



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

From the
Fine Arts Library
Fogg Art Museum
Harvard University

Goethe's
Kunstsammlungen.

Erster Theil.

3 vol. in one. \$ 2.10 .1

Goethe's

Kunstsammlungen.

Erster Theil:

**Kupferstiche, Holzschnitte, Radirungen,
Schwarzkunstblätter, Lithographien und Stahlstiche,
Handzeichnungen und Gemälde,**

beschrieben

VON

Chr. Schuchardt.

C J e n a ,

gedruckt bei Friedrich Frommann.

1848.

~~FA 862~~

AM 334.129.2

2047
10

V o r w o r t *).

Eine Sammlung von Kunstgegenständen hat an und für sich schon ein grosses Interesse für jeden Gebildeten, der in der Kunst die Blüthe der Cultur der Völker zu erkennen vermag. Dieses Interesse wird bei der Sammlung, wovon hier ein Verzeichniss gegeben wird, noch dadurch erhöht, dass sie der Besitz eines Mannes war, der sich in Literatur und Kunst die grössten Verdienste um seine Nation erworben hat. Man findet hier die Kunstgegenstände, welche Goethe zu seinen Studien benutzt, die ihn zu schriftlichen Mittheilungen veranlasst haben, woraus man zugleich ersieht, dass sie für ihn kein todter Schatz waren, dass er nicht sammelte, um zu sammeln.

Die Mannigfaltigkeit der Gegenstände und die Mannigfaltigkeit seiner Mittheilungen darüber beweisen, dass derselbe das Wesentliche der Kunst in jeder Form würdigte, was nur der vermag, welcher auf einer hohen Stufe

*) Besonders zu berücksichtigen ist, was S. XV. über die dort aufgeführten Zeichnungen gesagt ist.

der Kunstbildung steht, sich mit dem Kunstwerk und dem Schöpfer desselben zu identificiren im Stande ist.

Wenn man in dieser Sammlung, namentlich unter den Kupferstichen, Vieles antrifft, was scrupulöse Sammler nicht befriedigen wird, so erklärt sich das aus der Absicht, in welcher Goethe sammelte: ihm war der geistreiche Gedanke, die Art und Weise der Auffassung und Darstellung desselben die Hauptsache bei einem Kunstwerk. Diesen erkannte er in einer weniger guten Nachbildung, aus einem weniger guten Abdruck, ja in dem Fragment eines bedeutenden Werkes. Interessant ist seine Aeußerung über diesen Punkt in einem Briefe an Heinrich Meyer, seinen vieljährigen Freund *). „Zur wahren Erkenntniss braucht man eigentlich blos Trümmer — diese guten vortrefflichen, aber höchst beschädigten, diese schwachen, ausgedruckten, diese ungeschickt aufgestochenen, copirten und in so manchem Sinne verzerrten und zerfetzten Blätter haben gerade meine kritische Fähigkeit aufgeregt und mir in einsamen Stunden sehr grosse Freude gemacht. Wie sehr Recht haben Sie, dass es zur wahren Kenntniss nur wenig bedürfe; wie sehr Recht hätten Sie nicht, wenn es nicht eines grossen Umweg's bedürfte, zu diesem Wenigen zu gelangen! —

*) Briefe von und an Goethe, herausgegeben von Dr. Fr. W. Riemer, Leipzig 1846. pag. 86.

„Hunderterlei innere und äussere Kennzeichen, die sowohl innerlich und künstlerisch, als äusserlich und verlegerisch sind, behalte ich mir vor mitzutheilen. Solche Anmerkungen würden sich leicht machen lassen, wenn man grosse bedeutende Sammlungen vor sich hätte. Lustiger aber sind sie, wenn wir sie aus unsern Spetteln hervorlocken.“

Es ist recht gut denkbar, dass gerade Kunstblätter in einem Zustande, wie ihn Goethe hier angiebt, am geeignetsten sind zur Förderung in gründlicher Kunstkenntnis, da man dabei nur allein an die Hauptsache, den Gedanken und dessen scharfen Ausdruck, sich halten kann, wenn die Ausführung nichts Bestechendes, Verführerisches bietet.

Doch darf man aus diesen Aeusserungen Goethe's nicht schliessen, dass er eine dem Gedanken und, bei Nachbildungen, eine dem Original zugleich entsprechende Vollen- dung, dass er die Schönheit eines Abdrucks bei Kupferstichen nicht zu schätzen gewusst, dass er den Besitz von dergleichen nicht gewünscht habe: Er erkannte in hohem Grade diese Vorzüge. Dem Verfasser dieses Vorworts, der in den letzten 9 Jahren von Goethe's Leben diese Sammlungen mit beaufsichtigt hat, sind aus eigener Erfahrung mehrere Fälle bekannt, die als Beweis für das Gesagte dienen. So acquirirte derselbe, um einen damals

hohen Preis, einen schönen Abdruck *des „Todes der Maria“* von Martin Schön, obgleich er schon einen Abdruck dieses Blattes besass. In dem eben angeführten Briefe an Meyer schreibt Goethe: „Unschätzbar war mir die Betrachtung von Raphaels *Morbetto*. Einen bessern Abdruck zu besitzen ist mein recht herzlicher Wunsch, und ich will den Tag segnen der mir ihn bringt.“

Dieser so sehnlich ausgedrückte Wunsch ist ihm auch erfüllt worden, da der Abdruck dieses Blattes in der Sammlung sehr schön ist. Ausser diesem kommen noch eine grosse Zahl der schönsten Abdrücke hier vor, wie man sich bei Durchsicht des Verzeichnisses überzeugen wird.

Die Art und Weise, wie Goethe bei neuen Acquisitionen verfuhr, verdient auch wohl erwähnt und nachgeahmt zu werden. Da derselbe nicht auf Vollständigkeit, nicht nach äussern Rücksichten sammelte, da er keine Seltenheiten oder Curiosa suchte, so gab er niemals Aufträge bei Auctionen, wenn er nicht gerade aus einem besondern Grunde den Besitz eines einzelnen Blattes wünschte. Er ersuchte Kunsthändler um Zusendungen von Zeit zu Zeit. War eine solche angekommen, so betrachtete er sie, allein und mit Freunden wiederholt und schied bei jeder neuen Durchsicht immer mehr dasjenige aus, was dabei nicht auf die Dauer befriedigte. Was diese Probe aushielt, wurde gekauft und diente noch längere Zeit zur fruchtbringenden

Unterhaltung. Es wurde alles herbeigeschafft, was zur weiteren Erklärung und zum völligen Eindringen in den Gegenstand diene, und das Resultat wurde gelegentlich in einem Aufsatz niedergelegt. Man erinnere sich nur an die Bemühungen um den Triumphzug Mantegan's (Bd. 39. S. 140 ff. der kl. Ausg.), Leonardo da Vinci (Ebendas. S. 89 ff.), Ruysdael als Dichter (Ebendas. S. 264 ff.) u. A.

Dass Goethe irgend eine Classe von Kunstwerken, nach welcher Richtung es sey, von sich gewiesen, entschieden abgelehnt habe, dagegen spricht, wie schon erwähnt, die Mannigfaltigkeit des Inhalts seiner Sammlungen, und die Mittheilungen über die verschiedensten Gegenstände. Diess hätte ihn auch gegen den Vorwurf einer ungerechten Bevorzugung der antiken Kunst schützen sollen, wogegen sich derselbe so liebenswürdig in dem Aufsatz: „Antik und modern“ XXX. 74 ff. vertheidigt. Unerklärlich wären die schiefen Meinungen vieler Künstler über Goethe's Schriften, die sich auf bildende Kunst beziehen, unerklärlich überhaupt die wenige Beachtung derselben, wenn ich nicht aus eigener Erfahrung wüsste, dass von hundert Künstlern kaum einige Goethe's Werke in der Absicht zur Hand genommen haben, um dessen Kunst-Ansichten genau kennen zu lernen. Die übrigen kennen durch Tradition, aus einer Zeit, wo es unter Künstlern Mode war, alles nicht zu beachten, was zu allen Zeiten in Wort und That für recht

erklärt werden, von Hörensagen, einige aus dem Zusammenhang gerissene Aeusserungen, die zum Nachtheil für seine Urtheilsbefähigung gedeutet werden konnten. Sie verfahren ganz in der Weise wie Leute, die ein Kunstwerk für schlecht erklären, weil ein Finger oder eine andere Kleinigkeit falsch gezeichnet ist. Eine Hauptvertheidigungswaffe, vielleicht auch nur einen Haupttrost, fanden Künstler gegen ungünstige Beurtheilung ihrer Werke darin, dass sie sagten: Wer nichts hervorbringen kann, der ist auch nicht fähig zu einem Urtheil über ein Kunstwerk. Diese Behauptung spricht gewiss sehr zum Nachtheil der Künstler, da sie sich nur auf die Schwierigkeit der Ausführung, auf Beurtheilung der Technik beziehen kann, die sie dadurch als Hauptsache bezeichnen. Der Gedanke, der geistreiche scharfe Ausdruck desselben, soll aber die Hauptsache seyn, und darüber kann gewiss ein Nichtkünstler urtheilen, der sich um Kunstkenntniss bemüht hat, wie Goethe es gethan. Goethe war *nicht* der Meinung, dass *nur* ein Poet über Poesien gründlich urtheilen, die Schönheit derselben empfinden könne. Dafür giebt es viele Beweisstellen in seinen Schriften.

Doch ist die ganze Sache nicht so arg, als es auf den ersten Blick erscheint: Bedeutende Künstler giebt es verhältnissmässig, wie überhaupt bedeutende Menschen, zu allen Zeiten wenig, und diese allein können und werden

Goethe's Ansichten über Kunst nach Verdienst würdigen. Eine der trefflichsten Apologien der Goetheschen Maximen und Kritiken über ältere und neuere Kunst, über Künstler und Kunstwerke geben die Briefe von *Erwin Speckter**), worin dessen ganze Sinnesweise harmonisch widerklingt. Der Grund davon ist wohl kein anderer, als die vertraute Bekanntschaft mit Goethe's Werken, wie mir ein Freund *Speckters*, der in diesen Briefen oft genannt ist, versicherte. Das wäre also ein erster augenfälliger Beweis für den Einfluss Goethe's auf practische Künstler.

Man würde auch Goethe wegen seiner angeblichen Abneigung gegen die neueren Kunstbestrebungen nicht so verketzert haben, wenn nicht unbedingte Auerkennung der damaligen *Anfänge als Ziel der Kunst*, nicht von den Tüchtigen, wohl aber von den Nachtretern verlangt worden wäre. Man lese dessen Aeußerung S. 336. des angeführten *Riemer'schen* Buches: „Ich will diese ganze Rückendenz nach dem Mittelalter und überhaupt nach Veraltetem „recht gern gelten lassen, weil wir sie vor 30 bis 40 Jahren auch gehabt haben, und weil ich überzeugt bin, dass „etwas Gutes daraus entstehen wird, aber man muss mir „nur nicht damit glorios zu Leibe rücken.

„Die Neigung der Jugend zu dem Mittelalter halte

*) Briefe eines deutschen Künstlers aus Italien. Aus den nachgelassenen Briefen von Erwin Speckter. Leipzig 1846.

„ich für einen Uebergang zu höheren Kunstregionen, daher
 „verspreche ich mir viel Gutes davon. Jene Gegenstände
 „fordern Innigkeit, Naivetät, Detail und Ausführung, wo-
 „durch denn alle und jede Kunst verbreitet wird. Es braucht
 „freilich noch einige Lustra, bis diese Epoche durchgear-
 „beitet ist, und ich halte dafür, dass man ihre Entwick-
 „lung weder beschleunigen kann noch soll. Alle wahrhaft
 „tüchtigen Individuen werden dieses Räthsel von selbst
 „lösen.“

Ueber Goethe's Neigung zum Sammeln findet sich im 24. Band p. 115 der kl. Ausg. von dessen Werken erwähnt, dass sie sich schon frühzeitig geregt habe, dass er z. B. in der Auction über den Nachlass von Häkel's manches erstanden, was sich noch jetzt in seiner Sammlung befinde, ohne dass er jedoch die damals erworbenen Gegenstände nennt. Den Grund zu einer wirklichen Sammlung mag er aber während seines Aufenthalts in Italien gelegt und die entschiedene Neigung nach seiner Rückkehr gehegt haben. Notizen über einzelne Erwerbungen kommen deshalb in dem Theil seiner Lebensbeschreibung, der diesen Zeitraum umfasst, häufiger vor.

Bei dem Ernst, mit welchem Goethe das Studium der Kunst trieb, war eine kunstgeschichtliche Eintheilung seiner Sammlung, eine Sonderung der verschiedenen Schulen, nicht abzuweisen; und so findet sich auch ein grosser Theil,

der eigentliche Stamm der Sammlung, nach den verschiedenen Schalen, chronologisch geordnet. Zu Gewinnung eines möglichst vollständigen Bildes einer bestimmten Periode und Schule sind Nachbildungen jeder Art, Originalzeichnungen und Kopien nach solchen eingeordnet. Was Goethe in späteren Jahren an Kupferstichen und Zeichnungen gesammelt hat, das ist auf die mannigfaltigste Weise geordnet und angereicht, wie das augenblickliche Bedürfniss oder ein gewisser Gesichtspunkt ihn bestimmten. So kommen Landschaften *), historische Blätter einzelner Meister gesondert vor, ohne dass die Anzahl der letzteren dazu nöthigte. Einige Portefeuilles enthalten Blätter nach Italianern, Deutschen u. s. w. ohne anderweitige Ordnung und Sondernng.

Dass Goethe an Vereinigung und Ineinanderordnen dieser verschiedenen Theile dachte, das zeigen eine Anzahl Blätter mit dem Verzeichniss des allgemeinen Inhalts einzelner Portefeuilles, welche er theils dictirt, theils selbst mit Bleistift geschrieben hat. Er würde auch eine solche Umordnung mehr betrieben haben, wenn nicht der Verfasser durch übersichtliche Verzeichnisse und durch vollständige

*) Diess war vielleicht zum Zweck eines Aufsatzes geschehen, wovon die Skizze in dem letzten Heft von Kunst und Alterthum, das nach Goethe's Tode erschienen ist, aufgenommen worden.

Bekannthschaft mit der Sammlung die größte Bequemlichkeit für das Auffinden jedes einzelnen Gegenstandes gewährt hätte. Ein specielles Verzeichniss war auch schon begonnen. In den letzten Jahren seines Lebens hatte Goethe sogar angefangen, das Vortüglichste der Sammlung mit seinem Namen zu stempeln, was auch nun deshalb interessant ist, weil man daraus sehen kann, was derselbe in diesem Zeitraum besonders schätzte. Einzelne zusammengehörende Partien hatte er sogar in Umschläge eingesiegelt und eigenhändig mit Aufschriften versehen. Doch war er mit diesem Sondern nicht weit gekommen, als ihn der Tod überraschte.

In dem folgenden Verzeichniss ist alles, was mit dem Stempel bedruckt ist, durch ein Sternchen bemerklich gemacht.

Die Sammlung selbst ist im Wesentlichen in dem Zustande gelassen, in welchem sie sich bei Lebzeiten des Besitzers befand. Doch konnte bei einem Verzeichniss, wo die Bequemlichkeit des Auffindens eine Hauptforderung ist, auf diesen factischen Zustand keine Rücksicht genommen werden. Die alphabetische Ordnung nach dem *Originalen* macht ein Verzeichniss der Meister überflüssig, das der Kupferstecher u. s. w. ist am Ende des Bandes beigelegt.

Wer im Goetheschen Hause genauer bekannt war, wird in dem Verzeichniss der Handzeichnungen eine Anzahl vermissen, die den Schmuck eines Zimmers neben dem Speise-

samle bildeten. Goethe betrachtete darin öfter nach Tische mit den Seinigen und mit Freunden Kunstsachen und theilte sich darüber mit. Als es sich nun um Veräußerung aller Sammlungen handelte, so wollten die Hinterbliebenen sich anfangs von dieser lieb und bedeutend gewordenen Umgebung nicht trennen und schlossen sie von dem Verkauf aus. Doch haben dieselben später diesen Entschluss geändert, um die Sammlung in ihrer ganzen Vollständigkeit zu lassen.

Es sind folgende Zeichnungen:

1. *Giulio Romano*. Antikes Schiff, aus welchem ein Weib über Bord geworfen wird. Leicht braun angetuschte Federzeichnung. qu. fol.

2. *Pietro Berettini da Cortona*. Die heilige Margarethe von Cortona vor einem Crucifix knieend. Braun anget. schöne Federz. gr. 4^o.

3. *Lodovico Bernini*. Ein von zwei Engeln getragener Sarkophag. Braun got. schöne Federz. qu. 4^o.

4. *Annibale Carracci*. St. Diego zeigt seinem Oberen das in Rosen verwandelte Brod, welches er ohne dessen Vorwissen den Armen geben wollte. Sehr schöne braun got. Zeichnung^{*)}. gr. 4^o.

^{*)} Dieser Gegenstand ist nach einem Gemälde in einer der Kapellen der Kirche des heil. Jacobus der Spanier, beinahe in der Grösse obiger Zeichnung von *Podesta* radirt. Siehe *Bartsch Pinet. - Gravur* XX. 169.

5. *Rafael's Schule.* Schwebender Gott Vater in einer Engelsglorie. Mit der Feder auf röthliches Papier gezeichnet, angetuscht und weiss gehöht.

6. *Peter Vischer.* Allegorische Darstellung auf die Reformation. Höchst interessante Zeichnung: In der Mitte steht Luther als kräftiger Mann mit einem über die Schultern hängenden Schild, *Scutum fidei*. Er fasst mit der Linken eine an den Händen gefesselte weibliche Figur, *Conscientia*, und zeigt ihr den im Grunde, aus getheilten Wolken, aus der Höllenpforte hervortretenden triumphirenden Christus. Zwischen Luther und dem gefesselten Gewissen steht ein kleiner Knabe, *Juventus*, welcher seine Hände verlangend nach ersterem emporstreckt. Hinter der Figur des Gewissens schreitet ein Mann her, mit Dreschflegel über der Schulter, *Plebs*. Weiter rechts, etwas zurück, sieht man einen brennenden, grösstentheils schon eingestürzten Palast, *Sedes apostolica romana*, aus welchem drei weibliche Figuren, *Superbia*, *Luxuria*, *Avaritia*, fliehen. Vor dem Palast liegt der geharnischte Pabst, rücklings gestürzt, über einer weiblichen Figur, *Ceremonie*; die Tiara ist ihm vom Kopf gefallen. Auf dem zerbrochenen Schild neben ihm steht: *Decreta Pontificum*. Auf der linken Seite der Zeichnung befindet sich eine männliche Figur, *Justitia*, in goldenem Brustharnisch, auf einem Sessel, vor einem schmalen, antikrömischen Gebäude, dessen untere Hälfte durch

einen Vorhang verdeckt ist. In ihrem Schoos lehnt ein blosses Schwerdt, mit der Linken hält sie eine Kugel auf dem Knie. Eine weibliche Figur hält dieser Figur eine Binde über die Augen, während sie sich an deren Ohr neigt und mit der linken Hand auf eine daneben befindliche Gruppe von drei Frauen, *Fides*, *Spes*, *Charitas*, deutet. Sämmtliche Figuren, ausser *Christus*, *Justitia*, dem *Pabst* und *Superbia*, sind nackt und über jeder ist die angegebene Bezeichnung beigeschrieben. Auf dem Fries des römischen Gebäudes steht: *Petr. Visk. facieb.*, unten in der Mitte *M.D.XXIII.* und *B. u. P.* übereinander. Alles ist sicher und kernig mit der Feder gezeichnet, leicht angetuscht und colorirt, die einzelnen Figuren sind sehr characteristisch, Ausdruck und Bewegung sehr einfach und wahr, die Frauen besonders anmuthig. Die Grösse ist $1\frac{1}{2}$ F. Breite und 1 F. $1\frac{1}{2}$ Z. Höhe. Auf der Rückseite sind noch einige Besitzer und Schenkgeber angeführt. Zuletzt: *Wartenberg*, den 18. Junius 1818. *Blurlandt*, dargebracht dem Edlen *Goethe* 18. August 1818.

7. *Aelterer deutscher Künstler.* Herkules und Iphikles in ihren Wiegen, wovon die des letztern umgestürzt ist; Herkules erdrückt die zwei Drachen (Schlangen), welche ihn angefallen haben. Ausführliche Federzeichnung, rund, 6 Zoll Durchmesser.

8. *Adam Elsheimer.* Stehende männliche bekleidete

Figur, mit dem Ausdruck von Betrübniß, die rechte Hand an die Stirne gelegt. Sepiaz. gr. 8.

9. *Angelica Kauffmann*. Scene aus Goethe's *Iphigenia* „Seyd ihr auch schon herabgekommen.“ Schöne Zeichnung mit schwarzer und weisser Kreide. kl. fol.

10. — Goethe's Büste auf Postament, dabei die tragische und komische Muse und Amor. Ebenso.

11. *P. P. Rubens*. Furien, Drachen und Harpyen. Geistr. flüchtige Zeichnung mit Rothstift. qu. fol.

12. *Rubens Schule*. Der Engel des Herrn schlägt die Egypter, im Vordergrund knieet Pharao. Schöne Kreidezeichnung.

13. — Ein vornehmer niederländischer Herr geleitet seine Gemahlin aus der Vorhalle seines Palastes die Treppe herab, neben ihnen zwei Kinder; an der Treppe vorn hält ein Stallbedienter ein Pferd, dabei zwei Jagdhunde. Schöne mit Sepia angetuschte Federz., weiss gehöht. qu. fol.

14. *Rembrandt van Ryn*. Christus lehret im Tempel. Sehr schöne Sepiazeichnung dieses von Rembrandt selbst radirten Gegenstandes. S. *Bartsch*. Nr. 66.

15. *Abraham Bloemaert*. Anbetung der Hirten. Leicht anget. Federzeichnung.

16. — Der verlorene Sohn bei den Schweinen. Braun angetuschte Federzeichnung. qu. 8.

17. *Jacob de Wit*. Drei nackte Kinder, welche nach

verschiedenen Seiten an einer Weinrebe ziehen. Sepia und weiss. qu. 4.

18. — Schwebende Kindengel. Anget. Zeichnung. gr. 4.

19. — Jupiter in Gestalt der Diana bei Callisto. Sepiaz. gr. 4.

20. — Derselbe Gegenstand, etwas verändert.

Diese sämtlichen Blätter sind treffliche Originalzeichnungen.

Da in diesem Verzeichniss auch eine Anzahl eigenhändiger Zeichnungen Goethe's vorkommen, S. 264. Nr. 319 bis 358., und man darüber von Künstlern und Laien, die Gelegenheit hatten, dergleichen zu sehen, oft die verschiedensten Meinungen hört, so ist es vielleicht hier am Platz, Etwas anzuführen, was bei Beurtheilung derselben nicht unbeachtet gelassen werden darf. Man findet bei Freunden Goethe's und bei Kunstliebhabern Zeichnungen von demselben, die theilweis allerdings keinen günstigen Begriff von dessen künstlerischen Leistungen geben. Mehrere davon mögen unächt seyn, wie mir selbst einige vorgekommen sind, andere flüchtige Notizen, die er sich zur Erinnerung an irgend einen Gegenstand machte, noch andere sind in Gesellschaft, wo er kein anderes Interesse fand, entstanden und von Freunden aufbewahrt worden. Vielleicht ist auch manche Zeichnung aus seinen frühesten Jahren, deren

er eine grosse Menge aufbewahrte, in andere Hände gekommen, welche man mehr als Zeichnen-Uebungen ansehen muss. Das alles ist zuvörderst von dem zu sondern, was derselbe nach erlangter allgemeiner Kunstbildung gezeichnet hat.

Aber auch hier darf man kein durchgebildetes Kunstwerk erwarten, obgleich Erfindung, Composition, Anlage, Andeutung der Farbe bei den meisten Zeichnungen, besonders den Landschaften, so beschaffen sind, dass kein Künstler sich deren zu schämen brauchte. Am ungenügendsten sind figürliche Zeichnungen, und doch finden sich auch darunter manche, die in Gedanken und Anordnung geistreich sind, wo sich beim Entwurf ein im hohen Grade künstlerischer Sinn zeigt.

Goethe hat, wie derselbe in seiner Lebensbeschreibung öfters erwähnt, sich vielfach um künstlerische Fertigkeit bemüht, aber freilich nur in kleinen unterbrochenen Zeiträumen, innerhalb welcher ein Aneignen der zur Ausführung eines Kunstwerks nöthigen Mittel unmöglich ist. Zum letzten Mal hat er es im Jahr 1810 versucht, wie er in den Tag- und Jahreshften Bd. 32. p. 60. der kl. Ausg. im Allgemeinen angiebt: „Eine Anwendung landschaftliche „Scizzen zu zeichnen wies ich nicht ab; bei Spazierrgängen im Frühling, besonders nahe bei Jena, fasst' ich irgend einen Gegenstand auf, der sich zum Bild qualificiren

„wollte, und suchte ihn zu Hause alsdann zu Papier zu bringen. Gleichermassen war meine Einbildungskraft durch Erzählungen leicht erregt, so dass ich die Gegenden von denen im Gespräch die Rede war, alsobald zu entwerfen trachtete. Dieser wundersame Trieb erhielt sich lebhaft auf meiner ganzen Reise (nach Carlsbad) und verliess mich nur bei meiner Rückkehr um nicht wieder hervorzutreten.“ Die damals entstandenen Zeichnungen, 22 an der Zahl, sind in einen Band vereinigt und bringen das Resultat seiner Bestrebungen nach dieser Seite und zugleich den Grund seiner technischen Leistungen in individueller Weise zur klaren Anschauung, welches letztere bei früheren Zeichnungen oft deshalb nicht der Fall sein kann, weil sie häufig unter Einfluss eines andern Künstlers entstanden sind *).

Goethe selbst hat diese erwähnten 22 Zeichnungen so angesehen und hat in einem dem Bande beigegebenen Vorwort den Wunsch ausgesprochen, dass sie als ein Denkmal seiner künstlerischen Leistungen beisammen aufbewahrt werden möchten.

*) Einen derartigen Fall erwähnt Goethe S. 37. des 32. Bds.: „Die Gegenwart Kaazens des vorzüglichen Dresdner Landschaftsmalers brachte mir viel Freude und Belehrung, besonders da er meisterhaft meine dilettantischen Skizzen sogleich in ein wohl erscheinendes Bild zu verwandeln wusste“ u. s. w. Man s. p. 325. Nr. 1063. des Verzeichnisses.

„Als ich im April 1810 nach Jena ging, um meine zwei Bände *zur Farbentheorie* abzuschließen und den Druck zu beendigen, sah ich der Erledigung von einer Last, die so viele Jahre auf mich gedrückt, mit Wohlbehagen entgegen; ich hatte mich so lange Zeit mit der Farbe, aber ohne Bezug auf Gestalt und lebendige Natur beschäftigt, dass dieser abstracte, ja abstruse Zustand mir höchst widerwärtig erschien und mich ein wunderliches Verlangen überfiel, das was von Zeichnungsfähigkeit der Landschaft in mir läge noch einmal zu versuchen. Dies geschah nun auf diese Weise, dass ich bei einsamen Spaziergängen mir gewisse Gegenstände so fest als möglich einprägte und nachher zu Hause mit der Feder aufs Papier fixirte, auch wohl an der Natur selbst Umriss versuchte, oder nach Erzählungen mir Gegenden vorbildete und theils die Umrisse stehen liess, theils durch Licht und Schatten die Gegenstände zu sondern suchte. Dieses setzte ich fort bis in den August, auf meiner Reise nach Carlsbad und Töplitz, da dann auch die Ausflüge nach Graupen und Bilin gleichermassen benutzt wurden. Und so entstanden denn nachstehende 22 Blätter, die ich mit eben so wunderbarer Aufmerksamkeit aufzog, umrahmte und mehr oder weniger ausführte. Da mit dem August sich diese gewissermassen angestrengte Neigung völlig verlor, auch von mir nachher wenig der Art hervorgebracht wurde und selbst, wenn ich es versu-

chen wollte, nicht sonderlich gelang, so habe diese Zeichnungen sämtlich zusammengehalten, keine fremde Hand, wie ich sonst bei Skizzen gerne that, darin walten lassen, und so dieser eigenen Lebens- und Kunstepoche ein Denkmal zu erhalten gesucht; wie ich sie denn auch gegenwärtig in einem Bande gesammelt, um sie für ein Ganzes zu erklären, woraus Fähigkeit sowohl als Unfähigkeit beurtheilt werden könnte. Um den einzelnen Blättern mehr Interesse zu geben, bezeichne Folgendes.“

Nun folgt eine Angabe des einzelnen Gegenstandes und des speciellen Anlasses und Motives jeder Zeichnung.

Was die Handzeichnungen älterer und neuerer Künstler betrifft, so giebt das Verzeichniss die Namen, mit denen sie entweder scheinbar von dem Künstler selbst bezeichnet oder wie sie von Kunsthändlern getauft worden sind, ohne dadurch für die Richtigkeit der Benennung oder für die Originalität stimmen zu wollen. Was der Verfasser des Catalogs für original oder sonst gut hielt, darüber hat er seine Meinung kurz, ohne übertreibende lobende Phrasen, mit Ueberzeugung ausgesprochen. Es ist diess mit ausdrücklicher Zustimmung der jetzigen Besitzer, der Enkel Goethe's, geschehen, deren geradem, rechtem Sinne jede Täuschung, die dadurch herbeigeführt werden könnte, im höchsten Grade widerstrebt, denen ein noch so grosser Vortheil, welcher dadurch erreicht würde, vollkommen

gleichgültig ist. Dass Zeichnungen, die nicht für original, nicht einmal für gute Zeichnungen gelten können, dadurch, dass sie sich in der Sammlung befinden, von Goethe nicht für original und gut erklärt worden sind, dass er das wohl zu beurtheilen im Stande war, geht schon allein daraus hervor, dass die oben beschriebenen 20 Zeichnungen, so wie die im Verzeichniss S. 331. Nr. 35 bis 49. vorkommenden, die er in Rahmen an den Wänden seiner Zimmer aufgehängt hatte, sämmtlich vortreffliche Originalzeichnungen sind. Mit den übrigen Zeichnungen hatte es dieselbe Bewandniss wie mit den Kupferstichen. Der Gedanke, die Ausfüllung einer Lücke nach irgend einer Seite hin, bestimmte ihn zu Erwerbung, zu Ankauf, ohne dass er dadurch die Vortrefflichkeit der künstlerischen Ausführung erklärt hätte.

Weimar im Februar 1848.

Chr. Schuchardt.

Inhaltsverzeichnis

zum ersten Theil.

I. Radirungen, Kupferstiche, Holzschnitte etc. nach den Originalen geordnet.

A. Italiener	Seite 1 — 100
B. Deutsche	- 101 — 145
C. Niederländer	- 146 — 194
D. Franzosen	- 195 — 213
E. Engländer	- 214 — 215
F. Galleriewerke und Sammlungen, Kupfer- und lithographische Hefte, antike, mittel- alterliche und neuere Sculptur, Architectur und Malerei etc.	- 216 — 200

II. Handzeichnungen.

a. Von Italienern	- 201 — 204
b. Von Deutschen	- 205 — 200
c. Von Niederländern	- 200 — 215

d. Von Franzosen	Seite 318 — 323
e. Von Engländern	- 323 — 324
Varia	- 325

III. Oelgemälde und eingerahmte Zeichnungen

und Kupferstiche	- 325 — 329
----------------------------	-------------

I.

Radirungen, Kupferstiche, Holzschnitte, Schwarzkunstblätter, Lithogra- phieen etc.

nach den Originalen, alphabetisch geordnet.

A.

Italienische Schule.

Niccolo dell' Abbato.

1. Heilige Familie mit den anbetenden Hirten, oben schwebt Gott Vater. *Nicol. Abbatis Invent. Joseph M^o. Mitellus delin. et inc. gr. qu. fol. aufgezogen.* Nicht im Bartsch angeg.

Francesco Albano.

2. Geburt der Maria. *Petrus Sanchus Bartolus sculpsit. gr. fol. oben abgerundet.* Sehr schöner Abdr., mit einem Bruch über's Kreuz, aufgez.
3. Ruhe auf der Flucht nach Egypten; Engel bieten dem Christkinde Früchte. Mit Dedic. an Baldassar Foresani. *Questo ritratto della Sant^{ma} Madre etc. Pier. Franco Mola fecit. qu. fol. B. XIX. 204. 4^o.* Schöner Abdr., aufgez.
4. Derselbe Gegenstand. *J. G. Sailer delineav. et sculpsit. gr. fol.* Schöner Abdr.
5. Nereides Nymphae: Amoretten bringen mehreren Nereiden Perlen in Muscheln. Nach einem Gemälde im Palast Ghisi. *Dom. Cunego sculpsit 1771. qu. fol.* Guter Abdr.
6. Die Ankunft der Orangen in Italien. Zu Ferrari's Werk: *Hesperides, de malorum aureorum cultura. fol. Corn. Bloemaert sculps.*
7. Ein Satyr neckt eine schlafende Nymphe. Facsimile einer Handz. 4. *S. Mulinari ins.*

Antonio Allegri, gen. Correggio.

8. Christus am Oelberg betend. qu. fol. *Joh. Volpato sculps. Romae 1773.* Guter Abdr.

- 4 Radlr., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstdr., Lithograph. etc.
9. Heilige Familie mit dem Mönche. 4. *H. Gultenberg sc.* Schöner Abdr.
 10. Madonna mit den drei Heiligen: Sebastian, Nicolas und Rochus. Nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie. gr. fol. *P. A. Kilian sculps.* Guter Abdr.
 11. Madonna, mit dem Christuskinde auf dem Schoos, an einer Säule sitzend. gr. fol. *Facs. einer Handz. A. Scacciati inc.*
 12. Madonna in einer Landschaft, links der heil. Hieronymus, rechts Magdalene, welche das Christuskind liebkost. gr. fol. *Ant. Correggio Pinx. Aug. Carracci Bonon. incidit et impressit.* 1586. B. XVIII. 87. 95. Guter zweiter Abdr. mit Rosciotti's Adresse.
 13. Derselbe Gegenstand. gr. fol. *Corn. Cort. f. Romae* 1568. Geringer Abdr., beschädigt und aufgezogen.
 14. Madonna, im Begriff dem Christuskinde die Brust zu reichen, welches nach Früchten greift, die ihm der kl. Johannes bringt. Kniest. 4. Radirtes Bl., unten links in viereckigem Baume: *Antonio da Correggio inven. et sc.* Guter Druck, mit einigen kl. Rissen und einem Fleck, aufgez. S. v. Derschau's Catalog S. 206.
 15. Maria auf der Flucht nach Egypten, mit dem schlafenden Christuskinde in einer Landschaft sitzend. Gewöhnl. La Zingara genannt. Unten: *Maria in Aegypti solitudine. Corregio pinxit.* *Schwarzstbl. von Th. C. Fürstenberg.* S. de Laborde S. 211. gr. fol.
 16. Vermählung der heil. Catharina. gr. 4. *Giov. Battista Mercati fec.* Mit Dedic. an Lelio Guidiccioni. B. XX. 140. 3. Guter Abdr.
 17. Derselbe Gegenstand, fast in gleicher Gröfse. *Ant. Capellan sculpsit Romae* 1772. Guter Abdr.
 18. Derselbe Gegenstand in Halbf. *Correggio Pinx. A. M. Angelica Kauffmann inc.* 4. Brauner Druck.
 19. Jupiter umarmt die Io in Gestalt einer Wolke. Nach dem

Gemälde, welches sich jetzt im Berliner Museum befindet.
Schurzkstbl. J. Johnson fecit. 1743. Guter Abdr., aufgez.

20. Jupiter als Goldregen und Danae. qu. fol. *E. Desrochers sculpsit. Guter Abdr.*
21. Jupiter als Schwan und Leda mit noch andern badenden Nymphen in einer schönen Landschaft. qu. fol. *id. sc. 1715. Guter Abdr.*
22. Derselbe Gegenstand, verkleinerte Copie nach vorherigem BL. qu. 8. in einem Oval.
23. 3 Bl. Betende weibliche Halbf. — Eine nackte Frau bei der Toilette. — Ein häßliches Weib nach dem in einer Fensteröffnung schwebenden Amor sehend. *J. Troyen, T. van Kessel, Q. Boel sc. Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.*
24. 2 Bl. Zwei Mädchen und eine Alte. 4. *d'Alton fec. Doppelt.*
25. Der Antiquar. Halbfig. eines Mannes mit antiken Sculpturen umgeben, in der linken Hand hält er eine kleine Figur. qu. fol. *Corn. Visscher sc. Guter Abdr., aber sehr beschn. und aufgez.*

Alessandro Allori.

26. Allegor. Darstellung: vorn eine Frau mit Flügeln, Hahnenkopf und Sonnenbild auf dem Kopf, umgeben von vielen Lasttragenden. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari inc.*

Andrea Appiani.

27. Jacob begegnet Rahel mit ihres Vaters Heerde. Jacob venit in terram orientalem etc. Roy. fol. *Giovita Garavaglia dis. ed inc. Pavia 1830. Schöner Abdr.*

Bartolomeo Ramenghi da Bagnacavallo.

28. 2 Bl. Vier Heilige, neben einander stehend. — Zwei nach links gehende Frauen. Facsim. von Handzeichn. *S. Mulinari inc.*

Giovanni Balducci.

29. Christus lehret im Tempel. Facsim. einer Handz. fol. *A. Scacciati inc.*

Baccio Bandinelli.

30. Geburt der heil. Jungfrau Maria (Nativitas Gloriosae Virginis Mariae): St. Anna sitzt nach links auf einem Bett, von mehreren Frauen bedient, zwei andere Frauen baden das Kind, über welchem ein Engel auf einer Wolke erscheint. Nach der Aufschrift: *Nicol. Beatricius Lotharingus Restituit et formis suis exc.* ist die Original-Platte von einem Andern gestochen und von Beatrizet nur retouchirt. S. B. XV. 244. 11. Späterer Abdr. von der zweiten von Anonymen gestochenen Platte, von der Gegenseite, mit der Adr. v. Nic. van Aelst.
31. Der Bethlehemitische Kindermord. *Copie nach dem Stich des Marc de Ravenna von Nicol. Beatrizet.* gr. qu. fol. Abdr. von der von Philipp Thomassin überarbeiteten Platte. B. XIV. Nr. 21.
32. Marter des heil. Laurentius. *Marc Anton fec.* qu. fol. B. XIV. Nr. 104. Später, schwacher, an mehreren Stellen defecter Abdr. und aufgezogen.
33. Rechte Hälfte dieses Blattes. Sehr beschädigt, gelb und aufgezogen.
34. Die Skelette. *Nach einer Zeichnung Bandinelli's von Marc de Ravenna gest.* qu. fol. B. XIV. Nr. 425. Schöner Abdr., scharf beschnitten.
35. Derselbe Gegenstand mit einigen Veränderungen, die Figuren etwas größer. *Augustinus Venetus de Musis faciebat* 1518. qu. fol. B. eod. Nr. 424. Späterer Abdr.
36. Die Academie Bandinelli's. *Aenea Vico sculps.* qu. fol. B. XV. Nr. 49. Guter kräftiger Abdr. mit der Inschr: *Enea vigo Parmegiano sculpsit* und mit der ersten Adresse von Paulus Palumbus. Wonach dieses eine dritte Abdrucksgattung zwischen der ersten und zweiten bei Bartsch wäre. Bis an die Einfasel. beschn. u. aufgez.

Giovanni Francesco Barbieri, gen. Il Guercino da Cento.

37. Der heil. Antonius von Padua. Halbf. kl. 4. Jo. Franc. Cent. inv. Pe. B. XVIII. 362. 1. Guter Abdr.
38. Rückkehr des verlorenen Sohnes. Halbf. Romae in aedibus Lancelotti. gr. qu. 4. Dom. Cunego sculps. 1770. Guter Abdr.
39. Maria, Halbf. mit dem Christuskinde, welchem der kl. Johannes ein Kreuz reicht. kl. 4. J. B. Pasqualinus sc. Guter Abdr.
40. Maria, Kniest.: mit dem Christuskinde auf dem Schoos. gr. 4. id. sculp. 1621. Mit Dedic. an D. Zacharie. Guter Abdr.
41. Beschneidung. Nach dem Gemälde in der Kirche Jesu-Maria zu Bologna. Aquat. Saint Non sc. 4.
42. 3 Bl. Evangelisten. Das vierte Blatt dieser Folge fehlt. J. B. Pasqualinus sc. 4. Gute Abdr.
43. Die beiden Jünger zu Emaus erkennen den Heiland am Brechen des Brodes. kl. qu. fol. id. sculps. 1619. Guter Abdr.
44. Der ungläubige Thomas. Halbf. Jo. Franciscus Centensis inv. Joannes Baptista Pasqualinus fec. 1621. qu. fol. Sehr schöner erster Abdr.
45. Christus dictirt dem Johannes das Evangelium, rechts Maria. Halbf. id. pinx. id. sculp. 1621. 4. Schöner Abdr.
46. Der heil. Hieronymus, ein Crucifix mit beiden Händen haltend. Halbf. 4. Nach einer Federz.
47. Der Tod der heil. Petronilla. Jo. Fr. Barbieri in Templo Vaticano p. Jacob Frey del. et incid. Romae 1731. gr. fol. oben abgerundet. Schöner Abdr., aufgez.
48. 4 Bl. Moses. — Der keusche Joseph. — Beschneidung. — Büßende Magdalena. Versch. Form. Facsim. von Handz. A. Scacciati u. S. Mulinari inc.
49. Tithon u. Aurora, letztere auf einem Wagen von zwei Pferden gezogen. gr. qu. fol. Jo. Fr. Centens inventor. J. Bap.

Pasqualinus sculps. 1621. Guter Abdr. mit einigen gelbl. Flecken u. e. Rifs im Rande.

50. Aurora auf einem Wagen von zwei gefleckten Pferden gezogen. Nach dem Gemälde im Palast Ludovisi. *Joannes Volpato sculps. Romae.* Unten: Rore madens — suspirantem, nebst Dedic. an Ang. Kauffmann. s. gr. qu. fol. Sehr schöner Abdr. mit zollbreitem Rand.
51. 3 Bl. Chirurgische Operation am Arm eines jungen Mannes. — Sitzende Frau mit zwei Kindern neben ihr. — Venus und Adonia. var. form. Facsim. von Handz. *S. Multinari inc.*
52. 5 Bl. mit verschiedenen meist einzelnen Figuren. Eben so. *id. fecit.*
53. Gebirgige Landschaft mit hölzerner Brücke über einen Fluß, vorn ein Herr zu Pferd von einem Soldaten angehalten. qu. fol. *G. Penna fec. Parigi.*
54. Landschaft mit Ruinen. Facsim. einer Zeichn. *S. Multinari inc.* qu. fol.

Federico Baroccio.

55. Verkündigung. Das Gemälde befindet sich in der Kirche der heil. Jungfrau zu Loretto. *Federicus Barocius Urb. inventor (fecit et) excudit.* fol. B. XVII. 2. 1. Guter, wohlherh. Abdr.
56. Dasselbe Blatt in kräftigem Abdr., aufgez.
57. Pardon, des heil. Franciscus: Christus in einer Glorie, zu dessen Seiten die heil. Jungfrau und der heil. Augustinus, erscheint dem heil. Franciscus von Assisi. Das Gemälde ist in der Kirche dieses Heiligen zu Urbino. *id. fecit.* fol. B. eod. Nr. 4. Sehr schöner Abdr., die Papierecken oben etwas abgerundet, unten an unbed. Stellen etwas gerieben und aufgez.

-
58. Darstellung der jugendlichen Maria im Tempel. *Federicus*

- Barotius inv. Phil. Thomassinus sculps.* Sehr gr. fol. Schöner Abdr., bis an die Einfassl. beschn. u. aufgezt.
59. Besuch der Maria bei Elisabeth. *Gys (Gisbert) Veen fec.* 1588. fol. Guter Abdr.
60. Ruhe auf der Flucht nach Egypten; Joseph bricht Früchte für den Christuskneben, Maria schöpft aus einer Quelle. *Laur. Vaccarus fec.* Mit 6 lat. Versen. fol. ohne Rand, aufgezt.
61. Derselbe Gegenstand von der Gegenseite. *F. Barotius pinxit. N. Lantiers exc.* Mit dens. Versen. Schöner Abdr., an einer Ecke etwas beschädigt.
62. Derselbe Gegenstand. *Clairobseur von Unbek.* fol. B. XII. II. 11. Ziemlich guter Abdr., mit einem kl. Defect an der linken Seite, aufgezt.
63. Ders. Gegenstand. *Ant. Capellan sculps. Romae 1772.* gr. 4. Guter Abdr.
64. Madonna mit dem auf ihrem Schoos stehenden Christuskinde, links der heil. Hieronymus. *v. Hoy del. et. sc.* 4 Ans der ehem. Brüsseler Gallerie.
65. Madonna auf einer Wolke, mit ihrem Mantel Gläubige beschützend. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari inc.*
66. Aeneas trägt seinen Vater Anchises aus dem brennenden Troja, neben ihm Cröusa und Ascanius. gr. qu. fol. *Federicus Barocius Urbinas inven. — Ago Car (Carracci) 1595.* B. XVIII. 110. Schöner Abdr., aufgezt., mit einigen Wasserflecken.

Fra Bartolomeo di San Marco.

67. Darstellung im Tempel. gr. 4. *Ang. Campanella sc. Romae 1771.* Venerunt in Jerusalem etc. Florentiae in Sacrario S. Marci.
68. Maria mit dem Christuskinde auf dem Arm, welches die Hände um ihren Hals geschlungen hat. kl. 4. *v. Stöen sc.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.
69. La Ste Famille: Maria will dem Christuskinde die Brust

1**

40 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstbl., Lithograph. etc.

reichen, dahinter steht Joseph mit einem Stock auf der Achsel. Kniest. kl. 4. *H. Schmidt sc.* 1812.

70. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos, an jeder Seite zwei musicirende Engel. 4. *Ch. Simonneau l'ainé sc.*

71. 3 Bl. a) Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos, dem sich der kl. Johannes verehrend naht. b) Kopf eines Mannes über die mittleren Jahre, in natürl. Gröfse. c) Desgl. eines Ordensgeistlichen mit langem Bart. Versch. Form. Lithogr. Facsim. von Handzeichn. des Münchner Cabinets. *N. Strizner fec.*

Marco Basaiti.

72. Berufung des heil. Andreas. *Q. Boet. S.*

Giacomo da Ponte, gen. Bassano.

73. Der Herr befiehlt Abraham auszuziehen. Reich staffirt Landschaft. 4. *Joh. Sadeler sc.* Schöner Abdr.

74. Auszug Jacobs nach Egypten. *Clairobsc. von J. B. Jackson.* gr. fol. Schöner Abdr.

75. Christus am Oelberge. *Clairobsc. von dems.* Mit Dedic. an Paulina Cantarena. gr. fol. Schöner Abdr.

76. Grablegung; links vorn Maria in Ohnmacht. *Clairobsc. von dems.* Mit Dedic. an Jacob Facciolato. gr. fol. Guter Abdr.

77. Dasselbe Blatt in schwächerem Abdr., rissig und aufgegl.

78. Derselbe Gegenstand. *Giacomo Bassan pinx.* *Nic. Visscher exc.* fol.

79. Der reiche Mann bei Tische und der arme Lazarus. Aus zwei grossen zusammengehörenden Blättern bestehend. *Clairobsc. von J. B. Jackson.* Mit Dedic. an Robert Hoblyn. Schöne gleiche Abdr.

80. 4 Bl. Anbetung der Hirten. — Anbetung der Könige. — Auferstehung. — Himmelfahrt Christi. *J. Troyen u. T. van Kessel sc.* fol. u. qu. fol. Aus der ehemal. Brüsseler Gallerie.

81. 5 Bl. Kreuztragung. — Derselbe Gegenstand, mit der heil. Veronica mit dem Schweifstuch. — Der barmherzige Samariter. — Der heil. Franciscus vor einem Crucifix knieend. — Die heil. Therese in Entzückung. *Var. forma. L. Vorstermann jun., Q. Boel, T. van Kessel sc.* Eben daher.
82. Der heil. Sebastian wird mit Pfeilen durchschossen. 4. *J. van Ossenbeck sc. B. V. 285.* 5. Sehr schöner Abdr. Eben daher.
83. Ein junger flötender Mann mit Weinlaub bekränzt. — Ein Priester mit weißem Gewand. Halbf. *J. Troyen sc.* Eben daher.
84. Brustbild eines bärtigen Alten. *Effigies Incognita. Jac. Bassan pinx. Dom. Cunego sculpsit Romae 1769.* 4. Guter Druck.

Leandro Bassano.

85. Landschaft mit verschiedenen ländlichen Beschäftigungen, vorn ein Bauer welcher ein Schaf scheeren will. qu. fol. *Bassan P., Ossenbeck S.* Aus einer Reihe von 4 Bl. B. V. 308. 6 — 9.

Nicolaus Beatrizet.

86. Die heil. Jungfrau mit dem auf ihrem Schoos stehenden Christuskinde auf einem Throne, beide vertheilen Rosenkränze an Mönche und Nonnen vom Orden des heil. Dominicus. gr. fol. Oval, mit einem Rosenkranz u. versch. Figuren umgeben. B. XV. 253. 29. Ziemlich guter Druck, aufgeez.
87. Kampf der Römer gegen die Dacier. Nach einem Relief am Bogen Constantin's. Unten: *Tabula marmorea pugnae Daciae etc.* qu. fol. *Nicol. Beatrizet sc.*, das Zeichen dess. unten in der Mitte. B. XV. 94. Schöner Abdr., an drei Seiten scharf beschn. u. aufgez.
88. Amazonenschlacht. Nach einem Relief an einem antiken Sarkophag. Unten: *Amazonum pugna adfabre efficta de sarcophago vetustissimo quod in Capitolio visitur etc.* *Nicolaus Beatricus Lotharingus in lucem emisit.* B. eod. Nr. 98.

12 Radr., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

gr. qu. fol. Aus 2 Theilen bestehend. Späterer Abdr. mit Henr. van Schoel exc.

89. Die linke Hälfte dieses Blattes in sehr schönem Abdr.

Domenico Beccafumi.

90. 3 Bl. Mosaik - Fußboden im Dome von Siena, mit alttestamentlichen Darstellungen. gr. qu. fol.

91. Christus im Tempel unter Pharisäern und Schriftgelehrten. Oben in einem von zwei Figuren gehaltenem Schild das dem Beccafumi zugeschriebene Zeichen. fol. Späterer schwacher Abdr.

Stephano della Bella.

92. Ansicht von Florenz mit dem Kriegsfest von Pisa. gr. qu. fol. *Stefa della Bella Invētor. Anton Franco Lucini fecit 1634.* Guter wohlherh. Abdr.

Giacomo u. Giovanni Bellini.

93. 4 Bl. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos. — Der heil. Sebastian an einer Säule. Halbf. — Der heil. Nicolaus und eine andere Heilige, desgl. — Der heil. Georg, neben ihm eine junge Frau mit Rosenkranz im Haar. Var. forma. *J. Popels, L. Vorstermann j. u. P. Lisebetius sc.* Aus der ehemal. Brüsseler Gallerie.

94. 2 Bl. Liegende Nymphe in einer Landschaft. — Eine Nymphe mit einem kleinen Spiegel in der Hand. Kniest. kl. qu. fol. *P. Lisebetius u. J. Popels fec.* Eben daher.

Bernardino Bellotto, gen. Canaletto.

95. 4 Bl. Ansichten von Dresden: Die Elbbrücke mit daranliegendem Stadttheil. — Die Neustadt. — Platz in der Neustadt. — Platz mit dem Gewandhaus und der Frauenkirche. gr. r. qu. fol. *Bernar. Bellotto dit Canaletto fec.* Schöne Abdrücke, alle mit einem Kreutzbruch, der jedoch bei zweien kaum merklich ist.

Pietro Berettini da Cortona.

96. Rahel, welche die Götzen ihres Vaters verbirgt. *F. Mazot* exc. gr. 4. Aufgez.
97. Die heil. Bibiena weigert sich heidnischen Göttern zu opfern. gr. 4. *Gio. Batt. Mercati* F. B. XX. 140. 5. Schöner Abdr.
98. Ein Engel leitet einen Knaben. Mit lat. Gebet darunter: *Angele Sancte Deo dilecte — ad aeternam felicitatem perducas. Amen.* *Jo. Jacobus de Rubels Formis.* fol.
99. Aeneas vor dem Könige von Latium. Aus der Folge von 30 Bl. die Gallerie im Palast Pamphili zu Rom. *Carlo Cesto* sc. B. XXI. Nr. 77. qu. fol. Guter Abdr., die obern Ecken verschn. u. aufgez.
100. Hercules zwischen Tugend und Laster. *Gius. Zocchi* sc. fol.
101. Theil eines Plafonds: rechts Silen mit Umgebung, links liegende Venus, oben auf Wolken allegor. Figuren. *Corn. Bloemaert* sc. gr. qu. fol. Zu einer Folge gehörig. Aufgez.
102. Julius Cäsar verstößt seine Gemahlin Julie und wählt die Calpurnia. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.* qu. fol.

Bartolomeo Biscaino.

103. Geburt Christi. *Biscainus* Genve f. *Damon* exc. fol. B. XXI. 185. 7. Ziemlich guter wohlerrh. Abdr.
104. Maria, an einer Säule sitzend, säugt das Christuskind, links sitzt Joseph. *biscainus in et F.* kl. fol. B. eod. Nr. 20. Guter kräftiger Abdr., die Adr. weggeschn.
105. Vermählung der heil. Catharina. kl. 4. oval. *B. Biscaino inv. et fec.* Die Anfangsbuchstaben b. b. auf dem Rad der heil. Catharina. B. eod. Nr. 33. Zieml. guter Abdr.
106. Satyrfamilie in einer Landschaft; ein alter Satyr schenkt einer Frau, an deren Brust ein kleiner Satyr trinkt, Wein in eine Schale. kl. fol. *B. Biscaino fec.* B. eod. Nr. 39. Rechts unten B. B., links *Damon* exc. Schwacher Abdr.

Giovanni da Bologna.

107. Ein Römer mit einer geraubten Sabinerin. Nach der Gruppe des Joh. von Bologna zu Florenz. *Clairobsc. von Andrea Andreani*. B. XII. VI. 2. Schöner Abdr., wegen einiger Brüche aufgezeugt.
108. Dasselbe Blatt in kräftigem, aber nicht so reinem Abdr. Aufgez.

Giovanni Bologna della Marca.

109. Einkleidung eines Novizen. qu. fol. Oben abgerundet. Facs. einer Handz. *A. Scacciati inc.*

Giulio Bonasone.

110. 2 Bl. Amor reicht der Ceres Aehren, sie sitzt nach links, ein Füllhorn im rechten Arm haltend. — Amor giebt dem Bacchus aus einem Gefäß zu trinken. kl. 4. Das erste Bl. mit *I. Bo.* bez. Diese beiden Blätter werden fälschlich dem J. Bonasone zugeschrieben. S. B. XV. 174. Nr. 2. u. 3.
111. Ornamentenfries mit zwei geflügelten Knaben neben einem Monstrum, halb Mensch halb Löwe. kl. qu. fol. *Jul. Bonasone fec.* B. eod. Nr. 354. Ungleicher Abdr., aufgezeugt, mit einem Fleck.

Paris Bordone.

112. 3 Bl. Adam und Eva. — Judith mit dem Haupt des Holofernes, Halbf. — Heilige Familie in einer Landschaft, in der Mitte der heil. Hieronymus das Christuskind auf den Armen haltend. *L. Vorstermann, P. Lisebetius u. T. van Kessel fec.* Aus der ehemal. Brüsseler Gallerie.
113. 2 Bl. Diana und Endymion. Kniest. mit landschaftlichem Grund. — Venus unter einem Baume liegend, ein Amor reicht ihr Blumen und Früchte. qu. fol. *P. Lisebetius sc.* Eben daher.

Sandro Botticello Fiorentino.

114. 4 Bl. Wunder und Tod des heil. Zenobius. Nach einem

Gemälde von Botticello im Besitz des Herrn v. Quesdt in Dresden. 4te Umriss. gest. v. J. Thäter.

Andrea Bascchi.

115. 10 Bl. Facsim. von Handzeichnungen: Verkündigung. — Madonna auf dem Thron, von Heiligen umgeben. — Christus als Gärtner. — Maria breitet ihren Mantel über Gläubige. — Petrus heilt einen Kranken. — Ein Heiliger erweckt einen todtten Knaben. — Ein Priester am Altare stehend und Messe lesend. — Die Grazien. — Die Parzen. — Venus und Adonis. — Minerva und Bacchus. Var. form. S. Mullari inc.

Angelo Bronzino.

116. Das neugeborne Christuskind von der anbetenden Maria und Joseph, von Engeln und Hirten umgeben. *Angelo Bronzino Fiorentino invenit. H. Cock excud. 1545. Georgius Ghisius Mantuanus f. D. C. LIII. B. XV. 385. 3.*
117. Maria, Halbf., mit dem Christuskinde auf dem Arm, dahinter die heil. Elisabeth. Aeltere Radirung von unbek. Hand. gr. 4.
-
118. Weibl. Porträt, Brustb. *J. Brongino p. L. Vorstermann sc. Aus der ehem. Brüsseler Gallerie. kl. 4.*

Michel Angelo Buonarroti.

119. Erschaffung Adams. *Formavit Dominus Deus hominem de limo terrae. qu. fol. Dom. Cunego sculps. Romae 1772.* Nach dem Gemälde in der Sixtinischen Capelle. Guter Abdr., mit einem Wasserfleck im obern Papierr.
120. Erschaffung Eva's. *Aedificavit Dom. Deus costam etc. Antonio Capellan sculp. 1772. qu. fol. Guter Abdr. Eben daher.*
121. Sündenfall der ersten Eltern und Vertreibung aus dem Paradies. *Tulit igitur mulier etc. ed. ss. 1772. qu. fol. Guter Abdr. Eben daher.*
122. David haut dem Goliath den Kopf ab. *Benolt Audran sc. gr. qu. fol.*

16 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstbl., Lithograph. etc.

123. 6 Bl. Die Propheten und Sibyllen mit den sie umgebenden Ornamenten und Figuren in den Bogenwinkeln der Sixtinischen Capelle. *Michael Angelus invent. et pinxit. Georgius Mantuanus fecit.* gr. fol. B. XV. Nr. 17—22. Gute wohl-erhaltene Abdr. mit der ersten Adresse von van Aelst.
124. Einer dieser Winkel mit der Sibylla Erithraea. Sehr gr. r. fol. *Dom. Cunego sculps.* 1784.
125. Ahasverus und der gekreuzigte Haman. Aus der Sixtinischen Capelle. Die obere Hälfte des Blattes mit der Hauptvor-stellung, das Uebrige fehlt.
126. Der gekreuzigte Haman, auch der bußfertige Schächer ge-nannt. fol. *Michaelangelus pinxit in Vaticano. Petri de No-bilibus Formis.* Schöner Abdr.
127. Judith übergiebt ihrer Magd das Haupt des Holofernes. Aus der Sixtinischen Capelle. qu. fol. Kreidemanier.
128. Die Decke der Sixtinischen Capelle. Umriss, aus zwei gro-ßen Bl. zusammengesetzt. *Dom. Cunego sc.*
129. Christus und die Samariterin am Brunnen. *Mich. Ang. inv. Nic. Beatrizet fec.* B. XV. 247. 17. fol. Neuer Abdr.
130. Christus am Kreutz, daneben links Maria, rechts Johannes. *Michaelangelus Bonarotus inventor. Philippus Syticus fecit.* gr. fol. Mit Dedic. an Santinelli. Neuer Abdr.
131. Kreutzabnahme. Nach einem Relief in Wachs in der Münch-ner Sammlung von Elfenbeinarbeiten u. a., in der Grösse des Originals rad. von Feodor. fol. Abdr. vor aller Schrift.
132. Christus am Kreutz, an jeder Seite oben ein Engel auf Wol-ken, unten Maria und Johannes klagend. *Imp. Lithog. de C. de Lasteyrie.* gr. fol.
133. 10 Bl. Das Jüngste Gericht in der Sixtinischen Capelle. Zehn Blätter zum Aneinanderfügen. *Georg (Ghis) Mantua-nus fecit.* B. XV. Nr. 25. Spätere Abdrücke mit der De-dicat. an Mathia di Merue und der Adr. von Jo. Jacob de Rubens. Im Ganzen wohlerhaltenes Exemplar, wovon je

2 und 3 Blätter aneinander- und mit schmalen Papierrand umklebt sind. Das Blatt E hat einige angeklebte Risse.

134. 15 Bl. Derselbe Gegenstand. Sehr gr. fol. in Kreidemanner gest. von C. M. Metz 1803. Schönes Exemplar.
135. 16 Bl. Derselbe Gegenstand, in Umriss, mit dem Titel: *Contorni delle Figure del Giudizio Universale dipinto da Michel Angelo, disegnato ed inciso da Corrado Martino Metz. Roma 1806.* fol. Schönes wohlerhaltenes Exemplar.
136. Derselbe Gegenstand, in Umriss, auf Einem Blatt, mit der Unterschr.: *Tunc videbunt — Filium hominis etc.* gr. fol. *Dom. Cunego sculps. Romae 1780.*
137. Die Gruppe der Posaunenden aus demselben Bilde, von *Nicolo della Casa* gest. Michael Angelus Bonarotus Florentinus pinxit in Vaticano. Ant. Salamanca exc. 1548. Schöner Abdr., aber beschädigt und schlecht restaurirt.
138. Johannes der Täufer in einem Oval mit Umgebung. Oben in einem Rund: *Nuda Veritas.* Romae 1591. Unten: *M. Ang. B. pinxit in Vaticano. Cherub. Alberti fecit.* Ohne dessen Namen und ohne die bei Bartsch XVII. Nr. 67. angeg. Dedicat. fol. Schöner Abdr.
139. Pauli Bekehrung. *Nich. Ang. pinxit in Vaticano.* Ex typis Ant. Salamancae; rechts das Zeichen des Nic. *Beatrizet. B. XV. 255. 33.* gr. qu. fol. Schöner Abdr., scharf beschn., an einigen unbedeutenden Stellen ausgeh.
140. Der heil. Hieronymus rechts an einem Felsen sitzend, links neben ihm der Löwe. fol. *Seb. a Regibus sc.* Ohne Namen des Stechers. Guter Abdr., die Ecken wenig beschädigt.
141. Der Traum des menschlichen Lebens. Allegorische Darstellung auf das was von Menschen für irdisches Glück gehalten wird. gr. fol. Nach Einigen von Nic. *Beatrizet* gestochen. Guter Abdruck, scharf beschn. u. aufgez.
142. Derselbe Gegenstand. Michael Angelus inven. bez. und mit Rossi's Adr. bedruckt. Guter Abdr., etwas gelblich.

- 18 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzdruck, Lithograph. etc.
143. Derselbe Gegenstand von der Gegenseite. fol. v. Stisen sc. Aus der chem. Brüsseler Gallerie.
144. Leda mit Jupiter als Schwan. Unterschr.: *Formosa haec Laeda est — pulcherrima prodit. qu. fol.* Von anonymem Stecher.
145. Dasselbe Bild von der Gegenseite, Leda mit dem Gesicht nach links gewendet; in derselben GröÙe. *Michael Angelus inv.* Ebenfalls von anonymem Stecher. Guter Abdr., etwas gebräunt und aufgezt.
146. Entführung Ganymed's durch Jupiters Adler. fol. Von Heinecke dem N. *Beatrizet* zugeschrieben. Abdruck vor der Retouche, etwas beschädigt und fleckig.
147. Derselbe Gegenst. kl. fol. Q. Boel S. Aus der chem. Brüsseler Gallerie.
148. Der Sturz Phaeton's. fol. *Mich. Ang. Flor. inv. Copie nach Nic. Beatrizet.* B. XV. 258. 38. Vorzüglicher Abdr. dieser schönen Copie, mit einigen Flecken, die oberste Figur mit Quadraten überlegt. Auf Leinwand gezogen.
149. Titius vom Geyer zerrißen. Links unten: *Mich. A. B. invent.* Der Stich wird allgemein dem *Nic. Beatrizet* zugeschrieben. B. XV. 259. Nr. 39. Sehr guter reiner Abdr., ohne Salamanca's Adresse; die Unterschr. abgescm. u. aufgezt.
150. Ein Kinder-Bacchanal, mehrere derselben tragen den Keel Silen's. *Nic. Beatrizet fec.* qu. fol. B. eod. Nr. 40. Guter Abdr., das Papier gebräunt.
151. Titelblatt zu der *Schola Italica* von Hamilton, mit zwei Figuren nach Michel Angelo. gr. fol. *Joseph Perini sc. Romae 1741.*
152. Grabmal Julius von Medicis zu Florenz. gr. fol. *Corn. Cort fec.* 1576. Abdr. vor der Inschrift, mit einigen kl. Rissen und etwas gebräunt.
153. Grabmal Julius II. mit der Statue Moses. *Ant. Salamanca exc.* 1554. fol. Braunfleckig.

154. Die Kletterer: Gruppe von fünf Figuren, badende Soldaten, welche vom Kriegsruf überrascht werden. Aus dem berühmten Carton, eine Scene aus dem Pisanerkrieg darstellend. *Aug. Venetiano fec.* B. XIV. 423. Copie von der Gegenseite. qu. fol. Zieml. guter Abdr.
155. Verschiedene Gruppen und einzelne Figuren, Studien zum Jüngsten Gericht. Nach einer Zeichn. des Münchner Cabin. von N. Strizner lithogr.
156. 6 Bl. Sitzende weibl. Figur. — Zwei weibl. Köpfe mit Schleyer über dem Hinterkopf. — Ein Knabe mit vorgestreckten Armen. — Eine sitzende Mutter mit einem Kinde an der Brust. — Weibl. Brustbild im Profil, nach links gewendet. — Sitzende weibl. Figur mit einem Spiegel in der linken Hand, um sie mehrere Kinder. Var. forma. *S. Mu-
nari inc.*

Giuseppe Calendi.

157. Geburt Christi. *Carlo Lasinio u. Matteo Carboni fecer.*

Andrea Camassol.

158. Die heil. Jungfrau mit dem auf ihrem Schoos eingeschlafenen Christuskinde und dem kleinen Johannes neben ihr. *Andrea Camassol fecit.* B. XIX. 72. 1. Schöner Abdr.

Antonio Canale, gen. Canaletto.

159. 3 Bl. Ansichten in Venedig: La Procuratio nioue e S. Ziminian V. Doppelt. La Libreria V. qu. 4to. *A. Canal f.* Schöne Abdr.
160. 2 Bl. dergl. 1) Pons Rivoalti, utrinque Ripae, et Aedes ad Orientem. 2) A minore D. Marci Area Dalmatarum ripam exhibens Prospectus. qu. fol. *Joan. Bapt. Brustoloni sculpsit.*
161. Ital. Gebäude, nach rechts eine Reiterstatue auf rundem Unterbau. 4. *A. Canal f.*
162. Felsige Anhöhe an einem Canal, vorn ein Pilger vor einem Bethäuschen. 4. *id. fec.*

20 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

163. Säulenhalle eines großen ital. Gebäudes. fol. *Ex chalcographia J. Wagner.*

Antonio Canova.

Die folgenden Blätter nach Canova's Werken sind sämtlich schöne Abdrücke und sehr gut erhalten, mit vollem Papierrand.

164. Antonio Canova. Büste im Profil. *Pietro Fontana inc.*

165. Die Wohlthätigkeit: ein Greis von einer weiblichen Figur geführt. Hauptgruppe an dem Grabmal der Erzherzogin Christine in der Augustinerkirche zu Wien. *Dom. Marchetti inc.* gr. r. fol.

166. 2 Bl. Theseus tödtet einen Centaur. Von zwei Seiten. *P. Bettiellini inc.* s. gr. r. fol.

167. Theseus mit dem getödteten Minotaur. Nach der früher in der Sammlung des Grafen Fries zu Wien befindlichen Gruppe. *Raph. Morghen sc.* Sehr schöner Abdr. vor der Adr. von Artaria. gr. r. fol.

168. 2 Bl. Der rasende Hercules tödtet den Ligas. Dieselbe Gruppe von zwei Seiten. gr. r. fol. *P. Fontana u. G. Folo sculps.*

169. 2 Bl. Statue der Venus, von zwei Seiten. Aus der Florentiner Sammlung. *Dom. Marchetti inc.* s. gr. fol.

170. Hebe, die Schale füllend. Nach einer Statue in Lebensgröße, dem Lord Cawder gehörig. *Dom. Marchetti inc.* s. gr. fol.

171. Amor küßt die am Boden liegende Psyche. Nach einer Gruppe im Besitz des Fürsten Yonsupoff. *P. Fontana inc.* qu. fol.

172. Psyche setzt dem Amor, welcher den Arm um ihren Nacken gelegt hat, einen Schmetterling auf die linke Hand. Gruppe in der Gallerie zu Malmaison. *Dom. Marchetti inc.* s. gr. fol.

173. Terpsichore, mit der Lyra im linken Arm, auf ein Posta-

ment sich stützend. gr. fol. *Pietro Fontana inc.* gr. fol. Abdr. vor der Schrift.

174. Zwei Mädchen die mit Knöcheln spielen und zwei Amoretten. qu. fol. *Ang. Testa inc.* Abdr. vor der Unterschr.
175. Zwei Mädchen mit einem Schmuckkästchen. *Luigi Cunego inc.* Eben so.
176. Vier Mädchen, mit einem kleinen Amor als Wickelkind spielend, ein fünftes entfernt sich mit dem Köcher und Bogen. *id. inc.* Nr. 5.
177. Ein Mädchen hält Amor als Wickelkind in die Höhe, ein jüngeres Mädchen und ein Knabe verlangen danach. fol. *M. de Boni inc.* Nr. 7.
178. Verkauf von Liebesgöttern. gr. qu. fol. *Dom. Marchetti inc.* Nr. 6.
179. Grabmal für Admiral Nelson. gr. r. fol. *Pietro Fontana inc.*
180. 5 Bl. Umrisse: Zug Trojanischer Frauen mit Hecuba zur Statue der Minerva. — Eine Mutter unterrichtet ihre Kinder (*La buona Madre*). — Christus vom Kreutz genommen mit Maria, Johannes und trauernden Kindergeln. — Der sterbende Socrates von seinen klagenden Schülern und Freunden umgeben. — Nelsons Grabmal. fol. u. qu. fol. von *Franc. Hayes, P. Fontana u. Ant. Banzo gest.*

Simon Cantarini, gen. Simone da Pesaro od. Pesarese.

Eigenhändige Radirungen desselben.

181. Adam links am Boden sitzend, rechts Eva auf einem Hügel, welche ihm die verbotene Frucht reicht. Ohne Bezeichnung. *Sim. Cantarini fec.* B. XIX. 122. 1. Guter Abdr., eine kl. fehlende Ecke restaurirt.
182. Ruhe auf der Flucht nach Egypten: Maria sitzt auf einer Erderhöhung mit dem Christuskinde auf dem Schoos, das die Hände nach den Früchten ausstreckt, die Joseph von

- einem Palmbaum gebrochen hat. B. eod. Nr. 2. Copie von der Gegenseite, scharf beschn.
183. Derselbe Gegenstand: Maria, mit dem Christkinde auf dem Schoos, sitzt an zwei Bäumen neben Joseph. B. eod. Nr. 4. Schöner Abdr.
184. Derselbe Gegenstand: Maria sitzt am Boden, mit dem Christkinde auf dem Schoos, dem sie eine Frucht reicht. gr. 4. B. eod. Nr. 5. Gute Copie von der Gegenseite in gutem Abdr.
185. Derselbe Gegenstand: Maria sitzt am Boden, das Christkind auf den Händen wiegend, rechts unter Bäumen der heil. Joseph. B. eod. Nr. 6. Schöner Abdr.
186. Gestochene Copie dieses Blattes von der Gegenseite. Mit einem Bruch in der Mitte.
187. Heilige Familie: Maria mit dem Christkinde, die heil. Elisabeth mit dem kl. Johannes, dazwischen der heil. Joseph, zusammen in einer Landschaft am Boden sitzend. B. eod. Nr. 9. Schöner Abdr.
188. Heilige Familie: Maria in einer Landschaft am Boden sitzend, mit dem Christknaben auf dem Schoos, vor welchem der kleine Johannes kniet, links der heil. Joseph. B. eod. Nr. 11. Guter Abdr. von der nicht genug geätzten Platte.
189. Maria mit dem Christkinde auf dem Schoos, das einen Vogel am Faden fliegen läßt. B. eod. Nr. 18. Schöner Abdr.
190. Christus unter der Last des Kreuzes erliegend. B. eod. Nr. 20. Gute Copie in schönem Abdr.
191. Johannes in der Wüste an einem Felsen sitzend, aus dem Wasser springt, wovon er mit einer Schale schöpft. B. eod. Nr. 23. Schöner Abdr.
192. 2 Bl. Der heil. Sebastian am Fuß eines Baumes sitzend, an dem er mit der rechten Hand angebunden ist. Täuschende Copie. B. eod. Nr. 24. Guter Abdr., gehäut. Nebst Copie desselben Blattes von der Gegenseite.

193. Der große Antonius von Padua. Der Heilige kniet auf einer Stufe und umfaßt das Christuskind, das vor ihm auf einer Wolke steht. B. eod. Nr. 25. Guter Abdr. aufgez.
194. Entführung der Europa. B. eod. Nr. 30. Späterer Abdr. mit *G. Renui inv. et fec.* links unten in der Ecke.
195. Mercur und Argus; letzterer, rechts am Boden sitzend, hört aufmerksam dem flötenden Mercur zu, welcher in der Mitte unter einem Baume sitzt. B. eod. Nr. 31. Schöner Abdr. mit einigen kl. gelben Flecken nahe am obern Rand, und scharf beschn.
-
196. Heilige Familie: Rechts sitzt Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos und spricht zu dem neben ihr sitzenden Joseph. *Carpioni fec., Matto Belzetta form.* Schöner Abdr. aufgez.
197. Landschaft mit einer Menge Nymphen um den schlafenden Amor. Facsim. einer Handz. A. Scacciati *fec.* qu. fol.

Domenico Maria Canuti.

198. Die heil. Jungfrau mit dem Rosenkranze, auf Wolken sitzend, neben ihr das Christuskind, unten die Stadt Bologna. *Dom. Maria Canuti fec.*, dessen Anfangsbuchstaben rechts im untern Rande stehen. Mit Dedic. an Nicolo Calderini. B.XIX. Nr. 223. 1. Schöner Abdr.
199. Maria, Halbf., mit dem auf ihrem Schoos stehenden Christuskinde, hinter demselben der kleine Johannes. Radirtes Bl. Links unten D. M. C. I., rechts H. L. F. 4. Scharf beschn., leicht fleckig und aufgez.

Lodovico Cardil, gen. Cigoli od. Cioffi.

200. Der heil. Franciscus vor dem Crucifix in Nachdenken versunken. 4. *Henriquez sc.*
201. 4 Bl. Christus bei Simon zu Tische. — Petrus heilet einen Kranken. — Derselbe Gegenstand etwas verändert. — Titelblatt zu dem Florentiner Handschneidungswerk. Fol. und qu. fol. Facsim. von Handz. A. Scacciati *inv.*

Carlo Carlone.

202. Der heil. Boromäus ertheilt den Armen während der Pest die Communion. fol. *C. Carlone inc. et fecit.*

Giulio Carpioni.

203. Büßende Magdalene in der Wüste. Rechts unten *Carpioni Ven. fec.*, mit Adr. von Matio Cadorin. B. XX. 184. 10. Schöner Abdr.
204. 2 Bl. Die Luft: Iris auf dem Regenbogen, und das Feuer: Venus arbeitet in der Schmiede des Vulkan. Aus einer Folge v. 4. Bl. Die Elemente. B. eod. Nr. 15 u. 18. Schöne Abdr., das zweite gebräunt und leicht fleckig.

Ludovico Caracci.

205. Berufung des Matthäus. *Joh. Mar. Mitellus del. et incid.*, unten: *Lud. Caracci Bononiensis in ecclesia Mendicantium Bononiae pinxit.* B. XIX. 273. 9. Schöner Abdr., aufgez.
206. Der heil. Benedict heilt einen Besessenen. Unten rechts *Lud. Caracc. invent.*, *S. Cantarini fecit.* B. eod. 138. 27. Schöner Abdr., aufgez.
207. Geburt Johannes des Täuflers. *Dom. Cunego sculpsit Romae* 1769. qu. fol. Guter Abdr.
208. Providentia. Aus dem Museum im Capitol. *id. sc.* 1772. fol.
- 208a. Dasselbe Blatt.
209. 2 Bl. Hercules als Besieger der Hydra. — Raub der Proserpina. kl. fol. *Carl Antonio Pisarri del. e. inc.*
210. 2 Bl. Eine Mutter mit dem Kind auf dem Schoos. — Grablegung. fol. Facsim. von Handz. *S. Mulinari u. A. Scacciati inc.*

Annibale Carracci.

Eigenhändige Radirungen desselben.

211. Susanne im Bad von den beiden Alten überrascht. *Annibal Car. invent. et sculp.* gr. 4. B. XVIII. 180. 1. Kräftiger Abdr.

212. Anbetung der Hirten. B. eod. Nr. 2. Copie vom der Gegenseite. Nicht im Rartsch angeg. Unter der Säule *Annib. Carracius inv.* 4. Aufgez.
213. Madonna mit der Schale. Oben rechts *Annib. Carracius in. et fecit* 1606. B. eod. Nr. 9. Späterer Abdr., mit der Adr. v. Nic. van Aelst.
214. Die büßende Magdalene. 4. *Annib. Carracci fec.* 1591. B. eod. 191. 16. Schöner erster Abdr., aber fleckig.
Auf der Rückseite dieses Blattes befindet sich eine sehr geistreich mit der Feder gez. Originalskizze dieses Gegenstandes, mit einigen Veränderungen.
215. Derselbe Gegenstand von der Gegenseite, etwas größer. Radirtes Bl. ohne Namen. Guter Abdr., mit einem Bruch.
216. Büßende Magdalene auf einer Matte kniend. 8. *Jonas Umbach fec.* Schöner Abdr.
217. Anbetung der Könige. Im unteren Rand: *Annib. Carracius inventor et fecit — Justus Sadeler excudit.* 4. Sowohl Erfindung als Radirung wird dem Annib. fälschlich zugeschrieben. S. B. eod. p. 199.
- 217a. Dasselbe Blatt.
-
218. Die heil. Familie mit der heil. Clara. Kniest. *Guido Reni fec.* B. XVIII. 303. 50. Schöner erster Abdr., scharf beschnitten u. mit neuen Rändern umklebt.
219. Christus und die Samariterin am Brunnen. *Guido Reni fec.* B. eod. Nr. 52. Guter wohlerrh. Abdr., die Adr. Petrus Stephanonius ausgekratzt.
220. Der heil. Rochus theilt sein Vermögen unter die Armen. Das Gemälde befindet sich jetzt in der Dresdner Galleria. *Guido Reni fec.* B. eod. Nr. 53. qu. fol. Guter Abdr. mit F. Stephanonius formis.
221. Derselbe Gegenstand. s. gr. qu. fol. *F. Camerata sc.* Schöner Abdr., aufgezogen.
-

26 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

222. Geburt Christi, vorn drei Frauen mit dem neugeborenen Heiland, oben auf Wolken Gott Vater. *Anibal Carus Pin.* gr. fol. oben abgerundet. Bräunlich u. aufgezogen.
223. Die Transfiguration. *C. Vischer exc.* gr. fol. In der Mitte mit einem Bruch, und aufgezogen.
224. Der todte Christus von einem Engel gehalten. *Ann. Carattus inv. del. Joh. Episcopus fec.* kl. fol.
225. 3 Bl. Christus und die Samariterin am Brunnen. — Die Ehebrecherin vor Christus geführt. — Der todte Christus im Schoos seiner Mutter. qu. fol. u. 4. *T. van Kessel u. P. Lisbetius sc.*
226. Die heiligen Frauen am Grabe. *Jo. Lud. Roulet sculpsit.* gr. qu. fol.
227. Die büßende Magdalene auf einem Lager von Dornen liegend, rechts oben ein Engel mit der Palme. Aus der Gallerie Borghese. *Dom. Cunego sculpsit Romae 1772.* qu. fol. Schöner Abdr.
228. Der heil. Gregorius auf einem Kissen knieend und betend. *Romae in Sacello Salviat. ad S. Gregorium.* qu. fol. *Jac. Frey del. et sc. 1733.* Schöner Abdr.
229. 21 Bl. nebst drei Titelbl. Die Frescomalereien in der Gallerie des Palastes Farnese zu Rom. gr. qu. fol. *Petrus Aquila delin. et sculps.* Schönes, wohlerhaltenes Exemplar, worin aber Bl. 14 fehlt.
230. 3 Bl. aus dem von Carlo Cesio nach denselben Malereien gestochenen Werke. B. XXI. Nr. 21 — 64. Aurora entführt Cephalus (10). Entführung des Ganymed (20). Apollo führt den Hyacinth zum Olymp (21). Schöne rothe Abdr.
231. 21 Bl. incl. Titelbl. Die Malereien im Palast Fava zu Bologna, die Geschichte des Aeneas, von den drei Carracci's gemeinschaftlich ausgeführt. *J. Maria Mitelli fecit 1663.* B. XIX. Nr. 46 — 66. Schönes Exemplar.
232. Apollo und Silen. Das Gemälde im Palast Lancelotti. *Dom. Cunego sculp. Romae 1770.* qu. fol. Schöner Abdr.

233. Galathee auf einem Muschelwagen von Tritonen und Nereiden umgeben. Aus der Gallerie im Palast Farnese. *id. sc.* 1772. qu. fol. Guter Abdr.
234. Venus mit dem Leichnam des Adonis auf dem Schoos, hinter ihr der klagende Amor. Kniest. *Ca. Pinx., Aug. Kauffmann inc.* 4. Braun gedr.
235. 2 Bl. Pluto auf Cerberus liegend. — Paris und Amor auf Wolken. Nr. 1 u. 4. aus einer Folge. Ohne Namen des Stechers. 4^{o.}, oval.
236. Glytie verwundet Amor mit einem Dorn. *J. B. Michel sculp.* Punctirt. gr. 4. rund.
237. Amor hat Pan zu Boden geworfen. *J. Troyen S.* kl. fol.
238. Landschaft mit einigen Gebäuden, wobei zwei runde Thürme, vorn ein Kahn mit drei Figuren. qu. fol. *Cornaille fec.* Sehr schöner Abdr. vor dem Namen.

Agostino Carracci.

239. Maria, Halbf. mit dem Christuskinde auf den Armen. *Ago. Ca. I. B. XVIII. 56. 31.* Pietro Stefanoni for. Schöner Abdr.
240. Der heil. Hieronymus mit einem Fuße knieend, in der Linken ein Crucifix, in der Rechten einen Stein haltend. *August. Carracius faciebat.* B. eod. Nr. 75. Schöner Abdr. von der durch Fr. Briccio vollendeten Platte; die Ecken wenig weggeschn., mit einigen leichten Flecken u. aufgez.
241. Der heil. Sebastian an einen Baumstamm gebunden, die Hände über dem Kopf. Rechts unten 1580. B. eod. Nr. 88. Scharf beschn., in der Mitte ein Bruch, aufgez.
242. Pan von Amor gebändigt, rechts zwei Nymphen unter einem Baume. *August. Carracci fec.,* die Anfangsbuchstaben A. C. in. und die Jahrzahl 1599. rechts unten. B. eod. Nr. 116. 4. Schöner Abdr., mit schmalem Rand und einem Bruch.
243. 2 Bl. Die beiden Theaterscenen: 1) Eine Gottheit in Wol-

ken auf einem Throne, zu beiden Seiten zwei Reihen Nymphen. 2) Perseus vom Olymp herabkommend, um den Drachen zu tödten. *Aug. Curaccius fec.* B. eod. Nr. 121 und 122. Schöne Abdr., aufgeez.

244. 3 Bl. aus der Folge der sogen. kleinen Lascivien. B. eod. Nr. 123 — 135. a) Orpheus befreit die Eurydice aus der Unterwelt. Nr. 123. b) Andromeda an den Felsen geschmiedet neben dem Ungeheuer. Nr. 125. c) Venus süchtigt Amor. Nr. 135. Schöne Abdr., zwei Bl. gebräunt, leicht fleckig und aufgeez., das dritte an den Ecken etwas beschäd. und mit einem braunen Fleck.

245. Das Wappen des Cardinal Aldobrandini. Abdr. mit Rossi's Adresse. B. eod. Nr. 162.

246. Dasselbe Bl. desgl.

247. Amor überwältigt Pan. fol. *Agostino Carrazza J. Flaminio Torri F.* B. XIX. 217. 7. Guter Abdr.

248. Communion des heil. Hieronymus. *Fr. Paria (Perrier) incid.* fol. Schwacher Abdr.

249. 2 Bl. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. — Hagar und Ismael in der Wüste. Facsim. v. Handz. *A. Scacciati inc.*

Giovanni Benedetto Castiglione.

250. Einzug Noah's in die Arche. qu. fol. *B. Castiglione fec.* B. XXI. 10. 1. Kräftiger Abdr., mit 2 kleinen unbed. Defecten an der Seite und aufgeez.

251. Dasselbe Blatt. Kräftiger aber nicht so klarer Abdr., mit einigem Rand.

252. Tobias läßt die Todten begraben. *id. fec.* qu. fol. B. eod. Nr. 5. Schwacher Abdr.

253. Erweckung des Lazarus. qu. fol. B. eod. Nr. 6. Guter Abdr.

254. Dasselbe Bl. in gleichgutem Abdr.

255. Maria neben der Krippe knieend, in welcher der neuge-

borne Christus liegt, oben in Wolken Gott Vater. qu. fol. *id. fec.* B. eod. Nr. 7. Späterer Abdr.

256. Findung der Leichname der Apostel Petrus und Paulus. fol. *id. fec.* B. eod. Nr. 14. Schöner alter Abdr., die linke Seite scharf beschnitten.
257. Dasselbe Blatt in gutem Abdr.
258. Diogenes mit der Laterne einen Menschen suchend. qu. fol. *id. fec.* B. eod. Nr. 21. Guter wohlerh. Abdr. mit Dedic. an Nicolo Simonelli und Rossi's Adresse. Mit einem leichten Fleck rechts oben.
259. Die Melancholie in Gestalt einer Frau mit einem astrologischen Buche vor sich, um dieselbe Waffen und Thiere. qu. fol. *id. fec.* B. eod. Nr. 22. Guter kräftiger u. wohl-erhaltener Abdr.
260. Genius Castiglione's in Gestalt eines jungen sitzenden Mannes mit Thier- und menschlichen Gestalten umgeben. fol. B. eod. Nr. 23. Guter Abdr., mit Dedic. an M. da Merhue und der Adr. v. Rubeis.
261. Die vier Gelehrten bei halb ruinirten Grabmälern. *id. fec.* B. eod. Nr. 25. Schwacher Abdr. mit großem braunem Fleck.
262. Hirten verschiedenen Alters hinter einer Heerde, einer derselben zu Pferde. qu. fol. B. eod. Nr. 30. Schöner Abdr., scharf beschn. und an zwei Seiten an einigen Stellen etwas verrieben.
263. Dasselbe Bl. in schönem Abdr., sehr beschädigt, fleckig und aufgezogen.
264. 8 Bl. aus der Folge der kleinen Männerköpfe mit orientalischer Kopfbedeckung. 12^{mo}. B. eod. Nr. 32 — 47. Gute Abdr.
265. 3 Bl. aus der Folge der großen Köpfe mit orientalischer Kopfbedeckung. B. eod. Nr. 50. 52. u. 53. Gute Abdrücke, die beiden letztern Bl. auf gebräuntem Papier, das dritte aufgez.

Jacopo Chimenti, gen. Jacopo da Empoli.

266. 4 Bl. Facsimile's von Handzeichnungen: Christi Geburt. — Darstellung im Tempel. — Christus übergiebt Petrus die Schlüssel. — Christus spricht zu einem vor ihm knieenden jungen Mann. gr. fol. A. Scacciati inc.

Gaspard Cello.

267. 5 Bl. Moses auf einem Thronessel inmitten der Zelte. — Heilige Familie. — Schmiede der Cyclopen. — Hercules erdrückt den Antäos. — Satyrfamilie. Var. forma. Facsim. von Handz. S. Mulinari inc.

Michel Angelo Cierquozzi.

268. Schlacht bei einer Festung. qu. fol. Zu dem Buch des Strada: Graviae obsidio gehörig. Fr. Collignon fec. Guter Abdr.

Giuseppe Cesari, gen. Giuseppe d'Arpino, Cavaliere d'Arpino.

269. 5 Bl. Loth und seine beiden Töchter. — Christus lehrt im Tempel. — Drei stehende Figuren. — Drei laufende männliche Figuren. — Sitzende weibliche Figur mit einem Füllhorn und einem Stabe. Versch. Format. Facsim. von Handz. S. Mulinari inc.

Bartolomeo Cesi.

270. Dornenkrönung. Facsim. einer Handz. A. Scacciati inc. gr. fol.

Luca Ciamberlano.

271. Der heil. Thomas von Villanuova theilt Almosen aus, darum 12 kleinere Darstellungen aus dem Leben dieses Heiligen, mit Erklärung unter jedem in lat. Sprache. gr. fol. Unten: *Lucas Ciamberlanus Urbinas F. B. XX. Nr. 35. 70.*, woselbst nur das Hauptbild angegeben und bemerkt ist, daß der Name fehle. Guter Abdr., aufgezogen und etwas gebräunt.

Dominico Ciampelli.

272. Marter des heil. Andreas. Links unten: *Dom. Ciampellus pinxit S. Gregorio*, rechts: *Carolus Marattus delineavit et sculp.* B. XXI, Nr. 93. 11. qu. fol. Aufgez. *)

Giovanni Battista Cipriani.

273. Magdalena mit dem Salbengefäß. Halbf. *F. Bartolozzi Sc.* gr. 4. rund.

Don Giulio Clovio.

274. Der Leichnam Christi von Johannes gehalten und von den drei heil. Frauen umgeben. *Don Giulio Clovio inv. Corn. Cort sc.*, ohne den Namen des Stechers. fol.
275. Der heil. Georg erlegt den Drachen in einer Landschaft mit Ruinen. *Corn. Cort fec.* gr. 4. Defect, gebr. u. aufgez.

Sebastian Conca.

276. Der heil. Phil. Neri vor der heil. Jungfrau auf Wolken knieend. gr. fol. *Seb. Conca pinx. Jacob Frey sculp.* Schöner Abdr.
277. Diana und Endymion. *Clairobosc. von Nicol. le Sueur.* fol. Guter Abdr.

Luca Congiari.

278. 5 Bl. Facsim. von Handz. Entwürfe zu heil. Familien u. a. *S. Mulinari inc.*

Lorenzo di Credi.

279. Brustbild eines Mädchens, 12mo. *Lorenzo di Credi inv. W. Hollar fecit 1646. 2. January.* Schöner Abdr.

Antonio Allegri da Correggio. S. Allegri.**Giuseppe Crespi.**

280. Drei Wäscherinnen, denen ein Knabe ihren Mundvorrath stehlen will. fol. *Joh. Camerata sc.*

*) Nagler nennt in s. Künstler-Lexicon einen Michel Angelo Ciampelli, Zeichner und Maler von Florenz, nach welchem C. Maratti die

Carlo Dolce.

281. Christus am Oelberg betend. gr. 4. *Carlo Dolce dip. G. Fel-
sing inc. a Firenze 1828.* Schöner Abdr.
282. Christus segnet Wein und Brod. Gürtelst. nach dem Ge-
mälde in der Dresdner Gallerie. fol. *Louis Zöllner lith.*
283. Christus zeigt die Wundenmaale, Kniest. Oval in 12^{mo}.
Schwerdgeburth sc.
284. Die Poesie, Brustb. *Carlo Dolce dipense, Raffaello Morghen
inc. 1827.* 4. Schöner Abdr.

Cesare Dandini.

285. Der kleine Johannes giebt dem Lamm aus einer Schaafe zu
trinken. kl. 4. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari inc.*

Domenico Zampieri, gen. Domenichino.

286. Brustbild Domenichino's, mit einem kleinen Bach in der
Hand. 4. *Dom. Campiglia del. P. Ant. Pazzi sc.*
287. 2 Bl. Esther vor Ahasverus, und Salomo auf dem Throne
mit der Königin von Saba. Zu einer Folge von 4 schön
radirten Bl. gehörig, nach den Fresken in der Kirche S. Sil-
vestro auf Monte Cavallo, in Runden, 4°, aufgezt.
288. 2 Bl. Petri Fischzug und der heil. Andreas zum Tode ge-
führt. *Domenichino pinx. R. Audenaerd sc.* fol. u. qu. fol.
289. 4 Bl. Die vier Evangelisten mit ihren Attributen und mit
Engeln umgeben. Nach den Frescogemälden in der Kirche
S. Andrea della Valle. *Nic. Dorigny del. et incid.* Sehr gr. fol.
Vorzügliche Abdrücke, mit einem leichten Bruch in der
Mitte und einigen unbedeut. Einrissen.
290. Communion des heil. Hieronymus. Sehr gr. fol. *Dom. Zam-
per pinx. in Eccl. S. Hieron. de Charité Romae. Benedict Far-
jat del. et incid.* Guter Abdr., wenig fleckig, mit einem
Bruch.

Marter eines Heiligen (Römische Tertar) gestzt habe, welches wohl
dasselbe Blatt ist.

291. Derselbe Gegenstand, nach dem Gemälde Domenichino's in der Peterkirche. *Joh. Cesar Testa del. et incid. gr. fol.* Ziemi. guter Abdr. mit der Adr. von van Westerhout.
292. Dasselbe Blatt in schönem kräftigem Abdr. mit der Adr. v. Collignon. Die rechte obere Ecke defect, mit einigen Flecken.
293. Marter des heil. Sebastian. Nach dem Mosaikgemälde in der Peterkirche zu Rom. *Jacobus Frey del. et sculp. 1737. gr. fol.* oben abgerundet. Schöner Abdr.
294. Der Evangelist Johannes. Gürtelst. Lithographirte Copie nach dem schönen Stich von Müller. *A. Künzel del. et lithogr. 1830.*
295. Martertod der heil. Agnes. *Joseph M^a. Mitellus delin. et incid. gr. fol. B. XIX. 278.* Schöner Abdr.
296. Martertod der heil. Cäcilie. Nach dem Gemälde in der Kirche des heil. Ludwig zu Rom. *Dom. Cunego sculp. Romae 1772. gr. fol.* Guter Abdr.
297. 4 Bl. Die vier Haupttugenden: Prudentia, Justitia, Temperantia, Fortitudo. Nach Frescogemälden in der Kirche S. Caroli a Catena. *Jo. Jacobus Frey del. et sculp. s. gr. fol.* Sehr schöne Abdr.
298. Apollo und Hyacinth in einer Landschaft. Nach dem Gemälde im Palast Farnese. *Dom. Cunego sculps. Romae 1771. qu. fol.* Schöner Abdr.
299. Diana im Begriff den schlafenden Endymion zu küssen. Radirtes Bl. *Clartres exc. kl. fol.*
300. Studium zu der ohnmächtigen Esther vor Ahasverus. Facs. einer Handz. *qu. fol. S. Mulinari inc.*

Pietro Ermini.

301. Torquato Tasso. Gürtelst. *Pietro Ermini disegno. Raffaello Morghen incise. 4^o.* Schöner Abdr.

Pietro Facini.

302. Der heil. Franciscus von Assisi knieend, das Christuskind

auf den Armen haltend, welches die Hände nach seiner Mutter auf einer Wolke ausstreckt. *P. Facini fecit.* B. XVIII. 272. 1. fol. Schöner Abdr.

Paolo u. Orazio Farinati.

303. Der Evangelist Johannes auf Wolken sitzend. *Paulo Farinato f. J. Sadeler excudit* 1567. B. XVI. Nr. 3. kl. fol. Guter Abdr.
304. Charitas in einer Landschaft mit drei Kindern, von denen sie eins an sich drückt. *P. Farinati fecit.* B. eod. Nr. 4. Schöner Abdr. mit einem unterkl. Bruch.
305. Venus und Amor. gr. 4. Rechts unten *P. F.* 1566. B. eod. Nr. 6. Guter Abdr. aufgeez.
306. Fünf in Wolken schwebende Amoretten. Unten nach rechts paul. far. qu. fol. B. eod. Nr. 10. Schöner Abdr., scharf beschnitten und wegen eines Risses aufgeez.
307. Raub der Europa. *Clairobosc. P. Farinati del. Nic. le Sueur sculp.* gr. fol. Guter Abdr.
308. Phaeton den Sonnenwagen führend. Desgl. Von denselben. Eben so.
309. Untergang Pharao's im rothen Meer. gr. qu. fol. *Horaz Farinati fecit. Gasparo Dalotio exc.* B. eod. p. 168. 1. Zieml. guter Abdr.
310. Dasselbe Blatt, eben so, aufgeez.
311. Christus von seinen Schülern und dem heil. Franciscus vom Kreutz genommen etc. *Paul Farinatus inventor. Hor. Farinati fec.* B. eod. Nr. 2. Die Gruppe der vier heil. Frauen links ist weggeschn. Gebräunt, rissig und aufgeez.
312. Maria, mit dem kl. Christus auf dem Schoos, unter einem Baum sitzend, neben ihr der kl. Johannes mit dem Lamm. kl. qu. fol. *Hor. Farinati fec.* B. eod. Nr. 4. Guter Dr., scharf beschn. u. aufgeez.

Ferrau Fenzoni, Fanzoni od. Faenzoni da Faenza.

313. Erhöhung der ehernen Schlange. gr. fol. *Villamena sc.* Späterer Abdr. mit *Jacintus Paribenius Formis.*

Ciro Ferri.

314. Kappel der Capelle del SS^{mo} Crucifisso. Mosaikgemälde nach der Composit. des *Ciro Ferri*. *F. Aquila del. et inc.* Sehr gr. fol.
315. Madonna auf Wolken mit zwei unten knieenden Heiligen. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.* fol.

Domenico Fetti.

316. Flucht nach Egypten. *Ossenbeck fec.* B. V. 307. 4.
317. 3 Bl. Vermählung der heil. Catharina, dabei zwei andere Heilige. — Der todte Heiland und die trauernde Maria. — Die heil. Margaretha. *P. Lisebetius. Q. Boel u. v. Hoy sc.* Aus der ehemaligen Brüsseler Gallerie.
318. 3 Bl. Ein junger Mensch stürzt von einer Mauerbrüstung herab. — Derselbe, von einem Alten und einem Knaben aufgehoben. — Gebirgige Landschaft, vorn rechts drei Männer und ein Knabe. kl. qu. fol. *Q. Boel sc.* Eben daher.
319. 3 Bl. Galathee auf einem Muschelwagen. — Perseus und Andromeda. — Der Leichnam des Leander von Nereiden und Tritonen gefunden. kl. qu. fol. *T. v. Kessel, Q. Boel sc.* Eben daher.
320. Eine spinnende Frau mit zwei Kindern, im Hintergrunde ein Pflüger. *La vie champestre. J. B. Scotin sc.* gr. fol.

Odoardo Fialetti.

321. 8 Bl. Die Spiele Amors: *Scherzi d'Amore espressi da Odoardo Fialetti*, pittore in Venetia. Rechts unten auf jedem Bl. das Monogramm des Meisters. kl. 8. Folge von 15 Bl. incl. Titelbl. B. XVII. 267. 5 — 19., wovon Nr. 1. 6. 10. 12 — 15. hier fehlen. Schöne erste Abdrücke.
322. 2 Bl. aus derselben Folge. Nr. 5 u. 9. Eben so.
323. Das Innere eines Saales, worin sich mehrere junge Leute mit Zeichnen beschäftigen. Aus dem großen Zeichenbuche v. *Odoardo Fialetti*. qu. 8. B. eod. 210. Guter Abdr.

Paolo Flamingo.

324. Der Pabst giebt dem Dogen Sebast. Ziani den Segen bei seinem Abzug gegen den Kaiser Friedrich. Gemälde im grossen Rathssaal zu Venedig. *Dom. Louisa Rialto sc. qu. fol.* Schöner Abdr.

Fra Beato Angelico da Fiesole.

325. Die heil. Catharina, ganze stehende Figur. *Sölzel dis. et inc. a Roma 1824.* Schöner Abdr.
326. Der Evangelist Johannes. Nach dem Frescogem. in der Capelle Nicolaus V. im Vatican. *id. inc. 1825.* Schöner Abdr.

Giovanni Battista Fontana.

327. Der Calvarienberg, reiche Composition. Links unten Dedic. des Künstlers an Magdalena von Oestreich; im untern Rand: *Impleta sunt — Deus.* *Battista Fontana fec. B. XVI. Nr. 14.* Erster guter Abdr., aufgez.

Baldassare Franceschini, gen. il Volterraneo.

328. 4 Bl. nach den Frescogemälden im Großherzogl. Palast zu Florenz, die Thaten der Mediceer darstellend: 1) Lorenzo von Medicis, von den vornehmsten Florentinern umgeben. 2) Clemens VII. krönt Carl V. 3) Maria von Medicis mit Ludwig XIII. 4) Leo X. empfängt Franz I. von Frankreich. *gr. fol. Giuliana Giampiccoli inc.* Schöne Abdr.
329. Allegorie auf Krieg, Künste und Wissenschaften, Plafond. *kl. qu. fol. Facsim. einer Zeichn. S. Mulinari inc.*

Francoesco Raibolini — il Francia.

330. Allegorie auf den Prinz Doria, welcher auf einem Felsstück sitzt, in der Linken einen Dreizack haltend, neben ihm steht eine junge Frau mit einem Kreutzstabe. Nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie. *gr. fol. Jacob Folkema sculps. S. Catal. de Winckler Nr. 1709.* Schöner Abdr.

Giovanni Battista Franco, gen. Simoleo.

331. Der Engel hält Abraham ab, seinen Sohn Isaac zu opfern. fol. B. XVI. Nr. 1. Copie von der Gegenseite, beschn. und aufgez.
332. Die Israeliten sammeln das Manna. B. eod. Nr. 4. Sehr schöner erster Abdr., aber etwas defect an den Seiten und eingerissen, ohne jedoch die Figuren zu berühren, aufgez.
333. Anbetung der Hirten. gr. qu. fol. *Bapt. Franco fec.* B. eod. Nr. 8. Späterer Abdr., sehr beschädigt.
334. Die Jünger legen den Leichnam Christi in Gegenwart der Maria ins Grab. gr. qu. fol. B. eod. Nr. 22. Mittl. Abdr., sehr beschn. und aufgezogen.
335. Hercules tödtet die Lernäische Hydra. fol. *Battista Franco fecit.* Franco forma. B. eod. Nr. 39. Sehr schöner zweiter Abdr.

Giov. Hieron. Frezza.

336. Antiker Mosaik - Fußboden, die Reise Alexanders zum Ammonstempel darstellend, welcher zu Präneſte im Tempel der Fortuna gefunden worden. Sehr großes, aus 7 Theilen zusammengesetztes Blatt, mit lat. Erklärung dabei. *Jos. Sincerus Praenest. delin. Joh. Hieron. Frezza sc.*

Benvenuto Garofalo, auch Tiso da Ferrara gen.

337. Madonna, Halbfig. mit dem Christuskinde. Lithogr. von *Wolfg. Flachenecker.* fol.

Francoesco Furini.

338. Lisabetta. Halbfig. Schwärzstbl. *J. Mi. Ardell fecit.* 4.

Domenico Corrado od. Corradì, gen. Ghirlandajo.

339. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schooſe. Facsim. einer Handz. kl. 4. *S. Mutinari inc.*

Giovanni Battista Ghisi, Mantuano.

340. Treulosigkeit Sinon's. qu. fol. *Georg Ghisi fec.* Im untern Rand: *J. B. Mantuanus inv.*, nach rechts neben Schilf: *Georgius Mant. F. B. XV. 396. 28.* Guter Abdr., mit den Adressen von Lafreri u. Orlandi.

Diana Ghisi, Mantuana.

341. Amphion und Zethos binden die Dirce an die Hörner eines Stieres. Nach einer antiken Marmorgruppe im Palast Farnese. fol. *Diana Mantuana incidebat Romae 1581. B. XV. 37.* Abdr. mit der Adr. von Duchetti u. van Schoel.
342. Dieselbe Gruppe, mit erkl. lat. Unterschrift und Dedicat. an Cardin. Alex. Farnese. gr. fol. *Eug. Plancus Placentis designavit. C. R. F. (Cesar Robertus oder Robertus de Civitella fec.)* Guter Abdr., aufgez.
343. Dieselbe Gruppe, mit ital. Erklärung über und unter der Darstellung, von Piranesi gest. gr. fol. Schöner Abdr.
344. Ein Slave, welcher sich einen Dorn aus dem linken Fusse zieht. Links unten: *Diana (Ghisi) incidebat. Romae Claudii Duchetti Formis 1581. fol. B. XV. Nr. 42.* Schöner Abdr.

Teodoro Ghisi.

345. Venus umarmt den Adonis bei der Rückkehr von der Jagd, beide sitzen unter einem Baume. fol. *Georg Ghisi fec. B. XV. 402. 42.* Schöner kräftiger Abdr.
346. Angelica und Medoro unter einem Baume sitzend. fol. *id. fec. B. eod. Nr. 62.* Sehr schöner Abdr., an beiden Seiten die Einfassl. weggeschnitten u. aufgez.
347. Dasselbe Blatt. Späterer Abdr. mit Rossi's Adresse.

Jacinto Geminiani.

348. Semiramis unterbricht ihre Toilette, um einem Hauptmanne zu folgen, welcher ihr die Nachricht von einem Aufruhr gebracht hat. qu. fol. *Jacinto Geminiani da Pistaja dipinse et intaglio 1647. B. XX. 205. 22.* Erster Abdruck vor Rossi's Adr.

Luca Giordano.

349. Der Prophet Elias opfert, die Israeliten tödten die Priester des Baal. *L. Jordanus F. B. XXI. Nr. 1. Schöner Abdr., sehr defect u. aufgez.*
350. Die heil. Anna wird in den Himmel aufgenommen. fol. *Lucas Jordanus in. et sculp. Pa Petrini exc. Neapoli. B. eod. Nr. 177. 6.*

Giorgio Barbarelli od. Giorgione da Castelfranco.

351. Brustbild Giorgione's im Harnisch, mit einem abgeschlagenen Mannshaupte. 4. *Wencesl. Hollar fec. Fr. van den Wyn-gaerde exc. Schöner Abdr.*
352. Findung Mosis, reiche Composition. Das Gemälde befindet sich im erzbischöflichen Palast zu Mailand. gr. qu. fol. *Pierre Aveline sc.*
353. Kreutztragung. Halbf. 4. *Frederic. Horthemels sc.*
354. 3 Bl. David mit Goliath's Haupt. Halbf. — Jesus bei Simon dem Pharisäer zu Tische. — Auferstehung Christi. *T. van Kessel. L. Vorstermann sc. Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.*
355. 4 Bl. Pastorale. — Drei Philosophen in einer Landschaft. — Juda und Thamar in einer Landsch. — Entführung der Europa. qu. fol. *T. v. Kessel. Q. Boel. J. Troyon sc. Eben daher.*
356. 4 Bl. Porträt Dante's. — Der Evangelist Johannes. — Ein Soldat und ein mit Epheu bekränzter Mann. — Ein Krieger mit Epheu bekränzt, mit einem andern Manne sprechend. Halbfiguren. *J. Troyon. L. Vorstermann sc. Eben daher.*
357. Ein junger Mann und eine junge Frau. Halbf. Das Gemälde im Palast Borghese. *Dom. Cunego sc. 1773. 4^o.*
358. Pastorale: zwei junge Männer und ein unbekleidetes Frauenzimmer sitzen in einer Landschaft und musiciren. qu. fol. *Nicel. Dupuy sc. Sehr schöner Abdr.*

40 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwärzdruckst., Lithograph. etc.

359. Dasselbe Blatt in fast gleichem Abdr.

360. 4 Bl. Studien einzelner Figuren, aus Zanetti's Werk: *Varie pitture a fresco. Giorgione dipinte.* fol. u. 8.

Giovanni Francesco Grimaldi, gen. Bolognese.

361. Geburt des Flusses Rhodanus. Theaterdecoration. qu. fol. *Gio. Francesco Grimaldi Bolognese In. et fecit.* qu. fol. B. XIX. 104. 36. Ziemlich guter Abdr.

362. Hercules und Iole in einem Garten. Theaterdecoration. *id. inv. et fec.* B. eod. Nr. 37. Guter Abdr.

363. Gebirgige Landschaft mit den drei Würfelspielern rechts. B. eod. Nr. 38. Guter Abdr., mit einem Bruch durch die Mitte und aufgez.

364. Gebirgige Landschaft mit der büßenden Magdalene rechts. Ohne Namen. B. eod. Nr. 43. Schöner Abdr., aufgez.

365. Desgl. mit der heil. Familie auf der Flucht nach Egypten; Joseph unterhandelt mit einem Schiffer wegen der Ueberfahrt über einen Fluß. *id. inv. et fec.* B. eod. Nr. 51. Schöner Abdr.

366. Landschaft mit sehr hohen Bäumen zu beiden Seiten, in der Mitte, am Ufer eines Flusses drei Personen im Gespräch. qu. fol. *Ticiano Venetia — Daman exc. Grimaldi fec.* B. eod. Nr. 52. Schöner Abdr., an einer Ecke defect.

367. Dasselbe Blatt. Eben so.

368. Desgl. mit weiter Ferne, von einem Fluß durchschnitten, links drei Männer im Gespräch. B. eod. Nr. 53. Eben so.

369. Gebirgige Landschaft mit breitem Fluß, auf welchem links ein Kahn mit 4 Männern, wovon der eine die Laute spielt. B. eod. Nr. 54. Eben so.

370. Dasselbe Blatt. Eben so.

371. Desgl. mit einem Flusse, rechts vier Männer, welche auf einem viereckigen Stein Würfel spielen. B. eod. Nr. 55. Eben so.

372. Ein Platz mit hohen Bäumen umschlossen, mit gebirgiger Ferne, vorn in der Mitte ein Engel mit einer Posaune. Jedenfalls zu den beiden ersten Blättern oben gehörig. id. inv. et fec. Fehlt bei Bartsch.
373. Gebirgige Landschaft mit einem Fluß und Gebäude. *Bolognese delin. Massé sculp.* qu. fol.
374. 2 Bl. ähnliche Landschaften mit Flüssen und Gebäuden. id. delin. id. sculp. qu. fol.

Gubbiani.

375. Gebirgige Landschaft mit steinerner Brücke über ein Flüßchen. Nach einer Handz. *Michael Pacinius Flor. inc.* 1732. kl. fol.

Lodovico Lana.

376. Hercules tödtet den Nemäischen Löwen. *L. Lana fec.*, das Monogramm desselben links unten in der Ecke. B. XVIII. 371. Nr. 6. Guter Abdr.

Giovanni Lanfranco.

377. 7 Bl. Die Malereien in einer der Capellen der Kirche des heil. Augustinus zu Rom: Die vier Evangelisten. — Die Apostel um das Grab der Maria. — Der heil. Augustin und heil. Wilhelm rufen die heil. Jungfrau an. — Die heil. Jungfrau und zwei Heilige erscheinen dem heil. Wilhelm nach dem harten Kampf mit dem Dämon. — *Jo. Lanfranc pin. Romae in Aedibus S. Augustini.* — *Jo. Jacob de Rubéis formis etc.* Folge von 9 Bl., wovon Nr. 12 u. 19. hier fehlen. B. XXI. Nr. 12 — 20.
378. Triumph eines römischen Kaisers. Schmal qu. fol. *Joan Lanfranco inv. et fecit. Gio. Giacomo Rossi formis.* B. XVIII. Nr. 31. Guter Abdr.
379. Dasselbe Blatt in etwas schwächerem Abdr., aufgezo-gen.
380. Petrus auf dem Meere wandelnd. gr. fol., oben rund. *Jo. Lanfrancus pinx. in Aedibus divi Petri in Vaticano. Nic. Dorigny delin., sculp. et excud.* Guter Abdr.

42 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstdr., Lithograph. etc.

- 381.** Lucina und Norandino entkommen aus der Höhle des Orcus. Mit vier ital. Versen aus Ariost. *Dom. Cunego sculps.* 1772. qu. fol. Guter Abdr.

Polydoro Lanzani.

- 382.** 5 Bl. a. heil. Familie. b. Desgl. unter einem Baum in einer Landschaft. c. Desgl. mit dem kl. Johannes, welcher einen Kreuzstab hält. d. Madonna mit dem Christuskinde, welchem der kl. Johannes ein Lamm bringt. e. Desgl. von einem Bischof und einer Nonne verehrt. 4°. u. qu. fol. *P. Lisabetius. J. Troyen sc.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

Giovanni Antonio Leili.

- 383.** Allegorische Darstellung auf einen Seehelden. qu. fol. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.*

Guillelmo da Leone.

- 384.** 2 Bl. Viehheerde bei einem Brunnen, auf einem Pferde sitzt ein Affe. — Desgl. wobei ein Pferd und eine Kuh. qu. 4. *G. Leone f.* Schöne Abdr.

Giacomo Ligori.

- 385.** Ecce homo. Halbf. *Raph. Sadler Belg. sculpsit Venetiis* 1598. gr. 4. Schöner Abdr.
- 386.** Die Tugend gegen Liebe, Irrthum, Unwissenheit und Wahn kämpfend. *Clairobsc. von Andrea Andreani.* B. XII. VIII. 9. fol. Zweiter schöner Abdr., aber etwas defect und aufgezogen.
- 387.** 3 Bl. Weibliche Figur mit Scepter, neben sich ein Einhorn, auf einem von Seepferden gezogenen Wagen. — Drei geharnischte Reiter verfolgen einen Trupp anderer dergl. — Ein nackender junger Mann zu Pferd entführt ein Mädchen. Facsim. v. Handz. *S. Mulinari inc.* 4°. u. qu. fol.

Lorenzo da Bologna.

- 388.** Heilige Familie. 4. Facsim. einer Handz. *S. Mulinari inc*

Michel Lucchese.

389. Viele, meist weibliche Figuren bei der Statue der ephesischen Diana, vorn scheint ein bärtiger Mann auf ein Buch zu schwören. *M. L. cum privilegio*. 4. Sehr schöner Abdruck.

Bernardino Luini.

390. * Anbetung der Weisen. Clairobsce., angeblich von *Andrea Andreani*. *Luini inv.* B. XII. II. 4. Guter Abdr. fol. Mit handschriftlicher Bemerkung Goethe's auf dem Untersatzbogen.
391. Dasselbe Bl. in gutem Abdr. mit defecter Ecke, Kreuzbruch und etwas fleckig.
392. Der kleine Johannes mit dem Lamm. Halbf. 4. Oberthür sculp. Schöner Abdr.

Girolamo Macchietti.

393. Titel zu dem Handzeichnungswerk des *Mulinari*, von diesem gestochen. gr. fol.

Rutilio Manetti.

394. Zwei junge Herren mit ihren Geliebten an einem Tische sitzend, von zwei Dienern bedient. qu. oval. Darum: *Quaerget etc.* *Bern. Capitelli fec.* B. XX. 161. 29. Mittel Abdr.
395. Geburt Johannes des Täuflers. Facsim. einer Zeichn. *S. Mulinari inc.* fol.
396. Die sterbende Magdalene mit zwei Engeln. qu. fol. *Bern. Capitellus fec.* Guter Abdr., mit einen Riss u. aufgez.

Andrea Mantegna.

397. Geißelung Christi. *Andrea Mantegna inv. et fec.* gr. fol. B. XIII. 227. 1. Guter Abdr., die Ecken wenig verschnitten.
398. Grablegung. *id. inv. et fec.* B. eod. Nr. 3. Schöner Abdr., aber die linke Seite mit der ohnmächtigen Maria und den beiden heiligen Frauen ist weggeschnitten, die rechte Seite

ist etwas beschnitten, und überhaupt das Blatt beschädigt und restaurirt.

399. Der römische Senat begleitet einen Triumphzug. *id. inv. et fec.* B. eod. Nr. 11. Schöner Abdr., mit schmalem Rand.
 400. Die Elephanten, welche Fackeln tragen. *id. inv. et fec.* B. eod. Nr. 12. Ziemlich guter Abdr., wegen einiger Risse und kleiner Beschädigungen aufgezogen, wahrscheinlich auch an einigen Stellen vorsichtig mit der Feder übergangen u. scharf beschn.
 401. Dasselbe Blatt. Copie, in der Größe des Originals, von Bartsch nicht angegeben. Die Schattenparthieen übertuscht.
 402. Gefecht von zwei Meergöttern; ein altes Weib, der Neid, auf dem Rücken eines Seeungeheuers stehend, auf dem ein dritter Meergott reitet, regt den Streit an. *id. inv. et fec.* B. eod. Nr. 18. Schöner wohlerhaltener Abdr.
-
403. Mars, Venus und Amor. Angeblich nach Mantegna von Marc. Anton gest., dessen Chiffre unten in der Mitte des Blattes; rechts davon 1508. 16. D. fol. B. XIV. 345. Guter kräftiger Abdr., mit ganz schmalem Rand.
 404. Christus erlöst die Voreltern aus der Hölle. In der Manier des Mantegna von einem spätern anonymen Stecher. Rechts unten ein Täfelchen mit 1492. M. A. A MF. gr. 4. B. XIII. 243. 2. Guter Abdr.
 405. Die Sklaverei: ein junger Mann, welcher ein Joch trägt und an dessen Füßen ein Gewicht befestigt ist. 4°. Ad. Ghisi sc. Dessen Zeichen links unten. B. XV. 428. 103. Guter Abdr. mit Rossi's Adr.
 406. 10 Bl. Julius Cäsars Triumphzug. 9 numerirte Bl. in qu. fol. nebst dem Titelbl. mit der Büste von Vincent Gonzaga, Herzogs von Mantua. *Clairobsc. von Andrea Andreani.* B. XII. VI. 11. Schönes gut erhaltenes Exemplar, jedoch sind die Abdrücke nicht von gleicher Farbe.

Dieser Folge liegt eine Zeichnung bei, Copie nach dem

von Mantegna selbst gestochenen Blatte, B. Nr. 11., welche der Größe und Manier nach diesen Holzschnitten sehr gut angepaßt ist; sie ist von dem Kupferstecher Schwerdgeburth gefertigt. Man sehe darüber Kunst und Alterthum von Goethe Band IV. Heft 2. S. 51 ff.

407. 2 Bl. Nr. 4 u. 9. aus dieser Folge. Gute Abdrücke, der eine mit einigen kleinen Einrissen.
408. Hercules erdrückt den Antäos. 4^o. Holzschn. An der Seite herunter: *Divo Herculi invicto*, mit abwechselnd liegenden Buchstaben, unten 1542.
409. Fest von Satyrn und Faunen; in der Mitte ein Wagen von drei Meerweibchen gezogen, auf demselben steht eine männliche Gottheit mit Schild und Füllhorn, in der Linken eine hohe Fackel haltend, woran eine Tafel mit den Buchstaben Q. R. F. E. V. hängt. qu. fol. Holzschnitt, angeblich nach Mantegna, zu drei an einander passenden Blättern gehörig. Von ungleichem Druck.
410. Der große reichverzierte Kelch. Nach einer Zeichnung Mantegna's von Wenceslaus Hollar gestochen. gr. fol. Sehr schöner wohlerhaltener Abdr.
411. Gehende weibl. Figur. fol. Aus dem Münchner lithogr. Handzeichnungswerk. N. Strizner fec.

Giovanni Manzoni, gen. Giovanni da San Giovanni.

412. Die klugen und thörichten Jungfrauen. Fran. Zuccherelli sc. kl. qu. fol.
413. 3 Bl. 2 davon mit biblischen Allegorien, das dritte mit einer geistlichen Renteneinnahme. S. Mulinari u. A. Scacciati inc. Facsim. von Handz.

Carlo Maratti.

414. Carolus eques Maratti. Gürtelst. in einem Medaillon. Maratti del. J. Frey sc. fol.

46 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkuastbl., Lithograph. etc.

415. Verkündigung. *Carolus Marattus in. et fecit Romae.* 4. B. XXI. 90. 2. Guter Abdr. aufgez.
416. Maria auf einer Wolke von Engeln emporgetragen. *id. fec.* B. eod. Nr. 8. Schöner Abdr., vor dem Namen, aufgez.
417. Dasselbe Blatt. Schöner Abdr. mit dem Namen. Eben so, das Papier gelbl. und mit einigen Fleckchen.
418. Vermählung der heil. Catharina. 4. oval. *Carolus Marattus inve. et fecit Romae.* B. eod. Nr. IV. Guter Abdr., mit kleinen gelben Fleckchen.
419. Dasselbe Bl. in gutem Abdr.
420. Der heil. Philippus Neri im Gebet, auf einer Wolke knieend. *R. van Auden Aerdt sculps.* Guter Abdr.
421. Das sitzende Christuskind von Engeln angebetet. gr. 4. *Carolus Marattus Inven. Romae apud Jacobum Frey.* Guter Abdr.
422. Clelia und ihre Gefährtinnen schwimmen über die Tiber. qu. fol. *Carol. Marattus inv. Andreas Procacius sculps.* Guter Abdr.
423. Allegorisches Titelbl. zu dem Kupferwerk nach den Fresken des Ann. Carracci im Palast Farnese von P. Aquila gest.

Maturino.

424. Clelia mit ihren Gefährtinnen entflieht aus dem Lager des Porsenna. qu. fol. *Clairobosc. von Nicola Vicentini.* B. XII. VI. 5. Kräftiger zweiter Abdr. mit Maturin invent. 1608 und der Chiffre von Andreani.
425. Gehende weibl. Figur. kl. schmal fol. Facsim. einer Hands. *S. Mulinari inc.*

Michel Angelo Merigi od. Amerigi da Caravaggio.

426. Michel Ange Merigi dit le Caravage. Brustb. in c. Oval. 4°. *St. Baudet sculp.*
427. Der ungläubige Thomas befühlt die Wundenmaale. Halbf. kl. qu. fol.

428. Die Spieler. Halb. Nach dem Gemälde im Palast Barberini. *Johannes Volpato sculp. Romae 1772.* kl. qu. fol. Guter Abdr.
429. Derselbe Gegenstand nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie. qu. fol. *P. Tanjé sc.* Guter Abdr.

Pietro Francesco Mola.

430. Joseph giebt sich seinen Brüdern zu erkennen. *P. F. Mola inv. et pinxit Romae. B. XIX. 203. 1.* qu. fol. Guter Abdr., beschäd. u. aufgez.
431. Johannes der Täufer, in einer Landschaft verkündet dem Volk den kommenden Heiland. fol. *P. Santi Bartolo sculp.* Guter Abdr.

Benedetto Montagna.

432. Geburt des Adonis. kl. 4. oben links der Name des Künstlers. B. XIII. 343. 20. Guter Abdr.

Moroni.

433. 4 Bl. Darstellung im Tempel. — Christus lehret im Tempel. — Dornenkrönung. — Krönung der Maria. gr. fol. u. qu. fol. Facsim. von Hands. *A. Scacclati inc.*

Raffaello Motta da Reggio.

434. Grablegung Christi, rechts vorn die ohnmächtige Maria von einer der heil. Frauen gehalten. gr. fol. *Clairobec. v. Andr. Andreani.* Mit Dedic. an Giov. Medici 1585. Schöner Abdr.
435. Dasselbe Bl. in kräftigem aber nicht so klarem Abdr.
436. Venus auf einem Bett liegend, neben demselben legt Mars seine Rüstung ab. *Raffaello da Reggio in., Matt. Greuter fec.* gr. fol. Guter Abdr., mit einigen unbed. Fleckchen.
437. Apelles malt die Campaspe. fol. Facsim. einer Zeichn. *J. T. Prestel sc.*

Girolamo Musiano.

438. Christus erweckt Jairi Töchterlein. *Hieronymo Musiano Bri-*

48 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstabl., Lithograph. etc.

xiano invent., Nicolaus Beatrixius Lotharingus incidit et formis exc. B. XV. 246. 15. Schöner Abdr., scharf beschn., einige Risse ausgeh.

439. Petrus auf dem Meere wandelnd. qu. fol. C. Cort fec. Mit braunen Flecken.

440. Heilige Familie auf der Flucht in einer Landschaft, rechts bringt Joseph den Esel herbeigeführt. 4. Franc. Villamena sculps. Schöner Abdr.

441. Der heil. Hieronymus in der Wüste, vor einem Crucifix betend. gr. fol. Corn. Cort fec., ohne dessen Namen. Schöner Abdr., aufgeez.

442. Ausgießung des heil. Geistes. qu. fol. Facsim. einer Handz. S. Mulinari fec.

443. 6 Bl. Die großen schönen Landschaften mit Heiligen, bekannt unter dem Namen der Büßenden: 1) Die büßende Magdalene. 2) Stigmatisirung des heil. Antonius. 3) Der heil. Onuphrius. 4) Johannes der Täufer. 5) Der heil. Hieronymus. Letzteres Blatt doppelt. gr. fol. Corn. Cort fec. Die ganze Folge besteht aus sieben Blatt, wovon zwei, der heil. Hubertus, und der heil. Antonius in Entzücken, hier fehlen. Gute Abdr., zwei davon etwas beschädigt und fleckig, aufgeez.

Pietro Antonio Novelli.

444. 10 Bl. Darstellungen aus dem Leben Philipp Neri's. fol. Pietro Antonio Novelli inv. e designo. Innocente Alessandri sculpti in Venezia 1786. Incompl. Folge.

Giovanni Battista Paggi.

445. Venus küßt Amor. Quem peperit puero etc. 4°.

446. Dasselbe Bild kl. 4. mit ders. Unterschr.

447. Geißelung eines Heiligen. Facsim. einer Handz. A. Scozzetti inc. fol.

Giuseppe Palma, gen. il Vecchio.

448. 4 Bl. heil. Familien u. Madonnen mit Heiligen. kl. qu. fol. *P. Lisabetius* u. *J. Troyen* sc. Aus der ehemal. Brüsseler Gallerie.
449. Diana entdeckt die Schwangerschaft der Kallisto. qu. fol. *Q. Boel* sc. Eben daher.
450. Jupiter als Satyr bei der schlafenden Antiopa. gr. 4. *Joseph Perini* sc. *Romas* 1770. Guter Abdr.
451. 2 Bl. Anbetung der Könige. — Das Abendmahl. Facsim. vom Handzeichn. fol. u. qu. fol. *A. Seaciatii* inc.
452. 9 Bl. Porträt's: Bayard, Gaston de Foix, ein unbekanntes männliches und 6 weibl. Porträt's. Halbfl. *L. Vorstermann* u. *J. Troyen* sc. Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.
453. Erweckung des Lazarus. *Jacobus Palma Inve. Lucas Kilian* sculptor. fol. Guter Abdr., ohne Rand, aufgez.
454. Anbetung der Hirten. *id.* sc. qu. fol. Guter Abdr., mit braunen Flecken, aufgez.

Giuseppe Palma, gen. Palma giovane.

455. Johannes der Täufer, mit der Linken aus einer Quelle schöpfend, mit der Rechten Früchte brechend. 4. *Palma fec.* B. XVI, 291. 19. Schöner Abdr., das Papier bräunlich.
456. Die Ehebrecherin vor Christus. Halbfl. *Palma fecit.* qu. 8. B. eod. Nr. 20. Copie, etwas fleckig.
457. Maria mit dem Christuskinde auf dem Arme, vom heil. Hieronymus und Franciscus verehrt. qu. 8. *Palma fecit.* B. eod. Nr. 21. Guter Abdr., beschmutzt und auf Leinw. gezogen.
458. Verkündigung. *L. Kilian* sc. Schöner Abdr., wenig defect und aufgez.
459. 2 Bl. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos. — Weibl. Kniest, das Haupt mit Rosen bekränzt. 4°. *P. Lisabetius. J. Troyen* sc. Aus dem Brüsseler Galleriewerk.
460. Himmelfahrt der Maria. 4°. appo Wagner in Merzeria Venezia.

Francesco Mazzuoli, gen. Parmegiano.

461. 2 Bl. 6 Apostel, je drei auf einem Blatt, stehende Figuren. bez. F. P. Aus einer Folge von 13 Bl. B. XVI. 19. 1 — 13. Copien.
462. Die Jünger, begleitet von den heiligen Frauen, legen den Leichnam Christi in das Grab. fol. *Parwigiano fec.* B. eod. Nr. 5. Scharf beschn. an einigen Stellen restaurirt und aufgezt.
- 463*. Grabmal eines Gelehrten mit dessen Figur, halbliegend, den Kopf auf den Arm gestützt. fol. *Angelo Falcone fec.* Nach einer Zeichn. v. Parmegiano. B. XX. 104. 13. Erster Abdruck auf blauem Papier.
464. St. Roch bittet für einen Nobili welcher sich unter seinen Schutz begeben hat. qu. fol. *Franz. Bristo fec.* B. XVIII. 258. 9. Guter Abdr.
465. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos, welches sich herabbeugt, den kl. Johannes zu küssen. *L. Davent fec.* B. XVI. 310. 1. Schöner Abdr.
466. Die Tiburtinische Sibylle zeigt dem Augustus die Madonna mit dem Christuskinde auf Wolken. Ohne Namen. fol. Schöner Druck v. Mariette bez., an einigen Stellen bis über die Einfasel. beschn.
467. Saturn in ein Pferd verwandelt und die Nymphe Phyliris, oder Neptun und Ceres. 8. Von anonymen Stecher aus der Schule von Fontainebleau, mit der Jahrzahl 1548 auf einem Täfelchen. B. XVI. 398. 57. Nach Bartsch ist dieses Blatt nach Rosso (Maitre Roux).

Clairobcur's, nach Parmegiano.

468. Madonna auf einem Throne, mit dem vor ihr stehendem Christuskinde, von mehreren Heiligen umgeben. *Clairobec.* von *Alex. Ghandini*, herausgeg. v. *A. Andreani*, dessen Chiffre a. 1610. unten in der Mitte des Bl. fol. B. XII. 65. 25. Ziemi. guter Abdr., aufgezt.

469. Heilige Cäcilie, Halbfl., auf einem kl. Clavier spielend, das zwei Engel halten. 4to, in einem Rund, von *Andr. Andreani* od. *Antonio da Trento*. B. eod. IV. 37. Guter Abdr.
470. Die Tiburtinische Sibylle zeigt dem Augustus die Madonna mit dem Christuskinde auf Wolken. fol. *Antonio da Trento* fec. B. eod. p. 90. Nr. 7. Guter Druck, scharf beschn. und aufgez.
471. Dasselbe Blatt in vorzüglich schönem Abdr., bis an die Einfassl. beschn. u. wegen einiger Risse aufgez.
472. Saturn am Boden liegend, auf den linken Arm gestützt, in der Rechten eine Wage haltend. *Hugo da Carpi* fec. B. eod. VII. 27. Zweiter, mittelm. Abdr. mit *Andreani's* Adresse, zwei Ecken unbed. def.
473. Nymphen im Bade. *Andrea Andreani* fec. B. eod. 22. Guter zweiter Abdr.
474. Circe reicht den Gefährten des Ulysses zu trinken. 4. in runder Einfassung. Von einem Anonymen nach Parmesan. B. eod. 6. Guter Abdr., bis an die Einfassl. beschn.
475. Circe trinkt in Gegenwart der Gefährten des Ulysses. 4. rund. Von Anonymen. Guter, etw. beschn. Abdr.
476. 2 Bl. Pan seine Rohrflöte aufhebend, u. der Wettstreit Apolls mit Marsyas. 4. in ovaler Einf. B. eod. 24. Zweite gute Abdr., ein Bl. bis an die Einfassl. beschn.
-
477. Moses, sitzende Figur, im Begriff die Gesetztafeln zu zertrümmern. fol. *Dom. Cuneo* sc. *Romae* 1771. Guter Abdr.
478. Vermählung der heil. Catharina. fol. *Camillus Tinti* sculp. *Romae* 1771. Guter Abdr.
479. Maria mit dem neben ihr liegenden Christusknaben. Nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie. fol. *J. C. Teucher* sc. Guter Dr., mit großem gelbem Fleck.
480. Circe giebt den Gefährten des Ulysses zu trinken. 4. in einem Rund. *Jul. Bonasone* fec. Sehr beschädigt, beschn. u. aufgez.

52 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstdr., Lithograph. etc.

481. Latona auf einem Steinwürfel sitzend, vor ihr, auf einem Tisch, der kl. Apoll u. Diana. kl. 4. *Franc. Parmejano inventor — Aug. Quenel exc.* Schöner Abdr.
482. 6 Bl. Entwürfe und Studien zu heiligen Familien. 4. Facs. v. Handz. *S. Mulinari inc.*
483. 16 Bl. Dergl. einzelne heil., histor. u. mytholog. Figuren. 4. u. 8. *Von dems.*
484. 7 Bl. Dergl. mit mytholog. Darstellungen. Versch. Form. *Von dems.*
485. Stehende nackende weibl. Figur unter einem Vorhang. 8. Ohne Namen.
486. 4 Bl. meist einzelne Figuren, aus dem Pariser Handzeichnungswerk von *Graf Caylus*. 8.

Lorenzo Pasinelli.

487. Martyrertod der heiligen Ursula und ihrer Gefährtinnen. gr. qu. fol. *J. A. Lorenzini fec.* Mit Ded. an Joh. Maria Rondono, B. XIX. 417. 8. Guter Abdr., an drei Seiten scharf beschn., mit einigen Brüchen u. aufgez.

Bernardino Passari.

488. Maria, im Vordergrund einer Landschaft an einem Säulensockel bei einem Gebäude sitzend, mit dem eingeschlafenen Christusk. *Dormio et cor meum vigilat.* kl. qu. fol. Ohne Namen des Stechers.

Francoesco Penni, gen. il Fattore.

489. Pharao's Untergang im rothen Meer. Nach einer Zeichnung, in Form eines Fächers. *C. de Caylus u. N. le Sueur fec.*

Luca Penni.

490. Venus von den Dornen eines Rosenstrauchs verwundet, dessen weiße Rosen sich dadurch roth färben. fol. *Georg Ghisi sc.* B. XV. 400. 40. Guter Abdr., bis scharf an die Rändl. beschn.

491. Die Verleumdung klagt die Unschuld vor dem Richterstuhl eines unwissenden Richters an. gr. fol. *Luca Pennis in., Georgius Ghisi Mant. F. 1560. B. eod. Nr. 64. Schöner Abdr., bis nahe an die Einfasel. beschn.*
492. Kampf von Gladiatoren bei dem Leichenbegängniß eines vornehmen Römers. gr. qu. fol. *Phil. Galle fec. Guter Abdr. etwas def. u. übel ausgebessert.*

Pietro Perugino.

493. Der heil. Franciscus in einem Buche lesend, kl. fol. Facs. einer Handz. *S. Mulinari inc.*

Baldassare Peruzzi.

494. Anbetung der Könige. Sehr große Composition, aus 7 Blättern zusammengesetzt. *August. Carracci fec. B. XVIII. 42. 11. Zweiter Abdr. mit der Adr. v. Rubens, mit schmalem Rand, oben und unten mit kleinen Einrissen.*
495. Hercules jagt auf Geheiß des Apollo den Neid aus dem Tempel der Musen. 4. *Vom Meister mit dem Würfel. B. XV. 195. 17. Abdr. von der durch Thomassin retouchirten Platte, sehr beschädigt u. fleckig.*

Paolo Piazza.

496. Heilige Familie mit dem heil. Franciscus u. der heil. Clara zu beiden Seiten der Maria. Oben: *Purissimum castitatis speculum*, unten 6 lat. Verse. *P. Piazza a C. Franco inventor. Raphael Sadler Junior sculpsit et excudit.*

Bernardino Pocetti.

497. Die Madonna erscheint einem Bischof auf Wolken. fol. Facs. einer Handz. *A. Scacciati inc.*

Polydoro Caldara da Caravaggio, gen. Polydoro.

- 498.* Die Israeliten nehmen die goldenen und silbernen Gefäße mit, die sie von den Egyptern geliehen haben. qu. fol. *Polydorus de Caravaggio inv. Cherub. Alberti fec. B. XVII. 51. 5. 1r Abdr. mit ein. Fleck, einem Riss u. aufgezogen.*

499. Cephalus erkennt seine Gemahlin Procris, die er unvorsätzlich getödtet hat. 4. Ossenbeck sc. B. V. 307. 1. Aus dem Brüsseler Galleriewerk.
500. Auszug eines Volkes mit ihren Gütern, links am Boden sitzt eine Göttin mit Füllhorn. Zu einem Fries von mehreren Blättern gehörig. In der Weise von Galestruzzi. Gute Abdr.
501. Petrus predigt das Evangelium. Clairbaur. Hugo da Carpi fec. B. XII. 77. 25. 2r Abdr. mit Polydoro Caravaggio invent. und mit der Chiffre v. Andreani. Schmal qu. fol.
502. Ajax tödtet sich in Gegenwart des Agamemnon und der andern Anführer der Griechen. Clairbse. v. Joh. Nic. Vicentino. B. XII. 99. 9. 2r Abdr. mit Andreani's Adr. 1608, an den Ecken wenig defect.
503. Phalaris läßt den Perillus zuerst in den von letztem gefertigten ehernen Stier stecken. gr. 4. Jacobus Laurentianus fec. Guter Abdr. mit Adr. v. Billy.
504. Cajus Marius im Gefängniß imponirt zweien Soldaten, die ihm zu tödten kommen; oder der römische Senator, welcher beim Eindringen der Gallier allein auf seinem Sitz geblieben ist. gr. 4. Georg Ghisi fec. B. XV. 396. 26. Guter Abdr.
505. Dasselbe Blatt in gutem kräftigem Abdr., scharf beschn.
506. 5 Bl. Verschiedene Darstellungen aus der römischen Geschichte. kl. 4. Folge von 6 Bl., wovon hier eins fehlt. Polidoro da Caravaggio inventore. Gio. Bat. Galestruzzi fec. B. XXI. 53. 3—8. Gute Abdr., bis an die Einfals. beschn.
507. 2 Bl. aus dieser Folge, Nr. 4 u. 5. Copien. J. M. Royer fec.
508. 8 Bl. Folge. Frieze mit Zurüstung zu Auszügen, Wanderungen, Seetreffen u. s. w. Von Polydor und Maturino gemeinschaftlich an der Façade eines Palastes gemalt. Petrus Sanctus Bartolus del. et incid. Mit Zueign. an Joh. Peter Bellori. Gute Abdr. mit Adr. von Rubeis.
509. Opfer bei der Hochzeit des Melanger und der Atalanta. In hortis Marchonis del Buffalo. Camille Tinté sc. 1772. qu. fol. Guter Abdr.

510. Perseus befreit die Andromeda. Eben daher. *Joh. Volpata sculp. Romae 1772. qu. fol. Guter Abdr.*
511. 3 Bl. Geschichte der Niobe und ihrer Kinder. Aus einer Folge von 5 Bl., welche zusammen einen Fries bilden, der sich an der Façade eines Hauses zu Rom befand. *Joh. Bapt. Galestruzzi fec. B. XXI. 58. Nr. 16—20. Gute 3te Abdr. mit der Adr. v. Westerhout.*
512. Fries von zusammengestellten Waffen, links ein Gefangener. *Odoardo Fialetti fec. Aus einer Folge. B. XVII. Nr. 37—42. Guter Abdr.*

Facsimile's von Handzeichnungen.

513. 3 Bl. Untergang Pharaos. — das Mannasammeln. — Der Zinsgrochen. *S. Mutinari u. A. Scacchi inc.*
514. 3 Bl. Numa giebt den Römern Gesetze. Doppelt. — Alexander mit seinen Generalen bei zwei reichverzierten Kisten. fol. u. qu. fol. *S. Mutinari inc.*
515. 4 Bl. Reiche Gruppe von meistens Frauen. — Eine weibl. u. zwei männl. schlafende Figuren. — 2 Bl. einzelne männl. Figuren. Versch. Form. *id. fec.*

Giuseppe Porta, gen. Salviati.

516. Christus am Kreutz, daneben Maria, Johannes und Magdalena. fol. Holzschn. ohne Namen des Holzschnegers. Unten rechts ein Täfelchen mit *Joseph Salviati*. *Winkler Catal. Nr. 4484. Schöner Abdr.*
517. Das Volk erweist der Psyche göttliche Ehre. 4. Becklig. Clairösc. von *Antonio da Trento. B. XII. VII. 26. Zieml. guter Abdr. ohne Rand.*

Nicola Ortolano, gen. Pomerancia.

518. Auferstehung Christi. gr. fol. Facs. einer Zeichn. *A. Scacchi inc.*

Antonio Regillo, gen. Pordenone.

519. 2 Bl. Erschaffung des Menschen und Abraham's Opfer. gr. 8. oval. *Oliviero Gatti Piacentino fecit* 1625. Gute Abdr.
520. Grablegung. *J. Troyen sc.* gr. qu. fol. Aus dem Brüsseler Galleriewerk.
521. 2 Bl. Geburt Johannes des Täufers. — Ein Mann wird aus einem Tempel gestossen. qu. fol. Facs. v. Handz. *S. Mulinari inc.*
522. 4 Bl. Folge. Die vier Gottheiten: Diana, Venus, Pan und Mars. 4. *Odoardo Fialetti fec.* B. XVII. 20—23. Die 2 ersten schöne 2te Abdr. mit Dedic. an Bar. e Cav. da Rondel, die andern schöne erste Abdr. Bis nahe an die Einfassl. beschn.

Gaspare Dughet, gen. Poussin.

523. 18 Landsch. auf 12 Bl. mit Darstellungen aus der Bibel und Heiligengeschichte staffirt. Die Gemälde in S. Martino zu Rom befindlich. gr. fol. *Petrus Parboni sculp.* Schönes Exemplar.
524. 9 Bl. verschiedene Landschaften, meist sehr schmal fol. Nach den Frescogem. im Palast Colonna zu Rom. *Romae apud Dom. Cunego.* Schöne Abdr.
525. Landschaft mit einem von Gebüsch und Bäumen umgebenen Wasserspiegel, auf einer Anhöhe rechts ein castellähnliches Gebäude. qu. fol. *T. Major sculps.* Schöner Abdr.
526. Aehnliche Italienische Landschaft. qu. fol. *J. Mason sculps.* Schöner Abdr.
527. Schöne Italienische Landschaft mit weiten Gebirgen im Gewitter. Il Temporale del Puassino. s. gr. qu. fol. *G. F. Gmelin inc. in Roma* 1813. Schöner Abdr.
528. Schöne gebirgige Landschaft mit einem kleinen Wasserfall in der Mitte mit Rinaldo und Armida dabei. Sehr gr. qu. fol. *W. F. Gmelin delin. et sculp. Romae* 1816. Schöner Abdr.
- 528^a. Schöne Ital. Landschaft mit einem kleinen See in der Mitte,

woran ein Monument steht. I Sepolchri del Passino. *Id. sc. Romae* 1814. Sehr gr. qu. fol. Schöner Abdr.

529. Gebirgige Landschaft mit einem Wasserspiegel, vorn Action von Hunden verfolgt. *Gasparo Poussin pinx. J. Glauber sculp.* B. V. 396. 6. Schöner Abdr., aufgezt.
530. 5 Bl. mit dem Titel: *Etnige Landschappen geschildert door G. Poussin in Rom en in't Koper gebracht door Is. de Mouche-ron in't Amsterdam.* qu. 4. Zieml. gute Abdr.

Francesco Primaticcio.

531. Fünf nackte Kinder essen Weintrauben. Links in der Ecke: *François Primadis Bologne fecit A Fontaine Bleu*; daneben *Hewy* 1757. 4. B. XVI. 368. 1. Schöner Abdr.
532. Die heil. Magdalene von Engeln in den Himmel getragen. gr. 4. rund. Von einem anonymen Stecher aus der Schule von *Fontainebleau*. B. eod. 388. Nr. 30. Guter Dr., bis an die Einfassl. beschn. u. aufgezt., mit Spuren von darüber gezogenen Quadraten.
533. Sardanapal wird in seinem Palaste verbrannt. qu. fol. Links unten das Zeichen des *Ant. Fantuzzi*. S. Huber u. Rost's Handbuch. Abdr. auf grünl. Papier, etwas verrieben und aufgezt.
534. Moses schlägt den Felsen. gr. 4. *P. Lisebettus sc.*
535. Mehrere Männer tragen und begleiten einen verwundeten jungen Mann, voraus drei Musiker. qu. fol. *Guido Ruggeri fec.*, dessen Monogr. rechts unten; nach der Mitte *A Fonta Bleo. Bol.* B. XVI. p. 415. Schöner Abdr., bis an die Einfassl. beschn.
536. Dasselbe Bl. in kräftigem Abdr.
- 536a. Dasselbe Bl. in schwächerem Abdr.
537. Eine Anzahl von Männern, von denen einige in der Mitte vorn ein Kameel beladen. Unten nach rechts: *Bol. inventeur a Fontainebleau. L. D. (L. Davent.) fec.* B. eod. p. 331. Nr. 63. qu. fol. Etwas fleckig u. aufgeztogen.

538 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstdr., Lithograph. etc.

538. Gesellschaft von Männern und Frauen, welche je zwei und zwei an besondern Tischchen speisen. *Domenico Fiorentino fec.* B. eod. 359. 6. Guter Abdr. mit anges. Papierr.

539. Penelope unter ihren Frauen mit Weben beschäftigt. qu. fol. An einem Webstuhl steht: *A Fontana Bleo Bol inventor.* B. XV. 416. 2. Ziemi. guter Abdr.

540. Die drei Parzen in jugendlicher Gestalt. Mit der Unterschr.: *Dum ternae Jovis — inane fluat.* fol. Ohne Bezeichn. Winckler Catal. Nr. 3493. Sehr schöner Abdr.

541. Dasselbe Bl. in gutem Abdr.

542. Bad der Venus: eine Menge Frauen theils noch im Bad, theils sich abtrocknend. Ohne Namen. B. XVI. 415. 99. Schöner Abdr., an den Seiten etw. defect, fleckig u. aufgezoogen. Nach Einigen ist dieses Blatt nach *Luca Penni* gest.

543. Die Schmiede Vulkans. qu. fol. *Guido Ruggieri fec.* Das Monogr. desselben rechts in der Ecke unten. B. IX. Nr. 4. Etwas schwacher Abdr.

544. 4 Bl. Die vier Plafond's mit den neun Musen, Apollo u. Pan. *Georg Ghisi fec.* B. XV. Nr. 36 — 39. Zwei in guten Abdr., zwei davon etwas schwach.

545. 4 Bl. Die vier ovalen Plafond's, jeder mit vier Göttern und Göttinnen. B. eod. Nr. 48 — 51. Schöne Abdr.

Camillo Procaccino.

546. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. qu. fol. *Procaccius F.* B. XVIII. 19. 1. Schöner erster Abdr.

547. 7 Bl. biblische und andere Darstellungen aus der Heilengeschichte. Var. form. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Marco di Ravenna.

548. Ein Löwe, ein Drache und ein Fuchs in einem Oval. *Marco di Ravenna fec.* Das Zeichen desselben mit *Ant. Sol. ex.* unten. B. XIV. 405. Neuer Druck.

Marc - Antonio Rahmondi.

549. Löwenjagd. Nach einem antiken Sarcophag. Von *Marc-Anton gest.* Dessen Zeichen am Ende der Unterschr.: *Quae stabant vix hospitibus etc.* B. XIV. Nr. 422. Zieml. guter Abdr. mit Salam. Adr.

Raphael od. Rafael Sanzio od. Santi da Urbino.

550. Raphael's Brustbild mit langem Haar und kleiner Mütze. *Raffaele Morghen inc. in Firenze.* 4. Schöner Abdr.
551. Dasselbe Porträt, ohne Namen des Stechers.
552. Raphael's Geliebte (La Fornarina). Kniest. *Dom. Cunego sculps. Romae 1772.* 4. Guter Abdr.
553. Cardinal Julius von Medicis. Halbf. 4. *Nicol. Edelfinck sc.* Guter Abdr.

Darstellungen aus dem Alten Testament.

554. Cain's und Abel's Opfer, links Cain's Brudermord. qu. fol. Von einem Stecher aus *Marc-Anton's Schule.* Oben abgerundet. B. XV. 9. 4. Schöner Abdr., oben und unten beschnitten und neue Ränder angesetzt.
555. Dasselbe Bl. Späterer Abdr. mit *Horat. Pacifcus Formis.* Gebräunt u. aufgez.
556. Gott Vater, von drei Engeln getragen, befiehlt dem knieenden Noah die Arche zu bauen. fol. Copie von der Gegenseite nach *Marc-Anton.* B. XIX. 4. 3. Sehr beschäd. u. aufgezogen.
557. Noah mit seiner Familie und den Thieren aus der Arche gehend. qu. fol. Unten in der Mitte auf einem Täfelchen: *Rahf. Urb. inventor.* Nach Huber III. 205. 40. von *B. de Cavailleris* gest.
558. * Die Israeliten sammeln das Manna. *Agostino Veneziano fec.* Die Anfangsbuchstaben dess. nach unten zu in der Mitte. Schöner Abdr.

559. Joseph erzählt seinen Brüdern den Traum. 4. Putabam nos ligare manipulos etc. *Jacobus Bossi scul.*
560. Joseph und Potiphar's Weib. Unten rechts das Täfelchen Marc-Anton's ohne das Monogramm. B. XIV. Nr. 9. Guter Abdr., mit der Adr. von Nicolo v. Aelst. Aufgez.
561. Der goldene Becher Pharaos wird in Benjamin's Getreidesack gefunden. kl. qu. fol. Von einem Stecher der sich mit P. V. O. bezeichnet hat. B. XV. 113. 6. Guter Abdr. auf braunem Papier.
562. Samuel salbt David zum Könige. 4. Aus der Folge von 52 Bl. der Raphaelschen Bibel in den Vaticanschen Logen. *Hor. Borgiani fec.* B. XVII. 319. 41. Ziemlich guter Druck, mit einem Oelfleck.
563. David haut dem Goliath den Kopf ab. qu. fol. *Marc-Anton fec.*, dessen Täfelchen mit der Chiffre rechts unten. B. XIV. 10. Später schwacher Abdr., mit Rossi's Adresse, mit defecter Ecke, einem Bruch u. aufgezogen.
564. Gute Copie von vorhergehendem Bl. von der Gegenseite, von anonymen Stecher. qu. fol. Guter Abdr.
565. Derselbe Gegenstand von der Gegenseite. qu. fol. *Clairobac. v. Hugo da Carpi.* B. XII. p. 26. 8. Schöner erster Abdr. vor dem Namen, mit einigen braunen Fleckchen, aufgez.
566. Dasselbe Bl. in sehr schönem dritten Abdr. Von Mariette bez., mit einem Bruch u. aufgez.
567. Die Königin von Saba bringt Salomo Geschenke. gr. qu. fol. Ohne Zeichen. Bartsch XIV. 13. eignet dieses Blatt dem Marc-Anton, Vasari dem Marc de Ravenna zu. Schwacher, sehr beschädigter Abdr., aufgez.

Darstellungen aus dem Neuen Testament.

568. Anbetung der Könige. Nach einem der berühmten Teppiche. *Petr. Sancti Bartolus del. et sculp.* Aus drei Blättern

zusammenges. gr. r. qu. fol. Guter Dr., mit angesetztstem Papierrand und mit einem Bruch.

569. Anbetung der Hirten. Rechts an einer Säule das Bildniß J. B. Franceschi's, damal. Besitzer des Bildes. *Corn. Bloemaert* sc. gr. qu. fol. Sehr gebräunt, def. u. aufgezogen.

Diese Composition wird ~~an~~ auf dem *Andr. Schiavone* zugeschrieben. S. Catal. des estampes d'après Rafael von Taur. Euboeus (Gr. Lapel) p. 95. Nr. 6.

- 570.* Derselbe Gegenstand, aus einer Folge von 57 Bl., die sogen. Raphaelsche Bibel, von *Badolocchio* u. *Lanfranco* radirt. B. XVIII. 348. 26. Schöner Abdr., mit einigen kl. Flecken.

571. Der Bethlehemitische Kindermord. Copie von *Jacob Binck* nach dem ausgezeichneten Stich von Marc-Anton oder vielmehr nach der, wie *Bartsch* glaubt, von Marc de Ravenna herrührenden Copie des Marc-Antonschen Blattes, das, wie bekannt, von Einigen für eine Wiederholung von Marc-Anton selbst angesehen wird. B. XIV. Nr. 20.

572. Bethlehemitischer Kindermord, andere Composition mit mehreren Figuren. *Clairobac.* B. XII. 33. 7. Abdruck von der bloßen Umriss-Platte, und zwar ohne den Namen *Raph.* Urb. inven. u. ohne das aus den Buchstaben N. D. B. 1544. bestehende Zeichen des Holzschneiders.

573. Rechte Hälfte dieser Composition. fol. *Angelus Campanella* sculp. Schöner Abdr.

574. 2 Bl. Derselbe Gegenstand, nach den Raphaelschen Tapeten, von *Corneille* radirt. Mit der Adr. v. N. Billy. Schöner Abdr., das eine Bl. unten scharf beschnitten.

575. Die rechte Hälfte dieser Composition, von der Gegenseite. Facsim. einer Zeichnung, die sich im Praunschen Cabinet zu Nürnberg befand. *Jean Theophile Prestel* fec. kl. fol.

576. Christus bey Simon dem Pharisäer zu Tische, Magdalena salbt ihm die Füße. *Clairobacur* von *Hugo da Carpi*, herausgeg. von *Andrea Andreani*, dessen Chiffre mit der Jahr.

- 1609 rechts unter Raphael's Namen. B. XII. p. 40. 17. qu. fol. Etwas schwacher Abdr., aufgezt.
577. Christus und die Samariterin am Brunnen. v. *Hoy del. et sc.* kl. fol.
578. Christus befreit die Voreltern aus der Hölle. Nic. *Beatri- zet sc.*, dessen Chiffre unten, neben *Ra. Ur. In. Tomasius* Barl. excudebat 1541. B. XV. 250. 22. kl. fol. Sehr schöner, trefflich erhaltener Abdr.
579. Kreuztragung, bekannt unter der Benennung Spasimo di Sicilia. Das Original befindet sich in Spanien, in der Galerie des Escorial. gr. fol. *Dom. Cunego sculp. Romae* 1781.
580. Dasselbe Bild, von *Toschi* gestochen. Roy. fol. Probedruck auf chin. Pap. von der noch nicht weit vorgerückten Platte, nur eine Figur rechts ist fertig, von einigen andern die Gewänder.
581. Dasselbe Blatt. Schöner Probedruck von der weiter vorgerückten Platte, wo sämtliche Figuren mehr oder weniger fertig sind.
582. Grablegung. Oben eine hebr. Inschrift, unten: *Humiliavit semet ipsum etc.* *F. Lonsing fec.* 1768. 4. Radirtes Bl.
583. Verklärung Christi (Transfiguration). *Cornelio Cort fe.* gr. fol. Ziemlich guter Abdr., scharf beschn., unten etwas def. u. aufgezt.
584. Dasselbe Blatt in schönem kräftigem Abdr. und besser erhalten, obachon wegen einiger Einrisse aufgezogen.
585. Dasselbe Bild. *Nicol. Dorigny Gallus delin. et sculp. Romae* 1705. Real fol. Schöner Abdr., mit kleinen gelben Fleckchen im Papierrande.
586. Derselbe Gegenstand, nach einer Zeichnung aus dem ehemaligen. Fraunschen Cabinet. *J. T. Prestel fec.* fol. Schöner Abdr., bis an die Einfassl. beschn.
587. Der obere Theil dieses Bildes, von *Duthé* in Roulette- u. Punktir-Manier gestochen. fol.

588. Der ungläubige Thomas. 4. in einem Achteck. Nach einer Zeichnung.
589. 12 Bl. Die zwölf Apostel, von J. P. Langer nach Marc-Anton gestochen. Auf braunes Papier abgedr. kl. fol.
590. Der wunderbare Fischzug Petri. Aus der Folge von den Blättern nach den Cartons in Hamptoncourt. Nic. Dorigny sc. gr. r. qu. fol. Sehr schöner Abdr., aufgeez.
- 591.* Tod des Ananias. Agost. Venetiano sc. B. XIV. 47. 42. Schöner Abdr., aber sehr defect u. aufgeezogen.
592. Petrus zum Haupt der Kirche ernannt. Von einem anonymen Stecher aus Marc-Anton's Schule. B. XV. 17. 6. Schöner Abdr., oben scharf beschnitten, rechts etwas defect u. aufgeez.
593. Erblindung des Elymas. Agost. Venetiano sc., dessen Chiffre mit der Jahrzahl 1516 darüber sich rechts oben befindet. B. XIV. 43. qu. fol. Schöner Abdr., aufgeez.
594. Heilige Familie: Maria mit dem Christuskind auf dem Schoos, welches den vor ihm knieenden kl. Johannes segnet, daneben die heil. Elisabeth, rechts tritt Joseph durch eine Thür ein. Et Gloriabantur in te omnes etc. Mit Adr. von Gaspar Albertus, Successor Palumbi. gr. fol. Guter Dr., leicht fleckig u. aufgeez.
595. Hauptgruppe aus diesem Bilde, etwas verändert u. von der Gegenseite. 4. Ohne Namen.
596. Die Sixtinische Madonna. Nach dem Gemälde in der Dredner Gallerie. H. Müller lithogr. gr. fol. Abdr. vor der Schrift.
597. Maria auf Wolken, das Christuskind vor sich, unten drei Erz-Engel. Regina Angelorum cum tribus Archangelis etc. Links unten: Diana (Ghesi), rechts R. U. I. B. XV. 466. 31. fol. Schöner Abdr.
598. Die Madonna von Fuligno, mit dem Donator des Bildes, Sigismund Conti und drei Heiligen. La Vierge au Dona-

- taire. *Aug. Boucher Denoyers del. et sculpsit* 1810. gr. fol. Sehr schöner Abdr.
599. Dieselbe Composition von der Gegenseite. fol. Radirtes Bl. *Vincentius Victoria Hisp. fecit.* Schöner Abdr. auf braunem Papier, mit einem Wasserfleck.
600. Madonna auf dem Thron, mit dem jungen Tobias, dem Engel und dem heil. Hieronymus. (*La Vierge au poisson*). Das Gemälde, für die Kirche San Dominico Maggiore zu Neapel gemalt, befindet sich jetzt in Spanien. *A. Boucher Denoyers sc.* gr. fol. Sehr schöner Abdr.
601. Derselbe Gegenstand, nach einer Zeichnung Raphaels, von *Marc-Anton*, nach Andern von *Marc. de Ravenna* gestochen. Späterer Abdr. von der gänzlich retouchirten Platte, mit dem hinzugefügten Täfelchen mit *Marc-Anton's* Chiffre und mit *Salamanca's* Adresse. gr. 4.
602. Madonna mit der Wiege. gr. fol. Ohne Namen des Stechers. Sehr def. u. aufgez.
603. 2 Bl. Besuch der Maria bei Elisabeth. — Die heilige Familie, die Perle genannt. gr. fol. Lithogr. Umrisse von *G. Helmlechner*.
604. 2 Bl. Dasselbe: Die heil. Margarethe mit dem Kreutz in der Rechten, Satan als Ungeheuer windet sich zu ihren Füßen. Nach dem Gemälde jetzt in der Wiener Gallerie. *J. Troyen sc.* kl. fol.
605. Martertod der heil. Felicitas und ihrer Söhne. Copie nach *Marc-Antons* Stich (B. XIV. 117.), von Bartsch nicht angegeben. Auf dem Piedestal der Statue Jupiters steht *Rafael Urbin Inventor.*, unten im Rand: *Veni Sponsa Christi etc.* qu. fol. Guter, etwas blasser Abdr.
606. Die vier Sibyllen in der Kirche S. Maria della Pace. *Joh. Volpato sculp. Romae* 1772. qu. fol. Schöner Abdr.
- 607.* Sibylla in einem Zimmer rechts sitzend und in einem Buch lesend, ein vor ihr stehender Knabe hält eine Fackel. gr. 4.

Clatroscur von Hugo da Carpi. B. XII. 89. 6. Schöner Abdr.

608. Die Cumäische Sibylla will den Sand, welchen sie in einem Gefäße trägt, von der Sonne in Gold verwandeln lassen. *Agost. Veneziano sc.*, dessen Zeichen mit der Jahrzahl 1516. rechts unten. B. XIV. Nr. 123. Zweiter kräftiger Abdr. mit Salamanca's Adr. Links unten eine kleine fehlende Ecke ergänzt.
- 609*. *Charitas*, stehende Figur mit zwei Kindern auf den Armen. (Nach andern *Latona*), fol. oben abgerundet. Ohne Namen.
610. 15 Bl. incl. Titelbl. Reihe von Friesen mit biblischen Darstellungen, aus dem Vatican. Auf dem Titelbl. Dedic. an Nicol. Simonello. *Petrus Sanctus Bartolus fec.* schmal qu. fol. Gute Abdr.
-
611. Die Disputa oder Streit über das heil. Abendmahl. gr. qu. fol. *Phil. Thomassin fec.* Die Adresse von Rossi weggeschnitten, aufgeez.
612. Die Schule von Athen, oder Paulus in der Schule von Athen *). Zwei Blätter in groß fol. zum Aneinanderfügen. *Georg Ghisi fec.* B. XV. 394. 24. Kräftiger Abdr. mit der Adr. von Hieron. Cock, scharf beschnitten, so daß in der Mitte etwa eine Linie fehlt, aufgeez.
613. Derselbe Gegenstand, ebenfalls aus zwei Blättern bestehend und aneinandergefügt. *Ph. Thomassin fec.* Guter Druck, bis nahe an die oben abrundende Linie beschn., die Heiligenscheine der beiden mittelsten Figuren mit der Feder überzeichnet, aufgeez. Nebst einem Erklärungsbl. mit den Köpfen der auf diesem Blatt bekannten Personen und dabei bemerkten Namen. qu. fol.

*) Nach Passavant's gründlicher Erklärung [S. dessen Werk über Raphael I. p. 148. u. II. p. 101.] stellt dieses Gemälde den Entwicklungsgang der Philosophie in den Stiftern und Hauptrepräsentanten der verschiedenen Schulen in bestimmter chronologischer Folge dar.

66 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

- 614.** Heliodor aus dem Tempel getrieben, rechts Pabst Julius II. Großes aus zwei Theilen zusammengesetztes Blatt. *Carlo Maratti fec.* B. XXI. 94. 13. Guter Abdr. mit einem Bruch durch die Mitte.
- 615.** 3 Bl. Die Taufe Constantin's. — Die Schenkung Constantin's. — Der Brand im Borgo. qu. fol. *Phil. Thomassin sc.* Die beiden ersten Bl. auf Leinwand gez., etwas von Fliegen beschmutzt.
- 616.** Die Schlacht Constantin's, von *J. B. de Cavalleris* gestochen, aus 4 Blättern bestehend, wovon aber zwei, die rechte Seite, fehlen. Schöner Abdr. aber sehr beschn., beschädigt und aufgez.
- 617.** Derselbe Gegenstand, ebenfalls aus 4 sehr großen Blättern zum Aneinanderfügen bestehend. *Petrus Aquila del. et inc.* Gute gleiche Abdrücke mit Rossi's Adresse.
- 618.** Ein Theil dieser Composition. gr. qu. fol. Radirung, von einigen dem *Horaz Farinati*, von andern dem *B. del Moro* zugeschrieben. B. XVI. 171. 6. Ziemlich guter Abdr., ohne Rand.
- 619.** Der Parnas: Apollo mit den Musen und den berühmtesten Dichtern. Nach einer Zeichnung *Raphaels*, von *Marc-Anton* gestochen. B. XIV. Nr. 247. Copie. Guter Abdr. aufgezogen.
- 620.** 52 Bl. Die sogenannte Bibel, nach den Gemälden in den Vaticanischen Logen. *Nicol. Chapron fec.* Schönes sehr gut erhaltenes Exemplar in einem Pergamentband. Nebst 50 Bl. dieselben Gegenstände nach Zeichnungen, von *Joh. Lanfranco* u. *Sisto Badolopchio* radirt. Diese Blätter, meistens in guten Abdr. sind den correspondirenden Blättern in diesem Bande gegenüber eingeklebt.
-
- 621.** Die Arabesken in den Vaticanischen Logen, nebst Grundrifs. Hauptansicht, aus drei Theilen bestehend. *Joan Ottaviani sculps.*

622. 8 Bl. Die Gemälde in den Stansen des Vatican. Kleine Umrisse, von verschiedenen neuern Französichen Stechern. gr. 8.
623. Vier dieser Bilder, eben so, und 7 Arabeskenstreifen aus den Logen, zusammen auf einem Bl. *Barth. Pinelli u. Hyacin. Maina sc.*
624. 16 Bl. incl. Titelbl. Sammlung von Friesen, die Thaten Leo X. darstellend: *Leonis X. virtutis imagines*, ab *Hetruriae legatione ad Pontificatum etc.* mit Dedic. an Leopold Medicis. *Petrus Sanctus Bartolus fecit.* Gute wohl-erhaltene Abdr.
-
625. Urtheil des Paris. *Marc-Anton fec.* B. XIV. 245. Abdr. von der retouchirten Platte, mit Ant. Sel. exc, qu. fol.
626. Dasselbe Blatt in gleichem Abdr.
- 627.* Raub der Helena. qu. fol. *id fec.* B. eod. Nr. 209. Sehr schöner erster Abdr., sehr beschnitten, namentlich fehlen die 4 Ecken.
628. 2 Bl. Ulysses kömmt an den Hof des Lycomedes. — Derselbe bringt den Töchtern des Lycomedes Geschenke und erkennt den Achilles. gr. 4. Angeblich aus Raphaels Schule. *Carl Ottaviani sc.*
629. Aeneas trägt seinen Vater aus dem brennenden Troja. Vom Meister mit dem Würfel gestochen. Der Würfel mit B rechts unten. B. XV. 224. 72. Späterer Abdr. mit Thomassins Adr.
630. Hochzeit Alexanders und der Roxane. qu. fol. *Giovanni Volpato sculp.* 1772. Schöner Abdr.
631. Tarquinius mit einem Degen in der Hand will der Lucrezia Gewalt anthum. *Agost. Venetiano sc.* B. XIV. 208. Zweiter Abdr. von der durch *Aenea Vico* aufgestochenen Platte. B. XV. 287. 15.
632. Alexander läßt die Bücher Homer's in eine Kiste einschließen. Copie nach *Marc-Anton*, mit *Rafa Urb inv.* in dem Täfelchen unten. B. XIV. 207. Schöner Abdr.

68 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzakustbl., Lithograph. etc.

633. Entellus und Dares mit dem Cestus kämpfend. *ENTELLI ET DARET CESTUUM CERT* und die Chiffre von *Marc de Ravenna* auf einem Stein unten. B. XIV. 195. fol. Später Abdr., mit Rossi's und Salamanca's Adr., mit angefügten Rändern.

634. Die Schlacht mit dem Schild auf der Lanze. *Jac. Caraglio fec.* B. XV. 93. 59. Schöner Abdr. dieses schönen Blattes, in der Mitte mit einem Bruch, scharf beschnitten, an einigen Stellen defect und aufgezogen.

635.* Die Pest (Morbetto). gr. qu. 4. *Marc - Anton fec.* B. XIV. 417. Schöner wohlerhaltener Abdr. dieses ausgezeichneten Blattes, vor der Retouche und vor der Adresse.

636. Dasselbe Blatt in späterem schwachen Abdr. mit der Adr. von Carlo Losi 1773.

637. Dasselbe Blatt. Schöne alte Copie von der Gegenseite, in sehr schönem Abdr.

638. 2 Bl. Der Rath der Götter und das Hochzeitmahl der Götter bei Amors Vermählung mit Psyche. Nach den Malereien in der Farnesina. Radirte Bl. von *Franc. Paris* (Perrier). qu. fol. Das eine Blatt in schönem, das andre in blassem Abdr.

639. Die Gruppe mit der tanzenden Venus aus der einen der beiden vorherigen Compositionen. gr. 4. *Ant. Sal. exc.* Schöner Abdr. auf vergelbtem Papier.

640. Venus und Amor von Delphinen getragen. *Marc de Ravenna fec.* B. XIV. Nr. 324. Schöner Abdr. von der retouchirten Platte, mit der Adresse von *Pakizzi*. Scharf beschn.

641. Amor und fünf Musen unter Bäumen: *AMOR PORTA ET MNEMOSYNE MUSAEUM MATER.* Schmal qu. fol. *Petrus Santus Bartolus sc.*

642. Galathee auf einem Muschelwagen von Delphinen gezogen. fol. Nach dem Frescogemälde in der Farnesina. *Marc-*

Anten fec. B. XIV. 350. Ziemlich guter Abdr., aber scharf beschn., an einigen Stellen defect und aufgezogen.

643. Dieselbe Composition. *Dom. Cunego sculps. Romae 1771.* fol. Schöner Abdr.
644. Faunen, Satyrn und Bacchantinnen bringen dem Priap ein Opfer und schmücken die Harfe desselben mit Guirlanden. *Von dem Meister mit dem Würfel gestochen.* Schmal qu. fol. B. XV. 203. Nr. 27. Copie von der Gegenseite, von anonymen Stecher. Schöner erster Abdr.
645. Apollo läßt den Marsyas schinden. *id. fec. B. éod. Nr. 31.* kl. qu. fol. Schöner Abdr. aber defect u. aufgez.
- 645^a. Dasselbe Blatt. Abdr. von der durch *Thomasia retouchirten* Platte.
646. Hercules erdrückt den Nemäischen Löwen in einer gebirgigen Landschaft. qu. fol. *Holzschn. mit Raphael Urb inv. bez., ohne Namen des Holzschneiders.* Schöner Abdr.
- 647.* Die Stärke oder die Standhaftigkeit: Eine Frau mit einem Löwen geht auf ein Feuer zu, welches auf ihrem Pfade angezündet ist. 4. *Marco de Ravenna fec. B. XIV. Nr. 395.* Schöner Abdr. aufgez.
648. Dasselbe Blatt in späterem schwachem Abdr. mit *Salamanca's* Adresse.
649. Der Mann welcher die Fahne in den Boden stoßen will, zu seinen Füßen ein liegender Löwe. 4. *Agost. Venetiano sculps., das Monogr. desselben rechts unten.* B. XIV. Nr. 482. Guter Abdr., an zwei Seiten die Randl. weggeschn.
650. 4 Bl. Jedes ders. mit einer großen Guirlande mit Amoretten und verschiedenen Thieren. 4^{to}. *Von dem Meister mit dem Würfel gest.* B. XV. 32—35. Spätere Abdr. mit *Lafreri's* u. *Rossi's* Adr.
651. Nr. 4. aus dieser Folge, wo zwei Amoretten einen dritten schlagen, der einen Knaben in die Höhe heben will. Guter Abdr. mit der Adr. von *Joh. Oriandi 1602.*

70 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstbl., Lithograph. etc.

662. Spiel von Amoretten, deren einige Kränze binden, andere sich mit Aepfeln werfen. *id. fec.* B. eod. Nr. 30. Guter kräftiger Abdr. an zwei Seiten scharf beschn.
663. Dasselbe Bl. neuer Abdr.
664. Angelica und Medoro. fol. *Agost. Venetiano fec.* B. XIV. Nr. 485. Wahrscheinlich Copie oder späterer Abdr. von schlecht aufgestochener Platte.
665. Allegorische Darstellung: Mehrere junge nackte Männer schießen eifrig mit Pfeilen nach einer Scheibe die an einen Terminus befestigt ist; vorn links ein schlafender Amor, rechts hinter der Hauptgruppe fachen zwei Kinder Feuer an. Diese Composition wird öfter dem Michel-Angelo zugeschrieben, dessen Name links unten eingestochen ist; den Stich theilt man gewöhnlich dem *Nic. Beatrixet* zu. qu. fol. Guter Abdr. mit Rossi's Adr.
666. Weibl. Halbf. in antikem Costüme mit dichtem Schleier über den Hinterkopf. 4^{to} oval. *H. Léps fec.* 1776.

Handzeichnungs-Imitationen und Einzelnes aus Raphaels Gemälden.

667. Gott Vater erscheint Moses im feurigen Busch. 4. S. *Mulinari inc.*
668. Maria in Ohnmacht, von den drei heiligen Frauen und Johannes umgeben. qu. fol. *id. inc.*
- 668^a. Derselbe Gegenstand mit landschaftlicher Umgebung. fol. *A. Soacciati inc.*
669. 5 Bl. a) Christus übergiebt dem Petrus die Schlüssel. b) Grablegung, Hauptgruppe aus dem Gemälde in der Villa Borghese. c) Christus befreit die Voreltern aus der Hölle. d) Knieende Frau. e) Studium zu einer Madonna mit dem Christuskind. Var. form. *S. Mulinari inc.*
660. Kreuzabnahme. Nach einer Zeichnung im ehemal. Praunsch. Cabinet zu Nürnberg. fol. *J. Theophil. Prestel fec.*

661. Dasselbe Blatt in etwas schwächerem Abdr.
662. Paul und Barnabas zu Lystra. Rechte Hälfte des zu den grossen Teppichen gefertigten Cartons. Aus Praun's Cabinet. *J. Theoph. Prestel fec.*
663. 2 Bl. Die Figur des predigenden Paulus nebst zwei andern Figuren, und der wunderbare Fischzug Petri. qu. fol. *S. Mulinari fec.*
664. 5 Bl. Der heil. Georg bekämpft den Drachen. qu. fol. Derselbe Gegenstand etwas verändert. 4. Ein Heiliger mit einem Crucifix an einem Lilienstengel. 8. Gruppe aus der Pest. Drei stehende bekleidete Figuren. 8. *id. fec.*
665. Gruppe und einzelne Figuren aus der Schule von Athen. Nach einer Zeichnung aus dem Cabinet Crozat. *P. A. Robert u. Nic. le Sueur fec. gr. 4.*
666. Ein Bischof auf dem Sterbelager, durch dessen Berührung viele Kranke Heilung suchen. Aus dem Münchner lithogr. Handzeichnungswerk. qu. fol. *N. Strizner. fec.*
667. Landschaft mit zwei Männern mit langen Stäben auf den Schultern, rechts an einem Baum. qu. fol. *S. Mulinari inc.*
668. 2 Bl. Leda und stehende weibl. Figur mit einem Füllhorn. 8. *id. fec.*
669. 5 Bl. Köpfe aus dem Gemälde der heiligen Familie in der Münchner Gallerie. gr. 4. Auf braunes Papier gedr.
670. Kopf der ohnmächtigen Maria und eine Hand. *J. M. Lips fec. 1777. 4to.*
671. Die beiden Engelknaben aus dem Gemälde der Sixtinischen Madonna in der Dresdner Gallerie. Lithograph. von C. A. Schwerdgeburth. qu. 4to.
672. 4 Bl. Köpfe aus dem Gemälde der Kreuztragung (*Spasimo di Sicilia*). Lithogr. von G. Stpmann. fol.
673. Eine Wand mit Grottesken. gr. fol. *Michael Lucchese fec.*

Guido Reni.

Eigenhändige Radirungen desselben.

674. Madonna mit dem Christuskinde auf dem Schoos, in einem Rund von drei Linien eingefasst. *Guido Reni fecit.* B. XVIII. 280. Nr. 4. Guter Abdr.
675. Madonna, Kniest., mit dem Christuskinde auf dem Schoos, dem der kleine Johannes den Fuß küssen will. 4. B. eod. Nr. 6. Schöner Abdr. dieses seltenen Blattes.
676. Dasselbe Bl. Copie von der Gegenseite, bez. *Guido Reni Bologniense Invent.* A. Bonenfant exc. Schöner Abdr.
677. Heilige Familie: Die Madonna hält das auf einem Tische sitzende Christuskind, das den kleinen Johannes segnet, welcher ihm den Fuß küßt. B. eod. Nr. 8. Schöner Abdr., an der untern Seite einige kleine Defecte, aufgez.
678. Dasselbe Blatt in späterem aber kräftigem Abdr.
679. Dasselbe Blatt, Copie von der Gegenseite, in derselben Gröfse. Nicht bei Bartsch angef. Schöner Abdr.
680. Die Madonna, im Profil, rechts an einer Arcade sitzend, neben sich das Christuskind, links der heil. Joseph in einem Buche lesend. Im untern Rande *Guido Reni fecit.* B. eod. Nr. 9. Sehr guter, etwas blasser Abdr.
681. Der kleine Christus in einer Landschaft, auf einer Erhöhung sitzend, greift an das Kinn des vor ihm knieenden kleinen Johannes. gr. 4. Schönes Bl. von Guido, ohne Bezeichnung. B. eod. Nr. 13. Contradruck. Diese Composition wird von Einigen dem *Annibal Carracci* zugeschrieben.
682. Madonna mit dem Christuskinde auf den Armen, welches sie umhalst, links durch eine Arcade sieht man Joseph einherschreiten. B. eod. Nr. 1. Kräftiger dritter Abdr., die Adresse ausgekratzt.
683. Der heil. Christoph das Christuskind auf den Schultern durch den Fluß tragend. B. eod. Nr. 14. kl. fol. Ausgezeichnet schöner Abdr., scharf beschnitten und wegen ganz unbedeutender Beschädigungen aufgezogen.

684. Der heil. Hieronymus am Eingang einer Höhle, vor einem Crucifix betend. kl. fol. B. eod. Nr. 15, Copie.
685. Judith steckt das abgehauene Haupt des Holofernes in den Sack, welchen die Magd hält. Von einem Anonymen aus Guido's Schule. B. XVIII. 314. 1. Etwas schwacher Abdr.
686. Judith, ganze stehende Figur, in der Rechten das Schwert, mit der Linken das Haupt des Holofernes haltend. kl. fol. Schön radirtes Bl. ohne Nassen, bis an die Einfasel beschnitten.
687. Heilige Familie. Die Madonna ist dieselbe wie auf Nr. 9. und Joseph und die beiden schwebenden Engel sind denen auf Nr. 8. der eigenhändigen Radirungen Guido's gleich.
688. Maria, Kniest., mit dem Christuskinde auf dem Schoos, in der Rechten einen Rosenkranz, deren das Christuskind mehrere hält. gr. 4. oval. Von einem anonymen Stecher aus Guido's Schule. B. XVIII. 317. 6. Guter Abdr.
689. Madonna mit dem schlafenden Christuskinde. Dem von Guido selbst radirten Blatt Nr. 1. etwas gleichend. kl. 4. oval.
690. Der Erzengel Michael, den Satan in die Hölle stürzend. 4°. in einem Oval. Aus der Schule Guido's. B. XVIII. 324. 29. Schöner Abdr., etwas rissig und aufgezogen.
691. Sibylla mit einem Buch auf dem Schoos, mit dem Ellenbogen auf einen Tisch gestützt, neben ihr ein Engel. 4°. Clairösc. von Barthol. Coriolan. B. XII. V. 2. Schöner Abdr.
692. Dasselbe Blatt in gutem Abdr.
693. Andere Sibylla, sitzend, den Kopf auf die linke Hand gestützt, in einer Rolle lesend. Eben so. Von dems. B. eod. Nr. 3. Schöner Abdr.
694. Dasselbe Bl. Eben so.
695. Andere Sibylle, sitzend, vor ihr ein Engel, der ihr eine Tafel hält, worauf sie zu schreiben in Begriff ist. Eben so. Von dems. B. eod. Nr. 4. Guter blauer Abdr.

74 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

696. Himmelfahrt der Maria. Nach dem Gemälde in der Münchner Gallerie. gr. fol. *Ch. L. Schuler sc.* 1829. Schöner Abdruck.
697. Loth zwischen seinen beiden Töchtern einherschreitend. Kniest. qu. fol. *Dom. Cunego sc.* Romae 1771. Guter Abdr.
698. Susanne im Bade von den beiden Alten überfallen. T. von Kessel sc. qu. fol. Aus der ehemal. Brüsseler Gallerie.
699. David und Abigail, beide mit Gefolge. *Joh. Martin Preissler sc.* qu. fol. Schöner Abdr. aufgezogen.
700. 3 Bl. Moses, Isaías und Salomon Rex. Zu einer Folge von 4 Bl. gehörig, nach Frescogemälden in der Capelle des Quirinals. *Joan Ottaviani incid.* gr. fol. Vortreffliche Abdr.
701. David. Brustb. kl. 8. *L. Vorstermann s.*
702. Madonna mit dem Christuskinde auf dem Schoos, beide greifen nach dem Kreutzstabe des kl. Johannes. *Qui non accipit crucem etc.* *G. Tournier scul.* gr. fol. Schöner Abdruck, aufgezogen.
703. Derselbe Gegenstand in reicher Landschaft. gr. fol. Beschädigt, scharf beschn. u. aufgez.
704. Maria von Engeln emporgetragen. Oberer Theil des Gemäldes der Himmelfahrt der Maria in der Münchner Gallerie. fol. Radirtes Bl. ohne Namen, in schönem Abdr., scharf beschn. und aufgezogen.
705. Himmelfahrt der Maria, unten die Apostel. Nach dem Gemälde Guido's in der St. Bartholomäi-Kirche zu Bologna. *Melchior Küssel fec.* fol.
706. Der schreibende Evangelist Johannes. Halbfig. 4. Leicht radirtes Bl., unten rechts in der Ecke mit G. R. I. bez.
707. St. Petrus und Paulus mit einander im Gespräch, ersterer sitzend, den Kopf auf den linken Arm gestützt. Nach dem berühmten Bild in der Gallerie Zampieri zu Bologna. fol. *Ang. Kauffmann u. Jos. Zucchi sc.* Schöner Abdr.
708. Der reuige Petrus. Brustb. kl. 8. *L. Vorstermann s.*

709. Die büßende Magdalene vor einem Crucifix, Gürtelst. kl. 4. v. Stieen S.
710. Der heil. Hieronymus mit einem Stein sich die Brust schlagend. gr. 4. *Don. Cuneo sculps. Romae 1769.*
711. Derselbe Gegenstand verändert. Clairobac. *Guid. Rhen Inven. Barthol. Coriolanus Eques sculpsit Bonon 1637. B. XII. IV. 33. 2ter Abdr., an zwei Seiten scharf beschnitten.*
712. Der heil. Franciscus von Assisi im Gebet in einer Höhle knieend, oben links zwei schwebende Engel. *Guido Reni I. Canutus F. Schöner Abdr., an drei Seiten scharf beschnitten, ölfleckig u. aufgezogen.*
713. Die Bewohner der Umgegend der Einsiedelei des heil. Benedict bringen diesem Geschenke. Aus dem Leben dieses Heiligen, von Ludwig Carracci und seinen Schülern in dem Kloster St. Michele di Bosco in Bologna gemalt. gr. fol. *Guido Reni inv. e dip. Jac. Marie Giovannini del. et s. B. XIX. 426. 33.*
714. Derselbe Gegenstand etwas kleiner, durch eine Arcade gesehen. gr. fol. *Ohne Namen des Stechers. Guter Abdr., aufgezogen.*
715. Dasselbe Bl. in schwächerem Abdr.
716. 3 Bl. Gruppe zu einem Kindermord. — St. Sebastian an einen Baumstamm gebunden. — Fünf Jungfrauen mit Kronen und Palmzweigen. Versch. Form. Facsim. von Handzeichn. S. *Mulinart inc.*
717. Cleopatra, ganze stehende Figur, im Begriff sich den Dolch in die Brust zu stoßen. fol. Rechts unten *Guido Reni. Von Ungenanntem radirt, von Einigen dem Guido selbst zugeschrieben. Schöner Abdr.*
718. Die Näherinnen. Nach dem Gemälde in der Kaiserl. Gallerie zu Petersburg. qu. fol. *J. Beauverlet sculps. Schöner Abdr. dieses vorzüglichen Stichelblattes.*
719. Fortuna über den Erdball schwebend, Amor faßt sie an

78 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

741. Die Trojaner drängen die Griechen bis zu ihren Schiffen. gr. qu. fol. *J. B. Mantuanus sculptor* 1538. B. XV. 383. 20. Schöner alter Abdr., aber mit mehreren kleinen Rissen, braunfleckig und aufgezogen.
742. Dasselbe Blatt in schwächerem Abdr., mit Rossi's Adresse. Mit einigen leichten Flecken.
743. Dasselbe Blatt, eben so, scharf beschnitten, aufgezogen, mit einem gelben Fleck.
744. Der Leichnam des Patroklos aus dem Gefecht der Griechen mit den Trojanern getragen. qu. fol. *Diana Ghisi fec.* B. XV. Nr. 33. Schöner Abdr., unten links Jul. Rom. In im Rande Achilles defunctus.
745. Aspasia mit Sokrates und einem andern Philosophen an einem Tische sitzend. 4to. *Diana Ghisi fec.* B. eod. Nr. 32. Schöner Abdr. mit Rossi's Adr.
746. Romulus und Remus von der Wölfin gesäugt, in einer gebirgigen Landschaft; rechts der Tiberfluß mit der Urne. kl. qu. fol. Ohne Namen des Stechers. Links oben fehlt eine Ecke.
747. Triumph des Titus und Vespasian. gr. qu. fol. *Louis Desplaces sc.*
748. Enthaltensamkeit des Scipio. kl. qu. fol. *Julius Ro. inv. Diana (Ghisi) sc.* B. XV. 446. 33. Schöner Abdr., aufgez.
749. 3 Bl. als Fries an einander gehörend. Zug römischer Reiter. *Diana Ghisi fec.* B. eod. Nr. 45. Schöner Abdr.
750. 2 Bl. Ein römischer Feldherr zu Pferde, der sich zurückwendet und zu einem Transportzuge spricht, welcher durch's Wasser geht. — Gefecht zwischen vier Reitern. qu. fol. Radirte Bl. mit der Adr. von N. Billy.
751. Drei römische Krieger neben mehreren Kisten, um welche Schilde und andere Waffen liegen etc. schmal qu. fol. *Petrus Sanctus Bartolus sculp.*
752. Fischer in drei Barken ziehen ihre Netze, worin sich mon-

ströme Fische gefangen haben, aus dem Meer. qu. fol. *Adamo Ghisi fec.* Die Chiffre desselben links unten. B. XV. 429. 106. Guter Abdr.

753. Dasselbe Blatt in etwas schwächerem Abdr.
754. Ein Gefängniß mit mehreren angeschmiedeten Verbrechern. qu. fol. *Georg Ghisi fec.* B. XV. 412. 66. Etwas schwächer Abdr. mit der Adresse von Rubens. Aufgez.
755. Gefangene Männer und Frauen mit Kindern bei einem Triumph aufgeführt. id. fec. B. eod. Nr. 68. Schwächer Abdr. mit den Adr. von *van Aelst* u. *de Rossi*.
756. Dasselbe Bl. in schwächerem Abdr.
757. Jupiter von der Amaltheischen Ziege gesäugt. qu. fol. *Su-
rogue fec.*
758. Amor mit Psyche auf einem Lager, beide von Amoretten bekränzt. *Georg Ghisi fec.* 1574. Guter Abdr. mit der Adr. von *Nic. van Aelst*. Aufgezogen.
759. Dasselbe Blatt in kräftigem Abdr., die Adresse ausradirt.
760. Zubereitungen zur Hochzeitfeier Amors mit Psyche. Großes aus drei Theilen zusammengesetztes Blatt, nach einem Gemälde im Palast del Te zu Mantua. Mit Zueignung an Claudio Gonzaga. Guter Abdr., die linke Seite etwas defect, leicht fleckig und aufgezogen.
761. Geburt Apollo's und der Diana auf der Insel Delos. *Diana Ghisi fec.* B. XV. 449. 39. Schöner Abdr. mit *Horatius Pacificus Formis*.
762. 4 Bl. Geschichte Apollo's und der Daphne: 1) Apollo tödtet den Drachen Python. 2) Daphne umarmt ihren Vater, den Fluß Peneus, der ihr erlaubt in Gesellschaft anderer Nymphen zu gehen. 3) Apollo verfolgt die fliehende Daphne. 4) Die Flüsse der Umgegend trösten den Peneus über den Verlust seiner Tochter. Unter jedem Bl. 8 ital. Verse. 4. Vom Meister mit dem Würfel. B. XV. 196. Nr. 19 — 22. Die beiden ersten Bl. gute Abdr., vor der Re-

tenche, die beiden andern gute Abdr. von den retouchirten Platten; bei Nr. 4. die Verse weggeschnitten.

763. Bacchus auf einem Wagen von Tigern gezogen, von Satyrn und Bacchanten begleitet. *Jul. Bonasone fec. B. XV. 136. 90.* Schöner Abdr.
764. Zug Silen's, zwei Faunen halten denselben auf seinem Esel. *Agost. Venetiano fec. B. XIV. Nr. 240.* Neuerer Abdr. mit Adresse von Carlo Losi 1773.
765. Hercules in der Wiege erdrückt die beiden Schlangen, die herbeikommenden Eltern drücken ihr Erstaunen über die That aus. *Agostino Venetiano fec. B. XIV. 315.* Späterer Abdr. von der retouchirten Platte mit der Jahrzahl 1533.
766. Hercules zwischen Tugend und Laster. *Adam Ghisi fec. B. XV. 425. 26.* Guter kräftiger Abdr., aufgezogen.
767. Dasselbe Blatt in schwächerem Abdr.
768. Hercules neben Dejanira sitzend. kl. 4. oval. *id. fec. B. eod. Nr. 10.* Abdr. mit Rossi's Adr., bis nahe an die Einfasslinie des Ovals beschnitten.
769. Hylas von den Nymphen geraubt. gr. qu. fol. *Petrus Sanctus Bartolus sc. Ziendl. guter Abdr.*
770. Geburt Memnons. Nach dem Gemälde im Palast del Te zu Mantua. qu. fol. *Georg Ghisi fec. B. XV. 406. 57.* Guter Abdr., scharf beschnitten, gebräunt u. aufgezogen, unten ein kl. Defect an unbedeutender Stelle.
771. Meleager und Atalanta erlegen den Kalydonischen Eber. qu. fol. *Franz Lonsing sculps. 1772.* Guter Abdr.
772. Nymphen und andere ländliche Gottheiten beweinen mit Cephala den Tod der Procris. gr. qu. fol. *Julius Romagnus inventor. Georg Ghisi Mantuanus fec. B. XV. 409. 61.* Dritter guter Abdr. mit den Adressen von Thomassin und de Rossi.
773. Dasselbe Blatt in gleichem Abdr.

774. Sturz der Giganten. Nach den Frescogemälden im Palast del Te zu Mantua. gr. qu. fol. *Jean Viciari del. et sc.*
775. 2 Bl. Die Decke in demselben Saale mit dem Gigantensturz. *Petrus Sanctus Bartolus fec.* gr. 4. Pluto auf seinem Wagen zur Unterwelt fahrend. *id. fec.*
776. Derselbe Gegenstand nach dem Gemälde in der Wiener Gallerie. *J. Troyen S.* 4.
777. Ein Faun auf der Rohrflöte blasend, neben ihm eine Nymphe und ein Amoret. 4. oval. *Adam Ghisi fec.* B. XV. 421. 11. Ziemlich guter Abdr.
778. Der Genius der Poesie: Ein lorbeerbekrönter Jüngling hält eine Pansflöte auf seiner Schulter, aus deren einzelnen Röhren ein Quell entspringt, Pegasus daneben frisst von einem Lorbeerbaume. Aus dem Palast del Te zu Mantua. qu. fol. Unten rechts bez. *J. R. Fec.* Sehr gebräunt, mit zwei defecten Stellen an der Seite.

Handzeichnungs-Imitationen.

779. 2 Bl. Auferstehung. Bloss der untere Theil mit den Grabeswächtern. qu. fol. *S. Mulinari inc.* Mehrere Klagende um das Todtenlager eines Greises. 4. *id. inc.*
780. 3 Bl. Reitergefecht. — Achilles kämpft zu Wagen. — Zwei Männer tragen einen Todten etc. fol. u. qu. fol. *A. Scacciati u. S. Mulinari inc.*
781. 5 Bl. Pythia auf dem Dreifuss. — Perseus von Minerva und Mercur Waffen empfangend. — Jupiter, Delphine und Nereiden. — Apoll verfolgt eine Nymphe. — Jupiter in seinen verschiedenen Verwandlungen. Versch. Form. *S. Mulinari u. A. Scacciati inc.*
782. Psyche und ein Adler, welcher ihr die Büchse bringt. *D. Herrliberger sc.*

Salvator Rosa.

783. Plato unterhält sich mit seinen Schülern in dem Garten sei-

- ner Academie. fol. *Salvator Rosa inv. scul.* B. XX. 269.
4. Guter Abdr., aufgez.
784. Fünf Flüsse, theils liegend, theils sitzend, mit ihren Urnen. gr. qu. 8. *id. fec.* B. eod. Nr. 15. Guter Abdr., mit kleinen Flecken.
785. Apollo und die Cumäische Sibylle. *id. fec.* Der Name auf der Lyra Apollo's. fol. B. eod. Nr. 17. Guter Abdr.
786. Ein nächtliches Feuer, an dem sich drei Personen wärmen. H. qu. fol. Radir. von Joh. Friedr. Louis Oeser.
787. Glaucus und Scylla. 4. *Desplace sc.* Schöner Abdr.
788. Verschwörung des Catilina. qu. fol. *Franc. Rainaldi incis.* 1798, mit Dedic. an Luigi Bartolini Baldelli. Schöner Abdr.
789. Himmelfahrt der Maria. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.*
790. 3 Bl. Der kleine Johannes mit dem Lamm. — Ein Mann erschlägt einen andern. — Sitzende männl. Figur. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Rosso de Rossi, gen. Maître Roux.

791. Mars und Venus, ersterer wird von Amor, letztere von den Grazien entkleidet. Nach einer Zeichnung, welche Rosso für Pietro Aretino fertigte. Winckler Catal. Nr. 4376. Schöner Abdr., etwas beschädigt und aufgezo gen.
792. Derselbe Gegenstand von der Gegenseite. Schönes Blatt, in gutem wohl erhaltenem Abdr.

Giovanni Francesco Rustici.

793. Eine männl. und zwei weibl. bekleidete stehende Figuren. 4. Facsim. einer leicht angetuschten Federz. *S. Mulinari inc.*

Alessandro Sabatelli.

794. 2 Bl. Darstellungen aus Dante's Hölle: Pfahl der Verdammten und Charon daemونیus die Verdammten überfahrend. *Ale. Sabatelli inv. et inc.* gr. qu. fol. Aufgez.

Lorenzo Sabbatini.

795. St. Michael. Altargemälde in der Kirche zu St. Jacobus major zu Bologna. gr. fol. *Larentius Sabad. Bononius invent. Ani Cara. (Caracci) fec. 1582. B. XVIII. 188. 12.* Mittelm. Abdr., aufgez.

Andrea Sacchi.

796. Kreuztragung mit der heil. Veronica. fol. *Simon Vallés sc.*
 797. Tod der heil. Anna. Unten: *Placita enim erat Deo anima illius.* gr. fol. *Jacob Frey del. et sculp. Romae 1726.* Guter Abdr.
 798. Der heil. Romualdus, Stifter des Ordens der Camaldulenser, mit fünf andern seines Ordens unter einem Baume. *id. sc.* Seitenst. zu vorherigem Bl. Schöner Abdr.

Ventura Salimbeni.

799. 4 Bl. Besuch bei der Elisabeth. — Ein betender Heiliger. — Ein Heiliger hält einen Knaben, der von einem Stier verletzt worden ist. — Ein Gefecht. Versch. Form. Facsim. von Handz. *S. Multinari inc.*

Francesco de Rossi, gen. Salviati.

800. 5 Bl. Auszug der Kinder Israel. — 2 Bl. Allegorien. — Mars und Venus. — Ein Kind von zwei Schwänen umgeben. Versch. Form. Facsim. von Handz. *S. Multinari inc.*

Giuseppe Salviati.

801. 2 Bl. Drei weibliche und eine männliche Figur heben eine am Boden liegende Todte auf. gr. 4. oval. — Weibl. stehende Figur mit Schwert und Buch. kl. schmal fol. Facsim. von Handz. *S. Multinari inc.*

Gerardo Samacchini.

802. Darstellung im Tempel. kl. fol. *Agost. Carracci fec. B. XVIII. 44. 13.* Die Unterschr.: *Veniet ad templum etc. weggeschn. u. aufgez.*

803. Derselbe Gegenstand mit der Inschrift: *Opus Horatii Sammachini in Eccl. S. Jacobi Bonon. ad Altare M. Dn. Laurentii de Magnanis*. gr. fol. Ohne Namen des Stechers, beschäd. u. aufgez.

Andrea Vanucchi, gen. del Sarto.

804. 12 Bl. incl. Titelbl. Das Leben Johannes des Täufers, nach den Frescogemälden der Capelle della Scalze zu Florenz. qu. fol. *Theodoro Crüger sc.* 1618. Florentiae. Gute Abdr., bis an die Einfassl. beschn., bei zweien fehlen die Unterschr., 4 Bl. sind unbedeutend defect.

Zwei dieser Darstellungen: — der kleine Johannes empfängt des Vaters Segen und Christus und Johannes als Kinder küssen sich — sind von Francia Bigio gemalt.

805. Geburt des Johannes. Eben daher. qu. fol. *Camillus Tinti sculps. Romae 1771.*

806. Heilige Familie. 4. v. *Steen S.*

807. Maria mit dem Christuskinde und dem kleinen Johannes. Nach dem Gemälde, welches sich früher in der Sammlung des Grafen Fries zu Wien befand, fol. *Raph. Morghen sc.* Guter Abdr.

808. Der Leichnam Christi mit der trauernden Maria und zwei Engeln. gr. r. qu. fol. *Bl. Hoefel sc.* Abdr. vor ausgefüllter Schrift.

Andrea Schiavone, Meldolla od. Medola genannt.

809. 5 Bl. 1. Anbetung der Hirten. 2. Maria mit dem Christuskinde, das den kleinen Johannes küßt etc. 3. Heilige Familie in einer Landschaft. 4. Der gefangene Christus, vor ihm Petrus. Halb. 5. Der todte Christus von einem Engel, Joseph von Arimathia und einer heil. Frau unterstützt. Versch. Form. *J. Troyen, J. Popels, P. Lisbetius, C. Langers u. Q. Boel sc.* Aus der ehemal. Brüsseler Gallerie.

810. 4 Bl. 1. Aeneas trägt seinen Vater aus dem brennenden Troja. 2. Marcus Curius Dentatus und die Samniten. 3. u. 4.

2 Blatt Allegorien auf den Ruhm eines Feldherrn. 4. Q. Boel, C. Laewers sc. Eben daher.

811. 3 Bl. Drei Frauen, eine davon kniet vor zwei Kriegern etc. — Eine junge Frau unter einer Drapperie, an einem Baum, läßt ein neugeborenes Kind baden. — Ein Mann mit Bogen bei einem Felsen spricht zu Amor. kl. fol. T. von Kessel. Q. Boel sc. Eben daher.
812. 3 Bl. Die Corybanten lärmten mit Instrumenten während der kleine Jupiter gesäugt wird. — Adonis windet sich aus den Umarmungen der Venus. — Apollo verfolgt die Daphne. kl. fol. Von dens. Eben daher.

Bartolomeo Schidone.

813. Maria, das Christuskind mit einem Kreutz neben sich auf einer Tafel, spricht mit Joseph. Halbf. 4. *Barto. Schidone inor et fecit.* B. XVIII. 206. 1. Schwacher Abdr.
814. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos. 4°. *Schidone pinx.* J. Smith fec. Schwachstbl. Schöner Abdr.
815. Heilige Familie mit dem kleinen Johannes. kl. 4°. *B. Schidone inor., Sesto Bad. (Badolocchio) inc.* B. XVIII. 357. 25. Guter Abdr., mit einem Fleck in der Mitte.
816. Heilige Familie in der Werkstatt Joseph's, ein Engel befehlt letzterem zu fliehen etc. 4te. *B. H. Prevost sc.* 1777.
817. Christus zu Emaus mit den beiden Jüngern zu Tische. gr. qu. fol. *Bartholomaeus Schidone pinxit, Andreas Leicher sculpsit* Wienae 1793. Schöner Abdr.

Cesare da Sesto.

818. Der kleine Johannes vor einer Höhle, an einem Brunnen sitzend. gr. fol. *G. Felsing inc.* Mannheim bei Artaria. Schöner Abdr.

Marc di Pino, Marc di Siena genannt.

819. Anbetung der Hirten. fol. *Corn. Cort sc.* 1688. Mittelm. Abdr., etwas beschäd. und aufgez.

Giovanni Andrea Strani.

820. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Maria sitzt rechts am Boden unter einem Baume, das Christkind liegt quer über ihrem Schoos etc. *Elisabeth Strani fec.* B. XIX. 153. 4. Guter Abdr.
821. Ruhe auf der Flucht: Maria, links unter einem Baume sitzend, reicht dem Christuskinde die Brust etc. *Von derselben.* B. eod. Nr. 5. Guter Abdr.
822. Raub der Europa, links zwei Amoretten auf Delphinen. qu. 4. Dieses Blatt wird gewöhnlich dem J. A. Strani selbst zugeschrieben. B. XVIII. 328. 84. Guter Abdr.
823. Ein Amoret zerbricht den Bogen eines andern an einen Felsen gefesselten, worüber dieser weint. 4. *J. A. Strani in. A. v. d. Borch fec.*

Elisabeth Strani.

824. Maria, Halbf., das links liegende Christuskind anbetend. Rechts unten: *L. Lol (Lott) f.* B. XIX. 167. 4. Schwacher Abdr.
825. Enthauptung Johannis des Täufers. 4°. Facsim. einer Hands. *S. Mulinari inc.*

Francesco Solimena.

826. Heliodor wird aus dem Tempel getrieben. qu. fol. *P. Martini sc.*

Lionello Spada.

827. Unbekannte Mordscene. qu. 4. Facsim. einer Hands. *S. Mulinari inc.*

Antonio Tempesta.

828. 2 Bl. Rückkehr von der Jagd, und eine Hirschjagd. qu. fol. *Anton. Tempesta fec.* B. XVII. 169. Nr. 1160 u. 61. Gute Abdr., aufgez.
829. 4 Bl. Kriegerthun des Scipio Africanus. *Antonius Tempesta inventor. Petrus de Jode sc.* Gute Abdr.

Pietro Testa, gen. Lucchesini.

830. Rückkehr des verlorenen Sohnes. Aus einer Folge von 4 Bl. *P. Testa in. fec. Romae.* B. XX. 217. 8. Mittelm. Abdr., beschn. u. aufgez.
831. Der heil. Rochus und der heil. Nicolaus bitten die Madonna um Aufhören der Pest. kl. fol. *Peter Testa fecit.* B. eod. Nr. 13. Copie.
832. Thetis taucht den kleinen Achilles in ein Gefäß mit Wasser aus dem Styx, um ihn unverwundbar zu machen. qu. fol. *P. Testa fec.* B. eod. Nr. 21. Guter Abdr., leicht fleckig und aufgezogen.
833. Triumph der Malerei. 8. gr. qu. fol. *id. inv. et fecit.* B. eod. Nr. 35. Schöner Abdr., leicht fleckig und aufgezogen.
834. 3 Bl. Der Sommer, reiche allegorische Darstellung. — Der Herbst: Bacchus mit Silen, Faunen, Satyrn und Bacchanten aus Indien zurückkehrend. — Der Winter: der Mond nimmt die Stelle der Sonne ein. Sehr gr. qu. fol. *id. inv. et fecit.* B. eod. Nr. 37 — 39. Das erste Bl. Copie von der Gegenseite. Gute Abdr., mit einigen unbedeutenden Fleckchen und aufgezogen.
835. Ueberfahrt auf der Flucht nach Egypten. fol. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati inc.*

Giovanni Battista Tiepolo.

836. 10 Bl. nebst Titel: *Varj capriccj inventati ed Incisi dal celebre Gio. Battista Tiepolo novamente Pubblicati, e dedicati al Nobile Signore L'illmo S. Girolamo Manfrin 1785.* Gute Abdr. 4^o.
837. Die heil. Jungfrau auf Wolken erscheint der heil. Theresia und zwei andern Religiosen, davon eine das Christuskind auf dem Arme hält. fol. oben abger. *Joh. Domin. Tiepolo fec.* Guter Abdr.
838. B. P. Hieronymus Aemilianus vor einem Altar knieend. 8. *id. fec.* Guter Abdr.

838 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

839. Drei Satyrn und Faunen neben einander sitzend. qu. 4. Ge.
Ch. Kilian sc. A. F. 1767.

Jacopo Robusti, gen. Tintoretto.

840. Das Mannasammeln. qu. fol. Ossenbeck sc. B. V. 307. 2.
Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

841. Bethlehemitischer Kindermord. gr. qu. fol. *Clairobseur*.
J. B. Jackson fec. Schöner Abdr., mit einem Wachsfleck.

842. Derselbe Gegenstand. 4. *Marco Sadeler exc.* Sehr beschädigt u. aufgez.

843. Flucht nach Egypten. qu. fol. Ossenbeck sc. B. eod. Nr. 3.
Aus dem Brüsseler Galleriewerk. Guter Abdr.

844. Dasselbe Bl. Eben so.

845. Hochzeit zu Canaan. Nach dem Gemälde von Tintoretto
in der Kirche della Salute zu Venedig. gr. qu. fol. *Odoardo Fialetti fec.* B. XVII. 264. 2. Schöner Abdr.

846. Dasselbe Bl. Die Dedication auf Opilio Verfa weggeschnitten. Schöner Abdr.

847. Derselbe Gegenstand etwas kleiner. *Joh. Volpato Sc.* 1772.
Schöner Abdr.

848. Christus heilet Kranke an der Pforte des Tempels. qu. fol.
Val. le Febre fec. *Van Campen exc.*

849. 2 Bl. Christus am Oelberge. — Kreuzabnahme. 4°. a.
kl. qu. fol. *P. Lisbetius sc.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

850. Kreuzigung. Aus drei an einander gehörenden Blättern bestehend. *Agost. Carracci fec.* B. XVIII. 51. 23. Sehr schöner gleicher Abdr., gebräunt und wegen einiger unbedeutender Verletzungen jedes Blatt einzeln aufgezo-gen.

851. Dasselbe Bild, ebenfalls in drei großen Blättern, *Clairobec.*
von J. B. Jackson. Schöner gleicher Abdr.

851a. Das mittlere von diesen Blättern.

862. Grablegung, -vorn Maria in Ohnmacht gesunken. gr. fol. Facsim. einer Zeichn. A. Scacciati inc.
863. Ein Heide läßt vergeblich einen seiner Diener martern, weil er das Grab des heil. Marcus besucht hat. *Divino quondam* — busti. *Tintoret inv. J. Matham sculps.* gr. qu. fol. B. III. 179. 192. Guter Abdr.
864. Dasselbe Bild, Clairobs., aus zwei zusammengehörenden Blättern bestehend. *J. B. Jackson fec.* Das eine dieser Bl. in schönem Abdr., das andere nur mit drei Stöcken gedr. und schwächer.
865. Mercur und die Grazien. Unten: *Spectator ai scire cupis etc.* 4. *Aug. Carracci fec.* B. XVIII. 104. 117. Schöner Abdr., aufgez.
866. Mars von Minerva vertrieben. Unten: *Sapientia Martem depellente etc.* id. sc. B. eod. Nr. 118. Schwacher, etwas beschmutzter Abdr.
867. 2 Bl. Apollo und die Musen auf dem Parnass. — Landschaft mit Viehheerde. kl. qu. fol. v. *Hoy u. T. von Kessel S.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.
868. 6 Bl. Porträts: 2 Dogen von Venedig. — Ein Alter in einem Lehnssessel, ihm gegenüber ein junger Mensch. — 2 männl. Porträts ohne Kopfbedeckung. — Weibl. Porträt mit großblumigem Kleid. Meist Halbf. *J. Troyen. L. Vorstermans jun. sc.* Eben dabr.

Santi di Tito.

869. 4 Bl. Anbetung der Hirten — Madonna mit dem Christusknaben und dem kleinen Johannes. — Der todte Christus im Schoos der Maria von den trauernden Freunden umgeben. — Christus dem Volke gezeigt. Versch. Form. Handzeichnungs-Imitat. *S. Mullart inc.*
860. 3 Bl. 2 Allegorien auf die Neigung eines Fürsten zum Bauen. — Unbek. Vorstellung: Mehrere Männer zeigen auf einen in einiger Entfernung knienden nackten Mann

von verwildertem Aussehen. Desgl. S. *Mulinari* u. A. *Scociati inc.*

Tiziano Vecellio da Cadore.

861. Maria, Halbf., neben ihr steht das Christuskind auf einem Tische. kl. qu. fol. Eins von den Blättern, welche von *Tizian* selbst radirt seyn sollen. B. XVI. 97. 1. Guter Abdr. mit *Joan Meyssens exc. Antwerpiae.*
862. 3 Bl. Abraham will seinen Sohn opfern. Dasselbe Bl. dreimal. gr. 4. *Val. le Febre del. et sc.* Aus dem Werk von van Campen. Ein schöner und zwei schwächere Abdr.
863. Der Engel führt den jungen Tobias. gr. 4. *id. fec.* Eben daher.
864. Simsons Gefangennehmung. Schöner Holzschn. ohne Zeichen, von Einigen dem *Tizian* selbst, von Andern dem *Boldrini* zugeschrieben. qu. fol. Schöner, doch nicht ganz gleicher Druck, links ein fehlendes Stückchen restaur. u. aufgeez.
865. Die Dreieinigkeit auf Wolken, Erzväter, Evangelisten, Propheten und Heilige schweben an beiden Seiten zu derselbenempor. gr. fol. *Corn. Cort fec. 1566.* Scharf beschn. u. aufgeezogen.
866. Dasselbe Blatt in gutem Abdr., aber beschädigt, aufgeezogen und gefirnist.
867. Dasselbe Bl., schwacher Abdr., etwas fleckig u. aufgeezogen.
868. Johannes in der Wüste, links das Lamm. fol. *Val. le Febre sc.* Aus van Campen's Werk.
869. 4 Bl. Herodias mit dem Haupte Johannis. — Christus vom Teufel versucht. — Die Ehebrecherin vor Christus geführt. — Christus mit den beiden Jüngern zu Emaus. Versch. Form. *P. Lisabetius, J. Troyen u. L. Vorstermann S.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.
870. Die Verkündigung. qu. fol. *P. Lisabetius sc.* Eben daher.
871. Anbetung der Hirten. gr. qu. fol. Holzschnitt von *Jos.*

Nic. Boldrini, dessen Chiffre links unten in der Ecke. 8. Brulliot Dict. I. 778. Guter Abdr.

872. 3 Bl. Anbetung der Könige. — Anbetung der Hirten. — Maria, Halbfr., mit dem Christuskinde. Versch. Form. P. Lisebetius, Q. Boel u. T. van Kessel sc. Aus dem Brüsseler Galleriewerk.
873. Die Ehebrecherin vor Christus geführt. 8. gr. qu. fol. Petrus Anderloni del. et sculp. Sehr schöner Abdr. vor ausgef. Schrift, mit vollem Rand.
874. Der barmherzige Samariter bringt den unter die Räuber Gefallenen auf seinem Pferd in die Herberge. Titianus inventor. L. v. Uden fe. van den Wyngaerde exc. B. V. 49. 55. Vorzüglich schöner Abdr., scharf beschn.
875. Darstellung der zwölfjährigen Maria im Tempel, der Hohepriester empfängt sie am Eingang desselben. Clairobec. aus 3 Blättern zusammengesetzt von J. B. Jackson. Guter Abdr.
876. 2 Bl. Maria mit dem Christuskinde, dem eine Frau ein Blumenkörbchen bringt. — Ecce homo. 4te. P. Lisebetius, J. Troyen sc. Aus dem Brüsseler Galleriewerk.
877. 2 Bl. Dasselbe doppelt. Maria, am Fuß eines Baumes nach rechts sitzend, mit dem Christuskinde an der Brust. V. le Febre sc. Aus van Campen's Werk.
878. 4 Bl. Maria mit dem Christuskinde, dem der kleine Johannes Blumen bringt etc. — Dieselbe mit Johannes dem Täufer und einem knieenden Donator. — Dieselbe in einer Landschaft, rechts der heil. Joseph sitzend. — Dieselbe betet das Christuskind an, rechts ein Heiliger. Versch. Form. van Steen, T. van Kessel, L. Vorstermann jun. sc. Aus dem Brüsseler Galleriewerk.
879. Madonna, mit dem Christuskinde auf dem Schoos, unter einem Baume sitzend, zu beiden Seiten knieende anbetende Engel. Adorant cum Angeli Dei. gr. qu. fol. Pietro Anderloni inc. Sehr schöner Abdr. mit vollständigem Rand.

92 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstabl., Lithograph. etc.

880. Dasselbe Blatt, eben so.

881. * Heilige Familie, mit der heil. Catharina und einem Engel. gr. qu. fol. Schöner-Holzschn. in schönem Abdr., wegen einiger Risse aufgezogen.

882. Madonna mit dem vor ihr auf einem Tische stehenden Christuskinde, dem der kl. Johannes Früchte bringt. qu. 8. Blas. Hoefel sc. Schöner Abdr. auf chin. Papier.

883. Derselbe Gegenstand. 4to. L. Vorstermann jun. sc.

884. Maria mit Joseph und zwei andern Heiligen. Halbf. 4°. P. Lisebetius sc. Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

885. 3 Bl. Maria mit dem vor ihr auf einem Tische stehenden Christuskinde, Joseph, dem kl. Johannes und einem bärtigen Alten mit Turban. — Dieselbe mit dem Christuskinde auf dem Schoos, rechts der heil. Andreas, links ein anderer Heiliger. — Dieselbe, rechts der heil. Hieronymus, links eine sitzende junge Frau. V. le Febre sc. Die beiden letzten Bl. Contradr. Aus van Campen's Werk.

886. Maria mit dem Christuskinde auf einer Erhöhung an einer großen Säule sitzend, daneben Petrus und mehrere Heilige. fol. id. sc. Eben daher.

887. Madonna mit dem Christuskinde auf Wolken, unten 6 Heilige: Sebastian, Antonius, Franciscus, Petrus, Nicolaus und Catharina. fol. oben abger. id. sc. Eben daher.

888. Dasselbe Blatt mit einigen Flecken.

889. Derselbe Gegenstand von der Gegenseite. gr. fol. Clair-obsc. von J. B. Jackson, mit Dedic. an Phil. Farsetti.

890. Unterer Theil aus diesem Bilde, die 6 Heiligen. Großer Holzschn., angeblich von J. Nicol. Vicentini nach einer Zeichnung. gr. qu. fol. Schöner Abdr., mit großem braunem Fleck und aufgezogen.

891. Ausgießung des heil. Geistes. gr. fol. Clair-obsc. von J. B. Jackson. Schöner Abdr.

892. Der Tod des heil. Petrus Martyr. Nach dem Gemälde in der Kirche des heil. Dominicus zu Venedig. *Clairobac.* von J. B. Jackson. Schöner Abdr.
893. Der heil. Hieronymus vor einer Felsenhöhle knieend, in der Rechten einen Stein, in der Linken ein Crucifix haltend. kl. fol. Holzschnitt, ohne Zeichen.
894. Derselbe Heilige in felsiger Landschaft vor dem an einem Baume befindlichen Crucifix knieend. gr. fol. *Val. le Febre sc.* Aus van Campen's Werk.
895. Derselbe Heilige in schöner Landschaft, vorn drei Löwen. a. gr. qu. fol. Schöner Holzschnitt, welcher von Einigen dem Titian selbst zugeschrieben wird. Schöner Abdr.
896. Marter des heil. Laurentius. gr. fol. *Corn. Cort fec.* Guter Abdr., scharf beschn. und aufgez.
- 896a. Die heil. Magdalena, Halbf., 4. *Jaspar Isac exc.*
897. 4 Bl. Die heil. Catharina. — 2 Bl. mit männl. Heiligen. — Der Glaube. *J. Troyen u. L. Vorstermann j. Sc.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.
898. Lucretia im Begriff sich zu tödten. Halbf. *J. Popels S.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.
899. Liegende weibl. Figur mit den Zeichen irdischen Glücks umgeben. *Omnia Vanitas.* gr. 4. *V. le Febre sc.* Aus van Campen's Werk.
900. Bacchus auf seiner Rückkehr aus Indien erblickt auf der Insel Naxos die vom Theseus verlassene Ariadne. *Giov. Andrea Podesta Genovese fec.* B. XX. 172. 6. Schöner Abdr., aufgez.
901. Bacchanal, links vorn eine eingeschlafene Nymphe, in der Mitte Mehrere vom Gefolge des Bacchus. *id. fec.* B. eod. Nr. 7. Guter Abdr.
902. Eine große Zahl spielender Amoretten in einer Landschaft

94 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstdr., Lithograph. etc.

mit der Statue der Venus. *id. fec.* B. eod. Nr. 8. Sehr schöner Abdr.

903. Dasselbe Blatt in schönem Abdr.

904. Raub des Ganymed. Aus dem Palast Colonna. 4°. *Dom. Cuneo sc. Romae 1770.* Guter Abdr.

905. 4 Bl. Raub der Europa. qu. fol. — Venus sich im Spiegel betrachtend, Halbf. 4to. — Amor mit einem Tambourin. 4°. — Pastorale: ein Hirt mit Flöte neben einer liegenden Nymphe. qu. 4. *L. Vorstermann, P. Lisebetius, Q. Boel Sc.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

906. 2 Bl. Dasselbe. Der flötende Hirt vor der Schafheerde hergehend. qu. fol. *Val. le Febre fec.* Aus van Campen's Werk.

907. Felsige Landschaft mit mehreren Gebäuden und Ruinen, vorn links Angelica und ein Drache neben ihr, oben in einer dunkeln Wolke erscheint Roger auf einem fabelhaften Thier reitend. qu. fol. *Corn. Cort. sc.* Schöner Abdr., mit einigen leichten Flecken. Man sehe deshalb Kunst u. Alterthum v. Goethe B. IV. 3^a. Heft p. 32.

908. 2 Bl. Dasselbe. Landschaft mit der unter einem Baume links schlafenden Hirtin. qu. fol. *Val. le Febre fec.* Aus van Campen's Werk.

909. 2 Bl. Desgl. mit dem kl. Johannes, welcher das Lamm im Arm hält. *id. sc.* qu. fol. Eben daher.

910. 2 Bl. Desgl. mit der schlafenden Venus. qu. fol. *id. sc.* Eben daher.

911. 2 Bl. Desgl. mit einem schlafenden Hirt an einem Felsen. qu. fol. *id. sc.* Eben daher.

912. 2 Bl. Landschaften mit musicirendem Schäferpaar 4. und Raub der Europa. qu. fol. *id. sc.* Eben daher.

913. 3 Bl. Desgl. a. mit dem liegenden Mann mit der Mandoline und einem Mädchen bei demselben, b. mit einem Schä-

ferpaar mit Flöten, rechts drei Amoretten mit einem Knaben welcher einem am Ufer liegenden Herrn das Pferd zuführt. qu. fol. id. sc. Eben daher. Das erste Bl. Contradr.

914. 3 Bl. Desgl. a. mit steilen Gebirgen und einigen Gebäuden an einem Flufs. id. sc. Contradr. b. Aehnliche Landschaft mit zwei beladenen Kameelen rechts. c. Die Satyrfamilie. qu. fol. *Cornille fec.* Das zweite Bl. rissig, das dritte schöner Abdr., scharf beschn. a. aufgezogen.
915. 2 Bl. Drei Nymphen am Ufer eines kleinen Flusses, in welchem Amor mit einem Blumenkörbchen steht. — Frauen mit Weben und andern Arbeiten beschäftigt. qu. fol. Facsim. von Handzeichn. A. *Scaccia fec.*

P o r t r ä t s.

916. Titian, Brustbild, mit Pelzkleid. fol. *Aug. Carracci fec.* 1587. B. XVIII. 121. 154. Zweiter, etwas schwacher Abdr. mit der Inschr. im obern Rand: *Titiani Vecellii pictoris celeberrimi ac famosissimi vera effigies.*
917. Titian und seine Geliebte. Unten vier ital. Verse und eine Dedicat. an Luca van Uffel. fol. *Titian inventor. Ant. van Dyck fec. A. Bonenfant exc.* Schöner Abdr., aufgezt.
918. Brustbild Pietro Aretino's, mit grossem Bart. 4. *W. Hollar fec.* 1647. Guter Abdr.
919. Ariosto, Brustbild, mit kurzem Bart und langem Haupthaar. Unten 8 lat. Verse: *Orlandi furias — tabella tuus. Reg. Persinius sc.*
920. Filia Roberti Strozzi, Nobilis Florentini. Ganze Figur mit einem Hündchen. gr. 4°. *Dom. Cunego sc.* 1770. Guter Abdr.
921. 6 Bl. männl. Porträts, Brustb. u. Halbf. a. Titian. b. Jüngerer Mann mit kurzem Bart. c. Ulysses Aldovrandi. d. und e. 2 Bildhauer, der eine (Sansavino?) einen männl. Torso, der andere eine weibl. Figur haltend. f. Ein älterer Mann

- mit kleiner Mütze und großem Buch. *L. Vorstermann jun. v. Hoy sc. Aus dem Brüsseler Galleriewerk.*
922. 7 Bl. dergl. Halbf. in Venetianischem Costum, meist mit Pelzgewändern. *L. Vorstermann jun. S. Eben daher.*
923. 6 Bl. dergl. *L. Vorstermann j. J. Troyen Sc. Eben daher.*
924. 3 Bl. weibl. Porträts: Isabella d'Este und zwei andere in einfacher Kleidung. Halbf. *L. Vorstermann j. u. van Stieen sc. Eben daher.*
925. Bärtiger Kopf, Brustb. 8°. *Marie Ellenrieder fec. 1815.*

Stefano Tofanelli.

926. 2 Bl. Francesco Petrarca. — Danti Alighieri. Brustb. 4°. *Stefano Tofanelli delineo. Raffaello Morghen incise in Firenze. Schöne Abdr.*

Pierino del Vaga.

927. Jupiter als Schwan und Leda, links Amor. 4. oval. *Aeneo Vico fec.*, dessen Chiffre mit der Jahrzahl 1542 nach unten in der Mitte. B. XV. 294. 25. Schöner Abdr., bis an die Einfassl. mit der Adr. von Salamanca beschn.
928. Ein Opfernder gießt eine Flüssigkeit in die Opferflamme, links mehrere Personen. *id. fec. 1542. B. eod. 300. 38. Guter Abdr., scharf beschn.*
929. Venus in der Werkstatt Vulcans sitzend, welcher für Amor Pfeile schmiedet. qu. fol. *Pirinus in.*, links die Chiffre von *Georg Gltzi. B. XV. 405. 54. Guter Abdruck, rechts unten unbedeutend defect.*
930. Thetis auf einem Baumsturz sitzend, vor ihr ein Triton mit Dreizack. kl. fol. *id. fec. B. eod. Nr. 32. Guter Abdr., aufgezt.*
931. Thetis zwischen zwei Tritonen stehend. *id. fec. B. eod. Nr. 33. Guter zweiter Abdr.*

932. 3 Bl. 1. Maria und Anna mit dem kleinen Johannes und dem Christuskinde, von Petrus, Paulus und dem heil. Joseph umgeben. 2. Ein predigender Apostel. 3. Petrus und Johannes bei dem Lahmen. Versch. Form. A. Scacciati u. S. Mulinari inc.

933. Bacchischer Gegenstand. qu. fol. S. Mulinari inc.

Francesco Vanni.

934. 8 Bl. Sanctus Blasius. Halbf. Fr. Vannius inventor. — S. Hieronymus. Halbf. D. Custodis exc. — Maria von dem Christuskinde gekrönt, das auf einer Weltkugel sitzt, welche ein Engel hält. Phil. Galle exc. fleckig. — Magdalene mit einem Kreutz im Arm. Halbf. — Heil. Familie. Corn. Galle fec. beschädigt. — Derselbe Gegenstand kleiner. Raph. Custodis exc. — Die heil. Jungfrau und der heil. Benedict. L. Kil. exc. — Derselbe Gegenstand. Paulus Fürst exc. Versch. Form.

Vanni di Siena.

935. 2 Bl. Anbetung der Hirten. — Christus, Maria und Johannes in Wolken, unten knieet ein Heiliger. fol. Facsim. von Handz. S. Mulinari u. A. Scacciati inc.

Alessandro Varotari, gen. Padoanino.

936. Judith mit dem Haupte des Holofernes. Halbf. J. Troyen sc. 4te.

Giorgio Vasari.

937. 7 Bl. Kreutztragung. — Auffindung des Kreutzes. — Charitas. — Allegorie auf einen der Mediceer. — Gefecht zwischen Reitern und Fußvolk. — Opfer an die Ceres. — Ein Priester des Jupiter opfert auf einem Altar. Versch. Form. Facsim. von Handzeichn. A. Scacciati u. S. Mulinari inc.

Agostino Venetiano.

938. Die beiden Heere in Schlachtordnung. Copie von der Gegenseite nach einem Blatt vom Meister mit der Mausefalle.

98 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

Agost. Venetiano fec. B. XIV. Nr. 415. Linke Hälfte des Blattes in gutem Abdr., aber beschädigt u. aufgez.

939. Brustbild Pabst Pauls III. im Profil. *Agost. Venetiano sc.* Die Buchst. A. V. rechts oben. B. cod. Nr. 521. Guter Abdr., aufgez.

C. Venetiano.

940. Judith. Halbf. *J. Troyen s.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.

Marcellus Venustus.

941. Steinigung des heil. Stephanus. gr. fol. *Corn. Cort fec.* Guter Abdr., etwas beschn. u. aufgez.

Paolo Callari, gen. Veronese.

942. 3 Bl. Adam und Eva nach der Vertreibung aus dem Paradies. — Abrahams Opfer. — Judith mit dem Haupte des Holofernes. Versch. Form. v. *Hoy, P. Lisebetius* u. *J. Troyen s.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

943. Esther vor Ahasverus, reiche Compos. gr. qu. fol. *W. Holzar fec.* Guter Abdr. von der retouchirten Platte, mit einem Riss.

944. Anbetung der Könige. qu. fol. *J. Troyen Sc.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.

945. Darstellung im Tempel. gr. 4. *Jacob Sandrart exc.*

946. Jesus bei Simon dem Pharisäer zu Tische, Magdalena wäscht ihm die Füße. qu. fol. *Giovanni Volpato sc.* Guter Abdr.

947. Derselbe Gegenstand verändert. Großes Blatt, aus zwei aneinandergefügt Theilen bestehend. *Val. le Febre sc.* Aufgezogen, mit gelblichen Streifen.

948. Hochzeit zu Cana. Figurenreiche Composit., aus zwei großen aneinander gehörigen Blättern bestehend. *Clairobac.* von *J. B. Jackson.* Guter Abdr., mit einigen kl. Rissen.

949. Derselbe Gegenstand. Ebenfalls aus 2 Bl. zusammengesetzt.

J. Bapt. Vanni fec. B. XX. 118. 17. Schöner Abdr., gebrannt, beschädigt und auf Leinwand gez.

950. Der reiche Mann bei Tische und der arme Lazarus. Linke Hälfte dieses aus 2 Theilen bestehenden Blattes. *Val. le Febre fec.*
951. 3 Bl. Christus heilet Kranke. — Vermählung der heil. Catharina, links die heil. Agnes. — Madonna mit dem Christuskinde von zwei Nonnen verehrt, neben jeder ein Schutzheiliger. Versch. Form. *J. Troyen, P. Lisebetius S.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.
952. Auferstehung, einer der Wächter sieht nach dem empor-schwebenden Heiland. fol. *Luca Kilian sc.* Mit einigen gelben Flecken und aufgezogen.
953. 5 Bl. Auferstehung, zwei Engel halten den aufgehobenen Stein. — Geißelung. — Johannes der Täufer mit dem Lamm neben sich. — Der heil. Sebastian an eine Säule gebunden. — Der heil. Nicolaus am Meeresufer stehend. var. forma. *T. van Kessel, P. Lisebetius, Q. Boel sc.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.
954. Madonna mit dem Christuskinde auf einem Thronessel, rechts der heil. Georg, links knieet der Donator neben der heil. Catharina. qu. fol. *P. Veronese in. P. Brebiette sculpsit.* Schöner Abdr.
955. Maria mit dem Christuskinde auf einem Throne, neben ihr der kl. Johannes, unten die heil. Catharina, St. Franciscus und zwei Kirchenväter. qu. fol. *Clairobac. von J. B. Jackson.* Guter Abdr.
956. Dieselbe auf Wolken, mit zwei musicirenden Engeln, unten Johannes der Täufer und der heil. Hieronymus. fol. oben abgerundet. *Ant. Barotti scol.* Guter Abdr.
957. Vermählung der heil. Catharina. gr. fol. *Agost. Carracci fec.* B. XVIII. 90. 98. Späterer Abdr., mit Giacomo Franco forma, leichtflockig u. aufgez.

- 100 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.
958. Derselbe Gegenstand. gr. fol. Clairösc. von J. B. Jackson. Schöner bläulicher Abdr.
959. Dasselbe Blatt. Eben so.
960. Dasselbe Blatt, in braunem Druck. Wegen eines Bruchs und kleiner fehlender Ecke aufgez.
961. Martertod der heil. Justina. Sehr großes Blatt, aus zwei Theilen zusammengesetzt. *Agost. Carracci sculps. B. XVIII. 78.* Schöner Abdr., die Dedicat. u. der Name weggeschn. u. aufgez.
962. Der heil. Geminianus und Severus. gr. fol. *Andr. Zucchi sc.* Schöner Abdr.
963. 2 Bl. Hercules und der Centaur Nessus mit der Dejanira. — Venus und Adonis. 4. *T. van Kessel. Q. Boel sc.* Aus der ehem. Brüsseler Gallerie.
964. 2 Bl. 2 Darstellungen auf einem Blatt: Petrus und eine weibl. Figur, welche einen Scepter in der Hand hält und ein Orientale mit einer weibl. Figur. — Venedig vom Sieg gekrönt, von den Tugenden umgeben; in der Mitte auf einem Balcon die verschiedenen Stände etc. Großer Plafond, aus zwei Blättern zusammengefügt. Aus dem Raths-Saal zu Venedig. *Val. le Febre fec.*

Antonio Maria Viani.

965. Die Dreieinigkeit in Wolken, unten der Erzengel Michael mit Schwerdt und Wage. gr. fol. *Ant. Maria Viani Cremonense figur. Monachi. Joan Sadeler sc. 1591.* Beschäd. u. aufgez.

Enea Vico.

966. Uebergang der Armee Kaiser Carl's V. über die Elbe bei Mühlberg. Großes Bl., oval; oben in den Ecken zwei weibl. Figuren, unter deren Füßen links: *Autor Aenea Vicius Parm.* und rechts: *sculp. q. anno Hum. Sal. 1551. B. XV. 289. 18.* Schöner späterer Abdr., wo die Buchstaben

I. B. M. unten in D. B. (nicht in I. B., wie Bartsch angiebt) verändert sind.

967. Pabst Julius III. Büste, in einem Oval mit verzierter Umgebung. Ohne Zeichen, vielleicht Copie von Nr. 236. bei Bartsch, ohne die daselbst angegebene Umschrift.
968. 2 Bl. Vasen. B. eod. Nr. 421 u. 429. Gute Abdr.

Francesco Villamena.

969. Johannes der Täufer mit dem Lamm auf einem Buch. gr. 8. *F. Villamena fecit.*
970. St. Jacob von Compostella zu Pferd, mit Schlüsseln in der Hand, erscheint der Armee Ferdinand's. Mit lat. erklär. Unterschrift. qu. fol. *Franciscus Villamena sc.* Schöner Abdr.
971. 2 Bl. Ein Bettler und ein Tintenverkäufer. fol. *Francesco Villamena fecit.* Gute Abdr., ein Blatt aufgez.

Leonardo da Vinci.

972. Porträt da Vinci's mit Baret und langem Bart, Brustb. 12. *Giovacchino Cantini inc.*
973. Herodias empfängt von dem Henker das Haupt Johannis auf eine Schüssel. Halbf. qu. 4., bez. de Vinci pinx. Schwarzstbl. von Anton Joseph von Prenner. R. Weigels Kunst - Catalog Nr. 6274. Mit handschriftlicher Bemerkung Goethe's auf dem Untersatzbogen.
974. Derselbe Gegenstand, Halbf. 4. *J. Troyen S.* Aus dem Brüsseler Galleriewerk.
975. Das Abendmahl. qu. fol. Aquatint. *Joh. Hürlemann sculp.*
976. Christus mit dem Kreutz, Halbf. fol. *Friedr. Fleischmann sc.*
977. La vierge aux rochers. fol. oben abgerundet. *Aug. Denoyers delt. et sculp.* Guter Abdr. dieses schön gestochenen Blattes.
978. Madonna in einer Landschaft sitzend, den kleinen Christus auf dem Schoos, greift mit der Rechten dem kleinen knieen-

102 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstbl., Lithograph. etc.

den Johannes unters Kinn (*Madonna del Lago*). Band. Lithogr. Copie nach dem Stich von Gius. Longhi.

979. Maria reicht dem Christskinde die Brust, rechts die heil. Catharina. Nach einem Gemälde im Besitz des Pfarrer Lang in Neuendorf bei Coblenz. *Nic. Hoff sc.* 1827. Schöner Abdr.
980. Das Gefecht der vier Reiter. Nach dem berühmten Carton da Vinci's gezeichnet von Rubens, gestochen von G. Ede-linck. Guter wohlerhaltener früherer Abdr.
981. Dasselbe Bl. in gutem früherem Abdr.
982. Die Eitelkeit, weibl. Halbf. mit Schleier. fol. *Mee Blot sc.* Schöner Abdr.
983. 2 Bl. Studium zu einem Apostel und Gewandstudium für eine weibl. stehende Figur. gr. 8. u. kl. fol. Facsim. von Handz. *S. Mulinari inc.*

Der Meister mit dem Würfel.

984. Sieg des Scipio über Syphax. Nach antikem Relief, wie die Unterschr. auch angiebt: *Sumptum ex fragmentis anti-quitatum Romae*. B. XV. 225. 73. Abdr. mit Adr. von *Lafreri* u. *Petri de Nobilibus*. Aufgez.

Federico Zuccaro.

985. Heilige Familie, Maria hält das vor ihr liegende Christus-kind bei der rechten Hand, mit der linken umfaßt sie den kleinen Johannes. gr. 4^{to}. *Cornelio Cort sec.* Guter Abdr.
986. Krönung der Maria, unten St. Petrus und Paulus, Märter des heil. Laurentius, der Pabst Sixtus etc. kl. fol. *Federicus Succarus inven.* *R. Sadeler exc.* Schöner Abdr., mit leichten gelben Flecken.
987. Die Gerechtigkeit, unter einem Baume sitzend, giebt einem vor ihr knieenden Manne den Lohn für seine Arbeit. *Corn. Cort sc.* Ohne dessen Namen. *Federicus Zuccarus Urbis. invent.* Ant. Lafrery Formis Romae 1566. Guter Abdr., aufgez.

988. Derselbe Gegenstand. kl. qu. fol. *Thomas D. Leu. Fe. 1579.*
Mittelm. Abdr., scharf beschn.
989. 12 Bl. 1. Titelbl. zum 2ten Theil des Florentiner Hand-
zeichnungswerkes. 2. Enthauptung einer Heiligen. 3. Jo-
hannes der Täufer. 4. Eine Menge Betender vor einem
Kreutz. 5. Eine Frau deutet einem jungen Burschen, der
ein Joch hält, nach 2 Stieren hin. 6. Ein Maler vor einer
Staffelei weist einen Knaben von sich. 7. Ein Zeichner vor
der Gruppe des Laocoon. 8. Ein Zeichner, sitzend. 9. Desgl.
10 u. 11. Die bildende Kunst in männl. Figur. dargestellt.
12. Ein Alter in einem Buche lesend. Var. form. Facsim.
von Handz. A. *Scacciati* u. S. *Mulinari inc.*

Taddeo Zucchero.

990. 4 Bl. Erweckung des Lazarus. — Einweihung mehrerer
Ordensgeistlichen. — Martertod mehrerer Heiligen. — Ein
Kriegsheer zieht in eine Stadt ein. Versch. Form. Facsim.
von Handz. A. *Scacciati inc.*
-

B.

*Deutsche Schule.***Xylographisches Blatt von einem deutschen Formschnelder, illum.**

1. In der Mitte eine nackte weibl. Figur mit Flügeln und verbundenen Augen, zwei Pfeile zugleich mit einem Bogen abschießend; darüber die Bezeichnung: *Amor carnalis*. Unten auf einer schmalen Rolle über einem Tottenkopf und Schwerdt, welche über dem Höllenrachen schweben, steht: *Finis amoris*. In besonderem Felde über der Figur liest man folgende Inschrift: *Die lieb ist nackt und plint und plos. Des kumbt manger man von treu wegen in der helle schos. Sie hat zwen snell flugel die sein unstill. Sie ist zu allen zettten wo sie will Sie kan salben und verwunden. wo sie woll zu stundē Ihre wort sind listig vnd behend. Gar pitter ist der smoden lieb end.* An jeder Seite sind fünf Halbfiguren, meist Heilige, mit deren Bezeichnung neben jeder und einem lateinischen oder deutschen Spruch darunter. Links befinden sich Gregorius, Augustinus, Aristoteles, Bernhardus und Augustinus noch einmal, hier mit Bischofstab. Unter Gregorius steht: *Bonus non est qui non scit tolerare malos*; unter Augustinus: *Die rede deines gewissen furbar. wirt zeugnuss gebē vber all dei sund gar. etc.* Rechts befinden sich der heil. Hieronymus, Moses, Philosophus, Ambrosius und ein fünfter, dessen Name nicht zu lesen ist und der

auch sonst nichts Bezeichnendes hat. fol. Die untere linke Ecke etwas beschädigt, das Ganze aufgezogen.

12. Der Gimpelfang: ein Vogelheerd, wo Weiber die herbeifliegenden und laufenden Männer fangen. Unbek. Holzschn. ohne Zeichen. Alter Abdr. S. v. Derschan's Samml. alter Holzschn.

Agricola.

2. Hebel und die Wiese. Nach Hebel's Allemannischem Gedicht: die Wiese. Halbf. gr. qu. 4. Gemalt von Agricola, Lith. von T. Hurter.

Heinrich Aldogreuer.

3. Die beiden Alten des falschen Zeugnisses überführt. 8. Aus einer Folge von 4 Bl. mit der Geschichte der Susanne. B. VIII. Nr. 30 — 33. Copie.
4. Marcus Curtius stürzt sich in den Abgrund. 8. B. Nr. 68. Schwacher Abdr., aufgezogen.
5. Mercur. Aus einer Folge von 7 Bl. die Planeten. B. Nr. 77.
6. Hercules trägt die Säulen. B. Nr. 94. Schwacher Abdr.
7. Der Neid. B. Nr. 125. Ziemlich guter Abdr., aber defect und beschmutzt.
8. Der Mönch und die Nonne 1530. 12°. B. Nr. 178. Guter Abdr., aufgeez.
9. Dasselbe Bl. in schwächerem Abdr.
10. Vignette mit einem nackten Mann und Frau in der Mitte. 1537. B. Nr. 260. Guter Abdr., gebräunt u. aufgeez.

Albrecht Altdorfer.

11. Judith mit dem Haupt des Holofernes auf der Spitze des Schwerdtes. 16°. B. VIII. 42. 1. Guter neuerer Abdr.
12. Dasselbe Blatt, eben so.

Holzschnitte.

13. 2 Bl. Christus lehret im Tempel, und Einzug in Jerusalem. 12°. Aus einer Folge von 40 Bl. Fall und Erlösung der Menschen. B. cod. 73. 1—40. Schöne Abdr., aufge-
zogen.
14. Abrahams Opfer. kl. 4. B. Nr. 41. Guter Abdr., aufge-
zogen.
15. Jaël tödtet Sissara. kl. 4°. B. Nr. 43. Guter Abdr., aufge-
zogen.
16. Anbetung der Hirten. kl. 4°. B. Nr. 45. Desgl.
17. Stehende Maria mit dem Christuskinde auf dem Arm. B.
Nr. 48. Guter Abdr.: aber defect.
18. Der heil. Christoph am Ufer des Flusses, im Begriff das
Christuskind auf die Schulter zu nehmen. B. Nr. 54. Ge-
ter Abdr.
19. Der heil. Hieronymus. kl. 4°. B. Nr. 57.
20. 2 Bl. Thise klagt bei der Leiche des Pyramus. Dasselbe
Bl. doppelt. kl. 4te. B. Nr. 61. Rufsiger Abdr., aufge-
zogen.

Jobst od. Jost Ammon od. Amman.

21. Geschichte von Adam und Eva. Holzschn. von zwei Stöcken.
fol. B. IX. 278. 15. Ungleicher Abdr. von nur einer Platte.
22. 2 Bl. a. 5 weibl. Figuren: Justicia, Charitas, Prudentia,
Pax, Respublica. 4. oval. b. Zwei Pilger. 12°. Holzschn.
mit I. A. bez.

Arrigoni.

23. 4 Bl. Ausgrabung des Blüchersteins bei Gorkau. — Blü-
cher's Grab bei Krieblowitz. — Ansicht von Gorkau. —
Ansicht des Schlosses Krieblowitz. qu. fol. Lithogr. bei
Gräson zu Breslau.

Wolfgang Aurfaber.

24. Die heil. Jungfrau in einem Zimmer stehend, mit dem Chri-
stuskinde auf dem Arm, welches eine Blume in der linken

Hand hält; vor demselben kniet ein Bischof. Oben im Plattenrand: *Ludwicus abbas anno domini 1477*, unten *wolfgangus aurifaber*. Diese, so wie die andere Inschrift stimmen mit der bei Bartsch X. p. 16. Nr. 13. angegebenen überein, so wie auch das Maß der Platte und die übrigen Merkzeichen, nur ist die Beschreibung daselbst von der Gegenseite, und die Schrift hier nicht verkehrt. Wahrscheinlich Copie.

I. B.

25. Christus tröstet den Hauptmann von Capernaum. Kl. rundes Bl. mit Blumen an beiden Seiten. B. VIII. 300. 3. Auf diesem Bl. befindet sich außer obigem Monogramm noch das aus I. H. bestehende. Aufgezogen.

I. B.

26. Zwanzig nackte Kinder, welche theils spielen, theils Trauben in Körben in eine Kufe tragen, um Wein zu keltern. Fries. Rechts unten auf einem Täfelchen I. B. 1529. B. VIII. 311. 35. Guter Abdr.

Hans Schald Beham.

27. Der verlorne Sohn verschwendet sein Gut. *Dessipavit Substantiam suam*. 1540. qu. 12°. Aus einer Folge von 4 Bl. B. VIII. 130. 32. Schöner Abdr., aufgez.
28. Tod der Cleopatra. 1529. 12°. B. eod. Nr. 76. Schöner Abdr.
29. Venus und Amor. 12°. B. eod. 154. 90. Schöne Copie von einem der Wierr. Schöner Abdr.
30. 4 Bl. aus der Folge von 10 Bl., die Bauernhochzeit, auf jedem zwei tanzende Paare. qu. 12°. B. eod. Nr. 154—163. Gute Abdr.

Holzschnitte.

31. Heilige Familie: Maria sitzt unter einem Baume. 8. B. eod. S. 234. Nr. 123. Guter Abdr.

100 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstbl., Lithograph. etc.

- 32.** Streit zwischen einem katholischen Geistlichen und Luther, jeder mit Gefolge. Holzschn. B. Nr. 364.
- 33.** Ein Frauenbad. gr. 4. Rund, mit einer Einfassung. B. eod. Nr. 167.
- 34.** Ein Zug Soldaten mit ihren Frauen und mit Packwagen, links der Tod zu Pferde, weiter nach rechts ein Kameel und einige gefangene Türken. Großer, aus vier Theilen bestehender Holzschn. B. eod. 248. Nr. 170. Sehr guter Abdr., mit unbedeutenden Defecten an zwei Ecken, aufgez.
- 35.** Der Vergnügungsbrunnen mit einer Menge sich badender Personen verschiedenen Alters und Geschlechts. Verkleinerte Copie in Kupfer nach dem aus 4 Theilen zusammenges. Holzschn. Beham's (B. eod. Nr. 165) von Joh. Theod. de Bry. Schmal qu. fol.

Joachim Franz Beich.

- 36.** 6 Bl. Folge von Gebirgslandschaften, in die Höhe, mit menschlichen und Thierfiguren staffirt. kl. fol. Auf dem ersten Bl. *F. Beich inv. et fec.* Gute Abdr., aufgez.
- 37.** 4 Bl. derselben Folge. Eben so.
- 38.** 8 Bl. Folge von Landschaften in Paussin's Geschmack, mit ital. Gebäuden, Brücken und Wasserfällen. 4te. Auf dem ersten Bl.: *Joachim Franc. Beich invent et fecit aquae fortis Joh Mich Probst exc. Aug. Vind.* Nr. 76. 4te. Gute Abdr. mit Nummern.
- 39.** 7 Bl. derselben Folge. Nr. 2. fehlt. Eben so.
- 40.** 7 Bl. derselben Folge, eins davon doppelt. Einige Bl. etwas fleckig.
- 41.** 4 B. Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern. — Landschaft mit der Sonne hinter einer Wolke, rechts wird eine kleine Viehheerde getrieben. — Landungsplatz am Meer, nach links eine Burg auf kleiner Anhöhe am Ufer. — Gebirgslandschaft im Sturm, vorn wird eine kleine Heerde nach links getrieben. Schmal qu. 8. · Selten. Die drei er-

sten Bl. in schönen Abdr., das vierte etwas schwach und links mehrere Linien von einem noch schwächeren Abdr. angesetzt.

Peter von Bemmcl.

42. 3 Bl. gebirgige und waldige Landschaften. qu. 4^{te}. Aus einer Folge von 6 Bl. P. v. Bemmcl fec. Gute Abdr. mit der Adr. von Ostertag.

Eduard Bendemann.

43. Das trauernde Königspaar. fol. Lithogr., etwas ungleicher Probedr.

Ludwig Berg.

44. 3 Bl. Knabenhöpfe, radirt, 16°, bez.: Lu. Berg am Starrenberger See d. 6. u. d. 28. Sep. 1809.

Joseph Bergler.

45. 2 Bl. Ein Mädchen, mit einer Puppe spielend, 1806, und zwei spielende Knaben. 16°. Gelblich u. beschn.

Samuel Bottschild.

46. 3 Bl. Bacchanal: si renunt latices etc. — Hercules und Iole. — Weibl. Figur auf einer Wolke, ein flatterndes Blatt haltend. S. Bottschild fec. Versch. Form.

Chr. Brandt.

47. 2 Bl. Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern, und Landschaft mit breitem Fluß. qu. 4^{te}. Brandt a Vienne fecit.

Franz Catel.

48. Luther verbrennt die päbetliche Bulle und das canonische Recht vor Wittenberg, am 10. Dec. 1520. Gest. von L. Buchhorn. gr. qu. fol. Schöner Abdr.

Daniel Chodowiecki.

49. 2 Bl. Vignetten zu „Lebensläufe.“ Louise stirbt an

440 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstbl., Lithograph. etc.

Grabe ihres Frans, und Miendchens Begräbniss. 16mo. Jac. 298. u. 299. Gute Abdr.

49a. Ein zärtliches Paar auf einem Sopha sitzend. kl. 8. D. Chodowiecki inv. et fec. Desgl.

Peter von Cornelius.

50. Orpheus erbittet vom Pluto die Rückkehr der Eurydice auf die Oberwelt. Nach dem Frescogemälde in der Glyptothek zu München. Roy. qu. fol. *Eugen Eduard Schaeffer sc.* Schöner Abdr. vor ausgefüllter Schrift, auf chin. Papier.

50a. Dasselbe Blatt. Eben so, auf weissem Papier.

50b. Das Titelblatt zu den Nibelungen. Roy. qu. fol. von S. Amsler u. Barth gestochen. Schöner Abdr.

50c. 6 Bl. Darstellungen aus den Nibelungen, gestochen von H. Lips, nebst 1 Bl. Text. Roy. fol. u. qu. fol. Schöne Abdrücke.

50d. Aurora, Deckungemälde in der Glyptothek in München, lithogr. von J. G. Schreiner. gr. qu. fol. Kunstvereinsblatt.

50e. Untergang von Troja. Frescogemälde in der Glyptothek zu München. qu. fol. lithogr. Umriss von A. Meyer. 5 Exempl. eins davon colorirt.

Lucas Cranach.

51. Die Busse des heil. Chrysostomus. fol. L. Cranach fec. B. VII. 276. 1. Ziemlich guter, etwas ungleicher Abdr.

Holzschnitte.

52. Adam und Eva im Paradies 1509. fol. B. eod. 279. 1. Schöner Abdr., aufgezogen.

53. Ruhe auf der Flucht nach Egypten, Kindengel tanzen um die Maria. fol. B. eod. Nr. 4. Guter Abdr., mitten durch eine weisse Linie von ausgeglätteter Falte herrührend, aufgezogen.

54. Dasselbe Bl., schwächerer Abdr., aufgez.

56. Christus am Kreutz zwischen den beiden Schächern, am Fuß die heil. Frauen, Kriegaku. etc. Aus einer Folge von 15 Bl. Die Passion. in kl. fol. B. eod. Nr. 6 — 20. Schöner Abdr., etwas schmutzig und aufgezogen.
56. Christus am Kreutz, links Maria, rechts Johannes stehend. kl. fol. B. eod. Nr. 21. Schöner Abdr. auf Pergament, colorirt.
57. Derselbe Gegenstand, etwas verändert, ohne Zeichen und wohl nicht von Cranach selbst geschnitten. 4te. colorirt.
58. 10 Bl. aus der Folge von 12 Bl. Martertod der zwölf Apostel. 4te. B. eod. Nr. 37 — 48. Gute Abdr., einige schön, aufgezogen.
59. Der heil. Christoph mit dem Christuskinde auf den Schultern, im Begriff an's Ufer zu steigen; links an einem Baum ein Täfelchen ohne das Zeichen und die Buchstaben L. C. Clairobs. von 2 Stöcken. Guter Abdr. von nur einer Platte. B. eod. Nr. 58.
60. Der büßende heil. Hieronymus in einer Landschaft, vor einem Crucifix an einem Baume knieend. gr. fol. B. eod. Nr. 63. Sehr schöner Abdr. mit einem Bruch quer durch die Mitte.

Wendel Dietterlein od. Dietterlin von Strassburg.

61. Ein Wappen mit einem Adler, das von 2 geharnischten Rittern gehalten wird. 4te. Nr. 26. Aufgezogen.

Christian Wilh. Ernst Dietrich.

Eigenhändige Radirungen.

62. Flucht nach Egypten, ein Engel leuchtet mit der Fackel. 4te. Abdr. dritter Gattung.
63. 4 Bl. Der verlorne Sohn. — Christus heilet Kranke. — Landschaft mit Ruinen, links eine Pyramide. — Landschaft mit Burgruine. fol. u. qa. fol. Abdruck mit den Nummern (84 — 87) der von Zingg veranstalteten Ausgabe.

112 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

64. 2 Bl. schöne felsige Landschaften in Salv. Rosa's Geschmack: *Le Mage* u. *Le Mage parmi les pasteurs*. Roy. qu. fol. *Darnstedt sc.* Schöne Abdr.

Joh. Christoph Dietzsch.

65. 2 Bl. Gebirgige Landschaften. *Dietzsch fec.* kl. fol. Schöne Abdr.

Georg von Dillis.

66. 2 Bl. Ansicht aus der Umgebung von München. — Ein Dorf mit breitem Fluß, worüber eine schmale hölzerne Brücke führt. qu. 4. u. qu. fol. *G. v. Dillis à Paris 1806.* Schöne Abdr. mit handschriftl. Bezeichnung u. Adresse an Goethe.

67. Waldige Gegend mit Jägern. qu. 4. *Dillis inv. et fec. Winter excud. Mo.* Eben so.

68. 2 Bl. Baumparthieen aus dem Engl. Garten vor dessen Anlage durch Graf Rumford. qu. 4. *id. fec.* Eben so.

69. 2 Bl. Jägerhaus zu Giebing, u. felsige Landsch. in Everdingers Manier. kl. qu. 8. *id. fec.*

Albrecht Dürer.

a. Kupferstiche.

70. Die Geburt Jesu in der Vorhalle eines etwas verfallenen Hauses. gr. 8. B. VII. Nr. 2. Copie von *Hieron. Wierz.* Schöner Abdr., aufgez.

71. Copie dieses Blattes von der Gegenseite von *Paul Goettlich.* Heller Nr. 133.

72. 16 Bl. compl. Folge: die Passion. kl. 8. B. Nr. 3 — 18. Zieml. gute gleiche Abdrücke, nur das letzte Blatt schwächer.

73. Christus an der Säule stehend, mit den Marterwerkzeugen in den Händen. Aus vorherg. Folge. Schöner Abdr., mit ausgebessertem Rifs.

74. 15 Bl. Copien derselben Folge von der Gegenseite. Bundeische Copie. Heller p. 350. Nr. 3 — 18. Nr. 17. fehlt. Gute wohlerrh. Abdr., nur 7. u. 15. haben kleine Beschäd.
75. 5 Bl. Copien, Nr. 8. 10. 14. u. 15. aus voriger Folge, Nr. 12. Sehr geringe Copie.
76. Der leidende Heiland mit ausgebreiteten Händen am Kreuzestamm stehend. 12°. B. Nr. 20. Sehr schöner Abdr.
77. Copie von der Gegenseite.
78. 2 Bl. Der leidende Heiland mit gebundenen Händen. Prestelsche Copie von der Gegenseite, doppelt. kl. 8. Heller Nr. 449. Abdr. von der Platte mit den Rostflecken.
79. Zwei schwebende Engel, welche das Schweifstuch halten. qu. 8. B. Nr. 25. Schöner Abdr., etwas beschnitten.
80. Der verlorne Sohn bei dem Troge knieend, aus dem mehrere Schweine fressen. 4. B. Nr. 28. Guter Abdr., an den Seiten wenig beschädigt u. aufgezogen.
81. 2 Bl. Die heil. Anna und eine Frau mit langem flatterndem Haar, welche die heil. Jungfrau als Kind auf den Armen hält. kl. 8. B. Nr. 29. Zwei verschiedene Copien von der Gegenseite.
82. 2 Bl. Die heil. Jungfrau an einem Baume sitzend, das Christkind an den Busen drückend. kl. 8. B. Nr. 35. Copie von der Gegenseite, nebst anderer Copie von der Originalseite.
83. 4 Bl. Derselbe Gegenst. vierfach. Prestelsche Copie, von der Gegenseite.
84. Maria mit dem gewickelten Kinde auf dem Schoos. 1520. 8. B. Nr. 38. Guter Abdr.
85. Dasselbe Blatt in schönem Abdruck, mit 6 Linien breitem Rand.
86. Maria von zwei Engeln gekrönt. 1518. 8. B. Nr. 39. Guter Abdr., mit zwei Löchern und einem Bruch.

- 114 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstbl., Lithograph. etc.
87. Ders. Gegenst. Copie von der Gegenseite, mit Dürers Zeichen, ohne die Jahrzahl. Heller Nr. 561.
 88. Desgl. Querratische Copie; unten links P. Quer. ex. kl. 4. Heller Nr. 550. Guter Abdr., die lat. Verse abgeachn.
 89. Der heil. Philippus. 12°. B. Nr. 46. Copie von Wierz. Schöner Abdr., ohne Vischers Adr.
 90. Der heil. Bartholomäus 1523. Copie von der Gegenseite. Heller 661. Schöner Abdr.
 91. Ders. Prestelsche Copie von der Gegenseite. 12°. Heller. 664. Gegendruck.
 92. Der heil. Thomas 1514. 12°. Prestelsche Copie von der Gegenseite. Heller 672.
 93. Der heil. Simeon 1523. 12°. B. Nr. 49. Guter Abdr., etwas beschäd. u. aufgez.
 94. Der heil. Christoph mit rückwärts gewendetem Kopf 1521. kl. 8. B. Nr. 51. Prestelsche Copie von der Gegenseite. Heller 710.
 95. Der heil. Georg zu Pferd, unter dessen Füßen der getödtete Drache 1508. 12°. B. Nr. 54. Schöner Abdr., mit einigen Beschädigungen im Grunde.
 96. Dasselbe Bl. in späterem schwachem Abdr.
 97. 2 Bl. Der heil. Sebastian an einen Baum gebunden kl. 8. B. Nr. 55. Prestelsche Copie, doppelt. Heller 788.
 98. 2 Bl. Der heil. Sebastian an einer Säule. kl. 8. B. Nr. 56. Copie von dems. doppelt. Heller 785.
 99. Der heil. Hubertus oder Eustachius, in einer Landschaft, vor einem Hirsch knieend, welcher ein Crucifix zwischen den Geweihen trägt. fol. B. Nr. 57. Gute Copie (A.) von der Gegenseite, in gutem Abdr., mit zwei braunen Flecken, scharf beschu. u. aufgez.
 100. Der büßende heil. Hieronymus vor einem Crucifix knieend, neben ihm der Löwe. fol. B. Nr. 61. Schöner Abdr., je-

doch in den tiefsten Schatten etwas schwer, oben um einige Linien beschn. u. aufgez.

101. Die Satyrfamilie im Walde. 1505. kl. 8. B. 69. Guter Abdruck.
102. Prestelsche Copie davon, von der Gegenseite. Doppelt. Heller 822.
103. Der Raub der Amygone. 4^{to}. B. Nr. 71. Guter Abdr., etwas knitterig u. aufgezogen.
104. Die Melancholie in Gestalt einer sinnend dasitzenden geflügelten Frau, mit verschiedenen Instrumenten umgeben. 4^o. B. Nr. 74. Schöner Abdr. dieses seltenen Blattes, um eine Linie breit beschnitten.
105. Der Traum: ein schlafender Mann von verschiedenen Gestalten umgeben. gr. 8. B. 76. Copie von der Gegenseite von Wenzel Olmütz. Mittelm. Abdr.
106. Die kleine Fortuna. kl. 8. B. 78. Prestelsche Copie von der Gegenseite. Heller 835.
107. Die Dame zu Pferd. 12^o. B. 82. Mittelm. Abdr., ohne Rand.
108. Der Koch und die Köchin. kl. 8. B. 84. Schwacher Abdr.
109. Der Orientale und seine Frau. kl. 8. B. 85. Prestelsche Copie von der Gegenseite.
110. Der Fahnenträger. kl. 8. B. 87. Schöner Abdr. ohne Rand, an der Seite ein kleiner Defect, aufgez.
111. Die Versammlung von 6 Kriegsleuten. kl. 4^o. B. Nr. 88. Guter Abdr., an der linken Seite oben wenig defect.
112. Der Marktbauer mit der Frau daneben. kl. 8. B. Nr. 89. Guter aber sehr beschädigter Abdr., aufgez.
113. Ders. Gegenst. Prestelsche Copie von der Gegenseite.
114. Der tanzende Bauer und die Bäuerin. kl. 8. B. 90. Prestelsche Copie. Heller 914.
115. Der Herr und die Dame, hinter einem Baume der lacernde

116 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

Tod mit Stundenglas. gr. 8. B. 94. Cop. B. von der Gegens. von Wenzesl. Olmütz. Schöner Abdr.

116. Das große Pferd. 4to. B. Nr. 97. Zieml. guter Abdr.

117. Der Ritter, Tod und Teufel. Nach Einigen ist der Ritter das Porträt Franz von Sickingens. 4to. B. 98. Guter Abdruck, mit einem Zoll breiten Rand, mit einigen gelblichen Flecken.

118. Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen, Brustb. 4. B. 104. Guter Abdr., mit breitem Rand.

119. Erasmus von Rotterdam am Schreibpult sitzend. 4to. B. 107. Copie von der Gegenseite, ohne die Jahrzahl. Heller 1051.

b. Holzschnitte.

120. Simson tödtet den Löwen. fol. B. Nr. 2. Guter Abdr.

121. Die Anbetung der Könige 1511. B. 3. Schöner Abdr., aber scharf beschn. und aufgez.

122. 11 Bl. Die große Passion. Folge von 12 Bl., wovon das erste Bl., die Dornenkrönung, hier fehlt. fol. B. Nr. 4—15. Gute Abdr., ohne Text auf der Rückseite.

123. Christus am Oelberge. Aus vorherg. Folge.

124. 36 Bl. Die kleine Passion. Folge von 37 Bl., wovon das erste, der dornengekrönte Christus auf einem Stein sitzend, hier fehlt. kl. 8. B. 16 — 52. Schöne Abdr., ohne Text auf der Rückseite, an vier Bl. die Ecken unbed. defect.

125. 37 Bl. Dieselbe Folge. Die meisten dieser Bl. sind Mommardsche Copien, mehrere jedoch Originale; die Abdrücke sind von verschied. Beschaffenheit, doch meistens gut; ohne Text auf der Rückseite; das erste Bl. beschmutzt, 2 beschädigt.

126. 13 Bl. aus der kleinen Passion, verkleinerte unbedeutende Copien in Kupfer. 2" 4''' h. 2" br.

127. Christus mit seinen Jüngern zu Tische 1523. qu. fol. B. 53. Guter Abdr.

128. Dasselbe Bl. Copie von der Originalseite. Schöner Abdr.
129. Der heil. Michael kämpft mit dem Drachen. fol. B. Nr. 72. Zu der Folge von Holzschn. aus der Offenbarung gehörend. Schöner Abdr., mit Text auf der Rücks., aufgeez.
130. 19 Bl. Das Leben der Maria. Folge von 20 Bl., wovon das erste Blatt: Maria säugt das Christuskind, hier fehlt. fol. B. 76 — 95. Sehr schöne Abdr., ohne Text auf der Rückseite; die meisten sind aufgeez. Nr. 78 hat zwei kleine Löcher an der Seite.
131. Die Verkündigung. Aus vorherg. Folge. Schöner Abdr., mit Text auf der Rückseite.
132. 8 Bl. der von Marc-Anton in Kupfer gestochenen Copien dieser Folge. B. XIV. Nr. 622 f. 1) Der Engel erscheint dem heil. Joachim. 2) Darstellung der 12jähr. Maria im Tempel. 3) Vermählung der heil. Jungfrau mit Joseph. 4) Geburt Christi. 5) Anbetung der Könige. 6) Beschneidung. 7) Ruhe auf der Flucht nach Egypten. 8) Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. Gute Abdr., Nr. 9. schöner Abdr. vor der Nummer; die meisten aufgeez.
133. 3 Blatt derselben Copien: die Geburt Christi, doppelt, die Anbetung der Könige. Gute Abdr. mit den Nummern.
134. Maria mit dem Christuskinde in einem gewölbten Zimmer, links zwei Engel, rechts der heil. Joseph. kl. fol. B. Nr. 100. Schöner Abdr.
135. Maria in einer Landschaft sitzend, von zwei Engeln gekrönt. fol. B. 101. Schöner Abdr.
136. Dieselbe in einer Landschaft, von zwei Engeln gekrönt, vorn drei Caninchen. gr. fol. B. Nr. 102. Guter Abdr.
137. Der heil. Christoph, das Christuskind durchs Wasser tragend. 1511. 4to. B. 103. Schöner Abdr.
138. Derselbe Heilige mit dem Christuskinde, rechts vorn der Eremit. kl. fol. B. 104. Guter Abdr.
139. 2 Bl. Der Prophet Elias, dem ein Rabe Brod bringt, und

- 118 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.
der Eremit Antonius. 4to. B. 107. Schöner Abdr., nebst
der Prestelschen Copie in Kupfer, Contradr. Heller 1868.
140. Der heil. Hieronymus in einer Grotte, in ein Buch schreibend. 4to. B. 113. Schöner Abdr., aufgezw.
141. Der heil. Hieronymus in seiner Zelle am Schreibpult sitzend. kl. fol. B. 114. Schöner Abdr. mit restaurirter Stelle im Vorhange, aufgezw.
142. Tod der zehn tausend Martyrer zu Nicomedia in Bithynien. gr. fol. B. 117. Guter Abdr.
143. Enthauptung der heil. Catharina. fol. B. 121. Guter Abdruck, mit leichtem Fleck.
144. Die Dreieinigkeit. gr. fol. B. 122. Schöner Abdr., mit zwei kaum bemerkbaren defecten Stellen.
145. 2 Bl. Christus erscheint dem heil. Gregorius während der Messe 1511. fol. B. 123. Zieml. guter Abdr., nebst gegenseit. Copie in Kupfer von *Hieron. Wierz.* gr. 4. beschäd. u. aufgezw.
146. Das jüngste Gericht; vorn knieen Maria und Johannes. kl. fol. B. 124. Guter Abdr.
147. Hercules: Ein Mann, mit einer Eberhaut bekleidet, erschlägt einen geharnischten Mann, der neben einem andern rechts am Boden liegt. Oben steht Ercules. gr. fol. B. 127. Guter Abdr.
148. Dasselbe Bl. in gutem Abdr., in zwei Theile zer schnitten und wieder aneinandergefügt. Gebräunt, mit einigen kleinen Löchern.
149. Ein Bad mit sechs Männern. gr. fol. B. 128. Guter Abdr.
150. Ein Reiter in Galopp und ein Hellebartirer hinter demselben. gr. fol. B. 131. Guter Abdr., an einigen Stellen defect u. aufgezw.
151. 2 Bl. Das Rhinoceros 1515. qu. fol. B. 136. Sehr schöner zweiter Abdr., theilweis colorirt, etwas beschn. und

- aufgez. Nebst verkl. Copie mit dem aus D. u. K. bestehenden Zeichen, aus Münsters Cosmographie. Heller 1908.
152. 2 Bl. mit verschlungenem Zierathen auf schwarzem Grund, Dädalen genannt. gr. 4. B. 142. u. 43. Mit Dürer's Zeichen in der Mitte.
153. Brustbild Kaiser Maximilians, mit einer Einfassung. gr. fol. B. 153. Sehr guter Abdr., rechts, in der Mitte der Säule etwas defect und aufgezozen.
154. Brustbild Dürers im Profil. gr. 4. B. 156. Copie A. Guter Abdr.
155. Das Wappen der Stadt Nürnberg, von zwei Engeln gehalten 1521. kl. fol. B. 162. Guter Abdr., ohne allen Text auf der Rückseite.
-
156. Die gekrönte Maria, das Christoskind auf dem Schoos, in einer Landschaft sitzend. kl. fol. B. App. Nr. 13. Schöner zweiter Abdr.
157. Die heil. Barbara auf einem Sessel, mit einem Kelch in der Hand. kl. fol. B. eod. Nr. 24. Schöner Abdr., eine Ecke wenig beschädigt. Auf der Rückseite befindet sich ein Abdruck desselben Gegenstandes, bei dem aber links einige Linien fehlen.
158. Die heil. Catharina auf einem Sessel, neben sich ihr Marterwerkzeug. kl. fol. B. eod. Nr. 25. Schöner Abdr.
159. Der große Christuskopf mit Dornenkrone. gr. fol. B. eod. Nr. 26. Guter Abdr. mit einem Bruch durch die Mitte.
160. Die Schwester des Lazarus kommt Jesu entgegen. gr. 4. Ohne Zeichen. Heller 1968. Guter Abdr., aufgezo.
161. Der heil. Sebaldus in einer Nische, in der Rechten das Modell der Sebalduskirche in Nürnberg. 1518. Ohne Zeichen. B. eod. Nr. 21. Heller 2024. Guter Abdr.
162. Johana von Schwartzenberg. Brustb. in Medaillon, mit 16 Wappenschilden umgeben. Unten rechts das Zeichen des Holzschneiders, dem des Boldrini gleich. B. eod. Nr. 157. Heller 2178. Guter Abdr., aufgezo.
-

- 120 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzdruck, Lithograph. etc.
163. Adam und Eva von der Schlange verführt. gr. 4. A. Bartsch sc. 1786. Nach einer Zeichnung Dürers. Heller 2236.
164. Die säugende Maria, auf einer Rasenbank sitzend, hinter ihr vier Engel und der heil. Joseph. 4°. B. 99. Copie in Kupfer, wahrscheinl. von Prestel. Heller 1992. Contradruck.
165. Die 3 Heiligen: Stephanus, Gregorius und Laurentius. 4to. B. 108. Prestelsche Copie in Kupfer. Heller 1877.
166. Der heil. Johannes und Hieronymus in einer Landschaft. B. 112. Copie in Kupferstich, von der Gegenseite. 4. Heller 1872. Schöner Abdr.
167. Die Enthauptung Johannis des Täufers 1510. kl. 4to. B. 125. Prestelsche Copie in Kupfer. Heller 1854.
168. Das Haupt Johannis wird dem Herodes übergeben. kl. 4to. B. 126. Copie von Balzer in Aquat., von der Gegenseite. Heller 1864. aufgez.
169. Die heil. Anna mit dem schlafenden Christuskinde auf dem Arm, daneben Maria. Halbf. mit Dürers Zeichen und der Jahrzahl 1508. kl. 4to. Radirtes Bl. Heller 2275.
170. Maria von zwei Engeln gekrönt. Unten rechts das Zeichen Dürers mit der Jahrzahl 1507. kl. fol. Nach einer leichten Federz. radirt, angebl. v. Graf Caylus.
171. Der Triumphwagen Kaiser Maximilians. B. 139. Verkleinerte Copie in Kupfer, aus drei Platten zusammengesetzt. Nach Heller (1913) von Heinrich Ulrich gestochen.
172. Allegorie auf die Thorheit der Welt. — „Der Arme gemeine beträngte Esell dieser Welt“ etc. — mit weiterer Erklärung in deutschen Versen. qu. fol. A. D. invent 1522. E. Keiser sc. 1617. Heller 2062.
173. 2 Bl. Porträt Dürers. Halbf. fol. L. Kllan sc. nebst Copie in Schabmanier von Haid. 4. in einem Oval.
- 173 a. Derselbe im Profil. 4. Copie von Prestel nach Melch. Lorch. Heller 64.

174. Mehrere Frauen mit Kindern auf dem Schoos in einem Kreis herumsitzend, zu beiden Seiten ältere Männer und Kinder: Die heil. Familie und deren Verwandte. qu. fol. Facsim. einer Handz. aus dem ehemal. Praunschen Cabin. *Marie Catharine Prestel fec. 1777.*

Marie Ellenrieder.

175. Halbf. eines älteren Mannes, Vater der Künstlerin, mit Pelzmütze und Mantel. kl. 4te. Guter Abdr.
 176. Brustbild eines älteren Mannes mit kurzem Haar. 12°. Oval. *Marie Ellenrieder fec. 1818.* Schöner Abdr.

Adam Elzheimer.

177. Der Engel führt den jungen Tobias durchs Wasser. qu. 4. *A. Elzheimer pinxit H. Goudt sculpt. Romae 1608.* Schöner Abdruck.
 178. Dasselbe Bl. in unbedeutend schwächerem Abdr.
 179. Der junge Tobias mit dem Fisch, von dem Engel begleitet, in schöner Landschaft. Der große Tobias genannt. qu. fol. *H. Goudt Palat. Comes etc. A°. 1613.* Ausserordentlich schöner Abdr.
 180. Flucht nach Egypten, Nachtstück, rechts Hirten bei einem Feuer. *Profugit in tenebris etc. gr. qu. fol. id. sc. 1613.* Sehr schöner Abdr.
 181. Dasselbe Blatt in etwas schwächerem Abdr.
 182. Hinrichtung Johannes des Täufers. Unten *Elzheimer's* und *Goudt's* Namensschiffe. 16mo. oval. Schöner Abdr. Das Originalgemälde, in der Grösse des Stichs, befindet sich in Großherzogl. Sammlung zu Weimar.
 183. Ceres sucht ihre Tochter und verwandelt den Knaben Stelion bei der Alten in eine Eidechse. fol. *H. Goudt sculp. 1610.* Schöner Abdr.
 184. Dasselbe Bl. in gutem Abdr., aufgez.

- 122** Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzdruckbl., Lithograph. etc.
- 185.** Jupiter u. Mercur bei Philemon und Baucis. qu. 4. id. ss. 1612. Schöner Abdr.
- 186.** Dasselbe Bl. in gutem Abdr.
- 187.** Aurora. Schöne Landschaft. *Aurora amoto noctem etc.* qu. 4. id. sculp. Sehr schöner Abdr.
- 188.** Dasselbe Bl. in etwas schwächerem Abdr., scharf beschnitten u. aufgez.
- 189.** Landschaft im Mondschein mit bewachsener Anhöhe in der Mitte, links Hirten bei einem Feuer. qu. 8. Ohne Namen. Schöner Abdr., mit einem kl. Einriß.
- 190.** Landschaft mit hohem Berge rechts, vorn Wasser. qu. fol. *A. Elsheimer inv. W. Hollar fecit 1649. F. van den Wyngaerde exc.* Schöner Abdr.

Joachim Martin Falbe.

- 191.** Christian Friedrich Blume, Brustb. mit ovaler Einfassung. fol. Falbe pinx. *G. F. Schmidt sculps. Berolini 1748.* Schöner Abdr., das Papier etwas vergelbt. Jacoby 95.
- 192.** Der Banquier David Splitgerber vor einem Tische im Lehnstuhl sitzend. Kniest. gr. fol. *J. M. Falbe pinx. 1758. G. F. Schmidt sculps. Berolini 1766.* Guter Abdr. Jacoby 87.

Peter Fendi.

- 193.** Ein Mädchen vor einem Lotto - Lotteriehause. fol. *P. Fendi pinx. Rolling. lithogr.* Das Gemälde im Belvedere zu Wien.

Joh. Christian Fiedler.

- 194.** Magdalene Sophia Wiegerin, geb. Nitzschin. Halbf. in ovaler Einfassung. fol. *George Friederich Schmidt sculp. à Paris.* Guter Abdr. Jacoby 45.

Peter Floetner.

- 195.** 8 Bl. Holzschn. Einzelne Figuren, Soldaten in mittelalterlicher Tracht. Zwischen 8 — 10 Zoll hoch. kl. fol. *Von*

P. Floetner. S. v. Derschau's Samml. alter Holzschn. etc.
Aeltere gute Abdr., aufgez.

Friedrich.

196. 2 Bl. Holzschn. Brustbild des Generalsup. Ziemsen. gr. 8.
— Zug des Silen. gr. qu. 8. bez. A. H. in.

Von Friedrich, Tischlermeister in Greifswalde, Bruder
des Landschaftmalers *Friedrich* geschn.

Ernst Fries.

197. 6 Bl. Ansichten des Heidelberger Schlosses. Lithogr. von
Ernst Fries 1820. Bei Mohr und Winter in Heidelberg.
198. 6 Bl. Gebirgige Landschaften, meist mit breitem Fluß.
Lithogr. Mit EF. verschlungen bezeichnet. qu. 4. Schöne
Abdr. auf chin. Papier.

Friedr. Heinrich Füger.

199. Tod der Virginia. Figurenreiche Composition. Nach ei-
nem Gemälde in der ehemal. Graf Fries'schen Sammlung.
Roy. qu. fol. Gemalt von H. Füger 1800. Geschabt von
V. Küniger 1804. Sehr guter Abdr.

Johann Heinr. Fuessly.

200. 18 Bl. historische Vorstellungen, einzelne Figuren, Köpfe,
Hände. Meist von H. Léps gest. Versch. Form.

Wilh. Gail.

201. Il. Carnevale in Roma. gr. qu. fol. *Wilh. Gail f. Rom den*
7. Febr. 1826.

Carl Wilhelm Gangloff.

202. Siegfried im Sarge, von den Verwandten und Freunden
umstanden. Roy. qu. fol. Umriss. Erfunden u. gez. von
Gangloff, lith. von *Ernst Fries*.

Jacob Gauermann.

203. 2 Bl. Landschaften mit hohem Gebirg. kl. fol. *Gauer-
mann fecit.* Schöne Abdr.

Salomon Gessner.

204. 10 Bl. compl. Folge von idyllischen Landschaften, mit
Dedicat. an Watelet. 4. S. *Gessner inv. et f. 1764.* Spä-
tere gute Abdr.
205. Eingeschlossene idyllische Felslandschaft, links ein kleiner
Wasserfall. 4°. Nr. 9. derselben Folge.

Conrad Gessner.

206. Lagerscene. qu. fol. *Gessner inv. et fec. 1786.*

Friedr. Wilhelm Gmelin.

207. 2 Bl. Der Wasserfall des Velino bei Terni und Ansicht der
Grotte Neptuns nach den erfolgten Veränderungen im
Jahr 1809. S. gr. fol. *W. F. Gmelin ad nat. fec. 1816.*

Carl von Grainberg.

208. 2 Bl. Erste allgemeine Ansicht des Schlosses, der Stadt
und des Thales von Heidelberg vom Wege nach dem Wolfs-
brunnen und erste Ansicht des Heidelberger Schlosses vom
Innern des Hofes aus. S. gr. qu. fol. *Dessiné par Ches de
Grainberg. Gravé par Ches Haldenwang.* Schöne Abdr.

Hans Baldung Gruen.

209. Der Apostel Matthäus, Holzschn. Links oben die Namens-
chiffre Grün's, gegenüber 1519. gr. 8. B. VII. 309. 13.
Zu einer Folge gehörig. Sehr schöner Abdr., mit einigen
leichten Flecken.
210. Der Apostel Judas Thaddäus. Aus ders. Folge. B. cod.
Nr. 17. Guter Abdr., mit einigen leichten Flecken.

Christian August Günther.

211. Die Jägerin Migul, auf dem Felsensitz am Strome Lubar.

Nach Ossian. Roy. qu. fol. Gez. u. gest. von C. A. Günther in Dresden. Schöner Abdr.

F. Günther.

212. Der Strasburger Münster. Roy. fol. F. J. Oberthür sc. 1827. Schöner Abdr.

Georg Philipp Hackert.

213. 12 Bl. verschiedene radirte Landschaften. Bez. J. P. Hackert fec. 1763 u. 64. Versch. Form.
214. 4 Bl. Suite de IV. Vuës dessinées dans le Royaume de Naples et gravées par G. Philipp Hackert à Rome 1779. gr. fol. Braun gedr.

J. Georg Hackert.

215. Ruine am Wasser, in welchem vorn ein Paar Kühe gehen. qu. 4. J. G. Hackert delin. J. La Croix sculp. 1773.

Christian Ludw. von Hagedorn.

216. 9 Bl. verschiedene radirte Landschaften. Mit dem Zeichen des Künstlers. qu. 8°. u. qu. 4°.

Carl Wilhelm v. Heideock.

217. Ein Bauer in seinem Pferdestall sitzend. fol. Münchner Kunstvereinsblatt 1825. Lith. v. Fr. Hobe. Guter Abdr., auf chin. Papier.

Joseph Heintz.

218. Diana mit ihren Nymphen im Bad von Actäon belauscht. qu. fol. Egidius Sadeler sculpsit. Guter Abdr., aufgezogen.
219. Venus und drei Amoretten. Blandula cum gnatis — tutior esse loco. fol. L. Kilian A. sculpsit, A°. 1607. Aufgez.

Carl Herrmann.

220. Brustbild Pabst Pius VII. en face. fol. C. Herrmann delinc. Saml. Amster incis. Schöner Abdr.

Heinrich Joachim Herterich.

221. Eiche in Poppenbüttel bei Hamburg, gefällt 1819. Roy. qu. fol. Lithogr. v. H. J. Herterich.

Peter Hess.

222. Abruzzische Bauern vor einer Schenke in Tivoli. Gemalt von Peter Hess, lith. von Carl Heinemann. qu. fol. Guter Abdr.
223. Dasselbe Blatt. Ebenso.

Augustin Hirschvogel.

224. Landschaft mit einem steilen Felsen in der Mitte, auf dessen Gipfel eine Veste, rechts neben demselben krümmt sich eine Brücke über einen Fluß. Oben, nach rechts, das Zeichen Hirschvogel's mit der Jahrzahl 1546. qu. 8. B. IX. Nr. 52. Schöner Contradr., aufgezt.
225. Desgl. von einem Fluß durchschnitten an dessen beiden Ufern hohe Felsen mit Gebäuden, links vorn ein großer Baum; neben diesem das Zeichen mit der Jahrzahl 1546. B. eod. Nr. 63. Schöner Abdr.
226. Desgl. rechts mit einer Kirche mit spitzem Thurme, durch einen Bogen daran fließt ein kleiner Fluß. qu. 4. B. eod. Nr. 68. Schöner Abdr., aufgezt.
227. Desgl. mit breitem Fluß, über welchen sich eine gebogene Brücke zieht, rechts vorn zwei Bauernhäuser bei einigen Weidenstämmen. Links an einem Baume ein Täfelchen mit dem Namenszeichen und der Jahrzahl 1546. B. eod. Nr. 76. Schöner Abdr.

Hans Holbein d. Ä.

228. Die heil. Barbara mit einem Kelch in den Händen aus dem eine Hostie emporsteigt. Nach einem Gemälde in der Münchener Gallerie. Lithogr. von N. Strizner 1814. gr. fol. Schöner Abdr.

Hans Holbein d. j.

229. Erasmus von Rotterdam, ganze Figur, unter einem verzierten Bogen stehend, die rechte Hand auf einen Terminus gelegt. Unten: *Pallas Apellacem nuper mirata tabellam etc.* fol. Sehr schöner alter Abdr., aufgez.
230. 2 Bl. Brustbild eines älteren Mannes mit Federbaret und Pelzkleid, und Brustbild einer älteren Frau mit Haube und Pelzkleid. kl. 8. *M. Holbein inv. W. Hollar fecit 1649. Adam Alexius Bierling exc.* Gute Abdr.
231. Brustbild eines jungen Mannes mit niedriger Mütze und Pelzkleid. kl. 8. Von denselben, mit ders. Adresse u. Dedication an van der Borcht. Guter Abdr.
232. Christuskopf. 4. *C. Barth del. et sc.* Schöner Abdr. auf chin. Papier.

Wenceslaus Hollar.

233. Cathedrale zu Antwerpen. gr. fol. *Wenceslaus Hollar delineavit et fecit 1649.* Schöner erster Abdr., einige unbedeutende Verletzungen sorgfältigst ausgeh.
234. 2 Bl. Rheinansichten. gr. qu. 8. *Wenceslaus Hollar fecit.* Gute Abdr.
235. Bewegte See mit zwei Schiffen. gr. qu. 8. *W. Hollar fecit.* Schöner Abdr., leicht fleckig.

Johann Holzer.

236. 2 Bl. Anbetung der Hirten und Anbetung der Könige. 8. *Joh. Holzer inv. et fecit.* Gute Abdr., aufgez.

Daniel Hopfer.

237. Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. Links unten das Zeichen Hopfer's, ohne Namensschiffre. fol. B. VIII. 474. 8. Guter Abdr.
238. Darstellung der heil. Jungfrau im Tempel. fol. B. eod. Nr. 34. Sehr schöner Abdr. vor der Nummer.
239. Darstellung des Spruchs: Wer Korn inhebt dem fleuchen die

128 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstdr., Lithograph. etc.

Leit, aber Segen kommt über den so es verkauft. Oben in der Mitte das Zeichen *Hopfer's*. qu. fol. B. eod. Nr. 29. Späterer Abdr.

240. Faunen und Satyrn bei einer Weinkufe. qu. fol. Das Zeichen rechts oben an einem Baum. B. eod. Nr. 49. Sehr schöner Abdr. vor der Nummer; links im Rande eine kl. Verletzung.

241. Ein deutscher Soldat, sitzend, die Linke an den Schwertgriff gelegt. Halbf., Porträt Conrad's von der Rose, Hofnarr des Kaisers Maximilian. kl. fol. B. eod. Nr. 87.

Hieronymus Hopfer.

242. Erasmus von Rotterdam. Brustb. im Profil. 4. B. VIII. 521. 62. Guter Abdr.

Hübsch.

243. 3 Bl. Westliche Ansicht von Athen und die Acropolis von der Westseite. Das erste Bl. doppelt. qu. fol. *Hübsch del.* 1819. *Schillbach sculp.* 1822 u. 23. Schöne Abdr. -

Wenzel Jamnitzer.

244. Ein stehendes Pferd, nach links gewendet. 4. Farbendruck, aufgez.

Angelica Kauffmann.

245. 6 Bl. *La Penserosa*. — Ein Mädchen, welche sich die Haare flicht. — Eine Italienerin an einer Mauer sitzend. — Halbfigur eines Mädchens, in einem Buche lesend. — Brustbild eines Zeichners. — Kniestück eines sitzenden Jünglings, das Kinn auf die linke Hand gestützt. Versch. Form. *Ang. Kauffm. fecit.*

Johann Adam Klein.

246. 6 Bl. mit Militär, Pferden u. A. gezeichnet und geätzt von *Joh. Adam Klein* 1812. kl. qu. 4. Schöne Abdr.

247. 6 Bl. Hunde, Pferde und Pferdeköpfe. 12°. *Klein fec.* 1812. Eben so.
248. Altes Stadtwappen an der Bastei zu Nürnberg. 12°. *Klein fec.* 1812. Eben so.
249. Ein kl. Mädchen mit einem Kind im Korbe, an einem dicken Baumstamm sitzend. Zum neuen Jahr 1820. 12°. *A. K. f. Milano* 1819. Guter Abdr.

Johann Christian Klengel.

250. 49 Bl. (*Studium Inventutis. J. C. Klengel* 1771. Sumtibus *C. F. Boßti*, *Dresdae.*) mit verschiedenen Gegenständen: Landschaften, Thiergruppen, Scenen in *Ostade's* Manier etc. Versch. Form. in Abdr. von verschied. Beschaffenheit.
251. 2 Bl. Ein Brunnen mit Bäumen umgeben, an demselben eine trinkende Viehheerde. — Landschaft in *Everdingers* Manier, vorn ein Ochsenwagen. qu. 4°. *Klengel fec.* 1774 u. 1775. Schöne Abdr.
252. 12 Bl. verschiedene, meist sehr einfache Landschaften mit Viehheerden, ländlichen Wohnungen u. dergl. qu. 4to. *id. fec.*
253. Der Morgen: schöne Landschaft mit einem Bogen, Ueberrest eines Gebäudes, auf einer Anhöhe nach links, vorn eine Viehheerde. gr. qu. fol. Gemalt von *Klengel*, gest. von *Darnstedt*. Schöner Abdr.

Ferdinand Kobell.

254. Landschaft mit einer Mühle. qu. 8. *Ferd. Kobell à Manheim f.* 1771. Guter Abdr.
255. Gebirgige Landschaft. 4to. Aquat. *id. fec.*

Joseph Anton Koch.

256. 2 Bl. aus einer Folge von 4 Bl. Darstellungen aus der göttlichen Comödie des Dante. gr. fol. u. qu. fol. Erfunden und radirt von *J. Koch in Rom*. Schöne Abdr., von dem Künstler mit seinem Namen und Dedicat. an Goethe bezeichnet.

Carl Wilhelm Kolbe.

257. Ein Ochse und zwei Kühe, auf einer derselben sitzt ein Knabe, vorn ein liegender Hirt. qu. fol. C. W. Kolbe fec. Guter Abdr.
258. Ein junger Hirt und ein Mädchen bei zwei Kühen und einem Ochsen. Eben so.
259. 6 Bl. verschiedene, meist idyllische Landschaften, mit verschiedener Staffage: Ein blasender Hirtenknabe an einen Baum gelehnt. — Ein Baumstamm, welcher über einem Bache liegt. — Ein dicker Baumstamm, dessen eine Hälfte sich übers Wasser gebogen hat und worauf ein Knabe liegt etc. qu. fol. Gute Abdr.
260. Idyllische Landschaft: rechts unter dichtverwachsenen hohen Bäumen drei nackende stehende Figuren. C. W. Kolbe fe. qu. fol. Guter Abdr.
261. 24 Bl. in zwei Heften in gr. qu. fol. IV. u. V. Lieferung, größtentheils Landschaften und einige Thiergruppen. Gezeichnet u. geätzt v. C. W. Kolbe. Gute alte Abdr.
262. 2 Bl. idyllische Landschaften: Die Wasserfahrt und die Hirtenknaben. (Nr. 32. u. 33.) C. W. Kolbe inv. et fec. gr. fol. Gute Abdr.
263. 2 Bl. dergl. Der ruhende Hirt und die Badenden. id. fec. Sehr gr. fol. Schöne Abdr.
264. 2 Bl. schöne Landschaften mit antiken Gebäuden und Ruinen, jede mit einer Gruppe von Satyrn und Nymphen staffirt: das Bacchanal und der Tanz. 8. gr. qu. fol. Gez. u. gest. von C. W. Kolbe in Dessau. Mit Gerh. Fleischer's Abdr. Schöne Abdr.
265. Palämonseiche. Nach Gefsner's Idylle IV. 1. id. fec. Roy. qu. fol. Schöner Abdr.

Adam Kraft.

266. St. Georg an Hieronymus Baumgärtner's Haus in Nürnberg. 12°. Ad. Klein fec. 1822. Guter Abdr.

Lambert Krahe.

267. Ruhende heil. Familie, ein Engel weckt Joseph. 4te. *Lambert Krahe inv. et pinx. Jos. Frairel scer. Guter Abdr.*

Franz Krüger.

268. 2 Bl. Pferde. qu. fol. Lith. von *Jentzen*.

C. L. Kuhbeil.

269. 12 Bl. Ansichten von Rom und der Gegend umher. Nach der Natur gezeichnet, geätzt und gewidmet seinem Freunde dem Landschaftmahler Herren J. B. Pascal. v. *C. L. Kuhbeil* 1822. kl. qu. 4. Schöne Abdr.

Kunike.

270. 4 Bl. Ansichten aus Salzburg. qu. fol. *Kunike u. B. de Ben del. F. Wolf. lith.*

Johann Kupczyk.

271. Die Vertraute: Weibl. Brustbild mit einem Briefe in der Hand. kl. 4. *Bause sc. Abdr. vor der Schrift.*

Robert Langer.

272. 3 Bl. Apostelköpfe. *Rob. Langer pinx. Maria Ellenrieder fec.* 1815. Schöne Abdr.
273. Vermählung der heil. Catharina. gr. 4. Lithogr. von *Fr. Hanfstängl*. Münchner Kunstvereinblatt für 1827.

Philipp Jacob Louthembourg.

274. Belagerung von Valenciennes unter dem Herzog von York, im Juli 1793. *P. J. de Louthembourg. pinx. Will. Bromley sc. gr. roy. qu. fol. Schöner Abdr., aufgez.*

Israel von Meekenen.

275. Geburt Christi. Aus der Folge von 12 Bl.: Das Leben der Maria. fol. B. VI. 216. 85. Ausgezeichnet schöner Abdr., aber sehr defect: es fehlt der Rücken von Joseph, und oben der verkündigende Engel. Die defecten Stellen sind

134 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstdr., Lithograph. etc.

Villa Bartholdy zu Rom, von *C. Barth* gestochen. Schmal qu. fol. Abdr. vor aller Schrift.

295. Joseph wird von seinen Brüdern verkauft. Ebenfalls nach einem Frescogem. in derselben Villa. qu. Roy. fol. Lithogr. v. *Oeri*. Schöner Abdr.

296. Christus segnet die Kinder. Nach einer Zeichnung *Overbeck's* lithogr. von *Winterhalter*. gr. qu. fol. Guter Abdr.

297. Italia und Germania, zwei weibl. Halbf. Gemalt von *Overbeck*, lithogr. v. *Nic. Hoff*. gr. qu. fol. chin. Papier.

Georg Penz.

298. Cephalus und Procris. kl. 8. B. VIII. 341. 73. Sehr schöner Abdr., etwas beschäd. u. aufgez.

299. Johann Friedrich der Großmüthige, Kurfürst von Sachsen, Halbf., mit 14 Wappenschilden in einer Einfassung. B. eod. 126. Schöner Druck, aber sehr beschädigt u. aufgezogen.

Johann Georg Primavesi.

300. 4 Bl. Gebirgige Landschaften mit den Quellen namhafter Flüsse. Nach der Natur gez. und geätzt von *G. Primavesi*. kl. qu. fol.

301. 12 Bl. Ansichten des Heidelberger Schlosses. Geätzt u. herausgegeben v. *G. Primavesi*. gr. qu. fol. Gute Abdr.

Franz Reichberger.

302. Gebirgige Landschaft mit einer Hütte an hohem Felsen in der Mitte. qu. 4. F. R. bez. Schöner Abdr.

Carl Reinhart.

303. Landschaft mit großen dichtbelaubten Bäumen an einem Wasser, in welches ein Knabe rechts eine kleine Rinderherde treibt, links ist eine Wassermühle. *C. Reinhart* fec. 1788. gr. qu. fol. Schöner Abdr.

304. Gebirgige Landschaft im Gewitter, nach vorn in der Mitte

zwei geharnischte Reiter. gr. qu. fol. *J. C. Reinhart inv. pinxit et sculp. Romae 1800.* Mit Dedic. an Schiller. Zieml. guter Abdr.

305. Die Landschaft mit dem Satyr welcher auf der Pansflöte bläst, qu. fol. *C. Reinhart inv. fec. Romae 1795.* Schöner alter Abdr.
306. Eine Mühle, deren Wasser vorn einen Fall über Felsen bildet. qu. fol. *C. Reinhart f. Romae 1800.* Guter Abdr. auf gelbes Papier.
307. Ein junger Mann, dem zwei Juden einen fälligen Wechsel präsentiren. 4. *Reinhart fec.* Guter Abdr., aber sehr beschädigt u. aufgez.

307^a. Ansicht bei Tivoli. fol. *Horny sculp. 1795.*

Gerhard v. Reuters.

308. 10 Bl. verschiedene Radirungen: Thiere, Thierköpfe, Landschaften u. A. Versch. Form. *G. v. R. fec.* Schöne Abdr. auf chin. Papier.

Johann Elias Ridinger.

309. 3 Bl. Jagden: Frühling, Sommer, Herbst. gr. fol. *J. E. Ridinger fecit.* Schöne Abdr., aber sehr beschmutzt, etwas beschädigt u. auf Leinwand gezogen.

S. Roesel.

310. 3 Bl. Das alte St. Nicolai-Thor zu Breslau. — Das Buchwälder Haus bei Schmiedeberg. — Das Schloß zu Altenburg. qu. fol. u. qu. 4. Die beiden ersten von *W. Rabe* geätzt.

J. M. v. Rohden.

311. 2 Bl. Ital. Landschaft mit einer Einsiedelei in einem Felsen rechts. qu. 4. *Frenzel fec. aqu. fort 1827.* Dass. Bl. doppelt in schönen Abdr.

Johann Heinrich Roos.

312. 6 Bl. Folge: Gruppen von Schafen, Ziegen, Kühen und

136 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

Beest-boeckje door J. H. Roos 1^o deel. 4^{to}. Abdrücke mit C. Danckerts Exc. und mit den Buchstaben. B. I. Nr. 19—24.

313. 6 Bl. Compl. Folge von Schafen, Ziegen, Kühen. a—f. *Beest-boeckje door J. H. Roos 2^{de} deel. 4^{to}. C. Danckerts Exc. B. eod. 25—30.*

314. 7 Bl. Folge: Viehgruppen, Kinder mit Ziegen spielend etc. *H. Roos del. Dancker sculp. a. f. qu. fol. Mit der Adr. von Basan. Das letzte Bl. doppelt.*

Joseph Rosa.

315. 6 Bl. compl. Folge von verschiedenen Thieren in Landschaften. *Première Suite de six pièces de plusieurs Animaux faites à l'eau forte par J. de Rosa, Directeur de la Galerie Imp. et Roy. à Vienne 1789. qu. fol. Schöne Abdr.*

C. Rottmann.

316. Ansicht in Rom mit dem Coliseum. Roy. qu. fol. Lithogr. v. *Borum*. Münchner Kunstvereinsbl.

Philipp Otto Runge.

317. 4 Bl. Die vier Tageszeiten. Roy. fol. Umrisse.

318. Der Morgen. gr. fol. Nach einer Zeichnung von *Runge* lithogr. von *Erwin u. Otto Speckter*.

319. 4 kl. Bl. mit Kindern zwischen Blumen. *P. O. Runge del. Fr. Köbke sc.*

Friedr. Carl Rupprecht.

320. 2 Bl. Madonna mit dem Christusknaben auf dem Schoos. 8. Clairobs. mit Dedic. an Herrn von Stengel. Oben rechts die Chiffre des Künstlers. Doppelt.

Fr. Rehberg.

321. 7 Bl. Italienische Trachten u. a. Figuren. 8. u. 4^o. Mit *F. R. bez.*

Jacob Roux.

322. 15 Bl. Landschaften mit Burg- und Klosterruinen, Flussegenden etc. Meistens Abdr. vor der Unterschr. *J. Roux fec. qu. 4.*
323. 2 Bl. Ansichten des Schlosses zu Weida. qu. fol. *Roux pinx. H. Müller lithogr.*

Georg Philipp Rugendas.

324. 4 Bl. Reitergefechte. *G. P. Rugendas pinx. et del. Augusta. Christiano Rugendas sculp. et excud. Aug. Vind. qu. 4º.* Schwärzstbl. mit Tonpl.
- 324a. 4 Bl. verschiedene militär. Scenen. qu. 4º. Von *Bodenehr* und *Corvinus* gest.

Hans Schäufllein.

325. 4 Bl. a. Vertreibung aus dem Paradies. 12. B. VII. 246. 2. Defect. b. Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. 12. c. Verkündigung. d. Darstellung aus der Offenbarung. Mittheilm. Blätter, mit Schäufllein's Zeichen.
326. 2 Bl. auf beiden Seiten bedruckt: Kreuzigung. — Christus am Kreuz. — Christus vom Kreuz genommen. — Grablegung. 8. Zwei davon mit Schäufllein's Zeichen.
327. Ein Herr und eine Dame. Aus der Folge der Hochzeittänzer. Unten links Schäufllein's Zeichen. 4. B. eod. Nr. 103. Guter Abdr., aufgez.
328. Die Belagerung von Bethulia, mit der Geschichte von Judith und Holofernes. Nach einer zu Sandrart's Zeit auf dem Rathhause zu Nördlingen noch existirenden Frescomalerei. gr. qu. fol. aus 4 Bl. zusammengesetzt. Guter Abdr., mit zwei restaurirten Stellen, aufgezo-gen.

Rudolph Schadow.

329. 2 Bl. Sitzende Statue eines spinnenden Mädchens, von zwei Seiten. *Rudolph Schadow in marmore fecit Romae 1816. D. Marchetti sc. fol.*

- 138** Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkanstbl., Lithograph. etc.
- 330.** Amor mit Pfeil und Bogen in den Händen. 8. Umriss nach einer Statue.

Johann Eleazar Schenau.

- 331.** 2 Bl. Vestalin. — Andromache mit dem Aschenkrug. Brustb. in e. Oval. 4to. *Schenau del., Gottschick sculp.*

F. Schinkel.

- 332.** Gegend bei Tivoli. gr. qu. fol. Mit der Feder gez. u. geätzt von *L. W. Willich* 1823. Schöner Abdr.
- 333.** Ansicht von Cöln. qu. fol. Gest. von *L. Schnell* u. *Haldenwang*. Titelvignette zu dem Kölner Domwerk von *S. Boisserée*. Schöner Abdr. auf chin. Papier.
- 334.** 3 Bl. Das neue Schauspielhaus in Berlin. r. qu. fol. in Aquatint. von *Prof. Jügel*. Doppelt, nebst Abdr. des bloßen Umrisses.
- 335.** 2 Bl. verkl. Copie nach vorigem, und Façade desselben Gebäudes, von *Normand fils*. gr. qu. fol. Umriss.

Georg Friedr. Schmidt.

- 336.** Antoine François Prevost, Aumonier de S. A. S. Mgr. le Prince de Conti. 4to. dessiné et gravé par *G. F. Schmidt*. Jacoby Nr. 61. Schöner Abdr.
- 337.** Der Arzt Lieberkühn in e. Medaillon das von der Hygiea gehalten wird. fol. *id. fec.* Aqua fort. 1757. Guter Abdr. Jacoby 138.
- 338.** Schmidt's Bildniss mit der Spinne im Fenster. 4to. *George Friderich Schmidt se ipse fecit aqua forti Petropol.* 1758. Jacoby Nr. 141. Schwacher Abdr.
- 339.** Des Künstlers Gemahlin: Dorothee Louise Viedebandt, Femme de George Frederic Schmidt etc. gravé par le même à St. Petersbourg en 1761. 4to. Jacoby 142. Schwacher Abdr.
- 340.** Der General von Schouwalof. Brustb. im Profil, in runder Einfassung. 4to. *G. F. Schmidt* 1762. Mittelm. Abdr.

341. Brustbild eines Morgenländers mit kransem Bart und hoher Mütze mit Halbmond darauf. 4°. Dem Graf Algarotti zugeeignet. *G. F. Schmidt fec.* 1750. Jac. 114. Guter Abdr.
342. Dasselbe Bl., eben so.
343. Eine Landschaft: Eingang im Dorfe Paukow bei Berlin. qu. 4°. *G. F. Schmidt fec.* 1773. Guter Abdr. Jac. 178.
344. Eine schön verzierte Vase. gr. 8. *G. F. Schmidt sculp.* 1774. Schöner Abdr.

Martin Schön od. Schongauer.

345. Der verkündigende Engel. gr. 8. B. VI. 119. 1. Copie von anonymem Meister, ohne Schongauer's Namens-Chiffre. Guter Abdr.
346. 10 Bl. aus der Passion, Folge von 12 Bl. gr. 8. Auf jedem unten in der Mitte das Zeichen Martin Schön's. B. VI. 124. Nr. 9 — 20.
- a. Christus am Oelberge betend. Nr. 9. Guter Abdr., an einigen Stellen die Einfäsl. weggeschn. u. aufgez.
 - b. Dasselbe Bl., eben so, unten fehlt etwa eine Linie.
 - c. Die Geißelung. Oben abgerundet. Nr. 12. Guter Abdr., aufgez.
 - d. Die Dornenkrönung. Eben so. Nr. 13. Guter Abdr., bis über die Einfäsl. beschnitten.
 - e. Christus vor Pilatus. B. Nr. 14. Sehr guter Abdr., mit einem leichten Fleck.
 - f. Dasselbe Bl. Copie in ders. Gröfse, von der Seite des Originals; unter an der Stelle des Zeichens von M. Schön ist die Spur eines M. sichtbar. Bis über die Einfäsl. beschn.
 - g. Christus am Kreutz, links Maria und vier heil. Frauen, rechts Johannes. Nr. 17. Etwas grauer Abdr., bis über die Einfäsl. beschn. u. aufgez., mit leichtem gelbem Fleck.
 - h. Grablegung. Nr. 18. Guter Abdr. mit schmalen Rand, aufgez.

140 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstdr., Lithograph. etc.

i. Christus befreit die Völkern aus der Hölle. Nr. 19. Schöner kräftiger Abdr., aufgez.

k. Auferstehung. Nr. 20. Schöner Abdr., aufgez.

347. Große Kreuztragung. qu. fol. B. eod. Nr. 21. Sehr schöner klarer Abdruck, nur sind die tiefsten Schattenstellen neben Christus wahrscheinlich übertuscht und sodann überrieben, links, neben dem Hunde, fehlt ein kleines Stückchen. Das Ganze ist um wenig mehr als eine Linie beschnitten u. aufgezozen.

348. Christus am Kreutz, Engel fangen das Blut aus den Wunden auf, links steht Maria, rechts Johannes. fol. B. eod. Nr. 25. Guter Abdr., oben u. unten die Einfals. weggeschn.

349. Der Tod der Maria. fol. B. eod. Nr. 33. Vorzüglich schöner und wohlerhaltener Abdr., nur an der linken Ecke ist eine kleine Verletzung. Mit ganz schmalen Rand, aufgezo.

350. Dasselbe Blatt in gutem, aber an einigen Schattenstellen nicht ganz klarem Abdr. Mit einigen Flecken u. einem Riss an der rechten Seite, aufgezo.

351. Der heil. Christoph, das Christuskind auf den Schultern durch den Fluss tragend. gr. 8. B. eod. Nr. 48. Sehr guter Abdr., aufgezo.

352. Der heil. Georg, den Drachen bekämpfend. Rund, 3 Z. 3 L. im Durchmesser. B. eod. Nr. 51. Mittelm. Abdr., etw. gelblich, bis an die Einfals. beschn.

353. St. Jacobus der ältere, Apostel und Patron von Spanien, an der Spitze der christlichen Armee gegen die Ungläubigen kämpfend. qu. fol. B. eod. Nr. 53. Sehr schöner Abdr. und wohl erhalten bis auf einige unbedeutende Beschädigungen an den Seiten. Aufgezogen.

354. Eine von den klugen Jungfrauen. 8. B. eod. Nr. 81. Schöner Abdr., mit kleinen Stockflecken, jedoch meist nur im Grunde, aufgezo.

355. Eine von den thörichten Jungfrauen. 8. B. eod. Nr. 83.

Schöner Abdr., aber sehr beschädigt, ohne jedoch die Figur selbst zu treffen, beschnitten u. aufgez.

356. Eine andere von den thörichten Jungfrauen. B. Nr. 84. Schöner Abdr., mit kleinen Stockflecken im Grunde, aufgez.
357. Ein knieender Mann, mit jeder Hand ein Wappenschild haltend, auf deren einem ein Hahn sich befindet. 12. rund. B. Nr. 101. Schöner Abdr., mit einem kleinen Loch rechts, an den vier Seiten bis über die Einfassl. beschnitten und aufgez.
358. 2 Bl. Christus betet am Oelberge und Gefangennehmung. Rund, 4 Z. im Durchm. Abdrücke von den in neuerer Zeit in Basel aufgefundenen silbernen Platten.

Christian Georg Schütz.

359. 2 Bl. Rheinlandschaften. Rad. in qu. fol. C. G. Schütz f. 1783. Schöne Abdr.

Christoph Schwartz.

360. Das jüngste Gericht. gr. qu. fol. in einem Oval, mit lat. Umschr.: *Templa poli volvens — impta cernam. Joannes Sadelser fec.* Zieml. guter Abdr., aufgez.

Eman. Steiner.

361. 5 Bl. schöne rad. Landschaften, einige mit Ruinen. gr. qu. fol. E. St. fec. Schöne Abdr.
362. 6 Bl. Folge von meist gebirgigen Landschaften: Pot - Pourri. 4°. E. St. fec. 1806. Gute Abdr.

Joseph Stieler.

363. Brustbild des Königs Ludwig I. von Bayern. In einem Oval mit verzierter Umgebung. fol. Gestochen von F. Forster. Schöner Abdr.
364. Ludwig I. König von Bayern im Krönungsornat, ganze stehende Figur. gr. fol. Lithogr. von G. Schreiner.
365. Königin von Bayern im Krönungsornat. Eben so. Lithogr. von Hanfstängl.

- 142** Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzakunsth., Lithograph. etc.
- 366.** Marie und Sophie, königl. Prinzessinnen von Bayern, ganze Figuren mit landschaftl. Grunde. gr. fol. Lithogr. von demselben.
- 367.** Friedericke Königin von Schweden. Kniest. mit landschaftl. Grunde. gr. 4°. Lithogr. von dems.

El. Fries u. J. Thürmer.

- 368.** Nordwestliche Uebersicht von Rom, genommen von dem Thurme des Capitols. Roy. qu. fol. E. F. u. J. Th. dis. et inc. in Roma 1824. Nebst Erklärungsblatt.

Johann Alexander Thiele.

Eigenhändige Radirungen.

- 369.** 5 verschiedene kleine Landschaften, in die Höhe und in die Breite. Auf 2 Bl. gedr. A. Thiele fec.
- 370.** 7 Bl. Dieselben Landsch., zwei davon doppelt. Eben so.
- 371.** 5 Bl. Der schöne Brunnen bei Schönburg, eine Stunde von Naumburg. — Das alte Elbthor bei Pirna, in zwei verschiedenen Ansichten, doppelt. qu. 4.
- 372.** Gebirgige, baumreiche Landschaft, vorn drei Figuren bei einem liegenden Baumstamm. qu. 4°.
- 373.** 3 Bl. Zwei verschiedene Ansichten der Festung Königstein. — Prospect des Meißner Schlosses gegen Abend. gr. qu. fol.
-
- 374.** Gebirgige Landschaft mit Wasserfall. Goethe fec. Dem Dr. Herrmann dedicirt. kl. 4.

Albert (Bertel) Thorwaldsen.

- 375.** 5 Bl. Christus und die Apostel Petrus, Paulus, Jacobus der jüngere und Simon. gr. fol. *Cavre Albte Thorwaldsen inv. e scolpi., Pietro Folo, Fontana u. Bettelini inc.* Sehr schöne Abdr.

Johann Heinrich Tischbein.

- 376.** 5 Bl. Drei badende Mädchen in einem von Felsen einge-

schlossenen Wasser. — Venus zeigt dem Amor, welcher von einer Biene gestochen worden, einen Pfeil. — Venus und Amor schlafend. — Thetis und Achilles. — Hercules bei Iole, mit dem Spinnrocken. 4^o u. qu. 8. J. H. Tischbein fecit.

377. Ein sitzender Orientale übergiebt einem Krieger eine Fahne. 8. *id. fec.*
378. G. Less. Brustb. 8. in einem Oval. H. Tischbein inv. pinx. et sculp.

Heinrich Wilhelm Tischbein.

379. Götz von Berlichingen, mit dem gefangenen Weislingen. gr. fol. H. W. Tischbein Pinx., C. Westermayr Sculp.

Jonas Umbach.

380. Der Engel erscheint David. kl. 4. Jonas Umbach fec. Aufgez.
381. 4 Bl. Susanne im Bade. — Anbetung der Hirten. — Ein Scheerenschleifer. — Ein Fischer mit Netz und Angelruthe in einer Landschaft. *id. fec.* Verschied. Format. Gute Abdr.
382. Landschaft mit antikem Grabmonument, rechts ein Zeichner. qu. 4^o. *id. fec.* Scharf beschn. u. aufgez.

J. C. V.

383. 2 Bl., auf jedem ein Schäferpaar bei einer kleinen Schafherde. Radirt; oben links das aus C. V. u. J. C. V. zusammengesetzte Zeichen. 12^o.

Peter Vischer.

384. Das Sebaldus-Grab zu Nürnberg, in Erz ausgeführt von Peter Vischer und seinen Söhnen. Sehr gr. fol. Alb. Rein-
del del. et sculps. 1821. Schöner Abdr.

G. Vogel.

385. Die Poesie: über den Erdball schwebende weibl. Figur mit zwei Genien. 12^o. rund. Original-Lithographie von G. Vogel. 1894.

- 144** Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.
- 386.** Die Philosophie. Deckengemälde im Schlosse zu Pölitz von *C. Vogel*, gestochen von *Anton Krüger*. fol. Mit Dedic. an Goethe. Sehr schöner Abdr. auf chin. Papier.
- 387.** 6 Abdr. desselben Blattes, ebenfalls sehr schön.
- 388.** 2 Bl. Die Sculptur und Malerei, sitzende weibl. Figuren. Eben daher. kl. 4. Von *dems. gest.* Vortreffliche Abdr., der eine auf chin. Papier.

Wilhelm Wach.

- 389.** 9 Bl. Die 9 Musen am Plafond des neuen Schauspielhauses in Berlin. fol. *Wach pinx. J. Caspar sculpsit.* Schöne Abdr.
- 390.** Deckengemälde für einen Thronsaal: Genien in Blumenranken mit den Attributen verschiedener Tugenden. gr. 4°. Gestochen von *Lüderitz* 1827.
- 391.** Kinder zwischen Ranken mit Jagd beschäftigt. Fries, in 3 Felder getheilt, im Jagdschloß Antonin für Prinz Anton Radzivil ausgef. Erfunden von *W. Wach*, gest. von *E. Eichens*. Schöner Abdr.

Joh. Martin Wagner.

- 392.** Heilige Familie in einer Landschaft. qu. 4°. *J. M. Wagner f. R.* 1803. Abdr. vor der Schrift.

Ferdinand Georg Waldmüller.

- 393.** Eine Alte mit Gebetbuch und Rosenkranz. Halbf. 4. Gemalt vom Prof. *Waldmüller*, Holzschnitt von *Bl. Höfel*. Schöner Abdr.

W. Walkhoff.

- 394.** 4 Bl. Sicilische Ansichten: der Aetna, Selinunt, Tempel der Juno bei Girgenti und das Capucinerkloster bei Palermo. qu. fol. *W. Walkhoff fecit.* Schöne Abdr. vor aller Schrift.
- 394a.** 6 Bl. Italienische Ansichten. kl. qu. 4°. *W. Walkhoff f.* 1820.

- 394b. 2 Bl. Schloß von Castellamonte. — Aussicht von Sorrento auf den Vesuv. kl. qu. fol. *id.* *fec.*

Heinrich Theodor Wehle.

395. 3 Bl. Baumreiche Landschaften, zwei derselben mit antiken Tempeln. gr. 4. *Wehle f.* Sehr schöne Abdr.
395a. Dieselben 3 Blätter.

Franz Edmund Weirötter.

396. Ansicht von römischen Gebäuden an einem Fluß. kl. qu. fol. Nr. 7. aus einer Folge. *F. E. Weirötter fecit.*

Joseph Werner.

397. Der große Kurfürst, von Fama, Pallas und Hercules bekrönt. kl. fol. *J. Werner fec.* *His tribus ornari stetit etc.* Schöner Abdr., aufgez.

Michel Willmann.

398. Brustb. eines bärtigen Mannes, Apostel, in einem Buche lesend. 16°. *M. Willmann f.* Schöner Abdr.

Martin Zagel, Zasinger od. Zasinger.

399. Enthauptung der heil. Barbara. 4. Unten die Namenschiffre. B. VI. 375. 9. Guter Abdr. mit einem Riß, etwas fleckig u. aufgez.
399a. Die heil. Ursula. 8. B. eod. Nr. 10. Guter Abdr.

Zielcke.

400. Arbeits-Cabinet Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preussen, im Palais zu Berlin. qu. fol. Gestochen von *Schnell* in Darmstadt.

C.

*Niederländische Schule.***Johann (Hans) van Achen.**

1. Heil. Familie mit dem kl. Johannes und vier Heiligen, hinter der Maria steht ein Engel. gr. 4°. *Raphael Sadeler fecit et excudit* 1689. Schöner Abdr., scharf beschn.
2. Grablegung. 4°. oval. *id. sc. Monachii* 1593. Schöner Abdruck, etwas beschäd. u. aufgezt.
3. Christus als Gärtner erscheint der Magdalene. Halbf. 4°. *Hans Sadeler sculps.* Aufgez.
4. Elieser langt mit Rebecca bei Abraham an. Fries. *Joan Theodori de Bry fe. et Excud.*
5. Marter des heil. Sebastian. fol. oben abgerundet. *Joannes ab Achen inventor. Joan Mullerus sculp.* B. III. 273. 23. Guter Abdr., aufgezogen.
6. Urtheil des Paris. qu. fol. *Raph. Sadeler fecit et exc.* 1589. Oelfleckig und aufgezogen.

Johann van Aken.

7. Die Reisenden zu Pferd, rechts in gebirgiger Landschaft. qu. fol. *J. v. Aken inve. et fecit.* B. I. 279. 17. Schöner Abdr., etwas beschädigt und ausgebessert.

Peter Aertsens, gen. Langeplier, Peter der Lange.

8. Eine holländische Köchin vor einer Tafel mit Fischen, im Grunde Christus mit den beiden Jüngern zu Emaus: Jesus

in fractione panis agnoscitur. qu. fol. *Jacobus Maestham sc.*
B. III. 171. 165. Schöner Abdr., aufgezt.

Anonymer Niederl. Künstler.

9. Stilleben: Ein Krug mit geöffnetem Deckel und eine mit Stroh umflochtene Flasche bei Früchten. 4°. Schwkztbl. *J. Smith exc.* Schöner Abdr.

Robert van Audenaerde od. Oudenarde.

10. Ansicht des Vatican's nebst Plan dieser ausgedehnten Gebäude; darum 17 kleinere Darstellungen von feierlichen Handlungen und Aufzügen des Papstes. Roy. qu. fol. *R. V. A. Gandess.*

Louis Backhuizen.

11. Meer mit einigen Schiffen, wovon das größte rechts nur theilweis sichtbar ist. Auf einem von zwei Seepferden gezogenen Wagen sitzt die Stadt Amsterdam als weibl. Figur mit dem Wappen dieser Stadt. qu. fol. *Louis Backhuizen fec.* B. IV. 276. 1. Schöner erster Abdr.
12. Meeresufer, links vorn eine Fischverkäuferin bei zwei sitzenden Matrosen, daneben ein Knabe und ein Hund. 4°. *fec.* B. Nr. 2. Guter Abdr.
13. Seestück mit drei Schiffen, wovon das mittelste größte mit vollen Segeln nach vorn geht, in der Ferne die Stadt Amsterdam. id. *fec.* B. Nr. 5. Schöner Abdr.

Hendrick Bary od. Barry.

14. Ein Bauer, vom Rücken aus gesehen, mit einem Thierfell um die Schultern und einer Jagdtasche. Die my beschouwd etc. *Hendrick Bary sculpsit.* Schöner Abdr., aufgezt.

Cornelius Bega.

15. Die Mutter mit dem säugenden Kinde und ihrem Manne. 4°. *Cornel. Bega fec.* B. V. 237. 30. Späterer Abdr.
16. Die Frau mit ihrem kleinen Kinde in der Schenke. Unvollendete Platte. kl. 4°. B. eod. Nr. 31.

Nicolaus Berghem.

Eigenhändige Radirungen desselben.

17. Die trinkende Kuh, rechts ein Schäfer mit einem Paarsprechend, das am Wasser sitzt. qu. fol. *Delineat. et sculpt. per N. Berghem et in lucem edit. per N. Visscher.* B. V. 253. 1. Guter kräftiger Abdr.
18. Die pissende Kuh. gr. qu. 4to. B. Nr. 2. *C. P. Berghem inventor et fecit F. de Wit excudit.* Guter zweiter Abdr., die Adr. von de Wit weggeschnitten.
19. Ein stehender Hirt, vom Rücken aus gesehen, die Flöte blasend; vor ihm sitzt ein Mädchen, darum verschiedenes Vieh. 4°. *Nic. Berghem fec.* Ohne Zeichen. B. eod. Nr. 6. Schöner Abdr. vor der Nummer 51., mit leichtem Fleck, aufgezogen.
20. Halt vor dem Wirthshaus, in der Mitte eine junge Bäuerin mit einem Esel, ein umgekehrtes leeres Glas in der Hand haltend. fol. Aus einer Folge von 5 Bl. B. eod. Nr. 11. Schöner Abdr.
21. 6 Bl. numerirte Folge von verschiedenen Thieren und zwei Ziegenköpfen. Auf dem ersten Bl.: *Delin. et sculpt. per N. Berchem et in lucem edit. per Nicolaus Visscher etc.* kl. 4. u. 12°. B. Nr. 13 — 18. Gute Abdr.
22. Die liegende Kuh neben der stehenden, darum noch andere Kühe und Schafe. Nr. 13. aus dieser Folge. Schöner Abdr., etwas gelbl.
23. 6 Bl. compl. Folge von Schafen, mit der singenden Frau auf dem Titel. 8°. B. eod. Nr. 29 — 34. Die Adresse und die Nummern zugelegt.
24. Ein pissendes Schaf, daneben ein anderes. kl. 4. Aus einer Folge von 8 Bl. *Le cahier à la femme.* B. Nr. 46. Guter Abdr., aufgez.
25. Ein Bauer, von der Seite auf einem Esel sitzend, spricht zu einer Frau, rechts ein zweiter Esel. qu. 4°. *J. Visscher fec.* Ohne Namen.

26. Eine Bäuerin auf einem Pferde und ein flötender Bauer auf einem Esel, mit einem Sack vor sich. kl. qu. fol. *Berghem del. J. Visscher fecit.* Aus einer Folge von 4 Bl. Aufgezogen.
27. Landschaft, rechts ein Hirt mit seinem Hunde im Wasser, nach links drei Kühe, wovon eine pifst. fol. *id. fec.* Aus einer Folge von 4 Bl. Nr. 3. Schöner Abdr., aufgez.
28. Desgl. links mit hohem Felsen, an dessen Fuß eine kleine Heerde und eine Hirtin auf einem Esel. qu. fol. Nr. 3. Aus einer Folge von 4 Bl. *Berghem inventor. Dancker Danckerts fecit et excudit.* Guter Abdr.

Theodor Bernard.

29. 2 Bl. Die Menschen in ihrem sündhaften Treiben von der Sündfluth überrascht (*Sicut autem in diebus Noë*). Dieselben vom jüngsten Gericht überrascht (*Ita erit et adventus filii hominis*). qu. fol. *Theodor Bernard Amsterod. pinx. Joan Sadeler sc.*

Abraham Bloemaert.

30. Eine Hütte unter Bäumen, links dabei ein Schöpfbrunnen an einem Bach, rechts ein zielender Jäger. kl. qu. fol. *A. Bloemaert fec.* Schöner erster Abdr.
31. Juno, in stehender Figur, in der Rechten den Scepter haltend, neben ihr der Pfau. kl. 4te. *id. fecit.* Etwas gebrannt und aufgezogen.
-
32. Der Prophet Elie kömmt zur Wittve von Sarepta, welche er mit Holzlesen beschäftigt findet. qu. fol. *Abraham Bloemaert inventor. J. Saenredam sculp.* B. III. 226. 19. Abdr. mit Nic. Visschers Adr., scharf beschn. u. aufgez.
33. Der verlorne Sohn bietet einem Pächter seine Dienste an, welcher ihm befiehlt die Schweine zu hüten. *Qui modo delitii — ingerit alvo.* Roy. qu. fol. *Von denselben.* B. Nr. 25. Guter Abdr., die Adr. von Jansson ausgekratzt.

- 150** Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.
- 34.** 2 Bl. Zachäus in Reue, und die büßende Magdalene. kl. fol. *A. Bloemaert Inven. W. Swanenburg sculp.* Schöne Abdr.
- 35.** Eine Frau giebt einem Knaben aus einer Schale zu trinken. Halbf. De mildicheyt — enge rieffelyck. 4to. *A. Bloemaert inventor. C. Vischer excudit.* Aufgez.
- 36.** Psycho auf einem Lager, Amor läßt sich von Amoretten entkleiden, andere schwebende streuen Blumen. *A. Bloemaert Inventor. J. Maetham sculptor et excud.* 1607. B. III. 150. 76. gr. fol. Schöner Abdr., scharf beschn. u. aufgez.

Peter Boel.

- 37.** Die Eberjagd. qu. fol. *P. Boel fec. B. IV. 203. 7.* Schöner Abdr., einige kl. Risse ausgebessert.

Hans Bol.

- 38.** 6 Bl. Folge von Landschaften mit der Geschichte des Tobias. qu. 4to. *H. Bol inventor. Gerard. Jode excude.*
- 39.** 15 Bl. Landschaften mit biblischen und mythologischen Darstellungen staffirt. Drei davon doppelt. kl. qu. 4o. *Hans Bol invent. Theod. Galle exc.*
- 40.** 4 Bl. mit der Geschichte des verlorenen Sohnes. kl. qu. 4o. *H. Bol inventor. Adr. Collaert sculp. H. v. Luyck exc.*
- 41.** 6 Bl. Landschaften mit der Geschichte des barmherzigen Samariters. gr. qu. 4. *Hans Bol inventor. Crispinus van de Passe sculpit et excudebat.*
- 42.** Ausgießung des heil. Geistes. gr. 4. *H. Bol inv. Sadl. exc.*

Ferdinand Bol.

- 43.** Abrahams Opfer. gr. fol. oben abgerundet. B. Cat. de Rembr. II. Nr. 1. Schöner Abdr.
- 44.** Brustbild einer Frau mit Federbaret. 12mo. *F. Bol f. B. Nr. 15.* Guter Abdr., an den Seiten beschäd. u. aufgez.

Johann Both.

Eigenhändige Radirungen desselben.

- 45.** Landschaft mit dem Ochsenwagen. fol. Aus einer Folge von 4 Bl. *J. Both fec. B. V. Nr. 2.* Zweiter Abdr.

46. Dasselbe Bl. in erstem schönem Abdr. mit Matham's Abdr.
 47. Die Landschaft mit dem großen Baume vorn in der Mitte. fol. Aus derselben Folge. Nr. 3. Zweiter Abdr.
 48. 4 Bl. compl. Folge: Die Landschaft mit der steinernen Brücke. — Desgl. mit dem Maulthiertreiber. — Die Ueberfahrt. — Die beiden Kühe am Ufer eines Wassers. qu. fol. B. cod. Nr. 5 — 8. Spätere Abdr., das erste Bl. guter 2ter Abdruck.
 49. Die hölzerne Brücke über den Wasserfall, der rechts von einem Felsen herabstürzt. qu. fol. B. cod. Nr. 10. Zweite Abdrucksgattung.
-
50. Sehr gebirgige Landschaft mit Gebirgspfad, auf welchem links mehrere Menschen und Thiere gehen. gr. fol. Em. Steiner fec. 1808. Schöner Abdr.

Bartholomaeus Broomberg.

51. Joseph verkauft Getreide in Egypten, er steht links auf einer Erhöhung, ein Diener hält einen Schirm über ihn. gr. qu. fol. B. Broombergh inventor et Pinxit. J. Bishop fecit. Schöner Abdr., sehr beschädigt und aufgezogen.
52. Torre di Coni et Santo Maria di rotonde. gr. 4. Broomberg inv. Mit braunem Fleck.

Peter Brughel, der Alte oder Lustige.

53. Versuchung des heil. Jacob von einer Menge Teufel in verschiedenen grottesken Gestalten. qu. fol. Cock excudebat 1556.
54. Satyrische Darstellung auf eine öffentliche Schule. Parisios stolidum — equus. qu. fol. id. exc. 1557.
55. 12 Bl. meist gebirgige Landschaften mit Heiligen und andern Figuren staffirt. Mit lat. Unterschriften. gr. qu. fol. J. Brughel Inven. H. Cock exc.

Franz Hieronymus Broughel.

56. 10 Bl. mit Schiffen, das eine mit dem Sturz Phaëtons. fol. u. qu. fol. Einige derselben an den Ecken beschädigt.

Paul Brill.

57. 10 Bl. verschiedene meist gebirgige Landschaften mit bibl. und anderer Staffage. qu. fol. *P. Brill inventor. G. Nieu-lant fecit.* Mit verschied. Adr. Gute Abdr.
58. 6 Bl. Die zwölf Monate, auf jedem Blatt zwei, in reichstafirten Landschaften dargestellt. gr. qu. fol. *Paulus Brill in. Egidius Sadeler sculp. et excudit.* Gute Abdr., aufgezt.
59. Gebirgige Landschaft, rechts läßt ein Mann sein Maulthier grasen. 4to. *Borgnet sc.*
60. Gebirgige Landschaft, vorn eine Hirschjagd. qu. 4to. *Couché u. Dequevauviller sc.*

Crispin van der Broeck.

61. Das jüngste Gericht. Figurenreiche Composition. gr. fol. *Crispine in et exc. Barbara (van der Broeck) fec.* Unten lat. franz. u. holl. Verse. Guter Abdr., mit einigen kleinen Löchern u. aufgezt.

Wilhelm van Buytenwech.

62. Eine Fischerin, ihre Waare zu Markte tragend. Aus einer Folge. 4°. *G. van Scheindel fe.*
63. Soldaten feuern bei Nacht Kanonen ab. Aus einer Folge von 4 Bl. Die vier Elemente. qu. fol. *J. v. d. Velde fec. et excud.* Guter Abdr. vor Valck's Adr.

Adrian van der Cabel.

64. Landschaft mit einigen Bäumen vorn in der Mitte, am Wege dabei ruhen ein junger Mann und eine Frau. 4to. *Adr. Van der Cabel inv. et fecit cum privil. Regis. B. IV. 235. 15.* Schöner Abdr.
65. Desgl. mit breitem Fluß und gebirgiger Ferne, vorn rechts

geht ein Mädchen mit einem Körbchen auf dem Kopf. 4^{to}.
id. inv. et fec. B. eod. Nr. 17. Schöner Abdr.

66. Landschaft mit großem Felsen rechts, unter welchem ein Stall angebracht ist, woraus eine Schafheerde geht. 4^{to}.
 B. eod. Nr. 26. Ebenfalls in schönem Abdr.
67. Dasselbe Blatt, eben so.
68. Desgl. mit hohem viereckigem Thurme, rechts an einer Mauer sitzt ein Bettler. *id. inv. et fec.* 4^{to}. B. eod. Nr. 28. Schöner Abdr.
69. Desgl. mit Gebäuden und einem dicken runden Thurm im Grunde, vorn eine Frau mit Schleier, am Rand eines Wasserspiegels sitzend. *id. inv. et fec. cum P. R.* B. eod. Nr. 19.
70. Gebirgige Landschaft von einem Fluß durchschnitten, rechts ein Mann mit langem Stock und eine Frau mit einem Knaben am Boden sitzend. qu. fol. B. Nr. 46. Copie mit N. G. fe. bezeichnet.

Abraham Casembrot.

71. 4 Bl. Seehäfen mit Fort's und Landungsplätze mit Schiffen. qu. 4^{to}. *Ab. C. in. et f.* Schöne Abdr.

Heinrich von Cleve.

72. 2 Bl. Landschaften mit antiken Gebäuden und Ruinen. qu. fol. *Henricus Clivensis inventor. Joan Galle excudit.*

Hieronymus Cock.

73. Gebirgige Landschaft, vorn Venus und der verwundete Adonis. *Deslet amasium suum Adonidem Venus.* qu. fol. *Cock fe.* Guter Abdr.

Cornelius Cornelis.

74. Cain tödtet Abel. Unten: *Cain fratrem etc.* gr. qu. fol. *Cor. Cornely. Harlemens. inventor. Johann Muller sculptor.* B. III. 275. 29. Aufgez., mit großem braunem Fleck.
75. 3 Bl. Sturz des Icarus. — Der Sturz des Phaëton und —

154 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

Sturz des Ixion. Zu einer Folge von vier Bl. gehörig, bekannt unter dem Namen der Bursler, culbuteurs, wovon das erste hier fehlt. gr. 4^{te}. in runder Einf. mit lat. Umschriften. *C. C. Pictor Inve. H. Goltzius sculp. B. III. 78. Nr. 258 — 261.*

- 76.** Der Faustkampf des Ulysses mit Irus. Sponsas Penelopes. gr. fol. *Joan Muller Schulptor. 1598. B. Nr. 30.* Guter Abdruck, sehr fleckig und mit einem Riss.

Cornelius Cort.

- 77.** Geburt der Maria 1568. kl. fol. Ohne Namen. Guter Abdruck, aufgez.

Abraham van Diepenbecke.

- 78.** Erhöhung der ehernen Schlange. fol. Facsim. einer Handschrift. *A. Soacciatii inc.*

Cornelius Dusart.

- 79.** Das Dorffest. qu. fol. *Corn. du sart fe. 1685. B. V. 476. 16.* Guter Abdr., scharf beschn. u. aufgez.

Anton van Dyck.

- 80.** Erasmus von Rotterdam. Halbf., unvollendete Platte. 4^{te}. *Ant. van Dyck fecit aqua forti.*

- 81.** Justus Suttermannus, Antverpiensis, Pictor Magni Ducis Florentini. *Ant. van Dyck fecit aqua forti.* Schöner Abdr.

-
- 82.** Der heil. Sebastian von Pfeilen durchschossen. kl. fol. *Lucas Vorstermann junior sculpsit.* Etwas beschäd. u. aufgez.

- 83.** Der blinde Belisarius bettelnd: Date obolum Belisario. gr. qu. fol. *J. Goupy delineavit, G. Scotin sculpsit Londini.* Guter Abdr., mit einigen kl. Einrissen.

- 84.** Johann Graf von Nassau mit seiner Gemahlin und seinen vier Kindern. Roy. fol. *B. Baron del. et sculp. 1761.* Schöner Abdr.

85. Joannes Malderus, Episcopus Antverpiensis. fol. W. Hol-
lar fecit aqus forti Antverpias A°. 1645. Guter Abdr.
86. Henricus van Baelen, Pictor Antv. etc. 4to. Poul du Pont
sculp. Schöner Abdr. mit einem Riss, aufgez.
87. Philippus le Roy, Dominus de Ravels etc. 4to. id. sc.
88. Aubertus Miraeus Bruxellensis. 4to. id. sc.
89. Diodorus Taldenus J. C. et Professor regius. 4to. P. de
Jode sc.
- 89a. Brustbild eines noch jungen Mannes. Nach einem Gemälde
der Münchner Gallerie lithogr. von Winterhalter. fol.
90. Kreuzabnahme, links vorn die ohnmächtige Maria. gr. fol.
Ohne Bezeichnung. Aufgez.

Gerbrandt van den Hekhout.

91. Männliches Porträt, Halbf. mit breitkrämpigem Hut. 4to.
Frenzel fec. Dresd. Schöner Abdr.

Albert van Everdingen.

Eigenhändige Radirungen desselben.

Sämmtliche Blätter sind, mit wenigen Ausnahmen, Abdrücke von
den retouchirten Platten, aber als solche sehr gute Abdrücke,
durchgehends auf gleichem Papier, mit anderthalb Linien brei-
tem Rand und von gleich guter Erhaltung.

92. Die kleine ovale Landschaft, links einige Häuser unter
Bäumen. B. Nr. 1.
93. Die kleine ovale Landschaft in die Breite, in der Mitte
mit einigen Häusern am Ufer eines Baches. Nr. 2.
94. Die runde Landschaft mit einigen Bauernhäusern auf einer
Anhöhe. 2ter Abdr., die Platte etwas oval. Nr. 4.
95. Die vier Figuren unter dem Baume. Nr. 5.
96. Der Mann auf der kleinen Holzbrücke über einem Bach
mit hohen felsigen Ufern. Nr. 6.
97. 4 Bl. compl. Folge: Der Wasserfall. — Der Schweinehirt
links bei der Hölzerbrücke. — Die Landschaft mit dem

156 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph etc.

Mühlsteine rechts an einem Haus. — Die Capelle auf der Höhe bei einem Wasserfall. Nr. 7—10.

98. 6 Bl. compl. Folge: Die zwei Fässer vor dem Haus am Wasser. — Landschaft mit dem Pilger rechts vorn. — Die Fischerhütte am Ufer. — Die Marine mit den drei Figuren. — Die verfallene Hütte. — Die große Kirche auf dem Gipfel eines Felsgebirgs. Nr. 11—16.
99. 4 Bl. compl. Folge: Der Bauernhof am Abhang eines Gebirges. — Der hohe Felsen. — Die Bauernhäuser auf unebenem Boden. — Die ausgeladenen Fässer. Nr. 17—20.
100. 2 Bl. Der Zimmermannsbock. — Die zwei auf dem Wasser schwimmenden Balken. Aus einer Folge von 4 Bl. Nr. 21 u. 23.
101. 4 Bl. compl. Folge: Der dicke Baum. — Die Ueberreste einer Umzäunung. — Die drei Figuren auf der Felsenanhöhe. — Das Haus mit dem spitzen Thürmchen. 26—29.
102. 4 Bl. compl. Folge: Die Hütte von der hintern Seite gesehen. — Der große Felsen, Nachtstück. — Die zwei Kähne, welche sich einander nähern. — Der sich schlängelnde Fluß. Nr. 30—33.
103. 6 Bl. compl. Folge: Der Felsen im Wasser. — Die drei Ziegen am Ufer des Wassers. — Die Hütten am Ufer eines Gebirgsbaches. — Die zwei Tannen bei der Hütte. — Die verfallene Hütte. — Der Mann an der Thüre einer verfallenen Umzäunung. Nr. 34—39.
104. 11 Bl. incompl. Folge: Der Fels mitten im Fluß. — Die drei Hütten auf dem Felsgipfel. — Die Schweineheerde. — Der Fluß am Fuß des großen Felsen. — Die kleine bedeckte Brücke. — Die beiden Männer auf der Terrasse. — Marine durch ein Felsthor gesehen. — Die beiden Männer an der Thüre. — Der Dorfzimmermann. — Der Reiter auf der kleinen Brücke. — Die Ziege auf der kleinen Brücke. Nr. 40—51. Die ganze Folge besteht aus 12 Bl., wovon das 3te Nr. 42. hier fehlt.

105. 3 Bl. unvollständige Folge: Der aus Ufer gezogene Kahn. — Die zwei vornehmen Männer am Fuß des hohen Felsen. — Die Inschrift an einem Felsen. Nr. 52. 54. u. 55.
106. Die beiden Balken auf dem Wasser. Nr. 56.
107. 8 Bl. compl. Folge: Der Wagen im Hohlwege. — Die beiden Schiffe auf dem breiten Flusse. — Die Fichten in der Schlucht. — Die beiden leeren Kähne. — Der Kahn in den Binsen. — Der spitze Felsen am Ufer des Wassers. — Die Zeichner. — Die Wassermühle am Fuß des Gebirges. Nr. 57 — 64.
108. 8 Bl. compl. Folge: Die Fässer und Breter am Ufer des Wassers. — Der Kahn unter dem durchbrochenen Felsen. — Die beiden Reiter an einem Felsen wegreitend. — Die Tannen im Wasser. — Der Bauer zu Pferde. — Die drei Wanderer am Fuß des großen Felsen. — Die beiden Bauern auf dem Hügel. — Der Lastträger. Nr. 65 — 72.
109. Der Wagen. Nr. 73.
110. Der spitze Felsen. Nr. 74.
111. Die Frau welche den Nachen betrachtet. Nr. 75.
112. Die gesenkte Hütte. Nr. 76.
113. Das Rad unter dem beweglichen Dach. Nr. 77.
114. Die Wassermühle unter dem Wasserfall. Nr. 78.
115. Der Baumast im Wasser. Nr. 79.
116. Der Bauer von seinem Hunde gefolgt. Nr. 80.
117. 6 Bl. complete Folge: Der breite Fluß. — Die Scheuer mit dem beweglichen Dach. — Der Glockenthurm. — Die beiden Wagen. — Die Landschaft mit den drei lasttragenden Männern. — Der Schäfer. Nr. 82 — 87.
118. Der Kahn am Ufer eines Wassers. Nr. 88.
119. Der dichte Wald. Nr. 89.
120. 3 Bl. incompl. Folge: Die beiden Leitern. — Die Bauernhöfen. — Der Mann zwischen den beiden Tonnen. Nr. 90. 92. u. 93.

- 158** Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstschn., Lithograph. etc.
- 121.** Das Felsstück. Nr. 94.
- 122.** 4 Bl. compl. Folge: Die vier Gesundbrunnen. Nr. 95 — 98.
- 123.** Die Wassermühle. Nr. 99.
- 124.** Der Erdhügel neben dem kleinen Wasserfall. Nr. 100.
- 125.** Der Bach welcher durch den Wald fließt. Zweiter Abdr. von der verkleinerten Platte. Nr. 101.
- 126.** Der Wasserfall bei der Wassermühle auf der Höhe. Nr. 102.
- 127.** 56 Bl. complete Folge der Darstellungen zu dem Gedicht: Reinecke Fuchs von Heinr. Alkmaar. Es fehlt Nr. 57., welche in dem alten Texte als Vignette dient und in der Ausgabe von Gottsched am Ende beigelegt ist. Unter dem ersten Blatt hier ist holländischer Text: Het aangenaam toneel van REINHARTS klugtig Leven etc. Sämmtliche Blätter sind auf gleiches, ziemlich starkes holländisches Papier gedruckt, ohne Text auf der Rückseite. B. p. 220 ff. Nr. 1 — 56.

Johann van Eyck.

- 128.** Die heilige Ursula mit einem Buch auf dem Schoos, in der Linken eine Palme haltend; in der Ferne sieht man einen Dombau. fol. *Johannes de Eyck me fecit 1437. Cornel. van Noorde, Harlemensis sculpsit ex originali 1769.*

F. Flamand.

- 129.** Drei Kinder essen Weintrauben. qu. oval 4to. *F. Flamand invent. G. F. Schmidt fec. aqua for. 1770. Jacoby 1771.* Guter Abdr.

Govaert Flinck.

- 130.** Ein junges Mädchen mit einem Mops auf dem Arm. Halbf. in einem Oval. 4to. *G. F. Schmidt fec. 1766. Jac. 126.*
- 131.** Brustbild eines Greises mit platter Mütze und breitem kranzförmigen Bart. kl. 4to. *id. fec. aqua forti 1772. Jac. Nr. 131.*
- 132.** Brustbild eines jungen Mannes, en face, mit Federbaret

und langem krausem Haar, den Mantel über die rechte Schulter geschlagen.

133. Ein Alter liest durch die Brille ein Blatt, welches ihm ein junger Mensch vorhält. *Le Contrat de Mariage. 4to. A. L. Krüger f. aqua forti 1778.*

Franz Floris.

134. Salomo läßt den Tempel bauen. gr. qu. fol. *Franciscus Floris inventor. Philips Galle fecit.* Schöner Abdr., aufgez.
135. 10 Bl. Folge. Die Thaten des Hercules. qu. fol. *Fr. Floris inven. H. Cock exc.* Ein Blatt hat einen braunen Fleck.

Simon Fokke.

136. 15 Bl. Brand- und andere Scenen und Vorgänge in Niederländischen Städten. kl. qu. fol. *S. Fokke del. et fecit.*

Franz Millet, gen. Francisque.

Eigenhändige Radirungen desselben.

137. Die Landschaft mit der Frau, welche neben einer Vase sitzt. qu. fol. *Franci. pin., Simon. exc. cum pri. regis. B. V. 332. 7.*
138. Die Landschaft mit den Kaninchen, im Mittelgrund hohe Felsen, ein kl. Fluß zieht sich nach links. qu. fol. *B. eod. Nr. 8.* Guter Abdr., aufgez.
139. Dasselbe Bl.
140. Die Landschaft mit der Frau, die ein kleines Kind auf dem Arm hat und zu einem Manne spricht; links eine andere Frau mit einem Bündel auf dem Kopf. qu. fol. *id. fec. B. eod. Nr. 11.* Schöner Abdr.
141. Sehr gebirgige Landschaft mit Ungewitter, vorn mehrere fliehende Figuren. B. eod. Nr. 12. *Francisque Pin. Simon exc.* Schöner Abdr., aufgez.
142. Die Landschaft mit der Heerde am Ufer eines Flusses, über welchen nach rechts eine steinerne Brücke führt. *id. fec. B. eod. Nr. 13.* Schöner Abdr.

- 160** Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstbl., Lithograph. etc.
- 143.** Desgl. mit den beiden neben einander gehenden Männern, im Mittelgrunde Gebäude. *id. sec.* B. eod. Nr. 14. Eben so.
- 144.** Desgl. mit dem Wasserfall eines Flosses, neben welchem sich ein Weg hinzieht. qu. fol. B. eod. Nr. 15. Etwas beschmutzt.
- 145.** Desgl. mit mehreren Baumgruppen, links ein Weg, welcher sich an einem hohen Felsen hinzieht, vorn Christus und das Cananäische Weib. qu. fol. A Paris chez Mr. Simon etc. B. eod. Nr. 22. Schöner Abdr.
- 146.** Desgl. mit einem Angler am Ufer eines sich nach links ziehenden Flüsichens, in der Ferne Gebirge. *id. sec.* B. eod. Nr. 18. Desgl.

Abraham Genoels.

- 147.** 4 Bl. compl. Folge: a. Die Landschaft mit dem Tempel. b. Desgl. mit dem viereckigen Steine, an welchem ein junger Mann sitzt. c. Desgl. mit dem Opfer bei der Pansherme. d. Desgl. mit dem Triumphbogen bei dem Tempel. 4to. A. Genoels *fec.* B. eod. Nr. 29—32.
- 148.** Das Opfer bei der Pansherme, Nr. 31. aus vorhergehender Folge.
- 149.** Die Landschaft mit dem Zeichner des Monumentes unter Bäumen, worauf rückwärts steht: A. Genoels *inv. et sc. alias Archimedes An* 1684. B. IV. 358. 54. Späterer kräftiger Abdr., scharf beschn. u. etwas beschädigt.
- 150.** Die drei Personen auf der Brücke rechts in einer gebirgigen Landschaft. qu. fol. A. Genoels *sc.* V. Meulen *exc.* B. IV. 365. 65. Schöner Abdr.

Jacob de Gheyn.

- 151.** Ein altes Paar über welchem der heil. Geist in Gestalt einer Taube schwebt. Vreedsamich Paer. D. G. in. kl. fol. Aufgezogen.
- 152.** 6 Bl. Die Weisen Griechenlands, ganze Figuren. Unter jedem Bl. 7 lat. Verse. Thales Milesius. — Solon Salami-

nus. — Chilo Lacedaemonius. — Pittacus Mitylensis. —
Bias Prieneus. — Cleobulus Lindius. D. G. F. 1616.

153. Christus am Kreutz zwischen den beiden Schächern. gr. fol.
J. de Gheyn Inventor et exc. Za. Dolendo sculp. Guter Abdr.,
aufgezogen.

Johann Gottlieb Glauber.

154. Gebirgige, reich mit Bäumen besetzte Landschaft, im Mittelgrunde eine Schäferin, welche einem Schäfer etwas reicht. *J. G. G. f. B. V. 398. 1.*
155. Ein dichter Tannenwald mit einem Bach, welcher sich zwischen Erderhöhungen und Felsen durchschlängelt. fol. *J. Glauber f. B. cod. Nr. 5. Guter Abdr.*
156. Hohes Gebirg mit einem Bach, der sich an mehreren größeren und kleineren Felsstücken bricht. fol. *B. cod. Nr. 6. Desgl.*
157. 11 Bl. incompl. Folge von Landschaften, größtentheils gebirgig und felsig, mit verschiedener meist idyllischer Staffage. qu. fol. *J. Glauber inv. et fec. B. cod. Nr. 7—18. (Nr. 12. der Folge fehlt.) Zieml. gute Abdr.*
158. 3 Bl. derselben Folge. Nr. 8, 13. und Nr. 17. Erste Abdr. das 2te Contradr.
159. 11 Bl. aus einer Folge von vierzig Landschaften, von *Adr. van der Laan*, nach Zeichnungen von *J. Glauber*, die derselbe in Italien und Deutschland gezeichnet hat. qu. fol. *B. V. p. 397. Gute Abdr.*

Heinrich Goltzius.

160. 5 Bl. von den bekannten 6 Meisterblättern des Goltzius, worin er zugleich das Charakteristische der berühmtesten Maler nachzuahmen sich bemüht hat: 1. Die Verkündigung, in Raphael's Manier. 2. Besuch der Maria in der des Parmigianino. 3. Die Beschneidung, in der Manier Dürer's. 4. Anbetung der Weisen in der des Lucas von Leyden. 5. Heilige Familie in der Weise des Feder. Baroccio. gr. fol.

160. Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

H. Goltzius 1593 n. 94., jedes Bl. mit einer lat. Unterschr.
B. III. 15. 15 — 20. Schöne Abdr., aufgez., einige mit
leichten gelben Flecken.

161. Die Beschneidung, im Geschmack Dürer's. Aus desselben
Folge. Guter Abdr., mit einigen Rissen.

162. Diana entdeckt die Schwangerschaft der Kallisto. qu. fol.
H. Goltzius Invent. J. Saenredam sculp. B. III. 238. 52.
Schöner erster Abdr.

163. Ein Kind neben einem Todtenkopf sitzend und Seifenblasen
machend. 4to. Quis evadet? und 4 lat. Verse. Von ano-
nymem Stecher nach Goltzius. B. eod. 97. 10. Scharf bo-
schn. u. aufgez.

164. Hercules mit der Keule auf der linken Schulter, in der
Rechten das Horn, welches er dem Achelous abgebrochen
hat. gr. fol. H. Goltzius Invent. et sculpt. A° 1589. B. Nr.
142. Aufgez.

165. Venus auf einem Bette zwischen Bacchus und Ceres sitzend.
Baccho meae vires etc. gr. fol. id. inv. J. Saenredam
sculp. A° 1600. B. eod. 243. 69. Guter Abdr., aufgez.,
unten einige kl. Fleckchen.

166. Theodor Cornhert. Brustbild, in einem Oval, mit der Um-
schrift: Theodorus Cornhertus ad vivum depictus, et acri-
facisus ab H. Goltzio. gr. fol. B. eod. 49. 164. Schöner
zweiter Abdr. mit den Trophäen in den Ecken.

167. Coridon und Silvia in einer felsigen Landschaft, unter ei-
nem Baume sitzend. gr. fol. H. Goltzius inv. C. Vischer exc.

Johann van Goyen.

168. Ein Wirthshaus unter einem hohen Baume. gr. fol. Ge-
stochen von Getth. Wilh. Wetse 1774. Schöner Abdr.

P. V. H.

**(Paul van Hecke, Peter van Harlem, Paul van Hille-
gaert u. A. genannt.)**

169. Der liegende Hund vor seiner Hütte. gr. 4to. Oben links:

P. V. H. f. *Nicolaus Visscher excudit.* B. L. 115. 9. Gewönl. Abdr.

170. Die drei Hunde. qu. 4^{te}. Oben rechts: P. V. H. f. B. eod. Nr. 10. Eben so.

Johann Hackaert.

171. * Die Burg am Wasser mit der steinernen Brücke links. 4^{te}. *Johannes Hackaert invent. et fecit. Clement de Jonghe excud. Amst. 1. B. IV. 289. 1.* Schöner Abdr., links oben eine kl. Ecke angesetzt.

Martin Heemskerk.

172. 13 Bl. alt- und neutestamentl. bibl. Geschichten. qu. 4^{te}. *M. Heemskerk Inv. Phil. Galle fecit., auf einigen Theod. Galle exc.*
173. Paulus tauft zu Ephesus die von Johannes bereits Getauften noch einmal als Christen. qu. fol. *Martinus Hemsk. inventor. Cock. exc. 1553.* Aufgez.

Anton van Heuvel.

174. Die beiden Köchinnen. kl. qu. 4^{te}. *Ant. V. Heuvel Pinxit. G. du Vivier fec. Guter Abdr. Cat. de Winckl. III. 2483.*

Johann van der Heyden.

175. Zwei ausgebrannte hölzerne Häuser. kl. fol. *J. v. d. Heyden fec.*
176. Ein bedeutender Brand, wobei eine Menge verschiedener Löschgeräthe angewendet werden. qu. fol. Aus dem Spritzenwerk dess. Amsterdam 1690. 7^{de} Figur. Schöner Abdr.

Nicolaus de Hoey.

177. Ein Engel macht Lasterhafte erblinden. qu. fol. Nr. 5. aus einer Folge. *Raph. Sadeler f. et exc. 1583.*

Gisbert de Hondelooster.

178. Reichbebaute Landschaft, links mit hohen Bäumen besetzt

164 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkanstbl., Lithograph. etc.

Felsen, dabei die drei Engel bei Abraham. gr. qu. fol. *G. de Hondescoutre Inventor 1614. Joan Londerseltius schulp.* Mit einem braunen Fleck, aufgez.

179. Aehnliche Landschaft. gr. qu. fol. Ohne Namen, scharf beschn. u. aufgez.

Romeyn de Hooghe.

Eigenhändige Radirungen desselben.

180. 3 Bl. Kriegsscenen aus der Belagerung Wiens durch die Türken. 4to. *Per R. de Hooghe Amst.*

181. 15 Bl. Entsetzung von Nerva durch Carl XII. — Schlacht von St. Denis bei Mons 1678. — Einnahme von Philippeburg. — Angriff zu Wasser und zu Lande auf Tabago u. a. Belagerungen und Schlachten. gr. qu. fol. u. Roy. qu. fol. *id. inv. et fec.*

182. 22 Bl. Friedensverhandlungen, Friedensschlüsse, Krönungs- und andere Feierlichkeiten und merkwürdige geschichtliche Ereignisse. Zwei davon dreifach. Verschied. qu. fol. Form. *id. inv. et fecit.*

183. 7 Bl. Allegorische Darstellungen auf bedeutende Ereignisse und Personen. gr. fol. u. qu. fol. *id. inv. et fec.*

184. 11 Bl. Satyrische Darstellungen auf politische und historische Ereignisse, mit Erläuterungen darunter. qu. fol. *id. fec.*

Jan van Huysum.

185. Landschaft, durch deren Mitte sich eine Reihe schöner Ruinen zieht, links vorn ein Wasserspiegel, an welchem ein Angler sitzt, der mit zwei andern Personen spricht. gr. 4. *M. Elgersma fec.*

Karel Du Jardin.

Eigenhändige Radirungen desselben.

186. Die beiden Pferde. 4to. B. I. Nr. 4.

187. Die beiden Schweine. kl. qu. 4to. Nr. 15.

188. Die drei Schweine bei der Umzäunung. Desgl. B. Nr. 16.

189. Die gebirgige Landschaft mit dem Esel, der rechts zwischen zwei Schafen liegt. qu. 4^{te}. B. Nr. 32. Guter Abdr. mit der Nummer.
190. Das liegende Schaf mit den Fliegen. 12^{mo}. B. Nr. 38.
191. Die Kühe, der Stier und das Kalb. qu. 4^{te}. B. Nr. 34. Guter Abdr. vor der Nummer.
192. Die beiden Schafe. 12^{mo}. B. 40.
193. Der schlafende Hund und die schlafende Katze. 12^{mo}. B. 41.
194. Das Schaf mit seinem Lamm. 12^{mo}. B. 42.
195. Porträt des Holländischen Dichters Vos, Halbf. 4^{te}, mit 4 holl. Versen: Zoo spant Natuur door Vos etc. B. Nr. 52. Sehr guter Abdr. dieses sehr seltenen Blattes.
196. Ein liegendes Schwein. 12^{mo}. Tischbein fec.

Peter de Jode.

197. Die Engel führen Loth aus Sodom. qu. fol. Facsim. einer Handz. A. Scacciati inc.

Jacob Jordaens.

Von ihm selbst radirte Blätter.

198. Christus vertreibt die Verkäufer und Wechsler aus dem Tempel. qu. fol. Schwach geätztes Blatt, einige Stellen mit dem Grabstichel nachgeholfen. *Jacob Jordaens inventor* 1652. Hecquet Nr. 6.
199. Mercur tödtet den schlafenden Argus. kl. qu. fol. *Jacob Jordaens inventor* 1652. Schöner Abdr. vor *Blootelingh*.
200. Jupiter als Kind, von der Ziege Amalthea gesäugt. kl. qu. fol. *Jacob Jordaens inventor* 1652. H. Nr. 29. Schöner Abdr.
201. Mehrere Landleute auf einem Hügel am Wasser, ein Bauer will eine Kuh am Schwanz zurückhalten. qu. fol. *id. inventor*. H. Nr. 30. Schöner Abdr.
202. Der Satyr beim Bauer, der kalt und warm bläst. gr. qu. fol. *Jac. Neefs sc.* Schöner Abdr., aufgez.

166 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstbl., Lithograph. etc.

203. Die Erziehung des Jupiter: Eine Nymphe melkt die Ziege, der kl. Jupiter hält ihr weinend sein Trinkfläschchen hin. Quid mirum natura — sequitur. qu. fol. *S. a Bolswert sculpsit.* Schöner Abdr. vor Blootelingh's Adr., ohne Nummer. H. Nr. 20.

204. Der Bohnenkönig oder: der König trinkt, flamändisches Familienfest. Ein von Jordaens oft gemalter Gegenstand. Diligentes in vino — vinum. gr. qu. fol. *Paul Pontius sculpsit.* Schöner Abdr. H. Nr. 14.

Hendrick Kobell.

205. Landschaft mit großem Bauernhaus in der Mitte, rechts Schiffe auf einem breiten Fluß oder Canal. *Hend. Kobell junior.* Nr. 1. f. qu. fol. Guter Abdr.

206. Dasselbe Blatt in eine Mondscheinlandschaft verwandelt.

Cornelius Kettel.

207. Allegorische Darstellung auf Dankbarkeit und Undankbarkeit für Empfangenes. gr. fol. *C. Ketel Inven. et figuravit. J. Saenred. sculp. Razet delinavit. Robbert de Baudous Exc.* B. III. Nr. 106. Schöner Abdr., aufgez., links oben fehlt eine kleine Ecke.

Peter de Laar od. Laer.

Eigenhändige Radirungen desselben.

208. 4 Bl. a. Titelbl. mit viereckigem Brunnen, woran rechts mehrere Thiere getränkt werden. b. Eine Bäuerin mit fünf Ziegen und Widder. c. Ein Mann mit zwei Büffeln. d. Das Innere eines großen Stalles, durch dessen Thüre zwei Maulesel eintreten. qu. 4. Zu einer Folge von 8 Bl. gehörig B. I. Nr. 1. 5. 7. u. 8. Ziemlich gute Abdr., Nr. 5. mit ergänzter Ecke.

209. 6 Bl. numerirte Folge von verschiedenen Pferden mit einigen andern Figuren. 12^{mo}. B. eod. Nr. 9 — 14. Ziemlich gute Abdr.

210. Der Kalkofen, um welchen Gruppen von Lazaroni's und Zigeunern lagern. qu. fol. *P. de Laar pinxit. B. Stopendaal fecit. Hugo Allaerd excud.*
211. Ein Herr, dessen Pferd bei einer Schmiede beschlagen wird, spricht mit einem andern Herrn zu Pferde. qu. fol. *Corn. Visscher fec.* Ohne dessen Namen. Guter Abdr.

Gerhard Lairese.

212. 5 Bl. historische, mythologische und allegorische Darstellungen. Versch. Form. *Gerhard Lairese inv. et fec.* Schöne Abdr.

Peter Lastmann.

213. Italienische Landschaft, rechts der Tempel der Sibylle zu Tivoli, links vorn gehen ein Mann und eine Frau. 4to. *J. v. Noordt f. 1645. B. I. p. 17.* Schöner Abdr., die Namen auf den Stein vorn mit Tinte geschrieben.

Lucas von Leyden.

Von ihm selbst gestochene Blätter.

214. Delila schneidet dem schlafenden Simson die Haare ab, mehrere Philister lauern im Grunde. fol. *Lucas v. Leyden fec.*, dessen Zeichen sich unten nach der Mitte zu befindet. B. VII. Nr. 25. Schöner Abdr., scharf beschn. Einige Risse und die obere rechte Ecke sind ausgebessert.
215. Anbetung der Weisen. qu. fol. B. Nr. 37. Gute Copie von der Gegenseite, mit einigen Rissen, wasserfleckig u. aufgez.
216. 3 Bl. aus der Passion: Ecce homo. — Jesus erliegt unter der Last des Kreuzes. — Christus am Kreuz. 8vo. Copien mit *M. Petri exc.* bez. Schöne Abdr., aufgez.
217. Venus, Amor und Mars. kl. qu. fol. B. Nr. 137. *Martini Petri excude.* Sehr beschnitten, so daß die Jahrz. 1530 oben fehlt, und aufgez.
218. Porträt Maximilian's I. Brustb. gr. 4. B. Nr. 172. Schöne Copie von der Gegens. in gutem Abdr.

166 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

219. Flucht nach Egypten: Maria mit dem Christkinde auf dem Esel, nach rechts reitend, Joseph, neben welchem eine Kuh hergeht, treibt den Esel an. qu. fol. Clairobs. in rothem Abdr., sehr beschädigt und aufgezogen. Eine handschriftl. Bemerkung auf der Rückseite sagt, daß dieses Bl. von einem Anonymen geschnitten und in einer Holländischen Sammlung unter Lucas von Leyden eingereiht sey, dem es übrigens nicht gleicht.

Jan Livens od. Lievens.

220. Anbetung der Hirten. Flüchtig radirtes Blättchen. 12mo. Links nach der Mitte das Zeichen I. L. B. Nr. 2.

221. Porträt des Musikers Jacob Gouter. Halbf. Jacobo Goutero inter regios Magnae-Britanniae Orpheos etc. gr. 4to. Schöner Abdr. B. Nr. 59.

222. Porträt des Ephraim Bonus, Israelitischen Arztes, Kniest. Guter späterer Abdr., die Adresse wahrscheinlich ausgekratzt. gr. 4to. B. Nr. 56.

Jacob. Lutma.

223. Landschaft mit Felsen, um einen derselben links zieht sich ein Weg, rechts ein Wasserfall. 4to. Jac. Lutma fec. Guter Abdr.

Johann Luyken.

Eigenhändige Radirungen desselben.

224. 9 Bl. aus der Folge von 10 Bl. mit Darstellung der zehn Gebote. 8vo. J. Luyken fec.

225. 34 Bl. aus einer Folge von 105 Bl. Schauplatz der Martyrer von Jesus bis zu den Todesstrafen wegen der Religion in den neueren Zeiten. kl. qu. 4to. id. fec.

226. 13 Bl. Darstellung verschiedener geschichtlicher Ereignisse, nach J. Luyken u. Caspar Luyken. qu. 8. u. kl. 4to.

227. 2 Bl. Pharao läßt die Juden Frohdienste thun. — Die Plage der Heuschrecken über Egypten. qu. fol. J. Luyken fec.

228. 4 Bl. Kreuztragung. — Pauli Bekehrung. — Das Opfer zu Lystra. — St. Petrus predigt. qu. fol. *Johannes Luyken inv. et fec.*
229. Predigt eines Barfüßer-Mönchs. qu. fol. *id. inv. et fec.*
230. Die Pariser Bluthochzeit. gr. qu. fol. Aus zwei Bl. bestehend. *Jan et Caspar Luitken.*
231. Belagerung und Uebergabe der Stadt Naerden; und der Franzosen Auszug den 12. Sept. 1673. qu. fol. *Jan Luitken fecit.*
232. 3 Bl. Ermordung des Prinzen von Oranien zu Delft im Jahr 1584. — Der Bildersturm in den Niederlanden im Jahr 1568. — Der mißglückte Anschlag des Herzogs von Anjou auf Antwerpen 1583. qu. fol. *id. inv. et fec.*
233. 2 Bl. Seeschlacht zwischen der Niederl., Franz. und Span. Flotte bei Sicilien, in welcher der Admiral Ruyter fiel. — Belagerung von Wismar. qu. fol. *id. inv. et fec.*

Dirk od. Theod. Maes od. Maas.

234. Ein gefallener Soldat, mit dem Kopf nach vorn zu liegend, der Hut daneben. kl. 4to. Nr. 5. Aus einer Folge von 12 Bl. von Dirk Maas. Schöner Abdr.

Isaac Major.

235. 8 Bl. verschiedene, meist felsige Landschaften mit Wasserfällen, in der Manier von Rolant Savery. qu. fol. *Isaac Major sc. Jeremias Wolff. excud. Aug. Vind.*

Karel van Mander.

236. 12 Bl. Die zwölf Söhne Jacobs als Häupter der zwölf Stämme. Halb. kl. 4to. *K. Mandere inv. Jacobus de Geyn fec.* Schöne Abdr.
237. Herodias vor Herodes tanzend. qu. fol. *J. Saenredam schulp. B. III. 255. 112.* Schöner Abdr., die Unterschr. weggeschn. u. aufgezogen.
238. Anbetung der Hirten; darum die Propheten, welche von

470 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzstichbl., Lithograph. etc.

den Messias geweissagt haben. qu. fol. K. Mandren invenc.
1668. Scharf beschnitten und aufgez.

239. Kreutztragung. 8. Aus einer Folge von 14 Bl. D. Gheyn
Sculp.

240. Perseus befreit die Andromeda. 4to. rund, mit einer Umschrift. *Jaques de Gheyn sculptor. Rob. de Boudous exc.* Bis
an die Einfassl. abgeschn.

Franz van der Meulen.

241. 5 Bl. Reitergefechte. 4to. *Joh. Hugtenburgh fec.* B. V. Nr. 33.

242. Einzug in Dünkirchen. Aus zwei großen aneinandergesetzten Blättern bestehend. *A. F. Van der Meulen ad Vivum delineavit, de Hooghe scul.* Schöner Abdr., wegen einiger Brüche aufgezogen.

243. Ein von hinten gesehenes stehendes Pferd. schmal 8. Facsim. einer Handz.

Albert Meyeringh.

244. Landschaft mit Wasserfall, rechts vorn hohe bewachsene Felsen. fol. *A. Meyering Inv. et Fecit.* B. V. 364. 13. Schöner Abdr.

245. Desgl. mit einem Fluß durch die Mitte derselben, zwischen hohen felsigen Ufern, der vorn einen Wasserfall bildet. fol. *id. inv. et fec.* B. Nr. 14. Eben so.

246. Desgl. mit hohen felsigen Gebirgen, von denen rechts ein Wasserfall herabstürzt, im Mittelgrunde schießt ein Mann nach Geflügel. qu. fol. *id. inv. et fec.* B. Nr. 16. Guter Abdr.

247. Landschaft mit gebirgiger Ferne, links an einer Vase auf einem Postament ein flötender Hirt. qu. fol. *Meyeringh fec.* B. 22. Guter Abdr., aufgez.

Johann Niele.

248.* Ein ital. Bauer, auf einer Erderhöhung sitzend, zieht sich einen Dorn aus der Fußsohle. 4. B. I. 340. 8. Guter Abdr.

Franz Mieris.

249. Die holländische Strickerin innerhalb einer großen Bogenfensteröffnung. Kniest. gr. 4. *Gravé par J. G. Wille.* Schöner Abdr.

Peter de Molyn.

250. 4 Bl. verschiedene Landschaften mit Figuren. a. Drei Bauern und eine Bäuerin sprechen mit einander. b. Eine Bäuerin mit einem Knaben an der Hand spricht zu einem am Boden sitzenden Bauer. c. Eine Alte mit einem Korbe am Arm spricht mit einem Bauer. d. Soldaten bei einem Wirthshaus. 4to. Auf dem ersten Blatt steht: *Pieter de Molyn fecit et excudit Ano 1626.* B. IV. 11. 1 — 4. Schöne Abdr.
251. Die Landschaft mit der Bäuerin auf einer kleinen Anhöhe links, welche neben dem am Boden sitzenden Alten steht. qu. 4to. *P. Molyn fec.* Nr. 2. aus voriger Folge. Güter Abdr.
252. Desgl. mit dem Soldaten in der Mitte, welcher vor seinem Officier steht, der, nach rechts, an einem Erdtigel sitzt. Aus ders. Folge Nr. 4. Güter Abdr., die obere Hälfte der Luft weggeschn.
253. 2 Bl. Holländische Landschaften, die eine mit einem Dorf, vorn eine kleine Rinderherde im Wasser, die andere mit breitem Flusse zwischen etwas gebirgigen Ufern, mit kleinen Schiffen. qu. fol. *P. Molyn inv. J. v. Velde fecit.* Schöne Abdr.

Jodocus de Momper.

254. Landschaft mit einem Kornfeld in der Mitte, vorn einige Wagen, Reiter und andere Figuren, in der Ferne ein breiter Strom. *Dum redit alma Ceres — vela Noto.* gr. qu. fol. *Jodoc. de Momper inv. Egbert van Panderen sculp. Theod. Galle excudit.*
255. Winterlandschaft, vorn ein großer Baum an dem ein Bauer

172 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

zwei Schweine treibt. *Don glaciatis Hyems etc. gr. qu. fol.*
Theodorus Galle fecit et excudit. Aufgez.

256. Seehafen, in der Ferne Dädalus und Icarus, qu. fol. *H. Hondius sculps.*

Paul Morelse.

257. Mars und Venus lassen sich von Nymphen und Amoretten entkleiden. qu. fol. *Paulus Morelse Inventor. J. Maetham sculptor et excud.* B. III. 176. 183. Schöner Abdr., eine Ecke etwas defect, scharf beschn. u. aufgez.

Joannes Müller.

258. Das Gastmahl des Balsazer. *Cernite Chaldaei ne poena sequatur.* qu. fol. *Joannes Müller fecit. Harman Muller excudebat.* B. III. 265. 1. Aufgez.

259. Anbetung der Weisen. *En Deus humana — quisque paret.* id. inv. et fec. id. exc. 1598, B. Nr. 2. Eben so.

Hendrik od. Herrmann Nalwjox.

260. Die Landschaft mit dem Felsen an einem Flusse. kl. 4te. *H. Nalwjox. f.* B. IV. 86. 11. Guter Abdr.

Wilh. van Nieulandt.

261. 20 Bl. incl. Titel, mit römischen Ruinen und Monumenten: *Monumenta haec et venerandae antiquitatis Romanae vestigia etc.* Wenceslao Couberghe — *Guil van Nieulandt.* 1700. kl. 4te. Schöne Abdr.

Franz de Neuve.

262. 6 Bl. Landschaften aus einer Folge von 8 Bl. 1. Die Landschaft mit der Gruppe von vier Figuren. 2. Desgl. mit der Gruppe von drei Figuren. 3. Desgl. mit der Frau am Ufer eines Fldases. 4. Desgl. mit den großen Architecturfragmenten. 5. Desgl. mit dem Angler, bei welchem ein Mann und eine Frau sich befinden. 6. Desgl. mit der Schäferin bei der Heerde. qu. fol. *F. de Neuve in. et fe. et exc.* B. IV. 121. Nr. 5 — 12. (Nr. 6, u. 9. fehlen.) Schöne Abdr.

Peter Nolpe.

263. Landschaft mit einem schloßähnlichen Gebäude in einem umzäunten Garten am Wasser, links eine Gesellschaft von Herren und Damen zu Pferd und zu Fuß. Aerdt, Mayus. gr. qu. fol. *Pieter Nolpe Fecit et Excudit.*
264. Vier Herren an einem Tische, zwei davon spielen Trictrac. qu. 4to. *id. fecit et excudit.*

Richard van Orley.

265. 2 Bl. Landschaft mit einem Tempel der Diana, zu welchem sich ein langer Opferzug bewegt. — Pan von einer Nymphe zu Boden geworfen. fol. *R. V. Orley fecit Brux. 1616*

Peter Gerhard van Os.

266. 6 Bl. Folge von Kühen und Ochsen. Auf dem ersten Blatt, auf altem Gemäuer woneben ein Kalb liegt, steht: *P. G. Van Os fec. A° 1798. 4to. Schöne Abdr.*

Ossenbeck.

Eigenhändige Radirungen desselben.

267. Die beiden Esel, der eine stehend, etwas nach links gewendet, der andere ruhend. kl. 4to. *Ossenbeck fec. B. V. Nr. 13. Schöner Abdr.*
268. Die Wahrsagerin: Ein Mann mit breitem Hut, links sitzend, läßt sich von einer Frau aus der Hand wahrsagen, ein anderer scheint ihn zum Trinken zu ermuntern. Halbf. qu. 8. *Ossenbeck fec. B. cod. Nr. 21. Guter, etwas beschäd. Abdr.*
269. Campo vaccino zu Rom, das ehennal. Forum Romanum, in der Mitte die Reste vom Tempel des Jupiter stator. qu. fol. B. Nr. 24. Schöner Abdr., aufgez.
270. Das Volksfest bei der Grotte der Nymphe Egeria — La Caffarella. — Schmal qu. fol. *J. Ossenbeck invent. et fecit. B. Nr. 25. Schöner 2^r Abdr. von der verkleinerten Platte.*
271. Dasselbe Bl. in neuerem Abdr.

Adrian van Ostade.

Eigenhändige Radirungen desselben, mit einigen bemerkten Ausnahmen,
in guten neueren Abdrücken.

1. Mit einer und mehreren Halbfiguren:

- 272. Der Bauer welcher ins Horn bläst. 12^{mo}. B. I. Nr. 7.
- 273. Der Leiermann. 12^{mo}. Nr. 8.
- 274. Der Mann welcher sich auf die Thüre stützt. kl. 8. Nr. 9.
Alter guter Abdr.
- 275. Ländliche Zärtlichkeit. kl. 4^{to}. Nr. 11.
- 276. Der Mann und die Frau, mit einander sprechend. Nr. 12.
- 277. Die Mutter mit den beiden Kindern. 12^{mo}. Nr. 14.
- 278. Die Schule. 12^{mo}. Nr. 17.
- 279. Der Messerstich. kl. qu. 4^{to}. Nr. 18.
- 280. Die Sänger. 4^{to}. Nr. 19.

2. Mit zwei und mehreren ganzen Figuren.

- 281.* Die Scheuer. 4^{to}. Nr. 23. Schöner alter Abdr.
- 282. Dasselbe Blatt.
- 283. Die Fischer. kl. 4^{to}. Nr. 26.
- 284. Der Schuster. 4^{to}. Nr. 27.
- 285. Die drei grottesken Figuren. 16^{mo}. Nr. 28.
- 286. Der Brillenverkäufer. 8. Nr. 29.
- 287. Die Sängerin. 8^{vo}. Nr. 30.
- 288. Die Spinnerin. qu. 4^{to}. Nr. 31.
- 289. Der Familienvater. 8^{vo}. Nr. 33. Früherer Abdr.
- 290. Dasselbe Blatt.
- 291. Das Tischgebet. kl. 4^{to}. Nr. 34.
- 292. Copie von der Gegenseite, von Geyser.
- 293. Der Schleifer. 12^{mo}. Nr. 36.
- 294. Der Mann welcher sich mit der Frau unterhält. kl. 8. Nr. 37.
- 295. Die Trictracspieler. 12^{mo}. Nr. 39.

296. Der Bauer welcher seine Zechen bezahlt. kl. 8. Nr. 42.

297. Die Bauernfamilie: Eine Frau spinnt und spricht zu ihrem Manne, der Garn abhaspelt, zwischen ihnen ein Kind. Siet ons werk — prachtich huys. fol. J. de Visscher fecit. Jan Craijne excudit. Guter Abdr.

298. Drei Bauern um einen niedrigen Tisch sitzend; der links sitzende geigt, der rechts hält ein Glas in die Höhe. Als Jan de Moff doet spelen etc. gr. 4. J. Suyderhoef sculp. J. Cqvens et C. Mortier excudit. Schöner Abdr.

Crispin de Passe.

299. Zwei allegor. Figuren mit bezeichnenden Umgebungen: Asia und Africa. qu. 4to.

Isaac Peter.

300. Johann van Achen, Brustb. in einem Oval mit verzierter Umgebung. gr. fol. J. Saenredam sculp. et excu. A^o 1606. Aufgez.

Paul Potter.

301. Die stehende Kuh neben der liegenden. qu. 4to. B. I. 42. 2. Copie.

302. Die beiden kämpfenden Stiere. P. Potter fec. kl. 4to. B. eod. 45. 7. Copie von der Gegenseite.

303. Der flötende Schafhirt, auf einer kleinen Anhöhe rechts, am Fuße derselben eine Schafheerde. qu. fol. Pauwels Potter inv. et f. a^o. 1644. Clement de Jonghe exc. B. eod. Nr. 15. Guter Abdr., in der Mitte ein leichter Bruch.

304. Dasselbe Bl. eben so.

305. Der junge Stier. Nach dem berühmten Gemälde in der königl. Gallerie im Haag radirt von Denon. Roy. qu. fol. Guter Abdr.

305a. Zwei stehende Kühe und eine liegende, nebst einem Regen-

176 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstbl., Lithograph. etc.

den Schafe bei einem Stück Breterenzäunung. Lithogr.
von H. Herterich. Hamb. 1819. qu. fol.

Ludwig Toeput, gen. Pozzosaratus.

- 306.** Jac. Tintoretus Venet. Pictor celeberr. annos agens sexaginta. Brustb. in Medaillon mit Umgebung. *Lud. Pozzosaratus Fland. invent. G. V. F.*

Artus Quellinus.

- 307.** Allegor. Darstellung am Frontispice des Rathhauses zu Amsterdam. Großes, aus drei Theilen zusammengesetztes Blatt. *Hubert Quellinus fec.*

Racker.

- 308.** Ein Bauernchirurg. fol. Facsim. eines Hands. *A. Scacciati inc.*

Caspar Rem od. Rems.

- 309.** Der heil. Hieronymus vor einem Crucifix knieend, in der Rechten einen Stein haltend. 4to. *Raphael Sadeler sculpsit 1603.* Mit einem Bruch.

Paul Rembrandt van Ryn.

Eigenhändige Radirungen desselben.

- 310.** Porträt Rembrandts, Halbf. mit dem linken Arm aufgestützt. 4to. B. Catal. de Rembr. Nr. 21. Copie.
- 311.** Der Engel welcher vor der Familie des Tobias verschwindet. qu. 8. *Rembrandt fec. 1641.* B. Nr. 43. Schöner Abdr. mit breitem Rand.
- 312.*** Verkündigung den Hirten. fol. B. Nr. 44. Zweiter guter Abdr., scharf beschnitten u. aufgez.
- 313.** Heilige Familie: Maria mit dem Christuskinde im Zimmer, vor dem Fenster Joseph. qu. 8. B. 63. Guter 2^{ter} Abdr., aufgez.
- 314.** Christus unter den Schriftgelehrten. qu. 8. *Rembrandt f. 1654.* Guter Abdr.

315. Christus disputirt mit den Schriftgelehrten. gr. qu. 8. B. 65. Copie von der Gegenseite.
316. * Christus vertreibt die Verkäufer und Wechsler aus dem Tempel. 4to. Rembrandt f. 1635. B. Nr. 69. Schöner 2^r Abdr., aufgez.
317. Christus und die Samariterin am Brunnen. qu. 8. oben etwas abgerundet. B. 70. Guter 3^r Abdr. mit dem Namen und der Jahrzahl 1658.
318. Der barmherzige Samariter, welcher den Verwundeten der Sorge des Wirths empfiehlt und ihn dafür bezahlt. gr. 4to. B. 90. 3^e Abdrucksgatt. mit dem Namen und der Jahrzahl 1633 im untern Rand.
319. * Das liegende, an den Hinterfüßen gefesselte Schwein, im Grunde fünf Figuren. qu. 4. B. Nr. 157. Schöne Copie.
320. Der sitzende nackte Mann mit ausgestrecktem linken Beine. qu. 8. Rembrandt f. 1646. B. 196. Guter Abdr.
321. Der Greis welcher die linke Hand an die Mütze hält. 8. B. 259. Abdr. vor der Vollendung der Platte durch Schmidt.
322. Faust: Halbfigur eines Philosophen, welcher eine Lichter- scheinung an einem Fenster beobachtet. 4to. B. 270. Ohne Namen. Guter Abdr., aufgez.

Blätter nach Rembrandt.

a) von J. G. van Vliet.

- 323*. Loth mit seinen beiden Töchtern. fol. Rt. van Ryn inventor 1631. J. G. van Vliet fecit. B. Catal. de Rembr. II. Nr. 1. Sehr schöner Abdr., mit einigen ganz unbed. Beschädigungen, scharf beschn.
324. Eine sitzende Alte, welche in einem Buche liest. gr. 4to. Rt. van Ryn inventor. J. G. van Vliet fecit. Guter Abdr., mit einigen Flecken u. aufgez.
325. Büste eines Orientalen mit hoher Pelzmütze und mit Pelzrock. 4to. id. pinx. id. fec. 1633. Guter Abdr.

- 178 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstdr., Lithograph. etc.
326. Ein Bauer liest oder singt etwas von einem Blatt, ein Alter und ein Knabe hören aufmerksam zu. Leicht und freiradirt. kl. 8. Guter Abdr., aufgez.
327. Beschneidung. 4to. *Rembrandt fec. Berendrecht exc. B. eod. p. 97. Nr. 7.*

b) von **G. Fr. Schmidt.**

Gute wehlerhaltene Abdrücke.

328. Brustbild eines Morgenländers mit Pelzmütze, kurzem Bart und Schnautzbart und mit einer Kette über dem breiten Pelzkragen. 16°. *Rembrandt inv. et pinx. Schmidt fec. 1735. Jac. Nr. 110.*
329. Brustbild eines Greises, nach rechts gewendet, ohne Bart, mit hoher Mütze. 12mo. *Rembrandt del. G. F. Schmidt fec. aqua fort. Jac. 112.*
330. Halbfigur eines Mannes in persischer Tracht, mit reichgeschmücktem Turban und mit einer Feder darauf, die rechte Hand auf einen Stab gestützt. Du Cabinet du Sieur Godskoffsky. 4to. *id. fec. 1756. Jac. 120.*
331. Brustb. eines Greises in Profil, nach rechts gewendet, mit einem Tuch um den Kopf gewunden und mit einer Kette an welcher eine Medaille unter der Brust hängt. kl. 4to. *id. fec. Petrop. 1758. Jac. 122.*
332. Halbfigur eines noch jungen Mannes mit breiter Mütze und langem krausem Haar, den linken Arm auf eine Mauer aufgelegt. 4to. *id. fec. aqua forti 1763. Jac. Nr. 124.*
333. Brustbild eines jungen Mannes en face ohne Kopfbedeckung mit Schnautz- und Knebelbart. kl. 4to. *id. fec. 1768. Jac. Nr. 127.*
334. Die Judenbraut, Halbf. en face, mit breitem flachem Hut auf dem Kopf. Unten La Juiye fiancée. 4to. *id. fec. 1769. Jac. Nr. 128.*
335. Der Vater der Judenbraut, Halbf., an einem Schreibpult sitzend. Le Père de la fiancée reglant sa dot. *id. fec. 1770. 4to. Jac. Nr. 129.*

336. Der Prinz von Geldern droht seinem gefangenen Vater. 4to. *id. fec.* 1756. Jac. Nr. 137.
337. Dasselbe Bl.
338. Der Patriarch Jacob, Brustbild eines Greises, nach rechts gewendet, ohne Kopfbedeckung mit langem krausem Bart. Ohne die bei Jacoby Nr. 139. angegebene Inschrift: Abbildung des Jacob.
339. Ein junger Mann mit platter Mütze und Ringkragen, worüber eine Kette geht. kl. 4to. *id. fec.* 1771. Jac. Nr. 150.
340. Rembrandts Mutter, Halbf., beinahe en face, an einem Tische vor einem großen aufgeschlagenen Buche sitzend. gr. 4to. *id. fec.* 1774.
341. Eine Alte im Nachdenken vor einem Buche sitzend, den Kopf auf den rechten Arm gestützt, mit der Linken legt sie eine Brille ins Buch. 4to. *id. fec.* Jac. Nr. 153.
342. Flucht nach Egypten, Nachtstück. 4to. Rembrandt in.
- 343*. Kreuzabnahme: der Leichnam Christi liegt im Schoos der am Boden sitzenden ohnmächtigen Maria, darum die trauernden Freunde. Claireosc. von J. B. Jackson. gr. fol. oben abgerundet. Schöner Abdr.
344. Der arme Lazarus vor des Reichen Haus. 4to. Facsim. einer farbigen Skizze.
345. Rembrandts Mutter, Halbf. Schwarzstbl. v. Jo. Mo. Ardel. gr. 4to. Guter Abdr.
346. Der Vater Rembrandts, ganze sitzende Figur. gr. 4to. *Surgue fils sculp.*
347. Halbfigur eines Kriegers mit Federbaret, eine Fahne auf der rechten Schulter. Nach einer Zeichnung Rembrandts im Dresdner Kupferstichcabinet. 4to. Frenzel *fec.* Dresd. Schöner erster Abdr.
348. Der Herr des Weinbergs, welcher die Arbeiter ansieht. Halbf. Schwarzstbl. gr. fol. Willm. Pether *fec.* Guter Abdr.
349. Christus erweckt Jairi Töchterlein. qu. fol. Copie von der

182 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwärzdruckbl., Lithograph. etc.

369. Dasselbe Blatt in gutem Abdr.

370. Andere große Landschaft mit weiter Ferne, Gegend bei Mecheln; rechts im Vorgrunde ein zweispänniger Wagen, links von der Arbeit heimkehrende Landleute. Roy. qu. fol. id. sc. et exc. Sehr schöner alter Abdr.

371. Dasselbe Blatt ebenfalls in schönem Abdr.

372. 15 Bl. der sogen. kleinen Landschaften: 1) Mit den Ruinen auf der Höhe. 2) Mit dem Regenbogen. 3) Die gebirgige Landschaft ohne Figuren. 4) Der gespannte Wagen am Wasser. 5) Dasselbe Bl. Copie von der Gegenseite. 6) Der Bach unter dem Stamm weggehend. 7) Der Schäfer rechts bei der hölzernen Brücke, Copie. 8) Das Gewitter. 9) Der Mann, welcher links zwei Pferde trinkt. 10) u. 11) Der alte Schäfer links auf einem Stein sitzend und Flageolet blasend, doppelt. 12) Der ländliche bacchische Tanz. Copie. 13) u. 14) Die Landschaft mit der untergehenden Sonne, mit Copie von der Gegenseite. 15) Der Wald mit der Jagd bei aufgehender Sonne. qu. fol. S. a. Bolswert sculps. Meistens alte gute Abdr., drei davon aufgezogen.

373. Landschaft mit einem Fluß, an dessen jenseitigem Ufer bewachsene Felsen, vorn trinkt ein Bauer 2 Pferde. qu. fol. Pet. Paul Rubenius pinxit. Lucas van Uden fecit. Franciscus van den Wyngaerde excudit. B. eod. Nr. 57. Guter 2ter Abdruck, mit einigen gut ausgebess. Rissen.

374*. Dasselbe Bl. in etwas schwächerem Abdr.

375. Ein Dorf am Ufer eines Baches, vorn zwei Kühe, deren eine gemolken wird. qu. fol. Von denselben. B. Nr. 59. 2ter kräftiger, an einigen Stellen ungleicher Abdr.

376. Ansicht eines Capucinerklosters unter hohen Bäumen, vorn zwei Capuciner, welche ein Herr grüßt. qu. fol. Luc. van Uden fec. Fr. v. Wyngaerde exc. B. V. 50. 56. Schöner zweiter Abdr.

377. The Watering Place. Felsige baumreiche Landschaft, vorn

eine kleine Kühheerde an der Tränke und ein Mann mit zwei Pferden. Sehr gr. qu. fol. *John Browne sc.* Schöner Abdruck.

378. Die Melkersi. gr. qu. fol. Aquat. geätzt von *Ostermeyer*.

378^a. Gefangennehmung Simsons. Nach einem Gemälde der Münchner Gallerie lithogr. von *F. Piloty*. gr. qu. fol.

Jacob Ruysdael.

Eigenhändige Radirungen desselben.

379. Landschaft mit einem Steg über einen Bach bei verfallenem Bauernhaus. qu. fol. *Ruisdael f.* B. I. Nr. 311. 1. Schöner Abdr.

380. Dasselbe Bl. in gutem Abdr., das Papier gelbl.

381. Desgl. mit den beiden Bauern und ihrem Hund, nach rechts ein großer Baum mit abgebrochenem Gipfel. *id. fec.* B. Nr. 2. Schöner Abdr.

382. Dasselbe Bl. in schönem Abdr., das Papier gelbl.

383. Desgl. mit einer Hütte links auf einer Anhöhe, im Vordergrund ein großer Baum. *id. fec.* B. Nr. 3. Eben so.

384. Dasselbe Bl. eben so, das Papier gelbl.

385. Landschaft mit Getraidefeld, von Gebüsch und Bäumen umgeben. qu. 8. *id. fec.* B. Nr. 5. Zweiter Abdr. mit dem Namen *Ruisdael f.* und unten *F. v. W. excud.* Leicht fleckig und aufgez.

386^a. 2 Bl. Begräbnisplatz der Juden bei Amsterdam. Zwei verschiedene Ansichten davon. qu. 4to. *J. van Ruysdael inv.* — *A. Blotelingh fecit et esc.* 1670. Schöne Abdr., aufgezo-

387. Waldige Landschaft mit einem Wasserfall vorn. qu. fol. *Emanuel Steiner delin et sculp ap Ruisdael* 1811. Schöner Abdr.

387^a. Gebirglandschaft mit Wasserfall. Nach einem Gemälde der Münchner Gallerie lithogr. von *J. Ant. Sedlmayr*. gr. fol.

Egidius Sadeler.

388. 2 Bl. Gott Vater spricht zu den ersten Eltern. 4to. Zwei Partheien hinter Gittern suchen eine Anzahl Personen jede auf ihre Seite zu ziehen. qu. fol. Facsim. von Handz. S. *Mulinari inc.*

Herrmann Sachtleven, Saftleven, Zachtleven od. Zastleven.

Eigenhändige Radirungen desselben.

389. Ein Dorf unter Bäumen, rechts drei Kühe, eine Frau melkt eine davon. qu. 4to. *Saft - Leven f.* 2ter guter Abdruck. B. Nr. 34.
390. 4 Bl., Folge: Die vier Jahreszeiten, Niederl. Landschaften mit reicher Staffage, jedes Bl. mit 2 lat. Versen. kl. 4to. *H. Saftleven Invent. et Sculpsit Anno 1650.* B. I. Nr. 252. 22 — 25. Gute Abdr.
391. Die Landschaft mit dem großen Fluß, der sich aus weiter Ferne durch dieselbe zieht. kl. qu. 4to. Links unten im Rand die Chiffre und die Jahrzahl 1667. B. eod. Nr. 18. Guter Abdr., aufgez.
392. Das Haus am Fuß des Felsen unter Bäumen. kl. 4to. *id. fec.* Die Chiffre mit der Jahrzahl 1667. links unten. B. eod. Nr. 21. Guter Abdr., aufgez.
393. Das Thor der weißen Frauen — Witte vrouwen poort — zu Utrecht. gr. 4. Links unten das Zeichen von Saftleven, rechts A°. 1646. Zieml. guter Abdr. B. eod. Nr. 29.
394. 4 Bl. Rheinlandschaften. qu. fol. *H. S. invent. J. van Aken fec.* B. I. Nr. 280. 18 — 21. Gute Abdr., mit Nicol. Visschers Adresse.
396. Dieselbe Folge, in derselben Abdrucksgattung.

Rolant Savery.

396. Reiche Landschaft mit hohen bewachsenen Felsen, durch Thiere belebt, links vorn der heil. Hieronymus in einer

Höhle. Roy. qu. fol. *Rosant Senary Pinxit. Isaac Major sculpsit Viennae Austri 1622.* Guter Abdruck.

Gottfried Schalken.

397. Ein lachender Knabe mit einem kleinen Instrument vor einer Hausthür, über deren unterm Theil eine Alte mit Brille sieht. *Jeune Joueur d'instrument. 4to. Gravé par J. G. Wille. Guter Abdr.*

Wilhelm Schellinks.

398. 2 Bl. Belagerung von Rochester und Einnahme des Forts Schirenassee. Schmal qu. fol. *W. Schellinks pinx. R. de Hooghe fecit.*

Georg Heinrich von Scheyndel.

399. Landschaft mit steinerner Brücke über einen kleinen Fluß in der Mitte. qu. 8. *G. v. Scheyndel fec.*

Cornelius Schüt.

Eigenhändige Radirungen desselben.

400. Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos, vor welchem der kleine Johannes knieet. 4to. *Cornelius Schüt inventor.*
401. Derselbe Gegenstand. 16mo.
402. Maria, Halbf., mit dem Christuskinde auf dem Arm, bricht mit der Linken Früchte von einem Baume. 16mo. *id. fec.*
403. 2 Bl. Pauli Bekehrung. — Marter des heil. Gregorius. *id. fec. fol.*
404. 2 Bl. Pyramus und Thisbe. — Allegorische Darstellung. qu. fol. *id. fec.*

J. Smees.

405. Landschaft mit Ruinen eines großen Gebäudes am steinigten Ufer eines Flusses, welcher einen kleinen Wasserfall bildet. gr. 4to. *J. Smees in et fecit. B. IV. Nr. 382. 4. Guter Abdr.*

Bartholomaeus Spranger.

406. Heil. Familie mit dem kleinen Johannes und zwei musizierenden Engeln. gr. fol. *Inc. Kilian sc.* Schöner Abdr., scharf beschn. u. aufgez.
407. Hercules erdrückt den Antäos. gr. fol. *id. sculp.* Guter Abdruck.
408. Hercules am Spinnrocken. gr. fol. *Bart. Spranger Inventor. Sadeler sculpsit.* Schöner Abdr., mit einem Rifs und aufgezo-
409. Wettstreit des Apollo mit Marsyas. qu. fol. Facsim. einer Handz. *A. Scacciati incid.*

Jan Steen.

410. La collation Hollandoise. gr. fol. *J. Stein Pinx. F. Ba-*
san excudit.

Stocade, Helt - Stocade.

411. Steffano de la Belle. Brustb. 8°. *Stocade pinxit. W. Hol-*
lar fecit. Joannes Meyssens excudit. Schöner Abdr.

Dirk Stoop.

412. 12 Bl. compl. Folge verschiedener Pferde. gr. 4to. *D. Stoop*
fec. B. IV. Nr. 95. 1 — 12. Spätere meist neuere Abdr.
mit der Nummer, das erste Bl. in gutem alten Abdr., aber
mit angesetzten Ecken und etwas beschmutzt.
413. Das an den Pfahl gebundene Pferd mit dem daneben lie-
genden Hunde. Nr. 9. aus voriger Folge, in schönem Ab-
druck vor der Nummer.

Johann Stradanus.

414. Himmelfahrt der Maria, unten drei Heilige. 4to. *Theod.*
Galle sc.
415. Geharnischte Männer erlegen Bären. qu. fol. *Corn. Galle*
sculps. Aus einer Folge.
416. Erlegung einer Schlange. kl. qu. fol. *de Mallery sculp.*

417. Christus treibt die Verkäufer aus dem Tempel. fol. Facsim. einer Handz. A. Scacciati inc.

Herrmann van Swanovelt od. Swanovelt.

Eigenhändige Radirungen desselben.

418. 6 Bl. verschiedene Römische Ansichten. *Diverses Vues des-seignées en la Ville de Rome par Herman van Swanovelt etc.* qu. 8. Mit Dedication an Gedeon Tallemant. Aus einer Folge von 13 Bl. B. II. Nr. 1. 2. 7. 8. 10. u. 11. Schöne Abdrücke.
419. 2 Blatt derselben Folge. Nr. 43. u. 45. Schwächer.
420. 6 Bl. Verschiedene Ansichten in und bei Rom: *Diverses vues dedans et dehors de Rome dessinées par Herman van Swanovelt. Dedicée aux Vertueux. Avec Privil. du Roy 1663.* gr. qu. 8. Vinia Manescona. — *Casa Rustico* — *Altro* (2^a) *Veduto dal Zugro* — *Altro* (3^a) *Veduto dal Zugro*. B. Nr. 54. 60. 63 u. 64. 54 u. 64. doppelt. Zieml. gute Abdr.
421. 4 Bl. verschiedene Landschaften: Die Spännerin bei den vier Rindern. — Die beiden Reiter auf dem Felsweg, nebst verkleinerter umgekehrter Copie. — Der kleine Wasserfall. kl. qu. fol. B. Nr. 77 — 80. Gute Abdr.
422. 2 Bl. Der Abend. Doppelt. B. Nr. 81. Spätere Abdr.
423. 12 Bl. verschiedene Landschaften mit Gebäuden, compl. Folge. qu. fol. B. Nr. 83 — 94. Meist sehr gute Abdr.
424. 6 Bl. derselben Folge: Der Cardinal. — Der Graf. — Das Hospital. — Die Reisenden, doppelt. — Die Grotte der Nymphe Egeria. Spätere Abdr.
425. Die Reisenden. Nr. 88. aus ders. Folge. Copie von C. Horny.
426. 3 Bl. verschiedene Landschaften, auf jeder derselben die Flucht nach Egypten verschieden dargestellt. qu. fol. Aus einer Folge von 4 Bl. B. Nr. 97 — 100. Nr. 99. fehlt. Spätere Abdr.
427. Verkl. Copie von der Gegena. von Nr. 99., wo die Madonna

138 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstdr., Lithograph. etc.

mit dem Christuskinde und den Engeln rechts weggelassen ist.

428. Die Landschaft mit Bileam auf der Eselin und dem Engel. qu. fol. B. Nr. 111. Späterer Abdr. mit *Poilly Excudit*.

429. Landschaft mit hohem bewachsenem Berge rechts, am Fuß desselben Wasser. fol. B. 113. Guter Abdr., mit einigen kleinen Flecken.

430. Felsige Landschaft mit einem Fluß durch die Mitte, rechts auf einem Felsen 2 Männer, von denen der eine ein Portefeuille trägt. 4to. Nach *Summvelt*. Aufgez.

David Teniers, Vater und Sohn.

Blätter die den beiden Teniers selbst zugeschrieben werden.

431. Flämändischer Tanz im Hofraum eines Hauses. 4to. Bez. *D. Teniers fec. Abraham Teniers exc.* Guter Abdr., etwas gebräunt und aufgez.

432. 2 Bl. Der Bauer, welcher die Laute stimmt, hinter ihm eine Alte sitzend. — Ein Raucher auf einem Stuhle sitzend, neben ihm ein andrer am Kamin stehend. 16mo. Gute Abdrücke.

433. Bauern schießen mit Bogen nach einer Scheibe. Copie. Beschn. fleckig u. aufgez.

434. Fünf Bauern an einem Tische, zwei davon spielen Karte, links im Grunde an einem Kamine noch zwei andere. qu. 4to. Guter Abdr.

435. Ein Bauer, welcher die Laute spielt und dazu singt, hinter ihm sitzt eine Alte mit einem Glas in der Linken. kl. qu. 4to. Bez. *Teniers In.* Ungleicher Abdr., beschn. u. aufgez.

436. Ländliches Fest vor einem Wirthshaus. Nach einem Gemälde der Wiener Gallerie. kl. qu. fol. *David Teniers pinx. Prenner fec.*

437. Versuchung des heil. Antonius. fol. *J. P. le Bas sculp.*

438. Teniers mit seiner Frau, welcher eine Zigeunerin aus der

Hand wahrhaft, rechts noch einige Zigeunerinnen. gr. qu. fol.
L. Strugus sculpsit.

Peter Thya.

439. David Teniers. Kniest. fol. Luc. Vorstermann jun. aulpst.

Lucas van Uden.

Eigenhändige Radirungen desselben.

440. Ein Canal, welcher sich aus der Mitte nach rechts vorn zieht, beide Ufer sind mit hohen Bäumen besetzt, links spricht ein Mann zu einem andern, welcher am Fuß einer Anhöhe sitzt. L. V. V. qu. 8. B. V. Nr. 25. Guter Abdruck, aufgez.

441*. Landschaft mit sehr weiter Ferne, durch die Mitte nach vorn zieht sich ein Fluß mit bewachsenen Ufern, links ein hoher Felsen mit einem Schloß darauf. qu. fol. Lucas van Uden pinxit et fecit. Franciscus van den Wyngaerde excudit. B. Nr. 49. Guter Abdr., von der retouchirten Platte.

Unbekannter Niederländer.

442. Schöne Landschaft mit Wassermühle rechts am Walde, auf einem Wege, der sich nach links zieht, einige Figuren. fol. D'après un maître inconnu de l'école Flamande, tiré de la collection de Monsieur Birrmann à Basle, gravé à l'eau forte par Em. Steiner 1806. Schöner Abdr.

Adrian van der Velde.

443. Die grasende Kuh und die beiden Schafe am Fuß des Baumes. qu. 4to. A. V. V., F. 1670. B. I. 220. 12. Schöner Abdruck.

444. Dasselbe Blatt. Ziemi. guter Abdr., um 1 L. beschn. und unbed. beschäd.

445. Der schlafende Hirt und die auf umgestürzten Korbe sitzende Hirtin, welche einen Hund liebkost, bei ihrer Heerde. Adr. v. d. Velde fec. B. eod. Nr. 17. Copie.

290 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwärzungsabl., Lithograph. etc.

446. Landschaft mit Viehherde bei einer Anhöhe am Wasser.
Roy. qu. fol. Radirtes Blatt von Deenen. Guter Abdr.

Johann van der Velde.

447. f2 Bl. Die Monate; reichstaffirte Landschaften. qu. 8.
Verkleinerte Copieen nach J. van der Velde von W. Hollar,
dessen Anfangsbuchst. sich auf dem zweiten Bl. rechts un-
ten in der Ecke befinden. Größtentheils gute Abdr.

448. Flache Landschaft, in deren Mitte halbverfallene Gebäude
von bedeutendem Umfang. Schmal qu. fol. J. v. d. Velde fec.

Esaias van der Velde.

449. Der durch den Eisgang und die Fluth des Zeydersees, den
10. Jan. 1624. bei Utrecht durchbrochene Damm. qu. fol.
Esaias van der Velde fecit. Schöner Abdr., die Beschrei-
bung abgeschn., mit einigen leichten Flecken u. aufgez.

Otho Venius.

450. Alexander Herzog von Parma mit Schild und Keule be-
waffnet, die Religion zeigt demselben einen Tempel auf
einer Höhe. fol. Gisbertus fr. sculp.

David Vinckenbooms.

451. Ein niederländischer Jahrmarkt mit sehr vielen Figuren.
Roy. qu. fol. Bolverd Schulp. C. Visscher excudebat 1634.
An den Seiten etwas rissig.

Simon de Vlieger.

452*. Das Gehölz an einem Canal. kl. 4to. Simon de Vlieger fec.
Die Anfangsbuchst. S. de V. links unten. B. I. Nr. 6. Ziem-
lich guter Abdr.

453. Das Wirthshaus in einem verfallenen großen Gebäude, vor
welchem mehrere Personen unter einer Laube an einem Ti-
sche sitzen. qu. fol. Die Buchstaben S. de V. rechts un-
ten. B. eod. Nr. 8. Zieml. guter Abdr., etwas gelblich,
mit einigen kleinen Flecken.

454. 2 Bl. Das Zugpferd an der Schleiße, worauf ein Fals liegt. — Die vier Ziegen. 4te. id. fec. A. eod. Nr. 14 u. 19. Ziemlich gute Abdr., gebräunt und etwas flockig.

Joh. Georg van Vliet.

455. Kartenspieler an einem Tisch. 4te. J. G. v. Vliet fec. B. Catal. de Rembr. II. 86. 51.

Cornelius de Vos.

456. Der heil. Sebastian wird an einen Baumstamm gebunden. Unten kurze Notiz der auf das Martyrerthum dieses Heiligen bezüglichen Lebensumstände. fol. *Cornelius de Vos pinx. Petrus de Jode exc.* Schöner Abdr., aufgez.

Martin de Vos.

457. 2 Bl. Titel zu dem Leben, Leiden und Auferstehung Christi. — *Trophaeum vitae solitariae.* qu. 4te. *Adr. Collaert u. Raph. Sadeler sculp.*
458. Beschneidung. qu. fol. Facsim. einer Hands. *S. Mulineri inc.*

Adrian de Vries.

459. Hercules erlegt die Hydra. Nach einer Bronzestatue auf einem Brunnen zu Augsburg. gr. fol. *Adrianus de Vries Hagien. inventor. Joannes Müller sculps.* B. III. 293. 87. Schöner erster Abdr., aufgez.
460. Der Brunnen mit ders. Statue des Hercules auf dem Marktplatz zu Augsburg. gr. fol. *W. Kilian exc.*
461. 3 Bl. Mercur führt die Psyche zum Olymp. Nach einer Bronzegruppe zu Prag, von drei versch. Seiten. fol. *Johannes Müller sculp.* B. eod. 82. Schöne Abdr., 2 davon mit Brüchen durch die Mitte, der eine mit einigen kl. Löchern.

Cornelius de Waal.

462. Schaven laden ein Boot aus. Zu einer Folge von 12 Bl. gehörig. kl. qu. 4te. *Corn. de Waal fec.* Guter Abdr.

Anton Waterloo.

Eigenhändige Radirungen desselben.

463. 11 Bl. Folge kleiner Landschaften: 1. Die Rückkehr des Fischers. 2. Die Reisenden am Wirthshaus. 3. Der Brunnen. 4. Das Dorf mit der Wassermühle. 5. Die Dorfkirche. 6. Der viereckige Thurm am Wasser. 7. Die drei Angler auf der Brücke. 8. Die vier Landleute auf dem Hügel. 9. Der Wagen auf dem Wege nach Schevelingen. 10. Die Leiter am Wasser. 11. Die zwei spitzen Thürme. qu. 8^{te}, links oben numerirt. B. II. Nr. 7—18. Das hier fehlende Bl. Nr. 17. ist nicht von Waterloo. Abdr. von verschied. Beschaffenheit, die meisten gute frühere Abdr.
464. Der Wagen auf dem Wege nach Schevelingen. Aus ders. Folge, in späterem Abdr.
465. 2 Bl. Der durchbrochene Fels und die Einsiedelei am Felsen links. kl. 4^{te}. B. II. Nr. 3. u. 4. Aus einer Folge von 4 Bl. Spätere Abdr.
466. Die beiden Schäfer am Fusse des Baumes. 4^{te}. Aus einer Folge von 6 Bl. B. Nr. 37. Späterer Abdr., aufgez.
467. Die Wassermühle im Gehölz, links vorn beladet ein Mann einen Esel mit Reifsigbündeln. qu. 4^{te}. *id. inv. sec. et exc.* B. eod. Nr. 103. Guter alter Abdr., leicht fleckig.
468. Der Eingang ins Holz über eine kleine hölzerne Brücke. qu. fol. B. Nr. 107. Abdr. von der retouchirten Platte.
469. Die große Linde vor dem Wirthshaus. qu. fol. B. Nr. 113. Guter Abdr. von der retouchirten Platte.
470. Der Weg durchs Holz. qu. fol. B. Nr. 115. Späterer Abdr., aufgez.
471. Die Meierei am Ufer des Wassers. qu. fol. B. Nr. 116. Neuerer kräftiger Abdr. von retouchirter Platte.
472. 6 Bl. compl. Folge: 1. Die Mühle. 2. Der Hund welcher aus dem Bache säuft. 3. Der bucklige Mann mit dem Knauben auf dem Stoge. 4. Die Mutter mit den drei Kindern am Wege ruhend. 5. Die beiden ruhenden Wanderer im

Gebölz. 6. Die kleine Brücke über den Bach zwischen hohen Bäumen. fol. B. Nr. 119—124. Gute neuere Abdr.

473. 2 Bl. Der Hund welcher aus dem Bache säuft und die beiden ruhenden Wandrer im Walde. Aus derselben Folge, das erste in schönem altem Abdr., das andere in gutem neuerem Abdr.

474. 3 Bl. Mercur und Argus, doppelt. — Pan und Syrinx. Aus der Folge von Landschaften mit mythologischer Staffage. fol. B. eod. Nr. 127. u. 28. Spätere Abdr.

Johann Baptist Weenix.

474a. Ein Schoerenschleifer vor dem Eingange eines großen Gebäudes. Nach einem Gemälde der Münchner Gallerie lithogr. von W. Flachenecker. gr. qu. fol.

Jodocus Winghe.

475. Loth und seine beiden Töchter. *Lothi filii conservandi prolis gratia a patre compressae.* fol. *Jodocus a Winghe invent. R. Sadeler fec. et excud.* Schöner Abdr., aufgez.

476. Tarquinius überfällt die Lucretia. gr. fol. *Crispianus Passae sculp. et exc.* An einigen Stellen defect u. aufgez.

Jacob de Wit.

477. 2 Bl., auf jedem vier schwebende Genien. 4te. *J. de Wit fec.* Schöne Abdr. mit *Basans* Adresse.

478. 2 Bl. mit Kindern, auf dem einen mit Symbolen der Künste und Wissenschaften, auf dem andern mit Weinranken und Blumen. qu. 4te. *idem fec.* Mit derselben Adr. Schöne Abdr.

Philipp Wouwvermanns.

479. Ein großer Pferdestall, aus dem ein Herr auf einem Schimmel heransreitet, nach links ein Knabe auf einem Bock. gr. qu. fol. *J. Moyreau sculp.* (Nr. 34.) Guter Abdr.

480. Das Gefecht bei der brennenden Windmühle. gr. qu. fol. *id. sculp.* (48e.) Guter Abdr.

104 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstbl., Lithograph. etc.

480a. Ein Pferdestall. Nach einem Gemälde der Münchner Gallerie lithogr. von *Fr. Hahe*. qu. fol.

Thomas Wyck.

Eigenhändige Radirungen desselben.

- 481.** Drei Bauern welche Karte spielen. 16mo. B. IV. 141. 2. Guter Abdr.
- 482.** Der Mann welcher seine Schuhe bindet, um denselben noch vier andere Männer. 12mo. B. eod. Nr. 4. Guter Abdr.
- 483.** Der runde Thurm an einem Seehafen. kl. qu. 8. B. Nr. 7. Schöner Abdr.
- 484.** Dasselbe Bl. in gutem Abdr.
- 485.** Das Innere eines Hofes mit einem Schöpfbrunnen. kl. qu. 8. B. Nr. 10. Guter Abdr.
- 486.** Dasselbe Blatt noch zweimal in guten Abdr.
- 487.** Die Köchinnen am Brunnen in einem Hofraume. kl. 4to. B. Nr. 13. Schöner erster Abdr., bis an die Einfasel. beschnitten.
- 488.** Die Frau mit zwei Körben und ein alter Matrose, an den sie sich wendet. kl. 4to. B. Nr. 14. Guter Abdr., etwas gebräunt u. aufgezogen.

Dominicus van Wyen, mit dem Beinamen Ascanius.

- 489.** Burleske Ceremonie bei Aufnahme eines Novizen in die Schilderbent. gr. fol. *D. W. Ascanius Pinx. M. Pool Sculp.* Mit lat., niederl. u. franz. Unterschr. Guter Abdr.
-

D.

*Französische Schule.***Jean Jacques de Boissieu.**

Eigenhändige Radirungen desselben.

1. Die botanische Vorlesung im Garten (des Malers Bruder). gr. 8. J. J. DB. 1804. Guter Abdr. auf chin. Papier. Nr. 20.
2. 2 Bl. Temple de la Sibylle Tiburtine à Tivoli und die Cascade das. qu. fol. Letzte Radirungen des Künstlers. Gute Abdr. mit der Adr. von Frauenholz. Nr. 30. u. 62.
3. Vue du Temple du Soleil, de l'arc de Tite et fragment du palais des Empereurs. qu. fol. Schöner alter Abdr. Nr. 32.
4. 3 Bl. felsige Landschaften mit ital. Gebäuden. 4to. D. Boissieu f. 1764. Gute Abdr.
5. Landschaft mit einer kleinen, mit Bäumen dicht besetzten Insel in einem Fluß, rechts eine Anhöhe mit Gebäude. kl. qu. fol. Späterer Abdr. Nr. 3.
6. Landschaft mit Wasser an dessen jenseitigem Ufer Gebirg und Burg-Ruinen mit rundem Thurm. qu. 8. Copie nach Boissieu.

Edme Bouchardon.

7. Ulysses beruft den Schatten des Tiresias. qu. fol. Bouchardon In. et Del. — Gravé à l'eau forte par G. (Caylus). Retouché par Et. Fessard.

François Boucher.

8. La petite reposée. 4to. F. Boucher f. 1756. Eigenh. Radirung dess. in gutem Abdr.

9. Kinderkopf. gr. 4to. *Boucher del. G. F. Schmidt fec. Petropol 1759. Kreidemanier. Jac. 122.*

Sebastian Bourdon.

10. Die Rückkehr Jacobs in sein Heimathland. fol. *Seb. Bourdon inv. et fec. Dumesnil I. Nr. 1. 2r Abdr. mit P. Mariette's Adr.*
11. Dasselbe Bl. Dritter Abdr. *Mariette's Adresse ausgelöscht.*
12. Die Verkündigung. *Quam grata vox Angeli etc. 4to. id. inv. et fecit. L. Boissevin ex. 4to. Dum. eod. Nr. 9.*
13. Dasselbe Blatt.
14. Der Besuch der Maria bei Elisabeth: *Surgens Maria abiit etc. Eben so. Dum. eod. Nr. 10.*
15. Verkündigung den Hirten. *Angeli pastoribus aparuerunt etc. Eben so. eod. Nr. 11.*
16. Die Madonna mit der Jahrzahl 1649. Halbf. *Dilectus mihi et ego illi. 4to. Dumesn. Nr. 15. 2r Abdr.*
17. Maria das Christuskind vor sich haltend, welches auf die Sünde, in Gestalt einer Schlange, tritt. 4to. *S. Bourdon in. et Sculp. Dum. Nr. 16. 2er Abdr. mit J. Mariette exc.*
18. Dasselbe Bl. in erstem Abdr. vor den Namen.
19. Flucht nach Egypten. 4to. *id. inv. et fec. Dum. Nr. 17. Zweiter Abdr. mit P. Mariette ex. avec Priv.*
20. Dasselbe Bl. Dritter Abdr. Die Adresse ausgelöscht.
21. Andere Flucht nach Egypten, der Weg führt über einen kl. Fluß, worüber ein steinerner Steg liegt. gr. 4to. *id. inv. et Sculp. ex. cum privill. Dum. Nr. 18. Erster Abdr.*
22. Dasselbe Blatt doppelt, in zweitem Abdr., wo das exc. ausgelöscht ist.
23. Madonna mit dem Vogel, welchen der kl. Johannes dem Christuskinde bringt. qu. 4to. *id. invent. et fecit. Dum. Nr. 21. Zweiter Abdr.*
24. Dasselbe Blatt in erstem Abdr. mit der Adr. von Boissevin.

25. Der Traum Josephs. gr. qu. 4^{to}. S. Bourdon *in. et sculp. cum privil.* Dum. Nr. 22. Zweiter Abdr.
26. Der Engel rath Joseph zur Eile und zeigt ihm den Weg. *id. inv. et fec.* Eben so. Dum. Nr. 23. 2^r Abdr.
27. Dasselbe Blatt noch zweimal in dems. Abdr.
28. Flucht nach Egypten. *id. inv. et fecit.* Eben so. Dum. Nr. 24. Erster Abdr.
29. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. *id. inv. et fec.* Dum. Nr. 26. Erster Abdr.
30. Heilige Familie in einer schönen Landschaft: Maria mit dem Christkinde vor sich auf einem Kissen, die heil. Elisabeth und der kleine Johannes rechts an einem Brunnen, nach links wäscht eine Frau, weiter sitzt der heil. Joseph bei dem Esel. qu. fol. *id. in. et sculp.* Dum. Nr. 29. Dritter schöner Abdr.
31. Zwei Männer und eine Frau mit einem Kinde auf dem Schoos, ausruhend. qu. 4^{to}. *id. inv. et fecit.* L. Boisseum *exc. cum privil. Regis.* Dum. Nr. 31.
32. Eine ruhende Familie, eine Frau giebt einem Knaben aus einer Schaalē zu trinken. Seitenst. zu vorig. Nummer. *cod.* Nr. 32.
- 32^a. Dasselbe Blatt.
33. 3 Bl. Landschaften mit biblischer Staffage. Aus einer Folge von 12 Bl. qu. fol. Dum. I. p. 150 f. Nr. 4. 5. 9.

34. Madonna unter einem Vorhang rechts am Boden sitzend, das Christkind auf dem Schoos, welches das Lamm vor sich segnet. qu. 4^{to}. *Mariette excud.*
35. Dasselbe Blatt.
36. Ruhe auf der Flucht nach Egypten, zwei Engel beten das Christkind an. qu. 4^{to} in einem Oval. S. Bourdon. Bis an die Einfassl. beschn., fleckig.
37. Perseus welcher die Andromeda befreit hat, wäscht sich die

Hände, Amor sucht sie zu vereinigen. qu. fol. F. Basan exc. Etwas beschmutzt.

38. 6 Bl. Landschaften, meistens mit antiken Gebäuden und versch. Staffage. qu. fol. Links S. B. inven., rechts F. ex. c. p. Regis.

Charles le Brun.

39. Die Nacht: Ein Satyr, eine Bacchantin und ein kleiner Faun schlafend am Fuß einer Art Altar, worauf ein Feuer brennt. 4to. Aus einer Folge von 4 Bl.: die Tageszeiten. *Le Brun invent. fecit.* Zweiter Abdr. mit P. Mariette excud. Dumesn. I. 165. Nr. 7. Bis scharf an die Einfassl. beschn.
40. Einzug Alexanders in Babylon. qu. 4to.

Michel Corneille l'aîné.

41. St. Andreas betet das Kreutz an: *Divi Andreae ad Crucem aspirantis effigiem.* fol. M. A. Corneille in. et sc. Schöner Abdr.
42. Christus und Maria erscheinen dem heil. Franciscus auf Wolken, der für das Heil der Menschen bittet. *Notre-Dame des Anges dite la Portioncule.* Peint dans le chœur des Capucins du Marais à Paris par Michel Corneille et gravé par le même. fol. Schöner Abdr.

Jean Baptiste Corneille le cadet.

43. Christus erscheint der heil. Therese und dem heil. Johann mit dem Kreutz. fol. oben rund. *Inventam hanc tabellam pinxit Joannes Corneille etc.* J. C. sculp. à Paris chez P. Mariette. Die lat. Explicat. unten fehlt. Kräftiger Abdr.

Jacques Callot.

44. Jacobus Calottus, Halbf. *Raphael Custodis F.* kl. 4to.
45. 2 Bl. Apostel, ganze Figuren, mit deren Martertod im Grunde. Aus einer Folge von 16 Bl. *Salvatoris, B. Mariae V. Sanctorum Apostolorum Icones a J. Callot inventae, sculptae etc.* Schöne Abdr., scharf beschn.

46. Essequie celebrata in Fiorenza dal Ser^{mo} Gran Duca per la morte dell' Imperator Mattias M.D.CXIX. *Jacomo Callot Fe.* fol. Guter Abdr., aufgez.
47. 2 Bl. Vuës anciennes de Paris. qu. fol. *Callot f.* Spätere Abdrücke mit der Adresse von Bonnard.
48. Parterre du Palais de Nancy. qu. fol. taillé en eau forte — par Jacq. Callot 1625. Guter Abdr., aufgez.
49. Der Jahrmarkt, mit Dedicat. Illustri viro Michaeli Blondo — Nundinas Imprunetanas — a Jac. Callotto — delineatas dedicat etc. Sehr gr. qu. fol. Guter kräftiger Abdr. Gegenseitige Copie nach Callot.
50. Hirschjagd. Schmal qu. fol. Guter Abdr., jedoch ohne die kleine Eberjagd im Grunde, aufgezogen.

Philippe de Champaigne.

51. Philippus de Champaigne Bruxellensis Pictor etc. Halb. mit landschaftl. Hintergrunde. *Se ipse pinxit. G. Edelink sculpsit* 1676. Cum. pri. R. 4^{to}. Noch ziemlich guter Abdr.

Cochin le fils.

52. Mademoiselle Clairon, célèbre Actrice de la Comédie française. Dessiné par Cochin le fils et gravé à l'eau forte par Schmidt, in ovaler Einfassung. 4^{to}. Jac. 140. Schwacher Abdr.

Jacques Dassonville.

53. Gesellschaft von 9 Personen, zwei davon streiten sich um einen Bierkrug — Le Pot de bière disputé. 16^{mo}. *Jacques Dassonville fecit*, dessen Name unten rechts verkehrt. Guter Abdr. Dumesnil Nr. 2.

Pierre Jean David.

54. J. Rouget de Lisle, Auteur de l'Hymne des Marseillais. Medaillon. 4^{to}. Gravé par Leroux 1830. Schöner Abdr.
55. Statue des Prinzen Condé — Condé a Phébourg. fol. *Pajou del. Gestin lithogr.*, mit kurzer Biographie darunter.

Dominique - Vivant Denon.

56. Retour d'Austerlitz. Ein Trupp gefangener Soldaten. kl. 4te.
D. N. 1806 à Munich.

Eugen Delacroix.

57. 2 Bl. Darstellungen aus Goethe's Faust: Auerbachs Keller — Faust und Mephistopheles am Rabenstein vorbeireitend. Zu der franz. Uebersetzung von M. Albert Stapfer.
Delacroix invent. et lithog.

François Gérard.

58. L'entrée de Henri IV. à Paris. Roy. qu. fol. P. Toschi sc.
Schöner Abdr.

Claude Gillot.

59. 4 Bl. Feste de Diane, troublée par des Satyres. — Feste de Bacchus, célébrée par des Satyres et des Bacchantes. — Feste du Dieu Pan, célébrée par des Sylvains et des Nymphes. — Feste de Faune, Dieu des Forests. qu. fol. Jedes Bl. mit 12 franz. Versen. *Inventé peint et gravé par C. Gillot.* Schöne Abdr.
60. 4 Bl. Darstellungen des Lebens eines Satyrs: La Naissance, l'Education, le Mariage, les Obsèques. qu. fol. Jedes Bl. mit 8 franz. Versen. *C. Gillot fecit.*

Anne Louis Girodet - Trioson.

61. Der schlafende Endymion von Luna geküßt. gr. qu. fol. *A. L. Girodet inventor pingebat Romae 1791. H. G. Chatillon sculpt. Parisiis 1810.* Schöner Abdr.
62. Aurora auf einem mit Blumen bestreuten Lager stehend, rechts oben Amor, welcher ihr einen Spiegel vorhält. gr. fol. *Girodet - Trioson pingt. 1797. Aubry - Lecomte Lithograph. 1824.* Schöner Abdr. vor der Schrift auf chin. Papier. Das Gemälde befindet sich in der Sammlung des Herrn Schletter zu Leipzig.

Laurent de la Hyre.

63. Strafe des Marsyas. qu. 4to. *L. De La Hyre In. et scul. Cum pr. Regis.* Guter Abdr. Dumesnil Nr. 26.

N. R. Jollain.

64. Die Nymphe Erigone, Halbf. in einer qu. ovalen Einfassung. 4to. *Gravé à Paris par G. Müller.*

Jean Baptiste Isabey.

65. Congrès de Vienne, seance des Plenipotentiaires des huit Puissances signataires du Traité de Paris. Roy. qu. fol. *J. Isabey à Paris. J. Godefroy 1819 sc.* Mit lithogr. Erklärungsblatt. Guter Abdr.

Jean Etienne Liotard.

- 65a. 2 Bl. Die Kaiserin Maria Theresia mit ihrer Tochter im Costüme der Damen von Pera. — Die Erzherzogin Maria als Dame von Galata mit ihremesclaven. kl. fol. Nach der Natur gez. und die Köpfe gest. von *Liotard*; das Uebrige ist von *Camerata* gest. Leicht gebräunt.
- 65b. Bäuerin mit Korb und Sichel. kl. 8. Darunter ist mit Bleistift bemerkt: *Liotard fec.* Nach der Natur gezeichnet und gravirt. Einziger Abdr.

Claude Gelée, dit Claude le Lorrain.

Eigenhändige Radirungen desselben.

66. Flucht nach Egypten. qu. 8. *Claudio.* Dumesnil Nr. 1. Zweite Abdrucksgattung.
67. Ein Hirt treibt eine Heerde durch einen seichten Bach, zwei Mädchen folgen ihm. qu. 8. Nr. 3. Erste Abdrucksg., gebräunt, etwas beschmutzt u. aufgezt.
68. Stürmisches Meer mit Schiffen, links eine bewachsene Anhöhe, weiter zwei Thürme. gr. qu. 8. eod. Nr. 5. Vierte Abdrucksg.
69. Der ländliche Tanz am Ufer des Wassers. qu. 4to. Nr. 6. Dritte Abdrucksg.

70. Dasselbe Bl. eben so.
71. Der Schiffbruch an einem Felsen, worauf ein ruinirter Thurm steht. qu. 4^{to}. Nr. 7. Dritte Abdrucksg.
72. Dasselbe Blatt.
73. Der Ochsenhirt in schöner Landschaft am Wasser, durch das seine Heerde nach dem jenseitigen Ufer geht. qu. 4^{to}. Nr. 8. Zweite Abdrucksg., gebräunt, etwas beschädigt u. aufgezogen.
74. Der Zeichner links vorn bei einer Brücke, rechts Meer mit Schiffen. kl. qu. 4^{to}. Nr. 9. Zweite Abdrucksg.
75. Der Tanz unter den Bäumen. qu. 4^{to}. Nr. 10. Zweite Abdrucksg.
76. Dasselbe Bl. eben so.
77. Dasselbe Blatt zweimal, vierter Abdr.
78. Der Seehafen mit dem Leuchthurm. qu. 4^{to}. Nr. 11. Zweiter Abdr., etwas beschmutzt u. aufgezogen.
79. Räuberanfall links an einem Palmbaume, rechts Gebirge. qu. 4^{to}. Nr. 12. Vierte Abdrucksg., aufgez.
80. Der Seehafen mit dem großen Thurme links. kl. qu. 4^{to}. Nr. 13. Zweiter Abdr., aufgez.
81. Die hölzerne Brücke links vorn über einen kleinen Fluß. kl. qu. 4^{to}. Nr. 14. Zweiter Abdr., aufgez.
82. Die untergehende Sonne. Meeresufer woran links ein Triumphbogen steht. qu. 4^{to}. Nr. 15. Dritter Abdr.
83. Landschaft mit der auf die Weide ziehenden Heerde. kl. qu. 4^{to}. Nr. 16. Dritte Abdrucksg., oben beschnitten.
84. Desgl. mit Mercur und Argus rechts bei einem corinthischen Tempel. qu. 4^{to}. Nr. 17. Erster Abdr.
85. Die ziehende Heerde bei Gewitter. qu. 4^{to}. Nr. 18. Dritter Abdr., etwas gebräunt u. aufgez.
86. Der Ziegenhirt unter einer Gruppe Bäumen auf kleiner Anhöhe sitzend. qu. 4^{to}. Nr. 19. Dritte Abdrucksg.

87. Die Zeit und Apollo mit den Jahreszeiten. kl. qu. fol. Nr. 20. Erste Abdrucksg., aufgez.
 88. Der Hirt und die Hirtin im Gespräch. kl. qu. fol. Nr. 21. Vierte Abdrucksg., aufgezogen
 89. Der Raub der Europa. kl. qu. fol. Nr. 22. Zweite Abdrucksg., aufgezogen.
 90. Dasselbe Blatt. Dritter Abdr.
 91. Das Campo Vaccino. kl. qu. fol. Nr. 23. Fünfte Abdrucksg., aufgez.
 92. Der ländliche Tanz. kl. qu. fol. Nr. 24. Dritte Abdruckgattung.
-
93. 6 Bl. Ulysses giebt dem Chryses seine Tochter Chryseis zurück, doppelt. — Einschiffung der heil. Ursula. — Belerophon bekämpft den Lindwurm. — Landschaft mit Meer, rechts antike Ruinen. — Hafen bei aufgehender Sonne. gr. qu. 4te. *Claudio Gilles Inv. Dem. Barrière sculp. Dumesnil* Nr. 185 — 189.
 94. Schöne Landschaft mit großer steinerner Brücke über einen Fluß in der Mitte, vorn rechts Jacob und Laban. Royal qu. fol. *Claude le Lorrain pinxit. William Woollett sculpsit* 1783. Guter Abdr.
 95. Reichbewässerte Landschaft mit einer Mühle im Mittelgrunde, rechts vorn ländlicher Tanz. Nach dem Gemälde im Palast Doria, bekannt unter der Benennung: Il Molino di Claudio. Roy. qu. fol. Gezeichnet und gestochen in Rom von *W. F. Gmelin*. 1804. Schöner Abdr.
 96. Templum Veneris; von rechts kommt ein Opferzug nach dem links vorn stehenden Vennustempel. Royal qu. fol. Von demselben gez. u. gestochen 1805. Schöner Abdr.
 97. Reiche Landschaft mit der Flucht nach Egypten links unter Bäumen, vorn einige Hirten mit ihrer Heerde am Wasser. Nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie, von dems. gestochen. Roy. qu. fol. Schöner Abdr.

98. Landschaft am Meer, rechts im Mittelgrunde hohe bewachsene Felsen, vorn Acis und Galathee. Das Gemälde befindet sich ebenfalls in der Dresdner Gallerie. Seitenst. zu vorherg., von demselben gestochen.
99. 4 Bl. Die vier Tageszeiten, schöne Landschaften mit bibl. Staffage, nach den berühmten Gemälden, ehemals in der Casseler, jetzt in der Petersburger Gallerie. Roy. qu. fol. Aquatintabl. von Schlichten und Schotterbeck. Schöne Abdr.
100. Italienische Landschaft an einem Flusse: A View on the river Po in Italy. gr. qu. fol. James Mason sculpsit. Guter Abdr.
101. Eine Heerde, theils vorn im Wasser, theils an dem Ufer desselben unter Bäumen. Nach dem Gemälde in der Königl. Gallerie zu Paris. Aquatintabl. von B. Piringer. 1820. gr. qu. fol. Schöner Abdr.

Adrien Manglard.

Eigenhändige Radirungen desselben.

102. Das Grabmal der Cäcilia Metella. qu. fol. Manglard fec. Dumesnil Nr. 1. Guter Abdr. mit der Nr. 1.
103. Gebirgige Landschaft mit einigen Fischern rechts vorn. qu. fol. *id. fec.* Guter Abdr. mit der Nr. 2. Dum. Nr. 16.
104. Waldparthie, in der Mitte ein freier Platz mit vier Figuren, wovon eine sich niedergeworfen hat. qu. fol. Guter Abdr. mit Nr. 6. bez. Dum. Nr. 19.
105. Die Büffelheerde in einer etwas gebirgigen Landschaft. qu. fol. *id. fec.* Schöner Abdr. mit der Nr. 5. Dum. Nr. 21.
106. Der Prophet Elie und die Wittve von Sarepta in einer Landschaft mit der Stadt Sarepta hinter Bäumen. qu. fol. *id. fec.* Schöner Abdr. mit der Nr. 4. Dum. Nr. 33.
107. Landschaft im Sturme mit einem Gebirg im Grunde, vorn drei fliehende Personen. qu. fol. Schöner Abdr. mit der Nr. 3. Dum. Nr. 40.

Henri Mauperché.

Eigenhändige Radirungen desselben.

108. Landschaft mit 6 stehenden Säulen und Trümmern eines antiken Gebäudes, rechts der junge Tobias mit dem Fische und der Engel. qu. fol. *Hen. Mauperché inventor pinxit fecit et excudit. Cum Privilegio Regis.* Guter Abdr. Dumesnil Nr. 8.
109. Waldige Landschaft, rechts Wasser, in der Mitte Strafe des Marsyas. *id. fec.* Guter Abdr., bis nahe an die Einfassl. beschn. Dum. Nr. 27.
110. Landschaft mit einer einbogigen Brücke über kleinen Fluß, an dem rechts zwei Männer gehen und eine Frau mit einem Knaben an der Hand und einem Bündel auf dem Kopf. qu. fol. *Mauperché in fecit. Cum privilegio Regis. Gallays exc.* eod. Nr. 46. Guter Abdr.
111. Desgl. mit Ruinen eines prachtvollen Gebäudes links vorn, daran zwei Figuren in antikem Costüme, nach rechts Wasser mit bewachsenem Ufer. qu. fol. Bis an die Einfassl. beschn. Nicht bei Dumesnil angef., aber ganz den Blättern von Mauperché gleichend. Guter Abdr.

Robert Nanteuil.

112. Franciscus de Nesmond Episcopus Bajacensis. Brustbild in ovaler Einfassung. fol. *R. Nanteuil ad vivum Ping. et sculpebat 1663.* Guter Abdr. Dumesnil Nr. 202.

Jules Parigi.

113. 2 Bl. aus einer Folge: Ballette und Aufzüge bei Gelegenheit der Ankunft des Prinzen von Urbino zu Florenz. *Carro del Sole — Monte di Parnasso.* qu. 4to. *Julius Parigi inv. J. Callot del. et fec.* Schwache Abdr.

Pierre Parrocel.

114. Eine Menge Landleute, besonders Frauen mit Kindern, meistens um einen Mann versammelt, der denselben zu Trän-

ken reicht. qu. 8. *P. Parrocel invenit et f.* Nicht bei Dumeanil angeführt. Schöner Abdr., etwas gebräunt.

Jean le Pautre od. Potre.

115. Die Fußwaschung. kl. fol. Rund mit verzierter Umgebung. *le Pautre fecit. P. Mariette ex.*
116. Brennende erstürmte Veste am Meer, vorn wird eine Frau mit Diadem auf ein Schiff gebracht. qu. fol. *le Potre invent. et fecit. le Blond avec privilège.*

François Perrier.

117. Maria unter einem Vorhang sitzend, neben sich den kleinen Christus und Johannes, welche mit dem Lamm spielen; im Grunde rechts arbeitet Joseph, den zwei Engel zur Flucht ermahnen. qu. 4to. *Scherzano i duoi Bambi. etc. Franciscus Perier Burgundus inv. sculp. Cum Privilegio Regis 1633. Aufgez.*
118. Ueberfahrt der heil. Familie auf der Flucht nach Egypten. qu. fol. *Franciscus Perrier pinxit et sculp. Blondus exc.* Mit zwei lat. Versen. Schöner Abdr., an drei Seiten bis an die Einfasel beschnitten.

Antoine Pesne.

119. Der königl. Preussische Minister Georg Dietloff von Arnim vor einem Lehnstuhl stehend. Kniest. fol. *Pesne Effig. pinxit. G. F. Schmidt Sculpt. Reg. Sculps. Berolini 1756. Guter Abdr., etwas gebr. und leicht wasserfleckig. Jac. Nr. 75.*
120. Der Juwelier Dinglinger, Brustb. in einem Oval. gr. 8. *G. F. Schmidt fec. 1769. Schöner Abdr. Jac. Nr. 148.*

Bernard Picart.

121. La dedicace de la Synagogue des Juifs Portugais à Amsterdam. qu. fol. *B. Picart delinavit et sculp. direx 1721. Schöner Abdr., aufgez.*
122. Allegorischer Titel zu: *Annales de la Monarchie Française,*

mit Erklärung des Gegenstandes darunter. fol. B. Picart
inv. et sc. 1724. Schöner Abdr.

123. Desgl. für: Atlas historique, Tome Premier. fol. 44. inv.
et fec. 1720. Desgl.

Nicolas Poussin.

124. N. Poussin, Brustb. in Profil, nach rechts sehend. 4te. Mo-
rie Ellenrieder sc. Schöner Abdr.
125. Die Sündfluth, radirtes Bl. qu. fol. Unten in der Mitte
poussin sculp. Schöner Abdr., bis an die Einfasel beschn.,
etwas gelbl.
126. Noah's Opfer, der Herr auf einer Wolke zeigt ihm den Re-
genbogen. gr. qu. fol. J. Frey del. et incidit Romae 1746.
127. Anbetung des güldenen Kalbes, mit franz. und lat. erklä-
render Unterschrift. Roy. qu. fol. N. Poussin pinxit. J.
Audran excud. Guter Abdr., an der linken Seite ein klei-
ner Defect.
128. Esther vor Ahasverus. gr. qu. fol. Audran sc. Sehr be-
schädigt u. beschnitten, auf Leinw. gez.
129. Die Pest bei den Philistern. gr. qu. fol. Guill. Courtois Bur-
gun. del. Joan Baronius Tolosani Sculp. Bis an die Einfasel.
beschn. u. aufgez.
130. 7 Bl. Die sieben Sacramente: 1. Johannes tauft Christus
im Jordan. 2. Jesus bei Simon dem Pharisäer zu Tische,
Magdalene salbt ihm die Füße. 3. Der Hohepriester giebt
die Einsegnung. 4. Christus mit seinen Jüngern zu Tische.
5. Ein Sterbender, von seiner Familie beweint. 6. Jesus
übergiebt dem Petrus die Schlüssel. 7. Vermählung der
heil. Jungfrau mit Joseph. Roy. qu. fol. J. Péne del. et
sculp. Jedes dieser Blätter besteht aus zwei zusamengo-
hörenden Theilen, mit bezeichnender latein. Unterschrift.
Schöne Abdr., bis an die Einfasel beschnitten und aufge-
zogen, etwas gebräunt, einige mit unbedeutenden Verle-
tzungen.

208 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

- 131.** Pyrrhus als Kind, den Nachstellungen seiner Feinde durch die Flucht entzogen. Großes aus zwei Theilen zusammenges. Bl. G. Audran sc. Guter Abdr. mit einem Bruch, etwas beschädigt u. aufgeez.
- 132.** Enthalttsamkeit Scipio's. gr. qu. fol. *Clau. Dubosc delin. et Sculp.*
- 133.** Testament des Endamidas von Corinth. gr. qu. fol. *J. Pense del. et sculp.*
- 134.** Dasselbe Blatt.
- 135.** Tod des Germanicus. qu. fol. *G. Castellus (Chasteau) sculp.* Etwas beschäd. u. aufgeezogen.
- 136.** Große heroische Landschaft mit einer antiken Stadt, vorn tragen zwei Männer einen Todten auf einer Bahre. Royal qu. fol. *Steph. Baudet sculp. et excud.* Mit Dedicat. an den Prinzen Condé. Schöner Abdr., mit einem leichten Bruch durch die Mitte, aufgeezogen.
- 137.** Aehnliche Landschaft, vorn zwei Frauen, deren eine etwas am Boden sammelt. Eben so. Seitenstück zu vorherigem, beide zu einer Folge von 4 Bl. gehörig.
- 138.** Venus und Adonis im Vorgrund schlafend, darum mehrere spielende geflügelte Amoretten. gr. qu. fol. *R. Earlom fecit.* Bis an die Einfassl. beschn.
- 139.** Die Zeit befreit die Wahrheit von dem Zwang des Zornes und Neides. Plafond im Hotel Richelieu. G. Audran sc. Schöner Abdr. mit P. Mariette 1676 bez.

Hyacinthe Rigaud.

- 140.** Louis de la Tour d'Auvergne, Comte d'Evreux etc. Kniest. gr. fol. *Peint par Hyacinthe Rigaud. Gravé par George Frederic Schmidt 1739.* Schöner Abdr. Jac. Nr. 42.
- 141.** Dasselbe Blatt, vergelbt.
- 142.** Carolus Archiepiscopus, Dux. Cameracensis etc. Kniest. gr. fol. *Pinxit Hyacinthus Rigaud etc. 1724. Georgius Fri-*

dericus Schmidt sculpsit Parisiis 1741. Fleckiger Abdr. Jac. Nr. 47.

143. Jean Baptiste Silva, Ecuyer, Docteur Régent etc. Halbf. in einer Fensteröffnung. fol. Von denselben. Schöner Abdr. Jac. Nr. 52.
144. Dasselbe Bl. in sehr schönem Abdr., vergelbt.
145. Philippus Ludovicus Comes a Sinzendorf etc. Kniest. gr. fol. *id. pinxit. Claudius Drevet Sculpsit.* Schöner Abdr., bis nahe an die Einfassl. beschn., mit einigen gelbl. Fleckchen.

Jean Baptiste Rigaud.

146. 2 Bl. Armement des Galères und ein anderes ähnliches Bl. mit einer Einschiffung. qu. fol. *Rigaud Inven. sculp.*

Hubert Robert.

147. Tempel des Jupiter Serapis zu Puzzuola bei Neapel. qu. fol. *Robert del. Saint Non sc. 1762.*
148. Hölzerne Brücke über einen Fluß mit sehr hohen felsigen Ufern. *Deuxième vue en Bohême. qu. fol. Peint par Robert Gravé par Le Veau.*

Jacques Stella.

149. Christus am Kreutz zwischen den beiden Schächern. Royal qu. fol. *Claude Stella sc. Sehr beschäd. u. aufgez.*

Pierre Subleyras.

150. Christus bei Simon dem Pharisäer zu Tische, Magdalene salbt ihm die Füße und trocknet sie mit ihren Haaren. Schmal qu. fol. *P. Subleyras inven. Pinxit et sculp. Romae 1738. Dumesn. II. 258. 5.*

Eustache le Sueur.

151. 23 Bl. incl. Titel. Leben des heil. Bruno, Stifters des Carthäuserordens. Nach den Gemälden von *Eust. le Sueur*, in dem Kloster dieses Ordens zu Paris gestochen von *François Chauveau u. Ch. Simonneau. fol.*

- 210** Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.
- 152.** St. Paul läßt die Bücher der Ephesier verbrennen. gr. fol. *Picart le Romain sc.*
- 153.** Steinigung des heil. Stephanus. St. Stephen stoned. Royal qu. fol. *F. Alkamet sculpsit.*
- 154.** Vertrauen Alexanders des Großen auf seinen Arzt Philip-
pus. Roy. 4to, in runder Einfassung. *Eust. le Sueur inv. et pinx. Benedict Audran del. et sculpsit 1711.*
- 155.** 2 Bl. reichverzierte Zimmer: Vue de l'intérieur du Cabinet
des Muscs. et du Cabinet de l'Amour. gr. qu. fol. *Peint
par le Sueur (im Hôtel Lambert). Dessiné et Gravé par Picart.*
- 156.** Ein Flusagott mit einer Najade in einer Nische. Roy. 4to.
Dessiné et Gravé par B. Picart.
- 157.** 4 Bl. Le triomphe d'Amphitrite. — Le triomphe de Nep-
tune. — Kallisto. — Diana et Acteon. Gemälde mit rei-
cher Umgebung an einer gewölbten Decke. fol. u. qu. fol.
Gravé par Duflos.
- 158.** La Lune sous la figure de Diane, achève son cours. qu. fol.
Von *dems.*
- 159.** La Naissance de l'Amour. fol. *Gravé par Desplaces.*
- 160.** Venus irritée contre l'Amour, ce Dieu se refugie dans les
bras de Cérès. qu. fol. Gest. von *L. Desplaces.*
- 161.** L'Amour reçoit les hommages des Dieux. qu. fol. Von
dems.
- 162.** L'Amour ordonne à Mercure d'annoncer son pouvoir à l'Uni-
vers. qu. fol. Von *dems.*
- 163.** Venus présente l'Amour à Jupiter. Eben so. Von *dems.*
- 164.** Aurora. Lucerna pedibus meis verbum tuum. 4to. *G. Audran
sculpsit.*
- 165.** 3 Bl. Die Musen Terpsichore, Urania und Calliope, zwei
davon mit einem Lorbeerkränze eingefasst. kl. fol. *Peint
par le Sueur. Dessiné et Gravé par Picart.*
- 166.** Die Musen Clio, Euterpe und Thalia unter Bäumen sitzend.

gr. 4to. *Peint par le Sueur, dessiné par Picart, gravé par Duflos.*

167. Die Musen Melpomene, Polyhymnia und Erato. Seitenst. zu voriger Nummer. Gem. u. gez. von *dens.*, beendet von *Duchange.*
168. Raub Ganymeds. 4to. Gemalt u. gez. von *dens.*, gestochen von *Beauvais.* Sehr schöner Abdr.
169. Triumph Amors über die vier Elemente. fol. *Le Sueur pinxit. Moyreau sculp.*
170. Phaeton bittet den Apollo um Lenkung des Sonnenwagens. Sehr gr. qu. fol. *Peint par Eust. le Sueur, gravé par Ch. Dupuis.*

Louis (Testelin) Tettelein.

171. 3 Bl. Geflügelte Genien an und um Festons spielend, auf dem einen Bl. mit erlegtem Wild und Jagdgeräthen. Schmal qu. fol. *Dessigné Par L. Tettelein, et gravé par L. Ferdinand. Avec privilège du Roy.* Gute Abdr., zwei aufgezogen, mit einigen leichten Flecken.

Jean Louis Tocqué.

172. Die Russische Kaiserin Elisabeth, ganze stehende Figur en face. Sehr gr. fol. *Gravé à St. Petersbourg par George Frédéric Schmidt en 1761.* Sehr schöner Abdr. vor der Unterschrift und ohne *L. Tocqué, Peintre du Roy pinxit 1758,* mit mehreren gelben Fleckchen, auf Leinwand gezogen. Jac. Nr. 82.

Maurice Quentin de la Tour.

173. Eignes Porträt des Künstlers mit lachender Miene, durch ein Fenster sehend, der große De la Tour genannt. Halbfol. *Peint par De La Tour et Gravé Par son Ami Schmidt en 1742.* Guter Abdr. Jac. Nr. 50.
174. Dasselbe Blatt, etwas vergelbt.
175. Porträt desselben, Brustbild mit Perücke und Hut, auf eine

212 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunsth., Lithograph. etc.

Staffelei als Bild gestellt, der kleine De la Tour genannt.
fol. Von denselben. Schöner Abdr. Jac. Nr. 89.

Jean François de Troy.

176. Angelo Constantini in der Rolle als Mezetin, ganze Figur.
S. gr. fol. *C. Vermeulen sculp.*

Moyse Valentin.

177. Eine Gesellschaft von Militärs und Frauen an einer Tafel,
einige davon spielen Karte. qu. fol. Schön rad. Blatt.

Charles Vanloo.

178. 6 Bl. Die Geschichte des heil. Augustin im Chor der Kirche aux petits Pères. gr. fol. *Carolus Vanloo Eques pinxit, P. P. Moles, L. A. Martinet, Femme Dupuis, S. C. Miger, Nicolas Vogez L'ainé u. A. L. Romanet sculpsit.* Schöne Abdr. vor der Schrift.
179. Apotheose eines Papstes. Roy. 4to. in runder Einfassung. *Carolus Vanloo Eques Pinxit. J. B. Lorraines sculpsit.* 1770. Schöner Abdr.
180. Conversation Espagnole. gr. fol. *Dessiné et Gravé par J. Beauvarlet.* Guter Abdr.
- 180a. Amor im Begriff einen Pfeil abzuschiefen. *L'Amour menaçant.* fol. *Gravé par C. de Mechel* 1764. Guter Abdr.

Amadée Vanloo.

181. Prinz Friedrich Heinrich Louis von Preussen, Bruder Friedrich's II., Kniestück, in einem Lehnstuhle sitzend. gr. fol. *Amadée Van Loo pinx.* 1765. *Gravé par G. F. Schmidt* 1767. Guter Abdr. Jacoby Nr. 88.

Joseph Vernet.

- 181a. Landschaft am Meere, rechts hohe Felsen mit ital. Gebäuden darauf. qu. fol. *Joseph Vernet fecit.*
182. Schöne Landschaft im Gewitter, links eine Mühle. *Le coup de vent.* Sehr gr. qu. fol. *Vernet pinx. Cathelin sc. Actadr.*

Simon Vouët.

183. Die Tochter Jephtha's eilt zuerst ihrem Vater entgegen und wird dadurch das Opfer seines Gelübdes. *Occurrit gratulans victori etc.* gr. qu. fol. *F. Toriebat delin. sculpsit et excudit.* Schöner Abdr.
184. Dasselbe Blatt.
185. Martertod des heil. Eustachius. Altargemälde in der Kirche dieses Heiligen zu Paris. *Transivimus per aquam — in refrigerium.* gr. fol. *M. Dorigny sc.* 1638. Guter Abdr., mit einigen kl. ausgeb. Rissen.
186. Bacchus, Ceres und Venus auf Wolken. *Quam lepide Baccho — foeda libido dapes.* gr. 4to. *H. Boulanger scul.* 1654.
187. Venus und Adonis. 4to. *Melchior Küssel exc.* Guter Abdr., beschäd.

Antoine Watteau.

188. 5 Bl. Modelfiguren, aus einer Folge von 7 Bl. *Dameenil II.*
184. 1 — 7. *L'homme appuyé. — Le promeneur vu de profil. — La femme marchant à gauche. — La femme marchant au fond. — La femme assise.* Meist erste Abdr., bis an die Einfassl. beschnitten u. aufgezogen.
189. 3 Bl. derselben Folge. Nr. 4, 5. u. 7.
190. Watteau's Porträt, Halbf. mit Zeichenfeder und Mappe. gr. 4to. *Watteau pinx. Boucher Sculp.*
191. Ein Herr mit Allongeperücke, stehende Figur. kl. 8. id. *inv. et fecit.*
- 192.* Ein Zug von 8 Militärs mit großen Tornistern, voran einer zu Pferd. qu. fol. *Watteau f.* Leicht radirt und braun angetuscht, aufgez.
- 193.* Einige Gebäude an und über einem Bach. kl. fol. *Watteau fec.* Lebendig radirtes Blatt in schönem Abdr., scharf beschn.
194. Herrn und Damen in einem Gemäldesaal, rechts werden einige Bilder eingepackt. Roy. qu. fol. *A. Watteau pinx.*

214 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzkunstdr., Lithograph. etc.

P. Aveline sculp. Schöner Abdr., bis nahe an die Einfasel beschnitten, eine Ecke wenig beschädigt.

195. Hochzeitzug nach einem stattlichen Gebäude in Parkumgebung. *La mariée de village.* Roy. qu. fol. *A. Watteau pinx. C. N. Cochin sculp.* Schöner Abdr.

196. Eine Familie in einer Vorhalle, mit Musik sich unterhaltend. *Les charmes de la vie.* gr. qu. fol. *id. pinx. P. Aveline sculp.*

197. 5 ital. Acteurs und Actricen, welche sich dem Publicum zu empfehlen scheinen. *La troupe italienne.* kl. fol. *Boucher sculp.*

198. 2 Bl. Ein schlafendes Mädchen. Röthelmanier. kl. qu. 8. — Ein lauschender Knabe. kl. 8. Halbf. *Vatteaux.*

E.

Blätter von Englischen Künstlern.

Carl Robert Cockerell

1. Das Forum Romanum. Roy. qu. fol. *C. R. Cockerell, Architectus delin. Joan Coney incidebat.* Schöner Abdr.

W. Gela.

2. Ansicht von Athen und der Umgegend. Schmal qu. fol. Facsim. einer Hands. von *W. Gela.*

Gavinus Hamilton.

3. Die Poesie, Kniest. *Raphel Morghen Sculpf. Romae.* fol. Guter Abdr., etwas wolzig.

4. Lady Hamilton als Thalia. *Quam veteres Graeci pulchram etc.* Kniest. fol. *id. sc. Romae.* Schöner Abdr.

Philipp Ferdinand de Hamilton.

5. Zwei todtte Rebhühner an einen Nagel aufgehängt. gr. 4to. *Blasius Höfel sc.* Guter Abdr. auf chin. Pap.

Benjamin Robert Haydon.

6. *Assassination of L. S. Dentatus. fol. Painted by B. R. Haydon. Drawn on the wood, and engraved by his pupil, William Harvey. Berühmter Formschnitt mit der Originalhandschrift des Meisters. Chin. Pap.*

Thomas Lawrence.

7. *Zwei Kinder die sich umschlungen halten. — Nature. — In einem Rund. Roy. 4to. George T. Doo sc. 1829. Schöner Abdr.*

John Martin.

8. *Josua befiehlt der Sonne, stille zu stehn. kl. qu. fol. Lithogr. von R. J. Lane. Schöner Abdr. auf chin. Pap.*
8a. *Die siebente Plage in Egypten. kl. qu. 8. mit Einfassung. Elfenbeinschnitt von Bl. Hoefel. Schöner Abdr.*

William Para.

9. *Das römische Monument bei Igel im Luxemburgischen. gr. qu. fol. Engrav. by Edw. Rooker.*
-

F.

Galleriewerke und Sammlungen, Kupfer- und lithographische Hefte, antike, mittelalterliche und neuere Sculptur, Architectur und Malerei, Ansichten und Reisen, Porträts etc., naturwissenschaftliche Werke und Zeichnungen.

1. Die Sammlung alt nieder- und oberdeutscher Gemälde der Brüder Boisseree und Bertram, lithogr. von J. N. Strixner. Vollständig, 38 Lief. jede zu 3 Bl. Schönes Exemplar.
2. Auswahl der vorzüglichsten Gemälde der Herzogl. Leuchtenbergischen Gallerie, lithogr. von Verschiedenen. 1tes Heft mit 4 Bl. in sehr gr. fol. Schöne Abdr.
3. Auswahl der vorzüglichsten Gemälde der Pinakothek in München. 1. Heft mit 4 Bl. Eben so.
4. Weimarische Pinakothek. 1tes Heft mit 4 lithogr. Bl. 5 Bl. Dupletten und 2 Bl. des 2tes nicht erschienenen Heftes. fol.
5. Umriss nach alt-italienischen und alt-deutschen Gemälden im Besitze von C. F. Wendelstadt. 15 Bl. mit erläut. Bemerk. 1828.
6. Verzeichniß der von Speck'schen Gemäldesammlung, mit lithogr. Abbildungen; herausgeg. und mit historisch-biogr. Bemerkungen begleitet vom Besitzer ders. 1827. gr. fol. Schönes Exemplar in Saffianb.
7. Pinacoteca del Palazzo Reale delle Scienze e delle Arti di Milano. 16tes Heft mit 4 Bl. kl. fol.
8. 25 Bl. lithographirte Nachbildungen vorzüglicher in großen

öffentlichen und Privatsammlungen aufbewahrter Original-Gemälde, gez. von Auer, Muxel, Quaglio u. A., mit Text. München in dem Zellerschen Magazin. Sehr gr. fol. Unvollst. es fehlen 2 Bogen Text u. 2 Lithographien.

9. Königl. Preussische Gemälde-Galerie. 6 Lief. jede mit 4 lithogr. Nachbildungen. gr. fol.
10. 44 Bl. nach Ital. Meistern aus dem Brüsseler Galleriewerk (Galerie des Erzherzogs Leopold v. Oestr.). 25 Bl. davon sind nach Gemälden der beiden Palma. Von L. Vorstermann jun. u. A. gest.
11. Les Argonautes, selon Pindar, Orphée et Apollonius de Rhodes en 24 planches. Inventées et dessinées par A. J. Carstens, et gravées par J. Koch. kl. qu. fol.
12. 16 Bl. incl. Titel: Varie Figure a Wenceslao Hollar Bohemo Collectae et Aqua forti aeri insculptae Antwerpiae Anno 1646. Meistens weibl. Brustbilder nach eignen Zeichnungen Hollars, nach Holbein, Martin Schön, Parmiggiano etc. Zusammen in einem Heft in kl. 8. Schöne Abdr.
13. 6 Bl. Entwürfe und Studien eines Niederländ. Meisters aus dem 15. Jahrh. Lithogr. nach dem in der Berliner Bibliothek aufbewahrten Originalen. qu. 8. Probedrucke.
14. 8 Bl. nach verschiedenen älteren und neueren Künstlern lithographirt: Beretta nach Murillo, Amor nach Weitsch etc. Berlin bei C. G. Lüdertz. gr. fol. Schöne Abdr.
15. Albrecht Dürer's christlich-mythologische Handzeichnungen. 45 Bl. incl. ein Blatt Text, Titelblatt und Porträt Dürer's, lithogr. von N. Strixner 1808. gr. fol. 1ste Ausgabe. Schöner verschiedenfarbiger Abdruck auf Velin-papier,
16. 22 Bl. incl. Titel und Porträt aus demselben Werk.

- 218** Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzdrucktbl., Lithograph. etc.
19. 10 Bl. nach Hebels Allemannischen Gedichten, componirt und radirt von Sophie Reinhardt. fol. Schöne Abdr.
 20. Der neue Friedhof in Frankfurt a. M. etc. mit Zeichnungen. qu. fol. 1829.
 21. Stackelberg (le Baron O. M. de) Costumes et usages des peuples de la Grèce moderne. 30 ausgemalte Bl. in gr. 4te.
 22. Pantomimische Stellungen von Henriette Hendel, gez. von Peroux, gest. von Ritter. gr. fol.
 23. Schadow's Tänzer. 16 Bl. Umriss. 4te.
 24. Beschreibung des Festes: Der Zauber der weissen Rose, gegeben in Potsdam 1829. zum Geburtstage der Kaiserin von Rußland. qu. fol. Schönes Exemplar.
 25. Die lebenden Bilder und pantomimischen Vorstellungen bei dem Festspiel Lulla Rukh, aufgeführt im Königl. Schlosse in Berlin 1824.
 26. Das Römische Carneval, von Graf Morner. 20 Bl. in qu. fol.
 27. Feier des 25jähr. Regierungs-Jubiläums Maximilian Josephs I. von Baiern 1824. qu. fol.
 28. J. C. von Mannlich. Zeichenbuch für Zöglinge der Kunst und Liebhaber, aus Raphaela Werken gezogen. 17 Bl. in Royalfol.
 29. 12 Bl. landschaftliche Vorlegeblätter von Klengel.
 30. 12 Bl. Vorbilder zum Figurenzeichnen aus Raphaelischen Bildern. Umriss von Pietro Bombelli.
 31. Ein Heftchen mit 5 Bl. Umriss nach älteren Sculpturen.
 32. 45 Bl. radirte Landschaften, meist in Rembrandt'scher Manier, nebst Porträt des Künstlers, einem andern männlichen und einem weibl. Porträt von C. Read. Versch. Form. Sehr schöne Abdr., aufgebr.
 33. Bilderchronik des Sächsischen Kunstvereins, Jahrgang 1828

- bis 1833, nebst 7 Bl. Probedrücken aus verschiedenen Jahrgängen.
34. 28 Bl. Handzeichnungs-Imitationen aus dem Werk von Molinari und Scacciati.
 35. Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker, herausgeg. von der Königl. Preussischen technischen Deputation für Gewerbe. Erster Theil mit 94 Kupfert. in Roy. fol. nebst Text in fol. 1821 — 1830.
 36. Sennfelder, Musterbuch über alle lithographische Kunstmanieren. 1 Heft mit 6 Bl. Unvollst.
 37. Skizzen zur besseren Ausführung für Künstler etc. Versuche des chemischen Steindrucks in Gotha. 1809. qu. fol.
 38. Das Geheimniß des Steindrucks, von einem Liebhaber. Cotta'sche Buchh. 1810.
 39. Lithographische Versuche nach Raphael und einigen seiner Vorgänger, nebst den Bildnissen dieser Künstler, von Friedr. Rehberg. 1824.
 40. 12 Bl. Der Herr und seine Apostel in bildlichen Darstellungen von J. P. v. Langer, mit Text von M. F. v. Freyberg. 1823.
 41. 20 Bl. Masken, nach Schlüter von B. Rode radirt.
 42. Radirte Blätter nach der Natur von L. E. Grimm. 1stes u. 2tes Heft mit 38 Bl. Schöne alte Abdr.
 43. Homers Ilias von John Flaxmann, Bildhauer. 34 Umriss. qu. fol.
 - 43a. Homers Odyssee, von dems. 28 Bl. Eben so.
 44. Umriss zu Dante's Hölle. 38 Bl. in ders. Manier.
 45. 9 Bl. Umriss zu Dante's Paradies nach Peter von Cornelius, mit Text von J. Döllinger. qu. 4to. Leipz. bei Börner.
 46. Homers Ilias, seriös und komisch von J. H. Ramberg. 1827. 2 Hefte mit 21 Bl. qu. fol.
 47. Herrad von Landsperg, Aebtissin zu Hohenburg oder St.

- Odilien, im Elsaß, im 12. Jahrh. und ihr Werk: Hortus deliciarum, mit 10 Bl. color. Facsim. von Zeichn. von Chr. Moritz Engelhardt. 1818. fol.
48. 26 lithographische Platten zum Ritter von Stauffenberg. qu. 4to. colorirt.
49. Sammlung Hogarthischer Kupferstiche. Riepenhausen sc. 3 Lief. jede mit 6 resp. 8 Blatt.
50. Randzeichnungen zu Goethe's Balladen und Romanzen von Eugen Neureuther. 4 Hefte. gr. fol.
51. Baierische Gebirgslieder mit Bildern, gezeichnet von Eugen Neureuther. 1 Heft.
52. Entwürfe und Arabesken, erfunden und gezeichnet von Carl Kolbe, gestochen von Ferd. Berger. 1stes Heft mit 6 Bl. in qu. 4to.
53. Fidanza: Teste soelte. 5 Theile in zwei Pergam. Folioh. Wohlerhaltenes Exemplar.
54. F. u. J. Riepenhausen: Geschichte der Malerei in Italien nach ihrer Entwicklung und Vollendung. Aus den Werken der besten Künstler dargestellt etc. 2 Hefte mit 24 Kupfert. qu. fol.
55. 16 Bl. verschiedene Köpfe aus Gemälden älterer italienischer Meister, nach den Originalen gez. von R. Langer, lithogr. von Versch. gr. fol.
56. 13 Bl. Facsimile's von Handzeichnungen nach verschiedenen meist älteren ital. Meistern. 8vo. u. 4to. Langer fec. Abdr. auf braunem Pap.
57. 52 Darstellungen auf 31 Bl. Berliner Kunstvereinsblätter. fol. Größtentheils Umrisse in schönen Abdr. auf chin. Papier.
58. 14 Bl. mit 16 Darstellungen. Düsseldorfer Kunstvereinsblätter, meist Umrisse, einige lithogr. qu. fol.
59. Darstellungen aus dem Gebiete der Natur, der Kunst und des Alterthums im Rheinlande. 1stes Heft mit 4 Bl. Cöln 1820. gr. fol.

60. 10 Bl. nach antiken Malereien in Herculaneum und Pompeji, lithogr. von W. Tonaite. gr. qu. fol. Probeabdr.
61. 4 Bl. nach antiken Reliefs, von P. S. Bartolus gest. qu. fol.
62. H. Brüggemanns Altar im Dom zu Schleswig, lithogr. von C. C. A. Böndel. 5 Hefte mit 30 Bl. Sehr gr. fol. Schönes Exemplar.
63. Altargemälde der Greveradenkapelle im Dome zu Lübeck, lithogr. von Otto Speckter. Roy. fol. 2 Hefte mit 7 Bl., 1 Bl. doppelt.
64. Mariä Krönung und die Wunder des heil. Dominicus, nach Joh. von Fiesole, in 15 Bl. Umrisen, gez. von Wilh. Tonaite, mit Text von A. W. v. Schlegel. Schönes Exemplar.
65. Grabmal des Herzogs Heinrich des Vierten von Breslau. Ein Beitrag zur Geschichte der altdutschen Kunst im dreizehnten Jahrh., mit 5 col. Abbild., herausg. von J. G. G. Büsching.
66. Peter Vischer's ehernes Grabmal des Erzbischofs Ernst von Magdeburg, herausg. u. beschr. von J. G. C. Cantian. 1822. qu. fol.
67. Heinrich Meyer: Über die Altargemälde von Lucas Cranach in der Stadtkirche von Weimar, mit Umrisen von M. Steinla. 1813. gr. fol.
68. Sigismundi Augusti Mantuam adeuntis profectio ac triumphus. Fries, nach der Erfindung des Julio Romano von Primaticcio in Relief ausgeführt, im Palast del Te zu Mantua. 26 Bl. gest. von P. S. Bartolus. qu. fol. Gutes Exemplar.
69. Rafael Sanzio aus Urbino, von Friedr. Rehberg. 2 Hefte mit 2 lithogr. Blättern. 1824.
70. Piranesi: Le Antichità Romane, Tom. I. Pappb.
71. Desselben Plan von Rom und dem Marsfelde.
72. Die Basreliefs vom Triumphbogen Constantins. 21 Bl. Matteo Piccioni fec. Schöne Abdr.

222 Radir, Kupferst., Holzschn., Schwarzdruckst., Lithograph. etc.

73. W. Zahn: Die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji, Herculaneum und Stabiä. 10 Hefte, nebst einer Anzahl Probeabdr. Roy. fol.

74. Das Römische Monument bei Igel, gez. und lithogr. von Christ. Hawich, erklärt. von Joh. Matth. Neurohr. Trier 1826.

75. Illustrazione al Sarcofago Agrigentino, rappresentante l'Ippolito d'Enripide, di Raffaello Politi Siracusano. 1822.

76. Römische Alterthümer in und um Neuwied am Rhein, von Wilh. Dorow. Mit 21 Steindruckt. und 1 Grandr. Berlin 1827.

77. F. Hemsterhuis: Lettre sur une pierre antique du Cabinet de Mr. Theod. de Smeth.

78. Bassirikiervi Volaci in terra cotta, dipinti a vari colori, trovati nella Città di Velletri. Dedicati etc. da Marco Carloni Pitt. ed Incis. 1785.

79. Giov. Ant. Antolini: Tempio d'Ercole nella Città di Cori. Roma 1785.

80. Raoul-Rochette: Monuments inédits d'antiquité figurée Grecque, Etrusque et Romaine. 1re et 2de Livr. Paris 1828.

81. Monumenti inediti, publicati dal Instituto di Corresp. archeol. 1829. Tav. I — VI. distr. 1 u. 2.

82. A. Hirt: Die Brantschan, Zeichnung auf einem griechischen Gefäß. Sendschreiben an Graf Ingenheim.

83. Verzierungen aus dem Alterthum, bearbeitet und herausg. von F. Bussler. 13tes — 18tes Heft. gr. 8vo.

84. Die heidnischen Alterthümer Schlesiens, herausg. von J. G. G. Büsching. 1stes — 8tes Heft. gr. fol.

85. 108 Bl. Zeichnungen und Kupfer: Architectur und Decoration, Grundrisse und Ansichten von älteren und neueren verschied. Gebäuden. Var. form. . . .

86. Wäbekings bürgerliche Baukunde. 1ster Bd. mit 46 Kupfern u. vier architect. Tabellen, broch., nebst 78 andern archi-

tect. Blättern dazu, die jedoch keine ununterbrochene Nummerfolge bilden, zus. in einer Mappe. Sehr gr. qu. fol.

87. Gutensohn und Knapp: Denkmale der christlichen Religion oder Sammlung der ältesten christlichen Kirchen oder Basiliken Roms. 1stes Heft. Rom 1822.
88. Pläne und Prospective von Rom von Aless. Specchi u. A. Roy. qu. fol. Pappb. Die Blätter sehr beschädigt und aufgezogen.
89. Hittorff u. Zanth: Architecture moderne de la Sicile. 1ste bis 4te Lief. gr. fol.
90. Derselben Architecture antique de la Sicile. 1ste — 5te Lief. gr. fol.
91. 16 Bl. Lithographische Versuche der Königl. Baugewerkschule zu München. 1825. qu. fol.
92. Denkmale der Baukunst und Bildnerei des Mittelalters in dem Oestreichischen Kaiserthume. Drittes Heft.
93. Sulpitz Boissérée: Denkmale der Baukunst vom 7. bis zum 13. Jahrh. am Nieder-Rhein. 12 Hefte, das 9te doppelt.
94. Müller, Franz Hubert: Die St. Katharinenkirche zu Oppenheim, mit erläut. Texte. 8 Hefte in Roy. fol. Darmst. 1823.
95. Schinkel: Sammlung architectonischer Entwürfe. 2tes — 7tes Heft, das 2te Heft doppelt.
96. Klenze, Leo von, Sammlung architectonischer Entwürfe. 2 Hefte. Roy. fol.
97. 20 Bl. Theater-Decorationen von F. Beuther. Aquat. theils color. theils schwarze Abdr. gr. qu. fol.
98. Decorationen auf den beiden Königl. Theatern von Berlin, nach Zeichnungen von Schinkel. 1stes Heft. Roy. qu. fol.
99. Weinbrenner: Ideen zu einem Teutschen National-Denkmal des entscheidenden Sieges bei Leipzig. Carlruhe 1814.
100. Teutsche Denkmäler, herausgegeben und erklärt von Batt,

224 Radir., Kupferrt., Holzschn., Schwarzdrucktbl., Lithograph. etc.

- v. Babo u. A. 1^{ste} Lief. Die Bilder zum Sächs. Land- und Lehnrecht enth. Heidelb. 1820. Sehr gr. fol.
101. 208 Bl. Kupfer und Zeichnungen von antiken Sculpturen, Gebäuden, Gefäßen, Verzierungen u. a.
102. 3 Tafeln mit Abbildungen von gegossenen Schaumünzen aus dem 15. Jahrh. (in mehreren Exemplaren). 4^{te}.
103. Neu entdeckte Denkmäler von Nubien, an den Ufern des Nils, von F. C. Gau. 11 Hefte in Roy. fol.
104. Architture e Prospettive etc. da Giuseppe Galli Bibiena. 1740. fol. Pappb.
105. Sulpitz Boisserée: Das große Kölner Domwerk. 18 Tafeln in größtem Folio, nebst einem Band Text. Stuttgart 1823.
106. G. Moller: Facsimile der Originalzeichnung des Doms zu Köln. 14 Bl. in Roy. fol. Abdr. auf holländ. Papier.
107. 4 Bl. Dupletten aus den beiden vorherg. Werken.
108. Denkmäler der deutschen Baukunst, dargestellt von Georg Moller. 1^{stes} — 4^{tes} Heft.
109. Domkirche zu Limburg, von G. Moller. 6 Bl. fol.
110. Hundeshagen, Bernhard: Palast der Schwäbischen Kaiser zu Gelnhausen. 10 Bl. Probebl.
- 110^a. Ders. die Gothische Kapelle zu Frankenberg. Frankf. a. M. 1808.
111. F. Triest: Sammlung von Entwürfen, Beschreibungen und Kostenberechnungen wichtiger Bauten. 1^{ste} Lief. Berlin 1824.
112. Heinr. Hübsch: Entwurf zu einem Theater mit eiserner Dachrüstung. Frankf. a. M. 1825.
113. J. E. Ruhl: Kirchen, Paläste und Klöster in Italien. 1^{ste} bis 5^{te} Lief. Cassel 1824.
114. Roubo le fils: Traité de la construction des Théâtres et des Machines théâtrales. 1^{re} Partie. Paris 1777.

115. Dumont: Parallèle de plans des plus belles Salles de Spectacles d'Italie et de France etc.
116. Vier Standbilder Preuss. Feldherrn, von Rauch. Abbild. in Steindr. Berlin 1824.
117. Abbildungen der vorzüglichsten Werke von Christ. Rauch, mit erläuternd. Text von G. F. Waagen. 4 Lief. jede mit 6 Bl.
118. La Statue et les Bas-Reliefs du monument érigé à la mémoire du Général Foy par P. J. David, gravés par J. M. Leroux.
119. 6 Bl. Ansichten zu Virgils Aeneide, gest. von W. F. Gmolin nach Catel, Teerlink, Voogd u. A. qu. fol.
120. Vues de la Crimée nach C. Kügelchen, lithogr. von Sophie S. fol.
121. Ruinen Thüringischer Klöster und Burgen, von Joh. Georg Martini. 8 Bl. Ansichten des Klosters Paulinzella, mit Text. Unvollst.
122. Der Rheinlauf, von dessen verschiedenen Quellen bis zu seinem Ausflusse. Gez. und geätzt von G. Primavesi. 2 Hefte mit 24 Kupfern und 4 Karten.
123. Malerische Ansichten des Rheins, der Mosel, der Haardt- und Taunusgebirge in 72 Bl. gez. von Fries, Kunz, Rottmann u. A., gest. von Geisler, Hegy, Kunz u. A. mit Text. qu. fol. Schönes Exemplar, Pappb.
124. Malerische Ansichten um Jena, gez. und radirt von Jacob Roux. 1stes Heft. 6 Bl. mit Text. qu. fol.
125. Malerische Ansichten zu dem Werk der Frau von Chesy: Gemälde von Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen etc., gez. und radirt von Jac. Roux. 1 Heft mit 6 Bl.
126. Plan und Hauptparthieen des sonst Reichenbach'schen jetzt Gerhard'schen Gartens in Leipzig, von August Moser.
127. 6 Bl. Malerische Ansichten aus der Umgebung von Salz-

128 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzdruckl., Lithograph. etc.

burg, radirt von Ludw. Richter. qu. 4^{te}. Schöne Abdr. auf chin. Pap.

129. Collection des Vues de St. Petersbourg et des environs. 1^{ste} u. 2^{te} Lief. jede mit 4 lith. Blättern. 1821. gr. qu. fol.

129. Sammlung von Ansichten, Gebräuchen, Trachten u. s. w., welche Freiherr von Meyerberg auf seiner Reise und während seines Aufenthalts in Russland in den Jahren 1661 u. 1662 hat entwerfen lassen. Herausg. und erläut. von Fr. Adelung. Petersb. 1827. gr. qu. fol.

130. Voyage de l'Arabie Petrée par Mrs. Leon de Laborde et Linant. 6 Liefer. jede mit 5 lithogr. Bl. in gr. fol. und qu. fol. Schönes Exempl. auf chin. Pap.

131. Malerische Reise in einigen Provinzen, des Osmanischen Reichs von Graf Eduard Raczyński, aus dem Polnischen übers. von Fr. H. von der Hagen. Breslau 1824.

132. Malerische Ansichten von Frankfurt a. M. und dessen Umgegend, gez. von Radl, Delkeskamp, Goldstein u. A., lith. von Deroy, Bichebois u. A. 1^{ste} Lief. mit 6 Bl. Sehr schöne Abdr. auf chin. Pap.

133. 5 Ansichten des Hermannsbades bei Muskau. Nach d. N. und auf Stein gez. von Lütke, colorirt. qu. fol., in einer Mappe.

134. Eine Reisebeschreibung von Freiwilligen des Berliner Kunstvereins, mit 5 lith. Bl.

135. Tableaux topographiques, pittoresques etc. de la Suisse et de l'Italie, d'après les Dessins de MM. Robert et d'autres. Bruchst. mit 5 Kupfern in Folioband.

136. 4 Bl. Ansichten von Dornburg an der Saale, der Wirbel in der Donau und Ruinen des Schlosses Schreckenstein, von Versch., die beiden ersten color. gr. qu. fol.

137. 125 lithogr. Porträts von Fürstlichen Personen, Staatsmännern, Künstlern und Gelehrten. Von und nach versch. Künstlern, in versch. Format.

138. 204 ältere und neuere in Kupfer gestochene und rad. Porträts, darunter schöne Blätter von Nanteuil, J. G. Müller, L. E. Grimm u. A. in versch. Format.
139. 54 Porträts von H. Lips, meist nach eignen Zeichnungen gestochen, größtentheils in kl. 8^{vo}. u. 12^{mo}.
140. Porträts Jenaischer Professoren, 8 Bl. in fol., nach Schenk lithogr. v. H. Müller.
141. 33 Brustbilder Fürstl. Personen, in Ovalen mit verzierter Umgebung, nach P. Soutmann, J. van Eyck, L. v. Leyden, Titian, Ant. Moro, P. P. Rubens, van Dyck u. A. gestochen von P. van Sompel, J. Suyderhoef, J. Longe u. P. Soutmann und von Letzterem herausgeg. gr. fol. in einem Band.
142. 159 Bl. verschiedene, meist sehr unbedeutende Kupferstiche und Lithographien.
143. 41 Bl. dergl. größtentheils Ansichten von Städten und einzelnen Gebäuden, meistens neuere Blätter, mehrere colorirt.
144. 60 Bl. historische, mytholog. u. a. Darstellungen, Feste und Feierlichkeiten, meist sehr defecte oder sonst unbed. Blätter.
145. 9 Bl. dergl. meist gute rad. Blätter von anonymen Ital. Meistern, eins ders. auf Atlas gedruckt.
146. 76 Bl. antike und moderne, meist italienische öffentliche Gebäude, Pläne, Grundrisse und öffentliche Denkmäler.
147. 62 verschiedene kl. Blätter: Vignetten, Spielkarten, Visitenkarten u. dergl. Holzschn. von Gubitz.
148. 15 Bl. Titelblätter zu Tausend und Einer Nacht, zu der Ausgabe von Habicht, von der Hagen und Scholl. Breslau 1827.
149. 11 lithogr. Bl. Landschaftl. Prospective, Gebäude u. dergl.
150. 96 Bl. ältere Holzschnitte, einige doppelt: Darstellungen zu Flavins Josephus Jüdische Geschichten.
151. 20 Bl. Physiognomik: Porträts, einzelne Gesichtstheile

928 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzdrucktbl., Lithograph. etc.

u. Silhouetten, mehrere aus dem Lavaterschen physiognomisch. Werk.

152. 8 Bl. Schlachten, Aufzüge, Allegorien u. dergl. von Coenraet Decker, F. Harrewyn u. A.

153. 6 Bl. ältere meist gute Holzschnitte, aber defect und beschädigt. gr. qu. fol. u. qu. fol.

154. 200 Bl. meistens flüchtige Zeichnungen von einzelnen Theilen, Figuren und Compositionen, mehrere nach antiken Bildwerken. Größtentheils von Goethe und Meyer geschnitten. Zusammen in einer Mappe mit der Bezeichnung: *Menschliche Gestalt*.

155. 103 Bl. Zeichnungen, Kupferstiche und Lithographien. (*Menschliche und Thier-Anatomie.*)

156. Soemmering, Sam. Thom^s: *Tabula sceleti feminini juncta descriptione*. Traj. ad Moenum 1797. Imp. fol.

157. Bergmüller: *Anthropometria sive statura hominis*. Augsburg 1723. fol.

158. J. D. Preiflers *Anatomie*, mit russischem Text. fol.

159. Ueber den Zwischenkiefer des Menschen und der Thiere, von Goethe. Jena 1786. 4te. Mit Kupfert. Pappb.

160. 9 Exemplare desselben Werks. brosch. nebst 3 einzelnen Kupfertafeln, jede in 8 Exempl.

161. Dr. E. D'Alton: *Das Riesenfalthier*, abgebildet und beschrieben von — Bonn 1821.

162. — — *Die Skelette der Pachydermata*. Desgl. 1821.

163. — — *Desgl. der Raubthiere*. Bonn 1822.

164. — — *Desgl. der Nagethiere*. Bonn 1823.

165. — — *Desgl. der Wiederkäuer*. Bonn 1823.

166. — — *Desgl. der Vierhänder*. Bonn 1824.

167. — — *Desgl. der zahnlosen Thiere*. Bonn 1825.

168. — — *Desgl. der Robben und Lemantine*. Bonn 1826.

169. Dr. E. D'Alton: Desgl. der Cetaceen. Bonn 1827.
170. — — Desgl. der Beutelhiiere. Bonn 1828.
171. Dr. E. D'Alton d. J. Die Skelette der straußartigen Vögel. Bonn 1827.
172. Carus (Carl Gustav): Erläuterungstafeln zur vergleichenden Anatomie. Heft I. u. II. Leipzig 1826 u. 27. gr. fol.
173. Desselben Werkes 1stes Heft. Text ohne Kupfer.
174. 8 einzelne Blätter mit Darstellungen aus der vergleichenden Anatomie von Carus. gr. 4te.
175. Bojanus (Lud. Henr.) de Ure nostrate etc. Mit 5 lithogr. Tafeln. Sehr gr. qu. fol.
176. Abbildungen sämtlicher Pferderacen, gez., lithographirt und herausgegeben von Rud. Kuntz, mit naturhistorischer Beschreibung von E. D'Alton. 1ste u. 2te Lief. Karlsruhe 1827. Sehr gr. qu. fol.
177. Abbildungen vorzüglicher Pferde die sich in Königl. Preussischen Gestüten befinden. Gez. und rad. von F. Bürde. 1ste — 3te Lief. jede mit 5 u. 6 Bl. Berlin 1821. 22. u. 23. Roy. fol.
178. Dr. M. J. Weber: Die Skelette der Haussängthiere und Hausvögel. Bonn 1824. qu. fol.
179. Genera et species Palmarum quas in itinere per Brasiliam annis 1817 — 20. etc. suscepto collegit — Dr. C. F. P. de Martius. Mit 104 lithogr. Tafeln. gr. fol.
180. Goethea, novum plantarum genus, descripsit. etc. Nees ab Esenbeck et C. Ph. a Martius (Cum tabulis 3 aeneis). Es befinden sich jedoch 2 Tafeln, jede in 17 Exemplaren dabei, wovon 2 colorirt.
181. Fungorum Javanicorum prodromus fratrum Nees ab Esenbeck.
182. Georg Franz Hoffmann: Vegetabilia in Hercyniae subterraneis. I. u. II. Heft, jedes mit 6 color. Kupfern. gr. fol. Nürnberg bei Frauenholz.

230 Radir., Kupferst., Holzschn., Schwarzdruckl., Lithograph. etc.

183. Die deutschen Brombeersträucher von A. Weihe u. Ch. G. Nees von Esenbeck, I.—IV^{te}. Heft, Bonn 1822.

184. 12 Bl. zu einem botanischen Werk gehörig, col. gr. fol. Doppelt.

185. 1 Bl. Blühende Yucca aus Südcarolina. gr. fol. color.

186. 40 Bl. einzelae Blumen, Pflanzen und einige andere naturhistor. Kupfer. Var. forma.

187. 53 Bl. gemalte Blumen, Pflanzen und Früchte, auch einige Insecten. Zur Metamorphose, mit handschriftl. Beilagen.

188. 4 Bl. Zeichnungen monströser Rehgehörne und eines Elephantenzahns, welche in einem Steinbruch bei Weimar gefunden worden.

II.

Handzeichnungen.

a.

Von Italienischen Künstlern.

a. Handzeichnungen von Italienischen Künstlern.

Francoesco Albano.

1. Weibliche sitzende Figur, mit beiden Händen etwas haltend. Flüchtige, geistreiche Federk. 8.

Nachfolger von Algardi.

2. Ein Alter deutet zwei jungen Mädchen nach einem Gegenstande hin, worüber diese ihr Erstaunen ausdrücken; wahrscheinlich Loth mit seinen Töchtern. fol. Braun anget. Federskizze.

Ambrosius Astensis.

3. Brustbild einer Heiligen mit Krone und Palme. Sorgfältige Durchzeichn. mit Bleist. auf Pflanzenp. fol. Mit obigen Namen bez.

Lazaro Baldi.

4. Christus am Kreutz, in Wolken schwebend, aus den Wunden fließt reichlich Blut, darüber schwebt Gott Vater, um dasselbe mehrere Engel. gr. fol. Leicht angetaschte Federzeichnung.

Baccio Bandinelli.

5. Vier nackte Kinder. Schöne Federz., aufgez. kl. qu. 4to.
6. Ein stehender und zwei kauende nackte Männer. kl. fol. Schöne Federz., die eine Figur leicht anget., mit einigen leichten Flecken, aufgez.

Federico Barocci od. Baroccio.

7. Ein Herzog von Urbino. Kniest. Sepiaz. nach dem Originalgemälde im Goetheschen Nachlaß. 4te.

Pompejo Girolamo Battoni.

8. Die büßende Magdalene. Unvollendete Aquarellz. nach dem Gemälde in der Dresdner Gallerie von A. F. Oeser. kl. qu. fol.

Steffano della Bella.

- 8a. Männlicher Act. Mit der Feder gez. fol.

Pietro (Berettini) da Cortona.

9. Marcus Curtius stürzt sich in den Abgrund. Federz. 4te. Die obern Ecken weggeschnitten.
- 10.* 2 Bl. Venus auf einem Lager von Amoretten umspielt und Ulyss an den Mastbaum gebunden, während das Schiff bei den Sirenen vorüberfährt. qu. 8. Federz., braun anget., die eine an der rechten oberen Ecke defect.
11. Ein vor seinem Zelte schlafender Krieger, eine Frau ver-räth denselben einem andern herbeikommenden Krieger. Schöne Federz., leicht braun anget. kl. qu. fol. Aufgez.
12. Eine weibl. Figur überreicht dem Hercules, der die Hydra erlegt hat, einen Lorbeerkrans, im Grunde sieht man ein Tempel und Altäre. fol. Leicht anget. Bleistifz.

Giovanni Loe. Bestini.

13. Brustbild eines Papstes, nach einer rechts unten befindlichen Aufschrift: *Ritratto del Papa GMpi.* Mit Röthel und schwarzer Kreide gez. 4te. Etwas verrieben und aufgesogen.
14. Zwei knieende Engel, mit schwarzer und weißer Kreide auf blaues Papier gez. qu. fol.

Pietro Bianchi.

15. Ein posannender Engel auf einer Wolke. Federz., braun anget. kl. 4te.

Giuseppe Bossi.

- 16.* Ein ital. Improvizator, auf einem Fasse sitzend, von mehreren Zuhörern umgeben. Federz. qu. 4te.
17. Eine schwangere Frau, stehende Figur, mit der Feder gez.; auf der Rückseite mehrere Figuren, eine säugende Frau u. A. flüchtig mit Röthel gez. gr. fol.

Michel-Angelo Buonarota.

18. Kreuzabnahme, links die ohnmächtige Maria von zwei heil. Frauen unterstützt, rechts Joseph von Arimathia. Federz. 4te.
19. Eine stehende und einige liegende Figuren, erstere hebt einen runden Stein in die Höhe. Angetrochene flüchtige Zeichnung. fol.
20. Kopf des Moses, nach der sitzenden Statue des Michelangelo. Mit schw. u. weißer Kreide auf farbiges Pap. gez. gr. fol.
21. 2 Bl. Kopf eines Propheten und einer Sibylle, über lebensgroß, nach den Gemälden in der Sixtinischen Capelle. Mit schwarzer u. weißer Kreide auf farbiges Pap. gez. gr. fol.
22. 6 Bl. Köpfe und Halbfiguren aus dem jüngsten Gericht des Michel-Angelo in der Sistina. Von Fr. Büri mit schwarzer Kreide gez., einige blos im Umriss. Größtes fol. u. qu. fol.

Polydoro Caldara da Caravaggio, gewöhnl. Polydoro genannt.

- 23.* Anzug der Kinder Israel. Fries, mit der Feder gez., leicht anget. u. aufgez. Dieser Gegenst. ist vom Galestruzzi radirt.
24. Reitergefecht. Schöne Federz., leicht purpurfarbig anget. kl. 4te. Aufgez.
- 25.* Ein römischer Imperator mit Lorbeerkrans und einige Krieger um ihn. Federz. auf blauem Papier, braun anget., weiß geh. fol.
26. Zwei Reihen Figuren in antikem Costüm, wahrscheinl. nach

- einem antiken Relief. Federz. 4to. Mit einigen braunen Flecken u. aufgez.
27. Ein Opfer, rechts der Priester, links wird der Opfertier mit einem Hammer getödtet. 4to. Braungetuschte Zeichn., aufgez.
28. Verschiedene Gegenstände auf einem schmalen Blatt: Ein Auszug, ein Pferd von einem Löwen angefallen, Krieger um einen Verwundeten oder Getödteten stehend. Gute Federz.
29. Trophäe mit vier dabei sitzenden Gefangenen. Mit der Feder gez., braun getuscht. qu. 4to.
30. Ein mit verschiedenen Figuren gezielter Halbkreisbogen, mit drei Fenster- oder Thüröffnungen. Schöne Federz., braun angetuscht, aufgez. qu. 4to.
31. Ein Blatt mit sieben verschiedenen Vasen. Braun anget. gute Federz. fol. aufgezogen.
32. Ein reich mit Figuren und andern Gegenständen verziertes Gefäß. Federz., leicht anget. kl. qu. 4to.
33. Eine Vase mit Henkel, reich mit Figuren und Masken verziert. Schöne Federz., braun anget., aufgez.

Luca Cambiasi.

34. Delila schneidet dem Simson die Haare ab. Umriss mit breiter Feder. Gute Zeichn. gr. 4to.
35. Büßende Magdalene. Schöne Federz., braun angetuscht, gelb gehöht. kl. qu. fol.
- 36.* Weibl. sitzende Figur, Sibylle, neben derselben eine jüngere weibl. Figur, hinter derselben eine männl. Figur mit übereinandergeschlagenen Armen. 4to. Gute Federz.
37. Ein Krieger, auf eine Lanze gestützt, von drei verschiedenen Seiten. Federskizze auf blankem Papier. qu. fol.

Giulio Campagnola.

38. Der lesende heil. Hieronymus an einem Felsen sitzend, neben ihm der Löwe. Federz. kl. 4to. Aufgez.

Simon Cantarini il Pesarese od. da Pesaro.

39. Mercur welcher den Argus einschläfert. Braun getuschte gute Federz. in einem Oval. kl. qu. fol.

Hugo da Carpi.

40. Drei weibl. antik bekleidete Figuren und eine männl. Figur an einem Altar, *Genio Cosmo Mondo*; auf der Rückseite zwei ähnliche weibl. Figuren, die eine schlafend, und ein betender Jüngling, *Genio Spei* unterschrieben. Federumr. kl. fol. Zwei Ecken ausgebessert.

Giulio Carpioni.

41. Unbekannte Darstellung: Ein Engel auf einer Wolke stehend läßt sich unter einer Anzahl Menschen nieder, wovon mehrere die Erscheinung gar nicht bemerken; oben in den Lüften eine menschliche Figur mit Thierhaupt rittlings auf einem Manne. Federz., braun angetuscht. gr. fol. Aufgez.
42. Zwei weibliche bekleidete Figuren, wahrscheinlich heil. Frauen. Mit schwarzer Kreide gez. 4to.

Annibale Carracci.

43. Heilige Familie auf der Flucht nach Egypten. Rothsteinz. von Rubens nach Carracci. gr. 4to. Links ein fehlendes Stück ergänzt und einige Beschädigungen ausgebessert.
44. Der Leichnam Christi im Schoos der Maria liegend. Federz., braun anget.
45. Jupiter und Juno, nach dem Frescogemälde im Palast Farnese. Schöne Aquarellmalerei von Fr. Büri. gr. fol.
46. Der Sturz des Icarus. Mit Rothstein gez., schwarz anget., in einem Rund von 5 Z. Durchm.
47. Mercur überbringt dem Paris den goldenen Apfal. Röthelzeichn. nach dem Frescogem. in der Gallerie Farnese. fol.
48. Landschaft mit einem flammenden Berge an dessen Fuß mehrere Gebäude stehen. qu. fol. Federz., die rechte obere Ecke ergänzt.

Francesco Casanova.

49. * Landschaft mit rundem verfallenen Thurne auf Felsen, vorn eine Viehherde und ein Wagen. Getrocknete Zeichn. gr. qu. fol.

Benedetto Castiglione.

50. Ein Satyr am Boden liegend und eine stehende Nymphe. Federakizze auf farbigem Papier, angetrocknet und weiß gehöht. 4to. Aufgez.

Benvenuto Cellini.

51. Apollo mit dem erlegten Drachen. Zeichnung zu einem Siegel, mit beigefügter Erklärung. Auf dem Original in der Königl. Sammlung zu München durchgeseichnet von O. Stachelberg.

Joseph Cesari, gen. Joseph d'Arpino.

52. Ein Kranker auf einer Trage, ein anderer auf dem Rücken transportirt, darum einige andere Figuren. Gute Rothsteinz. Schmal qu. fol.
53. Ein Priester an einem brennenden Altare. Rothsteinz. kl. 4to. Mit einem Riß, aufgez.
54. Eine Decke mit verschiedenen biblischen Darstellungen und Stuccaturverzierungen. Mit der Feder gez., braun anget. Schöne Zeichn.

Glac. Chimenti, gen. da Empoli.

55. Ein Narr von Kindern verfolgt. Mit der Feder gez., braun anget. 4to.

Lodovico Cardi, gen. Olgoli.

56. Eine männliche Figur welche ein Krenz aufrichtet. Rothsteins., etwas fleckig. 4to.

Pietro Francesco Cittadini, Franceschini gen.

57. Zwei Engel, der eine mit Krone und Rose, der andere mit

einem Rosenkranz und Lilienstengel in den Händen. qu. fol.
Mit schwarzer Kreide auf farbiges Papier gez.

Sebastian Conca.

58. Vier weibl. Figuren mit Kränzen und Diademen, die eine derselben sitzt rechts und hält ein Kind auf ihren Armen. Gute Federz., schwarz anget., kl. 4to in einem Rund, aufgez.

Guido Cinglasi.

59. Vulcan schmiedet Pfeile für Amor. Mit dem Pinsel gez. und braun anget. fol.
60.* Heilige Familie mit dem kl. Johannes, welcher das Christuskind am Fuß faßt. Federz., braun angetuscht. fol.
61. Der Leichnam Christi nach dem Grabe getragen. Federz., leicht angetuscht. kl. qu. fol.

Antonio Allegri da Correggio.

62. Zwei Kinder welche sich umfaßt halten. Rothsteinz. fol. Mit einem Fleck.

Giuseppe Maria Crespi.

63. Christus mit dem Kreutze auf der Schulter erscheint einem betenden Mönche. Flüchtige Skizze mit Rothst. gez., braun anget. 4to.
64.* Christus unter den Pharisäern und Schriftgelehrten, Halbf., mit der Feder gez., leicht angetuscht. qu. 8vo.

Donato Creti.

65. Knieende Figur mit einer Schüssel in den Händen. Flüchtige Federz., braun anget. kl. 4to.

Carlo Dolce.

66. Büßende Magdalene und zwei Engel neben ihr. Gute Federz., braun anget. kl. 4to.

Domenico Zampieri, gen. Dominichino.

67. Beschneidung. Mit breiter Feder gez., braun angetuscht.

68. Tod der heiligen Cäcilie. Der untere Theil nach Domini-
chino's Gemälde dieses Gegenstandes. Mit der Feder gez.,
schwarz anget. qu. fol.
69. Derselbe Gegenstand, nach dems. Gemälde, mit schwarzer
und weißer Kreide auf blaues Papier gez. gr. qu. fol.

Paolo Farinati.

70. Der Leichnam Christi von dreien seiner Jünger getragen.
Braun anget. Federzeichn. 4te.
71. Ein schwebender Kindengel. Mit Rothst. gez. kl. 4te.
72. Mehrere allegorische Figuren, personifizierte Städte und
Flüsse. Mit der Feder auf blaues Papier gez., leicht anget.,
weiß gehöht. qu. fol.
73. Zwei Kinder mit Festons. Mit der Feder gez., braun anget.
74. Fünf Amoretten in Wolken schwebend. Braun anget. Fe-
derskizze zu der Radirung von Paul Farinati, B. Nr. 10.

Luca Giordano.

75. Der Sturz der bösen Engel. Mit Feder und Tusche auf
blaues Papier, weiß gehöht. fol. oben abgerundet.

Francesco Grimaldi, gen. Bolognese.

76. Landschaft mit Fluß zwischen wenig erhöhten Ufern, mit
einem befestigten Platze daran, in der Ferne Meer. Fe-
derz. qu. fol. Aufgez.
77. Gebirgige Landschaft, in der Mitte eine Kirche auf einer
Anhöhe, rechts vorn ein bewachsener Felsen. Braun anget.
Federz. qu. 4te. Aufgez.

Francesco Barbieri, gen. Guercino da Cento.

78. Der Leichnam Christi im Schoos der Maria von den trauern-
den Freunden umgeben. Federz., braun anget. kl. fol.
Aufgez.
- 79.* Ein Engel. Kniest. Schöne Rothsteinseichn. qu. 4te. Aufgez.
80. Johannes der Täufer im Jünglingsalter, die Banderole am

Kreuzestabe betrachtend. Halbf. Sepiazeichn. nach Guercino. 4to.

81. Der heil. Hieronymus, Halbf., ein Crucifix mit beiden Händen haltend. Ausführliche Federz. kl. fol. Aufgez.
82. Nymphe der Diana, Kniest., in der Rechten einen Jagdspeer, mit der Linken ein Windspiel am Halsband haltend. Schöne flüchtige Bleistiftz.
- 83.* 2 Bl. Weibl. Halbfigur und Kniest. Rothsteinz. 8vo. Aufgez.
84. Landschaft mit mehreren Figuren auf einer Straße, die nach der Mitte, zwischen zwei kleinen Anhöhen durchführt. Federz. qu. fol. Aufgez.

Giovanni Lanfranco.

- 85.* Fischzug Petri. Mit Rothst. gez., braun anget. qu. 4to. Mit Quadraten überlegt.
86. Petrus welcher Christum verleugnet. Rothsteinz. qu. 4to. Aufgez.
- 87.* Ein Mönch, Kniest., die linke Hand auf die Brust gelegt. Leicht anget. Federz. 8vo. Aufgez.

Pietro Liberi.

88. Büßende Magdalene rechts an einem Felsen sitzend. Braun angetuschte Federz. qu. 4to.

Carlo Maratti.

- 89.* Drei männl. und eine weibl. Heilige auf Wolken knieend, letztere hält das Christuskind auf den Armen. In einem von zwei Engeln getragenen Oval. 4to. Leicht anget. Federzeichnung.
90. Jugendlich männliche Halbfigur nach oben sehend, die Arme vorstreckend. Mit schwarzer und weißer Kreide auf farbiges Papier gez. Aufgez.
91. Ein junger einherschreitender Mann, etwas unterm linken Arm tragend. Rothsteinz. 8vo.

Alessandro Marchesini.

92. Ruhe auf der Flucht nach Egypten, die heil. Anna betet das auf dem Schoos der Maria sitzende Christuskind an. Mit der Feder auf blaues Papier gez., weiß gehöht. kl. fol.

Masaccio da S. Giovanni.

93. Ein Reiter, vom Rücken aus gesehen. Altflorentinische Zeichnung, mit der Feder auf Pergament. Mit dem Namen des Masaccio von späterer Hand bez. 8vo.

Giuseppe Maria Mitelli.

94. Jugendliche sitzende Figur in einem Buche lesend. Rothsteinz. kl. 4to.

Giov. Maria Morandi.

95. Weibl. Figur, auf einem Sessel mit Kissen sitzend. Federz., leicht anget., mit Quadraten überlegt. 8vo. Aufgez.

Raffaello Motta da Reggio.

96. Grablegung, vorn rechts die ohnmächtige Maria in den Armen einer der heiligen Frauen. Nachahmung des Holzschnittes von Andrea Andreani. B. XII. II. 24.

Giuseppe Nogari.

97. Entwurf zu einer Maria mit dem Christuskinde auf dem Schoos. Bleistiftz. 8vo. Aufgez.

Giuseppe Palma, Palma giovane.

98. Ein Krieger durchstößt einen andern zu Boden geworfenen, im Grunde zwei Partheien in einem Treffen. Gute Federz., mit angesetzten Ecken, gebräunt u. aufgez. qu. 4to.
99. Sitzende weibliche unbekleidete Figur. Mit der Feder auf blaues Papier gez., braun anget. kl. 8vo. Aufgez.

Giuseppe Palma, il vecchio.

100. * Eine sitzende Frau, neben ihr ein Mädchen mit gefalteten

Händen, dahinter steht ein bärtiger bejahrter Mann. Braun anget. Federz. kl. 4to.

Francesco Mazzuoli, gen. il Parmeggiano.

101. Heilige Familie, der kleine Johannes bringt dem auf dem Schoos der Maria sitzenden Christuskinde einen Vogel. Federz. auf blaues Papier, leicht anget., weiß gehöht. 4to. Die linke obere Ecke fehlt, aufgezozen.
102. Maria, Kniest., mit dem quer über ihrem Schoos liegenden Christusknaben, der sich auf eine Weltkugel stützt, mit der Rechten hält er eine Rose empor. Das Gemälde befindet sich in der Dresdner Gallerie. gr. 4to. Gute braun getuschte Zeichn., weiß geh., aufgezo.
103. Drei neben einander stehende Engel. Gute Rothsteinz., mit Quadraten überzozen. 4to. Aufgez.
104. Weibliche Figur, ein Kind auf dem Arme, das über die Schulter sieht, zweimal verschieden mit der Feder gez., das eine Mal braun anget. kl. 8. Schöne Zeichn. Die Ecken verschn. u. aufgezo.
105. Eine am Boden sitzende Frau mit einem Kinde auf dem Schoos. Federz. 16mo. Aufgez.
106. Weibliche bekleidete Figur auf eine vor ihr aufgestellte Tafel zeichnend. Braun getuscht, weiß gehöht. 4to.
107. Männl. stehende Figur in weitem Gewand, vom Rücken aus gesehen, in einem Buche lesend. Mit schwarzer und weißer Kreide auf blaues Papier gez. kl. fol. Aufgez.
108. Eine Taube mit ausgebreiteten Flügeln. Federz. 12mo. Aufgezogen.

Andrea Pellegrini.

109. Weibl. betende Figur in weitem Gewand, knieend. Mit schwarzer und weißer Kreide auf farbiges Papier gez. gr. 8vo.

Luca Penni.

110. Zeichnung zu einer reich mit Figuren und Ornamenten verzierten Decke. Sehr schöne braun anget. Federz., aufgezo.

Niccolò da Pesaro.

111. Sitzende weibl. leicht bekleidete Figur, den linken Arm um eine Vase gelegt, den rechten auf ein Hündchen. Leicht anget. Federz., aufgez.

Giuseppe Carracci, gen. da Pontormo.

112. Ein Jüngling naht sich demüthig einem Greis, der ihm die Hand reicht, wahrscheinlich Rückkehr des verlorren Sohnes. Federz., aufgez.

Giovanni Antonio Licinio, gen. Pordenone.

113. Weibl. bekleidete Figur mit der rechten Hand nach oben deutend. Braun anget. schöne Federz., aber bis nahe an die Figur von allen Seiten beschnitten, und wegen mehrerer Risse aufgez.

Gaspare Dughet, gen. Poussin.

114. Gebirgige italienische Landschaft mit Gebäuden auf einer Anhöhe rechts. Skizze mit Deckfarbe. fol. Mit Quadraten überlegt.
115. 2 Bl. Landschaften, die eine mit mehreren hohen Bäumen im Vordergrund, die andere mit hohen Gebirgen und einem breiten Fluß quer durch die Mitte. Angetuschte Federak. auf blauem Papier. qu. fol. Aufgez.
116. Gebirgige ital. Landschaft. Kreidez. nach der Natur auf farbigem Papier. gr. qu. fol.

Francesco Primaticcio.

117. Sardanapal wird in seinem Palaste verbrannt. Mit der Feder gez., leicht angetuscht. Eine Radirung dieses Gegenstandes von Ant. Fantuzzi ist in Huber und Rost's Handb. angegeben. S. oben unter den Kupfern. Auf dieser Zeichnung steht der Name von Rosso.
118. Ein junger Triton, eine Birn in der Linken haltend, in ovaler verzierter Einfassung. Mit der Feder gez., getuscht und weiß gehöhlt; wegen einiger Brüche aufgezogen. qu. 4to.

119. Ein Flafagott, mit dem rechten Arm auf einer Urne, und mit dem linken Fuß ebenfalls auf einer Urne liegend. Mit der Feder gez., braun anget. gr. qu. 8vo. Aufgez.

Camillo Procaccino.

- 120.* Heilige Familie in landschaftlicher Umgebung ruhend, nach links eine lesende Heilige. Rothsteinz. kl. qu. fol.
121. Heilige Familie, das Christuskind auf dem Schoos der Maria liebkost den kleinen vor ihm stehenden Johannes. Federz. kl. 4to. Aufgez.
122. Weibl. Kopf im Profil, etwas nach oben sehend. Mit schwarzer Kreide auf blaues Papier gez., braun anget., gelb gehöht. kl. fol. Aufgez.

Raffaello Sanzio od. Santi da Urbino.

Stämliche hier folgende Blätter sind von Verschiedenen nach Raphaelischen Gemälden und Compositionen gezeichnet.

123. Vertreibung aus dem Paradies. Mit schwarzer und weißer Kreide auf blaues Papier gez. Nach dem Gemälde in den Logen. gr. qu. fol.
- 124.* Die Israeliten sammeln das Manna. Mit der Feder gez., schwarz angetuscht, angeblich von Agostino Veneto nach Raphael. qu. fol.
126. 5 Bl. mit biblischen Darstellungen in Friesen, nach Raphael. Mit der Feder gez., braun angetuscht. Schmale Streifen.
126. Bethlehemitischer Kindermord, ältere Federzeichn. nach Raphael, leicht anget. 4to.
127. Der Leichnam Christi, die ohnmächtige Maria und die trauernden Freunde vor dem Eingang zum Grabe. Mit der Feder gez., braun anget. fol.
128. Die ohnmächtige Maria von einer der heil. Frauen unterstützt, aus vorherg. Composit. Auf der Rückseite ist von Goethe eigenhändig bemerkt: *Nach einer Raphaelschen Zeichnung, ehemals von Mengs dann von H. Ernst von Gotha besessen, copirt von G. (Goethe.) Getuschte Zeichn. 4to.*

- 129.* Der ungläubige Thomas. Zeichnung auf blauem Papier, braun getuscht, weiß gehöht. qu. fol. Sehr beschäd. u. aufgez.
130. Die Apostel heilen Kranke in der Vorhalle des Tempels. Mit der Feder auf farbiges Papier gez., schwarz anget. Schmal qu. fol.
131. Tod des Ananias, rechte Hälfte dieser Composition. Durchzeichnung auf Oelpapier, nach dem Stich von Dorigny. fol.
132. Gruppe aus der Schule von Athen, der schreibende Jüngling und drei demselben zunächst stehende Figuren. Mit schwarzer und weißer Kreide auf blaues Papier gezeichnet. gr. qu. fol.
133. Andere Gruppe, mit dem Euklid, aus demselben Bilde. Eben so.
134. Drei Teufel schlagen dem schlafenden heil. Antonius. Bleistiftzeichnung nach einem von Andran gestochenen Blatt. kl. 4to.
135. Gruppe von vier Halbf. aus der Disputa. Mit schwarzer Kreide gez. gr. 4to.
136. Drei männl. Köpfe, aus Raphaelschen Gemälden ausführlich mit schwarzer Kreide gez. 4to.
137. Die knieende Frau aus dem Gemälde der Transfiguration. Mit schwarzer Kreide ausf. gez., weiß gehöht. gr. fol. Aufgez.
138. 2 Bl. Gott Vater, aus dem Bilde von der Erschaffung der Eva, und Moses mit den Gesetztafeln, nebst zwei anderen Figuren. Aus den Logen. Auf farbiges Papier mit Röthel und schwarzer Kreide gez., weiß gehöht. gr. fol. Aufgez.
- 139.* 6 Bl. mit mythologischen Darstellungen. Federz., braun anget. qu. 8.
140. Tanzende Kinder, theilweis geflügelt. Contradruck von einer Rothsteinz. gr. qu. 8.
141. Arabeske mit mehreren Figuren. Mit der Feder auf blaues

Pap. gez., braun angetuscht und weiß gehöht. Schmal fol. Aufgez.

142. 2 Köpfe von Musen aus dem Gemälde des Parnasses. Mit schwarzer und weißer Kreide auf blaues Papier gezeichnet. gr. qu. fol.
143. Zwei Musen, Gürtelst., mit farbiger Kreide gez. von H. Meyer. Imp. fol. An einer Stelle etwas verrioben.
144. Kopf des Maxentius aus der Constantins-Schlacht, in den Stenzen des Vaticans, mit schwarzer, rother und weißer Kreide von dems. gez. gr. fol.
145. Brustb. eines aufmerkenden Jünglings, aus der Schule von Athen, mit schw. u. weißer Kr. auf blaues Pap. gez. fol.
146. Eine Anzahl theils kniender Figuren, die nach etwas aufmerksam sehen. Federz., gebräunt u. aufgez. gr. 4to.

Guido Reni.

147. *Heil. Familie mit dem kl. Johannes und einer jugendlich weibl. Gestalt an einem Baume. Schöne braun getuschte Skizze. qu. 4to.
148. Ein betender knieender Engel. Rothsteinz., etwas fleckig. 4to.
149. Der heil. Petrus und Paulus, ersterer an einem Säulenfuß sitzend. Mit der Feder gez. 4to. Aus der Schule des Guido Reni.
150. Maria, Halbf., das Christuskind vor sich, von dem sie den bedeckenden Schleier abgenommen. Braun get. und weiß gehöht. Aus der Schule des Guido Reni oder vielmehr von späterem Nachahmer desselben. qu. 4to. Aufgez.
151. Der verkündigende Engel, Brustb., lebensgroß. Sepiazeichn. 8. gr. fol.
- 151a. Derselbe Gegenstand. Aquarellzeichn.

Giuseppe Ribera, gen. Spagnoletto.

152. *Christus unter den Schriftgelehrten. Federz., leicht anget. qu. 8.

Sebastiano Ricci.

153. Christus am Oelberge. Braun angetuschte Zeichn. 4to.
154. Christus, mit seinen Jüngern zu Tische, reicht dem Judas den Bissen. Mit Feder auf blaues Papier gez., braun anget., weiß geh. qu. fol. aufgez.
155. Verkündigung den Hirten. Mit der Feder gezeichnet, braun anget. fol.

Giov. Francesco Romanelli.

156. Diana entführt die Iphigenia vom Opferaltar. Federz., braun anget., gelb gehöht. 4to. aufgez.

Giulio Pippi, gen. Romano.

157. Christus weist die Ehebrecherin von dem Tempel zurück, nachdem er sie von den Juden befreit hatte. Mit der Feder gez., braun getuscht und weiß gehöht. gr. qu. fol. An den Seiten sehr unbedeutend beschädigt, ein ausgeschnittenes Stück an einer der gewundenen Säulen ergänzt.

Diese Zeichnung hat vollkommen die Größe des Sticks von Diana Ghisi (B. XV. 434. 4.) und könnte möglicher Weise zu diesem von der Stecheria gezeichnet seyn.

158. Der Leichnam des Patroclus aus dem Gefecht zwischen den Griechen und Trojanern getragen. Federz., braun getuscht, ganz in der Größe des Sticks von Diana Ghisi. B. eod. Nr. 35.
160. Apoll verfolgt die Daphne, links vorn der Flusgott Peneus. Federz., leicht angetuscht. 4to. Dieselbe Compos. welche vom Meister mit dem Würfel, mit einigen Veränderungen, gestochen ist. B. XV. 21. 3.
161. Ein lüsterner Satyr bei einer schlafenden Nymphe. Gem. im Palast del Te zu Mantua, in Aquarell copirt von Fr. Büri. gr. qu. fol. in einem Oval.
162. Mehrere Menschen werden von Löwen zerrissen. Skizze mit Rothstein gez. qu. fol.

163. 2 Bl. weibl. bekleidete Figuren, fast wie Cariatiden. Mit der Feder gez., braun angetuscht. klein schmal fol.
164. Verschiedene Gegenstände auf einem Blatt: Ein römischer Feldherr, ein Satyr, ein Senator, eine Herme, römische Feldzeichen; auf der Rückseite Schiffsschnäbel. Federz., braun anget. kl. qu. fol.
165. Versammlung mehrerer Götter, in einem Kreis sitzend. Flüchtige geistreiche Federskizze. qu. 8. aufgez.
166. Wettrennen von zwei Wagen, wovon der eine sammt Pferden und Lenker umgestürzt ist, vom andern ist wenig sichtbar; darunter eine Arabeske. Braun getuscht, weiß gehöht. gr. qu. fol. Wegen einiger Risse aufgez.
- 167.* Ruhende Feldarbeiter an einem Getraidehaufen, Malerei in Palazzo del Te zu Mantua. Durchzeichn. mit der Feder auf Oelpapier. qu. fol.
168. 2 Bl. mit Thieren: Ein Kameel und ein Esel, Pegasus und ein Hirsch. kl. fol. Mit der Feder schön gez.

Christoforo Roncalli.

169. Die heil. Catharina auf das Schwerdt gestützt. Federumriss. 8°. aufgez.
170. Ein knieender Mönch, ein Buch mit beiden Händen vor sich haltend. Röthelz. Kopf und Hände nur angedeutet, das Gewand ausführlich gez. An den Seiten beschädigt, mit Quadraten überzogen. fol.

Salvator Rosa.

171. Ein großer Baum in einfacher Landschaft. Mit der Feder gez. gr. fol.
172. 4 Blatt Landschaften, meist felsig, mit hohen Bäumen, mit verschiedenen Figuren staffirt. Mit Bleistift auf Oelpapier gez. Sehr gr. fol.

Matteo Roselli.

173. Verschiedene männl. u. weibl. Figuren, flüchtig mit der Feder skizzirt u. leicht angetuscht. qu. 4°. aufgez.

Angelo de Rossi.

174. Ein Grabmal mit einem segnenden Papste auf einem Sarkophag, daneben zwei allegor. Figuren. Mit der Feder gez., braun angetuscht. kl. fol. aufgez.

Rosso de Rossi, Maitre Roux.

175. Hercules, vom Rücken aus gesehen, mit der Löwenhaut über den Schultern. Federz. mit einem kl. Loch nach der Seite zu. kl. fol. Auf der Rückseite Jupiter, auf dem Adler sitzend. Rothsteinz.

Andrea Sacchi.

176. Ein geflügelter Greis neben einem todtten Jüngling, wahrscheinlich Dädalus und Icarus. Mit Feder und Tusche auf blau Papier gez., weiß geh. qu. 4to.

Ventura Salimbene.

177. Christus befiehlt dem Petrus auf dem Meere zu wandeln. Anget. Federz., rund, 10 Zoll Durchm., etwas fleckig.
178. Gott Vater in Wolken mit einem fürbittenden Heiligen, unten ein anderer Heiliger und eine Heilige und ein Engel welcher ein dreiköpfiges Ungeheuer erlegt. Mit Feder gez., braun angetuscht. 4to.

Giuseppe Porta, gen. Salviati.

179. 2 Blatt flüchtige Bleistiftskizzen: Wunder eines Heiligen. kl. qu. fol.

Raffaello Schiavino.

- 180.* Ein büßender Heiliger (der reuige Petrus) in einer Grotte knieend, vor deren Eingang ein Gebäude mit von Soldaten bewachtem Zugang. Federz., braun anget. 4to.

Andrea Schiavone.

181. Heilige Familie in einer Landschaft, eine Heilige liebkost das Christuskind, zu den Füßen der Maria sitzt der kl. Johannes bei dem Lamm. Federz., braun anget. 4to.

Carlo Soreta.

182. * Ein Priester welcher Almosen und Kleider an Pilger und Arme aushieilt und austheilen läßt. Mit der Feder auf gelbl. Papier gez., braun angetuscht. Aufgez. und mit Quadraten überlegt.
183. Ein Bischof, über welchem eine Wolke schwebt, redet zu einem am Tische sitzenden Manne in Pelsrock; im Grund ein Kirchenaltar, daneben etwas Ferne. Braun anget. Federz. qu. fol.
184. Ein Knabe tanzt zur Musik eines Mädchens und jungen Mannes. Federz., braun anget. kl. 4to.
185. Joseph lehrt das Christuskind lesen, daneben steht Maria, oben der heil. Geist in Gestalt einer Taube. Eben so. gr. 8.

Siemesische Schule.

186. Taufe eines vornehmen Kriegers, mit mehreren andern Figuren dabei. Mit der Feder auf Oelpapier gez., leicht anget. u. aufgez. gr. 4to.

Luca Signorelli.

187. Anbetung der Hirten. Mit der Feder gez., braun anget. qu. fol.

Elizabeta Strani.

188. Ein Engel stößt einer knieenden Heiligen den Todespfeil in die Brust. Mit der Feder gez., braun anget. kl. fol. Aufgez.

Pietro Testa.

189. Ein Krieger bei einem Sarkophag knieend, an dem 2 Ge-rippe sich befinden, wovon das eine zu ihm zu sprechen scheint. Braun anget., Federz. qu. 4to. Aufgez.
190. Gruppe der Cybele unter ihren Kindern, aus dem großen radirten Blatt mit allegor. Darstellung des Sommers, B. XX. 227. 37., cop. von Joh. Jacob Sandrart in seinem 12. Jahr. Federz. qu. fol. Etwas fleckig u. aufgez.

Pellegrin Pellegrini, gen. Tibaldi.

191. Sitzende weibl. Figur von zwei anderen dienenden Frauen umgeben. Derselbe Gegenstand zweimal, mit einigen Veränderungen, auf dems. Blatt. Mit der Feder gez. S. kl. qu. fol.

Alessandro Tiarini.

192. Vier verschiedene weibl. Figuren und zwei Köpfe, mit der Feder gez. 4to. Aufgez.

Giovanni Battista Tiepolo.

193. Maria in einer Wolke, mit dem Christuskinde auf dem Arm, erscheint drei Heiligen, die um Abwendung der Pest bitten; vorn einige Pestkranke und Todte. Rothsteinz. kl. fol. Dies. Gegenst. in der Gröfse der Zeichn. ist von Tiepolo radirt.
194. Plafond mit mehrern Figuren der Wissenschaften und Künste. Flüchtige Federsk., schwarz angetuscht. gr. fol.
195. Weibl. Halbfigur mit einem Schleier, zweimal. Flüchtige Skizze, mit dem Pinsel gez. 4to. Auf der Rückseite Adresse an Tiepolo.

Giuseppe Robusti, gen. Tintoretto.

196. * Christus mit seinen Jüngern bei Tische reicht diesen das gebrochene Brod. Mit der Feder gez., braun anget., gelb gehöht. qu. fol. aufgezogen.
197. Gefecht zwischen einigen Schiffen. Angetuschte Federz. qu. 4to. Aufgez.

Francesco Trevisani.

198. Der heil. Franciscus empfängt die Wundenmaale. Mit Feder u. schw. Kreide. kl. fol.

Tiziano Vecelli da Cadore.

199. Martertod des heil. Laurentius. Mit schwarzer Kreide auf blaues Papier gez. gr. fol.
200. Weibl. Brustbild. 12mo. Rothsteinz.

201. Gebirgige Landschaft mit dem heil. Georg zu Fuß, welcher den Lindwurm erlegt hat. Anget. Federz., nach einer Radirung nach Tizian. qu. fol.
202. Einige Hütten. Mit der Rohrfeder gez., leicht angetuscht. kl. qu. 4^{to}.

Giovanni Nanni, da Udine.

203. Zwei männl. bekl. Statuen, darunter zwei weibl. Cariatiden. Federz. 4^{to}.

Perino del Vaga.

204. Reitergefecht. Mit der Feder gez., braun anget., weiß gehöht; die obere Hälfte ist auf anderem Papier ergänzt. fol. Aufgezogen.

Andrea Vannucci, gen. del Sarto.

205. Gruppe von männlichen und weibl. Figuren. Rothsteinz. gr. 4^{to}. mit kleiner defecter Ecke. Auf der Rückseite ein männl. Act, woran der obere Theil des Kopfs und die Füße weggeschn.

Francesco Vanni.

206. * Der jugendliche Christus, zu dessen Seiten Maria und Joseph knien, sämmtlich nach oben sehend, wo Gott Vater von Engeln umgeben erscheint, welche die Marterwerkzeuge tragen. Federz., leicht anget., weiß geh. kl. fol., oben abgerundet.
207. Statuen zweier Heiligen, jeder mit einem Schwerdt, in viereckigen Nischen neben einander stehend. Mit schw. Kreide gez., leicht angetuscht.

Paolo Callari, gen. Veronese.

208. Der kleine Moses wird von der ägyptischen Princess seiner Mutter als Amme übergeben. Halbf. Rothsteinz. 4^{to}. Aufgez.
209. Anbetung der Könige. Federz., braun angetuscht. kl. fol.

210. Christus, mit seinen Jüngern zu Tische, segnet das Brod. Mit der Feder gez., anget. u. gelb gehöht. qu. fol. Aufgez.
211. Betende männl. Figur, knieend, mit auf die Brust gelegten Händen. Rothsteinz. kl. schmal fol. Aufgez.
212. Ein Fackelträger in eigenthümlicher Venet. Kleidung. Mit der Feder gez., braun anget. gr. 4te. Aufgez.

Giov. Volpato.

213. Grabmal des Nero. Gouachezeichnung, gr. qu. fol.

Daniele Blodarelli, gen. Daniele da Volterra.

214. Grablegung, links vorn die ohnmächtige Maria in den Armen einer der heil. Frauen. Aquarellzeichn. nach einem Gemälde des Volterra in der Vaticanschen Sammlung, von Heinr. Meyer. gr. fol.
215. Kopf einer älteren Frau, nach oben sehend, mit dichtem Schleier um Hinterkopf und Hals geschlagen. Rothsteinz. 4te. Aufgez.

Antonio Zanobi.

216. Büßende Magdalene in der Einöde. Mit der Feder gez., braun anget. gr. 4te.

Taddeo Zuccaro.

217. 2 Bl. 2 männl. Heilige mit Palmen in den Händen. Mit der Feder gez., braun anget., schmal 8vo.
218. 2 Bl. Der ungläubige Thomas. Derselbe Gegenst. zweimal, etwas verändert. Bleistiftz., braun anget. kl. 4te.

Federico Zuccaro.

219. * Ein Grabmal mit drei Engeln, welche eine Art Kuppel darüber tragen, unten als Relief das Abendmahl. Leicht anget. Federz. fol. Mit einigen Flecken, an den Seiten etwas beschäd. u. aufgez. Die Zeichnung selbst sehr wohl erhalten.
220. Taufe Christi im Jordan, rechts an einem Baum zwei Engel. Mit der Feder gez., braun anget. qu. fol. Aufgez.

Antonio Zucchi.

221. 2 Bl. Architecturz. Inneres von bedeutenden Gebäuden, mit Figuren. Braun getuschte Federzeichnungen. qu. fol.
222. Aehnliche Zeichnung, ein Souterrain. Eben so.

Ungenannte Italiener.

223. Himmelfahrt der Maria, unten die Apostel um das leere Grab. Mit der Feder gez. Sehr gute Zeichnung an die Schule des Parmegiano erinnernd. gr. 8^{vo}., oben abgerundet.
224. Anbetung der Hirten. Federz. Eine Bemerkung mit Bleistift darauf lautet: Lombardisch vielleicht von Lanfranc. Es erinnert dieselbe aber mehr an Maratti. gr. 4^{to}.
225. Männliche Halbfigur, in die Höhe sehend, vielleicht Studium zu einem heil. Franciscus. Schöne Rothsteins. kl. 8^o.
226. Zwei weibl. Cariatiden. Mit der Feder gez.
227. Verschiedene flüchtige Entwürfe, meist Kinder als tragende architect. Verzierung. Geistr. mit der Feder gez. kl. qu. fol.
228. Bacchus von Satyrn, Centauren und Bacchanten umgeben. Nach einem antik-römischen Relief, mit der Feder gez., braun angetuscht. Fries, schmal. qu. fol. Aufgez.
229. Moses an der Spitze der Israeliten; derselbe nebst Aaron noch einmal. Federz. Als Florentinisch oder Sienesisch bez. qu. fol., die Ecken verschn. u. aufgez.
230. Vermählung der heil. Catharina. Halbf. Color. Zeichnung, wahrscheinl. nach Maratti. kl. 4^{to}.
231. Fünf verschiedene unbed. Zeichnungen nach Italienern.
232. Theater von Taormina mit Umgegend. Zieml. ausführliche gute Bleistiftzeichnung von neuerem Künstler. gr. qu. fol.
233. 9 Bl. colorirte Zeichnungen, Italienische Costüme und Sitten darstellend. kl. fol. u. qu. fol.
234. 12 Bl. mit 18 Ansichten des Vesuvs und anderer italienischer Gegenden und Gebäude. Grall in Gouache gemalt. Versch. Form.

- 234 a. Grabmal des Nero. Colorirte Zeichnung nach Volpato. qu. fol.
235. 2 ital. Landschaften, Mola u. Corneto. Getuscht. gr. qu. fol. Aufgez.
236. Zeichnung zu einer Geburt der Maria oder Johannes. Braun anget. Federz. 4to.
237. Anbetung der Hirten. Rothsteinskizze. fol.
238. Bethlehemitischer Kindermord. Federentwurf. gr. fol.
239. Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. Federz., leicht fleckig. kl. fol.
240. Maria mit dem Christusknaben auf Wolken, darum Joseph, Paulus, Petrus und Joachim. Braun anget. u. weiß geh. Federak. fol.
241. Madonna mit dem Christuskinde auf Wolken, unten der schreibende heil. Hieronymus und ein Bischof. Braun anget. Federentwurf. fol.
242. Kreuzigung. Schwarz anget. Federak. qu. fol.
243. Christus am Kreutz, an dessen Fuß die ohnmächtige Maria, Johannes und Magdalene. Rothsteinz. in einem Oval, eine Ecke mit Zahlen beschrieben. fol.
244. Madonna, Halbf., mit dem schlafenden Christuskinde neben sich, ein Buch in der Linken. Federumriß nach einem spätern Italiener. 4to.
245. Christuskind. Rothsteinz. fol.
246. Die Dreieinigkeit auf Wolken, zu den Seiten Maria und Johannes der Täufer. Federz. 4to.
247. Gott Vater auf Wolken, unten Maria. Federak. 8vo.
248. Ein Engel auf Wolken sitzend, mit Schwerdt u. Schild, unten mehrere Heilige. Federak., braun get. u. weiß gehöht. fol.
249. 6 Bl. Die sterbende Magdalene, Petrus, Sebastian, ein am Boden sitzender Mönch und zwei andere einzelne Figuren,

mit Rothstein und schw. Kreide von Versch. gezeichnet.
fol. u. 4to.

250. Ein Theil eines Opfers. Rothsteinz., fleckig u. aufgez. gr. 4to.
251. Psyche übergibt Jupiter die aus der Unterwelt geholte Büchse, daneben Mercur. Mit Rothstein gez., braun anget. 4to.
252. Hercules erschlägt die Hydra. Rothsteinz. fol.
253. Eine Frau im Bad von vier andern bedient. Schwarz anget. Federz. 4to.
254. Landschaft mit gebirgiger Ferne, vorn ein schlafender Herr; zwei Frauen haben ihm heimlich ein Papier genommen, das sie lesen. Gute Federz., wahrsch. von einem Venetianer. qu. fol. aufgez.
255. Drei tragende Figuren. Rothsteinz., beschäd. u. aufgez. fol.
256. 4 Bl. Männl. Profilkopf. — Kopf der Maria und des Christuskindes, Federumr. — Jugendlich männl. Kopf, Rothsteinz. — Weibl. Kopf mit Pastellfarbe gez. Beide letztere schön, aber beschädigt.

b. *Handzeichnungen von Deutschen Künstlern.*

Aberli.

257. Waldparthie mit einem Stück Umzäunung und einer Ruhebänk. Oelfarbenskizze auf Papier. kl. qu. 4to.

Albrecht Altdorfer.

258. Ein Herr und eine Dame, in mittelalterlicher Kleidung, an einem Baume sitzend, nicht weit davon einige Gebäude. Federz. kl. fol. Aufgez.

Jobst od. Josse Ammon.

259. Sieben Tugenden, einzelne neben einander stehende weibl.

Figuren. Mit der Feder gez., braun anget. Schmal qu. fol. Aufgez.

Hans Sebald Beham.

260. Ein Narr zwischen zwei badenden Weibern. In derselben Gröfse wie das von Beham gestochene Blättchen mit diesem Gegenstande. B. VIII. 207.*14. Mit der Feder gez., leicht anget. qu. 16^{mo}.

Franz Beich.

261. Ruinen eines Gebäudes mit Gewölben. Getuscht u. weiß gehöht. kl. qu. fol.

Peter von Bommel.

- 262.* Landschaft mit hohen Felsen, zwischen denen sich rechts Ruinen von burgähnlichen Gebäuden befinden. Getaschte Federz. qu. fol.

Joseph Bergler.

263. Tiresias entdeckt dem Oedipus seine Geburt und Lebensverhältnisse, rechts ein Opfer. Figurenreiche Compos. mit antiken Gebäuden. Mit der Feder gez., braun getuscht. gr. qu. fol. Bez. J. Bergler. Pragae 1801.

Samuel Bertschold.

264. Hercules züchtigt einen Satyr, daneben sitzt eine Nymphe mit den Attributen des erstern. Mit schwarz und weißer Kreide auf farbiges Papier gez. 4^{to}.

Christian Brandt.

265. Ein Ziehbrunnen bei einer Baumgruppe. Mit schwarzer Kreide gez. qu. fol.

Friedrich Bärli.

266. Darstellung im Tempel, Aquarellz., nach dem Gemälde des Fra Bartolomeo zu Florenz, von Bärli. Sehr gr. fol.
267. 2 Bl. Der verkündende Engel und die Maria an einem Näh-

tischchen sitzend, die Verkündigung empfangend. Wahrscheinlich beide Figuren zu demselben Bilde einer Verkündigung gehörend. Braun get. Zeichn. fol.

268. Zwei weibl. antik gekleidete Figuren, welche an einem Tischchen Karte spielen, dem ein Amoret als Fuß dient. Braun get. Zeichn. kl. fol.
269. Eine weibl. knieende Figur hält einem Knaben etwas ans Ohr, was wahrscheinlich ein Geräusch verursacht. Eben so. 4to.
270. Ein Alter mit kahlem Kopf und langem Bart und ein jüngerer Mann, beide in antikem Costüme, an einem Tische sitzend; Letzterer liest etwas vor, dabei gesticulirend, Ersterer hört aufmerksam zu. Eben so. qu. fol.
271. 5 Bl. mit antiken Statuen: Drei römische Senatoren und der sogen. Sardanapal, eine sitzende weibl. Figur und eine Reiterstatue. Mit schwarzer Kreide gez. gr. fol. u. gr. qu. fol.
272. 5 Bl. Köpfe, Figuren und Skizzen. Mit schw. Kreide und Bleist. gez. Versch. Form.
273. Ein Bacchanal: Silen und der jugendliche Bacchus, welcher einem Satyr aus einem Schlauch sein Trinkhorn füllt, und zwei Nymphen. Braun getuschte Federz. nach Jul. Romano. gr. qu. fol.
274. Weibl. antik gekleidete Figur auf einem Thronsessel, neben derselben das kolossale Medusenhaupt. Aquarellz. qu. fol.
275. Antike weibl. Figur mit weitem Gewand, ein Gefäß in beiden Händen tragend. Mit schwarzer Kreide gez. fol.
276. Ein männlicher Act. Mit schwarzer und weißer Kreide auf farb. Pap. gez. Sehr gr. fol.
277. Büste von einer Antinousfigur. Eben so.
278. Phrixus und Helle auf dem Widder, Helle wird von dem Meergott herabgezogen. Aquarellz. kl. qu. 4to.
279. Ein sterbender geharnischter Ritter mit Krone um den Helm, in einer Höhle liegend; über dem Haupte dessel-

ben eine Flamme, vor ihm steht eine weibl. Figur welche in lebendiger Gebärde nach oben deutet. Aquarellseichn. gr. qu. fol.

Daniel Chodowiecki.

280. Tanz von Bacchanten, Bacchantinnen und Satyrn. Rothbraun getuscht mit blau angelegter Luft. kl. qu. 8vo.
281. 2 Bl. Ein Herr auf einem Gottesacker an einer Kirche, ein Kind liegt an einem frischen Grabhügel. — Eine Stube, worin ein altes Paar und ein jüngeres in der Nähe des Ofens sitzen, der junge Mann sieht traurig vor sich hin, seine Frau hebt ein kleines Kind in die Höhe und sieht mit Betrübniß nach Oben. Zierlich mit der Feder gez. u. getuscht. kl. 8vo. Aufgebracht.
282. 2 Porträt - Köpfe: Lieuten. v. Ziethen und Major v. Tempelhof. Mit schwarzer und rother Kreide auf farbiges Pap. gez., weiß geh. kl. 4to.

Asmus Jacob Carstens.

Die mit † vorgezeichneten sind in der Lebensbeschreibung des Künstlers von C. L. Fernow. Leipz. 1806. erwähnt.

283. Priamus fleht den Achill um Hectors Leichnam an. Durchzeichnung mit der Feder auf Oelpapier. qu. fol.
284. Laocoon mit seinen beiden Söhnen von den Schlangen umstrickt. Leichter Entwurf mit schwarzer Kreide auf farbiges Papier gez. 4to.
- 285.† Homer trägt versammelten Griechen seine Gedichte vor. Skizze zu einer großen für einen Engländer Namens Hillery in Röthel ausgeführten Zeichnung. Mit schw. Kreide auf farbiges Pap. gez., mit Quadr. überz. qu. fol. — Ein sorgfältiger Umriss von der großen Zeichn. und die einzelnen Gruppen, sorgfältig in Röthel ausgeführt, befinden sich in der Großh. Kunstsamml. zu Weimar.
- 286.† Das Gastmahl des Plato, wo Alcibiades den Sokrates krönt,

nach Pausanias. Durchzeichnung mit der Feder auf 2 Bl. Pflanzenp. gr. qu. fol.

- 286*. Perseus und Andromeda unter den Aethiopen. Federumrifs. Copie nach Carstens. qu. fol.
- 287.† Oedipus von den Furien gequält. Erster Entwurf, mit Bleistift gez. gr. qu. fol.
- 288.† Cassandra vor dem Palast des Pelops in Argos, auf einem Wagen sitzend und weissagend. Mit schwarzer Kr. auf farb. Pap. gez. gr. qu. fol.
- 289.† Ossian und Alpin zur Harfe singend. Mit schw. Kreide auf farbiges Pap. gez., weifs geh. fol.
- 290.† Faust und Mephistopheles in der Hexenküche. Umrifs auf farbiges Pap., gröfstentheils mit der Feder gez.
291. Männlich stehende Figur mit ausgebreiteten Armen. Mit schwarzer Kreide gez.
292. 3 Bl. Studien zu einer Zeichnung mit den drei Parzen: zwei Köpfe, ein Körper und ein Gewand. Ausführl. theils mit Röthel, theils mit schw. Kreide gez. fol.
293. Jugendlich männl. bekl. Figur mit erhobener Rechten. Mit schw. Kr. auf farb. Pap. gez. fol.
294. Studium zu einer sitzenden bekl. männl. Figur. Eben so. qu. fol.
295. 8 Bl. Gewandstudien. Sorgfältig mit Röthel auf farb. Pap. gez. Versch. Form.
296. 20 Bl. Dergl. mit schwarzer Kreide auf granl. Pap. gez. Versch. Form.

Peter von Cornelius.

297. 9 Bl. Köpfe aus den Cartons zu den Frescogemälden in der Glyptothek zu München, in dem Saal mit Darstellungen aus dem Trojanischen Krieg. Durchzeichnung mit schwarzer Kreide auf Pflanzenp.

Lucas Cranach.

298. Ein Mönch im Wortstreit mit einem weltlichen Herrn, an der Seite des erstern zwei Cardinäle und ein Bischof, vorn eine knieende Frau mit Rosenkranz. Auf der Rückseite ein knieender Fürst und ein Bischof. Federumriss. qu. fol.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich.

299. Erweckung des Lazarus. Rothsteinz. nach Dietrich, theilweis nur mit Bleistift angel. kl. qu. fol.
300. Niederländische Bauernstube mit mehreren Figuren, ein alter Bauer schäkert mit einer Bäuerin an einem besetzten Tische. Mit der Feder gez., braun getuscht. Schöne wohlerhaltene Zeichn. 4to. Aufgez.
301. Ein wandernder Maler. Mit Feder und Tusche. gr. 8vo. Aufgez.
302. Eine Bäuerin mit Säugling an der Brust und eine andere sitzende junge Bäuerin. Mit der Feder skizz., leicht anget. Bez. C. W. E. Dietrich delin 1730. etat 18 ann. gr. 4to. Aufgez.
303. Eine Hirtin mit ihrem Kind auf dem Schoos, daneben ein flötender Hirt mit einer darum lagernden und weidenden kleinen Heerde in beschränkter Gebirgslandschaft. Mit der Feder gez., braun getuscht. Schöne wohlerhaltene Zeichn. gr. 4to.
304. Schenkewirthschaft in den Ruinen eines antiken römischen Gebäudes mit einer Brücke daran. Angetuschte Feders. qu. 4to. Aufgez.
305. Einfache Landschaft bei untergehender Sonne, mit hölzernem Steg über einen kleinen Fluß. Braun get. Zeichn. nach Dietrich. qu. fol. Aufgez.

Johann Christoph Dietzsch.

306. Ein Wasser mit durchziehender Viehheerde, mit einigen großen Bäumen am jenseitigen etwas hügeligen Ufer. Mit schwarzer Kreide gez. qu. fol.

Conrad Eberhard.

307. 2 Bl. Zwei verschiedene Darstellungen des Goethischen Gedichtes: Der Sänger. Bleistiftz. qu. fol.

Gräfin Julie von Egloffstein.

308. Tempel der Vesta zu Rom. Bleistiftzeichnung. kl. qu. fol.

Adam Elshemer.

309. Eingeschlossene Landschaft mit einigen hohen Bäumen und Felsen, vorn eine männl. und zwei weibl. Figuren im Gespräch, daneben ein Page mit Jagdspieß. Braun getuscht und weiß gehöht. qu. 4to. aufgez.
310. Jugendlich männliche Figur in weitem Gewand mit Pelzmütze, die rechte Hand an die Stirn haltend. Braun getuschte Federz. Copie. kl. fol.

Johann Franz Ermels.

311. Landschaft mit hohem Felsgebirg, mit verschiedenen Gebäuden darauf und daran. Mit der Feder gez. und getuscht. gr. qu. fol.

Fr. Forster.

312. Ein Vogel, Alauda Yeltoniensis. Federz. qu. 4to.

Franz Franck.

313. Vier Gelehrte und Vornehme um einen Erdglobus auf Postament, ein Fackelzug mit einem Geiger an der Spitze zieht durch eine hohe Thür rechts ein. Angetuschte Federz. qu. fol.

Joh. Ulrich Franck.

314. Ein Alter in reichem Pelzgewand in einem verzierten Lehnstuhl an einem Feuer sitzend. Anget. Federzeichn., oval. kl. qu. fol.

Albert Daniel Freundweiler.

315. Ein Bauernhof mit einigen Bäumen darum, eine Bäuerin

am Fenster zeigt einem Reisenden auf Pferde den Weg. Braun getuschte Zeichn. qu. 4to.

Caspar David Friedrich.

316. Hügelige Landschaft bei Sonnenaufgang, rechts vorn ein Mann mit einem Hunde. qu. 4to. Sepiazeichnung nach Friedrich.
317. Gebirgige Landschaft mit Nebel in den Thälern, vorn ein Kreutz bei einigen Tannen. Seitenst. zu Vorigem.

Joh. Heinrich u. Rudolph Fuessli.

318. 23 Bl. verschiedene Zeichnungen: Köpfe, einzelne Figuren und einige Compositionen. Theils mit Feder und Tusche, theils mit Bleistift gez., zusammen in einem Portefeuille, auf dessen inneren Seiten sich ebenfalls einige Zeichnungen von Fuessli befinden.

Johann Wolfgang von Goethe.

319. Ein kleiner von Bergen eingeschlossener See, an dessen jen-seitigem Ufer eine Kirche steht. 4to. Aquarellz.
320. Parthie an der Tiber unter Rom, von Ripa grande aus, im Jan. 1787 gez. und von Goethe mit dieser Notiz auf der Rückseite eigenhändig bezeichnet. gr. qu. 8. Aquarellz.
321. Landschaft mit einem Weg zwischen bewachsenen Felsen, links vorn ein großer Baum. 4to. Ziemlich ausgeführte Aquarellz.
322. Italienische Landschaft, vorn mit einigen bewachsenen Fel-sen, nach dem Hintergrunde zu, auf einer Hochebene, eine Festung, aus der eine große Kuppel hervorragt. kl. qu. fol. Aquarellz.
323. Gebirgslandschaft mit kleinem Wasserfall, über welchem in mittlerer Höhe ein kleines hölzernes Haus steht, vorn geht eine Frau und ein Knabe. Leicht colorirte Federz.
324. Eine Kapelle mit Kirchen- oder Klostersruinen dabei. qu. fol. Leicht angetuschte Federakizze.

325. Einige Wohngebäude, wovon das eine mit einem Treppenthurm großentheils verfallen ist. qu. fol. Getuschte Federzeichn.
326. Eine Hütte unter Bäumen an stehendem Wasser, das die ganze Breite des Bildes einnimmt. Getuschte Federz.
327. Meeresbucht mit etwas hohen Ufern, in der Mitte auf einem Felsen ein kleines rundes Castell. Schmal qu. fol. Mit Sepia anget. Federz.
328. Wenig hügelige Landschaft, rechts vorn ein kleines ital. Haus mit flachem Dach, nach dem Grunde zu, in der Mitte, eine Veste. Flüchtige, angetuschte Federakizze mit scharfer Beleuchtung.
329. Gasse in einer kleinen Stadt oder Dorf, durch deren Mitte ein Bach geht mit steinernem Steg darüber, links vorn eine hohe Mauer mit einigen Rundbogen-Fenstern. qu. fol. Schwarz anget. sorgfältige Federz.
330. Landschaft mit felsiger bewachsener Anhöhe links, von der sich ein Bach in einen Wasserbehälter herabstürzt, rechts nach dem Mittelgrunde zu einige steinerne Gebäude. qu. fol. Anget. Federz.
331. Burgruine auf einer Anhöhe, vorn eine halbverfallene Bauernhütte. fol. Mit Kreide und Tusche auf bläulichem Papier.
332. Landschaftl. Zeichnung mit zwei großen Bäumen in der Mitte, hinter welchen man ein kleines neugebautes Haus und einige Felsen sieht, vorn ein kleiner Fluß, an dessen Ufer einige großblättrige Pflanzen. 4to. Aquarellz., wahrscheinlich Copie, da sie fast nichts von dem Eigenthümlichen der übrigen Goetheschen Zeichnungen hat,
333. Desgl. mit einer Hütte rechts, an welcher zwei Männer ein Faß fortbewegen, links ein hoher bewachsener Felsen. An Everdingens Landschaften erinnernd. 4to. Feder u. Sepia.
334. Fluß mit hohem jenseitigem Ufer, auf dem ein runder Thurm zwischen einigen gewöhnlichen Gebäuden steht. kl. qu. fol. Sepiazeichn.

335. Ein von meist kahlen Bergen eingeschlossener See, links auf bewachsener Anhöhe ein kleines Castell. Schmal qu. fol. Feder u. Sepia.
336. Landschaft mit vier großen Bäumen vorn in der Mitte, nach rechts im Mittelgrunde ein von einem Gebirg eingeschlossenes Wasser, links vorn eine kleine Felsanhöhe, an der sich ein Weg hinzieht. Schmal qu. fol. Feder und Sepia.
337. Mauer eines ruinirten großen Gebäudes mit Thor in der Mitte, vor welchem vorn ein Schöpfbrunnen sich befindet, rechts ein großer Baum. 4. Feder und Tusche.
338. Landschaft mit einem theilweis verfallenen Castell auf einer unbedeutenden Anhöhe rechts, links in der Ferne ein großes Haus und Berge. Schmal qu. fol. Ausgeführtere Federz.
- Die folgenden Goetheschen Original-Zeichnungen sind von dem Maler C. Lieber mehr oder weniger ausgeführt worden, wie es die Anlage und Goethe's Absicht dabei erheischte. Diese weitere Ausführung muß denselben in hohem Grade befriedigt haben, da außer den folgenden 29 dergleichen Zeichnungen, die Goetheschen Erben noch eine große Anzahl besitzen. Diese Zeichnungen sind sämmtlich äußeret sorgfältig aufgezogen, mit grünen breiten Rändern darum und mit Linien sauber umzogen.
339. Sonnenaufgang hinter einer Anhöhe und einem Castell, in der Mitte ein kleiner See, vorn zwei hohe Bäume, unter welchen eine männl. Figur ruht. qu. fol. Flüchtige aquarellirte Federz.
340. Eine durchbrochene felsige Anhöhe mit Befestigungen darauf, links stürzt ein kleiner Fluß herab, dessen Wasser sich nach rechts vorn ausbreitet. gr. 4. Sepiaz.
341. Das Innere einer Klosterruine. 4to. Ausgeführte Sepiaz
342. Fast ders. Gegenstand wie die erste Nummer dieser zweiten Hälfte Goethescher Zeichnungen, vorn unter großem Baume eine ruhende Familie mit einem kleinen Kinde. gr. 4to. Ausgef. Sepiaz.
343. Ein fürstliches Schloß auf einer felsigen bebuschten Anhöhe, dahinter ein Berg mit Tannenwaldung. gr. qu. fol. Sepiaz.

344. Landschaft mit einem hölzernen Krenz auf einer Anhöhe, links in der Ferne Wasser mit Bergen an dessen Ufern. 4. Schwarzget. Federz.
345. Ein Wasserfall welcher vorn zwischen Felsblöcken fortschäumt, über welche ein Steg führt. fol. Getuschte und weißgeh. Zeichn. auf bläul. Papier.
346. Einige Bauernhäuser mit Umzäunungen, in der Mitte ein Ziehbrunnen, den Grund schließt eine bewaldete Anhöhe. qu. 4to. Sepiaz.
347. Eine steinerne einbogige Brücke über einen Bach, an dessen jenseitigem Ufer einige ländliche Gebäude stehen, im Hintergrund ziemlich hohe felsige Berge. qu. 4to. Sepiaz.
348. Ein kleines römisches Häuschen an einem Gehölz u. einem kleinen Fluß, mit etwas gebirgiger Ferne. gr. qu. 8. Schwarzget. Zeichnung.
349. Mondscheinlandschaft mit Wasser vorn, dessen Ufer reich mit Bäumen besetzt sind, im Mittelgrunde einige Gebäude auf einer Anhöhe. kl. qu. 4. Getuschte und weißgehöhte Zeichn. auf farbigem Papier.
350. Gebirgige Landschaft mit einer Burgruine und einigen Gebäuden, links vorn ein kleiner Wasserfall. Schmal kl. fol. Sepiaz.
351. Felsige Landschaft mit einem Schloß auf einer Anhöhe im Mittelgrunde. qu. fol. Mit Sepia ausgef. Federz.
352. Altes Gemäuer am Fuß hoher Berge. qu. fol. Sepiaz.
353. Meeresbucht, links vorn ein bewachsener Felsen, rechts ein Gebäude auf einer Anhöhe. qu. 8. Sepiaz.
354. Ansicht eines Theils von Carlsbad, in Vogelperspective, mit gebirgiger Ferne. qu. 8. Feder und Sepia.
355. Einige auf Felsen liegende Häuser. Schmal 8. Aquarells.
356. Gebirgige Landschaft mit einem Bauernhaus unter Bäumen, an einem kleinen Fluß mit einem Wehr und einem Kahn

in dessen Nähe, links vorn einige hohe Felsen. qu. fol. Sepiaz.

357. Gebirgige Landschaft mit einzelnen kleinen Häuschen, vorn rechts ein Steg über einen Bach. gr. 4. Feder u. Sepia.

358. Eine kleine Villa links auf einer baumreichen Anhöhe, zu welcher eine Treppe führt, rechts im Grunde mehrere Gebäude am Ufer eines Wassers. qu. fol. Getuschte Zeichn.

Gouillet, geb. Kraus.

359. Eine ländliche Wohnung in einem Garten an Rebhügeln. Mit Deckfarbe gemalt. qu. fol.

C. Grein.

360. Hercules raubt die goldenen Aepfel der Hesperiden, nachdem er zuvor den Wächterdrachen getödtet hat. Getuschte Zeichnung. Imp. fol.

V. Gräner.

361. Vermählung des Hercules mit Hebe, unten die Thaten desselben als einzelne Basreliefs. Aquarellzeichn. Imp. fol.

362. Die Sündfluth. Aquarellz. Imp. qu. fol.

363. Auszug aus der Arche. Aquarellz. gr. qu. fol.

B. V. G. 1598.

364. Ein Ritter in voller Rüstung neben einem Wappen, oben zwei Schiffe im Kampf mit einander. Zeichn. zu einer Glasmalerei mit Feder und Tusche. fol. Aufgez.

Jacob Phil. Hackert.

365. Ital. waldige Parthie (a Rocca di Papa), vorn unter großem Castanienbaume liegen Venus und Adonis. Ausgef. Sepiazeichnung. Ph. Hackert f. 1782. Imp. fol.

366. La Scaffa al Garigliano. Roy. qu. fol. Sepiaz. Copie nach Hackert.

367. Gebirgige nordische Landschaft mit Meeresbucht. Schwarzget. Feders. J. P. Hackert del. 1764. Stockholm. gr. qu. fol.

368. Landschaft mit einigen Gebäuden links unter Bäumen, rechts im Mittelgrunde ein breiter Fluß mit kleinem Wasserfall. Getuschte Federz. qu. 4te.
369. 13 Bl. ital. Landschaften und einzelne Parthieen und Bäume, meistens Federumrisse in sehr gr. qu. fol. u. fol.

Christian Gottlieb Hammer.

370. Ein holländisches Dorf. Copie in Aquarell nach einem Oelgemälde von Paul Potter. qu. fol.

J. Hartmann (von Biel).

371. Schweizerlandschaft: Waldige Parthie mit Gebirgsferne. Angeführte Federz. qu. fol.
372. Desgl. Ein Thal zwischen hohen Gebirgen, vorn einige hohe Bäume. Aquarellskizze. kl. qu. fol.
373. Eine bewachsene Felswand mit kleinen Wasserfällen. Mit der Feder gez. und getuscht. 4te.

Joseph Heintz.

374. Dianenbad. Oelskizze auf Papier. qu. fol.

Augustin Hirschvogel.

375. Ein burgähnliches Gebäude mit einem Graben umgeben, über welchen eine steinerne Brücke führt, im Grunde eine Bergwand. Federz. 4te.

Hoffmann.

- 375a. Achill kämpft mit den Flüssen. Skizze mit der Feder und Tusche. qu. 4te.

Franz Horny.

376. Gebirgige italienische Landschaft mit einem Fluß, welcher einen Wasserfall bildet. Braun getuschte Zeichnung nach Goethe. qu. fol.

Daniel Hopper.

377. Salome betet auf Verlangen eines seiner Nebeweiber einen

Götzen an, der auf einer Art Candelaber aufgestellt ist, an welchem sich das Zeichen Hopfers befindet. Gouachemalerei. fol. Etwas beschädigt und auf Leinwand gez., wie die folgenden 3 Zeichnungen.

- 377a. Der heilige Georg und ein anderer ritterlicher Heiliger, jeder mit einer Fahne. Seitenstück zu Vorigem, ebenfalls etwas beschädigt, an den Seiten einige defecte Stellen, ohne jedoch die Figuren sehr zu berühren. Das Monogramm Hopfers befindet sich oben in der Mitte.
- 377b. Der Tod faßt eine Fran, neben welcher ein Kind hergeht. Ganz wie die vorigen, etwas beschädigt, namentlich etwas verrieben.
- 377c. Ein zärtliches Paar, ein Herr und eine Dame, in mittelalterlichem Costüm. Seitenstück zu den 3 vorhergehenden. Diese Zeichnung ist von allen die besterhaltene, da sie in den Figuren fast gar nicht beschädigt ist, obgleich an zwei Ecken ein Stückchen fehlt.

Julius Hübner.

378. Der rasende Roland befreit die Prinzessin Isabella von Galizien aus der Räuberhöhle. Sorgfältige Durchzeichnung mit Bleistift vom Künstler selbst. gr. qu. fol.

Kaestner.

379. Burgruine mit hölzerner Brücke daran. Flüchtige Bleistiftsk.

Matthias Kager.

380. Der heil. Lucas malt die Madonna, die ihm mit dem Christuskinde auf dem Arm auf einer Wolke erscheint. Schwarz anget. Feders. fol.

Wolfg. Killan.

381. Brustbild des Künstlers, mit Bleist. gez. kl. 4to.

C. H. Kniep.

382. Italienische Landschaft mit Tempeltrümmern. C. H. Kniep fec. Napoli 1787. Ausgeführte Sepias. gr. qu. fol.

383. Felsen im Meer, auf einem derselben vorn ein angelnder Fischer, in der Ferne wahrscheinlich die Küste von Neapel mit dem Vesuv. Ausführl. Aquarells. gr. qu. fol.
384. Ital. oder Sicilianische Küstenlandschaft, mit hohen Bergen in der Ferne, an deren Fuß eine große Stadt liegt. Eben so. Roy. qu. fol.
- 384^a. Baumreiche ital. Landschaft, links eine ruhende männliche Figur. Federumriss. Imp. qu. fol.
385. 10 Bl. ital. Landschaften und einzelne Parthieen, meist leichte Bleistiftcontoure. Imp. qu. fol. u. gr. qu. fol.
386. 46 Bl. größtentheils zu Goethe's Sicilianischer Reise gehörig, meist Bleistiftcontoure. qu. fol.

Ferdinand Kobell

387. 9 Bl. verschiedene Landschaften, meist sehr ausführlich mit der Feder oder Bleistift gez., einige getuscht. Versch. Format, sämmtlich bez.
388. 2 Bl. eine Bauernschlängerei und musicirende Bauern mit zwei dabeistehenden Frauen, in Ostade's Manier. Ausführl. Federz. Sehr kl. 4to.

Diesen Blättern liegt eine kurze Charakteristik Kobell's von Goethe bei.

Franz Kobell

389. 2 Bl. Gebirgige und felsige Landschaften, überreich mit Ruinen und antiken Trümmern besetzt. Ausführlich roth und braun getuscht. gr. qu. fol.
390. 11 Bl. verschiedene meist gebirgige italienische Landschaften. Ausführlich braungetuschte Zeichnungen. qu. 4to.
391. 8 Bl. verschiedene Landschaften: Baum- und Felsparthieen, Ansichten von einigen Burgen u. A. Mit der Feder gez. und schwarz oder braun anget. 4to. u. qu. fol.
392. 7 Bl. dergl. Mit der Feder mehr oder weniger ausführlich gezeichnet. qu. fol. u. 4to.
393. Waldige Parthie mit einem Wasserfall in der Mitte, nach

rechts 2 Figuren bei zwei großen Vasen unter Bäumen.
Ausführliche Federz. gr. qu. fol.

394. Ein schlafender weißer Spitzhund. Getuscht. qu. 4to.

395. 2 Bände in 4to., jeder mit 40 leichten Federzeichnungen.

Diesen Blättern von Franz Kobell liegt ebenfalls eine Charakteristik desselben von Goethe bei.

Wilhelm von Kobell.

396. Der Starenberger See bei München. Aquarellzeichnung. qu. fol.

397. Parthie bei Wohlfahrtshausen in Baiern. Aquarellzeichn. kl. qu. fol.

C. W. Kolbe.

398. Ein großer Eichbaum. Rothsteinz. gr. qu. fol.

H. Kolbe.

399. Achill unter den Töchtern des Lycomedes von Ulysses erkannt. Mit der Feder auf farbiges Papier gez., getuscht u. weiß gehöht. Sehr gr. qu. fol.

Georg Melchior Kraus.

400. Porträt einer Bäuerin, Halbf., mit schwarzer Kreide gez. 4to.

401. 3 landschaftl. Zeichnungen: ein klosterähnliches Gebäude, einige ländliche Gebäude, ein Baum mit Kreuz darunter. Auf blauem Papier mit Tusche und weiß. qu. 8vo.

402. Ansicht von Goethe's Gartenhaus am Großh. Park. Aquarellzeichn. gr. qu. fol.

403. Gartenparthie, vorn sitzen eine Dame und zwei Herren an einem steinernen Tisch und trinken, einer der letztern scherzt mit einem Mädchen die etwas zum Kauf anbietet. Getuschte Federz. 4to.

404. 2 Bl. Ansichten der Kloster-Ruinen auf dem Petersberge bei Halle. Aquarellz. nach d. Natur. gr. qu. fol.

405. Schloß Giebichenstein bei Halle. Eben so. gr. qu. fol.

406. Die Pfalz im Rhein. Aquarellskizze nach d. Natur. qu. fol.
 407. Die Pfalz, Ober-Wesel, Caup. Desgl.
 408. Alte Burg in Rüdesheim. Eben so.
 409. Kroneberg. Aquarellz. nach d. Natur. qu. fol.
 410. Schloßhof in Kroneberg. Eben so.
 411. Ehrenbreitstein. Eben so.
 412. Elfeldt. Eben so.
 413. Kloster - Ruine Paulinzelle. Eben so. Mit Quadraten überzogen.
 414. Papiermühle bei Döben. Braun getuschte Skizze nach der Natur. qu. fol.
 415. Weinberg an der Mulde. Eben so.
 416. Brücke, in Gestalt eines natürlichen Felsbogens über einen Fluß. Aquarellskizze. kl. qu. fol.
 417. Ein Fluß mit Bäumen an den Ufern. Schwarzget. Zeichnung. 4te.
 418. Eine etwas verfallene steinerne Brücke mit zwei Bogen über einen seichten Fluß. Eben so.
 419. 2 Bl. Flache Hügel mit Steinen darauf, Hünengräbern ähnlich. Schwarz getuscht. Schmale Streifen.

Melchior Kähler.

420. Ein geharnischter Ritter mit einem Fähnchen in der Hand, rechts ein Schweitzersoldat mit Federbaret und Lanze, zwischen beiden das deutsche Reichswappen mit Architectur umgeben. Federz. wahrscheinlich zu einer Glasmalerei. fol. Aufgez.

Hans von Kulmbach.

421. Studium zu einem heil. Sebastian in drei verschiedenen Stellungen. Federz. kl. fol.

Salomon Landolt.

422. Reitergefecht zwischen Kosaken und Hasaren in einer

Winterlandschaft; hinter Bäumen ein großer Brand. Copie nach einem Bilde, das der Maler für die Zürcherische Künstlergesellschaft gemalt hat. Aquarellz. 4te.

423. Flichende Reiter von andern verfolgt. Flüchtige Skizze in Deckfarbe. kl. qu. fol.

J. Robert Langer.

424. Ein Römer auf einem Ruhebett sitzend, im Begriff sich das Schwerdt in die Brust zu stoßen, während er aufmerksam, mit finstrier Miene die griechische Schrift in einer aufgeschlagenen Schreibtafel liest. Federz. auf farbigem Papier, schwarz getuscht, weiß gehöht. gr. qu. fol.
425. Socrates dem der Giftbecher gebracht wird, von seinen klagenden Schülern umgeben. Flüchtige Skizze auf gelbem Papier mit Tusche und Weiß. qu. fol.

Florentin Lauter.

426. Große Anbetung der Könige, Federumriß nach Joh. Hemling. Roy. qu. fol.

Carl Lieber.

427. Ein Wasserfall zwischen bewachsenen felsigen Gebirgen herabstürzend, links unter einem großen Baume sitzt der Zeichner. Sepiazeichnung. Sehr gr. qu. fol.
428. Ansicht von Frankfurt am Main. Schöne ausgef. Sepiazeichnung. qu. 4te.
429. Ein Landhaus unter dichten Bäumen, davor ein Getraidefeld, links ein Fluß. Der Schützesche Garten bei Frankfurt. Seitenst. zu Vorigem.
430. Flache Winterlandschaft, in der Mitte ein Crucifix bei einer Gruppe Tannen, davor ein Betender, in neblichter Ferne die Thürme eines Domes. Aquarellzeichn. auf blauem Pap. gr. qu. fol.
431. 9 verschiedene meist flüchtige Zeichnungen: Die Bonifa-

ciuscipelle zu Heilsberg, in der Nähe von Rudolstadt, Heilsberg und Umgegend, und einzelne dort befindl. Gegenstände.

432. 2 Bl. Architecturz. Innere Ansicht des Klosters u. der Kirche Paulinzelle, nach Goethe's Angabe restaurirt. gr. qu. fol. Braun getuscht und leicht colorirt.
433. Das Kloster nach dem Gemälde von Ruissael in der Dresdner Gallerie. Bause. gr. qu. fol.

Johann Lingelbach.

434. Ein Hafen, in dem Waaren ausgeladen werden. Getuschte Zeichn. qu. fol.
435. Porta St. Laurentii zu Rom. Getuschte Zeichnung nach d. Natur. fol.

Daniel Lintmeyer.

436. 4 Bl. Wappen, von Rittern gehalten, oder von allegorischen u. a. Figuren umgeben. Wahrscheinlich zu Glasmalereien. Feders., braun oder schwarz angetuscht. fol.

Heinrich Lips.

437. Bacchische Darstellung: Ein Satyr will eine trunkene Bacchantin küssen, während ihr ein Jüngling eine Schale vorhält. Brustb. Braun getuschte Feders. Roy. 4ta.
438. 3 Bl. Männl. Brustbilder, Lavater zweimal, zwei davon ausführlich getuscht, das dritte mit Bleistift gez. 8ve. u. 12mo.

Gabriel Lory.

439. Ein Kaminfeger: Antoine Salomon van Montgeroux, nach d. Natur. Aquarellzeichn. 8ve.
440. Ein Ochsenwagen, welcher von Schweitzerinnen mit Heu beladen wird. Aquarellskizze. 12mo.

Christoph Maurer.

441. Ein Sackpfeifer. Getuschte Feders. gr. 8ve.

Jos. Maurer.

442. Der Glaube, eine weibl. Cariatide und ein Knabe zwischen Architectur, links unten ein Wappen. Hälfte einer Zeichnung, wahrscheinlich zu einer Glasmalerei, mit Feder und Tusche gez.
443. Schwur der drei Schweitzer auf dem Rütli, oben Tell nach dem Apfel schießend. Eben so, etwas defect, beschmutzt und aufgez. kl. fol.
444. Aehnliche Zeichnung: ein geharnischter Ritter mit einem Fähnchen in der Hand neben einem Wappen. Eben so, an den Seiten wenig beschädigt, etwas fleckig u. aufgez.

J. H. Menken der ältere u. Gottfried Menken d. Sohn.

445. 6 Bl. Thierfabeln. Braunget. Zeichn. gr. qu. fol.
446. 3 Bl. dergl. Ausgeführte Bleistiftzeichnungen zu den von Gottfr. Menken und dreier radirten Bl. qu. 4to.
447. 3 Bl. dergl. zu Reinecke Fuchs. Sehr flüchtige mit Bleistift und mit dem Pinsel gez. Skizzen.
448. Etwas gebirgige Landschaft mit einigen menschlichen Figuren und Thieren staffirt, nach dem Goetheschen Vers: „Das Maulthier sucht im Nebel seinen Weg.“ Braun getuscht. gr. qu. fol.
449. Ein Trupp Kosaken an einer Strohütte unter einem Baume. Braun getuscht. Gottfried Menken fec. gr. qu. fol.
450. Gebirgige Landschaft mit einer Ruine in der Mitte. Braun getuschte Skizze. Roy. 4to. J. H. Menken fec.
451. Ein Fort am Meer im Gewitter, rechts ein untergehendes Schiff. Bleistift. von G. Menken nach Vitringer. kl. qu. 8vo.

Conrad Meyer.

452. Apotheose eines Regenten. Angetuschte Federz. 4to.

Heinrich Meyer.

453. Moses schlägt den Felsen. Federz., leicht getuscht und weiß geölt. Rund, 9 Zoll Durchm.

454. Ein geharnischter Ritter aus einem Gebäude trytend, das einem Begräbnisse ähnlich ist und das eben vom Blitz zerstört wird; nebst danach gestochenem Umriss, mit der Unterschr.: *Feriant Ruinas*. Braun anget. Federz. fol. Aufgez.
455. Die Unterwelt: In der Mitte Pluto auf seinem Thron, darunter die Parzen, rechts der Tartarus, links Elysium. Aquarellz. qu. fol.
456. Phönix läßt den kleinen Achill aus einer Schale Wein trinken. Aquarellz. kl. 4te.
457. Oedipus löst das Räthsel der Sphinx. Braun getuschte Federz. fol.
458. Jason raubt mit Hülfe der Medea das goldene Vließ. Angetuschte Federz. zu einem von P. Kauffmann ausgef. Marmor-Relief. kl. fol.
459. Die Parzen in einer Höhle. Aquarellz. gr. fol.
460. Hercules läßt sich im Trauerhause des Admet bewirthen. Aquarellz. Schmal qu. fol.
461. Kopf des Hercules. Mit schw. u. weißer Kreide auf farbiges Papier gez. gr. fol.
462. Die büßende Magdalene an einer Felsenhöhle sitzend, ein Kindengel zu ihren Füßen hält das Salbengefäß, das mit einer Glorie umgeben ist. Getuschte Federz. qu. 4te.
463. Entwurf zu dem Denkmal für Corona Schröder. Braun anget. Federsk.
464. Castor und Pollux rauben die Phöbe und Haire. Federsk. qu. 8vo.
465. 2 Bl. Zeichnung zu einer Denkmünze auf den Wiederaufbau des Weimarischen Residenzschlosses. Braun anget. Federz. Rund, 8 Zoll Durchm.
466. Zeichnung zu dem Siegel der Jenaischen Mineralog. Societät. Eben so. 2 Zoll Durchm.
467. Dengl. zu einer Prämie für eine Kunstschale. Eben so. 5 Zoll Durchm.

468. Desgl. zum Gedächtniß der Großherzogin Louise von S. Weimar. Bleistiftz. 5 Zoll Durchm.
469. Jugendlich männlicher Kopf en face. Mit schwarz und rother Kreide auf farbiges Pap. gez., weiß geh. gr. 4to.
470. Kopf eines Eremiten, nach Dominichino. Mit schwarzer Kreide gez. qu. 4to.
471. 2 Bl. Profile nach antiken kolossalen weibl. Köpfen. Federumriß. Sehr gr. fol.
472. Orest, Pylades und Iphigenia, nach antikem Vasengemälde. qu. fol.
473. 2 Bl. Eine Handklingel und eine antike Lampe. Mit der Feder gez., eins leicht braun getuscht.

Julie Mihes.

474. 2 Bl. Christuskopf und Kopf der Maria. Der erstere nach dem Bild im Kloster des heil. Silvester in Rom, von dem der Glaube verbreitet ist, es sei nach dem Leben gemalt. Mit schwarzer Kreide gez. gr. 8vo. Nebst Lithographie nach dem erstern von ders. gez.

Matthaeus Merian.

475. Marcus Curtius stürzt sich in den Abgrund. Schwarz anget. Federz. 4to. Aufgez.
476. Ansicht von Nabburg. Braun anget. Federz. qu. 8vo.
477. Landschaft mit hohen spitzen Bergen. Federumriß. Wahrscheinlich nicht von Merian. Aufgezogen. qu. 4to.

Friedr. Stiller.

478. 5 Bl. verschiedene Landschaften, meistens mit Vieh staffirt. Mit der Feder gez. und mit schwacher Deckfarbe angelegt. Auf der Rückseite von zweien derselben befinden sich mehrere Schafe mit der Feder gez. fol. u. qu. fol.
479. Mit Gesträuch bewachsenes Gemäuer einer Klostermauer. Federz. gr. 4to.

480. Kleine Waldblöße mit einer kleinen Hecke am Wasser. Ausgeführte Federz. auf blauem Pap. Fr. Müller del. 1778. kl. qu. fol.

L. Nauwerk.

481. Die Erscheinung auf dem Winterberge den 9. Jun. 1810. Kreidezeichn. fol.

Joh. Elias Nilson.

482. Der Engel und der junge Tobias, welcher den Fisch aus dem Wasser holen will. Rothsteins. kl. fol.

Adam Friedrich Oesen.

483. Christus und die Samariterin am Brunnen. Braun getuschte Zeichn. fol.
484. 2 Bl. Allegorische Darstellung: Ein Lehrer zeigt Kindern eine Statuette der Minerva. Derselbe Gegenstand zweimal, verschieden, in runder Einfassung, 4 u. 5 Z. im Durchm. Getuscht.
485. Eine Gruppe Kinder. Bleistiftz. 8vo.
486. Idyllische Landschaft mit arkadischen Schäfern und Schäferinnen staffirt. Braun getuschte Zeichnung. gr. qu. fol.
487. Eine terrassenartige Anhöhe mit Salinen oder Schmelzofen darauf, vorn ein Zug musizirender Kinder. Braun getuscht. qu. 4to.
488. Ein bewachsener Felsen. Eben so. qu. fol.
489. 6 Bl. idyllische Landschaften, mit antiken Statuen, Denkmälern, badenden Nymphen etc. Braun getuscht. Oval, 6 Zoll hoch.
490. 2 Bl. Ein Felsen am Meer, von dem sich eine Figur herabstürzt. Dieselbe Compos. Bleistift- und schwarz getuschte Skizze. qu. 4to.
491. Brustbild J. S. Bach's, lesend in einer Partituröffnung. Braun getuschte Zeichnung. kl. 4to.

492. 2 Bl. wäbl. Köpfe, mit schw. Kreide und Röthel gez. 4te.
 493. 3 dergl. im Profil, braun getuscht, in runder Einfassung.
 4 Zoll im Durchm.
 494. Brustbild eines Mannes mit einer Katze auf der Schulter.
 Skizze mit schwarzer Kreide und Tusche. Oval kl. 8vo.
 495. Kinder in einem chemischen Laboratorium. Getuschte Skizze.
 kl. qu. 8vo.
 496. 4 Bl. verschiedene landschaftliche Skizzen. kl. qu. fol.
 497. 2 Bl. Ein Mann tritt in ein Schlafzimmer, worin eine Frau
 vor einem Crucifix auf einem Tische knieet. — Ein Mann
 geleitet ein Frauzimmer an den Kutschenschlag. Skizzen,
 die erste mit Feder und Tusche, die andere mit Rothstein.
 kl. 8vo. u. kl. qu. 8vo.
 498. Gebirgige Landschaft mit Orpheus, der von den Bacchantinnen
 getödtet wird. gr. qu. fol. Braun getuschte Zeichn. nach Oeser.

Franz Pforr.

499. 10 Bl. Scenen aus Goethe's Götz von Berlichingen. Umriss
 mit Bleistift zierlich gez. kl. fol.

Friedr. Preller.

500. Gebirgige Italienische Landschaft mit dem Wettstreit des
 Apoll und Marsyas. Braun und blau getuschte Zeichnung
 nach einem Gemälde von N. Poussin. qu. fol.

Martin Ferdinand Quadal.

501. Ein stehender Hirsch und eine liegende Hirschkuh. Rothstein.
 qu. fol.

Heinrich Ramberg.

502. Ein König steigt von seinem Wagen, Frauen und Knaben
 breiten Teppiche aus. Mit der Feder gez. qu. fol.

Friedrich Reclam.

503. Tempel des Jupiter zu Rom. Braun getuschte Federzeichnung.
 qu. fol.

Johann Christoph Reinsperger.

504. Ein sitzender bekleideter Mann, etwas nach Oben schend.
Rothsteinz. kl. fol.

Gotth. Ringlin.

505. 2 Blätter aus der Erzählung vom barmherzigen Samariter.
1) Der von den Mördern überfallene und beraubte Mann.
2) Der barmherzige Samariter bezahlt den Wirth, um den Verwundeten zu pflegen. Mit der Feder gez. und ange-
tuscht, rund, 2 Zoll im Durchm. Wahrscheinlich Zeich-
nungen zu Glasmalereien.

S. Rösel.

506. Gebirgige und felsige Landschaft mit einem Wasserfall in
der Mitte, vorn mehrere umgestürzte Baumstämme zwi-
schen Felsblöcken. Braun get. Zeichn. qu. 4to.
507. Jaxthausen, Götz von Berlichingens väterliche Burg, nach
der Natur gez. v. S. Rösel. Ausführl. Sepiazeichn. 4to.
508. Des Torquato Tasso väterliches Haus zu Sorrent. Eben so.

Joh. Heinrich Roos.

509. Einige Schafe und Ziegen bei antiken Ruinen mit zwei can-
nelirten Säulen. Rothsteinzeichn. fol.
510. Kühe und Schafe in einer einfachen Landschaft, ein Hir-
tenknabe lehnt an einer verfallenen Breterumzäunung. Schö-
ne Zeichnung, aber etwas beschädigt, fleckig und aufgez.
qu. fol.
511.* Ziemlich flache Landschaft mit einigen Häusern unter Bäu-
men und mit verschiedenen Figuren. Flüchtige aber geist-
reiche Federskizze. qu. fol.
512.* Aehnliche Landschaft mit einem Weg über eine einbo-
rige Brücke links. Eben so.
513. Eine Kuh, mit schwarzer Kreide auf farbiges Papier gez.
Etwas fleckig. qu. fol.

514. Mehrere Gruppen Schafe. Schöne Zeichnung mit schwarzer Kreide. fol.
515. Eine Hirtin, am Boden sitzend und ihr Kind säugend, und zwei Schafköpfe. Rothsteins. qu. 8ve.
516. Ein stehendes Pferd. Rothsteins. Contradruck. 4te.

Joseph Roes od. Rosa.

517. 2 Bl. mit verschiedenen Schafen. Bleistiftz. 4te.
518. Ein schlafender Spitzhund. Mit schwarzer und weißer Kr. auf blaues Papier gez. gr. qu. 4te.
519. Ein Hirt, welcher ein Schaf vor sich trägt und ein sitzender Hirt mit einem Schaf auf dem Schoos, um es zu scheeren. Angetuschte Zeichn. fol. Aufgez.

Johann Rottenhammer.

520. Zwei liegende weibliche unbekleidete Figuren, jede in ein Buch schreibend. Mit der Feder auf blaues Papier gez., braun angetuscht. qu. fol.
521. Der Erzengel Michael. Mit Tusche auf Oelpapier gez.
522. Diana mit ihren Nymphen im Bad und Actäon. Angetuschte Federz. nach Rottenhammer. Rund, 7 Zoll Durchmesser.

Georg Philipp Rugendas.

523. 2 Bl. Eine Anzahl Gestüte – Pferde im Freien, mit einigen Gebäuden im Grunde. Federz. qu. 8ve.
524. Drei Reiter. Bleistiftzeichn. Contradruck. kl. qu. 8ve.
525. Gefecht zwischen einigen Reitern, mit der Feder auf Oelpapier gez.
526. Ein asiatischer Reiter, der eben einen Schuss erhalten zu haben scheint und dessen Pferd darüber stutzt. Angetuschte Federz. 4te.
527. 3 Bl. Pferdeköpfe. Mit Bleistift und Feder gez. kl. 4te.

H. Ruppenbach.

528. Ein König, von Mädchen trunken gemacht, unter einer Drapperie, auf einer Anhöhe am Meer; am Fufs derselben stoßen mehrere Männer Frauen, die sich aus dem Wasser retten wollen, zurück; in der Ferne rechts die Arche. Imp. qu. fol. Getuscht und weiß gehöht.

Jacob Roux.

529. Landschaft mit etwas gebirgiger Ferne und breitem Fluß, rechts eine bewaldete Anhöhe mit einer Capelle, nach welcher eine Procession geht. Braunget. Zeichn. kl. qu. fol.

Rudolph Schadow.

530. Kastor und Pollux entführen die Phöbe und Ilaira. Bleistiftzeichn. zu einem Relief. Schmal qu. fol.
531. Kampf des Kastor und Pollux mit Idas und Lynceus, Kastor wird vom Idas getödtet. Seitenstück zu Vorhergeh.
532. 3 Bl. Allegorische Darstellungen auf Blücher und dessen Thaten. Federz. 4to.
533. Eine jugendlich männliche Figur schreibt knieend auf ein großes Buch. Bleistiftzeichn. 4to.
534. Männliche Figur mit kurzem Untergewand, ein kurzes Schwerdt im linken Arm. Mit schwarzer Kreide gez. 4to.

Jos. Schmeller.

Die hier verzeichneten Porträt's, in einem sogen. Album vereinigt, stellen Personen dar, mit welchen Goethe in freundschaftlichem oder literarischem Verkehr stand oder solche die ihn sonst interessirten; sie sind sämtlich Brustbilder in natürlicher Größe, auf farbiges Papier mit schwarzer und weißer Kreide von Jos. Schmeller gez., mit Ausnahme zweier, von Louise Seidler und Ant. Graff.

535. Carl August, Großherzog v. S. Weimar, nach einem Oelgemälde von Kolbe.
536. Carl Friedrich, Großherzog v. S. Weimar, von Louise Seidler gez.

- 537. Herzog Bernhard von S. Weimar.
- 538. Prinz Ernst von Hessen-Barchfeld.
- 539. Präsident von Brenn in Merseburg.
- 540. Oberbaudir. Coudray.
- 541. Geh. Legationsrath Soret.
- 542. Bergrath Lenz.
- 543. Rath Grüner in Eger.
- 544. Kammer-Präsid. Stichling.
- 545. Hofrath St. Schütz.
- 546. Alfred Nicolovius.
- 547. Prof. Rauch in Berlin.
- 548. Ober-Medic.-Rath von Froriep.
- 549. Ober-Consist.-Präsid. Peucer.
- 550. Wegebauinsp. Götze.
- 551. Kapellmeister Hummel.
- 552. Major von Knebel.
- 553. Wolfgang Meyer in Minden.
- 554. Prof. D'Alton.
- 555. Obristlieuten. v. Lynker.
- 556. Graf Sternberg.
- 557. Geheimerath v. Müller.
- 558. Legationsrath Dr. Weller.
- 559. Prof. Renner.
- 560. Geh. Hofr. Riemer.
- 561. Kapelldir. Eberwein.
- 562. Dr. Sulpiz Boissierée.
- 563. Prof. Heine in Würzburg.
- 564. Landschafts-Repräsentant von Stein in Breslau.
- 565. Bernh. von Knebel.
- 566. Geh. Hofr. Voigt.

- 567. Prof. Güldenapfel.
- 568. Ober - App. - Gerichtspräs. von Ziegenr.
- 569. Geh. Hofr. Döbereiner.
- 570. Badcinsp. Schütz in Berka.
- 571. Derselbe, ganze sitzende Figur.
- 572. Hofr. Eckermann.
- 573. Derselbe in Profil.
- 574. Geh. Rath von Fritsch.
- 575. Rath Vulpinus.
- 576. Hofrath Meyer.
- 577. Rath Kräuter.
- 578. Oberhofmeister von Einsiedel.
- 579. Vice - Präsident Röhr.
- 580. Grillparzer.
- 581. Bergrath Wahl.
- 582. Landesdir. - Präsid. von Schwendler.
- 583. Frau von Schwendler.
- 584. Geh. Hofr. Vogel.
- 585. Buchhändler Frommann d. ä.
- 586. Schausp. Genast.
- 587. Frau von Kotzebue.
- 588. Graf Brühl.
- 589. Staatsminister von Humboldt.
- 590. Lawrenze (Engländer).
- 591. Cromie (Irländer).
- 592. Geh. Hofr. Kirms.
- 593. Geh. Hofr. Götting.
- 594. Landesdir. - Rath Töpfer.
- 595. Hausmarschall v. Waldungen.
- 596. Prof. Weichardt.

- 597. v. Holtey.
- 598. Frau Kriegssacr. Meyer.
- 599. Vice-Präsid. v. Conta.
- 600. Schausp. Laroche.
- 601. Graf Fredrow.
- 602. Derselbe.
- 603. de Voeux.
- 604. Hofmaler Stieler.
- 605. Hof-Schauspieler Graf.
- 606. — — — — Oels.
- 607. — — — — Haide.
- 608. Mechanicus Stumpf.
- 609. Staatsminister von Frittsch.
- 610. — — — v. Gersdorf.
- 611. — — — Schweitzer.
- 612. Ritter Lawrence.
- 613. Kammerherr v. Poseck.
- 614. Landesdir.-Rath Gille.
- 615. Robinson.
- 616. Hofr. Rochlitz.
- 617. Geh. Hofr. Succow.
- 618. v. Schröter.
- 619. Buchhändler Frommann d. j.
- 620. Medic.-Rath Froriep d. j.
- 621. Cnox (Engländer).
- 622. David d'Angers in Paris.
- 623. Micklowitzch.
- 624. Jos. Schmeller, der Zeichner dieser Porträts.
- 625. Hof-Schausp. Dürand.
- 626. Pluncket.

- 627. Oberschenk v. Vitzthum.
- 628. Geh. Hofr. Helbig.
- 629. Prof. Zahn.
- 630. Anton Graff, von ihm selbst gez.
- 631. Mendelsohn - Bartholdy.
- 632. Minister von Gagern.
- 633. Ober - Kammerherr v. Wolfskeel.
- 634. Niebuhr.
- 635. General v. Beulwitz.
- 636. Hof - Schausp. Winterberger.
- 637. Prof. Zelter.
- 638. v. Lützerode.
- 639. v. Schröder, K. Russ. Gesandter.
- 640. Graf Santi.
- 641. v. Siebold, der Reisende in Japan.
- 642. Varnhagen van Ense.
- 643. Geh. Ober - Regier. - Rath Schulz.
- 644. Kapellmeister Chelard.
- 645. Frau von Beaulieu.
- 646. Geh. Staatsrath v. Wegener.
- 647. Frau von Gerstenberg.
- 648. Hofr. Förster in Berlin.
- 649. Hof - Schausp. Genast d. j.
- 650. Geh. Finanzrath v. Grofs.
- 651. Hauslehrer Rothe.
- 652. Präsident Weyland.
- 653. Hof - Schausp. Lortzing.
- 654. — — — Seidel.
- 655. Oberdir. Stromeyer.
- 656. Kapellsänger Moltke.

657. Hofkupferstecher Schwerdgeburth.
 658. Graf Vandreuil.
 659. Derselbe.
 660. Goff
 661. Nayler } Engländer.
 662. Dupré }
 663. Prof. Döbler.
 664. v. Parry.
 665. Baurath Steiner.
 666. Alpensänger Anton.

Martin Schön od. Schongauer.

667. Der heil. Antonius von Teufeln umgeben. Federz. fol.
 668. Eine Gruppe Betender, über denen eine große Fledermaus schwebt. Mit der Feder gez., braun angetuscht, etwas fleckig. 4to.
 669. Ein Zug von vornehmen Herren und Damen zu Pferd. Angetuschte Federz.

Diese beiden letzteren Zeichnungen sind auf keinen Fall von Martin Schön, wohl nicht einmal nach ihm. Die letztere ist mit der Jahrzahl 1531 bezeichnet.

Franz Schütz.

670. Wasserfall zwischen hohen bewachsenen Bergen, im Canton Uri, nach dem Gotthardt zu. Ausführliche Zeichnung mit schwarzer Kreide auf blauem Papier, weiß geh. gr. qu. fol.
 671. 11 landschaftliche Zeichnungen nach der Natur, größtentheils römische Parthieen. Mit Bleist. gez., meist gr. qu. fol.
 672. Eine Burgruine mit gebirgiger Ferne und einem Fluß. Mit schwarzer Kreide ausführl. gez. qu. 4to.

Georg Schütz.

673. Diana betrachtet den schlafenden Endymion. Ausgeführte Sepiasezeichnung. Imp. fol.

L. Schwamthaler.

674. Ein griechischer Held kämpft gegen eine Menge Barbaren, sämmtlich im Wasser stehend; wahrscheinlich Theil eines Frieses, nach Homers Ilias: der Kampf der Griechen und Trojaner bei den Schiffen. Mit Bleistift gez.

Christoph Schwarz.

675. Ein römischer Feldherr mit Schild und Lanze, und mehrere gröfser gez. einzelne Theile derselben Figur. Mit der Feder gez., braun angetuscht, mit einigen braunen Fleckchen, aufgez. gr. 4to.

Luise Seidler.

676. Amazonenkampf, Stück des Frieses vom Theseustempel. Nach einem Gypsabguß mit schwarz. u. weißer Kreide auf blaues Pap. gez., die Figuren $\frac{1}{2}$ Lebensgröfse.

C. G. Siebert.

677. Architecturzeichnung, prachtvolle weitläufige Catacomben. Braun getuschte Federz. qu. fol.

Caspar Sing.

678. Der Engel und der junge Tobias. Mit Rothstein gez. 4to.

Tobias Stimmer.

679. Ein geharnischter Ritter mit einem Fähnchen in der Hand, worauf ein Bär abgebildet ist, und ein anderer vornehmer Militär mit Federbaret und Halskette, zu beiden Seiten eines Wappens stehend. Federz. fol. Aufgezogen.

Alexander Thiele.

680. * Einige Felsen an einem kleinen Wasser. Getuschte Zeichnung, aufgez. 8. gr. 4to.

Fr. Tieck.

681. 2 Bl. Moos schlägt den Felsen, zweimal verschieden. Braun angetuschte Federz., rund, $4\frac{1}{2}$ Z. im Durchm.

682. Raub des Hylas. Mit der Feder gez., braun get. kl. qu. fol.
683. Eine Muse und eine andere weibliche Figur mit antikem Scepter und Diadem. Statuen in Nischen. Mit der Feder gez., braun anget. gr. 8.
684. Vier verschiedene antike Büsten auf verschiedenen Postamenten. Mit der Feder gez. u. angetuscht. qu. fol.
685. Weibliche Figur zwischen zwei brennenden Candelabern sitzend und schreibend, zwei weibl. geflügelte Figuren zu beiden Seiten befestigen einen Feston an den Candelabern. Mit schwarzer Kreide gez., in Form eines Frieses. Schmal qu. fol.

Troml.

686. Eine Burgruine. Braun getuscht. 4to.

Paul Troger.

687. Schwebende Genien, ein Tuch emporhebend. Federz. kl. fol.

H. Tischbein.

688. Eine opfernde Priesterin, Kniest. Rothsteinz. kl. fol.

Heinrich Wilhelm Tischbein.

689. Brustbild des Künstlers in natürl. Gröfse. Mit schwarzer und weißer Kreide auf farbiges Papier gez. gr. fol.
690. Männliches Brustbild über die mittleren Jahre, nach der Natur mit schw. u. weißer Kreide auf farbiges Papier gez. Roy. fol.
691. Scene aus Götz von Berlichingen, wo die Bauern Handel mit den Bambergischen Rectorn anfangen. W. Tischbein 1782. Federz. qu. fol. Aufgez.
692. Kriegsscene: Erschlagene bewaunte Männer, trostlose Weiber und Kinder, im Hintergrunde ein Kloster in vollen Flammen, im Vordergrund mißhandelte Mönche. Aquarellz. fol. 8. Goethe's Werke, Ausgabe in Duodez, Bd. 31. S. 253.

693. Ein Geistlicher an einem kleinen Tischchen bei der Lampe mit Schreiben beschäftigt, ein männl. Leichnam tritt zur Thüre ein; der erstere betrachtet denselben durch die Brille. Aquarellz. 4to.
694. Maskenscene: Eine römische Foldherrnstatue mit schwarzer Maske spricht zu einem erstaunten Geistlichen, rechts auf einem Piedestal sitzt eine männl. Maske. Aquarellz. 4to.
695. Theseus die verwundete Hippolyta haltend. Aquarellz. gr. fol. Aufgez.
696. Schatzgräberscene zwischen Gemäuer, bei Mondschein; Teufel mißhandeln die Beschwörer und Schatzgräber bei den von letzteren gefundenen Schätzen, einige derselben entfliehen. Aquarellz. qu. fol. S. Goethe's Werke, Ausg. in 12. Bd. 31. S. 253.
697. Ein Jüngling mit einer Flöte bei zwei Mädchen. Federz. qu. fol.
698. Flüchtige Zeichnung nach einem antiken Relief mit Darstellung aus Homers Odyssee. qu. fol.
699. 4 männl. Köpfe mit der Feder gezeichnet, zwei davon ausführ. 4to.
700. Männlicher Idealkopf in natürl. Gröfse. Mit der Feder gez., braun getuscht.
- 700a. 2 Bl., jedes mit zwei männl. Köpfen. Braun get. Federz. kl. qu. fol.
701. La Contessa Beatrice Sforza (1672). Brustb. in Profil. Kreidez. nach einem älteren Bilde. gr. 4to.
702. Brustbild eines Kindes, nach der Natur mit schw. u. farbiger Kreide auf graues Pap. gez. gr. fol.
703. 3 Bl. mit verschiedenen meist kleineren Thieren, die sich durch sonderbare Form, durch Aehnlichkeit mit dem Menschen u. s. w. auszeichnen, nebst einem Brief des Künstlers vom Jahr 1821, mit Erläuterungen dazu. 4to. Mit der Feder gez. u. leicht colorirt.

704. 3 Bl. mit 5 Thierköpfen : Luchs, Löwe, Katze, Pferd und Widder. Mit schwarzer Kreide gez., leicht getuscht. qu. fol. Diese Köpfe sind von Tischbein radiert. Dabei liegt ein geschriebenes Heft mit Erläuterungen zu diesen Zeichn. und zu den in vorletzter Nummer bezeichneten männlichen Köpfen u. z. A.
705. Landschaftliche Zeichnung mit zwei Enten am Ufer eines Wassers. Aquarellz. kl. qu. fol.
706. Versammlung von Thieren um den Löwen, welcher mit der Löwin und dem Fuchs auf einer Erhöhung unter einem Baume sich befindet. Aquarellz. qu. fol.
707. Baumgruppe. Braun getuschte u. weiß gehöhte Zeichnung. gr. fol.
708. Eine große mit Stroh gedeckte Hütte, davor ein Reiter, der mit einem Manne spricht. Aquarellz. gr. qu. fol.
709. Ein Wasserfall. Federz. gr. 8vo.
710. 85 Zeichnungen in verschiedenen Umschlägen, mit den Aufschriften: I. Idylle. II. Landschaft. III. Thiere. IV. Gemeines Leben. V. Sittliches. VI. Antik-Heroisches. VII. Mittelalter. Dabei liegt ein Verzeichniß mit der Aufschrift: Tischbeinische Skizzen nach dem Inhalt geordnet, numerirt und beschrieben.
- 40 Bl. verschiedene andere, meist flüchtige Skizzen, mit einem von Goethe eigenhänd. geschriebenen Verzeichniß über 14 Bl., wovon aber 10 sich unter den vorhergehenden einrangirt finden. Zus. in einer Mappe in fol.
711. Ein dünner Lederband mit dem Titel: *Genius*, worin sich 10 verschiedene leicht aquarellirte Zeichnungen befinden; gegenüber von jeder ist eine kleine, mehr oder weniger begügliche Erzählung in der Weise Anacreontischer Gedichte.
712. 42 meist landschaftliche Zeichnungen, größtentheils mit der Feder gezeichnet und braun angetuscht, einige leicht gefärbt; sämmtlich sorgfältig aufgezogen und mit Rändern umgeben. Nebst 19 Bl. meist ganz flüchtiger Skizzen, man-

che nur mit wenigen Strichen. Zusammen in einem Portefeuille mit der von Goethe eigenh. geschriebenen Etikette: Tischbein — Schweiz.

Jonas Umbach.

713. Ein Knabe langt nach einer Weintraube, die ein sitzender Satyr in die Höhe hält, rechts ein Bock, links ein Postament mit Säule darauf. Mit schwarzer Kreide gezeichnet und mit Oelfarbe braun und weiß leicht übermalt. 4to. Etwas beschädigt und aufgez.
714. Ein Prophet, an einem Säulenfuß sitzend, deutet auf einen Vorgang neben einigen Gebäuden in der Ferne. 4to. Mit der Feder gez., braun angetuscht.

Johann Georg Wagner.

715. Landschaft mit einer Anhöhe rechts, worauf ein Bauernhaus unter Bäumen und drei weidende Kühe; vorn ein kleiner Wasserfall. Mit Deckfarbe gemalt. qu. fol.

Johann Martin Wagner.

716. Moses schlägt den Felsen. Zeichnung zu einem Relief, rund, 1 F. Durchm. Getuschte Federz.
717. Das Urtheil Salomonis. Aquarellmalerei mit dunklem Grunde. Schmal qu. fol.
718. Die Erzählung vom Zinsgroschen. Braun getuschte Zeichnung. qu. fol.
719. Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. Braun getuschte Federz. qu. fol.
720. Berathung der griechischen Helden vor Troja; über der Versammlung schwebt die Nacht. Braun angetuschte Federz.
721. Venus, Diana und Minerva leiten eine männliche und weibliche Figur zum Jupiter, welcher auf Wolken sitzt, neben ihm die Parzen; um erstere Gruppe schweben die Horen. Seitenstück zu vorigem.

S. Waraberger.

722. Gebirgige Landschaft, ein Weg führt von vorn, zwischen zwei Felsen, nach der Mitte zu. Braun getuschte Zeichn. qu. 4te.

C. Wichmann.

723. Landschaft mit badenden Nymphen rechts an einer felsigen Anhöhe mit Wasserfall. Braun getuschte Zeichnung, nach einem Oelgemälde von L. de Carmontel. qu. fol.

Johann Georg Wille.

724. *Zwei Frauen und ein Mann vor einem Hause, mit Gerben von Thierhäuten beschäftigt. Mit der Bezeichn.: dessiné à Lonjumeau par J. G. Wille 1762. Braun get. Federz. 4te.
725. Altes Gemäuer mit ländl. Gebäude dahinter, an sumpfigem kleinem Wasser. Rothsteinz. qu. fol.

Schule von J. H. Wolf.

726. Apoll und Daphne, vorn ein todter Hirsch. Anget. Federz. 12me.

Wüst.

727. Bewachsene Felsen am Wasser. Getuschte u. leicht colorirte Zeichnung. fol.

Adrian Zingg.

728. Elbgegend. Radirter Umriss, colorirt. qu. fol.

Zeichnungen von Unbekannten.

729. Ein großes Pergamentblatt aus einem Messbuche, mit Blumenranken an den Seiten und einem gemalten L., welches ein Bild umschliesst, das einen segnenden Bischof mit blauem und weißem Untergewand und rothem Ueberkleid darstellt; den Grund bildet eine Landschaft mit einer Stadt. Heiligenschein, Bischofstab und einiges Ahdere ist mit Blattgold vergoldet. gt. fol. Die rechte untere Ecke durch das Umwenden etwas beschmutzt, sonst wohl erhalten.

730. Ein reich mit Arabesken verziertes Kreuz, in der Mitte ein Crucifix, an den Enden die vier Evangelisten mit den Köpfen der sie sonst als Attribute begleitenden Thiere. Das Ganze ausgeschnitten und auf anderes gefärbtes Papier aufgezogen, der rechte Arm des Kreuzes etwas defect und ergänzt. fol. Mit der Feder gez., leicht angetuscht.
731. Eine altdeutsche vornehm gekleidete Dame. Mit Feder u. Tusche gez. kl. fol. Ausgeschnitten und auf anderes Papier aufgelegt.
732. Christliche Allegorie auf die Sünde und Erlösung der Menschen durch Christum. Mit Erklärung darunter. Leicht anget. Federz. aus dem Anfang des 17. Jahrh.
733. Allegorische Darstellung auf die Macht der Tapferkeit und der Wahrheit. Quid fortissimum? Angetuschte Federz., wahrscheinl. aus dem Anfang des 18. Jahrh.
734. Schlafende weibl. Figur auf einem Ruhebett, Amor zieht einen Jüngling zu ihr, durch eine Fensteröffnung sieht man den Vollmond. In der Weise des Heinr. Püefali, mit Feder und Tusche gez. qu. fol.
735. Der sterbende Mithridates. Composit. und Zeichn. an Nahl erinnernd. gr. qu. fol. Anget. Federz.
736. Bildniß eines älteren Mannes in natürl. Größe, mit viereckiger Mütze. Schöne Bleistiftz., wahrscheinl. nach dem Gemälde eines früheren Italieners. gr. fol.
737. Der Fischer, nach Goethe's Gedicht. Ausführliche Federz. 4te.
738. 3 Bl. Pyramide des Cestins, Wasserfall bei Tivoli und ein runder Thurm auf erhöhtem Ufer eines Flusses in gebirgiger Gegend. Skizzen nach der Natur, mit Tusche fol. u. qu. fol. Mit einigen Flecken.
739. Zwei Ansichten aus einer gebirgigen Gegend. Bez. OB. oder GL. den 30ten Jully 1843. qu. fol. Auf farbiges Pap. mit der Feder gez., schwarz get. u. weiß geh.

740. Das Heidelberger Schloß. Ausführl. Bleistiftz. kl. 4to.
741. Jugendliche Büste, woran der Hinterkopf fehlt. Mit schwarzer Kreide nach Gyps gez. und mit A. F. bez. fol.
742. 2 Bl. Ein Knabe welcher im Wasser geht und ein anderer geflügelter, ein Schwerdt auf der Schulter tragend. Durchz. mit schw. Kreide auf Oelpap. gr. fol.
743. Ansicht der Bühne des Berliner Theaters bei dessen Eröffnung im Jahre 1821. Sorgfältige Aquarellz. gr. qu. fol.
744. 2 Bl. Costume des Paria und der Maja auf dem Königl. Theater zu Berlin aus dem Trauerspiel: der Paria. Aquarellz. kl. fol.
745. Ein Heft mit 32 eingeklebten Bl. in 12mo, biblische Gegenstände, in der Weise des Albrecht Altdorfer, zierlich mit der Feder gez. Contradrücke, die meisten sehr kräftig. Auf jedem Blättchen ein brauner Fleck, von dem Befestigen der Originalz. herrührend; jedem Bl. ist die betr. Bibelstelle beigeschrieben.
746. Ein Zug Pilger in gebirgiger Gegend, in derselben Weise mit der Feder auf rothes Papier gez., anget. u. weiß gehöht. kl. qu. fol. An den Seiten etwas defect, wurmtichig und aufgezogen.
747. Ein Bischof, in der Linken den Krumenstab haltend, auf der Rechten ein Fäßchen. 4to. Federz. aus dem Anfang des 17. Jahrh.
748. 2 Bl. Die Sündfluth, zwei verschiedene Compos. in Reliefstyl, von einem Bildhauer. Federumr. qu. fol.
749. Vermählung eines jugendlichen Paares durch einen Bischof. Anget. Federz., fleckig u. beschäd.
750. Tarquinius überfällt die Lucretia. Angetuschte Federz. qu. 4to. Mit einigen Brüchen und einem gelben Fleck.
751. Derselbe Gegenstand, in der Weise von Spranger, mit schwarzer Kreide gez. und mit Pastellfarbe leicht colorirt. fol. Aufgez.

752. Horatius Cocles vertheidigt die Brücke, bis sie hinter ihm abgetragen ist. Braunget. Federz. kl. 4to, Aufgez.
753. Ein römischer Machthaber, auf einer Erhöhung von mehreren Stufen sitzend, zu beiden Seiten derselben Flehende. Braun angetuschte Federz. gr. qu. fol. Die linke obere Ecke fehlt.
754. Eine lustige zechende Gesellschaft von Männern und Frauen, darum Wappenschilde und allegor. Figuren. Braun anget. Federz. zu einer Glasmalerei. fol.
755. Aehnliche Zeichnung, in der Mitte ein Verunglückter auf einer Tafel ausgestreckt, von Aerzten, Chirurgen und Klagenden umgeben. Schwarz anget. Federz. fol.
756. Eine chinesische Fürstin mit dem Scepter in der Linken, auf einem Teppich, unter einem Baldachin kauend, unten einige Chinesen auf kleinen Kähnen, einige im Wasser liegend, nebst anderen Figuren. Wahrsch. zu einem Büchertitel. Schwarzget. Zeichnung. fol.
757. Venus führt dem Paris die Helena zu. Copie nach einer Concurrenzzeichn. bei den Weimar. Preisaufgaben. Braun getuscht. qu. 4to.
758. Kampf der Centauren und Lapithen. Mit der Feder auf gelbl. Papier gez., schwarz angetuscht. qu. fol.
759. Raub der Proserpina. Rothsteinz., mit einem Bruch in der Mitte und braunem Fleck. gr. qu. fol.
760. 5 Bl. Reiterstatue mit Allongeperücke, von 5 verschiedenen Seiten sorgf. gezeichnet, 4 davon braun getuscht. fol.
761. Zwei Mönche, zu denen eine Frau mit altdeutschem Häubchen spricht. Halbf. qu. 8.
762. Zwei junge Männer, mit Stöcken bewaffnet, haben drei andere überwältigt und in die Flucht gejagt; sämmtlich in antiken Gewändern. Braun anget. Federsk. gr. qu. 4to.
763. Ein Stückchen von einer alten Titeleinfassung: ein geflügelter Knabe mit einem Hunde. 16mo. Schwarz get. Federz.

764. Nackte weibl. Halbfigur. Bleistiftentwurf. kl. 4te.
765. 3 Bl. Landschaft mit Stadt in der Ferne, an einem mit Bergen umgrenzten See. Zeichn. mit Deckfarbe; die Veitsburg, grau in grau mit Deckfarbe, und Tells Kapelle, ausführl. Federz. qu. 4te u. 8vo.
766. 14 Bl., einzelne Figuren, Acte, Köpfe und Porträts.
767. 3 Bl. derselbe Gegenst. Hercules im Trauerhause des Admet. Bleistiftentwürfe. schmal qu. fol.
768. Achilles, unter den Töchtern des Lycomed, von Ulyss erkannt. Concurrrenzzeichn. zu den Weimar. Preisaufgaben. Mit schwarzer und weißer Kreide auf farbiges Papier gez. gr. qu. fol.
769. 2 Bl. Büste des Apollo und Profil der Juno Ludovisi. Kreidez. auf farbiges Papier. gr. qu. fol.
770. Ein Sarcophag von einem Feigenbaume überwachsen, mit einer Verzierung umgebenes Medaillon, mit einer Umschrift. Bleistiftz.
771. Reich mit Bäumen und Gebüsch besetzte Anhöhe. Kreidez. auf farbiges Papier. s. gr. qu. fol.
772. Landschaftl. Zeichnung mit einem sehr grossen Weidenbaum vorn. Eben so, etwas beschädigt und aufgezogen. Roy. fol.
773. 2 Bl. Baumreiche Landschaften, die eine mit kleinem Wasserfall über Felsen stürzend, die andere mit einigen ital. Gebäuden. Ausführl. Federz., wahrscheinl. nach Ferd. Kobell.
774. Eine Brücke über eine Felsschlucht, Schieferbruch bei Goslar. Bleist. u. Tusche. fol.
775. Landschaft rechts mit hohen Felsen, von denen ein Wasserfall herabstürzt, in der Ferne eine Stadt an einem Fluß. Aquarellz. unvollend. gr. qu. fol.
776. Ansicht eines Schlosses mit Gartenanlagen davor, worin eine Blücherstatue steht. Sepiaz. gr. qu. fol.
777. 3 Bl. Priamus, in der Vorhalle sitzend, von seiner über

Hectors Tod klagenden Familie umgeben, empfängt durch Iris den Befehl, die Leiche Hectors von Achill sich zu erbitten. qu. fol. Braungetuschte Zeichnung, nebst 2 Bl. Skizzen dazu, ebenfalls braun anget. 4to.

c. Handzeichnungen von Niederländischen Künstlern.

Joh. van Achen.

778. Heilige Familie, darum mehrere musicirende Engel. Federumr., leicht anget. kl. fol. Aufgez., an der linken untern Ecke etwas beschäd.
779. Ausgießung des heil. Geistes. Eben so, von etwa ders. Gröfse, oben rund.

Peter Aertsens.

780. Der Herr des Weinbergs zahlt die Arbeiter aus. Halbf. Mit der Feder gez., braun angetuscht. 10 $\frac{1}{2}$ " br. 6" h.

Heinrich Antonissen.

781. Ein liegender Ochs. Mit schwarzer Kreide und Tusche. kl. qu. fol.

Johann Asselyn.

782. * Ital. Gebäude an einem Fluß. kl. qu. fol. Leicht getuschte Zeichnung.

H. van Baalen.

783. Der heil. Hieronymus nach links an einem Felsen sitzend, Kindengel spielen rechts mit dem Löwen, 4to. Braun anget. Skizze.

Anton Franz Baudouin od. Boudewyns.

784. Gebirgige Landschaft, vorn auf einer Anhöhe, nicht weit

von einigen hohen Bäumen, zwei sitzende Figuren. qu. fol.
Braun und blau getuschte Zeichnung.

Corn. Bega.

785. Ein Bauer, ganze stehende Figur, mit Röthel gez. kl. fol.

Nlo. Berghem.

786. Eine Hirtin auf einem Pferde, hinterher ein Bauernbursch mit zwei Packeten, von einer kl. Anhöhe halb verdeckt. qu. 4to. Mit dem Pinsel gez.

A. van Beerstraten.

787. Meer mit Schiffen, rechts ein halbverfallener Leuchtturm. qu. fol. Braun getuschte Federz.

Anton Blocklandt.

788. Der todte Christus und die Marterwerkzeuge von Engeln emporgetragen, unten eine Stadt. fol. Federz. auf blaues Papier, leicht anget. und weiß geh.

Abrah. Bloemaert.

789. Hagar und Ismael in der Wüste; ein Engel auf einer Wolke zeigt nach der Quelle. fol. Mit Feder gez., braun anget., weiß geh. Aufgez.

790. Anbetung der Hirten, oben schwebende Engel auf Wolken. gr. fol. Federz., anget., weiß geh. Beschäd. u. aufgez.

791. Die beiden Apostel heilen einen Kranken an der Pforte des Tempels. 4to. Mit der Feder gez., braun anget., gelb geh.

792. Christus vom Teufel versucht. 8vo. Mit der Feder gez., anget. und weiß geh.

793. Studium einer sitzenden bekl. männl. Figur, mit Bleist. gez. Darum mehrere Hände mit Rothstein gez. 4to.

794. Der junge Tobias und der Engel, rechts ein Wanderer. kl. qu. 4to. Federz.

795. Apollo mit der Geige, an einem Baume stehend. Federz., braun anget.

796. * Landschaft mit kahlen Felsen. qu. fol. Mit Bleist. gez., blau anget.

Peter van Bloemen.

797. Niederländische Knabenschule. qu. fol. Getuschte Zeichnung.

Ferdinand Bol.

798. Der unter dem Namen „die Familie“ durch die Radirung Bol's bekannte Gegenstand. B. Catal. de Rembr. II. 9. 4. Mit Feder u. Sepia gez. qu. 4to.

Andreas Both.

799. Ein Bauernknabe führt ein Pferd, dessen Reiter abseits steht, von einer Anhöhe herab, hinterher ein Bauer auf einem Maulthier. qu. fol. Rothsteinzeichn.

Leonhard Braemer.

800. Christus mit den beiden Jüngern zu Emaus bei Tische. Kniest. kl. qu. fol. Federz., braun anget., gelb und weiß geh. Aufgez.
801. Ein alter Orientale, in einem Sessel, ermahnt einen vor ihm stehenden Knaben. 4to. Mit dem Pinsel auf farbiges Pap. gez., gelb gehöht.

Barthol. Breenberg.

802. Ruinen eines antiken Gebäudes. qu. fol. Federz., braun anget.
- 802^a. Ein bewachsener Felsen mit Gemäuer, worüber die Bezeichnung „Lichtenburg“ geschrieben ist. Angetuschte Federz. auf blauem Papier. s. gr. fol.
803. Felsgrotte, links Eingang zu einer darin angebrachten Wohnung. qu. fol. Braun get. Zeichn.
804. Mauer mit Zinnen und Thürmen. kl. 4to. Leicht anget. Federz.

805. Ein viereckiger schmaler Thurm mit einem Stück Mauer daran, rechts vorn ein Felsen. qu. 4to. Leicht get. Zeichn.
806. * Baumstudium mit Schlingpflanzen daran. fol. Braun angetuschte schöne Federz.
807. * Wasserfall bei Tivoli. fol. Schöne Zeichn. auf blauem Pap., getuscht, weiß geh.

Paul Brill.

808. Gebirgige Landschaft, links ein Baum auf einem Felsen, nach rechts im Mittelgr. ein Tempel auf einem Berge mit Gebüsch umgeben. qu. fol. Zeichn. mit Feder und Tusche.
809. Landschaft mit hohen spitzen Felsen vorn, im Grunde Meer. qu. fol. Braun und blau anget. Federz.
810. Desgl. mit bewachsenen Bergen, zwischen denen ein breiter Fluß sich durchwindet. qu. fol. Federz., leicht angefärbt.
811. Desgl. mit altem Gemäuer vorn, an welchem ein Mann sitzt, dahinter Bäume. 4to. Leicht gefärbte Federz.

Johann Breughel.

812. Landschaft mit einer Anhöhe links, an welcher mehrere hohe Bäume stehen, rechts zieht sich ein Fluß aus der Ferne nach vorn zwischen Bergen und bebauten Ufern. qu. fol. Federz. Aufgez., oben etwas wasserfleckig.
813. Desgl. mit zerstreuten Häusern zwischen einzelnen Baumgruppen, mit kleinen Heerden und mehreren Figuren staffirt. qu. fol. Federz., aufgez.

Adrian van der Cabel.

814. Einfache Landschaft mit mehreren Personen links vorn bei einer Schweinsheerde, im Mittelgr. ein Dorf am Wasser. qu. fol. Kreide und Tusche.

J. van Calcar.

815. Diana und eine ihrer Nymphen auf der Jagd, unter einem Baume ruhend. 4to. Feder und Tusche.

Dionysius Calvart.

816. Himmelfahrt der Maria mit musicirenden Engeln umgeben, unten die Apostel. fol. oben rund. Braun angetuschte Zeichnung.

Peter Candito (de Witte).

817. Eva, neben dem sitzenden Adam stehend, hat den rechten Arm auf dessen Schulter gelegt. kl. 4to. Federz., leicht anget.
818. Sturz der bösen Engel. gr. fol. Anget. Federz.

Valentin Clotz.

819. Ansicht von Bergen op Zoom, nach der Natur gez. 1671. Schmal qu. fol. getuschte und leicht colorirte Zeichn.

Jan Mathias Cock.

820. * Kleine Landschaft, rechts zieht sich eine Straße zwischen Bäumen und einem Wirthshaus eine Anhöhe hinan, links Ferne. kl. 4to. Federz., leicht angetuscht.

Albert Cuyp.

821. Ein Dorf an sehr breitem Fluß, worauf mehrere Schiffe, vorn Wassergeflügel. qu. fol. Braun anget. Bleistiftz.

Abraham van Diepenbeck.

822. Geißelung Christi. fol. Federz., braun anget., weiß geh. Aufgez.
823. Zwei stürzende böse Engel. 4to. Mit der Feder gez., braun getuscht.

Anton van Dyck.

824. Heilige Familie bei antiker Ruine, Maria liebkost das sie umhalsende Christuskind, der kleine Johannes mit dem Lamm steht daneben, Joseph besieht die Gruppe durch die Brille. 4to. Getuscht, aufgez.
825. Studien zu einer Marie mit dem Christuskinde u. heil. Familie. kl. fol. Mit dem Pinsel gez.

826. Eine Rüstung. kl. fol. Auf farbiges Papier mit schwarzer Kreide gez., weiß geh.

Albert van Everdingen.

827. Eine kleine Kapelle auf tannenbewachsenem Felsen. kl. 4to. Mit schwarzer Kreide gez. Derselbe Gegenstand wie Nr. 10. der eigenh. Radirungen Everdingens.
828. Hügelige Landschaft, vorn einige Tannen auf Felsen, daneben eine Kapelle unter Bäumen. gr. 4to. Getuscht.

Govaert Flink.

829. Verkündigung der Hirten. Contradruck einer flüchtigen Skizze von sehr lebendigem Ausdr. und Bewegung. qu. fol.

Franz Floris.

830. Weibl. Figur mit einem großen Fisch auf dem Schoos, daneben Schilf. kl. fol. Federz. auf bräunl. Pap., weiß geh.

Wybrand van Goest.

831. Vier Räuber, zwei zu Pferd und zwei zu Fuß, halten einen Reiter an. kl. 4to. Angetuschte Federsk.

Johann Glauber.

832. *8 Bl. meist gebirgige Landschaften in Poussins Manier. qu. fol. Federz., die eine davon leicht angetuscht.

Heinr. Goltzius.

833. Neptun mit Amphitrite auf einem Delphin in der Nähe einer Grotte, von einer Menge Meernymphen u. Tritonen umgeben. qu. fol. in einem Oval. Mit Feder u. Röthel gez., leicht anget., weiß geh.
834. Minerva, die 9 Musen und Venus auf dem Helikon. qu. fol. Mit blauer Tinte ausgeführte Federz.
835. Bacchanal. qu. fol. Federz., schwarz getuscht.
- 835a. Die Klugheit, an einem Säulenfuß sitzend, in der Rechten

einen Spiegel, in der Linken eine Schlange haltend. Anget. Federz., rund, 7 Z. Durchm.

836. Zwei weibl. alleg. Figuren, sitzend, die eine mit einer Blume, die andere mit Helm, Panzer und Lanze. qu. 4to. Federz., braun anget.

Bernh. od. Barent Graat.

837. Ceres, Bacchus und Venus in landschaftl. Umgebung. Rund, 7 Z. Durchm. Federz., mit Sepia anget.

Johann Hackaert.

838. 3 Bl. Landschaften mit Felsen und Gebirgen, eins ders. bez.: Joh. Hackaert Amsterdam Inventor. qu. fol. Anget. Federzeichn.

Martin Heemskerck.

839. Daniel in der Löwengrube, der Engel bringt ihm den Habbukuk mit Speise. kl. qu. fol. Ausführl. Federz.-
840. Christus heilet einen Blinden. fol. Federz., blau anget., aufgez.
841. Maria und die klagenden Jünger und Freunde um den Leichnam des Heilandes. kl. qu. fol. Federz., braun anget., weiß gehöht.

Meindert Hobbema.

842. Landschaft mit Fahrweg links unter dichten Bäumen, vorn zwei Holzmacher. 4to. Feder und Tasche auf blauem Pap.

Egid. Hondelcoeter.

843. 4 einfache Landschaften mit Baumgruppen und bibl. Staffage. 4to. Drei davon braun get., weiß geh., die vierte auf bläul. Pap. get. u. weiß geh.

Gerhard Honthorst.

844. Delila schneidet dem Simson die Haare ab, eine Alte leuchtet dazu. kl. 4to. Aquarells. nach einem Gemälde Honthorst's.

Jan van Huysum.

845. Trauben, Pflaume und einige andere Früchte. Farbenskizze, bez.: Jan van Huysum fecit. 4te.
846. Eine Nymphe faßt einen sich sträubenden Vogel, andere Nymphen kommen herbeigeeilt; links unter Bäumen ein antiker Tempel. fol. Mit schwarzer und weißer Kreide auf farbiges Pap. gez.
847. Ein Opfer bei Siegstrophäen an einer Pyramide und Säule, in der Nähe von Zelten. Mit Rothst. gez. qu. fol.

Carl Du Jardin.

848. Landschaftl. Skizze nach der Natur: Einige Häuser unter Bäumen, im Grunde ein Berg. Bleist. u. Tusche, kl. qu. fol.

Jacob Jordans.

849. Der Leichnam Christi von Maria, Johannes und Nicodemus umgeben. Roy. 4te. Rothstein u. Tusche.
850. Halbfigur eines Satyra. 4te. Mit schwarzer u. rother Kreide gez., aufgez.

Peter de Laer od. Laar.

851. Wasserfälle von einer Felswand herab, auf derselben eine Stadt. qu. fol. Naturstudium, mit brauner Tusche, aufgebracht.

Gerhard Lairesse.

852. Lycische Bauern, welche die Latona verhindern, ihren Durst zu stillen, werden auf ihre Bitte in Frösche verwandelt. kl. qu. fol. Mit Feder und Sepia.

Paul van Linder.

853. * Waldige Landschaft, vorn zwei Figuren. Feder u. Tusche. Auf der Rück. ähnliche Zeichn.

Jacob van Linder.

854. Landschaft mit drei Baumgruppen vorn, nach links wenig

erhöhtes Terrain, rechts etwas flache Ferne. qu. fol. Kreide und Tusche. Aufgebr.

Joh. Luyken.

855. Die Kinder Israel in der Wüste, vorn wird die Stiftshütte aufgeschlagen. Reiche Composition. gr. qu. fol. Feder u. Tusche. Aufgebr.
856. 24 kl. Bl. mit bibl. Darstellungen. Feder u. Tusche. qu. 16mo.
857. Das Urtheil Salomonis. qu. 4to. Federz., braun angetuscht. Zwei Ecken weggeschn., in der Hauptf. ein kl. Loch.
858. Gefecht. Schmal qu. 8. Federsk. auf farbigem Pap.

Jan van der Meer, de Jonge.

859. Einige ländliche Wohnungen unter Bäumen, vorn eine kleine Herde. qu. 8. Sorgf. getuschte Zeichn., aufgebr.

Franz van der Meulen.

860. Kriegsscene, vorn ein Trupp Reiter mit Führer, der einigen Adjutanten Ordre ertheilt. S. gr. qu. fol. Kreidez. Contradruck, etwas braunfleckig, mit einer ergänzten Ecke, aufgeez.

Albert Meyering.

861. Landschaft mit hohen bewachsenen Felsen, rechts im Mittelgrunde weitläufige burgähnliche Gebäude. qu. 4. Sorgfältig mit Röthel gez., mit einigen unbed. Fleckchen.

Joh. Miel.

862. Ein Militär mit breitkrämpigem Hut und Harnisch, vom Rücken aus gesehen, auf einer Trommel sitzend. 4to. Mit schwarzer u. weißer Kreide auf farbiges Papier gez.

Jodocus de Momper.

863. Gebirgige Landschaft mit Resten eines großen Gebäudes in der Mitte, rechts vorn steigt eine Gesellschaft aus einem Kahn. fol. Federz., leicht anget. u. aufgebr.

864. Landschaft mit hohen spitzen Felsen, links wird eine Heerde von der Höhe herabgetrieben. qu. fol. Feders., leicht angez., wegen einiger Beschädigungen aufgez.

Isaac Moucheron.

865. Landschaft mit Ruinen und antiken Trümmern. fol. Feder u. Tusche.

Egidius Maria Oppenoort.

866. Architecturz.: Eingang mit Treppe zu einem schönen antiken Gebäude, an der Treppe ein mit Sculpturen gezielter Brunnen. fol. Mit Feder u. Tusche.
867. Desgl.: Triumphbogen und mehrere römische Tempel und Gebäude. 8. gr. qu. fol. Feder u. Tusche.

Johann van Orley.

868. Petri Fischzug. qu. fol. Mit schwarzer und weißer Kreide auf blaues Papier gez.

Johann od. Josse van Ossenbeck.

- 869.* Ein Reiter, welcher vom Pferd gestiegen ist, spricht mit einer Frau an einem Brunnen. Federskizze. Schmal qu. fol.
- 870.* Eine Anzahl Weiber, die sich in einem Wasser an einem Felsen gebadet haben, theils noch baden. Federsk. kl. qu. fol.

Cornelius Poelenburg.

871. 2 Bl., auf jedem zwei schwebende Kindengel, Palmen, Blumenkörbchen u. A. tragend. qu. 8. Feder u. Tusche, etwas fleckig.

Erasmus Quellinus.

872. Drei Schäferpaare an einem Brunnen unter Bäumen. Feder und Tusche, weiß geh. qu. fol.

Franz du Quesnoy, gen. Flamingo.

- 873.* Spielende Amoretten in einer Landschaft, einer derselben reitet auf einem Bock. Braun angez. Feders. qu. 4^{te}.

Paul Rembrandt van Ryn.

- 874.* 17 Bl. verschiedene Skizzen von Rembrandt und seinen Schülern und Nachahmern, mehrere davon sehr geistreich und ohne allen Zweifel originell, sieben davon mit Goethe's Stempel bedr. Versch. Format.
875. Ein Mann, mit übergeschlagenem rechtem Beine auf einem Stuhle sitzend, liest in einem Buche, das er auf dem Schoosse hat. 4te. Sehr schöne Zeichnung aus Rembrandts Schule, viell. von Ferd. Bol. Mit Sepia.

P. Paul Rubens.

876. Der Christusknabe von Maria und Joseph geführt, oben auf Wolken musicirende Engel und der heil. Geist in Gestalt einer Taube. fol. Auf farbiges Pap. mit Feder u. Tusche gez. u. weifs geh., oben fleckig.
877. Pauli Bekehrung. Gewöhnl. Copie nach dem Kupferstich von S. a. Bolswert.
878. Geißelung Christi. qu. fol. Mit schwarzer Kreide gez.
879. Ein knieender betender Heiliger in Mönchskutte. Schmal fol. Mit schwarzer Kreide u. Tusche, fleckig.
880. Die vier Kirchenväter. qu. fol. Mit Temperafarbe auf Leinwand, grau in grau, wahrscheinl. zu dem Kupferstich von C. Galle.
881. Zechende Gesellschaft von Männern, Frauen und Kindern unter einem Baume. Schmal qu. fol. Feder und Tusche. Mit Quadraten überzogen.

Jacob Ruysdael.

882. Einige Grabdenkmäler. kl. qu. fol. Rothsteins. Contradruck.

Herm. Saftleven, Sacht-Leeven.

883. Flache bebaute Landschaft mit weiter Ferne, von einem Fluß durchschnitten, links vorn ein großer Baum. gr. fol. Mit schw. Kr. gez., auf starkes Pap. gezogen.
884. Wenig unebene Gegend, nach vorn ein Haus und Garten

theilweis umfäumt, rechts die Dächer von zwei tiefer liegenden Häusern. Mit schw. Kr. gez., auf starkes Papier gez. qu. fol.

885. Landschaft mit steinerner Brücke in der Mitte über einen Fluß, mit rundem Thurm daran. gr. 4. Skizze mit Bleist. und Tusche, mit einigen Fleckchen.
886. Ein alter Baumstamm. kl. fol. Kreide u. Tusche.
887. Eine Herberge in antikem verfallenem Gebäude. kl. 4to. Federz., mit H. S. F. verschl. bezeichn.

Roland Savery.

888. Eine Mühle an einem kleinen Abhang. Feder u. Tusche. kl. qu. fol.
889. Landschaft mit breitem Fluß, rechts eine kleine mit Bäumen besetzte Anhöhe, von der aus nach der Ferne sich eine große Stadt zieht. qu. fol. Federz., mit einigen Flecken.
890. Landschaft mit sehr hohen Felsen, in der Mitte eine Grotte mit Durchsicht. fol. Mit schw. Kreide gez.

W. Schellinks.

891. Einige hohe theilweis verfallene Gebäude. Roy. 4to. Feder u. Tusche.

Gerhard Segers.

892. Madonna, Halb., mit dem Christusknaben, mit einer Glorie von vielen Kindengeln wie mit einem Kranze umgeben. 4to. Federz.

Corn. Schüt.

893. Venus mit Amor auf einem Muschelwagen, mit Flußgottheiten umgeben, in den Wolken Amoretten. Schw. Kr. u. Tusche. fol.

Barth. Spranger.

894. Ovaler Plafond: Apoll und die Musen, auf einer Wolke von Genien getragen, musiciren, darum am Rande ein Kreis

verschied. musicirender Personen in Halbfr. Mit Feder und Tusche auf blaues Pap., aufgez.

895. Hercules und Iole mit Amor. Federz., braun anget., gelb geh. 4to.

896. Ein Maler im Freien an einer Staffelei sitzend, rechts zwei weibl. Figuren, die eine mit Schild, Helm und Lanze. Feder und braune Tusche. 4to.

Palamedes Stevens.

897. 6 Rathsherren mit breitkrämpigen Hüten an einer Tafel. gr. qu. fol. Sehr lebendige u. geistr. Skizze, mit der Feder gez. u. anget.

Hermann Swanenvolt.

898. Gebirgige Landschaft, links ein hoher mit Bäumen besetzter Fels, daran eine liegende Figur. fol. Federz., angetuscht, aufgez.

899. *Ponte Salaro bei Rom. qu. fol. Mit schw. Kr. u. Sepia.

Friedr. Sustris.

900. David auf der Harfe spielend, von einem Kreis tanzender Kindengel umgeben. qu. 4to. Ausführl. Federz., etwas fleckig.

Rochus van Veen.

901. Ein Vogel, auf einem Baumstamm sitzend. Aquarellz., Rocho van Veen 1664 bez. qu. 4to.

J. van de Velde.

902. *Gebäude an einem Canal. Schmal qu. fol. Getuschte Skizze.

Cornel. van der Velde.

903. Ein kleines Ruderschiff. (Auf der Rückf. flüchtige Federz. von Schiffen u. Flößen.) Braunget. Federz. kl. qu. fol.

Heinrich Verschuring.

904. Drei Maulthiere und drei Männer bei einem Brunnen. Skizze mit Tusche. qu. 4to.

Gern. Vischer.

905. Kopf eines Knaben. kl. 4to. Mit schwarzer Kreide gez., aufgez.
906. Halbf. einer Bäuerin, die sich nach rückwärts umsieht. 4to. Contradr. einer Kreidez. auf Pergament, aufgez.

Carl Borchart Voet.

907. Ein Colibri. Aquarellmalerei. 4to. Mit dem Namen bez.

Johann Voorhout.

908. Zwei Opfernde, ein schwebender Engel deutet ihnen nach oben. fol. Feder u. Tusche.

Martin de Vos.

909. Venus und Amor unter einigen Bäumen liegend. kl. 4to. Mit Feder u. Tusche. Wenig beschäd. u. aufgez.

Adrian de Vries.

910. Mercur und Psyche. fol. Mit der Feder gez., leicht braun anget. In ders. Größe wie der Kupferstich von Joh. Müller. S. B. III. Nr. 82.

J. Walraven.

911. Profilkopf mit Turban und Reiherfeder daran. 4to. Röthelz.

Antonio Waterloo.

912. Einige Bäume; auf der Rückseite ein Niederländer auf einem Stuhl. fol. Mit schw. Kreide auf blauem Pap.
913. Baumreiche Parthie, vorn eine Treppe zu einer kleinen Anhöhe. kl. fol. Mit schwarzer und weißer Kreide auf blaues Papier gez.
914. Eine Anzahl weitläufig stehender Bäume. qu. fol. Mit schw. Kreide u. Tusche.
915. Waldparthie. fol. Desgl. auf blauem Papier.
916. Eine kleine mit Bäumen besetzte Anhöhe, hinter derselben ein Bauernhaus. Mit schw. Kreide u. brauner Tusche. fol.

917.* Eine Schneidemühle. qu. 8. Feder u. Tusche.

Joh. Bapt. Weenix,

918.* Gehirgige Landschaft mit einem antiken Tempel unter einer Baumgruppe, vorn eine Gesellschaft von Herren und Damen, von der Jagd ausruhend. qu. fol. Getuscht. Schöne Zeichnung.

Peter Withoos.

919. Eine Eidechse. gr. qu. 8. Aquarellz.

920. Ein Vogel, im Begriff ein Insect zu fangen. qu. 8. Desgl.

Jacob de Wit.

921. Schwebende Kindengel die ein Körbchen tragen. 4to. Mit schwarzer Kreide auf blaues Papier gez., gelb geh.

Phil. Wouwermanns.

922. 2 Reiter im Gespräch, wovon der eine mit der linken Hand nach etwas deutet. 4to. Die Ecken weggeschn. Mit schw. und weißer Kreide.

Remigius Nooms, gen. Zeemann.

923. Ein Schiff mit drei Masten. Mit Feder u. Tusche. fol. Etwas fleckig.

**Zeichnungen von unbekannten und ungenannten
Niederländern.**

924. Ein Engel weckt die schlafenden heil. drei Könige, in gebirgiger Ferne der Zug derselben. Schöne Zeichnung zu einem Bogenwinkel, mit Feder und Sepia. 4to.

925. Anbetung der Könige. gr. qu. fol. Mit Feder und Sepia, weiß gehöht. Beschädigt u. aufgez.

926. Heilige Familie, das Christuskind liebkost den kl. Johannes. Getuschte Zeichn. auf blauem Papier, gelb gehöht. In der Manier des M. Hoemskerk. qu. fol.

927. Einzug Christi in Jerusalem. Mit Feder und Sepia. qu. 4to.

928. Ein Krieger mit bloßem Schwerdt überfällt einen König und eine Königin, welche auf einem Ruhebett sitzen. Anget. Federz., auf Leinw. aufgezt., mit einer defecten Stelle. qu. fol.
929. Cleopatra die Natter an die Brust setzend, dabei der weinende Amor. Kniest. Derselbe Gegenst. zweimal, verändert. Mit Feder und Tusche, in der Weise des Goltzius. kl. 8.
930. Danaë auf einem Lager und Jupiter als Goldregen. Leicht anget. Federz. qu. fol.
931. Eine weibl. sitzende Figur wird von einer andern bekränzt, andere Personen und Genien bringen allerhand Früchte im Ueberfluß zu ihr. An Corn. Schüt. erinnernd. Getuschte Federz. in einem Oval. fol.
932. Drei vornehme Niederländer im Gespräch, hinter dem einen steht ein Page. Leicht anget. Federz. in der Weise des Palamedes. qu. 4to. aufgezt.
933. Zwei Männer und zwei Frauen um einen Tisch sitzend, vorn ein Kind. 8vo. Eben so, von ders. Hand.
934. Eine lustige Gesellschaft, ein Herr läßt sich von einer Zigeunerin wahrsagen. qu. fol. Eben so, von ders. Hand.
935. Ein Bauer läßt sich den Fuß von einem Chirurgen operiren. qu. 4to. Mit der Feder gez. u. anget. In der Manier von Scheits.
936. Ein Wagen an Gemäuer wird mit Waarenballen beladen, nicht weit davon mehrere vornehme Herren, der eine zu Pferd. qu. fol. Getuschte Skizze.
937. Ein Hirt, auf eine Kuh gelehrt, spricht mit einer Hirtin, darum eine kleine Heerde. Mit schwarzer Kreide auf farbiges Papier gez., weiß gehöht. qu. fol.
938. Ein etwas verfallener runder Thurm auf bewachsenem Felsen, links einige Ferne. qu. fol. Schöne get. Zeichnung in der Manier von Breemberg.
939. Mehrere Personen und Kühe vorn auf einer Art Hafendamm

unter Bäumen, dahinter Meer. Getuschte Federz. in der Weise von Meyeringh. fol.

940. Meer mit einer Menge sehr großer Schiffe und mit Booten belebt. qu. fol. Schöne Federz., anget. u. aufgezt.
941. 2 Bl. mit verschiedenen kleineren Schiffen auf dem Meere. Federz. qu. 4to.
942. *Altes Gemäuer. qu. fol. Angetuschte Federz.
943. Weibl. Brustb., mit dem Pinsel u. Sepia gez. kl. 4to.
944. Sieben verschiedene Köpfe auf einem Bl., mit Rothstein gez. qu. fol. Aufgez.
945. Ein Bauer mit einem Korbe auf dem Rücken und ein Bauernknabe stehen vor einem sitzenden Militär, der zu einem neben ihm sitzenden andern Bauer spricht. kl. 4to. Zeichn. mit brauner Oelfarbe auf Papier, die linke Seite restaurirt.
946. Eine Bäuerin mit einem Kinde auf dem Rücken, vor welcher ein Knabe mit einem Bündel hergeht, beide vom Rücken aus gesehen. Eben so. 12mo.
947. Ein am Boden sitzender Knabe, mit einem Hunde neben sich, nebst einem andern liegenden Hunde. Schwarz anget. Federak, qu. fol. Aufgez.
948. Verschiedene Personen auf Steinwürfeln sitzend, in verschiedenen Stellungen. Schwarz anget. Federz. kl. qu. 4to.
949. Eine große Anzahl versammelter Leute und ein Bauernwagen, worauf mehrere Personen sitzen. Geistr. Federskizze, leicht braun angetuscht. qu. fol. Aufgez.
950. Ein sitzender junger Niederländer, schlafend, in der Rechten einen Bierkrug haltend. Rothsteinz. 4to.
951. Ein dergl. mit breitkrämpigem Hut, am Boden liegend. Mit schw. u. weißer Kreide auf blaues Papier gez. 12mo.
952. Neun springende Pferde. Kreidez., Contradruck. qu. fol. Die Ecken weggeschn.
953. Ein Stück geflochtene Arbeit, eine Quaste. Federz., braun getuscht, gelb gehöht. kl. fol.

954. Schönes Studium zu einem Atlasgewand. Getuscht u. weiß gehöht. 4to.
-

d. Handzeichnungen von Französischen Künstlern.

Dom. Barrière.

955. Gebirgige Landschaft, rechts an und auf einer Anhöhe mehrere Häuser und ein burgähnliches Gebäude. Mit der Feder gez., leicht angetuscht. qu. fol.

P. A. Bauduin.

956. Gebirgige Landschaft mit einem sich nach rechts ziehenden Fluß, links vorn drei hohe Bäume. Mit Bleistift auf leicht gefärbtes Papier gez. gr. qu. 4to.

François Boucher.

957. * Venus unter einem Baume, daneben, den Kopf auf ihrem Schoos, liegt Adonis, links transportiren Amoretten den Eber herbei. Mit der Feder auf Oelpapier gez., braun angetuscht u. weiß geh. qu. fol. Aufgezogen.
958. Sitzende weibliche halbentkleidete Figur. Mit schwarzer Kreide u. Röthel gez. fol.
959. Einige verfallene Wohnungen, theilweis in altem Gemäuer angebracht. Rothsteinz. qu. fol.

Jacques Callot.

960. Die Madonna auf einer Wolke, in einer Glorie von Engeln, erscheint einem knieenden Heiligen und reicht ihm das Christuskind dar. Braun anget. Federz., etwas fleckig. kl. fol.
961. Ein Mann in kurzem Mantel, mit Feder auf dem Hut, neben ihm ein Hund. Skizze mit brauner Tusche. qu. 4to.

Philipp de Champagne.

962. Darstellung im Tempel. Bleistiftz. kl. 4to., nach oben sich verjüngend.

Michel Corneille.

963. * Mariä Besuch bei Elisabeth. Mit der Feder gez., braun get. weiß gehöht. kl. qu. fol.
964. Derselbe Gegenstand anders. Skizze auf röthlichem Papier, leicht anget., weiß gehöht. qu. 4to.

Joh. Baptiste Corneille.

965. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Mit der Feder leicht gez., schwarz get. qu. 4to.
966. Christus, mit dem Kreutz auf der Schulter emporachwebend, Joseph und Maria knieen anbetend auf Wolken, unten fünf junge Ordensgeistliche. Braun get. Feders. qu. fol.
967. Orpheus wird von den kikonischen Weibern getödtet. Braun get. Federskizze. 4to.

Jacques Louis David.

968. Brutus nach vollzogenem Urtheil über seine Söhne, rechts dessen Familie. kl. qu. fol. Braun angetuschte Federskizze, wahrscheinlich nach David's Gemälde.

Ludwig Dorigny.

969. Vier auf Wolken schwebende Genien mit Schmetterlingsflügeln. Flüchtige braun anget. Federzeichn. mit Quadraten überzogen. fol. Die Ecken weggeschnitten.

Jean Demosthène Dugoure.

970. Zeichnung zu einem Altar. Braun getuschte, an einigen Stellen leicht colorirte Feders. gr. 8vo.

Franz Elsen.

971. Ein Bischof vor einem Altar betend, worauf eine Monstranz steht. Getuschte und leicht colorirte Feders. 8vo.

Raymond la Fage.

972. Aurora entführt den Cephalus. Federskizze. kl. qu. fol. Aufgezogen.

973. Bacchanal. Mit der Feder gez., braun angetuscht. qu. 4to.

P. C. la Fargue.

974. Landschaft mit einem Bauernhaus rechts auf kleiner Erhöhung, links altes Gemäuer, vorn ein Reiter, ein Mann zu Fuß und ein Bauernmädchen. Getuschte Zeichnung. qu. 4to.

Glaude Gellée, gen. Claude le Lorrain.

975. Landschaft mit einer ital. Stadt in der Mitte, in der Ferne Gebirge, vorn ein flötender Hirt mit seiner Heerde bei einer Gruppe Bäume. Mit schwarzer Kreide und Tusche. qu. fol. Aufgez.

Pierre Guerin.

976. Marcus Sextus auf dem Todtenbette seiner Gemahlin sitzend, neben ihm seine Tochter, dessen Knie umfassend. Mit Feder und Tusche. kl. 4to. Dabei liegt ein Blatt mit einer Beurtheilung des Gemäldes.
977. Ein neuvermähltes ins Brautgemach eingetretenes Paar (Paris u. Helena), Amor schließt die Thüre. Mit Bleistift auf anget. Papier gez. 4to.
978. Andromache mit ihrem Sohn auf einem Ruhebett, an dessen Fuß Paris und Helena sitzen. qu. 8vo. Mit der Feder gez., aufgez. Rechts fehlt ein Stück.
979. Statue der wettlaufenden Atalanta. Mit der Feder gez., braun angetuscht.

Josua de Grave.

980. Theil eines Parks mit Villa an der Seite rechts. qu. 8vo. Mit der Feder gez., schwarz angetuscht.

Hubert François (Danville) Gravelot.

981. 2 Bl. Ein Schäferpaar unter Bäumen. — Gefangene vornehme Frauen und Männer, von antiken Kriegeru gefolgt. 8vo. Mit der Feder gez., schwarz angetuscht.

Jean Baptiste Greuze.

982. Ein Wanderer auf seinem Reisebündel sitzend und aufruhend. 4to. Mit Röthel gez.

Jean Baptiste Allemand od. Lallemand.

983. Ein Brunnen mit einer ruhenden weibl. Figur darauf, unter hohen Bäumen mit Durchsicht. qu. fol. Schwarz angetuschte Federz.
984. Italienische Landschaft mit großem rundem Thurm in der Mitte, daneben einige Gebäude, rechts ein Ochsenwagen. qu. fol. Aquarellz.
985. Seitenstück zu vorigem, links ein viereckiger Thurm mit Zinnen, daran einige Gebäude, vorn eine kleine Heerde.

Jean du Mont.

986. Jugendlich männl. Kopf, halb lebensgroß. gr. 4to. Mit Rothstein gez.

Charles Natoire.

987. Die Dreieinigkeits auf Wolken von Engeln umgeben. In einem Oval. fol. Mit schwarzer Kreide und Sepia.

Aubert Pavent.

988. Ambrosienstreifen in die Höhe, mit einer Sphinx in der Mitte. Schmal fol. Mit der Feder gez., schwarz getuscht. Bez. Aubert Pavent inv. an 1794.

Philippe Louis Parisseau od. Parisseau.

989. Eine Wachstube, mehrere Soldaten mit Harnischen schlafen, andere unterhalten sich. gr. qu. fol. Mit Rothstein gez., aufgez.
990. Zwei Soldaten, im Gespräch, an einem Stein knieend, worauf ein Basrelief sichtbar ist, im Grunde schläft ein Dritter. 4to. Mit der Feder gez.

Joseph Parrocel.

991. Ein Felsen mit einem Baum darauf, vorn führt ein Mann zwei Pferde. 4to. Bisterz.

Gabriel Perelle.

992. Landschaft, rechts mit Ruinen an breitem schönem Treppenaufgang, in der Ferne links ein Schloß u. a. Gebäude auf hohem Ufer eines Flusses. qu. 4to. Schwarz get. Federzeichn.

François Perrier.

993. Mehrere nackte Knaben auf Vasen stehend, in Bogenwinkeln. Nach Raphael. qu. fol. Mit Rothstein auf gelbliches Papier gez.

Antoine Pesne.

994. Ein Maler vor der Staffelei, neben ihm eine Frau und zwei mit einem Hunde spielende Kinder. gr. 4to. Federakizze.

Bernard Ploart.

995. Ein Fürst oder Feldherr von einem Engel gegen die Angriffe böser Dämonen geschützt, oben auf Wolken Christus mit dem Kreutz, von musicirenden Engeln umgeben. 4to. Mit der Feder auf farbiges Papier gez., schwarz get. u. weiß gehöht.
996. Allegorie auf die Thaten und den Ruhm eines Fürsten, dessen Büste auf einem Postament rechts aufgestellt ist. Schmal qu. fol. Eben so.
997. Eine Gesellschaft von Herren und Damen im Freien. kl. 4to. Feder und Tusche.

Nicolas Poussin.

998. Moses verrichtet vor Pharao das Wunder mit der Schlange. Schmal qu. fol. Mit Feder und Sepia.
999. Weibl. antik bekleidete Statue. kl. fol. Mit Röthel und Feder.

1000. Neptun übergiebt dem Aeneas die in einem Sack verschlossenen Winde. gr. qu. fol. Mit schwarzer Kreide auf farbiges Papier gez., weiß geh. Aufgez.

Renesse.

1001. Alter bärtiger Kopf, mit schwarzer Kreide gez. 16mo. Auf der Rückseite ein ähnl. Kopf, leicht angewischt.

Louis de Silvestre.

1002. Kopf August III. von Sachsen, mit Allongeperrücke. Mit schwarzer u. weißer Kreide auf blaues Papier gez. 4to.

Jacques Stella.

1003. Christus wäscht seinen Jüngern die Füße. Anget. Federzeichn. 4to.

Eustache le Sueur.

1004. Am Boden sitzende Nonne. Mit schw. u. weißer Kreide auf dunkles Papier gez. qu. fol. Etwas verrieben und aufgez.
1005. Weibl. bekleidete Figur, welche sich über eine Brüstung beugt, um Jemand heraufzuziehen. qu. 4to. Eben so.
1006. Der Evangelist Johannes, Halbf. Eben so.
1007. 3 Bl. Darstellungen aus dem Leben eines Heiligen. Schmal qu. fol. Braun anget. Federz.

Tavernier.

1008. Ein kleiner Fluß, mit hohen wenig belaubten Bäumen besetzt, zwischen niedern Hügeln. fol. Schwarz getuschte Zeichnung.

Rudolph Töpfer.

1009. Ein Maler an der Staffelei, das Porträt einer Alten malend. Nach dem Goetheschen Gedicht „Künstlers Erdenwallen.“ 8vo. Aquarellz. 8. Kunst u. Alterthum von Goethe VI. 3. p. 552.

Moses Valentin.

1010. Eine fröhliche Gesellschaft von jungen Männern und Mädchen musiciren und zechen. qu. fol. Mit Feder und Tusche gez., mit Quadraten überzogen.

Carl Vanloo.

1011. Kreuzabnahme. gr. fol. Rothsteinz.
1012. Sitzender männlicher Act. Rothsteinz. gr. qu. fol.

Simon Vouet.

1013. Judith, welche dem Holofernes das Haupt eben abgeschlagen hat. kl. fol. Die Ecken abgerundet. Mit Röthel und Sepia.

Anton Watteau.

1014. Ein Maler kniet vor einer Dame, die er zu porträtiren angefangen hat, im Grunde einige andere Personen. fol. Getuschte Skizze auf blauem Papier.
1015. * Studium zu einem Tänzer und einer Tänzerin. gr. 4te. Mit Röthel und weißer Kreide auf farbiges Papier gez. Aufgezogen.
1016. Ein Mädchen. Mit rother und schwarzer Kreide gezeichnet. Contradruck. kl. fol. Aufgez.
1017. 2 Bl. Eine Hökerin von Käufern umgeben. — Ein Herr und eine Dame mit einigen andern Figuren darum. Mit Bleist. gez., angebl. von Watteau. qu. fol.
1018. Eine Gesellschaft unter Bäumen. Flüchtige aber geist. Skizze, mit Tusche, in Watteau's Manier. kl. fol.

Peter Alex. Wille.

1019. Eine Fischerwohnung. Röthelz. qu. fol.

Unbek. Franzosen.

1020. Die Ehebrecherin vor Christo. Entwurf, mit schw. und weißer Kreide auf farbigem Papier. kl. qu. fol.

1021. Versuchung des heil. Antonius, in Callots Manier, mit der Feder gez., braun angetuscht. qu. 4te.
1022. Mehrere Soldaten in einem Vorhaus, die eine Parthie mit einer Frau, die andere mit einem Bauer im Gespräch. Mit schw. Kreide auf Oelpap., in der Weise des Valentin [gez. qu. fol.
1023. Hebe lehrt den Ganymed einschenken, Jupiter und Juno an einem Tischchen, ersterer in einem Lehnssessel, letztere auf einem Ruhebett ausgestreckt. Aquarellz. von einem neueren Franzosen. kl. qu. fol.
1024. Brustbild mit Bleistift gez., de Trobriand 1825 unterz. 4te.
1025. 5 Bl. verschiedene historische und landschaftl. Zeichnungen, in Tapetenmanier, grau in grau gemalt. fol. u. gr. qu. fol.
1026. 2 Bl. Vue de la fontaine d'Arethuse à Syracuse, und Vue prise dans le Royaume de Leon en Espagne. Aquarellz. qu. fol.
1027. Belagerung einer antiken Stadt mit schönen Tempeln durch Römer, mit röm. Belagerungsinstrumenten. Aquarellz. qu. fol.

e. Handzeichnungen von Englischen Künstlern.

1028. 16 landschaftliche Zeichnungen, größtentheils mit schwarzer und weißer Kreide auf farbiges Papier gezeichnet, eine derselben leicht colorirt. Zusammen in einem Umschlag mit eigenhändiger sehr bezeichnender Aufschrift Goethe's: „Neuere Engländer. Nebulistisch aber estimabel.“ qu. fol. Einige fleckig, sämmtlich aufgezogen.

Carl Gore.

1029. Meer mit Schiffen, mit der Ansicht von der Insel Capri. Aquarellz. gr. qu. fol.

1030. Meeresansicht mit einer Menge verschiedener Schiffe, in der Ferne etwas gebirgiges Ufer. Eben so. Schmal qu. fol.
1031. Ansicht der Insel Ischia. Eben so. Schmal qu. fol.
1032. Stromboli und die Küste von Sicilien mit dem Berg Gibello in der Ferne, vorn mehrere Schiffe auf verschiedenen Seiten. qu. fol.
1033. Ruhige See mit mehreren Schiffen. Aquarellzeichn. nach einem Gemälde von Wilh. v. d. Velde. qu. fol.
1034. Zwei Schiffe auf bewegter See, bei nahendem Ungewitter. Federskizze, leicht colorirt. Schmal qu. fol.
1035. Meer bei Mondschein mit gestrandetem Schiff, rechts ein Leuchthurm. Skizze mit Feder und Tusche. gr. qu. fol.
1036. Zwei hohe ins Meer hinausgehende Felsen mit kleinen Forts, in der Mitte ein Schiff auf ruhigem Meer. Leicht colorirte Skizze. Schmal qu. fol.
1037. Gipfel eines feuerspeienden Berges. Getuschte und leicht colorirte Skizze. gr. qu. fol.
1038. 3 Bl. Meer mit Schiffen, leicht colorirte Zeichn. kl. qu. fol.
1039. 5 Bl. Meer mit Schiffen, Häfen u. A. Mit Feder und Tusche. qu. fol.
1040. 5 Bl. mit einzelnen Schiffen. Mit der Feder leicht gez. qu. 4to.

Ungenannter neuerer Engländer.

1041. 2 kleine gebirgige Landschaften, jede mit einem kleinen Landhaus. Zierlich mit Bleist. gez. qu. 4to.

Louise von Panhuys.

1042. Südliche baum- und pflanzenreiche üppige Parthie, in der Mitte ein großer Baum — Gado Boom — von welchem Schlingpflanzen herabhängen.
1043. Schöne Aquarellzeichnung nach der Natur von Louise von Panhuys. Darunter eine Dedicat. des Bl. an Goethe. Sehr gr. fol.
-

Varia.

1044. Ein flötender Hirt, vom Rücken aus gesehen, um ihn eine kleine Heerde Schafe u. Ziegen. Leicht anget. Federz. qu. 4to.
1045. 3 Bl. mit verschiedenen Thieren, mit Rothstein, in der Weise des Heinr. Roos, aber nicht so gut gez.
1046. 2 Bl. Meeresstudien mit Oelfarbe auf Leinwand. 4to.
1047. Architecturzeichnung mit Gebäuden, Brunnen u. Denkmälern in verschiedenem Geschmack. Schwarz getuscht. qu. fol.
1048. 28 Bl. mit verschiedenen Vögeln, mit Wasserfarbe nach der Natur gemalt. fol. u. 4to. Das Papier gebräunt, einige Bl. etwas fleckig und aufgezt.
1049. 25 Bl. landschaftl. Zeichnungen von Verschiedenen, meist Ansichten und Parthieen in u. bei Rom. Versch. Format.
1050. 23 Bl. meist landschaftl. Zeichnungen von Turnes, meist in 4to. Größtentheils mit schwarzer Kreide und Röthel gezeichnet.
1051. 38 Bl. landschaftl. sehr unbedeut. Zeichnungen von Verschiedenen, meist Dilettanten.
1052. 24 Bl. größtentheils gute landschaftl. Zeichn., meist von unbek. Niederl.
1053. Gebirgige Landschaft mit einem kleinen ital. Haus auf einer Anhöhe im Mittelgr. Aus einem Gewölbbogen unter dem Haus fließt ein Bach, der unmittelbar davor einen kleinen Fall bildet. Links vorn sitzt ein ruhender Wanderer. Aquarellz. von Goethe unter Leitung von Kaatz gefertigt. qu. fol.
1054. Aehnliche Zeichn. mit einem kleinen von hohen Ufern umgebenen See. Seitenst. zu voriger Nummer.
1055. 13 B. mit verschiedenen vierfüßigen Thieren, Amphibien u. Fischen, so wie einzelnen Thierköpfen, meistens Studien nach der Natur mit Oelfarbe. Versch. Form. Gute Zeichnungen, in besonderem Portef.
1056. 2 Bl. Studienz. zu einer Steinigung des heil. Stephanus. — Die Sündfluth. Federz., die letztere anget. fol. u. gr. qu. fol.

Oelgemälde und eingerahmte Handzeichnungen und Kupferstiche.

Glotto di Bondone.

1. Christus, bis an den Unterleib in einem steinernen Grabe stehend, hinter sich das Kreuz; links Maria, rechts Johannes, welche ihm die Wundenmaale der Hände küssen. Kniest. Temperagem. auf Goldgrund, worin die Heiligenscheine mit Perlen und kleinen Ringen zwischen mehrfachen Kreislinien eingedruckt sind, so wie auch eine oben abschließende schmale Verzierung aus gleichen Perlen und Ringen zusammengesetzt ist. 15 Zoll br. 6½ Zoll h. Das Holz hat einige Wurmlöcher, übrigens ist das Bild ziemlich gut erhalten. In schwarzpol. Rahmen mit vergold. Stäbchen.

Byzantinisch.

2. Die Siebenschläfer in einer Felshöhle, mit dem einer jeden Figur beigeschriebenen Namen. Oben die Bezeichnung: Ἐπτα παύσεις οἱ ἐν Ἐφέσῳ. Die Heiligenscheine sind vergoldet. Auf Holz 6½ Z. h. 5½ Z. br., in vergold. Rähmchen.

Tiziano Vecelli da Cadore.

3. Eine jugendlich weibl. Figur, auf dem Rande eines Brunnens sitzend, mit einem kleinen Gefäß in der emporgehobenen linken Hand, sieht nach einem Amor, welcher ins Wasser greift. Mit landschaftlichem Grunde. Schöne Copie eines Theils des Tizianischen Gemäldes in der Villa Borghese, welches unter der Benennung der weltlichen und geistigen Liebe bekannt ist. Auf Leinw., 4 F. h. 3 F. br., in schwarzem pol. Rahmen mit vergold. Stab.

Rafael Sanzio od. Santi da Urbino.

4. Die Poesie, verkleinerte fleißige Copie nach dem Gemälde

an einer der Decken in den Vaticanschen Zimmern. Kniest.
Auf Leinw., 13½ Z. h. 11 Z. br., in vergold. Rahmen.

Antonio Allegri da Correggio.

5. Kopf eines schlafenden Kindes, Naturstudium, auf Papier gemalt. Schön. Das Papier, worauf es gemalt ist, hatte einige unbed. Brüche und war an den Seiten beschädigt, weshalb es auf ein größeres Blatt geklebt ist. 6½ Z. br. 8 Z. h. Unter Glas, in vergold. Rahmen.

Federico Baroccio.

6. Kopf eines Jesuiten mit weißem, halbstehendem Kragen und viereckiger schwarzer Mütze, mit Schnautz- und Zwickelbart. Gutes kleines Bildchen, auf Kupfer, 3½ Z. h. 2½ Z. br. in zierlichem vergold. Rähmchen.

Mailänder Schule (Schule des Leonardo da Vinci).

7. Christus mit der Dornenkrone, das Kreuz auf der Schulter, in rothem Gewand. Auf einem gemalten Zettelchen am Kreuz steht: O inextimabilis dilectio, ut servum redimeres filium tradidisti. Schönes Bild, mit einigen kleinen restaurirten Verletzungen, und mit mehreren Wurm-löchern in dem Holz, worauf es gemalt ist. 14½ Z. hoch 12 Z. br. In vergold. einfachem Rahmen.

Domenico Zampieri, gen. Dominichino.

8. Landschaft mit einer ziemlichen Anhöhe, welche sich bis in den Mittelgrund zieht, wo etwas Wasser sichtbar ist; links in der Ferne erblickt man Gebirge, rechts vorn stehen einige hohe Bäume, an deren Fuß, hinter einem Strauch, Procris niedersinkt, welche eben das tödtliche Geschoss des Cephalus getroffen hat; Letzterer steht links an einem Baumsturz. Schönes wohlerhaltenes Bild, das jedoch auf neue Leinwand gezogen ist. 16½ Z. br. 12½ Z. h. In einfachem vergold. Rahmen.

Neapolit. Schule (Schule des Spagnoletto).

9. Der todte Christus von Engeln beweint. Auf Leinwand gemalt und auf Holz gezogen. 6 Z. h. 7 $\frac{1}{4}$ Z. br. In schwarzem Rahmen mit vergold. Stäbchen.

Älterer Deutscher Künstler.

10. Weibl. Halbf., angebl. Catharina von Bora, mit dunklem Kleid, das weisse und rothe Bauschen in den Schlitzten an Schulter und Ellenbogen hat; vom Hals bis auf den Gürtel hängt eine schwere goldene Kette mit 3 Medaillen; reiche Haarflechten, unter denen eine goldene Borde hervorsieht, haben das Ansehen einer Mütze. Gute Malerei, das Gesicht theilweis unbedeutend verwaschen; unten ist ein Stückchen angesetzt und ergänzt. Auf Holz, 10 $\frac{1}{4}$ Z. h. 7 $\frac{1}{4}$ Z. br. In schwarzpol. Rahmen mit vergold. Stäbchen.

A. S. L. P.

11. Johann Georg, Kurfürst von Sachsen, in fürstlichem Ornat, das entblößte Schwert in beiden Händen haltend; neben ihm seine Gemahlin in reicher Kleidung. Beide stehen unter einem Thronhimmel. Neben der Letzteren steht ein Altar mit rothem goldbefranztem Sammet überdeckt. Am Fuß dieses Altars befinden sich obige Anfangsbuchstaben. Sehr zierliche Malerei, auf Holz, 10 $\frac{1}{4}$ Z. h. 7 $\frac{1}{4}$ Z. br., in gleichem Rahmen.

J. H. Tischbein pinx. 1756.

12. Hercules mit dem Spinnrocken in der linken Hand und Iole auf dem Schoos, ein Mädchen schmückt ihm das Haar mit Blumen; neben dieser Gruppe zwei Amoretten. Mit Namen und Jahrzahl bez. Auf Leinw., 17 Z. h. 14 Z. br. In schwarzem Rahmen mit vergold. Stäbchen.
13. Ein Mädchen, an einem mit Obst und Wein besetztem steinernem Tisch sitzend, weist die Liebkosungen und die gebotene Weinschale eines alten bekränzten Kahlkopfs leb-

haft zurück. Links nach dem Grunde zu sitzt ein Mädchen mit der Lyra. Seitenstück zu Vorigem.

Johann Christian Fiedler 1765.

14. Brustbild des Künstlers, in natürl. Gröfse, mit grüner pelzverbrämter Mütze, in gelbem mit kurzem Pelz gefüttertem Hausrock, eine Brille auf der Nase. Auf Leinw., 21 Z. h. 15½ Z. br. In einfachem vergold. Rahmen.

Anton Raphael Mengs.

15. Brustbild des Künstlers in jüngeren Jahren. Copie nach dem Pastellgemälde in der Dresdner Gallerie, auf Pergament, 22 Z. h. 16 Z. br. Ohne Rahmen und Glas.

Peter Paul Rubens.

16. Das Urtheil des Paris. Copie nach Rubens, auf Holz, 20 Zoll br. 15½ Z. h. In einfachem vergoldetem Rahmen.

Paul Potter.

17. Niederländisches Dorf. Copie nach Potter von Fr. Preller. Auf Leinw., 13 Z. br. 10 Z. h. In einfachem vergoldetem Rahmen.

Georg Phil. Hackert.

18. Ein Ziegenbock am Wasser in einfacher geschlossener Landschaft, rechts ein starker Baumstamm. Copie nach Hackert von Fr. Preller. Auf Holz, 13 Z. h. 10½ Z. br. In schwarzem Rahmen mit vergold. Stäbchen.

P. Kauffmann.

19. Tarquinius zahlt der Cumäischen Sibylle für den Rest der sibyllinischen Bücher, die anfangs für das Ganze geförderte Summe, nachdem sie bei deren Verweigerung schon den größten Theil in das Feuer geworfen hatte. Oelskizze auf Leinwand, rund, 10 Zoll im Durchm., in verg. Rahmen, auf dessen Rückseite der Name P. Kauffmann steht.

Carus.

20. Dunkle Waldparthie, vorn ein kleiner Bach. Auf Leinw., 15 Z. h. 12 Z. br. In schwarzem Rahmen mit vergoldetem Stäbchen.
21. Das Brockenhaus. Auf Leinw., 10½ Z. br. 8 Z. h. In gleichem Rahmen.

Ueber diese beiden Bilder findet sich Notiz in den Briefen, die in dem Buch von Carus: „Goethe. Zu dessen näherem Verständniß“ abgedruckt sind.

22. Ruine einer gothischen Kirche oder eines Klosters mit einigen Bäumen darum, in flacher Gegend. Auf Leinw., in gleicher Größe und gleichem Rahmen.

Leo von Klenze.

23. Ruinen des Tempels des olympischen Jupiter zu Girgenti (Agrigentium) in Sicilien. Auf Kupfer, 14 Z. br. 11 Z. h. In schönem vergold. Rahmen.

Nach einer antiken Malerei in Pompeji.

24. Facsimile des angeblichen Porträts der Sappho. Brustb., von Terrae gemalt. Rand, 10½ Z. im Durchm., auf Leinw., in vergold. Rahmen.

Ungekennzeichnete neuere Künstler.

25. Die heil. Elisabeth, Halbf., in einfachem blaurothem Gewand, mit einem Schleier, welcher von einer zackigen Krone gehalten wird, worauf ein kleines Crucifix befestigt ist. Auf Leinw., 11 Z. h. 9 Z. br., in vergold. Rahmen.
26. Ein kleiner von bewaldeten Bergen eingeschlossener See, vorn unter einer alten Eiche säugt eine weiße Hirschkuh ihr Junges. Auf Holz, 23 Z. br. 17½ Z. h., in vergoldetem Rahmen.
27. Ulyss läßt von seinen Gefährten den Pfahl glühen, welchen er dem am Boden liegenden berauschten Polyphem in das Auge treiben will. Auf Leinw., 2 F. 4 Z. br. 2 F. hoch, ohne Rahmen.

28. Einfache Landschaft mit Moeresabucht, in der Ferne einzelne Berge, vorn einige große Bäume. Ein antik gekl. Schäfer deutet einer ihn befragenden Frau mit zwei Begleiterinnen nach der Ferne. Auf Leinw., 2 F. 5 Z. br. 1 F. 9 Z. h., in vergold. Rahmen.
29. Kopf einer Frascatanerin. Brustb. in natürl. Gröfse. Costümbild. Auf Leinw., 16 Z. h. 14 Z. br., in schwarzem Rahmen mit vergold. Stäbchen.

Zeichnungen.

Rafael Sanzio da Urbino *).

30. Auszug Loths mit seinen beiden Töchtern, nach dem Mittelgrunde zu die in eine Salzsäule verwandelte Frau desselben und das brennende Sodom. Aquarellz. von H. Meyer nach dem Frescogem. in den Vaticanschen Logen. R. qu. fol.
31. Joseph deutet Pharaon den Traum. Desgl. Desgl.
32. Sieben Köpfe einer Gruppe aus dem Frescogemälde der „Schule von Athen“ im Vatican. Ausführl. Kreidez. auf farbigem Papier. 8. gr. qu. fol.
33. Die ohnmächtige Maria von den heil. Frauen unterstützt. Gruppe aus dem Gemälde der „Grablegung“ in der Villa Borghese. Mit farbiger Kreide auf farbiges Papier gez. von H. Meyer. gr. fol.
34. Kopf der Poesie an einer der Decken in den päpstlichen Zimmern im Vatican. Mit schwarzer Kreide auf farbiges Pap. gez. u. weiß geh. gr. fol.

Baccio Bandinelli.

35. Hercules in ganzer stehender Figur, in der herabhängenden Rechten hält er die Löwenhaut, mit der Linken macht er

*) Diese und die folgenden Zeichnungen und Kupferstiche bis Nr. 102. befinden sich unter Glas, in schwarzen polirten Rahmen mit vergoldeten Stäbchen, oder in ganz einfachen hölzernen Rahmen.

eine Bewegung, wie einer, der Jemandem etwas erklärt.
Gute Federz. fol.

Daniel Ricciarelli, gen. da Volterra.

36. Die ohnmächtige Maria, von den drei heil. Frauen umgeben. Gruppe aus dem Gemälde der Kreuzabnahme, das von Toschi neuerlichst in Kupfer gestochen ist. Aquarellz. von H. Meyer. R. qu. fol.

Polydoro Caldara da Caravaggio.

37. Antikes Seetreffen. Schöne Federz., braun anget., weiß gehöht. qu. fol.

Giovanni Nanni, gen. Giov. da Udine.

38. Zeichnung zu einer Wandverzierung: Zu unterst ein Genius auf einem geflügelten Seeungeheuer, in der Rechten einen Blumenstrauß haltend, worauf eine weibl. Figur in fast schwebender Stellung mit einem Fusse steht; sie trägt ein Blumenkörbchen auf dem Kopfe. Neben derselben, auf einem Postament, steht eine andere weibl. Figur. Darum leichte Ornamente. Sehr schöne braun anget. Federz. kl. fol.
39. Eine ähnliche, ebenfalls sehr schöne Zeichnung von ungefähr gleicher Gröſſe.

Hugo da Carpi.

40. Eine stehende weibl. antik gekleidete Figur mit einem Knaben neben sich, und ein römischer Feldherr. Schöne Federz. kl. fol.

Rosso de Rossi (il Rosso, Maître Roux).

41. Sitzende weibl. Figur, an deren Knien ein Wappen lehnt, das im mittleren Schilde drei Lilien hat, in der rechten Hand hält sie ein Buch, womit sie sich aufstützt, in der linken eine Rolle; sie sitzt vor einem mit Fruchtgehängen verzierten Oval. Mit der Feder gez., braun anget., weiß gehöht. Schöne Zeichnung. kl. fol.

Paolo Farinati.

42. Ein männl. und zwei weibl. Satyrn mit Fruchtgehängen zwischen Spitzbogen, in denen schwebende Amoretten ihre Pfeile abschießen. Schöne Zeichn. auf blauem Papier, mit Feder u. Sepia und weiß geh. qu. fol.

Jacopo Ligazzi.

43. Männliche, mit dem rechten Fuß auf einem Helm stehende Figur, in der rechten Hand eine Lanze, im linken Arm ein Füllhorn haltend, Sehr schöne Federz., braun anget., mit etwas Weiß geh. kl. fol.

Federico Zuccaro.

44. Ein Ornamentstreifen, in die Höhe, mit kletternden Kindern zwischen musik. Instrumenten, Früchten u. a. Dingen. Leicht anget. schöne Federz.

Taddeo Zuccaro.

45. In einem Bogenwinkel sitzende weibl. Figur, in der auf den Knieen ruhenden Linken hält sie eine Papierrolle, den rechten Arm hat sie über ein Kirchen-Modell gelegt. Ein Kindengel hält ihr rechts eine Tafel vor, links über dem Modell zwei andere Kindengel, deren einer zu ihr spricht. Schöne braun anget. Federz. fol.
46. Eine ähnliche, an einem Postament sitzende, weibl. Figur in ähnlicher Stellung. Schöne braun get. u. weiß geh. Federzeichn. fol.

Giuseppe Cesari, gen. Cavaliere d'Arpino.

47. Ein reich verzierter vierräderiger Wagen. Leicht anget. schöne Federz. 4to.

Ludovico Carracci.

48. Eine verzierte Wand, in deren einem Felde eine sitzende weibl. Figur, in dem andern eine Landschaft angebracht ist; die abtheilenden Pfeiler werden von geflügelten Genien gestützt. Sehr schöne, roth anget. Federz. Schmal qu. fol.

49. Weibl. Figur mit einem Fruchtkörbchen auf dem Kopfe und mit Früchten im Schurz. Schöne braun angef. Federz. Sve.

Annibale Carracci.

50. Arrion mit der Lyra auf dem Delphin. Aquarellz. von Büri, nach dem Frescogem. in der Farnesischen Gallerie. 8. gr. qu. fol.

Domenico Zampieri, gen. Dominichino.

51. Sibylla Persica. Halbf., ziemlich lebensgroß. Aquarellz. von H. Meyer nach Dominichino. 8. gr. fol.
52. Der heil. Nil treibt den Dämon aus dem Sohn des Polyuctes. Leicht colorirte schöne Federz. qu. fol.

Giov. Volpato.

53. Grabmal der Caecilia Metella. Gouache-Malerei, Volpato a Rome bez. gr. qu. fol.

Nach antiken Malereien und Sculpturen.

54. Die Aldobrandinische Hochzeit. Aquarellz. von H. Meyer in der Größe des Originals. Auf Leinw. gez., 7 F. 18 Z. br., 3 F. 1 Z. h. Ohne Rahmen, mit einem grüneidenen Vorhang darüber. — Ausführliche Nachricht über dieses interessante Gemälde findet man in Böttigers Schrift darüber 18.
- 55-57. Drei Aquarellzeichn., jede mit einem männl. oder weibl. Centaur und einem Bacchant oder Bacchantin in der Mitte, in blauem Grunde, darum ein ovaler Blumenkranz. In ovalen hölzernen Rahmen mit grau in grau gemaltem Ornament; die längere Seite 2½ F.
58. Kopf des Achilles aus einem antiken Wandgemälde zu Pompeji, „die Wegführung der Briseis“. Mit schwarzer Kreide gez. von Ternite. Imp. 4to, auf Pappe gel., mit Glas darüber, ohne Rahmen.
59. Grundriß der Casa di Goethe zu Pompeji, von den Italienern, wegen des darin gefundenen tanzenden Faun, Casa

del Fauno genannt, mit Angabe der Beschaffenheit und der Gegenstände, welche sich in den einzelnen Räumen dieses Gebäudes gefunden haben. Auf Pflanzenpap. von Wilhelm Zahn gez.

60. Schlacht zwischen Alexander und Darius, nach einem antiken Mosaikgemälde in diesem Haus. Durchz. auf Pflanzenp. gr. qu. fol.
61. Büste Homer's. Mit Sepia getuschte schöne Federz. von H. Meyer. S. gr. fol.

Don Bart. Estévan Murillo.

62. Johannes der Täufer im Knabenalter, mit dem Kreuzesstabe. Halbf. Ausführliche Kreidez. von Kerpen. S. gr. fol.

Hermann Sachtleben (Sastleoven, Zastlecooven).

63. Rheinlandschaft, mit schwarzer Kreide gez., leicht colorirt. Sehr schöne Zeichn. qu. 4.

Jacob Ruissdael.

64. Der Kirchhof. Sehr schöne ausgeführte Sepiazeichn. nach dem Gemälde Ruissdaels in der Dresdner Gallerie von C. Lieber. S. gr. qu. fol. in vergold. Rahmen.

Philipp Hackert.

65. Italienische Landschaft: Terra nuova Val d'Arno. 1800. Filippo Hackert bez. Sepiaz. Sehr gr. qu. fol.
66. Landschaftl. Zeichnung, rechts ein Felsen mit einigen Bäumen darauf. A Vietri 1790 bez. Mit Feder u. Sepia. gr. fol.

Joh. Wolffg. v. Goethe.

67. Ansicht des Capitols von der hintern Treppe. Schwarz anget. Federz. fol., in vergold. Rahmen.

Georg Schütz.

68. Italienische Küstenlandschaft mit einer Menge Fischern. Georg Schütz dessinée d'après la nature 1786. bez. S. gr. fol.

69. Große ital. Landschaft mit einer ziemlich reich mit Bäumen besetzten Anhöhe, rechts vorn zwei Hirten bei einer kleinen Heerde. Aquarellz., wahrscheinlich Copie nach G. Schütz. Größtes qu. fol.

Franz Schütz.

70. Schweitzer Gebirgslandschaft: der Staubbach. Nach der Natur auf farbig. Papier mit schwarzer u. weißer Kreide gez. von Franz Schütz. S. gr. qu. fol.

Friedr. Bürl.

71. Porträt der Madame Vohs, Schauspielerin, Brustb. in natürl. Gröfse. Mit schwarzer und weißer Kreide auf farbiges Papier gez.

Friedr. Rehberg.

72. Landschaftl. Zeichnung mit einigen Cypressen. Mit schwarzer Kreide gez. gr. fol.

Georg Melchior Kraus.

73. Der Jahrmarkt zu Plundersweilern, nach Goethe's Gedicht. Aquarellz. S. gr. qu. fol.

Ferdinand Jagemann.

74. Brustbild des berühmten Philologen Geheime Rath Wolf, in natürl. Gröfse. Leicht mit Pastellf. gez.

Trangott Faber.

- 75 u. 76. 2 Ansichten von Röhrsdorf und Schloß Dittersbach, Besetzung des Herrn von Quandt in Dresden. Aquarellz. unter Glas, ohne Rahmen. qu. fol.

G. von Reutern.

77. Waldparthie (Willingshäuser Wald). Getuschte ausführl. Federz. S. gr. fol.

Von Ungenannten.

78. Sehr schöne ital. felsige Landschaft an einem Moerbusen

mit schönen, größtentheils antiken Baulichkeiten; am jenseitigen Ufer der Vesuv mit Neapel. Schöne Sepiaz. S. gr. qu. fol.

79. Ein reichverziertes korinthisches Säulencapital, in einem Rund. Ausführl. Bleistiftz. in vergold. Rahmen.
80. Brustbild Wieland's in natürl. Gröfse. Ausführl. Kreidez.
81. Ein herzogl. Palais zu Gotha. Aquarellz., wahrscheinl. von Goethe's Hand. S. gr. qu. fol.
82. Weibl. Kopf, vielleicht aus einem Gemälde von Guido Reni. Kreidez. auf farbigem Papier. S. gr. fol.

Kupferstiche in Rahmen mit Glas.

Rafael Sanzio od. Santi, da Urbino.

83. Die Apostel Petrus und Johannes heilen einen Lahmen an der Pforte des Tempels. Nic. Dorigni del. et sc. Aus der Folge der nach den Rafaelschen Cartons in Hamptoncourt gestochenen Blätter. S. gr. qu. fol. Schöner Abdr. mit einigen kl. Einrissen unten, bis nahe an die Einfasel. beschn. u. aufgez.
84. Das Opfer zu Lystra, aus derselben Folge. Schöner Abdr., ebenfalls bis nahe an die Einfasel. beschn. u. aufgez.
- 85-94. Zehn Bl. Die Fabel der Psyche, nach den Frescogemälden in der Farnesina, von Nic. Dorigny gestochen. qu. fol. Sorgfältig ausgemaltes, schön erhaltenes Exemplar.

Fraancesco Mazzuoli, gen. il Parmegianino.

95. Ein in landschaftlicher Umgebung sitzender nackter Mann, vom Rücken aus gesehen, vorn am Boden liegt eine weibl. Büste. Clairobsc. von Ant. da Trento. Sehr schöner Abdr. die rechte untere Ecke unbed. beschädigt. fol.

Annibale Carracci.

96. Sehr schöne ital. Landschaft, rechts vorn unter einem Baume Venus und Adonis. Duttonhofer sc. gr. qu. fol. Das

Originalgem. befand sich in der Sammlung des Grafen Fries zu Wien. Schöner Abdr.

97. St. Diego verwandelt das Brod, welches er wider den Willen seiner Obern an Arme vertheilt, in Rosen, als dieselben kommen, ihn auf der That zu ertappen. Nach dem Gemälde in der Kirche des heil. Jacob der Spanischen Nation, in Rom. Rad. von J. A. Podesta. B. XX. p. 160. Nr. 1., wo das Wunder dem heil. Franciscus zugeschrieben wird. Sehr schöner erster Abdr.

Anton Graff.

98. Porträt Schillers, den Kopf auf den rechten Arm gestützt, Gürtelst., von J. G. Müller gest. 4te.

Johann Gaucermann.

99. Etwas gebirgige, mit großen Bäumen besetzte Landschaft, vorn Hermann und Dorothea am Brunnen. Nach Goethe's Gedicht. C. Rahl sc. gr. qu. fol. Sehr schöner Abdr. auf chin. Papier.

G. M. Kraus.

100. Ansicht des Residenzschlosses zu Weimar. gr. qu. fol. Colorirt.

Schröder.

101. Brustbild Ifflands. In punkt. Manier gest. von Bolt. gr. 8. Oval, mit drei kleinen Darstellungen aus Ifflands Rollen darum.

Meister Wilhelm von Cöln.

102. Das Altargemälde im Dom zu Cöln mit der Anbetung der Könige und mit der Verkündigung auf der Außenseite der Flügel, gestochen von E. Thelot. In schwarzem polirtem Schränkchen mit zwei Thürchen.

-
- 103 u. 104. Zwei Miniaturporträts fürstlicher Personen aus der Mitte des vorigen Jahrh., in Emaille. Ohne Rahmen.

106. Miniaturporträt Alexanders I. von Rußland, auf Elfenbein gemalt von Ludwig. Ohne Rähmchen.
 106. Graf Sternberg, Kniest. Aquarellmalerei auf Schreibpergament. 5 Z. h., 4½ Z. br.
 107. Brustbild des K. Russischen Gesandten von Schröder. Aquarellmalerei von Mulinari. 12 Z. h., 10 Z. br.
 108. Johann Georg Hamann, Brustb. mit Bleistift gez. In einem ovalen Bronzerähmchen, das in einen schwarspolirten viereckigen Rahmen eingelassen ist.
-

Namen der vorkommenden Kupferstecher, Holzschneider, Lithographen etc.

(Die Zahlen geben die Seiten an.)

A.

Aken, Johann van 146. 184.
 Alberti, Cherubin 17. 53.
 Aldegrevier, Heinr. 106.
 Alessandri, Innoc. 48.
 Aliamet, F. 210.
 Allegri, Antonio - da Correggio 4.
 Altdorfer, Albr. 105. 106.
 d'Alton, E. 5.
 Ammon od. Amman, Jost 106.
 Amsler, Sam. 110. 125.
 Anderloni, Piet. 91.
 Andreani, Andr. 14. 42. 43. 44.
 47. 51.
 Aquila, P. 26. 46. 66.
 Aquila, F. 35.
 Ardell, J. M. 37. 179.
 Audenaerde od. Oudenarde, R.
 32. 46. 147.
 Audran, G. 207. 208. 210.
 Audran, B. 15. 210,
 Aurifaber, Wolfg. 106
 Aveline, P. 39. 214.

B.

B, N. D. 51.
 B, J. 107.
 Backhuizen, L. 147.
 Badolocchio, Sisto 61. 66. 85.
 Balzer, J. 120.
 Banzo, A. 21.
 Barbieri, Giov. Fr. — il Guercino 6. 7.
 Baretti, A. 99.
 Baroccio, F. 8.
 Baron, B. 154.
 Baronius, J. — Tolosani 207.
 Barriere, D. 203.
 Barth, C. 110. 127. 134.
 Bartoli, P. S.-3. 46. 54. 60. 65.
 67. 68. 78. 80. 81. 221.
 Bartolozzi, Fr. 31.
 Bartsch, A. 120.
 Bary od. Barry, H. 147.
 Bas, J. P. le 188.
 Baudet, St. 46. 208.
 Bause, J. F. 131.

- Beatrizet, N. 6. 11. 16. 17. 18. Bombelli, P. 218.
 48. 62. 70. Bonasone, Giul. 14. 51. 80.
 Beauvais 211. Boni, M. de 21.
 Beauvarlet, J. 75. 212. Borcht, A. v. d. 86.
 Beccafumi, D. 12. Borgiani, H. 60.
 Bega, C. 147. Borgnet 152.
 Beham, H. S. 107. 108. Borum, A. 136.
 Beich, J. F. 108. Bossi, J. 60.
 Bellotto, B. — gen. Canaletto 12. Both, J. 150. 151.
 Bammel, P. von 109. Bottschild, S. 109.
 Bendixen, S. 132. Boucher, Fr. 195. 213. 214.
 Berettini, P. da Cortona 13. Boulanger, H. 213.
 Berg, L. 109. Bourdon, S. 195. 196.
 Berger, Ferd. 220. Brandt, Chr. 109.
 Berghem, N. 148. Brebiette, P. 99.
 Bergler, J. 109. Briccio od. Brizio, F. 27. 50.
 Bertelli, F. 77. Broeck, B. van der 152.
 Bettelini, P. 20. 142. Browne, J. 183.
 Binck, J. 61. Brun, Ch. le 198.
 Richebois, L. P. A. 226. Brustoloni, J. B. 19.
 Biscaino, B. 13. Bry, J. Th. de 108. 146.
 Bischof (Episcopus), J. 26. 151. Buchhorn, L. 109.
 Bloemaert, A. 149. Bürde, F. 229.
 Bloemaert, C. 3. 13. 61. 77.
 Blot, M. 102.
 Bodenehr 137.
 Boel, P. 150.
 Boel, Q. 5. 10. 11. 18. 35. 39.
 49. 84. 85. 91. 94. 99. 100.
 Boissieu, J. J. de 195.
 Bol, H. 150.
 Bol, F. 150.
 Boldrini, J. N. 90. 91. 119.
 Bolognese, s. Grimaldi.
 Bolswert, S. a 166. 180. 181.
 182. 190.
 C, J. 198.
 Cabel, A. v. d. 152. 153.
 Callot, J. 198. 199. 205.
 Camassei, A. 19.
 Camerata, J. 25. 31. 201.
 Campanella, A. 9. 61.
 Canale, A. 19.
 Canaletto, s. Bellotto.
 Cantarini, S. da Pesaro 21. 22.
 23. 24. 76.
 Cantini, Giovacchino 101.

- Canuti, D. M. 23. 75.
 Capellan, A. 4. 9. 15. 182.
 Capitelli, B. 43.
 Caraglio, J. 68.
 Carboni, M. 19.
 Carlone, C. 24.
 Carloni, M. 222.
 Carpi, H. da 51. 54. 60. 61. 65.
 Carpione, G. 23. 24.
 Carracci, Ag. 4. 9. 27. 28. 53.
 83. 88. 89. 95. 99. 100.
 Carracci, Ann. 24. 25. 83.
 Casa, N. della 17.
 Casembrot, A. 153.
 Caspar, J. 144.
 Castellus, s. Chateau.
 Castiglione, G. B. 28. 29.
 Cathelin, L. J. 212.
 Cavalleris, J. B. de 59. 66.
 Caylus, Ph. Cl. A. de Tubières,
 Comte de 52. 120. 195.
 Cesio, C. 13. 26.
 Chapron, N. 66.
 Chateau, G. (Castellus) 208.
 Chatillon, H. G. 200.
 Chauveau, F. 209.
 Chodowiecki, D. 109. 110.
 Ciamberlano, L. 30.
 Cochin, C. N. 214.
 Cock, H. 153.
 Collaert, A. 150.
 Collignon, F. 30.
 Coney, J. 214.
 Coriolan, B. 73. 75.
 Corneille, M. l'aîné 198.
 Corneille, M. 27. 61. 95.
 Correggio, s. Allegri.
 Cort, C. 4. 18. 31. 48. 62. 85.
 90. 93. 94. 98. 102. 154.
 Cortona, P. da, s. Boretтини.
 Corvinus, J. A. 137.
 Couché, J. 152.
 Cranach, L. 110. 111.
 Croix, J. la 125.
 Gröger, J. 84.
 Cuneo, D. 3. 7. 11. 15. 16. 17.
 24. 26. 27. 33. 39. 42. 51. 56.
 59. 62. 69. 74. 75. 76. 94. 96.
 Cuneo, L. 21.
 Custodis, R. 198.

D.

- Dado, s. Meister mit d. Würfel.
 Dalen, C. van 108.
 Dankerts, Danker 136. 149.
 Darnstedt, J. A. 112. 129.
 Dassonville, J. 199.
 Daullé, J. 181.
 Davent, L. 50. 57.
 Dé, maître au, s. Würfel.
 Decker, C. 228.
 Delacroix, E. 200.
 Denon, D. V. 175. 190. 200.
 Denoyers, A. B. 64. 101.
 Dequevanviller, F. 152.
 Deroy, J. L. 226.
 Desplaces, L. 78. 82. 210.
 Desrochers, E. 5.
 Dietrich, Chr. W. E. 111.
 Dietterlein, W. 111.
 Dietzsch, J. Chr. 112.
 Dillis, G. von 112.

Dolendo, Z. 161.
 Doo, G. T. 215.
 Doriguy, N. 32. 41. 62. 63. 76.
 213.
 Drevet, Cl. 209.
 Dreyer 132.
 Dubosc, Cl. 208.
 Duchange, G. 211.
 Dürer, A. 112. 118 — 120.
 Duflos, Cl. 210. 211.
 Dupais, Ch. 211.
 Dupuy, N. 39.
 Dusart, C. 154.
 Duthé 62.
 Dyk, A. van 96. 154.

E.

Erlom, R. 208.
 Edelinck, G. 102. 199.
 Edelinck, N. 59.
 Eichens, E. 144.
 Ellenrieder, M. 96. 121. 131. 207.
 Empoli, s. Chimenti.
 Episcopius, s. Bishop.
 Everdingen, Aldert van 155 —
 158.

F.

Facini, P. 34.
 Falcone, A. 50.
 Fantuzzi, A. 57.
 Farinati, P. 34.
 Farinati, O. 34. 66.
 Farjat, B. 32.
 Febre, V. le 88. 90. 91. 92. 93.
 94. 98. 99. 100.

Felsing, G. 32.
 Feodor, J. 16.
 Ferdinand, L. 211.
 Fialetti, O. 35. 55. 56. 88.
 Fiorentino, D. 58.
 Flachenecker, W. 37. 193.
 Flaxmann, J. 219.
 Fleischmann, Fr. 101.
 Floetner, P. 122.
 Fokke, S. 159.
 Folkema, J. 36.
 Folo, G. 20. 85.
 Folo, P. 142.
 Fontainebleau, Schule von 50.
 57.
 Fontana, P. 20. 21.
 Fontana, G. B. 36. 142.
 Forster, F. 141.
 Francisque, s. Milet.
 Franco, G. B. — gen. Simoleo
 37.
 Fratrel, J. 131.
 Frenzel, J. G. A. 135. 155. 179.
 Frey, J. 7. 26. 31. 33. 45. 46.
 83. 207.
 Frenza, G. H. 37.
 Friedrich 123.
 Fries, E. 123. 142.
 Fürstenberg, Th. C. 4.

G.

Gail, W. 123.
 Galestruzzi, G. B. 54. 55.
 Galle, C. 97. 180. 186.
 Galle, Ph. 53. 159. 163.
 Galle, Th. 172. 186.

- Garavaglia, G. 5. 76.
 Gatti, O. — Piacentino 56.
 Gauer mann, J. 124.
 Geissler 225.
 Gele, W. 214.
 Gelée, s. Lorrain.
 Genoels, Ab. 160.
 Gealin 199.
 Gessner, S. 124.
 Gessner, C. 124.
 Giampiccoli, Gna. 36.
 Gillot, Cl. 200.
 Gimignani, J. 38.
 Giordano, L. 39.
 Giovannini, J. M. 75.
 Gisbertus 190.
 Gheyn, J. de 160. 161. 169. 170.
 Ghisi, G. — Mantuano 15. 16.
 38. 52. 53. 54. 58. 65. 79.
 80. 96.
 Ghisi, D. — Mantuana 38. 63.
 77. 78. 79.
 Ghisi, A. 44. 79. 80. 81.
 Ghisi, J. B. 78.
 Glandini, A. 50.
 Glauber, J. G. 161.
 Glauber, J. 57.
 Gmelin, F. W. 56. 124. 203.
 204. 225.
 Godefroy, J. 201.
 Goethe, J. W. v. 142.
 Goltzius, H. 154. 161. 162.
 Gottschick, J. C. B. 138.
 Gondt, H. 121.
 Greuter, M. 47.
 Griessmann, C. W. 180.
 Grimaldi, G. F. — Bolognese 40.
 Grimm, L. E. 219. 227.
 Gruen, H. B. 124.
 Günther, Ch. A. 124.
 Guttenberg, H. 4.
- EL.**
- Hackert, G. P. 125.
 Hackert, J. 163.
 Hagedorn, Ch. L. von 125.
 Haid, El. 120.
 Haldenwang, C. 124. 138.
 Hadstängl, F. 141. 142.
 Harrewyn, F. 228.
 Harvey, W. 215.
 Hawich, Ch. 222.
 Hayes, F. 21.
 Hecke, P. v. — (Harlem, Hil-
 legaert) 162. 163.
 Hegy 225.
 Heinzmann, C. 126.
 Helmlehnner, G. 64.
 Henriquez, B. L. 23.
 Herrliberger, D. 81.
 Herterich, H. J. 126. 176.
 Heyden, J. v. d. 163.
 Hirschvogel, A. 126.
 Hoefel, Bl. 84. 92. 144. 214. 215.
 Hoff, N. 102. 134.
 Hohe, F. 125. 194.
 Holbein, H. d. j. 127.
 Hollar, W. 31. 39. 45. 95. 98.
 122. 127. 155. 186. 190. 217.
 Holzer, J. 127.
 Hondius, H. 172.
 Hooghe, R. de 164. 170. 185.

Hopfer, D. 127. 128.

Hopfer, H. 128.

Horny, C. 135. 187.

Horthemels, F. 39.

Hoy, Hoey, N. van 9. 35. 62.

89. 96. 98.

Hürlemann, J. 101.

Hugtenburgh, J. 170.

Hurter, T. 105.

Hyre, L. de la 201.

J.

Jackson, J. B. 10. 88. 89. 91.

92. 93. 98. 99. 100. 179.

Jamnitzer, W. 128.

Jardin, K. du 164. 165.

Jentzen 131.

Jode, P. de 155.

Johnson, J. 5.

Jordaens, J. 166.

Jügel 138.

K.

Kauffmann, A. M. Ang. 4. 27.

74. 128.

Kessel, T. van 5. 10. 11. 14.

26. 35. 39. 74. 85. 89. 91. 99.
100.

Kilian, L. 49. 99. 120. 125. 186.

Kilian, P. A. 4.

Kilian, G. Ch. 88.

Kininger, V. 123.

Klein, J. A. 128. 129. 130.

Klengel, J. Chr. 129. 218.

Kobell, F. 129.

Koch, J. A. 129. 217.

Köbke, F. 136.

Kolbe, C. W. 130.

Krüger, A. L. 144. 169.

Küntzel, A. 33.

Küssel, M. 74.

Kuhbeil, C. L. 131.

Kunz, R. 225. 229.

L.

Laan, A. van der 161.

Laar od. Laer, P. de 166.

Lacroix, s. La Croix.

Laireese, G. 167.

Lana, L. 41.

Lane, J. 215.

Lanfranco, G. 41. 61. 66.

Langer, J. P. 63. 219. 220.

Lasinio, C. 19.

Lasteyrie, C. de 15.

Laurentianus, J. 54.

Lauwers, N. 9. 84. 85.

Lecomte, A. 200.

Leicher, A. 85.

Leone, G. da 42.

Leroux, J. M. 199. 225.

Leu, Th. de 103.

Leyden, L. von 167. 168.

Liotard, J. E. 201.

Lips, J. H. 70. 71. 110. 123.

Lisebetius, P. 12. 14. 26. 35.

42. 49. 57. 84. 88. 90. 91. 92.

94. 98. 99.

Livens, J. 168.

Loli, L. 86.

Londerseel, J. 164.

Lonsing, F. 62. 80.

- Lorch, M. 120.
 Lorenzini, J. A. 52.
 Lorrain, Cl., Gélée gen. 201.
 202. 203.
 Lorraine, J. B. 212.
 Louys, J. 227.
 Lucchese, M. 43. 71.
 Lucchesini, s. Testa.
 Lucini, A. F. 12.
 Lüderitz, G. 144.
 Lütke, L. B. 226.
 Lutma, J. 168.
 Luyken, J. 168. 169.
- ML**
- Maas od. Mace, D. 169.
 Maina, H. 67.
 Major, J. 169. 185.
 Major od. Mayor, T. 56.
 Mallery, C. de 186.
 Manglard, Adr. 204.
 Mannlich, J. C. von 218.
 Mantegna, A. 43. 44.
 Mantuano, s. Ghisi.
 Maratti, C. 31. 46. 66.
 Marc-Anton (Raimondi) 6. 44.
 59. 60. 66. 67. 68. 117.
 Marc-Anton's Schule 59. 63. 77.
 Marchetti, D. 20. 21. 137.
 Martini, P. 86.
 Martini, J. G. 225.
 Mason, J. 56. 204.
 Massé, J. B. 41.
 Matham, J. 89. 147. 149. 172.
 Mauperché, H. 205.
 Mazzuoli, s. Parmegiano.
- Mechel, C. de 212.
 Meckenen, J. von 131. 132.
 Menken, J. H. 132.
 Mercati, G. B. 4. 13.
 Merian, M. 132.
 Metz, C. M. 17.
 Meyer, F. 132.
 Meyer, J. 132.
 Meyer, A. 110.
 Meyeringh, A. 170.
 Michel, J. B. 27.
 Miele, J. 170.
 Miger, S. C. 212.
 Millet, F., gen. Francisque 159.
 160.
 Mitelli, G. M. 3. 24. 26. 33.
 Mola, P. F. 3. 47.
 Modyn, P. de 171.
 Montagna, B. 47.
 Morghen, R. 20. 32. 33. 59. 83.
 96. 214.
 Moerner oder Morner, O. Graf
 von 218.
 Moro, B. del 66.
 Moucheron, J. 57.
 Moyreau, J. 193. 211.
 Mulinari, S. 3. 5. 7. 8. 9. 15.
 19. 24. 30. 31. 32. 33. 36.
 37. 42. 43. 45. 46. 48. 62.
 53. 55. 56. 70. 71. 75. 76.
 77. 81. 82. 83. 86. 89. 90.
 97. 102. 103. 184. 191. 219.
 Müller, H. 63. 137.
 Müller, J. G. von 133. 201. 227.
 Müller, J. 146. 153. 154. 172. 191.
 de Musis, s. Venetiano.

N.

Naiwjncx, H. 172.
 Nanteuil, R. 205. 227.
 Nathe, Ch. 133.
 Neefs, J. 165.
 Neureuther, E. 220.
 Neuve, F. de 172.
 Nieberlein, J. N. 133.
 Niculandt, W. van 152. 172.
 Nolpe, P. 173. 181.
 Non, Saint 7. 209.
 Noorde, C. van 158.
 Noordt, J. van 167.
 Normand, fils 138.

O.

Oberthür, F. J. 43. 125.
 Oeri, J. J. 134.
 Oeser, A. Fr. 133.
 Oeser, J. F. L. 82.
 Oldendorp, C. J. 133.
 Olmütz, Wenz. von 115. 116.
 Orley, R. van 173.
 Os, P. G. van 173.
 Ossenbeck, J. van 11. 35. 54.
 88. 173.
 Ostade, A. van 174. 175.
 Ostermeyer 183.
 Ottaviani, C. 67.
 Ottaviani, J. 66. 74.
 Oudenaerde, s. Audenaerde.

P.

Pacinus, M. 39.
 Palma, J. (Giovane) 49.
 Panderen, E. van 171. 189.

Parboni, P. 56.
 Parmegiano, F. — Mazzuoli gen.
 50.
 Parrocel, P. 205.
 Pasqualinus, J. B. 7.
 Passe, C. van de 150. 175. 193.
 Pautre, J. le 206.
 Pazzi, P. A. 32.
 Penna, G. 8.
 Penz, G. 134.
 Perini, J. 18. 49.
 Perrier, F. 28. 68. 206.
 Persinius, R. 95.
 Pesarese od. da Pesaro, s. Can-
 tarini.
 Pesne, J. 207. 208.
 Pether, W. 179.
 Picart, B. 206. 207. 210.
 Piccioni, M. 221.
 Piloty, Fr. 183.
 Pinelli, B. 67.
 Piranesi, G. B. Cav. 38. 221.
 Piringer, B. 180.
 Pisarri, C. A. 24.
 Podesta, A. 93. 94.
 Pontius (du Pont), P. 155. 166.
 Pool, M. 194. 204.
 Popels, J. 12. 84. 93.
 Potre, J. le, s. Pautre.
 Potter, P. 176.
 Poussin, N. 207.
 Preisler, J. M. 74.
 Prenner, A. J. von 101. 188.
 Prestel, J. T. 47. 61. 62. 70.
 71. 113. 114. 115. 118. 120.
 Prestel, M. Cat. 121.

Prevost, B. H. 76. 85.
 Primaticcio, Fr. 57.
 Primavesi, J. G. 134. 225.
 Procaccini, Andr. 46.
 Procaccini, Cam. 58.

Q.

Quaglio, D. 217.
 Quellinus, H. 176.

R.

Rabe, W. 135.
 Raimondi, s. Marc - Anton.
 Rainaldi, Fr. 82.
 Ramberg, J. H. 219.
 Ravenna, Marco de 6. 58. 60.
 64. 68. 69.
 Read, C. 218.
 Rechberger, Fr. 134.
 Régibus, Seb. a. 17.
 Rehberg, Fr. 136.
 Reindel, A. 143.
 Reinhardt, S. 218.
 Reinhart, C. 134. 135.
 Rembrandt van Ryn, P. 176. 177.
 Reni, Guido 25. 72.
 Reni, Schule des Guido 73. 75.
 Reutern, G. v. 135.
 Rialto, D. Louisa 36.
 Ribera, G., gen. Spagnoletto 76.
 Richter, L. 226.
 Ridinger, J. K. 135.
 Riepenhausen, F. a. J. 220.
 Rigaud, J. B. 209.
 Ritter 218.
 Robert, P. A. 71.

Robertus, Cesar, od. Robertus
 de Civitella 38.
 Rode, B. 219.
 Roghmann, G. 180.
 Rolling 122.
 Rooker, Edw. 215.
 Roos, J. H. 135. 136.
 Rosa, Salvator 81. 82.
 Rosa, J. 136.
 Rossi, H. 76.
 Rouillet, J. L. 26.
 Roux, J. 137. 225.
 Royer, J. M. 54.
 Rubens, P. P. 180.
 Rugendas, Chr. 137.
 Ruggieri, Guido 57. 58.
 Runge, Ph. O. 136.
 Rupprecht, F. C. 136.
 Ruysdael, J. 183.

S.

Sabatelli, A. 82.
 Sachtlevén, H. 184.
 Sadeler, E. 125. 152.
 Sadeler, R. 42. 53. 146. 163.
 176. 191. 193.
 Sadeler, J. 10. 100. 141. 146.
 149.
 Saenredam, J. 149. 162. 166.
 169. 175.
 Saiter, J. G. 3.
 Scacciati, A. 4. 5. 13. 14. 23.
 24. 28. 30. 35. 42. 45. 47.
 48. 49. 53. 55. 70. 81. 82.
 87. 89. 90. 95. 97. 103. 154.
 166. 176. 186. 187. 219.

- Schaeffer, E. E. 110.
 Schaeufelein, H. 137.
 Scheindel, G. H. von 152. 185.
 Schidone, B. 85.
 Schillbach 128.
 Schlichten 204.
 Schlotterbeck 204.
 Schmidt, G. F. 122. 138. 139.
 158. 178. 179. 196. 199. 206.
 208. 209. 211. 212.
 Schmidt, J. 180.
 Schmidt, H. 10.
 Schnell, L. 138. 145.
 Schön, M., s. Schongauer.
 Schongauer od. Schön, M. 139.
 140. 141.
 Schreiner, J. G. 110. 141.
 Schüt, C. 185.
 Schütz, Chr. G. 141.
 Schuler, Ch. L. 74.
 Schwerdgeburth, C. A. 32. 171.
 Scotin, G. 154.
 Scotin, J. B. 35.
 Sedlmayr, J. Ant. 183.
 Simoleo, s. Franco.
 Simonneau, Ch. l'ainé 10. 209.
 Sipmann, G. 70.
 Sirani, J. A. 86.
 Sirani, E. 86.
 Smees, J. 185.
 Smith, J. 85.
 Sompel, P. van 227.
 Soutmann, P. 181. 227.
 Spagnoletto, s. Ribera.
 Specter, E. 186.
 Specter, O. 132. 136. 221.
 Steen, Fr. van den 9. 18. 75.
 84. 91. 96.
 Steiner, E. 141. 151. 183. 189.
 Steinla, M. 221.
 Stella, Cl. 209.
 Stölzel, C. E. 36.
 Stoop, D. 186.
 Stopendael, B. 167.
 Strixner, N. 10. 19. 45. 71. 126.
 216. 217.
 Suanevelt, Swanevelt, H. 187.
 188.
 Subleyras, P. 209.
 Sueur, N. le 31. 34. 52. 71.
 Surrugue, L. 79. 189.
 Surrugue, P. L. fils 179.
 Suyderhoef, J. 175. 181. 227.
 Swanenbourg, W. 149.
 Swanevelt, s. Suanevelt.
 Syticus, P. 16.
- T.**
- Tanjé, P. 47.
 Tassaert, P. J. 180.
 Tempesta, A. 86.
 Teniers, D. 188.
 Ternite, W. 221.
 Testa, Ang. 21.
 Testa, P. Lucchesini 87.
 Testa, J. C. 33.
 Tencher, J. C. 51.
 Thaeter, J. 15.
 Thamiëch 138.
 Thiele, J. A. 142.
 Thomassin, Ph. 9. 65. 66.
 Thürmer, J. 142.

- Tiepolo, G. D. 87.
 Tiepolo, G. B. 87.
 Tinti, C. 51. 54. 84.
 Tischbein, J. H. 142. 143. 166.
 Tizian Vecellio da Cadore 90. 98.
 Torri, Fl. 28.
 Tortebat, F. 213.
 Toschi, P. 62. 200.
 Tournier, G. 74.
 Trento, Ant. da 51. 55.
 Troyen, J. 5. 10. 11. 27. 39.
 42. 49. 56. 64. 81. 84. 89.
 90. 91. 93. 96. 97. 98. 99.
 101.

U.

- Uden, L. van 91. 189.
 Ulrich, H. 120.
 Umbach, J. 25. 143.

V.

- V, J. C. 143.
 Vaccarus, L. 9.
 Vallée, S. 83.
 Vanni, J. B. 99.
 Vanni, Franc. di Siena 97.
 Veau, J. le 209.
 Vecellio, s. Tizian.
 Veen, G. 9.
 Velde, A. van der 189.
 Velde, Es. van der 190.
 Velde, J. van der 152. 171. 190.
 Venetiano, Agost. (de Masis) 6.
 19. 59. 63. 66. 67. 69. 70. 77.
 80. 98.
 Vermoulen, Fr. 212.

- Vernet, J. 212.
 Vicentini, J. N. 46. 54. 92.
 Vico, Enea 6. 67. 96. 100. 101.
 Victoria, Vicen. 64.
 Villamena, Fr. 34. 48. 101.
 Visscher, J. 148. 149. 175.
 Visscher, C. 5. 167.
 Viviani, J. 81.
 Vivier, G. du 163.
 Vlieger, S. de 190. 191.
 Vliet, J. G. van 177. 178. 191.
 Vogel, F. C. 133.
 Vogel — von Vogelstein — C.
 143.
 Volpato, J. 3. 8. 47. 55. 64. 67.
 88. 98.
 Vorstermann, L. 181.
 Vorstermann, L. jun. 11. 12.
 14. 15. 39. 49. 74. 76. 89. 90.
 91. 92. 93. 94. 96. 154. 189.
 217.
 Voyez, Nic. l'ainé 212.

W.

- Wael, C. de 191.
 Wagner, J. M. 144.
 Walkhoff, W. 144. 146.
 Waterloo, A. 192. 193.
 Watteau, A. 213.
 Wehle, H. Th. 145.
 Weirrotter, Fr. Edm. 146.
 Weise, G. W. 162.
 Werner, J. 145.
 Westermayr, C. 143.
 Wierx, H. 114. 118.
 Wille, J. G. 171. 185.

Willmann, M. 146.

X.

Winterhalder 134. 155.

Xylographie 104.

Wit, J. de 193.

Z.

Wittich, L. W. 138.

Wolf, F. 131.

Zagel, Zasinger, Zaxinger, M.

Woollett, W. 203.

145.

Würfel, Meister mit dem — Da-
do 53. 67. 69. 70. 79. 102.

Zocchi, Gius. 13. 74.

Zöllner, L. 32.

Wyck, T. 194.

Zuccherelli, Fr. 46.

Wyngaerde, Fr. van den 181.

Zacchi, A. 100.

Nachträge und Verbesserungen.

- S. 4. Nr. 12. Rosciotti statt Rasciotti
- 15. - 115. Boscoli statt Bascoli
 - 24. - 202. inv. statt inc.
 - 50. - 466. Dieses Blatt wird von Einigen dem Batt. del Moro zugeschrieben.
 - 61. - 569. Lepel statt Lapel
 - 81. - 778. Dieses Blatt ist ganz in der Weise wie das bei Rumohr Nr. 1044. S. 62. des Auct.-Catalogs aufgeführte, was dort für einen Grabstichelversuch von Julio Romano selbst vermuthet wird. Das in der Goethe'schen Sammlung befindliche Blatt zeigt aber mehr Sicherheit.
 - 90. - 871. Boldrini statt Baldrini
 - 97. Franc. Vanni und Vanni di Siena ist ein und derselbe Künstler.
 - 114. - 88. Ouverrat statt Querrat
 - 141. - 358. ist beizufügen: Deckel einer Hostienschachtel. Im Kunstbl. 1848. Nr. 2. werden sie, wohl irrig, Pacen genannt.
 - 164. - 181. Narva statt Nerva
 - 178. G. Fr. Schmidt. S. auch p. 211. Nr. 172.
 - 180. - 357. Bolawert statt Boliwert
 - 234. - 12. einen statt ein
 - 276. - 446. Dreyer statt Dreier
 - 291. - 695. Tod der Penthesilea.
 - 298. - 767. Diese Zeichnungen sind von Ferd. Hartmann.
 - — - 770. Zeichnung von Schinkel.
 - 334. - 54. ist nachzutragen: Dresden bei Walther 1810.
-

Goethe's
Kunstsammlungen.

Zweiter Theil.

Goethe's Kunstsammlungen.

Zweiter Theil:

**Geschnittene Steine, Bronzen, Medaillen, Münzen;
Arbeiten in Marmor, Elfenbein und Holz; antike
Vasen und Terracotten, Gypsabgüsse,
Majolica u. A.**

beschrieben

von

Ohr. Schuchardt u. A.

J e n a ,

gedruckt bei Friedrich Frommann.

1848.

V o r w o r t.

Auch dieses zweite Bändchen enthält eine Reihe der interessantesten Gegenstände, besonders auch solcher, deren in Goethe's Schriften an verschiedenen Stellen Erwähnung geschieht. Was sich von letzteren auf ganze Abtheilungen bezieht, ist bei den einzelnen Abschnitten, z. B. S. 9. 33 und 347. angeführt; was nur einzelne Gegenstände betrifft, das ist bei den einzelnen Nummern, unter welchen sie in dem Verzeichnisse aufgeführt sind, angegeben. Wäre dieses Aufführen der betreffenden Stellen als ein Hauptpunkt des Verzeichnisses, zu Erreichung eines besondern Zweckes, anzusehen gewesen, so hätte es in weit ausgedehnterer Weise geschehen können; es sollte aber dadurch nur gezeigt werden, dass Goethe seine Sammlungen benutzt habe, dass sie ihm beständig Stoff zu Kunstbetrachtung und Mittheilung boten.

Da eine allgemeine Kunstkenntniss zu gründlicher Beschreibung einzelner Abtheilungen nicht ausreichen konnte, so war es ein grosser Vortheil, dass Sachkundige bereitwilligst und nur aus Interesse für das Andenken Goethe's und für den Gegenstand diese Arbeit übernahmen, wie man an den betreffenden Abschnitten bemerkt finden wird.

U e b e r s i c h t *).

I. Abtheilung.

Geschnittene Steine, Bronze-Figuren und Reliefs, Medaillen und Münzen.

I. Geschnittene Steine Seite 1

II. Bronze-Figuren und Reliefs.

a. Aegyptisches	9
b. Griechisch - Römische Bronze-Figuren	10
c. Nichtastike Bronze-Figuren	19
d. Bronze-Reliefs	21
e. Allegorische Darstellungen	24
f. Biblische Darstellungen	26

I. u. II. Von Herrn Dr. Friedländer beschrieben.

Nachtrag: Verschiedenes.

III. Medaillen. (Von Demselben beschrieben.)

A. Italienische Medaillen.

a. Italienische gegossene Medaillons aus dem 15. und 16. Jahrh.	Seite 37
b. Päpstliche Medaillen	75
c. Medaillen auf Italienische Fürsten, Gelehrte und Künstler des 17., 18. und 19. Jahrhunderts	111
d. Italienische Münzen	137

*) Die Nummereintheilung dieser Uebersicht weicht von derjenigen im Verzeichnisse selbst ab, nicht aber die Reihenfolge. Es ist dieses durch Versehen bei der Redaction herbeigeführt.

B. Deutsche Medaillen.

I. Gegossene Medaillons des 16. Jahrhunderts	Seite 149
II. Medaillen aus dem 17. Jahrhundert	154
III. Medaillen aus dem 18. Jahrh.	159
IV. Medaillen aus dem 19. Jahrh.	174
C. Französische Medaillen	189
D. Medaillen auf Spanien	215
E. Englische Medaillen	229
F. Schwedische Medaillen	235
G. Medaillen auf Polen	239
H. Medaillen auf Russen	251
I. Schweizerische Medaillen	259
K. Verschiedene Medaillen	265

IV. Münzen.

1. Antike griechische Münzen	241
2. Antike römische Münzen.	
a. Römische Familienmünzen	246
b. Das Römische As und seine Theile	253
c. Römische Kaisermünzen	253
3. Bracteaten und Hohlpfennige	269
4. Mittelalterliche und neuere Münzen	281
5. Orientalische Münzen	316

II. Abtheilung.**Arbeiten in Marmor, Elfenbein, Holz und Wachs;
antike Vasen und Terracotten etc.**

1. Antike und neuere Arbeiten in Marmor und anderem Stein, Elfenbein, Holz und Wachs	Seite 282
2. Antike Vasen und Terracotten	289
3. Abgüsse und Abdrücke von antiken, mittelalterlichen und neueren plastischen Arbeiten,	
Ganze Figuren und Theile davon,	295
Büsten,	298
Medaillons,	309
Abdrücke in Gyps, Schwefel und Siegalack von antiken und modernen geschnittenen Steinen, Münzen u. A.	344
4. Majoliken	347
Indem emailirte Gefässe	359
Varia	365

I. Abtheilung.

**Geschnittene Steine, Bronze-Figuren
und Reliefs, Medaillen und Münzen.**

I.

G e s c h n i t t e n e S t e i n e .

Sämmtlich in goldene Ringe gefaßt.

A. Vertieft geschnittene Steine.

1. Karneol. Kopf des Serapis mit Diadem und Modius, darunter ein Adler, der einen Kranz im Schnabel hält, zu jeder Seite des Serapiskopfs ein römisches Signum militare, auf welchem eine Victoria mit Kranz und Palmzweig steht. Unter dem Adler ist (N) eingegraben, vielleicht von späterer Hand. Schöne antike Arbeit, interessante Vorstellung.
2. Schwarzer Jaspis. Harpokrates von vorn gesehen, stehend, mit dem Pschent auf dem Haupt, in der Linken das Füllhorn. Antik.
3. Karneol. Saturn auf einem Throne sitzend, hält in der Rechten vor sich die Sichel, während die Linke nach dem verschleierten Hinterhaupte greift. Antik.
4. Smaragd-Plasma. Juppiter auf einem Throne sitzend, in der Rechten eine Patera, in der erhobenen Linken ein Scepter. Antik.
5. Karneol. Meercentaur, auf der Linken einen Delphin haltend, hinter ihm ein Dreisack. Antik.
6. Karneol. Nereide von einem Triton getragen; auf ihrer Hand steht ein Knäbchen, ein zweiter Triton folgt und ein anderer Knabe schwimmt vorn.

7. Blutjaspis, ein wenig mit Gold ergänzt. Ceres in langem Gewande und unterwärts umgeschlagenem Mantel stehend, auf der Rechten eine Victoria, im linken Arm das Füllhorn, zu ihren Füßen ein Korb aus dem zwei Aehren ragen. Antik.
8. Heller Amethyst. Ceres auf einem Throne sitzend, in der Linken zwei Aehren, in der Rechten das Füllhorn.
9. Karneol. Minerva auf den Schild gelehnt, stehend, in der Rechten eine Victoria. Antik.
10. Karneol. Amor stehend, als Besieger des Herkules, in der Rechten den Köcher, auf der linken Schulter Löwenfell und Keule. Antik.
11. Karneol. Amor als Jüngling, mit Bogen und Pfeil in den Händen, stehend, hinter ihm ein behelmter mit Schild und Lanze bewaffneter Krieger, der ihn gefangen zu führen scheint. Antik.
12. Onyx mit einer weißen obern Lage, durch die eine rothe karneolartige durchscheint. Amor als Knabe und ein kleines Mädchen mit einem Thyrsus, einander umfassend.
13. Karneol. Unter einer Weinlaube wird ein Löwe von einem Knaben geführt, voran geht ein zweiter Knabe, auf einer Muschel blasend, es folgt ein dritter mit einem Thyrsus, im Hintergrunde noch zwei mit Trinkschalen. Gute moderne Arbeit.
14. Karneol, am untern Rande ein kleines Stückchen ausgebrochen. Hermaphrodit, stehend und sich entblößend, indem er mit beiden Händen sein Gewand zurückschlägt. Antik.
15. Karneol. Büste des Merkur von vorn, mit dem Petasus und der auf den Schultern geknüpften Chlamys, hinter der linken Schulter der Caduceus.
16. Karneol, ein wenig mit Gold ergänzt. Profil-Büste des Merkur in bloßem Haupte, hinter dem Halse der Caduceus. Antik.
17. Achat. Der vorigen ähnliche Vorstellung, doch scheint der

Merkur bekränzt. Auf der schwarzen Kehrseite des Steins Anubis als Hüter des Todtenreiches mit Caduceus und Palmzweig. Antik.

18. Karneol. Büste des Merkur mit ungeflügeltem Petasus.
19. Karneol, der durch Feuer entfärbt und verändert ist. Ein Faun auf einem Schlauche sitzend, das Kinn hat er in die linke Hand gestützt, vor ihm zwei phrygische Flöten. Antik und sehr schön. Ein sehr ähnlicher Stein ist abgebildet in *Pierres Antiques de Stosch*. Amst. 1744. Tafel 44. Genau dieselbe Vorstellung findet sich auch auf einer seltenen Silbermünze des Augustus, geprägt vom Münztriumvir P. Petronius Turpilianus.
20. Karneol. Vor einem sitzenden Manne, hinter welchem ein Bäumchen, steht ein junger Faun, einen Fuß aufhebend, fast als wollte er einen gebogenen Stab, den er in der Hand hält, auf dem Knie zerbrechen. Antik und schön.
21. Karneol, mit Gold ergänzt. Eine nackte Figur, in der Hand einen Thyrsus, kniet vor einer Cista mystica, aus der sich eine Schlange windet. Hinter der Cista steht ein Felsen mit einem Baume, wie es scheint. Antik.
22. Karneol. Weibliches Köpfchen mit Ohrring und Perlenhalsband, vom Scheitel nach dem Nacken geht eine Haarflechte. Auf gewissen zu Lugdunum geprägten Quinaren des M. Anton findet sich eine ganz ähnliche Vorstellung der Victoria. Antik.
23. Amethyst, an unbedeutender Stelle etwas beschädigt. Stehende Muse von vorn gesehen, in einen Mantel gehüllt, den sie mit der Linken über den Busen zieht, in der herabhängenden Rechten die Lyra.
24. Karneol. Stehende weibliche Figur, um das Haupt ein Diadem, mit der Linken faßt sie das Gewand vor dem Busen, im rechten Arm hält sie eine kleine Keule. Saubere moderne Arbeit. Hat der Künstler vielleicht eine Nemesis gemeint oder ist es eine Nachbildung einer auf Kaisermünzen

von Alexandria vorkommenden sehr ähnlichen Figur, die man bisher nicht erklärt hat?

25. Lichter Karneol, am Rand ein wenig beschädigt. Centaur auf den Hinterfüßen sitzend, hinter ihm steht ein Lapithe, der ihn beim Haar ergriffen hat und ihm das Knie auf den Rücken setzt. Antik.
26. Karneol. Herkules, dem Farnesischen ähnlich.
27. Chalcedon. Omphale stehend, den Oberkörper in das Löwenfell gehüllt, die Keule auf der Schulter. Moderne saubere Arbeit.
28. Achatonyx von großer Schönheit. Neben einem Baume, um den sich eine Schlange windet, steht einerseits Jason mit einem Wurfspieß, andererseits Medea; während diese die Schlange aus einer Schale trinken läßt, greift Jason nach dem goldenen Vlies, welches durch einen Widderkopf angedeutet ist. Umher steht LYRSIAS. Antik, sehr schöne und interessante Vorstellung.
29. Onyx von zwei Lagen. Philoktet mit Mantel und Schwert, stehend, faßt mit beiden Händen die Schlange, die seinen linken Fuß zweimal umschlungen hat. Antik und schön.
30. Karneol, etwas beschädigt. Opfer. Eine weibliche Figur beugt sich zu dem Opferschwein, vor ihr steht auf einem Felsen eine Aedicula, hinter ihr eine männliche Figur, eine Diota in der Hand. Antik.
31. Karneol. Stehende männliche Figur, den Mantel um den linken Arm gewickelt, in der Rechten eine Lanze. Antik.
32. Sardonyx von drei Lagen. Dichter auf einem Sessel sitzend und in einer Rolle, die er mit beiden Händen hält, lesend; zu seinen Füßen liegt eine Maske. Antik und ausgezeichnet schön.
33. Karneol der zum Theil ins Gelbliche spielt. Ein wohlbeleibter Schauspieler hält mit der Rechten einen Cantharus empor, in der Linken eine dreiquastige Crumena. Antik und von ungemeiner Schönheit.

34. Karneol. Weibliche Figur mit halbentblößtem Busen, auf dem ein Halsband sichtbar ist; in gebückter Stellung, den linken Fuß auf einen Sockel stellend, spielt sie auf einer Cithar. Modern.
35. Achatonyx. Lorbeerbekrönter Kopf, umher eine Umschrift in den Charakteren der Sassaniden-Münzen. Antik.
36. Karneol. Jugendlich männlicher Kopf im Profil, mit einem auf der Schulter geknüpften Mantel. Antik und schön.
37. Karneol. Bärtiges Brustbild im Profil. Antik.
38. Karneol. Lorbeerbekrönter männlicher Kopf im Profil.
39. Sarder. Jugendlich männlicher Portraitkopf im Profil, darunter HECKER.
40. Karneol. Kranich, aus einer langhalsigen Flasche trinkend, daneben ein Füchschchen und ein kleiner Baum. Nach der Aesopischen Fabel. Antik.
41. Gestreifter Sardonyx. Sitzende Sau mit vollen Eutern, umgeben von der sogenannten Etrurischen Einfassung. Antik und sehr schön.
42. Onyx von drei Lagen. Schöner stehender Adler, auf der Brust einen Löwenkopf, auf dem Rücken einen Widderkopf. Hinter dem Adler eine kleine Aehre. Antik und von ausgezeichnet schöner Arbeit.
43. Karneol. Straußartiger Vogel, den Leib bildet eine Maske, auf der oben eine Maus kriecht. Antik.
44. Karneol. Greif an einem zweihenkligen Gefäß stehend. Antik.
45. Brauner Sarder. Maske im Profil. Antik.
46. Granat. Satyrmaske von vorn. Antik
47. Rother Jaspis. Die verbundenen Masken eines jugendlichen gehörnten Satyrs und eines Silens, darunter ein Pedum. Antik.
48. Karneol. Füllhorn mit Früchten und einem spitzen Kuchen, umgeben von einem Caduceus, einer Aehre und Früchten. Antik.

49. Karneol. Harnisch, dahinter ein Wurfspieß, daneben einerseits zwei Beinschienen, andererseits Schwert und Schild, auf welchem letztern der Helm. Antik.

B. Erhaben geschnittene Steine..

50. Onyx. Stehende bekleidete weibliche Figur, in der Linken einen kurzen Stab, ihr gegenüber steht eine andere halbbe-kleidete. Modern.
51. Onyx. Psyche sitzend, ihr entgegen läuft Amor, hinter welchem ein Bäumchen. Modern.
52. Onyx. Herme eines bärtigen Fauns, an die ein Thyrsus gelehnt ist, hinter ihr eine Vase. Gute Arbeit.
53. Sardonyx von drei Lagen. Merkurskopf mit Petasus, im Profil, weiß auf braunem Grunde, der Flügel am Petasus ist wieder aus einer braunen Lage geschnitten.
54. Gelber Jaspis. Homerkopf im Profil.
55. Onyx. Jugendlicher Kopf im Profil, die Nase ist etwas be-schädigt.
56. Onyx. Bärtiger Kopf im Profil.
57. Sarder. Thierkopf von vorn.
58. Onyx. Tragische Maske, weiß auf braunem Grunde. Schöne Arbeit. Von Diamanten umgeben.
-

II.

Bronze-Figuren und Reliefs.

Schriftliche Nachrichten über diese Sammlung aufzufinden, ist leider nicht gelungen. Göthe erzählt in seiner Lebensbeschreibung, daß er noch Manches aus dem väterlichen Besitze Herkommende in seinen Sammlungen bewahre*). Andere, namentlich in Carlsbad gemachte Erwerbungen, theils Ankäufe, theils Geschenke, werden im Allgemeinen in den Tag- und Jahres-Heften**) erwähnt, ohne daß wir anzugeben wüßten, welche der Bronze-Figuren gemeint sind. So dankt er für eine schöne Bronze, Geschenk des Grafen Paar, in einem Gedicht. Bei einigen der Figuren, die in Göthes Werken oder Briefen namentlich erwähnt werden, sind der Beschreibung die betreffenden Stellen beigelegt. Auch diese Sammlung enthält eine große Anzahl ausgezeichnet schöner und werthvoller Kunstwerke, welche denn auch im Verzeichnisse besonders hervorgehoben sind.

Die Größen-Angabe in Rheinländischen Zollen bezieht sich immer auf die Figuren selbst, ohne die Postamente.

a.

Aegyptisches.

1. Löwenköpfige Isis, sitzend, 3 Z. h., auf dem Haupte Kuhhörner, zwischen denen die Mondscheibe; auf dem Schoofse

*) Kleine Ausgabe, Band 24 Seite 115.

**) Band 4 Seite 107 und 163 Nr. 21.

hält sie den Horus, dem von der rechten Seite des Kopfes die lange Locke herabhängt.

2. Osiris stehend, mit hoher Mütze (dem obern Theil des Pacht), auf der vorn die Lothusblume und zu deren Seiten Federn erscheinen, Geißel und Scepter hält er in den Händen. 5 Z. h. Auf einem Postament von grauem Alabaster.
3. Derselbe, 4½ Z. h. Auf gleichem Postament.
4. Stehende männliche Figur, in der Stellung der Mumien. Römische Arbeit etwa aus Hadrian's Zeit. 3½ Z. h. Auf kleinem rundem Postament von Mahagoniholz.
5. Mystisches Auge aus grünglasirter Thonmasse. 1½ Z. h., 2¼ Z. br.
6. Kleines Idol von glasiertem Thon. ¾ Z. h.
- 7-9. Drei Scarabäen aus grünem serpentinartigem Stein.
- 9a. Zwei dergl. aus glasiertem Thon.

b.

Griechisch - Römische Bronze-Figuren.

10. Juppiter (6 Z. h.) stehend, eine Tania um das lockige reiche Haar, an den Füßen Sandalen; in der herabhängenden Rechten hält er den Blitzstrahl, dessen eine Hälfte abgebrochen ist. Der linke Arm fehlt. Augäpfel und Brustwarzen sind ausgehöhlt und waren wohl mit Silber ausgelegt. Das meergrünfarbige Figürchen ist ausgezeichnet durch edle Haltung und vollendete Ausführung. Auf einem neuen sauberen Postamente von Glockenmetall.
11. Juppiter (2½ Z. h.) stehend. Den Körper umgibt ein eng umgezogener Mantel. Die linke Hand ist zum Haupte erhoben und scheint ein Scepter gehalten zu haben. Auf kleinem viereckigem Postament von schwarzpolirtem Holz.
12. Juppiter stehend, das Haupt von einem Kranze umgeben, die linke Hand ist erhoben. Der rechte Arm ist bald unter der Schulter, die Beine über den Knien abgebrochen. 2¼ Z. hoch. Auf ähnlichem Postament.

13. Jupiter stehend, ein Band um das Haupt (Form des Hauptes und Haartracht deuten eher auf Neptun); die Rechte hängt herab, die Linke ist erhoben. 3 Z. h.; auf einem Postament von grauem Alabaster.
14. Ganymed stehend, als junger Knabe mit Phrygischer Mütze und einem weiten vom Gürtel zusammengehaltenen Gewand, das bis zu den Knien reicht. In der erhobenen Rechten (die Hand selbst fehlt) mag er ein Gefäß gehalten haben, um in die Schale, die er in der Linken hält, zu gießen. Der rechte Unterschenkel fehlt. 3 Z. h.
15. Etrurische Juno stehend, ein Diadem um das Haupt. Auf einem runden Metallplättchen festgenietet. 3 Z. h.
16. Minerva, auf dem Haupte den Helm mit hohem Busch; über dem doppelt geschürzten Chiton trägt sie die Aegis. Der rechte Arm ist erhoben, die abgebrochene Hand hat wohl die Lanze gehalten, so wie die herabhängende Linke sich auf den (fehlenden) Schild gestützt hat. 3 Z. h. Gute Arbeit. Auf Postamentchen von schwarzpolirtem Holz.
17. Venus stehend, ein Diadem um das Haupt, von dem zwei Locken auf die Brust herabhängen. Die vorgestreckte rechte Hand fehlt, die herabhängende Linke ruht auf einer Priapherne. 3 Z. h. Gute Arbeit.
18. 19. Stehende Venus. Zwei roh gearbeitete Figuren, jede 4 Z. hoch.
20. Schreitender Amor; in der Rechten scheint er einen Bogen gehalten zu haben. Die Haare sind in eine von hinten nach vorn gebende Flechte geflochten. Der Rücken, der nur einen Flügel zeigt, hat ein Loch zur Befestigung des Figürchens. 4 Z. h.
21. Amor stehend, mit erhobener Rechten. Außerst stieliches 2½ Z. hohes Figürchen, wohl erhalten bis auf die fehlenden Füße und linke Hand.
22. Diana Jägerin, schreitend. Auf dem Scheitel ist das Haar in einen Knoten gebunden; das bis zu den Knien reichende

zurückfliegende Gewand ist zweimal geschürzt, an den Füßen hoch hinaufreichende Jagdstiefel. Auf dem Rücken hängt der Köcher, mit einem Deckel geschlossen. 5 Z. h. Wohlerhalten, Körper und Gewand sind gut modellirt, die Augen ausgehöhlt. Auf rundem Postament von weißlichem Alabaster.

23. Merkur stehend, der Kopf mit dem geflügelten Petasus bedeckt, kleine regelmäßige Locken umgeben die Stirn; der Körper bis zu den Knien ist ganz bedeckt von der Chlamys, die auf der rechten Schulter von einem Knopf zusammengehalten wird. Sehr gut erhalten bis auf den rechten Arm und die linke Hand, welche vom Mantel entblößt waren und nun fehlen. Ausserordentlich schöne und edle Figur, der Kopf ist sehr glücklich gebildet, auch die Art, wie durch den Mantel die Formen durchscheinen, höchst bemerkenswerth. Höhe 7 Z. Auf einem passend grossen runden Postament von geschliffenem weißlichem Marmor.
24. Merkur stehend, mit dem Flügelhut und der um den linken Arm gewickelten Chlamys. In der herabhängenden Rechten hält er die mit Quasten verzierte Crumena, die Linke hielt den Caduceus. An den Füßen verzierte Flügelschuhe. 5 Z. h. Auf einem hölzernen Postament.
25. Merkur stehend, mit einem Kranze auf dem Haupte, an dem Flügel bemerkbar sind. Die Chlamys ist wie gewöhnlich um den linken Arm gewickelt, der vom Ellenbogen an restaurirt und angelöthet ist. In der Rechten hält er den Beutel. Höhe 4 Z. Auf kleinem rundem Postament von grauem Alabaster.
26. Merkur bekränzt, die Chlamys um den linken Arm; die linke Hand hält den Caduceus. Auf einem kleinen runden angegossenen Postamente. Höhe mit dem Postamente $3\frac{1}{4}$ Z. Saubere Arbeit.
27. Merkur mit Flügelhut und Flügelschuhen, die Chlamys um den linken Arm. Der rechte Unterarm, die linke Hand und

ein Unterschenkel fehlen. Höhe 4 Z. Auf kleinem, rundem Postamente von grauem Alabaster.

28. Merkur auf einem Felsen sitzend. Ein Mäntelchen hängt in symmetrischen Falten den Rücken herab. Die linke Hand stützt sich auf den Felsen. Das Figürchen hat zwar durch Rost gelitten, ist aber recht lebendig und der Moment des Aufstehens gut ausgedrückt. Höhe $2\frac{1}{2}$ Z.
29. Merkur auf den ausgebreiteten Flügeln eines fliegenden Adlers liegend. Er ist mit dem Petasus bedeckt; die Chlamys hängt, am Halse zusammengehalten, auf dem Rücken. In behaglich hingegossener Stellung hat er mit dem linken Arm des Adlers Hals umfaßt, während die Rechte auf dem Knie ruht. Ungewöhnliche und interessante Vorstellung. Das $1\frac{1}{2}$ Z. große Figürchen ist von sauberer Arbeit und mit grüner Patina bedeckt.
30. Kopf und Brust eines Merkur. Eine starke Oese zwischen den Flügeln des Hutes zeigt, daß die Figur als Gewicht an einer Schnellwage gedient hat. 3 Z. h. Auf kleinem rundem Postamente von Mahagoniholz.
31. Bacchus stehend, nackt bis auf ein Pantherfell, welches den Rücken bedeckt. Die am Nacken in einen Knoten zusammengeschlungenen Haare umgiebt ein Epheukranz; die rechte Hand hält eine Traube, die emporgehobene Linke den Fuß eines Gefäßes, dessen oberer Theil fehlt. Wohlerhaltene sehr schöne Figur. 5 Z. h. Grüne Patina. Vergleiche Göthe's Werke, kl. Ausg. Bd. 32. S. 213.
32. Schöne tragische Maske mit einem Epheukranze, $1\frac{1}{2}$ Z. h. Hat wohl als Mündung eines kleinen Brunnens gedient.
33. Priap als Gartengott, um das Haupt einen reichen Kranz; das lange Gewand hat er vorn aufgehoben und trägt in dem dadurch gebildeten Schurz, den er mit beiden Händen hält, eine Menge schöner Früchte, unter welchen der Phallus zum Vorschein kommt. An den Füßen hat er kleine Stiefel. Die auf die Arme herabfallenden Bänder des Diadems bilden Oesen, um an einer durchgezogenen Schnur das Figürchen

aufzuhängen. Eins der besten Kunstwerke der Sammlung
2½ Z. h.

34. Priap mit einer Mütze auf dem Haupt; mit gebogenen Knien gehend, wendet er sich zurück. Die rechte ausgestreckte Hand macht eine unanständige, zugleich Verachtung ausdrückende Bewegung (*fare la fica*). Höchst ausdrucksvoll und lebendig modellirt, Guss und Ciselirung sind ausgezeichnet. 4 Z. h. auf einem angegossenen Metallplättchen. Auf Postamentchen von grauem Alabaster.
35. Kleiner Phallus mit dem Untertheil des Leibes; oben eine Oese. 2 Z. h.
36. Victoria schwebend auf einer Kugel. Beide Arme sind hoch über den Kopf erhoben. Das faltige Oberkleid, bis zur Mitte des Körpers reichend, ist von einem Gürtel gehalten. Der ärmellose Chiton fliegt in luftigen Falten zurück. Große Fittige überragen weit den Kopf. Diese schöne Figur ist in kräftigem und ernstem Styl gehalten, der Guss, wenn auch nicht zart, doch rein. Höhe mit der Kugel 11 Z. Auf einem weisstmarmornen Postamente.
37. Fortuna stehend, in langem Gewande, darüber unterhalb und linkerseits ein Mantel. In der Rechten hält sie das Steuerruder, in der Linken ein Füllhorn mit Früchten. 2½ Z. hoch. Auf Postamentchen von grauem Alabaster.
38. Lar in hüpfender Bewegung mit weit abstehendem Epheukranz; ein kurzer Rock mit gewandenerm Gürtel reicht bis zu den Knien, die Füße in Stiefeln. Der rechte Arm ist erhoben, die rechte Hand mit dem Rhyton fehlt, in der Linken hält er eine Schale. 3½ Z. h. Auf gleichem Postamentchen.
39. Harpokrates stehend, ein nackter Knabe mit lockigem Haar und dem Pacht; von dem Scheitel bis zum Nacken liegt über dem Kopf eine doppelte Flechte (vielleicht eine Nachbildung der missverstandenen Horus-Locke?). Den Zeigefinger der Rechten hat er an das Kinn gelegt, die Linke hält ein Füllhorn mit Früchten. Sehr schön modellirte und

gegossene Figur von römischer Arbeit, vollkommen erhalten, 4 Z. h. Auf schwarzem hölzernem Würfel.

40. Harpokrates, dem vorigen ganz ähnlich. Ebenfalls schön und wohl erhalten bis auf die fehlenden Füße. Höhe $2\frac{1}{2}$ Z. Auf kleinem viereckigem Postamente von schwarzpolirtem Holze.
41. Herkules stehend, das Haupt mit einer gewundenen Taina umgeben; die Rechte stützt sich auf die Keule, auf dem linken Arme liegt die Löwenhaut. Höhe 6 Z. Auf einem hölzernen Postamente.
42. Herkules in ähnlicher Stellung. Roher Guß, 3 Z. h. Auf einem Postamente von grauem Alabaster.
43. Herkules stehend, in der linken Hand die Hesperiden-Aepfel, der rechte Vorderarm fehlt. $2\frac{1}{2}$ Z. h.
44. Unbärtiger Herkules; die Löwenhaut über den Kopf gezogen hängt dann den Rücken herab; die linke offene Hand ist nach vorn gestreckt, die rechte in die Hüfte gestemmt, die Füße fehlen. 4 Z. h.
45. Weibliche Figur in einfach ruhiger Haltung, ein langer ärmelloser Chiton ist von einem Obergewande bedeckt, das vorn und hinten durch je zwei kleine Quasten beschwert in symmetrischen Falten bis zur Mitte des Körpers herabhängt. Der rechte Arm ist in die Seite gestützt, die linke zum Gesicht emporgehobene Hand macht eine drohende oder sinnende Gebehrde. Schöne Figur von vortrefflicher Arbeit. $6\frac{1}{2}$ Z. h. Auf hölzernem Würfel.
46. Krieger, auf dem Haupte einen kleinen Helm; der lange Panzer läßt ein Unterkleid sehen, an den Füßen hohe Schienen, die Arme sind auffallend kurz. Wohlerhalten, $7\frac{1}{2}$ Z. h.
47. Priesterliche Etrurische Figur, einen abstehenden Kranz um den Kopf, in langem Gewande, darüber einen Mantel, in der Rechten eine Schale. 3 Z. h. Auf einem Postamentchen von graulichem Alabaster.

48. Weibliche Etrurische Figur in langem Gewande. Die Unterarme fehlen. $3\frac{1}{2}$ Z. h.
49. Ein Mann liegt halb aufgerichtet, auf den linken Arm sich stützend, unterhalb mit einem Mantel bekleidet, in der rechten Hand hält er einen Geldbeutel (wie es scheint). $1\frac{1}{2}$ Z. h. und br.
50. Nackte männliche Figur; der rechte Arm hängt herab, die Hand ist offen, die Linke hat einen Stab oder dergleichen gehalten. Höhe $3\frac{1}{2}$ Z.
51. Nackte männliche Figur, in der Rechten eine Patera, in der erhobenen Linken eine (fehlende) Lanze. Höhe 4 Z.
52. Aehnliche Figur, doch hält die Linke ein Stück Gewand, das um den Arm gewickelt ist. 3 Z. h.
(Nr. 52 bis 59 sind von plumper, vielleicht nordischer Arbeit).
53. Unbärtiger Herkules mit Löwenfell und Keule. $3\frac{1}{2}$ Z. h.
54. Nackte männliche Figur mit erhobener Keule; vom linken Arm hängt ein Stück Gewand. $3\frac{1}{2}$ Z. h.
55. Männliche Figur mit erhobener Rechten. 5 Z. h.
56. Aehnliche Figur 4 Z. h.
57. Aehnliche Figur, der der rechte Arm fehlt. $4\frac{1}{2}$ Z. h.
58. Nackte männliche Figur, auf dem Kopfe einen Helm mit hohem Busch. $3\frac{1}{2}$ Z. h.
59. Weibliche Figur mit erhobenen Armen, äußerst rohe Arbeit. $3\frac{1}{2}$ Z. h.
60. Gewappnete Figur ohne Arme, vielleicht mittelalterlich. 3 Z. h.
61. Büste, vielleicht des Kaisers Tiberius oder eines andern aus der Cäsaren-Familie, im Kriegskleide, das ein Mantel bedeckt. Mit dem gleichzeitigen Bronze-Postamente 9 Z. h.
62. Büste einer Römischen Dame, vielleicht einer Kaiserin, wie das Diadem glauben läßt. $2\frac{1}{2}$ Z. h. Auf kleinem hölzernem Postamente.
63. 64. Sphinx und Gorgo, jede 3 Z. h. u. br. Diese Figuren

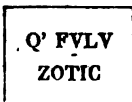
haben, mit ihren untern Theilen befestigt, die Griffe eines Gefäßes gebildet. Die geflügelte Gorgo kniet auf dem rechten Knie, beide Hände vor der Brust haltend; sie ist mit einem kurzen eng anliegenden Gewande bekleidet. Die Sphinx sitzt, den Kopf, der den Modius trägt, zur Seite wendend. Beide Figuren ruhen auf schmalen ionischen Kapitälchen. Sie sind in altgriechischem Styl von sehr schöner Arbeit und vollkommener Erhaltung; auch die Patina ist ausgezeichnet.

65. Cerberus ($2\frac{1}{2}$ Z. l., 2 Z. h.), als stehender Löwe dargestellt, aus dessen einer Schulter ein Wolfskopf, aus der andern ein Hundskopf hervorragt. Um die Vorderfüße windet sich eine Schlange, die dreigetheilt je einen Kopf des Cerberus umschlingt. Ein ähnlicher Cerberus, aber sitzend und von zwei einköpfigen Schlangen umwunden, befindet sich im Antiquarium des Königl. Museums zu Berlin.

Es ist der Alexandrinische Cerberus, wie er unter den Ptolemäern als Begleiter des Serapis dargestellt ward. Vergl. Creuzer Dionysos, Heidelberg 1809. S. 190.

66. Sehr schöner schreitender Löwe, $2\frac{1}{2}$ Z. h., 4 Z. l., auf einer Tafel von grünem Porphyr.
67. Schreitender Stier, 9 Z. h., 9 Z. l. Bis auf einen mit Wachmasse restaurirten Hinterfuß vollkommen erhalten. Auf einem Postamente von schwarzem Marmor.
68. Aehnlicher Stier, 8 Z. h., $9\frac{1}{2}$ Z. l. Schöner Guss nach einem antiken Vorbild. Man vergleiche über diese beiden schönen Stiere: Göthe's und Zelter's Briefwechsel. Th. I. S. 432 u. 439.
69. Stierkopf, 3 Z. h. Der Hals endet hammerartig; an einem untern Fortsatz ist ein Stiel befestigt gewesen.
70. Stierkopf, von vorn, 2 Z. h.; zwischen den Hörnern eine Oese.
71. Kopf einer Kuh von vorn zu sehen; zwischen den Hörnern eine weibliche Büste, deren Brust zugleich die Stirn des Stiers bildet. 2 Z. h.
72. Pferdekopf und Hals, $2\frac{1}{2}$ Z. h. Mag als Stiel eines Messers oder dergleichen gedient haben.

73. Wolfskopf mit dem Hals; der offene Rachen diente zur Mündung eines kleinen Brunnens. Sehr schön. $2\frac{1}{2}$ Z. h.
74. Kopf einer Löwin zu ähnlichem Zweck, $1\frac{1}{2}$ Z. gr.
75. Stehender adlerähnlicher Vogel, 2 Z. h., auf einem Holzpostamente.
76. Hahn, stehend auf einer viereckigen Base, unter der sich ein Ansatz befindet zur Aufnahme eines Stiels. Das Ganze ist 4 Z. h.
77. Gans mit ausgebreiteten Flügeln. 2 Z. gr.
78. Vogel, 2 Z. h.; der Schwanz bildet eine Oese.
79. Schwanartiger Vogel ohne Füße. $1\frac{1}{2}$ Z. h.
80. Ein Steuerruder, um das sich ein Delphin windet. Der obere Theil des Ruders fehlt. 3 Z.
81. Abgebrochenes Köpfchen einer weiblichen Figur. $\frac{1}{2}$ Z. gr.
82. Griff eines Gefäßes, oben frei endend in ein Widderköpfchen; auf dem untern breiten Ende, das an dem Gefäße befestigt war, ist in halberhabener Arbeit ein verwundeter Krieger dargestellt. 8 Z. l.
83. Wappenförmiger Schild mit einem hüpfenden Knaben in Relief, oben daran ein Ring. Das Ganze war eine Oese für den Henkel eines Gefäßes; auf der Rückseite sieht man eine Vertiefung für den ausgreifenden Rand des Gefäßes. 3 Z. h., 2 Z. br.
84. Fibula. $4\frac{1}{2}$ Z. l.
85. Zwei dergl. kleinere.
86. Eine dergl.
87. Spatel von Bronze, $7\frac{1}{2}$ Z. l., von sauberer Arbeit und schöner Patina.
88. Bronze-Nadel, 4 Z. l.
89. Stempel, 2 Z. l., 1 Z. br., mit der ausgetieften (natürlich verkehrt geschriebenen) Inschrift:



c.

Nichtantike Bronze-Figuren.

90. Venus, der Mediceischen nachgebildet, zu ihrer Linken ein Delphin, auf dem ein Knäbchen reitet. Höhe $8\frac{1}{4}$ Z. Auf einer kleinen viereckigen Bronze-Platte.
91. Venus aus dem Bade steigend und mit beiden Händen ihr Haar ausdrückend. Sie steht in einer Muschel, neben ihr ein Delphin. Höhe 9 Z. Auf einem Holzpostamente.
92. Knieende Venus, der Venus des Bupalos zu Neapel in der Stellung einigermaßen ähnlich. Höhe 10 Z. Auf einer runden, angegossenen Platte. Auf einem hölzernen flachen Postamente, an dessen vier Ecken sich männliche Köpfe von vergoldeter Bronze befinden, die in Füße auslaufen.
93. Stehende Venus, den rechten Fuß auf den Kopf eines Delphins stützend. Höhe $7\frac{1}{4}$ Z.
94. Schlafende weibliche Figur, unbekleidet auf einem Baumstamme sitzend. 6 Z. h.
95. Weibliche Figur mit einer Harfe, ein Kind dient zur Stütze für das Notenbuch. Theils vergoldete, theils versilberte Bronze. 5 Z. h.
96. Geharnischter und behelmter Krieger, im Begriff das Schwert zu ziehen. Höhe 8 Z.
97. 98. Zwei geharnischte und behelmte Krieger, jeder $2\frac{1}{4}$ Z. h. Auf kleinen hölzernen Postamenten.
99. Pomona, bekränzt und mit beiden Händen Blumen an den Busen drückend, neben ihr ein Füllhorn. 4 Z. h. Auf kleinem hölzernem Postamente.
100. Herkules mit Löwenhaut und Keule, stehend, $7\frac{1}{2}$ Z. h.
101. Nackte männliche Figur mit Blätterkränzen um Kopf und Gürtel, die Arme emporstreckend. Versilberte Bronze, $3\frac{1}{4}$ Z. h. Auf kleinem Postamentchen von Mahagoniholz.

102. Triton, der eine Nymphe emporhält, $3\frac{1}{2}$ Z. h. Griff eines Messers oder dergl. Auf ähnlichem Postamentchen.

103. Büste eines Knaben mit einem Mantel, $4\frac{1}{2}$ Z. h.

104. Moses, sehr schöne Copie der berühmten Statue des Michel-Angelo, auf dem Grabe des Papstes Julius II. zu Rom. 12 Z. h. Vergl. Göthe's Werke, kl. Ausg. Bd. 32. S. 77.

105. Kopf eines jungen Mannes mit langem Haar und Zwickelbart. 2 Z. h. Gute Arbeit.

106. 7. Zwei vergoldete Brustbilder reichgekleideter Fürsten; die vorgestreckten Hände haben, wie es scheint, Scepter und Reichsapfel gehalten. Beide waren mit den Hinterseiten an ein Geräth befestigt. Jedes $1\frac{1}{2}$ Z. h.

108. Eine Auferstehung, vergoldete Bronze. Eine männliche Figur, wahrscheinlich der Heiland, sitzt mit ausgebreiteten Armen in einem länglich viereckigen Sarkophag, den die Evangelisten, auf Stühlen sitzend, auf ihren Schultern tragen. Jeder von ihnen hält ein Buch auf dem Schoofse und eine Feder. Die Wände des Sarkophags sind außen mit einer Silberplatte bekleidet, in welche mit schwarzem Metall die hexametrische Inschrift eingelegt ist: STILLAT. SPES. UENIA (E) | UIVIT | MISER EX MISE | RANTE. (An der Stelle des „E“ fehlt ein kleines Stück der Platte). Höchst interessante Darstellung in byzantinischem Styl, spätestens aus dem zwölften Jahrhundert; wohl erhalten, doch fehlt einer der vier Evangelisten. Wahrscheinlich war der Sarkophag zur Aufnahme von Reliquien bestimmt. Die Figur des Heilands mag wohl ursprünglich einen Deckel des Sarkophags geschmückt haben, ihre jetzige Befestigung scheint aus späterer Zeit herzurühren. Länge $4\frac{3}{4}$ Z., Breite des Sarkoph. $1\frac{1}{2}$ Z., am Fuße, incl. der Stühle, worauf die Apostel sitzen, 4 Z., Höhe des Ganzen $2\frac{1}{2}$ Z., des Sarkophags 1 Z.

d.

Bronze-Reliefs.

(Wenn keine Form angegeben ist, sind die Reliefs viereckig, DM. heisst Durchmesser).

Antike Darstellungen.

1. Venus und Anchises, zur Seite Eros und Anteros. Bronze-Abguss des schönen antiken Hochreliefs, welches 1798 zu Paramythia in Epirus gefunden ward und von Millingen, *undated Monuments, Series II. Taf. XII.* bekannt gemacht worden ist. Rund, 8 Z. DM.
2. Juppiter in einem von Adlern gezogenen Wagen, umgeben von einer Arabeske, in der sich die Zeichen der Fische und des Schützen befinden. Oval, 3 Z. br., $1\frac{1}{2}$ Z. h.
3. Juppiter, Brustbild im Profil. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. h., 1 Z. br.
4. Leda, neben dem Schwan stehend, zu ihren Füßen zwei Amorinen. Rund, 2 Z. DM.
5. Neptun mit dem Dreisack auf einem von vier Seeperden gezogenen Muschelwagen. Oval, 3 Z. h., $2\frac{1}{2}$ Z. br.
6. Merkur, Mars, Vulkan, Venus und Amor, im Hintergrunde noch zwei Figuren, eine Gruppe bildend, $1\frac{1}{2}$ Z. h., $1\frac{1}{2}$ Z. br.
7. Vulkan arbeitend, vor ihm eine geflügelte Venus und Amor. Vergoldete Bronze. Rund, $1\frac{1}{2}$ Z. DM.
8. Venus, den Fuß auf eine Vase setzend und Amor. Rund, $1\frac{1}{2}$ Z. DM.
9. Venus auf einem Delphin stehend, in der Rechten eine Blumenvase, ihren Schleier im Wind ausbreitend. 3 Z. h., $1\frac{1}{2}$ Z. br.
10. Amor auf einer geflügelten Kugel stehend, unter einem mit musikalischen Instrumenten reich verzierten Bogen; vor dem zwei Figuren liegen. Saubere Arbeit. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. h., $1\frac{1}{2}$ Z. breit.

11. Apollo auf der Lyra und Marsyas auf der Flöte spielend; zwischen ihnen sitzt der König Midas. Gute, sauber ciselirte Arbeit. Oval, $7\frac{1}{2}$ Z. br., $6\frac{1}{2}$ Z. h.
12. Derselbe Gegenstand; hinter dem Apoll steht eine Muse, hinter dem Marsyas drei Faunen. $4\frac{1}{2}$ Z. br., $2\frac{1}{2}$ Z. h.
13. Gegenstück. Vertumnus, als alte Frau verkleidet, besucht Pomona.
14. Apollo mit Lyra und Griffel, neben dem an den Baum gebundenen Marsyas stehend. Umschrift: Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus P. Max. Tr. P. Imp. P. P. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. h., $1\frac{1}{2}$ Z. br.
15. Zwei Nymphen in vertraulicher Stellung liegend. Rund, $2\frac{1}{2}$ Z. DM.
16. Bacchus, auf Silen gestützt, und zwei Personen seines Gefolges stehen vor der sitzenden Ariadne. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. br., 1 Z. h.
17. Brustbild des Silen, in der Rechten ein Trinkgefäß. Oval, 4 Z. h., 3 Z. br.
18. Gegenstück. Brustbild einer Mänade, die Milch ihres Busens in ein Rhyton drückend. Beides sind Theile eines Reliefs, welches im Trésor de numismatique, Basreliefs et ornements II. Taf. VII. Nr. 2. abgebildet ist.
19. Kopf eines Fauns im Profil. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. h., $1\frac{1}{2}$ Z. br.
20. Maske eines Fauns von vorn. Oval, $2\frac{1}{2}$ Z. h., $1\frac{1}{2}$ Z. br.
21. Centaur mit Trinkgefäß. Rundlich, $1\frac{1}{2}$ Z. DM.
22. Kopf der Medusa im Profil (Copie eines geschnittenen Steins in der K. Nederl. Sammlung, auf welchem NATTHP EII steht).
23. Unbärtiger Herkules mit Keule und Löwenfell, sitzend neben der zu ihm tretenden Hebe. Guss in grauem Metall nach einem guten Vorbild. 7 Z. h., 5 Z. br.
24. Herkules neben dem getödteten Antäus stehend; auf einem halb verfallenen Thürbogen steht O. (opus) MODERNI. Man

sehe über diesen Künstler: Cicognara storia della scultura V. 493. Verguldete Bronze. $2\frac{1}{2}$ Z. h., 2 Z. br.

25. Ein nackter Heros, der zwei auf ihn losstürmende Stiere bändig. Ebenfalls mit der Aufschrift: O. MODERNI. Von derselben GröÙe.
26. Herkules einen Centaur erdrückend. Von derselben GröÙe und Arbeit, aber ohne den Namen.
27. Herkules den Nemeischen Löwen erwürgend. 2 Z. br., $1\frac{1}{2}$ Z. h.
28. Herkules den Antäus erdrückend. Oval, 2 Z. h., $1\frac{1}{2}$ Z. br.
29. Orpheus mit der Lyra und Eurydice vor Pluto und Proserpina stehend, vorn Cerberus. Rund, 2 Z. DM.
30. Meleager zu Pferd und der Calydonische Eber. Rund, $3\frac{1}{2}$ Z. DM.
31. Nackte männliche Figur, schlafend, die Hand ruht auf dem Haupte eines Ebers. Neben ihm eine weibliche Figur, die ihm eine Panmaske entgegenhält. $3\frac{1}{2}$ Z. h., 2 Z. br.
32. Das Urtheil des Paris; im Abschnitt IO. F. F. Rund, 2 Z. DM. Abgebildet Trésor de Numism. Basrel. et Ornem. VI. Taf. XLII, 4.
33. Die Gruppe des Laokoon in Relief. Rund, $1\frac{1}{2}$ Z. DM.
34. Dido reitend und mehrere Begleiter zu Pferd und zu Fuß, in phantastischem Kostüm, vor einem verzierten Tisch, auf welchem, die Stierhaut zu zerschneiden, zwei Krieger beschäftigt sind. Im Hintergrund in reicher Landschaft ein Zug von Reitern und Kameelen. Gute und werthvolle deutsche Arbeit des 16. Jahrhunderts. Der Rand mit einem Kranze verziert, an dem zwei zierliche Ketten mit einer verzierten Oese zum Anhängen sich befinden. Rund, 6 Z. DM.
35. Horatius Cocles zu Pferd, die Brücke vertheidigend. Wappenschildförmig, $2\frac{1}{2}$ Z. h. und br.
36. Gegenstück. Mucius Scävola.
37. Vier Reiter, mit Thieren im Circus kämpfend, im Abschnitt eine halbverlöschte Inschrift: IOAN. DE GASTRO. BON

- (Bolognese). Oval, $2\frac{1}{2}$ Z. br., 2 Z. h. Abgebildet in Se-
roux d'Agincourt hist. de l'art T. IV. XLIV.
38. Kampf eines bewaffneten Reiters mit zwei zu Boden Liegen-
den. Rund, $2\frac{1}{4}$ Z. DM.
39. Schlacht zwischen Reitern und Fußvolk. 2 Z. br., $1\frac{1}{4}$ Z. h.
40. Kampf eines Reiters mit Krieger zu Fuß. Oval, 2 Z. br.,
 $1\frac{1}{4}$ Z. h.
41. Kampf zwischen Reitern und Krieger zu Fuß. Oben her-
um steht: MARTI VICTORI. Im Abschnitt sind Waffen
dargestellt, darunter I. F. Rund, $1\frac{3}{4}$ Z. DM.
42. Weidende Pferde gegen einander anspringend. Rund, $1\frac{3}{4}$ Z.
DM.
43. Löwe, Relief von rundlicher Form. $1\frac{1}{4}$ Z. DM.
44. Behelmter Kopf Alexanders des Großen, eingravirt ΑΛΕΞΑΝ-
ΔΡΟΣ. Rund, 3 Z. DM.
45. Lorbeerbekränzter Kopf des August. Unten AVG DIVI
FIL. Zinn, oval, $3\frac{1}{4}$ Z. h., $2\frac{1}{4}$ Z. br.
46. Kopf des August. $1\frac{3}{4}$ Z. h., $1\frac{1}{4}$ Z. br.
47. Weiblicher Kopf mit der Umschrift: DOMITIA LONGINA
DOMITIANI VXOR. Rund, $3\frac{1}{4}$ Z. DM.
48. Dickes Medaillon, auf jeder Seite der gleiche lorbeerbe-
kränzte Kopf eines römischen Imperators. Der Länge nach
durchbohrt, um einen Stiel hindurch zu stecken. Rund, $3\frac{1}{4}$ Z.
DM., 1 Z. dick.

e.

Allegorische Darstellungen.

49. Zwei weinlaubbekränzte Knaben, die einen dritten tragen.
Gute Arbeit. Die ganze Gruppe, aus einem Stück gegos-
sen, ist auf die Platte genietet. Oval, 12 Z. h., 10 Z. br.
50. Kinderbacchanal. Gute sauber ciselirte Arbeit in hohem
Relief, 6 Z. br., 4 Z. h.
- 51-53. Geflügelte Knaben, deren eines mit einer vorgehaltenen

Maske die andern erschreckt (Trésor. de Num. Basel. et Ornem. I. Taf. X.). $3\frac{1}{2}$ Z. br., $1\frac{1}{2}$ Z. h. 3 Rx.

54. Eine halbnaakte weibliche Figur sitzt umgeben von Bacchanten und Faunen, deren einer eine Stange mit Stier-, Löwen- und Eberkopf trägt. Im Abschn.: IO. F. F. Rund, 2 Z. DM.
55. Gegenstück. Weibliche Figur auf einem Drachen sitzend. Vor ihr zwei Jünglinge, deren einer eine Palme, der andere einen Kopf auf einer Lanze trägt. Im Hintergrund eine Statue der Diana.
56. Ein Mann mit einer Federmütze in der Hand, neben ihm eine weibliche Figur. Rund, $1\frac{1}{2}$ Z. DM.
57. Weibliche Figur auf einem Sessel sitzend, vor ihr drei andere, deren eine neben einer Vase kniet. Im Hintergrund Statue des Amor. Im Abschnitt L. C. R. T. I Oval, 2 Z. DM, 8.
58. Unter einem Palmbaume sitzt eine geflügelte Figur, die einem herbeilaufenden Flügelknaben einen Kranz aufsetzt; an dem Baume hängt ein Täfelchen mit I. S. R. Rund, $1\frac{1}{2}$ Z. DM.
59. Jugendliche nackte weibliche Figur von vorn, in der Rechten einen Bogen, in der Linken zwei Pfeile. Oval, $2\frac{1}{2}$ Z. h., $1\frac{1}{2}$ Z. br.
60. Ein behelmter Krieger bringt einem andern sitzenden eine Trophäe. Im Hintergrund eine Bildsäule des Amor.
61. Nackte weibliche Figur von einem Flusagotte entführt, am Ufer ihre Dienerinnen. Rund, 3 Z. DM.
62. Die Sculptur, neben ihr ein Genius, zu ihren Füßen die Attribute der andern zeichnenden Künste, meißelt an einem Adler, der auf Rosen- und Lilienzweigen sitzt. Darum AD TRIPLEX STVPEFACTA IVBAR 1696. Französische Arbeit. Rund, 4 Z. DM.
63. Eine verschleierte Frau, neben ihr eine Urne, läßt einen Knaben aus einer Schale trinken. Ihr gegenüber sitzt auf II. b

- einem Löwen ein bärtiger geflügelter Mann, in der Rechten eine Keule, in der Linken eine Himmelskugel. Hinter diesem sitzt eine Victoria, die auf ein Schild schreibt. $3\frac{1}{2}$ Z. br. $1\frac{1}{2}$ Z. h.
64. Fortuna, ihr Gewand im Wind ausbreitend; neben ihr Saturn, der seine Sense zerbricht. Rund, 5 Z. DM.
65. 66. Triumphator auf einer Biga, von vorn gesehen. Rund, 2 Z. DM. 2 Ex.
67. 68. Ein König auf hoher Throno sitzend, vor ihm ein Mann, der einen Stab leicht zerbricht, ein zweiter sucht vergebens, ein Bündel Stäbe zu zerbrechen. In den Wolken das Himmelszeichen des Stiers. Rund, 2 Z. DM. 2 Ex.
69. 70. Weibliche Figur mit einem Füllhorn, sitzend; vor ihr steht ein Mann. Im Hintergrund eine Säule mit einer Urne. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. h. 2 Ex.
71. Brustbild eines bärtigen Mannes von vorn. Rund, $1\frac{1}{2}$ Z. DM.
72. Einhorn mit der Umschrift: PAVLVS. III. PONT. MAX. Rund, 2 Z. DM.

f.

Biblische Darstellungen.

73. Judith mit dem Haupt des Holofernes. Oval, 3 Z. h., $2\frac{1}{2}$ Z. br.
74. David mit dem Leichnam des Goliath, neben welchem sich eine dritte Figur befindet. $2\frac{1}{2}$ Z. h., 2 Z. br.
75. Das Urtheil Salomo's, acht Figuren in reicher Landschaft. Rundes Hochrelief in gelbem Metall, 6 Z. DM. Sauber ci-selirt.
76. Der Engel der Verkündigung, einen Lilienzweig in der Hand, umgeben von einer reichen Arabeske. Gute und saubere Arbeit. $3\frac{1}{2}$ Z. h., $2\frac{1}{2}$ Z. br.
77. Anbetung der Hirten. Oval, $3\frac{1}{2}$ Z. br., $2\frac{1}{2}$ Z. h.
78. 79. Anbetung der heiligen drei Könige. Im Hintergrunde sieht man ihr Gefolge einen Bergpfad herabkommen. 4 Z. h., 3 Z. br. 2 Ex.

80. Darstellung im Tempel. Gute Arbeit, 4 Z. h., 2½ Z. br.
81. Silbernes Medaillon. Die Madonna mit dem Jesuskinde und einem Lamm, auf violetttem Emailgrund. Oval, 2 Z. h., 1½ Z. br.
82. Maria mit dem Jesuskinde, sitzend; ihr gegenüber Elisabeth und Johannes, der einen Vogel hält, im Hintergrunde Joseph. Nach einem Niederländischen Meister. Hochrelief, 5 Z. h., 4 Z. br.
83. Maria mit dem Jesuskinde, vor welchem Johannes kniet, im Hintergrunde Joseph. Hochrelief, 4½ Z. h., 3½ Z. br.
84. Joseph, eine Lilie tragend und den Jesusknaben an der Hand führend. Rund, 2 Z. DM.
85. Christus im Tempel lehrend, figurenreiche Gruppe. Abguss eines der Reliefs der Cristall-Cassetta des Valerio Belli, welche P. Clemens VII. dem König Franz I. schenkte. 3½ Z. br., 2½ Z. h.
86. Johannes den Heiland im Jordan taufend. 8 Z. h., 2 Z. br.
87. Des Judas Verrath, figurenreiche Gruppe. Oval, 3½ Z. br. 3½ Z. h.
88. Grablegung. Schöne Gruppe von 8 Figuren nach Siciolante da Sermoneta, 9 Z. h., 6 Z. br.
89. Grablegung, Relief der Cassetta des Valerio Belli, dessen Chiffer hier VALERIVS. F zu lesen ist. Diese Reliefs sind nach Zeichnungen der Raphaelischen Schule gearbeitet. 3 Z. br., 2½ Z. h.
90. Himmelfahrt Christi. Im Vordergrund drei schlafende Wächter, im Hintergrund figurenreiche Landschaft. 3 Z. h., 2½ Z. br.
91. Himmelfahrt Christi; den offenen Sarkophag umgeben die Wächter. 4½ Z. h., 3 Z. br.
92. Der heilige Hieronymus vor dem Crucifixe knieend, neben ihm der Löwe. 3 Z. h., 2½ Z. br.
93. Derselbe Heilige vor dem Crucifixe knieend, im Hintergrund eine reiche Landschaft. 3½ Z. h., 2½ Z. br.
94. St. Georg zu Pferd, mit dem Drachen kämpfend. Hochre-

b *

lief, zum Theil frei vom Grunde abstechend. 4 Z. h., $3\frac{1}{2}$ Z. breit.

95. Derselbe Gegenstand auf einer schildförmigen Platte von Engelsköpfen umgeben. Rund, $2\frac{1}{2}$ Z. DM.
96. Kopf eines Seraphs von vorn. Blei, rund, 2 Z. DM.
97. Abguß eines Siegels: † S. FRIS. IACOBI. DEI. GRA. FELTREN: I. BELVN. EPI: I. COMITIS. Der Bischof von vorn gesehen, stehend, die Rechte zum Segnen erhoben, in der Linken das Pedum, neben ihm zwei Engel. Rund, $2\frac{1}{2}$ Z. DM.
98. Brustbild Carls V. im Profil. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. h., 1 Z. br.

Nachtrag.

1. Kleine Copie des römischen Monuments bei Igel im Luxemburgischen von H. Zumpft und C. Osterwald. S. Göthe's Werke, kl. Ausg. XLIV, 182. 185. Bronzeguß, $20\frac{1}{4}$ " h.
- 1a. Der Apostel Paulus, kleine 1 Z. hohe Figur in Blei, rohe Arbeit.
2. Napoleon, kleine vergoldete Bronzefigur, $2\frac{1}{2}$ " h. auf randem hölzernem Fuß.
3. Dieselbe Figur, eben so, nur $\frac{3}{4}$ " h., in kleinem Gläschen.
4. Ein kleiner russischer Heiligenschrein aus gegossener Bronze, mit einem stehenden Heiligen in der Mitte, welcher in der einen Hand ein Schwert, in der andern ein Gefäß hält. Auf jeder der kleinen Flügelthürchen sind 6 Brustbilder von Heiligen. $1\frac{1}{2}$ " h., incl. der geöffneten Thürchen $3\frac{1}{2}$ " br.
5. Ein eisernes flaches Rähmchen mit zwei Thürchen davor, welches auf eine ausgeschweifte Platte so aufgelöthet ist, daß von oben eine Bild- oder andere Tafel eingeschoben werden konnte. Ein beweglicher Henkel diente zum Aufhängen dieses Schränkchens an jedem beliebigen Orte. Das Ganze, Vorderseite und Rückseite, sogar der Henkel ist reich mit Arabesken und figürlichen Darstellungen im Geschmack des 16. Jahrh. in Gold und Silber verziert. An jeder der vier Seiten der Grundplatte ist ein Medaillon, das zur Hälfte über dieselbe heraussteht, von $1\frac{1}{2}$ " DM., worin Horatius Cocles die

Brücke vertheidigend, Marcus Curtius, der sich in den Abgrund stürzt, Dido und Aeneas, Mars und Venus dargestellt sind. Auf der Rückseite dieser Medaillons befinden sich Trophäen. Jede der beiden Thüren ist auf der Außenseite mit drei Medaillons mit mythologischen Darstellungen und einzelnen Figuren geschmückt. Um jedes dieser Medaillons sitzen vier kleinere dergl. mit Masken, Gebäuden u. s. w. Sämmtliche Medaillons sind von fortlaufenden Reihen Silberperlen eingefasst und die Zwischenräume mit Fruchtgehängen und anderen Verzierungen ausgefüllt. Die innere Seite der Thüren, Rahmen und überhaupt alles Uebrige ist reich mit Arabesken in verschiedenen, durch goldene und silberne Linien gebildeten Abtheilungen und Feldern geschmückt. Der Rahmen und die gleichgroßen Thürchen davor 6 $\frac{1}{2}$ " h., 5 $\frac{1}{4}$ " br. Das Ganze an den Stellen, wo die Medaillons sitzen 1 F. h., 10 $\frac{1}{2}$ " br. Ziemlich gut erhalten, nur einige Stellen haben ganz unbedeutend vom Rost gelitten.

6. Ein altgermanisches Klanginstrument, in Form eines sehr starken, hohlen, halbrunden Ringes von Bronze, auf der einen Seite offen. Eine Abbildung findet man bei Dorow: Deutsche Alterthümer in Westphalen etc. Taf. XXVIII. F. 2a. 5 $\frac{1}{2}$ " DM., 2 $\frac{1}{4}$ " br., 1 $\frac{1}{4}$ " stark. In zwei Stücke zerbrochen.
7. Ein kupfernes altdeutsches Instrument (Paalstab, Paalstave.) in Form eines kleinen schmalen Beiles oder Hacke, woran an den beiden flachen Seiten Oesen, zur Aufnahme eines Stieles sitzen, die durch zusammengebogene Lappchen gebildet werden, welche mit dem Instrument aus einem Stück geschmiedet sind. Die Oese ist auf der einen Seite abgebrochen und abgefeilt. 6" gr. mit schöner Patina.
8. Ein ganz gleiches bronzenes Instrument. Wahrscheinlich von vorherg. abgeformt und danach gegossen.
9. Ein ähnliches kleineres Instrument, woran sich statt der Oesen nur eine flache Vertiefung befindet, woraus man sieht, daß diese Instrumente in den gespaltenen Stiel eingelassen waren.
10. Verschiedene kleine antike Gegenstände und Bruchstücke:

Ringe, Pincette, Knöpfchen etc., zusammen in einem Pappschächtelchen.

11. 11 verschiedene Gegenstände: drei Pfeil- u. Lanzen spitzen, zwei Handbügel von Degengefäßen u. dergl.
12. Eine in Eisen getriebene Maske mit kleinen Löchern um den Rand, woran wahrscheinlich eine Kappe befestigt war. Gute Arbeit, an mehreren Stellen, namentlich die Nase und das Kinn vom Rost zerfressen.
Diese Maske wurde beim Abbruch eines alten Jägerhauses in Buchfarth bei Weimar in einem viereckigen Raume unter dem Tragbalken eingemauert gefunden.
13. Drei größere und ein kleinerer sehr verrosteter alter Schlüssel.
14. Zwei kleine Modelle zu gewöhnlichen eisernen Brustharnischen und zu einem Helm, beides etwa aus dem Ende des 17. Jahrh.
15. Neun Stück Abgüsse in Eisen von antiken und modernen geschnittenen Steinen.
17. Fünf Abgüsse in Eisen von alten Siegeln Bolcalav's, Herzogs von Schlesien 1175, Heinrichs IV., Herzogs von Schlesien 1272. u. s. w.
19. Fünf kleine Eisengußstüpfelchen, Relief-Abbildungen der Porta nigra in Trier, eines vormaligen Portales zu Remagen am Rhein, der Kreuzabnahme an den Erxtersteinen im Fürstenthum Lippe-Detmold etc. Jedes $4\frac{1}{4}$ " br., $3\frac{1}{4}$ " h.
22. Das Abendmahl, nach dem Gemälde des Leonardo da Vinci, in Relief nachgebildet. Abguss in Blei mit Bronzeüberzug, der theilweis durch Oxydation zerstört ist. $5\frac{1}{4}$ " br., $3\frac{1}{4}$ " h.
23. Die Schule von Athen, nach dem Gemälde Raphaels, in derselben Weise, von Francesco Putinati in Mailand. Unter Glas, in schwarzem Rähmchen mit Bronzeverzierung. 6" br., $4\frac{1}{2}$ " h. Ebenfalls durch Oxydation beschädigt.
24. Medaillon mit dem Brustbild Canova's, in derselben Weise. In rundem Bronzerähmchen, 3" DM. Ebenfalls sehr beschädigt.
26. Medaillon mit dem Dom zu Mailand. In schwaches Kupferblech gepreßt. Mit Glas darüber, $2\frac{1}{4}$ " DM.

III.

M e d a i l l e n.

V o r w o r t.

Die Bearbeitung der Biographie Benvenuto Cellini's erweckte zuerst Göthe's Antheil an den Werken der Médaillen-Kunst und gab die Veranlassung zu dieser Sammlung, deren Grundlage, wie aus einem vorliegenden Briefe des Hofraths Heinrich Meyer an den Staatsrath Uhden zu ersehen ist, das Cabinet Johann David Köhlers ward, des Verfassers der bekannten „Münzbelustigungen.“ Bedeutende Ankäufe aus einer Nürnberger Münzauction und anderen werden in den Tag- und Jahres-Heften erwähnt*). Mit der Sammlung wuchs auch die Liebe zu ihr. Ueber glückliche und ansehnliche italienische Erwerbungen, die durch Philipp Hackert und von Mannlich vermittelt wurden, handelte briefliche, zu Aktenheften vereinigte Mittheilungen, die sich bei der Sammlung befinden. So war sie bald an schönen Medaillen guter Künstler reich genug, „über den Weg, den die Bildhauerkunst von der zweiten Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts an genommen, hinlänglichen Aufschluss zu geben.“ Heinrich Meyer schrieb als Programm der Jenaer Allgemeinen Literatur-Zeitung für das Jahr 1810 einen auf diese Sammlung gegründeten Aufsatz über die vorzüglichsten italienischen Künstler des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts und ihre Werke; eine begleitende Kupfertafel, von Schwerdgeburth gestochen, gab die treue Abbildung zweier der schönsten Medaillen; derselbe Künstler stach auch eine zweite Tafel mit sechs Vorderseiten von Schaumünzen, zu der jedoch kein Text erschien.

*) Kleine Ausgabe, Band 31. Seite 189 und 254, Band 32. Seite 82.

Später ward die mit besonderer Vorliebe gepflegte Sammlung — Göthe nennt sie eine seiner liebwürtheften — noch sehr erweitert, so daß sie jetzt aus 1675 Medaillen (1118 italienischen, 318 deutschen, 239 aus andern Ländern) besteht*), worunter eine große Zahl schöner und werthvoller Stücke. Bei dieser bedeutenden Anzahl und der großen Verschiedenheit des Werthes der einzelnen Medaillen, schien ein ausführlicher, jedes Stück beschreibender Katalog weder angemessen noch nöthig; eine kurzgefaßte Uebersicht mit Hervorhebung alles Vorzüglichen wird den Werth dieses Kabinetts, hoffen wir, wenigstens annähernd Kennern vor Augen bringen. Es ergab sich aus dem Wesen der Sammlung, die eben in Beziehung auf Kunstgeschichte angelegt worden, daß bei dieser Uebersicht keins der althergebrachten Systeme zu befolgen war, vielmehr wurden Gruppen des Gleichzeitigen und Gleichartigen oder sonst irgendwie Zusammengehörigen gebildet. So sind einzelne päpstliche Medaillen, obgleich diese eine eigene Klasse bilden, in die Reihe italienischer Medaillons aufgenommen, wo ihnen ihr vorwaltender Kunstwerth eine besondere Stelle anwies; so mußten diese zuerst verzeichnet gegossenen italienischen Medaillons, Bildnisse berühmter Männer, begleitet von Vorstellungen, die sich auf ihre Thaten oder Vorzüge beziehen, als eine eigene Klasse eigenthümlicher Kunstwerke zusammengestellt werden, es sind dies die ältesten und schönsten Werke der Medaillen-Kunst, und ihr Werth wird durch Seltenheit erhöht. Die, welche Namen oder Monogramme von Künstlern tragen, sind voran und in chronologische Ordnung, soweit es möglich ist, gestellt. Diese 114 Medaillons sind sämmtlich wohlerhaltene Original-Güsse in Bronze, mit Ausnahme der vier ersten bleiernen, über deren Gleichzeitigkeit sich schwer entscheiden läßt. Deblotten, deren einige sich finden, sind hier nicht ohne Interesse.

Von den deutschen Medaillen sind ebenfalls nur die besten

*) Dazu kommen noch die Medaillen aus der Sammlung von Göthe's Sohne (man sehe die Bemerkung am Schluß dieses Verwerths), so daß die Gesamtzahl sich auf 1949 Nummern beläuft.

beschrieben, unter den nicht beschriebenen befinden sich aber auch noch treffliche Stücke, theils Originale, theils scharfe Nachgüsse. Der Gegensatz, den diese deutschen Arbeiten in ihrer naturgetreuen und naiven Auffassung, in ihrer liebevollen und zierlichen Ausführung und dem vollendet schönen Guss zu den großartigen, freieren und idealisirenden Werken der älteren Italiener bilden, tritt hier besonders anschaulich und bedeutend hervor.

Die Größenangabe in Rheinländischen Zollen bezieht sich hier auf den Durchmesser.

Citirte Werke.

Museum Mazzuchellianum. Venetiis 1761.

Heräus Bildnisse der regierenden Fürsten n. s. w. vom 14. bis 18. Jahrhundert. Wien 1828.

Appendice alla Bibliotheca Firmitone. Mediolani 1788.

Lista famiglie celebri italiane. Milano 1819 u. f.

Moehsen, Beschreibung einer Berlinischen Medaillen - Sammlung. Berlin 1773.

Venuti Numismata Romanorum Pontificum. Romae 1744.

Ocognara storia della scultura. Venezia 1816. (Folio).

Bolzenthäl Skizzen zur Kunstgeschichte der Medaillen - Arbeit. Berlin 1840.

Meyer Programm zur Jenaer Allgem. Literatur - Zeitung. 1810.

Trésor de Numismatique et de Glyptique. Paris 1834 - 1842.

Bemerkung.

Durch das Verzeichniß des Herrn Dr. Friedländer ist die in vorstehender Einleitung von demselben ausgesprochene Absicht, „den Werth dieser Sammlung Kennern wenigstens annähernd vor Augen zu bringen,“ gewiß vollständig erreicht; da es

sich aber gegenwärtig nicht blos darum handelte, den innern Werth dieser Sammlung im Allgemeinen herauszustellen, sondern auch ein vollständiges Verzeichniß zu haben: so war es nothwendig, das in Gruppen von Gleichzeitigem und Gleichartigem von ihm Aufgeführte speciell zu bezeichnen. Dabei sind natürlich die Eintheilung, die Ueberschriften, so wie die Characterisirung der einzelnen Gruppen unberührt geblieben und das specielle Verzeichniß ist an den betreffenden Stellen eingeschaltet. Diese Einschaltungen sind durch * * * von dem ursprünglichen Verzeichniß gesondert.

Eine Sammlung von größtentheils modernen Medaillen, von antiken, mittelalterlichen und modernen, so wie einer kleinen Anzahl asiatischer Münzen, welche dem früher verstorbenen Sohne Göthe's gehörte, kann um deswillen zu den Götheschen Sammlungen überhaupt gerechnet werden, weil sie der Hauptsache nach daraus her stammt, wie ein vorgefundenes kleines Actenfascikel und mehrere handschriftliche Notizen beweisen. Göthe hatte diese Münzen seinem Sohne zu Anlegung und Vermehrung einer abgesonderten Sammlung übergeben. Die Medaillen sind an den passenden Stellen eingeschaltet, die Münzen am Ende verzeichnet.

D. Red.

A. Italienische Medaillen.

I. Italienische gegossene Medaillons aus dem 15. und 16. Jahrhundert.

Victor Pisano, geb. um 1368, gest. um 1450.

1. FRANCISCVS . SFORTIA . VICECOMES . MARCHIO . ET . COMES . AC . CREMONE . D. Brustbild mit hoher Mütze, linkshin.

OPVS . PISANI . PICTORIS. Ein Pferdekopf unter welchem drei Bücher und ein Schwert.

Scharfer Guß in Blei. 3½ Z. Meyer S. II., Firmian S. 55. 18. Franz Sforza ward 1447 Herzog von Mailand, die Medaille ist also vor diesem Jahre angefertigt.

2. SIGISMVNDVS . DE . MALATESTIS . ARIMINI . 76 . ET . ROMANE . ECCLESIE . CAPITANEVS . GENERALIS. Geharnischtes Brustbild mit bloßem Haupte, rechthin.

Malatesta geharnischt zu Pferd, in der Rechten den Commandostab. Im Hintergrunde ein Schloß, auf dessen einem Thurm das Wappen, auf dem andern die Jahrzahl MCCCCXLV angebracht ist. Unten am Rande: OPVS . PISANI . PICTORIS.

Scharfer Bleiguß. 3½ Z. Meyer S. II., Mazz. XV. I., Moehsen I. 119. Sigismund M. ward geboren 1417, starb 1468.

3. IOANNHC . BACIAEVC . KAI . AVTOKPATOP . PO-MAION . O . HAAAIOAOYOC. Brustbild des Kaisers Johannes VII. Paläologus rechthin, mit einer Mütze von byzantiner Form.

Der Kaiser zu Pferd in einer bergigen Landschaft, mit gefalteten Händen vor einem Kreuze betend, neben ihm, abgewendet, ein zweiter Reiter. Oben OPVS . PISANI . PICTORIS. Unten EPON . TOV . HICANOV . ZOΓPAΦOV.

Scharfer Bleiguss. 3½ Z. Moehsen I. 120. Maffei Verona illustrata III. 195. Johann VIII. Paläologus war 1439 zum Concilium nach Florenz gekommen, wo die Medaille ohne Zweifel gearbeitet worden ist.

4. LEONELLVS MARCHIO ESTENSIS. Zwischen jedem Worte ein Zweig. Brustbild mit krausem Haar, rechtsin.

OPVS PISANI PICTORIS. Drei Gesichter zu einem Ganzen vereinigt. Zu beiden Seiten Zweige, an denen Panzerstücke hängen.

Scharfer Bleiguss. 2½ Z. Max. XII. IV., Moehsen I. 124. VI., Litta XXVI. 7. Leonellus ward geboren 1407, starb 1450.

5. Dieselbe Vorderseite, das Brustbild aber linksin.

OPVS . PISANI . PICTORIS. Zwei nackte männliche Figuren, einander dicht gegenüberstehend, jede hält auf dem Kopfe und mit den Händen einen grossen mit Zweigen gefüllten Korb; auf einem Felsen im Hintergrunde stehen zwei Ranchfässer.

Br. 2½ Z. Moehsen I. 124. 6., wo jedoch die Beschreibung ungenau ist. Litta XXVI. I.

6. VICTORINVS . FELTRENENSIS . SVMMS. Bbd. mit einer hohen Mütze, linksin.

MATHEMATICVS . ET . OMNIS . HVMANITATIS . PATER im äussern Kreise, und im innern OPVS . PISANI . PICTORIS. Ein Pelikan, der seine Jungen mit seinem Blute trinkt.

Br, 2½ Z. Max. X. IV. Moehsen I. 123. IV, Vittorino da Feltr lebte vom Anfang bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts.

7. PISANVS . PICTOR. Bbd. des Künstlers mit einer Mütze, linksin, um die Brust ein blumiges Gewand.

Inneshalb eines Kranzes . F . G . K . I .

. P . F . T . Zu den Seiten der zweiten Zeile und unten Zweige.

Br. 2½ Z. Meyer H. Mazz. XI. V. Mosera I. 66. 104.

Paulus de Ragusio, Zeitgenosse des Pisano,

8. ALFONSVS REX ARAGONVM. Bbd., rechtsin, die Brust bedeckt ein Waffenrock.

OPVS PAVLI DE RAGVSIO. Eine stehende weibliche Figur, in der Rechten einen Beutel, in der Linken eine Lanze, um die sich eine Schlange windet.

Vergoldete Bronze. 1½ Z. Das einzige Werk, das den Namen dieses Künstlers uns bewahrt hat. Belzenthial S. 40.

Matthaeus de Pastis aus Verona, um 1450.

9. SIGISMONDVS . PANDVLFVS . DE . MALATESTIS . S . RO .
ECLESIE . CAPTANEVS . G . Bbd. im Waffenrock, linksin.
CASTELLVM . SISMONDVM . ARIMINENSE . MCCCXLVI.
Das Schloß von Rimini.

Br. 3¼ Z. Meyer III. Mazz. XIV. III.

Dieses schöne Medaillon, so wie die folgenden werden fast mit Gewißheit dem Matthäus Pasti zugeschrieben, obwohl sein Name nicht darauf genannt ist.

10. Dasselbe Medaillon noch einmal, ebenfalls schöner Bronze-Guß,

11. SIGISMONDVS . P . D . MALATESTIS . S . R . ECL , G , GE-
NERALIS. Bbd. in bloßem Haupte, linksin.

MCCCXLVI. Weibliche Figur auf einem Throne sitzend, auf ihrem Knie steht eine gebrochene Säule, die sie mit der Hand hält.

Br. 1½ Z. Diese Schatzmünze scheint ganz unbekannt zu seyn, eine ähnliche größere s. bei Mazz. XIV. IV.

12. SIGISMYNDVS , PANDVLFVS . MALATESTA . Bbd. in bloßem Haupte, linksin.

PONTIFICII . EXERCITVS . IMP . MCCCCXLVII Ein Arm in einem weiten Aermel hält einen Palmsweig.

Br. 1½ Z. Mazz. XIV. VI.

13. **SIGISMVNDVS PANDVLFVS . MALATESTA . PAN . F.** Lorbeerbekröntes Bbd. im Waffenrock, linkshin.

PRAECL . ARIMINI . TEMPLVM . AN . GRAT . V . F . MCCCCL. Die Kirche des h. Franciscus zu Rimini.

Br. 1½ Z. Mazz. XIV. I.

14. Dieselbe Medaille in ebenso gutem Exemplar. Br.

15. **D . ISOTTAE . ARIMINENSIS** Bbd. mit hochaufgebundenem Haar, das dann lockig herabhängt, rechtshin.

ELEGIAE. Ein verschlossenes Buch.

Br. 1½ Z. Mazz. XVI. II. Isotta, die Geliebte des Sigismund Malatesta. Cicognara hält diese und die folgende Medaille für Werke des Pisano.

16. **D . ISOTTAE . ARIMINENSIS MCCCCXLVI.** Bbd., das Haar von einem Schleier bedeckt, rechtshin.

Die Kehrseite der vorhergehenden Med., jedoch aus einer andern Form.

Br. 1½ Z. Mazz. XVI. IV.

Johannes Boldù aus Venedig, um 1450 und 1460.

17. **PHILIPPO . MASERANO . VENETO . MVSI . DILECTO.** Bbd. linkshin.

VIRTVTI . OMNIA . PARENT . MCCCCLVII. Arion vom Delphin getragen, neben seinem Haupte **ARIONI.** Unten **OPVS . IOANIS . BOLDV . PICTORIS.**

Br. 2½ Z. Meyer S. VI., wo jedoch die Beschreibung ungenau. Mazz. XI. VI. Der Dargestellte ist unbekannt.

18. Dieselbe Medaille in einem weniger scharfen Exemplar.

19. **ANTONINVS PIVS AVGVSTVS.** Belorbeerter jugendlicher Kopf, linkshin.

Nackte männliche Figur, sitzend und mit den Händen das Gesicht bedeckend, ihr gegenüber sitzt ein geflügelter Knabe,

den Arm auf einen Totenkopf stützend; in der Linken eine Flamme. Andere Exemplare haben die Aufschrift IO SON FINE und MCCCCLXVI.

Br. $3\frac{1}{2}$ Z. Nach Cicognara, ein Werk des Boldo. Trésor de Numismatique. pl. X. n. 3.

Petrecini in Florenz, um 1460.

20. BORSIVS . DVX . MVTINE . ET REGII. Diese Inschrift ist eingegraben um das Bbd. des mit einer Mütze und reichem Gewand bekleideten Herzogs.

Eine felsige Gegend, auf deren Anhöhen Burgen. Im Vordergrund ein sechseckiges Gefäß mit offenem Deckel, darüber die strahlende Sonne mit menschlichem Antlitz.

Br. $3\frac{1}{2}$ Z. Meyer S. IV. Andere Exemplare haben auf der Vorderseite eine erhabene Inschrift und auf der Kehrseite noch OPVS PETRECINI DE FLORETIA. MCCCCLX. Heräus, Taf. 52. IV. Borso oder Borsius ward 1452 Herzog von Modena und Reggio, 1470 Herzog von Ferrara; er starb 1471.

Andreas von Cremona, um 1460.

21. ENAEAS PIVS SENENSIS PAPA SECVNDVS. Bbd. des Papstes, linkshin.

ALES VT HEC CORDIS PAVI DE SANGVINE NATOS. Ein Pelikan, sich die Brust aufschlitzend, um seine Jungen zu tränken.

Br. 2 Z. Meyer S. IV. Die Medaille wird dem genannten Künstler nicht ohne Wahrscheinlichkeit zugeschrieben. Venuti V.

Andreas Guacialotus?

22. NVDVVS . EGRESVS . SIC . REDIBO. Erhaben im äußern Kreise; im innern mit vertieften Buchstaben: NICOLAVS PALMERIVS . SICVLVS . EPS . ORTAN. Nacktes Bbd. linkshin.

ANDREAS . GVACIALOTVS (mit erhabenen Buchstaben).

CONTVBERNIALIS . B . F (mit vertieften). Auf einem Postamente stehende männliche Figur, Sanduhr und Stab in den Händen. Zu beiden Seiten derselben (vertieft): **VIX . AN . LXV . OBIT . A . D . M^oCCCCCLXVII.**

Br. 2½ Z. Meyer S. V. Mazz. XVIII. IV. Giognara, Th. 2. S. 399. Es ist wahrscheinlich Guacialotus nicht der Künstler, sondern der Besteller der Medaille.

Joh. Fr. Enzola von Parma, um 1460 und 1470.

(Auf einem Siegel für die Stadt Parma hat der Künstler sich **IOVANNES FRANCISVS HENZOLA** genannt).

23. **FR . SFORTIA . VICECOMES . MLI . DVX . III . BELLI . PATER . ET . PACIS . AVTOR . MCCCCLVI.** (Schlange). Bbd. rechtshin, zu dessen Seiten V — F.

IO . FR . ENZOLAE . PARMENSIS . OPVS. Ein Baum, unter dem ein Jagdhund sitzt.

Br. 1½ Z. Mochsen I. 112. Litta V. 3.

24. Dieselbe Vorderseite.

GALEAZ . MARIA . SFORTIA . VICECOMES . FR . SFORTIAE . MLI . DVCIS . III . PRIMOGENI (Schlange). Bbd. linkshin, zu dessen Seiten V — F

MCCCC — LVIII.

Br. 1½ Z. Mochsen I. 112. Litta V. 5. Das V. F. bedeutet wahrscheinlich *voto fecit*. Mochsen, durch den Namen Maria verführt und ohne *primogenitus* zu bemerken, glaubte Galeaza lesen zu müssen, und wunderte sich, diese angebliche Tochter des Franz Sforza nicht in den genealogischen Tabellen zu finden.

25. **ALEXANDRO . SFORTIAE . DIVI . SFORTIAE . FILIO . IMPERATORI . INVICTISS.** Bbd. linkshin, im Waffenrock.

CONSTANTIVS . SFORTIA . DE . ARAGONIA . FILIVS . BENEMERITO . PARENTI . DD . MCCCCLXXV. Bbd. linkshin, im Waffenrock.

Br. 3 Z. Scharfer Gufs von großer Schönheit. (Olivieri) Della Zecca di Pesaro. Bologna 1773. S. XX. Taf. IV. 1.

Auch bei Zanetti I. 216., aber ohne Abbild. Bei Olivieri findet sich auch dieselbe Vorderseite mit einer andern Kehrseite, welche die Chiffer des Künstlers trägt.

Franciscus Corradini von Modena, 1473.

26. CAROLVS REX FRANGORVM CRISTIANISSIMVS VIII. Bärtiges Bbd. des Königs linkshin, mit Mütze u. Pelzmantel.

OPVS CORADINI M (Modenensis). Ring mit einem Edelstein, in der Mitte eine Blume, deren Blätter sich um den Ring schlingen.

Br. 2 Z. Bolzenthall S. 55.

Christophorus Hieremia oder **Gieremia**, um 1470.

27. ALFONSVS . REX . REGIVS . IMPERANS . ET . BELLORVM . VICTOR. Bbd. des Königs im Harnisch, rechtshin, darunter eine Krone.

CORONANT . VICTOREM . REGNI . MARS . ET . BELLONA. Der König auf einem Throne sitzend, Schwerdt u. Kugel in den Händen, wird von der geflügelten, einen Palmzweig haltenden Bellona u. dem eine Trophäe tragenden Mars gekrönt; unten CHRISTOPHORVS . HIEREMIA.

Br. 2½ Z. Meyer S. VII. Heräus, Taf. XXXI. III.

Donatello ?

28. COSMVS . MEDICES . DECRETO . PVBLIC . P . P . Bbd. linkshin, mit einer Mütze.

PAX . LIBERTASQVE . PVBLICA. Auf dem Throne sitzende weibliche Figur, Kugel und Zweig in den Händen. Unten FLORENTIA.

Br. 3 Z. Meyer S. V.

Michelozzo ?

29. MAGNVS . COSMVS . MEDICES . P . P . P . Bbd., dem vorhergehenden sehr ähnlich.

Nachbildung der Kehrseite der vorhergehenden Medaille.

Br. 3 Z. Meyer S. V. Mazz. XX. IV.

Giuseppe Vellano von Padua, 1450 — 1480.

30. PAVLO VENETO PAPE II ANNO PVBLICATIONIS IV-BILEI ROMA. Bbd. mit der Tiara, rechtshin.

Wiederholung der Vorderseite.

Br. Oval, 3 Z. hoch, 1½ Z. breit, oben eine angegossene Verzierung. Meyer S. VI. Auf das Jubiläum von 1475, welches der Papst jedoch nicht erlebte.

31. PETRVS BARBVS VENETVS CARDINALIS S MARCI. Bbd. linkshin.

HAS AEDES CONDIDIT ANNO CHRISTI MCCCCLV. Wappen vom Cardinalsstuhle bedeckt.

Br. 1½ Z. Max. XX. II. Der nachherige Papst Paul II.

Bertoldo von Florenz.

32. MAVMHET ASIE AC TRAPESVNZIS MAGNEQVE GRE-TIE IMPERAT. Bbd. des Sultans, linkshin, einen Turban um das Haupt, auf der Brust hängt ein Medaillon mit dem Halbmond.

Ein vierräderiger Triumphwagen von zwei Pferden gezogen, denen der Lenker vorangeht. Auf dem Wagen steht der Sultan, mit einem fliegenden Mantel bekleidet, in der Linken eine kleine Victoria, in der Rechten eine Schnur, an die drei weibliche, hinten auf dem Wagen stehende Figuren gebunden sind, neben welchen GRE-TIE, TRAPESVNTY, ASIE geschrieben ist. Im Vordergrund liegt Neptun u. eine Nymphe, zwischen ihnen steht: OPVS .BERTOLDI .FLORENTIN .SCVLTORIS.

Br. 3¼ Zoll. Mochsen I. 134.

Sperandeu aus Mantua, geb. um 1450, gest. 1528 zu Ferrara.

33. DIVI .FE .VRB .DVCIS .MÔTE .AC .DVR .CO .M .REG .CAP .GE .AC .S .RO .ECCL .CON .INVICTI. Bbd., linkshin, im Harnisch u. mit einer Mütze.

OPVS . SPERANDEI. Der Herzog gewaffnet zu Pferd, den Commandostab in der Rechten.

Br. 3½ Z. Meyer S. VI., auf dessen Kupfertafel ist die Inschrift ungenau. Argelati I. LXXXVII. n. 1. H. Friedrich starb 1482.

34. **ALEXANDER . TARTAGNVS . IVRECONSVLTISSIMVS . AC . VERITATIS . INTERPREX.** Bbd. linkshin, im Doctorcostüm.

VIGILANTIA FLORVI. Merkur auf einem Drachen sitzend, der auf einem Felsen ruht, unter welchem: **PARNASVS.** Zu beiden Seiten . **OPVS . SP — ERANDEI.**

Br. 3½ Z. Meyer S. VI. Mazz. XXVI. I. A. Tartagnus aus Imola, geb. 1424, gest. 1477.

35. **FRANCISCVS . GONZAGA . MANTVAE . MARCHIO . AC . VENETI . EXERC . IMP.** Bärtiges Bbd. mit Mütze und Harnisch, linkshin.

OB RESTITVTAM ITALIAE . LIBERTATEM. Der Markgraf zu Pferd, zu einem nebenstehenden Pagen gewendet, hinter ihm eine reiche Gruppe von Reitern u. Fußgängern. Unten **OPVS . SPERANDEI.**

Br. 3½ Z. Etwas scharf ciselirt. Firmian S. 58. n. 29. Franz II., geb. 1466, gest. 1519.

36. **CANDIDIOR . PVRA . CARBO . POETA . NIVE.** Bbd. mit einer Mütze, linkshin.

HANC . TIBI . CALLIOPE . SERVAT . LVDOVICE . CORONAM. Die neben einem Springbrunnen sitzende Muse reicht dem Dichter einen Kranz. Im Felde **OPVS SPERANDEI.**

Br. 2½ Z. Mazz. XXI. II. L. Carbone aus Reggio in der Lombardei, lebte in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

37. **BARTHOLOMAEVVS . PENDALIA . INSIGNE . LIBERALITATIS . ET . MVNIFICENTIAE . EXEMPLVM.** Bbd., linkshin, mit einer Mütze.

CAESARIANA . LIBERALITAS. Nackte männliche Figur

auf einem Harnisch sitzend, in der Rechten eine Kugel, in der Linken eine Lanze, mit dem Fusse auf einen Sack tretend, aus dem Geldstücke herausfallen. Unten OPVS SPERANDEI.

Br. 3½ Z. Mazz. LXXIV. II. Die Medaille ist 1436 gegossen, als Pendalon dem Kaiser Friedrich III. zu Ferrara prächtige Feste gab.

Anton Pollajuolo, 1480 bis 1500.

38. SIXTVS. IIII. PON. MAX. SACRI. CVLT'. Bbd. des Papstes mit der Tiara, linkshin.

PARCERE. SVBIECTIS. ET. DEBELLARE. SVPERBOS. Im Abschnitt CONSTANTIA. Nackte weibliche Figur, in der Rechten eine Lanze, mit dem linken Arm auf eine Säule gestützt. Zu ihren Füßen Gefangene und Waffen, auf der andern Seite Meer mit Schiffen. Im Felde MCCCCLXXXI u. SIXTE. POTES.

Br. 2½ Z. Meyer S. VIII.

39. INNOCENTII. IANVENSIS. VIII. PONT. MAX. Bbd. des Papstes, linkshin.

IVSTITIA. PAX. COPIA. Drei weibliche Figuren mit Schwerdt u. Waage, Zweig u. Füllhorn, Aehren u. Füllhorn.

Br. 2½ Z. Meyer S. VIII. Beide Medaillen werden mit Sicherheit dem genannten Künstler zugeschrieben.

Johannes Maria Pomedello von Villafranca, gegen Ende des 15. und zu Anfang des 16. Jahrhunderts.

40. IOANNES AEMO VENET. VERONAE PRAETOR. Bbd. linkshin, mit einer Mütze.

ET PACI ET BELLO. Pallas, in der Rechten einen Palmzweig, faßt mit der Linken einen Ast des neben ihr stehenden Oehlbaums, ihr gegenüber Mars geharnischt, hinter ihm sein Pferd. Im Abschnitt IO. MARIA. POMEDELLVS. VERONENSIS.

Br. 1½ Z. Bolzenthal S. 72.

Francesco Balbottini, genannt **Franco** aus Bologna,
geb. um 1450, gest. 1533.

41. **IOANNES BENTIVOLVS II BONONIENSIS**. Bbd. mit
Mütze, rechtshin.

. **MAXIMILIANI . IMPERATORIS . MVNVS . MCCCC-
LXXXIII** in 6 Zeilen.

Br. 1 Z. Sehr schönes Exemplar. Maza. XXXI. II.
Cicognara, Th. 2. S. 403. Das Munus bezieht sich auf das
in diesem Jahre dem J. Bentivoglio verliehene Münzrecht.
Er war 1445 geboren u. starb 1508 vertrieben zu Mailand.

Benvenuto Cellini aus Florenz, geb. 1500, gest. 1570.

42. **CLEMENS . VII . PONT . MAX . AN . XI . MDXXXIII**. Bbd.
im Pluvial, linkshin.

CLAVDVNTVR BELLI PORTAE. Weibliche Figur, ein
Füllhorn in der Linken, zündet mit einer Fackel einen
Waffenhaufen an, neben dem der Genius des Kriegs gefes-
selt sitzt, im Hintergrund ein Tempel, auf dem mit kleinen
Buchstaben **BENVENVTVS . F .** zu lesen ist.

1½ Z. Firmian S. 120. 17. Bolzenthal, Taf. VI.

43. **PETRI BEMBI CAR**. Bärtiges Bbd., rechtshin.

Pegasus, unter seinen Füßen die Hippokrene.

Br. 2½ Z. Maza. LVII. I. Göthe, kl. Ausgabe, 34. Bd.
S. 282.

44. Dieselbe Medaille in einem gleich schönen Exemplar.

Johann Cavina aus Padua, geb. 1500, gest. 1570.

45. **TIBERIVS DECIANVS . IVR . CON . VTINENSIS . AN . XL**.
Bärtiges Bbd., rechtshin.

**HONESTE . VIVAS . ALTERVM . NON . LEDAS . IVS .
SVVM . CVIQ . TRIBVAS**. Ein knieender Mann empfängt
ein Buch von einer sitzenden weiblichen Figur, welche be-
kränzt wird von einer männlichen Figur mit einem Schwerte
u. einer weiblichen mit einem dreigetheilten Caduceus. Dar-
unter steht auf einem Streifen **PRVDENTIA**.

Br. 1½ Z. Mazz. LXXXIV. 1. Darin fehlt dasselbet PRVDENTIA. Nach Cicognara II. 426. ein Werk des genannten Künstlers, der besonders durch seine Nachahmungen antiker Münzen, welche man gewöhnlich Paduanische nennt, bekannt ist.

46. ALEXAND. BASSIANVS. ET. IOHAN. CAVINEVS. PATAVINI. Beider Brustbilder neben einander, rechtshin.

MARCVS MANTVA BONAVITVS PATAVINVS. IVR. CON. Bbd. linkshin.

Br. 1½ Z. Mazz. LXXXIV. IV.

47. Dieselbe Vorderseite.

BENEVOLENTIAE DVLCIS, im Abschnitt GENIO. Nackte männliche Figur, im linken Arm einen Delphin haltend, gießt eine Opferschale in die Flamme eines Altars aus.

Br. 1½ Z.

48. HIERONYMVS. PANICVS. PAT. POMPEIVS. LVDOVICVS. BON. Beider Brustbilder linkshin.

Die Kehrseite der vorhergehenden Medaille.

Br. 1½ Z. Cicognara Th. II. S. 426.

Alexander Cesati (Cesari), gen. Greco, um 1550.

49. PAVLV8. HI. PONT. MAX. AN. XII. Bbd. linkshin, dahinter ΑΑΕΞΑΝΔΡΟΣ ΕΠΟΙΕΙ.

OMNES REGES SERVIENT EI. Der Hohepriester, hinter ihm drei Figuren, vor dem knieenden Alexander dem Großen stehend, im Hintergrund ein Tempel.

Br. 1½ Z. Moehsen I. 285. Cicognara II. 425.

Augustino Venetiano.

50. .PETRV8. ARETINVS. Bärtiges Bbd., rechtshin, in einem Pelzmantel, über dem eine Kette hängt. Unter dem Bbde A. V.

I. PRINCIPI. TRIBVTATI. DA. I. POPVLI. IL. SERVO. LORO. TRIBVTANO. Aretin, ein Buch in der Hand,

auf einem Throne sitzend, empfängt Geschenke von vier fürstlichen Personen.

Br. 2½ Z. Mazz. LXIII. IV. A. V. ist die Chiffer des genannten Künstlers.

Andreas Spinelli aus Parma, Münzmeister in Venedig, um 1540.

51. **HIERON. QVIRIN. SENAT. INTEGERR.** Bhd. linkshin.

Der h. Hieronymus vor einem Kreuz knieend, neben ihm der Löwe. Im Abschritt **AND. SPINELLI. F.** 1540. (statt 1540).

Br. 1½ Z. Trésor de Num. Méd. Ital. II. Taf. XXI. 5.

Leone Leoni aus Arezzo, um 1550.

52. **HIPPOLYTA. GONZAGA. FERDINANDI. FIL. AN. XVI.** Reichgeschmücktes Bild, linkshin, hinter demselben **AEON. APHTINOX.**

PAR. VBIQ. POTESAS. Diana mit Pfeil und Jagdhorn, zur Seite zwei Hunde. Im Hintergrunde Pluto Proserpina raubend.

Br. 2½ Z. Mazz. LXX. IV. Litta XXXIII. 48. Tochter des H. Ferdinand von Mantua, Gemahlin des Anton Caraffa, H. v. Mondragone, gest. 1563.

Jacopo da Trezzo aus Mailand, von 1530 bis 1580.

53. **ISABELLA CAPVA PRINC MAFICT FERDIN GONZ VXOR.** Reichgeschmücktes Bhd., rechtshin, unter der Achsel **IAC TREZZO.**

CASTE ET SYPPLICITER. Vestalin vor einem Altar.

Br. 2½ Z. Köhler, Münz-Belustigungen VIII. 362. Dieselbe Kehrseite erscheint auch auf einer Medaille Maximilians II. u. seiner Gemahlin Maria, u. einer andern der Maria I., Königin von England, die ebenfalls von J. Trezzo gearbeitet sind. Zu vergl. Litta XXXIII. 47. Isabella war die Tochter des Ferdinand Capua, Fürsten von Molfetta; sie starb 1559.

Johann Antonius Rossi (de Rubels) aus Mailand,
bis 1571.

54. MARCELLVS . II . PONT . MAX . Bbd. des Papstes, links-
hin. Unten IO . ANT RVB . MEDIOL.

Sitzende weibliche Figur, ein Steuerruder in der Linken,
in einem Buche lesend, hinter ihr ein Tempel.

Br. 3 Z. Bolzenthall S. 150. Cicognara II. 412.

Pietro Paolo Galeotto aus Rom.

55. IO . BA . CAS . CAR . V . CAES . FER . RO . REG . ET . BOE .
RE . EXERCIT . DVX. Beharnischtes Bbd., linkshin, da-
hinter P P R.

TRANSILVANIA . CAPTA. Liegende weibl. Figur, in
der Linken eine Krone haltend, hinter ihr eine Trophäe.

Br. 1½ Z. Firmian S. 62. 60. Joh. Bapt. Castaldo, be-
rühmter General Karls V., gest. 1562. Daß P. P. R. die
Chiffer des oft genannten Künstlers sei, weist Bolzenthall
S. 155 nach. Hier indessen ist es ungewiß, ob es nicht
eine andere Bedeutung habe, um so mehr, als es andere
wenig verschiedene Medaillen auf Castaldo giebt, die die
Chiffer des Fontana tragen. Eine dieser Medaillen befindet
sich in zwei Exemplaren unter den N. 1082 und 1083.

Hannibal Fontana, 1540 — 1587.

56. IANELLVS . TVRRIAN . CREMON . HOROLOG . ARCHI-
TECT. Bärtiges Bbd., rechtshin.

VIRTVS, im Abschnitt NVNQ . DEFICIT. Weibliche
Figur, auf dem Haupte ein großes Gefäß, aus dem zu bei-
den Seiten Wasserstrahlen strömen, umgeben von einer un-
gemein schönen Gruppe Schöpfender u. Trinkender.

Br. 3 Z. Mazz. XXXIX, I. Museo Settaliano Tortona
1666. S. 362: Annibalis Fontanae opus egregium.

Ludovicus Leoni? geb. 1550, gest. 1606.

57. FRAN . LOMELLINVS . DAVID . F . ET . B . CARD . FR .
AET . AN . LXV (Davidis filius et Benedicti Cardinalis frater). Bbd. rechthin.

DVRBO auf einem fliegenden Bande über einem Amboss, neben dem Hämmer liegen, vorn das Familienwappen, im Hintergrund eine reiche Landschaft, bestrahlt von der Sonne mit menschlichem Antlitz.

Br. 3 Z. Die Familie ist Genuesisch, Cardinal Benedikt lebte von 1517—1579. LVD, L bedeutet wahrscheinlich Ludovicus Leoni.

FED. COC.?

58. PROSPER . SANOTACRVOTVS . S . R . E . CARD. Bbd. rechthin. Unter der Achsel FED. COC. GEROCOMIO. Ansehnliche Gebäude, davor ein Garten, ganz vorn 1579.

Br. 2 Z. Mazz. LXXXV, III. Geb. 1514, Cardinal 1565, gest. 1569.

W?

59. FERDINANDVS ALFONSI DVC, CALAB. F. FERD. REG. N. DIVI, ALFON, PRON, ARAGONEVS. Bbd. mit einer Mütze, rechthin, im Felde CAPVE — PRINCEPS.

PVBLICAE FELICITATIS SPES. Sitzende weibliche Figur, in der Rechten Aehren, mit der Linken ein Füllhorn schwingend. Im Felde vor ihr der sicilische Adler. Unter dem Sessel W.

Br. 2½ Z. Mader Krit. Beiträge zur Münzkunde. V. S. 78. Trésor. Méd. Ital. I. XXVII, 1.

Medaillen ohne Bezeichnung des Künstlers.

60. CONSALVVS AGIDARIVS TVR. GAL. DEI. R. Q. C. D. DICTATOR III in vier Zeilen (Turcis Gallis Dei Regisque causa devictis). Vierfeldiges Wappen von Herkules u. Janus gehalten. Darunter in drei Zeilen PARTA ITALIAE PACE IANVM CLAVSIT.

CONSALVI AGIDARI VICTORIA in drei Zeilen, im Abschnitt DE GALLIS AD CANNAS. Schöne Darstellung einer Schlacht, im Hintergrunde eine befestigte Stadt.

Br. 2 Z. Heräus 33. 4. Gonsalvo Ferd. v. Cordova, gen. il Gran Capitano, gest. 1515.

61. FR. ALIDOXIVS. CAR. PAPIEN. BON. ROMANDIOLAE. Q. C. LEGAT. Bbd. mit dem Biret, rechtshin.

HIS AVIBVS CVRRVQ CITO DVCKERIS AD ASTRA. Juppiter im adlergezogenen Wagen, den Blitz in der Linken. Unten das Zeichen der Fische und des Schützen.

Br. 2½ Z. Firmian 9. 87. 13. Kardinal Alidosio starb 1511.

62. ALTOBELLVS. AVEROLDVS. EPIS. POLEN. BONON ETC' TER GVBER. Bbd. mit dem Biret, rechtshin.

MATVRA CELERITAS. Auf dem Throne sitzender Richter oder Herrscher, vor ihm ein Mann, der einen Zaum u. einen Sporn hält, zur Seite zwei Figuren, deren eine ein Füllhorn in der Hand hat.

Br. 2½ Z. Mass. XXXXIV. II. (Gest. 1532).

63. Dieselbe Med. Br.

64. D. MARIA ARAGONIA. Bbd. rechtshin, dahinter eine Krone.
Einseitig. Br. 1½ Z. Hauschildt S. 355. N. 2827. Gemahlin des Alphons I., Königs von Neapel, gest. 1458.

65. ISABELLA ARAGONIA DVX MLI. Bbd. im Schleier, rechtshin.

CASTITATI. VIRTVTIQ. INVICTAE. Weibliche halb-bekleidete Figur vor einem Palmbaum sitzend, in der Rechten einen Palmzweig, in der Linken einen Stab, um den sich eine Schlange windet.

Br. 1½ Z. Firmian S. 69. 38. Tochter des H. Alphons von Calabrien, Enkelin Ferdinands von Aragonien, vermählt 1490 an Joh. Gal. Sforza, gest. 1524.

66. .DIVVS. PETRVS. ARETINVS. Bärtiges Bbd. linkshin, eine Kette über dem Kleide.

.VERITAS. ODIVM. PARIT. Die Wahrheit, eine nackte sitzende weibliche Figur, von einer hinter ihr stehenden Victoria bekrönt, zeigt dem in Wolken schwebenden Juppiter einen zu ihren Füßen knieenden Dämon.

Br. 2½ Z. Mazz. LXIII. I.

67. LVDOVICVS. ARIOST. POET. Bärtiges Bbd., linkshin.

PRO BONO MALVM. Ein Bienenstock, aus dem durch ein darunter angezündetes Feuer der Schwarm ausgetrieben wird.

Br. 1½ Z. Mazz. XXXXVII. IV.

68. ALFON. AVOL. MAR. GVAS. CAP. GEN. CAR. V. IMP. Bbd. im Harnisch, rechtshin.

AFRICA CAPTA. Im Abschnitt C. C. (Carolo Caesare). Vor einem Palmbaum sitzt eine weibl. Figur auf einem Harnisch, den Fuß auf einen Schiffaschnabel gestützt, hinter der Palme steht ein Gefangener, die Hände auf den Rücken gebunden, neben ihm Waffen (Nachbildung von Münzen des Titus).

Br. 1½ Z. Mazz. L. V.

69. GILIBERTVS. DE BORBONIO. COMES. DELFINVS. AL-

VERNIE. EX REGIO. FRA. SANGVINE. Bbd. mit kleiner Mütze und dem St. Michaels-Orden.

Einseitig. Br. 3 Z. Gilbert, Graf von Montpensier, Sohn des Herzogs Ludwig von Bourbon, Abkömmling von K. Ludwig IX., war Vicekönig von Neapel unter Ludwig XII. u. starb 1496. Sein Großvater, Johann von Bourbon, hatte durch mütterliche Erbschaft den Delphinat von Auvergne erhalten. Gilbert's Sohn war der Connetable von Bourbon, der 1527 vor Rom, angeblich durch einen Schuss Benvenuto Cellini's, fiel.

70. † CONSTANTINVS. IN. XPO. DEO. FIDELIS. IMPERATOR. ET. MODERATOR. ROMANORVM. ET. SEMPER. AVGVSTVS. Der Kaiser im langen Gewande, die Krone auf dem Haupte, zu Pferde, rechtsin.

MIHI. ABSIT. GLORIARI. NISI. IN. CRUCE. DOMINI. NOSTRI. IHV. XPI. Zwei weibliche Figuren, eine ganz, die andere halbbekleidet, sitzend, berühren eine zwischen ihnen stehende Blume, aus der ein Kreuz hervortragt.

Br. 3½ Zoll. Heraus, Taf. XI. N. 2. Genauere Beschreibung dieser Medaille: Ducange Dissertat. de Imp. Const. 107 — 152. Taf. IV. Constantin XIV. Paläologus, geb. 1403, gest. 1453.

71. Die Vorderseite der vorhergehenden Medaille. Br.

72. M. ANTONIVS CONTARENVS. Bbd. linksin.

PATAVIYM. Behelmte weibliche Figur auf Waffen sitzend, in der Rechten eine Waage, in der Linken ein Füllhorn. Unter MDXL.

Br. 1½ Z. Mazz. XXXXV. V. Gesandter v. Venedig, bei Karl V., Heerführer in Candien, Philosophischer Schriftsteller.

73. Bbd. rechtsin.

IOAN. PIETRO. CRIVELLO in vier Zellen, auf einem Schilde.

Br. 2 Z.

74. † HERCVLES DVX FERRARIAE MVTINE ET REGII
RODIGII Q COMES 1505. Bbd. mit Mütze, Hakshin.

IUPPITER. EX. ALTO. NOBIS. ADAMANTA. REMISIT.

Aus einer Wolke, in der sich Sterne, Mond u. Sonne zeigen, fallen Diamantringe, in jedem Ringe steckt eine Blume, vier Flügelknaben sind beschäftigt, die Ringe aufzufangen.

Br. 3½ Z. Herkules LIII. Q. Die Darstellung des Ringes mit den Blättern findet sich auch auf der Medaille Karls VIII., N. 26. Herkules, des Borgia von Este Bruder, ward geboren 1488, starb 1505. Der Diamantring war seine impressa, auch auf seinen Münzen erscheint er, die deshalb Diamanti genannt wurden.

75. MARSILIVS . FIGINVS . FLORENTINVS. Bbd. mit einer Münze.

PLATONF auf einem erhöhten Streifen.

Br. 2 Z. Mazz. XXVIII. IV. Der Kopf ist von ungemein schöner Arbeit. Geb. 1483, gest. 1499.

76. ARTHEMISIA GENTILESCHA PICTRIX CELEBRIS. Weibliches Bbd. mit Perlenhalsband, rechtshin.

Einseitig. Br. 2 Z. Artemisia ward 1590 geboren u. starb 1642 in London. Besonders ihre Portraits waren sehr geschätzt.

77. THOMAS . PHILOGOV8 RAVENNAS. Bärtiges Bbd., rechtshin.

A IOVE ET SORORE GENITA. Jupiters Adler legt den neugebornen Herkules der in einem Sternenkreis liegenden Juno an die Brust. Unten drei Lilien, neben jeder ein Vogel.

Br. 1½ Z. Mazz. LXV. VI. Thomas Gianozzi, gen. Rangone. Der berühmte Graf Guido Rangone ehrte den großen Arzt Gianozzi, als dieser ihm das Leben erhalten, durch Beilegung seines Familiennamens.

78. THOM. PHILOL. RAVEN. PHYS. EQ. GVARD. D. MAR. MAG. Bärtiges Bbd., rechtshin, dahinter 1562.

Die Kehrseite der vorbergehenden Med.

Br. 1½ Z. Mazz. LXV. V.

79. FRANCISCVS . GIVSANVS . APEL . TAPPA . 1566. Bbd. linkshin, in reichem Harnisch.

GVM PONDERE ET MENSURA. Weibliche Figur in schleierartigem Gewande, in der Rechten ein gesenktes Schwerdt, in der Linken einen Cirkel, von Waffen umgeben.

Br. 2½ Z. Mazz. LX. V. eben da S. 276. Franz Giusianus oder Giusanus, Rechtsgelehrter zu Mailand u. Gouverneur von Cremona, gest. 1608. Das APEL . TAPPA wird nicht erklärt.

80. DIVA . ANTONIA . BAVTIA . DE . GONZ . MAR. Bbd. rechtshin.

SVPEREST M (mihi) SPES. Auf einem von zwei Flügelpferden gezogenen Schiffsvordertheil steht eine geflügelte weibliche Figur, in der einen Hand einen Anker, in der andern das Segel des zerbrochenen Mastes. Im Abschnitt ANTI., auf dem Schiffe MAI. PIV.

Br. 1½ Z. Litta XXXIII. III. N. 60. Antonio del Balzo, geb. 1441, gest. 1538, Tochter des Fürsten Pirro d'Altamura, Gemahlin des Joh. Franz Gonzaga, Fürsten von Stabionetta.

81. ELISABET . GONZAGA . FELTRIA . DVCISS . VRBINI. Jugendliches Bbd., rechtshin; auf dem Hinterhaupte eine kleine anliegende Kappe, die durch eine um die Stirn laufende Schnur gehalten wird u. von der hinten die umwickelten Haare zopfartig herabhängen.

HOC FVGIENTI FORTVNAE DICATIS. Auf einem Lager liegende weibliche Figur, einen Zaum in den Händen, über ihr eine auf sie gerichtete Flamme.

Br. 3¼ Z. Firmian S. 58. N. 30. Die Schwester des Franz II., Gonzaga, H. v. Mantua, Gemahlin des Guid-Ubaldo von Urbino.

82. GIAN FRANCESCO GRATT. Bbd. eines bärtigen Mannes im Pelzkleide, linkshin.

FRANCESCHINA SVA CONSORTE. (Ein kleines Ephenblatt schließt die Inschrift). Bbd. einer schönen Frau mit Perlenhalsband, linkshin.

Br. 3 Z. Von ausgezeichnet schöner Arbeit und, wie es scheint, ganz unbekannt.

83. **DOMINICVS . CARDINALIS . GRIMANVS.** Bbd. linkshin.

THEOLOGIA — PHILOSOPHIA. Unter einer Palme stehende weibliche Figur, mit der Rechten nach der Sonne weisend u. eine zweite gebeugt sitzende an der Hand fassend, welche letztere ein Buch auf dem Schooße hat.

Br. 2 Z. **Maz. XXXX. VIII.** Geb. zu Venedig 1461, gest. 1523.

84. Wiederholung derselben Medaille in gleicher Größe, jedoch ist der Cardinal hier bedeutend älter dargestellt. Br.

85. **ANT . GRIMANVS DVX VENETIAR.** Bbd. linkshin, im Dogenornat.

IVSTITIA ET PAX OSCVLATE SVNT. Zwei weibliche Figuren einander die Hand reichend.

Br. 1½ Z. **Palatii fasti Ducales. Venet. 1696. S. 197.** Doge von 1521 — 1523.

86. **F . DESYDERIVS . LIGNAMINEVS . PAT . ORD . PRAE.** Bbd. linkshin, im Mönchskleide.

COMES . VIRTVTI . FORTVNA. Caduceus zwischen zwei Füllhörnern.

Br. 2 Z. **Maz. LXXV. V.** Professor zu Padua um 1550.

87. **IO . CAR . LOTHORINGIAE.** Bärtiges Bbd. mit Biret, rechts-hin.

SIC . ITVR . AD . ASTRA. Weibliche Figur, in der Rechten einen Cirkel, in der Linken einen Spiegel, zu ihren Füßen ein Drache.

Br. 2 Z. Der Sohn des Königs Renatus von Sicilien u. der Philippa von Geldern, geb. 1498, gest. 1550. Vergl. Ciacconii Hist. Pont. Rom 1677. III. S. 418., woselbst eine

c **

ähnliche Medaille oder diese unrichtig beschrieben wird.
Wahrscheinlich ein Werk des B. Cellini.

88. VICEN . MAGIVS . THEODI . — CONSTI . TER . EIVS .
QVI . P . N . P . Bärtiges Bbd., linkshin (constituisti terminos
eius qui praeteriri non poterunt.) Theodidactus.

NON . EST . VOLENTIS . NEQVE . CVRRENTIS . SED .
MISERANTIS . DEI (Brief an die Römer, 9. Cap.). Männ-
liche Figur, einen Nachen rudend, in dem ein geflügelter
Knabe sitzt.

Br. 1½ Z. Manz. XXXXIX. V. Vincenzo Maggi oder
Madius aus Brescia, gest. 1548, ein berühmter Philosoph.

89. IAC . MALAT . LEON . FIL . MAR . I . 1572. Bbd. im Har-
nisch, rechtshin.

MEDEA . MALATESTA . FERRETTA. Bbd. rechtshin.

Br. 1½ Z. Jacob M., ein Enkel des Pandulfus, war etwa
1525 geboren. Nach einem vielbewegten kriegsthätigen Le-
ben (er begleitete Karl V. nach Algier, gerieth später in
Malta in Türkische Gefangenschaft) starb er zu Bergamo.

90. AVGVSTINVS . MAXANTVS . VERONENSIS. Bbd. mit
Mütze, linkshin.

OMNIBVS . HIS . SOLVS. Triumphwagen, umgeben von
Kriegern die Feldzeichen tragen.

Br. 1½ Z. Abgebildet: Maffei Verona illustr. Verona
1731. II. S. 222.

91. DVX . ALEXANDER . MEDICES. Bbd. rechtshin.

Einseitig. Br. 2½ Z. Heräus, Taf. 61. XIII

92. MAGNVS . IVLIANVS . MEDICES. Kopf linkshin.

Weibliche Figur, halbbekleidet auf Waffen sitzend, in
der Rechten eine Victoria haltend, zu beiden Seiten C — P.
Im Abschnitt ROMA.

Br. 1½ Z. Mazz. XXXV. I.

93. Ähnliche Medaille, nur MAG statt MAGNVS.

Br. 1½ Z.

94. **VLAXES . MVBOTVS . I . D . ANT . FILIVS.** Bbd. mit Mütze, linkshin. Hochrelief.

Ein aufgeschlagenes Buch auf einem verschlossenen liegend, darüber Himmelskugel, Loth, Cirkel u. Winkelmaß, zu den Seiten ein brennendes Licht u. Stundenglas, darunter Schreibmaterialien aller Art.

Br. 2½ Z. **MASS. XVII. III.** (Das I. D. bezeichnet Juris Doctor, der Dargestellte ist unbekannt).

96. **CORNELIVS . MVSSVS . EP . BITVNT.** Bärtig. Bbd., rechth. **DIVINVM . CONCINIT . ORBI.** Auf Wellen stehender Schwam.

Br. 2½ Z. **MASS. LXXVII. VI.** mit anderer Umschrift der Kehrseite. — Hauschildt Anhang. S. 79. N. 608. Geb. zu Piacenza 1511, gest. 1574, berühmt durch seine Theilnahme am Concil zu Trident.

96. 10. **FRANC . PEVERONVS.** 1550. Bärtiges Bbd., rechthin, mit einer Kette um die Brust.

ANNA . PEVERONA. Rechte Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger.

Br. 2 Z.

97. **HIERONIMVS . PISAVRVS . B . F . PROC.** Bbd. mit Mütze, linkshin.

PADVAE PRAEFECTVS MDXV. in 4 Zeilen, von einem Kranze umgeben.

Br. 1½ Z. Diese, wie es scheint, nirgends beschriebene Medaille befindet sich auch in einer Sammlung zu Berlin, aber mit der Inschrift **TERRE . FIRME . PROVISO . GENERALIS . MDXXII.** in 5 Zeilen.

98. **CAP . PET . PLANTANIDA . AET . AN . XXXVI.** Bbd. im Harnisch, rechthin.

DVM . SPIRITVS . HOS . REGET . ARTVS. Stehende weibliche Figur, mit der Rechten nach oben weisend, in der Linken einen Becher.

Br. 1½ Z. **Museo Gettaliano. S. 359.**

99. IOAN. BAPT. PORTA. LYNCEVS. NEAPOL. Bbd. links-
hin.

NATVRA RECLVSA. Nackte weibliche Figur, in der Rechten eine Kugel, vor einer geöffneten Thür stehend.

Br. 1½ Z. Mazz. XCIX. VI. Ausgezeichneter Gelehrter, geb. 1545, gest. 1615.

100. Bbd. rechtsin (andere Exemplare haben die Aufschrift FRANC. QVIRINVS).

PERPETVA SOBOLES. Die Wölfin, Romulus u. Remus säugend.

Br. 1½ Z. Mazz. XXXXIV. IV. Venetianer, Soldat u. Schriftsteller, um 1550. Wahrscheinlich ein Werk des Joh. Cavino.

101. † DIONYSIVS DE RATA VTR : SIC : REF : ET S : IN-
QVISIT : PRAELATVS CONS. Bbd. rechtsin.

† D : PETRO MARTYRI TEMPLVM EREXIT ET SIBI
SEPVLCHRVM P: Wappenschild mit einem Greif, dar-
über der Prälaten-Hut, darunter A. D. CIOIOXCII.

Br. 2¼ Z. Mazz. XCIII. VI. Dionysius Ratta, geb. zu Bologna, gest. 1597, bekleidete hohe Justizämter zu Rom.

102. BER. RV. CO. B. EPS. TAR. LE. BO. VIC. GV. ET.
PRAE. Bbd. mit dem Biret, rechtsin.

OB. -VIRTVTES. IN. FLAMINIAM. RESTITVTAS.
Weibliche Figur, in der Rechten eine Blume, auf einem vierrädrigen Wagen stehend, der von einem Adler u. einem Drachen gezogen wird.

Br. 2¼ Z. Litta XXIII. Taf. III. Bernhard Rossi von Parma, Bischof von Treviso, gest. 1528.

103. Dieselbe Medaille. Br.

104. IVLIANVS. EPS. OSTIEN. CAR. S. P. AD. VINCVLA
(Sancti Petri ad Vincula). Bbd. rechtsin.

CLEMENS. DE. RVVERE EPS. MIMATEN. Bbd.
rechtsin.

Br. 2¼ Z. Ciselirt. Mazz. XXXIV. IV. Die Vorder-

seite stellt den nachherigen Papst Julius II., die Kehrseite seinen Vetter dar, beide aus der Familie Rovero.

105. LODOVICVS TORRES ARCHIEPS SALERNI. Bbd. mit dem Biret, linkshin.

FORTITVDINIS ET SVAVITATIS. Thurm von aufgereagten Wellen umgeben

Br. 1½ Z. Geb. zu Malaga 1496, gestorben 1553.

106. IO . IA . TRI . MAR . VIG . FRAN . MARES. Lorbeerbekränztes Bbd. des großen Trivulzio, rechtshin.

NEC . CREDIT . VMBRA . SOLI. Dasselbe Bbd. mit einer Mütze, rechtshin. Die Kehrseite ist viel flacher gehalten.

Br. 1½ Z. Argelati I. Taf. LXXVI. I. Rosmini storia di G. J. Trivulzio. Milano 1815. Taf. III. 46. Der große Trivulzio war geb. 1448, gest. 1518.

107. IO . FRAN . TRI . MAR . VIG . CO . MVSO . AC . VAL . REN . ET . STOSA . D. Bärtiges, geharnischtes Bbd., rechtshin.

FVI . SVM . ET . ERO. Auf dem von vier Winden bewegten Meere, in dem mehrere Männer schwimmen, eine weibliche Figur auf einem Delphin stehend.

Br. 2½ Z. Litta IV. Taf. III. Enkel des großen Trivulzio, gest. 1573.

108. D . IACOBVS . DE . VITRI. 1515. Bbd. mit Mütze, linkshin.

NON . CONFVNDAS . ME . AB . EXPECTACIONE . MEA . Wappenschild mit einem Löwen, von einem geflügelten Knaben getragen. (Die Inschrift ist aus Ps. 118.)

Br. 1½ Z. Mazz. VI. H. Der Dargestellte ist unbekannt.

109. NIC . VRS . PET . ET . NOL . COMES . SIRI . DV . DO . VE . ARMOR . CAP . GNRALS. Bbd. im Harnisch, linkshin.

NIC . VRS . PETILIANI . ET . NOLAE . COMES . SIRI . DV . DO . VE . ARMOR . C . GE. Der Graf im Waffenschmuck zu Pferd, in der ausgestreckten Rechten den Feldherrnstab, hinter ihm zwei Hellobardiere.

Br. 1½ Z. Firmian S. 59. 33. Heerführer der Florentiner, dann der Venetianer, gest. 1510.

110. IOAN BAPT VRSINV8. Kopf rechthin.

EXPERIOR. Einhorn unter einem Baume, an dem ein Wappen hängt.

Br. 1½ Z. Trésor. Méd. Ital. I. Taf. XXXVI. 6.

111. Bärtiges Bbd., rechthin, im antiken Kriegskleide.

Einseitig. Br. 5½ Z. Schöne Arbeit. Vielleicht Portrait des Alexander Farnese.

112. Bbd. des Papstes Pauls III, im Pluvial, rechthin. Als Silhouette. Br. 3 Z. hoch u. breit, von schöner Arbeit. Wie drei kleine Löcher selgen, war es zum Anheften bestimmt.

113. Bbd. eines Cardinals, linkshin, als Silhouette. Br. 2½ Z. h.

114. † SACRVM . PVBLICVM . APOSTOLICVM . CONSISTORIVM . PAVLV8 . VENETV' P P II. Der Papst auf dem Thron inmitten des Consistoriums, vorn das päpstliche Wappen.

† IVSTVS . ES . DOMINE . ET RECTE . IVDICIVM . TVVM . MISERERE NOSTRI . DO . MISERERE . NOSTRI. Der Heiland in der Glorie, umgeben von den Aposteln u. s. w., unten ein Altar mit den Marterwerkzeugen, zu dessen Seiten Maria, Johannes der Täufer und musicirende Engel.

Br. Aeußerst flach gearbeitet. 3 Z. Köhler M. B. II. 201. Meyer S. VI. Venuti Numism. Rom. Pont. etc., p. 30. N. XVIII.

* * *

3 Bronze-Medaillons auf Mitglieder der Familie Carraria, Regenten zu Padua im 14. Jahrhundert, nämlich auf *Jacobus Grandis*, *Nicolaus* und *Franciscus senior*. Vergleiche über die aus 9 Stücken bestehende Suite im 16. Jahrhundert restituirter Medaillen: Hanschild Beitrag zur Münz- u. Medaillen-Geschichte. Anhang S. 22.

* * *

115. JACOBVS GRANDIS DE CARRARIA, † PATAVII D. AN. MCCGCVIII. Bbd. mit Mütze, rechthin.

OBIT ANN. DO. MCCGXXIII. am das Wappen. Br. 2½ Z.

116. NICOLAUS DE CARRARIA. II. TERRITORI PAT. D. AN. MCCGXXIII. Bbd. mit um den Kopf gewandenem Tuch, nach links.

OBIT ANNO DO. MCCGXXVI. um des. Wappen. Br. 2½ Z.

117. FRANCISCVS SENIOR DE CARRARIA PADVAE DOMINVS. MCCCL. Unbekleid. Bbd. mit kurzem Haar.

QVI. SVM. CIVI. BENI. REXIT. AN. XXXVII. M. VIII. D. V. um ein Wappen, zu dessen Seiten vier H sich befinden. Br. 2½ Z.

* * *

39 Bronze-Medaillons, ältere Güsse, an Schärfe und Schönheit geringer als die 114. (117.) ausführlich beschriebenen, doch sind auch unter diesen interessante Werke berühmter Meister, als das Medaillon des *Guidizani* auf *Colleone*, des *Sperandei* auf *Vinciguerra*, des *Juliani della Torre* auf *Rhenerius* u. s. w.

* * *

118. ANT. VINCIGVERRA REIP. VENET. A SECRETIS INTEGERRIMVS. Bbd. mit hoher Mütze, rechthin.

CELO. MVSA BEAT. — Opus. Sperandei. Ein Jüngling mit der Geige auf einem von Schwänen gezogenen Wagen, dahinter ein Baum.

119. BARTHOL. CAPVT. LEONIS. MAC. VE. SE. Bbd. mit Mütze, nach links.

IUSTITIA. AVGVSTA. ET. BENIGNITAS. PVBLICA. Ein nackter Mann, auf einem Brustharnisch sitzend; daneben rechts: OPVS. M. GUIDIZANI.

120. JOHANNES .ANTONIVS .DE CONTIGVIDIS DE MVTLIANA VRBE COMES. Bbd. mit kl. Mütze, nach links.

PROT.M. Ein Adler auf einem Baumzweig, darunter ein Wappenschild mit einem Löwen, zu beiden Seiten einige Bäume.

121. DANIEL RHENERIVS . P .U .DIGNISSIMVS. . Bbd. mit niederer Mütze, nach links.

VIRTVTVM INSIGNEM MERITO DOMVS ECCE CORONAM. Zwei alleg. Figuren krönen einen auf einem Thronessel Sitzenden. — Exerg: JVLII DELLA TVRRE OPVS.

122. PAVLA GONZAGA COMIT.. Bbd. linkshin.

Revers: Zwei Frauen an einem Webstuhl.

123. DIAMANTE. Weibl. Bbd. mit dichtem Schleier über dem Hinterkopf bis über die Schultern. Rücks. eine Art Umzäunung oder Befriedigung, auf der ein kl. Adler steht, dazwischen: DAE — PRO.

124. D.VICTORIA COLVMNA. Bbd. linkshin, mit Schleier über Hinterkopf u. Schultern. Rücks. ein Phönix in Flammen.

125. CASTRVCCIO CASTRACANE. Bbd. rechtshin. Rücks. ein Schild.

126. DANTHES FLORENTINVS. Bbd. mit Lorbeerkranz, linkshin. Rücks.: Männl. Figur mit einem Bache auf dem Arme und zwei Felsgipfel, auf deren einem 2 Figuren unter einem Baum.

127. BESSARION . S .R .E .CARD. Bärtiges Bbd. mit Cardinalshut, nach rechts. Rücks.: Ein Meerstrudel oder eine Wasserhose. Br. 2½ Z.

128. MATHIAS . VGO .EFS .PHAMANG. Bbd. mit viereckiger Mütze, linkshin.

TRVTINAE EXAMINE CASTIGATO. Waage in einem Kranz von einem Lorbeer- u. Palmzweig. Br. 2½ Z.

129. NIER . CARDANVS . AETATIS AN XLVIII. Bärtiges Bbd., rechtshin.

Landschaftl. Darstellung mit einem bacchischen Zug nach der Höhe; darunter ONEIRON. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

130. LVDOVICI DOMINIEL. Bärt. Bbd., nach rechts.

ANAAEAOTAI KAI OT KAI EI. Blumen vase mit Wolken darüber. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

131. LVDOVICVS ARIOST POET. Bärt. Bbd., linkshin.

PRO BONO MALVM. Ein auf Flammen stehender Opferaltar. Vergold. Br. mit erhöhtem gepulstem Rande., $1\frac{1}{2}$ Z.

132. LAELIVS BONSIVS. Bbd. mit kurzem Bart, rechtshin.

FERENDVM ET SPERANDVM. Ein schwebender Merkur bringt einer weibl., bei einem Gefäße auf einem Postamente sitzenden Figur einen Zweig.

133. ANDREAS SALAZAR . HISPANVS . PRAETOR . II . V . F : P . ANNIS ? Bbd. mit Harnisch, linkshin..

QVI SEMINANT IN LACHRIMIS : IN EXVLTATIONE METENT. Zwei gleiche Abtheilungen, in der obern eine männliche Figur, die zwei Fähnchen zu tragen scheint, und welcher ein Engel mit Schwerdt und Krone in den Händen vor schwebt; in der untern eine gehende weibliche Figur, welche in der Linken etwas emporhält. Br. $1\frac{3}{4}$ Z., sehr stumpf.

134. CAMILLVS . AGRIPPA . ANT : F. Bbd. nach rechts.

VELIS NOLI SVE. Ein Krieger faßt eine weibl. Figur, die mit einem Segel in der Hand entfliehen will. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

135. LVDOVICVS ARIOSTVS, Bbd. rechtshin.

PRO BONO MALVM. Eine Schlange, welche sich gegen eine Scheere emporrichtet, die von einer Hand gehalten wird. Br. 2 Z.

136. S . CAROLVS BORROMAEVS. Bbd. mit viereck. Mütze, nach links.

S. PHILIPPVS NERIVS. Bärt. Bbd. mit viereck. Mütze, rechtshin. Br. 2½ Z.

137. CAR. BORROMEVS. CARD. ARCHIEP. MED. Bbd. mit Mütze, nach links.

SOLA GAVDET. HYMILITATE DEVS. Ein Lamm auf einem Altar. Br. mit einem Sprung. 1½ Z.

138. Fast gleiche Medaille, doch geringer. Vor dem CAR. steht noch ein B., an dem Gewand fehlen die drei Knöpfe.

139. GALILEVS. DE. GALILEIS. FLORENTINVS. Bärt. Bbd. nach links. Rücke.: ARCHIMEDES quer durch die Mitte. Br. 2½ Z.

140. TORQVATVS TASSVS, vertieft. Bbd. mit Lorbeerkrans.

FAMAE AETERNAE, quer durch die Mitte, ebenfalls vertieft. Br. 2½ Z.

141. TVRRIVS ILLE? MARCVSAN ART. ET MED. DOG. ET PVB. LEC. Bbd. mit niedrer Mütze u. langem glattem Haar, linkshin.

Rücke. weibl. Figur auf dem Pegasus. Br. 2½ Z.

142. MATT. MAR. BOIARDVS. O. S. MCCCCXC., vertieft. Kopf mit kurzem krausem Bart u. Haar.

AMOR VINCIT OMNIA. Vulkan schmiedet Pfeile für Amor, Venus sitzt dabei. Glockenmet. 2 Z.

143. F. ANNIBAL. CARVS. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart, linkshin.

Ein nackter Mann, welcher einen Streifen über sich hält und aus dessen Mund ein starker Windstrahl geht; gegenüber demselben eine unlesbare Inschrift, die etwa Pondere famior heißen könnte. Br. 1½ Z.

144. D. HIERONYMVS. SAORNIANVS. OSOP. Kopf mit langem Haar, linkshin.

OSOPVM IN JESV DEFENSVM. Eine unter Trophäen sitzende, von einer Victoria bekränzte Figur, welche ein

kleines Modell in der Hand hält. Br. mit einem Sprang.
1½ Z.

145. HORATIVS FVSCVS ARMINIVS .F.C. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart, nach rechts.

NON SEMPER. Eine trauernde sitzende weibliche Figur, zu der eine andere tritt; hinter letzterer ein Füllhorn.
Exerg.: 1589. Br. 1½ Z.

146. M. ANTONIVS PASSERV PATAVIN. Bbd. mit kahlem Scheitel u. mit Bart, rechtshin.

PHILOSOPHIA .COMITE .REGREDIMVR. Zwei Figuren, deren Körper zusammengewachsen sind, mit dem Kopf einer Doppelherme. Br. 1½ Z.

147. D. JO. FRANCISI (F.) RAGONIBVS .P.V.V. Bbd. mit runder Mütze, linkshin.

Ein Ritter mit Lanze, vielleicht der heil. Georg; links S., rechts M. Exerg.: SECVRITAS .P.P. Br. d. Avers vergoldet. 1½ Z.

148. MAXIMILIANVS .PR. LAES .F. DVX AVSTR. BVRGVND. Bbd. mit langem Haar u. Diadem, rechtshin.

MARIA .KAROLI .F. DVX BVRGVNDIAE .AVSTRIAE .BRAB .C. FLAN. Bbd. rechtshin, sehr stumpf, so daß mehreres nicht zu lesen ist. Br. 1½ Z.

149. FRANCISCVS VOLATERRANVS. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart, rechtshin.

SI QVID VALEMVS. Eine Hand mit Zirkel u. Winkelmaß. Br. 1½ Z.

150. SPERON .SPERONI .DI ANNI 88. Kopf mit kahlem Scheitel u. mit Zwickelbart.

Rücks. Ein Kind, das mit einem Löwen spielt. Sehr undeutlich. Br. 1½ Z.

151. HADRIA .DIVI PETRI ARETINI FILIA. Bbd. mit reichem Haar, nach links.

CATERINA MATER. Bbd. nach rechts. Br. 1½ Z.

152. M. ANTONIVS CONTARENVS. Bbd. nach links.

Weibl. sitzende Figur mit Helm, in der Rechten eine Weage, im linken Arm ein Füllhorn haltend; darum: PATAVIVM. Exerg. M. D. XL. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

153. ALBERTVS LITTA, 1565. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart, linksin.

Rücks. Ganze Figur des Alb. Litta, in der Linken einen kl. Stab haltend, mit dem linken Fasse auf einem Totenkopfe stehend; darum: POTIVS MORI QVAM ANIMO IMMVTARI. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

154. EAENH AHAAIA ΣΗΑΡΤΗΣ ΒΑΣΙΛΙΣΣΑ. Bbd. nach links.

Rücks. Urtheil des Paris; darum: ΑΚΑΘΑΡΤΟΣ ΠΑΡΙΑΟΣ ΚΡΙΣΙΣ.

155. DIVA FAVSTINA, vertieft. Bbd., ziemlich en face, Hochrelief.

Rücks. Römischer Triumphzug, darüber: SENATVS POPIS (Populusqu.). Exerg.: Verschiedene Waffen, mit einem M. auf einem Schilde. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

156. Avers eine korinthische Säule. Rev. CHLARINA COLVNA M. D. L. X. III. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

* * *

14 einseitige Bronze-Medaillons von gleichem Werthe und Interesse als die 39 vorhergehenden.

* * *

157. TITVS LIVIVS PATAVI. Kopf mit kurzem Haar u. Bart, nach links. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

158. ANNEO MEMORANS. Bbd. mit etwas niederer Mütze u. mit kurzem krausem Bart, nach links. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.

159. DONATELLVS FLORENTINVS STATVARIVS INSIGNIS, vertieft. Bbd. mit kahlem Scheitel, nach rechts. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.

60. JO : BOCCACIUS . FLOREN. Kopf mit Lorbeerkranz, nach rechts. Br. $1\frac{1}{2}$ Z. reichlich.
14. ANDREAE SARTIO PICTOR. Bbd. mit einer niedern Mütze mit Klappen, linkahin. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.
16. LVIGI ALAMANNI. Bärt. Bbd. mit niederer Mütze u. Felsrock, nach links. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.
163. ALFONSVS MOROSINVS. Bbd. mit runder Mütze, nach links. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.
16. MARCVS . ANTONIVS . COLUMNA. Kopf mit kurzem krausem Bart u. Haar. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.
5. JOANNES ALOISIVS TVSCANVS ADVOCATVS. Noch jugendl. Kopf mit Lorbeerkranz, nach links. Vergold. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.
166. ANTONIVS GRIMANVS . PROCVRATOR . S . MARCI. Bbd. in vorgerückten Jahren, mit kleiner Mütze, rechthin. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.
167. KAROLVS . DEI . GRACIA FRANCORVM . HIERSALEM . ET SICILIE REGIS. Derselbe sitzt auf einem Thron, in jeder Hand ein Scepter haltend, darum sind vier Felder, von denen 2 mit Lilien bedeckt sind, zwei mit einem größeren Kreuz, in dessen Winkel kleinere dergleichen sind. Ovals Med. in Br. $2\frac{1}{2}$ Z. h.
168. Weibl. schönes Bbd. mit einer Kopfbedeckung, denen der Frascatanerinnen ähnlich, nach links. Verailb. Br. 2 Z. Ohne Umschrift, die wahrscheinlich innerhalb zweier Zirkellinien eingestochen werden sollte, welche sich um den Rand befinden..
169. Männliches Bbd. mit ganz kurzem Bart u. Haar u. mit einem Heiligenschein in älterer Form, nach links. Ovals Medaillon mit einem Blätterrang darum, an beiden Seiten mit kleinen Oesen zum Befestigen. Br. $2\frac{1}{2}$ Z. h.
170. Jugendlich weibl. Bbd. mit geputztem Haar und manierirt gefaltetem Kleid, nach rechts. Ovals Medaillon in Br. $2\frac{1}{2}$ Z. h.

171. Ein Steinsüßel, worüber ein gewundener Strauß schwebt, worauf *Semper rectus* steht. Br. 3½ Z.

* * *

11 Bleigüsse, zum Theil guter Medaillons, als des *Pisanus* auf *Novellus Malatesta*, des *Guattisani* auf *Orsat* *Giustiniani* und andere.

* * *

172. *MALATESTA NOVELLYS CESENAE DOMINVS*, quer über die Medaille; um den obern Rand: *DVX EQVIT. PRAESTANS*. Bbd. nach links.

Ein vom Pferd gestiegener Reiter knieet am Fuß eines Crucifixes, das er andächtig umfaßt. Um den obern Rand: *OPVS PISANI PICTORIS*. 3 Z.

173. *ORSATVS. IUSTINIANVS. P. VENETVS ET D. EQVES*. Bbd. mit niederer Mütze, nach rechts.

VOLONTAS SENATVS um einen Palmbaum, an dem ein Bär sich hinauflehnt und an dessen Fuß ein Löwe liegt. An der Seite rechts: *OPVS. M. GVIDIZANI*. 3½ Z. Verbogen.

174. *RAINALDVS. MARCHIO. ESTEMSIS*. Bbd. mit etwas hoher Mütze, nach links.

ANO. M. CCCCLXVIII. DIE P. IUNI um einen Ring, um welchen sich die Blätter einer Blume schlingen. 2½ Z.

175. *GENTILIS BELINVS VENETVS. EQVES COMESQVE*. Bbd. mit etwas hoher Mütze u. langem Haar, nach links.

In der Mitte der Rückf. vertieft: *GENTILI TRIBVIT QVOD POTVIT VIR NATVRA HOC POTVIT VICTOR ET ADDIDIT*. 2½ Z.

176. *ALTORELLVS. AVEROSVS. BRIKLEN. POLEN. EPS. VEN. LEGVS. APOST.* Bbd. nach rechts, mit viereckiger Mütze.

Auf der Rückseite nehmen zwei Männer einer weiblichen

Figur (der Wahrheit) das Gewand ab. Exerg.: VERITATI. D. 3½ Z.

177. FRAN BONATTVS MANT, JVR COS EQ. AC MAR. AVD. Bbd. mit niedriger Mütze, nach rechts.

VERITATIS INTERPRES um eine weibl., aus einem großen Buche hervorschwebende Figur, mit einem Zirkel? in der erhobenen Rechten, neben dem Buche steht ein brennendes Licht. 1½ Z.

178. BACI. KAI. AVTO. PΩ. NIKHTHC. KAI AΘAΘETHC. AEI. AVTOYCTOC HPAKAETOC. EN XΩ. TΩ ΘΩ. HICTOC. Bbd. mit langem Bart und reicher Krone auf einer Mondsichel. Auf letzterer steht: Super tenebras nostras militabo in gentibus.

Auf der Rückseite sitzt derselbe auf einem mit drei Pferden bespannten Wagen unter einem Thronhimmel. Um den Rand steht: Super aspidem et basiliscum ambulavit et concalcavit leonem et dragonem. Ueber dem Wagen:

Δοξα. εν. υψις τοις XΩ etc. 3½ Z. Blei.

179. FRANCISCVS MEDICES. F. PRINCEP. Bbd. mit kurzem Haar u. mit verziertem Harnisch. Am Arm die Jahrzahl 1560 u. P. 2½ Z.

180. MICHAEL ANGELVS. BONARROTVS. FLOR. AETS. ANN. 88. Bbd. nach rechts.

DOCEBO. INIQVOS. V. T. TE. IMPII. AD. TE CONVER. Ein Blinder von einem Hunde geleitet. 2½ Z.

181. Männl. u. weibl. Bbd. hinter einander, nach rechts; mit der theilweis unleserlichen Umschr.: DIVI HEROES FRANCIS. LILIS? — AD SVPEROS ITER. Stempfer Bleiabschlag. 3½ Z.

- 181a. ACTIVS SYNCERVS. Lorbeerbekrönter Kopf, nach links. 1½ Z.

* * *

15 neuere Bronze-Güsse wichtiger und guter Medaillons, als des *Pisanus* auf *König Alphons von Aragonien*, des *Matth. Pasti*, zwei verschiedene größere auf *Isotta* und andere.

* * *

182. DIVVS ALPHONSVS . REX, unten: TRIVMPHATOR . ET . PACIFICVS. Bbd. mit Harnisch, nach rechts; links neben demselben ein Helm, rechts die Krone und die Jahrzahl M.C.C.C.C.XLVIII.

Adler um ein todttes Reh auf einem Berggipfel; darüber: LIBERALITAS AVGVSTA.

Pisani Pictoris opus. 4 Z.

183. D . ISOTTAE ARIMINENS. Bbd. mit hoch aufgebundenem und darüber frei, lockig herabhängendem Haar, nach rechts.

Rücks. Ein Elephant mit der Jahrzahl M.CCCC.XLVI., darunter: MATTEO DE PASTIS 3½ Z.

184. PHILIBERTVS . DVX . SABAVDIE VIII . MARGVA . MAXI . CAE . AVG . FI . D . SA. Zwei einander gegenüberstehende Bbd. auf verziertem Grunde.

GLORIA IN ALTISSIMIS . DEO ET IN TERRA PAX . HOMINIBVS : BVRGVVS : um das Wappen, zu dessen beiden Seiten noch das Wort FERT getheilt steht. 3½ Z.

185. CATHARINA . SF . DERIARIO FORLIVII . IMOLAE. Bbd. mit enganliegender Haube, nach links.

Eine Victoria auf einem von zwei geflügelten Rossen gezogenen Wagen. Darüber: VICTORIAM . FAMA . SEQVETVR. 2½ Z.

186. DIVA . JVLIA ASTALLIA. Jugendlich weibl. Gürtelst. in einfachem Haarputz u. Kleid, nach links.

VNICVM . FOR . ET PVD . EXEMPLVM. Um einen Phönix in Flammen. 2½ Z.

187. Dieselbe Medaille.

188. ROBERTVS MAGVS DIVINI . HVMANIQ. JVR. CON. PROT. APO. Bbd. mit viereckiger, etwas breiter Mütze, halblangem Haar u. kurzem Bart, im Pelakleid, nach rechts.

Weibl. unbekl. stehende Figur mit Schild u. Turnierlanze. Darum: LABORE INGENIO ET PROBIT. M.DXXII. 3 Z.

189. ALFONSVS PALAEOTVS . ARCHIEP. BON. SAC. ROM. IMP. PRINCEPS. Bbd. mit zieml. kahlem Scheitel u. mit Bart, nach links.

Rücks. Petrus, ganze stehende Figur, mit den Schlüsseln. Darum: SVPER HANC PETRAM. M. D. C. V. 2½ Z.

190. CAESAR IMPERATOR PRP. ET SEMPER AVGVSTVS VIR. Bbd. mit Eichenkranz, nach rechts.

Rücks. Eise bekränzte männl. Figur mit Merkurstab in der einen Hand und eine weibliche Figur mit Füllhorn im linken Arm, reichen sich die Hände. Darum: CONCORDIA AVGG. Exerg.: S. C. Am Boden, worauf die beiden Figuren stehen, befindet sich der Name des Künstlers: Christophorus Hierimiae. 2½ Z.

191. CLEMENS . DE . RVVERE . EPS. MIMAT. Bbd. mit kleiner Kappe, nach rechts.

JVLIANVS , EPS. OSTIEN. CAR. S. P. ADVINCVLA. Bbd., ebenfalls mit kleiner Mütze. 2½ Z.

192. HIPPOLYTA . GONZAGA . FERDINANDI . FIL. AN. XVII. Bbd. mit reichem Haarputz, mit einer Kette und einer Perlenschnur um den Hals.

Rücks. Weibl. Figur mit einer Fackel in der Linken, mit der Rechten Blumen streuend, auf einem vom Pegasus durch die Lüfte gezogenen Wagen. Darüber am Rande: Virtutis Formaeq. Praevia, 2½ Z.

193. CAR. BORROMEVS CARD. ARCHIEP. MEDI. Bbd. nach links, mit viereckiger Mütze.

II.

d

Rücks. Ein Lamm auf einem Altar. Darum: SOLA
GAUDET HUMILITATE DEVS. S. oben Nr. 137.

194. VIRGINIVS CAESARINVS u. JO. PICVS MIRANDVLAN.
Bekränzte Bbdr. neben einander, nach rechts.

Rücks. Zwei Phönixe in Flammen; darum: ALTERA
ROMAE.

195. ANDREAS CARRAFA. S. SEVERINAE COMES. Bekehr-
tes Bbd. nach links.

Rücks. Sitzende weibl. Figur, in der Rechten einen Ja-
nuskopf? in der Linken eine Schlange haltend. Exergue:
NIL ABEST. 1½ Z.

196. FR. SFORTIA VICECOMES MLI DVX IIII BELLI PA-
TER ET PACIS AVTOR M.CCCCLVI. Bbd., rechts neben
demselben F., links V.

GALEAZ. MARIA SFORTIAE VICECOMIS FR: SFOR-
TIAE IIII. DVCIS IIII PRIMOGENS. — Bbd. mit densel-
ben Buchstaben daneben u. mit der Jahrzahl M.CCCCLVIII.
Fehlerhafter Gufs. 1½ Z.

B.

P ä p s t l i c h e M e d a i l l e n .

454 Medaillen auf Päpste von Martin V. bis auf Leo KH. Unter den 454 finden sich 13 silberne, 430 bronzene (darunter 17 große Medaillons) und 11 bleierne. Von den 430 bronzenen sind etwa 60 gegossen; meist den ältern Päpsten angehörend, sind es zum Theil schöne und werthvolle Originalgüsse, zum Theil spätere Nachgüsse. Die geprägten Medaillen sind Werke der berühmten päpstlichen Stempelschneider Joh. Anton de Rossi, Joh. Cavino, der drei Bonzagna, Nicol. Boni, Paul San Quirico, Joh. Ant. Moro, Joh. Corman, Caspar Mola, der Familie Hameran und vieler Andern.

* * *

197. MARTINVS V. COLUMNA . PONT. MAX. Ebd. nach rechts.

Rücks. OPTIMO PONTIFICI — ROMA. Weibl. sitzende Figur mit Füllhorn. Gegoss. Med. 1½ Z.

198. Ders., Ebd. n. rechts. Rückseite: MCDXVII. PONT. ANNO PRIMO. Wappen mit Säule u. päpstl. Insign. darüber. 1½ Z.

199. Dies. Vorders. Auf der Rücks.: Krönung des Papstes. QVEM .OREANT . ADORANT. Dieselbe GröÙe.

200. Dieselbe Vorders. mit einer Kirche auf der Rücks.: DIRVTAS . AC . LABANTES VRBIS RESTAVR. ECCLES. Exerg.: COLUMNAE . HVIVS . FIRMA PETR. Dies. 1 Gr.

d *

201. **EVGENIVS III. PONT. MAX.** Bbd. im päpstl. Ornat.
Rücks. Krönung des Papstes. **QVEM . CREANT . ADO-
RANT.** 1½ Z.
202. Dies. Vorders. Rücks.: **NICOLAI . TOLENTINATIS .
SANCTITAS . CELEBRIS . REDDITVR. — SIC . TRIVM-
PHANT . ELECTI.** 1½ Z.
203. **NICOLAVS V. PONT. MAX.** Bbd. im päpstl. Ornat, n.
rechts.
Rücks. Die Religion mit dem Kreuz im Arm, Anbe-
tende knieen davor. Geg. Med. 1½ Z.
204. Bbd. dess., ebenfalls im Ornat, n. links.
Rücks. Wappen. **TOMAS . LVGANO . DI . SARZANA .
MCDIHL.**
205. Dies. Med. mit anderer Kehrs.: **RESERAVIT . ET CLAV-
SIT . ANN . JVB.** Schließung der goldenen Pforte.
206. **CALIXTVS III. PONT. MAX.** Bbd. n. links.
Rücks. Eine Festung. Ex.: **NE MVLTORVM . SVBRVA-
TVR . SECVRITAS.**
207. **PIVS II.** Bbd. n. links, mit Kappe.
Rücks. Wappen mit d. päpstl. Insign. darüber: **D . G .
PICCOLOMINI . GLORIA . SENENSI.** 1½ Z.
208. Ders., eben so.
Rücks. **VELOCITER . SCRIBENTIS . SOBOLES.** Ex.:
**NE TANTI ECCLESIAE PACIS AMANTIS DELEATVR
MEMORIA.** Eine behängene Tafel. Stumpfer Bronzeguß.
1½ Z.
209. **PAVLVS II . VENETVS PONT . MAX.** Bbd. mit Tonsur,
n. links.
Rücks. **HAB AEDES CONDIDIT ANNO CHRISTI
MCCCCLXV.** Gebäude mit zwei viereck. Thürmen. Geg.
Med. 1½ Z.
210. Dieselbe Med. noch zweimal.

211. Ders. eben so.

Rücks. Wappen mit päpstl. Krone darüber. $1\frac{1}{2}$ Z.

212. Ders. eben so.

Rücks. Dasselbe Wappen mit Lorbeerkr. darum. $1\frac{1}{2}$ Z.

213. Ders., Bbd. nach rechts, eben so.

Rücks. Wappen mit den päpstl. Ins. darüber. ROMA.
ANNO. MCDLXIV. Mit einem Ohr. $1\frac{1}{2}$ Z.

214. Dies. Med.

215. Dies. Vorders. Auf der Rücks. eine Eberjagd. SOLVM.
IN. FERAS. PIVS. BELLATVR. PASTOR.

216. Ders., Bbd. n. links. Rücks.: Petrus u. Paulus zu den
Seiten eines Altars, worauf das Lamm steht, an dem
Fusse des Altars eine Heerde. Ex.: PAVLVVM SALVTIS.
Geg. Med. $1\frac{1}{2}$ Z.

217. Dies. Med., stumpfer Gufs.

218. ROMA. PAVLO. VENETO. PAPE II. ITALICE. PACIS.
FVNDATORI. Bbd. n. rechts.

Rücks. Wappen, mit erhöhtem Rand. Ovales geg. Med.
 $1\frac{1}{2}$ Z. h.

219. Dies. Vorders. mit Apoll u. dem an einen Baum gebundenen
Marsyas auf d. Rücks. Ohne den erhöhten Rand $1\frac{1}{2}$ Z.

220. SEXTVS IIII. PONT. MAX VRB REST. Bbd. mit Tonsur,
nach rechts.

Rücks. JVL. CARD. NEPOS IN OSTIO TIBERINO.
Drei Thürme. Stumpfe geg. Med. $1\frac{1}{2}$ Z.

221. SEXTVS IIII. PONT. MAX. SACRI CVLTOR. Bbd. nach
links, eben so.

Rücks. Brücke, darüber: CVRA RERVVM PVBLICA-
RVM, in einem Eichenkranz. Geg. Med. $1\frac{1}{2}$ Z.

222. Ders., Bbd. im päpstl. Ornat.

Rücks. Wappen, darum: ETSI. ANNOSA. GERMINAT.
 $1\frac{1}{2}$ Z.

223. Dies. Vorders.; auf der Rücksl.: Oeffnung der goldenen Pforte. Ex.: CITA . APERITIO . BREVES . AETERNAT . DIES.
224. INNOCENTIVS VIII. Bbd. im päpstl. Ornat, n. rechts.
Rücks. ANNO DOMINI M. CD. LXXXIV. Wappen mit den päpstl. Ins. darüber. $1\frac{1}{2}$ Z.
225. ALEXANDER . VI . PONT . MAX. Bbd. mit Tenseur, n. links.
Rücks. Krönungsfeierlichkeit. Ex.: CORONAT. Geg. Med. $1\frac{1}{2}$ Z.
226. ALEXANDER VI. PONT. MAX. IVST. PACIS Q. CVLTOR. Bbd. n. links.
Rücks. Die Engelsburg. ARCEM IN MOLE DIVI HADR. INSTAVR. FOSS. AC PROPVGNA CVLIS MVN. Stumpfer Bleig. $2\frac{1}{8}$ Z.
227. Dera., Bbd. n. links.
Rücks. Wappen. RODERICO . LENZVOLA . D. BORGIA . SP. MCD.XCII. $1\frac{1}{2}$ Z.
228. Dies. Med.
229. PIVS III. PONT. MAX. Bbd. ohne Tiara, n. links.
Rücks. SVB . VMBRA . ALARVM TVARVM . M.D.III. Der Papst segnet einen vor ihm Knieenden. Geg. Med. $1\frac{1}{2}$ Z.
230. JVLIVS . IAGVR . PAPA SECVNDAS MCCCCGVL Bbd. mit Mütze.
Rücks. Peterskirche. TEMPLI . PETRI . INSTAVRACIO — VATICANVS M. Geg. stumpfe Med. $2\frac{1}{2}$ Z.
231. JVLIVS SECVNDVS PONTIFEX MAXI. Bbd. n. links.
Rücks. Befestigtes Gebäude mit drei Thürmen. Ex.: JVRI REDD. $1\frac{3}{8}$ Z.
232. JVLIVS IAGVR . PAPA SECVNDVS. Bbd. n. links.
Rücks. Wappen. ET SI ANNOSA GERMINAT. $1\frac{1}{2}$ Z.

233. Ders., Bbd. n. rechts.

Rücks. Peterskirche. Rx.: VATICANVS M. $1\frac{1}{2}$ Z.

234. IVLIVS . LIGVR . PAPA . SECVNDVS MCCCCVI. Bbd. n. rechts.

Rücks. OVES AD REQVIEM AGO PÉDO SERVATAS. Christus? unter einem Baume sitzend bei einer Herde Schafe. Geg. Med. $2\frac{1}{2}$ Z.

235. Ders., Bbd. n. links.

Rücks. PORTVS GENTVM CELLAE. Großes Gebäude mit mehreren Thürmen am Meer. $1\frac{1}{2}$ Z.

236. Dies. Med. in Blei, stumpf.

237. Größere Med. mit dens. Avers u. Revers. $1\frac{1}{2}$ Z.

238. LEO X. PONTIFEX . MAX. Bbd. n. rechts.

Rücks. Wappen. GLORIA ET HONORE CORONASTI EVM . ROMA. $1\frac{1}{2}$ Z.

239. Dies. Med. mit Krönung des Papstes auf der Rücks. QVEM CREANT ADORANT. Mit einem Ohr.

240. Dies. Med. mit weibl. Figur auf der Rücks., welche ein Füllhorn ausschüttet. LIBERALITAS PONTIFICIA.

241. Kleinere Medaille mit dens. Darstellungen. $1\frac{1}{2}$ Z.

242. ADRIANVS . VI. PONT. MAX. Bbd. mit Kappe, n. links.

Rücks. S. PETRVS. u. S. PAVLVS. Beide an einem Säulenportal stehend. Bleiabg. $1\frac{1}{2}$ Z.

243. Dies. Medaille mit anderer Rücks.: Mehrere auf u. neben einander liegende Bücher mit den päpstl. Insign. darüber. Ueber der Krone schwebt der heil. Geist, SPIRITVS SAPIENTIAE. Blei.

244. Größere Med. mit dens. Darstellungen. $1\frac{1}{2}$ Z.

245. CLEM. VII. PONT. MAX. Bbd. n. rechts.

Rücks. Joseph giebt sich seinen Brüdern zu erkennen. Geg. Br., stumpf. $1\frac{1}{2}$ Z.

246. Ganz ähnliche gepr. Med. Der Stempel hat einige Sprünge gehabt.
247. CLEMENS VII. PONT. MAX. AN. XI. M.D.XXXIII.
Bbd. n. links.
Rücks. Mosca schlägt den Felsen. 1½ Z. Bronzeg.
248. Ders., Bbd. n. rechts. MDXXV. An. II.
Rücks. Wappen, darun: GLORIA ET HONORE CORONASTI EVM — ROMA. 1½ Z.
249. PAVLVS III. PONT. MAX. AN. XVI. Bbd. n. rechts.
Rücks. Männl. unbekl. Figur, die eine Pflanze gießt, hinter ders. sitzt ein Adler. 1½ Z.
250. Fast ganz gleiche gegossene Med.
251. Ders., Bbd. n. links.
Rücks. Weibl. Figur mit Fruchtkorb u. Schiffsschnabel neben sich, auf der rechten Hand hält sie eine kl. Figur. DAPSILITAS. Ex.: RAVEN. 1½ Z.
252. Ders., Bbd. n. rechts, mit ähnlicher Rücks. wie die vorige. ANNONA. PONT. 1½ Z.
253. Ders., Bbd. n. rechts. An. XVI. mit einer Ansicht v. Rom auf der Rücks. ALMA ROMA. 1½ Z.
254. Zwei dergl.
255. Ders., Bbd. n. rechts, mit Mütze. An. XVI. Rücks. Gebäude. Ex.: TVSCVLO RESTITVTO.
Rücks. des Stempels gespr. 1½ Z.
256. Dias. Med.
257. Dias. Vorders. mit der Peterskirche auf der Rücks. ANNO JVBILAEI M.D.L. 1½ Z.
258. Ders., Bbd. n. rechts. An. XIII. Rücks. Ansicht der Peterskirche Exerg.: PETRO APOST. PRIN. PAVLVS III. PONT. MAX.
259. Ders., Bbd. n. rechts. An. XV. — MDII.

Rücks. Wappen. AVITAE. FARNESIORVM. STIRPIS.
1½ Z. Die Vorders. des Stempels gespr.

260. Dies. Med.

261. JVLIVS VII. PONT. MAX. A. III. Bbd. mit der päpstl.
Krone, n. rechts.

Rücks. Bbd. Christi. BEATI QVI CVSTODIVNT VIAS
MEAS. 1½ Z.

262. Dies. Med. mit alleg. Darstellung auf der Rücks.: Eine bekl.
weibl. Figur faßt eine andere unbekl., die entfliehen will,
am Haar. Κρατούμαλ.

263 - 70. Acht kleinere Med. mit dems. oder ziemlich gleichem
Bbd., n. rechts, mit verschiedenen Rückseiten.

271. D. JVLIVS III. REIP. CHRISTIANAE. PASTOR. AC. PA-
TER. Bärt. Bbd. n. rechts.

Rücks. Atlas mit dem Himmel auf den Schultern. IM-
MANE. PONDVS. VIRES. INFRACTAE. Geg. Br. 2½ Z.

272. Ders. mit der goldenen Pforte auf der Rückseite: JVSTI
INTRABVNT PER EAM MD. L. Bronzeg. stumpf. 1½ Z.

273. Ders. Rücks.: weibl. Figur mit Füllhorn u. Palme. HI-
LARITAS PVBLICA. 1½ Z.

274. MARCELLVS II. PONT. MAX. Bbd. n. links.

Rücks. HILARITAS PONTIFICIA. Weibl. Figur mit
Füllhorn u. Palme. 1½ Z.

275. PAVLVS IIII. Bbd. n. rechts.

Rücks. DISCITE. JVSTITIAM. MONITI. Figur der
Gerechtigkeit. 1½ Z.

276. Ders. n. links. Rücks.: CLAVES. REGNI. CELOR. Chri-
stus übergiebt dem Petrus die Schlüssel. 1½ Z.

277. PIVS IIII. PONT. OPT. MAX. A. II. Bbd. n. links.

Der Papst ertheilt den Segen. INDVLGENTIA PONT.
Bronzeg. 1½ Z.

278. Ders. n. links. Rücks. DIVE CATHERINE TEMPLVM.
Mit Darst. der Kirche. 1½ Z.

d **

279. Ders. Auf der Rück. ein Papst. zu Pferd, der mit der Geißel ein Heer vor sich her treibt. TVI. SECTATOR. Bleiabg. $1\frac{1}{2}$ Z.
- 280-84. Fünf kleinere Medaillen mit dems. Bildn. u. mit verschiedenen Rückseiten: die Engelsburg, eine Festung, eine Roma, der Papst, welcher mit den Schlüsseln ein Unthier tödtet, und die Fußwaschung. 1 — $1\frac{1}{4}$ Z.
285. PIVS V. GHISLERIVS BOSCHEN. PONT M. Bbd. n. links, mit päpstl. Krone.
Rücks. INNOCEN. XI. PONT. MAXIM., ebenfalls mit päpstl. Krone, n. rechts. Wenig beschäd.
286. Ders., Bbd. mit zum Segnen erhobener Hand, n. links.
Rücks. Der Papst heilt eine Besessene. MILITANS DE INFERO TRIUMPHAT ECCLESIA. XII. $1\frac{1}{2}$ Z.
287. Dies. Med. Rück. Madonna auf dem Throne, von sechs Heil. umstanden, mit deren Namen. Mit einem Ohr.
- 288-92. Fünf Med. mit dems. Bbd., n. links, mit kleiner Mütze u. mit drei verschiedenen Rückseiten. $1\frac{1}{2}$ Z.
293. Drei dergl. kleinere mit dems. Bbd. auf der Vorders. u. mit drei versch. Rück.: Christus treibt die Verkäufer aus dem Tempel, die Friedensgöttin mit Füllhorn zündet Waffen an, der h. Geist schwebt auf einen Altar herab. $1\frac{1}{4}$ Z.
294. Ders., Bbd. n. links. Rück.: Petri Fischzug. $1\frac{1}{2}$ Z.
295. 96. Ders., Bbd. n. rechts, mit zum Segnen erhobener Hand. Doppelt, mit versch. Rück.: Abschluß eines Bündnisses gegen die Türken. — Mit Ruderschiffen bedecktes Meer. 1571.
297. GREGORIVS XIII. AN. PONT. X. COLLEG. SOC. JESV. OMNIVM NATIONVM GRATIA FVNDATO. DE RELIG. ET. LIT. OPT. MER. Bbd. nach links.
Rücks. ABRAHAM TRECENTOS VERNACVLOS EXPEDITOS NVMERAT VT ERVAT PRAEDAM CAPTIVORVM FRATRVM. Mit Darst. der Zählung. Schöne Medaille. $2\frac{1}{2}$ Z.

298. Ders. mit päpstl. Krone und zum Segnen erhobener Hand, n. links.

Rücks. Inschr.: SACERDOS MAGNVS IN VITA SVA etc. 2¼ Z.

299. Ders. mit kleiner Mütze, n. links. Ann. VII.

Rücks. Ein phantastisches Thier als Wächter an einer Tempelpforte. VIGILAT. Geg. Br. 1¼ Z.

- 300-6. Ders., Bbd. n. links. LAV. PARM. (F), sieben Mal, mit sechs verschiedenen Rückseiten: Die Religion mit Büchern, päpstl. Insignien etc. umgeben. — Eröffnung der goldenen Pforte 1575. — Die Peterskirche. — Eine andere Kirche, doppelt etc.

- 307-10. Derselbe, dem vorigen fast gleiches Bbd. GREGORIVS XIII. PONT. MAX. ANNO JVBILEI. FED. PARM. 4 Exempl., drei davon haben auf der Rücks., die Eröffnung der goldenen Pforte 1575., das vierte eine Tempelpforte. APERVIT ET CLAUSIT ANNO MDLXXV. Drei davon etwas stumpfe Bronzeg. 1¼ Z.

- 311-15. Ders. in ähnlichem Bbd., n. links. 1583. LAV. P. 5 Exempl. mit verschiedenen Rückseiten: Predigt des Apostels Petrus. — Weibl. schlafende Figur. SECVRITAS POPVLI ROMANI. etc. 1¼ Z.

- 316-20. Ders., Bbd. n. rechts. L. PARM. 5 Exempl. mit verschiedenen Rücks.: Widderkopf. ANNO RESTITVTO MDLXXXII. — drei mit der Peterskirche, mit einer andern Kirche und dem Chor einer Kirche, — die fünfte mit Inschr.: AB REGIBVS JAPANOR. PRIMA AD ROMA PONT. LEGATIO ET OBEDIENTIA 1585.

- 321-24. Vier kleinere Med. mit verschiedenen Bbd. dess. Auf den Rücks.: Petri Fischezug — VGONOTTORVM STRAGES 1572. — Figur des Ueberflusses. ANNONA PONT. — Tempelpforte. 1¼ Z.

- 325-27. SIXTVS V. — AN V. Bbd. n. rechts, dreifach. Auf

- den Rücks.: Einsegnung einer Fahne, zweimal, n. zwei weibl. Figuren: JVSTITIA u. CLEMENTIA 1½ Z.
328. Ders., fast eben so. An VI. mit der Vatican. Bibliothek auf der Rückseite. Geg., ger. Med. 1½ Z.
329. 30. Derselbe, zweimal, mit einander fast gleichem Bbd., n. rechts. An. II. 1586. u. An. V. Rücks.: ein Obelisk. mit versch. Gebäuden dahinter. 1½ Z. Bronzeg.
- 331-33. Ders. mit kleiner Mütze, Bbd. n. rechts. L. PAR. Rücks.: Zwei mit schlafender weibl. Figur, SECVRITAS POPVLI ROMANI, die dritte mit Christus, der die Apostel ermahnt. NE DETERIVS VOBIS CONTINGAT. Eine davon Bronzeg., eine Nachg. 1½ Z.
334. Ders., Bbd. n. rechts. An II. Rücks.: FECIT IN MONTI CONVIVIVM PINGVIVM. Stumpf. 1½ Z.
335. GREGORIVS XIII. — AN. I. Bbd. n. links. Rücks.: Einsegnung einer Fahne 1591., wie bei Nr. 289 oben. Bronzeg. 1½ Z.
336. 37. Ders., Bbd. n. rechts, mit H. Mütze, zweimal, mit versch. Rücks. Die eine stumpfer Bronzeg. 1½ Z.
338. VRBANVS VII. PONT. MAX. ANNO I. 1590. Bbd. n. links. — Rücks.: die Religion mit Kreuz u. päpstlicher Krone auf der rechten Hand. 1590. Verg. Bronzeg. 1½ Z.
339. Dies. Vorders. mit ders. Rücks. wie oben Nr. 335.
340. Ders. in ähnl. Bbd. M. DLXXXX. Auf der Rücks. der siebenarmige Leuchter: SIC LVCEAT LVX VESTRA. 1½ Z.
- 341-46. INNOCENT IX. PONT. MAX. AN. I. Bbd. n. rechts. — 6 Exempl. mit verschiedenen Rücks.: JVSTITIA u. CLEMENTIA, dieselbe Darst. wie oben No. 325. — Ein Engel, der die päpstl. Krone trägt. RECTIS CORDE 1591. — Fußwaschung. — Bbd. Petri. — Einsegnung einer Fahne 1591, wie oben No. 335. — Die Schlüssel der Kirche. 1½ Z.
- 347 52. Sechs Med. mit fast gleichem Bbd., n. links. CLE-

MENS VIII. PONT. MAX. A. VII. — A. IX. — A. XII.
u. A. XIII., sämtlich mit dem Namen: GIOR. RAN? —
Mit versch. Rücks.: Christus im Sturm auf dem Meere. —
Wasserfall des Velino. MDC. — Verkündigung des Jubi-
läums MDC. — Figur der Religion. — Einzug der Pilger
MDC.

353. 54. Zwei kleinere Med. mit dem Bbd. dess. u. mit versch.
Rücks. Stumpfe Güsse. $1\frac{1}{2}$ Z.

355. LEO XI. PONT. MAX. ANNO I. Bbd. n. links, mit kl.
Mütze.

Rücks. Ein todter Löwe von Bienen umschwärmt. DE.
FORTI. DVLCEO. M.D.C.V. $1\frac{1}{2}$ Z.

356. PAVLVS V. BVRGHESIVS. RO. PONT. MAX. A. D. M.
DCXIII. P. IX. Bbd. mit Mütze, n. rechts. PAVL SAN-
QVIR (f.). — Rücks. Befestigter Hafen. PORTV. BVR-
GHESIO. A. FVNDAMEN. EXTRVCTO. Geg. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.

357. Dieselbe Med., stumpfer Gufs.

358. Ders., Bbd. n. rechts. — MDC.XVII. Rücks. PALA-
TII. VATICANI. PORTA RESTITVTA. Stumpfer Bron-
zegufs. $2\frac{1}{2}$ Z.

359. Ders. eben so. Rücks. BEATISS. MARIAE SEMPER.
VIRGINIS SACELLVM A FVNDAMENTIS EREXIT —
Stumpfer Gufs. $2\frac{1}{2}$ Z.

360. Ders. eben so. MDCVIII. Pont. III. Auf der Rücks. die
Peterskirche. Schwacher Nachgufs. $2\frac{1}{2}$ Z.

361. Derselbe in ähnlichem Bbd. n. rechts. AN XIII. Rücks.:
Eine Brücke. CEPERANI SVPER LIRIM RESTITVTO.
Bronzeg. $1\frac{1}{2}$ Z.

362-64. 3 Med. mit ähnlichem Bbd. dess. An XVI. Auf der
Rücks.: Dieselbe Brücke mit ähnlicher Umschrift wie bei
vorherg. Med. — Portal des Vaticans. PALATII VATI-
CANI PORTA RESTITVTA. — SACELLVM IN PALA-
TIO QVIRIN. A. MDCXIX. — J. A. MORI (f.). Reiner
Bronzeg. $1\frac{1}{2}$ Z.

365. Den vorherg. ganz ähnliche, etwas kleinere Med. Rück.: SACELLVM IN PALATIO QVIRIN A. MDCXIX. u. eine Säule mit Standbild. PRO TVI NOMINIS GLORIA. Von dems. $1\frac{1}{4}$ Z.
- 366-69. 4 dergl. mit fast ganz gleichem Bbd. dess. An XIII. Von dems. J. A. M. Zwei mit ders. Rück. wie die vorherg.: Säule mit Standbild; eine davon mit der Peterskirche; die vierte mit SACRA PETRI CONFESSIO EXORNATA. — Die letzte vergoldet und stumpf. $1\frac{1}{4}$ Z.
- 370-76. 7 verschiedene, meist stumpfe Med. mit dem Bbd. desselben (Pauls V.), mit 5 verschiedenen, theilweis schon bei vorherg. Med. benutzten Rückseiten. $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ Z.
- 377-79. GREGORIVS XV. PONT. MAX. A. III. 1623. Dreifach. Rück.: QVINQUE BEATIS COELESTES HONORES DECERNIT 1622., mit Darst. der Handlung, zweimal; auf der dritten die Figuren des Friedens u. der Religion neben dem Kreuz sitzend. Letztere stumpfer Guß, erstere gepr. Med. $1\frac{1}{2}$ Z.
380. 81. VRBANVS VIII. PONT. MAX. AN. I. Bbd. n. rechts, doppelt, mit versch. Rück.: die Figur der Gerechtigk. PAX IN VIRTUTE TVA 1624. — Die Schlüssel Petri unter einem Schirm. ASSAGGIUM GENERALE MDCXXXIX. J. A. M. (f.) $1\frac{1}{4}$ Z.
382. Der vorigen fast ganz gleiche Med. A. II. Mit der Gerechtigk. auf der Rück., wie bei vor. Nummer.
- 383-85. Ders., Bbd. n. rechts. A. III. Dreifach. Rück.: PONAT FINES SVOS PACEM MDCXXV. Gasp. Molo. (f) $1\frac{1}{4}$ Z.
386. Der vorigen fast ganz gleiche Med., mit ders. Darstellung auf der Rück. Von dems. gefertigt.
- 387-89. Ders., den vorigen fast ganz gleiches Bbd. A. III. Dreifach. — GASP. MOLO. f. Mit drei versch. Rück.: Dies. Darstellung wie vorhergehende. — Das Grabmal S. Peter u. Pauls MDCXXVI. — Roma mit dem Modell einer

Kirche. AVCTA AD METAVRVM DITIONE. ROMAE.
1½ Z.

390. Ders. in ähnlichem Bbd. A. V. 1628. GAS. MOLO. Rück.: S. PETRI BASILICA CONSECRATA nun ein verziertes griech. Kreuz. 1½ Z.
391. Kleinere Med. mit ähnlichem Bbdo. A. V. Rück.: Fußwaschung. TV DOMINVS ET MAGISTER — ESEMP. DEDI VOBIS. 1½ Z.
392. 93. Ders. mit päpstl. Krone u. zum Segnen erhob. Hand. A. VI. — GASP. MOLO. Rück. Heiligsprechung des Andreas. 1½ Z.
394. Ders., Bbd. n. rechts. A. VII. GAS. MOL. F. MDCXXX. Rück.: Halbf. eines Bischofs mit einem Modell, auf einer Wolke, darunter Befestigungswerke. SECVRITAS PVBLICA.
395. 96. Dies. Med. doppelt, nur das Jahr VII. in VIII. verwandelt. Auf der einen ist statt der vorherg. Rück. ein Seehafen.
397. 98. Ders., dem vorigen fast gleiches Bbd. 1627. GAS. MOL. Doppelt., Der Stempel hat einen Sprung durch den Kopf gehabt.
Rück.: Die Engelsburg INSTRVCTA, MVNITA, PERFECTA. MDCXXVIII. — Der Erzengel Michael erscheint dem knieenden Papste. TE MANE TE VESPERE. 1½ Z.
399. 400. Ders., zwei wenig versch. Bbd. A. XI. Rück.: AEDES BIBIANAE RESTITVTA ET ORN. ROMAE. Mit Ansicht. 1½ Z.
- 401-5. 5 Med., immer mit dems. nur wenig verschiedenen Bbd., mit den Jahren XIII., XIII. u. XV.; sämtlich, wie auch die folgenden von GAS. MOLO. in versch. Jahren gefertigt. Mit drei verschiedenen Rück. mit versch. Gebäuden. 1½ Z. Eine davon verailb. Bronzeg.
406. 7. Zwei dergl., eine grössere u. eine kleinere. A. XVI — Rückseite: Fußwaschung. Auf der andern ORNATO

CONST. LAVACRO ET INSTAVRATO, mit Darstellung des Theils der Kirche, wo der Taufstein steht. 1 Z. u. 1½ Z.

408. 9. Zwei dergl. mit Bbd. dess., das eine mit einem Lorbeerkranz umgeben.

Rücks.: Bbd. Petri mit den Schlüsseln u. ein Gebäude. **AD AEDIVM PONTIFICIVM SECVRITATEM**. 1½ u. 1½ Z.

410. 11. Zwei dergl. mit Lorbeerkränzen umgeben. A. XVIII. u. XX. Rücks.: Ein Bergwerk u. Schmelzofen. **FERRI FODINIS APERTIS MDCXXXI.**, und ein Gebäude, wahrscheinlich Magazin. **VBERIORI ANNONAE COMMODO**. Beide mit Kränzen umgeben. 1½ Z.

412. Ouales Medaillon mit dems. Bbd. A. XX. Rücks.: Madonna, Halbf., auf einer Mondsichel mit dem Christuskinde auf den Armen. **MONSTRA TE ESSE MATREM**. 1½ Z. h.

413. Dasselbe Bbd. mit kleiner Mütze. An. XXI. Rücks.: **PRVDENTER. PASSVS. FORTITER EGIT. MDCXLIV**. Drei weibl. alleg. Figuren, die mittelste auf einem erhöhten Sessel sitzend. 1½ Z.

414. **INNOCENTIVS X. PON. MAX. AN. I. u. II.** Bbd. mit Mütze, n. rechts. Dreimal. Rücks.: auf zweien ein Kreuz, von zwei schwebenden Kindengeln gehalten, auf der dritten Fußwaschung. 1½ Z.

Beide Rückseiten sind schon bei früheren Medaillen benutzt, die Gas. Molo für Urban VIII. geschnitten hat. Die folgenden Medaillen auf Innocenz X. sind sämtlich von diesem Künstler.

415. Ders., Bbd. n. rechts, mit dem erhaben geschnittenen Stempel vertieft geprägt, die Umschr. deshalb verkehrt. Rücks.: Fußwaschung, in anderer Weise, wie auf einer der vorherg. Medaillen. 1½ Z.
416. Ders., Bbd. n. rechts. A. II. Rücks.: Außere Ansicht eines schönen Gebäudes. Exerg.: **AEDIFICAT ET CVSTODIT**. 1½ Z.

417. Ders. in fast gleichem Bbd. An. III. Rück.: Perspective-Ansicht des Innern einer Kirche mit zwei Seitenschiffen. DECOR DOMVS DOMINI MDCXLVII. $1\frac{1}{2}$ Z.
418. 19. Ders., Bbd. n. rechts, mit der Krone. MDCL. A. IV. B. Zweimal. Rück.: Eröffnung der goldenen Pforte. OSTIVM COELI APERTVM IN TERRIS. $1\frac{1}{2}$ Z.
420. Ders. in. ähnl. Bbd. Rück.: Charitas. NON .QVAERIT .QVAE .SVA .SVNT.
421. Ders., Bbd. mit Mütze. A. IIII. Rück.: VATICANIS SACCELLIS INSIGNITIS, mit perspect. Ansicht des Innern der Peterskirche. $1\frac{1}{2}$ Z.
422. 23. Ders., Bbd. n. rechts. An. V. Doppelt. Rück.: die eine mit einer Pforte. APERVIT ET CLAVSIT. Die andere mit Obelisk auf einem Platze. $1\frac{1}{2}$ Z.
424. 25. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. A. VI. Doppelt. Rück.: die eine mit einer Pforte in zwei Lorbeerzweigen. ET PORTAE COELI APERTAE SVNT MDCL., die andere mit Petrus auf einer Wolke. VT THESAUVROS ANNI SANCTIORIS TECVM APERIAM. $1\frac{1}{2}$ Z.
426. 27. Ders. in fast gleichem Bbd. mit Krone. A. VII. Doppelt. Rück.: Gott Vater auf Wolken. FIAT PAX IN VIRTUTE TVA. $1\frac{1}{2}$ Z.
428. Kleinere Med. mit dems. Bbd. A. VII. Rück.: Schließung der goldenen Pforte. LAVDENT IN PORTIS OPERA EIUS. $1\frac{1}{2}$ Z.
429. Ders., Bbd. mit Mütze, n. links. A. VIII. — Rück.: Obelisk auf einem Platze (wie Nr. 338). ABLVTO AQVA VIRGINE AGONALIVM CRVORE. $1\frac{1}{2}$ Z.
430. Ders., dem vorigen fast gleiches Bbd. A. IX. Rück.: der heil. Geist in Gestalt der Taube, darunter: REPLEVIT ORBEM TERRARVM. $1\frac{1}{2}$ Z.
431. 32. 2 dergl. A. X. Rück.: Kirche. D. AGNETI VIRGINI ET MART. SACRVM. $1\frac{1}{2}$ Z.

432. 24. 2 dergl. A. N. Rück.: Der heil. Geist in Gestalt einer Taube u. Petrus, auf Wolken sitzend. $1\frac{1}{2}$ Z.
435. ALEX. VII. P. M. — VATICANI. TEMPLI. AREA. PORTICIBVS ORNATA. Bbd. mit Mütze, n. links. Rück.: Ansicht des Petersplatzes. Auf einem Band: FVNDAMENTA. EIVS. IN. MONTIBVS SANCTIS. Schöne Med. u. reiner Gufs. 3 Z.
436. Aehnliche Med. mit dems. Bbd., n. links, mit ders. Umschr. u. Rück. u. von gleicher Gröfse, von G. M. 1657.
437. ALEXANDER. VII. P. M. PIVS. IVST. OPT. SENEN. PATR. GENTE. CHISIVS. MDCLIX. Bbd. mit Mütze, n. links. Rück.: MVNIFICO. PRINCIPI. DOMINICVS JACOBATIVS — ET. FERA. MEMOR. BENEFICII. — Letzteres bezieht sich auf die Darstellung, wie ein Löwe im Amphitheater den Androclus wieder erkennt, der mit ihm zu kämpfen verurtheilt ist. Schöne geg. Med. $3\frac{1}{2}$ Z.
438. Ders. in gleicher Weise u. mit ders. Umschrift. Rück.: Ein Hafen mit Festung daran. NAVALE CENTVM CELL. Geg. Med. $2\frac{1}{2}$ Z.
439. Ders. in ähnlichem Bbd. An VII. Rück.: Portal einer Kirche, darunter ARICIAE. Umschr.: OSTENDIT DOMINVS MISERICORDIAM etc. Gute geg. Med., bes. die Rück. rein im Gufs. $2\frac{1}{2}$ Z.
440. Ders., Bbd. mit Krone, n. links. MDCLXII. Rück.: QVAE. VOVI. REDDAM PRO. SALVTE. DOMINO., mit Ansicht von S. Andrea della Valle. Gute geg. Med. $2\frac{1}{2}$ Z.
441. Ders. in gleichem Bbd. A. VII. 1662. Rück.: PIAZZA DEL POPOLO. SAPIENTIA IN PLATEIS DAT VOCEM SVAM. $2\frac{1}{2}$ Z.
442. Ders., Bbd. mit Mütze, n. links. An I. GIOS ORTOLANI VTS. f. Rück.: Madonna auf einer Wolke über dem Meere, am Ufer Gefangene und Waffen. VICTRICEM MANVM TVAM LAVDEMVS. $1\frac{1}{2}$ Z.
444. Ders. in ähnlichem Bbd. Rück.: Die Figuren des Frie-

dens u. der Gerechtigh. **IVSTITIA ET PAX OSQVLA-
TAE SVNT.** 1½ Z.

446. 46. Zwei Med. mit dems. Portrait, ohne Mütze. Rück.:
Bbd. Christi. **VIVO EGO JAM NON EGO**, auf der an-
dern dieselbe Darst., wie auf der vorherg. 1½ Z.

447. 48. Ders., Bbd. mit Mütze. An II. **MDCLVI. G. M.** Dop-
pelt. Rück.: Ein feierlicher Einzug durch ein Thor. **FEL.
FAVS. INGRES.** Die eine Bronzegasse mit einem Oehr,
ohne die Inschrift. 1½ Z.

449. Ders. in ähnlichem Bbd. A. III. Rück.: Die Religion auf
dem Tode stehend. **POPVLVM RELIGIONE TVETVR.**
1½ Z.

450. Ders., Bbd. mit Tonsur. A. III. — G. M. Rück.: Pe-
trus schwebt herab, um mehrere Menschen vom Tode zu
befreien. **VT VMBRA ILLIVS LIBERENTVR.** 1½ Z.

451–53. Ders., Bbd. n. links, mit Mütze. A. IV. Dreifach.
Rück.: 1) **THOMAE ARCH. VALENT. INTER SANCT.
RELATO**, um eine Kirche. **MDCLIX.** 2) Façade einer
Kirche: **DA PACEM DOMINE IN DIEBVS NOSTRIS.**
3) Façade eines Gebäudes: **DIVO NICOLAO MYRAE EPISC.
— CASTRI. GAND. MDCLIX.** 1½ Z.

454. Ders. n. rechts, mit ders. Rück. wie vorherg. 2. Bleiabdr.

455–57. Ders. in ähnlichem Portrait. An. VI. Dreifach. Rück.:
Großes Gebäude am Meer. **NAVALE CENTVMCELL.**
MDCLX., auf der dritten: Kirche u. Gebäude eines Or-
dens, zu beiden Seiten: **OMNIS SAPIENTIA A DOMINO.**
MDCLX.

458. Ders. in ähnlichem Bbd. mit ders. Rück.: **NAVALE GEN-
TVMCELL.**

459. Ders. kleiner, mit der Fußwaschung auf der Rückseite.
**TV DOMINVS ET MAGISTER — EXEMPL. DEDI VO-
BIS.** 1½ Z.

460. 61. Ders., Bbd. mit Krone, nach Mks. A. VII. Doppelt.

- Rücks.: Der Säulengang um den S. Petersplatz. FVNDAMENTA RVVS IN MONTIBVS SANCTIS MDCLXI. 1½ Z.**
462. 63. Ders. in gleicher Weise. A. VIII. Doppelt. **Rücks.:**
 1) Kirche. VIRGINIS AEDE ET PAVLI HOSPITIO EXORNATIS. ROMAE. 2) Der heil. Stuhl von den Aposteln Petrus u. Paulus gehalten, neben welchen zwei Bischöfe stehen. PRIMA SEDES. etc. 1½ Z.
- 464-67. Ders. in vier ähnlichen, fast gleichen Portraits. A. IX. u. X. **Rücks.:** 1) IMMACVLATAE VIRGINI VOT. Ansicht der Kirche. 2) Innere persp. Ansicht einer Kirche mit Seitenschiffen. REGIA AB AVLA AD DOMVM DEI. 3) Frohnleichnamsprozession. PROCIDAMVS ET ADORAMVS etc. 4) Ansicht einer Kirche. S. ANDREAE APOSTOLO. 1½ Z.
468. Ders., Bbd. n. links, mit Mütze. A. XI. MDCLXV. — G. M. **Rücks.:** Heiligsprechung des Franciscus. 1½ Z.
469. Ders. mit Krone. A. XI. G. M., mit ders. **Rücks.**
- 470-75. Ders. in gleichem Bbd., 6fach. Darunter ein Bleiabr. **Rücks.:** drei mit dem Petersplatz, zwei mit großem, schönem Gebäude. AEDIBVS OECONOMIA ET DISCIPLINA RESTITVTIS. Eine mit der oben 464 1. schon benutzten **Rücks.** IMACVLATAE VIRGINI VOT. 1½ Z.
476. Ders. in ähnlichem Bbd. **Rücks.** dies. wie 464 2.
477. CLEMENS IX. PONT. MAX. AN III. Bbd. mit Mütze, nach rechts. F. CHERON f. **Rücks.:** Brücke mit dem Tiberflufs u. der säugenden Wölfen vorn. AELIO PONTE EXORNATO. Schöne geg. Med. 3½ Z.
478. Ders. in ähnlichem Bbd., n. links. CLEMENS. IX. PONT. MAX. AN. SAL. MDCLXIX. AMPLIATA. BASILICA LIBERIANA. **Rücks.:** Ansicht der Kirche. DILIGIT DOMINVS DECOREM DOMVS GENITRICIS SVAE. Bronzegufs. 2½ Z.
479. CLEM. IX. P. M. CREAT. XX. JVN. 1667. Bbd. n.

rechts, mit Mütze. Rück.: Schlüssel mit Krone darüber.
1½ Z.

- 480-84. Fünf dergl. mit ähnlichem Bbd., n. links. A. I. Rück.:
1) wie die vorherg., 2) u. 3) Inschrift in einem Rosen-
kranze: DEDIT INDICA ROSA etc. 1668., eine davon
Bronzeg. 4) Das Lamm mit Kreuzstab etc. IPSE DOMI-
NVS POSSESSIO EJVS 1667. 5) Ein Pelikan mit s. Jun-
gen. ALIIS NON SIBI CLEMENS. 1½ Z.
- 485-90. Sechs dergl. mit ähnlichem Bbd. A. II. u. III. Rück.:
1) Procession, Exerg.: PACE POPVLIS SVIS A DOMINO
CONCESSA. 2) Zwei weibl. Figuren mit Oelzweig u. Pfeil
neben einander sitzend, zu deren Füßen die Zwietracht
liegt. 3) S. Petrus v. Alicantara u. Magdalena de Pazzis
auf Wolken. 4) Die Schlüssel unter einem Schirme. 5) Si-
tzender Petrus. 6) Inschr.: BB. PETRO DE ALICAN-
TARA etc. 1½ Z.
491. Ders., Bbd. m. Mütze, n. links. Ann. II. Rück. Fuß-
waschung. Versilb. Bronzeg. 1½ Z.
492. Ders. mit Krone. — Alberto Hamerani f. Rück.: Chri-
stus auf einem Throne, an dem Petrus v. Alicantara u.
Magdalena de Pazzis knieen, über deren Häupter er Hei-
ligenscheine hält. 1½ Z.
493. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. An III. — Alb. Hame-
ran f. Rück.: Engelsburg u. Tiberbrücke. AELIO PONTE
EXORNATO. 1½ Z.
494. CLEMENS X. PONT. MAX. A. I. MDCLXX. Bbd. mit
Mütze, n. rechts. Rück.: Petrus u. Paulus reichen der
knieenden Roma die Hand. ROMA RESVRGENS. 1½ Z.
495. Ders., eben so. Geg. einseit. Medaillen ohne alle Bezeichn.
4¼ Z.
496. 97. Ders. in ähnl. Bbd. A. II. Alb. Hameranus f. Rück.:
Fünf Heilige auf Wolken blicken nach dem über ihnen
schwebenden heil. Geist. SOLEM NOVA SYDERA NO-
RANT. 1½ Z.

498. Ders. oben no. Ann. II. MDCLXXI. — Eq. Hæc. Lucenti. Rück.: Zwei weibl. alleg. Figuren, die eine mit Stab, die andere mit Füllhorn. MALVM MINVET BONVM AVGET. In Silber, werth 1 Thlr. 20 gr. $1\frac{1}{2}$ Z.
499. Kleinere ähnl. Med., mit ähnlicher Darst. auf der Rück. PLENA EST OMNIS TERRA GLORIA ROMVM. $1\frac{1}{2}$ Z.
500. Ders. in ähnlichem Bbd. A. III. Eques Lucenti (f.). Rückseite.: Kirche S. Maria maggiore. DEVS FVNDavit EAM. A. M. DCLXXII.
- 501-3. Ders. in ähnlichem Bbd. Jo. Hameranus f. An. IIII. Dreifach. Rück.: die Religion mit dem Kreuz, mit Betenden davor, die dritte mit Ceres u. Erndtelandschaft. $1\frac{1}{2}$ Z.
504. Ders. in gleichem Bbd. Anno V. — Travausus (f.). Rück.: Ein knieender Jüngling reicht dem thronenden Papste eine Fahne. TVRCAR. SIGNA A POLONIS BELATA MDCLXXIV. $1\frac{1}{2}$ Z.
- 505-7. Ders. in ähnl. Bbd., n. links. — An. IIII. u. V. Eques Lucenti f. — Rück.: 1) Dies. Darstellung wie vorige. 2) S. Petrus u. Paulus. 3) Dasselbe Bildniß wie auf der Vorderseite. $1\frac{1}{2}$ u. $1\frac{1}{2}$ Z.
506. Ders., Bbd. ohne Kopfbed., n. links. An III. — Lucenti. Rück.: Fußwaschung, mit der mehrmals angeg. Handschrift. $1\frac{1}{2}$ Z.
509. Ders. in ähnlichem Bbd., n. rechts. A. VII. — Eq. Lucenti. Rück.: Befestigter Hafen. CVNCTIS. PATET. INGRESSVS. $1\frac{1}{2}$ Z.
510. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. An. d. — 4th. Hameranus f. Rück.: Christus übergiebt dem Petrus die Schlüssel. TV ES PETRVS etc. $1\frac{1}{2}$ Z.
511. 12. Ders. in ähnlichem Bbd., n. links. A. I. MDCLXX. Doppelt. Rück.: 1) Die Apostel erheben die knieende Roma. ROMA RESVRGENS. 2) Der heil. Geist schwebt

über dem Heubell. SPIRITVS. ORIS. EIVS. OMNIS. VIR-
TVS. EORVM. 1½ Z.

513. Ders. in fast gleichem Bbd., n. links. A. H. — G. L. MDCLXXI. Rück.: Fünf Heilige, über denen der h. Geist im Gestalt einer Taube schwebt. PLENA EST TERRA etc. 1½ Z.
514. Ders. in ähnlichem Bbd., n. rechts. J. Hameranus f. Rück.: Simon, von seiner Tochter gesäugt. VIVI FI-
GAT. ET. BEAT. 1½ Z.
515. 16. Ders. in ähnlichem Bbd., n. rechts. A. IV. B. — Eq. Lucenti. Rückseiten: Eröffnung u. Schließung der goldenen Pforte durch den Papst. MDCLXXV. 1½ Z.
- 517 - 19. Ders. in ähnlichem Bbd. mit Krone, n. rechts. A. VI. J. Hameranus f. Dreifach. Rück.: Schließung der goldenen Pforte A. 1675. Die Darstell. von der der vorigen entgegengesetzten Seite. 1½ Z.
520. Ders. in ähnlichem Bbd. A. VI. — id. f. Rück.: der Vatican, vorn die säugende Wölfin, oben posauender Engel. FLVENT AD EVM OMNES GENTES. 1½ Z.
521. INNOCENTIVS XI. PONT. MAX. Bbd. mit Mütze, n. links. — Guglielmada. Rück.: Inschr.: OMNIVM PATER — DNI. 1676. Nicht sehr scharfer Bronzeg. 3 Z.
522. Ders., Bbd. mit Krone, mit gefalteten Händen, n. rechts. Rück.: Fußwaschung. Verrieben. ¾ Z.
523. Ders., Bbd. n. rechts, mit Krone — Opus Jo. Hameranus. Rück.: Ein Engel auf Wolken reicht der knieenden Roma den Oelweig. FECIT PACEM SVPER TERRAM. 1½ Z.
524. Ders. oben so. INNOCEN XI. OPT. MAX. DOMINATOR ET RECTOR. Rück.: Ein herabschwebender Engel mit Schwert u. Schild stürzt einen Orientalen zu Pford. PRECES ET OPES. In Silber, werth 2 Thlr. 16 gr. 2½ Z.
- 525 - 27. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. Dreifach. Rück.:

- Madonna auf Wolken liebkost das Christkind. VERBVM CARO FACTVM EST. Eine dieser Med. ist etwas verschieden von den beiden andern; alle drei haben Oehre u. Henkel. Bronzeg. $1\frac{1}{4}$ Z.
528. Ders. in ähnlichem Bbd. Rück.: Madonna auf einem Hau hinter einer Standarte. Auf die Besiegung der Türken durch Joh. III. von Polen 1684, $1\frac{1}{4}$ Z.
529. 30. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Opus Hamerani. Doppelt. Rück.: Procession 1676. Schöne Med. u. schöne Exmpl. $1\frac{3}{8}$ Z.
531. Ders. in ähnlichem Bbd. Rück.: Christus als guter Hirt. Mit Oehr, etwas verrieben. $1\frac{1}{4}$ Z.
532. Derselbe, eben so. A. I. MDCLXXVI. Rück.: der heil. Geist in einer Glorie. FIAT PAX IN VIRTUTE TVA. $1\frac{3}{8}$ Z.
533. Ders. mit Krone, n. links. A. I. — Hamerani. Rück.: Petrus auf dem Meere wandelnd. SALVA NOS DOMINE. $1\frac{1}{4}$ Z.
534. Ders. eben so. id. fec. Rück.: der heil. Geist in einer Glorie. 1676. $1\frac{1}{4}$ Z.
535. Ders., Bbd. n. rechts, mit Mütze. A. II. id. fec. Rück.: die Apostel Petrus u. Paulus. AVDITE VOCES SVPLI-CVM. $1\frac{1}{4}$ Z.
536. Ders. mit Krone, n. rechts. An. III. Opus Hamerani. Rück. Petrus sitzend, betrachtet die Schlüssel: NON DEFICIET FIDES TVA. 1679. $1\frac{1}{4}$ Z.
537. Ders., Bbd. ohne Kopfbedeckung. A. V. — id. fec. Rück.: der Erzengel Michael stürzt Satan in den Abgrund. IN COELO SEMPER ASSISTITVR. $1\frac{3}{8}$ Z.
538. Ders. mit Mütze, n. rechts. A. VI. id. fec. Rück.: die Religion mit den päpstlichen Insignien, einen kleinen Tempel neben sich, auf Wolken sitzend. VNA SVPER VNVM. $1\frac{3}{8}$ Z.
539. Ders., ähnl. Bbd. A. VII. id. f. Rück.: Ein Altar, auf

den vier Kronen liegen, darüber schwebt der heil. Geist.
HABETE NOS FOEDERATOS ET SERVIEMVS TIBI —
ANNO DOMINI MDCLXXXIII. 1½ Z.

540. Ders. mit Krone, n. rechts. An. VII. — id. fec. Rück.:
 Figur der Religion mit dem päpstl. Insignien, auf Wolken
 stehend. 1½ Z.

541. Ders. mit Mütze, n. rechts. An. IX. id. fec. Rück.: Die
 Religion mit dem Kreuz im rechten Arm etc. in einer
 Landschaft sitzend. **DOMINVM FORMIDABVNT ADVER-**
SARI EJVS. 1½ Z.

542. Ders. eben so. Guglielmada inc. Rück.: Abgeordnete mit
 spitzigen Mützen an den Stufen des päpstlichen Thrones.
VENITE ET VIDE TE OPERA DOMINI. 1688.

543. Ders. eben so. An. XI. — P. H. M. Rück.: Das Kreuz
 mit Dornenkrone auf einem Fels im Meere, von Winden
 bestürmt. **IN PERPETVVM CORONATA TRIVMPHAT.**
 1½ Z.

544. Ders. mit Mütze. A. XI. Hameranus f. Rück.: derselbe
 Gegenstand. 1½ Z.

545. Ders. mit Krone. An. XII. id. f. Rück.: Die Hoffnung
 mit Anker. **SPERENT IN TE etc. 1½ Z.**

546. Ders. mit Mütze, n. rechts. A. XIII. — Jo. Hameranus f.
 Rück.: Die Stärke an einer Säule sitzend, ein Stück Säule
 im Arm, den Löwen neben sich. **FORTITVDO, MEA.**
DOMINE. 1½ Z.

547. **ALEXANDER VIII. OTTHOBONVS. VENETVS. PONT.**
MAX. Bbd. mit Mütze, n. links. Rück.: Grabmal des-
selben. PETRVS CARD. OTTHOBONVS etc. POSVIT
MDCC. COM. CAROLVS II. S. MARTIN INVEN. 2½ Z.

548. Dies. Med. mit angelöthetem Ohr.

549. Ders. in ähnlichem Bbd. Ovale, einges. gegoss. Medaillon.
 3½ Z. hoch.

550. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Hameranus. Rück.:
 II. c

- Der päpstl. Stuhl. DOMINI EST ASSUMPTIO NOSTRA.
1 $\frac{1}{2}$ Z.
551. 52. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. id. sec. Doppelt.
Rücks.: Weltkugel. MANET ET VNIT. 1 $\frac{1}{2}$ Z.
553. Dieselbe Medaille v. Silber. Werth 1 Thlr. 10 gr.
554. Ders. eben so. Rücks.: Fußwaschung, mit der öfter vor-
kommenden Umschrift. Bronzeg. 1 $\frac{1}{2}$ Z.
555. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Ein Raachgefäß. SVA-
VITATE. 1690. 1 $\frac{1}{2}$ Z.
556. Ders. mit Mütze. Rücks.: Angabe des Wahl- u. Krönungs-
tages in Lorbeerzweigen MDCLXXXIX. 1 $\frac{1}{2}$ Z.
557. Ders. eben so. 1689. Rücks.: Charitas. KIA : HIC :
MARE : HIC : PORTVS. Mit Ohr. 1 $\frac{1}{2}$ Z.
558. Ders. eben so. Hameranus f. Rücks.: Der Bischof Lau-
rentius sitzend. LAVRENTIO IVST. IN SS. ALBVM RE-
LATO etc. 1 $\frac{1}{2}$ Z. Vergold. Br.
559. INNOCEN. XII. PONT. OPT. MAX. A. III. — Beatrix
Hamerani f. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücks.: Ein Pe-
likan. SINVM. SVVM. APERVIT. EGENIS. Schöne geg.
Med. 3 $\frac{1}{2}$ Z.
560. Ders. in ähnlichem Bbd. — A. III. Rücks.: Der Tiber-
fluß vorn, im Grunde ein Gebäude. IMPETVS LETI-
FICAT. Geg. Med. 2 Z.
561. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Die Mildthätigkeit giebt
Almosen an Arme. HAEREDITAS SANCTA — Ferdin. de
S. Urbein f. 2 $\frac{1}{2}$ Z.
562. Ders. in ähnlichem Bbd. CREAT. D. XII. JVLII MDCCXI.
Rücks.: Die Figuren der Gerechtigk. u. des Ruhmes halten
das Wappen des Papstes. VOTA PVBLICA. 1 $\frac{1}{2}$ Z.
563. Ders. in ähnlichem Bbd. Rücks.: Ein Kindengel mit drei
flammenden Gefäßen auf Kopf u. Händen. SED MAJOR
CHARITAS. Bronzeg. 1 $\frac{1}{2}$ Z.
564. 65. Ders. in ähnl. Bbd. — Hameranus. f. Doppelt. Rücks.:

Wähl. sitzende Figur mit Waage u. Zweig. **IVSTITIA. ET. ABVNDANTIA. PACIS.** 1½ Z.

366. 67. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. id. fec. Doppelt, mit ders. Rückseite. Eine davon stumpfer oxyd. Bronzeg., die andere etwas verrieben. 1½ Z.

568-71. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. A. I. id. f. Vier fast gleiche Med., jedoch drei verschiedene Stempel. Rück.: 1) Aehnliche Darstellung wie auf voriger Med. Bleiabdr. 2) Angabe des Wahl- u. Krönungstages. 3) Fußwaschung. 4) Die Milde, welche durch Kinder Geld aus Gefäßen schütten läßt. **A. DEO. ET. PRO. DEO.** 1½ Z.

572. Ders. mit Krone. A. II. id. f. Der Papst auf dem Thron, vor dem drei Knieende knien. Ex.: **BEATVS QVI INTELLIGIT SVPER EGENVM ET PAVPEREM.** 1½ Z.

573. Ders. in ähnlichem Bbd. A. III. — An Pilaia Messanen. (f) Rück.: Privathaus. **ERIT EGNO SPES.** Job, V. 1½ Z.

574. Ders., Bbd. mit Mütze. A. III. Hameranus f. Rück.: Petrus mit den Schlüssel u. Buche, im Grunde Rom. **VIGILAT QVI CVSTODIT EAM,** 1½ Z.

575. Ders. in ähnl. Bbd. An. V. Jo Hameranus f. Rück.: Großes Gebäude mit Säulenportal. **QVAESTVS. MAGNVS. PIETAS. CVM. SVFFICIENTIA. MDCCC.** 1½ Z.

376. 77. Ders., Bbd. mit Krone. A. IV. Hameranus. Rück.: Palast. **IVSTITIAE. ET. PIETATI.** 1½ Z. Nebst stumpf. Bleiabg.

578. Ders. in ähnl. Bbd. A. VI. id. f. Rück.: Der Papst auf dem Stuhle hält einer Menge vor ihm Knieender ein Crucifix vor. **ANNVNCIATE INTER GENTES.** 1½ Z.

579. Ders. oben so. An. IV. B. MDCC. Rück.: Große Procession. **INTROITE PORTAS EIVS.** id. fec. 1½ Z.

580. Ders. oben so. id. fec. Eröffnung der goldenen Pforte 1700. **DOMVS. DEI. ET. PORTA. COELI.** 1½ Z.

e *

581. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. An. V. J. Hameranus f. Rück.: Palast mit Säulenportal, ders. wie bei Nr. 576. 77. $1\frac{1}{2}$ Z.
582. Ders. eben so. A. VII. id. f. Rück.: Die Köpfe der Apostel Petrus u. Paulus. FVNDAMENTA . FIDEI. CIOICGHC. $1\frac{1}{2}$ Z.
583. Ders., Bbd. ohne Kopfbed. An. VII. Rück.: Arche Noäh. FACTVS EST IN PACE LOCVS EJVS. $1\frac{1}{2}$ Z., in Silber, Werth 18 gr.
584. 86. Ders., Bbd. mit Krone. A. VIII. Hamer. (f.) Rück.: JVBILEI SAECVLARIS INDICTV. Ein schwebender Engel mit zwei Posaunen etc. Doppelt. $1\frac{1}{2}$ Z.
586. Ders., Bbd. mit Mütze. Hameranus f. Rück.: Halbfig. der Madonna mit dem kl. Christus. SVB TVVM PRAESIDIUM. 1699. $1\frac{1}{2}$ Z.
587. 88. Derselbe eben so. — Ferdin. de S. Urbain. — Rück.: Weibl. Figur mit Stab in der Rechten, in der Linken einen Lorbeerkr. VIRTVS . PROMOTA . AN. V. Doppelt. $1\frac{1}{2}$ Z.
589. CLEMENS XI. PONT. OPT. MAX. A. I. Bbd. mit Mütze, n. rechts. — Hermenegil. Hameranus. Rück.: Sonne; darüber auf einem Band: CVNCTIS CLEMENS. Schöne geg. Med. $3\frac{1}{2}$ Z.
590. Ders., Bbd. mit Mütze. ALBANVM COLVERE PATRES etc. Ex.: CLEMENS XI. CREATVS etc. Rück.: Wappen dess. in einem Blumenkr. FLORES MEI FRVCTVS etc. $1\frac{1}{2}$ Z.
591. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. CLEM. XI. P. M. CREA. XXIII. NOV. MDCC. — Hameranus f. Rück.: Schließung der goldenen Pforte. BENEDIXIT FILIIS IN TE. 1700. $1\frac{1}{2}$ Z.
592. Ders. eben so. Rück.: Wappen des Papstes. CREAT. D. XXIII. NOV. MDCC. Silberm. Werth 24 gr.
593. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rück.: Wappen desselben. CREAT. D. XXIII etc. MDCC. $1\frac{1}{2}$ Z.

594. Dieselbe Med. in Silber, werth 26 sgr.
595. 96. Ders. in ähnl. Bbd. — J. Hort. Rück.: Die Religion betrachtet ein Medaillon mit dem Bildnis: Christines von Schweden. MEMORIAE CHRISTIANAE AVGVSTAE. 1½ Z. Nebst stumpf. Bleiabdr.
597. Ders. in ähnlichem Bbd., n. links. — Hermen. Hameranus. Rück.: Der Evangel. Lucas malt die ihm erscheinende Madonna. — Hamerano. f. 1½ Z.
598. Ders., Bbd. mit Krone, n. rechts. Rück.: Kirche S. Maria maggiore. 1½ Z.
599. Ders., Bbd. mit Mütze. A. I. — J. Hameranus. Rück.: Der heil. Geist, im Grunde gebirgige Landschaft. INFVNDE . LVMEN . VT . SINT . ASPERA . IN . VIAS . PLANAS. 1½ Z.
- 600-3. Ders., Bbd. mit Krone u. mit segnender Hand. — Vier Exempl. — Opus Hamerani. Rück.: AVXILIVM MEVM A DOMINO — Ex.: NOVA BASILICA SS. XII. APOST. MDCCII., mit Grundriss dieser Kirche; auf einer ders. die Sonne. CVNCTIS CLEMENS. 1½ Z.
604. Ders., Bbd. mit Mütze. A. II. — Jo. Verani Op. Rück.: Inneres einer Sternwarte? APTATA . SAECVLA . VERBO DEI. Ex.: GNOMONE . ASTRONOMICQ AD VSVM . KALENDARI CONSTRVCTO. 2 Z.
605. Ders. eben so. A. II. Rück.: Weibl. Figur auf einem Stuhl in einer Glorie, in der Rechten eine Monstranz? mit einem Auge in einer Glorie haltend. LVCET IN VVLTV EJVS. Etwas stumpfer Brzg. 1½ Z.
606. Ders. eben so. A. II. — Her. Hamerani. Der Papst auf dem Stuhle übergibt einem vor ihm knieenden Priester ein Buch. VADE ET PREDICA. MDCCII. 1½ Z.
607. Derselbe in ähnlichem Brustbild. A. III. Joan Hamerani fec. Rück.: Wasserleitung. HAVRIETIS . IN . GAVDIO. 2½ Z.

608. Ders. eben so. An. III. — S. Ur. — Rücksl.: ders. Gegenst. wie auf vorigen. 1½ Z.
609. Ders. eben so. An. III. — Hamerani f. Rücksl.: Persp. Ansicht des Innern einer Kirche mit zwei Reihen Sätzender. VT. ERVANTVR. A. VIA. MALA. 1½ Z.
610. Ders., Bbd. mit Krone. An. V. — E. H. — Päpstliches Magazin. COMMODIORI ANNONAE PRAESIDIO. 1706. 1½ Z.
611. Ders., Bbd. mit Mütze, n. links. An. VI. Hameranus f. Rücksl.: Platz mit Brunnen am Wasser. COMMODITATI ET ORNAMENTO MDCCVI. 1½ Z.
612. 13. Ders. in ähnlichem Bbd., n. rechts. A. VII. Rücksl.: Fußwaschung. Doppelt. 1½ Z.
614. Ders. mit Krone, n. rechts. An. VII. Ermen. Hamerani f. Rücksl.: Aufrichtung einer Säule. DEO SACRA RESURGENT. 1½ Z.
615. Ders. mit Mütze. A. XIII. E. Hamerani f. Rücksl.: Vier Heilige auf Wolken knieend. INTER SANCTOS SORS ILLOR. MDCXII. 1½ Z.
616. INNOCENT. XIII. PONT. MAX. Bbd. mit Krone, n. rechts. — Hamerani f. Rücksl. Inschr.: MICHAEL ANGEL. DE COMITIBVS — MDCCXXI. 1½ Z.
617. Ders. eben so. A. I. id. f. Rücksl.: Ein gewappneter Engel, welcher ein vielköpfiges Ungeheuer erlegt hat. RENOVABIS FACIEM TERRAE. In Silber, Werth 22 gr. 1½ Z.
618. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Vestner f. Rücksl.: Wapen. VNCTVS OLEO LAETITIAE DE COMITIBVS. XVIII. MAII. A. MDCCXXI, in Silber, Werth 1 Thlr. 18 gr. 1½ Z.
619. BENEDICTVS. XIII. PONT. MAX. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Hameranus. f. Rücksl.: Reiterstatue. CAROLO. MAGNO. ROMANAE. ECCLESIAE. VINDICI. ANNO JVBILEI MDCCXXV. Bleiabdr. 1½ Z.
620. CLEMENS XII. PONT. MAX. AN. III. Gürtelst. mit Krone und segnender Hand, n. rechts. — Otto Hamerani f.

Rückz.; Festung am Meer. Ek.: **DONICAE. VRNS LOE-MOCOMIVM.** 2½ Z.

621. Ders., Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rückz.: Der Evang. Lucas malt die ihm erscheinende Madonna. Hameranus f., in Silber, Werth 1 Thlr. 28 sgr. 1½ Z.
622. Ders. eben so. An. II. Rückz.: Sitzende Roma mit einer Victoria auf der Hand. Stumpfer Bronzeg. 1½ Z.
623. **BENEDICT XIV. PONT. MAX.** Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rückz.: Sitzende Gerechtigk. mit päpstl. Krone, daneben Genius mit Füllhorn. **EGO IVSTITIAS JVDICABO. — A. JVB. MDCCI.** 1½ Z.
624. Ders. eben so. An. XIII. O. Hamerani f. Rückz.: Schließung eines Bündnisses. **CONCORDIA MVTVV. Ek.: TERMINIS AD PADVM CONSTITVTIS.** In Silber, Werth 1 Thlr. 8 sgr. 1½ Z.
625. **CLEMENS XIV. PONTIF. MAX.** Bbd. mit Mütze u. segnender Hand, n. rechts. Rückz.: Christus weist die Jesuiten von sich. Auf die Aufhebung dieses Ordens **MDCCCLXXIII.** In Silber, Werth 1 Thlr. 6 gr. 1½ Z.
626. **CLEMENS XIII. PONT. MAX.** Rückz.: Charitas. **PATIENS. EST. BENIGNA ESSERE.** An. **MDCC.LXVII.** Stumpfer Bronzeg. 1½ Z.
627. **PIVS VI. PONT. MAX.** An. II. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rückz.: Inschr.: **VT VOTA PVBLICA IMPLERET — MDCCCLXXVI.** 1½ Z.
628. Ders., Bbd. mit Käppelchen, n. rechts. T. Rosa f. Rückseite. Inschr.: **PIVS VI. EX GENTE BRASCHIORVM — CIOCCCLXXXII.,** in Silber, Werth 2 Thlr. 1½ Z.
629. Derselbe eben so. — id. f. Rückz. Inschr.: **DIE II. MAII AVGVST. VIND. INGRESSVS ET VI. MAII EGRESSVS MDCCCLXXXII.,** in Gold, Werth 4½ Thlr. 7½ Z.
631. **PIVS SEPTIMVS PONT. Max. ANNO XVII.,** n. rechts. Brandt f. Rückz.: Sechs alleg. Figuren von Städten. — **BONONIA FERRARIA AEMILIA PICENO BENEVENTO**

FRUGELLIS PONTIFICIAE POTESTATI RESTITVTIS
A. D. MDCCCXV. $1\frac{1}{2}$ Z.

632. Ders. eben so, n. links. An. XVIII. ^T_M. Rücksl.: Gruppe des Laokoon. MONVMENTORVM VETERVM RESTITVTORI. In Silber, Werth 1 Thlr. 13 sgr. $1\frac{1}{2}$ Z.
633. Ders. eben so, n. rechts. PIVS VII. P. M. HOSPES NEAPOLIONIS IMP. — Dros f. A. XIII. Rücksl.: Kirche Notre Dame? IMPERATOR SACRATVS. Ex.: PARISIIS II. DEC. MDCCCIV. etc. Den. Dir. Jaley fec. $1\frac{1}{2}$ Z.
634. Ders. mit Kappchen. Rücksl.: Petersplatz. REFVLST SOL. Ex.: PONTIFICAT. SOLEMNITER INEVNTE. $1\frac{1}{2}$ Z.
635. Ders. eben so. Anno I. CREAT. VENETIIS etc. Rücksl.: Triumphbogen. S. P. Q. R. Ex.: V. NON. JVL. $1\frac{1}{2}$ Z.
636. LEO XII. PON. MAX. ANNO I. Bbd. mit Krone, nach rechts. G. Cerbana f. Rücksl.: Petrus mit den Schlüsseln, stehend. TECVM APERIAM ** VT THESAIVOS ANNI SANCTIORIS. $1\frac{1}{2}$ Z.

Nachtrag von päpstlichen Medaillen.

637. CLEMENS VI. PONT. MAX. Bbd. n. rechts, ohne Kopfbedeckung. Jubelmed. Rücksl.: JVBILEO EX. C. AD. L. ANNVM REDVCTO. $1\frac{1}{2}$ Z.
638. INNOCEN. VII. PONT. MAX. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücksl.: Fels, von zwei Seiten von Winden bestürmt. NON COMMOVEBITVR. $1\frac{1}{2}$ Z.
639. BENEDICTVS XII. Bbd. mit Krone, n. rechts. Rücksl.: Inschr.: TECTIS VETERIS BASILICAE RESTITVTIS. $1\frac{1}{2}$ Z.
640. URBANVS VI. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücksl.: JVB. EX QVINQVAGESIMO. AD TRIGESIMVM. TERTIVM ANN. REDVCTO. $1\frac{1}{2}$ Z.
641. URBANVS V. Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rücksl.: Bü-

- sten von Petrus u. Paulus, letzterer im päpstl. Ornat.
GLORIA, ET. HONORE. CORONASTI. EOS. 1½ Z.
642. **BENEDICTVS XI.** Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rück.:
PACANDAE ITALIAE STVDENS IMMATVRAE KREP-
TVS. 1½ Z.
643. **GREGORIVS XI.** Bbd. mit Mütze, n. links. Rück.:
 Vier Priester tragen die Bundeslade. **ET. REVERSA. EST.**
IN LOCVM SVVM. 1½ Z.
644. **GREGORIVS XII.** Bbd. mit Mütze, n. rechts. Rück.:
 Päpstl. Krone u. Schlüssel. **VT. HAEC CVSTODIAS.**
645. **INNOCEN. VI.** Bbd. mit Krone, n. rechts. Rück.: Moses
 knieend, Gott Vater in einer Wolke. **AVT. DI — MITTE.**
EIS. AVT. DELE. ME. 1½ Z.
646. **JOANNES. XXI.** Bbd. mit Krone, n. rechts. Rück.:
 Kreuzstab mit Fahne, worauf: **EVROPA. A. BARBARIS.**
AB. IMPHS. ORBE. LIBERATO. 1½ Z.
647. **JOANNES XXII.** Bbd. mit Bischofsmütze, n. rechts. Rück.:
 Hlob auf seinem Lager. **DNS. DEDIT. DNS. ABSTVLIT.**
 1½ Z.
648. **BONIFACIVS VIII. P. M.** Bbd. mit Krone, n. rechts.
 Rück.: **IVBILEO PRIMVM. IN. ECCLESIA. INSTITVTO.**
AN. MCCC.
649. **BONIFACIVS IX. P. M.** Bbd. n. rechts, mit Krone.
 Rück.: **AN. MCCCC. IVB. TERTIO. CELEBRATE.** 1½ Z.
650. 51. **CLEMENS V. P. M.** Bbd. ohne Kopfbed., n. rechts.
 Rück.: Trauernde Roma. **APOSTOLICA. SEDE. IN. GAL-**
LIAM. TRANSLATA 1½ Z. Doppelt.

* * *

- 652 — 62. Hieran schlossen sich 11 Bronzemedailen, auf
 die Jubiläen von 1625, 1650, 1675, 1700 und
 1750 geprägt, von den Cardinälen, welche die Porta
 aurea des Lateran, der Maria Maggiore u. s. w. geöff-
 net und geschlossen haben.

c **

Ferner 50 Bronze-Medaillen auf Cardinale. 32 von diesen sind gegossen, darunter mehrere große und schöne Medaillons.

* * *

a. Gegossene.

663. ANT. S. R. E. PBR. CARD. GRANVELLANVS. Bärt. Bbd. mit Glatze, nach links. (Melon f.)

Rücks.: Uebergabe einer geweihten Fahne an ein Heer. Darüber: IN HOC VINCES. $1\frac{1}{2}$ Z.

664. Dieselbe Medaille, ohne Namen des Künstlers an dem Bbd.

665. Med. mit derselben Darstellung, jedoch das Bbd. nach rechts. Dies. Gr., etwas stumpf.

666. Derselbe rechts hin, auf einem ovalen Medaillon, mit gleicher Umschrift mit einem Schiff auf der Rückseite, worüber DVRATE steht. $1\frac{1}{2}$ Z. h.

667. CHRISTOPHORVS MAD ET CP. CARD TRIDEN. Bbd. nach links.

Rücks.: Ein Phönix, darunter REVIXIT. $1\frac{1}{2}$ Z.

668. ALEXANDER CARD. FARN. S. R. E. VICECAN. Bbd. mit kurzem krausem Bart u. Haar, nach links.

Rücks.: Eine Kirche, darum: NOMINI JESV SACRVM. Exergue: AN. MDLXVIII ROMAE. $1\frac{1}{2}$ Z.

669. DIDACVS. SPINOSA, S. R. E. CARD. AE S. AN. LV. Bbd. nach links.

Rücks.: Weibl. Figur mit den Attrib. versch. Stände u. Beschäftigungen neben sich, bei einem runden Tempel. Darüber: IN DOMINO. $1\frac{1}{2}$ Z.

670. OCT. S. R. E. PR. CAR. BANDINVS LEG. A. JVB. M.DC. Bbd. nach rechts. Mit dem Namen des Verf.: O. Burg.

Rücks.: Joh. der Täufer, sitzend, in der rechten Hand das Zeichen der Gesellsch. Jesu haltend. Darum: JO. BAP. COLL. MACER. SOC. JESV. D. $1\frac{1}{2}$ Z.

671. 72. Diese Medaillen noch vorzimal.

673. ANTONII PERRENOT. EPISC. ATREBATEN. Bbd. nach rechts, mit kurzem Bart.

Rücks.: Scylla? welche mit einem Ruder die um sie her schwimmenden Schiffbrüchigen erschlägt; in der Ferne ein Schiff. Am obern Rande: DVRATE. 2½ Z.

674. ANTONIVS. BAR. S. R. E. CAR. CAM. E. P. TVSC. REGIS GALL. M. ELEM. Bbd. mit Schnautz- u. Zwickelbart u. kleinem Köppchen.

Rücks.: S. SILVESTRO. P. DICAT. ECCLESIAM. CARM. EXC. B. MARIAE. V. M.DC.LX. Bärt. Bbd. mit Bischofsmütze, nach rechts. 2½ Z.

675. Dieselbe Medaille, etwas stumpf.

676. SANCTVS, CAROLVS. BORROM. CARDINALIS. TIT. S. PRAX. ARCH. MEDIOL. Bbd. mit ganz kahlem Scheitel, mit Heiligenschein in alterthümlicher Weise, die rechte Hand auf die Brust gelegt, nach links.

Rücks.: Eine Krone von zwei schwebenden Engeln getragen, darunter: HVMILITAS. In einem Abschnitte: Cardinals- u. Bischofs-Insigaien. Ovale vergoldet gewesenes Medaillon. 2½ Z. h.

677. FRANCISCVS. EPIS. PORTVEN. CARD. BARBERINVS. S. R. E. VICECANCEL. Bbd. mit Tonsur, Schnautz- u. Zwickelbart, nach rechts.

Rücks.: Ein Altar. Darum: IN HONOREM. DEIPARAE. VIRG. CRYPTAE. FERRATAE. M.DCLXV. 2½ Z.

678. Dieselbe Medaille.

679. Fast gleiche Medaille mit breiterem gedrehtem Rande und verziertem Henkel daran. 3½ Z.

680. IVLIVS. S. R. E. CARD. MAZARINVS. F. C. A. G. A. E. Bbd. mit kleinem Köppchen, mit Schnautz- u. Zwickelbart, nach rechts.

Rücks.: Herkules u. Atlas tragen den Himmelsglobus;
darum: HI DVO ILLE SOLVS. 3½ Z.

681. CHRISTOPHORVS .MADR. EPS. CAR. PRIN. Q. TRIB.
Bärt. Bbd. mit viereckiger Mütze, nach links.

Rücks.: Weibl. Figur auf einem Würfel, welche mit der
linken Hand nach der Sonne, mit der Rechten nach deren
Bild im Wasser deutet. 2½ Z.

682. JACOBVS SABELLYS CARD. LEGA. Bbd. nach links.
Rohe Arbeit.

Rücks.: Cardinals - Wappen, darum EXII. CIVITAS.
MERENTI. DICA. 1½ Z.

683. ALPHONS. S. R. E. P. CARD. LITTA. ARCHIEP. MED.
Bbd. mit viereckiger Mütze über kleinem Käppchen, mit
Schnautz- u. Knebelbart, nach links. Einseitig. 3½ Z.

684. ARMANDVS, JOANNES CARDINALIS DE RICHELIEV.
Bbd. mit kleinem Käppchen, mit Schnautz- und spitzem
Zwickelbart, nach rechts. 2½ Z. Einseitig, vergoldet.

685. FR. VINC. M. ORD. PRAED. CARD. VRSINO. EP. PORT.
ARCHIEP. B. S. P. Q. B. Bbd. mit Käppchen u. einem
Kreutzehen an einem Bande, nach rechts.

Rücks.: Ein Papst oder Christus mit der päpstl. Krone,
ein Kreuz in der linken Hand haltend, auf einer Wolke;
unten ein knieender Mönch, der auf die von einem Engel
gehaltenen bischöfl. u. päpstl. Insignien deutet. Darum:
SECVLI QVINTI FELICITAS. 2½ Z.

686. VT SAPIENS ARCHITECTVS FVNDAMENTVM POSVI
QVOD EST XPS. JESVS. Bbd. rechteckig, mit einem Hei-
ligenschein und mit einem Buch in den Händen.

Rücks. LVDOVICVS CARD. LVDOVISIVS .S. R. E.
VICEANCELL. etc. — AN MDCXXVI. 2½ Z. Geprägte
Med.

687. PH. T. HOWARD. S. R. E. CARD. DE NORFOLKE TIT.
S. M. S. M. Bbd. mit halblangem krausem Haar u. klei-
ner Kappe, nach rechts.

Rücks. Herkules erlegt die Hydra, ein Adler hält einen Kranz über ihn. Darum: NE VICTA RESURGENT. 2½ Z.

688. DECIVS. GABRI. AZZOLINVS. Bbd. mit halbblutigem lockigem Haar, nach links. M. Soldanus f.

Rücks. Ein schwebender Adler und die strahlende Sonne; darunter: EXPERTVS. FIDELIEM. 2½ Z.

689. Derselbe, fast ganz gleich, mit derselben Umschrift, ohne Namen des Künstlers.

Rücks. Ein Adler, welcher eine Schlange mit den Klauen hält; darüber: INVIDIAM. VIRTUTE. 2½ Z.

690. FLAVIVS. S. R. E. CARD. OMISIVS. Bbd. mit reichem lockigem Haar und mit kl. Käppchen, nach rechts. M. Soldanus f.

Rücks. Alleg. Figuren der Gerechtigkeit u. Wahrheit, neben einander sitzend. Darum: IVSTITIAE ET VERITATI. Exergue: M. SOLDANVS f. ANN. MDCLXXX. Schöne Med. 2½ Z.

691. FRAN. TIT. S. MARIAE. IN. VIA. S. R. E. PRESB. CARD. ALBITIVS. Bbd. mit Schnautz- u. Zwickelbart, nach links.

Rücks. Herkules, welcher den Cerberus bändigt; darum: HIC TRES ILLE DVAS. Schöner reiner Guß. 2½ Z.

692. PROSPER. SANCTACRVCIVS. S. R. E. CAR. Bbd. mit Bart, nach rechts.

Rücks. Ein Stier. Darum: IMMINVTVS. CREVIT. 1½ Z.

693. PETRVS GONDAVVS ARCHIEPISCOPVS SEBASTENVS. Bbd. mit langem Lockenhaar u. viereckiger Mütze; nach rechts.

Rücks. Ein stahorschreitender Löwe mit Krone, Schwert u. einem Bündel Pfeile, hinter ihm ein auf einem Kreuzstab u. einem Buche liegendes Lamm, auf welches ein Blitz herabfährt, ohne es zu beschädigen. Im Grund die Peterskirche u. d. Vatican, Darum: INSONTEM FRVSTRA PERIRE PARAT. 1½ Z.

694. OTHO CARDINALIS AFGVSTANVS. Bbd. mit Zwickelbart, nach links.

Rüchs. Christus am Kreuze, mit dem Kaiserl. Adler als Hintergrund. Darum: SIC MIS QVI DILIGVNT. 1½ Z.

695. S. BENEDICTVS PATER MONACHOR. Ganze knieende Figur, mit Bischofsstab im Arm u. Bischofsmitze neben sich.

Rüchs. S. CAROLVS BORR. CARD. S. P. ARCH. Ganze Figur vor einem Crucifix auf einem Altar knieend. 1½ Z.

696. Ein knieender Cardinal, das Modell einer Kirche auf den Händen haltend. Darum: A DEO DATA VICISSIM DEO REDDIMVS.

Rüchs. Drei aus dem Meer emporsteigende Wellen; darum: VNDE EXEVT REVERTVNTVR. Verg. Bronze. 2½ Z.

b. Geprägte.

697. FELIX. S. R. E. CARD. ROSPIGLIOSIVS. Bbd. mit reichem lockigem Haar, mit kleinem Käppchen, nach rechts. TRAVANVS. f.

Rüchs. Die Sonne, welche den Mond beleuchtet. Darunter: FORMOSA. SVPERNE. 2½ Z.

698. ANNIBAL. S. R. E. DIAC. CARD. ALBANVS. CLEM. XI. P. M. NEPOS. Bbd. mit reichem halblangem Haar und mit kleinem Käppchen, nach rechts. G. W. Vestner. fecit.

Rüchs. Inschr.: BASILICAE VATICANAE ARCHIPRESBYTER etc. CREATVS D.XXIII. DEC. ANNI MDCCXI. 2½ Z.

699. VINCENTIVS. S. R. E. DIAC. CARD. COSTAGVTVS. Bbd. mit halbl. Haar, mit Schnautz- und Zwickelbart, nach rechts. Hammerausf.

Rüchs. Ein Palast, mit der Umschrift: VT GRAVIOIRA AMOENIORIBVS LENIRENTVR. Exergon: IN ANTER: LITTORE EXSTRVCTA. 1½ Z. r.

700. **ANG. M. S. R. E. NIEL. CARD. QUERINVS. EP. BRIX.**
Bbd. mit kl. Kappe, rechtshin. Aug. Franchi et Pet. Ortol. f.

Rücks. Ganze Figur Benedicts XIII. mit dem Segnen
aufgehobener Rechten. Umschr.: **STATVAM. SIM. DEC.**
PONT. BEN. DE. SE. MERITO. P. C. 1½ Z.

701. Dieselbe Medaille.

702. **PETRVS. S. R. E. DIACONVS. CARDINALIS OTTHO-**
BONVS VICECANCELL. etc. Bbd. nach rechts; mit halb-
langem Haar u. kleinem Käppchen. F. S. f. (Ferd. Sevo f.)

Rücks. Der Glaube mit zwei Kindern, ein Adler auf
einem Regenbogen schüttet aus einem Körbehen allerlei
Gaben herab. Umschr.: **OMNES DE PLENITVDINE EIVS**
ACCEPIMVS. Exergue: Ferd. Sevo. 2. Z.

703. **JAC. T. S. MARIAE. DE. ARA. COELI. PRESB. CARD.**
DE ANGELIS. Bbd. mit kleiner Kappe, mit Schnäz- u.
Knebelbart, nach rechts.

Rücks. **MARCH. JO. PHIL. EQV. ET PRIOR. S. STEPH.**
PATRVO. RES. M. DCCI. Bbd. mit langem lockigem Haar,
nach links. 1½ Z.

704. **CAR. AN. BAR. MAG. FRANC. ELEM.** Bbd. mit lan-
gem lockigem Haar u. kl. Käppchen.

Rücks. Drei Lilien von Bienen umflogen. Umschr.:
GRATIOR. VMBRA. Exergue: 1656. 1½ Z.

705. **LVDOV. CARD. PORTOCARRERO etc. MDCLXXVIII.**
Bbd. nach links, mit viereckiger Mütze über kleiner
Kappe. J. Hameranus f. A.

Rücks. Ein befestigter Hafen, am Ufer ein Monument
mit einer Fama zu oberst. Auf dem Postament: **HAC**
DVCE CVNCTA PLACENT. 1½ Z.

706. **CHRISTOPHORVS. S. R. E. CARD. VIDMAN.** Bbd. mit
halblangem Haar u. viereckiger Mütze, nach rechts. **OPVS**
CORMANI.

Rücks. Zwei wettrennende geschmückte Pferde. Umschr.:

ODET TAMEN. OTEA. VICTOR. Exerg.: MDCCXXIXVIM.
1½ Z.

709. 10. Dies. Medaille noch zweimal, wenig stumpf.

711. EMMANVEL THEOD. CARD. EVLLIOTIVS: Ebd. nach rechts, in vollem Ornat. Dubut. f. Jubiläumsmed. auf das Jahr MDCC.

Rücks. Ein Cardinal mit großem Gefolge klopft mit einem Hammer an die goldene Pforte. Umschr.: APERITE PORTAS. QVONIAM. EMMANVEL 2½ Z.

712. Fast ganz gleiche Medaille. Susan Dit Rey f.?

713. ANNIBAL S. MARIAE IN COSMEDIN DIAC. CARD. ALBANVS S. R. E. CAMERARIVS. Ebd. nach rechts, mit gelocktem Haar u. mit kl. Kappe, rechtslin. Werner f.

Rücks. Inschr.: S. S. D. N. CLEMENTIS .P P. XI. NEPOS etc. CREATVS DIE XXIII. DECEMBRIS MDCCXI.

714. Eine Kirche (Aedes D. Mariae) mit der Umschr.: INNO-CENTIO XII. PONT. MAX. A. IV. * GASP. CARD. DE CARPINEA VRB. VIC. *

Rücks. Inschr.: AEDIS D. MARIAE DEVM NOBIS EXORANTIS etc. CONSTRUCTO AN. MDCXCIV. — QVO CLASSIS ROMANA — SVBSIDIO ADFVIT. 1½ Z.

715. Jubiläums - Med., mit der Madonna mit dem Christusk. u. der Umschr.: FELIX COELI PORT. ANN. JVB. MDCCXXV.

Rücks. Inschr.: PETR. CARD. OTTHOBONVS etc. PORTAM AVREAM APERVIT MOX EPIS. SABIN. CLAVSIT. BEN. SED
XIII. ENT.

* * *

716 — 987. Reihenfolge der älteren Päpste von S. Petrus an. Diese 272 Stück in alterthümlichem Styl restituirten gegossenen Bronze - Medaillen mit immer wiederkehrenden Kehrseiten, Producte des 17. Jahrhunderts, sind größtentheils sehr stumpf.

C.

Medaillen auf Italienische Fürsten, Gelehrte und Künstler des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.

988 — 1012. 25 Medaillen auf Fürsten und Fürstinnen des Mediceischen Hauses, darunter 6 große Bronze-Medaillons und 5 einseitige desgl. Von den 14 kleineren Medaillen sind 2 in Blei.

* * *

988. ALEX. M. FLORENTIAE DVX PRIMVS. Bbd. mit krausem kurzem Haar, mit Harnisch, nach rechts.

Weibl. Figur, mit Füllhorn im Haken Arm, unter Trophäen sitzend. Umschr.: FVNDATOR QVIETIS. M.D.XXXIII. Br. 1½ Z., stumpf.

989. Dieselbe Med., eben so.

990. COSMVS MED. FLOREN. ET SENAR. DVX II. 1561. Bbd. mit kurzem Bart u. Haar, nach rechts, mit Harnisch.

Weibl. stehende Figur mit Füllhorn u. Feldzeichen, neben ihr ein Löwe u. die römische Wölfin. Umschr.: HEL-TRVRIA PACATA. Verg. Br. 1½ Z.

991. Dieselbe Med. mit anderem Revers: Apoll., in der Linken eine Lyra, mit der Rechten einen See-Widder am Horne haltend. Umschr.: INTEGER VITE SOLERISQ. EVRYA.

992. Dasselbe Bbd. mit geringen Veränderungen u. mit ders. Umschr. Doppelt. Einscitiqe Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

993. COSMVS . MED. II. REL. P. FLOR. DVX. Bbd. mit kurzem Haar u. wenig Bart, in verziertem Harnisch, nach rechts.

Ein Seebock mit 8 Sternen darüber. Umschr.: ANIMI : CONSCIENTIA : ET : FIDVCIA : FATI. Versilb. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

994. Dieselbe Med. schärfer.

995. Dieselbe Medaille mit verändertem Revers: Weibl. Figur mit langem Stabe, mit der Rechten eine Flüssigkeit aus einer Schale gießend: Umschr.: SALVS PVBLICA. Stumpf.

996. COS. MED. MAGNVS DVX ETRVRIAE. Bbd. mit kurzem Bart u. Haar, mit Mantel über dem Harnisch.

Neptun auf dem von Seeperden gezogenen Wagen, den Dreizack schwingend. Umschr.: QVO MELIOR. OPTATIOR. Stumpfer Bleigufs. $1\frac{1}{2}$ Z.

997. FERD. MED. MAGN. DVX . ETRVRIAE III. Bbd. mit kurzem Haar u. wenig Bart, mit verziertem Harnisch, nach rechts.

Rücks. Ein Bienen-schwarm mit dem Weiser in der Mitte. Umschr.: MAJESTATE TANTVM. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

998. CHRISTIANA PRINC. LOTH. MAG. DVX . HETRVRIAE. Bbd. nach rechts, mit dichtem Schleier. Br. $3\frac{1}{2}$ Z. Einseit.

999. Dieselbe Medaille.

1000. Dieselbe in jüngeren Jahren, Bbd. mit reichem Schmuck, rechtshin. Mit ders. Umschr.

Rücks. Eine Getreideähre. Umschr.: FRVCTVM LV-MENQVE PVDOIBS. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

1001. D. PRINCEPS FRANCISCVS MEDICES. Bbd. mit Harnisch u. halbstehendem Habkragen, nach links. G. D. P. 1613. Br. $3\frac{1}{2}$ Z. Einseitig.

1002. Dieselbe Medaille.

1003. ANNA M. LVDGVICA. P. AB. ETR. COSMI III. M. E.

D. F. JO. WILH. E. PAL. etc. OLIM VXOR. Bbd. mit reichgeschmücktem Haar und mit am Hinterkopf herabfallendem Schleier, nach rechts.

Rücks. Links der Flase Arno, rechts pflückt die Fürstin Blumen, ein über ihr schwebender Engel setzt ihr einen Kranz auf. Im Grunde Florenz. Im obern Rand: **LAETITIAE REDVCI.** Exergue: **FIRMANTVR SOLE REGRESSO.** Br. $3\frac{1}{4}$ Z.

1004. **COSMVS. III. D. G. MAGNVS. DVX. ETRVRIAE. VI.** Bbd. mit langem lockigem Haar, mit Drapperie über einem verzierten Harnisch, nach rechts. M. Sold. f. Br. $3\frac{1}{4}$ Z. Einseitig.

1005. Dieselbe Medaille mit Rückseite: Weibl. Figur mit Krone und Fürstenmantel (Florenz), unter Waffen an einem Postament sitzend, auf dem sie eine Setzwaage hält, deren Richtung der daneben stehende Cosmus leitet und worauf sich die Worte in der Exergue: **SIC STABIS,** beziehen. Im Grunde ein runder Friedenstempel.

1006. Derselbe, Bbd. mit langem Haar u. mit Mantel über dem Harnisch, nach links. Umschr.: **COSMVS III. PRINC. AETRVR.** 1666.

Rücks. Ein dreimastiges Schiff und einige Sterne darüber, mit der Umschrift: **CERTA FVLGENT SIDERA.** (Travmas f?)

1007. **FERDINANDVS II. MAG. DVX. ETRVRIAE.** Bbd. mit langem Haar, mit Harnisch u. Mantel darüber, nach links. J. F. T. 1665.

Rücks. Ein blühender Rosenzweig mit der Umschr.: **GRATIA. OBVIA. VLTIO QVESITA.** Bleibg. $1\frac{1}{2}$ Z.

1008. **VICTORIA MAG. DVC. ETR.** Bbd. mit Schleier, welcher auf der Brust zusammengezogen ist und von einer mit Steinen besetzten Rosette gehalten wird, woran ein Kreuz hängt, rechtshin. M. Sold. f.

Rücks. Eine weibl. Figur auf einem von Delphinen

gezogenen reichgeschmückten Wagen, hält eine Perlenmaschel in beiden Händen, darum mehrere Nymphen, Tritonen etc. Im obern Rand: DOS. IN. CANDORE.

1009. JO. GASTO. AB. AETRVRIA. PRINCEPS. AET. SVAR. A. XIV. Bbd. in langem Haar, mit Mantel um die Schultern, nach rechts. M. Sold. f.

Rücks. Herkules zwischen Tugend u. Laster. Umschr.: NVLLA NISI ARDVA VIRTVS. Exergue: 1685. M. S. Br. $3\frac{1}{2}$ Z.

1010. C. D. CAROLVS. PHILIP. V. FIL MAGN. HETR. PR. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit verziertem Harnisch, n. rechts.

Rücks. Etrurien, personificirt, mit Füllhorn u. Schild, über Waffen sitzend. Umschr.: ETRVRIAE FELICITAS. Br. $3\frac{1}{2}$ Z.

1011. MAR. MAGDALENAE. ARCH. AVSTR. MAG. D. ETR. Bbd. in reichstem Putz, mit großer Halskrause. G. D. P. 1611. Br. $3\frac{1}{2}$ Z. Einseitig.

* * *

7 Medaillen auf *Livius Odescalchi*.

* * *

1012. JVLIVS ODESCALCVS INN. XI. NE. C. B. D. Bbd. mit langem Haar, verziertem Harnisch und umgeschlagenem Fürstenmantel, nach rechts.

Rücks. Ein geflügelter Knabe in eine Posaune blasend, mit der Linken spendet er aus einem Füllhorn Gaben. Umschr.: IN OMNEM TERRAM EXIVIT SONVS. PSAL. 100. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.

1013. JVLIVS ODESC. S. R. E. G. Bbd. mit langem Haar, reichgeschmücktem Harnisch und Feldherrnbinde darüber, nach rechts. Hameranus f. 1689.

Rücks. Die Sonne, welche über den Erdball aufgeht. Umschr.: NON NOVVS SED NOVITER. Br. $2\frac{1}{2}$ Z.

1014. Dieselbe Medaille, mit rothem Lack übersogen.

1015. JVLIVS. ODESCALCVS. INNO. XI. NEP. Bbd. mit langem lockigem Haar; mit Drapperie um die Brust. Hammeranus f.

Rücks. Weibl. schlafende Figur mit einem Scepter in der linken Hand, neben einem Altar sitzend, worauf ein Feuer brennt; darum Waffen und Trophäen. Auf einem Schilde steht: SECVRITAS. Im obern Rande: DVX. CERE. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

1016. Dieselbe Medaille.

1017. JVLIVS ODESC. D. G. SIRM. BRAC. DVX. Bbd. in ähnlicher Weise wie das vorige. 1699.

Rücks. Landschaft mit gebirg. Ferne, vorn Festung am Wasser, dahinter Gartenanlagen. Darüber: TVETVR ET ARCET. Vergold. Br. $2\frac{1}{4}$ Z.

1018. JVLIVS. I. ODESCALCVS. Bbd. mit langem Haar, ohne Bekleidung, nach rechts. S. VRBANI OP.

Rücks. Weibl. Figur über Papierrollen liegend und lesend. Darüber Fortsetzung der Umschr. des Averses: D. G. SIRM. ET BRAC. DVX. Gepr. Med. $1\frac{1}{2}$ Z.

* * *

10 Bronze-Medaillen auf *Paul Jordanus Orsini*, Herzog von Bracciano, und *Flavius*, worunter ein großes Medaillon.

* * *

1019. PAVL. JORD. II. BRACC. DVX. D. G. ANG. COM. S. R. J. P. Bbd. mit großer Halskrause und Harnisch mit Bärenköpfen verziert.

Rücks. Ein kl. Ruderschiff, an dessen Steuer der Herzog sitzt; darüber schwebt ein bekl. Genius mit Lorbeerzweig, nach links oben ein entgegenblasender Wind. Umschrift: CONTRA VENTOS ET VNDAS. Exergue: 1631. Geg. Br. $3\frac{1}{4}$ Z.

1020. Kopf desselben, nach rechts, mit gleichem Umschr.: 1021.

Rücks. Minerva mit Schild u. Lanze, nach einem Strauch blickend, im Grunde Meer. Umschr.: VT VTRVNQVE TEMPVS. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

1021. Dieselbe Med.

1022. PAVLVS. JORD. VRSINVS. II. BRACC. DVX. P. P. Dem vorigen gleicher Kopf, ohne die Jahrzahl.

Rücks. Tafel mit Inschr.: RELVCTANTE FORTVNA CORONATA VIRTVS ILLVSTRIOR. Umschr.: PLVMB. P. INSVLARVM. ILVAE. PLAN. ET. ART. D. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

1023. PAVL. JORD. II. BRACC. DVX. PLVMB. P. Bbd. mit halblangem Haar, mit Harnisch u. darüber geschl. Mantel, nach links.

Rücks. Fortuna mit dem Rade neben sich; daneben: ET SINE TE 1635. Umschr.: Forts. der Umschr. des Averses: D. G. ANG. M. COM. C. V. O. R. DOM. S. R. J. PRINC. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

1024. PAVL. JORD. II. VRSINVS. BRACC. DVX P. P. Fast ganz gleiches Bbd. in ders. GröÙe.

Rücks. Fortuna vom Rücken aus gesehen, mit dem Rade neben sich. Umschr.: als Fortsetzung der des Averses: D. G. ANG. (COM. ET SINE TE) S. R. J. PRINC. Augsburg 1635. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

1025. Dieselbe Medaille, etwas stumpf.

1026. Fast ganz gleiche Medaille, etwas kleiner: PAVL. JORD. II. D. G. ANG. C. R. DVX. S. R. J. P. Rücks. der von Nr. 995 gleich. 1 Z.

1027. Med. mit dems. Avers. Auf der Rücks.: Neptun mit dem linken Fuß noch auf dem von Delphinen gezogenen Muschelwagen, während er den rechten Fuß auf's Land gesetzt hat, um mit dem Dreizack eins von zwei fliehenden Pferden festzuhalten. Umschr.: VT VTRVNQVE TEMPVS.

1028. FLAV. D. G. ANG. CO. S. GEM. E. BRACC. DVX. S.
A. J. P. 1672. Bbd. mit langem Haar, nach rechts.

Rücks. Ein blüh. Rosenzweig mit Band, worauf steht:
SVAVIS ET ASPERA. 1½ Z.

* * *

- 129 Venetianische Bronze-Medaillen, theils mit Bildnissen von Dogen, theils auf Ereignisse geprägt.

* * *

1029. LEONAR. LAREDANVS. DVX. VENETIAR. ET. G.
Bbd. nach links, mit der Dogenmütze.

Rücks. Die Gerechtigkeit mit Stab u. Waage. Umschr.:
AEQVITAS PRINCIPIS. Geg. Br. 2½ Z.

1030. ANDREAS DORIA, P. P. Bärtiges Bbd. mit Harnisch,
nach rechts, mit einem Dreizack auf der linken Seite.

Rückseite. Ein Ruderschiff auf dem Meere. Versilb.
gegess. Br. 1½ Z.

1031. Dieselbe Medaille, stumpf.

1032. Dieselbe Medaille, mit weibl. stehender Figur auf der
Rückseite, mit der Umschr.: LIBERTAS PVBLICA. Die
Rücks. sehr stumpf u. undeutlich.

1033. FRANCISCVS MAVROCENV8 DVX VENETIARVM A.
1688. D. 3. APRIL — NIL DESPERANDVM TEVCRO
DVCE. Bbd. von vorn, mit Dogenmütze u. Fürstenmantel,
mit Trophäen hinter demselben.

Rücks. Venetia im Dogenornat, mit Füllhorn u. Ruder
in der Mitte sitzend, um dieselbe die ihr unterworfenen
Länder, verschiedene Gaben bringend. Umschr.: ADRIA-
TICI MARIS DOMINA. ARCHIPELAGI REGINA. Um
den äußern Rand: VIDERVNT INSVLA8 ET TIMVE-
RVNT EXTREMAE TERRAE OBSTVPERVNT ET AC-
CESSERVNT. ESAL 41. — F. K. — Br. 2½ Z.

1034. Halbfig. des Marcus vor einem Bache, mit dem Griffel in

der Hand; er dreht sich nach rechts um. Umschr.:
FRANC. ERICIO D. IV. N. OCTOB. MDLXXXIV.

Rücks. Maria mit dem Christusk. auf dem Schooß u.
die heil. Anna. Umschr.: T. MONIAL. D. ANNAE
ELEEM. A. FVND. ERECTVM. Exergue: G. M. P. 1½ Z.

1035. Petrus u. Paulus auf einer Befestigung, beide einen Dop-
pel-Kreuzstab in der Mitte haltend. Umschr.: TV ES
PETR. ET. SVP. HANC. PETR. AEDIFICABO ECCL.
MEAM.

Rücks. Inschr.: AED. SACR. CASTELLANAM JAM
VETVSTATE COLLABENTEM — PASC. CICONIA. D.
MD.XCIII. 1½ Z.

1036. Med. zum Andenken eines von den Venetianern über die
Türken erfochtenen Sieges. Auf dem Avers sind in klei-
nen Medaillons die Bhd. des Dogen M. Ant. Justinianus
und des Venet. Feldherrn Fr. Morosini, mit andern Me-
daillons mit Festungen umgeben. Darüber: VIRTVS VE-
NETA. Auf der Rücks.: VENETIA, mit Grundr. u. An-
sichten von Festungen umgeben. In einem Schild, das sie
hält, steht: DE TVRCIS 1686. 1½ Z.

1037. Aehnl. Medaille mit drei Bhd. in Medaillons, auf dem
Avers: F. MOROS. VENT. DVX — HIER: CORNARO
DALM. GVB. u. O. W. KOENIGSM. GEN. MAR. Darum:
TERROR TVRCARVM.

Rücks. 7 Ansichten von festen Plätzen. 1687. 1½ Z.

1038. Medaille zum Andenken auf die Eroberung der Dardanel-
len durch die Venetianer, mit einer Ansicht der Meer-
enge auf dem Avers u. einer Inschr. auf der Rücks.: MO-
REA PLATANI FOLIO — ORNAT VENETVM LEO-
NEM — ET DVOBVS CASTRIS DARDANELLI — A
TVRCIS RECEPTIS. M.DCLXXXVII. 1½ Z.

1039. Ein Doge im Ornat, mit Dogenmütze neben sich, knieet
vor einem großen Gebäude mit Säulen. Darum: NICO-

LAO OONTAR. PRINC. SENATVS EX VOTO. Exergue:
MDCXXXI.

Rücka. Maronsplatz in Venedig mit einem in einer Wolke herabschwebenden Heiligen, über welchem der heil. Geist in Gestalt einer Taube schwebt. Umschr.: **VNDE ORIGO INDE SALVS. 2 Z.**

1040. Der Löwe des Marcus mit der Umschr.: **PASCALE CICONIA DVCE VENETIAR. etc. AN. DNI 1593.**

Rücka. Ein Krenz, in der Mitte von Befestigungen, mit der Ueberschr.: **IN HOC SIGNO TVTA**; darunter: **PALMA**; Umschr.: **FORI IVLII ITALIAE ET CHRIS. FIDEI PROPVGNACVLVM. 1½ Z.**

* * *

8 Bronze-Medaillen auf Glieder des Hauses Gonzaga, darunter eine sehr schöne gegossene Medaille auf *Hippolyta Gonzaga*, wahrscheinlich von *Leon Leoni*.

* * *

1041. **FRANCISCVS. MAR. MANTVE IIII. Bbd, nach links,**
mit langem Haar u. spitzem Bart.

Rücka. Derselbe, in ganzer Figur, theilt Wohlthaten aus. Umschr.: **DIVINVM DARE, HVMANVM ACCIP.**
1½ Z. Etwas stumpf.

1042. **FERDIN. D. G. DVX MANT. VI. ET M. FER. IIII. Bbd. mit großer Halakrause u. reich verziertem Harnisch,**
n. links.

Rücka. Die Sonne. Umschr.: **NON MYTATA LVCE.**
Ovales Bronze-Med. **1½ Z. h.**

1043. **HIPPOLITA. GONZAGA. FERDINANDI. FIL. AET. AN XY. Bbd. mit reichen Haarflechten und einfacher zierlicher Kleidung, nach links.**

Rücka. Jugendl. weibliche Figur in antikem Gewand, unter Instrumenten der Künste u. Wissenschaften einher-

schreitend, in der Rechten ein Buch haltend. Umschr.:
NEC TEMPVS NEC AETAS. Geg. Br. 2½ Z.

1044. VINCENT. D. G. DVX. MANT. VII. ET M. F. V. Bbd.
mit halblangem Haar, mit großer Halskrause u. mit ver-
ziertem Harnisch. G. Morone f.

Rücks. Ein großer stehender Hund. Umschr.: FERIS
TANTVM INFENSVS. 1¼ Z.

1045. Dieselbe Medaille, versilbert, stumpf.

1046. Dies. Medaille, ebenfalls etwas stumpf.

1047. FERD. CAR. D. G. DVX MANT. MONTISF. CAROLI
VI. GVAST. TEC. Bbd. mit langem lockigem Haar, im
franzö. Costüm zu Ende des 17. Jahrh. G. F.

Rücks. Die Sonne und ein Theil des Thierkreises, mit
der Umschr.: CERTISSIMA SIGNA SEQVENTVR. Geg.
Br. 2¼ Z.

1048. Ganz ähnliche Medaille, mit denselben Umschr. 1¼ Z.

* * *

3 Medaillen auf Savoyische Fürsten.

* * *

1049. PEVS. DE SABAVIDIA. COMES. GEBENARV. Bbd. mit
platter Mütze mit Nackenschirm, und mit Pelzkleid, nach
links.

Rücks. Herkules auf Schlangen stehend, mit der Um-
schrift: DONEC DEFICIENT. Geg. Br. 1¼ Z.

1050. MARGARITA DE FRANTIA. DE SABAVIDIAE. Bbd.
mit reichem Schmuck, mit Halskrause und stehendem
Kragen am Kleid, nach links. Einseit. 2 Z.

1051. Dieselbe Medaille in Blei. Auf der Rücks. mit großen
Buchstaben die Inschr.: HIC NIHIL EXSPECTES 1600.

* * *

3 Bronze-Medaillen auf Herzöge von Parma.

1052. P. LOYSIVS . F. PARM. ET PLAC. DVX. I. Bbd. mit kurzem Haar u. Bart in reichverziertem Harnisch, nach rechts.

Rücks. Festungswerke, mit der Umschr.: AD CIVITAT. DITIONISQ. TVTEL. MVNIM. EXTRVCTVM. 1½ Z.

1053. FRANC. I. PAR. ET PLAC. DVX. Bbd. in langem lockigem Haar mit schnupp. Brustharnisch, nach rechts. Hammeranus (f.).

Rücks. Die Religion u. Gerechtigkeit auf Wolken sitzend, im Grunde ein runder Tempel. Umschr.: JVN- GVNTVR VT IMPERENT. 2 Z.

1054. Dieselbe Medaille.

20 gegossene Bronze-Medaillons (darunter 4 einseitige), alle von bedeutender Größe, auf Italienische Gelehrte und Künstler.

1055. MICHAEL ANGELVS . BONARROTVS . FLOR. AETS. ANN 88. Bbd. n. rechts, mit kurzem Haar u. Bart. VARRIN f. Eins. 3¼ Z.

1056. VERA TITIANI EFFIGIES. Bärt. Bbd., ziemlich von vorn, mit Kappe u. mit Pelzkleid. 3¼ Z. Einseitig.

1057. JVLIVS ROMANVS. Bärt. Bbd. n. links. 3¼ Z. Einseitig.

1058. ANTONIVS MAGLIABECHIVS. Bbd. mit kleiner Mütze mit Umschlag und mit pelzgefüttertem weitem Ueberkleid, n. rechts.

Rücks. Bücherschränke und ein Tisch, worauf Papiere u. Bücher liegen. Umschr.: VIVVNT QVIA VIVO. 3 Z.

1059. LAVRENTIVS BELLINI. Bbd. mit langem lockigem Haar oder Perruque, mit umgeschlagenem Mantel, n. links. G. Tiscati. f. Einseit. 3¼ Z.

f *

1060. EQVES CAROLVS FONTANA ETATIS SVE A. XXXXIII. Bbd. mit halblangem lockigem Haar, mit Schlippenkragen und Mantel.

Rücks. Weibliche antik gekl. Figur unter Künstlerwerkzeug stehend, mit der Umschr.: SVPER ENIM ET OMNES. 2½ Z.

1061. 62. Dieselbe Medaille noch zweimal.

1063. PETRVS . BERETTINVS . E . CORTONNA. Bbd. mit Schnautz- u. Zwickelbart, mit glattem Halskragen u. Mantel, rechtshin. F. Cheron. F. F.

Rücks. Geflügelte weibl. Figur neben einer Waage liegend, mit einem Scepter nach einem Sternenkranz deutend, mit der Umschr.: BENE . SVPER . VIRTVS . TE . CORONAT. Anagr.

1064. EQVES . JOA. LAVRENT . BERNINVS . ETATIS . SVE . ANNO 76. 1674. Bbd. mit halblangem Haar, mit einer Glatze, mit umgeschlagenem Mantel. F. Cheron f.

Rücks. Malerei, Bildhauerei, Baukunst u. Mathematik? mit der Umschr.: SINGVLARIS . IN SINGVLIS . IN . OMNIBVS VNICVS. 2½ Z.

1065. ALBERTVS HAMERANVS . HERMANSKIRCHER . ICONISTA EXCEL. Bbd. mit langem Haar u. mit umgeschlagenem Mantel, n. rechts.

Rücks. JOANNES . HAMERANVS . ALB : FIL : ICONISTA . PONTIFIC. Bbd. n. rechts, mit Allongeperrüque u. umgeschlagenem Mantel. Vergold. geg. Bronze. 2½ Z.

1066. ANTONIVS . MAGLIABECHIVS. Bbd. mit langem Haar, mit Schlippenkragen u. mit umgeschlagenem Mantel, n. rechts. (Ein anderes Porträt dess. s. oben Nr. 1028.)

Rücks. Ein aufgeschlagenes Buch, mit der Ueberschrift: OMNIBVS OMNIA. 3½ Z. r.

1067. FRANCISCVS . REDI . PATRITIVS . ARETINVS. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit umgeschlagenem Mantel.

Rücks. Bacchuszug. Exergue: CANEBAM. 3½ Z.

1068. Dasselbe Porträt, fast ganz gleich. M SOLD: (f.) 1684.

Rücks. Minerva hebt den Schleier von der Demeter (Hygiea?), die an einem Altar sitzt, von welchem eine Schlange weicht, auf der andern Seite ein Hirsch; im Grunde ein Tempel der Gesundheit. SALVTI. M. Soldanus f. 3¼ Z.

1069. PHILIP. BALDINVCCIVS. Bbd. mit langem Haar und umgeschlagenem Mantel, linkshin.

Rücks. Weibl. an ein Postament sich lehrende Figur, mit einer Schreibfeder in der Rechten. 2¼ Z. Im Rande ist der Guß an einer kl. Stelle defect.

1070. JOSEPHVS AVERANVS FLOR. Bbd. mit langem gelocktem Haar, mit umgeschlagenem Mantel.

Rücks. Ein Tempel mit vier Säulen, zwischen denen eine Herme u. zwei weibl. Statuen stehen, daneben rechts der Parnass. Umschr.: THEMIS PARNASSIA. Exergue: 1721. 3¼ Z.

1071. GIVLIO. BENEDETTO. LORENZINI. D'ANNI. LIV. — G. T. F. 1701. Bbd. mit langem Haar, Schlippenkragen u. umgelegtem Mantel.

Rücks. Ein Lorbeerkrantz mit der Inschr.: BEN TETRAGONO A'COLPI DI VENTVRA — DAN. PA. 17. — 3¼ Z.

1072. JOANNES JVLIANVS PROTONOTARIVS. APOSTOLICVS. Bbd. n. links, mit halblangem dichtem Haar und kleiner viereckiger Mütze. Einseit. 2½ Z.

1073. P. PANTALEON. DOLERA. Bbd. n. rechts, mit krausem Haar. A. F. Selvi. f.

Rücks. Ein Schiff auf bewegter See, und ein Stern, mit der Ueberschr.: ILLUMINARE HIS. 2½ Z.

1074. P. FERDINANDVS. ZVCCONI. SOC. JESV. Bbd. n. rechts, mit Glatze und kurzem lockigem Haar am Hinterhaupt.

Rücks. Ein Sonnenstrahl bricht sich an einer aufge-

stelken Tafel. Umschr.: IN LYMINE TYO. VDESI-
MVS. 2½ Z.

1075. CYRVS FERRVS. PICTOR ET ARCHIT. AETATIS 46.
1680. Bbd. n. rechts, mit langem gelocktem Haar u. um-
geschlagenem Mantel.

Rücks. Malerei und Baukunst mit ihren Attributen.
Umschr.: IN VTRAQUE CYRVS. 2½ Z.

* * *

26 geprägte Bronze-Medaillen auf berühmte Italie-
nische Künstler und Gelehrte des 18. und 19. Jahrhunderts,
Werke der berühmten Medailleure *Nesti*, *Manfredini*, *Pu-
tinati*, *Mercandetti*, *Cossa*.

* * *

1076. JOH. ANSANVS. ROM. FAMA. ET INVIDIA. MAJOR.
Bbd. n. rechts, mit kurzem krausem Haar.

Rücks. Lorbeerkrantz mit Inschrift: VIRTUTE LIBVRI
CIVITAS 1792. 2½ Z.

1077. Dieselbe Medaille.

1078. LAVRA MAR. CATH. BASSI BON. PHIL. DOCT. COL-
LEG. LECT. PVB. INST. SCIEN. SOC. AN. XX.
MDCCXXXII. Bbd. mit Lorbeerkrantz, n. links.

Rücks. Minerva, mit einer brennenden Lampe in der
Hand, tritt zu der Gefeierten, welche ein Buch und einen
Lorbeerkrantz hält. Zwischen beiden die Eule der Minerva
auf einem Globus. Umschr.: SOLI CVI FAS VIDISSE
MINERVAM. — ANT. LAZARI FEC. Bleibdr. 2½ Z.

1079. PHILIP. PINGONIVS. CVSIACI BAROSAB. R. Bbd.
mit kurzem Bart und kleiner Halskrause, n. rechts.
Schöne Med., aber etwas stumpf.

Rücks. Ein Baum, unter dessen Zweigen zwei Vögel
sitzen, mit der Umschr.: SAPIENTER. AVDE. 1½ Z.
Glockenmetall.

1080. ALOISIVS . PRINCEPS . DVX . MONTIS ALTI . ET AL-
CALA . REGNI . SICILIAE . PRORE. Bbd. mit halblan-
gem Haar, Schnautz - u. Zwickelbart u. einer leichten
Draperie über dem Harnisch, rechthin.

Rücks. Weibl. sitzende Figur mit einer Säule im rech-
ten Arm und mit einer Waage in der Linken. Umschr.:
IN . OMNIBVS . EGO. Exergue: MDCXXXVIII. 2½ Z.

1081. Dieselbe Med. mit grüner Patina.

1082. JO. BA. CAS. CAR. V. CAES. FER. RO. REG. ET. BOE.
RE . EXERCIT . DVX . — ANIB. — Bbd. mit langem
krausem Bart u. kurzem dergl. Haar in verziertem Har-
nisch.

Rücks. Landschaft mit liegender weibl. unbekl. Figur,
welche Scepter und Krone in den Händen hält, neben
Trophäen. Umschr.: TRANSILVANIA CAPTA. — Un-
ten MAVRVSCIVS. 1½ Z. r.

1083. Dieselbe Medaille.

1084. D. J. ALPHON. PIMENTEL. COMES BENEVEN. PRORE.
Bbd. mit kurzem Haar, Schnautz- und Zwickelbart, mit
Harnisch u. anliegender Halskrause. 1½ Z.

1085. FERD. 2 . IMP . HIER . CARAPHA . MARCH . PRINCEPS
MONTNIO SAC . RO . IMP . & CAP . AC . L . T . GNLIIS.
Bbd. mit kurzem emporstehendem Haar, mit Harnisch und
glattem Halskragen. MDCXXIII.

Rücks. Ein Phönix in Flammen, der nach der Sonne
emporsieht. 2½ Z.

1086. LVDOVICVS DVX MII P. G. RESTITVTOR. Bbd. mit
schlichtem halblangem Haar, n. rechts.

Rücks. Ein Krieger, welcher eine stiehende weibl. Fi-
gur faßt. Exergue: NOVARIA. Sehr stumpfer Gufs.
1½ Z.

1087. BALTHASAR CASTILION. GR. F. Bärtiges Bbd. nach
rechts.

Rücks. Der Sonnenwagen über dem Erdball. Umschr.:
TENEBRARVM ET LVCIS. 1½ Z.

1088. Dieselbe Med., etwas stumpf.

1089. CAP. PET. PLANTANIDA AET. AN. XXXVI. Bbd. mit
kurzem krausem Haar und verziertem Harnisch.

Rücks. Weibl. Figur, in der Linken einen Kelch hal-
tend, mit der Rechten nach oben deutend. Umschr.: DVM.
SPIRITVS .HOS .REGET .ARTVS. Vergold. Br. 1½ Z.

1090. LAVRA CORSI MARCH. SALVIATI. MDCCVIII. Bbd.
n. rechts, mit dichtem Schleier über dem Kopfe.

Rücks. Weibl. behelmte Figur, in der rechten Hand
einen Spiegel haltend, worin sie sich beschaut, in der
linken einen Schlangenstein, von einem Hirsch, Geräthen
u. A. umgeben. Umschr.: MENS IMMOTA MANET.
Exergue: MDCCIX. 3¼ Z.

1091. GALEAT. CARACIOLVS MARCHIONIS VICI FIL. —
1556. Bbd. n. links, mit kleiner platter Mütze. H.
GRE. F.

Rücks. Inschrift: ELEGI SEDERE — IMPIETATIS.
2½ Z.

1092. COMES .JOAN .MAR. MAZZVCELLVS .PATRIC. BRI-
XIAN. Bbd. n. links, mit Perrücke u. umgeschlagenem
Mantel.

Rücks. Geflügelte weibl. Figur, in ein Buch schreibend,
eine andere mit dem Sonnenbild auf der Brust und einem
Spiegel in der Hand, scheint der erstern zu dictiren. 3½ Z.

1093. AMICVS SINIBALDVS AN AET. SVAE LV. — 1674.
Bbd. n. links, mit halblangem Haar u. umgeschlagenem
Mantel.

Rücks. Ein Schild mit darüber schwebendem Band mit
der Inschr.: VERVS PRAESTAT AMICVS. 2 Z.

1094. GASP. ALTERIVS .S. R. E. CAP. GNLI8. Bbd. n. rechts,
mit langem lockigem Haar u. Harnisch. CHERON (F.)

Rücks. Sternbild des Löwen, mit der Umschr.: AD-
AETHERA . VIRTUS. 2½ Z.

1095. ANGELVS ALTERIVS TRIREMIVM CAP. GENERA-
LIS. Bbd. mit Allongeperrüque, n. links — LUCENTI?
F. —

Rücks. Erzengel Michael mit Flammenschwerdt und
Waage. Darum: ANGELVS ARCHANGELVS MICHAEL
VENI IN ADIVTORIVM POPVLO DEI. 2½ Z.

1096. JO. DOM. CASSINVS . ARCHIGYM. BONON. PRIMAR.
ASTRON. ET R. ACAD. Bbd. mit Allongeperrüque u.
weitem Priesterrock, rechthin.

Rücks. Ein Gebäude mit Säulengängen u. Spitzbogen,
durch welches ein Strahl der Sonne dringt. Darüber:
FACTA . COPIA . COELI. Exergue: BONON. MDC.VC.
2½ Z.

1097. HIERONYMA VRSINA. Bbd. n. rechts, mit dichtem
Schleier über dem Kopfe. Einseit. 1½ Z.

1098. CONSTANTIA BOCCHIA VIRGO ACHILLIS F. MDLX.
Bbd. n. rechts, mitzierlichem Kopfputz. — Bleiabschlag.
2½ Z.

1099. Weibl. Figur mit einem Gefäls auf der rechten Hand,
worauf ein Vogel steht. Umschr.: SEMPITERNITAS.

Rücks. Geflügelte Fama mit zwei Posaunen, auf dem
Himmelsglobus sitzend. Umschr.: IMORLTAS . 1431.
verkehrt. 1½ Z.

1100. Eine Kirche mit zwei Glockenthürmen an der Vorderseite,
mit der Umschr.: S. P. GREG. VIGILA TUTELAE NO-
STRAE. Exergue: MDCLXVI.

Rücks. Das Borghesische Wappen mit der Umschr.:
JOANNES . BAPTISTA . PRINC. BURGHESIUS. 2½ Z.

1101. Ein Platz mit prächtigen öffentlichen Gebäuden umgeben,
in einem Eichenkranz. Darüber: MITTTT . ARICIA . POR-
ROS.

Rücks. Vier Pfeile und ein Bogen in einem Eichenkranz. Ueber den Pfeilen: VIM. PROMOVET. INSI-
TAM; darunter auf einem Band: GLI. SFACCENDATI.
Bleibbg. 2½ Z.

* * *

**42 gegossene und geprägte Medaillons und Medaillen auf
Fürstliche und Privatpersonen.**

* * *

1102. CAR. EM. D. G. REX. SAR. CYP. ET IBER. Bbd. mit
langem gelocktem Haar, mit Harnisch und darum geleg-
tem Königsmantel.

Rücks. Vermählungsfeier, mit der Umschr.: PACE ET
CONJVGIO. FELICITAS PARTA. Exerg.: VICT. AMED.
DVC. SAB. ET. MAR. ANT. BOBB. HISP. PR. NVP. A.
MDCCI. 2 Z.

1103. SCIPIONI MAFPEIO MARCH. Bbd. mit langem locki-
gem Haar, nach rechts. A. D. F.

Rücks. Das Museum zu Verona, mit der Umschr.:
MVSEI VERONENSIS CONDITORI. Exergue: ACADE-
MIA PHILARMONICA AN. MDCCCLV. 2 Z. 1 L.

1104. 5. Dieselbe Med. noch zweimal, etwas stumpf.

1106. ABVNDIVS. REZZONICO. SENATOR VRBIS. Bbd. mit
langem frisirtem Haar, in geblütem weitem Kleid, nach
rechts. PAZCAGLIA.

Rücks. Roma auf einem Postament unter Trophäen
sitzend, mit der Umschr.: CLEMENTIS. XIIII. P. M.
PATRVI. ANNO. VIII. Exerg.: MDCCCLXVI. 2½ Z. Zinn.

1107. FRANCISCO I. AVSTRIACO PIO AVG. FELICI. Kopf
mit Lorbeerkranz, nach links. Vassallo f.

Rücks. Der Kaiser zu Pferd in antikem Costüm, vor
ihm die Stadt Mailand, mit der Umschr.: ADVENTV
AVGVSTI FAVSTISSIMO. Exerg.: ORDO ET POPVLVS
MEDIOL. DIE XXXI. DEC. MDCCCXV. 1½ Z.

1108. MARIA LVD. AVSTR. IMP. LONGOB. ET VENET. REG.
Bbd. mit Diadem u. Schleier, nach links; darunter:
VXORI AD LARES REDVCI FRANCISCVS.

Rücks. Schwebende geflügelte Figur mit Schlangensab
u. Strahlenkrone, mit der Umschr.: IRIS AVGVSTA-
MEDIOLANI MDCCCXVI. 1½ Z.

1109. JAC. COMES CARRARA. MARIA ANNA PASSI VXOR.
Zwei Bbdr. neben einander, nach rechts. F. GORÄZZINI.

Rücks. Pinacothek und Lyceum zu Bergamo, mit der
Ueberschr.: PRO BONIS ARTIBVS BERGAMI COIEN-
DIS PINACOTHECAM ET LYCEVM EREXERE. 1½ Z.

1110. ANTONIVS MAGLIABECHIVS FLORENTINVS. Bbd.,
ganz dem Nr. 1036 unter den gegossenen Med. gleich,
nur kleiner. Ant. D. Januario f.

Rücks. Ders. in ganzer Figur unter einem Baume si-
tzend und lesend etc. Umschr.: SCIRE NOSTRVM RE-
MINISCI.

1111. GAVDENZIO FERRARI PITTORE E PLASTICATORE.
Bbd. mit Bart und schlichtem langem Haar, nach rechts.
— Nesti f. 1825.

Rücks. Inschr.: Geburts- u. Todesjahr.

1112. Dieselbe Medaille.

1113. RAPHAEL SANCTIVS. Bbd. mit langem Haar u. klei-
ner Mütze, nach links. V. Nesti f.

Rücks. Inschr.: ILLE HIC EST RAPHAEL TIMVIT
QVO SOSPITE VINCI etc.

1114. Dieselbe Medaille.

1115. ANTONIO ALLEGRI. Bbd. mit langem Bart und kpr-
zem krausem Haar, nach rechts. Id. fec. 1825.

Rücks. Angabe des Geburts- und Todesjahres.

1116. Dieselbe Medaille.

1117. ANTONIO CANOVA, Kopf mit kurzem Haar, nach rechts.

Rücks. AL SECOLO DECIMO NONO, mit Mercurhut darüber u. Minervenkopf darunter, in einem Schlangerring. 1½ Z. Putinati. f.

1118. Dieselbe Medaille. Der Name des Künstlers im Grunde, bei der vorigen unter der Brust, welcher Theil auch etwas anders ist.

1119. ANTONIVS CANOVA. Bbd. nach rechts. A FABRIS. VTINENSIS SCVLTV.

Rücks. Ein pyramidales Denkmal, dem der Erzherzogin Christine? in der Augustinerkirche in Wien ähnlich, mit der Umschr.: COLLEG. VENET. BONIS ARTIB. EXCOLEND. PRINCIPI. SCVLPTORVM. AETATIS. SVAE. Exergue: EX CONSOLATIONE. EVROPAE. VNIVERSAE. A. MDCCCXXVII. 2 Z.

1120. ANDREA APPIANI. Kopf mit kurzem Haar, nach links. L. Manfredini. f.

Rücks. Ein Denkmal mit den drei Grazien, mit der Umschr.: MILANESE. PITTORE. CELEBERRIMO etc.

1121. Dieselbe Medaille.

1122. ANDREA APPIANI PITTORE. In ders. Weise u. nach ders. Seite. L. Cossa f.

Rücks. Eichen- und Lorbeerkranz, mit der Inschr.: L'INSVBRE APELLE DEL SECOLO XIX. 1½ Z.

1123. GIVSEPPE BOSSI. Kopf n. rechts. Putinati f.

Rücks. Inschr.: PITTORE DOTTO VALENTISSIMO MAESTRO ONORE DI SVA PATRIA — MILANO. A. 1818. 1½ Z.

1124. JOHANNES. BAPTISTA. BODONIVS. MDCCCII. Kopf n. links. L. Manfredini. f.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschr.: CIVI OPTIMO DECVRIONI etc. 2 Z.

1125. VINCENZO. MONTI POETA. Kopf nach rechts. L. Cossa f.

Rücks. Dichter Lorbeerkranz, mit der Inschr.: IL DANTE DEL SECOLO XIX. 1½ Z.

1126. Ders. Kopf mit der Umschr.: VINCENZO MONTI DANTE REDIVIVO. — L. Cossa f. A. 1828.

Rücks. Schlangeoring mit der Inschr.: NATO IN ALFONSINA 1754. MORTO IN MILANO 1828. 1½ Z.

1127. GIVSEPPE LONGHI INCISORE FILOSOFO. Kopf n. rechts. L. Cossa f. 1818.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschr.: ARTE GRAZIA E SAPERE. 1½ Z.

1128. GIOACCHINO ROSSINI. Kopf, rechthin. Nesti f.

Rücks. Inschr.: MEMBRO DEL R. ISTITVTO etc. 1½ Z.

1129. GIVSEPPE PARINI. POETA. Kopf, rechthin. Nesti f. 1825.

Rücks. Inschr.: NATO IN BOSISIO etc. 1½ Z.

1130. Dieselbe Medaille.

1131. LEONARDO DA VINCI. Bbd. mit langem Bart u. Haar. Putinati f.

Rücks. Angabe des Geburts- u. Todesjahres. 1½ Z. reichlich.

1132. BERNARDINO LVINO. Kopf mit kurzem krausem Haar u. langem Bart, n. links. Nesti fec.

Rücks. Desgl. 1½ Z. reichlich.

1133. TIZIANO VECELLI. Kopf mit kurzem Haar u. Bart, n. links. Putinati f.

Rücks. Desgl. Dies. Gröfse.

1134. ALOYSIVS CAGNOLA. TETRARCHA. ARCHITECTVS MEDIOLANENSIS MDCCCXXIX. Kopf n. rechts, mit Glatze.

Rücks. Triumphbogen mit der bez. Umschr.: TRIVMPHALE. PACIS. MONVMENTVM MEDIOLANI. Exerg.:

F PVTINATI SCVLPSIT . BONISQVE ARTIBVS D. D.
1¼ Z.

1135. PIETRO MOSCATI MEDICO FILOSOFO. Kopf n. rechts.
L. Cossa f. 1819.

Rücks. Lorbeerkranz mit Inschr.: DOTTRINA ED
AMOR DI PATRIA. 1¼ Z.

1136. ALOYSIVS GALVANVS. Bbd. n. rechts, mit ganz kur-
zem Haar. T. Mercandetti f. R.

Rücks. Inschr.: STVDIA ORBIS INVENTO . NÓBI-
LISS. EXCITAVIT. 2½ Z.

1137. CESARE BECCARIA. Kopf n. links. Putinati.

Rücks. Angabe des Geburts- u. Todesjahres. 1¼ Z.

1138. CARLO PORTA MILANESE. Kopf n. links. L. Cossa f.

Rücks. Eichen- u. Lorbeerkranz, mit Geburts- u. To-
desjahr darin. 1¼ Z.

1139. PELAGIO PALAGI PITTORE. Kopf mit kurzem locki-
gem Haar, n. rechts. L. Cossa f.

Rücks. dengl. Dies. Gröfse.

1140. A GIACOMO TOMMASINI. Kopf n. links. L. Manfre-
dini f.

Rücks. Eichenkranz mit einer Herkuleskeule darin, um
die sich eine Schlange windet. Umschr.: J. DISCEPOLI
RICONOSCENTI. 1822. 1½ Z.

1141. GIUDITTA PASTA. Kopf mit ganz einfachem Haarputz,
n. links. Nesti. f.

Rücks. Inschr.: TITOLATA NEL MDCCCXXIX PRIMA
CANTATRICE DI CAMERA DI . S. M. I. R. AP. 1½ Z.

1142. Die Zeit schreibt berühmte Namen auf eine Denksäule,
mit der Umschr.: NON PER TVTTI IO SCRIVO.

Rücks. Das Colosseum mit darüber wegfliegendem Pe-
gusus.

1143. SALVATORE VIGANO. Kopf, rechtslin. L. Cossa f.

Rücks. ANTONIETTA PALLERINI. Bbd. mit reichem Diadem, n. links. 1 Z. reichlich.

1144. Ein Arzt in antikem Gewand, welcher einen Leichnam unter Bäumen anatomirt. Umschr.: SEXCENTOS EXECVIT VT NATVRAM SCRVTARETVR.

Rücks. Ein prachtvolles öffentliches Gebäude. NOSOCOMIVM. Exergue: PRAEMIA STVDIOR. neben einem Wappen.

D. Italienische Münzen.

Papst **Innocenz VIII.**

1145. INOGENCIVS . P P . OCTAVVS. Der sitzende Papst mit der Tiara auf dem Haupte, die Rechte segnet, in der Linken den Kreuzstab.

GLORIA . IN . EXCELSIS . DO. Die Tiara über den gekreuzten Schlüssel, unter denselben $\tilde{A}VI$ und ME (in Monogo).

Silber, Testone. Vortrefflich erhalten. Scilla Monete Pontificie. S. 26. 27. u. ebendasselbst S. 215: „der älteste päpstliche Teston, *sehr selten*.“ Er ist zu Avignon ($\tilde{A}VI$) geprägt. Floravante Antiqu. Pont. Rom. Denarii S. 145. II. giebt eine gute Abbildung, doch ist sein Exemplar etwas abweichend.

Paul III.

1146. PAVLVS . III. PONT. MAX. Bbd. rechtshin.

BONONIA . MATER . STVDIORVM. Löwe, zur Seite Wappen des Cardinal Monte.

Silber, Lira.

Paul V.

1147. Quattrino für Ferrara. Kupfer.

Urban VIII.

- 1148-50. Quattrino mit dem heiligen Michael, in drei Exempl. von verschiedenen Jahren. Kupfer.

Clemens X.

1151. CLEMENS X. PONT. MAX. A. II. Bbd. rechtshin; unten MDCLXXI.

COLLES. FLVENT. MEI. DE. PETRA. Im Abschn.: S. PETRVS. M. Der stehende Heilige von einem schwebenden Engel gekrönt.

Silber, Testone.

Innocenz XI.

1152. INNOCEN. XI. PONT. MAX. AN. I. Bbd. rechtshin, unter der Achsel I. HAMERANVS. F.

SANCTVS. MATTHAEVS. APOST. Der auf Wolken sitzende Apostel, neben ihm ein schwebender Engel; unten das Wappen des Prälaten Imperiali.

Silber, Piastra. Madai 683.

Alexander VIII.

1153. ALEXAN. VIII. PONT. M. A. I. Bbd. rechtshin, unten HAMERANVS.

FRUMENTARIA. RESTITVTA. Gespanne pflügender Stiere. Im Abschn.: CIOICXC u. das Wappen des Prälaten Patrizi.

Silber, Testone. Madai 690.

Innocenz XII.

1154. INNOCEN. XII. PONT. MAX. ANN. VI. Bbd. rechtsh., unten S. V.

LOQVETVR. PACEM. GENTIBVS. Der Papst im Consistorium, unten P. P. B. F. 1696 u. das Wappen des Prälaten Farsetti.

Silber, Piastra. Madai 698. 3190.

1155. INNOCEN. XII. PONT. M. A. IX. Bbd. rechtshin, unten S. V.

ANNO. REMISSIONIS. MDCC. Die offene Porta aurea, unten S. V. und das Wappen des Prälaten Anguiscola.

Silber, halbe Piastra. Madai 3195.

1156. INNOC. XII. PO. M. A. III. Wappen mit der Tiara und den Schlüsseln.

S. PETRVS. APO. Bbd. des heil. Petrus.

Silber, Grosso.

Clemens XII.

1157. CLEMENS. XII. P. M. AN. VII. Bbd. rechtshin.

COMMODITAS. VIARVM. REDVX. Sitzende weibliche Figur mit einem Rade. Im Abschn.: MDCCXXXVI. u. ein Wappen.

Silber, Testone.

Parma und Piacenza, **Alexander Farnese. 1586 — 1592.**

1158. ALEXANDER. FARN. DVX. III. Geharnischtes Bbd., rechtshin; unten 1588.

ISTIS DVCIBVS. 1574. Die drei Grazien, stehend auf einem liegenden Wappenschild.

Silber, halber Scudo. Madai 4522. Der Stempel der Kehrseite gehört ursprünglich einer Münze des Vaters von Alexander Farnese an, wie die Jahrzahl zeigt.

1159. ALEX. FARN. DVX. III. PL. P. ETC. Geharnischtes Bbd. mit dem goldenen Vliefs, rechtshin.

PLAC. ROMAN. COLON. Im Abschnitt: A. 1596. P. Behelmte weibliche Figur, in der Rechten eine Lilie, in der Linken ein Füllhorn, zu ihren Seiten ein ruhender Flußgott und das Wappen von Piacenza.

Silber, Scudo. Madai 2012, zu vergl. 4525 und 4526. Alexander Farnese ist schon 1592 gestorben, wie die also falsche Jahrzahl 1596 zu erklären sei, wissen wir nicht.

Montferrat, Markgraf **Wilhelm**. 1493 – 1518.

1160. † GVLIELMVS MARCHIO XXIII. Bbd. mit Mütze, rechtshin.

MONTIS.FERRATI. Hirsch, an dessen Halse das Wappenschild hängt, im Gehege ruhend.

Kupfer. Bellini IV. 51. V.

Pesaro, **Johannes Sforza**. 1483 – 1510.

1161. IOANNES SFORTIA. Geharnischtes Bbd., rechtshin.

PVBLICAE.COMMODITATI in 5 Zeilen.

Kupfer. Zanetti I. 235. Taf. III. Nr. 39.

Römische Republik. 1798 – 1799.

1162. Ein Adler von einem Eichenkranz umgeben, steht auf den Fasces, welche auf einem Postamente ruhen, an dessen Vorderseite die Freiheitsmütze und ein Dolch sichtbar sind; zu den Seiten des Postaments zwei Fahnen mit REPUBLIC(A) ROMANA und R (F), d. i. Republica Francese. Unten T. M. (Tommaso Mercandetti.)

LIBERTA ROMANA XXVII PIOVOGO AN. VII. in fünf Zeilen, darüber eine Freiheitsmütze, im Umkreis: GIOR-
NO CHE VALE DI TANTI ANNI IL PIANTO, unten ^TM.

Br. Diese schön erhaltene und seltene Medaille ist im Jahre 1799 zur Jahresfeier der Errichtung der Römischen Republik geprägt worden. Näheres findet man in Köhne Zeitschrift für Münzkunde I. S. 148.

E. Deutsche Medaillen.

1. Gegossene Medaillons des 16. Jahrhunderts.

1163. Brustbild Karls V., lorbeerbekrönt, im Römischen Harnisch, über dem das goldene Vlies hängt, rechtshin.

Auf der Kehrseite ein gewappneter Reiter, ein Scepter in der Rechten, vielleicht Philipp II.

Br. 4 Z. So viel wir wissen, ist dies ausgezeichnet schöne Werk eines vorzüglichen deutschen oder wahrscheinlicher niederländischen Künstlers nirgends bekannt gemacht. Sowohl das Portrait als die Reiterfigur sind mit ungemeiner Freiheit und Leichtigkeit behandelt, zugleich aber höchst fein und szierlich ausgeführt.

1164. IHERONIMVS . FVCHS . ZV . BAMBERG . VND . WVRCZ-
BVRG . THYMBHER . SEINS . ALTERS . LII. Bbd. mit
geistlicher Mütze und einem Pelzkleide, rechtshin.

ANNO . MDXXXIII. im Kreise um das Wappen.

Br. 1½ Z. Auch diese schöne Medaille haben wir nirgends auffinden können. Sie und die vier folgenden, wahrscheinlich Werke eines Meisters oder doch aus einer Zeit und Schule hervorgegangen, sind von allerhöchstem Kunstwerth; Auffassung, Ausführung und Gufs gleich vollkommen.

1165. GERVICVS . ABBAS . WEINGART . ETATIS . SVE . ANNO
XXXV. Bbd. rechtshin.

INSIGNIA . EIVSDEM . ANNO . DOMINI . MDXXX.

Vierfeldiges Wappen mit einem Mittelschilde, dahinter das Pedum.

Br., fast 1 Z. Eine andere grössere Medaille ist in Köhlers Münz-Belastigungen XVI. 153. abgebildet, jedoch mit der Jahreszahl MDXXIX. Diese kleinere ist unedirt. Der Abt Gervicus aus dem alten schweizerischen Geschlecht der Blaarer oder Blaurer von Gyrsparg ward geboren 1495 zu Constanx und starb 1567.

1166. CRISTOF. FVRER. ALT. XXXXVII. Bbd. im Harnisch und Federhut, rechtshin.

NVRMBERGISCHER. HAVBTMAN. IM. ANDERN. ZVG. GEIN. WIRTTEMBERG MDXXVI. Wappen, darüber ein Helm mit reichem Federschmuck.

Br. 1½ Z. Will, Nürnbergische Münzbelastigungen II. 97.

1167. AVGVSTIN. FORENBERGER. ALT. XXXIII. IAR. Bbd. rechtshin.

VND. OB. ES. MVGLICH. WER. MDXXXI. IAR. Wappen auf einer geflügelten Kugel stehend.

Br. 1½ Z. Imhof, Sammlung eines Nürnbergischen Münzkabinetts II. 746. 16.

1168. Bbd. eines Mannes im Hut und Pelzkleide, linkshin.

Wappen mit drei Mützen.

Br. 1½ Z. Leider fehlt dieser schönen Medaille der Rand, welcher, wie andere Exemplare zeigen, auf der Vorders. die Aufschrift enthielt: LYPOLD. VON. KLITZINGK IM IAR SEINS ALTERS XXV. Und auf der Kehrs.: ICH. LERN. ES. MIT. DER. ZEYT. MDXXVI. Dieser Leopold von Klitzing war Amtshauptmann zu Jüterbogk und Dahme und Magdeburgischer Rath, lebte also am Hofe des kunstliebenden Cardinals Albrecht.

1169. VALEO. SI. PATRIA. VALET. Bbd. rechtshin.

CHRISTOFF. TETZEL. ANN. MDXXXVIII. ANN. AETAT. 8. LII. Wappen.

Br. ¼ Z. Imhof II. 674. 3.

1170. CONRAD . V . BIBRA . THUMBHER . ZV . W . MDXXVI.
Bbd. mit Mütze und reichem Kleide, linkshin; auf der
Brust hängt ein Ordenszeichen in Gestalt eines Hundes
oder ähnlichen Thieres. Einseitig.
Br. $1\frac{1}{2}$ Z.
1171. OTT HEINRICH . HERC . I . BEYRN . PFALZG . BEY . REI.
Bbd. mit einem breiten Baret, linkshin.
Einseitig. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.
1172. HIERONYMVS . PAVMGARTNER . ANNO . AETATIS .
56. Bbd. von vorn, in sehr hohem Relief, darunter 1553.
IN . VMBRA . ALARVM . TVARVM . SPERABO . DONEC .
TRANSEAT . INIQVITAS. Wappen.
Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Mazz. 56. 6. Imhof II. 608. 3.
1173. MATHEVS . CARD . S . ANG . ARCH . EPVS . SALCZBVR-
GENSIS . LEG. Bbd. mit dem Biret, linkshin.
Wappen vom Cardinalshut bedeckt.
Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Die Vorderseite bei Heräus Taf. 4. 2. Mat-
thäus Lang von Wellenburg, geb. 1463, gest. 1540.
1174. IOANNES . D . G . CO . PA . RE . D . BAVA . CO . IN . SPAN .
AETA . SVE . AN . XXXI. Bbd. in Mütze und Pelzkleid.
Einseitig. Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Exter, Versuch einer Sammlung
von Pfälzischen Münzen u. Medaillen II. 335. Nr. 67.,
aber in Silber.
1175. HANS KRAFT . DER . ELTER . 52 . ALT. Bbd. rechth.,
darunter zwei Wappenschildchen.
Einseitig. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.
1176. PHILIS . (Philippus) COESPA . (Comes Palatinus) RENI .
DVX . INFE . ET . SVPIORIS . BAVARIE . MDXXII. Bild-
niss des Pfalzgrafen Philipp II., in Harnisch u. Mütze,
bis zur Mitte des Körpers. Neben seinem Haupte steht
NICHTZ . VNVERSVCHT.
Einseitig. Br. $5\frac{1}{2}$ Z. Köhler MB. IV. 8. 425 erste
Suppl. - Bogen.

1177. MAXIMILIANVS . FR . CAES . F . DVX . AVSTR . BVR-
GVND. Bbd. mit langem Haar u. einem Kranz, rechtshin.

MARIA . KAROLI . F . DVX . BYRGVNDIAE . AV-
STRIAE . BRAB . G . FLAN. Bbd. rechtshin. Im Felde
zwei M in Monogramm, darüber eine Kaiserkrone.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Heräus Taf. 14. 7.

1178. CAR . V . ROM . IMP . AVG . HISP . REX . CATHO . DVX .
AVST. Bbd. des Kaisers, mit Mütze und Pelzkleid.

Einseitig. Br. $1\frac{1}{2}$ Z.

1179. FERDINAND . D . G . RO . HVNGA . BO . REX . C. Bbd.
im Harnisch, rechtshin.

IN . SPEM . PRISCI . HONORIS. Liegender Flufsgott
neben dem DANVBIVS.

Br. $2\frac{1}{4}$ Z. Herrgott Taf. 2. 24.

1180. FERDINAND . D . G . RO . HVNGA . BO . REX . ARCHI-
DVX . AVST . Z. Beharnischtes Bbd., linkshin, im Felde
eingravirt 1543.

Einseitig. Br. 1 Z. Schönwisner Catal. Num. Hung. etc.
Instituti Széchényani Taf. 19. Nr. 14.; aber auf der Kehr-
seite das Brustbild des Maximilian, des Sohnes K. Fer-
dinands.

1181. IOANNES AVSTRIAE . CAROLI . V . FIL . AET . SV . ANN .
XXIIII. Bbd. im Harnisch, mit dem goldenen Vliese,
linkshin, darunter IO . V . MELON . F . 1571.

CLASSE TVRCICA . AD . NAVPACTVM . DELETA.
Eine schwebende Victoria krönt das Standbild des Don
Juan, welches auf einer Columna rostrata steht, vor der
Türkenwaffen liegen. Im Hintergrund eine planartige Dar-
stellung der Schlacht von Lepanto. Unten steht DIE . 7 .
OCTOBR . 1571.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Herrgott Numotheca Princ. Austr. Taf. 29.
142.

1182. IMAGO . IOANNIS . FRIDERICI . ELECTORIS . DVCIS .

SAXONIAE. Bbd. fast von vorn, mit dem goldenen Vliese, die Hände auf der Brust gefaltet.

NON . FRVSTRA . GLADIVM . GESTAT . NAN . DEI . MINISTER . EST . VLTOR . AD . IR . MDXXXVII. In 5 Zeilen, unter der Darstellung eines Turnierkampfes sechs mit Keulen bewaffnete Ritter.

Br. 2 Z. Tentzel Saxonia Numismat. Lin. Ernest. Taf. 9. Nr. II.

1183. Der Kaiser Matthias, den Scepter in der Linken, zu Pferd, hinter ihm im Felde der Doppeladler. Sanct Georg zu Pferd, den Drachen tödtend.

Br. 2 Z. Als einseitiges Mittelstück eines Zinntellers von 1612, abgebildet in Trésor de Num., Basreliefs et Ornaments I. Taf. I. 1, und die Kehrseite ebenda II. Taf. XLII. 3.

1184. MAX . D . G . CO . PA . RH . VT . BA . D . S . R . I . ELEC- TOR. Bbd. im Harnisch, rechtsah.

Das kurfürstl. Wappen mit der Kette des goldenen Vlieses, von zwei Löwen gehalten.

Br. 1½ Z. Hauschildt Beitrag zur Münz- u. Medaillengeschichte 241, 1499., aber in Silber. Maximilian, erster Kurfürst von Baiern, dem die Kurwürde Friedrichs V. von der Pfalz, des Winterkönigs, übertragen ward.

1185. In einem verzierten Schilde das geviertete Trier- u. Metternich'sche Wappen, daneben 16—02.

Ein aus Wolken ragender Arm hält ein breites in die Höhe ragendes Schwerdt, oben in zwei Zeilen DEO . VIR- TVTE . ET . LABORE. Neben dem Schwerdt ein Kranz, in welchem ein quergeheiltes Wappen, in dessen oberem Felde 7, im unteren 6 Punkte; umgeben ist dies Wappenschild von den Buchstaben F . V . S . O. Unten im Felde ist 18 eingegraben.

Br. 1½ Z. Trier'sches Domkapitular-Präsenzzeichen, gegossen unter der Regierung Lothars von Metternich.

Zu vergl. Bohl, die Trierschen Münzen S. 158 und dessen Nachtragsheft Taf. VI. Nr. 69. Dieses und das folgende ebenfalls hierher gehörige Medaillon sind seltene und interessante Curiosa.

1186. Wappen wie das des vorigen Medaillons, unten 1609.

Zwei Arme halten ein Bündel Pfeile, darunter steht: VNITA DVRAND (für durant). Unter den Pfeilen ein Schildchen mit einer fünfblättrigen Blume, im Felde in drei Zeilen DEO SOLI GLORIA LAVS (statt LAVS). Im Felde eingegraben Z.

Br. $1\frac{1}{2}$ Z. Bohl S. 158. Nachtragsheft Taf. VI. 70.

1187. Das Urtheil des Salomo. Figurenreiche Gruppe.

IM III. BVCH DER KVNIGEN. AM III CAP. DER KVNIG SPRACH: THEILEND DAS LAEBENDIG KIND IN ZWEN THEIL VND GEBEND DISER DAS HALB VND YENER DAS ANDER HALB, in 10 Zeilen.

Silbernes gegossenes und sehr sorgfältig ciselirtes Medaillon von 2 Z. Durchmesser, schwach vergoldet, mit Ohr und Ring versehen. Werk eines der besten süddeutschen Künstler des 16. Jahrhunderts. Silberw. 1 Thlr, 23 sgr.

1188. HANS . PETZOLDT . SEYNES . ALTERS . LVIII. Bbd. rechtsh., darunter PV (in Monogr.) F. 1609.

Einseitiges gegossenes und ciselirtes Silber-Medaillon von ovaler Form, $1\frac{1}{2}$ Z. hoch, $1\frac{1}{2}$ Z. breit. Der Dargestellte ist vermuthlich der Künstler Joh. Pezolt oder Bezold, der die bekannte große Medaille auf Dürer verfertigt hat, er starb 1633. Nachrichten über diesen Künstler finden sich in Will Nürnberg. M.B. I. 388. Silberw. 20 sgr.

34 minder scharfe Güsse von verschiedener, zum Theil bedeutender Größe, unter denen sich manche schöne Medaillen befinden.

1189. MAT. RO. IMP. SEMPER AVGVST. ARCHIDVX. AVST.
Bbd. mit Krone und halblangem schlichtem Haar, rechth.

Ein Ritter, welcher mehrere überwunden hat und einen Flichenden mit der Lanze durchsticht. Unten 4 Wappenschilder, das kaiserliche oben. Umschr.: PLVRIVM OZ. EVROPE PROVINCIA RV M REX ET PRINCEPS FORTISSIMVS. 1½ Z.

1190. FRIEDERICVS TERCIVS ROMANORVM IMPERATOR SEMPER AVGVSTVS. Bbd. mit Mütze und Pelzkleid, n. links.

Geistliche und weltliche Fürsten zu Pferd auf einer Brücke, an deren Brüstung in 2 Abtheilungen steht. CXXII. EQVITES CREAT KALENDI JANVARI MCCCCLXIX. 2 Z.

1191. MAXIMIL: II. AVG: IMP: CAES: Bbd. im Harnisch, mit kurzem Haar u. Bart u. mit kleiner Halskrause, nach rechts. — Einseitig. 2½ Z.

1192. MAXIMILI. II. ROM. IMP. SEM. AVG. Bbd. in ähnlicher Weise.

Rücks. Ein Adler, welcher mit der linken Klaue die Erdkugel gefaßt hat, mit der Umschr.: DOMINVS PROVIDEB. 1½ Z.

1193. IMPERATOR : CAESAR : DIVVS : CAROLVS : PIVS : FELIX : ET : AVGVSTVS : ANNO : M.D.XX. Bbd. mit breitem Baret u. halblangem schlichtem Haar, mit dem Orden des goldenen Vlieses, nach links. Einseit. 2½ Z.

1194. IMP. CAES. CAROLVS . V. AVG. Bbd. n. rechts, mit Lorbeerkranz und Harnisch.

Rücks. Der Tiberfluß neben seiner Urne sitzend, darunter TYBERIS. Umschr.: IN SPEM PRISCI HONORIS. 1½ Z. Vergoldet.

1195. Dieselbe Medaille.

1196. AVG. IMP. CES. CAROLVS . V. HISP. AC. VTRIVSQ. SICILIA TE (ET) JERVSALE. REX. ARCHIDVX AVSTR.

F. F. Bbd. mit breitem Buset, schlichtem Haar u. Pelzkleid, n. links. Einseit. 2 Z.

1197. KAROLVS . D. G. ROMA . IMPER. HISPANIARV. REX. Bbd. dem vorigen ähnlich. Im Grunde MDXXI. Einseit. 1½ Z.

1198. FERDINANDVS ARCHIDVX . AVSTRIÆ . HISPANIA-
RVM INFANS . AETATIS XIX. Dem vorigen ähnliches
Bbd. 2½ Z. Einseit.

1199. JOANNES . FRIDERICVS . ELECTOR . DVX . SAXONIE .
PIERI . FECIT . AETATIS SVÆ. 32. Halbfigur mit dem
Schwerdt in der Rechten und einem verzierten Hut in der
Linken. Einseitig. 2½ Z. Stumpf.

1200. MARIA AVSTR REG. BOEM CAROI V. IMP. F. Bbd.
nach links, mit Ordensband um den Hals.

Rücks. CONSOCIATIO RERVM DOMINA. Weibl.,
über Waffen schreitende Figur, in der Rechten einige
Zweige, in der Linken eine Krone haltend. 2½ Z.

1201. MAX D. G. CO. PA RH. VT. BA D. S. R. J. ELECTOR.
Bbd. mit kurzem Haar u. Zwickelbart, im Harnisch, mit
glattem Halskragen, n. rechts.

Rücks. Wappen. 1½ Z.

1202. GVIL. DVX JVL. CLI. MONT Z. Bbd. mit kurzem
Bart, mit Harnisch u. kleiner Halskranse.

Rücks. Wappen mit Umschr.: IN DEO SPES MEA. 1 Z.

1203. MARIA REGINA — VIDVA. CAROLI CESA. ET FERDI.
REGIS SOROR. Bbd. n. rechts, mit einfacher Haube.

Rücks. Weibl. sitzende Figur. 1½ Z.

1204. Bärtiges Brustbild Georgs, Herzogs zu Sachsen, ziemlich
en face.

Rücks. Das Sächs. Wappen, mit der Umschr.: GEOR-
GIVS . DEI . GRACIA DVX . SAXONIE. Defect und das
Bildn. verrieben. 1½ Z.

1205. FERDINANDVS . D. G. ROMANO . BOE . HVNG . R. REX.

LVMI. ET ORA. CAROLI V. IMPERATORIS. GRE. Zwei Bbdr. einander gegenüber, in zwei Rundbogen.

Rücks. Eine Schlacht. Darüber: **CAPTIVITAS JOANIS FRIDERICI**; darunter: **DVCIS SAXONIAE. MDXLVII.** 2½ Z.

1206. HINRICVS RANTZOVIS. VICARIVS. REGIVS. Bärtiges Bbd. mit doppelter Halskrause u. mit Harnisch, n. links.

Rücks. Inschrift: **HINRICVS RANTZOVIVS — 1574. AET. 49.** 1½ Z.

1207. CLEMENS. VOLCAMER. AETATE. XXXI. ANNORVM. Bbd. mit halblangem schlichtem Haar, n. rechts.

NEGOTIVM INDELIBERATVM. FACILLIME. PENITENTIA SEQVITVR. Wappen mit halbem Rad und einer Lilie im Schilde. 1½ Z.

1208. WOLF. MVENTZER. VON. BABENBERG. RITER. Geharnischtes Bbd., ziemlich en face, mit kahlem Kopf u. mit Schnurrbart.

GOTT. GIBT. GVT. GLVCK. Weibl. bekl. Figur, die linke Hand auf ein Wappenschild, die rechte auf einen Helm gestützt, welcher auf einem kl. Postamente liegt, woran **V.V.V.** steht. Exergue: **M.D.LXXVII.** Etwas stumpf. 1½ Z.

1209. F. R. HVRTTICH VND VNGESCHAFFEN: M.C.XXV. Bbd. mit kurzem Haar und unter dem Kinn gerad abgeschnittenem Bart, Dreiviertel-Ansicht. Einseitig. 2 Z.

1210. SEBALDVS. RECH. Bärtiger lorbeerbekränzter Kopf, n. links.

Rücks. Thurm mit Mauerzinnen, darum: **RECHBERGVM.** Etwas stumpf. ¾ Z.

1211. Kleine silberne Medaille mit männlichem Bbd., mit Glatze u. Pelzkleid, n. links. Wahrscheinlich Philipp Melancthon, wie die im Grunde eingegrabenen Buchstaben **P. M.** andeuten scheinen, dessen gewöhnlich vorkommenden Porträts dieses wenig gleicht, aber einen vortheilhaftern

Begriff von seinem Ansehen giebt. Gute Arbeit. Einseit. $\frac{1}{2}$ Z.

1212. Bbd. eines Geistlichen aus der Zeit der Reformation, mit niedriger etwas eckiger Mütze, Dreiviertel-Ansicht, ziemlich hochrelief. Einseitig. $3\frac{1}{2}$ Z. Gute Arbeit.

1213. THN KPEITTO TA SYTTIPAMMATA ΔΕΙΓΕΙ. IMA-
GO AD VIV^{am} EFFIGI^{em}E EXPRESSA. 1519. Bbd. mit
etwas eckiger Kappe und weitem Rock. Im Grunde ER.
ROT.

Rücks. OPA ΤΕΛΟΣ ΜΑΚΡΟΥ ΒΙΟΥ. MORS VL-
TIMA LINEA RER^{um}V, um einen Terminus, zu dessen Sei-
ten im Grunde: CONCEDO NVLLI. 4 Z.

1214. THEODORVS QVALIA — AVRELIVS PIOSNA. Zwei
härtige Bbdr. neben einander, in Mönchstracht.

AVGVST. GREG. PASTORIB. VIGIL. — TIM. REF.
MANT. F. Eine Landschaft, über welcher ein Genius
schwebt, mit zwei Kränzen in den Händen. $1\frac{1}{2}$ Z.

1215. GEORG: KORNFÄILL: XXXI: M: D: XXV. Bbd. mit
breitem Baret, mit kurzem Bart, n. rechts. Gute Arbeit.
Einseitig. $1\frac{1}{2}$ Z.

1216. JOBG SCHLAUDERSPACHER XXIII. JAR ALT. Bbd.
mit breitem Baret, halblangem schlichtem Haar und kur-
zem Bart, linkshin. Einseitig.

1217. JACOB WELSER LII. JAR ALT. Bbd. n. links, mit
Baret und halblangem Haar. Einseitig. $2\frac{1}{2}$ Z.

1218. Männl. Bbd. in spanischem Costüm mit spitzigem Bart,
n. rechts. Stumpfer Gufs. Einseitig. $1\frac{1}{2}$ Z.

1219. Halbfigur mit kurzem krausem Haar u. Bart, während der
Körper und die Kleidung weiblich ist. Einseitig. 3 Z.

1220. Bbd. Philipp Melancthons, n. links, ziemlich Profil.
Hochrelief, einseitig. $3\frac{1}{2}$ Z.

1221. Drei Medaillons mit Brustbildern, das eine oval. Sehr
stumpfe Güsse mit nicht lesbaren Umschriften.

1222. **TEGENHART . PFEFFINGER . ZV . SALBARN . KIRCHEN . ERB . MARSCHALK . IN . NIDERN BAIRN .** Bbd. mit langem welligem Haar und kleiner Mütze, rechtsahn. Rücks. Ein Wappen mit dem Vordertheil eines Rehens? im Schilde. 2½ Z.

* * *

44 meist scharfe Bleigüsse, nach guten Nürnberger Medaillen.

* * *

- 1223 - 25. **JACOB WELSER.** Drei fast gleiche Brustbilder, wie das oben Nr. 1217 vorkommende, jedoch mit verschiedenen Umschriften; zwei davon einseitig, das dritte mit einem Wappenschild mit einer Lilie darin. 2½ Z.

- 1226 - 29. **BARBARA WELSERIN., EIN GEBORNE ADLERIN XXV.** Bbd. n. links, mit einem Haarnetz.

Rücks. Bärtiges männliches Bbd. mit platter Mütze u. Nackenschirm daran, mit der Umschrift: **MENNIS JANVARI M.D.XXXVI.** 1½ Z. Vier Exemplare.

1230. **SEBASTIAN WELSER. AE. 8. 66. A^o 66a** Bärtiges Bbd. von vorn, mit platter Mütze.

Rücks. Wappen. 1½ Z.

1231. **HANS . WELSER AE 59. A^o 93.** Bärt. Bbd., ziemlich hochrelief, von vorn, mit Pelzkleid und Halskrause. Einseitig, 2 Z., etwas stumpf.

1232. **REGINA HANS . WELSSERIN . GEBORNE MANICHIN. AE. 40. A. 82.** Bbd. ziemlich von vorn, mit kleiner platter Mütze, mit Stehkragen u. Halskrause. Einseit., etwas stumpf, 2 Z.

1233. **MAGDALENA GEORG ROEMERIN. AETATIS SVAE 20. ANNO 1525.** Bbd. n. links, mit breitem Hut und herabhängenden Haarflechten.

Rücks. Wappen m. Umschr.: **MAGDALENA GEORG ROEMERIN GEB. WELSERIN . OB . 20 APR. A^o 1532.** 1½ Z.

1234. **DIVI. FRIDRICHVS. 3. ET MAXIMILIANVS. FILI. IMPERA. ROMANI.** Zwei Bbdr. neben einander; das des erstern mit Krone. Einseit. $1\frac{1}{2}$ Z.
1235. **ANNA. COMITISSA LODRONI ILLVST. D. GEORGII A FHVNTSPERG VXOR. AETATIS XXVIII.** Bbd. mit glatter Haube, n. links; im Grunde ein H., wahrscheinlich Anfangsbuchstabe des Künstlers.
Rücks. **NEMO NIMIAE FORTVNAE CREDERE DEBET. M.D.XXIX.** Schöner Abguß, 2 Z.
1236. **MAGDALENA DIEMIN EX AVGVSTA VIN. ANNO AETATIS XXVI. ANNO M.D.XXX.** Ziemlich Halbfigur nach links, mit platter Mütze mit Nackenschirm und herabhängender Haarflechte. Im Grunde ein H.
Rücks. **DOS EST MAGNA PVDICICIA.** Schöner Abguß, $2\frac{1}{2}$ Z.
1237. **GEORG VOLCKAMER.** Bbd. mit kurzem viereckigem Bart und mit großer Halskrause, von vorn. Einseitig, stumpf. $1\frac{1}{2}$ Z.
1238. **ANDREAS VOLKHAMER. SEINS ALTERS XXXX. JAR. ALT.** Bärtiges Brustbild nach rechts, mit kleiner platter Mütze. Einseitig. 1 Z.
1239. **MELCHIOR AB OSSE. D. ET CANCEL SAXO. ANNO ETA. SVE XXXVII.** Bbd. mit kurzem Bart, kleiner platter Mütze und Pelzkleid.
Rücks. Wappen mit Umschr.: **NON EST PRVDENCIA. NON. EST. CONSILIUM. CON. DOMINVM. M.D.XLIII.** $1\frac{1}{2}$ Z.
1240. **M. TOBIAS LOTTER (mit Bunsen eingeschlagen).** Bbd. Dreiviertel-Ansicht, mit langem getheiltem Barte und mit Halskrause. Ziemlich hochrelief, einseitig, $2\frac{1}{2}$ Z.
1241. **VEIT. HOLTZSCHVHER. NATVS M.D.XV. DEN XV. JVNY. AN. 1562.** Bbd. nach rechts, mit kleiner Halskrause, mit goldener Kette, woran eine Medaille hängt und mit weitem Gewand. Einseitig, etwas verrieben, $2\frac{1}{2}$ Z.

1242. Weibl. Bbd. nach links, mit kleiner Mütze mit umgeschlagenem Rand, wie sie bei männlichem Porträts vorkömmt und mit einer Haarlocke hinterm Ohr herab. Ohne Umschr., im Grunde die Jahrzahl 1564. $3\frac{1}{2}$ Z.
1243. ANDREAS IM. HOFF. DER. ELTER. AET. LXXVIII. 1569. Bbd. von vorn, mit langem krausem Bart u. einer Kappe. Schöner Gufs, einseitig, 2 Z.
1244. D. GEORG IMHOF. Bbd. ziemlich von vorn, mit langem lockigem Haar und mit breiter Halskrause. Einseitig. $1\frac{1}{2}$ Z., die Nasenspitze verrieben.
1245. ANDREAS IM HOF SENIOR AETA SVE 62. Ao. 1591. Bbd. von vorn, mit langem krausem Bart u. Halskrause.
Rücks. JOHANES. RIETER. A. COREN. EQS AVR. Bbd. mit langem Bart und Harnisch, nach links. $1\frac{1}{2}$ Z.
1246. Avers der vorigen Medaille. Die Nase des Brustb. verrieben.
1247. CHRIST. FVERER. A. HAMED. CAP. MIL. ET CIRC. FRAN̄C. REI. BEL. COS. AET. 61. Bbd. nach rechts, mit kurzem Haar und Zwickelbart, im Harnisch.
Rücks. Wappen, darum: DOMINVS CHRISTVS CONSERVA NOS IN PACE. 1602. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. h.
1248. SEBALT HALLER. Z. HALLERSTAIN. AETAT. LXIX. Bbd. von vorn, mit langem lockigem Bart und mit einer Kette am Hals. Einseitig. 2 Z.
1249. JACOB MVFFEL. V. EKENHAID AETA LIX ANNO MDLXIX. Bbd. von vorn, mit langem getheiltem Bart und mit Halskragen. Einseitig. 2 Z.
1250. JOBST TETZEL AETAT. LXVI ANNO 1569. Bbd. von vorn, mit langem Bart und kleiner Krause. Einseit. 2 Z.
1251. PAVLVS WALDTHVRNER ANO. 1552. Bbd. mit halblangem Haar und langem Bart, nach rechts. Einseitig, etwas stumpf, $1\frac{1}{2}$ Z.
1252. EFIG. HIERONIMI SCOTTI PLAGEN. Bbd. von vorn, mit Federbaret und Halskrause. Oval, $1\frac{1}{2}$ Z. h., einseitig.

1253. REINHART. ZINGL. SEINS. ALTERS XXIX. Bärtiger schöner Kopf, nach rechts. Die höchsten Stellen etwas verrieben. Einseitig. $1\frac{1}{2}$ Z.

1254. IMAGO * ALBERTI * DVRERI * AETATIS * SVAE * LVI * Bbd. nach rechts, mit halblangem Haar und kurzem Bart.

Rücks. Wappen mit Umschr.: INCLITA * VIRTVS * M * D * XXVII * $1\frac{1}{2}$ Z. Etwas stumpf.

1255. Dasselbe Bbd. fast ganz gleich. Bei der Umschr. sind Punkte statt Sternchen zwischen den Worten.

Rücks. Inschr.: BE. MA. OBDORMIVIT IN XPO. VI. IDVS APRILIS. MD. XXVIII. VI. C. VI.

1256. CONCORDIAE. FRATERNAE. Fünf Bbdr. neben einander, nach links, die Brüder Pfinzing, die auf der Rückseite genannt sind. M.CCCCXIX. $1\frac{1}{2}$ Z.

1257. MATHEVS FETZER AETAT. XLIII. 1571. Bärtiges Bbd. von vorn. Etwas stumpf gerieben.

Rücks. Wappen mit Umschr.: ALL MEIN HOFNVNG ZV GOT. $1\frac{1}{2}$ Z.

1258. Männliches Bbd. mit gerade abgeschaittem Bart, mit niedriger nach der linken Seite gesetzter Mütze, Dreiviertel-Ansicht. Guter Abguß, aber die Oberfläche etwas oxydirt.

1259-62. Vier ganz stumpfe Abgüsse mit verschied. Porträts.

1263. CONTERFE. H. WILBALDEN. V. REDWITZ. THVMHERN. Z. BAMBERG. VITZDOM. Z. WOLFSBERG. CZ. SEINES. ALTERS XLIII. JARN. Halbfigur mit platter Mütze, weitem Ueberkleid und mit einem Rosenkranz in den Händen. Auf einem Band hinter dem Kopf steht: AN GOT. NICHTS.

Rücks. Wappen mit Umschrift: BEI. REGIERVNG. DES. HOHWIRDIGEN. FVRSTEN VND. H. H. WEIGANDEN BISCHOVE. ZV. BAMB'G. DES GESLEHTS. AVCH. V. REDWIZ. A. 1536. $4\frac{1}{2}$ Z.

* * *

g **

II. Siebenzehntes Jahrhundert.

47 Stück, darunter 12 silberne, 22 bronzene, 13 bleierne. Von den bronzenen sind 15 geprägt, 7 gegossen. Es befinden sich dabei Werke mit den Monogrammen P. H. M. (Phil. Heinr. Müller), G. H. (Georg Haulsch) und andere gute Arbeiten.

* * *

1264. IMP. CAESAR FERD. III. AVG. Lorbeerbekröntes Bbd. mit langem Haar, im Harnisch, nach rechts.

Ein Adler, welcher im Schnabel die Waage und in den Klauen Schwerdt und Scepter hält. FIRMAMENTA REG-NORVM. Bronzegufs. 1½ Z.

1265. SYLVIVS FRIEDERICVS D. G. DVX WVRTTEMB. TE-CINSIL. OLS. Bbd. von vorn, mit großer Allongeper-rüque und Harnisch. Stämpfer Bleiabgufs, einseitig. 2 Z.

1266. FRIDER. GVILEH. D. G. MARCHIO BRANDENB. S. R. I. EL. Bbd. mit langem Haar u. Harnisch, n. rechts.

Rücks. Wappen mit Kurfürstenh. darüber. Geg. Br., oval, 1½ Z. h.

1267. CHRISTIAN. ERNEST D. G. MAR. BRANDENBURG. Bbd. ziemlich von vorn, mit sehr langem Haar u. Harnisch.

Rücks. Ein Elephant im Wasser; darüber: PIETAS AD OMNIA VTILIS EST. Ouales Mod. Bleigufs, 2 Z. h.

1268. JOH. FRID. D. G. MAR. BR. & M. PR. D. B. NOR. Bbd. mit langem Haar, nach rechts, mit einem Schilf-kranz darum. Geg. Br., einseitig, oval, 2½ Z.

1269. LEOPOLDVS GVILIELMVS ARCHIDVX AVSTRIAE. Bbd. mit langem lockigem Haar und mit kleinem Zwickel-bart, nach rechts.

Rücks. Ein Krentz, an dessen Fuß ein Löwe und ein Lamm, an dem Kreuzbalken ein Zaum und ein Auge. Auf einem Bande: TIMORE DOMINI. Bleigufs. 1½ Z.

1270. HENRICVS D. G. DV. MECI. PRIN. Ziemlich Halbfig. im Harnisch, die rechte Hand am Griff des Schwerdtes, ziemlich von vorn.

Rücks. Wappen mit der fortgesetzten Umschr.: ROSTO. ET STARGA. VANDA. OOM. SVERI. Bleigufs, $1\frac{1}{2}$ Z.

1271. MAX HENR. ARCHIEP. COL SRJELPETPRHILDCLEOD VTRBADDVX. Bbd. mit halblangem Haar und polnischem Rock, nach rechts.

Rücks. Kurfürstl. Wappen, darüber: PIETATE ET SAPIE. Ouales gegossenes Med. $1\frac{1}{2}$ Z. h.

1272. MAX EMAN. D. G. V. BA & P. S. D. C. P. R. S. R. J. AR & E. L. L. Bbd. mit Allongeperrücke und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Belagerte Festung. ALBA GRAECA RECEPTA MDCLXXXVIII. DIE 6. SEP. etc. in einem Schildchen. $1\frac{1}{2}$ Z. Geprägte Med.

1273. Ansicht der Stadt Regensburg mit Umschr.: ADJVTORE ALTISSIMO A PESTE LIBERATA SECVRA. Exergue: RATISBONA.

Rücks. Noah's Opfer mit Umschr. Geprägte Med. $1\frac{1}{2}$ Z.

- 1273^a. MATHIAS ELECT. IN REGEM ROMANO. — CORON. FRANC. AD MOEN. 24. JVN. 1612. Bbd. mit Lorbeerkranz u. kurzem Bart, mit Harnisch und Halskranz, nach rechts. Goldbract. $1\frac{1}{2}$ Z. Goldwerth 1 Thlr. 28 sgr.

- 1273^b. ANNA MATHIAE ROMA. IMPER. CONJUX — CORON. FRANC AD MOE. 26. JVN 1612. Bbd. von vorn, mit reichem Schmuck u. Krone. — Desgl. Goldwerth 1 Thlr. 28 sgr.

1274. Medaille auf die Schlacht bei Gran, $\frac{1}{2}$ Aug. MDCLXXXV.

- 1275-84. 10 Med. auf Schlachten u. andere Ereignisse, während der Regierung Kaiser Léopolds.

1285. Denkmünze auf die Krönung Maximilians, als König von Böhmen und Ungarn. VNO ANNO REGEM BOJEMIA

MAXIMILIANVM VICTVM ROMANVM VIDI ET VNGARICVM etc. Bleigufs. 2 Z.

1286. **VICTORIA LEOPOLDO ET JOSEPHO — LVD. WILH. M. BADENS. DE TVRC. PARTA.** Denkmünze auf den Sieg der Oestreicher über die Türken 1691. **AD SALENKAMEN. D. XIX. AVGVSTI AVGVSTIS NOSTRIS VERE AVGVSTL** Geprägte Med.

1287. Medaille auf Bestätigung und Erweiterung der Privilegien der Universität Altorf, 1697. Bleigufs. 1½ Z.

1288. **HANS PHILIP LANGENBERG. A. 56.** Bbd. von vorn, mit Schnautz- und Zwickelbart, eckigem halbstechem Halskragen und gemustertem Wamms.

Rücks. Wappen mit 1615. im Grunde. Geg. Silber, die Nase des Porträts verrieben. 1½ Z. Werth 25 gr.

1289. **CAROL WELSER A NEVNHOFF REIP. NORIB SENAT ET II VIR.** Bbd. von vorn, mit langem lockigem Haar und grosser Halskrause.

Rücks. Wappen mit Fortsetz. der vor. Umschr. Ovale Med., Bleigufs. 1½ Z. h.

1290. Medaille zum Andenken der Erbatung des Gymnasiums zu Nürnberg MDLXXI, in Form eines Schlüsselchens. Auf der innern Seite das Nürnberger Wappen, auf der andern Inschrift. Schöner Bleigufs. 2½ Z.

1291. Desgl. zum Andenken auf die Renovirung und Erweiterung des Nürnberger Rathhauses, MDCXIX., dessen Ansicht auf der einen, und die Wappen der Rathsherren in einem Kranze auf der andern Seite um eine Inschr. sich befinden. Schöne Med. in etwas stumpfem Bleigufs. 3½ Z.

1292. Ovale Medaillon mit dem Wappen der Stadt Nürnberg und mit den Wappen der sieben Rathsherren darum, mit beigeschriebenen Namen. Mit dem Zeichen HB. 1607. Mit einem Loch in der Mitte, 2½ Z. h. Bleigufs.

1293. **S. AVRIFABRO MINOR. CIVITATI. PRAGENSIS.** Ein

Bischof im Ornat, mit Goldschmiedsarbeit beschäftigt.
Einseitig gegoss. Med. $1\frac{1}{2}$ Z.

- 1294-96. Drei stumpfe Bleiabgüsse von verschiedenen Medaillen, die eine mit Himmels- und andern geheimnißvollen Zeichen und mit Umschrift.
1297. Weibl. Porträt, Bbd. mit reichem, theils geflochtenem, theils gelocktem Haar, mit einer Drapperie über Brust und Nacken, nach rechts. Gegoss. einseit. Medaille mit hohem Rand. $3\frac{1}{2}$ Z.
1298. Weibl. Porträt, Bbd. mit sonderbar aufgethürmten Haarflechten, nach links gewendet. Ovales gegoss. Medaillon. Geringe Arbeit. 3 Z. h.

Silberne Medaillen.

1299. DOMINVS : STEPHANVS : SLICK : COMES : DE : PASSAVN : ET : C. † — ANNO . DOMINI . M.D.XXVI : ETATIS SVE XXXX, in zwei Reihen Umschrift um das Bbd. mit kurzem Bart, mit breitem Hut u. weitem Ueberkleid, nach links.

Wappen mit Umschrift: PRO PATRIA . PVGNANDO . CONTRA TVRCAM . OPPETUIT. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 12 gr.

1300. Bbd. Christi mit langem Haar u. spitzem Bart. Zu beiden Seiten im Grunde hebräische Inschrift, desgl. auf der Rückseite. Stumpf, $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 8 gr.

1301. CREDO . VNAM . ESSE . ECCLESIAM . SANCTAM . CATHOLICAM. Bbd. des Johann Hufs mit viereckiger Mütze, mit kurzem Bart und pelzgefüttertem Rock. Zu den Seiten des Kopfs im Grunde dessen Name: JOAⁿ HVS.

Rücks. Hufs auf dem Scheiterhaufen, mit Umschr. u. Inschr., die Zeit des Ereignisses u. s. w. angehend. $1\frac{1}{2}$ Z Silberwerth 1 Thlr. 8 gr.

1302. IMAGO . AD . VIVA EFFIGIE EXPRESSA 1531. — Im Grunde: ER. RO. Bbd. des Erasmus von Rotterdam,

mit viereckiger Mütze u. mit Pelzkleid, nach links. — Wie die Vorderseite, so ist auch die Rückseite der unter No. 1183 beschriebenen großen Medaille gleich, nur daß die griech. Inschr. der Vorderseite fehlt. Mit einem Ohr, $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 26 sgr.

1303. V. GOT. GENA. WILHELM. GRAF. VNT. HER. ZV. HENNEBERG — im Grunde: ETATIS. SVE. 79. Gürtelstück mit gefalteten Händen, mit kurzem Haar und Pelzkleid, von vorn.

Rücks. Wappen mit Umschr.: WIR HAFEN (hoffen) AVF. DI. HER. LAS. VNS. NIMERMER. ZV. SCHANDE WERD. 1557. 2 Z. Silberwerth 1 Thlr. 25 sgr.

1304. GVST. ADOLPH9 D. G. SVEC. GOT. VAD. R. M. PRIC. FILAD. DVX ETHO. ET CARELIAE. IGRIAE D9. Bbd. mit Schnauz- u. Zwickelbart, mit glattem Spitzenkragen über dem Harnisch, in verzierter Einfassung. Unten 1632.

Rücks. Antiker Krieger mit einem Krentz auf dem Schild, zu dessen Füßen besiegte Ungeheuer und Glaubensfeinde, mit der Umschr.: MILES EGO CHRISTI, CHRO DVCE — DVX ME9 EN ANIMAT. Schönes scharfes Exemplar. $2\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 18 gr.

1305. MICHAEL DE RVITER PROVINCIA RVM CONFOEDERAT. BELGIC. ARCHITHALASSVS DVX ET EQVES. Bbd. mit langem Haar, im Barock mit Feldherrnbinde darüber, von vorn. C. Ad. f.

Rücks. Seetreffen. Exergue: PVGNANDO. $2\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 5 Thlr.

1306. Ein Opferfeuer auf einem Altar, mit der Inschrift: FORTVNAE REDVCI EX VOTO CA, mit Fürstenhut über letztere Namenschiffre. MDCLXXXIX. D. XX. JVN. Umschr.: MENS PIA, MENS SVMMO VICTIMA GRATA DEO.

Rücks. Ein Schiff auf stürmischem, ein anderes auf

ruhigem Meer, mit Sternen darüber. Mit latein: Umschr.
2 Z. Silberwerth 2 Thlr. 28 sgr.

1307. LEOPOLDVS. D. G. ROM. IMP. AVG. GERM. HVNG.
BOHEM. REX. Lorbeerbekröntes Bbd. mit langem lo-
ckigem Haar, nach rechts.

Rücks. Wappen mit Umschr.: AVSTRIAE EST IM-
PERARE ORBI VNIVERSO. 1½ Z. Silberwerth 21 sgr.

Nummi Conuersi.

1308. Der Papst und der Kaiser. Umschr.: LETABITVR IV-
STVS IN VIRTUTE TVA.

Rücks. Cardinal und Bischof. Umschr.: SVPER OM-
NEM TERRAM CONSTITVES EOS PRINCIPES. Gegoss.
Silber und vergoldet. 1 Z. Silberwerth 13 gr.

1309. Der Papst und der Teufel. Umschr.: REDDE RATIO-
NEM DE LVCE.

Rücks. Cardinal u. Narr. Umschr.: STVLITI CERA.
1 Z. Silberwerth 15 gr.

1310. Papst u. Teufel. Umschr.: ECCLESIA PERVERSA TE-
NET FACIEM DIABOLI.

Rücks. Cardinal und Narr. Umschr.: STVLTI ALI-
QVANDO SAPIENTES. 1½ Z. Silberwerth 14 gr.

III. Achtzehntes Jahrhundert.

83 Stück, worunter 8 silberne, 64 bronzene, 10
bleierne, 1 eiserne. Unter den bronzenen zeichnet sich
ein, wahrscheinlich in Italien gegossenes Medaillon auf
Friedrich Christian, den Sohn Königs August III. von Po-
len aus. Die übrigen Stücke sind, bis auf wenige, ge-
prägte; es sind Werke der damals angesehensten Künst-
ler: *Werner, Schultze, Wermuth, Boltschhauser, Beselt,*
Vestner, Karlsten, Marl und Anderer. Alle Medaillen sind
von vortrefflicher Erhaltung.

* * *

1311. JOA^h HVS, im Grunde. Bbd. mit kurzem Bart, halbhoher viereckiger Mütze und Pelzrock, nach rechts. Umschr.: CREDO . VNAM . ESSE . ECCLESIAM . SANCTAM . CATHOLICAM.

Rücks. Hufs auf dem Scheiterhaufen, mit Angabe des Jahres seiner Verurtheilung darum: 1415. In einer zweiten Reihe Umschr.: CENTVM . REVOLVTIS . ANNIS DEO . RESPONDEBITIS . ET . MIHI. Compos. 1½ Z.

1312. M. JOHANNES HVSSVS . BOHEMVS. Dem vorigen ähnliches Bbd., nach rechts.

Rücks. Angabe des Geburts- u. Todesjahres und einiger Hauptmomente seines Lebens. Auf dem äussern Rand: CENTVM REVOLVTIS ANNIS etc. 1½ Z.

1313. NABVCHODONOSOR REX BABYLONIAE. Bbd. mit Krone und kurzem Bart, rechtshin.

Rücks. MONARCHIA ASSYRIACA — DAN. VII. 4. um einen geflügelten Löwen. 1½ Z.

1314. FRID. CHRISTIANVS . AVGVSTI III. REG. POL. M. D. LITH. D. SAX. EL. FIL. NATV. MAX. AET. AN. XVII. Bbd. mit kurzem lockigem Haar u. mit Harnisch, nach rechts.

Rücks. In landschaftlichem Grunde Minerva, Handel, Ueberflufs u. Religion; darüber: ORBIS DELICIAE. Geogoss. Br. 3¼ Z.

1315. LEOPOLDVS I. TVRC. VICTOR. Lorbeerbekrönt. Bbd. mit langem lockigem Haar, in kleinem von zwei Engeln gehaltenem Medaillon, darunter die Stadt Wien.

Rücks. 10 Grundrisse oder Ansichten von eroberten Festungen u. Städten, in ovalen Medaillons. In der Mitte: VERMEHRER DES REICHS. 1½ Z.

1316. LEOPOLDVS ET JOSEPHVS D. G. IMPER. ET REX ROM. Lorbeerbekrönte Bbdr. neben einander; das erstere mit lockiger Allongeperrüque, nach rechts. P. H. M.,

Rücks. Zwei Adler, die nach der Sonne emporfliegen und eine Mondsichel. Darum: NEC RABIDAE SOLIS TAEDAE NEQ CORNVA LVNAE TEHRENT QVIN PIGNVS GENEROSVM DVCAT AD ALTA. Auf dem äußern Rand: IMPERIVM DVplo LEOPOLDVS SOLE SERENAT Ao. 1690. Oval, $2\frac{1}{2}$ Z. hoch.

1317. JOSEPHVS I. D. G. REX HVNGAR. CORON. IN REGEM ROMAN. — Ao 1690 D. $\frac{1}{2}$ g. JENNER. Lorbeerbekränztes Bbd. im Harnisch, nach rechts, neben ihm die Reichsinsignien auf einem Würfel.

Rücks. Inschr.: JOSEPH PER ANAGR. SOPHIE etc. $1\frac{1}{2}$ Z.

1318. JOSEPHVS ARCHIDVX AVSTRIAE REX GERMANIAE EX VNO VOTO CREATVS — D. 27. MART. Bbd. mit Lorbeerkranz u. langem Haar, mit Harnisch u. Königsmantel darüber.

Rücks. Landschaft bei aufgehender Sonne, mit Umschrift: PROCEDENDO SALVTIFER CRESCET. Exerg.: kleines Wappen. $1\frac{1}{2}$ Z.

1319. CAROLVS VI. D. G. ROM. IMP. SEMP. AVG. Lorbeerbekränztes Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts. — G. W. V.

Rücks. Ein Bad, worüber ein Engel schwebt. Doppelreihige Umschr.: PRIMVS AQVAS FAVSTVS etc. Exergue: PAX BADENS. 7. SEPT. 1714.

1320. Ders. in gleicher Weise, mit derselben Umschrift.

Rücks. Ein schwebender Adler über einer Landschaft. Umschr.: PARCET SVBMISSIS DEBELLABITQVE SVPERBOS. Exergue: INDVCIÆ CVM TVRCIS. D. 21. JVLII. $1\frac{1}{2}$ Z.

1321. Derselbe in ähnlicher Weise.

Med. auf die Eroberung von Temeswar. Stämpfer Bleibgufs. — $1\frac{1}{2}$ Z.

1322. Derselbe in ähnlichem Brustb. Umschr.: CAROLVS VI. D. G. IMP. ET III. HISP. R. — OTTO AMERANI. (f.)

Rücks. Eine Siegesgöttin auf einer Kugel mit der Aufschrift: TEMESVAR ET BELGRADO EXPVGN. Darum Trophäen und zwei Flüsse, welche Kronen emporhalten. Oben: PATET ORIENS. 1½ Z.

1323. Derselbe in ähnlichem Brustb., mit der Umschr. wie 1319.

Rücks. Der Kaiser auf einem Thronessel unterschreibt einen Vertrag (Induciae cum hostibus), welchen ihm Mercur vorhält. Umschr.: VICTOR NON ALIO SVBSCRIBIT PACTO COLORE. — Exerg.: IN PACIS etc. 1½ Z.

1324. Ders. in ähnlichem Brustb., mit derselben Umschr.

Rückseite. Ein Baum mit Waffen und Fahnen darum. Umschr.: MEDII CRESCERAT IN ARMIS. Exergue: PAX RASTADIENSIS A. MDCCXIII. 1½ Z.

1325. Dieselbe Vorderseite wie 1319. — G. W. V. (f.)

Rücks. Der Friede, mit einem Oelzweig in der Linken, zündet mit einer Fackel verschiedene Waffen an. PACI GERMANIAE. Exergue: RESTITVTAE MDCCXIV. (P. H. M.) 1½ Z.

1326. Dies. Medaille in Silber. Werth 1 Thlr. 16 gr.

1327. CAROLVS VI. D. G. ROM. IMP. ET LVD. XIII. D. G. FR. ET NAV. REX — FEL. TEMP. REPARATIO. Zwei Lorbeerbkr. Bbdr., beide in langem lockigem Haar, einander gegenüber.

Rücks. Eine Erdkugel mit einem Spalt, welchen Jupiter und Apoll schließen. Umschr.: HIS IVNCTIS IVN-GITVR ORBIS. Exergue: VNA DVOS ITERATA DEOS CONCORDIA STRINGIT. 1½ Z.

- 1327^a. JOSEPHVS II. ROMAN. REX. Bbd. im Krönungsornat. nach rechts — OEXLEIN.

Rückseite. Ein Portal, darüber ein Auge in Wolken.

Umschr.: **IMPERIVM REGAT HOC CVM SENIORE
SENEX.** Exerg.: **CORONAT IX. APRIL MDCCCLVIII.** —
1½ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 10 gr.

1327^b. **LEOPOLDVS II. D. G. R. IMP. S. A. G. H. B. REX
A. A. B. L. D.** Brustb. nach links, mit langem Haar, im
Kaisermantel.

Rücks. Ders. im Kaiserkr. — Ornat zu Pferd. **TVTTO
PATRIAE.** Exergue: **D. 15. NOVER 1790.** Bleiabg.
1½ Z.

1327^c. Kleine Münze zum Andenken der Vermählung Josephs
mit Josephe von Bayern, den 13. Jan. 1766. ¾ Z. Sil-
berwerth 2 gr.

1328. Medaille auf den Frieden zu Baden 1714. Der Kaiser
Leopold und seine Gemahlin knien bei einem Rauchal-
tar. **EXSOLVUNT GRATES CAESAR ET IMPERIVM.**
Exergue: **IANI TEMPLE BADENAE IN ARGOVIA
CLAVSO.** 1½ Z.

Rücks. Ansicht von Baden, vorn Mars, welcher sein
Schwerdt im Flusse reinigt. **HAS TANDEM AD THER-
MAS FESSVS MARS ABLVIT ENSEM.**

1328^a. Goldene Med. **LVD. VIII. D. G. LANDG. HESS. Bbd.**
mit langem Haar, nach rechts. A. S.

Rücks. Jagdutensilien mit der Umschr.: **REGIMINIS
LEVAMEN.** — 1½ Z. Werth 30½ Thlr.

1328^b. Desgl. mit dems. Bbd. u. Inschr.

Rücks. Das Hessische Wappen von einem Löwen ge-
halten. Goldwerth 30½ Thlr.

1329. Medaille zum Andenken auf das Ende der Pest in Wien
(1714). Ansicht von Wien mit der Ueberschrift: **SIE
IST JETZT UNTER DEM SCHUTZ GOTTES SICHER.**
Exergue: **WIEN ohne W.**

Rücks. **GOTT LIESS DEN KAISER NICHT etc.,** mit

zwei Lorbeerzweigen umgeben; darüber das Zeichen der Dreizehnigkeit. $1\frac{1}{2}$ Z.

- 1329^a. Politisch - Satyrische Medaille. Auf der einen Seite: DIE ENTBLOSTE KONIGIN VON UNGARN. Exergue: MDCCXLII. Auf der andern Seite: DIE:KONIGIN: VON: UNGERN: ZIEHT: EIN: BEIJERSCHE: HOSE: AN. — Etwas stumpf. $1\frac{1}{2}$ Z.

1330. MAR. THERESIA. D. G. REG. HVNG. BOH. Bbd. mit Diadem u. Königsmantel, nach links.

Rücks. Minerva auf einer Wolke über dem Erdball sitzend. Umschr.: ET MENTE ET ARMIS — 1745 — J. D. F. $2\frac{1}{8}$ Z.

1331. Dieselbe Medaille, mit den zugef. Anfangsbuchstaben des Künstlers J. D. auf der Vorderseite.

1332. TERESIA ET FRANCISCVS. Exergue: SPONSI. Brustbilder neben einander, nach links — P. P. Werner.

Rücks. Zwei flammende Herzen auf einem Altar. Umschrift: CONNVBIVM ILLVSTRAT FATVM. Exergue: A. CH. MDCCXXXVI. — $1\frac{3}{8}$ Z.

1333. D. G. FRIDERICVS ET FRIDERICA SOPH. GVILELM. M. BB. D. PR. — MEMORES GENERIS VIRTUTE QVOD AVGENT. Bbdr. neben einander, ersteres mit zusammengebundenem Haar und Harnisch, nach rechts. — P. P. W.

Rücks. Das Fürstenpaar auf einem Wagen nach einem Ziel, FELICITAS — fahrend. Umschr.: DETVR INOFFENSÆ METAM CONTINGERE VITÆ. Exergue: FRIDERICVS REGIMEN etc.

1334. FRIDERICVS III. D. G. M. BR. S. R. I. A. C. & E. Bbd. mit Allongeperrücke und Harnisch, nach rechts — Schultz f.

Rücks. Eine belagerte Festung. In einem Band darüber: PRIMAS DA CAESARIS INSVL. LAVROS. Exergue: EXPVGNATA $1\frac{1}{2}$ JVN. 1689. — $1\frac{1}{2}$ Z.

1386. FRIDERICVS. WILH. D. G. REX BORVSS. EL. BRAND. Bbd. mit Harnisch unter einem Rock ohne Kragen, nach rechts. F. Marl f.

Rücks. Inschr.: CONFESSIOEIS EVANG. REFOR-
MATAE etc. — SECVLAREM PRIMVM ANNO. REGNI.
PRIMO. EGIT D. XXV. DEC. A. MDCCXIII. — 2 Z.

1336. FRIDER. PRIMVS. D. G. REX BORVSSIAE. Lorbeer-
betr. Kopf, mit langem lockigem Haar, nach rechts —
R. F.

Rücks. Wappen mit vier Kronen darum, unter jeder
ders. TF., dazwischen R. — 1 Z.

1337. FRID. INCOMPARABILIS DEI GRATIA REX BORVSS.
etc. Bbd. mit dreieckigem Hut und mit Ordensband über
die Brust, nach links. J. G. H.

Rücks. Eine Urne mit Krone auf einem Postament,
darum Trophäen und Symbole der Künste und Wissen-
schaften. RESTABAT ALIVD NIHIL. Im Abschnitt ist
Geburts- und Todesjahr angegeben. Eiseng. 1½ Z.

1338. Med. auf den Tod Friedrichs II., Kopf dess. mit zackiger
Krone auf der Vorderseite. Rücks.: Vor einem Opferal-
tar knieende weibl. Figur mit Krone. Bleiabschlag. 1½ Z.

1339. ERN. AVGVSTVS. D. G. EP. OS. DVX. BR. ET LVN.
Bbd. mit langem lockigem Haar, mit Harnisch u. Drap-
perie darüber, nach rechts. — Karlsten.

Rücks. Trophäe, in einem Band darüber: ERN. LABOR.
ERN. PRAEMIVM, unten: 1691. — 2½ Z.

1340. HINRICA. CATHARINA. PRINC. ANHALT. NATA.
AVR. DVC. SAX. ANG. ET WESTF. COM. ASCAN.
Bbd. mit Schleier und mit Haarkrause, nach rechts. —
C. WERMUTH F.

Rücks. Dieselbe auf dem Throne sitzend. DIVI JOH.
GEORG — REGNANS TVTRIX LEOPOLDI FILIVM.
Exergue: HOMAG. etc. MDCCXIV. — C. Wermuth f. —
2½ Z.

1341. MARTINVS. M. S. R. I. FB. ABB. CONG. S. BLASII. IN NIGRA SILVA. Bbd. mit kleiner Kappe, nach rechts.

Rückseite. Domkirche mit Gebäuden in einem Viereck darum — CAPITVLVM S. BLASIANVM — mit gebirg. Landschaft dahinter. Umschr.: OPTIMO PATRI. OB. REM. RESTITUTAM. — MDCCLXXXIII. — 1 $\frac{3}{8}$ Z.

1342. Dieselbe Medaille.

1343. LOTH. FRANC. ELECT. MOG. Bbd. in einem Medallion, das von einer sitzenden geflügelten weibl. Figur gehalten wird; im Grunde ein schwebender Genius die Umschr.: HISTORIAE O. SACRVM DECVS — schreibend.

Rückseite. Inschr.: LOTHARIO FRANCISCO etc. — GENERAL. OPERIS AVCT. — 1 $\frac{1}{2}$ Z.

1344. HVGO. EVERH. CRATZ. C. DE SCHARPF. SER. EL. MOG. AD. FR. PAC. VN. LEG. PR. Bbd. mit geblümtem Kleid u. mit Zwickelbart. — V.

Rücks. Wappen. Umschr.: ALTRI TEMPI ALTRE CVRE. — 1 $\frac{1}{2}$ Z.

1345. D. JOH. ANDR. GLEICH. POL. R. ET EL. SAX. IN SVMMO SACR. SEN. A CONS. AVL. CONC. M. S. Bbd. nach rechts in langem Haar u. Priesterrock. — Vestner. f.

Rücks. Ein Felsen im Meer, dem Blitz, Wellen und Sonne nichts anhaben, auf der Spitze steht ein Herz. IUVANTE JESV VVLNERATO CONSTANS. Exergue: Geburts- und Todesjahr. — 1 $\frac{3}{8}$ Z.

1346. FRIDERICVS MARESCHALCVS SCHOMBERG etc. Bbd. mit langem lockigem Haar und Brustharnisch, Dreiviertel-Ansicht. — P. H. M.

Rücks. Derselbe in antikem Feldherrncoestüm, mit der Rechten ein Bäumchen pflanzend, mit der Linken ein Schild auf ein Horn des Ueberflusses stützend etc. Umschrift: PLANTAVIT VBIQVE FERACEM. — Exergue: CONTINVATIS TRIVMPHIS — 1690.

1347. JOAN: PHELP: FRANC: D. G. EP: HERB: S. R. I. PR: F. O. Dux. & PRAEPO: MOG. EK S. R. I. COMIT. DE SCHONBORN. Bbd. mit halbl. lockigem Haar in bischöflichen Gewand, nach rechts. — Vestner. f.

Rücks. Bilds. dreier Heiligen: COLONATVS, KILIANVS u. TOTNANVS auf niedrigen Postamenten. Umschrift: LAUDATE DOMINVM IN SANCTIS RVS. — 2½ Z.

1348. Dieselbe Medaille mit anderem Revers: Madonna mit dem Kinde auf dem Gipfel eines Baumes sitzend, an und um welchen Wappen und bischöfliche Insignien sich befinden, die theils von Engeln gehalten werden. Umschr.: EN HIS SVB TRINIS VMBRIS CONCREDATA SERVAT. Exergue: NATVS 15. FEBR. 1673. ELECT. 18. SEPT. 1719.

1349. Dieselbe Medaille mit dem Wappen auf der Rücks. QVIA TV ES DEVS FORTITVDO MEA.

1350. Dasselbe Wappen mit Umschr.: DEDVC ME DOMINE IN VIA TVA.

Avers. Eine weibl. Figur mit Bischofstab und eine andere mit Lanze reichen sich über einem Altar die Hände; darüber: HINC OMNE BONVM. — 1½ Z.

1351. Ganz ähnliche Medaille mit demselben Bbd. und mit derselben Rückseite, aber kleiner. Vestner. f. — 1½ Z.

1352-55. Dieselbe Medaille viermal, mit verschiedenen Rückseiten.

1356. MELCHIOR S. R. I. COMES HATZFELDI, IN: GLEICHEN POLEMARCH — OBYT VICTOR LIBERATA POLONIA A. MDCLVIII. Bbd. mit Zwickelbart, im Harnisch, zieml. von vorn.

Rücks. Wappen mit Inschr., in einem Abchn.: EX SORORE NEPOS etc. — 1½ Z.

1357. Strandbild des Grafen Schulenburg mit Festung und Stadt am Meere im Grunde. Umschr.: SEMPER MONOS NOMENQVE TVVM LAVDESQVE MANEBVNT.

Rücks. Inschrift in ovalem Lorbeerkränze: MATHIAE COMITI SCHVLEMBVRGIO — ADHVQ VIVENTI SENATVS ANNO MDCCXVI etc. — $1\frac{1}{4}$ Z.

1358. EVGENIVS FRANC. DVX SABAVD. S. CAES. MAJEST. GNER. LOCVM. Bbd. im langem Haar, mit Harnisch und dem Orden des gold. Vlieses, nach rechts.

Rücks. Ders. zu Pferd, im Grunde eine Schlacht, mit Umschr.: NON EST HEIC etc. Exergue: TVRCIS FV-SIS CASTRIS OGCVPATIS BELGRADO RECEPTO. — $1\frac{1}{4}$ Z.

1359. JO. GVIL. DE GOEBEL. S. DVCIS BR. ET LVN. A CONSIL. AVL. IN ACAD. JVL. ICT. Bbd. mit Allongeperrüque, nach rechts. — Vestner. f.

Rücks. Wappen mit Umschr.: SOLA BONA QVAE HONESTA. MALA QVAE SVNT TVRPIA. Exergue: NAT. AMELVN. WESTPH. A. MDCLXXXIII. — $1\frac{1}{8}$ Z.

1360. JAC. WILH. AB IMHOF. REIP. PATR. NVREMB. A. CONS. AERAR. PRIMAR. ILLVSTR. FAM. SEN. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit umgeschlagener Drapperie, nach rechts. Vestner. jun. f.

Rücks. Denkmal für denselben, um das drei allegor. Figuren stehen. Umschr.: DAPHNIN AD ASTRA etc. Exergue: NAT. D. VIII. MART MDCLI. DENAT. D. XXI. DEC. MDCCXVIII. — $2\frac{1}{8}$ Z.

1361. Dieselbe Medaille.

1362. PAVL. CAROLVS WELSER DE ET IN NEVHOF. Bbd. mit im Nacken zusammengebundenem Haar und besetztem Rock über Brustharnisch. — Beselg. fec.

Rücks. Wappen, darum: PIE JVSTE INTREPIDE. Exergue: MDCCLVI. — $1\frac{1}{4}$ Z.

1363. CHRISTIANVS III. D. G. COM. PAL. RHE. DVX. BAV. ET BIPONTII. Bbd. mit langem lockigem Haar, mit Harnisch und Kette darüber, nach links. — Nicole.

Rücks. Derselbe mit einem Zweig in der Hand, von einer schwebenden Victoria bekrönt, vor ihm kniet eine weibl. Figur, Zweihrücken. Exergue: BIPONTIVM OBSEQVENS MDCCXXXIV. — 2 Z.

1364. JOHANN EISER NORIMBERGENSIS — NAT. MDLXV. DEN. MDCCXXXVIII. Bbd. von vorn, mit großer Halskranz und mit kurzem Bart.

Rücks. Ein Brunnen, an dessen Wasserstrahlen ein Gelehrter und ein Kranker sich erquicken. LARGIVS VT SPARGAT etc. Exergue: MONVM. SAEC. BENEFICEN. etc. A. MDCCXXXIX. P. 1½ Z.

1365. ADRIANVS STEGER IMPERAT ET REG. POL. CONSIL. SCAB. CONSVL LIPS. AED. PETR. ANTIST. Bbd. mit Allongeperrücke, nach rechts.

Rücks. Eine Hand in Wolken hält eine Waage. NISI IVSTITIAM QVAERO. Exergue: CONSVLAT. SECUND. VICE FELICITER DEPOSVIT A. 1724. 28. AVG. — 1½ Z.

1366. JOAN. PET. DE LVDEWIG. SVEVVS. FRIDERICIANAE CANCELLARIVS II. — A. AETAT. LXIII. DIE XY. AVG. MDCCXXXI. Brustb. nach links. — C. Wermuth. f. C. Praes.

Rücks. Inneres einer Bibliothek. HIS TVA VIVIT IMAGO etc. — 1½ Z.

1367. Brustbild Bodmers, nach rechts. Boltschans f.

Rückseite. Inschrift in einem Lorbeerkranz: BODMERO PATRI JVVENT. ACADEM. TVRICENSIS MDCCCLXXXIII. — 1½ Z.

1368. PHILIP STOSCHIVS. A. AET. XXVI. MDCCXVII. Bbd. in kurzem lockigem Haar, nach links. J. Porzo f. Roma.

Rücks. MORIBVS ANTIQVIS. Geg. Med. — 2½ Z.

1369. Mercur als Courier zu Pferde, im Grunde die Stadt Leipzig, darunter: SAXONIAE VOTIS CAELESTIA CAMBIA PORTO.

Rücks. Inschr.: **JVBILATE NVNDINARVM LIPSIENSIVM MEMORABILE MDCCXVII. — 1 $\frac{1}{2}$ Z.**

1370. Ansicht von Constantinopel, über welchem ein Adler mit Schwerdt und Palmzweig schwebt, darüber: **ELIGE AL-TERVTRVM.**

Rücks. Lorbeerkr. mit Inschr.: **OB INDVCIAS TVR-CIS CONCESSAS MDCCXVIII. — PASSAROVIZI D. XXI. JVLII. — 1 $\frac{1}{2}$ Z.**

1371. Die Sonne auf einem Viergespann über dem Erdball, worauf verschiedene Waffen liegen. Darüber: **EX ALTO NASCITVR ORDO.**

Rücks. Perseus befreit die Andromeda. Darüber: **A JEHOVA FACTVM EST HOC. — 1 $\frac{1}{2}$ Z.**

1372. **WILH. ERNEST. PRIMVS. D. G. DVX SAX I. C. M. A. & W.** Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Schloß zu Weimar mit Sonne darüber. Umschrift: *Verblasset gleich ihr Licht stirbt doch die Wirkung nicht.* Exergue: **IN MEMOR. NATALIS PRINCIPIS NOVAEQVE FVNDATIO MDCCXVII. 1 $\frac{1}{2}$ Z. — Silberwerth 10 agr.**

1373. Ganz ähnliche größere Medaille auf dasselbe Ereigniß geprägt. — 1 $\frac{1}{2}$ Z. — Silberwerth 20 agr.

1374. **D. G. WILHELMVS, DVX SAX. JVL. CLEV. ET MONTIVM 1658.** Brustb. von vorn, mit langem Haar, Zwickelbart und Harnisch.

Rücks. Schloß zu Weimar — Wilhelmsburg. Exergue: **SIC BENE WILHELMVS FECIT FACIETQVE BENE VLTRA. VT RATA VERI FLVO EST ELLOGIO GENITRIX. — 1 $\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 11 agr.**

1375. **FRID. AVG. REX ELECTOR — VICARIVS POST MORT. JOSE. IMPERAT. MDCCXI.** Die Reichsinsignien und die des Kurfürsten auf zwei verschiedenen Altären.

Rücks. Derselbe zu Pferde in Rüstung und mit Krone, nach rechts. — $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 10 sgr.

1376. ERNESTVS AVG. D. S. I. G. M. A. ET W. Bbd. von vorn, mit Perrüque und Harnisch.

Rücks. Weibl. Figur auf verziertem Sessel, mit zwei Kronen auf ihren Knien. Umschr.: VTRIVSQ. SALVTI. INTENTA. Exergue: VINARIA ET IBENACO COALESCENTIBVS. D. 26. JULIVS 1741. — Stockmar f. — $1\frac{1}{2}$ Z. — Silberwerth 15 sgr.

1377. Denkmünze auf die Vereinigung Eisenachs mit Weimar 1741.

Vorders. Gekrönte weibl. Figur, Eisenach, übergiebt ihren Scepter einer andern, Weimar, welche sich mit der Linken auf das S. Weimarisches Wappen stützt. Umschr.: INCREMENTVM AVGVSTI SALVS PVBLICA. Exerg.: FELIX TEMPORVM MVTATIO. — Vestner f.

Rücks. Inschr. — $1\frac{1}{2}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 3 gr.

1378. MAVRIT. SAXO GALL. MARESC. GEN. D. CVRL. ET SEM. Bbd. mit Perrüque im Harnisch, nach links. — D. Kam. f.

Rücks. Denkmal auf denselben. $2\frac{1}{2}$ Z. Zinnabg.

1379. Dasselbe Med. Zinnabg.

Brandenburgisch preussische Geschichte in Denkmünzen aus der Medaillen- Münz- Anstalt von Loos, Vater und Sohn, in Berlin.

1380. THASSILO GRAF V. ZOLLERN STAMMHERR DES PREUSS. KOENIGSHAUSES. Geharnischtes Bbd. ziemlich von vorn. Rücks.: SIEGEGEFAEHRTE KAISER KARLS DES GROSSEN GEGEN DIE HEIDNISCHEN SACHSEN — UM DAS JAHR DCCC. Ganze gerüstete Figur mit Schild und Fahne an der Lanze. Doell f. — 2 Z.

h *

1381. ALBRECHT I. GEN. D. BAER GR. V. ASKANEN ERSTER MARKGR. V. BRANDENBURG 1144 — 1170. Bbd. mit Helm und Harnisch, von vorn.

Rücks. ERSTE BESITZNAHME U. VEREINIGUNG D. SAECHS. NORDM. MIT D. NEUEN M. BRANDENBURG. F. Koenig fec.

1382. K. KARL IV. HAUPT DES LUEZELBURG. HERRSCHERSTAMM IN BRANDENB. BIS 1578 NOV. 29. Bbd. mit Krone und Mantel, von vorn.

Kehrseite. KURFUERST OTTO UEBERGIEBT DIE MARK BRANDENBURG DEM KAISER 1373. AUG. 15. — H. Gube f.

1383. LUDWIG. D. AELT. MARKGR. ZU BRANDENB. U. LAUS. D. H. R. R. OBERST KAEMMEBER 1324—1361. Bbd. mit langem Haar und verziertem Harnisch, mit weitem Rock darüber, ziemlich von vorn.

Rücks. KR. LUDWIG BELEHNT SEINEN SOHN HERZOG LUDWIG V. BAYERN MIT DER M. BRANDENBURG. — G. Voigt fec.

1384. Dieselbe Medaille.

1385. WILHELMVS FRIDERICVS. D. G. MARCH. BRAND. S. R. I. PRINC. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts.

Rücks. Das über den Tod dess. trauernde Brandenburg. Umschr.: DECRETO FATORVM AD AETHERA TENDIT. — Exergue: OBIT DIE VII. JANV. — Bleiabg. — 1½ Z.

1386. GEORG. FRID. CAR. D. G. MARGGR. BR. PAT. PATR. Brustb. mit langem lockigem Haar und Harnisch, nach rechts. — P. P. W.

Rücks. Das gekrönte Brandenburg, nach dem Thierkr. oben sehend, die Sonne im Wendepunkt. Umschr.: QVAERUNT TVA LVMINA GENTES. Exerg.: SOLSTITIO BRVMALI etc. Bleibgufs. 1½ Z.

1387. CAROL. D. LOTHARINGIAE MAGNVS ORDINIS TEVTONICI MAGISTER. Bbd. mit im Nacken zusammenge-
bundenem Haar, mit Harnisch und Fürstenmantel. — J.
L. Oeklein f.

Rücks. Derselbe als Großmeister mit Krone, Rüstung
und Kreuzfahne. Umschr.: GODOFR. D. BVLLIONVM
ET LOTHARINGIAE HIEROSOLYMARVM REX. Ex.:
RENATVM SAECVLA VIDENT. Bleiabguß. 1½ Z.

1388. Brustbild General Laudon's mit steifem Zopf, nach links.
Umschr.: VNVS HIC INNVMERI MILITIS INSTAR
ERAT. — A. Mazenkopf. f.

Rücks. Sarkophag an dem ein traurender Krieger steht.
Exergue: MDCCXC. Bleiabguß. 1¼ Z.

- 1388a. LAVDON K. K. GENERAL FELD MARSCHAL. Ganz
ähnliches Bbd., nach links.

Rücks. Derselbe zu Pferd in Rüstung, im Grunde das
belagerte Belgrad. Umschr.: DORT. HERR. V. GIŞCON
LAVDON. HIR. V. BELGRAT FAELT. Exerg.: BEL-
GRAT D. 8. OCT. 1789. — 1½ Z. Silberw. 2 Thlr. 2 gr.

1389. HENR. PETRI . PER AOS. L. PAST. MART. MIN.
BRVN. SEN. Bbd. mit lockigem Haar und Halskrause,
nach rechts.

Rücks. Inschrift mit Angabe des Jubiläums - Tages etc.
Bleiabguß. — 1½ Z.

1390. CARL GOTTLIEB FVRER AB ET IN HAIMENDORF.
Bbd. mit Allongeperrüque und großer Halskrause, Vorn-
ansicht.

Rücks. Wappen mit fortges. Inschr.: ET WOLKERS-
DORF. REP. NOR. DVVMVIR AET. 73. Bleiabguß,
oval. — 1½ Z. f.

1391. CHRISTOPHORVS DORSCHVS, GEMMARVM CAE-
LATOR. Bbd. nach rechts mit Glatze. Vestner. jun. f.

Rücks. Minerva bei Werkzeugen der Künste und Wis-
sensschaften an einer Säule sitzend. Darüber: SOLA CO-

MES. Energie: ARTI ET ARTIFICI S. MDCCXXVIII.
Bleiabguß. $1\frac{1}{2}$ Z.

1392. Männl. Bbd. mit Zopfschleife, nach rechts. Darum: I.
I. V. L. H.

Rücks. Weibl. Bbd. mit schlichtem zurückgekämmtem
Haar, nach rechts. Darum: M. R. C. I. T. H. Bleiab-
guß. $1\frac{1}{2}$ Z.

1393. FRIDRICH AUGUST KOENIG VON SACHSEN BEGANN
ZU REGIEREN D. 15. SEPT. 1768. Bbd. in Uniform,
mit Zopf, nach links.

Rückseite. Thronessel mit daraufliegenden königl. In-
signien etc. Umschr.: FUNFZIG PALMEN DEM VA-
TER NACH FUNFZIGJAHRIGER BEGLÜCKUNG.
 $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 6 sgr.

IV. Neunzehntes Jahrhundert.

142 Stück Medaillen, darunter 27 silberne, 3 goldene,
98 bronzene, 11 bleierne, 3 eiserne. Auch diese sind durch-
gängig von vollkommener Erhaltung. Es sind Werke der
Künstler: *Voigt, Stiglmaier, Pfeuffer, Brandt, Gube,*
König, Hollenbach, Jachtmann, Maass, Götze, Held
und Anderer. — Unter den bronzeeen befinden sich 10 ge-
gossene große Medaillons: 2 Exemplare des schönen Me-
daillons auf Goethe von *G. Schadow* (1448 und 1449),
ein anderes ebenfalls schönes mit Goethe's Kopf (1450),
2 Exemplare eines Medaillons auf den Großherzog Carl
August von S. Weimar von *Fr. Tieck* (1394 und 1395),
schöne Medaillons mit den Brustbildern des Großherzogs
Carl Friedrich von S. W. und dessen Gemahlin Maria Pau-
lowna (1414), auf Schiller, A. W. v. Schlegel (1463
und 1464) u. s. w.

* * *

1394. Medaille, welche die Domcapitularen nach dem Tode des Kurfürsten zu Cöln, der zugleich Bischof von Münster war, prägen ließen. Auf der einen Seite der Apostel Paulus mit der Umschr.: CAPITVLVM CATHEDRALE MONASTERIENSE SEDE VACANTE 1801. In einem Kreis darum 21 Wappen der Domcapitularen, mit den Namen dabei. Auf der andern Seite Carl der Große. S. CAROLVS MAGNVS FVNDATOR, darum 19 Wappen von Domcapitularen und das leere Schild des Bischofs.

Da der Kurfürst Maximilian von Oesterreich nicht wieder ersetzt worden, bleibt diese die letzte derartige Münze. $2\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 2 Thlr.

1394^a. Medaillon auf den beendeten Schloßbau zu Weimar. CAROLVS AVGVSTVS DVX SAXONIAE. Bbd. nach links.

Rücks. Ansicht des Weimar. Residenzschlosses. Darüber: RBDVX VIRTUTE. Darunter: KXVL FATO. Geg. Med. von Tieck. $3\frac{1}{2}$ Z.

1395. Dasselbe Medaillon.

1396. CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAXONIAE. Bbd. nach rechts. Barre f.

Rücks. Blumenkranz mit Inschr.: DOCTARUM FRONTIVM PRAEMIA. $1\frac{1}{8}$ Z. In Gold, Werth 28 Thlr.

1397. Dieselbe Med. in Bronze.

1397^a. Kl. Silb. Medaille auf die Krönung Franz II. in Prag, den 9. Aug. 1792. Silberwerth 4 gr.

1397^b. Desgl. auf die Krönung der Gemahlin Franz II., Maria Ludovica, als Königin von Ungarn, den 7. Sept. 1806. — Silberwerth 4 gr.

1397^c. MAXIMIL. JVL. LEOPOLDVS DVX BRVNSV. ET LVN. — NATVS D. X. OCT. MDCCLII. Bbd. nach links, mit langem im Nacken zusammengeb. Haar. K.

Rücks. Ein in den Wellen stehender Altar, von dem ein Adler aufsteigt. Exergue: MERSVS VIADRO D.

XXVII. APR. MDCCLXXXV. Umschr.: **EMERVS AD ORTVS.** $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 6 gr.

1398. Dieselbe Med. in Bronze.

1399. **CAROLVS AVGVSTVS DVX SAXONIAE.** Bbd. nach links in einfachem Rock mit Stern. $1\frac{1}{2}$ Z.

Rücks. Lorbeerkrans mit Inschr.: **PROTECTORI BONARVM ARTIVM.** Silberwerth 16 gr.

1400. Medaille auf das Regierungsjub. des Großh. Carl August v. S. W. Vorders.: Bbd. desselben in einem Lorbeerkrans. — Brandt f.

Rücks. Der Sonnengott auf einem Viergespann, darum der Thierkreis, darunter: **DER FUNFZIGSTEN WIEDERKEHR, MDCCGXXV.** $1\frac{2}{3}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 24 gr.

1401. **CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAX.** Bbd. nach links. — Putinati f.

Rücks.: Bbd. Leon. da Vinci's u. J. Bossi's gegenüber, darunter: **SAXONIA MEMOR MDCCCLXXVII.** Umschr.: **ITALIA SALVTATA MONVMENTIS ARTIVM CONQVISITIS PATRIAEQVE DONATIS.** $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 1 Thlr. 18 gr.

1402. Dieselbe Med. in Bronze.

1403. **DIVI CAROLI AVGVSTI OPTIMI PRINCIPIS P. P.** — Ang. Facius f. G. L. dir.

Rücks. Ein Lorbeer- und Eichenkrans, darum zwei Myrthenzweige, darüber ein Schmetterling. **MEMORIAE AETERNAE.** — $1\frac{1}{2}$ Z. Br.

1404. Bbd. desselben nach rechts. — Andrieu f.

Rücks. **MITESCUNT ASPERA SAECLA** in einem Blumenkrans. Prämie für das Kunstinst. in Weimar. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 2 gr.

1405. Dieselbe Vorderseite.

Rücks. **CAROLVS AVGVSTVS MAGNVS DVX SAXONIAE** in einem Eichenkrans. Silberwerth 2 Thlr. 2 gr.

1406. Med. mit dem beiden Rücka. der beiden vorhergehenden Medaillen. Br.

1407. Einscit. Med. mit der Rücka. von No. 1404. Silberwerth 1 Thlr. 20 gr.

1408. Med. zum 50 jähr. Jubil. des Großh. Carl August. Vorderseite: Derselbe sitzt auf einem Sessel mit langem Scepter, vor ihm steht eine weibl. Figur mit Waage und Füllhorn. — A. F. (Facies).

Rückseite. Inschrift: GERECHT UND GLÜCKLICH MDCCCXXV. 1½ Z. Silberwerth 28 sgr.

1409–11. Dieselbe Med. dreimal in Br.

1412. LUISEN GROSSHERZOGIN ZU SACHSEN. Bbd. mit Schleyer um das Hinterhaupt. — A. Bovy. f.

Rücka. Das gerettete Weimar MDCCCVI. in einem Eichenkranz, um den noch ein Kranz von Sternen geht. 1½ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 18 sgr.

1413. Vorders. ders. Med. ohne Umschr. Probeabg. in Blei.

1414. Bbd. des jetzt regier. Großherzogs Carl Friedrich von S. W. und dessen Gemahlin Maria Paulowna, neben einander, nach rechts.

Rücka. Die vier Jahreszeiten mit dem Thierkreis darum. Schönes geg. Med. 4⅞ Z.

1415. Medaille auf die Vermählung der Prinzess Caroline von Weimar mit dem Erbherzog Friedr. von Mecklenburg. Auf der einen Seite Pfeil, Bogen u. Fackel, mit der Umschrift: FRIEDRICH u. CAROLINE — HEIL DEM EDLEN PAARE; auf der andern Seite: VERMAEHLUNG IN WEIMAR. D. 1. JULI MDCCCX. in einem Myrten- und Lorbeerzweig. 1½ Z. Silberwerth 14 sgr.

1416–18. Dies. Med. dreimal in Br.

1419. FRIDERICVS III. D. G. DVX SAXONIAE. Kopf mit kurzem krausem Haar, nach links.

Rücka. Inschr.: ILL. GYMNASII GOTH. SECVLAR.

h**

TERTIA RITE COLEBR. A. MDCCCXXIV. D. XVI. DEC.
Br. $\frac{3}{4}$ Z.

1420. **FRIEDRICH WILHELM III. KOENIG VON PREUSSEN**
BELOHNER DER RETTENDEN NAECHSTENLIEBE.
Bbd. mit Zopf u. mit Königsmantel, nach links.

Rücks. Ein brennendes Haus, ein Arm aus Wolken hält ein Schild davor. Umschr.: **WAS IHR GETHAN HABT** etc. 2 Z.

1421. **FRIEDRICH WILHELM III. KOENIG VON PREUSSEN.**
Halbf. in Uniform mit Federhut und Commandostabe, ziemlich von vorn. — Götze f.

Rücks. Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen um die Jahrz. 1813. 1814 u. 1815. Zinncomp. $3\frac{1}{8}$ Z.

1422. Das Königl. Preuss. Wappen, von zwei nackten Männern mit Keulen gehalten. Zinnabg. $3\frac{1}{8}$ Z.

1423. **FRID. WILH. III. REX. BOB PRIN. NOVIC. ET VALL.**
Bbd. in Uniform, nach links. — Brandt. Nov. f.

Rücks. Kirche von Neufchatel. **RESTAVRATA FELICITAS NOVICASTRENSIS.** Exergue: **FRIDERICVS WILHELMVS III. VICTOR ET PACIFICATOR DEVM LAVDAT MDCCCXIV.** — $1\frac{1}{8}$ Z.

1424. **FRIEDRICH WILHELM III. SCHÜTZER U. PFLEGER**
DER KÜNSTE — Kopf nach links. — König f.

Rücks. Das neue Schauspielhaus zu Berlin, darüber: **RIEF AUS DER ASCHE**; Exergue: **DEN SCHÖNEREN TEMPEL DER MUSEN MDCCCXXI.** — $1\frac{1}{2}$ Z.

1426. **FRID. WILHELMVS III. PER XXV. ANN. BORVSS.**
REX. Lorbeerbekränzter Kopf, nach links. — G. Loos dir. F. König. fec.

Rücks. Ein Genius mit Füllhorn gießt eine Schale auf einen brennenden Altar. **GENIO AVGVSTI.** Exergue: **D. XVI. M. NOV. ANN. MDCCCXXII.** — $1\frac{1}{2}$ Z.

1426. FRIEDRICH WILHELM III. KONIG VON PREUSSEN.
Kopf, nach links. — Juchas. f.

Rücks. Weibl. geflügelte Figur mit Füllhorn u. Modius, die rechte Hand auf ein Ruder gestützt, vor ihr der Preuss. Adler. — 1½ Z.

1427. GNESNAM VETVSTAM — GVILIELMVS III. LIBERALITER RESTITVIT. Der König in antikem Gewand, mit Herrscherstab im linken Arm, erhebt eine vor ihm knieende weibl. Figur mit Mauerkrone etc. Wolansky inv. G. Loos. dir. F. König fec.

Rücks. Eine weibl. Figur mit Aehren im linken Arm, auf ein Schild mit dem preuss. Adler gestützt, gießt eine Schale auf einen Opferaltar. Umschr.: RESTITVTORI. Exergue: DIE III. AVGVST. A. MDCCCXXII DEDICATAM. — 2¼ Z.

1428. FRID. GVILELM. III. REX BORVSS. SALVTAT PONT. MAX ROMAE NOV. MDCCCXXII, Kopf nach links. — Brandt f.

Rücks. PIVS VII. PONTIF. MAX. BENEDICIT REGIA PONT XXIII. Bbd. nach rechts, Dreiviertel-Ansicht. Bleiabg. 1⅓ Z.

1429. SPANDOWS TREUE BÜRGER — Stadtwappen von Spandau.

Rücks. ZUM EHRFURCHTSVOLLSTEN EMPFANGE IHRER KRONPRINZESSIN ELISABETH LUDOVICA. — AM 27. NOVEMBER 1823, mit Sternenkrantz darum. 1½ Z.

1430. GVILELMVS BORVSSIAE ET AVGVSTA VINARIAE PRINCIPES. Bbd. neben einander, nach rechts. G. Loos dir. Pfeuffer fec.

Rücks. Altar mit dem Preuss. u. Sächs. Wappen, mit einem Rosen- und Lorbeerzweig daneben. Ueber dem Altar: SOLLEMN. NVPTIARVM AVGVSTAR. CELEBR. D. XI. M. JVN. A. MDCCCXXIX. 1½ Z. Silberwerth 1 Thlr. 11 sgr.

1431. Dieselbe Medaille in Bronze.

1432. Preismedaille FRIEDRICH WILHELM III. KOENIG VON PREUSSEN. — Kopf desselben, nach links. — Brandt f.

Rücks. Ausstellung vaterländischer Gewerbezeugnisse vom Jahre 18 . . um einen Lorbeerkrans, worin: PREIS DEM — ZUERKANNT. Bleibg. oxyd. $1\frac{1}{2}$ Z.

1433. FRIDERICVS WILHELMVS PRINC. REGN. BORVSS. HERES. ET ELISABETHA LVDOVICA. REG. BAVAR. FILIA. Köpfe, neben einander, nach links. — G. Loos dir. F. König fec.

Rücks. Vermählungsfeyer am Altar. Umschr.: VIR-
TVTES. PRINCIPVM. FAVSTO. JVNXT. CONNVBIO.
Exergue: BEROL. D. XXIX. M. NOV. A. MDCCCXXIII.
 $1\frac{1}{2}$ Z.

1434. Med. auf die Grundsteinlegung zu dem Denkmal für die Befreiungskriege.

Vorders. ALEXANDER I. FRIEDR. WILHELM III. — Köpfe, neben einander, nach links. — Brandt f.

Rückseite. Das Denkmal mit mehrzeiliger Umschr.:
DANKBAR GEGEN GOTT EINGEDENK SEINER
TREUEN VERBÜNDETEN etc. — $1\frac{1}{2}$ Z.

1434a. FÜRST BLÜCHER VON WAHLSTATT. Kopf nach rechts. Brandt f.

Rücks. Derselbe auf einer Quadriga, einen Blitz in der gehobenen Rechten, voran schwebt eine Victoria etc. 1813. 1814. 1815 etc. $1\frac{1}{2}$ Z.

1434b. HERZOG VON WELLINGTON* FÜRST VON BLÜCHER Zwei Bbd. in Uniform, einander gegenüber.

Rücks. SCHLACHT BEI LA BELLE ALLIANCE — V. 15 BIS 18. JUN. 1815. $1\frac{1}{2}$ Z. — Silberwerth 18 gr.

1434c. Große goldene Medaille zum Andenken auf die Errichtung des Blücherdenkmals in Rostock.

Vorders. Abbildung des Denkmals — **DENKMAL DES FÜRSTEN BLÜCHER VON WAHLSTATT.** — Jachtmann f.

Rücks. **ERRICHTET IN SEINER VATERSTADT ROSTOCK VON MECKLENBURGS FÜRSTEN U. VOLK** — D. 26. AUGUST 1819. — 2 Z. Goldwerth 70½ Thlr.

1435. **NAPOLEON . ALEXANDER.** Lorbeerbekränzte Köpfe, einander gegenüber.

Rücks. Ein Greis schreibt auf einen Stein, neben welchem ein geflügelter Knabe steht. Umschr.: **IMPERATORUM CONGRESSUS.** Im Grunde: **ERF. WIM.** mit Andeutung beider Städte. Exergue: **MDCOCVIII.** — **Facies f.** 1½ Z. Sehr seltene Med.

1436. **ELISABETH KRONPRINZESSIN VON PREUSSEN.** Kopf mit einfachem Haarputz u. Diadem, nach rechts. — C. Folgt f.

Rückseite. **BERLIN EMPFÄNGT DIE FÜRSTENBRAUT,** um eine Ehrenpforte. Exerg.: **D. 28 NOV. 1823.** G. Loos dir. Pfeuffler f. 1½ Z.

1437. Dieselbe Medaille.

1438. **CATHARINA KOENIGIN VON WÜRTEMBERG.** — G. 22. MAI 1788. GEST. 9 JAN 1819. Bbd. mit Diadem, nach rechts.

Rücks. Inschr.: **IN ZEITEN VOLLER NACHT etc.** Blei. — 1½ Z.

1439. Dasselbe Bbd. kleiner, in Silber, ohne Umschr.

Rücks. Inschr.: Name, Geburts- u. Todesjahr. — 1 Z. Silberwerth 9 agr.

1440. Denktafel auf die goldene Hochzeit Friedrichs, Landgr. von Hessen-Homburg, u. Caroline, geb. Prinzess zu Hessen-Darmstadt, den 27. Sept. 1818.

Vorders. Geflügelter weibl. Genius, sitzend, mit zwei

Kränzen in der Linken. Exergue: DER SEGEN DES
FRIEDENS ERHÖHTE DAS FEST. Med. — $1\frac{1}{8}$ Z.

1441. GEORGIVS IV. D. G. BRITAN. ET HANNOV. REX
FID. DEF. Kopf mit Lorbeerkranz, nach rechts. G.
Loos dir. C. Voigt fec.

Rücks. Ders. zu Pferd, voraus weibl. Figur mit Füll-
horn u. Mercurstabe. FELICEM AUGUSTI ADVEN-
TUM. Exerg.: REGNUM HANNOVERAN. CELEBRAT
MDCCCXXI. — $1\frac{1}{4}$ Z.

1442. Med. auf die Geburt des Kronprinzen von Württemberg
1828 6. März. Vorders.: Köpfe Wilhelm I. v. Würtem-
berg und dessen Gemahlin, ersterer mit Lorbeerkranz.
Umschr.: DEM VIELGELIBETEN KÖNIGSPAAR — EIN
TREVES VOLK. — C. Voigt f.

Rücks. Weibl. Figur mit Mauerkrone, das neugebor-
nen Prinzen auf dem Arm, an einem Opferaltar.

1443. Desgl. auf die Vermählung der Prinzess Alexandrine von
Preussen mit Paul von Mecklenburg, 25. Mai 1822. Auf
der Vorders. in einem Blumenkranz die Brustbdr. beider;
auf der Rücks. dieselben auf einem Viergespann, dem
Hymen vorausgeht. Brandt fec.

1444. Johann Wilhelm Ellenberger genannt von Zinnendorf — 24.
Junius 1770. Bbd. mit Drapperie, nach rechts. — G.
Hollenbach.

Rücks. Inneres eines Domes. Umschr.: Der Gr. L. L.
v. Deutschl. Ihre dankbaren Töchter — 24. Junius 1820. —
B. Senfau v. Gessiken Kramer sc. $2\frac{1}{4}$ Z.

1445. WIELAND. Bbd. nach links, mit kleiner Kappe.

Rücks. Liegende Sphinx mit Triangel, in einem Ro-
senkranz. Umschr.: DEM LXXX. GEBURTSTAGE DER
LOREHANALIA WEIMAR D. V. SEPT. MDCCCXII. —
 $1\frac{1}{4}$ Z.

1446. Dieselbe Med. in Silber. Silberwerth 22 agr.

1446 a. Dies. Med. mit einer Lyra auf dem Revers, daraus:
DEM UNSTERBLICHEN SAENGER. Silberwerth 22 gr.

1447. Dieselbe Medaille, dreimal, in Bronze.

1447 a. GOTTHOLD. EPHRAIM LESSING — NATUS 1729.
Bbd. nach rechts.

Rücks. Denkmal mit Urne und daneben sitzendem Genius
mit gesenkter Fackel etc. VERITAS AMICUM LUGET
AEMULUM NATURA. Exergue: DEN. MDCCCLXXXI.
1½ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 12 gr.

1448. JOHANN WOLFGANG DE GÖTHE AETATIS SUAE
LXVI. ANNO. Kopf nach rechts.

Rücks. Pegasus. Umschr.: ΑΓΩ ΦΙΛΟΝ ΜΟΙ ΗΕ-
ΓΑΣΟΝ ΗΤΕΡΟΝ. Schönes in Eisen gegoss. Medaillon
von Schadow. 3½ Z.

1449. Dasselbe Med. in Bronzeguss.

1450. Goethe. Kopf nach rechts, hinter dems. ein Dreifuss,
vor dems. ein Lorbeerzweig. Gegoss. einseit. Med. 4 Z.

1451. JOANNES WOLFGANG GOETHE. Bbd. nach rechts,
mit im Nacken zusammengebund. Haar, in Gold.

Rücks. Ein zur Sonne schwebender Adler, über einer
Lyra u. Maske. — H. Boltschans. f. Goldwerth 21 Thlr.
22 gr. 6 Pf.

1452. Medaille zu Goethe's Jubiläum, in Gold. 1½ Z.

Avers. Bbd. des Großherz. Carl August u. dessen Ge-
mahlin Luise, neben einander. Revers: Goethe's Bbd. mit
Lorbeerkranz. — Um den äußern Rand: CARL AUGUST
u. LUISE * GOETHEN * ZUM VII. NOVBR. MDCCCXXV.
Goldwerth 72 Thlr.

1453. Dieselbe Med. in Silber. — Silberwerth 2 Thlr. 8 gr.

1454. Dieselbe Med. in Bronze.

1455. GOETHE. Kopf nach rechts. A. Bovy f. 1834.

Rücks. Adler mit Lorbeerkranz in den Klauen. 1½ Z.
Silberwerth 1 Thlr. 20 gr.

1456. 57. Dies. Med. zweimal, in Elcengufs.

1458. Kehrseite dieser Med. Bleiabklatsch.

1459. JOH. WOLFG. VON GOETHE. Kopf mit Lorbeerkrantz, nach links. G. Loos dir. F. König. f. Silber.

Rücks. Ders. in antikem Costüm, mit der Lyra im linken Arm, die tragische und lyrische Muse halten einen Kranz über dessen Haupt. Exergue: MDCCCXXVI. Silberwerth 1 Thlr. 11 gr.

1460. Dieselbe Medaille in Bronze.

1461. Med. zu Goethe's Jubiläum. Vorders.: Kopf desselben, nach rechts. — Ang. Facius.

Rücks. Kranz aus Lorbeer, Eichen u. Myrte. DEM VII. NOV. MDCCCXXV. — 1½ Z. Silberwerth 1 Thlr. 7 gr. 6 Pf.

1462. Dies. Med. in Bronze.

1463. Gegoss. Medaillon mit Schillers Kopf. Einseitig. 3½ Z.

1464. A. W. v. SCHLEGEL. Kopf nach links. Gegossenes einseitiges Medaillon. — 3½ Z.

1465. C. A. PRINCEPS DE HARDENBERG REGNI BORUS-SICI SUPREMUS CANCELLARIUS etc. Bbd. nach links gewendet, mit drapp. Gewand. F. König f.

Rücks. Ein Schiff mit Umschr.: RATEM COMMOTIS REXIT IN UNDIS. Exergue: D. XXXI. M. MAI A. MDCCCXX. — 1½ Z.

1466. Ders., Bbd. nach links, mit gleicher Umschr. C. Voigt fec. G. Loos dir.

Rücks. Grabdenkmal mit Aufschr.: D. M. HARDENBERGI. Umschr.: AETERNA MERITORUM MEMORIA. Ex.: OB GENUAE D. XXVI. M. NOV. MDCCCXXII. — 1½ Z.

1467. PAUL JOH. ANS. FEUERBACH. JUR. PROF. Kopf mit langem Haar, nach links.

Rücks. OPTIMO PRAECEPTORI QVEM JENA SIBI

ERECTUM DOLET — PIETAS AUDITOR. JENI 1800.
Silber. 1½ Z. Silberwerth 1 Thlr. 11 sgr.

1468. **IMMANUEL KANT NAT. D. XXII. APR. MDCCXXIV. OBIT D. XII. FEBR. MDCCCIV.** Büste mit viereckig. Fuß, nach links gewendet. — Fr. Loos.

Rücks. Geflügelter Genius mit zwei emporgehaltenen Fackeln auf einem von Eulen gezogenen Wagen. Umschr.: **LUCIFUGAS DOMUIT VOLUCRES ET LUMINA SPARSIT.** — Silber. — 1½ Z. Silberwerth 1 Thlr. 10 gr.

1469. **CAROLVS EVGENIVS PATER ATQVE PRINCEPS.** Bbd. mit Zopf, nach rechts. F. P.

Rücks. Lorbeerkranz mit Umschr. darin: **CAROLI FESTVM SAECVLARE VOS HODIE JVVAT.** Inschr.: **CAROLINAE CONDITORI EDOCTI MEMORES. GRATI XI. ID. FEBR. MDCCXXVIII.** 1½ Z.

1470. Dieselbe Med.

1471. **CARL AVG. SENF KOEN. PR. REGIERVNGSR. V. DEICHHAUPTM.** Bbd. in Uniform, nach links. Voigt f. G. Loos d.

Rücks. Eichenkranz. Inschr.: **ZUR FEIER DER 50JÄHRIGEN AMTSFÜHRUNG DEN 23. MAY 1821.** 1½ Z.

1472. **FRANKENBERGIO — QVI PER LVSTRA X MVRVS AHENVS ERAT — IV. A. NON. JAN. MDCCCXV.**

Rücks. Zirkel u. Winkelmaafs in einer Sternenglorie. Umschr.: **OPERA HIEROPHANTAM DECLARANT.** Silberwerth 18 gr.

1473. Medaille auf die goldene Hochzeit **JOH. MARIA ALESSINA'S u. FRANCISCA CLARA** geb. **BRENTANO** ZU **FRANKFURT.** **MDCCCLXXIII. D. XXX MAI.** 1½ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 26 sgr.

1474. Med. auf das Jubiläum **BERNH. CHRISTOPH BAUST'S,** **SCHAUMBURG - LIPPISCHEN RATH u. LEIBARZT.** **MDCCCXXVII.**

1436. FRIEDRICH CARL ADOLPH VON TRÜPZSCHLER. Bbd. nach rechts. Pfeuffer f.

Rücks. DEM HOCHVERDIENTEN DER HANDELSSTAND ZU ALTENBURG AM 23. OCTOBER 1821., in einem Eichenkranze. $1\frac{1}{2}$ Z.

1476. D. AVG. HERM. NIEMEYER UNIV. FRID. CANG. INST. FRANCK. DIR. HAL. — NAT. D. I. SEPT. MDCCLIV. Bbd. nach links, mit Ordenskreuz. — Pfeuffer f.

Rücks. Pignation neben einer Statue, welcher Minerva einen Schmetterling auf den Kopf setzt. Umschr.: ALTERI CONDITORI SUO ANTE HOS L. ANN. CREATO DOCT. PHIL. INSTIT. FRANCKIANA HAL. Exergue: A. MDCCCXXVII. D. VIII. M. APR. Silber. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 2 gr.

1477. BERNHARD V. LINDENAU VON DANKBAREN MITBURGERN, in einem Eichenkranz.

Vorders. Bbd. desselben, nach rechts. Helfricht f.

1478. S. TH. A SOEMMERING NAT. THORUNI D. XXVIII. JAN. MDCCLV. DOCT. CREAT GOTTINGAE D. VII. APR. MDCCLXXVIII. Kopf mit kurzem lockigem Haar, nach rechts, im Grunde ein Schlangenstein.

Rücks. Anatomisches Präparat. Umschr.: ANATOMICORUM PRINCIPI etc. MDCCCXXVIII. Silber. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 20 gr.

1479. SIGISMUND AUGUST WOLEGANG FREIHERR VON HERDER. K. S. OBERBERGHAUPTMANN. Bbd. nach links, in Bergmanns-Uniform. — R. Kraeger f.

Rücks. Umschr.: BEI EINWEIHUNG DER K. ANTONSHÜTTE, DEN 4. JULI 1831 etc. — $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 1 gr.

1480. CARL GRAF BRÜHL GEN. INTENDANT GEB. D. 18. MAI 1772 — DIE MITGL. D. KÖNIGL. SCHAUSP. Kopf nach links, in kurzem lockigem Haar.

Rücks. Drei Musen halten einen Rosenkranz in die

Höhe. Exerg.: AM 18. MAI 1829. F. König f. G. Loos dir. 1½ Z.

1461. FRID. ANT. L. B. DE HEINTZ MINIST. STAT. INTIM. BORUSS. EQU. ORD. AQU. NIGR. Kopf nach rechts. König. (f.)

Rücks. Lorbeerkranz, darin: EN REDEUNT TEMPORA ATHENAE. Esengufa. 2 Z.

1482. ERN. LUDOV. HEIM DOCTOR CREATUS D. XV. APR. MDCCCLXXII. — NATUS D. XXII. JUL. MDCCCLVII. Kopf nach rechts. Brandt f.

Rücks. Derselbe mit Lorbeerkranz, mit Herkuleakeule, um die sich eine Schlange windet, in der rechten Hand eine Pflanze haltend, auf einem Sessel. Darüber: NUL-LAM DIEM PERDIDIT. Exergue: MDCCCXXII.

1483. EL. DE KIRCHEISEN SUPR. JUSTIT. IN REGN. BORUSS. MINISTER etc. Bbd. nach rechts. F. König fec. Loos dir.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: STRENUO JURIS AC LEGUM PER L. ANNOS VINDICI. — D. XXX. M. JANUARI A. MDCCCXXI. — 1½ Z.

1484. Dieselbe Medaille.

1485. Aufgehende Sonne hinter einem Neubau. Umschr.: QUOD BENE FUNDATUM NON RUIT MOLE SUA.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: WILHELMO II. ELECTORI etc. MDCCCXXI. GRATULATUR URBS GENITRIX HANNOVIA. — König f. Loos d. — 1½ Z.

1486. Gerechtigkeit mit Scepter und Waage, sitzend. Umschr.: CUJUS STAT FOEDERE MUNDUS. H. Gube f. G. Loos dir.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: VIRO ILLUSTRIS. JOANNI JACOBO DE MÜHLENFELS — PER X. LUSTRA LEGUM VINDICI PATRIA D. D. D. — DIE XXIII. DEC. MDCCCXXIII. — 1½ Z.

1487. CHRISTOPH. KNAPE MED. PROF. MERITISS. NAT. D. XXVI. DEC. A. MDCCXLVII. Kopf mit schlichtem zurückgekämmtem Haar, n. links. C. Voigt fec. Loos dir.
Rücks. Aesculap und die Gerechtigkeit reichen sich die Hände — UTRIUSQUE FAVORE INCLARUIT. Exerg.: L. ANN. DOCT. VI. DEC. MDCCCXXIII. — 1½ Z.
1488. CHRISTIAN MATTHIAS SCHRÖDER BÜRGERM. ZU HAMBURG. Bbd. n. rechts. — F. König f. G. Loos. dir.
Rücks. Wappen mit Umschr.: GEBOREN D. 30. JAN. 1742. GESTORBEN D. 6. JULY 1821. — 1½ Z.
1489. DR. JOH. GOERCKE GENERAL-STABS-CHIRURGUS etc. Bbd. in Uniform, nach links.
Rücks. Ein Genius, welcher den Namen GOERCKES zu andern berühmten auf ein Denkmal schreibt u. s. w. Umschr.: DEM HOCHVERDIENTEN MANNE BEI SEINER JUBELFEIER. Exergue: PREUSSENS MILITAIR-AERZTE AM 16. OCTOBER 1817. — Eisengufs. 1½ Z.
1490. Dieselbe Medaille in Bronze.
1491. HEINR. MEYER DOCT. D. HEILK. etc. Kopf nach links. C. Voigt f. Loos dir.
Rücks. Altar mit Aesculapkopf daran, mit einer Schale darauf, aus welcher die Schlange des daran lehenden Aesculapsstabes trinkt. Umschr.: ANDENKEN AN D. LOOS SEINEM HILFREICHEN ARZTE. 1819.
- 1491a. VINCENT RUMPF. I. U. D. REIP. HAMBURGENS. CONSUL. Bbd. mit Perrüque u. grosser Halskrause. — Wolf. f.
Rücks. Wappen mit Geburts-, Todes- u. Amtsjahr darum u. s. w. 1½ Z. Silberwerth 18 gr.
1492. JOH. MATTH. TESDORPF B. R. DOCT. BÜRGERM. V. LÜBECK etc. Bbd. mit Allongeperrüque und grossem Halskragen. — C. Voigt fec. G. Loos dir.
Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: Dem Bürgerfreunde nach 50jähriger Wirksamkeit — 1823 — 1½ Z.

1493. GEORG WILH./FRIEDR. HEGEL VON SEINEN SCHÜ-
LERN. Kopf nach rechts.

Rücks. Derselbe an einer Säule sitzend und in einem
Buche lesend, neben ihm ein Genius u. die Religion mit
Kreuz. Exergue: MDCCCXXX. D. XVIII. M. OCT.
L. Held. f. — 1½ Z.

1494. JOH. DAV. NICOLAI DOCT. THEOL. PAST. PRIM. AM
DOM IN BREMEN etc. Bbd. mit Perrüque, nach links.
C. Voigt fec. G. Loos dir.

Rücks. Die Religion mit Kreuz, den Kelch auf einem
Altar segnend. Umschr.: HERR DEINE MACHT HAB
ICH VERKÜNDET etc. Exerg.: 50. JÄHR. AMTSFRIER
26. APR. 1821. VON DER DOMGEMEINDE — 1½ Z.

1495. D. BOG. HEINR. GEBHARDI PREDIGER ZU ST. NICO-
LAJ D. 1. DECEBR. 1762. Bbd. mit Halskrause, n. links.
Loos.

Rücks. Inschr.: DEM ANDENKEN SEIT FÜNFZIG
JAHREN TREU ERFÜLLTER AMTS- PFLICHT DANK-
BAR GEWIDMET VON STRALSUNDS SENAT U. BUR-
GERSCHAFT. — 1812.

1496. RUDOLPH GERHARD BEHRMANN THEOL. DR. AR-
CHIDIAC. PETRIN. etc. Bbd. nach rechts, mit Hals-
krause. Voigt f.

Rücks.: Inschr. auf dessen 50 jähr. Jubiläum 1823. —
1½ Z.

1497. HENR. JUL. WILLERDING THEOL. DR. PAST. PETR.
R. MIN. SEN. SCHOL. EPH. etc. Bbd. nach links, mit
Halskrause. Voigt f.

Rücks. Latein. Inschrift auf dessen 50 jähr. Jubiläum
MDCCCXXII. — 1½ Z.

1498. Med. auf das 300 jährige Jubiläum der Verfassung Ham-
burgs. D. 29. Sept. 1828.

1499. DER VEREIN Z. BEFÖRD. D. GEWERBEFLEISSES IN

- PR. SEINEM VORSITZENDEN W. BRUTE 24. JAN. 1827.** Kopf desselben, nach rechts. Br. f.
 Rück. Eichenkranz mit Schildchen, worauf verschied. Gewerbe bezeichnet, mit Inschr.
- 1500. ERN. RVD. GRAF U. HERR V. STARENB.** Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, nach rechts.
 Rück. Inschr. auf dessen Vertheidigung Wiens 1693. $\frac{1}{2}$ Z.
- 1501. CHRISTIANUS GOTTLOB DE VOIGT. — AET LXXIII.** Bbd. mit Perrüque, nach links.
 Rück. Drei verschl. Kränze. Umschr.: QUANTAE PENSARUNT FACTA CORONAE. MDCCCXVI. — $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 20 gr.
- 1502. Med. in Silber, auf das 50jährige Jubiläum SYLVIVS FRIEDR. LUDW. FREYHERR VON FRANCKENBERG, MINISTER DER HERZOGTHÜMER GOTHA U. ALTENBURG D. 2. JAN. 1815.** $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 26 sgr.
- 1503. GUILIELMUS DUX IN BOJOARIA.** Kopf nach rechts.
 Rück. Lat. Inschr. auf dessen 50jähr. Mitgliedschaft der Akademie der Wissenschaften in Baiern 1829. — Silberwerth 1 Thlr. 2 gr.
- 1504. HEINRICH DANNECKER.** Kopf nach rechts.
 Rück. Inschr. aus Schiller: WAS WIR ALS SCHÖNHEIT HIER EMPFUNDEN etc. 1826. — $2\frac{1}{2}$ Z. — Silberwerth 4 Thlr. 20 gr.
- 1505. Medaille auf das Jubelfest des heil. Nepomuck in Prag.** Vorderseite: Dom zu Prag. Rück. Inschr. in Palmenkranz. F. Putinati Mediolani. — $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 3 Thlr.
- 1506. Kleine Silbermünze auf die Vermählung Ludwigs, Kronprinzen von Baiern, mit Theres, Prinzess von Sachsen. 1810.** Silberwerth 3 gr.
- 1507. WOLFGANG AMADEUS MOZART.** Kopf mit Lorbeerkranz, nach rechts. Baerend f.
 Rück. Orpheus mit der Lyra, dem ein Löwe sich ge-

nähert hat. Umschrift: **AUDITUS SENSUS INTELLIGTUSQ. FERAR. SENSIBUS.** Zinncomp. $1\frac{1}{4}$ Z.

1508-11. Vier Medaillen mit den Köpfen von Mozart, Haydn, Händel u. Gluck, mit dessen Namen u. Geburtsjahr als Umschr. Alle mit derselben Rückf. Eine Lyra mit Angabe des Todesjahres als Umschr. $1\frac{1}{4}$ Z. Voigt f.

1512. G. F. ZELTER. K. PR. PROF. D. TONK. DR. RITT. V. SEINEN VEREHR. AM II. DEC. 1831. Kopf nach rechts. Ang. Facius. f.

Rücks. Wappen mit Umschr.: **GETREU DER NATUR UND KUNST.** $1\frac{1}{4}$ Z.

1513. 14. Dieselbe Medaille noch zweimal.

1515. Abdruck des Reverses in Blei.

1516. ALBRECHT DÜRER GEB. D. 20. MAI 1471. GEST. D. 6. APRIL 1528. Bbd. mit kurzem Bart, nach links. Jachtmann f. 1820.

Rücks. Ein geflügelter Knabe, welcher eine Tafel hält, worauf: **GEDAECHTNISSFEIER.** Unten: **ZU BERLIN 1828.** $1\frac{1}{4}$ Z.

1517. Bleiabdr. des Averses ders. Med.

1518. JOH. BAPT. ANGELO CASANOVA. Bbd. mit im Nacken gebund. Haar, nach rechts. Baerend.

Rücks. Weibl. Figur schreibt dessen Namen auf einen Denkstein, darum liegt Kunstapparat u. s. w. Exergue: Geb. 1728. gest. 1795. $1\frac{1}{4}$ Z. — Silberw. 1 Thlr. 1 gr.

1519. Theseus hebt den Stein in die Höhe, um die darunter verborgenen Waffen zu nehmen. Exerg.: **GRAND PRIX DE GRAVURE EN MEDAILLES REMPORTE EN M.DCCCXIII. PAR H. F. BRANDT.** $3\frac{1}{4}$ Z. Bleiabdr.

1520. DANIEL FRIEDR. LOOS KOEN. PREUSS. HofMEDAILLEUR etc. Bbd. nach rechts. Goetze. f.

Rücks. Eichenkranz mit Inschr.: **DIENT DEM STAAT 60 JAHRE MIT TREUE U. AUSZEICHNUNG — AM 1. MAI 1816.** — $1\frac{1}{4}$ Z.

1521. **ALBERTUS THORWALDSEN.** Kopf von vorn. Goetaz f.
Rücks. Geflügelter kauernnder Genius, mit der Gruppe der drei Grazien auf der recht. Hand, in Lorbeerkr. $1\frac{1}{2}$ Z.
1522. Dieselbe Medaille.
1523. Kopf desselben, nach rechts, mit derselben Rückseite.
1524. Dieselbe Medaille.
1525. **FRANC. GEORG LOCK EPISCOP. ANTIGONENSIS DECAN. BUDDISS. NAT. D. III. OCT. MDCCLI.** Bbd. im geistl. Ornat mit Kappelchen, nach links. C. B. Krüger f.
Rücks. Ein Altar, zu dessen Seiten zwei schwebende Engel, welche die Bischofsinsignien halten, mit Umschr. Exerg.: **VOTA COLLEGII QUINQUAGES.** $1\frac{7}{8}$ Z.
1526. **CARL XIV. JOHAN SUEBIGES NORIGES GÖTHES OCH WENDES KUNUNG.** Kopf nach rechts, mit kurzem krausem Haar. H. Gube f.
Rücks. **FÖRENADE.** Exergue.: **AR 1822 DEN 23 OCH 24. SEPTEMBER.** Zwei Meergötter vor dem Eingang eines Hafens legen ihre Hände auf ein Schiff, woran das schwedische und norwegische Wappen. 2 Z.
1527. **NOVA AEDES PRISCA FIDES.** Exerg.: **AERAR, MERCAT. HAMBURGENS.** Abbild. der neuen Börse.
Rücks. **SECURITAS PERPETUA.** — **MDCCEXXVI.** Weibliche Figur mit Füllhorn und Stabe, an einer Säule mit dem Hamburger Wappen u. s. w. Pfeuffer fec. $1\frac{1}{2}$ Z.
1528. **FRIEDRICH ZUM GOLDENEN ZEPTER IM OR Z. BRESLAU GEST. D. X. DEC. MDCCLXXVI.** Ein Ordensstern mit Scepter und einer Krone darüber. H. Gube fec.
Rücks. Inneres eines runden Tempels — **DIE WAHRHEIT LEUCHTET EWIG WIE DIESES TEMPELS FLAMME.** In der Exergue mehrere Namen. $1\frac{1}{2}$ Z.
1529. Med. auf die Versammlung der Naturforscher in Berlin 1828. Vorders.: eine liegende Sphinx und eine Leiherrne mit Mondsichel und Erdball in den Händen. F. König fec.

1530. Desgl. auf die dritte Säcularfeier des Gymnasiums zu Frankfurt 1829. Vorderseite: Das Gymnasialgebäude mit Kirche daran. Zollmann. f.

Rücks. Eichenkranz, darin: LITERARUM AMICI D.D.D.

1531. NIC. LUDW. GRAF V. ZINZENDORF U. POTTENDORF STIFTER DER BRÜDERGEMEINE ZU HERRNHUT. 1722. Bbd. ziemlich von vorn.

Rücks. CHRISTUS IST DAS HAUPT DER GEMEINE — DEM 17. JUNY: 1822. Bethaus zu Herrnhut. $1\frac{1}{2}$ Z.

1532. CARL MARIA VON WEBER. Kopf nach links. C. B. Krüger f. 1825.

Rücks. Arrion auf dem Delphin. — $1\frac{1}{2}$ Z.

1533. G. L. GIESECKE. EQU. AURAT. MIN. PROF. S. HON. S. D. A. HIB. R. S. etc. Kopf nach rechts. — Mossop. f.

Rückseite. HYEMES VII. SUB ARCTO. TOLERAVIT. INGENTI. NATURAE, PERCULSUS. AMORE. — MDCCCXVII. Ein Bär an einer mit spitzen Bergen umgebenen Meeresbucht. — $1\frac{1}{2}$ Z.

1534. JOHN EARL OF ELDON LORD HIGH CHANCELLOR OF GREAT BRITAIN 1827. Bbd. mit Perrüque, nach links. — C. Voigt f.

Rücks. Inschrift, mit Angabe seines Geburtsjahres u. s. verschied. Aemter und Würden. $1\frac{1}{2}$ Z.

1535. CARL WILH. FERD. UNZELMANN. GEB. D. 1. JULI 1753. Bbd. nach rechts.

Rücks. Inschr. auf die 50 jähr. Jubelfeier desselben als Mitglied der deutschen Bühne bez. 1821. $1\frac{1}{2}$ Z.

Reformations- und Jubiläums-Medaillen u. c. A.

1536. Mart. Luther der H. Schrift D. weiland pred. u. prof. zu wittenb. Bbd. von vorn. 1661.

Rücks. Ansicht von Eisleben? mit Umschr.: Gottes

**Wort u. Luthers Lehr Bergeht nun u. nimmermehr. Ste-
bie.** — $1\frac{1}{2}$ Z. — Silberwerth 6 gr.

1537. Bbd. Luthers. Darum: **DAS SALZ DER ERDEN.** Ova-
les Med. in schwaches Silberblech. $1\frac{1}{2}$ Z. hoch.

1538. Desgl. auf das Reformationsjubiläum, gefeiert in Paris
1817. Vorderseite: Luthers Bbd. Rücka.: Die Wahrheit
vertreibt die Wolken, die sich um einen Altar gelegt ha-
ben, worauf die Bibel sich befindet. — $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth
2 Thlr. 1 gr.

1539. Dieselbe Med.

1540-42. Dieselbe Med. in Bronze. Dreifach.

1543. Silbermedaille auf das Reformationsjubil. 1717. Vorders.:
Brustbild. Luthers. Rücka.: Die Religion vor dem Altar
knieend, mit Umschr. $1\frac{1}{2}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 12 gr.

1544. Desgl., mit Luthers Büste auf einem Würfel, mit Inschr.:
**DEN GROSSEN REFORMATOR EHRT SEIN DEUT-
SCHES CHRISTLICHES VATERLAND.**

Rücks. Derselbe als Mönch, vor einer enthüllten Bibel
stehend. Umschr.: **DAS WORT GOTTES BLEIBT IN
EWIGKEIT.** — $1\frac{1}{2}$ Z. — Silberwerth 2 Thlr 9 gr.

1545. Desgl. mit Luthers Bbd., nach rechts, auf der Vorderseite
und einem gothischen Denkmal auf der Rücka., mit der
Umschr.: **ALLES WAS ODEM HAT LOBE DEN HERRN.**
Ex.: **AM 31. OCTOBER 1817.** — $1\frac{1}{2}$ Z. Silberw. 20 gr.

1546. Desgl. mit Luthers Bbd., von vorn, mit der Rechten auf
die Bibel deutend.

Rücks. Luther zieht einen Vorhang zurück, dahinter
erscheint Christus. Umschr.: *Dein Licht kommt und die
Herrlichkeit des Herrn geht auf.* — $1\frac{1}{2}$ Z. Silberw. 1 Thlr
10 gr.

1547. Desgl., Bbd. Luthers, nach rechts.

Rücks. Zwingli u. Melanchthon. Bbdr. einander ge-
genüber. Umschr.: **DER GEIST DER ERKENNTNISS**

U. DER FURCHT DES HERRN. — 1½ Z. — Silberwerth 29 sgr.

1548. Medaille in Gold, auf das Reformationsjubil. 1817.

Vorders. Eine Hand zieht einen Vorhang weg vor einer Bibel im Sternenfelde. Rück.: SEGENSREICHE WIRKUNG INS VIERTE JAHRHUNDERT — WEIMAR 31. OCT. 1817. — 1½ Z. — Goldwerth 20 Thlr. 7 gr. 6 Pf.

1549. Dieselbe Med. in Silber. Werth 28 sgr.

1550. Kleine Silbermedaille, zum Reformationsjubil. 1817 in Weimar geprägt. Silberwerth 1½ gr.

1551. Kleine Med. mit den Brustbdr. Luthers und Melanchthons, nach rechts.

Rück.: Ein Feuer auf einem Altar, neben welchem zwei Figuren knien. Umschr.: FOLGT DIESEM LICHT etc. Exergue: A. C. Z. WEI. GED. 1730. — Silberwerth 3 gr.

1552. ULRICH ZWINGLI. Bbd. nach rechts. P. B. Rück.: ULRICH ZWINGLI — ZUM ANDENKEN DER REFORMATION AM III. JUBIL. JAN. 1819. Br. 1½ Z.

1553-64. Zwölf kupf. Med., incl. zweier doppelten mit Bbdn. von Reformatoren und Geistlichen. Auf der Rück.: Namen, Geburts- u. Todesjahr u. Ort. Hufs — Luther — Melanchthon — Zwingli — Calvin — Oecolampadius — Beza, doppelt. — Böhme, doppelt. — Facius und Bucer. — 1½ Z.

1565. Med. zum Andenken an die Errichtung von Luthers Denkmal zu Wittenberg d. 31. Oct. 1821. Vorders.: Bbd. Luthers, nach links. Rück.: Abbild. des Denkmals. — 1½ Z.

1566. M. LUTHER. J. CALVIN. Bbd. nach rechts, neben einander.

Rück.: Bibel in einer Glorie. — DEN 31. OCTOBER 1817.

1567. Med. auf die dritte evang. Jubelfeier in Bern 1828.

Auf der einen Seite eine Kirche mit der Umschr.: NICHT
i *

ERSCHÜTTERT NUR GERMINEGT; auf der andern Seite Bern, welchem die Religion die Bibel vorhält, von welcher ein Genius die Hülle wegnimmt. A. Bovy. f. 2½ Z.

1568. **ECCE HOMO**, Halbfigur v. vorn. Umschr.: **SIEHE DAS IST GOTTES LAMM**. Pfeuffer fec.

Rücks. Christus am Kreutz, an dessen Fuß die heil. Frauen. Umschrift: **WELCHES DER WELT SÜNDE TRAEGT**. 1½ Z.

1569. **ICH BIN DAS LICHT DER WELT**. Bbd. des Heilandes, nach links.

Rücks. **WANDELN WIE DIE KINDER DES LICHTS**. Inneres einer Kirche, mit Altar und Taufstein davor. Aus der Medaillen-Anstalt von Loos. 1½ Z.

1570. Medaille mit der Verkündigung Mariä. Ex.: **DER HERR IST MIT DIR**.

Rücks. Palmenkranz mit Inschrift: **MEINE SEELE ERHEBE DEN HERRN**. — 1½ Z.

1571. Die Religion mit dem Kreutz in den Armen, nach einem Sternenkranz emporblickend. Rückseite: Lilienkranz mit Inschrift: **AUF ZU DER STERNE LEUCHTENDER FERNE** etc. Hoem. f. Loos dir. — 1½ Z.

1572. Trauernde Mutter an einem Grabe, mit Kreutz darauf. Umschr.: **DER HERR NAHM**. Rücks.: Bibel auf einem Altar. Umschr.: **DER HERR GIEBT WIEDER**. 1½ Z.

1573. Med. auf die Einführung des Christenthums in Pommern 1124. Vorderseite: Ein Bischof, Otto v. B. Apost. d. Pommern, tauft Wratislav I. Herz. v. P. Umschr.: **DAS VOLK SO IM FINSTERN WANDELN** etc. Ex.: **PYRITZ 1124**.

Rücks. Ein Kreutz u. Bibel auf einem Altar. Umschr.: **IHR WARET WEILAND FINSTERNISS** etc. Ex.: **JUBELF, IN POMM 1824**. — C. Voigt fec. Loos dir. 2 Z.

1574. Dieselbe Medaille.

1575. Kleine Med. auf dasselbe Ereigniß: Der Bischof und der Herzog reichen sich die Hand. Halbfigur. — Rück.: Ein Kreuz mit Sitzen und Bäumen umgeben. Umschr.: ZUM ANDENK. D. VII. BEKEHR. JUBELF. POMM. ERRICHT. AM OTTOBR. Exerg.: Z. PYRITZ D. 15. JUN. 1824. — Gube fec.
1576. Goldmed. (Doppelduc.). Auf der einen Seite Friedr. III., Kurfürst v. Sachsen. Halbfig. Umschr.: SECULUM LUTHERANUM 1517. Auf der andern Seite: JOH. GEORG. eben so. Umschr.: VERBUM DOMINI etc. 1617. — Goldwerth 6 Thlr.
1577. Ein Fürst knieet vor einem Crucifix, in einer Landschaft. Umschr.: JESU DU SOHN DAVID etc.
Rück. Ein Adler, welcher der Sonne entgegenfliegt, eine Hand in Wolken hält eine Krone u. s. w. Silberwerth 6 gr.
1578. Etwas kleinere Med. mit denselben Darstellungen und Inschrift. Silberwerth 6 gr.

Varia.

1579. Medaille auf den Congress zu Aachen. Vorders.: Sitzende weibl. Figur mit Mauerkrone und Stab, ein Modell eines Gebäudes auf der Hand. Exergue: AQUIS CAROLI MAGNI MENSE OCTOBRI MDCCCXVIII.
Rück. Lorbeerkranz mit den Wappenschilden der verhandelnden Mächte. Darin Fasces mit Umschr.: CONCORDIA INTER CHRISTIANOS EUROPAE PRINCIPES PACTA.
1580. Andenkenmedaille auf die Gründung einer Freimaurer-Loge (LOGE ARCHIMEDES ZU DEN DREI REISSBRETERN), den 12. Aug. 1802. Silberwerth 19 gr.
1581. Preismedaille für die Schüler des Kunst-Instituts in Weimar. Lorbeerkranz mit Inschr.: DANKBAR DEM HERZOG CARL AUGUST VON WEIMAR MDCCCI. Rück-

- seite: Eichenkranz mit Inschrift. $1\frac{1}{2}$ Z. — Silberwerth 1 Thlr. 9 gr.
1582. Med. mit einem Kalender auf der einen Seite, auf der andern mit einem Phönix, welcher aus den Flammen emporsteigt, mit einer Landschaft. Exerg.: WUNSCH FÜR 1823. — Pfeuffer f. Loos dir. — $1\frac{1}{2}$ Z.
1583. Andenkenmedaille auf die Versammlung der Gesellschaft der Naturforscher u. Aerzte zu Heidelberg, im Sept. 1829. Auf der einen Seite das Heidelberger Schloß, auf der andern eine Eule auf einem Zweig, darunter: ZUR ERINNERUNG AN HEIDELBERG. Doell. f. — $1\frac{1}{2}$ Z.
1584. Prämienmedaille des Industrie- u. Kulturvereins zu Nürnberg. Eine Biene in einem Kranze von einem Aehrenhalme und einem Lorbeerzweig. — Silberwerth 28 sgr.
1585. Prämienmedaille. Vorders.: Weibliche Figur, welche einen Baum pflöpft, hinter ihr ein Bienenkorb. Rücks.: FAEHIGEN U. FLEISSIGEN. — Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
1586. Medaille mit einem Kalender für 1805. Auf der einen Seite in der Mitte schreibt die Zeit das Jahr 1805 auf einen Stein. — Silberwerth 29 sgr.
- 1587-90. Vier kleine silberne Medaillen mit Darstellungen von Thierfabeln: Der Fuchs u. der Rabe, der Fuchs und die Weintraube, der Fuchs und der Kranich, mit bezüglichen Lehren auf der Rückseite. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth à 8 gr.
1591. Goldene Medaille mit mehreren Parforce-Jägern auf der einen, und einem gehetzten Hirsch auf der andern Seite. — $1\frac{1}{2}$ Z. Goldwerth 30 Thlr. 22 gr.
1592. Desgl. mit einem Hirsch in einem Thiergarten auf der einen und einem aus zwei L. bestehenden Namenszug, mit Fürstenkrone darüber, auf der andern Seite. $1\frac{1}{2}$ Z. Goldwerth 37 Thlr.
1593. Desgl. kleinere, mit derselben Vorstellung auf der Vorderseite. Exergue: CONFRATERNITAS. Auf der Rückseite eine ausgespannte Hirschhaat mit Inschrift: O WIR

ARME HÖRNERTRÄGER HABEN WIDER WILLEN SCHWAEGER. — $1\frac{1}{2}$ Z. Goldwerth 24 Thlr. 16 gr.

1594. Abguß in Eisen von einem alten Siegel mit einem segnenden Bischof a. a. w. in der Mitte und mit latein. Umschr. $2\frac{1}{2}$ Z.
1595. Med. mit dem Kopf der Ceres auf der einen und einem Bogenspanner auf der andern Seite. Exerg.: JO STIGLMAIER F. MDCCCXIV. $1\frac{1}{2}$ Z.
1596. Desgl. mit behelmtem Minervenkopf auf der einen und mit einem Eichenkranz mit einer Biene darin auf der andern Seite. Brandt f. 2 Z.
1597. Desgl. mit einem Schlangenring, darin: AUF EWIG; auf der andern Seite zwei Papageien auf einem Fruchtzweig neben einander, darunter: DEIN. $1\frac{1}{2}$ Z.
1698. Große Medaille. DER VEREIN ZUR BEFOERDERUNG DES GEWERBFLEISSES IN PREUSSEN, um einen Eichenkranz. Auf der andern Seite Talos mit der von ihm erfundenen Säge und Töpferscheibe, daneben steht Minerva mit einer Fackel. Brandt f. — 3 Z.
1599. Eine kleinere desselben Vereins. Auf der einen Seite ein geflügelter Genius mit Kranz und Fackel in den Händen, auf der andern ein Eichenkranz. 2 Z.
1600. Medaille zur 50jähr. Stiftungsfeier des Handlungs-Diener-Instituts zu Bremen 1824. H. Gube f. $1\frac{1}{2}$ Z.
1601. 2. Andenkenmedaille. Auf der Vorderseite weiblicher Kopf, CHARIS, auf der Rückst.: Blumenstrauß mit Umschr. aus Göthe: DER STRAUSS DEN ICH GEPFLÜCKET GRUSSET DICH VIEL TAUSENDMAL — C. Voigt u. Doell f. In Neugold, unter Glas. $1\frac{1}{2}$ Z.
1603. Dieselbe Medaille in Bronze
1604. Die Zeit, deren Flügel ein Jüngling erfafst: ERGREIF DEN AUGENBLICK. Auf der andern Seite: Chronos trägt einen Mann empor. DIE ZUKUNFT LOHNT. C. Voigt. f. $1\frac{1}{2}$ Z.

1605. **GLÜCK DER EHE.** Hymen legt einen Kranz auf einen Altar. — Loos f. Rück.: Insehr. auf eine glückliche Ehe.
1606. **ALLES VERGEHT.** Kronos schwebt über Ruinen dahin. Rück.: **ABER DIE LIEBE etc. VERGEHT NIE.** 1½ Z.
1607. 8. Zwei kleine Medaillen, auf der einen eine Katze, auf der andern ein Knabe mit einem Vogel am Faden u. eine Katze. Auf der Rück. Klugheitsregeln. Voigt f. 1 Z.
1609. Ein niederkauernder Genius, eine Tafel auf den Schultern tragend. Einseitig. Scharfer Abdruck in Blei. 1½ Z.
1610. Dichter Eichenkranz. Revers zu einer Medaille. Scharfer Abdr. in Blei. — 2½ Z.
1611. Ein Herz auf einem Altar wird durch einen Brennspiegel entzündet. **DEO GRATIAS.** Auf der Vorderseite jugendlich männlicher Kopf, nach links (**ΑΑΓΟΜ (EIL).**) Blei-abdruck. 1½ Z.
1612. 13. Zwei ovale gegossene Medaillons mit jugendlich männlichen Porträt-Köpfen, nach links. 4½ Z. h.
1614. Eine hohle silberne Medaille zum Zusammenschrauben. Auf der einen Seite Harpocrates an eine Säule gelehnt, unter allerhand Instrumenten stehend. Darüber: **ARS PRIMA SILERE.** Auf der andern Seite die drei Grazien? um einen Altar. Darüber **TRES AD UNUM.** Silberwerth 1 Thlr. 12 gr.
-

F. Französische Medaillen.

- 1615. GALLIA . MILITIBVS . PRISCIS . REPARATA . RELVCE.**
Der König Karl VII. im Krönungsornat, Scepter und Schwerdt in den Händen, auf dem Throne sitzend, unter einem mit Lilien besäeten Thronzelt, auf dessen Spitze die Lilienfahne.

Ein gekröntes: K: u. REX . TVVS . VT . VIVIT . TE . NON . PETIT . HOSTIS . INIRE. Der König ganz gewappnet, mit einem Kronhelm, mit der Rechten das Schwerdt schwingend, auf einem galoppirenden Pferde, dessen Decken mit Lilien besäet sind.

Vergoldetes Bronze - Medaillon, 3¼ Z., mit einem Henkel versehen. An mehreren Stellen sieht man deutliche Spuren rothen und grünen Emails. Dieser schön erhaltene und gewifs sehr seltene geprägte Medaillon, wahrscheinlich vom J. 1457, ist in Köhlers M. B. XIII. 1. abgebildet. Im Trésor de Num. ist er (bis jetzt) nicht erschienen.

- 1616. † FELICE . LVDOVICO . REGNANTE . DVODECIMO CESARE . ALTERO . GAVDET . OMNIS NACIO.** Bhd. rechts hin, mit einer Mütze, welche die Lilienkrone umgiebt, um die Brust die Ordenskette des St. Michaels - Ordens. Unten ein kleiner Löwe. Das Feld des Medaillons ist mit Lilien besäet.

† LVGDVN̄ . RE . PVBLICA . GAVDETE . BIS . ANNA . REGNANTE . BENIGNE . SIC . FVI . CONFLATA . 1499.

Reichgeschmücktes Bbd. der Königin Anna von Bretagne, mit der Krone auf dem Haupte. Unten ein kleiner Löwe. Das Feld ist mit Lilien und Hermelinschwänzchen (Wappen von Bretagne) besät.

Br. $4\frac{1}{2}$ Z. Schöner Original-Gufs. Köhler MB. VI. 422. Trésor de Numismatique, Méd. fr. I. V. 1.

1617. FRANCISCVS . I . FRANCORVM . REX . O 43. Bbd. des Königs fast von vorn.

DISCVTIT HAC FLAMMAM FRANCISCO ROBORE METIS ONIA PVICIT RERV IMERSABILIS VD. Salmander in Flammen, darüber eine Krone, darunter L. N.

Silber, gegossen. $2\frac{1}{2}$ Z. Trésor, Méd. fr. I. Taf. IX. 5., aber ohne Erwähnung des L. N. Silberwerth 1 Thlr. 20 gr.

1618. HENRICVS . II . GALLIARVM . REX . INVICTISS . P P. Lorbeerbekröntes Bbd. im Harnisch, rechtsah.

OB RES IN ITAL . GERM . ET . GAL . FORTITER . AC . FOELIC . GESTAS. Zwei weibliche Figuren mit Palmzweig und Füllhorn auf einem von der Fama gelenkten Viergespann. Im Abschnitt: EX . VOTO . PVB 1552.

Br. 2 Z. Trésor Méd. fr. I. Taf. XII. 1.

1619. VIRTVS . IN . REBELLES. König Karl IX., Schwerdt und Palme und Hand der Gerechtigkeit in den Händen, auf einem Throne sitzend, um den Leichname liegen.

PIETAS . EXCITAVIT . IVSTITIAM. Das Wappen von Frankreich zwischen zwei Säulen, im Abschnitt 24. AVGVSTI. 1572.

Silber, geprägt. $1\frac{1}{2}$ Z. Auf die Bartholomäus-Nacht. Trésor Méd. fr. I. Taf. XIX 3 und 4, wo jedoch die beiden Seiten dieser Med. als Kehrseiten zum Bildnisse des Königs erscheinen. Silberwerth 1 Thlr. 18 gr.

1620. FRANCOYS . DVC . DANIOV . ET . DALANCON . FILZ . DE . FRANCE. Bbd. im Harnisch, rechtsah.

FOVET ET DISCVTIT. Die aufgehende Sonne über dem Meere.

Silber, geprägt. 1½ Z. Selten. Trésor, Méd. fr. I. Taf. XXVI. 2. Silberwerth 1 Thlr. 16 gr.

1621. **MARIA . AVGVSTA . GALLIAE . ET . NAVARRAE . REGINA** (in umgekehrter Schrift). Bbd. der Königin Maria von Medicis, rechtshin. Unter der Achsel G. **DVPRE F 1624.**

Einseitig.

Br. gegossen. 3½ Z. Trésor, Méd. fr. II. Taf. VII. 2.

1622. **LVDOVICVS . XIII . D . G . FRANCOB . ET . NAVARRAE REX.** Bbd. rechtshin.

VT . GENTES . TOLLAT . QVE . PREMAT . QVE. Sitzende weibl. Figur mit Schwerdt und Waage. Im Abschnitt 1626.

Br. gegossen. 2½ Z. Trésor Méd. fr. II. Taf. VI. 3.

1623. **LVD . DVX . BORBONIVS . PRINCEPS . CONDAEVVS.** Bbd. im Harnisch, rechtshin.

NON . OMNIS . DEXTERA . SOLVAT. Zwei Vorhänge um zwei Palmbäume gewunden, oben in einen Knoten vereinigt, der den Gordischen Knoten bedeutet, durch ihn hindurch ist ein Schwerdt gesteckt. Unten liegen Waffen. Im Abschnitt 1660.

Silbernes, gegossenes und ciselirtes Medaillon. 3½ Z. Trésor Méd. fr. III. Taf. V. 5. Silberwerth 10 Thlr. 12 gr.

1624. **CAROLVS DVX NIVERNEN . ET RETHELEN . P . FRANCIAE.** Bbd. im Harnisch, rechtshin. Unter der Achsel G. **DVPRE** und eingegraben 1608.

NEC RETRO GRADIOR NEC DEVIO. Die Sonne vor dem Thierkreis die von Wolken umgebene Erde bescheinend.

Silber, gegossen. 2 Z. Trésor, Méd. fr. II. Taf. X. 1. Silberwerth 1 Thlr. 26 agr.

1625. H. AVRELIUS . D . LONGAVILLAEVS . C . DVN . P . NO.
Bbd. im Harnisch, rechtshin.

AN . GEN . BORBONIA . D . LONG . S . P . NOVICA-
STRI. Bbd. linkshin.

Silber, gegossen. 2 Z. Trésor, Méd. fr. I. Taf. LXVI. 1.
Silberwerth 2 Thlr. 25 agr.

1626. PR . HENR . A . TVR — ARV . VIC . TVREN. Lorbeer-
kränstes Bbd., rechtshin. Unter der Achsel HAMERANVS.

VIRTVS . HONOS . AEQVITAS. Virtus als behelmter,
geharnischter Jüngling mit Schild und Lanze, Honos als
halbnackter Jüngling mit Lanze und Füllhorn, Aequilas
als weibliche Figur mit Waage und Füllhorn, neben ein-
ander stehend.

Br., geprägt. 2 Z. Trésor, Méd. fr. III. Taf. XVI. 2.

1627. Dieselbe Medaille.

1628. IOAN . BAPT . COLBERT . REGNI . ADMINISTER . REGI .
AB . INTIMIS . CONSILIIS . ET . MANDATIS. Bbd. rechts-
hin, darunter R (Roettier).

ABSTINET ET SERVAT. Hesperidenbaum, unter dem
ein Drache liegt, im Abschnitt 1674.

Silber, geprägt. 2½ Z. Trésor, Méd. fr. III. Taf. XV. 2.
Silberwerth 3 Thlr. 27 agr.

1629. NI . BRVLARTVS . A . SILLERY . FRANC . ET . NAVAR .
CANCEL. Bbd. im Pelzkleid, rechtshin.

LABOR ACTVS IN ORBEM. Apollo auf dem Sonnen-
wagen über die Erdkugel fahrend.

Br., gegossen. 2½ Z. Trésor, Méd. fr. II. Taf. XIV. 1.

1630. PETR' . DE . MARIDAT . IN . MAGNO . CONSILIO . SE-
NATOR. Bbd. rechtshin.

DEXTERA . DOMINI . FECIT . VIRTVTEM. Wappen,
als Schildhalter zwei Männer.

Br., gegossen. 2 Z.

115 französische Medaillen, darunter 5 bleierne. Außer einigen gegossenen Medaillen auf Könige des 16. und 17. Jahrhunderts findet sich eine Anzahl Werke des 18. Jahrhunderts von *Cheron, Dassier, Dupré*. Von neueren: schöne Medaille auf den 10. Aug. 1792, eine mit den Portraits der drei Consuln, und auf den Kaiser Napoleon von *Prudhon, Dumarest, Brenet* u. A. Ferner 3 Krönungsmedaillen Karls X. von *Gatteaux, Caunois, Rogat*; Werke von *Henrionnet, Pevrier* und Andern. Ein fast 6 zölliges einseitiges Medaillon, das Portrait des Obersten Fabvier von *David*.

* *

1631. FRANCISCVS I. FRANCORVM REX. Bbd. mit Bart und Federbarret, zieml. von vorn. Geg. eins. Br. Med. 1½ Z.

1632. Derselbe, Gürtelst. mit etwas breiter Mütze, von vorn, der Kopf etwas nach rechts gewendet. Etwas stumpfer eins. Bronzeg. 2 Z.

1633. HENRICVS II. FRANCORVM REX. Bbd. nach links, mit spitzem Barte.

Rücks. Perseus befreit die Andromeda. Umschrift: ΟΛΟΞ ΑΓΟ ΜΗΧΑΝΗΣ. Geg. Br. 2 Z.

1634. HENRICO II. FRANC. R. CHRISTIANIS OPT. PRINCIPI. Bbd. mit Krone und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Inschr.: MET LIBER OBSID etc. 1552. 1½ Z.

1635. HENRICVS. II. GRATIA DEI FRANCORVM REX 1553. Bbd. mit Lorbeerkranz, kurzem Bart und Harnisch, nach links. Eins. geg. Br. Med. 2½ Z.

1636. HENRICVS II. GALLIARVM REX INVICTISS. P. P. Bbd. nach rechts, mit Lorbeerkr., kurzem Bart, im Harnisch.

Rücks. OB RES IN ITAL. GERM. ET GAL. FOR-

TITER AC FOELIC. GESTAS. Zwei weibl. Figuren mit Füllhorn und Palme auf einem Viergespann, worauf zuvorderst eine Fama steht. Exergue: EX VOTO PVB. 1552. Geg. Br., etwas stumpf. 2 Z.

1637. Dieselbe Med. eben so.

1638. Dieselbe Med. eben so.

1639. **HENR. III. CHRIST. MARIA .AVGVSTA.** Bbdr. neben einander, nach rechts.

Rücks. Der König in Waffen reicht der Minerva die Hand, ein darüber schwebender Adler hält eine Krone im Schnabel etc. Umschr.: PROPAGO. IMPERI. Exergue: 1603. Bronzeg., etwas stumpf. 2½ Z.

1640. **MARIA AVG. GALL. ET NAVAR. REGIN.** Bbd. mit großer Spitzenkrause, nach rechts.

Rücks. Dieselbe mit Scepter und Erdball in den Händen, darum die versammelten Götter. Exergue: LAETA DEVM PARTV. Bronzeg. 2 Z.

1641. **LVD. XIII. D. G. FRANCORVM ET NAVARAE REX.** Lorbeerbekr. Bbd. nach rechts.

Rückseite. Ein Gebäude mit Umschrift: POSCEBANT HANC FATA MANVM. — 1624. Bronzeg. 1½ Z.

1642. **VNDARVM TERRAQVE POTENS ATQVE ARBITER ORBIS** — Exergue: **LVD. XIII. FRAN. ET NA. REX.** Bbd. mit langem, lock. Haar, nach rechts.

Rücks. Befest. Stadt auf Felsen. Umschr.: EXPECTATA DIV POPVLIS COMMERCIA PANDIT. 1667. Geg. Br., stumpf. 2 Z.

1643. **LVD. XIII. D. G. FR. ET NAV. REX.** Dem vorigen ähnliches Bbd.

Rücks. **NULLA DIES SVB ME NATOQVE HABE FOEDERA RVMPET.** — Exergue: **FOEDERE HELVETICO. INSTAVRATO MDCLXIII.** Der König im Ornat, mit seinem Sohne an der Hand, an der rechten; die hel-

· vetischen Abgeordneten auf der linken Seite eines Altars, beschwören das Bündniß. Bronzsg. $2\frac{1}{2}$ Z.

1644. HENR. BORBO. COND. PRIM. REG. SANG. PRINC. BVRGVND. ET BITVR PROREX. Bbd. mit Harnisch und Spitzenkragen darüber, nach links. Papillon. (f.)

Rücks. Herkules, der mehrere Schnuren in seinem Munde zusammengefaßt hat, deren Enden nach den Köpfen mehrerer kleinerer Figuren neben ihm gehen. Exergue: GABLO. D. D. MDC.XXXII. Geg. silberne Med., etwas stumpf. $2\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 10 gr.

1645. LVD. DVX. BORBONIVS PRINCEPS CONDAEVS. Bbd. mit langem Haar, im Harnisch mit Drapperie darüber, nach rechts.

Rückseite. MATERIES. SVPERABIT. OPVS — 1668. Eine Hand schreibt auf ein Blatt: LICET ALTER HOMERVS etc. Darüber schwebt eine Fama. Gepr. silb. Med. $2\frac{1}{8}$ Z. Silberwerth 2 Thlr. 16 gr.

1646. LVDOVICVS XIII. REX CHRISTIANISSIMVS. Kopf mit langem lock. Haar, nach rechts.

Rücks. VICTORIA NAVALIS — MDCLXXII. Neptun auf einem Zweigespann stößt mit dem Dreizack nach einer am Ufer liegenden weibl. Figur mit Mauerkrone. Bleiabsehl. $1\frac{1}{2}$ Z.

1647. LVDOVICVS MAGNVS. REX CHRISTIANISS. Bbd. mit langem Haar und Harnisch, nach rechts.

Rücks. DE SEQVANIS. ITERVM. Exergue: ADDITA IMPERIO GALLICO PROVINCIA. Der König auf einem Viergespann. Geg. Br. mit einem Ohr, etwas stumpf. $2\frac{1}{2}$ Z.

1648. LVDOVICVS XV. D. G. FR. ET NAV. REX. Bbd. mit langem lock. Haar und Krone, nach rechts.

· Rücks. OLEO SANCTO DE POLO REX INVNGVBATVR RHEMIS. Exergue: XXV. OCT. (1721). An-

sicht von Rheims mit einem darübererschwebenden Adler, welcher eine Krone hält. Blei. $1\frac{1}{2}$ Z.

1649. LVD. XV. REX CHRISTIANISS. Bbd. mit Zopfschleife u. Harnisch u. mit Hermelinmantel darüber. J. Dacier. (f.)

Rücks. VNDIQVE SERENAT. Die Sonne über dem Erdball. Darunter: TRANQVILL. PRINCIP. BASIL. RESTIT. 1740. — $2\frac{1}{2}$ Z.

1650. JVLIVS CARDINALIS MAZARINVS. Bbd. mit Käppchen in halbl. Haar, nach rechts.

Rücks. Zwei einander gegenüberstehende Heere. Geg. Br., etwas stumpf. $1\frac{1}{2}$ Z.

1651. Bbd. dess. in spätern Jahren? Umschr.: O SOL LVNA NIMIS LVCES. F. Cheron. (f.)

Rücks. A VIRTUTE TRIUMPHVS. Ein Pferd das mit dem linken Bein einen Palmzweig und im Maule einen Kranz hält. Geg. Br. Med. $2\frac{1}{2}$ Z.

1652. LVDOVICVS XVI. REX CHRISTIANISS. Bbd. nach rechts, mit Zopfschleife, Harnisch und Kösigmantel. J. Schwendiman f.

HELVETIOS NOBIS SOCIOS NOVA FOEDERA JUNGANT. Exerg.: SOLODVRI XXV. AVG. MDCCLXXVII. Zwei gekrönte weibl. Figuren reichen sich bei einem Opferaltar die Hände. 2 Z.

1653. LVD. XVI. REX CHRISTIANISS. Bbd. nach rechts. — Gatteaux.

QVOT CVRSVS IMMOTA REGIT. Exerg.: CHAMBRE DU COMMERCE DE MARSEILLE 1775. See mit Schiffen. 8eckige silberne Med. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 25 sgr.

1654. LOUIS XVI. ROI DE FR. IMMOLEÉ PAR LES FACTIEUX. Bbd. mit einem Cypressenkr., nach rechts.

PLEURÉS ET VENGÉS LE! Exerg.: LE XXI. JANVIER MDCCXCIII. Eine trauernde weibl. Figur bei einer Urne sitzend. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth $1\frac{1}{2}$ sgr.

1665. MARIE ANTOINETTE REINE DE FRANCE. Bbd. nach links. Loos. f.

J'ACCUSE LE JUGE J'EXTERMINE. Exergue: LE XVI. OCTOBRE MDCCXCIII. Eine Furie mit Waage und Fackel. $1\frac{1}{2}$ Z. Silberwerth 14 agr.

1666. EXEMPLE AU PEUPLES. Ex.: X. AOUST MDCCXCII. Die Figur der Freiheit schleudert einen Blitz auf die zu ihren Füßen liegenden königl. Insignien.

Rücks. Zwei schwebende weibl. Figuren halten die Freiheitsmütze über die Fasces. Darunter: A LA MEMOIRE DU GLORIEUX COMBAT DU PEUPLE FRANÇAIS CONTRE LA TYRANNIE AUX TUILLERIES — LA COMMUNE DE PARIS. $2\frac{1}{2}$ Z.

1667. LVDOVICVS XVIII. D. G. GALL. ET NAVAR. REX. Kopf, nach rechts. Brandt f.

Rücks. TEMPLVM SANCTISS. TRINIT. IN PINCIO. Exergue: LVDOVICVS EXOPTAT. RESTITVT ANN. SALVT MDCCCXVI. Eine Kirche. $1\frac{1}{2}$ Z.

1668. CAROLVS. X. REX CHRISTIANISSIMVS. Bbd. in Krönungsornat, nach rechts. E. Gatteaux. f.

Rücks. REX. CAROLVS. COELESTI. OLEO VNCTVS. Exergue: ADSTANTIBVS. FRANCIAE. PARIBVS etc. MDCCCXXV. Salbungsscene. Barre f. $2\frac{1}{2}$ Z.

1669. Dieselbe Medaille, etwas größer.

1660. Dieselbe Medaille, etwas kleiner. E. Gatteaux und Caunois f. $2\frac{1}{2}$ Z.

1661. CAROLVS X. REX CHRISTIANISSIMVS. Bbd. im Krönungsmantel, ohne Krone, nach links. — Caunois f.

Rücks. CAROLVS X. GALLIAE CORONAM ACCIPIENS. Exerg.: ADSTANTIBVS DELPHINO etc. Krönungsact. 2 Z.

1662. CHARLES X. ROI DE FRANCE ET DE NAVAR. Kopf, nach rechts. Ragot f.

Rücks. Die Religion setzt dem knieend. König die Krone auf, hinter ihm steht Minerva. Exergue: SACRÉ A REIMS LE 29. MAI 1825. 1½ Z.

1663. CAROLVS. X. REX CHRISTIANISSIMVS. Kopf, nach links. Gayard f.

Rücks. REX COELESTI OLEO VNCTVS. Exergue: REMIS XXIX DIE MAJI MDCCCXXV. Salbungssc. — In Silber. 2 Z. — Silberwerth 3 Thlr. 28 sgr.

1664. CAROLVS X. REX FRANCIAE. Kopf, nach links.

Rücks. Krönung dess. CORONAM FAVENTE DEO SVSCIPIT. Kl. Silberm. ⅞ Z. Silberwerth 1½ gr.

1665. D. F. COMES A LAVTREC LEGAT REG. AD PAC. GENEV. 1738. Bbd. mit Lockenperrüque und Harnisch. ¾ Ans. nach links. J. Dassier f.

Rückseite. FORTITVDO, PRVDENTIA, AEQVITAS CONSPICVAE IN VNO um diese drei Figuren. — 2½ Z.

1666. Dies. Med., etwas stumpf.

1667. VOLTAIRE NÉ LE XX FEVRIER MDCXCIV. Bbd. mit Lockenperrüque, nach rechts.

Rücks. Altar, worauf eine Menge Attribute der Künste und Wissenschaften liegen. Auf einer Tafel daran: TIRÉ D'APRÈS NATURE AU CHATEAU DE FERNEY. C. C. Waechter. Geg. Br., etwas stumpf. 2½ Z.

1668. JFM. CTS. DE VILLÈLE MINISTRE DES FINANCES etc. Bbd. in Uniform, nach links. Henrionnet. f.

Rückseite. NÉ À TOULOUSE EN MDGCLXXIII. — MDCCCXXV. 2 Z.

1669. G. L. G. F. D. CUVIER. Kopf, nach links. Canois f.

Rücks. Lorbeerkr. mit Inschr.: ÉLOGES. ANATOMIE COMPARÉE etc.

1670. J. N. HUMMEL NÉ A PRESBOURG EN 1778. Kopf, nach links. Pourrier. f.

Rücks. Inschrift: LES ARTISTES ET AMATEURS FRANÇAIS A HUMMEL — PARIS 1825. 1 $\frac{1}{2}$ Z.

1671. FAVIER (CHARLES NICOLAS) NÉ A PONT-A-MOUS-
SON LE 15. DEC. 1783. Kopf mit Schnurrbart u. einer
turbanähnlichen Kopfbedeckung. DAVID 1828. Geg.
einseit. Medaillon. 5 $\frac{1}{2}$ Z.

1672. GASP. MONCO. LIERGVE LVGD. JVR. CRIM. PRAET.
Bbd. mit kleiner Kappe, mit Schnautz- und Zwickelbart,
nach rechts. Eins. Medaillon in Blei. 4 Z.

1673 – 1688. Ein mit grüner Seide überzogener Pappdeckel, worin
16 Bleiabschläge von Medaillen aus der Zeit Ludwigs des
Sechzehnten eingelassen sind. — Ludwig XVI. zweimal,
verschieden. — Benjam. Franklin — C. J-B DES GA-
LOIS DE LA TOUR. PR. PRÉSIDENT etc. — P. AND.
DE SOUFFREN — JOAN PAUL JONES etc. — Nebst
Rückseiten.

Die nachfolgenden auf Napoleon geprägten Medaillen
sind, mit wenigen Ausnahmen, unter der Leitung von
Vivant Denon gefertigt worden, wie auf sämtlichen an-
gegeben ist.

1689. BUONAPARTE GENERAL EN CHEF DE LA BRAVE
ARMÉE D'ITALIE. Bbd. in Uniform, nach links.

Rücks. Bellona neben Trophäen sitzend, in der Hand
einen Lorbeer- und Eichenzweig haltend. Umschrift:
VOILA SOLDATS VALEUREUX etc. 1796.

1690. BONAPARTE PREMIER CONSUL. GAMBACÈRES SEC^d.
CONS^l. LEBRUN TROIS^è. CONS^l. Bbdr. in Uniform,
neben einander, nach rechts. Exergue: CONSTITUTION
DE LA REPUB. FRAN^c. AN. VIII.

Rücks. Inschrift. 2 $\frac{1}{2}$ Z.

1691. BONAPARTE PRIMVS CONSVL. ANNO VII. Kopf, nach links. Lavy. f.

Rücks. XII. MVNITISSIMIS OPPIDIS VNA DIE AD DEDITIONEM COACTIS. — Exergue: RESPVBLICA CISALPINA RESTITVTA. Eine männliche Figur richtet eine am Boden sitzende weibliche Figur auf etc. Med. in Silber, etwas stumpf. — 2 Z. 3 Thlr. 18 gr.

1692. BONAPARTE PREMIER CONSVL. Bbd. in Uniform, nach rechts. Darunter die Namen der beiden andern Consuln.

Rücks. Inschrift. 1 $\frac{3}{4}$ Z.

1693. NAPOLEON BONAPARTE PREMIER CONSVL. Lorbeerbekr. Kopf, nach links. Dumarest f.

Rücks. PAIX D'AMIENS. Exergue: LE VI. GERMINAL AN X. XXVII. MARS MDCCCII. Mars, mit einer Victoria in der linken Hand, reicht einer am Boden liegenden weibl. Figur mit Mauerkrone einen Oelzweig. — 1 $\frac{1}{2}$ Z.

1694. NEAPOLIO IMPERATOR. Lorbeerbekr. Kopf, nach links. Galle fecit.

Rücks. Napoleon in antikem Costüm auf einem Sessel, vor ihm steht eine weibl. Figur mit Mauerkrone. TV-TELA PRAESENS. Exergue: EPVLVM SOLEMNE IMPERATORIS IN CVRIA VRBANA. FRIM. A. XIII.

1695. NAPOLEON — JOSEPHINE. Köpfe, neben einander, der erste mit Lorbeerkr., der andere mit Diadem. — Brenet. f.

Rücks. Ein Adler, mit Lorbeerkranz, in seinem Horst sitzend. Umschr.: FIXA PERENNIS IN ALTO SEDES. Exergue: FÊTES DU COURONNEMENT DONNÉES À L'HOTEL DE VILLE AN XIII. 1 $\frac{1}{2}$ Z.

1696. Kleine Silbermünze mit behelmtm Kopf Napoleons. ARMÉ POUR LA PAIX; auf der Kehr. ein Kranich, welcher einen Stein in der einen Krallen hält, daneben

ein Hitz und ein Oelzweig. A BONAPARTE — 1803.
Silberwerth $1\frac{1}{2}$ gr.

1697. Kopf Napoleons, nach rechts. Jeuffroy fecit 1803.

Rücks. LA VICTOIRE AUX ARTS — L'AN IV. DU
CONSULAT. Mediceische Venus. $1\frac{1}{2}$ Z.

1698. Kopf dess., nach links. Brenet (f.)

Rückseite. A LA FORTUNE CONSERVATRICE. —
Exergue: L'AN 4. DE BONAPARTE. Sitzende weibl.
Figur mit Steuerruder und Segel. $1\frac{1}{2}$ Z.

1699. Isiskopf nach links. CONQUÊTE DE LA HAUTE ÉGYPT-
TE. AN. VII. — Galle f.

Rücks. Ein Krokodil an einen Palmbaum gebunden.
 $1\frac{1}{2}$ Z.

1700. Der Nilflusgott auf einer Sphinx liegend. Exerg.: CON-
QUÊTE DE LA BASSE ÉGYPTTE AN. VII. — Brenet f.

Rücks. Drei Pyramiden. $1\frac{1}{2}$ Z.

1701. BONAPARTE PREMIER CONSUL DE LA REPUBLI-
QUE FRAN^{se}. Bbd. in Uniform, nach rechts. Andrieu f.

Rücks. PAIX DE LUNEVILLE. — Exerg.: LE XX
PLUVIOSE AN IX. Weibl. Figur mit Füllhorn u. Oel-
zweig. — $1\frac{1}{2}$ Z.

1702. NAPOLEON EMPEREUR. Lorbeerbekr. Kopf, nach rechts.
Andrieu f.

Rücks. LE SENAT ET LE PEUPLE — AN XIII.
Zwei Figuren, Senat und Volk, halten Napoleon im Kai-
serornat auf einem Schild empor. Silber. $1\frac{1}{2}$ Z. Silber-
werth 24 sgr.

1703. Dies. Med. in Bronze.

1704. Gleiche Med., etwas kleiner, Kopf nach links. Dros u.
Galle f. 1 Z. Silberwerth 11 sgr.

1705 u. 1706. Gleiche Med. in Silber, von der Größe eines
Viertelsolles. Silberwerth 2 sgr.

1797. Medaille auf die Besetzung von Hannover im Juny 1803.
Vorders.: Ein Bulldog, welcher den Friedenstraktat von Amiens zerreißt. Kehrs.: Geflügelte weibl. Figur, mit Kranz in der Hand auf einem galoppirenden Pferd. — Jeuffroy. f. 1½ Z.
1708. Desgl. auf den Uebergang über den St. Bernhard 1800.
Vorders.: Eine Victoria leitet zwei an eine Kanone gespannte Pferde über den St. Bernhard. Kehrs.: ein Bund Schlüssel. BATAILLE DE MARENGO.
1709. A NAPOLEON BONAPARTE L'EMPEREUR ET LE HÉROS DES FRANÇAIS. Kopf nach links. H. Auguste. f.
Rücks. I. G. F. LADOUCKETTE, PRÉFET, AU NOM DU DÉPARTEMENT DES HAUTES ALPES, um einen Obelisk.
1710. NAPOLEON EMPEREUR. Lorbeerbekr. Kopf, nach rechts. J. P. Droz f.
Rückseite. Herkulesfigur, welche einen Löwen fesselt.
Umschrift: EN L'AN XII. 2000 BARQUES SONT CONSTRUITES. 1804.
- 1711–20. Zehn Med., incl. einer doppelten, auf die Thaten Napoleons im Jahr 1805. Dieselbe Vorders. mit Napoleons Lorbeerbekr. Kopf, nach rechts. — Droz f. Die Kehrs. von Brenet, Andrieu, Jalet, Galle.
- 1721–27. Sieben dergl., incl. einer dopp. auf die Thaten Napoleons 1806, mit derselben Vorders.
1728. Silb. Med. auf die Schlacht bei Jena, in Mailand geprägt 1806. Vorders.: Kopf Napoleons mit der lombardischen Krone und Lorbeerkr. darum. NAPOLEO GALL. IMP. ITAL. REX GERM. RVTH. BORVSSICVS. — L. M. (f.)
Rücks. Jupiter auf seinem Adler schleudert einen Blitz. SAXONIA LIBERATA BORVSSIS DELETIS. 1½ Z.
Silberwerth 2 Thlr. 8 gr.
1729. Med. auf die Erneuerung des Ordens der Ehrenlegion.

Vorders.: Lorbeerbekr. Kopf Napoleons, nach rechts.
 Kehrs.: Der Orden mit Umschr.: AVSPICE NAPOLEONE
 GALLIA RENOVATA. Jaley f.

1730. Desgl. Auf die Organisat. des öffentl. Unterrichts. Vor-
 derseite: Kopf Napoleons. Andrieu f. Kehrs.: Studi-
 render Jüngling in antikem Costüm.

1731 u. 32. Desgl. auf die Erricht. des MUSÉE NAPOLEON.
 Vorders.: Lorbeerbekr. Kopf des Kaisers. Andrieu f.
 Kehrs.: Innere Ansicht eines Saales: SALLE DE L'APOL-
 LON. — Die zweite hat dieselbe Kehrs., auf der andern
 Seite aber eine zweite innere Ansicht.

1733. Silb. Med. auf die Vermählung Napoleons mit M. Louise
 von Oestreich. Vorders.: Köpfe Napoleons und M. Louise's,
 der erste mit Lorbeerkr., der andere mit Diadem. An-
 drieu f. Kehrs.: Napoleon führt die Kaiserin an den
 Altar, worauf eine Flamme lodert. I. AVRIL MDCCCX. —
 1½ Z. Silberwerth 1 Thlr. 28 sgr.

1734. Gleiche Med., kleiner, in Bronze. 1½ Z.

1735. Med. mit ders. Vorders. Rück.: Brustb. des einjährigen
 Königs von Rom. NAPOLEON FRANÇOIS JOSEPHE
 CHARLES.

1736. ENTRÉE DE L'IMPERATRICE EN FRANCE — STRAS-
 BOURG 22. MARS 1810. Strasburger Münster.

Kehrseite. NAPOLEON-MARIE LOUISE. — Silber.
 1½ Z. Silberwerth 19 sgr.

1737. NAPOLEO MAGNVS GAL. IMP. IT. REX. P. F. AVG.
 INVICTVS. Kopf mit der Lombard. Krone, nach rechts.
 L. Manfredini f.

Rücks. Victoria, welche einen Blitz schleudert. HO-
 STIBVS VBIQVE FVSIS CAESIS CAPTIS. MDCCCIX. —
 1½ Z.

1738. Kopf Napoleons mit Lorbeerkranz. Andrieu f. Rück.:
 Der Montblanc als cyclopenartige auf dem Berg kauern-
 de Figur. Exerg.: ECOLE DES MINES DU MONTBLANC

1739. Med. auf den Tilsiter Frieden 1807. Vorders. : die Köpfe Napoleons, Alexanders I. u. Fr. Wilhelms III., neben einander, nach rechts. Andrieu f.

Kehrs. Der Fluß NIEMEN mit dem Modell des auf dems. erbauten Hauses.

1740. Kleine silb. Medaille. Kaiser Napoleon in Berlin 1806. Kopf dess.

Rückseite. *Giebt d. Pr. Inval. ihren Sold.* Darst. der Scene. Silberwerth 3 gr.

1741. ANNA DOROTHÉE DUCHESSE DE COURLANDE. In der Mitte: A SES AMIS 1812. Auf der andern Seite Bbd. der Herzogin, nach links. J. Laroque. f. $\frac{1}{2}$ Z.

1742. Behelmter Minervenkopf. Bleiabdr. $1\frac{1}{2}$ Z.

1743. AU SOULAGEMENT DE L'HUMANITÉ. Eine Schlange, welche sich um eine Retorte windet. — Brenet (f.)

Rücks. Ein Blumenkranz.

1744. J. DAVID LEROY MEMBRE DE L'INSTITUT NATIONAL DE FRANCE — NÉ EN 1724. M. EN 1803. Bbd. mit Perrüque, nach rechts. Du Vivier (f.)

VOTÉ PAR LES ARCHITECTES SES ÉLÈVES. Eine cannelirte Säule, worauf eine Eule sitzt etc. — PARIS AN XI.

1745. VIVANT DENON. Kopf nach links. Galle f.

Rücks. Zwei egyptische sitzende Bilds. ELLES PARLERONT TOUJOURS POUR LUI. Kleine verg. Med.

1746. RENÉ DESCARTES. Bbd. mit langem Haar, nach rechts.

Rücks. Ein Denkmal mit der Inschr.: PHILOSOPHE M. 1650. $1\frac{1}{2}$ Z.

G, Medaillen auf Spanien.

1747. KAROLVS . REX . CATOLICVS. Bbd. mit halblangem schlichtem Haar und flacher Mütze, nach rechts.

Rücks. Ein geflügelter Genius, kniend, schreibt auf ein Schild. Ein Adler hält einen Kranz über denselben u. s. w. VICTORIA. Gegossene Bronze-Med. 1½ Z.

1748. IMP. CAR. V. ET. PHI. PRINC. ISP. Bbdr. neben einander, das erste mit Lorbeerkrantz und Harnisch, n. rechts.

Rücks. Zwei Säulen im Meer, mit einem Band umschlungen, darüber die Kaiserkrone, am Rand läuft die Kette des goldenen Vlieses herum. Stumpfer Bronzezuguss. 1½ Z.

1749. Ovale vergold. Medaillon mit denselben Brustb. auf der einen und zwei andern dergl., wovon eines noch im Knabenalter, auf der andern Seite. 1½ Z. hoch.

1750. PHILIPPVS . AVSTR. CAROLI . V. CAES. F. PRINC. HISP. ET ANGL. R. Gürtelstück nach links.

Rücks. Ein Brunnen: Eine weibliche Figur in einem Becken stehend, mit einer Vase auf dem Kopfe, aus deren Oeffnungen zu beiden Seiten Wasser strömt, das von verschied. Personen aufgefangen wird. VIRTVS NVNQ.

DEFICIT. Gegoss. stumpfe Med. 3 Z.

1751. PHILIPPVS . D. G. HISPANIARVM . ET . ANGLIAE . REX. Bbd. mit Harnisch, nach links.

Rücks. Ein jugendlicher Kaiser auf Flügeln sitzend

mit der Lanze ein zweiköpfiges Ungeheuer mit Drachenschweif. — HINC VIGILO. Exergue: 1556. Gegoss. Med. 1½ Z. Mit Monogr. aus C. P. u. F.

1752. Dies. Med. in stumpfem Gufe.

1753. Dies. Med. Bleiabgufs.

1754. PHILIPPVS II. HISPAN. ET NOVI ORBIS OCCIDVI REX. Bbd. mit Harnisch, nach links.

ISABELLA REGINA PHILIPPI II. HISPAN. REGIS. Bbd. mit reichem Schmuck, nach rechts. Gegoss. Med., auf der einen Seite fehlerhaft. 1½ Z.

1756. PHILIPPVS II. etc. Dem vorigen ähnliches Bbd., nach links.

ANNA REGINA PHILIPPI II. HISPAN. REGIS CATHOL. Bbd. mit ganz ähnlichem Schmuck wie auf vorhergehender Medaille. Bronzezugs. 1½ Z.

1756. PHILIPPVS. D. G. HISP. ET. ANGLIAE REX. Lorbeerbekrönt. Bbd. mit Harnisch, nach rechts. Jongelip? f.

Rücks. S. QVINTINVS MARTYR. Bbd. in d. Mitte; darum deutsche Schrift, Sieg über die Franzosen u. Einnahme der Stadt St. Quentin MDLVII. bezeichnend. Silberne Med. mit hohem Rand. — 1½ Z. Silberwerth 22 gr. 6 Pf.

1757. PETRVS TOLETVS OPT. PRIN. Bärtiges Bbd. nach rechts.

Rückseite. ERECTOR JUSTITIE. Eine weibliche Figur mit emporgehobenem Schwerdt kniet vor demselben. 1½ Z.

1758. PETRVS GYRON OSS. DVX & VRENIAE COM. X. Bbd. mit Zwickelbart und Harnisch, nach rechts.

Rücks. Ein sich bäumendes Pford. PRIMVS ET IRE VIAM. Gegoss. vergold. Medaille mit Hantel. 1½ Z.

1759. Dieselbe Medaille ohne Hantel.

1760. JO. THOM. HENRIQ. CABRERA. ET TOL. CO. MRL-

GAR PRO HISP. REG. IN INSVB. IMP. Bbd. mit Al-
longeperrücke und Harnisch, nach links.

Rücks. Eine zu Wasser und Land belagerte Festung.
PROVIDENTIA ET FORTITUDINE JANVA SERVATA.
Gegoss. Medaille. 2½ Z.

1761. **PHILIPPVS V. HISPANIARVM REX.** Bbd. mit langem
lockigem Haar, nach rechts.

Rücks. Neptun mit Dreimack, auf einer Muschel ste-
hend. **SIC. CVNCTVS. PELAGI. CECIDIT FRAGOR.**
1½ Z.

1762. **CAROLVS III. PARENS OPTIMVS.** Bbd. mit Perrücke,
nach rechts. T. Priolo. f.

PVBlicae. FELICIT. PIGNVS. Exergue: **ALOISIA .**
PHILIP. INF. HISP. PARM. DVC. FIL. CAROL. PRIN-
CIPI. NVPTA . M.DCCLXV. Bbd.; neben einander, nach
rechts. 2 Z

1763. **CAROLVS II. D. G. HISPAN. ET J. REX C.** Bbd. mit
langem Haar und Harnisch, von vorn.

Rücks. **CVSTODITA CVSTODIT.** Ein Thurm. Kleine
silberne Medaille. 1½ Z. Werth 2 sgr.

- 1763*. **CAROLVS III. HISPANIAR. ET INDIAR. REX CATHOL.**
Lorbeerbekröntes Bbd. mit langem Haar und Harnisch,
nach rechts.

Rücks. **QVEM FVGIAM NOVI. AD QVEM AVTEM**
FVGIAM NEQVAQVAM. Der König und ein Jesuit auf
einem Schlachtfelde. Exergue: **CAROLVS DIVICIT DVC.**
ANDEGAV. EXERCIT. XXVII. JVL. DELEVIT C FEST.
S. P. IGNAT. LOYOL. M.DCCX. ALMENAR. Silber.
1½ Z. Silberwerth 1 Thlr. 10 gr.

H. Englische Medaillen.

1764. MARIA . I . REG . ANGL . FRANC . ET HIB . FIDELI DEFENSATRIX. Gürtelstück mit Haube und geblühtem Kleid, nach links.

Rücks. Die Königin auf einem Sessel, in antikem Gewand, verbrennt mit einer Fackel Waffen und Kriegsgewerthe, in der Rechten hält sie einen Palm- u. Oelzweig empor u. s. w. CECIS VISVS, TIMIDIS QVIES. Blei. — 2½ Z.

1765. Rücks. ders. Med. Bronzegufs.

1766. MARIA STOWAR REGI SCOTI ANGLI. Bbd. mit kleiner Haube und hinten über die Schultern herabfallendem Schleier, nach rechts. Einseitig. Bleiabschlag. 2½ Z.

1767. CAROLVS . SECVNDVS . D . G . MAG . BRIT . FRAN . ET HIB . REX. Bbd. mit langem Haar und mit Mantel über einem Harnisch, nach rechts.

Rücks. Britannia links sitzend, vor ihr Minerva, die Gerechtigkeit und Herkules. Exergue: FELICITAS . BRITANNIAE 29. MAII 1660. Bronzegufs. 3½ Z.

1768. Ein geharnischter Ritter zu Pferd (St. Georg), welcher einen Lindwurm erlegt. EN HONNEUR DU SOUVRAIN DU TRES NOBLE ORDRE DE LA JARTIERE.

Rücks. DU TRÉ HAUT TRÉ PUISSANT ET TRES EXCELLENT PRINCE CHARLES II. etc. MDCLXXI. Silber. 1½ Z. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1769. JACOBVS II. ET MARIA . D. G. MAG. BRI. FRAN. ET. HIB. REX . ET . REGINA. Bbdr. neben einander, das erste mit Lorbeerkrans.

Rücks. Sonne mit Umschrift: FORTES . RADII . SED . BENIGNI . 1686. Gegossene Bronze. 2 Z.

1770. GVILIELMVS ET MARIA REX ET REGINA BRITANNIAE. Bbdr. nach rechts, neben einander, ersteres mit Allongeperrüque, Lorbeerkrans und Harnisch. P. H. M.

Rücks. Weibl. Figur mit Waage, Kreutz, Füllhorn u. s. w., unter einem Frucht- u. Rosenbaum, mit Krone. AVREA FLORIGERIS SVCCRESCVNT POMA ROSETIS — Exerg.: SECVRTAS BRITANNIAE RESTITVTA 1689. 2½ Z.

1771. Dieselben in ähnlicher Weise. J. Smeltzing. f.

Rücks. Seetreffen. ASSERTA MARIS IMPERII GLORIA. — Exergue: GALLORVM CLASSE DELETA D. XIX. XXIX. MAJI MDCXCII. Silber. 2½ Z. Silberwerth 4 Thlr.

1772. WILH. III. D. G. ANG. SCO. FR. ET HIB. REX DEF. FID. Bbd. mit langem Haar und Lorbeerkrans, n. rechts. G. H.

Rücks. Hibernia überreicht dem König knieend einen Oelzweig. HIBERNIA RESTITVTA MDCXC. — 1½ Z.

1773. Dieselbe Vorderseite.

Rücks. Eine Schlacht, darüber eine Fama und Genien, welche Ansichten und Grundrisse von überwundenen Irischen Städten und Festungen tragen. Exergue: RESTITVTORI HIBERNIAE MDCXCI.

1774. ANNA . D. G. MAG. BRI. FRA. ET HIB. REG. Bbd. nach links.

Rücks. Weibl. sitzende behelmte Figur, einen Speer mit einer Mauer-Krone darun in der Linken u. s. w. TORNACO EXPVGNATO — MDCCIX. 1½ Z.

1775. Dieselbe in ähnlichem Bbd. — Croker f.

Rücks. DE GALL. ET SAV. AD BLANHEIM. Die Königin mit einer Victoria auf der Hand, vor ihr ein Gefesseltes auf Trophäen. — MDCCIV.

1776. 77. 2 dergl. mit derselben Vorderseite, mit Rückseiten auf die Wiedereroberung von Brabant und Flandern, und auf die Entsetzung von Barcellona 1706 bezüglich.

1778. GEORGIUS II. D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REX F. D. ET EL. Bbd. mit Lorbeerkrantz, langem Haar und Harnisch, nach rechts. — Vestner f.

Rücks. ANGELVS ANGELORVM SEDES PIA TVRBA ! QUIETAS OSTENDIT. — Exergue: EMIGR. BERCHTOLDS. RECEPT. IN TERR. HANNOV. MDCCXXXIII. Blei. 1½ Z.

1779. Derselbe in ähnlichem Bbd., nach links. J. Dassier f.

Rücks. Inschr. Widmung einer Reihe Medaillen von Wilhelm I. bis Georg II. von Dassier 1731.

1780. Dieselbe Vorderseite.

Rücks. CAROLINA D. G. MAG. BR. FR. ET HIB. REG. Bbd. mit Diadem, nach rechts.

1781. Med. mit der Rücks. der vorigen, und mit einer von vier Kindern umgebenen Mutter auf der andern Seite. DILECTA DEO ET HOMINIBVS.

1782. JOH. D. G. S. R. I. PR. D. MARL. EXERC. ANGL. C. G. Bbd. mit Allongeperrüque und Harnisch, von vorn.

Rücks. Darstellung auf die Eroberung von Brabant u. Flandern bezügl. — Blei. 1½ Z.

1783. HEN. NEVVTON. ABLEG. EXT. BRIT. AD. M. ETRVR. D. ET. R. P. GEN. — FLOREN. 1709. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts.

Rückseite. Klugheit und Minerva, mit verschiedenen Attributen, schmiegen sich an einander. ALTERIVS. ALTERA. POSCIT. OPEN. — Max Geldanus f. — Bronze. 3½ Z.

1784. JOHN HOWARD. F R S. PHILANTHROPIST. Bbd. mit Perruque, nach links.
Rücks. Wappen. CHESTER AND PORTSMOUTH-HALF-PENNY. 1794. Kupfermünze. 1½ Z.
1785. GEORGE IV. — ASCENDED THE BRITISH THRONE JAN. 29. 1820. Lorbeerbekröntes Bbd., nach links.
Rücks. SCOTLAND HAILS WITH JOY THE VISIT OF HER SOVEREIGN — AUGUST 1822. Blei. 1½ Z.
1786. LORD BYRON. Bbd. nach links. William B. f.
Rücks. NATUS MDCCLXXXVIII. OBIT MDCCCXIV.
1787. ARTHUR DUKE OF WELLINGTON. Kopf n. rechts. — Medie dir. Brenet (f.).
Rücks. COLONADE OF THE LOUVRE. Exergue: THE ENGLISH ARMY ENTERS PARIS THE VII. JULY MDCCCXV. Silber. Werth 1 Thlr. 28 sgr.
1788. LIEUT. GEN. MARQUIS WELLINGTON. K. B. etc. MDCCCXII. Kopf nach links.
Rückseite. ENTER'D MADRID AUGUST XII. Trophäen. — Eisengufs. 1½ Z.
1789. RT HON^{BLE} GEORGE CANNING — BORN 1771. Kopf nach links.
Rücks. Angabe des Todesjahres u. Ortes. Zinn. 1½ Z.
1790. UNION OF ERIE WITH THE ATLANTIS. Pan auf einem Füllhorn neben Neptun sitzend.
Rücks. ERIE CANAL COMM. 4 JULY 1817. COMP. 26. OCT. 1825. — C. C. Wright sc. Zinn. 1½ Z.
1791. SIR RALPH ABERCROMBIE. K. B. Bbd. in Uniform, mit einer Lorgnette in der Hand. Rücks.: Denkmal. Exergue: FRENCH DEFEATED MAR 21. 1801. — Zinn. 1½ Z.
1792. THE THOMASON METALLIC VASE etc. Abbildung der Vase auf beiden Seiten. 2½ Z.

1793. GEORGE PRINCE REGENT MDCCCXVI. Ebd. mit Lorbeerkrans, nach links.

Rücks. Geflügelte weibliche Figur mit der Erdkugel, auf die England einen Oelzweig pflanzt. Exergue: ENGLAND GIVES PEACE TO THE WORLD. 1814. 1½ Z. Silberwerth 1 Thlr. 27 sgr.

I. Schwedische Medaillen.

1794. ARV. HORN. COM. REGN. SVEC. SEN. PRAES. CAN-
CEL. ET COMIT A. 1720 MARESCH. Bbd. n. rechts. —
C. Hedlinger f.

Rücks. Ein Altar, worauf die Reichsinsignien liegen,
vier andere mit andern Insignien darum. AMABILI VIN-
CVLO JVNGIT. — Exergue: VIRO IMMVTABILI OB
RES PATRIAE — GESTAS ORDO EQVEST. R. S. IN
SEMPIT. MEMORIAM CVDI FEC. MDCCXX. Stumpfer
Eisengufs. 2½ Z.

1796. CHRISTINA. REGINA. Bbd. nach rechts, mit zierlichem
Haarputz und mit Harnisch. Kehrseite: Die Sonne. In
einem flatterndem Bande: NEC. FALSO. NEC. ALIENO.
Gegossene Med. — 2¼ Z.

1796. Dieselbe. Behelmter Kopf mit Lorbeerkrans, mit ähli-
cher Rückseite, wie die vorige. Gegossene Br. — 2½ Z.

1797. Fast ganz gleiche Medaille. — Travanus (f.). Auf der
Rücks. ein Phönix in Flammen, nach der Sonne empor-
strebend, darüber: MAKEAΘΣ. — 1665. 2½ Z.

1798. Dieselbe Med. in stumpfem Gufs.

1799. Dieselbe. Bbd. mit Lorbeerkrans im lockigen Haar, in
einfachem antikem Gewand, nach rechts.

Rücks. Weibl. Figur, welche drei Löwen an Schnuren
führt, in der Rechten einen kurzen Speer haltend. Um-

k **

chrift: NEC.SINIT.ESS.E.FEROS. Exergue: S. D. G.
Dieselbe Gröfse.

1800. Med. mit derselben Vorderseite. Auf der Kehrseite die Sonne, mit der oben Nr. 1795 angegebenen Umschrift. Dieselbe Gröfse.
- 1801-5. 5 Med. mit dem vorigen ganz gleichen Bbd. und mit verschiedenen Kehrseiten: Ein Löwe, welcher mit dem Erdball spielt, hinter ihm ein Füllhorn. FORTIS. ET . FELIX. Zweimal. — Roma auf Waffen und Kriegsgewehren sitzend, mit einer Victoria auf der Hand, die ihr einen Kranz reicht. POSSIS. NIHIL. VRBE. ROMA . RISERE MAJVS. — Behelmte Victoria mit Palme u. Kranz, auf dem Erdball stehend. VICTORIA MAXIMA — Sonne mit der bereits angegebenen Umschrift. Geprägte Med. 2½ Z.
1806. Ähnliches Bbd. ohne Kranz, auf der Kehrs.: Roma auf Waffen sitzend. S. vorige Nummer. Gleiche Gröfse.
1807. Med. mit derselben Vorderseite, auf der Rückseite die Sonne u. s. w.
1808. Dieselbe. Bbd. nach rechts, mit Perlen in den Haaren u. mit Hermelinmantel. Rück.: Die Sonne mit der mehrmals angeführten Umschr. und G. D. Gleiche Gröfse.
- 1809 13. 5 Med. mit den vorigen fast ganz gleichen Vorders. und mit verschiedenen Rück.: Roma auf Waffen sitzend u. s. w., zweimal. — Weibl. Figur, welche vier gebändigte Löwen führt u. s. w. — Ein Löwe, welcher mit dem Erdball spielt (den bereits oben vorkommenden Darstellungen fast ganz gleich, aber nicht dieselben). — Victoria auf dem Erdball, einen Kranz über den Kopf haltend. VICTORIA MAXIMA. Dieselbe Gröfse wie die vorigen. M. Soldanus f. Gegossene Bronze.
1814. Dieselbe in ähnlichem Brustbild., auf der Rückseite die Sonne u. s. w. 2½ Z. Gegossene Bronze.
1815. Dieselbe. Kopf mit stierlichem Haarputz, nach rechts.

Rücks.: Eine Victoria schreibt auf ein Schild an einem Palmbaum. G. D. MAXIMA. I. H. (Hamerani) F. 1½ Z., mit einem Ohr.

1816. Dieselbe Vorderseite; auf der Rücks. der Erdball mit Umschrift: NE. MI. BISOGNA. NE. MI. RASTA 1680.

1817. Dieselbe. Bbd. nach rechts, mit krausem Haar, in einfachem antikem Gewand mit einer Broche auf der Brust. Rücks.: Die Sonne u. s. w. 1½ Z.

1818. Dieselbe. Kopf mit einfachem antikem Haarputz u. Lorbeerkranz, nach links.

Rücks. Roma auf einer Rüstung sitzend, den linken Arm auf ein Schild gestützt, in der Rechten eine kleine geflügelte, abgewendete Figur haltend. 1½ Z. Gegossene Medaille.

1819. Dieselbe. Aehnlicher Kopf wie der vorige, nach links. Auf der Rücks.: Ein Arm aus Wolken, welcher eine Krone hält, darunter: AVITAM. ET. AVCTAM. Gegoss. silb. Medaille. 1½ Z. Silberwerth 1 Thlr. 6 gr.

1820. OLAVS TORNFLYCHT. Bbd. mit langem fliegendem Haar, ohne Gewand.

Rücks. COELVM NOS ARMAT ET ORNAT. Eine Hand aus Wolken begießt einen Strauch. Gegoss. Bronze. 2 Z.

1821. CAROLVS XI. D. G. REX SVE. Lorbeerbekröntes Bbd. mit langem Haar, nach rechts. Rücks.: C. GVS. REX — HED. ELEONO. REG. Zwei Bbdr. neben einander, nach rechts, das erste mit Lorbeerkranz. Etwas stumpf. 1½ Z.

1822. CAROLVS XII. REX SVECIAE MDCCXVI. Bbd. mit Harnisch, nach rechts.

Rücks. PARTES DABVNT TOTVM. Ein gekrönter Löwe, der ein zerbrochenes Wappen in seinen Tatzen hält. Ovale vergold. Med. — 1½ Z. hoch.

1823. CAROL. XII. D. G. REX SUEC. Bbd. nach rechts.

Rückseite. ICH FÜRCHTE MICH NICHT FÜR VIEL

**HUNDERT TAUSENDEN DIE SICH UMBHER WIEDER
MICH LEGEN. Pß. 3. STRALSUND 1715. Kleine Ku-
pfermünze.**

1824. Jano und Jupiter auf Wolken halten einen kleinen Kna-
ben an den Armen, der auf dem Erdball steht. IN . GLO-
RIAM . SECULI.

Kehrs. Inschr.: DEO TER. OPT. MAX. SUEO. VOTA.
SOLVU. OB NAT. CAROLUM PRINCE A CAROLO.
UNDE . REG. ET ULRICA . ELEO. REGI . PRINCIPIBUS
OPTI. Aº. MDCLXXXII. D. XVII. JUNII. 2 Z.

- 1825 - 51. 27 Med. mit Bbdrn. der Könige von Schweden, Nor-
wegen, Dänemark und einiger schwed. Staatsmänner, von
1343 — 1734. Auf den Rücke. Angabe von Geburts-,
Krönungs- und Todesjahr u. s. w. 1½ Z.

- 1852 - 56. 5 Bleiabsehl. von fünf dieser Medaillen: CHRISTIER-
NUS I. — CHRISTIERNUS II. — ERICUS BENZELIUS
EPISCOP. LINCOPENSIS. — BIORNO I. HAUYENSIS
REX. — CHRISTOPHORUS BAVARUS.

K. Medaillen auf Polen.

1857. MAGNVS, ET. INFRACTVS, FORTIS, PIVS. ATQVE. POTENS. REX. IT' EN. EGO SISMVNDVS. SCEPTA. POLONA. FERO. Z7. Umschrift in zwei Kreisen um das Bbd. des Königs, der mit einer kleinen Mütze bedeckt u. mit dem goldenen Vlies geziert ist, rechtshin.

Einseitig. Br. 2½ Z. Raczynski le Médailleur de Pologne. Thl. I. S. 17. N. 4. Heräus 35. 2.

1858. HEC EST SARMATIE SIGISMVNDI REGIS IMAGO. ANNO. REGNI. SVI XXVI. AET. 8. LXIII. Bbd. des Königs rechtshin, im Harnisch, auf dem Haupt die Krone.

IOHANNES MARIA PATAVINVS. F. ANNO DOMINI. NOSTRI MDXXXII. Der Polnische Adler (mit Kleestengeln an den Flügeln), um den sich ein großes S (Sigismund) schlingt.

Br. 2½ Z. Raczynski I. 25. 7. Vollkommen erhaltener Original-Gufs dieser schönen und äufserst seltenen Medaille; der Künstler Giov. Maria Mosca aus Padua war nach Polen berufen worden und verfertigte aufser dieser noch eine andere Medaille auf den dreizehnjährigen Prinzen Sigismund August, den nachherig. König Sigismund II., der bei Lebzeiten seines Vaters gewählt und gekrönt, auch auf der Medaille H. REX (haereditarius) heifst. Auch auf die Königin Bona verfertigte er eine Medaille (Raczynski I. 37. 11.). Alle sind mit seinem oben angegebenen Künstlernamen bezeichnet (Joh. Maria Patavinus).

1869. BONA SFOR. DE ARAG. REG. POL. Bbd. linkshin.

Einseitig. Br. 2 Z. Raczynski I. 43. 12. Heraus 35. 4.
Bona war die Gemahlin Sigismund I.

1860. IO. III. DACIVS. TVRC. TART. POLON. REX. MAX.
Bbd. mit der Krone, rechtshin.

` PAX FVNDATA CVM MOSCHIS. K. Johann Sobieski
und der Csar von Rußland, Hand in Hand stehend, treten
den Halbmond mit Füßen. Im Abschnitt DECEN-
NALIA. AVG. und I. B. G. F.

Br. 2½ Z. Raczynski II. 337. 241., jedoch ohne die
Chiffre des Medailleurs.

1861. Dieselbe Medaille. Bronze.

* * *

1862. VLADIS. III. D. G. REX POL. ET SVEC. M. D. LIT.
RVS PR. Bbd. mit Zwickelbart und mit großem Spitzen-
kragen über reichverziertem Harnisch, von vorn.

Rücks. Ein spitzer in die Wolken reichender Obelisk,
an dem der König mit einem Oelzweig steht. HONOR
VIRTVTIS PRAEMIUM. Ovale gegossen. Med. 2 Z. h.

1863. AVG. II. D. G. REX POL. M. D. L. ETC. D. SAX. S.
R. I. A. M. ET EL. Bbd. mit Lorbeerkranz und mit Pelz-
mantel über poln. Rock.

Rücks. Knieende weibl. Figur vor einem Opferaltar
PRO SALVTE OPTIMI PRINCIPIS. — Exergue: VOTA
POL. ET SAX. M.DC.IIC. Stumpf. 1½ Z.

1864. ADAM. STANISL. D. G. EPISC. VARMIENS. S. R. I.
PRINC. Bbd. in geistlichem Gewand mit Ordensstern,
nach rechts. Vestner f.

Rücks. Wappen mit Cardinalshut darüber. 1½ Z.

1865. STANISLAVS I. D. G. REX POL. MAG. DVX LIT.
LOTH. ET BAR. Kopf mit langem lockig. Haar, n. links.

Rücks. Standbild. VTRIVSQVE IMMORTALITATI.
Exergue: CIVITAS NANCLIANA MDCCIV. 2 Z.

L. Medaillen auf Russen.

1866. CATHARINA ALEXIEWNA II. IMPERATRIX RVSSORVM. Bbd. mit Lorbeerkranz und mit vom Hinterkopf herabhängenden Schleier. Reich f.

Rücks. CVM VI VINCERE POSSES. GRATIA VINCERE MAVIS. Ein Altar, über dem das Brustbild der Kaiserin hängt, und worauf man Kränze legt. — MDCCLXXXVII. Blei. $1\frac{1}{2}$ Z.

1867. IWAN IWANOWITSCH BEZKOI. Bbd. nach rechts. G. Jaeger f.

Rücks. Denkmal. Im Abschn. in russischer Sprache: Vom Senat d. 20. Nov. 1772.

1868. PAVL I. von Rußland. Grofse goldene Medaille mit dessen Bbd. auf der Vorderseite und einem Kreutz auf der Rückseite. $2\frac{1}{2}$ Z. Goldwerth 96 Thlr.

1869. ALEXANDER I. Kaiser von Rußland. Bbd. in Uniform, nach links. — Eisengufs. $3\frac{1}{2}$ Z.

1870. PETER DER GROSSE 1710. ALEXANDER I. 1810. Lorbeerbekränzte Köpfe einander gegenüber. ILLI APERIEBANTVR VRBIS PORTAE TIBI PATENT CIVIVM CORDA. — Exergue: EX VOTO PVBL. SAECVLARI PRIMO SVBJECTIONIS D. 4. JVL. 1810. C. de Lebrecht f. Bleiabschlag. $2\frac{1}{2}$ Z.

1871. ALEXANDER I. RVSS. IMPERATOR MAGNVS PRINCEPS FINLANDIAE. Kopf nach rechts. Id. fec. desgl.

1872. Drei Kehrseiten zu beiden vorhergehenden und einer dritten Medaille. Bleiabschlag.

1873. NICOLAUS I. Kopf nach rechts.

Rücks. Minerva, auf einem Thronessel, hält einen Kranz über die Doppelherme von Peter und Alexander. Exergue in russischer Sprache: DIE KAISERL. ACADEMIE DER KÜNSTE D. 29. DEC. 1826. Graf Tolstoi f.

1874. Weibl. Porträt, Kopf mit Eichenkranz und Diadem. Gr. Tolstoi fec.

Rücks. Ein Eichen- und Rosenkranz mit den Jahreszahlen 1776 und 1826 darin. Silberwerth 2 Thlr. 15 gr.

M. Schweizerische Medaillen.

1875. JOHANNES DE SACONAY DOM. IN BVRSINEL PRAEF. ORON. Bbd. mit langem lock. Haar, im Harnisch, nach rechts. I. D. F.

Rücks. Inschr.: EXERCITVVM BERNENSIVM AD VILMORG PRO PRAEFECTVS etc. OBIIT VI. K. AVG. A. S. 1729. AETAT. 83. 1½ Z.

1876. LVD. LE FORT REIPVB. GENEV. CONSVL PRIMAR. ANN. 1734. AET. 66. Bbd. in Allongeperrücke, ziemlich von vorn. J. Dassier f.

Kehrs. DEI NYMINE. Genf, sitzende Figur mit der Freiheitsmütze auf einem Stab, mit Bibel und Wappen etc., um dieselbe mit Künsten u. A. beschäftigte Kinder. — Exergue: JVRA CIVIVM ASSERTA ANNO 1734. 2¼ Z.

1877. Ansicht der Stadt Genf, darüber das Wappen und POST TENEBRAS LVX. — Exergue: RESPVBLICA GENEVENSIS. — Jean Dassier f.

Rückseite der auf vorherg. Med. ähnlich. Darüber: HAEC OTIA FECIT. — Exergue: EVANG. REFORM. ACCEP. AN MDXXXV. — NYM. CVSVS AN 1749. — 2½ Z.

1878. Schwur der drei Eidgenossen. Exergue: GRÜTLI DEN XVII. NOV. MCCCVII. — A. Bovy. f.

Kehrs. Trophäe von den Fahnen der Schweizer Cantone. Umschr.: DER GEIST UNSER VAETER SEY

- MIT UNS. — Exerg.: LANGENTHAL DEN 18. JULI 1822. L. Fournier f. — $1\frac{1}{2}$ Z.
1879. Wappen von Genf. Darüber: POST TENEBRAS LVX. 1822. — Louis Fournier f.
 Rück. Der Belvederesche Apollo, Pyramide, Tempel. Darüber: ARTIVM SERVATORI. $2\frac{1}{4}$ Z.
1880. JEAN JACQUES ROUSSEAU. Kopf nach rechts. A. Bovy f.
 Rück. Inschr.: Angabe von Geburts- und Todesjahr, wie auch bei den beiden folgenden. — COLLECTION DES HOMMES ILLUSTRÉS MDCCCKXX. — $1\frac{1}{2}$ Z.
1881. CHARLES BONNET. Kopf nach rechts. A. Bovy fec.
1882. HORCH. BENEDICT DE SAUSSURE. Kopf nach rechts. id. f.
1883. Med. auf die Vereinigung Genfs mit den Schweizercantonen. HOC ERAT IN VOTIS. — Exergue: GENEVA HELVETIAE ADNEXA XIX SEPT. MDCCCXIV. — Die Schweiz an einem Stein sitzend, worauf das Verzeichniss der Cantone, reicht Genf die Hand. A. Bovy f.
 Rück. Das Schweizer- und Genferwappen mit einem Eichenkranz darüber, an einem Felsen lehend etc. $2\frac{1}{2}$ Z.
1884. ΑΦΡΟΔΙΤΗ. Bbd. der Venus.
 Rück. Amor, der einen Schmetterling fängt, in einem Kranze. A. Bovy f. $1\frac{1}{4}$ Z.

N. Verschiedenes.

1885. FRIDERICVS III. D. G. REX DAN. NOR. V. G. Bbd. mit Allongeperrücke u. Harnisch, nach rechts. P. Berg f. Rücke. STADA EXPVGNATA. Exergue: PRAESIDIO. VICTORIS. LEGES SVBEVNT VIII. ID. SEPT. MDCCXII. Verg. Br. 2 $\frac{1}{2}$ Z.

1886. LEOP. I. D. G. LOT. BAR. D. REX JER. P. P. ET DELITIVM. Bbd. mit langem lockigem Haar, nach rechts. Rücke. PACI. POPVLORVM. VTRVMQ. LITAVIT — MDCCVI. Ein Altar, worauf Schwerdt und Scepter liegt, worüber ein Storch mit Kranz schwebt. 2 $\frac{1}{2}$ Z.

1887. GVILEL. D. G. PR. AVRAICHE. CG. NASSAVIAE 1577. Bbd. mit Harnisch und Halskrause, nach rechts. Coen. Mec. f.

CHARLOTTE. DE. BOVRBON. PR. DAVRENCE. A. 1677. Bbd. nach links, mit Halskrause u. kleiner netzart. Haube auf dem Hinterkopf. Geg. etwas stumpfe Med. 1 $\frac{1}{2}$ Z.

1888. JO. VINDEN WOUWER. EQ. D. DE QVENASTE. REG. A. CONSELLIS. Bbd. mit Zwickelhart, mit Halskragen und Felsrock.

Rücke. HONESTI. COMES. RATIO. Doppelherme von Mercur und Minerva. AWA. (verschl.) F. 1632. Geg. Br. 2 Z.

1889. DVX KAROLVS BVRGVNDVS. Kopf mit Lorbeerkr., nach rechts.

Rückseite. Ein liegender Widder in einer Verzierung. Zu den Seiten: AVREA VELLVS, oben und unten: IELAIEMPRINS BIENENAVIENGNE. Geg. Br. 1½ Z.

1890. Dieselbe Medaille. Auf der Rückseite fehlen die Worte: AVREA VELLVS und statt IELAIEMPRINS heisst es IELAIEMPRXS. Diese ist besser, die erste ist jedenfalls Nachguss.

1891. MATHIAS REX HVNGARIAE BOHEMIAE DALMAT. Bbd. mit Lorbeerkr., nach rechts.

Rücks. Eine Schlacht bei einer Bildsäule des Mars. Exerg.: MARTI FAVTORI. Geg. Br., etwas stumpf. 2 Z.

1892. E. FORTI FORTITVDO. Ein Löwe, der einen Scepter im Rachen hält.

Rücks. Inschr.: GERARDVS. II. SARRAGOVIAE COMES FILIVS ADALBERTI — PRIMI DVCIS LOTHARINGIAE FVIT PATER. 1½ Z.

1893. WIL. CAR. HEN. FRISO. PRAVAN. ORANJE. EN. NASSAU. Bbd. mit langem Haar, nach links. Unten: HET. VADERLANDT.

Rücks. STAD. GEN. DER VEREENIGDE NEDERLANDEN. Exergue: VOX. POPVLI. VOX. DEI 1747. In der Mitte das Niederl. Wappen. 1½ Z.

1894. WIL. DEN VYFDEN PRINGEN VAN ORANIE EN NASSAU. 1748. Bbd. nach links.

Rücks. STADHOUDER ADMIRAAL ET KAPTTEYN GENERAAL VAN DE PROVINTJEN D. 8. MAART 1766. In der Mitte die Wappen der Niederl. Provinzen.

1895. Ein lediges Pferd mit verzierter Decke, im Grunde eine Stadt am Wasser. Umschr.: CRIMINE AB VNO DISCE OMNIS MDCL. XXX JVLII.

Rücks. Jupiter erschlägt den Ixion, welcher den Son-

auswagen. zu sehen unternehmen; unten. alte Stadt an einem Bessin, aus der ein feierlicher Zug geht. Umschr.: **MAGNIS EXCIDIT AVSIS. MDCL. VI. NOVEMBRIS.** 2½ Z.

1896. **CONSILIO CONCORDIA ET FORTITVDINE.** Diese drei Figuren um einen Altar, worauf eine Flamme brennt.

Kehr. **INGENTES ANIMO DIGNAS IOVE CONCI-
PIT IRAS CONCILIVMQVE VOCAT.** Versammlung der olympischen Götter. Exerg.: **CONVENTVS FOEDERAT. PRINCIP. PRAESIDE GVILIELMO III. R. BRIT. HA-
GAE COMIT. CELEBR. 1691.** 1½ Z.

1897. Ein gekrönter Adler auf einer Cactusstaude.

Rückseite. Inschr.: **INAVGVRACTION DE AGVSTIN
PRIMER EMPERADOR DE MEXICO JVLIO 21. DE
1822.** Silber. 1½ Z. Silberwerth 25 sgr.

1898. **AVG. DIVI FIL.** Lorbeerbekr. Kopf, nach rechts. Oval-
les geg. Med. 3½ Z. h.

1899. **LVC. AN. SENECA.** Bbd. nach rechts. Varin. f. Geg.
Medaille. 4 Z.

1900. **M. JVRIVS CAMILLVS DICT.** Bärt. Kopf, nach rechts.

Rücks. Derselbe auf einem Sessel, von Victoria be-
kränzt. **LIBERATORI. ROMA.** Exergue: **CONSENSV.
SENAT. P. Q. R.** Geg. Silber. 1½ Z. Silberwerth 16 gr.

1901 - 16. 17 Stück nachgemachte und nachgeahmte antike, meist
römische Münzen.

1917 - 23. 7 kupferne sehr schlecht gearbeit. Denkm., mit Bbd.
von Künstlern. J. Vedèr f. 1½ Z.

1924. **IMAGO PETRI ET PAVLI MDXLIII.** Bbdr. neben ein-
ander, nach links.

Rücks. Pauli Bekehrung. **CONVERSIO SANT PAV-
LVS. ACT. IX.** In Silber geg., stampf. 1 Z. Silber-
werth 9 gr.

1925 - 30. 6 verschied. kleine Medaillons, drei davon oval, zwei

mit Heulets, mit: Eideu. Christi, der Maria und verschied.
Heiligen. Eins in Blei, die übrig. Bronzeg.

1934-38. 8 verschied. ganz unbed. und stumpfe kleine Med. und
Münzen. 4 davon in Blei.

1939-49. 11 Stück gewöhnliche kupferne und mess. Gedächtnis-
münzen: Carl V. — Anna v. Frankr. — Ludw. XIII. —
Wilhelm V. von Oranien. — Alexander Farnese etc. —
Die meisten 1½ Z.

IV. M ü n z e n.

... ..

IV. M ü n z e n.

1. *Antike griechische Münzen**).

- 1-8. **Neapel.** Weibl. Kopf. Rück.: Ein Stier mit Menschengesicht, von der rechten Seite, von einer darüber schwebenden Victoria gekrönt. Unten NEAΠOΛITON. 8 Stück Silbermünzen mit kleinen Verschiedenheiten. Werth à circa 8 gr.
9. — Eine dergl. mit dem Stier von der linken Seite, die Unterschrift verwischt.
- 10-15. — Kopf mit Lorbeerkranz, darum NEAΠOΛITON. Rück.: Stier mit Menschengesicht, von der rechten Seite. 6 Exemplare in Kupfer und Bronze.
16. — Desgl. etwas verwischt.

Campanien.

17. **Cales.** Behelmter Kopf. Revers: Ein Hahn mit Stern darüber. CALENO. Kupfer.

Apulien.

18. **Arpi.** Bärtiger Kopf, dahinter ΔΑ. Rev.: Ein laufender Eber, darüber eine Lanze, unten ΙΙΙΙΑΡ. Kupfer.

*) Das Verzeichniss der antiken Griechischen und Römischen Münzen, so wie der Bracteaten, ist durch Herrn Pfarrer J. Leitzmann in Tausenhausen bei Sömmerringa gefertigt, der als Münzkenner und Redacteur der Numismatischen Zeitung allen Münzfreunden wohl bekannt ist. Auch sind von den übrigen eine Anzahl mittelalterlicher Münzen durch dessen Beihülfe näher bestimmt worden.

Calabrien.

19. **Brundisium.** Kopf des Neptun. Rev.: Arrion auf einem Delphin, in der Rechten eine Victoria, in der Linken eine Lyra haltend. Die untere Schrift ist verwischt. Kupfer.
20. **Tarent.** Ein weiblicher Kopf mit Diadem. Revers: Ein Reiter, hinter ihm ein Stern, unten ein Delphin. TA. Silberwerth circa 8 gr.
21. — Ein Reiter. Rück.: Arrion auf dem Delphin, die Schrift unkenntlich. Silberwerth derselbe.

Lucania.

22. 23. **Heraclea.** Behelmter Kopf der Pallas. Rev.: Herkules erdrückt den Löwen. 2 Exempl. Silberw. derselbe.
24. **Metapont.** Kopf der Ceres. Rück.: Eine Weizenähre mit Heuschrecke. META. Silberwerth 8 gr.
25. **Thurium.** Männl. Kopf. Rev.: Ein Stier mit gebeugtem Kopfe. Silberwerth 1 gr.
26. — Kupfermünze mit derselben Vorstellung.
27. **Vella.** Behelmter Kopf der Pallas, nach rechts. Rev.: Ein gehender Löwe, unten YEHTON. Silberwerth 7 gr.
28. — Behelmter Kopf der Pallas, nach links. Rev.: Löwe mit niedergebeugtem Kopf. Silberwerth 8 gr.
29. — Desgl. nach rechts. Revers dem vorigen ähnlich. Die Schrift verwischt. Silberwerth derselbe.
30. **Bruttium.** Behelmter Kopf des Mars. Revers: Stehende weibl. Figur mit Schild und Lanze, daneben BPETTON. Kupfer.
31. — Kopf des Herkules mit der Löwenhaut, nach rechts. Rück.: Nach rechts gehende weibliche Figur mit Schild und Lanze, den Kopf rückwärts gewendet. Kupfer.
32. — Ähnlicher Kopf wie der vorige, nach links. Revers: Stehende weibliche Figur mit Schild am ausgestreckten linken Arm, mit emporgehobenem rechtem Arm. Kupfer.

33. 34. **Bruttium**. Bärtiger Kopf des Jupiter, nach rechts. Revers: Ein nackter Krieger mit Schild und vorgestreckter Lanze. BPETTION. Kupfer, 2 Exemplare.
35. — Kupfermedaille mit derselben Darstellung, etwas größer und theilweis verrieben. Desgl.
36. — Kopf des bekränzten Jupiter in einem Kranz, n. rechts. Rück.: Ein stehender Adler. BPETTI. Desgl.
37. — Weibl. Kopf. Revers: Jupiter schwingt einen Blitz. BPETTION. Kupfer.
38. **Oroton**. Bekränzter Kopf, nach rechts. Rück.: Dreifals, links daneben KPO, rechts ein Zweig. Silberwenth 8 gr.
39. 40. **Rhegium**. Weibl. Kopf. Rev.: Lyra, darum PHTI-NQN. 2 Exempl. Kupfer.

Sicilien.

41. **Genturipa**. Weibl. bekranzt. Kopf, nach rechts. Rev.: Lyra, darum KENTOPIIINQN u. 6 Punkte. Kupfer.
42. — Kopf der Ceres, nach rechts, dahinter eine Aehre. Rev.: Ein Pflug, darüber KENTO, darunter PIINQN. Kupfer.
43. **Lilibacum**. Männl. Kopf nach rechts. Rev.: Ein Köcher, Umschr. undeutlich. Kupfer, etwas verrieben.
44. 45. **Syracus**. Behelmter Kopf, nach links. Rev.: Zwei gekrümmte Fische, inmitten ein Stern. 2 Exemplare in Kupfer.
46. 47. — Weibl. bekranzter Kopf, nach rechts. Rev.: Ein stehender Adler, darum ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ. 2 Exempl. Kupfer.
48. — Gleiche Kupfermünze, kleiner.
- 49–51. — Weibl. Kopf, nach links. Rev.: Pferdekopf mit Hals. 3 Exempl. Kupfer.
52. — Desgl. Rev.: Pegasus. Kupfer, etwas vermischt.
53. 54. **Taormenium**. Bekranzter weibl. Kopf. Rev.: Dreifals. ΤΑΥΡΟΜΕΝΙΤΑΝ. 2 Exempl. in Kupfer.

55. **Tauromentum.** Kleinere Kupfermünze mit derselben Darstellung.
56. — Münze mit ähnlichem Kopf. Rücka.: Lyra, Umschr. undeutlich.

Könige von Sicilien.

57. **Gelo I.** Kopf des Tyrannen. Rev.: Ein gehender Löwe. die Umschr.: ΓΕΛΩΝΟΣ verwischt. Br.
- 58-61. **Hiero I.** Kopf der Ceres. Rev.: Ein Stier mit gesenktem Kopfe, über demselben eine Keule und T., unten IE. Kupfer, 4 Exemplare.
- 62-65. — Dieselbe Münze, kleiner, ohne jene Buchstaben. Kupfer. 4 Exemplare.
- 66-70. **Agathokles.** Weibl. Kopf. Rev.: Geflügelter Blitz. ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ ΒΑΣΙΛΕΥΣ. 5 Exempl. Kupfer.
71. 72. **Hiero II.** Bärtiger Kopf, nach links. Rev.: Dreizack, zu beiden Seiten kleine Delphine. ΙΕΡΩΝΟΣ. 2 Exempl. Kupfer.
73. — Kupfermünze mit derselben Vorstellung, etwas verwischt.
74. **Insel Lipara.** Weibl. Kopf. Rev.: Seekrebs. ΛΙΠΑΡΑΙΩΝ. Unechte Münze.

Sarmatien.

75. 76. **Oiba.** Kopf des Flusgottes Hippo. Rev.: Köcher, Bogen und Streitaxt. ΟΑΒΙΟ., unten ΑΠΙ. 2 Ex. Kupfer.
77. — Weibl. Kopf nach rechts. Rev.: Ein Adler hält einen Fisch in den Fängen. ΟΑΒΙΟ. Kupfer.
78. **Dacien.** Männl. Kopf mit Diadem. Rev.: Ein Reiter mit der Lanze. Kupfer.

Thracien.

79. 80. **Insel Thasos.** Kopf des Bacchus mit Weinlaub. Rev.: Stehender Herkules, daneben: ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ. ΣΩΤΗΡΟΣ, unten ΘΑΣΙΩΝ. Silber. 2 Ex., à 20 gr. werth

Macedonien.

81. **Alexander.** Kopf mit der Löwenhaut. Rev.: Der sitzende Jupiter, auf der rechten Hand einen Adler, in der Linken den Scepter haltend. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. Silberwerth 20 gr.
82. 83. — Kleinere Silbermünzen, mit derselben Darstellung. 2 Exempl., Werth à 5 gr.
84. **Macedonia Romana.** Kopf der Diana, hinter ihr Köcher und Bogen, am Rand herum Macedonische Schilde. Rev.: In einem Eichenkranz eine Keule, daneben ΜΑΚΕΔΟΝΟΝ — ΠΡΟΤΗΣ. Bronze.

Illyrien.

85. **Dyrrhachium.** Ein Stier, darüber ΜΕΝΙΣΚΟΣ und darüber ein Vogel. Rev.: Die Gärten des Alcinous. ΔΙΟΝΥΣΙΟΝ. ΣΡ. Silberwerth 6 gr.
86. — Eine säugende Kuh mit dem Kalbe, darüber ΖΕΝΟΝ und ein Vogel. Rev. wie voriger mit ΑΥΡ ΑΓ... Σ. desgl. Werth 4 gr.
87. — Desgl., desgl. mit ΑΥΡ ΦΙΛΑΔΙΑ. desgl. Werth 4 gr.

Beotien.

88. **Thespieae.** Weibl. Kopf. Rev.: Eine Lyra mit undeutl. Umschrift. Kleine Kupfermünze.

Attica.

89. **Athen.** Kopf der Pallas. Rev.: Kule in einem vertieften Viereck. ΑΘΕ. Kleine Silbermünze.
90. — Noch kleinere Silbermünze mit derselben Darstellung.

Peloponnes.

91. **Korinth.** Behelmter Kopf der Pallas, nach links. Rev.: Pegasus. Silberwerth 9 gr.
92. — Kupfermünze mit ähnlicher Vorstellung.

Argolis.

93. **Argos.** Ein halber Wolf, darüber ein Ringel. Rev.: Ein A. in viereckigem Stempel, in den obern Ecken Γ und Υ, unten ein Vogel. Silberwerth 2 gr.
94. **Siphnos, Ins.** Kopf des Apollo. Rev.: Eine liegende Taube. Kupfer. Etwas verwischt.

Paphlagonien.

95. **Sinope.** Bärtiger Kopf des Jupiter. Rev.: Ein Adler auf einem Altar sitzend, unten ΣΙΝΟΠΗ. Kupfer.

Carien.

96. **Insel Rhodus.** Kopf des Sol, von vorn. Rev.: Granatblüthe, ΡΟΔΙΟΝ.... Silberwerth 8 gr.
97. Kopf des Sol, von der Seite. Rev.: In einem vertieften Viereck eine Rose, darunter P — O, im Felde links eine Lyra. Ueberschrift: ΞΕΝΟΚΡΑΤΗΣ. Silber, Werth 3 gr.
98. **Antiochia in Syrien.** Ein bärtiger Kopf. Rev.: Ein sitzender Mann hält eine Victoria. ANTIOΧΕ... Kupfer. Etwas verwischt.

Africa. Egypten.

99. **Ptolemaeus.** Bärtiger Kopf. Rev.: Ein Adler auf einem Blitze, vor demselben ein Schildchen. ΠΤΟΛΕΜΕΙΟΝ ΒΑΣΙΛΕΥΣ. Kupfer.
100. — Aehnliche kleinere Bronze-Münze, etwas verwischt.
101. 2. **Carthago.** Weibl. Kopf. Rev.: Ein Pferd, hinter ihm eine Palme. 2 Exempl. Kupfer.
103. — Ein Pferdekopf. Rev.: Eine Palme. Desgl.
104. — Mäenl. bekränzter Kopf. Rev.: Ein stehendes Pferd, unter demselben ein Stern. Kupfer.
105. — Weibl. Kopf. Rev.: Springendes Pferd, über demselben ein Stern. Desgl.
- 106-9. **Lixi in Mauritania?** Ein großer Löwenkopf, von

vorn. Rev.: Eine Palme. Cf. Sponheim Tom. I. p. 335.
Kupfer. 4 Exempl.

Unbekannte.

110. Ein männlicher Kopf. Rev.: Pegasus. Rohe Arbeit. Gold,
Werth $1\frac{1}{2}$ Thlr.
111. 12. Männl. Kopf mit Lorbeerkranz. Rev.: Ein Mann mit
Lanze steht neben einem Pferd, vor ihm II, darüber
MAIM... Kupfer. 2 Exempl.
113. Weibl. Kopf. Rev.: Stehende Person, undeutlich. Kupfer.
114. Bärtiger Kopf mit Lorbeerkranz. Rev.: Ebenfalls bärtiger
Kopf. Kupfer.
115. Männl. Kopf, mit Thierhaut als Bedeckung. Rev. undeut-
lich. Kupfer.
116. Männl. Kopf. Rev. undeutlich. Kupfer.
117. Zwei Köpfe neben einander. Rev.: Ein stehender Krieger
mit Lanze, daneben IOIN.. Kupfer.
118. Weibl. Kopf, dahinter MIN... Rev.: Ein Gebäude, zu
jeder Seite 2. S. über einander. Kupfer.
119. 20. Männl. Kopf mit einer Krone. Rev. undeutlich, 2 sehr
kleine Kupfermünzen.
121. Großer Kopf, soll wahrscheinlich ein Löwenkopf bedeuten.
Rev.: Ein Gefäß mit zwei Henkeln, daneben ΑΡΟΥΩΙ.
Kupfer, unecht.

2. Antike römische Münzen.

a. Römische Familien-Münzen.

122. **Familie Aburia.** Kopf der Roma. GEM. Rev.: Viergespann. M. ABVRI. ROMA. Silberwerth 4 gr. *)
- 123-25 — **Acilia.** Weiblicher Kopf. SALVTIS. Rev.: Stehende weibl. Figur. III VIR VALETIV MV ACILIVS. 3 Exempl. Silber.
126. — **Aemilia.** Weiblicher Kopf mit Diadem und Schleier. PAVLVS LEPIDVS CONCORDIA. Rev.: Der Kaiser steht neben einer Trophäe, zur Seite ein Mann mit zwei Kindern. PAVLLVS.
127. 28. — **Afrania.** Kopf der Roma. Rev.: Zweigespann. S. AFRA. 2 Exempl. Silber.
129. — **Antestia.** Kopf der Roma. C. ANTESTI. Rev.: Die Dioskuren, unter ihnen ein Hund. Silber.
130. — — Kopf der Roma. GRAG. Rev.: Viergespann, darunter L. ANTES. Silber.
131. — **Aquila.** Behelmter Kopf. III VIR VIRTVS. Rev.: Ein Feldherr hebt eine knieende Frau empor. MN. AQVIL MNF MNN. Silber.
132. — **Asinia.** Bbd. des Kaisers. CAESAR.... Rev.: SC... GALLVS III VIR. A A A F F. Kupfer.

*) Sämmtliche hier vorkommende römische Münzen in Silber haben diesen Werth.

133. **Familia Caecilia.** Kopf der Roma. Rev.: Kopf eines Elephanten auf einem macedonischen Schilde. M. METELLVS. Q. F. Silber.
134. — **Calpurnia.** Kopf des Apollo, hinter ihm C. Revers: Ein galoppirender Reiter mit einer Palme. L. PISO FRVGI. Silber.
135. — — Aehnliche Münze. Subärat.
136. — — Kopf des bekränzten Apollo, vorn L. Rev.: Ein Reiter mit der Peitsche. L. PISO FRVGI ROMA. Silber.
137. — — Kopf des Apollo. Rev.: Geflügelte Victoria mit Palmzweig auf der Schulter, daneben L. PISO, unten FRVGI. Quinar.
138. — **Carisia.** Weibl. Kopf. MONETA. Rev.: Ambos, Hammer und Zange. F. CARISIVS. Silber.
139. — **Cassia.** Weibl. Kopf mit Schleier, nach links. C. Rev.: Ein stehender Mann wirft eine Tafel in eine Cista. LOGNI III V. Silber.
140. — — Ein Kranz. OB CIVIS SERVATOS. Rev.: SC—C CASSIVS C F. CELER III VIR AAAFF. Bronze, etwas stumpf.
141. — — In einem Kranze AVGVSTVS TRIBVNIS POTEST. Rev.: SC—C. CASSIVS CELER III VIR AAA FF. Bronze.
142. **Cipia.** Kopf der Roma. M CIPI M. F. Rev.: Zweigespänn, darunter ein Steuerruder. ROMA. Silber.
143. — **Claudia.** Kopf des Apollo mit der Lyra dahinter. Rev.: Stehende weibl. Figur, Diana mit zwei Fackeln. P. CLODIVS M. F. Silber.
144. — — Gleiche Münze. Silber.
145. — **Clodia.** Bärtiger bekränzter Kopf, vor ihm E. Rev.: Eine Victoria vor einer Trophäe stehend, inmitten F CLOVLI, unten Q. (Quinar).

146. **Familia Cordia.** Die Köpfe der Diakaren. RVTVS III VIR. Rev.: Stehende weibl. Figur, auf deren Schulter Amor sitzt; in der rechten Hand eine Waage, in der linken eine Lanze haltend. MAN CORDIVS. Silber.
147. — **Cornelia.** Behelmter Kopf. Rev.: Zweigespann. C N. LENT. Subärat, die Rückseite def.
148. — — Kopf der Roma. L. MANLI PROQ. Rev.: Viergespann. L SVLLA IMP. Silber.
149. — — Lockiger Kopf. L LENT C. MARC COS. Rev.: Jupiter mit Adler und Blitz, neben ihm Stern, Altar und Q. Silber.
150. — **Domitia.** Kopf der Roma. L POMPONI CNE. Rev.: Zweigespann. Die Unterschrift: LIC CN DOM., etwas verwischt.
151. — **Fannia.** Kopf der Roma. Rev.: Viergespann. M FAN C, F. Silber.
152. — **Fontija.** Januskopf. Rev.: Ein Schiff mit Rudern. C. FONT ROMA. Silber.
153. — — Jugendlicher bekränzter Kopf, darunter ein Blitz. M. FONTEI C. F. Rev.: Ein geflügelter Knabe auf einem Bocke, darüber die Dioskurenmützen, darum ein Kranz. Silber.
154. — — Desgl. mit einem A vorn neben dem Kopf. Rev.: Aehnliche Darstellung wie vorige. Silber.
155. — **Fuvia.** Zwei Köpfe, dahinter RO, unten KALENI. Rev.: Zwei stehende Personen, daneben ein Mercurstab und ITAL, unten CORDI. Silber.
156. — **Furia.** Kopf der Ceres, dahinter eine Aethre, vorn ein Gerstenkorn und VIR, unten PROECH. Rev.: Sella curulis, darüber N FVRI C N. F. Silber.
157. — **Junia.** Weibl. Kopf, dahinter LIBERTAS. Rev.: Vier nach links gehende männliche Personen, darunter: BRVTVS. Silber.

158. **Familia Licinia.** Kopf des Apolla. Rev.: Viergespann, unten C. LICINIVS MACER. Silber.
159. ——— Behelmter Kopf mit Schild und Lanze, dahinter ROMA, etwas verwischt. Rev.: Drei Personen auf einer Brücke, die Ueberschrift NERVA ziemlich verwischt. Silber.
160. ——— **Lucretia.** Kopf der Roma, dahinter TRIO. Rev.: Dioskuren, darunter C. N. LVCR. ROMA. Silber.
161. ——— Kopf mit Strahlen. Rev.: Mondsichel, darum sieben Sterne. TRIO L LVCRET. Desgl.
162. ——— **Memmia.** Männl. Kopf, vorn ein Stern. Rev.: Die neben ihren Pferden stehenden Dioskuren, unten: L MEMMI. Desgl.
163. ——— **Minucia.** Kopf der Roma. Rev.: Viergespann, unten L. MINVCI ROMA. Desgl.
164. ——— **Oppia.** Kopf der Venus. Rev.: Victoria... PIVS PR. Kupfer.
165. ——— **Pompeja.** Sella currulis, darüber Q. POMPEI Q F RVFVS, unten COS. Rev.: Desgl., darüber SVLLA COS, unten Q. POMPEI RVF. Silber.
166. ——— **Porcia.** Kopf der Roma, dahinter LAECA. Rev.: Viergespann, unten: M PORC ROMA. Desgl.
167. ——— Wie vorher. Rev.: Zweigespann, unten: C. CATO ROMA. Desgl.
168. ——— Weiblicher Kopf, daneben ROM, die Schrift unten ist verwischt. Rev.: Sitzende Victoria, im Sessel die Buchstaben ST., unten: VICTRIX. Desgl.
169. ——— **Posthumia.** Kopf der Roma. Rev.: Viergespann. Blei.
170. ——— **Rubria.** Falsche Münze in Kupfer.
171. ——— **Salvia.** Bbd. CAESAR... Rev.: SC., darum SALVIVS O..... Kupfer.
172. ——— **Servilia.** Kopf der Pallas, daneben RVLLI. Rev.: Zweigespann, unten P. SERVILI M F. Silber.

173. **Familia Titia.** Bärtiger Kopf mit Binde. Rev.: **Po-
gasus**, unten: **Q. TITI.** Silber.
174. — **Tituria.** Männl. bärt. Kopf, dahinter **SABIN.** Rev.:
Zwei Männer werfen ihre Schilde auf die Tarpeja, oben
ein Stern und Mondsichel. Desgl.
175. — — Avers wie voriger. Rev.: Zwei Römer rauben
Sabinerinnen, unten: **L TITVRI.** Desgl.
176. — **Tulla.** Kopf des Kaisers, darum: . . . **GVST
PONT MA...** Rev.: **S C.**, darum: . . . **AECILIVS TVL-
LVS MIV..** Kupfer, verrieben.
177. — **Valeria.** Kopf der Victoria. Rev.: Mars neben
einer Trophäe. **L VALERI FLACCI.** Silber.
178. — **Vipsania.** Kopf des Kaisers. **CAESAR AVGVST
PONT..POT.** Rev.: **S. C.**, darum **P. LVRIVS A...**
VIR AAA. FF. Kupfer, verrieben.
179. **Unbekannte.** Kopf der Roma. Rev.: Die Dioskuren,
unten **ROMA.** Silber.
180. — Weibl. Kopf mit Lorbeerkranz. Rev.: Viergespann,
die Unterschr. fehlt größtentheils. Desgl.
181. 82. — Zwei etwas verwischte unbekannte Familienmünzen.
Silber.

b. Das römische As und seine Theile.

183. Ein As mit Januskopf. Rev.: Vordertheil eines Schiffes,
unten **ROMA.**
184. — Desgl. desgl., mit **OPEI** über dem Schiffe.
185. Ein Sextans, mit Mercurkopf, darüber zwei Punkte. Rev.:
Schiffsvordertheil, oben **ROMA**, unten zwei Punkte.
186. Ein Semis mit bärtigem bekränztem Kopf, dahinter **S.**
Rev.: Schiffsvordertheil, die Schrift undeutlich.
187. 88. Eine Uncia. Behelmter Kopf nach links, dahinter ein
Punkt. Rev.: Schiffsvordertheil, darüber **ROMA**, dar-
unter ein Punkt. 2 Exempl. . . .

189. Desgl. mit behelmtem Kopf, nach rechts. Rev. unentkelt.
190. 91. Ein Semis. Bärtiger Kopf nach rechts. Rev., Schiffsvordertheil, daneben S., oben ROMA. 2 Exempl.
192. Ein Sextans. Kopf des Mercur. Rev.: Schiffsvordertheil, oben ROMA.
193. Desgl. Weibl. Kopf nach rechts, dahinter zwei Punkte. Rev.: Undeutliche Figur, auf der einen Seite zwei Punkte, auf der andern ΠΑΙΣ.

c. Römische Kaisermünzen.

194. 95. **Julius Caesar.** Ein Elephant, unten: CAESAR. Rev.: Opfergefäße. 2 Exempl. Silber.
196. — Bbd. DIVOS JVLIVS. Rev.: Bbd. CAE... DIVI F. Kupfer.
197. **Augustus.** Bbd.: AVGVSTVS DIVI F. Rev.: Ein Stier mit gesenktem Kopfe, unten IMP. Silber.
198. — Desgl. mit CAESAR. Rev.: Ein stehender Stier, darüber AVGVSTVS. Desgl.
199. — Desgl. mit CAESAR AVGVSTVS. Rev.: Ein Tempel, darunter S. P. Q. R. Desgl.
200. — Lorbeerbekröntes Brustbd. mit AVGVSTVS DIVI F. darum. Rev.: Ein Reiter, hinter ihm Feldzeichen, unten AVGVST. Desgl.
201. — Weibl. Kopf mit Diadem. Rev.: Aeneas, der seinen Vater trägt, daneben CAESAR. Unechte Silbermünze.
- 202 - 5. — Vier Stück unechte Kupfermünzen, 1. u. 2. GröÙe.
206. — Zwei Bbdr. IMP. III VIR. Revers: Crocodil mit Palmbaum. COL NE. Br. 2. GröÙe.
207. — Bbd.: DIVVS AV.... Rev.: Ein Adler auf einer Kugel, daneben S. C. Desgl.
208. — Desgl. DIVVS AVGVSTVS PATER. Rev.: Geflügelter Blitz, daneben S. C. Desgl.

209. 10. **Augustus**. Bbd. mit Krone, DIVVS AVGVSTVS PATER. Rev.: Ein Altar, daneben S. C., unten PROVIDENT. Bronze. 2. GröÙe. 2 Exempl.
211. 12. — Desgl. mit einem Blitz davor, mit derselben Umschrift. Rev.: Sitzende weibliche Figur mit Lanze, daneben S. C. Desgl. 2 Exempl.
213. — Bbd. . . . DIVI AVG. F. AVGVSTVS. Rev.: Eine Kugel mit Stab darauf. PONTIF. MAX. TR. POT XXXVII. Desgl.
- 214-16. **Agrippa**. Bbd.: M. AGRIPPA. L P F. COS III. Rücks.: Stehender Neptun mit Delphin und Dreizack. S. C. Desgl. 3 Exempl.
- 217-21. **Cajus et Lucius Caesares**. Brustb. CAESAR AVGVSTVS DIVI F. PATER PATRIAE. Revers: Zwei stehende Personen, zwischen ihnen zwei Schilde. Umschr.: AVGVSTI COS PESIC PRINC JVVENTV, unten CGL CAESARES. 5 Exempl. mit kl. Verschiedenh. Die Umschrift nicht bei allen lesbar. Silber.
222. **Tiberius**. Bbd. DI CAESAR AVG . . . IMPERAT VII. Rev.: Ein Altar, unten ROM ET AVG. Kupfer. 2e. Gr.
223. — Desgl. mit DI CAESAR DIVI AVG. F. AVGVST.. Rev.: S C. PONTIF MAXIM TRIBVN POTEST XXIII. Desgl.
224. — Dies. Münze mit POTESTATE XII. Desgl.
225. — Av.: Ein Viergespann. Rev.: S. C. TI CAESAR DIVI AVG F. AVGVST P. M. TR. POT XXXVII. Br.
226. 27. — 2 unechte Kupfermünzen.
228. 29. — Brustbild TI CAESAR DIVI AVG F. AVGVSTVS. Rev.: Sitzende Person mit Stab. PONTIF MAX. 2 Exemplare. Silber.
230. — Av. wie vorh. Rev.: Viergespann, unten IMP. VES. Desgl.
- 231-33. **Drusus**. Brustb. DRVSVS CAESAR TI AVG. F.

DIVI AVG. N. Rev.: S. C. **PONTIF TRIBVN POTEST
ITER.** 3 Exempl. Kupfer.

234. **Antonia Drusi.** Brustb. **ANTONIA** Rev.: Stehende Figur. Umschr.: **TI CLAVDIVS CAESAR AVG
P. M. TR. P. IMP.** Br.
235. **Germanicus.** Viergespann, darüber: **GERMANICVS
CAESAR.** Rev.: Stehender Feldherr, daneben: **SIGNIS
RECEPT. DEVICTIS GERM.** S. C. Desgl.
236. **Agrippina.** Brustb. **AGRIPPINA M. F. GERMANICI
CAESARIS.** Rev.: S. C. Umschr.: **DI CLAVDIVS CAE-
SAR AVG TERM.** Erste Gr. Kupfer.
237. — Eine dergl. unechte in Br.
238. **Caligula.** Goldm. mit Bbd. Umschr.: **DIVVS AVG
PATER PATRIAE.** Rev.: Bbd. C. **CAESAR AVG PONT
M. TR. POT III. COS III.** Goldwerth 6 Thlr. 6 gr.
239. **Caligula.** Bbd. C. **CAESAR DIVI AVG PRON AVG P.
M. TR. P. IIII. P. P.** Rev.: Sitzende weibl. Person, da-
neben S. C. Darüber **VESTA.** Kupfer.
240. — Ein Hut mit S. C. daneben. Umschr.: C. **CAESAR
DIVI AVG PRON AVG.** Rev.: **RCC.** Umschr.: **PON
M. TR P IIII P P COS TERT.** Kupfer. 3. Gröfse.
- 241-43. — Drei unechte Münzen in Br. Erste Gr.
244. 45. **Tiberius Claudius.** Brustb. **TI CLAVDIVS CAE-
SAR AVG P. M. TR P. IMP P. P.** Rev.: Stehender Krie-
ger mit Lanze. C S. **CONSTANTIAE AVGVSTI.** 2 Rx.
Kupfer. 2. Gröfse.
246. — Av. wie vorher. Rev.: Stehende weibl. Figur S. C.
LIBERTAS AVGVSTA. Desgl.
- 247-51. — Desgl. Rev.: Behelmte weibl. Figur mit Schild
und Lanze. S. C. 5 Exempl. Desgl.
252. — Av.: Weibl. Bbd. **IUSTITIA.** Rev.: S. C., darum
TI CAESAR DIVI AVG F. AVG P . . . POT XXIII. Desgl.

253. **Tiberius Claudius.** Desgl. mit **SALVS AVGVSTI** darum. Rev.: wie vorher. Kupfer. 2. Gröfse.
254. 55. — Avers: Ein Fruchtmaß **TI CLAVDIVS CAESAR AVG.** Revers: **S C. PON M TR P. IMP P P COS II.** Kupfer. 3. Gröfse. 2 Exempl.
256. — Ein falscher **TIBERIVS CLAVDIVS** in Blei.
257. **Nero.** Bekr. Bbd. **NERO CAESAR AVGVSTVS.** Rev.: Ein Krieger auf einem Felsen. Falsche Silbermünze.
- 258-64. — 7 Stück verschiedene unechte Münzen erster Gr. in Bronze.
265. — Bbd. **IMP NERO CAESAR AVG PONT MAX TR. POT. P P.** Rev.: Eine sitzende und eine stehende Person, undeutlich. Kupfer, 1. Gröfse.
266. — Bbd. **NERO CLAVDIVS CAESAR AVG GERM ...** Rev.: Ein Triumphbogen. **S. C.** Br. 1. Gröfse.
267. — Desgl. mit **TR P. IMP P P.** Rev.: Eine behelmte sitzende weibl. Figur, unten **ROMA.** Desgl.
- 268-72. — Bbd. **NERO CLAVD CAESAR AVG GER P. M. TR. P IMP P P.** Rev.: Ein Altar **PACE PR VBIQ. PARTA JANVM CLVSIT.** Kupfer. 5 Exempl. 2^e. Gr.
- 273-76. — Desgl. **NERO CAESAR AVG GERM IMP.** Rev.: Geflügelte weibl. Figur mit einem Schilde. 4 Exempl. Desgl.
277. — Desgl. **NERO CLAVD CAESAR AVG GERM P. M. TR P. IMP P P.** Rev.: Sitzende weibl. Figur, daneben ein Altar: **SECVRITAS AVGVSTI.** Br. 2. Gröfse.
278. — Desgl. mit **CLAVDIVS.** Kupfer.
279. — Desgl. ohne **CLAVDIVS.** Bronze.
280. — Avers wie vorher. Rev.: Victoria mit einem Kranze. **AVGVSTI VICTORIA.** Bronze.
281. 82. — Bbd. **NERO CAES AVG IMP.** Revers: Ein Altar. **GERTA QVINQ ROM CON.** Kupfer. 3^e. Gr. 2 Ex.
283. **Galba.** Bbd. **IMP SER SVLP GALBA CAES AVG TR**

- P. Revers: Sitzende weibl. Figur. CERES AVGVSTA.
Kupfer. 2. Gröfse.
- 284-87. Galba. 4 verschied. unechte Münzen 1er. u. 2er. Gr.
Kupfer u. Bronze.
- 288-90. Otho. 3 verschied. unechte M. 1. u. 3. Gröfse. Bronze.
291. 92. Vitellius. Brustb. A VITELLIVS GERM. IMP AVG
TR P. Rev.: Sitzende weibl. Figur CONCORDIA PBI.
Silber. 2 Exempl. Das eine etwas verwiacht.
293. — Unechte Münze v. Bronze. 1. Gröfse.
294. Vespasianus. Brustb. IMP CAESAR VESPASIANVS
AVG. Revers: Ein Adler auf einem kl. Altar. COS VII.
Silber.
295. — Avers wie vorher. Rev.: Ein Mercurstab PON MAX
TR P. COS V. Desgl.
296. — Avers wie vorher. Rev.: Sitzende weibl. Figur, nach
links. Umschr.: TR POT COS ITER. Desgl.
297. — Avers dera. Rev.: Dica. Figur nach rechts. PON-
TIF MAXIM. Desgl.
298. 99. — Brustb. IMP CAESAR VESPASIAN AVG. Rev.:
Zwei Füllhörner und ein Mercurstab. PON MAX TR
POT.. CENS. Bronze. 2. Gröfse. 2 Exempl.
300. 1. — Desgl. IMP CAESAR VESPASIAN COS VIII.
Rücks.: Victoria mit Palme und Kranz. VICTORIA AV-
GVST. Kupfer. 2. Gröfse. 2 Exempl.
302. — Bbd. mit Krone. IMP CAESAR VESPASIAN COS VIII.
Rev.: Stehende weibl. Figur CERES AVGVST. Bronze.
2. Gröfse.
303. — Desgl. ohne Krone. Revers: Stehende weibl. Figur
AEQVITAS AVGVST. Kupfer. Desgl.
304. — Dica. Münze mit IMP CAESAR VESP AVG COS V.
CENS.
305. — Bbd. CAESAR IMP. COS III. CENS. Revers:
Stehende weibl. Figur FELICITAS PVBLICA. A

306. 7. **Vespasianus**. Zwei unechte Kupfermünzen. 19. Gr.
308. **Titus**. Ebd. IMP T. CAES VESP: AVG P. M. TR. P. P P. COS VIII. Rev.: 2 Personen an einem Palmbaum. JVD.... S C. Kupfer. 1. GröÙe.
309. ——— Desgl. ohne P P. Revers: Victoria mit Palme und Kranz. VICTORIA AVGVSTA. Desgl. 2. GröÙe.
310. ——— Desgl. DIVVS AVGVSTVS PATER. Rev.: Ein Adler IMP T. VESP AVG REST. Desgl.
311. 12. ——— Zwei unechte Münzen in Kupfer 1. GröÙe.
313. 14. **Domitianus**. Brustbild. IMP. CAES DOMIT AVG GERM P. M. TR P VIII. Rev.: Pallas mit Lanze und Schild IMP XIX COS XXIII. CENS P P P. Silber. 2 Exempl.
315. ——— Dies. Münze mit TR P. X. Revers: IMP. XXI COS XV.
316. ——— Desgl. mit TR. P. XI. Rev.: IMP. XX.
317. ——— Desgl. mit TR. P. XII. Rev.: IMP XXII. COS XVI.
318. ——— Desgl. CAESAR AVG F. DOMITIANVS. Rev.: Pegasus COS III.
319. ——— Desgl. IMP CAES DOMIT AVG GERM P. M. TR. P. VIII. Rev.: Stehende Pallas mit Lanze. IMP XIX COS XIII. CENS P P P.
320. ——— Desgl. Die Umschr. undeutlich. Revers: Eine auf Waffen sitzende Person, unten DAC. CAP. Etwas verwischt.
321. ——— Brustb. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XI CENS... Sitzender Jupiter mit Victoria auf der Hand. JOVI VICTORI S C. Bronze. 1. GröÙe.
322. ——— Desgl. mit COS XIII. CENS PER P P.
323. ——— Desgl. mit COS XV.
324. ——— Desgl. mit COS XVI.
325. ——— Brustb. IMP CAES. DOMIT AVG GERM COS XII CENS PER P P. Revers: Pallas mit Lanze. VIRTUTI AVGVST. Kupfer. 2. GröÙe.

326. ~~Domitianus~~. Desgl. mit COS XIII. Kupfer. 2. Gr.
327. — Desgl. mit COS XV. Desgl. verwischt.
328. — Desgl. CAES AVG F DOMITIANVS. Rev.: Victoria. VICTORIA... Desgl. theilweis verwischt.
329. — Desgl. Umschr. undeutlich durch die Patina. Rev.: Altar. Desgl.
330. — Desgl. mit COS II. Rev.: Stehende weibl. Figur. FELICITAS PVBLICA. Desgl.
331. 32. — Desgl. IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XV. CENS PER P P. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Waage und Füllhorn. AEQVITAS AVGVSTI. 2 Exempl. Desgl.
333. — Dies. Münze mit MONETA statt AEQVITAS. Desgl.
334. — Bbd. IMP CAES. DOMIT AVG GERM COS XIII. Rev.: Stehende weibl. Person. FIDES PVBLICA, etwas verwischt. Desgl.
335. — Desgl. mit COS XVI. CENS PER P. P. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn und Ruder? FORTVNA A..... Desgl.
336. — Dies. Münze mit COS XVII.
- 337-39. — Drei unechte Münzen. Kupfer u. Bronze. 1. Gr.
340. Nerva. Bbd. IMP NERVA CAES.. COS III P P. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. FORTVNA AVGVST. Silber.
341. — Desgl. IMP NERVA CAES TRAJAN AVG GERM P. M. Rev.: 2 Personen reichen sich die Hände. TR P. COS..., unten PROVID. Desgl.
342. — Brustb. IMP NERVA CAES AVG P. M TR. P... Revers: Stehende weibl. Person. LIBERAL... Bronze. 1. GröÙe. Etwas verwischt.
343. 44. — Desgl. mit COS II. P. P. Etwas unleserlich. Rev.: Zwei in einander gelegte Hände... EXEROTIVVM. 8. C. 2 Exempl. Kupfer. 2. GröÙe.
345. — Unechte kleine Kupfermünze.

346. **Trajan. Brustb. IMP CAES NERVA TRAIAN AVG**
GERM. Rev.: Stehende Victoria. P. M TR. P. COS III
P P. Silber.
347. — Desgl. ohne COS V. Rev.: Victoria. COS V P. P.
SPQR OPTIMO PRINC. Desgl.
348. — Desgl. mit COS V. P P. Rev.: Stehende Person
mit Füllhorn. S P Q R OPTIMO PRINCIPI. Desgl.
349. — Desgl. Rev.: Sitzende Person, vor ihr ein Knieender.
Dies. Umschr. Desgl.
350. — Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit derselben
Umschr. Desgl.
351. — Desgl. Rev.: Victoria mit einem Schilde. Dies. Um-
schrift. Desgl.
352. — Desgl. Rev.: Stehende Person mit Füllhorn COS V.
P P. S P Q R. OPTIMO PRINC. Desgl.
353. — Desgl. IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG
GER DA... Rev.: Stehende Person mit Lanze, neben ihr
eine Kugel und PROVID. Umschr.: P. M. TR P. COS VI
P P S P Q. R. Desgl.
354. — Desgl. IMP TRAIANO OPTIMO AVG. GER DAC
P. M. TR. P. Revers: Männl. unbekl. Figur COS...
S P Q R. Desgl.
355. — Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Person mit Füllhorn.
COS ... S P Q R, unten FORT. RED.
356. — Desgl. Subärat. Verwischt.
357. 58. — Brustb. IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG
GER DAC P. M. TR P, COS V. P. P. Revers: Trophäe
an der eine männl. Figur sitzt. S P Q R. OPTIMO
PRINCIPI. Bronze. 1. Größe. 2 Exempl.
359. — Desgl. Revers: Ein Reiter, vor ihm ein liegender
Mann. Dies. Umschr. Desgl.
360. — Desgl. Rev.: Victoria mit einem Schilde. Umschr.
verwischt. Desgl.

361. **Trajan.** Desgl. Revers: Stehende weibl. Figur. Bronze. 1. GröÙe. Etwas verwischt.
362. — Desgl. IMP CAES NERVA TRAJAN AVG GERM P P. Rev.: Victoria hält ein Schild, worauf S P Q. R. Umschr.: TR. POT COS III P P. Kupfer. 2. GröÙe.
363. — Desgl. mit COS III.
364. — Desgl. Die Zahl undeutlich. Desgl.
365. — Bbd. mit Krone IMP CAES NERVAE TRAJANO OPTIMO AVG GER DAC P. M. TR. P. COS V. P P. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn SENATUS POPVLVSQVE ROMANVS. Bronze. Desgl.
366. — Bbd. Umschr. ohne OPTIMO. Revers: Victoria mit einem Schild, worauf VIC DAC. Umschrift: S P Q. R OPTIMO PRINCIPI. Kupfer. 2. GröÙe.
367. — Desgl. Rev.: Ein stehender Krieger mit einer Victoria auf der rechten Hand, vor ihm ein Knieender. Dies. Umschrift. Desgl.
368. — Desgl. Rev.: Drei Feldzeichen mit ders. Umschrift. Desgl.
369. — Desgl. mit OPTIMO AVG GER DAC PARTHICO P M TR P. COS V P P. Rev.: Ein Feldherr zwischen zwei Trophäen. Umschr. undeutlich. Bronze.
370. — Bleiabschlag von einer Münze, auf deren Revers eine männliche liegende Figur unter einem Bogen, Brunnengewölbe. Unten S AQVA C. TRAJANA.
371. **Hadrian.** Bbd. IMP CAESAR TRAJAN HADRIANVS AVG. Revers: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn und Ruder. P. M. TR P. COS III. Silber.
372. — Desgl. Rev.: Sitzende Person P. M. TR P. COS II., unten CONCORD. Desgl.
373. — Desgl. HADRIANVS AVG COS III. P P. Revers: Sitzende Victoria mit Kranz und Palme. VICTORIA AVG. Desgl.

374. **Hadrianus.** Desgl. Rev.: Sitzende Roma. ROMA FELIX. Silber.
375. — Desgl. Revers: Ein Maß mit Ähren. ANNONA AVG. Desgl.
376. — Desgl. HADRIANVS AVGVSTVS P P. Rev.: Stehende weibl. Figur. TRANQVILLITAS AVG. COS III. Etwas verwischt. Desgl.
- 377-79. — Desgl. Rev.: Stehende weibl. Person mit Füllhorn und Palme, neben ihr zwei Kinder. HILARITAS PR., unten COS III. Kupfer. 1^a Gr. 2 Exempl. das eine etwas verwischt. Nebst einem Bleisbg. ders. Münze.
380. — Desgl. Revers: Sitzende weibl. Figur mit Füllhorn. COS III., unten FORT RED. Bronze. 1. Gröfse.
381. — Desgl. Rev.: Am Boden sitzende weibl. Figur, vor ihr ein Ibis. AEGYPTOS.
382. — Desgl. Verwischt.
383. — Bbd. HADRIANVS AVG COS III. P. P. Rev.: Ein Maß mit Fruchthörn ANNO.... Kupfer. 2. Gröfse.
384. — Desgl. HADRIANVS AVGVSTVS. Rev.: Ein Schiff COS III. Desgl.
385. — Desgl. Rev.: Opfernde Priesterin. SALVS AVGVSTI, unten COS III. Desgl.
386. — Desgl. Rev.: Zwei Personen. Umschr. unleserlich. Desgl.
387. — Desgl. mit Krone. IMP CAES TRAJANVS HADRIANVS AVG. Rev.: Sitzende weibl. Figur; mit Füllhorn u. Ruder. PONT... COS II., unten: FORT RED. S C. Bronze. Desgl.
388. — Desgl. Rev.: Stehende Person, daneben PIE AVG. S C. Umschr.: PONT MAX TR POT. COS III. Kupfer. Desgl.
389. **Antoninus Pius.** Bbd. ANTONINVS AVG PIVS P P TR P EXXII. Rev.: Opfernde Person. VOTA SVSCEPTA DEC III. COS III. Silber.

390. **Antoninus Pius.** Desgl. ohne TR. P. etc. COS III. Silber.
391. — Desgl. Rev.: Weibliche Figur mit einer Waage und Füllhorn. COS III. Desgl.
392. — Desgl. Rev.: Tempel. **TEMPL DIVI AVG REST** COS III. Desgl.
393. — Bbd. **ANTONINVS AVG PIVS P P TR P XXIII.** Rev.: Stehende weibliche Person mit einem Kind auf dem linken Arm, zwei neben sich. **PIETATI AVG COS III.** Bronze. 1. Größe.
394. — Dies. mit verwischtem Rev.
395. — Desgl. mit TR P. COS III. Rev.: Stehende weibl. Figur. **CONCORDI . . .** Desgl.
396. — Desgl. ohne TR P. etc. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Früchten. **TR POT COS II.** Desgl.
397. — Dieselbe Münze,
398. — Desgl. mit stehender Person, unten COS III. Verwischt. Desgl.
399. — Bbd. **ANTONINVS AVG PIVS P. P.** Rev.: Sitzende Person auf einer Kugel, mit Füllhorn. Umschr. verwischt. Desgl.
400. — Desgl. Rev.: Weibl. Figur auf einem Postament unter einem Bogen. COS III. Desgl.
401. — Desgl. mit TR P. COS III. Rev.: Opfernde weibl. Person. **SALVS AVG.** Desgl.
402. — Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Schild. S. C. Desgl.
403. — Desgl. mit IMP II. Rev.: Stehende weibl. Person mit einem Helm in der linken und einer Lanze in der rechten Hand. **POT XX COS III.** Br. 2. Größe.
404. — Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Lanze, neben ihr eine Kugel. Dieselbe Umschr. Desgl.
405. — Desgl. mit POT XXI. Desgl.

406. **Antoninus Pius.** Desgl. Rev.: Sitzende weibliche Figur. FELICITAS COS III. Kupfer.
407. — Desgl. desgl. FELICITAS AVG, etwas verwischt. Desgl.
408. — Desgl. Rev.: Stehende weibliche Figur mit Rader und Füllhorn. TR POT COS III. Desgl.
409. 10. **Faustina sen.** Bbd. DIVA FAVSTINA. Rev.: Stehende weibliche Figur mit Lanze. AVGVSTA. Nebst ähnlicher def. Silber.
411. — Desgl. DIVA FAVSTINA. Rev.: Stehende weibl. Figur. AETERNITAS. Bronze. 1. Gröfse.
412. — Desgl. Rev.: Stehende weibliche Figur mit Lanze u. Schaale. JVNNO. Kupfer. Desgl.
413. — Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur. AVGVSTA. Desgl. 2. Gröfse.
414. — Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur. Verwischt.
415. — Desgl. FAVSTINA AVG . . . ANTONINI AVG PII P P. Rev.: Desgl. mit Füllhorn und Schaale. CONCORDIA AVG. Desgl.
416. **Marc Aurelius.** Bbd. M. ANTONINVS AVG ARME-
NIACVS. Rev.: Sitzende weibl. Figur, mit Schild neben
sieh. IMP III COS III. Silber.
417. — Desgl. Rev.: Stehende Person, verwischt. Desgl.
418. — Desgl. M. ANTONINVS AVG Rev.: Stehende weibliche Figur mit Füllhorn. TR P XX IMP III COS III PAX. Desgl.
419. — Desgl. DIVVS M ANTONINVS PIVS. Rev.: Weibliche Figur auf einem Adler. Kupfer. 1. Gröfse. Verwischt.
420. — Desgl. mit TR P XXVI. Rev.: Sitzende Roma mit einer Victoria auf der Rechten. IMP VI . . . Desgl.
421. — Desgl. . . . ANTONINVS . . . Rev.: Herkules. Umschrift verwischt. Bronze.

422. **Marc Aurelius.** Desgl. **ANTONINVS AVG PARTH...**
Rev.: Victoria bei einem Schilde. Umschrift undeutlich.
Kupfer.
423. — **AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS.** Rev.: Opfer-
gefäße. **PIETAS AVG.** Kupfer. 2. Größe.
424. — Dieselbe Münze, etwas verwischt.
425. — Desgl. mit Krone. **IMP. CAESAR AVREL ANTO-**
NINVS AVG P. M. Rev.: Zwei Personen, welche sich
die Hände geben. **CONCORDIA AVG... COS III.** Bronze.
Desgl.
426. — Bbd. Umschrift undeutlich. Rev.: Drei Personen
VOT... Kupfer, etwas verwischt.
427. — Desgl. mit Krone. **MARC AVREL ANTONINVS**
AVG TR P XXXII. Rev.: Stehende weibl. Person mit
Waage und Füllhorn. **IMP... COS III P P.** Kupf. Desgl.
428. — Desgl. mit **XXXIII.** Rev.: Victoria. **IMP. X COS IV.**
P P. Desgl.
429. — Desgl. ohne Krone. **ΑΥΡΗΑ...ΧΟΥΚΙΟ?** Rev.
Apollo mit Bogen und einer Schale. **ΑΜΑΣ ΤΡΙΑΝΟΝ**
(**AMASTRIA**, Stadt in Paphlagonien). Desgl.
430. **Faustina jun.** Bbd. **FAVST PII AVG FIL.** Rev.
Stehende weibliche Figur mit Kranz und Stab. **LAETI-**
TIAE PVBLICAE. Silber.
431. — Desgl. **DIVA FAVSTINA.** Rev.: Grabmal. **CON-**
SECRATIO. Desgl.
432. — Desgl. **FAVSTINA AVGVSTA....** Rev.: Stehende
weibliche Figur, außerdem wenig sichtbar. Kupfer. 1. Gr.
433. — Desgl. Noch weniger sichtbar. Br. Desgl.
434. — Desgl. **FAVSTINA.....** Rev.: Stehende weibliche
Figur mit Füllhorn. Umschr., **HILARITAS**, undeutlich.
Kupfer. Desgl.
435. — Desgl. **FAVSTINA AVGVSTA.** Revers: Sitzende
weibl. Figur. Umschrift unleserlich. Desgl.

436. 37. **Faustina jun.** Desgl. Rev.: Weibliche stehende Figur mit Kranz und Stab. Umschrift: JVNO. Kupfer. 2. Gröfse. 2 Exempl., das eine etwas def.
438. — Desgl. Rev.: Stehende weibliche Figur. JVNO LV-CIFERA, etwas undeutlich. Kupfer. 2. Gröfse.
439. — Desgl. Unächte Münze. Br. 1. Gröfse.
440. **Laelius Verus.** Bbd. mit Kranz. IMP CAES L AVREL VRRVS AVG. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit Füllhorn und Ruder. TR POT III. COS II. FORT RED. 1. Gröfse. Br. Echtheit zweifelhaft.
441. **Laelia.** Bbd. LVCILLAE AVG ANTONINI AVG... Rev.: Sitzende weibl. Figur, etwas verwischt, die Umschr. ganz. Br. 1. Gröfse.
442. — Desgl. LVCILLA AVG. Rev.: Opfernde weibl. Figur. Br. Etwas verwischt.
443. — Desgl. LVCILLAE AVG.... Rev.: Stehende weibl. Person. PVDICITIA.
444. — Desgl. Verwischt.
445. **Commodus.** Bbd. COMMODO CAES AVG. Revers: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. LIBERALITAS AVG. Silber.
446. — Desgl. Revers dem vorigen ähnlich, etwas verwischt. Desgl.
447. — Desgl. M. COM. ANT P FEL AVG BRIT. Rev.: Stehende Person. PATER SENAT P. M..... IMP VIII. Desgl.
448. — Brustbd. COMMODVS P FEL... Revers: Sitzende opfernde Person. Umschr. verwischt. Br. 1. Gröfse.
449. — Desgl. COMMODVS ANTO AVG PIVS. Rev.: Stehende Person mit Ruder, unten COS IIII. Umschr. verwischt. Kupfer.
450. — Desgl. M COMMODVS.... Rev.: Opfernde weibl. Person. Umschrift undeutlich. Kupfer. 2. Gröfse.

451. **Commodus.** Desgl. COM ANT P. FELIX AVG... Rev.: Ein Viergespann. P M TR P. XV IMP VIII. Kupfer. 2^e. Gr.
452. **Crispina.** Bbd. CRISPINA AVGVSTA. Rev.: Stehende weibl. Figur. VENVS. Kupfer. 2. Gröfse.
453. — Desgl. Rev.: Desgl. JVNO LVCINA. Desgl.
454. **Manlia Scandilla.** Bbd. MANLIA SCANDILLA AVG. Rev.: Stehende Figur mit Stab und Palme. JVNO REGINA. Bronze. 2. Gröfse.
455. **Clodius Albinus.** Bbd. CLOD SEPT ALBIN GAES. Rev.: Minerva mit Speer. Umschr. unleserlich. Kupfer.
456. **Septimius Severus.** Bbd. SEPT SEV PERT... Rev.: Der Kaiser zu Pferde. PROF... Silber.
457. — Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. ...AVG... Desgl.
458. — Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit Füllhorn. FORTVN RED. Desgl.
459. — Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur, vor ihr eine Schlange. SALV..AVGG. Desgl.
460. — Desgl. Rev.: Desgl. mit einer Kugel in der Hand. Desgl.
461. — Desgl. ... TKAICEΠ.. C COYHPOΣ. Rev.: Weibl. Bbd. unter einem Bogen. IVΛ ΔOMNA TVXH.. Kupfer. 2. Gröfse.
462. **Julia Donna.** Bbd. JVLIA AVGVSTA. Rev.: Betende weibl. Figur. PIETAS PVBLICA. Silber.
463. — Desgl. JVLIA PIA FELIX AVG. Stehende weibl. Figur mit Speer, neben ihr ein Pfau. JVNONEM. Kupfer. 1. Gröfse.
464. — Desgl. JVLIA AVGVSTA. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn. HILARITAS. Kupfer. 2. Gröfse.
465. **Caracalla.** Bbd. ANTONINVS PIVS AVG BRIT. Rev.: Stehende Person mit Scepter im Arm. P. M TR P VI COS IIII P P. Silber.

466. **Caracalla.** Desgl. ANTONINVS PIVS AVG BRIT. Rev.: Krieger mit Helm und Lanze. ...PROPVGNATORI. Unechte Silbermünze.
467. — Desgl. ANTONIN... verwischt. Rev.: Sitzende Figur mit Lanze und mit einer Victoria auf der rechten Hand. PM TR. P. XVII IMP..COS IIII P P. Kupfer. 2. Gröfse.
468. **Plautilla.** Bbd. PLAVTILLA AVG. Rev.: Sitzende weibliche Figur mit Füllhorn und Patera. CONCORDIAE. Silber.
469. **Geta.** Bbd. P SEPTIMIVS GETA CAES. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Helm, Schild und Lanze. PONTIF COS. Silber.
470. — Desgl. Rev.: Stehende weibliche ähnliche Figur. PROVID DEORVM. Subärat.
471. — Desgl. P. SEPTIM... Etwas verwischt. Rücke. verwischt. Bronze. 2. Gröfse.
472. **Julia Paula.** Bbd. JVLIA PAVLA AVG. Rev.: Sitzende weibl. Person. CONCORDIA. Silber.
473. **Julia Soaemias.** Bbd. JVLIA SOAEMIAS AVG. Rev.: Sitzende weibl. Person mit Stab. VENVS CAELESTIS. Silber.
474. **Julia Moesa.** Bbd. JVLIA... Rev.: Sitzende Person, das Uebrige verwischt. Silber.
475. **Alexander.** Bbd. IMP CAE M AVR SEV ALEXAND AVG. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit Füllhorn. CONCORDIA. Silber.
476. — Desgl. Rev.: Stehender Feldherr. P M TR P. III COS P P. Desgl.
477. — Desgl. IMP ALEXANDER PIVS AVG. Rev.: Stehende männl. unbekleidete Figur. P M TR P VIII COS III, P P. Kupfer.
478. — Desgl. Revers: Aehnliche Figur mit TR P. XI. Desgl.

479. **Alexander.** Desgl. Rev.: Ein Krieger. MARS VLTOR. Kupfer.
480. 81. — Desgl. Rev.: Sitzende Roma mit Victoria auf der Hand. ROMAE AETERNAE. 2 Exempl. Desgl.
482. — Bbd. IMP CAES M AVR SEV ALEXANDER AVG. Rev.: Weibl. Figur mit zwei Feldzeichen. FIDES MILITARIS. Kupfer.
- 483-85. **Julia Mammæa.** Bbd. JVLIA MAMMAEA AVG. Rev.: An einer Säule stehende weibl. Person mit Merkurstab. Umschr.: FELICITAS PVBLICA. 3 Exempl. Kupfer.
486. — Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Stab und Gefäß. VESTA. Desgl.
487. **Maximinus I.** Bbd. IMP MAXIMINVS PIVS AVG. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn und Stäbchen, vor ihr eine Kugel. Silber.
488. — Desgl. MAXIMINVS PIVS AVG. GERM. Revers wie vorher. Desgl.
489. — Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur. SALVS AVGVSTI. Kupfer.
490. — Desgl. Rev.: Stehende weibl. Person mit Stab und Zweig. PAX AVGVSTI. Desgl.
- 490*-91. **Gordianus III.** Bbd. mit Krone. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Rev.: Sitzende Person mit Füllhorn und Ruder. FORTVNA REDVX. 2 Exempl. Silber.
492. — Desgl. Rev.: Stehende männliche Figur mit Krone und Kugel. ORIENS. Desgl.
493. — Desgl. Rev.: Stehende weibl. Person an einer Säule, mit Lanze. Umschr. unleserlich. Desgl.
494. — Desgl. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG. Rev.: Stehender Krieger. VIRTVS AVG. Desgl.
495. — Desgl. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Rev.: Schreitender Krieger. MARS PROPVG. Desgl.
496. — Desgl. Subärat.

497. **Gordianus III.** Desgl. mit derselben Umschr. Rev.: Stehende Person mit Kranz und Ruder. LAETITIA AVG. Kupfer.
498. — Desgl. Rev.: Stehende männliche unbekleidete Figur. AETERNITATE AVG. Desgl.
499. — Desgl. Rev.: Stehende weibl. Figur mit Stab. SECVRIT PERPETVA. Bronze.
500. — Bbd. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG. Rev.: Geflügelte Victoria. VICTORIA AETER. Desgl.
501. — Desgl. Rev.: Der Kaiser mit Scepter und Kugel. P M TR P III COS II P P. Desgl.
502. — Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit einem Zweig in der Rechten, mit derselben Umschr. Desgl.
503. — Desgl. IMP CAES M. ANT. GORDIANVS AVG. Rev.: Stehende männl. Figur mit Lanze und Zweig? neben ihr ein Kind. JOVI CONSERVATORI. Desgl., etwas verwischt.
504. 5. **Philippus Pater.** Bbd. IMP M JVL PHILIPPVS AVG. Rev.: Stehende weibl. Person mit Füllhorn. ANNONA AVG. 2 Exempl. Kupfer.
506. — Desgl. Rev.: Stehende Person mit einem Stabe in der linken und mit einem Thier auf der rechten Hand. TRANQVILLITAS AVG. Desgl.
507. 8. — Desgl. Rev.: Stehende Person, verwischt. 2 Ex. Desgl.
509. — Desgl. Rev.: Sitzende Person mit Stab und Kugel. P M TR P II COS P P. Kupfer.
510. 11. — Desgl. Rev.: Ein Mann auf einem Elephanten. AETERNITAS AVG. 2 Exempl. Desgl.
512. — Desgl. Rev.: Eine Säule, daran COS III SAECVLARES AVGG. Br.
513. **Ottacilia.** Bbd. OTTACIL SEVERA AVG. Rev.: Sitzende weibl. Figur. CONCORDIA AVGG. Silber.

514. **Ottacilia.** Desgl. mit demselben Avers u. Rev. Kupfer.
515. — Dieselbe Münze, etwas kleiner. Desgl.
516. — Desgl. Rev.: Sitzende Person mit Scepter. PVDI-
CITIA AVG. Desgl.
517. — Avers: Bbd. Rev.: Stehende Person mit Lanze, die
Umschriften sind weggeschnitten. Desgl.
518. 19. **Philippus II.** Bbd. IMP M. JVL PHILIPPVS AVG.
Rev.: Zwei neben einander sitzende Personen. LIBERA-
LITAS AVGG III. Br. 2 Exempl.
520. — Desgl. Rev.: Ein stehender Rehbock. SÆCVLA-
RES AVGG. Kupfer.
521. — Desgl. Rev.: Eine Säule, Umschr. dieselbe. Br.
522. — Desgl. M JVL PHILIPPVS CAES. Stehende münzl.
Person mit Lanze u. Kugel. PRINCIPI JVVENT. Desgl.
523. — Desgl. Revers: Desgl. mit schräg gehaltener Lanze.
Desgl.
524. 25. **Trajanus Decius.** Bbd. ... M C TRAJANVS DE-
CIVS AVG. Rev.: Zwei stehende weibl. Personen. PAN-
NONIAE. 2 Exempl. Kupfer.
526. — Desgl. IMP CAES C. MES TRAJA DECIO AVG.
Rev.: Schreitende Victoria mit Kranz und Palme. VICTO-
RIA AVG. Br.
527. **Herennia Etruscilla.** Brustbd. HERENNIA ETRVS-
CILLA AVG. Rev.: Sitzende Person mit Scepter. PVDI-
CITIA. Kupfer.
528. **Hostilian.** Bbd. C. VALENS HOSTIL MES QVINTVS
M C. Rev.: Sitzende Person. PRINCIPI JVVENTVTIS.
Bronze.
529. **Trebonian.** Bbd. IMP CAES C. VIB TREBONIANVS
GALLVS AVG. Rev.: Betende weibl. Person. PIETAS
AVGG. Br.
530. — Desgl. Rev.: Sitzende Roma mit einer Victoria auf
der Hand. ROMAE AETERNAE. Desgl.

531. **Volusian.** Bbd. IMP CAE C VIB VOLVBIANVS. Rev.: Ein Tempel, die Umschr.: JVNONI MARTIALI undeutlich. Bronze.
532. **Valerian.** Bbd. IMP C. L LIC VALERIANVS AVG. Rev.: Stehende männl. unbekl. Figur mit einem Zweig in der rechten Hand. APOLLINI CONSERVA. Silber.
533. ——— Desgl. Rev.: Stehende Person. FELICITAS AVG. Geringes Metall.
534. **Gallienus.** Bbd. GALLIENVS AVG. Rev.: Ein Panther LIBERO P CONS AVG. Kupfer. 3^e. Gr.
535. ——— Desgl. Rev.: Stehende Person. Umschr. unleserlich. Desgl.
536. **Severina.** Bbd. SEVERINA AVG. Revers: Stehende weibl. Figur mit Schleier, neben ihr ein Pfau. JVNOLVCINA. Bronze.
537. **Tacitus.** Bbd. mit Krone. IMP C M A TACITVS AVG. Revers: Stehende Person mit Stab und Kugel. PROVIDE AVG. Kupfer.
538. ——— Desgl. Rev.: Eine Opfernde. SALVS AVG. Desgl.
539. **Florianus.** Bbd. mit Krone. IMP C M AN FLORIANVS AVG. Rev.: Schreitender Krieger. VIRTVS AVGVSTI. Kupfer.
540. **Salonina.** Bbd. COR SALONINA AVG. Revers: Stehende weibl. Figur. Die Umschr. (JVNOLVCINA) verwischt. Kupfer.
541. ——— Desgl. Rev.: Weibl. Figur mit Füllhorn, vor ihr ein Kind. FE AS AVG. Kupfer.
542. **Posthumus.** Bbd. mit Krone. IMP C POSTHVIVS P F AVG. Revers: Schreitender Jupiter. IOVI VICTORI. Kupfer.
543. ——— Desgl. Rev.: ähnliche schreitende Figur. ORIENS AVG. Desgl.

544. **Victorinus.** Brustb. IMP C. VICTORINVS P F AVG.
Rev.: Stehende weibl. Figur. SALVS AVG. Kupfer.
545. — Desgl. Rev.: Ein stehender Krieger. VIRTVS AVG.
Desgl.
546. **Detricus sen.** Brustb. IMP DETRICVS P F. AVG.
Revers: Stehende weibl. Figur. LAE(TITIA). Kupfer.
547. — Desgl. Rev.: Desgl. mit Füllhorn. . . . AS AVGG.
Desgl.
548. — Desgl. Rev.: Weibl. stehende Figur. . . . PVBLICA.
Desgl.
549. — Desgl. Rev.: Stehender Krieger. Umschrift fehlt.
Desgl.
550. **Detricus jun.** Brustb. C DIVVS V. DETRICVS
Revers: Stehende weibl. Person. Umschrift unleserlich.
Kupfer.
551. — Desgl. . . . DETRICVS CAES. Rev.: Opfergefäße.
PIETAS Desgl.
552. 553. **Claudius Gothicus.** Bbd. IMP CLAVDIVS P. F
AVG. Revers: Ein schreitender Krieger. VIRTVS AVG.
2 Exempl. Kupfer.
554. — Desgl. Revers: Schreitende Victoria mit Kranz und
Palme. VICTORIA. Desgl.
555. — Desgl. Revers: Stehende weibl. Figur mit Füllhorn.
VBERITAS Desgl.
556. — Desgl. DIVO CLAVDIO. Revers: Adler. CONSE-
CRA . . . Desgl.
557. — Desgl. IMP C CLAVDIVS AVG. Rev.: Stehende
Person. P M TR P II COS P P. Der Stempel verschoben.
Desgl.
558. **Aurelian.** Bbd. IMP C. AVRELIANVS AVG. Revers:
Schreitende männl. Figur mit einer Kugel, neben ihr sitzen
zwei Ueberwundene. ORIENS AVG, unten T XX T.
Kupfer.

559. **Aurelian.** Desgl. Revers: Dies. Vorstellung mit SOLI INVICTO darum, unten S XXI. Kupfer.
560. — Desgl. IMP AVRELIANVS AVG. Rev.: Sitzende weibl. Person mit einer Victoria auf der Hand, vor ihr eine stehende männl. Figur. ROMAE ETERNAE. Desgl.
561. — Desgl. AVRELIANVS AVG. Rev.: Stehende männl. Figur mit einer Kugel auf der Hand, neben ihr ein sitzender Mann. ORIENS AVG. Desgl.
562. — Desgl. Rev.: Zwei stehende Personen. Etwas verwischt. Desgl.
563. **Probus.** Bbd. IMP C. PROBUS P F AVG. Rev.: Stehender Krieger. MARS VICTOR. Kupfer.
564. — Desgl. IMP. PROBUS AVG. Revers: Viergespann. SOLI INVICTO. Desgl.
565. — Desgl. IMP C M AVR PROBUS P F AVG. Rev.: Zwei stehende Personen. RESTITVT ORBIS. Desgl.
566. — Desgl. mit Helm, ohne M. Rev.: Ein Reiter. VIRTVS PROBI AVG. Desgl.
567. **Carus.** Bbd. IMP CARVS P F AVG. Stehende Person, daneben ein Adler. JOVI VICT. Etwas verwischt. Kupfer.
568. **Carinus.** Bbd. IMP C M AVR CARINVS AVG. Rev.: Stehende weibl. Person. SALVS AVGG. Kupfer.
569. **Diocletian.** Bbd. IMP C. DIOCLETIANVS P F AVG. Rev.: Stehende männl. Figur mit Füllhorn. GENIO POPVLI ROMANI, unten A Q R. Kupfer.
570. — Desgl. Umschr. ohne C. Revers: Dies. Vorst. und Umschr., unten TR. Desgl.
571. — Desgl. IMP CC VAL DIOCLETIANVS P F AVG. Rev.: Jupiter mit Speer und Blitz, stehend. JOVI CONSERVATORI. Desgl.
- 572-74. — Desgl. Rev.: Zwei stehende Personen mit einer Victoria auf den Händen. CONCORDIA MILITVM, unten A L E. Drei Exempl. Kupfer.

575. **Maximianus.** Bbd. IMP C. MAXIMIANVS P F AVG. Revers: Stehende männl. Figur mit Füllhorn und Kranz. GENIO POPVLI ROMANI, Kupfer.
576. 77. — Desgl. Rev.: Sitzende weibl. Figur mit Feldzeichen. FIDES MILITVM. 2 Exempl. Kupfer u. Bronze.
578. — Desgl. Revers: Tempel mit einer sitzenden Figur. CONSERVATORES VRB SVAE. Kupfer.
579. 80. — Desgl. Revers: Zwei stehende Personen reichen sich die Hände, worauf eine Victoria steht. CONCORDIA MILITVM. 2 Exempl. Kupfer.
- 581-83. **Constantius Chlorus.** Bbd. CONSTANTINI NOB CAES. Revers: Stehende männl. Figur mit Füllhorn und Kranz. GENIO POPVLI ROMANI. Kupfer. 3 Exempl., das eine veräilb.
584. — Desgl. FL JVL CONSTANTIVS NOB C. Revers: Gebäude mit 2 Thürmen. PROVIDENTIAE CAESS. Kupfer.
585. — Desgl. Rev.: Zwei Krieger mit Feldzeichen. GLORIA Desgl.
586. **Galerius Valerius Maximianus.** Bbd. IMP C. . VAL. MAXIMIANVS AVG. Revers: Stehender Jupiter. IOVI CONSERVAT. Kupfer.
587. 88. **Maxentius.** Bbd. IMP C. MAXENTIVS P F AVG. Revers: Tempel mit einer sitzenden weibl. Figur darin. CONSERV VRB SVAE. 2 Exempl. Kupfer.
589. — Desgl. Revers: 2 stehende Krieger. ETERNITAS AVG. N. Etwas verwischt. Kupfer.
590. — Desgl. MAXENTIVS P F AVG. Revers: Victoria hält ein Schild, neben ihr sitzt eine Person. VICTORIA ETERNA AVG. N. Desgl.
591. **Licinius sen.** Bbd. IMP LICINIVS P T AVG. Rev.: Stehende Person mit Füllhorn u. Kranz. GENIO POPVLI ROMANI. Kupfer.

- 392-94. **Licinius von.** Desgl. Rev. wie vorher, mit GENIO POP ROM. 3 Exempl., eine defect. Kupfer.
595. 96. — Desgl. IMP LICINIVS AVG. Rev.: VOT XX. in einem Kranze. Umschr.: T N LICINI INVICT AVG. 2 Exempl. Kupfer.
597. **Licinius jun.** Bbd. IMP C VAL LICIN LICINIVS P F AVG. Rev.: Stehender Jupiter mit Victoria, neben ihm ein Adler. . . . CONSERVATORI, unten S M A L. Kupfer.
- 598-600. **Constantinus Magnus.** Bbd. CONSTANTINVS P F AVG. Rev.: Stehende männl. Figur mit Strahlenkr. und Kugel. SOLI INVICTO COMITI. 3 Exempl. Kupfer.
- 601-3. — Desgl. CONSTANTINVS AVG. Rev.: Gebäude mit 2 Thürmen. PROVIDENTIAE AVGG. 3 Ex. Desgl.
604. 5. — Desgl. Revers: Ein Altar mit VOTIS XX daran. BEATA TRANQVILLITAS. 2 Exempl. Desgl.
606. 7. — Desgl. IMP CONSTANTINVS AVG. Rev.: Stehende männl. Person mit Kugel. SOLI INVICTO COMITI. 2 Exempl. Desgl.
608. 9. — Desgl. IMP CONSTANTINVS P F AVG. Rev. wie voriger. 2 Exempl. Desgl.
610. — Desgl. ohne IMP. Revers: Zwei geflügelte Figuren halten ein Schild mit VOT P R. Umschr.: VICTORIAE LAETAE PRINC PERP. Kupfer.
611. — Desgl. Revers: Stehende Person. SOLI INVICTO. Undentlich.
612. — Desgl. CONSTANTINVS MAX AVG. Rev.: Feldzeichen zwischen zwei Krieger. GLORIA EXERCITVS. Kupfer.
613. — Behelmter Kopf mit IMP. Rev.: 2 gefl. weibl. Figuren halten ein Schild mit VOT P R. VICTORIAE LAET PRINC PERP. Desgl.
614. **Constantinopolis.** Behelmter Kopf. CONSTANTINO-

POLIS. Revers: Schreitende Victoria mit Schild, unten
.. M H A. Kupfer.

615. **Constantinopoli.** Desgl. Revers: Stehende Victoria
T R S. Desgl.
- 616 - 22. **Urbs Roma.** Behelmter Kopf. VRBS ROMA. Rev.:
Die säugende Wölfin, darüber zwei Sterne. 7 Ex. Kupfer.
- 623 - 25. **Crispus.** Brustb. JVL CRISPVS NOB C. Revers:
Kranz mit VOT X darin. Umschr.: CAESARVM NOSTRO-
RVM. 3 Exempl. Kupfer.
626. — Desgl. mit CAES. Rev.: Ein Altar mit VOTIS XX.
BEATA TRANQVILLITAS. Kupfer.
627. **Constantinus jun.** Bbd. CONSTANTINVS JVN OP C.
Rev.: Gebäude mit 2 Thürmen. PROVIDENTIAE CAESS.
Kupfer.
628. **Constans.** Bbd. D N CONSTANS P F AVG. Revers:
Ein Krieger zieht einen Gefangenen mit sich. FEL TEMP
REPARATIO. Kupfer.
629. — Desgl. CONSTANS NOB CAES. Rev.: Zwei Krie-
ger mit Feldzeichen. GLORIA EXERCITVS. Desgl.
630. — Desgl. CONSTANS P F AVG. Rev.: Zwei Victo-
rien mit Kränzen. VICTORIAE T T AVGG Q N N.
Desgl.
631. **Constantius Caesar.** Bbd. D N CONSTANTIVS NOB
CAESAR. Rev.: VOTIS V. MVLTI X in einem Kranze.
Silber.
632. — Desgl. D. N. CONSTANTIVS P F AVG. Revers
wie vorher, mit VOTIS XXX MVLTI XXXX. Desgl.
633. — Desgl. Rev.: Ein stehender Krieger ersticht einen
knieenden. FEL TEMP REPARATIO. Kupfer.
634. 35. — Desgl. Rev.: Ein Feldherr in einem Kahn ste-
hend, den eine Victoria rudert. Umschr.: Dies. 2 Exempl.
defect Desgl.

636. **Constantinus Caesar.** Desgl. TIVS P F. AVG.
Ein stehender Krieger ersticht einen andern. FEL TEMP
REP . . Kupfer.
637. — Desgl. CONSTANTIVS AVG. Rev.: Ein Feldzei-
chen zwischen zwei Kriegern. Desgl.
638. — Desgl. Revers: Kranz mit VOT XX MVLT XX.
Desgl.
639. — Desgl. F L JVL CONSTANTIVS NOB C. Revers:
Zwei Krieger mit Feldzeichen. GLORIA EXERCITVS.
Desgl.
640. **Magnentius.** Brustb. D N MAGNENTIVS P F AVG.
Revers: Eine stehende Person reicht einer knieenden die
Hand. REPARATIO. Kupfer.
641. — Desgl. IMP. CAE MAGNENTIVS AVG. Revers:
Eine stehende Person setzt den Fuß auf den Nacken eines
Sitzenden. VICTORIA AVG LIB ROMANOR. Etwas ver-
wischt. Desgl.
- 642-44. — Desgl. D N. MAGNENTIVS P F AVG. Rev.:
Zwei Victorien halten einen Schild, worin VOT V MVLT X
steht. Umschr.: VICTORIAE DD NN AVG ET CAES.
3 Exempl. Desgl.
645. **Julianus Apostata.** Bbd. D N C C JVL . . . Rev.:
VOT X MVLT XX in einem Kranze. Kupfer.
646. **Jovianus.** Brustb. D N. JOVIA . . . Revers: VOT V
MVLT X in einem Kranze. Desgl. Etwas defect.
647. **Valentinianus.** Brustb. D N VALENTINIANVS P F
AVG. Rev.: Stehende Victoria. SECVBITAS RRIPVBLI-
CAE. Kupfer.
648. — Desgl. Revers: Zwei Krieger mit Feldzeichen in der
Mitte. GLORIA EXERCITVS. Desgl.
649. 50. — Desgl. Rev.: Ein Krieger faßt einen Knieenden
bei den Haaren. GLORIA ROMANORVM. 2 Ex. Desgl.

651. **Valentinianus.** Desgl. Rev.: VOT X MVLT XX in einem Kranze. Kupfer.
652. 53. **Valens.** Bbd. D N. VALENS P F AVG. Rev.: Ein stehender Krieger fasst einen Knieenden beim Haar. GLORIA ROMANORVM. 2 Exempl. Kupfer.
654. 55. — Desgl. Rev.: Eine schreitende Victoria. SECVRITAS REIPVBLICAE. 2 Exempl. Desgl.
656. — Desgl. Revers: VOT XX MVLT XXX in einem Kranze. Desgl.
657. 58. **Gratian.** Brustb. D. N. GRATIANVS P F AVG. Rev.: Victoria. SECVRITAS REIPVBLICAE. 2 Exempl. Das eine etwas verwischt. Kupfer.
659. — Desgl. Rev.: Ein stehender Krieger. ... SAECVLI. Desgl.
- 660-62. — Desgl. Rev.: Ein Krieger fasst einen Knieenden beim Haar. GLORIA ROMANORVM. 3 Exempl. Desgl.
663. **Honorius.** Bbd. D N HONORI Revers: Sitzende Person ... ROMA. Silber.
664. **Arcadius.** Bbd. D N ARCADIVS P F AVG. Revers: Victoria setzt einem Feldherrn einen Kranz auf. VIRTVS Kupfer.
665. — Desgl. Rev.: VOT V. in einem Kranze. Desgl.
666. **Justinian.** Bbd. D N IYSTINI ... AVG. Revers: M. mit Kreuz darüber, zu beiden Seiten ein Stern. Kupfer. Verwischt.
667. **Phocas.** Brustb. etwas undeutlich. D N FOCAS PERP AVG. Rev.: ANNO XXXXI. Kupfer.
- 668-94. 27 Stück verschiedene meist röm. Kaisermünzen, vier davon Silber, mit theilw. undeutlicher oder fehlender Umschrift, und einige unbekannte Münzen.
- 695-759. 65 Stück dergl. mit fast gänzlich verwischem Gepräge.

3. *Bracteaten und Hohlpfennige.*

760. Bracteat von Kaiser Friedrich I. Der sitzende Kaiser mit Lilie und Reichsapfel, mit unleserlicher Umschrift. Thalergröße.
761. Dickpfennig von Otto III. Inscr.: OTTO, Umschrift undeutlich. Größe von $\frac{1}{12}$ Thaler.
- 762-65. Vier St. Bracteaten vom Kaiser Philipp. Der gekrönte Kaiser zu Pferde mit Schwerdt und Schild, hinter ihm ein Reichsapfel. Um d. J. 1200. Thalergröße.
766. Ein dergl. vom Landgraf Hermann von Thüringen. Der Landgraf zu Pferde mit Fahne und Schild, unter ihm eine Burg. Umschr. unleserlich. Um 1200. Dies. Gr.
767. Ein dergl. von Heinrich dem Löwen, Herzog v. Braunschweig. Der Löwe, unter ihm eine Lilie. Umschr. lautet LESVIC. LEO CIVAX HEINRICS O LEO A. Guldengr. Der äußere Rand theilsweis abgebr.
768. Ein dergl. von dems. Ein Bogen mit 3 Thürmen, darunter ein Löwe. Defect.
769. Desgl. vom Abt Heinrich von Fulda. Zwei Bbdr., inmitten ein Krummstab. Guldengr.
770. Desgl. von dems. Der sitzende Abt mit Krummstab und Buch. Auf dem defecten Rande ein N sichtbar. Guldengr.
771. Desgl. von den Grafen Honstein. Ein Hirsch in einem dreieckigen Schilde, auf dem Rande die Buchstaben H N. Größe von $\frac{1}{12}$ Thaler.
772. Desgl. von der Stadt Nordhausen. Zwei gekrönte sitzende Kaiser, inmitten ein Kreutz. Um 1270 gepr. Guldengr.
773. Desgl. Desgl. ebenfalls mit zwei gekrönten Bbdrn. mit einem Kreutz dazwischen; auf beiden Seiten oben und unten ein Stern, im äußeren Rand das Honstein'sche Wappen. Um 1290. Goldengr.

774. Dergl. Ein sitzender Kaiser mit Krenz und Lilie in den Händen, mit doppeltem Perlenrand darum. Dies. Gr.
775. 76. Zwei Hohlpfennige der Stadt Braunschweig.
777. 78. Zwei Braunschweiger Hohlpfennige, kleiner.
779. Ein Hansauer Hohlpfennig.
780. Ein dergl. der Stadt Hamburg mit dem Wappen.
- 781-83. Drei dergl. Königsberger, mit einem gekrönten Kopf.
784. Ein dergl. Landsberger. Der Rand defect.
785. Ein dergl. Lübecker.
786. Ein dergl. Saalfelder.
787. Ein dergl. Schaumburger. Etwas defect.
788. Ein dergl. Stralsunder, mit dem S.
789. Ein dergl. der Stadt Wismar.
790. Ein dergl. Regensburger.
791. 92. Zwei dergl. unbekannte, mit gleichem Gepräge.
- 793-803. Elf Stück unkenntliche Hohlpfennige.
- 804-10. Sieben österreichische Denare mit dem Löwen.

811. Byzantinische Goldmünze, flach schüsselförmig. Auf der äußern Seite Bbd. Christi von vorn, auf der innern Seite Kaiser mit Scepter und Reichsapfel, darum ΜΙΧΑΗΛ ΒΑΣΙΛΑ. (Michael I. Rhongabes). Goldwerth 2 Thlr.

4. *Mittelalterliche und neuere Münzen.*

Portugal.

812. 20 Reis. Silbermünze aus der Zeit König Sebastians, die einzige, welche in Silber geprägt worden ist.
- 813-16. Testão oder Teston von 100 Reis (LXXX) unter Joseph I. und drei halbe Testons unter Joseph I. und Johann V. Zus. 9 gr. werth.

816. Stück von 8 Vintina (460 Reich). MARIA I. ET PETRVS III.
1786. 5 gr. werth.
818. 19. Zwei kl. Silbermünzen (1 Vintin?), ohne Jahr, die eine
mit P. in den Ecken des Kreuzes, anstatt der Rosetten.
à 1 gr.
820. 1 neue Crusade. (400 R.) JOANNES. 1816. Werth 18 gr.
821. 320 R. JOANNES VI. 1820. Werth 10 gr.
- 822-24. Zwei III R. u. I R. Kupfermünze v. 1732 u. 1734.
- 825-29. Vier X R. v. 1765. 1785. 1819 und ein V R. v. 1774.
830. 31. Zwei 40 R., Kupfermünze, JOANNES VI. 1822 und
1823.

Spanien.

832. 33. Zwei Piaster (Colonnaten, Pylaren) von unregelmäßiger
Form, in Amerika geprägt. Werth à 1 Thlr. 2 gr.
834. Kleinere ähnliche Münze. Werth 3 gr.
835. Goldmünze. PHS DEI GRAT HISPANIAR REX. Zwei
gekrönte Bbdr. Philipp und dessen Gemahlin einander ge-
genüber. Rück.: Wappen. DVCATVS ORDI TRAN VA
HISP. Goldwerth 3 Thlr.
836. Doppel-Real, $\frac{1}{2}$ Piaster, unter Philipp V. 1723. Silber-
werth 5 gr.
837. Mexicanischer Real mit den beiden Halbkugeln und Krone
darüber, unter Ferdinand VI. 1758. Silberwerth 3 gr.
838. Ein Mexicanischer Piaster unter Carl III. 1797. Silber-
werth 1 Thlr. 14 gr.
839. Silbermünze von der Größe eines Piaster mit architect.
Blätterrind auf beiden Seiten und mit ähnlicher Ränderung.
Auf der Vorders., mit besonderem Stempel eingeschlagen,
ein herzförmiges Schild mit 5 perpend. Balken und Krone
darüber. Rück.: Oben 5. P., in der mittlern Reihe, nach
beiden Seiten des Randes zu, FER — VII., unten 1809,
mit vier besonderem Stempeln eingeschlagen. Silberwerth
1 Thlr. 14 gr.

840. Neuer Piaster, unter Ferdinand VII. 1811. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
841. 42. Ein Viertel von einem zer schnittenen Doppel-Real und eins dergl. von kleinerer Silbermünze. Werth 2 gr.
- 843-50. 8 verschiedene Kupfermünzen. Eine altcastilische — von Philipp II. 1575 — vier von Philipp V. 1710 u. 11. — von Barcelona unter Ludwig XIV. — III Quar. unter Ferdinand VII.
851. Ein Piaster (20 R.) JOSEPH NAPOL. HISPAN. ET IND. REX 1812. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Spanisch - Oestreichische Niederlande.

852. 6 Stüberst. von 1580 mit Bbd. Philippe II. Wappen, Vliesorden und Monogr. Silberwerth 8 gr.
853. 54. Zwei 3 Stüberst. mit Bbd. und Vliesorden. 1571 und 1581. Silberwerth à 4 gr.
856. Silbermünze, etwa 3 Stüber, von 1641, mit dem belgischen Löwen mit Schwerdt. Rück.: Wappen und Schild. — Silberwerth 4 gr.

Frankreich.

- 857-62. 6 Kupfermünzen, Double Tournes. CHARLES X. 1594, HENRI III. 1607, LUYX XIII. 1626. 28 u. 32.
863. Silbermünze. LUDOVICUS XIII. etc. Bbd. Rück.: Wap- pen mit den drei Lilien. SIT NOMEN etc. 1642. Silber- werth 4 gr.
864. Ein Krouenthaler, Ecu aux 3 Couronnes oder Louis d'Ar- gent. LUDWIG XIV. 1711. Silberwerth 1 Thlr. 18 gr.
865. $\frac{1}{2}$ dergl. 1712. Silberwerth 24 gr.
866. Ein leichter Thaler, sogenannter Petit-Ecu oder Na- varra-Thaler. LUDWIG XV. 1716, unter der Vormund- schaft des Herzogs Philipp von Orleans geprägt, mit dem

Fransösischeu u. Navarra'schen Wappen. Silberwerth 1 Thlr. 8 gr.

867. $\frac{1}{2}$ Laubthaler. 1791. LUD. XVI. Silberwerth 22 gr.
868. Ein Ecu neuf, 6 Livres Tournois unter *Ludwig XVI.* 1793.
869. 70. Ein 30 Sols - Stück und 1 dergl. 15 Sols. 1792.
871. Ein 6 Livres - Thaler vom Jahr 2 der Republik. 1793.
872. Ein 5 Franken - Stück vom Jahr 4 der Republik.
873. Mess. Jetton von Heinrich III. 1609.
- 874-86. 13 verschiedene Kupfermünzen v. Ludwig XIII., XV. und XVI.
- 887-91. 5 dergl. 5, 2 u. 1 Sols, zum Andenken auf die Belagerung von Mainz.
- 892-97. 6 dergl. 1 Decime - Stücke aus der Zeit der Republik.
898. MEDAILLE DE CONFIANCE DE DEUX SOLS 1791. (MONNERON FRÈRES).
899. 900. Zwei dergl. DE CINQ SOLS 1792.
- 901-7. Drei bronz. 2 S. und vier dergl. 1 S., von 1798.
- 908-17. Sieben 5 Cent. und drei 1 Cent. aus der Zeit der Republik.
918. Ein 5 Franken - Stück. NAPOLEON 1808.
- 919-24. Zwei 1 Franken - Stücke. 1808. — Zwei $\frac{1}{2}$ Franken - Stücke. AN. 12 u. 1808. — Ein $\frac{1}{4}$ Fr. AN. 12 u. 10 Cent. 1808.
925. Ein 5 Fr. - St. 1814.
926. 1 Fr. LUDW. XVIII. 1822.
- 927-28. Ein 5 Fr. - St. u. $\frac{1}{2}$ Fr. CHARLES X. 1829 u. 30.
- 929-31. **Nevers.** Drei Kupfermünzen. CAR. GONZ. D. NIV. ET RETH. 169., 10 und 14.
932. Kleine Silbermünze. MARIA DE DOMBER, französischer Prinz.

Italien.

Neapel und Sicilien.

933. Kupfermünze. FERDINAND 8 * REX. Gekrönter Kopf.
Rev.: Ein gehendes Pferd, davor ein kleiner Adler. REGNI-
EQVITAS.
934. Halber Scudo? von 1735, auf die Krönung Carl v. Bour-
bon zum König von Sicilien. CAROLVS D. G. SIC. ET
HIER. REX HIS INF. Silberwerth 8 gr.
935. Desgl. $\frac{1}{4}$ Scudo (G. 60.). FERDINAND IV D. G. SI-
CILIAE. ET HIER. REX etc. 1760. Silberwerth 16 gr.
936. Desgl. CAR VTR SIC REX ET MAR. AMAL REG. Rev.:
Eine Frau mit einem Kinde auf dem Schooße. SECVRI-
TAS FIRMATA. Exergue: PRINCIP. NAT A°. 1747. Sil-
berwerth 16 gr.
937. $\frac{1}{2}$ Sc. (G. 60.). CAR D. G. VTR SIC. ET HIER. REX.
1753. Werth desgl.
938. 1 Scudo. JOSEPH NAPOLEON D. G. VTR. SIC. REX.
1806. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Republik Neapel.

939. COROL. DODICI ANNO SETTIMO DELLA LIBERTA. Sil-
berwerth derselbe.

Kirchenstaat.

940. Testone unter PIVS VI. 1785. Silberwerth 12 gr.
- 940a. 41. Zwei Paoli von Clemens XI. und während der Se-
disvacanz 1689. Werth à 4 gr.
- 942-46. 3 Grossi u. $\frac{1}{4}$ Gr. unter CLEM. XI. u. INNOC. XI. u.
 $\frac{1}{4}$ P. von CLEM. IX.
- 946-52. Sechs verschiedene päpstliche Kupfermünzen. Ein Ba-
jocco, drei halbe Baj., ein Quatt. und ein Baj. der römi-
schen Republik.

Mantua.

963. Silbermünze. MARG. ET JVL. DVCS MANT. ET MAR. MONT. F. Beide Bbdr. auch links. Rev.: NON IMPROVIDIS 1562. in einem Pinienkranz. Silberwerth 12 gr.
964. Ein Scudo. FERD. CAR. D. G. DVX MANT. MONT. CAR. GVAS. Rev.: Verschiedene Waffen. CONVENIENTIA CVIQUE. 1706. Silberwerth 1 Thlr. 12 gr.

Etrurien.

965. Silbermünze, 1 Scudo. COSMVS II. MAG DVX ETRV. IIII. 1621. Gürtelstück in Harnisch, mit Scepter u. Krone. Rev.: Wappen. PISA. INVETVSTAE etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
966. Silbermünze. FRANCISCVS. D. G. R. I. S. A. G. HIER. REX etc. Bbd. Rev.: Wappen. IN TE DOMINE SPERAVI. PISIS 1746. Silberwerth 19 gr.
967. 1 Scudo. P. LEOPOLDVS etc. Bbd. Rücksl.: Wappen. DIRIGE DOMINE etc. PISIS 1772. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
968. $\frac{1}{2}$ Scudo. LEOPOLDVS II. D. G. P. I. — MAGN. DVX ETRVR. Rev.: Wappen. SVSCEPTOR etc. PISIS 1829. Silberwerth 23 gr.

Bologna.

959. Ein Scudo. POPVLVS ET SENATVS BON. Wappen, darunter: P 10. 1797. Rev.: Madonna auf einer Wolke. PRAESIDIVM ET DECVS. Silberwerth 1 Thlr. 16 gr.

Savoyen.

960. Ein Scudo. EM PHILIBERTVS D. G. DVX SABAVDIAE etc. Der geharnischte Herzog zu Pferd, unten 15 T 177. Rev.: Wappen. CHABIASI etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Sardinien.

961. 20 Sol. VICT. AMED D. G. REX SARD. 1796. Silberwerth 4 gr.

962. Kupfermünze, SOLS 5, von demselben. 1794. Rev.: Der heilige Mauritius.

Venedig.

963. Talaro oder Thaler. RES PVBLICA VENETA. Weibl. Bbd. Rev.: LVDOVICO MANINI DVCE 1796. um den Löwen. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
964. Silbermünze von *Raimund Zeno*, Doge von Venedig, um 1253. Silberwerth 2 gr.
965. 66. 2 Kupfermünzen.
967. Silbermünze. ANDREAS GRITTI S M VENET. DVX. Der knieende Doge mit Standarte vor S. Marcus. Revers: Der segnende Heiland mit der Weltkugel. GLORIA TIBI SOLI. Silberwerth 9 gr.
968. Dergl. NIC DE PONTE mit ähnlicher Darstellung. Rev.: Die heilige Justina. MEMOR EBO TVI JVSTINA VIRGO. Unten: 40. Silberwerth 15 gr.
969. Dergl. kleinere. PASCHALIS CICONIA, mit denselben Darstellungen, unten 10. Silberwerth 3 gr.

Mailand.

- 970-79. 10 kleine Kupfermünzen von *Philipp IV. u. Carl II.*

Malta.

980. Kupfermünze von 1619. ALOFIVS DE WIGNACOVRT M H.

Monaco.

981. Ein Scudo von 1653. HONO II. D. G. PRIN MONOECI. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Parma.

982. 83. 5 Lire und 5 Soldi. M. LVIGIA ERINC IMP etc. 1815. Bbd. Rev.: Wappen. PER LA GR. DI DIO DVCH. DI PARMA etc. Silberwerth 1 Thlr. 11 gr.

Lucca.

984. 5 Franchi. FELICE ED ELISA P P. DI LVCCA etc.
Beider Bbdr. 1807. 1 Thlr. 10 gr.

Piemont.

985. 2 Soldi NAZIONE PIEMONTESE. Br.

Königreich Italien.

986. 5 Lire. NAPOLEONE IMPERATORE E RE. 1812. Kopf
desselben nach rechts. Rückseite: REGNO D'ITALIA.
Wappen.
- 987.-91. 2 Lire 1807. — 1 Lire 1811. — 5 Soldi 1810. Rev.:
Krone. Zwei 1 Cent. 1811.
- 992.-95. Vier verschiedene kleine Kupfermünzen.

Schweiz.

- 996.-98. **Canton Aargau.** Ein 5 Batz. 1808 und zwei 1 Batz.
1808 und 1809.
999. — **Appenzell.** $\frac{1}{2}$ Batz. 1809.
1000. — **Basel.** Ein 3 Batz. 1809.
1001. — **Bern.** $\frac{1}{2}$ Thaler. 1796.
- 1002-4. — — Zwei 1 Batz. und $\frac{1}{2}$ Batz. 1790 und 1798.
- 1005-7. — — Drei 5 Batz. 1811 und 1818.
1008. — — 4 Cr. 1818.
1009. — **Freiburg.** $\frac{1}{2}$ Batz. 1810.
1010. **Helvetische Republik.** Ein 10 Batz. 1799.
1011. **Canton Luzern.** 1 Batz. 1810.
1012. — **St. Gallen.** $\frac{1}{2}$ Batz. 1812.
1013. — — Bisthum. Ein 20^{er}. von 1774.
1014. 15. — **Solothurn.** Ein 20 Batz. 1798. und kleine
Silbermünze von 1797.
1016. 17. — **Thurgau.** 1 Schill. 1730. — 1 Batz. 1808.

- 1018..19. — **Zürich.** Zwei 10 Kr. MONETA REIP. TIGV-
RINAE. 1745 und 1748.
1020. — **Url.** 1 Batz. 1811.
- 1021-26. — **de Vaud.** Ein 10 Batz.; ein 5 Batz., drei
1 Batz. und $\frac{1}{2}$ Batz. 1804, 1811, 1819 und 1830.
- 1027-36. — **Genf.** Zehn verschiedene kleine Silbermünzen
Ein SIX SOLS POUR LES SOLDATS DE GENEVE 1590.
u. a. von 1560, 1563, 1641, 1770 und 5 einzelne Sols v.
1817 und 1819.
- 1037-50. Von verschiedenen Cantonen. 12 Kupfermünzen und
zwei kleine Silbermünzen, meist 1 Rappen.
1051. **Stadt Chur.** Silbermünze von 1625.

Deutsche Kaiser und Oestreich.

1052. RVDOLPHVS II. D. G. R. IM etc. Bbd. Rück.: Reichs-
adler. ARCHIDVX etc., ohne Jahr. Silberwerth 10 gr.
1053. Silbermünze auf die Krönung Matthias II. zum Römischen
König 1612. Avers: Bbd. desselben mit Lorbeerkranz.
Rev.: Krone zwischen zwei Sonnen. Silberwerth 15 gr.
1054. Ein Thaler. MATTHIAS D. G. ROM IMP. etc. Bbd.
Rev.: Reichsadler. ARCHI AVSTRI etc. 1614. Silber-
werth 1 Thlr. 14 gr.
1055. Ein dergl. MAXI CARO. E FERD. D. G. R CAES. REG.
HISP. 90. Drei gekrönte Bbdr. nach links. Rev.: Dop-
peladler. HVNG. etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
1056. Ein dergl. (Als Hochmeister des deutschen Ordens.) MAX.
D. G. AR. AV. D. B. MA. PRVSS. ADMI. 1614. Ganze
Figur im fürstlichen Ornat, zu beiden Seiten Wappen.
Rev.: Geharnischter Ritter zu Pferd, mit 14 kleineren
und 1 größerm Wappenschild darum. Silberw. 2 Thlr.
27 gr.
1057. Ein dergl. MAXIMILI D. G. ARC. AV etc. Bbd. nach
rechts. 1617. Rev.: Wappen. ET CARN. MAG. etc.
Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1068. Ein Thaler. FERDINANDVS H.B. G. R.O. IM. etc. Bbd. mit Lorbeerkranz, nach rechts. Rev.: 5 Wappen mit Kaiserkrone darüber. 1625. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
1069. Ein dergl. FERDINANDVS H. etc. Bbd. mit Lorbeerkranz, nach rechts. 1651. unter der Schulter. Revers: Wappen. ARC:DVX:AVST:D. etc. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
1070. Ein 6 Kreuzerstück von demselben. 1641.
1061. Silbermünze auf die Krönung Josephs zum Römischen König. 1764. 2 gr.
1062. Silbermünze auf die Kaiserwahl Carls VII. 1742. Silberwerth 12 gr.
1063. 64. Zwei 3 Kreuzerstücke. LEOPOLDVS 1669.
1066. Ein Speciesthaler. M. THERESIA — 1780.
- 1066-68. Ein Gulden, von demselben. 1772. — Ein falscher 20 Kr. 1769 und ein 7 Kr. 1764.
- 1069-71. Ein Speciesthaler. JOSEPH II. 1781. u. zwei 20 Kr. von demselben. 1787.
1072. 73. Zwei silberne Med., die eine kleiner, auf die Kaiserwahl Leopolds II. 1790. 5 gr.
1074. Ein Speciesthaler von 1822. FRANCISCVS I. etc.
- 1074^a. Ein dergl. von 1824, von demselben.
1075. 76. Ein Gulden von 1809. und ein 3 Kr. 1820., von demselben.
1077. 24 Kreuzer erbländisch. 1800. FRANZ II.

Vorder-Oestreich.

1078. VI Kreuzer 1804.
- 1079-1106. 28 Kupfermünzen. 30 Kr., 15 Kr., 6 Kr., 3 Kr., 1 u. $\frac{1}{2}$ Kr.-Stücke, theilweis von andern Staaten unter Oestreichischer Herrschaft.
- 1106^a-8. Drei kleine Silbermünzen.

Tyrol.

1109. 10. Zwei 20 Kr. Gefürst. Grafsch. Tirol 1209.

Böhmen.

1111. Prager Groschen von dem böhmischen Könige Carl I. (1346 — 78).
 1112. 13. 2 Kupfermünzen von 1568 und 1585. RAIT PHE-
 NING DER CAMMER, IM. KHVNI GREICH BEHAIM,
-

1114. Böhmischer Maley - Groschen 1594. RVDOLPH II.

Schlick.

1115. Einer der ältesten Thaler, ohne Jahr. Vorders.: LVDO-
 VICVS ꝯ PRIM ꝯ etc. Löwe. Rücks.: AR ꝯ DOMI ꝯ SLI ꝯ
 etc. Ein Mann mit Wappenschild neben sich. Silber-
 werth 1 Thlr. 14 gr.
 1116. Ein Thaler v. 1627 unter *Ferdinand II.* HENRICVS SCHLIC
 COMES A PASSAN. Werth ders.

Ungarn und Siebenbürgen.

1117. Ein Thaler. GABRIEL D. G. EL. HVNGARIAE etc. Ge-
 harnischtes Bildniß mit Scepter. Rücks.: Wappen.
 TRANS. PRINCEPS etc. 1621. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
 1118. Ein dergl. SIGISMVNDVS BATHORI. Geharnischte Halbf.
 mit Scepter. Rev.: Wappen von zwei weibl. Figuren ge-
 halten. PRINCEPS TRANSYLVANIAE 1593. Silber-
 werth desgl.
 1119. Ein dergl. GEORG RAKO D. G. PRIN. TRA. Gehar-
 nischtes Gärstelst. mit Scepter und Felmütze. Revers:
 Wappen. PAR. REG. HVN. etc. 1649. Silberw. desgl.
 1120 - 26. 7 verschied. Kupfermünzen 1704, 1706 und 1707.
-

Batthyan-Strattmann.

1127. Ein 20 Kr. v. 1790.

Bayern.

1128. Ein Speciesthaler. CAROL LVD. D. G. COM. PAL. RH. etc. 1662.

1129. $\frac{1}{2}$ Thaler von JOH. WILHELM Churf. von Pfalz-Bayern 1690-1716.

1130. Ein Speciesthaler. D. G. C. ALB. & C. PHIL. ELECT. PROV. ET VICARII IN PART RHENI etc. 1740.

1131. Ein dergl. CAR THEODOR D. G. C. P. — IN PART. RHENI etc. 1790.

1132. 33. Zwei 10 Kr. von dems. Jahr.

1134-39. Sechs verschied. kl. Silbermünzen 1625-1807.

Sachsen.**Meissen.**

1140. Meißner Groschen von Balthasar 1379-1406.

1141. Desgl. von Friedrich dem Gütigen und seinem Vetter Friedrich dem Einfältigen. 1428-1436.

1142. Ein Meißner Pfennig.

Chur-Sachsen.

1143. Ein Groschen. FRIDERICVS o. JOHANNES GEORGIVS. mit SAXONIE auf der Rücks. — Silberwerth 3 gr.

1144. Seltener Klappmützenthaler. FRIDE-RI o. JOH-AN o. GE-ORGI o. Rücks.: † MONE-ARGE-DVCVM-SAXON. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

1145. Seltener Thaler. JOHAN-FRI o. ELDE-C o. DVX o. S-AX o. F o. F- Rücks.: HEINRI-DVX o. S-AX o. FI o. F- o. A. 1539. Silberwerth desgl.

1146. Thaler von Johann Friedrich und Moritz. 1545. Silberwerth desgl.

1147. Thaler von *Moritz* 1551. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
1148. Ein dergl. CHRISTIAN:II: — ET EL. Rücka.: JOHAN:GEORG:ET AVGVST. FRAT. ET DV. 8 AHR? 1607. Silberwerth desgl.
- 1149-51. Zwei Groschen von *Johann Georg* 1622 und ein älterer Dreier, letzterer etwas verwischt.
1152. Jubil.-Doppelducat. v. 25. Juni 1630. JOH. GEOR. im Grunde zu beiden Seiten des Bildn. Goldwerth $5\frac{1}{2}$ Thlr.
1153. Schöner $\frac{1}{2}$ Dickthaler. JOHAN. GEORG. II. etc. 1661. Goldwerth 1 Thlr. 14 gr.
1154. Sterbe-Doppelgroschen auf *Christiane Eberhardine* † 1727.
1155. Gulden von 1694 auf den Tod *Johann Georgs IV.*
1156. $\frac{1}{2}$ Gulden von dems. Jahr.
1157. Ein Sterbe-Doppelgroschen v. 1777 auf *Anna Sophia.*
1158. Ein Gulden von *Frid. Aug.* als Reichsvicar 1790.
- 1159-61. $\frac{1}{2}$ und zwei $\frac{1}{4}$ Thaler von dems. Jahr.
1162. Ein Speciesthaler auf den Tod *Friedr. August's* 1827.
-
1163. Schöner Thaler von den Söhnen *Johann Friedrichs*, während dessen Gefangenschaft. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

W e i m a r.

1164. Ein Thaler v. 1575. D:G:FRIDE:WIL:ET:JOHAN:FRA:DVCS:SAXO:
1165. Acht Brüder-Thaler von 1615. 8 FRAT:DVC:SAXON:ETC:LINEAE VINARIENSIS.
- 1166-68. Drei Silberdreier von 1622. 1652 und 1658.
1169. Med. auf den Tod *Herzogs Bernhard v. Weimar* 1639. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
1170. Ein Gulden vom *Herzog Wilhelm*, auf die *Henneberg.* Erbtheilung gepr. 1661.
1171. Sterbegroschen auf *Johann Ernst* 1683.

1172. Medaille zum Andenken auf die Einweihung der S. Jacobskirche z. Weimar 1713. Haupts.: WILHELM ERNST etc. Brusth. mit Allongeperrücke. Rücka.: Die Jacobskirche. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
1173. Desgl. auf eine Stiftung zu dessen Geburtstag, 30. Oct. 1717. Haupts.: Porträt dess. Rücka.: Residenzschloß.
1174. Ein Speciesthaler von Ernst August Constantin bei seinem Regierungsantritte 1756 geprägt.
1175. Ein Gulden von dems., ohne Jahr.
- 1176-78. $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Thaler von 1756 von dems.
1179. Ein Speciesthaler. AMALIA TVTRIX REG. SAX. VINAR. & ISENAC. 1763.
- 1180-82. Ein Gulden, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ von dems., von den Jahren 1764, 1765 und 1776.
1183. Ein Weimariſcher Groschen von 1821, mit 24 NIEN THALER.
1184. Ein Gulden v. 1813. CARL AUGVST etc.
1185. Kl. Reformat.-Medaille. Haupts.: Luther in ganzer Figur. Rückseite: DRITTE SÄCULARFEIER etc. 1830. EISENACH.
1186. Sterbegroschen auf Johann Wilhelm, † zu Eisenach 1729.

Gotha.

1187. Ernst der Fromme. Denkgroschen auf das Westphälische Friedensfest 1650.
1188. Sterbegroschen v. 1675.
1189. FRIDER. III. $\frac{1}{2}$ Thaler von 1701.
1190. Med. auf das 2. Jubiläum der Augsburg. Confession 1730. FRIDER. II. DVX SAXO-GOTH.
1191. Desgl. auf die Jubelfeier des Westphälischen Friedens 1735. FRIDER. III. GOTHAN. SAXONVM DVX.
1192. Sterbegroschen auf Friedrich II. 1772.

Altenburg.

1193. *Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II.* Ein schöner gemeinschaftlicher Gulden von 1619.
1194. Ein dergl. schöner Thaler von 1623. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.

Saalfeld.

1195. *Johann Ernst.* Kleine Saalfelder Reformations-Jubelmünze 1717.
1196. Kleine Goldmünze, $\frac{1}{4}$ Ducat. v. 1725.
1197. Ein $\frac{1}{12}$ Thaler v. 1785.

Coburg-Saalfeld.

1198. ERNST HERZOG ZU SACHSEN COBURG U. SAALFELD. Ein Speciesthaler von 1817.

Sachsen-Lauenburg.

1199. JVL FRANC. SAX. ANG. WESTP. DVX. Ein $\frac{2}{3}$ Thaler v. 1678.

Henneberg-Ilmenauer Ausbeute-Münze.

1200. Schöner Thaler von 1698 mit einem Bergwerk, darüber: TVETVR ET AVGET.

Schwarzburg-Rudolstadt.

1201. LVDOVIC. GVNTHERVS PR SCHWARZB. etc. Ein Speciesthaler von 1786.
1202. 3. FRID. CAROL. PR. SCHWARZB. etc. Ein Gulden v. 1791. — $\frac{1}{12}$ v. 1763.

Schwarzburg-Sondershausen.

1204. $\frac{1}{12}$ v. 1763. CHRIST. GVNT.
- 1205-29. 25 verschied. Kupferpf. und Heller verschied. Sächs. Herzogthümer.

Anhalt-Dessau.

1230. 1 Gulden von 1742. D. G. JOH. LVD. & CHR. AVG. P. ANH. etc.

Anhalt-Bernburg.

1231. 32. 1 Gulden von 1799. ALEXIVS FRIEDRICH CHRISTIAN etc. — Kupfermünze, $1\frac{1}{2}$ Pfennig. 1747.

Reuss-Greiz.

1233. 1 Speciesthaler. HENRICVS XI. etc. 1769.

Stollberg.

- 1234-36. Drei kl. Goldmünzen ohne Jahr. Auf der einen Seite der Hirsch, auf der andern C. L. $\frac{1}{4}$ Ducat und zwei $\frac{1}{8}$ Ducat.
- 1237-41. 1 Gulden von 1764. — $\frac{1}{12}$ Thaler 1764. — Drei Sechser von verschied. Jahren, der eine mit Oehr.

Brandenburg und Preussen.

1242. 43. Zwei kleine Silbermünzen von Ludwig, Markgraf zu Brandenburg 1322 u. 52.
1244. III. GROSS. AR. TRIPLEX etc. 1541. ALBER. D. G. MAR. BRAN. DVX PRVSS. Brustb.
1245. Ein Thaler. D. G. GEOR. & ALBERT. MARCHIO. BRA. & S. 1545.
1246. Ein dergl.
1247. $\frac{1}{2}$ Thaler. ALBERT⁹. D. G. MARCHIO BRANDN. etc. Brustb. mit Harnisch, im Grunde 49.
- 1248-50. Drei Groschen von FRID. WILH. v. 1656 und 1662.
1251. 52. Zwei $\frac{3}{4}$ Thaler von dems. v. 1675 und 1683.
1253. $\frac{3}{4}$ Thaler. FRIDER III. D. G. M. B. S. R. I. A. C. ET ELECT. 1690.

- 1254-63. 10 Stück kleine Silbermünzen von Brandenburg und Preussen.
1264. $\frac{1}{2}$ Ausbeutethaler von den Fischbacher Silbergr. 1750.
CAR GVIL. FRID M. BR. etc. Bbd. nach rechts.
1265. $\frac{3}{4}$ Thaler. FRIDERICVS REX PRVSSIAE 1711.
- 1266-69. Ein 18 Kr., ein 6 Kr. und zwei 3 Kr. von 1763. 64 und 81.
1270. Ein Thaler v. 1797.
1271. 72. Zwei dergl. v. 1806 und 1827.
- 1273-80. $\frac{1}{2}$ Thaler, fünf Silbergroschen und zwei $\frac{1}{2}$ Silbergroschen v. 1821, 25 und 31.

Neufchatel.

1281. 82. Cr. 4 u. Cr. 1. F. G. BOR REX. PR. SVP. NOVIC & VAL. 1792 und 1818.

Mannsfeld.

1283. Ein Thaler v. 1605. DAVID : CO : E : D : I : MANSF. etc. Wappen. Rev.: Ein Ritter zu Pferd kämpft gegen einen Drachen.
1284. Ein Ducaten von 1647. CHRISTIAN⁹. FRID : C : AC D : I : MANSF : etc.

Deutscher Orden.

1285. Ein Groschen von ZOLNER VON ROTENSTEIN, Hochmeister von 1382-90. Zinnabg.
1286. Ein dergl. von JOHAN CASPAR 1670.
1287. $\frac{1}{2}$ Thaler v. 1761, von dem deutschen Orden gepr.
1288. Ein 20 Kr. von CAROL. ALEX DVX LOTH. ET BAR. als Hochmeister des Ordens 1770.
- 8. Nr. 1056.

Schlesien.

1289. Silberne viereck. Nothm. MONETA ARGENTEA SILESIAE. III TALERO 1621. Silberwerth 20 gr.
1290. Eine dergl. Ders. Werth:
1291. 92. Eine dergl. größere ohne Gepräge, bloß mit $\frac{1}{8}$ gestempelt, und 1 Gröschel v. 1760. Silberw. 1 Thlr. 12 gr.

Braunschweig und Lüneburg.

1293. Ein Thaler von 1599. P. P. C. HENRICVS JULIVS D. G. P. E. HA. D. B. ET L.
1294. Ein Thaler von 1618. FRIDERIC. VLRIC. D. G. DVX BRVNSVIC. ET L. Wappen. Rev.: Wilder Mann.
- 1295 - 97. Drei Kipper - Doppelgroschen von dems., der eine mit Löwen. FRI VLR. 1621.
1298. Glockenthaler von 1643. AUGUSTUS HERTZOG ZU BRAUNS. U. LUN. Halbf. im Harnisch, den Helm neben sich. Rücks.: Glocke, daneben TAN-DEM, darum: ALLES MIT BEDACHT.
1299. Ein dergl. von dems. Jahr, die Glocke ohne Klöppel, auf ders. T. S. G. A. B., darunter: VTI. SIC. NISI.
1300. Ein dergl. von dems. Jahr. Haupts.: Wappen, Rücks.: Glocke von drei Händen gezogen.
1301. Ein Mariengroschen v. 1652.
1302. IIII Mariengros. RVDOLPH AVGVSTVS 1667.
1303. $\frac{3}{4}$ Thaler. JOHAN FRID. D. G. DV B. E. 1676.
1304. 5. II Mariengr. u. VI Mariengr. ERNEST AVG. 1688 und 1689.
- 1306 - 8. XXIIII Mariengr. GEORG LVDWIG 1710. IIII Mariengr. ANTONIVS VLRICVS 1712 und II Mariengr. GEORG LVDW. 1714.
- 1309 - 12. XXIIII Mariengr. CAROLVS GVH. FERD. 1789. Drei kl. Kupferm. 1620. 1687.

1313. Reformat.-Münze von 1717. AVGVST. WILH. D. G.
DVX. BR. ET LVN. Bhd. n. rechts. Rücksl.: Inschrift.

Mecklenburg.

1314. $\frac{1}{2}$ Thaler von 1754. CHRIST. LVDGV. D. G. DVX
MECKL.

Jülich und Cleve.

1315. Aelterer Groschen. MO, NO, DV JVL. CLI. Z. MO 85.

Jülich und Berg.

1316. Kl. Silbermünze GVLICH. VND. BERG. LANDMÜNZ.

Cleve.

1317. 1 Groschen von 1670. NVMMVS CLIVENS.

- 1318-21. Vier Kupfermünzen.

Brandenburg für Jülich.

1322. 23. VI Mariengr. v. 1667 u. a. kl. Silbermünze (6).

Schaumburg-Lippe.

- 1324-30. 1 Groschen. 1821. u. sechs Kupferm.

Mark.

1331. 1 Schilling 1660. MON. NO MARCANA.

Oldenburg.

1332. 1 Groschen von ANTON GÜNTHER, Graf von Oldenburg 1621.

Ravensberg.

1333. Kl. Silberm. von Bernhard Graf v. Ravensberg 1346.

Herzogthum Westphalen.

1334. 35. Zwei Kupfermünzen.

Königreich Westphalen.

1336. 1 Speciesthaler. HIERONYMVS NAPOLEON 1810.

- 1337-45. $\frac{1}{2}$ Thaler — 20 Cent. 10 Cent. 5 Cent. zwei 3 Cent.,
zwei 2 Cent. und 1 Cent.

Hohenlohe.

1346. Silbermünze auf JOHANN FRIDRIC. COMES DE HOHENLO etc. AET. 83. Haupts.: Ein Ritter, welcher über eine Kugel sprengt 1699. Rücks.: Wappen.

Löwenstein-Wertheim.

1347. Ein Speciesthaler 1767. CAROL. D. G. S. R. I. PRIN. DE LOEWENST. WERTH. &

Fränkischer Kreis.

1348. $\frac{3}{4}$ Thaler. DES FRANCKISCHEN CRAISES $\frac{3}{4}$ STVCK. Haupts.: Vier Wappen in Kreutzform, dazwischen Namenszüge 1693.

Baden.

1349. Ein Speciesthaler 1778. CAROLVS FRID. D. G. MAR-CHIO BAD. & H.

Fugger.

1350. 51. Zwei kleine Kupfermünzen.

Württemberg.

1352. Ein 20 Kreuzer vom 1810. FRIEDRICH I.
1253. Ein dergl. von 1825. WILHELM.

Brenzheim.

1354. Ein 10 Kreuzer 1790. CAR AVG — PRINC DE BREZENHEIM.

Hessen.

- 1355-59. 5 kleine Silbermünzen. VI Hellerst. u. Kreuzer. 1746. 1805.

Lothringen.

1360. Kupfermünze. CAROLVS. LOTH. DVX.

Luxemburg.

1361. 1 Sol 1790. LEOPOLD II.

Niederlande.**Grafschaft Holland.**

1362. Kl. Silberm. von Wilhelm Graf von Holland um 1280.

Vereinigtes Belgien.

1363. MO. ARG. PRO. CONFOE. BEL. TRA. Geharnischtes Brustb. mit Schwerdt und Lorbeerkr. Revers: Belgisches Wappen. CONCORDIA etc. 1657.
1364. 3 Gl. 1714. Figur der Freiheit. HAC NITIMVR HANC TVEMVR.
1365. 1 Gl. von 1719. Eben so.

Vereinigtes Belgien während der Unruhen.

1366. Ein Thaler. Löwe mit Schwerdt und Schild, worauf LIBERTAS. 1790. Revers: Fünf Wappen um eine Sonne. Silberwerth 1 Thlr. 10 gr.

Geldern und Gröningen.

1367. 68. 2 Kupferm. 1771 u. 88.

Westfalenland.

1369. 6 Stüberst. von 1678.

Königreich Holland.

1370. 1 Thaler v. 1808. NAP. LODEW. 1. KON. VAN HOLL.
- 1371 - 74. Vier verschied. Kupferm.: Königr. der Niederl. 1823, Belgien 1837. Holland für Batavia 1808.
1375. Viereck. kupf. Belager.-Münze von Breda 1625.

Geistliche Fürsten und Stifter.**Bamberg.**

1376. Ein Gulden v. 1800. CHRISTOPH FRANZ B. ZU BAMBERG etc.
- 1377 - 79. Drei 20 Kr. von dems. Jahr.

Bremen.

1380. Kl. Silberm. von Otto? Erzbisch. v. Bremen 1344-49.

Cöln.

1381. Silberm. von CONRADVS AEPVS COLON 1237-71.
 1382. 83. Zwei dergl. unbestimmte.
 1384. $\frac{1}{2}$ Thaler v. 1766. MAX FRID. D. G. AR. EP. & EL
 COL.
 1385-87. Drei Kupferm. KENESTVS ARCHIEP. COL. EPVS
 LEODIEN V. BAVAR. DVX.

Erfurt.

1388. 89. Zwei $\frac{1}{2}$.

Fulda.

1390. $\frac{1}{2}$ Thaler von 1796. ADALBERTVS D. G. EPIS. ET
 ABB. FVLDA. etc.

Hildesheim.

1391. 92. Zwei Groschen v. 1711 und 47.

Lothringen.

1393. $\frac{1}{2}$ Thaler v. 1604. CAROL D. G. CARD. LOTHER. etc.

Lüttich.

1394. 95. Zwei Kupferm. v. 1751, von Johann Theoder Bischof
 von Lüttich.

Maynz.

1396. Ein 20 Kr. von 1765. EMERIC JOSEPH — EP. MOG.

Minden.

1397. Kupferm. III. G. P. CHRIST D. G. EP. MINDEN.

Münster.

1398. Kl. Silberm. von Eberhard, Bischof zu Münster 1300.
 1399. Dergl. Conrad? Bischof v. 1306-10.

1400. Kl. Silberm. v. LVDOVICVS, Bischof v. 1310-50.
 1401. Dergl. FLORENTIVS, Bischof v. 1364-78. Drei Stück, eine defect.
 1402-6. 5 dergl. von Münsterischen Bischöfen, unbestimmt.
 1407. $\frac{1}{2}$ Thaler, während der Sedisvacanz 1761 geprägt.
 1408. Ein Doppelgroschen v. 1766.

Osnabrück.

- 1409-12. Vier kl. Silberm. um 1300 gepr.
 1413. Ein Mariengr. v. ERNST AVG. v. Braunsch. als Bischof v. Osnabr. 1683.
 1414. $\frac{1}{2}$ Thaler von dems. 1698.

Paderborn.

1415. Kl. Silberm. von Otto, Bischof v. 1274-1304.

Trier.

1416. 17. Zwei III Peterm. Chur-Trierer Landmünz 1674 und 1691.
 1418. Kl. Silberm. JOAN HVGO D. G. AR. T.

Würzburg.

- 1419-21. Zwei Groschen v. 1748, der eine def. und $\frac{1}{2}$ Kreuzer.
 1422-30. 9 verschied. Kupferm. von geistl. Fürsten: Münster, Paderborn, Cöln, Chur, Leyden.
 1431. Ein Speciesthaler von 1784. HIERONYMVS D. G. A & P. — PRIM. Bbd. nach rechts.

Republiken und Städte.

Aachen.

1432. III Marck. 1754. MON. REG. SEDIS VRB. AQVIS GR. Halbfigur des deutschen Kaisers, im Krönungsornat.

Augsburg.

- 1432 a. Hohle silberne Medaille sans Auswärtigen, mit dem

Brustbild Ferdinands III. auf der einen und mit der Ansicht von Augsburg auf der andern Seite. 1642. Silberwerth 10 gr.

1433. 34. 2 Kr. - Stück von 1660. und ein viereckiger Kupferheller von 1706.

Bremen.

1435. 1 Speciesthaler von 1660. MONETA NOVA ARG. REIPVB. BREMENSIS.

- 1436-42. 1 Schill. v. 1742. und 6 neuere Kupfermünzen.

Cöln.

1443. $\frac{1}{2}$ Thaler von 1716. MON. NOVA. ARG. CIVIT COLON.

Frankfurt.

1444. Ein Ducaten von 1634.

1445. 46. $\frac{1}{2}$ Thaler und ein 20 Kr. von 1762 und 1781.

1447. Ein Speciesthaler v. 1796. AUS DEN GEFAESSEN DER KIRCHEN UND BÜRGER.

1448. Ein Ducaten von demselben Jahr und mit derselben Umschrift.

Grossherzogthum Frankfurt.

1449. $\frac{1}{2}$ Thaler. CARL FÜRST PRIMAS DER RHEIN CONFOED. 1809.

Goslar.

- 1450-54. Matthiasgroschen, um 1500, ein Groschen von 1712 und 3 Pfennige.

Hamburg.

1455. Ein schöner Solidus mit gothischer Schrift: MONETA HAMBVRGENSIS und ein Dreiling. 1756.

Hannover.

1456. 57. Ein Doppel-Max.-Gr. von 1623. und ein Groschen unter FERDIN. III. geprägt.

1458. Ein Thaler von 1625. MONETA NOVA CIVITA. HANNOVER.

Hildesheim.

- 1459-64. Ein Groschen von 1622, III. Gute Pf. ohne Jahr, III. Stadtpfen. 1753, II. Stadtpfen. ohne Jahr. Zwei Flitter.

Isni.

1465. Ein Groschen von 1508.

Lübeck.

1466. 67. Ein Solidus mit Mönchsschrift. MONETA LVBICENSIS. Doppeladler. Rück.: CIVITAS IMPERIAL und ein Kreuz. — Kleine Silbermünze. MONE NO LUB 98.

Lüneburg.

1468. Groschen vom Jahre 1646.

Magdeburg.

1469. $\frac{3}{4}$ Thaler von 1674., mit Stadtwappen. Rück.: VERBVM DOMINI etc.

Metz.

- 1469^a. Ducaten. FLORENIS CIVITATIS METENSIS, ohne Jahr. Vorderseite: Der heil. Stephan mit Palme.

Münden.

1470. 71. Zwei Belagerungsmünzen. $\frac{1}{2}$. 1634.
1472. 73. Vier Gros und ein Gros Belagerungsmünzen von demselben Jahre.

Regensburg.

- 1474-82. 9 einseitige, achteckige kleine Kupfermünzen von 1697 u. a. J.

Münster.

- 1483-85. Drei Kupfermünzen v. 1602 und 1603, letztere mit eingesechl. Stempel.

Nürnberg.

- 1486 - 88. Drei kleine Silbermünzen von 1770, 77 und 86.
 1489. Ein Speciesthaler von 1758.
 1490. 91. Zwei kleine Goldmünzen, $\frac{1}{2}$ Duc., die eine viereckig, das Christuslamm auf der einen, das Stadtwappen auf der andern Seite.

Osnabrück.

- 1492 - 96. Zwei VIII Pfen., ein V Pfen. 1625 und 1726, und ein Heller von 1795.

Paderborn.

1496. Kupfermünze von 1622.

Quernhameln.

1497. VI Mariengros. CIVITAS QVERNHAMELN, mit Stadtwappen.

Regensburg.

1498. Ein Speciesthaler von 1792., mit Bhd. Franz II. Rück.: Ansicht von Regensburg.

Riga.

- 1499 - 1602. Vier kleine Silbermünzen.

Ulm.

- 1503 - 5. Drei kleine Kupfermünzen ohne Jahr.

Warendorf.

1506. Kupfermünze. 6 Pfennigstück.

Verschiedene Städte.

- 1507 - 21. 15 Kupfermünzen der Städte Bocholt, Coswelt, Aachen, Rostock, Frankfurt a. M., Soest, Einbeck, Hervord, Pyrmont, Utrecht, Görlitz.

England.

1522. Eine Angelsächsische Münze mit einem Kopf auf der einen

Seite, und mit einem Eber, darunter eine Läh, auf der andern Seite. Silberwerth $1\frac{1}{2}$ gr.

1523. Goldmünze (Nobel, Rosenobel). EDWAR DEI GRA BEX ANGL. Gekrönte Halbfigur mit Schild und Schwerdt auf einem Schiff, auf dessen Flagge ein goth. E. Rück.: Ein Stern mit den sich wiederholenden Wappen, darum: INC. ANT. TRANSIENS. PER MEDIUM ILLORUM. Goldwerth 6 Thlr.

1524. 25. Zwei Silbermünzen von Elisabeth, eine von 1573, die andere ohne Jahr. Etwas verwischt. Silberwerth 12 gr.

1526. Krone von 1558. OLIVAR D. G. P. ANG. SCO HIB & PRO. Bbd. nach links.

1527. 28. Zwei Kupfermünzen von WILH. III. 1697.

1529-32. $\frac{1}{2}$ Krone, ein 6 Pence und ein 2 Pence. CAROLUS II. 1677 und 79, und eine versilberte Kupfermünze.

1533. 3 Pencestück von JACOB II. 1687.

1534-43. Zehn kupferne und bronzene Nothmünzen, 30 und 12 Pencestücke von demselben. 1689. u. 90.

1544-46. 4 Pence-, 3 Pence- und 2 Pencest. ANNA. 1708 und 9.

1547-50. 1 Schilling, zwei 6 Pence- und ein 2 Pencestück. GEORG II. 1743.

1551-53. Drei Kupfermünzen, 1 Pence und zwei $\frac{1}{2}$ Pence von demselben. 1733 u. 36.

1554-56. $\frac{1}{2}$ Krone, 1 Schilling und ein 6 Pence. GEORG III. 1817, 18 u. 19.

1557. Krone von demselben. 1819.

1558. Gerändeter Jetton von demselben.

1559-66. Acht verschiedene Kupfermünzen. Zwei Doppelpence, Pence und halbe Pence von 1790, 97 und 1806.

1567. 68. Fabrik-Jetton von Rich. Palf of Warehouse und ein anderer THE ANGLESEY MINES HALFPENNY.

1569. $\frac{1}{4}$ Krone. GEORG III. 1820.

1570-72. Zwei halbe Pence. 1822. und 1 Kupfermünze. AT
THE CANARY HOUSE 1666.

Hannover unter englischer Hoheit.

1573. Ein Speciesthaler. GEORG III. 1772. Auf der einen Seite
der heil. Andreas.

1574. Ein Gulden von 1780.

1575. 76. Ein dergl. von 1797. und 1 Groschen von 1817.

Dänemark.

1577. $\frac{1}{4}$ Dickthaler. CHRISTIAN III. 1624. Silberwerth 15 gr.

1578. 79. VI Schill. 1629. Kleine Silbermünze ohne Jahr.

1580. Ein Thaler. CHRISTIANVS III. D. G. DANI etc. REX.
Gekröntes Bhd. nach rechts. Rück.: Gekrönter Löwe.
BENEDICTIO DOMINI etc. 1648. Silberw. 1 Thlr. 14 gr.

1581. Ein dergl. 1672. CHRISTIAN 5. D. G. REX DAN etc.
Bhd. nach rechts. Rück.: Wappen. DVX SLES. etc.

1582. $\frac{1}{4}$ Thaler. CHRIST V. 1693.

1583. Ein Vier Mark - Stück. FRIDERICVS III. etc. Der Kö-
nig zu Pferd. Rückseite: Wappen. 1723. Silberwerth
1 Thlr. 6 gr.

1584. $\frac{1}{4}$ Thaler. 1761. FRIDERICVS V.

1585. 1 R^r. Species. CHRISTIANVS VII. 1799.

1586-89. 3 Schill. u. 2 Schill. von 1708. 2 Schill. 1805. 8 Schill.
1819.

1590-95. Sechs verschiedene Kupfermünzen von 1693, 1771 u.
1813.

1596. Silbermünze von Christian V. Der König zu Pferd, nach
rechts. Rück.: Dreimal C. V., verschl. mit 6 Kronen.
Silberwerth 5 gr.

Schweden.

1597. Ein Salvatorthaler. 1582. Vorderseite: JOHANNES III.
D. G. SVECIE. GOT. VAN. REX. Silberw. 1 Thlr. 14 gr.

1598. Ein dergl., mit Wappen neben dem Heiland. 1644. Vorderseite: CHRISTINA etc., mit deren Bbd.
1599. 1600. Silbermünze (2 gr.). Stadt Reval unter Schwedischer Hoheit. ERIC. XIII. D. G. REX SVE u. 1 Groschen von 1671. CAROL. XI.
1601. Ein Ducaten. GVSTAV ADOLPH D. G. SVEC etc. REX. Ohne Jahr.
1602. Ein 2 Markstück v. CHRISTINA. Ohne Jahr.
1603. Ein dergl. CAROLVS GVSTAVVS. 1660.
1604. Denkmünze auf Carl XI. † 1697. Silberw. 10 gr.
1605. $\frac{3}{4}$ Thaler. CAROLVS XII. D. G. REX SVEC. Revers: MON. NOV. POMER CITERIORIS. 1706.
1606. Denkmünze auf Carl XII. † 1718. Silberw. 8 gr.
1607. Ein Thaler. FRIDERICVS D. G. REX SVEGIAE. Rücks.: Wappen. 1731.
1608. $\frac{3}{4}$ Thaler. ADOLPH FRID. D. G. REX SV. DVX P. 1763.
1609. $\frac{3}{4}$ Reichthalerstück oder Doppel-Plott. GVSTAVVS III. 1776.
- 1610 Ein Ducaten. GUSTAF IV. ADOLP SU. G. OCH W. KONUNG. 1803.
1611. Ein Reichthaler-Species von demselben. 1806.
- 1612-18. Sieben verschiedene 1 Oer-Stück. MONETA CVPREA DALARENS. 1530. — CIVIT. ARBOGENSIS 1628 — NICOPENS 1628. u. a.
1619. 20. $\frac{1}{4}$ Oer 1669 und 1 Oer. Kupfermünze. 1661.
- 1621-29. Neun $\frac{1}{4}$ Oer. Silbermünze. 1666 — 1686.
- 1630-38. Neun verschied. Nothdaler. Silberm. v. 1716 — 1719.
- 1639-45. Sieben dergl.
- 1646-57. Zwölf dergl., incl. zweier doppelten.
- 1658-61. Drei verschied. Kupfer-Oer und ein III Heller. 1725.
- 1662-64. 1 Oer und zwei 2 Oer v. 1763, 68 u. 77.

Polen.

1665. Ein Thaler von Vladislav III. Halbfigur mit Krone, Schwerdt und Reichsapfel. Rück.: Wappen. Ohne Jahr. Silberwerth 1 Thlr. 14 gr.
1666. Lithauischer Groschen von 1559. SIGIS. AVG.
1667. Drei Groschenstück von 1585. STEP.
- 1668-70. Drei 3 Groschenstück von SIGISM. III. 1592, 98 und 1600.
1671. Ein Ducaten der Stadt Danzig, unter Polnischer Herrschaft, von 1657. JOH. CAS. — MON. AVREA CIVITAT GEDANEN.
- 1672-80. 9 kleine Kupfermünzen von Johann Casimir.
1681. Ein Thaler der Stadt Danzig, unter Polnischer Herrschaft, von 1649. JOAN CASIM. etc. Bbd. mit Krone. Rev.: Wappen. MON. ARG. CIVIT. GEDANENSIS. 1 Thlr. 14 gr.
1682. $\frac{1}{2}$ Thaler. 1702. FRID. AVGVST REX POLONIARVM, DVX SAX. etc.
1683. Ein Speciesthaler. 1756. AVGVSTVS III.
1684. Ein dergl. 1775. STANISLAVS AVGVSTVS.
1685. Ein Thaler von demselben. 1794.
1686. Ein dergl. 1811. FRID. AUG. REX SAX. DUX VARSOV.
- 1687-89. Drei Kupfermünzen. 1792, 1810 und 12.

Polen unter Russischer Herrschaft.

1690. 91. Ein 2 Zlot- und 1 Zlotstück von 1818 und 1826.

Russland.

1693. 1 Silber-Kopeke v. Wasily Knjas.
1694. 95. 2 dergl. v. Dimitri, von 1505.
1696. 1 dergl. v. Jeann Wasiliewitsch. 1505.
1697. 98. 2 dergl. v. Michael Theodorowitsch.
1699. 1700. 2 dergl. v. Theodor Alexejewitsch. 1680.

1701. 2. Zwei Silber-Kopeken v. Alexei Michaelowitsch.
 1703-5. Drei dergl. unbekannte.
 1706-21. 16 dergl. v. Peter Alexejewitsch I.
 1722. $\frac{1}{2}$ Poltinik ($\frac{1}{2}$ Silberrubel) von demselben.
 1723. 1 Silberrubel v. Peter I.
 1724. 25. Zwei $\frac{1}{2}$ Silberr. von demselben.
 1726. 27. Zwei Silberr. von demselben. 1723.
 1728. Ein dergl. v. Peter II. 1729.
 1729. 30. Ein dergl. von Anna. 1732. u. $\frac{1}{2}$ Silberr. v. 1734.
 1731. Ein dergl. v. Johann III. 1741.
 1732. 33. Zwei dergl. v. Peter III., v. 1762, mit verschied.
 Gepräge.
 1734. Ein dergl. v. Catharina II. 1775.
 1735. 36. Zwei dergl. von Paul I. 1798. u. 1800.
 1737-41. Fünf verschied. Griwenik v. 1733, 1767, 1781 u. 1793.
 1742. 1 Polti v. Cath. Alexewna. 1777. $\frac{1}{2}$ Duc.
 1743. 1 dergl. v. E. Petrowna. 1756.
 1744-47. Zwei 20 Kop.-Stück von 1765 und 1814., und zwei
 5 Kop. v. 1798 und 1826.
 1748. Silbermünze, Jetton der Petersburger Akademie, welche
 die Mitglieder bei Versammlungen erhalten (21. Oct. 1783).
 Paul. I. Silberwerth 15 gr.
 1749. Ein dergl., viereckiger, von demselben Jahr. Catha-
 rina II. Silberwerth 15 gr.
 1750. Ein Kupfer-Kopeke v. 1728.
 1751-57. 7 verschiedene ein- und zwei Kupfer-Kopekenst.
 v. 1767, 1768, 1792, 1798, 1800 u. 1804.
 1758-64. Vier Poluschka's und 3 Deneka's.
 1765. Platina-Krönungsmünze. Nicolaus I. 1826. Gröfse von 1
 Louisd'or.

Griechenland.

1766. 1 Phönix unter Capodistria 1828.

Amerikanische Freistaaten.**Vereinigte Staaten von Nordamerika.**

1767. 1 Friedrd'or. Avers: Büste der Freiheit. Rev.: Adler mit Kranz und Palme. 1795. Goldwerth 6 Thlr.
1768. 1 Dollar v. 1800.
1769. Kupfermünze v. 1798. ONE CENT ($\frac{1}{100}$).

Chile.

1770. Ein Peso. CHILE INDEPENDIENTE. Feuerspeiender Berg, darüber in einem Kranz: UN PESO; unten SANTIAGO. Rück.: UNION Y FUERZA. F. J. 1817. Kugel auf einer Säule.
1771. Große Goldmünze (Dublone). EL ESTADO D. CHILE CONSTIT. INDEPENDIENTE. Die Sonne über Bergen in einem Lorbeerkranz: darunter A. D. 1818. Rück.: POR LA RAZON, O LA FUERZA. 8. 8 E. F. D. 1820; in einem Kranze eine Kugel auf einer Säule, darüber ein Stern, zu beiden Seiten eine Fahne. Goldwerth 21 Thlr.

Central - Amerika.

1772. Dollar. REPUBLICA DEL CENTRO DE AMERICA 1825. Sonne hinter Bergen aufgehend. Rückseite: Ein Baum. LIBRE CRESCA FECUNDO - NG. M. 10 Ds. 20 Cs.

Haiti.

1773. Kleine Silbermünze. A PETION PRESIDENT.

Mexico.

1774. Kleine Goldmünze. REPUBLICA MEXICANA. Ein Adler zerreißt eine Schlange. Rück.: Eine Hand, welche eine Freiheitsmütze auf einem Stabe hält und mit dem Zeigefinger auf ein Buch deutet. LA LIBERTAD etc. 1825. Goldwerth 1 Thlr. 15 gr.
1775. 1 Dollar, mit derselben Darstellung auf der Vorderseite, auf der Rück.: Freiheitsmütze in einer Glorie. 1824.
1776. 1 dergl. von demselben Jahr, aber mit anderem Gepräge.

Peru.

1777. 1 Dollar. PERU. LIBRE M. 8. R. I. P. 1822. Wappen mit aufgehender Sonne über einem Berge. Rück.: PRO LA VIRTUD Y LA JUSTITIA, die Figuren derselben an einer Säule stehend.

Columbia.

1778. Große Goldmünze (Dublone). REPUBLICA DE COLOMBIA 1822. Weibl. Bhd. nach links. Rück.: BOGOTA * 8. S. * J. F. Fasces mit Beil, mit Pfeilen und Bogen zwischen zwei Füllhörnern. Goldwerth 22 Thlr.

Varia.

- 1779-87. 9 verschiedene Sechser und Groschen u. s. w.
 1788-1818. 30 verschied. Kupfermünz. aus dem vorigen Jahrh.
 1819-65. 46 Preussische, Hessische und andere Kupfermünzen.
 1866-85. 30 Rechenpfennige, Jettons, geprägte Spielmarken in Kupfer und Messing.
 1886-90. 5 verschied. falsche Münzen: Ein Mannsfelder Thaler, ein Braunschweigischer Gulden, zwei Römische Münzen.
 1891-95. 5 kupferne Med., incl. einer doppelten, auf die Belagerung Wiens und Ofens durch die Türken.
 1896-1901. 6 verschiedene kupferne und messingene Medaillen, mit religiösen, satyr. und andern Darstellungen.
 1902-8. Sieben größtentheils stumpfe Bleiabgüsse von verschiedenen unbedeut. Med.
 1909-12. Vier verschied. geformte ältere Medaillons mit Henkeln, mit religiösen Darstellungen.
 1912-16. Fünf verschied. kleine silberne Medaillon und Medaillons, eins davon mit Henkel. Silberw. 10 gr.
 1917. 1 Ducaten (Saalfelder) mit Sprüchen. Auf der einen Seite Christus am Kreutz und ein davor Knieender.
 1918-22. Unbekannte ältere kleine Silbermünze, mit einer

Kirche auf der einen Seite, und vier andere kleine Silbermünzen.

1923. 24. Zwei verwischte kleine Silbermünzen.

1925 - 28. Zwei Judenpfennige, ein Münzmeister-Jetton u. kleine Kupfermünze.

5. Orientalische Münzen *).

Vorbemerkung. Das Gewicht ist nach französischen Grammen bestimmt, die Größe nach dem Münzmesser in Appel's Repertor. zur Münzkunde des Mittelalt. I. Bd., oder Stickel's D. Großherzogl. Orient. Münzcabinet zu Jena. 1. Heft. 1. Taf.

1929. Kupfer. Mit einem Loch. Gr. 19., Gew. 10,63 Gramm. Die merkwürdige Trauer- und Gedächtnismünze des Ortokiden-Königs *Husam el-din Juluk Arslan*. Diarbekr. J. 589 der Hedschra (1193 n. Chr.). Sie gehört nicht zu der Varietät, auf welcher Saladin's Bruder *Self el-din ben Affub* mit genannt ist. Vgl. Fräher's Samml. kl. Abhandlg. S. 113 ff.
1930. Kupfermünze, Kirmis genannt, Gr. 18., Gew. 9,75 G., von dem krim'schen Chan *Schahin-Girei*. Bagtschesarai 1191 d. Hedschr. (1777 Chr.), mit 5 über dem Be des Stadtnamens, also vom J. 1196 (1781,2 Chr.). Oben im Felde das *Tamgha*.
1931. Fragment einer Kupfermünze, Gr. 12., Gew. 7,07 G. — I. mit Geflecht umzogen die arabische Legende: Münze v. sr... II. ebenso umflochten: Jahr 1101 (1690,1 Chr.).
1932. Silber. Gr. 8., Gew. 0,68 G. Ein Para des osmanischen Sultan *Muhammed ben [Ibrahim?]*. (Reg. v. 1058 = 1645 Chr.). Defecte Schrift.

*) Das Verzeichniß dieser Münzen verdankt die Goethe'sche Sammlung Herrn Professor Dr. Stickel in Jena.

1933. Desgl. vom Sultan *Ahmed II.* Islambul 1102 (1690,1 Chr.): im Be oben eine 2. Gew. 0,28 G.
1934. Desgl. von *Ahmed III.* Rev.: In Islambul 1115 (1703,4 Chr.). Links neben der Jahrzahl ein Mim.
1935. Desgl., aber neben der Jahrzahl ein Vav (?).
1936. Silber. Gr. 24., Gew. 20,32 G. Ein Altmischlik Sultan *Ahmed's III.* Konstantinia. 1115. — Rev. Unter dem Num des Wortes *al-Sultan* in der letzten Zeile ein He.
1937. Eine osman. Kupfermünze des Sultan *Mustafa III.*, gepr. in Tunis 1178 (1764,5 Chr.). Gr. 13., Gew. 2,322 G.
1938. Silber. Ein Para des Sultan *Abdulhamid*, gepr. in Misr (?). J. 1187. (1773,4 Chr.). Gew. 0,56 G.
1939. Osman. Goldmünze des Sultan *Mahmud II.*, gepr. in Konstantinia 1223 (1808,9 Chr.). Gr. 8., Gew. 0,79 G.
1940. Desgl., mit 8 oben im Be auf dem Rev. Gew. 0,78 G.
1941. Desgl., mit 11 im Be. Gew. 0,78 G.
1942. Silber. Ein osmanischer Para; Konstantinia J. . . . 5.
1943. Zwei Para-ähnliche Silberstückchen mit ganz defecten Legendenden. Gew. von beiden zusammen: 1,4 G.
1944. Silber. Marokkanischer Dirhem von *Muhammed Abdallah I. Achad achad. II.* Jahr 1193 (1779,80 Chr.). Gr. 12., Gew. 2,765 G.
1945. Fragment einer dicken Kupfermünze. Gr. 9., Gew. 6,356 G. Rev. mit deutschen Ziffern: 78.
1946. Persische Silbermünze des Sefiden *Isma'il ben Safid Mustafa.* Gr. 16., Gew. 11,375 G. I. *Isma'il*, Knecht des Königs des Welijat's. Münze von Reacht 1168 (1754,5 Chr.). — II. Schiitisches Glaubenssymbol.
1947. Silber. Gr. 12., Gew. 2,075 G. Ein persischer Abbasi, gepr. in Tiflis. J. 1195 (1781 Chr.).
1948. Desgl. vom J. 124 (d. i. 1204 = 1789,90 Chr. oder 1224 = 1809,10 Chr.). Gew. 2,175 G.
1949. Oblonges dickes Silberstück. Gew. 15,28 G. I. Sultan

Feth - Ali Kadschar. Kendscheh 1216 (1800,1 Chr.). II. Schiitisches Glaubenssymbol.

1950. Oblonges Kupferstück, wahrscheinlich von demselben kadscharischen Regenten Persiens *Feth - Ali*, mit der Jahrzahl 1222 (1807,8 Chr.), und auf der Rückseite: 47. Gew. 13,55 G.
1951. Silberrupie des Baberiden oder Großmoguls von Hindustan *Asis el - din Muhammed Alemgir (II)*. 1172 (1758,9 Chr.). Arkat. 6 (Regierungsj.). Gr. 18., Gew. 11,62 G. Das Münzzeichen ist von dem in Hannov. Blätt. f. Münzkunde 1837. Taf. I. Nr. 11 verschieden, aber auch nicht das englische.
1952. Desgl.
1953. Silberstück von demselben Baberiden und mit denselben Legenden; aber kleiner. Gr. 13., Gew. 3,85 G.
1954. Kupfermünze des letzten Baberiden *Schah Alem II*. J. 1195 (1780,1 Chr.), Regierungsj. 22. Siehe *Mased.* II. Nr. 967.
1955. Silberne dicke Barberiden - Münze, wahrscheinlich desselben *Alem II.*, aus dessen 12. Regierungsjahre. Die Legenden nicht vollständig vom Schrötling gefasst. Gr. 14., Gew. 11,54 G.
1956. Silberrupie *Schah Alem's II.*, gepr. in Murschid - abad, im 19. Regierungsjahre. Auf dem Av. ohne Jahrzahl. Gr. 17., Gew. 12,435 G. Mit dem englischen Münzzeichen.
1957. Desgl. Gew. 11,635 G.
1958. Desgl. Gew. 11,55 G.
1959. Desgl. Gew. 12,435 G.
1960. Goldrupie von demselben, aus dem J. 1197. (1782,3 Chr.), dem 19. Regierungsjahre. Murschid - abad. Gr. 16., Gew. 12,37 G.
1961. Silber. Gr. 12., Gew. 5,77 G. Baberiden - Münze aus dem 25. Regierungsjahre *Alem's (?)*. Die Legenden unvollständig.

1962. Silberrupie *Sohah Alem's II.* 1215 (1800,1 Chr.). Surat. J. 46. d. Reg. Gew. 11,55 G.
1963. Desgl., aber kleiner und dicker, mit unvollständigen Legenden. Gr. 11., Gew. 11,6 G.
1964. Desgl., aber noch mit einer Münzmarke neben dem Lam des Wortes *Dschulus* auf dem Revers. — Gr. 11., Gew. 11,65 G.
1966. Kupfer. Gr. 17., Gew. 6,65 G. Münze desselben *Alem II.*, aus dem 37. Regierungsjahre (1796,7 Chr.). Rev.: Eine *Paï-Münze*. Oben und unten zwei Zeilen bengalische Schrift. Vergl. Frähn's *Die Münzen dr. Chane vom Ulu Dschutschis* S. 71. und Appel a. a. O. IV. 2. S. 716.
1966. Kupfer; mit denselben Legenden wie auf der vorigen Nummer, aber von anderem Stempel und nur theilweise vom Schrötling gefalst. Gr. 13., Gew. 6,285 G. Mit französischem Münzzeichen auf beiden Seiten.
1967. Silber. Gr. 10., Gew. 2,835 G. Ein *Bakiri* oder Viertelrupie aus *Meisur* von *Tipu-Sultan*. J. 1222. — Rev.: *Pattan* (Seringapatam). J. 21. Vergl. Marsd. II. Taf. XLV. Nr. 1010.
1968. Goldstück des kleinen Fürstenthums *Kanarore*, auf der Küste von Malabar. Gr. 9., Gew. 3,46 G. Die Legenden in arabischer Sprache auf dem Avers: *al-Malik-al-wali Ali Radscha*; Rev.: Das Jahr 1194 nach der Hedschra (1780 Chr.). Vergl. Marsd. II. S. 834.
1969. Ein fünf Kash-Kupferstück der englisch-ostindischen Compagnie, vom J. 1803. Gr. 13.
1970. Dickes Kupferstück von Ceylon. Gr. 13., Gew. 18,455 G. I. Im Felde: 24, am Rande: *Government Ceylon*. II. Nach links gekehrter Elephant, darunter: 1811.
1971. Altindische Kupfermünze, identisch mit der bei Marsd. II. Taf. XLVII, Nr. 1066. gezeichneten.
1972. Desgl., aber mit andern Legenden auf dem Revers.

1973. Ein Varāha oder Gold - Pagode, mit dem Bilde des Wischnu auf dem Advers; Rev. punetirt. Gr. 6., Gew. 3,375 G.
1974. Desgl. Gew. 3,38 G.
1975. Eine neuere Gold - Pagode. Gr. 10., Gew. 2,94 G. Rev. am Rande: *Pagoda*.
1976. Silber. Gr. 24., Gew. 21,135 G. II. Am Rande: *Halfpagoda*.
1977. Silbermünze aus Nepal. Advers: In einem kleinen Kreise ein Phallus; am Rande acht Charaktere mit dreimaligem Çri beginnend. Rev.: Der Dreizack mit Charakteren umher, umschlossen von einem Kreise. Am Rande acht Charaktere. Gr. 17., Gew. 5,47 G. Bei Marsden und in Hannov. Blätt. f. Münzkunde v. J. 1838. S. 251 ff. findet sich diese Münze nicht.
1978. Desgl., aber mit andern Legenden. Den Phallus auf I. umgeben Charaktere, welche von einer achtblättrigen Rosette umschlossen sind. Von den vierzehn Charakteren am Rande sind zwei verlöscht. Auf II. sind die Charaktere in einen achtstrahligen Stern vertheilt, dessen Mitte der Dreizack einnimmt. Auch diese Münze fehlt bei Marsden und Hannov. Blätt.
1979. Eine ungewisse Silbermünze, wahrscheinlich aus Arracan, mit vier Reihen grober, deutlicher Charaktere, die auf beiden Seiten dieselben sind. Vergl. Marsd. Nr. 1226. f. Der zu kleine Schrötling hat die ganze Legende nicht gefaßt. Gr. 17., Gew. 10,71 G. In der zugekommenen Etikette stand *Birman*.
1980. Ein Klümpchen Silber mit einer Kerbe und einer Münzmarke, bestehend in drei Puncten mit einem Bogen nach rechts. Es ist eine Münze von Siam, kleiner als die bei Marsden II. Taf. LIV. Nr. 1231 abgebildete. Gewicht 3,636 G.
1981. Chinesischer Tsien oder Messingmünze, vom Kaiser Kien-long (reg. 1735 — 1796 Chr.), gepr. zu Yuen, d. i. Tai-yuen-fu (Provinz Schansi).

1982. Desgl., aber gepr. in der kaiserlichen Münze zu Peking.
1983. Desgl. vom Kaiser K'ia-king (reg. 1796 — 1820 Chr.), geprägt in Peking.
1984. Ein kleines, fast viereckiges, dickes Kupferstück mit den Anfangsbuchstaben des arabischen Wortes *Fulus*.
1985. Ein. großes rohes Kupferstück mit wenigen undeutlichen Spuren einiger Neschibuchstaben, auf der einen Seite als Randschrift um einen kleinen Kreis, auf der andern um ein Quadrat, worin einige Punkte. Gew. 17,58 G.
1986. Fünf ganz kleine, dünne, viereckige Silberplättchen, mit einem Münzstempel. Gew. aller zusammen 0,052 G.
1987. Sieben ovale dünne Silberplättchen, deren Legenden sämtlich stark abgerieben sind. Auf einer Seite zeigen sich Spuren eines kleinen Kreises, worin auf einem Exemplare ein Kreuz, auf einem andern ein nach links gekehrter Löwe (?), auf anderen noch andere Figuren durchschimmern. Um den Kreis erscheinen einmal einige Reste lateinischer Buchstaben; auf der andern Seite aber Reste arabischer Legenden in Neschicharakteren. Gew. eines einzelnen Stückes 0,83 G.
1988. Ein nächter jüdischer Sekel von Blei. Gr. 22.
1989. Desgl. Gr. 19.
1990. Desgl. Gr. 16.
1991. Ein wohlerhaltenes jüdisches Amulet aus Bronze. Im Mittelpunkte des einen Feldes steht ein bärtiger Kopf en face, mit herabwallendem Haar und drei Lilien darüber; darum in einem fünfstrahligen Stern und in Kreisen talismanische Wörter. Auf der andern Seite ist der Name Jehova in einem zwölftheiligen Quadrate zwölf Mal versetzt. In den Segmenten: Gabriel, Rafael, Michael, Uriel. Alles in Quadratschrift. Gr. 27., Gew. 13,48 G.

II. Abtheilung.

**Arbeiten in Marmor, Elfenbein, Holz
und Wachs; antike Vasen und Terra-
cotten; Abgüsse und Abdrücke von
antiken mittelalterlichen und neueren
plastischen Arbeiten; Abdrücke von
antiken und modernen geschnittenen
Steinen, Medaillen, Siegeln etc.;
Majolica u. A.**

1. *Antike und neuere Arbeiten in Marmor und anderem Stein, Elfenbein, Holz und Wachs.*

1. Schöne kleine antike Marmorbüste Pluto's mit dem Modius auf dem Kopfe, der aber größtentheils fehlt. Die Oberfläche ist von der Zeit etwas angegriffen. Auf Postament von graulichem Marmor. Die Büste 7 Z. h., mit Postament zusammen 12 Z. h.
2. Schöne Herme eines bärtigen Bacchus von rothem Marmor, 7 Z. h. Goethe schrieb an den früheren Besitzer: „Der rothe Marmor, sowie die Arbeit deuten auf die Zeit Hadrian's; die Büste ist ohne Hinterhaupt und war ursprünglich eine Doppelherme, die man durchgesägt hat. An Haar und Bart ist die Einwirkung der Zeit nicht zu verkennen, die freien Theile des Gesichts aber sind geglättet u. s. w.“
3. Weiblicher Fuß von weißem Marmor 7 Z. l. Das wahrscheinlich formlose Marmorstück, mit dem das Fragment unten zusammenhing, hat man zu einer regelmäßigen Gestalt behauen und mit einer saubern Verzierung umgeben.
4. Antikes Marmorfragment: Ein noch jugendlich männliches Gesicht in natürl. Größe, woran die Nase mit der Oberlippe schon früher restaurirt war, die Oberfläche, namentlich an den Stirnknochen, ist beschädigt. Es ist dieses Stück von einer Figur oder Büste abgesägt und dabei das Kinn und die Ohren mit weggeschnitten.
5. Marmor-Büste Herder's in natürl. Größe. Alexander Trippel fecit in Roma 1790. 2 F. 6½ Z. h. incl. des runden Fußes. Der untere Theil der Brust ist abgebrochen gewesen und beim

Aneinandersetzen sind einige fehlende kleine Stückchen in der Drapperie nicht ergänzt worden.

6. Kleine männliche Porträt-Büste mit kurzem lockigem Haar, von schönem Alabaster. Die Haare am Hinterkopf sind nicht ausgeführt. Ziemlich gute moderne Arbeit, 5 Z. h.
7. Kleine jugendlich männliche Marmor-Büste mit langem lockigem Haar, in reicher polnischer Kleidung, mit dem Orden des goldenen Vlieses. Kleidung und Kopfbedeckung waren angemalt, die Verzierungen vergoldet. Der Feder- oder Reherbusch an der Kopfbedeckung ist abgebrochen. 6 Z. h. auf 3 Z. hohem Alabasterpostamenten.
8. Abgebrochener Kinderkopf in Marmor von schmutziger Farbe, woran Nasenspitze und Lippen etwas beschädigt sind. Vielleicht aus der Mitte des 17. Jahrh. $4\frac{1}{2}$ Z. h.
9. Knieende männliche Figur mit zum Beten gefalteten Händen, mit Perruque und Bart. Rohe Arbeit aus graulichem kalkartigem Stein, 7 Z. h. auf rundem $4\frac{1}{2}$ Z. hohem Alabasterpostament.
10. Ein sitzender Chinese mit lächelnder Miene, von graugrünlichem Speckstein. Die feinen Verzierungen am Gewand sind gravirt und scheinen mit Farbe ausgefüllt gewesen zu seyn. Schöne chinesische Arbeit. Die linke Hand fehlt, sowie ein kleines Stückchen am Gewand. $4\frac{1}{2}$ Z. h.
11. Bruchstück eines mittelalterlichen Ornaments in Sandstein mit einem weibl. Kopf, woran die Nasenspitze fehlt, und welches überhaupt etwas verwittert ist.
12. Ein Satyr aus rother Koralle, in der rechten Hand hält er eine Frucht in die Höhe, der linke Arm und die Füße fehlen. Mittelm. etwas manierirte Arbeit, $2\frac{1}{2}$ Z. h.
13. Ein kleiner zierlicher Sarcophag ohne Deckel, von rother, dem Jaspis täuschend ähnlicher Masse, mit einem Löwenkopf auf jeder der beiden langen Seiten. Die Füße, welche nicht aus einem Stück mit dem Ganzen sind, haben

an beiden Seiten Löwenklauen. Auf graulichem, fein geaderter Marmorplatte befestigt. $6\frac{1}{2}$ Z. l., $2\frac{1}{2}$ Z. br., 2 Z. h.

14. Eine kleine Urne von weißem Marmor, mit Deckel und rundem Knöpfchen darauf. Die Reifen um die Halsöffnung, am Ende des Halses, am Ansatz und Ende des Fußes sind vergoldet gewesen. Neuere Arbeit, etwa aus der ersten Hälfte des vorigen Jahrh. $5\frac{1}{2}$ Z. h.
15. Eine schöngeformte antike Alabastervase mit zwei Henkeln oder Handhaben an der Seite, ohne alle bildliche Verzierung. Ohne Fuß, auf einen neueren becherartigen Untersatz von graulichem Alabaster gestellt. $6\frac{1}{2}$ Z. h., an der weitesten Stelle $10\frac{1}{2}$ Z., an der Oeffnung $7\frac{1}{2}$ Z. im Durchm. Der Untersatz 6 Z. h.
16. Kleine Alabastervase in Form eines gewöhnlichen Fläschchens, vom Boden an nach oben sich verjüngend. An beiden Seiten, ziemlich in der Mitte, sind kleine Henkel-Ansätze. Aegyptisch. 3 Z. h., am Boden $1\frac{1}{2}$ Z. im Durchm.
17. Ein ovales Medaillon mit weibl. bekleideter Figur mit Mauerkrone, einen Stab in der rechten Hand haltend. Flachrelief, durch Einlegen der Form in eine versteinemde Quelle gebildet (sogenanntes Getropftes). In braunem Rahmen, mit Bronzeverzierung, 11 Z. h., 8 Z. br. Dieses Medaillon war zerbrochen, ist aber wieder zusammengekittet.
18. Seitenstück zu Vorigem. Eine Priesterin mit Lorbeerkranz opfert Blumen auf einem Altar mit drei Füßen, die mit Festons und Widderköpfen geschmückt sind.
19. Eine Jägerin, Diana, mit wenig über die rechte Schulter geschlagenem Gewand; um den Kopf hat sie ein Tuch gewunden, worauf eine kleine zackige Krone sitzt; die linke Hand liegt auf dem Kopf eines an ihr aufspringenden Hundes, in der Rechten hält sie einen Jagdspieß. An der linken Schulter scheint ein Köcher befestigt gewesen zu sein. Mittelmäßige Arbeit in Elfenbein. 8 Z. h.

20. Diana, mit der rechten Hand ein Gewand vor dem Unterleib haltend, in der linken hatte sie wahrscheinlich einen Jagdspieß. Ein, mittelst eines Fadens angehängter, schlecht gearbeiteter Köcher gehörte wohl nicht ursprünglich zu der Figur. Unter derselben liegt ein Hund. Von derselben GröÙe und von gleicher Arbeit, ebenfalls in Elfenbein.
21. Eine jugendlich weibliche Figur in Elfenbein, mit einem Gewand, das über die rechte Schulter, über den Rücken und die linke Hüfte geschlagen ist. In der rechten erhobenen Hand hielt sie etwas, das sie aufmerksam betrachtet; auf dem Kopfe war noch etwas befestigt, da sich ein Loch in demselben befindet. Diese Figur ist auf ovalem halbrunden Untersatz aufgeschraubt, auf dem sich, flach relief, einige Füchse und Hasen, von Hunden verfolgt, befinden. Dieser Untersatz war irgend worauf befestigt und erscheint deshalb an beiden Seiten etwas defect. Das Ganze $4\frac{3}{8}$ Z. h., das Figürchen $3\frac{1}{8}$ Z. h., der Untersatz $3\frac{1}{8}$ Z. l., $1\frac{1}{8}$ Z. br. Ziemlich gute Arbeit.
22. Herkules auf die Keule gelehnt, über welcher die Löwenhaut hängt, den rechten Arm hält er auf den Rücken. Gute Arbeit in Buchsbaumholz. Der Zeigefinger der linken Hand, die große Zehe des rechten Fußes und die Genitalien fehlen. $7\frac{1}{2}$ Z. h.
23. Der heilige Sebastian, mit der rechten Hand überm Kopf an einen Baumstamm gebunden. Auf kleinem rundem Postament. Sehr schöne Arbeit in Buchsbaumholz. Die Figur ist $6\frac{1}{2}$ Z. h.; an der rechten Hand fehlen zwei Finger.
24. Zwei Knaben, wovon der eine den andern auf dem Rücken trägt. Schöne Arbeit in Buchsbaumholz. $5\frac{1}{2}$ Z. h.
25. Kleines Modell zu einer Blücherstatue, auf hölzernem rundem Postament, worauf einige Verzierungen in Wachs modellirt sind. In Holz geschnitten und bronzirt. Die Figur 8 Z. h., das Postam. eben so hoch.
26. Ein kleines rundes Medaillon in Holz mit männlichem Brustbild in Profil, mit platter Mütze und spitzem Bart. Darum

die Umschrift: MAYESTER HANS. 1541. Auf der Rückseite ein Wappen mit einem Löwen. In schwarzem Rähmchen, auf dessen Rückseite der Name des Gebers: Geh. Rath von Düpeff, geschrieben ist.

27. Ein kleines Messer, woran der Stiel mit Laubwerk und einem Thierkopf schön verziert ist.
28. Ein Nufsknacker, aus Buchsbaumholz, mit einigen Verzierungen.
29. Ein Messer und eine Gabel, woran jeder der beiden Stiele aus einer Gruppe von drei Kindern besteht, wovon zwei, auf den Schultern des dritten zu unterst sitzenden, sich balgen. Die Verbindung ist durch Frachtbüschel hergestellt. Zierliche Arbeit in Elfenbein. 2½ Z. l.
30. Elfenbeinarbeit mit zwei gothisch verzierten Nischen übereinander; in der obern Gott Vater und Maria, beide gekrönt, einander gegenüber auf einer Bank sitzend; in der untern steht Maria, mit dem Christuskinde auf dem linken Arm, in der rechten Hand hält sie eine Blume. Auf jeder Seite derselben steht ein bekleideter Engel ohne Flügel, jeder derselben hält etwas mit beiden Händen, das einem Kelche ähnlich sieht. Ziemlich gute mittelalterliche Arbeit. 4½ Z. h., 1½ Z. br.
31. Ein Elfenbeintäfelchen, durch verzierte Leistchen in drei Felder abgetheilt. In jedem der beiden äußeren ist ein halbknieendes Lamm, im mittleren zwei grotteske Thiere mit verschlungenen Schwänzen, in durchbrochenem Grunde, Wahrscheinlich von einem mit Elfenbeinarbeiten ausgelegten Kästchen. 6 Z. br., 1½ Z. h.
32. Ein ovales Elfenbeinmedaillon mit Stiel daran. Auf der einen Seite desselben sind zwei Brustbilder mit der Umschrift: *Guilielmus et Maria D. G. Rex et 1689.*, auf der andern Seite sieben kleine Medaillons mit Brustbildern geistlicher Herren. 2 Z. h., 1½ Z. br.

33. Das Schweifstuch mit dem Christuskopf, in kleinem Oval mit weggenommenem Grunde. Unbed. Arbeit in Knochen.
- 33^a. Eine ovale geschnittene Muschel mit einem Satyr bei einer schlafenden Nymphe und mit einem Amor dabei. $2\frac{1}{2}$ Z. breit.
- 33^b. Zwei dergl. mit den Bildnissen zweier Päbste. In kleinem rothen Saffian-Etui.
34. Zwei kleine Thüren mit Ebenholzournirt, auf jeder derselben ist ein Elfenbeintäfelchen eingelassen, worauf die Figuren der Stärke und der Klugheit gravirt sind; die vertieften Striche sind mit schwarzer Farbe ausgefüllt. Mittelm. Arbeit aus dem 17. oder Anfang des 18. Jahrh. Jede der Thürchen $6\frac{1}{2}$ Z. h., $4\frac{1}{2}$ Z. br. Die Elfenbeintafel $4\frac{1}{2}$ Z. h., $2\frac{1}{2}$ Z. br.
35. Gruppe von drei mit den Rücken gegen einander sitzenden männlichen nackten Figuren, dazwischen drei Kinder. In Wachs modellirt. Wahrscheinlich zu dem Fuß eines Brunnens oder einer Schaafe. $3\frac{1}{2}$ Z. h. Sehr flüchtige Skizze und sehr beschädigt, namentlich sind die drei Köpfe der größern Figuren abgebrochen.
36. Kleines WachsmodeLL zu einer Reiterstatue. $5\frac{1}{2}$ Z. h. An der Figur fehlt die rechte Hand, am Pferde der rechte Vorderhuf.
37. Jugendlich männliches Brustbild mit Knebelbart und Halskrause, hochrelief in farbigem Wachs. In kleinem Bronzerähmchen, in hölzerner Kapsel. 2 Z. h.
- 37^a. Männl. Profil, in Wachs bossirt. Vom Grunde abgesprungen.
38. Medaillon in Wachs, Modell zu einer Medaille auf die goldene Hochzeit des Großherzogs Carl August v. Weimar und dessen Gemahlin Louise. Auf der Vorderseite die beiden Bildnisse derselben, auf der Kehrseite die vier Jahreszeiten, mit dem Thierkreis umgeben. $4\frac{1}{2}$ Z. Durchm.
39. Desgl. auf den Wiederaufbau des Weimarischen Residenz-

schlossen. Auf der Hauptseite das Bildnis des Grafenherzogs Carl August, auf der Kehrseite des Schlofs. 4 Z. Durchm. *)

40. Desgl. zu einer Denkmünze für Schiller, mit dem Brustbild desselben auf der Vorderseite, und Apotheose desselben auf der Kehrseite. $4\frac{1}{2}$ Z. Durchm.
41. Kopf des Julius Cäsar, in Wachs bossirt, auf einem ovalen Schiefertäfelchen. $2\frac{1}{2}$ Z. h., 2 Z. br.
42. Weibliches Brustbild, Medaillon in Wachs. 3 Z. im Durchm.

2. Antike Vasen und Terracotten.

43. Eine becherartige schwarze Vase mit zwei schwachen, gerade abstehenden Henkeln ganz oben am Rand, mit einem um den Fuß gehenden $\frac{1}{2}$ Z. br. rothen Streifen. Von einem Henkel zum andern geht an beiden Seiten ein gemalter Stab, der von eingeritzten Linien begrenzt ist, woran Perlen und zwei, resp. drei Epheuranken hängen, sämmtlich von weißer Farbe. 4 Z. h., $3\frac{3}{4}$ Z. Durchm. Die Form ist in dem Werk über die Sammlung griechischer Vasen des Grafen von Lamberg T. II. Nr. 50. abgebildet.
44. Flache dergl. Schaaale mit zwei abstehenden, etwas nach oben gebogenen Henkeln, die ziemlich tief an der Rundung sitzen, schwarz mit rothem Rand am Fuß. Etwas über 2 Z. hoch, 5 Z. Durchm. Eine Abbildung der Form findet sich in dem Werk von Tischbein Pl. 2. Nr. 10.
45. Aehnliche ganz schwarze Schaaale, mit bloßem Ring anstatt des Fußes. Etwas über 2 Z. h., $4\frac{1}{4}$ Z. Durchm.
46. Aehnliche Schaaale mit Deckel, worauf ein breiter runder Knopf sitzt. Neben jedem der beiden Henkel befinden sich noch zwei kleinere Ansätze. Ganz schwarz bis auf zwei ro-

*) Dieses v. Tieck gefertigte Medaillon kömmt, ausgeführt, unter den Medaillen Nr. 1294 a. vor.

the Linien um den flachen Deckelknopf. Eine Abbildung dieser Form findet sich in dem angef. Werk über die Sammlung des Grafen von Lamberg T. II. Nr. 60.

47. Ganz gleiche Vase.
 48. Lampenähnliche kleine Vase, wie die in demselben Werk T. II. Nr. 44. abgebildete. Schwarz, mit zwei stehenden Panthern von der rothen Grundfarbe auf der obern Seite. 3 Z. Durchm.
 49. Krugähnliche schlanke Vase, von der in Tischbeins Vasenwerk unter Nr. 12. auf Taf. 2. angegebenen Form. Die obere Hälfte des Körpers der Vase nimmt ein breiter röthlichgelber Streif ein, auf dem sich eine schwarze bekleidete Figur in schreitender Stellung befindet, bei der die inneren Conture eingeritzt sind; zu beiden Seiten ders. sind zwei verzierte Blätter. 6½ Z. h.
 50. Aehnliche kleinere Vase, der Körper schwarz, mit rother bekleideter Figur in knieender Stellung, welche etwas auf ein vor ihr stehendes Gefäß legt. Ueber dieser Figur befindet sich ein Streifen mit Verzierung *à la grecque*. 4½ Z. h.
 51. Aehnliche Vase mit einem knieenden, rückwärts gewendeten Krieger mit Lanze und Schild; zu beiden Seiten desselben befindet sich eine stehende bekleidete Figur, alles flüchtig und undeutlich mit schwarz auf gelblichrothen Grund gemalt. Der untere Körper der Vase ist schwarz mit einigen rothen Linien dazwischen. 4 Z. h. In mehrere Stücke zerbrochen und wieder zusammengesetzt.
-
52. Ein ziemlich flacher Teller von Siegelerde, von 7 Z. Durchm. Auf der innern Fläche befindet sich ein eingedrückter Stempel, der aber verrißen und deshalb undeutlich ist, weil er über eine kleine Erhöhung wegläuft. Wohl erhalten; bei Cöln gefunden.
 53. Ein dergl. in Form einer gewöhnlichen Untertasse, etwas beschädigt. Eben daselbst gefunden. 5½ Z. Durchm.

54. Eine dergl. kleine etwas tiefere Schale, an deren Rand ein Stückchen ausgebrochen ist. Sie wurde bei den Ausgrabungen zu dem Festungsbau in Cöln gefunden. $3\frac{1}{4}$ Z. Durchm., $1\frac{1}{2}$ Z. h.
55. Eine dergl. mit etwas höherem Fuße, auf deren innerem Boden ein Stempel mit C. eingedrückt ist. Wohl erhalten. 3 Z. Durchm., 2 Z. h. Eben daher.
56. Ein dergl. in Form eines kleinen Untersetzers unter einen Blumenasch. $2\frac{1}{2}$ Z. Durchm., $\frac{1}{2}$ Z. h. Wohl erhalten. In der Nähe von Cöln gefunden.
57. Ein dergl. rundes zierliches Gefäß, das einen Deckel hatte, welcher aber fehlt. Dasselbe hat vier kleine Henkel an der Seite, wovon einer abgebrochen ist, und zwischen jedem derselben einen Knopf; die Zwischenräume sind mit runden Schildchen ausgefüllt, um die sich ein Rand von eingedrückten Perlen befindet. Ueber der von diesen Gegenständen gebildeten Reihe läuft ein gezahuter Rand, worauf der Deckel saß. Bis auf den fehlenden Henkel wohl erhalten. 4 Z. Durchm., 2 Z. h. In Cöln, bei den Ausgrabungen zum Festungsbau gefunden.
59. Ein kleines Gefäß, in Form einer tiefen Schüssel, die sich nach unten schnell verjüngt, mit Fußerande. $3\frac{1}{2}$ Z. Durchm., $2\frac{1}{4}$ Z. h. War in mehrere Stücke zerbrochen, der Fußerand ist noch defect. Auf die äußere Seite ist wahrscheinlich der Fundort, München, geschrieben.
60. Ein kleines rundes Näpfchen. 2 Z. Durchm.
61. 14 größere und kleinere Bruchstücke von Gefäßen von dergl. Erde mit verschiedenen Verzierungen, menschl. und Thierfiguren. Auf einige ist der Fundort, München, auf eins derselben Castell bey Mainz geschrieben.
62. Bruchstück eines Reliefs in Terra cotta: Zwei Reiter, der vordere mit rundem Schild am Arm; der obere Theil des Kopfes fehlt, von den Pferden ist nur ein Stück vom Hals

und Körper da. Etwas abgestumpft. Das ganze Stück ist 4 Z. h. und $8\frac{1}{2}$ Z. br.

63. Ein dergl. kleineres Stück mit zwei Pferdeköpfen.
 64. Zwei häusliche Idole: Ceres mit dem Ferkel, einmal auf dem Arm, einmal in der herabhängenden Hand an den Hinterfüßen haltend. Starre in gebr. Erde, Kopf und Füße fehlen. 6 Z. h.
 65. Zwei Bruchstücke von Ziegeln mit Verzierungen *à la grecque*.
 66. Ein Stück Ziegel mit aufgedrucktem Stempel LEG. XXIII.
 67. Ein Täfelchen von gebranntem Thon, worauf, in kleinem Medaillon, ein Herkuleskopf nach einem antiken geschnittenen Steine mit dem Pinsel, in brauner Farbe, gezeichnet ist. Modern. 6 Z. br., 4 Z. h. Der Kopf selbst $2\frac{1}{2}$ Z. h.
 68. Eine kleine weibl. mittelalterl. gekleidete Figur in gebrannter Erde. $2\frac{1}{2}$ Z. h.
 69. Ein Kind mit Heiligenschein, die Beine bis über die Kniee fehlen. Gebrannte Erde. 2 Z. h.
 70. Eine kleine weibl. Büste, in zierlichem Haarputz, von gebranntem Thon. Wahrscheinlich Copie einer antiken Büste. 6 Z. h.
-
71. Zwei kleine antike Lampen von gebrannter Erde. Auf dem Boden derselben befindet sich der nicht gut lesbare Stempel *Fortis* od. *Portis*.
 72. Fünf dergl. etwas kleinere, ohne Stempel.
 73. Eine dergl. etwas größere, im Ganzen nicht so zierlich geformte, welche anstatt des Henkels nur einen kleinen Ansatz hat. Um die obere Oeffnung sind drei Reihen Perlen eingedrückt.
 74. Eine dergl. kleinere glasierte, mit eingedrücktem Stempel auf dem Boden, den man AIIVS od. ATTVS lesen kann.
-
75. Ein birnförmiger irdener Krug, mit Henkel und engem Hals, um dessen Oeffnung ein etwas breiter Rand sitzt; der Bo-

den ist sehr schmal. 10 Z. h. Die Form findet sich bei Dorow: Denkmale germanischer und römischer Zeit etc. Bd. 1. Taf. XII. Nr. 4. abgebildet.

76. Ein dergl. mit einem in der Mitte des Bauches eingedruckten undeutlichen Zeichen, das nach einem daran gehefteten Zettelchen „*Hetternheim cum signo figuli*“ das Töpferzeichen seyn soll. 6 Z. h.
78. Ein dergl. mit daran geheftetem Zettelchen, worauf ebenfalls Hetternheim geschrieben ist. 5 Z. h.
79. Drei dergl. von fast gleicher Höhe.
80. Ein dergl. von weißerem feinerem Thon, mit einigen eingeritzten Linien und einem schnabelförmigen Ausguß an der Halsöffnung. 4 Z. h.
81. Ein dergl. etwas schlanker, von größerem Thon, der schnabelförmige Ausguß ist weggebrochen. 4 Z. h.
82. Ein dergl. ohne Henkel, mit breiterem Rand um die Halsöffnung. Dieser Krug hatte einen Fuß, der aber weggebrochen ist.
83. Ein ähnlicher Krug ohne Henkel und ohne Rand um die Halsöffnung, von feinerem Thon, dunkel bronzefarbig. 5 Z. h.
84. Ein ganz kleines Gefäß von rother gebrannter Erde, woran Hals und Fuß gleiche Form haben, mit zwei weißen Linien um die Mitte. 3 Z. h., an der weitesten Stelle 1 Z. Durchm.
85. Ein Aschenkrug mit darin befindlichen Knochenresten. $5\frac{1}{2}$ Z. hoch, die Oeffnung $4\frac{1}{2}$ Z. Durchm., am Boden $2\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Bei Mainz gefunden, wie ein dabei befindlicher Brief des Professor Lehne das. angibt.
86. Ein dergl. größerer. $7\frac{1}{2}$ Z. h.
87. Ein dergl. noch größerer, aber flacherer, mit weiterer Oeffnung. 6 Z. h., 9 Z. Durchm. Die Oeffnung fast oben so weit. Ein ausgebrochenes Stück liegt dabei, einige ganz kleine Stückchen fehlen.

354 3. Abgüsse und Abdrücke von antiken, mittelalterlichen

88. Ein dergl. kleinerer 3 Z. h.
89. Ein dergl. von feinerem Thon und glätterer, schwärzlicher Oberfläche. Bei Cöln gefunden. 4 Z. h.
90. Ein dergl. von gewöhnlichem Thon, um den Bauch gereift. 4 Z. h.
91. Ein Krug von ähnlicher Form, mit Henkel, von grobem, sandigem Thon. $3\frac{1}{2}$ Z. h.
92. Ein bauchiger Krug mit zwei ganz kleinen Henkeln in der Mitte, mit einfachen Verzierungen, welche mit spitzem Instrument aus freier Hand eingedrückt sind; aus grobem etwas porösem Thon. An der ziemlich weiten Halsöffnung sind einige Stückchen ausgebrochen. 7 Z. h., an der weitesten Stelle $5\frac{1}{2}$ Z. DM. Die Form ist der in Levezow's Verzeichniß der Vasen des Königl. Museums in Berlin unter Nr. 79. abgebildeten ähnlich.
93. Ein dergl. mit verhältnißmäßig weiterem Bauch und noch kleineren, höher sitzenden Henkeln, durch welche kaum ein starker Faden geht. Sehr defect.

3. *Abgüsse und Abdrücke von antiken, mittelalterlichen und neueren plastischen Arbeiten.*

Ganze Figuren und Theile davon.

94. Figur des knieenden Niobiden in der Glyptothek zu München. Kopf und Arme fehlen. Sehr schöner wohl erhaltener Abguss, auf hölzernem, einfachem Postament.
95. Kleine Vennustatue mit um die Hüften geschlagenem Gewand, in der Stellung wie die in dem Werk von Combe über das Britt. Museum I. Taf. 8. abgebildete Statue. 19 Z. h.
96. Geflügelte Victoria in schwebender Stellung, mit dem einen Fuß auf einer Kugel stehend. Abguss einer antiken Bronze, wie eine ähnliche kleinere oben unter Nr. 36. des Verzeichnisses der antiken Bronzen und wie sie außerdem

mehrmals kleiner vorkommen. Die Figur allein bis zu den in die Höhe stehenden Flügelspitzen misst 21 Z.

97. Abguß eines bronzenen Lar'a.
98. Kleine Juno-Herme. 11 Z. h. Etwas beschädigt.
99. Ein kleiner schöner männlicher Tarso.
100. Ein kleiner Tarso einer Venus bis an die Kniee. Die Form hat sich beim Ausguß etwas verschoben, die eine Brust ist beschädigt.
101. Aegyptisches weibl. Idol, der untere Theil bis an die Ellenbogen mit Hieroglyphen bedeckt. 7½ Z. h. Drei Exemplare.
102. Untere Hälfte einer kleinen sitzenden laisfigur mit dem Horus auf dem Schoos.
103. Ein kleiner Kautz, auf einem menschlichen liegenden Kopfe stehend. Das Ganze 8 Z. h.
104. Ein halbliegender Wolf. Verkleinerte Copie nach einem dem Phidias zugeschriebenem Werk.
105. Kolossaler Junokopf (*Juno Ludovisi*). Schöner wohlerhaltener Abguß, auf hölzernem Postament stehend.
106. Kopf des sogen. lächelnden Jupiter, ebenfalls kolossal.
107. Kopf der Pallas Albani, jetzt in der Glyptothek zu München, über lebensgroß. Am Helm über der Stirn fehlt etwas.
108. Büste der Venus von Arles.
109. Büste der Minerva bellatrix mit reichverziertem Helm.
110. Büste des Belvedereschen Apollo.
111. Büste des Capitulinischen Bacchus, von einigen Ariadne, von Winkelmann Leukothoe genannt. An der rechten Seite fehlt eine Locke.
112. Kleiner Bacchuskopf mit Epheukranz und zwei Früchten darin; die kleinen Hörner über der Stirnbinde scheinen später daran gearbeitet zu seyn.
113. Weibl. antike Büste in natürl. Größe, in einer blumenartigen Schale, welche wahrscheinlich neuerer Zusatz ist.

114. Aehnliche Büste, aber ohne dergl. Untersatz.
115. Oberer Theil, die Stirn bis unter die Augen, von einer kolossalen schönen Jupiter-Maske, woran die Nase im Original restaurirt ist.
116. Desgl. einer Minerva, woran die Nase fehlt, sowie ein Theil des linken Auges. Die Augäpfel, die im Original von anderem Material eingesetzt waren, fehlen gleichfalls.
117. Kolossaler Kopf des Antinous in der Villa Mondragone. Auf hölzernem, grau angestrichenem Postament.
118. Ein Mund von einer antiken Figur.
119. Bruchstück eines antiken Reliefs mit männlicher, bärtiger Gottheit, Pluto (?), bis unter die Brust, ohne Arme, mit dichtem Schleier über dem Kopfe, unter welchem das geringelte Haar vorsieht; die linke Hand ist an den Hinterkopf gelegt. Das Ganze 9 Z. h.
120. Kopf der Minerva mit einem Helm, der von dem Medusenhaupt gebildet wird. Hochrelief, 6 Z. h. Auf der Rückseite ist mit Bleistift bemerkt: Aus Canova's Nachlaß.
121. 4 einzelne Figuren [a, Jupiter, sitzend, mit langem Scepter im rechten Arm; b, Apollo Kitharodos; c, Mnemosyne; d, die tanzende Thalia] aus einem Relief in gebrannter Erde, die Apotheose Homer's darstellend, welches sich im Britt. Museum befindet. Der Künstler hat das Werk mit seinem Namen, Archelaos, bezeichnet.
122. Abguss eines Spiegels (früher Patera genannt) in etruskischem oder altgriechischem Styl mit Darstellung in Relief, das nach *Lausi: Saggio della lingua Etrusca*, Herkules darstellt, welcher die wiedererlangte Dejanira auf seinen Schaltern trägt, in neuerer Zeit aber von E. Braun u. A. in Verbindung gebracht ist mit Darstellungen, die den Herkules in einem Liebesverhältniß zur Minerva zeigen. M. s. die Abbildung bei *Millin, Gallerie mythologique* Taf. CXIX, 457, wo aber die schöne Verzierung um die Darstellung fehlt.

122. Leda und Jupiter als Schwan. Abguß von einem antiken Relief in Marmor, das sich in Venedig befindet.
123. Medusenkopf (*Medusa Rondanini*), Hochrelief, in der Glyptothek in München. Dieser Abguß ist ohne Grundplatte auf einen Marmorfuß gestellt.
124. Medaillon mit Venus und Anchises, mit Eros und Anteros daneben, Abguß einer antiken Bronze, welche 1798 zu Paramythia in Epirus gefunden worden ist. 8 Z. Durchm. Schwarz angestrichen. Ein Abguß in Bronze befindet sich oben S. 21 unter Nr. 1. verzeichnet.
125. Paris und Helena auf einer Quadriga. Abguß eines Reliefs in gebrannter Erde, das einige Mal vorkommt und wovon sich eine Abbildung in Winkelmanns *Mon. ined.* Taf. 117. befindet.
126. Ein Satyr und eine Bacchantin schwingen den kleinen Bacchus in einem Korbe oder Schwinge. Ebenfalls Abguß eines Reliefs in gebrannter Erde, das mehrmals existirt und wovon Winkelmann *cod.* Taf. 53. eine Abbildung giebt.
127. Eine geflügelte weibl. Figur kniet einem Opferstier auf den Nacken und stößt ihm das Messer in die Kehle, wobei sie den Kopf desselben mit der linken Hand zurückbeugt. Desgl.
128. Indische kleine weibl. Figur, mit untergeschlagenen Beinen am Boden sitzend. Kopf, Hals, Arme und Knöchel sind reich geschmückt, der kleine Untersatz ist mit Blättern verziert. Gypsabg. bronzefarbig angestrichen. Das Ganze 3 Z. h.
129. Zwei Apostel am Sebaldusgrab von Peter Vischer. Röthlich gefärbter Gyps.
130. Figur Peter Vischer's, eben daher. Grün angestrichen.
131. Degenknopf, mit dem Kampf der Centauren und Lapithen von Benv. Cellini. Abguß in Wachs 1½ Z. h.

358 2. Abgüsse und Abdrücke von Antiken, mittelalterlichen

132. Sitzende und abgewandte Figur, den Faden zerreisend, von Asm. Jac. Carstens modellirt. 18 Z. h. *).
133. Die Liebe, stehende weibl. Figur mit einem Kneben auf dem Arm, auf verziertem, achteckigem Postament. W. Heuschel 1823. fec. Abguss in harter Gypsmasse, 13 Z. h.
134. Achilles, sitzende Figur mit Hohn und mit um die Hüfte geschlagenem Gewand, in der rechten Hand die Lanze. Reichlich halb lebensgroß.
135. Eine jugendlich weibliche Figur, Nymphe, in halbsitzender Stellung, welche mit der rechten Hand jemand von sich abzuwehren scheint. Halb lebensgroß.
136. Eine Amazone zu Pferd, in Begriff einen Wurfspiels zu schleudern. 12½ Z. h.
137. Telephus von der Hinde gesäugt. Nach einem Pompejanischen Gemälde. 8 Z. h.
138. Jason raubt mit Hilfe der Medea das goldene Vlies. Relief von Peter Kaufmann, nach einer Zeichnung von H. Meyer. 21½ Z. h. 18 Z. br.
139. Zwei Reliefs vom Fußgestell an Blücher's Standbild in Berlin: Die Bewaffnung Preussens und Kriegaleben, von Ch. Rauch. Jedes 5 F. 18 Z. br. 20 Z. h.
140. Projectirtes Petschaft für Alexander von Humboldt. Groß, in Relief ausgeführt. 16 Z. br. u. h.

Büsten.

141. Carl August, Großherzog von S. Weimar - Eisenach.
142. Carl Friedrich, jetzt regierender Großherzog von S. Weimar - Eisenach. G. Weisser fec.

*) Abgüsse wie dieser sind die gewöhnlich vorkommenden, welche von einem überarbeiteten, glätter ausgeführten Abguss genommen sind. Das Original, woran die Vorderarme fehlen, ist weniger ausgeführt, aber lebendiger; es ist im Besitz des Verfassers dieses Verzeichnisses.

143. Maria Paulowna, regierende Großherzogin von S. Weimar-Eisenach. *P. Kaufmann fec. 1820.*
144. Alexandra Feodorowna, Kaiserin von Rußland. *Chr. Fr. Rauch fec. 1816.*
145. Friedrich der Große, König von Preußen.
146. Nicolaus I., Kaiser von Rußland.
147. Wilhelm IV., König von Preußen.
148. Maria, Prinzess Carl von Preußen *).
149. Kleine Büste Cannings, aus einer weißen wachsartigen Masse gegossen. Auf viereckigem Postamentchen, unter einer Glasglocke. $5\frac{1}{2}$ Z. h.
150. Kleine Büste Napoleons. *Bosch fec. $3\frac{1}{4}$ Z. h.*
151. Herzog Bernhard der Große von Weimar.
152. Lucas Cranach. *G. Weisser fec.*
153. v. Voigt, Weimar. Geh. Rath und Staatsminister.
154. Friedr. v. Schiller. *G. Weisser fec. 1806.*
155. Winkelmann, Joh. Joach.
156. Carl Gore. *G. Weisser fec. 1807.*
157. Prof. d'Alton.
158. Frau von Heygendorf.
159. Frau Oberhofmarschall von Spiegel.
160. Demois. Kronrath.
161. Schauspieler Pius Alexander Wolf.
162. Frau von Holtey. *L. Wichmann fec. 1827.*
163. Hegel. *id. fec. 1826.*
164. Friedr. August Wolff**).

*) Nr. 52. bis 54. verkleinerte Copieen nach Rauch und Wichmann von *Angelica Facius.*

**) Ueber die meisten Personen, die in den von Nr. 124 — 170. hier aufgeführten Büsten dargestellt sind, und über deren Verhältnisse zu Goethe findet man in Goethe's Werken Nachricht und in dem Musculus'schen Inhalts-Verzeichniß die betreffenden Stellen nachgewiesen.

220. Fabvier (Charles Nicolas).
221. A. de Forbin, Pictor.
222. Paul Foucher.
223. J. Lafitte.
224. A. Deveria.
225. Daunou de Boulogne sur mer.
226. P. E. L. Dumont de Genève.
227. Alexandre Dumas.
228. Horace Vernet.
229. Volney.
230. Alfred de Vigny.
231. Sophie Visconti.
232. Ba. Taylor.
233. Augustin Thierry.
234. Amable Tastu.
235. Destutt de Tracy.
236. Victor Schnetz.
237. J. C. L. de Sismondi.
238. Le Général F. de P. Santander.
239. De Pradt, ancien Archevêque de Malines.
240. Joachim Rossini.
241. Ary Scheffer.
242. Constance de Salm.
243. Giuditta Pasta di Milano.
244. Labbey de Pompières.
245. Leon Pallière, Pictor.
246. L. Prudhomme.
247. Victor Pavie.
248. Hippolyte Poterlet, Pictor.
249. Pigault - Lebrun.

250. Pouqueville.
 251. Orfila.
 252. Arthur O'Connor, petit-fils de Condorcet.
 253. Labbey de Pompières (Douplette v. Nr. 72).
 254. Panis.
 255. Alphonse de Lamartine.
 256. Celeste Motte.
 257. Eugen Neureuther, Maler.
 258. Amélie Opie.
 259. Merlin de Thionville.
 260. Marat.
 261. Prosper Mérimée.
 262. Sidney Morgan.
 263. Laure.
 264. Charles Lenormant.
 265. L'abbé de la Mennais.
 266. Jacques Antoine Dulaure.
 267. Drey ungenannte männliche Porträts, das eine doppelt.
 268. 5 achteckige Medaillons mit Reliefs auf blauem Grunde, Alexander I. von Rußland und Kriegsthaten der Russen unter seiner Regierung darstellend, von Graf Tolstoy. Vier Zoll im Durchm. mit erhöhtem Rande und mit Glas bedeckt.
 269. Gastmahl der Freyer der Penelope. Relief, 8½ Z. br. 4½ Z. h. Von dems. Ebenfalls mit Glas bedeckt.
-
- 269^a. 8 verschiedene Todtenmasken: Tasso, nebst Form dazu, Dante, Cromwell u. A.

Abdrücke in Gyps, Schwefel und Siegelack, von antiken und modernen geschnittenen Steinen, Münzen u. A.

270. Die *Stoschische* Sammlung von geschnittenen Steinen im Berliner Cabinet. Abdrücke in gelblich gefärbten Gyps, von *Reinhardt* in Berlin gefertigt. In 5 Mahagonikästchen, jedes mit 5 Schiebern.
271. Eine Sammlung von 305 rothen Schwefelabdrücken von größtentheils antiken geschnittenen Steinen, Intaglio's und Cameen, nebst 110 Siegelabdrücken von dergl. In einem Schränkchen von weichem Holz mit 12 Schiebfächern. Diese Sammlung ist, nach den verschiedenen Gegenständen, in Classen geordnet, deren Bezeichnungen, von *Goethe* eigenhändig auf Zettelchen geschrieben, in den einzelnen Fächern liegen.
272. Eine kleine Sammlung von 126 dergl. Abdrücken in roth gefärbten Schwefel, in einem polirten Kästchen, mit beiliegendem Verzeichniss.
273. Eine dergl. von 253 Abdrücken sehr schöner antiker geschnittener Steine, meist Cameen, in dunkel gefärbten Schwefel, von *Thomas Cadés* in Rom gefertigt. In 5 über einander gefügten Kästchen.
274. Ein kleines Kästchen mit 20 Abdrücken von antiken Intaglio's, von dems., mit dabei liegendem geschriebenem Verzeichniss.
275. Eine dergl. von 1207 dergl. Abdrücken in gelbl. Gyps, aus der Sammlung von *Christ. Bohn*, mit beiliegendem Verzeichniss. In 9 über einander gefügten Kästchen.
276. Eine dergl. mit 146 Gypsabdrücken von meistens kleineren antiken geschnittenen Steinen. (Aus der Sammlung des Herrn *Kestner*, Hannöverschen Gesandten in Rom.) In einem Kästchen mit 4 Schiebern.
277. 390 Schwefel- und farbige Gypsabdrücke von schönen an-

tiken geschnittenen Steinen. Zusammen in drei über einander gefügten Kästchen; ohne Deckel.

278. 53 rothe Schwefelabdrücke von größtentheils modernen geschnittenen Steinen: Porträt- und andere Köpfe. In einem Schiebkästchen von Pappe.
279. Dieselben Abdrücke in gleichem Kästchen.
280. Dieselben, etwas anders gefärbt, in gleichem Kästchen.
281. Dieselben, in ungefärbten Schwefel, in dergl. Kästchen.
282. Dieselben in Gyps, in gleichem Kästchen.
283. Dieselben Abdrücke in Gyps, der Grund grün, die Köpfe röthlich gefärbt.
284. Ein Kästchen mit 29 Gypsabdrücken von in Stein und Metall geschnittenen Arbeiten, nach Kunstwerken von *Canova* und *Thorwaldsen*.
285. Ein dergl. mit 38 Gypsabdrücken von antiken geschnittenen Steinen.
286. Ein dergl. mit 20 dergl. von *Cadés* in Rom, mit dabei liegender Beschreibung.
287. Zwei Pappkästchen mit Glas darüber, mit 68 gelbl. Gypsabdrücken von geschnittenen Steinen, Copien nach antiken Gemmen und Bildwerken (Köpfe, mytholog. und andere Figuren) größtentheils von *Pichler*.
288. Ein dergl. mit 30 Porträtköpfen berühmter Männer der früheren und neuesten Zeit; Dichter, Künstler u. a. Personen.
289. 160 Abdrücke in gelbl. gefärbten Gyps, von Arbeiten *Johann Pichlers*. In vier über einander gefügten Kästchen.
290. Collection de Medailles des Campagnes et du Gouvernement de l'Empereur Napoléon depuis sa première Campagne d'Italie en 1796 jusqu'à son Abdication 1815. Zusammen 185 dunkelfarbige Schwefelabgüsse, in 5 Kästchen, mit beiliegendem geschriebenem Verzeichniß, und
Ein Kästchen mit 36 dergl. Medaillen - Abgüssen, Supplemente zu vorigen.

291. 37 Gypsabdrücke von geschnittenen Steinen des Wiener Cabinets, größtentheils von dem bei *Étiol: Choir de Pierres gravées* etc. abgebildeten größeren Prachtstücken, worauf auch in dem beiliegenden geschriebenen Verzeichniß hingewiesen ist.
292. 168 dergl., worunter mehrere Doppelten von vorigen, namentlich die berühmte sogen. Apotheose August's doppelt, und andere schöne Abdr. aus verschiedenen Sammlungen.
293. 40 dergl. mit erotischen Darstellungen. In einem Pappkästchen mit Glas darüber.
294. 57 Abdrücke in Siegellack von den antiken geschnittenen Steinen, welche sich in dieser Sammlung befinden und oben pag. 1 ff. verzeichnet sind. Nebst 50 Gypsabgüssen von denselben Steinen. Zusammen in einem rothen mit Maroquin überzogenen Kästchen.
295. Vier offene Pappkästchen mit 200 verschiedenfarbigen dergl. Abdrücken von antiken und modernen, vertieft geschnittenen Steinen, einige in doppelten Exemplaren.
296. Ein dergl. mit 53 Schwefelabdrücken von antiken und modernen geschnittenen Steinen, die Hälfte moderne Porträts, und 18 dergl. von kleineren antiken geschnittenen Steinen. In einem Pappkästchen ohne Deckel.
297. 12 Münzen römischer Kaiser, Abgüsse in Schwefel, und 89 griechische und römische Münzen, ebenfalls in Schwefel.
298. 8 Gypsplatten mit Formen über antike Münzen und 20 dergl. mit 236 Abdrücken antiker Münzen darauf.
299. 12 Medaillons, in Wachs gegossen: Ein stehender Herkules — stehende weibl. bekleidete Figur, welche einen Kranz an die Brust hält — drei Köpfe römischer Kaiser — Kopf der Ceres, der Medusa, des Herkules und des Antinous, Brustbild Titians und ein unbekannter weibl. Kopf. Eins dieser Medaill. ist zerbrochen, bei einem zweiten fehlt ein Stückchen am Grunde. Je 6 und 6 derselben sind in eine Tafel von Ebenholz eingelassen.

300. 3 Abdrücke in verschieden gefärbter Masse von dem Kopf Hadrians, einer antiken Glaspaste im Wiener Cabinet.
301. Gypsabguß des sogenannten Achat des Tiberius oder *Agate de la Ste - Chapelle* zu Paris. 1 Fuß hoch, 10 Z. br.
302. 22 Abdrücke von verschiedenen Medaillons, Medaillen, Siegeln u. A., eine ziemliche Anzahl Abdrücke von geschnittenen Steinen in Siegellack, Gyps und Wachs, und 9 Abgüsse von dergl. in Eisen,
303. 44 Abgüsse in Gyps von Porträt- und anderen Medaillons (Carl August, Großh. von Weimar, Schiller, Graf Sternberg etc.). Drei davon in Rähmchen mit Glas darüber.
304. 32 verschiedene neuere Glaspasten mit Porträtköpfen und figürlichen Darstellungen.
305. 4 Abdrücke von einer Medaille mit dem Bildniß des Großherz. Carl August, zu dessen 50jähr. Reg.-Jubil., nebst einem Abdruck der Kehrseite dazu.
306. Medaillon mit dem Bildniß Talma's, zu beiden Seiten Arabeskenverzierungen, in Leder gepreßt. In einem mit Goldpapier überzogenen Rähmchen. 5 Z. br. 3½ Z. hoch.
307. Eine Sammlung von 250 Abdrücken in Gyps von Medaillen mit den Bildnissen aller Päpste, und eben soviel Abdrücke von den Kehrseiten dazu, worauf Geburts- und Todesjahr und einige Lebensumstände angeführt sind.

4. *Majolica* *).

Majolica - Gefäße, eine Art bemalter feinerer Töpferwaare,

*) Man sehe darüber einen Aufsatz der Weimarischen Kunstfreunde, welcher sich, mit beigegebener Kupfertafel, im 3. Band der Jenaischen Allgem. Literaturzeitung vom Jahr 1804. befindet. Ferner: *istoria delle pitture in majolica fatte in Pesaro e ne' luoghi circonvicini descritta da Giambattista Passeri Pesarese*. Neuer Abdruck. Pesaro 1808. und *Montanari: intorno ad alcune Majoliche dipinte che esistono nella collezione del Nobile Signor Cavaliero Domenico Mazza*. Pesaro 1808.

wurden zu Anfang des 16. Jahrh. *) in Italien gefertigt, wo eine Fabrik unter Begünstigung der Herzöge von Urbino an Casteldurante blühte, die wegen des guten Geschmacks in den Formen und Malereien sehr bekannt war. Ähnliche Anstalten entstanden zu Pesaro, Faenza, Bologna u. a. italienischen Städten. In Frankreich wurde dieser Kunstzweig von Bernard Palissy **) cultivirt, von dem vortreffliche Arbeiten, besonders schön verzierte Vasen vorkommen. In Italien mögen die farbigen glasierten Reliefarbeiten des Luca della Robbia ***) und seiner Nachfolger Anlaß zu Fertigung dieser Gattung Geschirr gegeben haben, vielleicht aus dem Grunde, weil erstere nicht mehr begehrt wurden, entweder weil man sie nicht in der früheren Vollkommenheit fertigte oder weil der Geschmack daran sich verlor.

Dafs bei diesen Malereien Zeichnungen von Raphael benutzt wurden, hat zu der Fabel Anlaß gegeben, dafs derselbe in seiner Jugend, aus Neigung zu einem Töpfermädchen, dergleichen Gefäße bemalt habe. Darstellungen nach Vorbildern aus der Zeit vor Raphael kommen auf Majolicageschirr nicht vor, was beweist, dafs dergleichen in früherer Zeit nicht gefertigt worden; und wenn man angegeben hat, dafs diese schon um 1300 geschehen sey, so ist das wohl nicht von der Gattung zu verstehen, die man jetzt unter der Benennung Majolika kennt.

Außer den Raphael'schen findet man Darstellungen nach Julio Romano, den beiden Zuccaro's u. A., benutzt und in ihrem Geschmack ausgeführt, und aus Urkunden weiß man, dafs Joh. Bapt. Franco †), der eine Zeit lang in Urbino lebte, viele Zeichnungen als Vorbilder zu dergl. Malereien gefertigt hat,

*) In dieser Sammlung kommen die Jahrs. 1542. 1543. u. 1544. vor.

**) Bernh. Palissy wurde um 1510. geboren. M. s. dessen Lebensbeschreibung in der Zeitschrift: *Le cabinet de l'Amateur et de l'Antiquaire* 1842. 2. Lief., wo man auch die Abbildung einer schönen Vase findet. Andere Abbild. sieht man bei Breguiart: *Traité des arts curieux ou des poteries*. Paris 1844.

***) Luca della Robbia ist 1388 geboren und lebte noch um 1488.

†) Joh. Bapt. Franco ist 1660, nach Andorn 1610 geboren und starb 1690.

namentlich zu den berühmten Vasen in der Apotheke zu Loretto. Auf späteren findet man Malereien nach Gemälden der Farnesischen Gallerie von Annibal Carracci, auf anderen solche, die den Geschmack des Peter von Cortona erkennen lassen. Von einem großen Theile möchten aber wohl schwerlich bekannte Vorbilder aufzufinden seyn und es sind einzelne Compositionen bedeutender Künstler vielleicht nur noch auf einer Majolicaschüssel auf uns gekommen.

Was den Kunstwerth von dergleichen Malereien betrifft, so ist derselbe kein selbstständiger, er besteht vielmehr größtentheils in den schön gedachten Darstellungen, abgesehen von den oft geschmackvollen Formen der Gefäße, worauf dieselben vorkommen. In beider Beziehung, namentlich aber in ersterer, giebt es in gegenwärtiger Sammlung eine Anzahl, die wohl zu den besten gezählt werden können.

Schriftliche Nachrichten über diese Sammlung finden sich in Goethe's Werken fast gar nicht. In Band XXXII. S. 126. der kl. Ausgabe wird des Erwerbs einer Sammlung Majolica im Jahr 1817 mit den Worten gedacht: „Zuletzt fand ich Gelegenheit eine bedeutende Sammlung Majolica anzuschaffen, welche ihrem Verdienst nach unter neueren Kunstwerken sich allerdings zeigen durften,“ woraus man zugleich ersieht, daß Goethe diese Dinge schätzte, wenn auch nicht in der Weise wie Graf Stolberg, dem ein einziges der oben erwähnten Majolicagefäße in der Apotheke zu Loretto einer ganzen Sammlung bemalter antiker Vasen gleich galt. Man sehe dessen Reise in Italien Band IV. S. 338 *). Eine Würdigung in Vergleich mit den antiken Vasengemälden findet man in dem oben angeführten Aufsatz der Jen. Literaturzeitung.

*) Hier wird die Ausführung der Malereien auf diesen Vasen dem Julio Romano und Raffaellino della Vite zugeschrieben, die Zeichnungen dazu dem Rafael. Ersterer haben eben so wenig wie Rafael selbst die Malereien ausgeführt. Nachricht darüber findet man in oben angeführtem Werk von Passeri p. 72 u. 73.

Majolica-Schüsseln und Vasen mit Malereien.

308. Eine ganz flache Schale, worauf der Hauptgegenstand in der Mitte einen Feldherrn in römischem Costüm, auf erhöhtem Sessel darstellt, vor welchem Gesandte knien; darum stehen einige Krieger. Um diese Vorstellung läuft eine Arabeske mit phantastischen Thieren, Satyrn und Tritonen mit Dreizaeken u. dgl. An der äußern Seite ist der Rand ebenfalls mit Vögeln, Fischen und grottesken Figuren, desgl. auch der Fuß eben so verziert. Auf der untern Seite steht die Bezeichnung: *Ambasciador di Morini Arrenduto*.

Die Hauptdarstellung erinnert an ein Vorbild von *Primaticcio*. Im Rande ist nur ein ganz kleines Stückchen ausgesprungen. 8½ Z. Durchm. 3 Z. h.

309. Ganz gleiche Vase mit ähnlicher Vorstellung. In der Mitte, Cäsar auf erhöhtem Sessel, vor ihm Pompejus, im Grunde Soldaten. Auf der Rückseite die Bezeichnung: *Pompeio a Cesar manda a fare scusa*. Zwei ausgebrochene Stücke sind sorgfältig wieder angekittet. Von gleichem Durchmesser.
310. Eine etwas tiefere Schale mit niedrigem Fuß, mit einer sitzenden Venus, um welche fünf Amoren, mit Pfeil und Bogen in den Händen, auf gelbem Grunde, in einem Kreis von Wolken schweben. Von guter fester Zeichnung. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Venere bella madre degli amori* 1544. Gut erhalten. 8½ Z. Durchm. 2 Z. h.
311. Dergl. muschelartige Schale, mit Jupiter und Io auf Wolken; über denselben der Adler mit dem Blitz im Schnabel. Von guter Zeichnung. Die äußeren verschiedenen Erhöhungen sind mit Masken, Blumen und Muscheln sehr schlecht angemalt. Unten im Fuß steht die Bezeichnung: *Giott coverso in nuvilo*. 9½ Z. Durchm. 3 Z. h.
312. Ein sehr flacher Teller. Auf der linken Seite befindet sich Jupiter, in Wolken zu der unten liegenden Semele herabkommend; auf der rechten Seite Jupiter und Semele in

Flammen; der Grund ist landschaftlich. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Jove mutale in flamma* 1542. 10 Zoll Durchm. Dieser Teller war in 4 Stücke zerbrochen und ist sorgfältig wieder zusammengekittet, wobei ein kaum bemerkbares Stückchen im Rande fehlt.

313. Ein kleinerer flacher Teller, worauf Schutzwaffen, musikalische Instrumente und Gefäße gemalt sind. $7\frac{1}{2}$ Zoll Durchm. Gut erhalten.
314. Ein Salzfaß in Form einer Schaafe, dessen oberer Rand nach außen umgebogen ist. Darauf ist ein geflügelter Amor gemalt, dem ein kleinerer und ein größerer Knabe folgen; der Grund ist landschaftlich. Der Fuß ist sehr flüchtig mit landschaftl. Zeichnung bedeckt. 5 Z. Durchm. $2\frac{1}{4}$ Z. h. Der Fuß war abgebrochen, sonst ist das Ganze sehr gut erhalten.
315. Eine muschelartig geformte Schaafe mit einer Erhöhung auf der innern Bodenfläche. Der ganze innere Raum ist mit dem Raub der Proserpina bemalt. *Quando plutone rap. proserpina.* — 11 Z. Durchm. $2\frac{1}{4}$ Z. hoch. Im Rande ist ein kleines Stückchen ausgebrochen.
316. Ganz gleiche Schaafe mit dem Phalaris, welcher den Perillus in den von ihm gefertigten ehern Stier zu stecken befiehlt, mit landschaftl. Grunde. Mit sehr unverständlich geschriebener Bezeichnung auf der untern Fläche des Fußes. Diese in zwei Hälften zerbrochene Schaafe ist sorgfältig wieder zusammengekittet.
317. Ein großer tiefer Teller, mit breitem flachem Rand. In der Mitte, in einem Medaillon, ist ein knieendes, spinnendes Mädchen gemalt, darum eine sehr breite arabskenartige Einfassung mit phantastischen Thier- und menschl. Figuren, mit kleinen Medaillons und andern Gegenständen dazwischen. $11\frac{1}{2}$ Z. Durchm. $2\frac{1}{4}$ Z. h.

Auf dem Boden steht der Name *Zucchero* mit Tinte geschrieben, an dessen Manier die Hauptfigur wohl erinnert.

318. Eine flache Schaaale, muschelartig gerieft, mit einem behelmten Krieger zu Pferd. Zu den geringeren Majolicagefäßen gehörend. 11 Z. Durchm. 2 Z. h.
319. Eine durchbrochene Schaaale mit drei muschelförmigen kl. Vertiefungen um eine dergleichen runde in der Mitte, die sämmtlich mit farbig angemalten Ranken verbunden sind. Das Uebrige ist marmorartig glasurt. Die äußere Seite ist ebenfalls verschiedenfarbig marmorirt. 8½ Z. Durchmesser. 2 Z. h. Wohl erhalten.
320. Flache Schaaale, deren oberer Rand nach auswärts gebogen ist, mit der Darstellung des Marcus Curtius, wie er sich in den Abgrund stürzt. Auf dem untern Boden die Bezeichn.: *Curtio romano* 1545. Mit einigen Sprüngen; an mehreren Stellen der äußeren Seite ist die starke Glasur zusammen-gelaufen. 9½ Z. Durchm. 2 Z. h.
321. Eine metallene, ganz mit Emaille bemalte Schaaale. Die Hauptvorstellung, grau in grau gemalt, ist Samuel, der den David zum Könige salbt. *Exode XVIII.* — Um diese Vorstellung läuft eine zierliche Arabeske in Bronze und am äußersten Rande ein gewundener Stab. Die untere Seite und der Fuß sind mit Thieren, Masken, Fruchtgehängen und Stäben auf gleiche Weise reich verziert. Das Monogramm des Verfertigers P. R. (*Pierre Rexmon*) befindet sich dreimal darauf, und die Jahrzahl 1571. zweimal.
- 322 u. 23. Zwei dergl. kleine Gefäße zu Salz oder Gewürz. Die obere kleine Schaaale, in Gestalt eines Tellers, hat in der mittleren Vertiefung auf dem einen den Kopf eines röm. Kaisers mit Lorbeerkranz, auf dem andern den einer röm. Kaiserin. Auf den Rändern sind liegende Kinder zwischen Vasen und Masken dargestellt. Um den Fuß des einen ist eine Hirschjagd, um den des andern eine Bärenjagd, in der Weise des *Virgilius Solis* dargestellt, alles grau in grau in Emaille gemalt. Ueber und unter diesen Darstellungen laufen goldene Arabesken hin. Das Monogramm P. R. befindet sich bei beiden in der innern, mit graulichem Emaille

übersogenen Höhlung. Jedes etwas über 3 Z. h. Die obere tellerförmige Schale $3\frac{1}{2}$ Z. Durchm., am Fuß $4\frac{1}{2}$ Z. DM.

324. Ein großer Teller mit breitem Rande, mit Venus, auf einer Muschel liegend, von Tritonen, Nereiden, Delphinen u. dgl. umgeben; in der Luft schweben zwei Amoretten. Die einzelnen Figuren und Motive sind aus dem Gemälde der Galathee von *Raphael* genommen. Auf dem untern Boden steht die Bezeichnung: *Il nascimento de venere in mare* 1544. $10\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Im Rande ist eine unbedeutende Beschädigung.
325. Ein dergl. kleinerer mit Venus und zwei Amoretten in einer Landschaft. Auf dem untern Boden die Bezeichnung: *Venere bella*. Gute feste Zeichnung. $9\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Schön erhalten.
326. Ein dergl. mit dem spinnenden Herkules auf der rechten, Iole und ein anderes der lykischen Mädchen auf der linken Seite sitzend; zwischen denselben, etwas zurück, steht Amor, im Grunde eine Stadt. Auf dem Boden steht: *Si ridussi a flere Hercol si forte*. S. 67. $8\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Gut erhalten.
327. Ein dergl. mit einem Propheten, welcher zu einem Knaben spricht, in einer gebirg. Landschaft. Schöne Zeichnung $9\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.
328. Eine urnenförmige Vase mit engerem Hals und breitem, etwas gewundenem Ausgufs. Am untern Ansatz des Henkels befindet sich eine Maske in Relief. Auf der vordern Seite ist Mucius Scävola, wie er sich die Hand verbrennt, ihm gegenüber Porsenna, mit landschaftl. Grunde. 10 Z. h. Der Henkel und ein Theil des Ausgusses fehlen.
329. Ein flacher Teller mit Jupiter, in Gestalt der Diana, und Calisto, in einer Landschaft. Auf dem Boden die Bezeichn.: *Calisto inganata da jove*. $9\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.
330. Ein dergl., in der Mitte etwas tieferer, mit Moses, welcher den Felsen schlägt. $9\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.

331. Ein dergl. kleinerer mit Orpheus, welcher von den Bacchantinnen getödtet wird. $8\frac{1}{2}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.
332. Ein dergl. mit dem Wettstreit des Apoll und Pan (Marsyas) in einer Landschaft. Auf dem Boden ist angegeben: *Apollo et pan dio et livdani*. 1545. 9 Z. Durchm. Wohl erhalten.
333. Ein dergl. mit Adam und Eva unter dem Baum des Erkenntnisses. $9\frac{1}{4}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.
334. Ein dergl. mit Hippomenes und Atalanta im Wettlauf. Auf dem Boden: *Apomene corallante*. $9\frac{1}{4}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.
335. Eine kleine flache runde Schüssel oder vielmehr ein grosser Teller mit Moses, der den Felsen schlägt. Auf dem Boden die Bezeichnung: *come moise perchone a pierra piena*. $11\frac{1}{4}$ Z. Durchm.
336. Eine dergl. mit Galathee auf dem von einem Delphin gezogenen Muschelwagen stehend, darum Tritonen, Nereiden und Amoretten. Auf dem Boden steht *Galatea*. 1 Fuß Durchm. Wohl erhalten.
337. Ein dergl. mit dem Sturz der Giganten. Auf dem Boden: *Li giganti fulminati da giove — A ovidio a lib. 11*. 1545. $11\frac{1}{4}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.
338. Ein dergl. mit Cains Brudermord. Von schöner Zeichn. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Como. Cain. ocise il suo fratello. abell*. $11\frac{1}{4}$ Z. Durchm. Wohl erhalten.
339. Ein dergl. mit der Geburt des Adonis, von guter fester Zeichnung. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Miris mutata in nalbore epartoris adane* *). Beinahe 1 F. Durchm. Wohl erhalten.
- 340*. Eine flache Schaal mit Venus, von zwei Delphinen getragen, eine Taube spricht ihr ins Ohr, darum zwei Tritonen, wovon einer in eine gewundene Muschel bläst und

*) Eine Nachbildung dieses Gegenstandes befindet sich in der Jesaiischen Allgem. Literaturzeitung. Jahrgang 1861. Dritter Band.

zwei Nereiden. Nach einer Darstellung von Raphael. 9½ Z. Durchmesser. Wohl erhalten.

- 340b. Eine runde Schüssel in Form einer Schale mit nach Außen gebogenem Rand. Darauf Korah, Dathan und Abiram, welche mit denen, die wider Moses waren, sammt ihrer Habe von der Erde verschlungen werden. Ueber dieser Vorstellung ist ein Wappen. Auf dem Boden die Bez.: *Coro Datan et abiron superbi a moise Contrarii et il torto hano con parole et chon fari erapi et aerbi ma presto chosi era in oiel pressiso precipitati uono nel abisso.* 1569. Einige abgebrochene Stücke sind wieder angekittet. 14½ Z. DM.
341. Flache runde Schüssel mit Josua, wie er während der Schlacht mit den Amoritern der Sonne gebietet, stille zu stehen. Von guter fester Zeichn. Auf dem Boden die Bezeichnung: *Come giosue fece fermar il solle.* 16½ Z. DM. Wohl erhalten.
342. Eine dergl. mit breiterem flachem Rand, mit dem Raub der Helena, nach der Raphaelschen Darstellung dieses Gegenstandes. Auf dem Boden: *M.D.XLII. Il bel Paria. e la vezosa Elena.* 17 Z. DM. Wohl erhalten.
343. Eine dergl. mit etwas schmälerem flachem Rand, mit der Darstellung des Horatius Codes, wie er die Brücke vertheidigt. Auf dem Boden die Bez. des Gegenstandes: *Oratio sol contra Tuschana tutta Ne ferro ne foco a virtus noce.* *M.D.X.X.X.X.V.* 17 Z. DM. Zwei ausgebrochene Stücke sind sehr gut wieder eingekittet, sonst wohl erhalten.
344. Aehnliche Schüssel mit breiterem flachem Rand, mit einem römischen Feldherrn, welcher unter einer an Bäume angeknüpften Drapperie sitzt, zu beiden Seiten desselben drei Krieger. Auf dem Boden steht die Bezeichnung: *Gajo ottavio Augusto.* 16½ Z. DM. Wohl erhalten.
345. Eine dergl. mit Salomo auf dem Throne, unter einem Zelte oder Thronhimmel sitzend, links an den Stufen stehen vier Krieger, von denen der eine an das Schwerdt greift und

den Befehl zu erwarten scheint, ob er zwei rechts knicende Männer, von denen der vorderste ein abgeschlagenes Haupt hält, züchtigen solle. Ueber der Vorstellung befindet sich ein Wappen. Auf dem Boden die Bez.: *il ure solomona*. 14 Z. DM. Wohl erhalten.

346. Ein flacher Teller mit einer weiblichen am Boden sitzenden Figur, von einer andern knicenden umfaßt und gehalten, in landschaftl. Grunde. 9½ Z. DM. Wohl erhalten.

347. Ein dergl. mit der Erschaffung der Eva, ähnlich der Darstellung dieses Gegenstandes in der *Sistina* von Michel Angelo. 7¾ Z. DM. Wohl erhalten.

348. Ein dergl., in der Mitte etwas tiefer, darauf rechts eine weibl. Figur unter Bäumen, in halblierender Stellung, links eine sitzende männl. unbedeckte Figur, die zu der erstern spricht; darum drei Amoretten, mit landschaftl. Grunde. 9 Z. DM. Ein abgesprungenes Stück ist sehr gut angekittet.

349. Ein dergl. mit Absalon, der an den Zweigen eines Baumes hängen geblieben ist. Mit der Bezeichn. des Gegenstandes auf dem Boden: *Absalon fuge il crine al ramo degli*. 9 Z. DM. Wohl erhalten.

350. Ein dergl. mit Cephalus und Procris. Rosterer steht links unter einem Baume, letztere rechts; mit einem Windspiel an einer Schnur. Auf dem Boden die Bezeichnung: *cefale et procris et ovidio a libro VII. 1545*. 9 Z. DM. Mit einem wieder angekitteten Stück.

351. Ein dergl. mit dem spinnenden Herkules links, rechts kommt Iole*), oben ein schwebender Amor, etwas zurück, im Grunde, sitzt ein zweiter mit einer Kugel. 8½ Z. DM. Gut erhalten.

352. Ein dergl., rechts Jupiter als Schwan bei Leda, links Jupiter, etwas weiter zurück, in der Mitte, zwei Amoretten mit Pfeil und Bogen. Auf dem Boden die Bez.: *Leda et*

*) Nach der Bezeichnung auf dem Boden: *Ercole e dionira* — soll es *Dejanira* seyn.

Muse (glove). 8½ Z. DM. Zwei abgebrochene Stücke sind wieder angekittet.

353. Eine kleine flache runde Schüssel mit der Geburt Christi. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

+354. Eine dergl. mit Christus, welcher im Tempel lehret. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

+355. Eine dergl. mit Christus bei Simon zu Tische, Maria Magdalene wäscht ihm die Füße. 11½ Z. DM. Wohl erhalten.

+356. Eine dergl. mit dem Abendmahl. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

357. Eine dergl. mit der Kreuztragung. Die Hauptgruppe aus der Raphaelschen Darstellung dieses Gegenstandes, bekannt unter dem Namen: *Spasimo di Sicilia*. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

358. Eine dergl. mit den drei heiligen Frauen, welche nach dem Grabe gehen. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

+359. Eine dergl. mit Christus in der Vorhölle. 11 Z. DM. Wohl erhalten.

360. Eine dergl. mit zwei Aposteln (?) und zwei anderen jüngeren Personen in einer Säulenvorhalle, sie stehen wahrscheinlich mit einem Gerichtsdieners an einer Treppe, die vielleicht zu einem Gerichtssaal führt. Rechts steht ein jugendlicher Krieger, der sich abwendet. 11½ Z. DM. Wohl erhalten.

361. Eine flache Schaal mit niederem Fuß, darauf die Vermählung Josephs mit Maria. 10 Z. DM. Wohl erhalten.

362. Eine dergl. mit Anbetung der heil. drei Könige, deren Namen: *Gaspar, Baldasar, Melchior*, auf dem Boden stehen. 9½ Z. DM. Wohl erhalten.

363. Eine dergl. mit dem Raub der Europa. Auf dem Boden die.

Anm. Bei den mit + bezeichneten Nummern befindet sich eine ausführliche Beschreibung des Gegenstandes auf dem untern Boden der Gefäße, welche hier weggelassen ist.

Bez.: *Come giove si wato in toro e rapi europa.* 9½ Z. DM. Wohl erhalten.

364. Eine dergl. mit der Vermählung des Orpheus und der Eurydice. Rechts, unter einem runden Tempel mit gewundenen Säulen, sitzt der Vater der Eurydice mit der Krone auf dem Haupt, darum Frauen und Diener. Eurydice geht dem Orpheus entgegen und reicht ihm die Hand. — *Spolitio et euridice orfeo.* 10½ Z. DM. Wohl erhalten.
365. Eine dergl. mit am Boden sitzender halbbekleideter weibl. Figur, welche den rechten Arm auf zwei Kissen gelegt hat, mit landschaftl. Grunde. 9½ Z. DM. Wohl erhalten. Auf dem Boden ist ein kl. Siegel mit einem Krebs aufgedrückt.
366. Ein Teller mit Neptun auf einem Muschelwagen, der von drei Seepferden gezogen wird. — *Nehmo dio del maro.* — 9 Z. DM. Wohl erhalten.
367. Eine dergl. mit Diana und ihren Nymphen im Bade und Aktäon. — *Aleone cöverso in cervo.* — 8½ Z. DM. Wohl erhalten.
368. Eine runde Schüssel mit etwas nach außen gebogenem Rande; auf derselben befindet sich eine weibl. mit dem Gesicht auf dem Boden liegende Figur, um deren einen Fuß sich eine Schlange windet, eine andere jugendliche Figur kommt herzu gelaufen; im Grunde stürzt sich eine Figur von einem Felsen ins Wasser, worin ein König mit Krone steht, der sie aufzufangen bereit ist. — *Esaco Mutato in Mergo.* — 11½ Z. DM. Im Rande fehlt ein ganz kleines unbedeutendes Stückchen.
369. Eine dergl. mit Kriegern, welche durch einen Fluß schwimmen, andere schießen mit Pfeilen nach ihnen — *greci et romanj.* — 11 Z. DM. Gut erhalten.
370. Eine muschelartige gereifte runde Schüssel oder Schale mit Moses, der den Quell aus dem Felsen geschlagen hat. 10½ Z. DM. Gut erhalten.
371. Eine dergl. mit Herodias, die ihrem Vater das abgeschl-

gene Haupt Jehannis des Tüfners überbringt. — *quand fa tagliato la teste a sconto giovanna a batista.* — 11 Z. DM. Wohl erhalten.

372. Eine dergl. mit dem Evangelist Marcus, welcher auf Wolken sitzt und in einem Buche liest. — *S. Marcho evangelist.* — Die äußere Seite ist mit Maaken und Muscheln roh verziert wie Nr. 4. oben. 9½ Z. DM. Gut erhalten.
373. Eine große runde Schüssel mit breitem plattem Rand, mit Darstellung der Hochzeit zu Cana. 17½ Z. DM. Auf der rechten Seite der Darstellung ist der Rand in mehreren Stücken abgebrochen, die wieder angekittet sind, wobei einige kleine Defecte mit Gyps ergänzt und übermalt worden.
374. Eine runde Schüssel, wo der obere Rand etwas nach außen gebogen ist, mit Joseph, welcher sich seinen Brüdern zu erkennen giebt. — *Si fratelli d josefe selli. zerano ali piedi.* — 11½ Z. DM. Wohl erhalten.
375. Eine dergl. mit dem hölzernen Pferd, das von den Trojanern zur Stadt gezogen wird. Etwas zurück kniet Priamus mit fünf Gliedern seiner Familie in anbetender Stellung. — *il cavall di troia.* — 11 Z. DM. Wohl erhalten.
376. Eine kleine runde Schüssel mit breitem plattem Rande, darauf ist der Auszug eines Heeres aus einer Stadt dargestellt, das einem andern bei einem Zeltlager entgegenzieht. — *E scon alla Oltta Joschi etc.* — 11½ Z. DM. Wohl erhalten.
377. Abraham spricht mit Sara und Hagar (?), welche vor ihm am Boden sitzen, im Grunde sind Zelte. — *DEL ESODO. Cap. XVI.* — 11½ Z. DM. Wohl erhalten.
378. Eine große runde Schüssel mit breitem plattem Rand, mit Scipio Aftocamus in Spanien, wie ihm die Einwohner Geschenke bringen. — *Sipione africano quando ado cō laser-cito in spana li fu apresciato laga e lui dese se moria la gete che lui no volea capare 1542.* — *fata in bologna de mastro*

- guido de merino de urbino inaspolo**). — 16½ Z. DM. Wohl erhalten.
379. Ein flacher Teller mit einer gehenden weibl. Figur in einer Landschaft; sie scheint nach etwas zu deuten oder auf etwas aufmerksam zu seyn. 9½ Z. DM. Wohl erhalten.
380. Ein dergl. mit einem Bauer, welcher ein Körbchen an einem Stock auf der Schulter trägt. Von gleicher Größe und wohl erhalten.
381. Eine runde flache Schale mit niederem Fufs, mit dem Urtheil des Paris. — *Giudizio de paris*. — 10½ Z. DM. Im Rand fehlen zwei kaum bemerkbare Stückchen.
382. Eine dergl. mit dem Parnafs, mit Apoll und den Musen. Vorn, etwas tiefer steht Pegasus, rechts bei demselben Perseus mit dem Gorgonenhaupt und Schwerdt. — *Il monte parnaso*. — 10½ Z. DM. Wohl erhalten.
383. Eine dergl. mit dem Sturz der Giganten, die hier in gewöhnlicher Menschengröße, mit Schilden, einige mit Rüstung und Schwerdt auf flachem Boden erscheinen. — *Combate di iulmine giganti* 1544. — 10 Z. DM. Ziemlich gut erhalten.
384. Eine dergl. mit ganz niederem Fufs, der Rand etwas nach außen gebogen, mit Darstellung aus dem X. Buch des Livius cap. XVI, 10½ Z. DM. Mit einigen unbedeutenden ausgesprungenen Stellen im Rand und einem Riss.
385. Ein flacher Teller mit einem an einem Baumsturz liegenden Jüngling, der einen Zweig in der Hand hält. 9½ Z. DM. Mit einem Sprung bis in die Mitte.
386. Ein dergl. mit Judith, welche dem Holofernes das Haupt eben abgeschlagen hat. — *Juditha*. — 8½ Z. DM. Wohl erhalten.
387. Ein dergl. mit der fünften Plage der Egyptier: Alles Vieh

*) Hier hat sich der Verfertiger ausdrücklich genannt, was wohl als Beleg gelten kann, daß er sich seiner Kunstfertigkeit bewußt war und daß überhaupt etwas auf dergleichen gute Gefäße gehalten wurde.

dereiben kommt vor Hita am. — *Grandine e fuoco sopra degli agelli*. 8½ Z. DM. - Wohl erhalten.

388. Ein dergl. in der Mitte etwas tieferer Teller, mit einem jugendlichen Imperator auf einem Thronessel, an dessen Stufen zwei Abgesandte knien. 8½ Z. DM. Mit einigen unbedeutenden Lückchen im äußern Rand.

389. Ein dergl. größerer, mit einem störenden, vor seiner Heerde gehenden Hirten in einer Landschaft. Diese Vorstellung ist nach *Titon*. 10 Z. DM, Wohl erhalten.

390. Eine flache runde Schaal mit niederem Fuße, mit einem Mädchen, die einen Wasserkrug auf dem Kopfe trägt, neben ihr ein kleiner Knabe, links ein Brunnen unter Bäumen an breitem Fluß, über den rechts eine Brücke an das jenseitige Ufer zu mehreren Gebäuden führt. 9 Z. Durchm. Mit mehreren beschädigten Stellen im Rand.

391. Große dickbauchige, sehr schöne und wohlerhaltene Vase (Potpourri) mit Deckel, dessen Knopf von einer kleinen Urne gebildet wird. Der kleine Deckel dieser letzteren fehlt und ist durch eine vergoldete hölzerne Eichel ersetzt. Auf der einen Seite, in einem Kranz, ist Venus auf einem Delphin dargestellt, auf der andern Diana, auf Wolken einherschreitend, mit einem Pfeil in der Rechten. Die Räume zwischen diesen beiden Kränzen sind mit großen Frucht- und Blumenranken auf blauem Grunde ausgefüllt. Um den kurzen Hals läuft ein Lorbeerkranz; auf dem Deckel ist eine Hasenjagd gemalt, und der Deckelknopf ist mit Amoretten und Kindern in verschiedenen Stellungen bedeckt. Das Ganze, ohne den neuen Knopf, ist 19½ Z. h., an der stärksten Stelle 10½ Z. im Durchmesser, der Hals 6½ Z., der Boden 5 Z. Durchm.

392. Ein flaschenähnliches, birnförmiges Gefäß mit nach oben sich verengendem Hals, etwas platt gedrückt. An zwei Seiten in der Mitte sind Satyrmasken angebracht, deren große Hörner runde Henkel bilden. Durch den Bodenrand gehen 2 Löcher, um eine Schnur zum Tragen durchzuziehen. Auf

- der einen Seite ist Moses dargestellt, vor welchem 2 Musiker hergehen, im Grunde die Zelte der Israeliten, darüber ein Wappen; auf der andern Seite die beiden von Moses ausgesandten Kundschafter, welche die große Traube an einer Stange tragen. 11½ Z. h. ohne die zum Pfropfen dienende vergoldete hölzerne Eichel. Wohl erhalten.
393. Eine große runde Schüssel mit flatterm Rand. In der Vertiefung ist der König Saul zu Pferde und neben demselben David, mit Goliaths Haupte einhergehend, dargestellt; am dem Thore kommen demselben die musicirenden Jungfrauen entgegen. Der Rand ist mit phantastischen Thier- und Menschengestalten und einigen kleinen Medaillons arabenkenartig bedeckt. — *David torna Con la testa del Gigante Golia e in siemo col Re Saul.* 16½ Z. Durchm. Wohl erhalten.
394. Eine dergl. kleinere Schüssel mit Moses und einigen israelitischen Frauen, die in einem kleinen Fluß waschen. 14 Z. Durchm. Im Rand sind zwei ausgebrochene Stücke wieder eingekittet.
395. Eine dergl. mit dem hölzernen Pferd, das von den Trojanern durch das eingerissene Thor gezogen wird. — *Il Cavallo da i troiani tirato dentro a la Città: de troja* — 14½ Z. Durchm. Wohl erhalten.
396. Eine dergl. kleinere mit Polyphem am Meeresufer und Galathea mit Amor auf einer von Delphinen getragenen Muschel stehend. — *Polidemo e Galatea.* — 11½ Z. Durchm. Wohl erhalten.
397. Eine dergl. mit Coriolan, wie er von den römischen Matronen im Lager der Volser besucht und zum Abzug bewogen wird. — *Coriolano.* — 11 Z. Durchm. Wohl erhalten.
398. Eine dergl. mit Perillus, welcher auf Befehl des Phalaris in den von ihm gefertigten ehernen Stier gesteckt wird. 11 Z. Durchm. Wohl erhalten.
399. Eine dergl. mit Jupiter und Antiope, nebst drei Amoretten. — *Giovè Converso in Satiro.* — 11½ Z. Durchm. Wohl erhalten.

400. Ein breiter, flacher Teller mit 6 spinnenden Mädchen in einer Landschaft. — *Matrice et batcho*. — Keine der Figuren läßt letzteren, den Bacchus, erkennen. 10½ Z. Durchm.
401. Ein dergl. etwas tieferer, mit Merkur, welcher den Argus einschläfert, links Jupiter und Merkur. — *Di giuove, a, Mercurio glimpone la morte et argo*. — 10½ Z. Durchm. Wohl erhalten.
402. Ein dergl. mit Diana im Bade und Aktäon, von derselben in einen Hirsch verwandelt. 10 Z. Durchm. Wohl erhalten.
403. Ein dergl. kleinerer, mit dem Raub der Europa. — *Europa rapita da giove*. — 9 Z. Durchm. Wohl erhalten.
404. Ein dergl. mit einem Knaben in der Mitte, der ein Gewand in den Händen hält; auf dem Rande Masken, Trophäen und Amoretten auf blauem Grunde. 9 Z. Durchm. Wohl erhalten.
405. Ein dergl. mit einem knieenden Knaben, welcher ein Gewand in den Händen hält, der Rand dem vorigen gleich. In ders. Gröfse und wohl erhalten.
406. Eine runde flache Schaaale mit niederem Fuße, mit Mars und Venus, welche unter einer Drapperie sitzen, und mit mehreren Amoretten darum. — *Venars e volchans e chapide*. — 10½ Z. Durchm. Wohl erhalten.
407. Eine kleine Schaaale ohne Fuße, mit zwei Geistlichen vor einem Ungeheuer, das die päbstliche Krone auf dem Kopfe hat. Blaue Umrisse, nur wenig ausgemalt; die untere Seite ist mit Ranken, ebenfalls in blauen Umrissen, verziert. — Geringer als die gewöhnlichen Majolica-Gefäße. 6½ Z. Durchm. Der Rand an einer Stelle unbed. beschädigt.
408. Eine runde, muschelartig gereifte Schüssel, mit Rebecca, welche dem Krieser zu trinken giebt. Eine breite Einfassung um diese Vorstellung ist in unregelmäßige, mit Blumen und Ranken ausgemalte Felder getheilt. Die Malerei ist in ganz anderer Weise und weit geringer als die auf den ital.

Majolicegefäße aus dem 16. Jahrh. 13½ Z. Durchm. Wohl erhalten.

409. Ein Teller mit dem Wettstreit des Apollo und Marsyas. Rechts sitzt der flötende Marsyas, links der König Midas, in der Mitte, etwas zurück, steht Apollo unter einem Baume. — *Apollo et pan. d ovidio a libro XIX 1543.* — Von schöner Zeichnung und wohl erhalten. 9 Z. Durchm. In schönem vergoldetem Rahmen.
410. Ein dergl. mit Battus, von Merkur in einen Stein verwandelt. — *Bato mutato in sasso da mercurio d hovidio a libro II. 1545.* — Fast eben so gut und wohl erhalten, in gleichen Rahmen.

Irdene emaillirte Gefäße, theilweis sogen. Coblenzer.

411. Ein irdenes, krugähnliches Gefäß ohne Henkel, mit sinnernem Schraubdeckel und Ring zum Tragen. Um dasselbe sind sechs Ovale, von denen vier mit kleinen Rhomboiden dreifarbig ausgefüllt sind, das eine mit einem Wappen, worüber die Buchstaben C. M. Z. B. stehen, das sechste mit einem adeligen Herrn, in der Kleidung des 17. Jahrh., über demselben die Jahrz. 1651. Diese, wie auch einige kleinere Reliefverzierungen sind farbig in Email gemalt. Auf dem Deckel ist die Jahrzahl 1652 eingegraben. Das Ganze ist 7½ Z. h.
412. Aehnliches kleineres Gefäß, mit 7 oben abgerundeten Feldern um dasselbe. In jedem dieser Felder ist ein Apostel, mit darüber befindlichem Namen. Die Figuren sind mit der Form flachrelief aufgedrückt. Das Ganze ist braun glasiert. Fuß und Deckel wie bei vorigem. 6 Z. h.
413. Ein runder Krug mit Henkel. An demselben ist vorn in rundem Schild der segnende Heiland in Halbfigur gemalt, zu beiden Seiten desselben sind die 12 Apostel in Relief, sämtlich, wie auch die übrigen Verzierungen, in Email, farbig angemalt. Ueber den Aposteln in weißem Streif

sind deren Namen geschrieben. Fuß und Aufschlagdeckel sind von Zinn, auf letzterem ist D. V. 1709. eingegraben, im Deckelknopf ist ein gewöhnlicher dunkelfarbiger Stein eingefast. 5 Z. h.

414. Ein bauchiger Coblenzer Krug mit Henkel, mit kleinen durch Form aufgedrückten Rosetten bedeckt. Vorn an dem engen Hals befindet sich eine Maske. Der Grund ist fast überall blau glasurt. Fuß und Deckel sind von Zinn; auf letzterem ist M. O. N. 1670. eingegraben. 9½ Z. h.
415. Ein dergl. gewöhnlicher Krug, länglich birnförmig, mit einfachen, sehr gewöhnlichen Verzierungen, bei denen der Grund blau glasurt ist. Fuß und Deckel sind von Zinn, bei letzterem fehlt der Knopf. 9½ Z. h.
416. Ein dergl. zierlich geformter Krug mit engem Hals und Henkel und mit dickem Bauch, um welchen 8 flache, oben und unten abgerundete, mit Laubwerk verzierte Felder sich befinden. Die Verzierungen der Felder sind blau glasurt.
417. Ein hoher, irdener Trinkkrug, mit drei verschiedenen Darstellungen, jede dreifach mit einer Form aufgedruckt: Christus und die Samariterin am Brunnen, St. Helena und das Gleichniß vom guten Hirten, mit noch einigen Verzierungen darum. Fuß und Deckel von Zinn. Angeblich Facsimile eines Krugs, welchen Götz von Berlichingen besessen haben soll.

Varia.

418. Ein silberner, schwachvergoldeter, niedriger Becher, mit Deckel ohne Fuß, mit 14 größeren und kleineren päpstlichen Silbermünzen, welche theils aufgelöthet, größtentheils aber eingelassen sind. Um den obern Rand läuft die Inschrift: *In memoriam itineris Romani*. Silberwerth 11 Thaler.
419. Eine längliche Schnupftabakdose mit verbrochenen Ecken, von versteinertem Holz mit vergoldetem Beschläge.
420. Eine goldene dergl., deren Deckel und Boden mit grauge-

sprengeltem sibirischem Stein belegt ist. In rothem Etui. 50 Thlr. werth.

421. Eine runde Tabakdose von jaspisähnlichem Glasfluß, mit schwachem goldenem Rand. Goldwerth 3 Thlr.
422. Eine dergl. von Schildkrot, mit dem lorbeerbekränztem Kopf Napoleons in schwachem vergoldetem Kupferblech.
423. Eine kleine, goldene, gereifte Dose. Werth 36 Thlr.
424. Ein Schreibzeug von weißem Alabaster, in Form eines Opferaltars, um dessen obern Theil sich eine Schlange windet. 7 Z. h.
425. Ein dergl. von Biscuit, mit einem knieenden Amor, welcher einen bekränzten Schild über den Kopf hält, worauf sein Bogen liegt. 11 Z. h.
426. Ein kleines antikes Glasfläschchen, bei Mainz gefunden. Abbildung eines ähnlichen findet man bei *Dorow*: Denkmale germanischer und römischer Zeit Taf. I. Fig. 6.
427. Ein dergl. kugelförmiges mit engem Hals, woran zwei kleine Henkel sitzen. Der Rand am Hals ist abgebrochen. Eine Abbildung findet man ebendas. Fig. 2.
428. Zwei Stück Mörtel aus Pompeji mit antiken Malereien. Auf dem einen befindet sich ein tanzender Faun, welcher in der linken erhobenen Hand ein Gefäß, in der rechten einen krummen Stab hält; auf dem andern eine schwebende bekleidete weibl. Figur, welche in der linken Hand eine Blumenvase emporhält. Wegen einiger Sprünge auf Schieferplatten befestigt. Jede ders. 1 F. hoch, 9 Z. breit.
429. Eine Parthie größerer und kleinerer Stückchen antiken Mörtels mit gemalten Verzierungen, sowie mehrere kleine Bruchstücke von antiken Mosaikverzierungen.
430. 8 verschiedene geschliffene Marmortäfelchen von antiken Tempeln, in einen Pappdeckel eingelassen. Von Goethe eigenhändig bezeichnet: Heilige Trümmer. Die einzelnen Stücke sind besonders bezeichnet.
431. Zwei Stück dergl., das eine gelb mit bunten Adern, Giallo

ombrogo antico; das andere roth, auf schwarzem Grund four-
nirt, *Porporo antico Pasta* bez. 2½ Z. ins Gevierte.

432. Landschaft auf einem Stück Gypsarmor, sogen. Scagliola.
6½ Z. br. 5 Z. h. Die rechte Ecke ist angekittet.
433. Eine Anzahl Bruchstücke antiken und venetianischen Glases
und Glasflases, Bernstein, zwei Rosenkränze von Grana-
ten und Holzperlen u. e. A.
434. Ein Apothekerlöffel von Achat.
435. Vier Glasscheiben mit unbedeutenden älteren und modernen
Malereien, theilweis defect und zerbrochen:
436. Ein schwerer eiserner Harnisch. Auf dem Bruststück ist
eine Verzierung, welche dem obern Theil einer Lilie ähnlich
ist, und einige Streifen, deren drei auch über den Rücken-
theil herablaufen. Diese Verzierungen sind polirt, der Grund
ist schwarz.
437. Ein eiserner gereifter Helm mit Visir, ein dergl. Handschuh,
Fußbedeckung und zwei verschiedene Schenkelbedeckungen,
von guter Arbeit, ohne besondere Verzierung.
438. Ein großes Ritterschwert.
439. Ein schwerer Streitkolben.
440. Ein Dolch mit eisernem verziertem Griff.
441. Fünf verschiedene eiserne Rittersporen; zwei alte Bolzen
und zwei eiserne Spitzen von dergleichen.
442. Ein paar ältere hölzerne Schmutzschuhe für Frauen.

Geschnittene Steine.

443. Onyx mit zwei starken Lagen, auf der obern dunkeln ist
ein Anker vertieft eingeschnitten. Oval, nach oben sich
sehr verjüngend. An der untern ¼ Zoll großen Seite sind
mehrere Stückchen ausgebrochen.
444. Hälfte eines ovalen Onyx mit bläulicher schwacher Lage,
in die ein Ruderschiff, mit Delphinen umgeben, geschnit-
ten ist.

445. Bruchstück einer Onyx-Camee: Sturz einer weibl. Figur, in der rechten Hand einen Stab haltend, die Figur weiß, auf dunklem Grunde.
446. Runde Onyx-Cameo mit einem Carneol und einer Figur dahinter, mit rothbraunen beutzten Flecken. Defect. $\frac{1}{2}$ Z. Durchmesser.
447. Kleiner ovaler Smaragd mit einer männl. laufenden Figur, an welcher der obere Theil fehlt, wahrsch. ein Merkur. Unbed.
448. Ovaler Jaspis mit einem Pferd, ganz ger. Arbeit. Eine Ecke ausgebrochen. $\frac{1}{2}$ Z.
449. Ovale spanische Granate mit einem weibl. Kopfe, woran der obere Theil fehlt. Die Größe ist noch $\frac{1}{2}$ Z.
450. Linsenförmiger Carneol mit einem Amor, der eine Laterne trägt. Ger. moderne Arbeit.
451. Ein dergl. ovaler, mit einer männl. sitzenden Figur mit einer Schale auf der linken Hand. Ger. Arbeit. $4\frac{1}{2}$ Lin.
452. Ein dergl. kleiner, mit einer männl. Maske. Gewöhnl. Arbeit. 4 Lin.
453. Carneol, sehr defect, mit einem springenden Löwen. Unbed.
454. Ein dergl. ovaler, mit einem gehenden Löwen, ganz ger. Arbeit, defect. $4\frac{1}{2}$ Linien gr.
455. Ein dergl. Bruchstück mit undeutlichen Verzierungen.
456. Ein dergl. mit einem Elephanten u. anderem Thiere. Ganz unbed. Arbeit, sehr defect.
457. Ovaler Achat-Onyx mit männl. bekränstem Kopf. Gewöhnl. Arbeit. $\frac{1}{2}$ Z. Mit ausgespr. Stellen, die jedoch die obere Fläche nicht berühren.
458. Buntfarbiger Stein. Silhouette eines jugendlich männlichen Kopfes mit kurzem krausem Haar, wahrscheinlich römischer Kaiser; die Oberfläche war wohl ursprünglich nicht ganz rein. Gute Arbeit. 1 Z. 5 L.

459. Ovaler linsenförm. Amethyst mit der Minerva. Geringe Arbeit und sehr defect
 460. Acht verschiedene Steine und Glaspasten mit Köpfen und figürl. Darstellungen.
 461. Ovale Glaspaste mit Minervenkopf. Nachgeahmter Onyx. 2 Z. die längere Seite.
 462. Zwei Glaspasten von einer kleinen Medaille mit dem Bildniss Bartholomäus Weber's u. dessen Wappen MDXXXIII. Nebst zwei Abdrücken davon in Gyps.
-

Verbesserungen.

- S. 254. Nr. 217. muss es heissen COS DESIG — CRL.
 - 255. - 236. - - - TI . CLAUDIUS
 - 267. - 454. - - - SCANTILLA.
 - 270. - 513. } - - - OTACILIA : OTACIL.
 - 271. - 514. }
 - 273. - 546-51. - - - Tetricus. TETRICUS
 - 312. - 1767. - - - Eagle statt Friedrd'or.
 - 336. - 116. Pallas vom Giebel des Parthenon.
-

Goethe's
Sammlungen.

Dritter Theil.

Goethe's
S a m m l u n g e n.

Dritter Theil:

**Mineralogische und andere naturwissen-
schaftliche Sammlungen.**

Mit einer Vorrede der Gebrüder von Goethe.

J e n a ,
gedruckt bei Friedrich Frommann.
1849.

Belebt von dem Wunsche, etwas zur Feier des hundertjährigen Geburtstages unseres verewigten Grossvaters *Johann Wolfgang von Goethe* beizutragen, übergeben wir, bei dem Herannahen dieses Tages, der Öffentlichkeit das Verzeichniss der Kunst- und Naturalien-Sammlungen, welche sich während seines langen und glücklichen Lebens bei demselben angehäuft hatten. Aus diesem Verzeichniss kann man die Kenntniss derjenigen Gegenstände des Besitzes unseres grossen Ahnen gewinnen, welche ihm bei Abfassung seiner Werke, je nach dem Umfange der einzelnen Theile eben dieses Besitzes, bald als unmittelbares Hülfsmittel oder als nächster Gegenstand der Behandlung, bald als Erinnerungszeichen an den einen oder andern Kreis menschlicher Bildung, dessen Kenntniss er bei der einzelnen Arbeit voraussetzte oder anregen wollte, dienten, und ihm ausserdem in täglicher Betrachtung eine Erheiterung und Freude des Lebens gewährten.

Es war unser Wunsch, unsere Absicht gewesen (und deshalb vorzüglich diese Veröffentlichung verschoben worden), eine solche Herausgabe der Verzeichnisse nicht von

einer Mittheilung über das endliche, festbestimmte Schicksal der Sammlungen zu trennen, und uns dabei über die frühern Verhandlungen, betreffs des Verkaufs derselben, öffentlich auszusprechen.

Die Zeitumstände machen das Erstere, persönliche Verhältnisse das Letztere unmöglich. Wir bitten daher diejenigen, welche den Grossvater wahrhaft lieben und verehren, sowie die, welche überhaupt in keiner Angelegenheit ein Endurtheil fällen mögen, wenn ihnen die Acten nicht vorliegen, die feste Erfassung einer Ansicht über unsere Handlungsweise bis zu dem Zeitpunkt zu verschieben, wo es uns vergönnt gewesen sein wird, uns über das Geschehene ausführlich auszusprechen: ein Wunsch, der nicht ohne Grund erscheint, wenn man sich an die zahlreichen Missdeutungen erinnert, die öffentlich in Betreff jener Verhandlungen gegen uns geltend gemacht worden sind, und um so leichtern Eingang fanden, als nur unsere Gegner sprachen, wir uns aber schweigend verhielten. Die Ausübung einer solchen einfachen Billigkeit gegen die Kadel, wäre vielleicht das natürlichste, wahrste, äussere Zeichen der Liebe zu dem Grossvater, und nicht unwürdig, um als Weihgeschenk den Manen des Verstorbenen an einem solchen Tage, als die hundertjährige Geburtsfeier ist, auf seinem Grabe dargebracht zu werden.

Wien im Mai 1849.

Walther Wolfgang von Goethe.

Wolfgang Maximilian von Goethe.

V o r w o r t.

Mit Goethe's Naturhistorischen Sammlungen hat es im Allgemeinen gleiche Bewandniss wie mit seinen Kunstsammlungen. Es war ihm nicht darum zu thun, reiche Sammlungen überhaupt zu besitzen, vielmehr suchte er nur das seinen Ideen in der Natur Entsprechende, sie Bewahrheitende zu erlangen. Natürlich wies er Anderes gelegentlich sich Bietendes nicht ab, da er jede Bereicherung seines Wissens, nach welcher Seite es war, nicht verschmähte. In allen seinen Schriften, nicht blos vorzugsweise den Naturwissenschaften gewidmeten, sondern sogar in Gedichten hat er einen Schatz von Kenntnissen, Beobachtungen, allgemeinen Ideen niedergelegt, die für Männer vom Fach wie für jeden allgemein Gebildeten Interesse haben. Eine gerechte Würdigung seiner Leistungen in den Naturwissenschaften hat Carus in einer besondern Schrift *) gegeben, woraus wir hier einige Stellen anführen, die, weil sie auf eigner Kenntniss beruhen, natürlich diess schärfer bezeich-

*) Goethe. Zu dessen näherem Verständniss. Leipzig 1843.

nen, als es ein Anderer zu thun vermöchte. Es heisst daselbst S. 88.:

„Goethe's Liebe zur Natur beruhigte sich nicht bey der innigen und nachhaltigen Erfassung ihrer äussern Erscheinungen, sie wollte das Wesen der Erscheinungen durchdringen, sie sehnte sich nach Ergründung ihres geheimsten Lebens, sie strebte, mit einem Worte es zu sagen, nach der Erfassung der Idee ihres Daseyns. Nicht eine ursprüngliche analytische Tendenz seines Geistes, nicht ein Bestreben, sich selbst durch möglichst feine Zergliederungen des Naturlebens hervorzuthun und Ruhm zu schaffen, noch weniger irgend das Bedürfniss, in die Untersuchung der Natur für Zwecke des practischen Lebens einzugehen, brachten ihn der Naturwissenschaft näher, sondern, wie Plato sagt, dass die Philosophie überhaupt mit der Bewunderung beginnen müsse, so war es bewundernde Liebe und tieferes Voreinleben mit der Natur, welches ihn nöthigte, auch einer wissenschaftlichen Naturbetrachtung sich angelegentlich zu widmen und hinzugeben.“

Näher zu den bestimmten Leistungen Goethe's übergehend, heisst es dann S. 94. weiter:

„Beachten wir, wie der Baum der menschlichen Erkenntniss durch die vielfältigen Geschlechter der Menschen hindurch fortwächst, so dürfen wir zwischen den mannigfaltigen Früchten desselben wohl drei verschiedene Formen unterscheiden. Die erste mag diejenige genannt werden, welcher bei weitem die Mehrzahl angehört, welche höchst vergänglichlicher Natur ist, kaum eine Bedeutung für den Augenblick hat, und nicht vor- und nicht rückwirkt. Die

zweite können wir diejenige nennen, welche zwar in ihrer Zeit wahrhaft das Wachsthum des Wissens fördert, welche darum immer in der Geschichte der Wissenschaft in Ehren gehalten werden wird, welche aber im Laufe der Zeit sich allmählich und nothwendig von andern Formen verdrängt findet, und in der Folgezeit kein Material mehr dem Bau der Wissenschaft darbietet. Die dritte Form endlich ist diejenige, welche nicht nur für ihre Zeit das Reich des Wissens erweitert und befestigt, nicht mehr bloß mittelbar noch Antheil hat an seinem fernern Ausbaue, sondern durch welche Entdeckungen, luminöse Gedanken, Ideen ausgesprochen und eingeführt werden, welche für alle Zeit und die gesamte Menschheit ihre volle Geltung behalten. Diese Form ist natürlich so wie die höchste, so die seltenste“ u. s. w.

„Messen wir nun nach diesem ernsten Massstabe das, was Goethe im Felde der Naturwissenschaft gethan hat, so finden wir zwar manches, was vergänglicher Natur, obwohl immer von einer bedeutenden und grossen Gesinnung in der Darstellung durchdrungen; allein wir finden auch Ideen angeregt und in schöner Anwendung durchgeführt, welche für alle Zeit nachhaltig fortwirken, und weil sie wahrhaft der höchsten jener oben aufgestellten drei Categorien angehören, auch in dieser Beziehung seinen Namen unsterblich machen müssen“ u. s. w.

„Unter dem, was in seinen naturwissenschaftlichen Bestrebungen unvergänglicher Natur ist, stellen wir mit Recht oben an seine Metamorphose der Pflanzen u. s. w. Noch merkwürdiger aber war es, dass eine der folgenreichsten Anschauungen auch in Beziehung auf Gestaltungslehre des Skeleten zuerst im Goetheschen Geiste sich er-

schloss, und diess ist die Anschauung vom Wirbelbaue des Hauptes, dessen Schädelgebilde ihm vielleicht unter allen Sterblichen zuerst als entschiedene Fortsetzung der Gebilde der Rückenwirbelsäule erschienen sind.“

Was Goethe in andern Zweigen der Naturwissenschaften, namentlich in Bezug auf Geognosie, Farbenlehre u. s. w. geleistet hat, ist im Verlauf dieser Schrift angeführt, die um so mehr Beachtung verdient, als hier durch einen in den Naturwissenschaften rühmlichst genannten Mann die verschiedenen Meinungen über Goethe's Wirken und Verdienst nach dieser Seite dargestellt und gewürdigt werden.

Weimar im Mai 1849.

D. Red.

Inhaltsverzeichnis.

Mineralogische Sammlung

a.	Oryctognostische und Sultensammlungen . . .	Seite 1 — 185
	(Gang-Sulten-Sammlung und Sammlung sächsischer Erze und Mineralien S. 112 ff.)	
b.	Geognostische Structur- und Sultensammlungen . . .	- 185 — 219
c.	Gebirgsarten des Thüringer Waldes, vom Berg-rath Voigt in Ilmenau	- 219 — 241
d.	Suite aus verschiedenen sächsischen Landesthei-len von v. Charpentier	- 242 — 252
e.	Gebirgsarten des Harzes	- 253
f.	Mineralien aus der Mark Brandenburg . . .	- 253
g.	Sammlung zur Kenntniss der Gebirge von und um Karlsbad	- 253 — 263
h.	Sulten aus verschiedenen Gegenden	- 264 — 265
i.	Marionbader Sammlung	- 266 — 268
k.	Suite des Fichtelgebirges	- 268
l.	Carlsbader Suite	- 268
m.	Sibirische Mineralien (vom Hofrath Loder, ab-geordnete Sammlung in einem sehr schönen Etui.)	- 268 — 268

**Sammlung von Petrefacten und Abgüssen von solchen, nebst
einigen Mineralien Seite 287 — 288**

Naturhistorisches u. A. - 288 — 289

a. Osteologisches - 288 — 289

b. Seethiere, Conchylien und Korallen - 289 — 290

c. Insecten - 290

d. Botanisches - 290 — 291

e. Ethnographisches - 291 — 292

f. Varia - 292 — 293

Physikalisches - 291 — 292

M i n e r a l i e n.

Aufsatzstücke.

1. Chalkotrychit von Rheinbreitenbach.
2. Natrolith- und Kalkspath-Druse im Trachit v. Böhm. Mittelgebirge.
3. Schwerspath, durch Kupfergrün grün gefärbt, v. Saalfeld.
4. Weisbleierz-Druse im Sandstein v. Bleiberg in der Eifel.
5. Göthit auf Brauneisen (Hollerter Zug) auf dem Westerwalde.
6. Buntangelaufenes Federerz u. Antimonglanz mit Perlspath auf Quarz aus Sachsen (Freiberg).
7. Aragon (Eisenblüthe) v. Eisenerz in Steyermark.
8. 1 dergl.
9. Wavellit auf Kieselschiefer von Striegis in Sachsen (Schueler).
10. Weißer Flusspath $\infty O \infty$ mit Perlspath auf Quarz von Zinnwald in Böhmen.
11. Pharmakolith mit Kobaltblüthe von Riechelsdorf in Hessen.
12. Speiskobalt mit Kobaltvitriol u. Kobaltblüthe von Biber bei Hanau.
13. Gangstück, silberhaltiger Bleiglanz mit Eisenkies, Zinkblende, Quarz v. Alte Elisabeth bei Freiberg.
(Mit Etiquette des verstorb. Bhptm. v. Trebra.)
14. Arsenik-Silberblende (Rothgültigerz) $\infty P2$. — $\frac{1}{2}$ R. mit Kalkspath, Zinkblende u. Quarz v. Freiberg.

15. Weichmanganerz ∞ P. ∞ \widetilde{P}_1 . ∞ \widetilde{P}_2 . ∞ \widetilde{P}_2 . o P. in Schwespath von Ilmenau.
16. Bleiglanz, derber, aus der Muschelkalkformation in Oberschlesien.
17. Lepidokrokit mit Quarz aus dem Siegenschen.
18. Hartmanganerz v. Schneeberg in Sachsen.
19. Derbes Stück Wolfram v. Zinnwald in Böhmen.
20. Brauneisenerz stalaktitisch v. Arzberg im Fichtelgebirge.
21. Brauneisenerz, sehr schöne Tropfsteinformen vom Hollerter Zuge auf dem Westerwalde.
22. Weichmanganerz, spielsig in Drusen, von Ilmenau.
23. Säulenförmig abgesonderter Thoneisenstein v. Carlsbad.
24. Gangstück vom Halsbrückner Gange bei Freiberg (geschliffen), aus krummschaaligem Schwespath u. Schaaenblende bestehend.
(Nebst Etiquette v. Bhp. v. Trebra.)
25. Antimonglanz, nadelförmig ∞ P. ∞ \widetilde{P} ∞ P. mit Schwespath, von Felsöbanya.
26. Rotheisenrahm mit Eisenkies, Kupfergrün im Talkschiefer aus Tyrol.
27. Sehr schöne Natrolith-Druse im Trachyt a. d. böhm. Mittelgebirge.
28. Rothkupfererz O. mit Malachit aus Sibirien.
29. Speerkies von Littnitz in Böhmen.
30. Graueisenkies mit Schwespath von Felsöbanya.
31. Phosphorkupfererz mit Chalcedon von Rheinbreitenbach.
32. Kupfergrün auf in Quarz umgeänderten Schwespath-Krystallen von Freiberg.
33. Weichmanganerz, großes Stück, aus sternförmigen Aggregaten und Drusen voll nadelförmiger Krystalle bestehend, von Ilmenau.
34. Brauneisenerz, tropfsteinförmig und bunt angelaufen, vom Westerwalde.

35. Ganz spitze Skalenroder von Kalkspath als Druse in Weichmanganerz von Ilmenau.
36. Buntangelauftenes stalaktitisches Brauneisenerz vom Hofferter Zuge.
37. Glanzeisenerz von Elba, in dünnen Tafeln oR. R.
38. Glanzeisenerz von Elba, R. $\frac{1}{2}$ P2. $\frac{1}{4}$ R.
39. Zinnerz, Zwillinge ∞ P. P. P ∞ . ∞ P ∞ mit Fluspath, Quarz, Glimmer, Steinmark von Zinnwald in Böhmen.
40. Antimonglanz mit Schwerspath und Antimonocker von Felsőbanya.
41. Jaspis mit Sandstein von Jena (Triasformation).
42. Chalcodon aus den Porphyren von Oberstein.
43. Bandachat von Schlottwitz bei Dresden, angeschliffen.
44. Quarzdruse aus dem bunten Sandstein a. Thüringen.
45. Roggenstein a. d. Mansfeldischen.
46. Granat mit Glimmer a. Böhmen.
47. Aragongänge in Basalt mit Olivin von der blauen Kuppe bei Eschwege in Hessen.
48. Gehackter Quarz v. Freiberg.
49. Natrolith aus d. Hegau (Hohentwiel) in Württemberg.
50. Wavellit im Sandstein v. Zbirow in Böhmen.
51. 1 desgl.
52. 1 desgl.
53. Granaten mit Glimmer a. Böhmen.
54. Jaspis a. d. bunten Sandstein von Jena.
55. Chlornatrium ∞ O ∞ an einem Holze angeschlossen.
56. Eiskiesel von Johannegeorgenstadt.
57. 1 desgl.
58. Eisensteinmark v. Planitz.
59. Pechstein v. Planitz mit Einschlüssen von Holzkohle.

60. Pseudomorphosen von Kalkspath ∞R . — $\frac{1}{2} R$ in Chalcedon umgeändert von Schneeberg.
61. Granit mit großen Almandingranaten, geschliffene Platte von 45 □", aus Scandinavien.
62. Hyalith auf Trachyt von Frankfurt a. M.
63. 1 desgl. von Frankfurt a. M.
64. 1 desgl. von Frankfurt a. M.
65. 1 desgl. von Frankfurt a. M.
66. Chabasit von Aussig in Böhmen.
67. Obsidian mit Ryakolith von Neapel.
68. Schwefelsaurer Strontian (Cölestin) Canton Aaran (im Kalk).
69. Kalkspath 2R. (krystallisirter Sandstein) v. Fontainebleau bei Paris.
70. Krystallis. Sandstein R. aus dem Württembergischen.
71. Adularfeldspath v. St. Gotthard in der Schweiz.
72. Bronzit v. Kupferberg im Fichtelgebirge.
73. Kugeln v. Grünstein im Grünsteinporphyr von dem Stephani-
schächte bei Schemnitz in Ungarn.
74. Schwerspath $\infty \bar{P} \infty$. $\bar{P} \infty$. $\bar{P} \infty$ von Kremnitz in Ungarn.
75. Kalkspath $\frac{1}{2} R$. auf rothem Quarz von Freiberg.
76. Quarzdruse, durch Chlorit grün gefärbt, aus Tyrol.
77. Braunspath große R und Gruppierungen von kleineren R zu
Kugeln v. Schemnitz.
78. Aragon von Meronitz bei Bilin.
79. Quarz mit Perlspath von Schemnitz.
80. Großer Schörlkrystall o R. — $\frac{1}{2} R$. R. $\infty P2$. $\left(\frac{\infty R}{2}\right)$ auf
Granit von Bodenmais in Bayern.
81. Aragon von Meronitz in Böhmen.
82. Kalkspath-Aggregate von 2 R zu großen hexagonalen Pri-
men ∞R . o R. mit göldischem Schwefelkies von Offenbanya

83. Manganhaltiger Kalkspath 2 R von Andreasberg.
84. Quarzdruse mit Zinkblende aus Ungarn.
85. Amethystdruse aus Kamtschatka.
86. do. aus der Pfalz.
87. Bergkrystall inwendig mit Zellen, zuweilen Wasser enthaltend, von Schemnitz.
88. Quarzkrystalle mit Glimmer von Zinnwald.
89. Bergkrystalldruse (große Krystalle) von Schemnitz.
90. do. und weißer Amethyst, große Druse von do.
91. Prachtvolle Druse von Cölestin $\overline{P} \infty. \overline{P} \infty. \infty \overline{P} \infty. \infty \overline{P} 2$.
P. von Girgenti in Sicilien.
92. Adularfeldspath, großer Zwillingakrystall von 5'' Höhe und 4'' Breite.
93. Bergkrystalldruse mit unvollständig ausgebildeten Flächen von Schemnitz.
94. Prasemquarz von Breitenbrunn.
95. Honiggelber Fluspath, große Würfel, im Innern violettfarbene Würfel, a. Sachsen.
96. Opal mit eingewachsenem Chalcedon von Steinheim bei Hanau (v. Leonhard).
97. do. von do.
98. Holzopal aus dem Siebengebirge.
99. Amethystdruse im Porphyr vom Thüringer Walde.
100. Zoisit mit Tetartinfeldspath von Gefrees im Fichtelgebirge.
101. 1 do. von do.
102. do. von do.
103. do. von do.
104. Omphacit mit Almandingranat von Silberbach bei Hof im Fichtelgebirge.
105. Idocras $P. \infty P \infty. \infty P. \infty P 3. o P. 3 P 3. 4 P. P \infty.$ mit Glimmer vom Monte Somma am Vesuv.

106. Egeran von Haalau bei Eger.
107. Quarzdruse mit Eindrücken von Flussspathwürfeln.
108. Blättergyps aus Thüringen.
109. Andalusit ∞ P. o P. $\bar{P} \infty$ von Waldenburg in Sachsen.
110. Bergkrystalldruse mit grossen Kalkspathrhomboedern (R.) aus der Schweiz.
111. Aragon (Sprudelstein) von Carlsbad.
112. Blumenbouquet mit Sprudelsteinmasse überzogen von Carlsbad.
113. Erbsenstein (Aragon), angeschliffen, von Carlsbad.
114. Grosse Kalkspathrhomboeder 4 R. mit Quarzkrystallen überzogen, vom Harz.
115. Kalkspathdruse 4 R. $\frac{1}{2}$ R. vom Harz.
116. 1 dergl. von do.
117. Adularfeldspathdruse mit Bergkrystall vom St. Gotthard.
118. Kalkspathdruse $\frac{1}{2}$ R. aus dem Zechstein von Saalfeld.
119. Säulenschwerspath vom Giftberg in Böhmen.
120. Quarzdruse aus Sachsen.
121. Krystallisirter Cölestin vom Montmartre.
122. Grosse Granitplatte mit inliegendem schaaligem Granat (geschliffen) aus Norwegen.
123. Ged. Arsenik mit Schwerspath v. Joachimsthal.
124. Durch Brauneisen zusammengefrittete Quarzgeschiebe aus Böhmen.
125. Schlackiges Brauneisenerz aus dem Fichtelgebirge.
126. Tremolit vom Dillenberge bei Eger.
127. Katzenauge mit gemeinem Quarz a. d. Gegend v. Hof im Fichtelgebirge.
128. Speerkies, krystallisirt mit Gelboisenkies v. Littnitz in Böhmen.

129. Kalkspathdruse auf Graueisenkies, Perlspath und Quarz aus Böhmen.
130. do. ganz flache Rhomboeder v. daher.
131. Teratolith v. Planitz bei Zwickau.
132. 33. Rother Eisenkies v. Johanngeorgenstadt.
134. Pechstein v. Planitz bei Zwickau.
135. Violblauer Flusspath $\infty O \infty$, krystallis. Quarz auf Granit von Schlackenwalde.
136. Kalktuff v. Weimar.
137. Porphyr mit krystallis. Quarz und Mangan v. Thüringer Walde.
138. 39. Verglaste Thone als pseudovulkan. Producte aus den Erdbränden v. Schlackenwerth bei Carlsbad.
140. Großes 7" hohes 5" im Durchmesser haltendes Aggregat v. Diopsid - Krystallen a. Tyrol.
- 141 — 43. 3 Stück Kiesel-schiefer mit ausgeschiedenem weissen Quarz gangartig a. d. Saalthale.
144. Kalktuff v. Jena.
145. Quadersandstein mit Blätterabdrücken a. d. sächs. Schweiz.
146. Großer Rauchtöpfkrystall v. Zinnwald in Böhmen.
147. Vierseitiges Prisma von Perlstein vom Breccalone (Montalto) in den Euganeen.
148. Schwarzbrauner geflossener Granat im Kalkspath v. Gangsoer in Norwegen.
149. Orthoklas, krystallisirter, v. daher.
150. Grüner Kokkolith v. Klodeborg dah.
151. Krystallis. Skapolith mit Orthoklas vom Torbjörnboe dah.
152. Krystallis. Augit von daher.
153. Krystallis. Skapolith mit Orthoklas, grünem Glimmer-Quarz v. daher.
154. desgl. von daher.
155. Kolophonit v. Sejkälen dah.

156. Dichter Skapolit v. Naesakülen dah.
157. Bergkrystalldruse v. Froland dah.
158. Geflossene Pistazitkrystalle mit Granat, Kalkspath von Gangsoer dah.
159. Zinngrauen mit grünen Apatitkrystallen und krystallisirtem Glimmer von Schlackenwald.
160. Vulkanischer Tuff v. Andernach.
161. Erdschlacke v. Carlsbad.
162. Poröser Basalt v. d. Rhön.
163. desgl. vom Cammerbühl bei Eger.
164. desgl. mit Olivin und eingeschlossenem Glimmerschiefer v. daher.
165. Brauner Glaskopf, taubenhälsig angelaufen, a. d. Siegenschen.
166. Hartmanganerz, groß nierenförmig, aus der Gegend von Schneeberg.
167. Quarzdruse, zerfressener Quarz und Pseudomorphosen von Schwerspath aus Rheinpreußen.
168. Brauneisenerz, in schönen stalaktitischen Formen, aus dem Siegenschen.
169. Brauner tropfsteinartiger Chalcedon auf zerfressenem Quarz v. Rheinbreitenbach.
170. Kupferkies $\frac{P}{2}$ — $\frac{P}{2}$ auf krystallisirtem Schwerspath, dessen große Krystalle ganz mit Quarzkrystall überzogen, v. Dillenburg.
171. Großer, an beiden Seiten auskrystallisirter 9'' langer und 4'' im Durchmesser haltender Quarzkrystall von Zinnwald.
172. Großer Bergkrystall aus Grönland, auf einer Seite mit Eisenglanzerz überzogen.
173. Quarzdruse v. Dillenburg.
174. dergl. mit blaßrothem Kalkspath-Krystall v. daher.

175. Zinnerz mit Flußspath, Braunspath, Quarz, Rhombenglimmer v. Poberaham.
176. Kupferkies, krystallisirt, mit krystallis. Kalkspath auf einer großen Quarzdruse, v. Dillenburg.
177. Kalkspathdruse, blaßroth, R. m Ra. ∞ R. v. Dillenburg.
178. Prachtvolle Druse von Hornstein in Pseudomorphosen nach Kalkspath aus Italien.
179. Dichter Kalk mit Encrinitengliedern aus Böhmen.
- 180—86. Sandsteine mit Quarzgängen, Scharungen, Durchsetzungen, Verwerfungen etc. vorstellend, aus Böhmen.
187. Große Chabasitdrusen in Trachyt, v. Aussig in Böhmen.
188. Angeschliffenes Parallelepipedon von geschichtetem isabellfarbigem Kalksinter.
189. Große Gypsdruse aus den Kalkschlotten im Mansfeldischen.
190. 91. 2 Variolite aus Savoyen.

Oryktognostische und Suiten - Sammlungen.

1. Diamant, Tafelstein, geschliffen.
2. 26 Stück Zirkon von Ceylon ∞ P. ∞ P.
3. 1 Parthie dergl. Hyazinth von Ceylon.
4. 1 dergl. Parthie von do.
5. 1 dergl. Parthie von do.
6. 1 Parthie dergl. von do.
7. Zirkon (Hyazinth) von Ceylon ∞ P. ∞ P ∞ . P. ∞ P.
8. Derber Zirkon von Stavärn in Norwegen.
9. Zirkon in schiefrigem Zirkonsyenit v. Kitiksut.
10. Kaneelstein von Ceylon.
11. 4 Stück Topase aus Brasilien ∞ P. ∞ P \checkmark 2. 2P \checkmark ∞ . P.
12. 12 große Topaskrystalle vom Schneckenstein in Sachsen.
 ∞ P. ∞ P \checkmark 2. ∞ P \checkmark 3. ∞ P. P. 2P \checkmark ∞ . 4P \checkmark ∞ . $\frac{1}{3}$ P.
13. 12 dergl. von do. ∞ P \checkmark 2. ∞ P. ∞ P. P. 2P \checkmark ∞ . $\frac{1}{3}$ P. $\frac{1}{3}$ P \checkmark 2.
14. 35 St. Topaskrystalle vom Schneckenstein.
15. 9 Stück geschliffene aus Brasilien?!
16. Citrin aus Brasilien.
17. Topasdruse im Lepidolith aus Mähren.
18. Topasdruse v. Schneckenstein

19. 1 desgl. von do.
20. Topasdruse vom Schneckenstein im Topasfels.
21. Geschliffener Topas von do.
22. Zirkon von Trcziblit in Böhmen.
23. Pyrophysalith von Finbo in Schweden.
24. Chrysoberyll (6 Stück) aus Brasilien.
25. 13 Stück weißer Topase (Pinque d'Aqua) Minas Geraes.
26. 5 Chrysolithe von Gitschin in Böhmen.
27. 4 Chrysolithkugeln aus Böhmen.
28. 1 do. aus Hessen.
29. 1 do. in Basalt von Kosakow in Böhmen.
30. 2 Krystalle, basaltische Hornblende vom Wolfsberg in Böhmen.
31. 3 Augitkrystalle von do.
32. Diopsid aus Piemont.
33. Augit in Wacke von Mukown in Böhmen.
34. Augit (Geschiebe) von Rostock.
35. Quarzconglomerat durch Brauneisen gefrittet, Matrix der Diamanten aus Brasilien, Minas Geraes.
36. Augit aus dem Basalt des Steinbühls bei Arzberg in Bayern.
37. 14 Melanitkrystalle von Rom.
38. 9 Augitkrystalle aus Böhmen.
39. Blättriger Augit v. Geroltstein bei Brünn.
40. Augit in Wacke von do.
41. 3 Augite von Neapel.
42. 3 Lievrite von Elba.
43. 1 do. von do.
44. 2 do. von do.
45. 1 do. von do. ∞ P. ∞ $\bar{P}2$. P. $\bar{P} \infty$ mit Sahlit (Breithaupt).

46. Lievrit mit Eisenocker überzogen. $\infty P.$ $\infty \bar{P}2.$ $P.$ $\bar{P}\infty.$
 $\infty \bar{P}\infty.$ $\infty \bar{P}\infty.$ $3\bar{P}\infty.$ von Elba.
47. Lievritkrystall von Elba $\infty \bar{P}2.$ $\infty P.$ $P.$ $\bar{P}\infty.$ $\infty \bar{P}\infty.$ $\infty \bar{P}\infty.$
 $3\bar{P}\infty.$
48. 1 desgl. von dergl. mit Lichtwandelung.
49. Pargasit von Pargas in Finnland, in rothem dichtem Kalke.
50. Epidot v. Arendal.
51. do. von do.
52. Melanit v. Arendal in Kalkspath.
53. Kokkolith (Geschiebe) v. Rostock.
54. Egeran v. Haslau bei Eger.
55. Kokkolith mit Granat von Arendal.
56. Tremolith v. St. Gotthard.
57. Zoisit von Weissenstein bei Gefrees.
58. Idocras v. Narksak.
59. Tremolith v. Haslau bei Eger.
60. Egeran v. Haslau bei Eger.
61. Kokkolith v. Arendal.
62. Malakolith aus Sibirien.
63. Beryll v. Limoges.
64. Idocras mit Glimmer v. Monte Somma am Vesuv.
65. Dergl. von do. $\infty P.$ $\infty P\infty.$ $\infty P3.$ $3P3.$
66. do. aus Norwegen.
67. do. von Kamstrehatk? Isolirter Krystall. $P.$ $\infty P.$ $\infty P\infty.$ $oP.$
68. 1 großer Leuzitkrystall mOm vom Vesuv.
69. Apfelgrüner Idocras vom Montzoniberg im Fassathal.
70. Dergl. spargelgrüner aus Piemont. $\infty P.$ $\infty P\infty.$ $\infty P3.$ $P.$
 $oP.$ $3P3.$
71. Granat aus Norwegen.
72. 31 Almandinkrystalle $\infty O.$ von Hartenberg in Böhmen.

- 73. 1 großer Almandinkrystall ∞ O aus Tyrol.
- 74. 1 großer Rhombendodecaeder von Almandingranat aus Sibirien.
- 75. 1 do. von do.
- 76. 1 do. aus dem Zillerthal in Tyrol.
- 77. 1 do. von do.
- 78. 1 isolirter Almandinkrystall aus Grönland ∞ O.
- 79. 8 Almandinkrystalle 202 von Cabo de Gata in Spanien.
- 80. 7 dergl. ∞ O. aus Böhmen.
- 81. 3 Almandinkrystalle aus Sibirien 202.
- 82. 1 geschliffener Almandin.
- 83. 10 größere Almandinkrystalle ∞ O aus Tyrol.
- 84. 4 dergl. aus dem Glimmerschiefer von Braunsdorf.
- 85. 1 isolirter Grossularkrystall 202 aus Sibirien.
- 86. 1 dergl. von do. 202. ∞ O.
- 87. 1 dergl. von do. ∞ O.
- 88. Leuzit mit Hauyn in Lava von Albano bei Rom.
- 89a. 14 lose Leuzitkrystalle aus Neapel mOm.
- 89b. 2 dergl. aus Peru.
- 90-97. 8 verschiedene Sorten von Pyrop aus Mesonitz in Böhmen, 30r bis 400r.
- 98. Eine Parthie Pyrop v. Trcziblit.
- 99. Pyrop, in Pechstein eingewachsen, aus Böhmen.
- 100. Pyrop in Serpentin von Zöblitz in Sachsen.
- 101. Schaaliger Granat aus Grönland.
- 102. Eine Parthie geschliffener u. gebohrter Pyropen a. Böhmen.
- 103. Mangangranat aus Schweden (v. Berzelius).
- 104. Almandingranat mOm im Glimmerschiefer aus Böhmen.
- 105. do. ∞ O mit Bleiglanz in einem Hornblendegestein von Sterzing in Tyrol.

167. de. von de.
168. Omphacit mit Granaten von Hof im Fichtelgebirge.
169. Omphacit mit Granaten von der Saualpe in Kärthen.
170. 2 schwarze Turmalinkrystalle a. d. Schweiz.
171. 1 dergl. geschliffen.
172. 1 grüner Turmalin aus Brasilien.
173. Desgl. schwarzer, in Bergkrystall eingewachsen, aus der Schweiz.
174. Großer loser schwarzer Turmalinkrystall $\infty P2. \left(\frac{\infty R}{2}\right)$.
oR. — $\frac{1}{2}R$. R. aus Tyrol.
175. Druse von großen schwarzen Turmalinen mit Talk aus
Karosalik $\infty P2. \left(\frac{\infty R}{2}\right)$ R. — $\frac{1}{2}R$. (— $\frac{1}{2}R$).
176. Schwarzer Turmalin in Granit von Bodenmais.
177. Dergl. v. Johanngeorgenstadt.
178. Dergl. von Eibenstock.
177. Dergl. in Glimmerschiefer vom St. Gotthard.
178. Dergl. in Quarz von Haslau in Böhmen.
179. Dergl. in Quarz aus Spanien.
178. Dergl. in Glimmer v. St. Gotthard.
179. Dergl. in Quarz aus Sachsen.
180. Dergl. mit Adular u. Lithionglimmer von Vallicar.
181. Dergl. vom Harz — $2R$. R. $\infty P2. \frac{\infty R}{2}$. (2R.).
182. Dergl. vom Rehberger Graben am Harz in Granit.
183. Dergl. v. St. Gotthard.
184. Dergl. in Quarz aus Spanien.
185. Grüner Epidot in Bergkrystall aus d. Dauphinée.
186. Schwarzer Turmalin in zeretztem Feldspath aus Böhmen.

187. Grüner u. pfirsichblüthrother Turmalin in Quarz von Roszena in Mähren.
188. Ein isolirter rother Turmalinkrystall — $\frac{1}{2}$ R. ∞ R. aus Sibirien.
189. Rother Turmalin in Quarz aus Mähren.
190. 13 lose schwarze Turmalinkrystalle aus Sachsen.
191. Schwarzer Turmalin, nadelförmig, aus Tyrol.
192. Axinit v. St. Gotthard.
193. Desgl. aus der Dauphinée.
194. Desgl. Druse aus der Dauphinée.
195. Desgl. Druse mit Adular vom St. Gotthard.
196. Desgl. von Betler in Ungarn.
197. Amethystkugel v. Oberstein.
- 198^a. Amethystdruse v. Schemnitz.
- 198^b. do. aus Brasilien.
199. 2 isolirte weiße Amethyste v. Schemnitz.
200. Amethyst, weiß u. violett, vom Berg Crudum bei Ellnbogen.
- 201–205. Fünf Stück Amethyste mit eingeschlossenem Nadeleisenerz von der Insel Kischka im Ladoga-See (flèches d'amour).
206. 7. Zwei dergl. von do., geschliffen.
- 208–11. Drei geschliffene Amethyste aus Kamtschatka.
212. Weiß- u. amethystfarbiger Amethyst von Wolkenstein in Sachsen.
213. Desgl. aus Sibirien.
214. Grauer Amethyst mit Chalcidon aus Spanien.
215. 3 Amethyststücke a. Sachsen.
216. 2 geschliffene Amethyste.
217. Amethyst u. Quarz auf Achat aus Sachsen.
218. Amethyst auf Porphyr v. Thüringer Wald.
219. 3 Fragmente von weißem Amethyst.

220. 2 amethystfarbene Flussspathstücke a. Sachsen.
- 221a. Amethystdruse mit Nadeleisenerz aus Sibirien.
- 221b. Krystallisirter Eisenkiesel mit Ueberzug von Amethyst u. eingeschlossenem Nadeleisenerz aus Sibirien.
222. Nadeleisenerz (Sammthleude) aus Sibirien.
223. Dergl. von do., krystallisirt.
224. Dergl. von do., do.
225. Dergl. von do., do.
226. Stänglicher Quarz aus den Porphyren von Hlinik bei Schemnitz.
227. Amethyst (Taubenhauskrystalle) mit Perlspath auf Zinkblende von Schemnitz.
228. Amethyst mit Nadeleisenerz aus Sibirien.
229. 9 Amethystkrystalle (worunter auch gestielte) vom Ural.
230. Weiße Amethystdruse a. Sibirien.
231. Quarz in Hexaedern, Pseudomorphosen von Flussspath auf Rotheisenerz von Schwarzenberg in Sachsen.
232. Amethyst mit Nadeleisenerz aus Sibirien.
233. Krystallisirtes Nadeleisenerz auf Amethyst aus Sibirien.
234. Stänglicher Quarz mit Chalcedon überzogen aus Spanien.
235. Itakolumit aus Brasilien.
236. Bergkrystalldruse aus der Dauphinée.
237. Schöner isolirter Bergkrystall von do.
238. Bergkrystalldruse vom St. Gotthard oo P. P. 2P2. 3P1.
239. Dergl. von derselben Form (Zwillingsverwachsung) v. Clary.
- 240-42. Drei isolirte Bergkrystalle vom St. Gotthard oo P. P. 2P2.
243. Isolirter Bergkrystall von do., an beiden Enden ausgebildet. oo P. P. 2P2.
244. do. oo P. P. aus Tyrol.

245. *do.* mit eingewachsenem Chlorit von Maronne in der Dauphinée.
246. Rauchtöpselkrystall ∞ P. P. 2P2., 4 Zoll lang, von Capellenberg bei Schönberg in Schlesien.
- 247-250. Vier Rauchtöpselkrystalle, an beiden Enden auskrystallisirt. ∞ P. P. 2P2. 4P. von Moorn mountains in der Grafschaft Down in Irland (Giesecke).
251. Sehr schöner großer geschliffener Rauchtöpsel als Petschaft aus Sibirien.
252. Isolirter Rauchtöpselkrystall vom St. Gotthard ∞ P. P. 2P2. 4P.
253. Desgl. zur Hälfte gemeiner Quarz aus Zinnwald.
254. Aggregat von an beiden Enden ausgebildeten Bergkrystallen aus der Marmarosch in Ungarn.
255. Eine Parthie loser Bergkrystalle aus der Marmarosch in Ungarn.
256. Bergkrystall mit eingewachsenem Epidot vom St. Gotthard.
257. Rauchtöpsel, isolirter Krystall vom St. Gotthard.
258. Bergkrystall mit eingewachsenem Chlorit von *do.*
259. Aggregat von Rauchtöpselkrystallen von Zinnwald.
260. Bergkrystall mit eingewachsenem Rutil und Amphibol vom St. Gotthard.
261. *do.* mit eingewachsenem Chlorit von *do.*
262. Bergkrystalldruse a. d. Schweiz.
263. Bergkrystallgeschiebe a. d. Rhein.
264. Bergkrystalldruse auf Schwer- u. Flussspath aus Sachsen.
265. Bergkrystall aus der Schweiz mit Chlorit, sehr spitzen Rhomboeder.
266. 3 rothe große Quarzkrystalle von St. Jago di Compostella.
267. Bergkrystalldruse a. d. Schweiz.
268. Eisenspathrhomboeder mit Bergkrystall aus Graubünden.

269. Durch Chlorit gefärbte Bergkrystalle mit Eisenspath von da.
270. Bergkrystalle in Gyps von Tonna bei Gotha.
271. 3 Quarzkrystalle mit zerstörten Einschlüssen von Brilon aus Westphalen.
272. Bergkrystalldruse mit nicht vollständig ausgebildeten Flächen von Autuluse?
273. Bergkrystall mit eingewachsenem Amianth v. d. Pyrenäen.
274. Bergkrystalldruse ∞ P. P. 2P2. aus der Schweiz.
275. Bergkrystall mit Eisenspath a. Graubündten.
276. Bergkrystalle aus Mergelkugeln v. Bristol in England.
277. Bergkrystall mit Eisenspathrhomboedern aus Graubündten.
278. Kryst. rother Eisenkiesel aus Sachsen.
279. Aschgrauer Bergkrystall aus der Schweiz.
280. Bergkrystalldruse aus Ungarn.
281. 6 Quarzkrystalle aus dem zersetzten Porphyr von Vérespatak in Siebenbürgen.
282. Bergkrystalldruse aus Sachsen.
283-89. 7 geschliffene Bergkrystalle (Ringsteine).
290. Bergkrystallaggregat aus Tyrol.
291. Zinnerz mit zweiachsigem Glimmer und Rauchtopyas v. Zinnwald.
292. Quarzkrystalle aus der Porzellanerde von Aue bei Schneeberg.
293. Bergkrystall mit Glanzeisenerz aus der Schweiz.
294. Rauchtopyas aus Schlesien.
295. do. lichter von do.
296. Quarzkrystalle im Porphyr von Vérespatak.
297. Bergkrystall von Schemnitz.
298. Eisenkieselkrystalle mit gemeinem Quarz von St. Jago di Compostella.
299. 2 nelkenbraune Quarzkrystalle ∞ P. P. aus Oberitalien.

300. Eine Parthie Bergkrystalle a. d. Marmarosch.
301. Bergkrystall mit Eisenspathrhombodern a. Graubündten.
302. Rosenquarz von Zwiesel in Bayern.
303. Rosenquarz (dunkel) von do.
304. Blaugrauer Quarz von Hundon in Grönland.
305. Rosenquarz von Königswart in Böhmen.
306. Quarz von Schlackenwald.
307. Quarz in Platten a. Ungarn.
308. Bräunlichgelber Quarz von Mogila.
309. Avanturinquarz (angeschliffen) aus Spanien.
310. Grauweißer Quarz aus Sachsen.
311. Faserquarz vom Escorial.
312. Dergl. im Speckstein von Wunsiedel.
313. Gehackter Quarz mit zerfressenem do. aus Ungarn.
314. 15. Zwei Blitzröhrenstücke von der Senner Haide.
316. Quarzdruse mit Eindrücken von Flussspath aus Sachsen.
317. 18. Zwei Stücke Blitzröhren aus der Senne bei Lobshorn im Lippe'schen.
319. 20. Zwei dergl. aus der Lippe'schen Haide.
321. Sand, in welchem die Blitzröhren gefunden, von der Lippe'schen Haide.
322. Sand, welcher die Blitzröhren 1 Linie stark umgiebt, beim Trockenwerden aber abfällt, von der Lippe'schen Haide.
323. Fünf Stücke Blitzröhren aus der Gegend von Dresden.
324. Kieselsinter vom Geyser in Island.
325. Prasemquarz mit Amianth von Breitenbrunn in Sachsen.
326. Avanturinquarz (angeschliffen) a. Sibirien.
327. Dergl. aus Spanien.
328. Dergl. als Ringstein geschliffen aus Spanien.
329. Dergl. von do.

- 330. Quarzdruse über Schwerspathkrystallen, letztere ausgewittert, aus Sachsen.
- 331. Angeschliffener Quarz vom Rhein.
- 332. Quarz vom Inselsberge.
- 333. Prasemquarz mit Amianth von Breitenbrunn.
- 334. do. geschliffen als Ringstein.
- 335. do. do.
- 336. Zu einer Pyramide geschliffener pistaziengrüner Quarz.
- 337. Zu einer dergl. geschliffener braunroth u. gelb gestreifter Quarz.
- 338. Sogenannter krystallisirter Sandstein von Fontainebleau (Kalkspath 2R).
- 339. Dergl. Druse von do.
- 340. 1 Nadelbüchse aus Milchquarz aus dem Mecklenburgischen.
- 341. 1 dergl. von rothem, grauem u. weißem Quarz (gefaßt) von daher.
- 342. Sehr glimmerreicher Itakolumit aus Minas Geraes.
- 343. Sehr kieselreicher Itakolumit von daher.
- 344. Faserkiesel (angeschliffen) aus Afrika.
- 345. Bergkrystall von brauner, rother und gelber Farbe aus Sibirien.
- 346. Eisenkiesel v. Iserlohn.
- 347. do. von do.
- 348. Jaspis u. rother Hornstein aus dem Badischen.
- 349. Rother Hornstein mit Silberglanz und Kupferkies vom Fabian Sebastian zu Marienberg.
- 350. Gelbgrüner Jaspis von Cordova in Andalusien.
- 351. Kieselschiefer, zu einem Probersteine geschliffen (2½ Zoll lang, 2 Zoll breit).
- 362. Dergl. als dergl.

- 353. Schwärzlichgrauer Feuerstein mit einer Kreiderinde aus Frankreich.
- 354. Onyx (geschliffen).
- 355. Schwarzer Feuerstein a. Norddeutschland.
- 356. Kieselschiefer aus Sachsen.
- 357. Braunrother Quarzfels aus China, geschliffen zu einem Briefbeschwerer von 4" Länge u. 3" Breite.
- 358. Madreporit in Feuersteinmasse umgeändert aus Mogila.
- 359. 1 do. von daher.
- 360. Corallenachat (geschliffen) aus Sachsen.
- 361. Schwarzer u. weißer Chalcedon mit braunem Jaspis aus Sibirien, zu einem Griff an einen Klingelzug geschliffen.
- 362. Weißer Feuerstein a. Frankreich.
- 363. 64. Brauner u. gelber do. von do.
- 365. 66. Rothbrauner u. fleischrother do. von daher.
- 367. Blauer Chalcedon von Trestyan in Siebenbürgen.
- 368-71. Vier geschliffene Chalcedone.
- 372. 1 dergl. Mokkastein.
- 373. Quarzdruse auf Brauneisenstein a. d. Fichtelgebirge.
- 374. Chalcedon von Gitschin in Böhmen.
- 375. Desgl. von Tenczyn.
- 376. Desgl. von Almeraria.
- 377. Desgl. auf Lava von Island.
- 378. Desgl. v. d. Faröern.
- 379. Desgl. weißer tropfsteinartiger auf bräunlichem a. Spanien.
- 380. Opal, milchweiß u. durchsichtig, aus Spanien.
- 381. Chalcedonkugel, im Innern Bergkrystall, aus den Mandelsteinen von Böhmen, geschliffen.
- 382. Opal u. Chalcedon aus Spanien.
- 383. Grüner Chalcedon in Plasma übergehend aus Island.

- 384. Brunner Chalcedon aus Kleinasien.
- 385. Gelber Chalcedon v. d. Faröern.
- 386. Tropfsteinförmiger weißer Chalcedon aus Spanien.
- 387. Braungelber Quarz (Geschiebe) aus Spanien.
- 388. Grauer Chalcedon (Geschiebe) von Seehausen.
- 389. Braungelbes Quarzgeschiebe von do.
- 390. 91. 2 Bräunlich weiße u. braune Chalcedone von do.
- 392. Gelber Chalcedon v. d. Faröern.
- 393. Chalcedonkugel angeschliffen mit Bergkrystall aus dem Mandelstein v. Reichweiler.
- 394. Dergl. dergl.
- 395. Dergl. dergl. Festungsachat.
- 396. Dergl. dergl. Kugelachat.
- 397. Dergl. dergl. mit Amethyst.
- 398. Dergl. dergl. Festungsachat v. Oberstein.
- 399. Dergl. dergl. von do.
- 400. Achat, corallenförmig, angeschliffen, a. d. Zweibrückischen.
- 401. Dergl. Festungsachat von do.
- 402. 3. Bräunlichrothe und weiße Chalcedone, auf Porphyr von Zwickau.
- 404. Versteinert Holz, angeschliffen, vom Kiffhäuser in Thüringen.
- 405. Dergl. von Chemnitz.
- 406. Dergl. von grüner u. weißer Farbe von Coburg.
- 407. Dergl. von grüner u. brauner Farbe, geschliffen, von daher.
- 408. Dergl. grünes, geschliffen, von daher.
- 409. Achatjaspis von Freisen, Kreis Birkenfeld.
- 410-12. 3 Hochrothe Carneole, geschliffen, aus dem Orient.
- 413-21. 9 Bräunlichrothe Carneole von Oberstein.
- 422-25. 4 Gelbrothe Carneole a. d. Orient (geschliffen).

- 426. Bräunlichgelber Chalcedon, angeschliffen a. Kleinasien.
- 427. Brauner Chalcedon (Geschiebe) aus Böhmen.
- 428. Holzstein (geschliffen) v. Coburg.
- 429. Dergl. großes Stück, der 5'' breite Querschnitt geschliffen, von daher.
- 430. Dergl. von 6 Zoll Durchmesser, geschliffen, von ebendaher.
- 431. Holzstein, der Länge nach angeschliffen, von daher.
- 432. 33. Zwei Chalcedongeschiebe a. Spanien.
- 434. Hyalith auf Basalt v. Frankfurt a. Main.
- 435. Dergl. v. do.
- 436. Do. von daher.
- 437. 38. Zwei dergl. von do.
- 439. Dergl. auf dergl. von daher.
- 440. Dergl. von daher.
- 441. Dergl. auf Trachyt von Schemnitz.
- 442. Dergl. auf Trachyt von Waltsch in Böhmen.
- 443. Dergl. von daher.
- 444. Dergl. auf Trachyt v. Buchau.
- 445. Dergl. von Waltsch.
- 446. Weißer Chalcedon v. Kosemitz in Schlesien.
- 447. Weißer Opal v. do.
- 448. Zersetzter Talkschiefer von do.
- 449. Steinmark v. do.
- 450. Asbest v. do.
- 451. Chrysopras v. do.
- 452. Grüner Opal v. do.
- 453. 54. Weißer u. gelber Opal v. do.
- 455. Braungelber Chalcedon von do.
- 456. Grünlichweißes von do.
- 457. Chrysopras von do.

458. Weißer Chalcedon mit Chrysopras v. Baumgarten in Schlesien.
459. Schwärzlichgrüner Chrysopras von Kosemitz.
460. Braungelber Chalcedon von do.
461. 62. 2 Chrysoprase, angeschliffen, v. do.
463. 1 do. Ringstein von do.
464. 1 Plasma (Ringstein).
465. Chrysopras mit weißlichgrünem Chalcedon von Kosemitz.
466. do. von do.
467. Grünlichgrauer Chalcedon von do.
468. Grüngefärbter zersetzter Talkschiefer von do.
469. Eine Parthie Chrysopras-Stücke von do.
470. Perlsinter v. St. Fiora im Toskanischen.
471. Hyalith v. Frankfurt a. M.
472. do. von Waltsch.
473. Graugrüner Chrysopras v. Kosemitz.
474. Pimelit v. Kosemitz.
475. Faserquarz von do.
476. Graugrüner Chrysopras von Kosemitz.
477. Heliotrop mit Cacholong von Kosakow in Böhmen (angeschliffen).
478. Do. aus Sibirien.
- 479-84. 6 Heliotrope, geschliffen, aus der Bacharey.
485. Kugeljaspis, geschliffen, aus Egypten.
486. Do. von do.
487. Grauer Jaspis mit kleinen Gängen, Verwerfungen darstellend (geschliffen), v. Ilmenau.
488. Dergl. von do.
489. Kugeljaspis a. d. Badischen.
490. Messergriff aus Kugeljaspis a. d. Badischen.

491. Grüner Jaspis mit rothen Adern von Kirchheim.
492. Bandjaspis von Kohren bei Altenburg.
493. Do. von do.
494. Porzellanjaspis (bräunlich grau) vom brennenden Berge bei Duttweiler im Saarbrückischen.
495. Do. lavendelblauer v. Teplitz.
496. Perlgrauer u. fleischrother Porzellanjaspis v. Carlsbad.
497. Jaspopal v. Nikolajewsk in Sibirien.
498-500. Drei Stück Edelopal v. Czerwenitz in Ungarn.
501. Opal im Basalt v. Frankfurt a. M.
502. Edelopal in do. von daher.
503. Opal v. Freiberg.
504. Opal v. Schneeberg.
505. Feueropal v. Punta rossa auf Elba.
506-8. Drei gelbe Wachsopale v. Telkőbanya in Ungarn.
509. 1 do. von do.
510. Opal auf Hornstein von Kremnitz in Ungarn.
511. 1 Parthie dergl. von do.
512. Halbopal (isabellgelb) von Vallecax in Castilien.
513. 1 dergl. mit Dendriten, geschliffen, von do.
514. Halbopal v. Borfő in Ungarn.
515. Opaljaspis von daher.
516. Ein Etnis in rothem Saffian, acht geschliffene Opale aus Mexiko enthaltend (Ringsteine), von weißer, gelber, rother, bräunlicher, blaugrüner Farbe, sowie einen ganz durchsichtigen und einen Feueropal.
517. Brauner Opaljaspis von Borfő in Ungarn.
518. Opal v. Haslau bei Eger.
519. Halbopal von Spanto in Oberungarn (braun und weiß gestreift).
520. Holzopal, der Länge nach geschliffen, aus Ungarn.

- 521. 1 dergl. geschliffen v. do.
- 522. 1 dergl. v. Tokay.
- 523. Grün u. gelb gestreifter Holzopal von Czerwenitz bei Kaschau in Ungarn.
- 524. Gelb u. weiß gestreifter Opal v. Hanau.
- 525. Opal v. Johannegeorgenstadt.
- 526. 27. Zwei Hydrophane aus Ungarn.
- 528. Eine Parthie z. Theil geschliffener Opale aus Ungarn.
- 529. 30. Zwei Opale v. Steinheim bei Hanau,
- 531. Opal mit Chalcedon von do.
- 532. Dergl. mit dergl. von do.
- 533. Dergl. mit dergl. von do.
- 534. Opal mit Chalcedon verwachsen von Steinheim bei Hanau.
- 535. Weißer Halbopal von do.
- 536. Brauner u. weißer Chalcedon mit braunem und weißem Opal wechselnd, von do.
- 537. Isabellgelber Halbopal von do.
- 538. Menilit v. Krottensee im Ellnbogner Kreis in Böhmen.
- 539. Dergl. von do.
- 540. Dergl. von do.
- 541. Dergl. von do.
- 542. Dergl. von Menilmontant am Montmartre bei Paris.
- 543. Opal, braun u. weiß, aus Ungarn.
- 544. Dergl. brauner von do.
- 545. Brauner Opal aus den Basalten vom Arnstein bei Frankfurt a. M.
- 546. Brauner Holzopal v. Povrasnik im Sohler Comitate in Ungarn.
- 547. Dergl. von daher.
- 548. Dergl. von do.

549. Dergl. mit weissen Streifen a. Siebenbürgen.
550. Pechstein aus dem Triebischthal bei Meissen.
551. Braunschwarzer Opaljaspis aus Ungarn.
552. Pechstein a. d. Triebischthal bei Meissen (bräunlichroth).
553. Ziegelrother u. schwarzer Opaljaspis aus Ungarn.
554. Wachsopal v. Telkőbanya.
555. Dergl. von d. Pyrenäen.
556. Schwarzer, gelber u. farbloser Opal aus Ungarn.
557. Grüner Pechstein von Meissen.
558. Rother u. grüner do. von do.
559. Rother Holzopal aus Ungarn.
560. Rother Opaljaspis von do.
561. Braun, gelb und weisser Opal von do.
562. Bräunlichrother Holzopal von do.
563. Eine Parthie dergl. von do.
564. Brauner u. gelber Opal von do.
565. Bläulichgrauer do. von do.
566. Schwarzer Obsidian mit Ryakolith von Iechia.
567. Schwarzer Obsidian von Island.
568. Bläulichschwarzer Obsidian mit glasigem Bimsstein von den Liparischen Inseln.
569. 4 Stück Marekanite v. Marekanka - See in Sibirien.
570. 3 Stück dergl. von do.
571. Pseudochrysolith v. Kornhaus bei Schlau in Böhmen.
572. Do. von do.
573. Do. v. Moldauthein in Böhmen.
576. Perlstein a. Ungarn.
577. Obsidianporphyr von Tokay in Ungarn.
578. Perlstein v. Glashütte bei Schemnitz.
579. Perlstein von Spliastea in Ungarn (Saliats).

580. Schwarzer Bimstein mit Ryakolith v. d. Liparischen Inseln.
581. Perlstein mit Sphärolith v. Glashütte bei Schmeitz.
582. Perlstein mit Ryakolith von do.
583. Bimstein v. d. Liparischen Inseln.
584. Dergl. von do.
585. Natronmesotyp in Klingstein von Aussig in Böhmen.
586. Glasiger Bimstein v. d. Liparischen Inseln.
587. Do. von daher.
588. Do. von daher.
589. Prehnit (Koupholite) v. Aixville du Gouté.
590. Do. mit Malachit von Reichenberg.
591. Prehnit (garbenförmig) aus d. Dauphinée.
592. Do. aus dem Fassathal in Tyrol.
593. Do. v. Dumbarton in Schottland.
594. Natrolith v. Hohentwiel im Württembergischen.
595. Dergl. von do.
596. Dergl. geschliffen v. do.
597. Prehnit aus d. Dauphinée ∞ P. o P. 3 P ∞ .
598. Mesotyp von Hauenstein in Böhmen.
599. Strahlzeolith vom Monte Baldo bei Brentonego.
600. Ichthyophthalm von Niakornak in Grönland.
601. Stilbit mit Kalkspath v. Andreasberg am Harz.
602. Stilbit auf einem grossen Adular-Krystall vom St. Gotthard.
603. Zwei Stücke Desmin von der Seifser Alpe in Tyrol.
604. Stilbit 2 St. angeschliffen.
605. Wavellit von Zbirow in Böhmen.
606. Desmin mit Analcim u. Grünerde von Fährstein in Tyrol an der Venetianer Grenze.
607. Chabasit, grosse Rhomboeder auf Klingstein v. Aussig.

- 608. Desmin von Island.
- 609. Perlstein vom Schator bei Tekay in Ungarn.
- 610. Desmin v. Montecchio maggiore im Vicentinischen.
- 611. Alalcim mit einem Kalkspathrhomboeder v. daher.
- 612. Natrolith ∞ P. ∞ \checkmark ∞ P. mit Alalcim und Kalkspath von daher.
- 613. Dipyr von den Pyrenäen.
- 614. Natrelith ∞ P. P. aus der Auvergne.
- 615. Natrolith, ziegelroth u. weiß, aus dem Fassathal.
- 616. Do. ∞ P. P. von Island.
- 617. Euseolith aus dem Fassathal.
- 618. Quarz mit Braunspathrhomboedern u. Bleiglanz a. Ungarn.
- 619. Laumonit mit Kalkspath v. Schemnitz.
- 620. Chabasit R. aus dem Fassathal.
- 621. Harmotom v. Andreasberg am Harz.
- 622. Alalcim von Aussig in Böhmen.
- 623. Laumonit a. d. Bretagne.
- 624. Sarkolith von Vicenza.
- 625. Lazulith a. Steyermark.
- 626. Do. v. daher.
- 627. Lasurstein mit Eisenkies, angeschliffen, aus Persien.
- 628. Dergl. mit dergl., angeschliffen, von daher.
- 629. Dergl. mit Krystallen von Eisenkies von daher.
- 630. Orthoklas ∞ P. (∞ P ∞) o P. P ∞ von Kongsberg.
- 631. Sommit v. Monte Somma bei Neapel.
- 632. Eine Parthie dergl. daher.
- 633. Eisspath vom Vesuv.
- 634. Mejonit aus dem Pfitscher Thal in Tyrol.
- 635. Aragon als Ausfüllung eines Mandelsteins aus Hessen.
- 636. Bläulicher Adular-Feldspath vom St. Gotthard.

- 637. Desgl. gelblicher von daher.
- 638. Labradorfeldspath a. Grönland.
- 639. Desgl. v. daher.
- 640-44. Fünf dergl. angeschliffene aus Norwegen.
- 645. Druse von Adular-Feldspath ∞ P. oP. P ∞ , einfache Krystalle u. Zwillinge v. St. Gotthard.
- 646. Orthoklasdruse ∞ P. oP. aus den Graniten Tyrols.
- 647. Dergl. mit grauem Quarz wechselnd, sog. Schriftgranit von daher.
- 648. Adulardruse ∞ P. oP. P ∞ vom St. Gotthard.
- 649. Braunspath vom alten grünen Zweig bei Freiberg.
- 650. Adular v. Pelu im Kreis Brünn.
- 651. Desgl. vom St. Gotthard.
- 652. Orthoklas im Granit bei der Einsiedelei unweit Liebestein am Thüringer Wald.
- 653. Desgl. mit Quarzkrystallen im Granit von Baveno.
- 654. Rother Tetartinfeldspath von einem Geschiebe bei Eckartsberga.
- 655. Dergl. von daher.
- 656. Orthoklas von der Dorotheen-Aue bei Carlsbad.
- 657. Tetartin mit Lithionglimmer von Penig.
- 658. Fleischrothe u. weißse Orthoklaskrystalle mit Quarzkrystallen und Glimmer von Baveno.
- 659. Orthoklas v. Thüringer Wald.
- 666. Desgl. mit Quarz u. Glimmer (Schriftgranit) a. Tyrol.
- 667. Weißer Tetartin mit Amphibol vom Fichtelberg.
- 668. Amazonenstein a. Persien.
- 669. Desgl. aus Grönland.
- 670. Perlgrauer Adular von einer Insel nördl. von Kangek bei Godthaab in Grönland.
- 671. Orthoklas v. Steinbach bei Falkenau.

672. Blauspath v. Krieglach in Steyermark.
673. Gefleckter Adular von einer Insel nördlich von Kangek bei Godthaab in Grönland.
674. Schriftgranit mit weißem Orthoklas aus Tyrol.
675. Lauchgrüner Feldspath mit Kupferkies von Sungangarsok in Grönland, angeschliffen.
676. Adular (Gemengtheil v. Granit) v. Kanniorsoit im Baals Revier in Grönland, angeschliffen.
677. Weißer Orthoklas ∞ P. oP. P ∞ . von Moorn Mountains in d. Grafschaft Down in Irland.
678. Orthoklas von Braunsdorf bei Freiberg.
679. Orthoklas a. Sibirien.
680. do. in Schriftgranit v. do.
681. Fibrolith v. d. Lisenzer Alpe im Selrainer Thal in Tyrol.
682. Orthoklas, an beiden Enden auskrystallisirt, aus den Porphyren vom Bleiersgrund bei Ilmenau. ∞ P. oP. P. (3P3) (2P ∞ .)
683. 1 dergl. v. daher.
684. 1 dergl. Zwillingakrystall, dieselbe Combination. Rechts gewendet, von daher.
685. 1 dergl. links gewendeter v. daher.
- 686-91. 6 dergl. rechts und links gewendete Zwillingakrystalle von daher.
- 692-97. 6 dergl. Drillings- und Vierlingakrystalle von daher.
698. Zerstörte Feldspathkrystalle und Quarze aus Porphyren bei Carlsbad.
699. Orthoklaskrystall ∞ P. oP. P. (3P3) vom Fichtelberg.
700. 1 dergl. von do.
701. Orthoklas-Zwillinge im Thonporphyr vom Eisensteinschurf über Mauebach bei Ilmenau.
702. Ryakolith in blasigem Graustein von Ischia.

- 703. Große Platte geschliffenen Schriftgranits aus Sibirien.
- 704. Isolirter Orthoklaskrystall (einfach) v. Baveno.
- 705. 1 dergl. Zwilling v. daher.
- 706. Ryakolith von der Solfatara bei Puzzuoli.
- 707. Großer Orthoklaszwilling, links gewendet, von Ellabogen bei Carlsbad.
- 708. Dergl. Zwilling v. Baveno.
- 709. Ryakolith in Obsidian von Monte Tabor auf Ischia.
- 710. Großer Analcimkrystall mOm. aus Schottland.
- 711. Glasiger Feldspath v. Drachenfels a. Rh. ∞ P. oP.
- 712. Sehr großer Orthoklaszwilling (links gewendet) von Ellabogen.
- 713. Kleiner dergl. (rechts gewendet) von daher.
- 714. Sehr großer dergl. (links gewendet) von daher.
- 715. Glasiger Feldspath ∞ P. oP. in Trachyt v. Drachenfels a. Rh.
- 716. 17. 2 Stücke Feldspath als Gemengtheil des Granit (Pettun-tse) aus China.
- 718. 19. 2 Stücke Porzellanerde (Kao-li) von daher.
- 720. Variolit aus Ligurien.
- 721. Desgl. v. daher.
- 722. Adulardruse v. St. Gotthard.
- 723. Krystallis. Glimmer mit Adularkrystallen v. St. Gotthard.
- 724. Desgl. mit do. von daher.
- 725. Andalusit a. Spanien.
- 726. do. von do.
- 727. do. von Wunsiedel im Fichtelgebirge.
- 728. do. von der Lisenzer Alpe in Tyrol ∞ P. oP.
- 729. do. in Quarz eingewachsen von Banffshire in Schottland.
- 730. do. ∞ P. oP. $\bar{P} \infty$ in Quarz eingewachsen von Liencs.
- 731. do. aus Mähren.

732. *do.* aus Tyrol.
733. *do.* ∞ P. ∞ P. von Lisenz.
734. *do.* v. Waldenburg in Sachsen.
- 735-37. 3 isolirte Krystalle *do.* ∞ P. ∞ P. ∞ $\bar{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. aus Tyrol.
738. *do.* im Glimmerschiefer v. Redtwitz im Fichtelgebirge.
739. Dergl. v. Cordoso in Castilien.
740. Lazulith in Quarz a. Steyermark.
741. Skapolith mit Amphibol v. Arendal.
742. Rother Skapolith mit Amphibol u. Magneteisenerz v. daher.
743. Sphendrose mit Adular u. Chlorit v. St. Gotthard.
744. Dergl. mit dergl. von daher.
745. 1 dergl. isolirter Krystall von daher.
- 746-49. 4 dergl. Zwillingakrystalle v. daher.
750. 1 dergl. Achtling v. daher.
751. Chiasolith (geschliffen) aus Spanien.
752. Spodumen in Quarz v. Arendal.
753. Ichthyophthalmit von Südermannland.
754. Desgl. v. d. Seifser Alpe in Tyrol.
755. Rother dichter Feldstein a. Tyrol.
756. Desgl. grauer v. daher.
757. Titanit im Granit v. Redtwitz im Fichtelgebirge.
758. Weißer Wavellit v. Zbirow in Böhmen.
759. Desgl. auf Sandstein von daher.
760. Desgl. auf Grauwackensandstein.
761. Desgl. von *do.*
762. *do.* von daher, gangartig
763. Aluminat v. Morl bei Halle.
764. Weißer Thon vom Spiegelberg bei Gersfeld auf der Rhön.
765. Porzellanerde v. Passau.

766. 67. do. 2 Stücke aus Böhmen.
768. do. von Aue bei Schneeberg.
769. do. aus Bayern.
770. Gelber Thon v. Bürgel bei Jena.
771. Grauer do. von do.
772. Grau u. roth gefleckter do. von Almerode in Hessen.
773. Schieferthon mit Farrnkräuterabdrücken v. Manzbach.
774. do. mit dergl. v. daher.
775. do. mit dergl. v. daher.
776. Kreide (mit einem Pecten) aus Pommern.
777. Lichtgrauer Thon vom Spiegelberg bei Gersfeld auf der Rhön.
778. Desgl. gelber v. daher.
779. Desgl. schwarzgrauer von daher.
780. Porzellanerde von Siebenlehn bei Freiberg.
781. Rother Thonschiefer aus der Grauwackenformation v. Saalfeld.
782. Porzellanerde v. d. Steinhaide bei Ilmenau.
783. do. vom Thüringer Walde.
784. Alaunstein von La Tolfa im Kirchenstaate.
785. Schwimmstein v. Paris.
786. Polirschiefer v. Bilin in Böhmen.
787. do. vom Habichtswald.
788. do. aus Böhmen.
789. Brauneisenerz mit Gängen von Kupferkies, Malachit etc. von Könitz bei Saalfeld.
790. Braungelber Mergel vom Hahn bei Creuzburg unweit Eisenach.
791. Tripel von Altenburg.
792. do. von Stregda bei Eisenach.

- 793. do. aus Böhmen.
- 794. do. von daher.
- 795. Wetzschiefer aus Frankreich.
- 796. Griffelschiefer von Sonneberg.
- 797. Zeichenschiefer aus Spanien.
- 798. Wetzschiefer aus d. Fichtelgebirge.
- 799. Grauwackenschiefer v. Schwarzburg.
- 800. Brandschiefer v. Carlsbad.
- 801. Dergl. von do.
- 802. Lepidolith von Rosena in Mähren.
- 803. Dergl. von do.
- 804. Dergl. von daher.
- 805. Dergl. von daher.
- 806. Dergl. von daher.
- 807. Zwei do. von do.
- 808. Hygrometerschiefer des Hrn. Prof. Lowitz in Petersburg (Klebschiefer).
- 809. Zweiachsiger grüner Glimmer v. Kassigiengoit bei Godthaab in Grönland.
- 810. Dergl. aus Sibirien (braun).
- 811. Dergl. brauner von do.
- 812. Dergl. federartig aus Böhmen.
- 813. Dergl. do. von daher.
- 814. Dergl. do. aus Norwegen.
- 815. Dergl. krystalliairt v. Zinnwald in Böhmen.
- 816. Dergl. von do.
- 817. Dergl. mit Quarz v. do.
- 818. Schwarzer einachsiger Glimmer aus Tyrol.
- 819. do. von Rio Tinto in Andalusien.
- 820. Grauweißer zweiachsiger Glimmer v. St. Gotthard.

- 821. Topfstein (gedrehte Scheibe) von Plüß in Graubünden.
- 822. Kleinblättriger Chlorit v. St. Gotthard.
- 823. Chloritschiefer mit Oktaedern von Magneteisenerz a. Schweden?
- 824. Pinithkrystalle im Granit von Clermont in der Auvergne.
- 825. Dergl. Krystalle in Granit von Neukirchen in der Oberpfalz.
- 826. Amphibolkrystalle mit Quarz u. Feldspath verwachsen. Geschliffen zu einem Briefbeschwerer. Antik, aus alten Säulen Roms.
- 827. Dergl. sog. Strahlstein mit Talk aus Tyrol.
- 828. Dergl. mit (Labrador-) Feldspath verwachsen von Ilmenau.
- 829. Hornblendeschiefer vom Ehrenberg bei Ilmenau.
- 830. Hornblende mit Silberglanz in Quarz (Tigererz) von Schemnitz.
- 831. do. mit Granaten vom Fichtelgebirge, als Geschiebe bei Jena gefunden.
- 832. Eine Parthie Krystalle von basaltischer Hornblende aus dem Fuldaischen.
- 833. 1 dergl. von daher.
- 834-37. 3 dergl. von daher.
- 838. Krystallis. basaltische Hornblende in Wacke aus dem Fuldaischen.
- 839. Klingstein aus Böhmen.
- 840. Dergl. von daher.
- 841. Dergl. von daher.
- 842. Dergl. von Bilin.
- 843. Basalt mit Amphibol von Kosten in Böhmen.
- 844. Dergl. aus Hessen.
- 845. Klingstein v. Töplitz.
- 846. Hornblendekrystalle in Glimmerschiefer aus Tyrol.
- 847. Grünerde leuchtgrün v. Kanden in Böhmen.

848. Dergl. pistaziengrün v. Monte Baldo im Veronesischen.
849. Dergl. Pseudomorphosen von Angitkrystallen aus dem Fassathale in Tyrol.
850. Dergl. seladongrün von Brentonico im Veronesischen.
851. Dergl. schwarzgrün aus d. Veronesischen.
852. Bergseife aus d. Gegend v. Dillenburg.
853. Dergl. von der Stopfelskuppe bei Eisenach.
854. Razoumoffskyn (Kieselmagnesit) aus Schlesien.
855 - 70. 16 Stück angeschliffener Teratolith von Planitz bei Zwickau.
871. Bol (gelb) aus dem Alpenkalk von Rauschenberg.
872. Rothstein vom Rothen Berge bei Saalfeld.
873. Bol v. Striegau.
874. 2 Stücke Bol v. Lemnos (Stalimene).
875. Quarziger Magnesit aus Piemont.
876. Meerschäum a. Anatolien.
877. Dergl. zu einem Pfeifenkopfe verarbeitet.
878. Speckstein v. Göpfersgrün bei Wunsiedel.
879. Steinmark von Rochlitz in Sachsen.
880. Speckstein-Pseudomorphosen von Quarz ∞ P. P. v. Göpfersgrün bei Wunsiedel.
881. Dergl. dergl. von daher.
882. Dergl. mit Dendriten von Mangan von do.
883. Dergl. mit dergl. von do.
884. Dergl. mit dergl. von do.
885. Dergl. v. Passau.
886. Dergl. v. Wunsiedel.
887. Rothbrauner Serpentin und grauer mit Dendriten v. Zöblitz.
888. Dergl. von do.
889. Speckstein mit Eisenspath v. Harz.

- 890. Grünlichweißer Talk aus Tyrol.
- 891. do. von daher.
- 892. Speckstein im Granit von Neumünsterland bei Fichtelberg.
- 893. Speckstein mit inneliegenden Graphitkrystallen oP. ocP. von Passau.
- 894. Seifenthon aus Oesterreich.
- 895. Schaaliger Serpentin von Wurlitz im Fichtelgebirge.
- 896. Nephrit aus Persien.
- 897. Saussurit mit Dyakolit a. Spanien (geschliffen).
- 898. Bronzit von Kupferberg im Fichtelgebirge.
- 899. Pikroemin von Kirchenlamitz im Fichtelgebirge.
- 900. do. von Taberg in Småland.
- 901. do. von daher.
- 902. Zu Walkererde zersetztes Hornblendegestein a. England.
- 903. Smaragdit mit Eisenkies v. Coraika (geschliffen).
- 904. do. aus Kärnthen.
- 905. Schillerstein im Gabbro von der Baste am Harz.
- 906. do. in do. von daher.
- 907. Bol a. d. Württembergischen.
- 908. Smaragdit mit Granaten von der Saualpe in Kärnthen.
- 909. do. aus dem Fichtelgebirge.
- 910. Schillerstein aus d. Toskanischen.
- 911. do. v. d. Baste am Harze.
- 912. Smaragdit mit Granaten v. d. Fichtelgebirge.
- 913. Talkschiefer v. La Gadette in d. Dauphinée.
- 914. Talk aus Tyrol.
- 915. Asbest von daher.
- 916. do. aus Sibirien.
- 917. do. aus d. Schweiz.
- 918. do. von daher.

- 919. Talk aus d. Venetianischen.
- 920. Edler Serpentin v. Valais.
- 921. Bergkork aus Spanien.
- 922. Asbest v. Chalanche in d. Dauphinée.
- 923. Dergl. aus Tyrol.
- 924. Dergl. ganz feinfaserig aus dem Zillerthal in Tyrol.
- 925. Dergl. grobfaserig von daher.
- 926. Dergl. v. daher.
- 927. Dergl. von daher.
- 928. Asbestartiger Amphibol aus Schweden.
- 929. Dergl. von daher.
- 930. Talk aus Sibirien.
- 931. Asbest im Serpentin v. Zöblitz.
- 932. Pikroamin aus Böhmen.
- 933. Dergl. v. Zöblitz.
- 934. Dergl. aus Böhmen.
- 935-37. Asbestartiger Amphibol, 3 Stücke von weißer, licht-
u. dunkelgrauer Farbe aus der Schweiz.
- 938. Asbest auf Quarz aus Tyrol.
- 939. Dergl. von daher.
- 940. 41. 2 Stücke Pikroamin aus dem Fichtelgebirge.
- 942. Versteinert Holz aus dem Siebengebirge.
- 943. Bergleder aus Neu-Castilien.
- 944. Dergl. aus Spanien.
- 945-50. 6 Stück seidenglänzender Asbest im Serpentin aus dem
Toskanischen.
- 951. Kyanit aus Tyrol.
- 952. Dergl. von daher.
- 953. Rhätizit a. d. Schweiz.
- 954. Kyanit u. Staurolith im Glimmerschiefer aus Tyrol.

- 955. Dergl. mit dergl. aus d. Schweiz.
- 956. Dergl. in Quarz aus den Spanischen Pyrenäen.
- 957. Dergl. vom Pfitsch in Tyrol.
- 958. Dergl. aus dem Zillerthal in Tyrol.
- 959. Dergl. in Quarz aus dem Granit von Petschan bei Carlsbad.
- 960. Dergl. mit Chloritschiefer aus Tyrol.
- 961. Dergl. großblättrig von Petschan.
- 962. Epidot v. St. Gotthard.
- 963. Kyanit mit Granat, Amphibol u. Quarz aus dem Eklogiten des Fichtelgebirgs.
- 964. Hornblende (lauchgrün) vom Krebsberge bei Ehrenfriedersdorf in Sachsen.
- 965. Strahlstein im Talk aus Tyrol.
- 966. Dergl. mit Kyanit u. Granat aus dem Eklogitfels vom Hof im Fichtelgebirge.
- 967. Hornblende v. Freiberg.
- 968. Strahlstein im Talk aus Tyrol.
- 969. Dergl. in dergl. von daher.
- 970. Epidot in Bergkrystall v. St. Gotthard.
- 971. Strahlstein vom Fichtelberg.
- 972. Asbestartiger Strahlstein aus der Schweiz.
- 973. Dergl. v. daher.
- 974. Glasiger Strahlstein aus dem Zillerthal in Tyrol.
- 975. Pistazit (kryst.) mit Quarz vom Fichtelberg.
- 978. Pistazit in Bergkrystall vom St. Gotthard.
- 979. Strahlsteinartiger Pyroxen aus Spanien.
- 980. Strahlstein mit grünem Talk von Einsiedeln.
- 981. Pistazit (krystall.) von Maronne in der Dauphinée.
- 982. Dergl. von daher.
- 983. Dergl. von daher.

- 984. Hornblende v. Schwarzenberg in Sachsen.
- 985. Schörl (schwarzer) von Johannegeorgenstadt.
- 986. Tremolith in Dolomit vom St. Gotthard.
- 987. Dergl. aus Bayreuth.
- 988. Dergl. in körnigem Kalk v. Wunsiedel.
- 989. Dergl. vom Paradiesberge bei Drammen.
- 990. Dergl. in körnigem Kalk von Niersheim im Fichtelgebirge.
- 991. Dergl. in Quarz aus dem Pfitscherthal in Tyrol.
- 992. Faserquarz v. Passau.
- 993. Dergl. in grauem körnigem Kalke von Pakitsok in Grönland.
- 994. Salit v. Arendal.
- 995. Wollastonit v. Cziklova im Banat.
- 996. Strahlstein v. Schwarzenbach an d. Saale.
- 997. Dergl. v. Erbendorf in der Oberpfalz.
- 998. Dergl. von daher.
- 999. Pyrgom mit Idocras in blauem Kalkspath vom Montzoni im Fassathal.
- 1000. Dergl. von daher.
- 1001. Kreide aus der Champagne.
- 1002. Dergl. von do.
- 1003. Körniger weißer Kalk (Marmor) von einer antiken Säule.
- 1004. Dergl. von Carrara.
- 1005. Dergl. von daher.
- 1006. Dolomit mit Realgar, Rothgültigerz und göldischem Eisenkiesgängen aus dem Canton Wallis.
- 1007. Kalkspath ∞ R. — $\frac{1}{2}$ R. von Methusalem bei Freiberg.
- 1008. Körniger Kalk mit Kalkspath R., Realgar u. göldischem Eisenkies a. d. Canton Wallis.
- 1009. Dolomit v. Minas Geraes.

1010. Roggenstein (angeschliffen) aus den Brüchen am Rathsholze bei Allstedt.
1011. Dergl. von daher.
1012. Kalkspathkalenoeder aus dem Jurakalk in Franken.
1013. Kalkspath ∞ R. — $\frac{1}{2}$ R. von Freiberg.
1014. Elastischer Dolomit vom Campo longo (unweit des Thals Maggia) in der Schweiz.
1015. Dergl. mit grünem Talk vom St. Gotthard.
1016. Dergl. von daher.
1017. Kalkspath 4 R. aus dem Muschelkalke Thüringens.
1018. Dergl. ∞ R. — $\frac{1}{2}$ R. aus Sachsen.
1019. Dergl. $\frac{1}{2}$ R. (Zwillinge) mit Perlspath von Freiberg.
1020. Gurhofian v. Gürhof.
1021. Kalkspath 0 R. ∞ R. vom Harze.
1022. Dergl. stänglig a. Thüringen.
1023. Dergl. Druse $\frac{1}{2}$ R. v. Przibram.
1024. Kalksinter aus Italien.
- 1025 - 29. Fünf angeschliffene Marmortäfelchen von gelber, grüner, rother u. grauer Farbe aus Sicilien.
1030. Kalkspathdruse $\frac{1}{2}$ R. auf Manganspath mit Zinkblende von Freiberg.
1031. Dergl. $\frac{1}{2}$ R. aus Ungarn.
1032. Dergl. ∞ R. — $\frac{1}{2}$ R. mit eingewachsenem Eisenkies u. Fahlglanz vom Harze.
1033. Alabaster, zur Tafel geschnitten, aus Florenz.
1034. Strahliger Aragon v. Neumark in der Oberpfalz.
1035. Großer Aragonkrystall von Dax, Departement des Landes (Vierlingskrystall).
- 1036 - 43. 8 dergl. von daher.
1044. 45. 2 dergl. von daher, Verwachsungen mehrerer solcher Vierlinge.

- 1046. Gruppierung vieler dergl. Vierlinge von daher.
- 1047. Spiesiger Aragon, Druse in Brauneisenstein von Könitz bei Saalfeld.
- 1048. Stänglicher Aragon von Meronitz in Böhmen.
- 1049. Gelber stänglicher Kalkspath auf dichtem Kalkstein.
- 1050-62. 13 Aragonkrystalle von Meronitz.
- 1063. Großes Aragonprisma von daher.
- 1064. Dergl. von daher.
- 1065. Aragon mit Kupferkies, Kupferpecherz, Malachit aus Schwatz in Tyrol.
- 1066. Stänglicher Aragon von Zsochan im böhm. Mittelgebirge.
- 1067. Dergl. von daher.
- 1068. Faseriger Apatit von Schneeberg. (v. Göthe.)
- 1069. Phosphorescirender Kalk vom Vesuv. (v. Göthe.)
- 1070. Phosphorit a. Böhmen.
- 1071. Faseraragon (Eisenblüthe) von Markirch in Lothringen.
- 1072. Grüner Sinter (Faseraragon) von Mühlberg im Pilsner Kreis.
- 1073. Eine Parthie Kalksinter (Tropfstein) aus Thüringen.
- 1074. Eine dergl. von daher.
- 1075. Kalkspath 4R. in Muschelkalk von Weimar.
- 1076. Phosphorescirender Sand aus dem bunten Sandstein von Jena.
- 1077. Stänglicher Aragon von Alstonmoor in Cumberland.
- 1078. Blauer Faseraragon aus Spanien.
- 1079. Tropfstein aus der Adelsberger Höhle in Krain.
- 1080. Quarzdruse aus dem bunten Sandstein am Schillers Garten bei Jena.
- 1081. Faseriger Aragon von Waltsch in Böhmen.
- 1082. Kalktuff, röhrenförmig, von Langensalza in Thüringen.
- 1083. Faserkalk (Atlasstein) aus England.

1084. Dichter Aragon aus Italien.
1085. Schaumkalk v. Gera.
1086. 87. 2 dergl. Stücke von daher.
1088. Dergl. von Nipey bei der Römerklippe unweit Osterode.
1089. Dergl. von Gera.
1090. Schieferspath im Trachyt von Triebach im böhm. Mittelgebirge.
1091. Dichter Mergel von Jena.
1092. Weiße Mergelerde an der Werra im Eisenachischen.
1093. Muschelmarmor aus Kärnthen.
1094. Dergl. geschliffen von daher.
- 1095-98. 4 Stück Kupferglas in Schieferschwüden von der goldenen Rose zu Goldlauter.
1099. Bitterspath von Kollosoruk in Böhmen.
1100. Fahlglanz $\frac{0}{2}$ mit Braunspath u. Quarz von Schemnitz.
1101. 2. Miemit in eckigen Stücken aus dem Serpentin von Besen in Sirmien.
1103. Bitterspath $\frac{1}{2}$ R. von Kollosoruk in Böhmen.
1104. Dergl. von daher.
1105. Kalkspath R. $\frac{2}{3}$ R² aus dem Uebergangskalk von St. Pascratz bei Prag.
1106. Braunspath (sattelförmig) auf Quarz von Schemnitz.
1107. Bergmilch von Dennstädt bei Weimar.
1108. Kalkspath ∞ R. — $\frac{1}{2}$ R. auf Braunspath, Zinkblende aus Przibram.
1109. Schieferspath v. Schwarzenberg in Sachsen.
1110. Perlspath mit Kupferkies v. Schemnitz.
1111. Dergl. $\frac{1}{2}$ R. oR mit Kupferkieskrystallen u. Quarz v. daher.
1112. Schaumkalk a. d. Mansfeldischen.
1113. Talkspath R. in Chloritschiefer vom Pfisch in Tyrol.

1114. Miemit v. Lugano.
1115. Schieferspath mit Serpentin von Schwarzenberg in Sachsen.
1116. Perlspath $\frac{1}{2}$ R. gruppirt zu 2 R. auf Quarz von Krennütz.
1117. Talkspath R. in Chloritschiefer aus Tyrol.
1118. Sphärosiderit in Basalt v. Steinheim bei Hanau.
1119. Agalmatolith mit Asbest durchzogen (angeschliffen), mit Lithionglimmer, von Kariket in Grönland.
1120. Grauer stängliger Kalkspath a. Thüringen (Stinkspath).
1121. Phosphorit aus Spanien.
1122. Gypkrystalle mit Rotheisenrahm auf Quarz aus dem Zinnstocke zu Schlackenwald.
1123. Kryst. Gyps a. Thüringen.
1124. 25. 2 dergl. Drusen von daher.
- 1126-28. 3 dergl. vom Montmartre bei Paris.
1129. 1 dergl. aus Thüringen.
1130. Faserquarz v. Mogila.
1131. Gypsdruse ($\infty P \infty$). ∞P . — P. aus Schemnitz.
1132. Körniger Gyps (weißer Alabaster) von Eisleben.
- 1133-36. 4 Gypkrystalle $\infty P \infty$. ∞P . — P., an beiden Enden ausgebildet, von Kollozoruk in Böhmen.
- 1137-39. 3 dergl. Zwillinge von daher.
1140. Großer Gypkrystall von Bex in der Schweiz ($\infty P \infty$). ∞P . ($\infty P2$). — P. $\frac{1}{2} P \infty$.
1141. Dergl. Druse von daher.
1142. 1 dergl. Krystall von daher.
1143. Gypsdruse aus Thüringen.
1144. Dergl. von Mogila.
1145. Dergl. a. Thüringen.
1146. Gypszwilling a. Böhmen.
1147. Gypserde aus Thüringen.

- 1148. Fasergyps v. d^e.
- 1149. Gypsdruze aus Böhmen.
- 1150-62. 13 Gypskrystalle v. daher.
- 1163. Blättergyps a. Thüringen.
- 1164. Dergl. v. daher.
- 1165. Gypskrystalle mit Eisenkies auf Quarz von Schemnitz.
- 1166. Quarzdruse a. Sachsen.
- 1167. Fasergyps mit Seidenglanz von Genf.
- 1168. Dergl. rother aus Thüringen.
- 1169-73. 5 Gypskrystalle a. Böhmen.
- 1174. Gypsdruze aus Aragonien.
- 1175. Volayn auf Brauneisen von Rosenau in Ungarn.
- 1176. Fasergyps a. Thüringen.
- 1177. Anhydrit (geschliffen) von Salzs am Neckar.
- 1178. Dergl. v. daher.
- 1179. Große Flussspathdruse, gelbe Hexaeder von Freiberg.
- 1180. Dichter Flussspath von Stralsberg in Thüringen.
- 1181. Wasserheller u. amethystfarbiger Flussspath, großes geschliffenes Stück von Derbyshire.
- 1182. Gelber Flussspath ∞ O ∞. v. Salève bei Genf.
- 1183. Dergl. mit Scheuerspath v. Freiberg.
- 1184. Weißer dergl. ∞ O ∞. mit Kupferkies und Bleiglanz von daher.
- 1185. Gelber Flussspath ∞ O ∞. mit Quarz inkrustirt v. Gersdorf bei Freiberg.
- 1186. Blau n. grüner stänglicher Flussspath v. Welsenberg in der Pfalz.
- 1187. Dergl. von daher.
- 1188. Dichter Flussspath v. Harzgerode.
- 1189. Violetter Flussspath v. Marienberg.

1190. Blaugrüner *do.* von Iviküt in Grönland.
1191. Erdiger Phosphorit v. Szigeth in der Marmarosch.
1192. 12 Flußspathtäfelchen verschiedener Farbe in weißem Marmor eingelegt, der Boden Flußspath mit Zinkblende u. Bleiglanz (als Briefbeschwerer) aus England.
1193. Grün u. violetter Flußspath O. ∞ O ∞. mit Scheuerspath v. Schwarzenberg in Sachsen.
1194. Erdiger violetter Flußspath v. Marienberg.
1195. Violetter Flußspath mit erdigem dergl. v. *do.*
1196. Durchsichtiger dergl. ∞ O ∞. mit eingewachsenem u. mit Eisenkies überzogenem anderen Würfel aus Sachsen.
1197. Grüner Flußspath, Spaltungsgestalten von Marienberg.
1198. Dichter Flußspath v. Harzgerode.
1199. Apfelgrüner Flußspath v. Derbyshire.
1200. Gelber Kalkspath 2 R. v. Harz.
1201. Apatit v. Ehrenfriedersdorf.
1202. Dergl. ∞ P. o P. v. daher.
1203. Moroxit v. Arendal.
1204. Bläulichrothe Apatite ∞ P. o P. mit Glimmer u. Steinmark v. Schlackenwald.
1205. Spargelstein mit Talkspath im Talk vom Greiner im Zillertal in Tyrol.
1206. Dergl. in dergl. von daher.
- 1207-9. 3 dergl. in dergl. von daher.
1210. Flußspath, Anhäufung von Hexaedern zu einem Oktaeder v. Zinnwald.
1211. Spargelstein, krystallisirter, v. Amarillus in Murcia.
1212. Apatit ∞ P. P. o P. auf Quarz v. Schlackenwalde.
1213. Dergl. v. daher.
1214. Dergl. mit Arsenikkies v. daher.
1215. Phosphorit v. Amberg.

1216. Boracitkrystalle in Gyps v. Segeberg in Holstein.
1217. Dergl. in dergl. v. daher.
1218. Dergl. in dergl. v. daher.
1219. Boracitkrystalle im Gyps vom Kalkberge bei Lüneburg.
1220. Dergl. in d^o. von d^o.
1221. 22. 2 dergl. in dergl. von d^o.
1223. 18 Stück lose Krystalle v. Boracit von Segeberg.
1224. 11 Stück Leucitkrystalle v. Rom.
1225. Krystallisirter Datolith v. Arendal.
1226. Witherit von Leoben in Steyermark.
1227. Körniger Schwerspath vom Thüringer Walde.
1228. Schwerspath v. daher.
1229. d^o. mit Flußspath v. Welsenberg in der Pfalz.
1230. d^o. vom Churprinz Fr. August bei Freiberg.
1231. Schwerspathdruse von Felsöbanya.
1232. d^o. von daher.
1233. Fleischfarbiger Schwerspath v. Thüringer Wald.
1234. Weißer Schwerspath vom Iberg bei Grund am Harze.
1235. Stangenspath vom Lorenz-Gegentrum bei Freiberg.
1236. Braungelber stänglicher Schwerspath v. Bieber bei Hana.
1237. Schwererde vom Krieg u. Frieden bei Freiberg.
1238. Blumiger Schwerspath von Graßlitz in Böhmen.
1239. Schwerspath v. Bologna.
1240. Kalkspath ∞ R. o R. auf Bleiglanz vom Harze.
1241. Bologneserspath v. Bologna.
1242. Stangenspath v. d. Halsbrücke bei Freiberg.
1243. Faseriger Schwerspath von Mies in Böhmen.
1244. Kalkspath 2 R. mit Schwerspath vom Harze.
1245. Schwerspath mit Graueisenkies von Marienberg.

1246. do. fleischroth mit Flusspath vom Palmbaum bei Marienberg.
1247. Säulenschwerspath mit Braunbleierz v. Przibram in Böhmen.
1248. Schwerspathdruse (tafelartige Krystalle) mit Eisenkies aus Sachsen $\infty \check{P} \infty. \bar{P} \infty.$
1249. Stangenspath auf Quarz von d. Halsbrücke bei Freiberg.
1250. Dergl. von do.
1251. Schwerspath $\infty P. o P.$ auf Flusspath und Bleiglanz vom Freudenstein bei der Halsbrücke unweit Freiberg.
1252. do. große Druse $\infty \check{P} \infty. \check{P} \infty. \infty \check{P} 4. \bar{P} \infty. \infty \check{P} 2.$ vom Iberg bei Grund am Harz.
1253. Große Schwerspathdruse vom Churprinz bei Freiberg $\infty \check{P} \infty. \check{P} \infty. \infty \check{P} 2.$
1254. Dergl. große Druse $\infty \check{P} \infty. \check{P} \infty. \infty \check{P} 2. \bar{P} \infty.$ auf Eisenkies mit Eindrücken von Flusspath-Würfeln vom Isaac bei Freiberg.
1255. Dergl. große Druse $\infty \check{P} \infty. \bar{P} \infty. \check{P} \infty.$ vom Thüringer Wald.
1256. Dergl. dergl. mit Zinkblendekrystallen von Felsöbanya.
1257. Dergl. dergl. $\check{P} \infty. \infty \check{P} 2. \bar{P} \infty.$ mit Kalkspath $\infty R.$ — $\frac{1}{2} R.$ v. Przibram in Böhmen.
1258. Dergl. dergl. von Mies in Böhmen.
1259. Dergl. dergl. $\infty \check{P} \infty. \bar{P} \infty. \infty \check{P} 2. o P. \check{P} \infty.$ vom Iberg bei Grund,
1260. Blauer Schwerspath, große Druse von Offenbanya $\infty \check{P} \infty. \bar{P} \infty. \check{P} \infty.$
1261. Großer Barytkrystall aus der Auvergne $\infty \check{P} 2. \infty \check{P} \infty. \bar{P} \infty. \check{P} \infty. 2 \check{P} \infty.$
1262. Schwerspathdruse aus Sachsen $\infty \check{P} \infty. \check{P} \infty. \infty \check{P} 2.$

1263. Baryterde v. Richelsdorf.
1264. Körniger Baryt a. Minas Geraes.
1265. Gekrösestein v. Wiehiczka.
1266. Faseraragon aus den Basalten bei Bilin.
1267. Blättriger Cölestin in Kalk aus Aarau.
1268. Bitterspath aus der Gegend zwischen Töplitz und Krádrup (links an der Straße).
1269. Witherit aus Lancashire.
1270. Dergl. aus England.
1271. Faseriger Strontianit aus der Gegend von Nancy.
1272. Witherit aus England.
1273. Cölestindruse vom Montmartre bei Paris.
1274. Strontianit von Maynz.
1275. Dichter Schwerspath a. Ungarn.
1276. Cölestindruse mit Schwefel von Cattolica in Sicilien (nebst folgender Krystallformel).
1277. Dergl. $\check{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. $\infty\check{P}\infty$. $\infty\check{P}2$. einzelne Krystalle von daher.
1278. Dergl. Druse $\check{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. $\infty\bar{P}\infty$. von Girgenti.
1279. Dergl. $\check{P}\infty$. $\bar{P}\infty$. P. mit Kalkspath u. Schwefel v. Ghiesbreght bei Girgenti.
1280. Dergl. aus der Schweiz.
1281. Dergl. v. Montmartre.
1282. Plattenförmiger Quarz mit Speckstein aus der Zinnformation des Erzgebirgs.
1283. Cölestindruse in Muschelkalk v. Dornburg bei Jena.
1284. Eine Parthie fester faseriger Cölestin v. Dornburg.
1285. Eine dergl. geschliffen v. daher.
1286. Schaaliger Cölestin vom Monte Virle bei Vicenza.
1287. Faseriger Cölestin auf Mergel v. Dornburg.

- 1288-1306. 19 Stücke dergl. v. daher.
1307. Kryolith (roth) von Ivikät in Grönland.
1308^a. Dergl. mit Bleiglanz und Kupferkies von daher.
1308^b. Dergl. weißer erdiger von daher.
1309. Dergl. rother erdiger von daher.
1310. Dergl. Spaltungstück v. daher.
1311. Basaltische Hornblende im Trachyt aus Rheinpreußen.
1312. Holzopal a. d. Siebengebirge.
1313. Nathrolith v. Hohentwiel.
1314. Dergl. v. daher.
1315. 4 Bergkrystallgeschiebe von Berka an der Ilm.
1316. Große Platte faserigen Cölestins von Dornburg.
1317. Dergl. dergl. von daher.
1318. Olivin in Basalt a. d. Eisenachischen.
1319. Augit in Basalt vom Hüssenberge bei Großeneder.
1320. Sodalit mit Amphibol von Kangerdluarsuk in Grönland.
1321. Phosphorit von Lagrosan in Estremadura.
1322. Gefritteter Sandstein mit Basalt v. der blauen Kuppe bei Eschwege.
1323. Fleischfarbener körniger Gyps aus den Mergeln des bunten Sandsteins aus Thüringen.
1324. 3 Stücke muschliger Augit vom heiligen Kreuzberg in Franken.
1325. Jade aus Mähren.
1326. do. aus der Schweiz.
1327. Dipyrr von Mauleon in den Pyrenäen.
1328. Fibrolith v. daher.
1329. Iserin v. d. Iserwiese im Riesengebirge.
1330. Bernerde aus den Braunkohlen von Zittau.
1331. 32. Talkschiefer aus dem Fichtelgebirge.

- 1333. Gypsdruse v. Harze.
- 1334. Schwerspathkrystall aus Ungarn.
- 1335. Mejonit vom Capo di Bove bei Rom.
- 1336. Gurhofian v. Hrubschitz in Mähren.
- 1337. Harmotom v. Kongsberg.
- 1338. Chondrodit mit Graphit u. Glimmer in körnigem Kalk von New-Jersey.
- 1339. Säulenschwerspath auf Kalkspath v. Przibram.
- 1340. Eine Parthie Gypskrystalle (Schwalbenschwanzzwillinge) aus Sicilien.
- 1341. Ryakolith in Trachyt vom Mont d'or in d. Auvergne.
- 1342. Dipyr von Angoumer bei St. Giront, Dep. de l'Arriège.
- 1343. Karpholith auf Greisen von Schlackenwald.
- 1344. Dichter Kalk (Travertino) aus der Umgegend von Rom.
- 1345. Dolerit, auf dem Basalt des Puy de St. Sandoux in der Auvergne aufliegend.
- 1346. Skapolith v. Fredriksvärn in Norwegen.
- 1347. Asbestartiger brauner Amphibol mit Magneteisen aus Norwegen.
- 1348. Gismondin mit Aragon in Graustein vom Capo di Bove bei Rom (große Druse).
- 1349. Allophan von Brünn in Mähren.
- 1350. Desgl. v. Reichmannsdorf in Thüringen.
- 1351. Kyanit a. Tyrol.
- 1352. Gypskrystall aus Thüringen.
- 1353. Domit vom Puy de Dome in der Auvergne.
- 1354. Augitfels (Lherzolith) von Pont de Lhers bei Vicdessor, Depart. de l'Arriège.
- 1355. Nephelin in Dolerit vom Katzenbuckel bei Eberbach.
- 1356. Olivinkugel in Basalt von Dockenweiler und Daun im Kreis Prüm.

1357. Dergl. Kugel von Grafsnitz bei Carlsbad in Böhmen.
- 1358-60. 3 Krystalle von braunrothem Chlorophan v. Ekatherinenburg.
1361. Heulandit mit Kalkspath im Mandelstein von Dumbarton in Schottland.
1362. Bergkrystalldruse aus Ungarn.
1363. Olivin in Basalt von der Rhön.
1364. Amethystkugel aus dem Mandelstein von Oberstein.
1365. Tripel a. d. Altenburgischen.
1366. Faserkalk mit bituminösem Mergelschiefer von Graford.
1367. Variolit aus dem Nassauischen.
1368. Quarz als Pseudomorphose von Schwerspath aus Sachsen.
1369. Zoisit v. Gefrees im Fichtelgebirge.
1370. Smaragdit in dichtem Feldspath v. St. Gotthard.
1371. Amethyst v. Wiesenbad bei Annaberg in Sachsen.
1372. Muriacit v. Hallein in Salzburg.
1373. Mergel, aus welchem das Erdöl ausschwitzt, von Miano im Parmesanesischen.
1374. Craytonit mit Adular von Bourg d'Oisans in d. Dauphinée.
1375. Blättriger Apatit mit eingewachsenem Glimmer vom Baikal in Sibirien.
1376. Dergl. mit eingewachsenem Glimmer u. Feldspath v. daher.
1377. Bergkrystalle von Creuzburg bei Eisenach.
1379. Phosphorit aus dem bunten Sandstein von Jena.
1380. Apatit (rother) mit Glimmer, Steinmark u. Quarz v. Schlackenwald.
1381. Dergl. grüner von daher.
1382. Dergl. grüner ∞ P. o P. P. mit Zinngrauen - Glimmer auf Greisen v. Schlackenwald.
1383. Grüner Pyroxen aus dem Zillerthal.
1384. Kalkspathdruse aus den Basalten von Eisenach.

- 1385. Natrolith im Basalt v. daher.
- 1386. Chiasolith (scheint Tremoliner Amphibol) v. Schörpcht.
- 1387. do. von daher.
- 1388. Pikrosmin von Prefsnitz in Böhmen.
- 1389. Kalkspath in Basalt von der Stopfelskuppe bei Eisenach.
- 1390. Magneteisenerz auf Basalt O. ∞ O. mOm. von der Pflasterkante bei Eisenach.
- 1391. Orthoklas von Königswart in Böhmen.
- 1392. do. v. daher.
- 1393. Fleischrother feinkörniger Tetartin in Quarz aus Sachsen.
- 1394. Schwerspath a. Sibirien.
- 1395. Karpholith mit blauer Flußerde auf Greisen von Schläckenwald.
- 1396. Edelforsit v. Cziklova im Banat.
- 1397. Perlspath R. auf Amethyst a. Böhmen.
- 1398. Phosphorit v. Amberg in Bayern.
- 1399–1401. Blaserosenrothe Quarze v. Königswart in Böhmen.
- 1402. Gold (Kotrynza) v. Vérespatak in Siebenbürgen.
- 1403. Waschgold ∞ O ∞ . von der Insel Aruba bei Curaçao.
- 1404. Gold in Quarz (durch Feuer auf die Oberfläche getrieben) aus Armantières in der Dauphinée.
- 1405. Moosförmiges Gold auf einer Quarzdruse mit Perlspath v. Schemnitz.
- 1406. Gold in Quarz mit Eisenkies u. Amphibol aus Arabien.
- 1407. Schöne Golddruse, moosförmig gruppierte Oктаeder in Porphyr, von Vérespatak.
- 1408. Blättriges Gold mit Speiskobaltkrystallen auf krystallisiertem Quarz von Altsohl in Ungarn.
- 1409. Gold in Brauneisenstein u. Quarz v. Beresofak in Sibirien.
- 1410. Gold in Quarz mit goldischem Eisenkies v. Vérespatak.
- 1411. Göldisches Silber O. aus Siebenbürgen.

- 1412. Gold in Quarz von la Gadette d'Oisans.
- 1413. Quecksilber mit krystallisirtem Eisenkies u. Zinnober in zelligem Quarz aus der Pfalz.
- 1414. Quecksilber, Amalgam, Zinnober und Kupfer-Antimon-Silberglanz von Baron Friedrich Grube zu Moschellandsberg, Kreis Kaiserslautern.
- 1415. Quecksilber, krystallis. Zinnober, krystallis. Eisenspath v. Moschellandsberg, Depart. Donnersberg.
- 1416. Amalgam mit Zinnober von Moschellandsberg.
- 1417. Quecksilberhornerz mit ged. Quecksilber, Kupferlasur von Moschel in der Pfalz.
- 1418. Druse von krystallisirtem Zinnober v. daher.
- 1419. Quecksilber mit krystallisirtem Zinnober u. Steinmark von Moschellandsberg.
- 1420. Quecksilber, Amalgam, krystallisirter Zinnober, Eisenkies mit Perlspath u. Quarz von Szlana bei Rosenau in Ungarn.
- 1421. Zinnober, mit Chalcedonschichten abwechselnd, vom neuen Spitzberg bei Kirchheim in der Pfalz.
- 1422. Krystallisirter Zinnober mit Quecksilber, Amalgam, Eisenspath u. Steinmark v. Moschellandsberg.
- 1423. Amalgam mit Zinnober v. Moschel in der Pfalz.
- 1424. Zinnober in Mergel v. daher.
- 1425. Quecksilber mit krystallisirtem Zinnober, Eisenspath von Moschellandsberg.
- 1426. Amalgam mit Zinnober u. Brauneisenerz v. daher.
- 1427. Dergl. mit dergl. auf Mergel vom Stahlberg im Zweibrückischen.
- 1428. Zinnober mit Kupferlasur aus dem Pfälzischen.
- 1429. Krystallisirter Zinnober, Quecksilber, Amalgam, Fahlglanz u. Eisenkies v. Szlana bei Rosenau in Ungarn.
- 1430. Zinnober mit Eisenocker in weißem Thon von St. Peter

im zweibrückischen Oberamt Meisenheim, $\frac{1}{2}$ Stunde von Katzenbach.

1431. Krystallisirter Zinnober mit Eisenkies vom Dreikönigszug am Potzberg, Bezirk Kaiserslautern, aus einer Teufe von 50 Lachtern gebrochen.
1432. Krystallisirter Zinnober aus der Pfalz.
1433. Zinnober vom alten Hauptwerk zu Mersfeld.
1434. do. mit Eisenkies aus dem Pfälzischen.
1435. Zinnober mit Fraueneis u. Eisenocker in verhärtetem Letten vom frischen Muth zu Stahlberg im Zweibrückischen.
1436. do. vom alten Spitzberge bei Kirchheim in der Unterpfalz.
1437. Krystallisirter Zinnober v. Almaden.
1438. Dergl. in Quarz von daher.
1439. Dergl. krystallisirt in grauem Quarz von daher.
1440. Dergl. derber u. krystallisirt mit Eisenkies von daher.
1441. Derbes Stück Zinnober mit krystallisirtem do. von Carl Theodor Elisabeth bei Mersfeld.
1442. Zinnober in Quarz, angeschliffen, von Almaden en la Mancha.
1443. do. derb u. krystallis. a. d. Zweibrückischen.
1444. Dergl. mit Eisenkies v. daher.
1445. Feiner Grauwackensandstein, mit Zinnober durchdrungen, von Almaden.
1446. Zinnober, derb u. krystallisirt, mit Eisenocker, Steinmark und verhärtetem Letten vom alten Leimberg im Oberamte Creuznach.
1447. Quecksilber mit krystallisirtem Zinnober vom Erzengel zu Stahlberg in der Pfalz.
1448. do. mit do. von Mersfeld.
1449. Krystallisirter Zinnober von do.
1450. Krystallisirter Zinnober mit Eisenspath von Moschellandsberg.
1451. Dergl. mit Kupferlasur u. Kupfergrün v. daher.

- 1452. Hochrother strahliger *do.* von Wolfstein.
- 1453. Krystallisirter Zinnober mit Quecksilber u. Fahlglanz von Moschellandsberg.
- 1454. Hochrother Zinnober v. Wolfstein.
- 1455. Dergl. mit dunkelrothem a. d. Pfalz.
- 1456. Zinnober mit Erdharz aus der Pfalz.
- 1457. Dergl. auf Kalk vom Erzengel im Zweibrückischen.
- 1458. Hochrother Zinnober v. *do.*
- 1459. Dergl. eischüssig auf grauem thonigem Gestein vom alten Spitzberge bei Kirchheim.
- 1460. Quecksilberleber-Erz v. Idria.
- 1461. *do.* von daher.
- 1462. *do.* von daher.
- 1463. Hochrother und dunkler krystallisirter Zinnober vom Vertrauen zu Gott bei Moschellandsberg.
- 1464. Dergl. v. daher.
- 1465. Dergl. v. daher.
- 1466. Dergl. v. daher.
- 1467. Dergl. in weißem Thon von St. Peter im Amte Meisenheim im Zweibrückischen.
- 1468. Dergl. mit Eisenkies a. d. Pfalz.
- 1469. Dergl. mit *do.* von daher.
- 1470. Zinnober mit Talk u. Chlorit in Quarz aus Tyrol.
- 1471. *do.* mit Kalkspath u. Quarzgeschieben von Wehrsheim bei Mersfeld.
- 1472. *do.* mit conglomerirten Quarzgeschieben von der Hülfe Gottes zu Mühlbach im Oberamte Lautern.
- 1473. Silber in starken Drähten mit Kalkspath von Kongsberg.
- 1474. Dergl. in dünnern Drähten v. Freiberg.
- 1475. Dergl. ganz feine Drähte, verfilzt, von daher.
- 1476. Schilfförmiger Silberdraht von 1 Fuß Länge, von daher.

- 1477. Silber in Blättchen vom Fabian Sebastian zu Marienberg.
- 1478. Dergl. derbes in Quarz v. Freiberg.
- 1479. Dergl. haarförmiges und Blättchen Silber auf Glimmerschiefer vom Fabian Sebastian zu Marienberg.
- 1480. Dergl. haarförmig auf Quarz von Grünberg.
- 1481. Dergl. mit Rothgültigerz auf grobkörnigem Gneus aus dem Marienberger Bergrevier.
- 1482. Dergl. O. mit Schwerspath durchwachsen vom Himmelfürst bei Freiberg.
- 1483. Silberglanz vom Eichhorn zu Marienberg.
- 1484. Polybasit auf Quarz von der alten Hoffnung Gottes zu Großvoigtsberg bei Freiberg.
- 1485. Silber mit Silberglanz u. Rothgültigerz vom Fabian Sebastian zu Marienberg.
- 1486. do. mit krystallisirtem Silberglanz von daher.
- 1487. Haarförmiges Silber v. Freiberg.
- 1488. Rothgültigerz, krystallisirt, von do.
- 1489. Dergl. mit Rauschgelb vom tauben Bergmann zu Marienberg.
- 1490. Silber mit Silberglanz in Blättern auf Gneus vom Fabian Sebastian zu Marienberg.
- 1491. Silberglanz auf Gneus von Marienberg.
- 1492. Silber mit Silberglanz, dendritisch in Quarz (angeschliffen), von Freiberg.
- 1493. Krystallisirter Silberglanz mit krystallisirtem Rothgültigerz auf Quarz von Schemnitz.
- 1494. Krystallisirtes liches Rothgültigerz von Joachimthal.
- 1495. Desgl. v. daher.
- 1496. Silber mit Silberglanz auf derbem Rothgültigerz a. Sachsen.
- 1497. * Silberglanz auf gestricktem Speiskobalt von Marienberg.
- 1498. * Dergl. auf dergl. mit Rothgültigerz von daher.

1499. * Silberglanz auf Rothgültigerz vom Palmbaum zu Marienberg.
1500. Silber mit Silberglanz, Rothgültigerz, gestricktem Speiskobalt u. Säulenschwerspath vom Fabian zu Marienberg.
1501. Silberglanz ∞ O. auf derbem Rothgültigerz u. Silberglanz mit Eindrücken von Flusspathwürfeln v. Freiberg.
1502. Silberglanz mit Säulenschwerspath v. Marienberg.
1503. Rothgültig (lichtes) mit Arsenikblüthe u. Rauschgelb vom Fabian zu Marienberg.
1504. Silber mit Silberglanz auf gestricktem Speiskobalt mit Säulenschwerspath von daher.
1505. Sprödglasserz mit Zinkblende von Kapnik in Ungarn.
1506. Krystallisirter Silberglanz auf derbem Rothgültigerz u. gestricktem Speiskobalt von Marienberg.
1507. Krystallisirtes Rothgültigerz mit Silberglanz von Andreasberg.
1508. Große Druse von krystallisirtem dunkeln Rothgültigerz mit gehacktem Quarz auf Bleiglanz von Catharina Neufang zu Andreasberg am Harz.
1509. Silberglanz mit Rothgültigerz auf-fleischfarbigem Schwerpath vom Fabian zu Marienberg.
1510. Eine Parthie Silberglanz u. Bleiglanz aus Sachsen.
1511. Großes Stück derbes Rothgültigerz mit Quarz auf Grünsteinporphyr aus Ungarn.
1512. Silber mit Silberglanz in zelligem Quarz vom König David bei Freiberg.
1513. Krystallisirtes Rothgültigerz von Andreaskreuz bei Andreasberg am Harz.
1514. Haarförmig gediegenes Silber mit derbem Silberglanz und Rothgültigerz v. Fabian Sebastian zu Marienberg.
1515. Rothgültigerz, angeflogen, von daher.

1516. Leichtes krystallisirtes Rothgültigerz mit Säulenschwerspath von daher.
1517. Krystallisirter Silberglanz v. daher.
1518. Sprödglasserz in Quarz aus Siebenbürgen.
1519. Antimonsilberblende von St. Georg zu Andreasberg.
1520. Krystallisirtes Rothgültigerz mit Kupferkies aus Ungarn.
1521. Rothgültigkrystalle vom Churprin bei Freiberg $\infty P2$.
— $\frac{1}{2}R$. oR.
1522. Eine Parthie dergl. v. daher.
1523. Melanglanz mit Eisenkies und Quarz von Großvoigtsberg bei Freiberg.
1524. Silberglanz mit Rothgültigerz auf Schwerspath v. Freiberg.
1525. Krystallisirtes Rothgültigerz mit Pharmakolith v. d. Abendröthe zu Andreasberg.
1526. Silberglanz krystallisirt mit Quarz von Hodritsch bei Schemnitz.
1527. Silber mit Arsenik in Hornblende von Hinojosa de Cordova in Andalusien.
1528. Silberhornerz ∞Ooo . von Johannegeorgenstadt.
1529. Dergl. mit Silberschwärze von daher.
1530. Silberglanz in Quarz mit Eisenkies a. Ungarn.
1531. Dergl. mit Rothgültigerz von daher
1532. Silberglanz u. Silberschwärze von Marienberg.
1533. Wismuth, dendritisch u. gestrickt, von Schneeberg.
1534. Silberglanz mit Gold aus Siebenbürgen.
1535. Fahlglanz $\frac{0}{2}$. $\frac{mOm}{2}$. mit Kalkspath auf Grauwackenschiefer von Andreasberg.
1536. Krystallisirter Kupferkies mit Bleiglanz, Zinkblende, Sprödglasserz, Quarz u. Perlspath v. Schemnitz.
1537. Silberglanz mit gediegenem Silber in Blättchen auf grobkörnigem Gneus v. Marienberg.

- 1538. Silberglanz ∞ 0 ∞ . mit Quarz u. Zinkblende v. Schemnitz.
- 1539. Silberschwärze mit Arsenikkies vom Brand bei Freiberg.
- 1540. Silber auf Glimmerschiefer von Johannegeorgenstadt.
- 1541. Silberglanz mit Kobalt u. Wismuth vom Fürstenvertrag.
- 1542. Weißgültigerz v. Bescheert Glück zu Freiberg.
- 1543. Silberglanz in Blättchen auf Glimmerschiefer v. Marienberg.
- 1544. Krystallisirtes Rothgültigerz mit Kupferkies aus Ungarn.
- 1545. Silberglanz u. Silberschwärze v. Marienberg.
- 1546^a. Gediegenes Silber u. krystallisirter Silberglanz v. Johannegeorgenstadt.
- 1546^b. Krystallisirtes Rothgültigerz mit Kupferkies von Kremnitz.
- 1547. Silberbäume, aus dem Amalgam durch Abtreiben des Quecksilbers gewonnen, von dem Halsbrücker Amalgamirwerk zu Freiberg.
- 1548. Amalgamkrystalle, langgezogene Rhombendodekaeder in der hexagonalen Achse verlängert.
- 1549. 1 Parthie dergl.
- 1550. Dergl.
- 1551. Amethystdruse mit Nadeleisenerz in Brauncisenstein von der Insel Volkonstreff in Sibirien.
- 1552. Silberglanz mit Silberschwärze von Marienberg.
- 1553. Kupfer, drahtförmig und angeflogen auf Glimmerschiefer, vom Vater Abraham zu Marienberg.
- 1554. Krystallisirtes Kupfer mit Gyps auf Glimmerschiefer von Altsohl in Ungarn.
- 1555. Dergl. von daher.
- 1556. Dergl. aus Sibirien.
- 1557. Dergl. (Cementkupfer) auf einem Holzapahn v. Herrengrund in Ungarn.
- 1558. Dergl. dergl. von daher.
- 1559. Kupfer mit Kupferschwärze aus Sibirien.

- 1560. Dergl. in Blättchen auf Quarz von daher.
- 1561. Cementkupfer (Hufeisen), in welchem noch das Eisen liegt, von Herrengrund.
- 1562. Dergl. (Hufeisen) v. daher.
- 1563. Kupferglas mit Kupfergrün u. Kupferlasur aus Sibirien.
- 1564. Dergl. mit dergl. v. daher.
- 1565. Libethenit v. Libethen in Ungarn.
- 1566. Dergl. v. daher.
- 1567. Dergl. mit Phosphorkupfererz von daher.
- 1568. Bunt Kupfererz mit Kupferglas u. Malachit von Kupfersuhl bei Eisenach.
- 1569. Dichter Kupferkies mit Malachit von der neuen Hoffnung zu Könitz.
- 1570. Desgl. bunt angelaufen vom Gideon zu Saalfeld.
- 1571. Desgl. mit Kalkspath v. Trau auf Gott zu Blankenburg.
- 1572. Desgl. bunt angelaufen v. Wilsitter bei Calori in Sardinien.
- 1573. Desgl. mit Ziegelerz, Kupfergrün u. Schwerspath v. Frisch Glück zu Könitz.
- 1574. Desgl. mit Kupferglas in grünem Jaspis aus den Sanderzen von der Gottes-Gabe.
- 1575. Desgl. mit Malachit, Eisenerz u. Ziegelerz vom wilden Mann zu Könitz.
- 1576. Desgl. mit Malachit aus dem Nassau-Dillenburgerischen.
- 1577. Blau u. roth angelaufener Kupferkies vom Haus Sachsen zu Saalfeld.
- 1578. Desgl. krystallisirter mit Malachit v. daher.
- 1579. Desgl. mit Bleiglanz von der Hoffnung zu Könitz.
- 1580. Desgl. roth angelaufen mit Malachit in Brauneisen v. Gott hilft gewis zu Könitz.
- 1581. Desgl. bunt angelaufen auf Grauwackenschiefer vom Glück auf zu Saalfeld.

1582. Desgl. bunt angelaufen mit Kupfergrün u. Eisenspath von der Zolltafel im Voigtlande.
1583. Krystallisirter Kupferkies u. bunt angelaufen von Könitz.
1584. Desgl. von der Dorothea zu Buchsbach.
1585. Desgl. krystallisirter von der Zolltafel bei Blankenburg im Voigtlande.
1586. Desgl. $\frac{P}{2} \cdot \infty P \infty$. mit Braunspath auf Grauwackenschiefer von Glück auf zu Saalfeld.
1587. Desgl. mit Quarz vom Haus Sachsen zu Saalfeld.
1588. Desgl. derber von der guten Hoffnung zu Hamm.
1589. Desgl. bunt angelaufen v. Veldenz.
1590. Desgl. blau angelaufen v. Sponheim in der Pfalz.
1591. Desgl. grün, blau u. roth angelaufen, mit Quarz von Kantenbach zu Berm Cassel?
1592. Eisenkies, krystallisirt, auf Quarz vom Barbaraberg an der Mosel.
1593. Rothkupfererz mit Malachit von Nischnei-Tagilak in Sibirien.
1594. Kupferglas mit Kupfergrün u. Quarz v. Ilmenau.
1595. Malachit mit Kupferpecherz vom Dunkler zu Camsdorf.
1596. Libethenit mit Ziegelerz von Libethen.
1597. Kupfergrün mit Lasur von der Silberkammer zu Saalfeld.
1598. Buntkupfererz mit Kupferglas vom Wilhelm Ernst zu Ilmenau.
1599. Verhärtetes Kupferziegelerz mit Kupfergrün als Schwielen im Grauwackenschiefer von Oberemmel, Kreis Trier.
1600. Krystallisirtes Kupferglas mit Buntkupfererz in Kupferschiefer von Bottendorf.
1601. Fahlglanz mit Bleiglanz u. Kupferkies in Quarz von Steffenthal Glück am Harz.

1602. do. mit Kupfergrün u. Eisenocker vom weißen Hirsch zu Blankenburg.
1603. do. vom Wilhelm Ernst zu Ilmenau.
1604. do. mit Kupfergrün und Kieselkupfer von Biberschlag im Hildburghäusischen.
1605. do. mit Kupfergrün v. Saalfeld.
1606. do. mit Kupfergrün von Stedtfeld bei Eisenach.
1607. do. mit Kupferlasur u. Quarz v. Weimar (Geschiebe).
1608. Desgl. in Perlspath aus dem Nassanischen.
1609. Desgl. mit Kupferkies, Kalkspath u. Quarz von St. Marie aux Mines.
1610. Desgl. mit Kupfergrün, Buntkupfererz aus den sogen. Sand-
erzen vom Segen Gottes zu Stedtfeld bei Eisenach.
1611. Kupferlasur mit Kupfergrün von Saalfeld.
1612. Kupferpecherz mit Kupfergrün vom Neuenwerk zu Könitz.
1613. Malachit mit Kupfergrün von Stedtfeld bei Eisenach.
1614. Krystallisirte Kupferlasur u. sternförmige desgl. mit Fahl-
glanz, Kupferkies u. Malachit v. Saalfeld.
1615. do. mit Kupfergrün in Quarz von daher.
1616. Kupfergrün mit Kupferkies in Quarz aus dem Waldecki-
schen.
1617. Fahlglanz mit Kupfergrün aus dem Württembergischen.
1618. Malachit, krystallisirt, mit Ziegelerz, Kupferpecherz und
Kupferkies v. Saalfeld.
1619. Desgl. mit Fraueneis v. Haus Sachsen zu Saalfeld.
1620. Desgl. in bunt angelaufenem Kupferkies von Unverhofft
Glück zu Könitz.
1621. Kupferlasur mit Kupfergrün, Kupferkies, Kupferpecherz
von der Grube: Von Gott kommt Segen, bei Blankenburg.
1622. Kupferkies mit Zinkblende aus Schweden.
1623. Malachit, sternförmig, mit Kupfergrün, Kupferpecherz
v. Andreasberg.

- 1624. Bleiglanz mit Fahlglanz vom Carl August zu Ilmenau.
- 1625. Malachit, strahlig, mit Kupferpecherz von Blankenburg.
- 1626. Krystallisirter Malachit mit Kupferkies und Ziegelerz v. d. Fortuna zu Könitz.
- 1627. Desgl. mit Schwerspath von Blankenburg.
- 1628. Desgl. auf Brauncisenerz aus dem Fichtelgebirge.
- 1629. Kupferpecherz mit Kupfergrün u. Flusspath v. Camsdorf.
- 1630. Malachit mit Kupferpecherz u. Schwerspath v. Saalfeld.
- 1631. Desgl. mit dergl. v. Sophia Juliana zu Blankenburg.
- 1632. Desgl. mit Bleiglanz von Laebach im Hildburghäusischen.
- 1633. Desgl. mit Kupferkies v. Saalfeld.
- 1634. Desgl. mit Kupferpecherz v. Blankenburg.
- 1635. Krystallisirter Malachit in Kupferkies von: Von Gott kommt Segen, zu Blankenburg.
- 1636. Malachit, strahlig, in eisenschüssigem Quarz von Braunschhausen.
- 1637. Faseriger Malachit von der ehernen Schlange bei Blankenburg.
- 1638. Desgl. in Kupferkies aus dem Bayreuthischen.
- 1639. Desgl. in Kupferpecherz vom Bergmännisch Glück zu Könitz.
- 1640. Desgl. in Kupferkies vom Friedrich u. Heinrich zu Könitz.
- 1641. Desgl. in Kupferpecherz von der ehernen Schlange zu Blankenburg.
- 1642. Kohlensaures Blei mit Kupfergrün in strahligem Schwerspath von der Dreifaltigkeit zu Zschopau.
- 1643. Kupfer mit Kupferglas u. braunem Erdkobalt vom Dunkler zu Camsdorf.
- 1644. Große Platte geschliffenen dichten Malachits aus der Turtscheninattischen Kupfergrube bei Ekatherinenburg.
- 1645. Desgl. faseriger u. dunkler Malachit aus Sibirien.

- 1646. Desgl. geschliffener nierenförmiger von daher.
- 1647. Desgl. concentrisch strahlig, geschliffen, aus Sibirien.
- 1648. Desgl. nierenförmiger dichter, geschliffen, v. daher.
- 1649. Kieselkupfer mit Quarz aus Chili.
- 1650. Krystallisirte große Malachitdruse in tropfsteinförmigen Brauneisenerze v. Dogmatika im Banat.
- 1651. Knpfergrün mit Quarz v. Chili.
- 1652. Kieselkupfer mit Malachit v. Chili.
- 1653. Zwei Unzen Atakamit v. Atakama in Chili.
- 1654. Phosphorkupfererz mit Chalcedon v. Rheinbreitenbach.
- 1655. Kupfergrün mit Libethenit in Quarz v. Libethen in Ungarn.
- 1656. Strahliger Malachit in Brauneisenstein v. d. Friedelsgrube zu Lichtenberg im Bayreuthischen.
- 1657. Faseriger Malachit in Kupferkies v. Dillenburg.
- 1658. Ziegelerz mit Kupferlasur u. Malachit a. d. Bayreuthischen.
- 1659. Rothkupfererz ∞ O. ∞ O ∞ . mit krystallisirtem Malachit v. Nischnei-Tagilsk in Sibirien.
- 1660. Dichter Malachit (geschliffen) aus Sibirien.
- 1661-64. 4 Rothkupfererzkrystalle mit Kupfergrün überzogen ∞ O. O. und O. ∞ O. aus Chessy bei Lyon.
- 1665. Krystallisirte Kupferlasur mit Bleiglanz u. Quarz v. Chessy.
- 1666. Desgl. mit Kupfergrün u. Schwerspath, angeschliffen, aus England.
- 1667. Desgl. in Dolomit aus Armenien.
- 1668. Krystallisirte Kupferlasur auf strahliger do. von Chessy bei Lyon.
- 1669. Desgl. große Kugel aus dem Sandsteine von daher.
- 1670. Desgl. große Kugel, aus einzelnen Krystallen zusammengesetzt, von daher.
- 1671-76. 6 Stück desgl. v. daher.

1677. Kupfergrün mit Fahlglanz und Kupferlasur v. Falkenstein in Tyrol.
1678. Große Druse krystallisirte Kupferlasur ∞P . $\infty P \infty$. — P . $\frac{1}{2} P$. $\frac{1}{2} P \infty$. mit Malachit auf Kupferpecherz und Brauneisenerz v. Oravitza im Banat.
1679. Dergl. große Druse ∞P . ∞P . $\infty P \infty$. — P . — $\frac{1}{2} P \infty$. $P \infty$. $\frac{1}{2} P \infty$. $\frac{1}{2} P \infty$. ($\frac{1}{2} P \infty$) ($P \infty$) auf strahligem Malachit v. Chessy.
1680. Federerz in Quarz v. Andreasberg.
1681. Fahlglanz v. Falkenstein in Tyrol.
1682. Druse von Kupferlasur, große Krystalle ∞P . ∞P . $\infty P \infty$. — P . $\frac{1}{2} P$. $\frac{1}{2} P \infty$. ($\frac{1}{2} P \infty$) auf strahligem Malachit von Chessy.
1683. do. Druse in brauneisenhaltigem Sandstein v. Chessy.
1684. do. in zersetztem feldspathhaltigem Sandsteine v. daher.
1685. Kupfergrün mit Quarz von Bulach im Württembergischen.
1686. Aggregat von großen Krystallen von Kupferlasur ∞P . ∞P . v. Chessy, an der untern Seite angeschliffen.
1687. Desgl. dergl. ∞P . ∞P . — P . von daher.
1688. Dergl. Aggregat zu einer concentrischen Kugel a. Sibirien.
1689. Fahlglanz v. Falkenstein in Tyrol.
1690. Druse von Kupferlasur mit Kupferschwärze v. Chessy.
1691. Derbe Masse von Rothkupfererz mit Malachit u. Kupferlasur aus Sibirien.
1692. Meteorstein (größeres Stück) von Limerick in Irland.
- 1693–95. 3 Stücke dergl. von Pohlitz bei Gera, gefallen d. 10. Oct. 1819.
- 1696–98. 3 Stück dergl. von Ensisheim.
1699. Meteorpapier, gefallen am 31. Jan. 1686 zu Bauden im Amboten'schen Kirchspiel in Curland.
1700. Eisenkieskugel aus dem Thonschiefer an der Strafe von Schwäbisch-Gemünd nach Aalen in Württemberg.

1701. Kammkies aus Cornwall.
1702. Glanzeisenerz R. $\frac{1}{2}$ P2. o R. von Elba.
1703. Desgl. R. $\frac{1}{2}$ P2. $\frac{1}{4}$ R. von daher.
1704. Desgl. R. $\frac{1}{2}$ P2. $\frac{1}{4}$ R. $\frac{1}{8}$ R. von daher.
1705. Desgl. bunt angelaufen R. $\frac{1}{2}$ P2. $\frac{1}{4}$ R. von daher.
1706. Desgl. R. $\frac{1}{4}$ R. $\frac{1}{2}$ P2. — $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{4}$. von daher.
1707. Desgl. R. $\frac{1}{2}$ P2. $\frac{1}{4}$ R. $\frac{1}{8}$ R. von daher.
1708. Desgl. R. $\frac{1}{2}$ P2. $\frac{1}{4}$ R. o R. von daher.
1709. Desgl. krystallisirt, mit Quarz von Rio la Marino auf Elba.
1710. Desgl. krystallisirt v. daher.
1711. Desgl. R. o R. mit grünem Flussspath von Altenberg in Sachsen.
1712. Desgl. krystallisirt von Elba.
1713. Rother Glaskopf vom Thüringer Wald.
1714. Attraktorisches Magneteisenerz aus Südamerika.
1715. Desgl. desgl. aus Sibirien.
1716. Gelbeisenkies in Brauneisen umgeändert (Gruppierung von Pentagonal-dodekaedern) aus Westphalen.
1717. Rother Glaskopf v. Thüringer Wald.
1718. Brauner do. von München im Stolbergischen.
1719. Krystallisirter Eisenkies in Thonschiefer aus Irland.
1720. Speerkies mit Gelbeisenkies von Littnitz in Böhmen.
1721. Eine Parthie losen Eisenglimmers von Rio la Marino auf Elba.
1722. Eisenglanz o R. R. als Eisenglimmer auf Rotheisenstein vom Ascher bei Ilmenau.
1723. Desgl. von daher.
1724. Braunes faseriges Eisenerz vom Stahlberg bei Schmalkalden.
1725. Rotheisenstein mit Spiegel vom Thüringer Wald.
1726. Desgl. Eisenspiegel von daher.

- 1727. Niere von Brauneisenerz von Königssee.
- 1728. Dichtes Rotheisenerz vom Büchenberge bei Wernigerode.
- 1729. Brauneisenstein mit Hartmangan von Könitz.
- 1730. Desgl. mit dergl. von daher.
- 1731. Nierenförmiges Brauneisenerz von der Hut bei Hamm im Hamburgischen.
- 1732. Faseriges Brauneisenerz aus dem Fichtelgebirge.
- 1733. Desgl. von daher.
- 1734. Magneteisenerz mit körnigem Kalk von der Hülfe Gottes am alten Berge zu Marienberg.
- 1736. Desgl. mit Kupferkies von Gieshübel in Sachsen.
- 1736. Eisenspath R. in Brauneisen umgeändert, auf krystallisiertem Quarz mit Talk, aus Tyrol.
- 1737. Magneteisenerz O. in Chloritschiefer aus Kärnthen.
- 1738. Rotheisenrahm mit Kupfergrün u. Eisenkies a. d. Bayreuthischen.
- 1739. Brauneisenkugel von Aalen im Württembergischen.
- 1740. Dergl. dichte (angeschliffen) aus dem Württembergischen.
- 1741. Graueisenkieskugel (concentrisch strahlig), außen in Brauneisen umgeändert, aus dem Württembergischen.
- 1742. Rother Glaskopf (Blutstein) v. Schwarzenberg in Sachsen.
- 1743. Glanzeisenerz, bunt angelaufen, mit beiden Saalbändern von Altenberg.
- 1744. Magneteisenerz u. Eisenkies aus dem Voigtlande.
- 1745. Pailomelan mit Wad auf Brauneisen von Lichtenberg im Bayreuthischen.
- 1746. Eisenglimmer v. Villard - Varène in der Dauphinée.
- 1747. Brauneisenstein v. Amberg in der Pfalz.
- 1748. Magneteisenerz O. v. St. Gotthard.
- 1749. Knospiger brauner Glaskopf von der Hirschbacher Grube im Trierschen.

1750. Desgl. bunt angelaufen von Kemnitzthal bei Lichtenberg im Bayreuthischen.
1751. Tropfsteinförmiges Brauneisenerz a. d. Bayreuthischen.
1752. Dergl. Psilomelan in langgezogenen röhrenförmigen Aggregaten von der Hut bei Hamm.
- 1753-55. 3 dergl. von daher.
1756. Tropfsteinförmiges faseriges Brauneisenerz (Orgelisenstein) aus dem Fichtelgebirge.
1757. Grün u. roth angelaufener brauner Glaskopf, an der untern Seite geschliffen, von Hörhausen im Trierschen.
1758. Rauchgrauer Quarzkrystall mit krystallisirtem Glanzeisenerz von Sundwich bei Iserlohn.
1759. Eisenspath R. in Brauneisen umgeändert von Glück auf zu Lobenstein.
1760. Desgl. bunt angelaufen aus dem Bayreuthischen.
1761. Wad aus dem Fichtelgebirge.
1762. Eisenspath R. in Brauneisen umgeändert vom Stahlberg bei Schmalkalden.
1763. Eisenspath R. mit Eisenkies von Lobenstein.
1764. Desgl. bunt angelaufen von daher.
1765. Desgl. von Luisa Catharina zu Lautenberg.
1766. Desgl. R. in Brauneisen umgeändert v. daher.
1767. Rother Glaskopf von Bieber bei Hanau.
1768. Desgl. von daher.
1769. Stängliger Thoneisenstein aus der Gegend von Carlsbad.
1770. Eisenspath von Camsdorf.
1771. Thoneisenstein von Wehrau in der Lausitz.
1772. Eisenspath, kleine Krystalle auf Quarz aus Ungarn.
1773. Brauneisenerz, einzelne übereinanderliegende mit Eisenocker ausgefüllte Kammern, von Saalfeld.
1774. Rother Glaskopf von Hörhausen im Trierschen.

- 1775. Goldgelb angelaufener brauner Glaskopf von Baldenstein.
- 1776. Wad von daher.
- 1777. Adlerstein vom Moseberg bei Eisenach.
- 1778. Desgl. aus der Rifel.
- 1779. Desgl. mit rothem Ocker von Eisenach.
- 1780. Eisenglimmer von Wunsiedel.
- 1781. Bohnerz aus dem Saarbrückischen.
- 1782. Raseneisenerz von Stückerwalde in Sachsen.
- 1783. Rotheisenerz aus dem Würzburgischen.
- 1784. Goethit (Prachtstück) vom Hollerter Zuge auf dem Westerwalde.
- 1785. Linsenförmig abgesonderter Thoneisenstein aus Böhmen.
- 1786. Desgl. aus dem Erzgebirge.
- 1787. Desgl. von Töschnitz im Thüringer Walde.
- 1788. Desgl. vom Harze.
- 1789. Eisenspath R. (sattelförmig) mit Eisenkies und Quarz vom Harz.
- 1790. Umbra aus Cypern.
- 1791. Desgl. von daher.
- 1792. Körniges Glanzeisenerz von Norberg in Westmannland.
- 1793. Rother Eisenspath vom Harze.
- 1794. In Brauneisen umgeänderte Eisenspathdruse mit Weichmangan vom Stahlberg bei Schmalkalden.
- 1795. Desgl. mit desgl. und Schwerspath von daher.
- 1796. Faseraragon, Eisenblüthe auf Glimmerschiefer von Neusohl in Ungarn.
- 1797. Eisenspath R. mit Bleiglanz O. ∞ O. ∞ O ∞. von Stollberg.
- 1798. Desgl. mit Zinkblendekrystallen von daher.
- 1799. Brauneisenerz mit tropfsteinförmigem Quarz von Rhonitz in Ungarn.

- 1800. Bohners aus dem Württembergischen.
- 1801. 14 Stück lose Magneteisenerz-Oktäeder aus dem Wipptal am Schneeberg in Tyrol.
- 1802. Eine Parthie dergl. aus Kärnthen.
- 1803. 24 dergl. Oktäeder v. Minas Geraes.
- 1804. 27 dergl. von daher.
- 1805. Eisenspath mit Cacholong von Hüttenberg in Kärnthen.
- 1806. Blau-eisenerde auf grauem Letten v. Eckartsberga.
- 1807. Dergl. zerriebene von daher.
- 1808. Eisenspath mit strahligem Weichmanganerz vom Stahlberg bei Schmalkalden.
- 1809. Eisenglimmerschiefer von Minas Geraes.
- 1810. Menakanit aus Cornwall.
- 1811. Titaneisenerz von Kongsberg.
- 1812. Brauner Eisensinter vom Harze.
- 1813. Itabirit (Eisenglimmer mit Quarz), Uebergang zum Eisenglimmerschiefer von Minas Geraes.
- 1814. Rutilnadeln in Chlorit mit Adularfeldspath, Quarz, Talk, Brauneisenerz aus der Schweiz.
- 1815-22. 7 Stück dergl. von daher.
- 1823. Magneteisensand von den Ufern des Landsees Müritz.
- 1824. Desgl. ausgewaschener von daher.
- 1825. Krystallisirter Vivianit von Bodenmais in Bayern.
- 1826. Magneteisensand v. Heesternest auf der Halbinsel Hela.
- 1827. Desgl. ausgewaschener von daher.
- 1828. Desgl. von Ohlapian in Siebenbürgen.
- 1829. Krystallisirtes Weichmanganerz mit Brauneisenerz v. Arzberg im Fichtelgebirge.
- 1830. Desgl. von Platten in Böhmen.
- 1831. Desgl. strahlig in Schwerspath von Ilmenau.
- 1832-35. 4 Stück desgl. von daher.

- 1836. Faseriges Rotheisenerz vom Thüringer Walde.
- 1837. Hartmangan, dendritisch auf Quarz, aus Bayern.
- 1838. Federartiges und feinkörniges Weichmangan mit Porphyr von Ilmenau.
- 1839. Desgl. strahliges von daher.
- 1840. Krystallisirtes Weichmanganerz in Schwerspath v. Langenwiesen bei Ilmenau.
- 1841. Desgl. faserig von Ilmenau.
- 1842. Hartmanganerz lagerweise im rothen Sandsteine von Karsotut in Grönland.
- 1843. Sternförmiges Weichmanganerz von Langenwiesen bei Ilmenau.
- 1844. Strahliger Antimonglanz, bunt angelaufen, von Braunsdorf bei Freiberg.
- 1845. Mangammulm von Hochede bei Eisenach.
- 1846. Sternförmiges Weichmanganerz von Langenwiesen bei Ilmenau.
- 1847. Krystallisirtes Weichmanganerz auf tropfsteinförmigem Hartmangan von Minas Geraes.
- 1848. Manganspath R. mit Kupferkies, Quarz, Perlspath, Bleiglanz, aus Siebenbürgen.
- 1849. Krystallisirter Manganspath mit krystallisirtem Quarz von Schemnitz.
- 1850. Kaminoxener Granat vom Crux bei Suhl auf dem Thüringer Walde.
- 1851. Federerz mit grauem Flußspath $\infty 0 \infty$. vom Fabian Sebastian zu Marienberg.
- 1852. Manganblende mit Manganspath von Sockeremb in Siebenbürgen.
- 1853. Tropfsteinartiges Hartmanganerz von Elgersburg.
- 1854. do. von daher.
- 1855. Manganspath von Kapaik.

- 1856. do. sattelförmige Rhomboeder mit Bournonit u. Quarz von daher.
- 1857. do. mit Perlspath 2 R. auf Quarz aus Siebenbürgen.
- 1858. do. derb mit Quarz von daher.
- 1859. Fahlglanz (dunkler) mit Schwerspath von Dillenburg.
- 1860. Mangan in Sandstein vom Rostocker Felde.
- 1861. do. in do. von daher.
- 1862. Feinkörniger Bleiglanz mit Eisenkies a. d. Rammelsberg bei Goslar.
- 1863. Desgl. ∞ 0 ∞ . O. mit Kupferkies, Zinkblende und Quarz von Lautenthal.
- 1864. Bleiglanz mit Zinkblende u. Braunbleierz aus Böhmen.
- 1865. do. mit Weißgültigerz vom Wiltgenthaler (?) Stollen im Voigtlande.
- 1866. Gediegener Arsenik mit Rothgültigerz auf Bleiglanz vom Samson zu Andreasberg.
- 1867. Feinkörniger Bleiglanz mit Kupferkies von Constantins Erzlust bei St. Goar.
- 1868. do. mit do. aus der Eifel.
- 1869. do. mit Kupferkies Saalbändern, schwarzem Schiefer und Dachgestein aus dem Revier No. X. zu Eisleben.
- 1870. Bleiglanz mit kupferhaltiger Steinkohle (Branderz) aus den Sanderzen vom Wilhelm Ernst zu Ilmenau.
- 1871. do. mit Quarz überzogen auf Schwerspath vom Harze.
- 1872. Bunt angelaufener Bleiglanz aus dem Nassauischen.
- 1873. Federartiger Bleiglanz von der Carolina zu Clausthal.
- 1874. do. grobkörnig mit Zinkblende v. Rammelsberg zu Goslar.
- 1875. do. von Acta Kotto (?), unweit Coilori (?) in Sardinien.
- 1876. do. feinkörnig von daher.
- 1877. do. mit Graueisenkies überzogen, auf Schwerspath und Quarz von Marienberg.

1878. do. Gangstück mit Silberglanz, Rothgültigerz, Manganspath, an den Saalbändern Quarz vom Silberspath zu Marienberg.
1879. do. mit gelber Blende von der Güte Gottes zu Scharfenberg.
1880. do. mit Zinkblende und Ueberzug von Sphärosiderit von Tilkerode am Harz.
1881. Desgl. mit Kupferkies u. Kupfergrün vom treuen Bergmann zu Stollberg.
1882. do. mit Eisenkies, Arsenikkies in Quarz eingesprengt von der Dreifaltigkeit zu Zschopau.
1883. do. mit do. in do. von Goldsthal.
1884. Dichter Bleiglanz (Bleichweif) mit Kupferkieslagen vom Rammelsberg.
1885. Geflossener Bleiglanz mit Quarzkrystallen u. Perlspath von Jung himmlisch Heer zu Freiberg.
1886. Bleiglanz, blau angelaufen, mit silberhaltigem Fahlglanz und Quarz von der Dorothea zu Clausthal.
1887. Vitriolbleierz in Bleiglanz von St. Joachim zu Zellerfeld.
1888. Weisbleierz in Bleiglanz von daher.
1889. 90. 2 do. von daher.
1891. Kleinblättriger und feinkörniger Bleiglanz mit Kupferkies von Veling am Rhein.
1892. do. mit Kalkspath u. Kupferkies von der Grube des Herrn zu Lautenthal.
1893. do. mit Graueisenkies von Freiberg.
1894. do. mit do. von daher.
1895. do. bunt angelaufen O. ∞ O. ∞ O ∞. vom Harze.
1896. do. mit Zellkies von der Himmelfahrt bei Freiberg.
1897. Zundererz mit großblättrigem Bleiglanz u. Quarz von der Dorothea zu Clausthal.
1898. Vitriolbleierz vom Priester Aaron zu Zellerfeld.

1899. Verhärtete Bleierde von Cala mocha in Aragonien.
1900. Erdpech in Bleiglanz mit Eisenkies u. Quarz vom Magdeburger Stollen zu Grund am Harze.
1901. Bleierde aus Aragonien.
1902. 3. 2 de. von daher.
1904. Bunt angelaufener Bleiglanz mit Kalkspath und Quarz von der Dorothea zu Clausthal.
1905. Bleiglanz, große Krystalle $\infty 0 \infty$. O. auf krystallisiertem Quarz von Freiberg.
1906. de. $\infty 0 \infty$. O. mit Quarzkrystallen inkrustirt aus Böhmen.
1907. de. O. $\infty 0 \infty$. mit rother Zinkblende von Ratiborschitz in Böhmen.
1908. de. mit Eisenspath von Benndorf.
1909. de. O. $\infty 0 \infty$. auf Quarz, Pseudomorphosen von Schwespath, mit Zinkblende von Freiberg.
1910. Krystallisiertes Weiß-, Schwarz- und Braun-Bleierz auf Bleiglanz von Mies in Böhmen.
1911. Bunt angelaufener großblättriger Bleiglanz von Weiher an der Lahn.
1912. Strahlenblende in großblättrigem Bleiglanz von Proßbram in Böhmen.
1913. Bleiglanz $\infty 0 \infty$. O. von Weyer.
1914. Feinkörniger Bleiglanz von Langenheck.
1915. Bleiglanz O. mit krystallisiertem Kupferkies u. Kalkspath-skalenoedern aus Ungarn.
1916. Krystallisiertes Weißbleierz auf krystallisiertem Bleiglanz u. Quarz mit Eindrücken von Würfeln v. Proßbram in Böhmen.
1917. Bleiglanz $\infty 0 \infty$. auf Quarz vom Isaak bei Freiberg.
1918. de. O. roth angelaufen, mit Eisenkies und Kalkspath aus Ungarn.
1919. Derber Bleiglanz aus dem Weilburgischen.

1920. do. mit Schaaenblende u. Leberkies vom Methusalem bei Freiberg.
1921. Blumiger Bleiglanz von Wetzlar.
1922. do. mit Eisenspath u. Kupferkies aus dem Siegenschen.
1923. Mulmiges Schwarzbleierz vom Isaak bei Freiberg.
1924. Bleiglanz mit Muschelschaalen in dichtem grauem Kalkstein aus Schlesien (?).
1925. Ganz feinkörniger Bleiglanz mit krystallisirtem ∞ O. O. ∞ O ∞ . in Quarz, gangartig, von Freiberg.
1926. 27. 2 do. von daher mit Eisenspath.
1928. Krummschaaliger Schwerspath, roth und braun, mit Bleiglanz vom Glückstollen bei Freiberg.
1929. Feinkörniger Bleiglanz mit Kupferkies aus Lappland.
1930. Bleiglanz ∞ O ∞ . O. 16 O 16. mit Kupferkies, Eisenspath u. schwarzer Blende vom Kuhschacht bei Freiberg.
1931. Weißbleierz auf mit Bleierde überzogenen Bleiglanz-Würfeln aus Derbyshire.
1932. Bleiglanz mit Arsenikbleispath, Fahlglanz und Zinkblende aus dem Badischen.
1933. Derbe Bleierde von Ridderskoi am Altai.
1934. Graphit aus Island.
1935. Stängliges Weißbleierz mit Brauneisen u. Wad auf Quarz von Bleifeld am Harz.
1936. do. von Zellerfeld.
1937. do. von daher.
1938. do. von Bleifeld.
1939. Arsensäures Blei mit krystallisirtem Bleiglanz ∞ O ∞ . auf Weißbleierz aus dem Badischen.
1940. Kryst. phosphors. Blei mit Weißbleierz u. Quarz auf Bleiglanz von daher.
1941. Krystallisirtes Weißbleierz vom Glückrad zu Zellerfeld.

1942. Desgl. von daher.
1943. Desgl. mit Schwarzbleierz vom Harz.
1944. Desgl. mit Kupfergrün überzogen vom Glücksrad zu Zellerfeld.
1945. Eine Parthie loser Krystalle desgl. v. daher.
1946. Krystallisirtes Braunbleierz auf Bleiglanz von Bleistadt in Böhmen.
1947. Oelgrünes Bleierz ∞ P. P. oP. 2P2. in Schwerspath von der Dreifaltigkeit zu Zschopau.
1948. Grasgrünes do. von Hofgrund in Baden.
1949. Desgl. von daher.
1950. Zeisiggrünes do. ∞ P. oP. P. von daher.
1951. Rothbleierz ∞ P. — P. 4P ∞ . von Beresow in Sibirien.
1952. do. von daher.
1953. Weißbleierz $2\bar{P} \infty$. $\infty \bar{P} \infty$. P. ∞ P. mit Quarz von Przišram,
1954. do. mit Bleiglanz von daher.
1955. Braunbleierz auf Bleiglanz von Bleistadt in Böhmen.
- 1956.* Weißbleierz mit Kupfergrün überzogen und mit Kupferschwärze von Zellerfeld.
- 1957.* Braunbleierz aus der Nieder-Bretagne.
1958. Gelbbleierz, krystallisirt, von Villach in Kärnthen.
1959. Krystallisirtes Schwarz- u. Weiß-Bleierz v. d. Halsbrücke bei Freiberg.
1960. Gelbe Bleierde aus England.
1961. do. v. Kall in der Eifel.
1962. Stängliges Weißbleierz von Bleifeld am Harz.
1963. do. von Zellerfeld.
1964. Zeisiggrünes Bleierz v. Hofgrund in Baden.
1965. Lauchgrünes do. von Freiberg.

- 1966. Schwarzes u. weißes krystallisirtes Bleierz von Berncastel, Kreis Trier.
- 1967. Spiesiger Aragon v. Harz.
- 1968. Krystallisirtes Weißbleierz mit Bleiglanz - Oktaedern aus Lothringen.
- 1969. Grünbleierz v. Przibram.
- 1970. do. v. Zschopau, mit Eisenocker überzogen.
- 1971. Krystallisirte Zinkblende mit Bergkrystall v. Schemnitz.
- 1972. Bournonit mit gelber krystallisirter Zinkblende v. Kapnik.
- 1973. Gelbe Blende mit Eisenkies u. Fahlglanz im Dolomit von Binden in der Schweiz.
- 1974. Braune Blende mit Kalkspath von der Julia Sophia bei Zellerfeld.
- 1975. Krystallisirter Zinkspath aus Frankreich.
- 1976. Kieselzinkspath aus Kärnthen.
- 1977. Wismuth, bunt angelaufen, von Schaeberg.
- 1978. Braune Blende v. Lautenthal.
- 1979. do. mit Kalkspath u. Quarz von der Dorothea zu Clausthal.
- 1980. Zinnerz mit Talk u. Arsenikkies v. Schlackenwalde.
- 1981. Wismuth mit Kobaltkies v. d. drei Brüdern zu Marienberg.
- 1982. Zinkblende, krystallisirt, mit Bergkrystall, Kupferkies, Perlspath, Sinopel aus Schemnitz.
- 1983. Gelbe Blende mit Bleiglanz auf Quarz von der Güte Gottes zu Scharfenberg.
- 1984. Blumigblättrige, in das Strahlige übergehende braune Zinkblende von Felsöbanya.
- 1985. Dichter Zinkspath v. Aachen.
- 1986. Desgl. krystallisirter von daher.
- 1987. Krystallisirte braune Blende auf einer Quarzdruse v. Harz.
- 1988. Braune Blende vom alten grünen Zweig zu Freiberg.

1989. Rothe und schwarze Blende mit Kupferkies vom Morgenstern zu Freiberg.
1990. Galmey aus Westphalen.
1991. Grünbleierz mit blumigem Schwerspath von Zechopau.
1992. Krystallisirte braune Blende mit Eisenkies und Quarz aus Ungarn.
1993. Schwarze Blende vom freundlichen Bergmann zu Muzzig.
1994. Krystallisirtes Weißbleierz mit Galmey vom Hofgrund in Baden.
1995. Bleiglanz aus Ungarn.
1996. Krystallisirte schwarze Blende von Methusalem bei Freiberg.
1997. Galmey von Tenczyn.
1998. Krystallisirte rothe Blende mit Kalkspath von der Bäreninsel im weißen Meere.
1999. Galmey aus Westphalen.
2000. Mangandendriten auf gelbem dichtem Kalk aus Franken.
2001. Zinkspath v. Oravitza im Banat.
2002. Zinnerzdruse, große Zwillingskrystalle mit Quarz v. Altenberg.
2003. Desgl. auf Greisen v. Schlackenwald.
2004. do. mit weißen Topaskrystallen v. Ehrenfriedersdorf.
2005. do. mit Quarz u. Glimmer v. Schlackenwald.
2006. do. mit Kupferkies und Quarz von Geyer in Sachsen.
2007. Krystallisirtes Zinnerz mit Arsenikkies in Flusspath von Ehrenfriedersdorf.
2008. do. mit do. in do. von daher.
2009. Holzzinn aus Cornwall.
- 2010-15. 6 Stück desgl. von daher.
- 2016-21. 6 desgl. von daher.
- 2022-24. 3 desgl. v. daher.

- 2025 - 30. 6 desgl. v. daher.
2031. Speiskobalt mit Wismuth in Kalkspath von der ehernen Schlange bei Saalfeld.
2032. Krystallisirte Kobaltblüthe mit Speiskobalt, braunem Erzkobalt u. Erdpech vom Erzengel bei Saalfeld.
2033. Speiskobalt mit Wismuth u. Quarz v. Schneeberg.
2034. Fahlglanz mit Perlspath R. von Münster, 3 Stunden von Wetzlar.
2035. Speiskobalt mit Kobaltbeschlag von Richelsdorf in Hessen.
2036. Desgl. mit Wismuth u. Kupferkies in Gnens von der Marianne zu Querbach in Schlesien.
2037. Desgl. von der Maiblume zu Richelsdorf.
2038. Desgl. krystallisirt, mit gediegenem Antimon von St. Marie aux Mines.
2039. Desgl. mit Kobaltbeschlag vom Lieutenantschachte zu Schweina bei Eisenach.
2040. Desgl. von Richelsdorf.
2041. Desgl. $\infty 0 \infty$. O. von Saalfeld.
2042. Desgl. krystallisirt von Richelsdorf.
2043. Weichmanganerz vom Bieber bei Hanau(?)
2044. Glanzkobalt $\frac{\infty 0 n}{2}$. $\infty 0 \infty$ (großer Krystall) aus Schweden.
2045. 2 lose Arsenikkieskrystalle $\infty P. \frac{1}{4} \tilde{P} \infty$. vom Morgenstern bei Freiberg.
2046. 2 dergl. Zwillinge von daher.
2047. Eine Parthie Speiskobaltkrystalle $\infty 0 \infty$. O. von Glücksbrunn bei Eisenach.
2048. Desgl. mit Kobaltbeschlag v. Saalfeld.
2049. Fahlglanz mit Kobaltblüthe vom Jeremias bei Saalfeld.
2050. Derber Arsenikkies v. Freiberg.

- 2051. Kobaltblüthe vom Ernst Friedrich zu Saalfeld.
- 2052. Desgl. vom eingegangenen Segen Gottes daselbst.
- 2053. Rothnickelkies mit Speiskobalt, Flusspath u. strahligen braunrothem Schwerspath vom Gideon zu Marienberg.
- 2054. Speiskobalt in Quarz von Chalanche bei Allemont.
- 2055. Gestrickter Speiskobalt mit Rothgültigerz und Silberglanz vom Fabian Sebastian zu Marienberg.
- 2056. Dergl. mit dergl. von daher.
- 2057. Schwarzer Erdkobalt vom Carl August zu Saalfeld.
- 2058. Desgl. vom Ernst Friedrich daselbst.
- 2059. Speiskobalt mit Fahlglanz vom Johannes zu Saalfeld.
- 2060. Zinkblende (braun) vom Harze.
- 2061. Glanzarsenikkies von Reichenberg in Schlesien.
- 2062. Desgl. in Serpentin v. daher.
- 2063. Nickelgrün mit Rothnickelkies von Saalfeld.
- 2064. Antimonocker mit Antimonglanz aus Ungarn.
- 2065. Grauer Speiskobalt, tropfsteinartig, v. Schneeberg.
- 2066. Desgl. v. Schneeberg.
- 2067. Gediogenes Antimon, krystallinisch, von Allemont.
- 2068. Kobaltmangan v. Katterfeld am Thüringer Walde.
- 2069. Gelber Erdkobalt v. Ernst Peter Paul zu Saalfeld.
- 2070. Desgl. v. Katterfeld.
- 2071. Desgl. mit rother u. grüner Kobaltblüthe von Saalfeld.
- 2072. Rother Kobaltbeschlag v. daher.
- 2073. Desgl. mit Schwerspath von der Charlotte zu Stedtfeld bei Eisenach.
- 2074. Desgl. auf Kalkspath von den 5 Büchern Mosis zu Andreasberg.
- 2075. Kobaltblüthe mit gelbem Erdkobalt u. Pharmakolith von der fröhlichen Hoffnung zu Saalfeld.
- 2076. Desgl. von der ehernen Schlange zu Blankenburg.

- 2077. Kobaltvitriol v. Bieber bei Hanau.
- 2078. Krystallisirte Kobaltblüthe vom vordern Wechsel bei Schweina (große Druse).
- 2079. do. mit gelbem u. schwarzem Erdkobalt, Kupfergrün und Fahlglanz vom Johannes zu Saalfeld.
- 2080. Desgl. mit Fahlglanz, Kupferlasur, Kupfergrün u. Schwerspath von der fröhlichen Hoffnung bei Saalfeld.
- 2081. do. mit dergl. von daher.
- 2082. Kobaltmangan mit Schwerspath von Saalfeld.
- 2083. Kobaltbeschlag in Sandstein von Blankenburg.
- 2084. do. mit Pharmakolith von Richelsdorf.
- 2085. Speiskobalt v. Schneeberg.
- 2086. Rothnickelkies mit Zinkblende u. Bleiglanz a. d. Badischen.
- 2087. Arsenikkies von der Lagerformation zu Schwarzenberg in Sachsen.
- 2088. Wismuthglanz in Kupferletten von Bieber bei Hanau.
- 2089. Krystallisirtes Realgar mit Fahlglanz, Zinkblende, Schwerspath von Felsőbanya.
- 2090. Glanzarsenikkies in Serpentin mit Amianth von Reichenstein in Schlesien.
- 2091. Gediegenes Arsenik von Joachimsthal.
- 2092. Realgar aus Ungarn.
- 2093. do. von daher.
- 2094. Gediegenes Arsenik vom Samson zu Andreasberg.
- 2095. Desgl. v. daher.
- 2096. do. von daher.
- 2097. Große Druse von Rothspiesglanzerz von Malatzka in Ungarn.
- 2098. do. von daher.
- 2099. Krystallisirter Antimonglanz (goldhaltig) von Felsőbanya.
- 2100. Desgl. krystallisirter von Magurka in Ungarn.

- 2101. Desgl. strahlig aus Ungarn.
- 2102. Desgl. bunt angelaufen von Bräunsdorf bei Freiberg.
- 2103. Glanzmanganerz, krystallisirt, von Ihlefeld am Harz.
- 2104. Weichmanganerz, strahlig, von Oehrenstock bei Ihmenau.
- 2105. Spiesiger Antimonglanz vom Dammerschläger Gebirge bei Kloster Töpl.
- 2106. Glanzmanganerz, strahlig, von Grättming im Kreis Birkenfeld.
- 2107. Antimonglanz, pfauenschweifig angelaufen, von Bräunsdorf bei Freiberg.
- 2108. Sternförmiger do. von Mühlberg.
- 2109. Spiesiger Antimonglanz mit Graueisenkies aus Ungarn.
- 2110. Schrifttellur von Offenbanya in Siebenbürgen.
- 2111. Blättertellur von Nagyag in do.
- 2112. do. mit Manganspath von daher.
- 2113. Gediegener Tellur von Facebay bei Zalathna in Siebenbürgen.
- 2114. Molybdänglanz in Quarz aus Wallis.
- 2115. Graphit v. Passau.
- 2116. do. aus England.
- 2117. Nierenförmiges Uranpecherz von Johanneorgenstadt, Grube George Wagsfort (großes Exemplar).
- 2118. do. mit Uranglimmer u. Uranocker von daher.
- 2119. Uranocker von daher.
- 2120. do. mit Uranpecherz von Joachimsthal.
- 2121. Uranocker vom George Wagsfort zu Johanneorgenstadt.
- 2122. Wolfram aus dem Zwitterstockwerk zu Altenberg.
- 2123. Desgl. in Quarz von Zinnwald.
- 2124. Desgl. in do. mit Glimmer von daher
- 2125. Desgl. von Schlackenwalde.

2126. Desgl. krystallisirt aus dem Urferthal am St. Gotthard in der Schweiz.
2127. Krystallisirter Braunmenak in Orthoklas von Kongaberg.
2128. Krystallisirter Rutil mit Adular vom St. Gotthard.
2129. Desgl. gestrikt auf Bergkrystall von daher.
2130. Krystallisirter Rutil in Quarz aus Ungarn.
2131. Isolirter Rutilkrystall von Limoges.
2132. Großer do. von Vallecas in Castilien.
2133. 34. 2 dergl. von daher (Zwillinge).
2135. Rutil in Quarz aus dem Selrainerthal in Tyrol.
2136. Gelber Menak mit krystallisirtem Adular und Bergkrystall auf grauem Quarz von Rohrberg im Zillenthal.
2137. Strahliges Brauneisenerz in Quarz aus dem Gebirge zwischen Reichenbach u. Pfeffelbach.
2138. Titaneisen (derb) von Egersund.
2139. Rutil in Quarz von Montiers in Savoyen.
2140. Nigrin mit Zirkon etc. von Bernau in der Oberpfalz.
2141. Sand, worin der Nigrin gefunden wird, von daher.
2142. Krystallisirter Braunmenak in Granit v. Majstorp in Westgothland.
2143. Erichsonit von Bisberg, Gregers Klack in Dalekarlien.
2144. 1 dergl. von daher.
2145. Rutil mit schwarzem Turmalin und Glimmer in Quarz von Kåringbricka in Westmannland.
2146. Derber brauner Granat von Priesnitz in Böhmen.
2147. Titaneisen von Egersund in Norwegen.
2148. Braunmenak, krystallisirt, von Gustafsberg zu Areskutan.
2149. Selenkupfer in Kalkspath von Strickerum in Småland.
2150. Chromeisenerz in Serpentin aus dem Gulsengebirge zu Kranbath in Steyermark.
2151. do. von daher.

2152. do. von daher mit Pikrolith.
2153. do. von daher.
2154. Bronzit von daher.
2155. Chromeisenerz aus dem Rheinsande.
2156. Chromeisenerz von Grochen in Schlesien.
2157. Körniger weißer Kalk aus dem Serpentin der Gulsen zu Kraubath in Steyermark.
2158. Kakoxen auf Thoneisen von der Grube Hrbek bei Berann.
2159. do. von daher.
2160. Krystallisirtes Zinnerz mit Topas von Altenberg.
2161. do. mit do. von daher.
2162. Dichtes Graumanganerz v. Platten in Böhmen.
2163. Schwefel mit Kalkspath von Bex in der Schweiz.
2164. Tropfsteinförmiger Schwefel von daher.
2165. Schwefel, dichter, in Kalk von do.
2166. Desgl. erdiger, von daher.
2167. Desgl. aus Sicilien.
2168. do. v. daher.
2169. do. stalaktitenartig von Bex.
2170. 71. 2 Stücke Bernstein mit Kohleneinschlüssen von der Ostsee.
2172. 73. 2 dergl. gelb u. durchsichtig v. daher.
2174. 75. 2 dergl. lichtgelb v. daher.
2176-79. 4 Stück sog. schwarzer do. v. daher.
2180-85. 6 dergl. brauner v. daher.
2186. 1 sehr großes Stück dunkelgelber do. von daher.
2187-92. 6 dergl. dunkelgelber do. von daher.
2193. 1 großes Stück dergl. v. daher.
2194-99. 6 Stück dergl. weißer v. daher.
2200. 1 dergl. von Symbom in Hinterpommern.

2201. 1 dergl. weißer von Danzig.
2202 - 7. 6 Stück dergl. gelber v. daher.
2208. 1 Kästchen mit Honigsteinkrystallen P. ∞ P ∞ . o P. von Artern in Thüringen.
2209. Schwefelarsenik (Bleiglas) v. Geyer.
2210. do. von daher.
2211. Braunkohle von Zwodau bei Carlsbad.
2212. Desgl. von der Reitmühle bei Zwodau.
2213. Bituminöses Holz a. Savoyen.
2214. Schwarzkohle (Grobkohle) aus Grönland.
2215. Kolophoneisenerz v. Freiberg.
2216. do. von daher.
2217. Graphit von Keswick in Cumberland.
2218. Braunkohle von der Reitmühle bei Zwodau unweit Carlsbad.
2219. Gagat aus Frankreich.
2220. Bernerde von Artern in Thüringen.
2221. Krystallisirtes Magneteisenerz auf Basalt v. Eisenach.
2222. Desgl. O. m O. auf do. von daher.
2223. Graueisenkiesnieren in Brauneisen umgeändert a. Böhmen.
2224. do. in do. von daher.
2225. do. in do. von daher.
2226. Bergkrystall mit Eisenspathrhomboedern und Kupferkies aus Tyrol.
2227. Hartmanganerz von Langenwiesen bei Ilmenau.
2228. Wacke v. Wiesenthal im Erzgebirge.
2229. Krystallisirter Antimonglanz in krystallisirtem Quarz von Priesen in Böhmen.
2230. do. in do. von daher.
2231. Bleiglanz mit Zinkblende vom Harz.

- 2232. Graueisenkies in Schwespath von Freiberg.
- 2233. Magneteisensand v. Ohlapian in Siebenbürgen.
- 2234. Granit vom Thüringer Walde.
- 2235. Blau Eisenerde von Colditz.
- 2236. Baryterde v. Bieber bei Hanau.
- 2237. Brauneisenerz v. Thüringer Walde.
- 2238. Eisenglanz in Quarz v. Altenberg.
- 2239. Kupferkies v. Rammelsberg.
- 2240. Faseriges Brauneisenerz vom Vater Abraham zu Scheibenberg.
- 2241. Lava v. Vesuv.
- 2242. Eisensinter mit Gyps v. Freiberg.
- 2243. Granaten a. d. Schweiz.
- 2244. Violetter Chalcedon a. Ungarn.
- 2245. Eine Parthie Nigrin v. Ohlapian.
- 2246. Rothkupfererz u. Kupfergrün von Moldava.
- 2247. Nadeleisenerz v. Planitz bei Zwickau.
- 2248. Magneteisenerz (Spiegel) von Danemora in Schweden.
- 2249. Graueisenkies v. Freiberg.
- 2250. Aplomgranat mit Magneteisen von der Schwarzenberger Lagerformation im Erzgebirge.
- 2251. Bleiglas a. Sachsen.
- 2252. Uränpfecherz in Quarz v. Johannegeorgenstadt.
- 2253. Chromeisen in Sand vom Rhein.
- 2254. Silberhaltiger Bleiglanz vom Harze.
- 2255. Rotheisenrahm v. Thüringer Walde.
- 2256. Boraxsäure (?) v. d. Liparischen Inseln.
- 2257. 3 Stücke Pinguat aus der Gegend v. Eger in Böhmen.
- 2258. Eisenkieskrystalle von Lehsten am Thüringer Walde.
- 2259. Quarz u. Opal a. d. Erzgebirge.

2260. Bernerde aus den Braunkohlen a. Thüringen.
2261. Nierensteine.
2262. Blau eisenerde von der Friedrichszeche bei Grasseth in der Herrschaft Falkenau in Böhmen.
2263. Desgl. von daher.
2264. Eisenglanz mit Salzkupfererz von Atacama in Chili.
2265. Antimonglanz mit Graueisenkies aus Böhmen.
2266. do. von daher.
2267. Fleischfarbiger Schwerspath vom Thüringer Walde.
2268-2296. 28 Stück Gebirgsarten (roh, gegläht u. geschmolzen) aus der Gegend von Carlsbad, um den stängligen Thoneisenstein und den Porzellanjaspis durch künstliche Hitze zu erzeugen.
2297. Stängliger Alaun mit Braunkohle aus der Gegend von Kaaden in Böhmen.
2298. do. aus Böhmen.
2299. do. von daher.
2300. Krystallisirter Schwefel auf Braunkohle von Artern in Thüringen.
2301. 2. Schwefel (künstl.) a. Böhmen.
2303. 4. 2 do. von daher.
2305. Torf von Hasleben.
2306. do. von daher.
2307. do. mit Süßwasserconchylien aus Böhmen.
2308. do. von daher.
2309-18. 10 Stück do. verschiedene vom Rhein.
2319. Kupferschiefer mit Kupfergrün aus dem Eisenachischen.
2320. Kupfergrün in Weisaliendem von daher.
2321. Speiskobalt u. Kupfergrün in do. von daher.

2322. Faseriger Malachit mit Schwerspath in Kupferschiefer von daher.
2323. Kupferlasur auf Weißliegendem von daher.
2324. Rotheisenerz aus dem Solms - Braunfelsischen.
2325. Eisenkies $\frac{\infty 0 n}{2}$. mit Kupfergrün in bunt angelaufenem Kupferkies von Biscaya.
2326. Adlerstein vom Moseberg bei Eisenach.
2327. Wad auf Brauneisenerz von Könitz.
2328. Eisenkies $\infty 0 \infty$. mit Graueisenkies von der Reitmühle bei Zwodau in Böhmen.
2329. Kobaltbeschlag aus dem Eisenachischen.
2330. Uranglimmer o P. P. von Johannegeorgenstadt.
2331. Sandstein, mit Kupferoxydul durchdrungen, aus dem Liegenden des Erzlagers zu Chessy.
2332. do. von daher.
2333. Rothkupfererz von daher.
2334. Kobaltbeschlag auf Kupferschiefer aus dem Eisenachischen.
2335. Rotheisenerz v. Wilhelmsthal bei Eisenach.
2336. Kobaltbeschlag u. Pharmakolith mit Speiskobalt v. Stadtfeld bei Eisenach.
2337. Krystallisirter Strahlstein von Schwarzenberg in Sachsen.
2338. Kupferlasur in Weißliegendem a. d. Eisenachischen.
2339. Weichmanganerz mit amethystfarbenem Flusspath v. Ilmenau.
2340. Thoneisenstein vom Moseberg bei Eisenach.
2341. Kupferkies in Grauwackenschiefer von Glück auf zu Saalfeld.
2342. Magnetkies mit Zinkblende von Bodenmais in Bayern (goldhaltig).
2343. Brauneisenerz mit Eisenocker v. Eisenach.

2344. Magneteisenerz O. in Chloritschiefer aus der Schweiz.
2345. Fahlglanz mit Eisenspath von der echnen Schlange zu Blankenburg.
2346. Erdkobalt aus dem Eisenachischen.
2347. Zinkblende mit Eisenspath u. Quarz v. Harz.
2348. Kupfergrün a. d. Eisenachischen.
2349. Faseriges Brauneisenerz a. d. Fichtelgebirge.
2350. Stilbit ($\infty P \infty$). $\infty P \infty$. $P \infty$. o P. 2 P. mit Kalkspath, Magneteisenerz, Granat, Eisenkies von Gangsör in Norwegen.
2351. do. mit do. von daher.
2352. do. mit do. u. Quarz v. daher.
2353. do. mit do. u. Amphibol von daher.
2354. do. mit do. v. daher.
2355. do. auf einer in Brauneisenerz ungeänderten Eisenkieskugel v. daher.
2356. Melanit ∞O . in Kalkspath von daher.
2357. 58. 2 do. in do. von daher.
2359. Moroxit mit Stilbit, Granat u. Quarz von daher.
2360. Desgl. in do. mit Magneteisen u. Kalkspath v. daher.
2361. Desgl. in Kalkspath mit Granat von Torbjörnboe.
2362. Aplomgranat ∞O . m Om. mit Amphibol von daher.
2364-72. 9 Stück dergl. mit dergl. v. daher.
2374. Almandin granat von Gangum in Norwegen.
2375. Schaaliger Granat mit Hornblende von daher.
2376. Aplomgranat m Om. ∞O ., einzelner Krystall von Gangsör in Norwegen.
2377. Bergkrystall P. ∞P . (breit gedrückt) von daher.
2378. Milchquarz v. Solberg in Norwegen.
2379. Pyroxen, krystallisirt, von Gangsör.

2380. Krystallisirter Feldspath (Orthoklas) mit Magneteisenerz, Kalkspath u. Hornblende von Gangsör.
2381. do. von daher.
2382. do. mit Quarz u. Granat in Kalk von daher.
2383. do. mit Glimmer v. daher.
2384. do. großer Krystall, die Kanten u. Flächen geflossen, v. Grunhejer in Norwegen.
2385. do. in Kalkspath v. daher.
2386. 87. 2 do. v. daher.
2388. Kalkspath von daher.
2389. do. von daher.
2390. do. o R. o R. mit Orthoklas von Solberg.
2391. Feldspath mit Kolophonit von Torbjörnboe.
2392. do. von daher.
2393. do. Druse von daher.
2394. Krystallisirter Kalkspath v. Klodeberg in Norwegen.
2395. Krystallisirter desgl. mit Granat u. Magneteisen v. Solberg.
2396. Krystallisirter desgl. auf Feldspath v. daher.
2397. Botryolith v. Klodeberg.
2398. Apatit mit Magneteisen v. Cyngroth in Norwegen.
2399. Lithionglimmer in Quarz von Gangsör.
2400. do. krystallisirt, mit Granat von Torbjörnboe.
2401. Prehnit v. Naeskül in Norwegen.
2402. Salit v. Norkiura.
2403. Pikrolith v. Klodeberg.
2405. Salit mit Magneteisenoktaedern von daher.
2406. Krystallisirter Datolith von Nödebroen in Norwegen.
- 2407-11. 6 dergl. v. daher.
2412. Krystallisirter Augit v. Gangsör.
- 2413-15. 3 dergl. krystallisirt von daher.

- 2416. Desgl. krystallisirt v. Naeskül.
- 2417. do. v. Torbjörnboe.
- 2418. Kokkolith (braun) v. Klodeberg.
- 2419. 1 Parthie dergl. loser Stücke v. daher.
- 2420. Kolophonit v. Seikülen.
- 2421. Desgl. v. daher.
- 2422. Kokkolith (braun) v. Klodeberg.
- 2423. Desgl. dunkelgrün v. daher.
- 2424. Desgl. olivengrün v. Seikülen.
- 2425. Desgl. braun v. daher.
- 2426. Kolophonit v. Seikülen.
- 2427. Granat u. Kokkolith v. Naeskül.
- 2428. Grüner Kokkolith v. Klodeberg.
- 2429. do. v. daher.
- 2430. Magneteisenerz v. Soelberg.
- 2431. Desgl. v. Seikülen.
- 2432. Augit mit Granat v. Naeskül.
- 2433. do. mit do. v. daher.
- 2434. Rotheisenspiegel mit Hornblende v. Soelberg.
- 2435. Braummenak, krystallisirt, mit krystallisirtem Amphibol v. Torbjörnboe.
- 2436. Krystallisirtes Magneteisen v. Naeskül.
- 2437. Krystallisirter Gelbmenak v. Gangsoer.
- 2438. do. mit Pistazit v. daher.
- 2439. do. mit do. v. daher.
- 2440. Skapolith, krystallisirt, v. Naeskül.
- 2441. Desgl. krystallisirt v. Gangsoer.
- 2442. Desgl. krystallisirt v. Torbjörnboe.
- 2443-52. 10 desgl. krystallisirt v. daher.
- 2453. Desgl. rother v. daher.

2454. 55. 2 dergl. v. daher.
2456. Pistazit, krystallisirt, v. Cangoör.
- 2457-60. 4 dergl. krystallisirt v. daher.
2461. Desgl. v. Torbjörnboe.
2462. Desgl. v. Soelberg $\infty P \infty$. o P. — P ∞ . — P. P.
2463. Desgl. v. daher.
2464. Schwarzer Turmalin v. Naeskül.
2465. Molybdänglanz v. daher.
2466. Desgl. krystallisirt in Quarz v. Cangoör.
2467. Krystallisirtes Quarz (Zwillinge) v. daher.
2468. Krystallisirte grüne Hornblende v. Nyegaard.
2469. Krystallisirter Pistazit v. Cangoör.
2470. Krystallisirter Morpxit v. daher.
2471. Krystallisirter Pistazit v. daher.
2472. do. mit Gelbmenak v. daher.
2473. Pistazit, an beiden Enden auskrystallisirt, v. daher.
2475. Krystallisirter Augit v. daher.
2476. do. mit Kokkolith v. daher.
2477. Strahlige u. krystallisirte Hornblende v. daher.
2478. Krystallis. do. mit Skapolithkrystallen v. Nyegaard.
2479. do. mit do. von daher.
2480. Krystallisirter Stilbit mit Kokkolith v. Cangoör.
2481. Pistazit, krystallisirt, mit Magneteisen u. Kalkspath v. dah.
2482. Krystallisirte Hornblende mit krystallisirtem Quarz von Nyegaard.
2483. do. mit Skapolithkrystallen v. daher.
2484. do. von daher.
2485. do. von Torbjörnboe.
2486. do. Aggregat von Krystallen v. daher.
2487. do. mit Gelbmenak v. Naeskül.

- 2488. do. v. Gangsoer.
- 2489. Krystallisirter Pistazit v. daher.
- 2490. Krystallisirte Hornblende mit Pistazit u. Feldspath v. dah.
- 2491. Granat u. Hornblende mit Eisenocker v. Torbjörnboe.
- 2492. Strahlige dunkelgrüne Hornblende v. Gangsoer.
- 2493. Krystallisirte do. v. Naeskül.
- 2494. do. mit Feldspath v. Gangsoer.
- 2495. Prachtvolle Druse von krystallisirtem Rothbleierz mit Veauquelinit aus Sibirien.
- 2496. do. von daher.
- 2497. Amianth in Serpentin v. daher.
- 2498. Gold in Quarz v. daher.
- 2499. do. in do. von daher.
- 2500. do. in do. von daher.
- 2501. do. in do. von daher.
- 2502. Talk v. daher.
- 2503. Pyrophyllit v. daher.
- 2504. Große Druse faseriger Malachit auf Brauneisenerz v. dah.
- 2505. Großer Rauchtopaskrystall v. daher.
- 2506. Chalkotrichit mit Kupfergrün v. daher.
- 2507. Großes Stück blättriger, faseriger u. dichter Malachit mit Kalkspath von daher.
- 2508. Fasermalachit, krystallisirt, von daher.
- 2509. Malachit, Kupfergrün, Veauquelinit? v. daher.
- 2510. Kupfer O. ∞ O. in körnigem Kalk v. daher.
- 2511. Desgl. mit Kupfergrün überzogen in desgl. v. daher.
- 2512-18. 7 Stück Marekanite v. daher.
- 2519. Krystallisirter Feldspath mit Quarz u. Glimmer von Elba.
- 2520. Krystallisirter Lievrit von daher.
- 2521. Krystallisirter Eisenglanz v. daher.

- 2522. do. von daher.
- 2523. Körniger Kalk v. Carrara.
- 2524. do. von daher.
- 2525. do. mit Eisenkies v. daher.
- 2526. do. mit Eisenkies u. Zinkblende v. daher.
- 2527. Krystallisirter Schwefel v. d. Solfatara zu Pozzuoli.
- 2528. Brauneisen a. d. vulkanischen Tuffen bei Neapel.
- 2529. Ryakolith im Trachyt vom Epomeo auf Ischia.
- 2530. Grauer dichter Kalk v. daher.
- 2531. Kugeljaspis aus Egypten.
- 2532. 33. 2 dergl. v. daher.
- 2534. Diopsid, isolirter Krystall a. Piemont vom Valle d'Ala.
- 2535. do. von daher.
- 2536. Mussait von d. Mussa-Alpe das.
- 2537. Hessonit v. daher.
- 2538. Milchopal v. Murinet das.
- 2539. Hydrophan v. daher.
- 2540. Grauer Korund v. Bielley das.
- 2541. Giobertit v. Baudissero das.
- 2542. Zerreiblicher do. mit Thonerde v. Castellamonte das.
- 2543-45. 3 dergl. von daher.
- 2546. Dichter Braunit v. St. Marcel.
- 2547. Zweiachsiger graulichweißser Glimmer v. Venudio.
- 2548. Magneteisenerz O. in Chlorit v. Lanzo.
- 2549. Edler Serpentin mit Saussurit, Eisenkies u. Magneteisenerz von Traversella.
- 2550. Krystallisirter Kalkspath 4 R. v. daher.
- 2551. do. $\frac{1}{4}$ R. ∞ R. mit Bergkrystall, Eisenspath auf Magneteisenerz von daher.
- 2552. do. von daher.

2553. Bergkrystalldruse mit großen flachen linsenförmigen Eisenspathrhomboedern von daher.
- 2554-56. 3 isolirte Krystalle, Orthoklas von Baveno.
2557. Graphit v. Iverné.
2558. 59. 2 Anthrazite, bunt angelaufen, von Montiers.
2560. Krystallisirter Gehlenit vom Monzoniberg im Fassathal.
2561. Analcim m O m. von daher.
2562. Desgl. fleischfarbig (Sarkolithe) von daher.
2563. Euzeolith in Mandelstein v. daher.
2564. Mesotyp, strahlig, fleischfarbig u. weiß, v. daher.
2565. Krystallisirter Idocras, bräunlichgrün, v. daher.
- 2566a. Desgl. spargelgrün von daher.
- 2566b. Prehnit, tropfsteinartig, blaßgrün, großes Exemplar von daher.
2567. Fassait in blauem Kalkspath v. daher.
2568. Hypersthen mit Labrador u. Glimmer v. daher.
2569. Perlspath, gekrümmte Rhomboeder, v. daher.
2570. Krystallisirter Periklin von Baiten-Park im Fassathal.
- 2571-73. 3 isolirte große grüne Diopsidkrystalle aus dem Ultenthal.
2574. Mejonit, krystallisirt, mit Glimmer v. Sterzing in Tyrol.
2575. Glocknerit, krystallisirt, vom Glockner.
2576. Ultenit mit Olivin aus dem Ultenthal.
2577. do. mit Gieseckit von daher.
2578. Rhätizit von fleischrother und graulichweißer Farbe von Sterzing.
2579. Liaskalk mit Terebrateln u. Echinitenstacheln vom Monte Gerda.
2580. Weißer Flußspath ∞ O ∞. aus dem Augitporphyr von Bolzano.
2581. Eisenspath u. Manganspath v. Monte Civillina im Fassathal.

- 2582. Lumachell von Verona.
- 2583. Krystallisirter Zinkspath mit dichtem dergl. v. Mousnet?
bei Aachen.
- 2584. Chromeisenerz v. Baltimore.
- 2585. Kugeljaspis aus Egypten.
- 2586. Anhydrit v. Bex.
- 2587. Volpinit vom Volpinsberg.
- 2588. Dichter Fluß aus d. Chamounithal (Valle Camonica).
- 2589. Krystallisirter Eisenglanz v. Elba.
- 2590. Grobkalk mit Helix etc. v. Sevres bei Paris.
- 2591. Flachgedrückte Kugel von Menilit v. Menil-Montant.
- 2592. Menilit in Klebschiefer v. daher.
- 2593. do. von daher.
- 2594. Quarz in Pseudomorphosen nach Gyps v. Passy bei Paris.
- 2595. Krystallisirter Cölestin vom Montmartre.
- 2596. Dergl. dichter von daher.
- 2597. Sog. krystall. Sandstein (Kalkspath) 2 R. v. Fontainebleau.
- 2598. Quecksilberlebererz (Corallenerz) v. Idria.
- 2599. Salmiak auf Lava vom Aetna.
- 2600. Selenschwefel mit Gyps v. Lipari.
- 2601. Krystallisirter Analcim in Wacke von Montecchio Mage.
- 2602. Mesotyp mit Analcim, Gmelinit und Cölestin von daher.
- 2603. Diallage mit Titanit aus dem Vicentinischen.
- 2604. Cölestin (blättrig u. graulichgelb) vom Monte Viola.
- 2605. Dichter Feldspath aus d. Vicentinischen.
- 2606. Krystallisirter grüner Augit v. Traversella.
- 2607. Krystallisirter Idocras von daher.
- 2608. 9. 2 isolirte Orthoklaskrystalle v. daher.
- 2610. Lievrit, krystallisirt, von Rio del Marino auf Elba.
- 2611. Do. von daher.

- 2612-16. 4 do. von daher.
2616. Rotheisenerz von daher.
2617. Große Krystalle blauen Schwerspaths mit Perlspath, Rotheisenerz u. Zinnober vom Giftberg bei Horczowitz in Böhmen.
2618. Opal mit Chalcedon u. Egeran von Haslau bei Eger.
2619. Tremolith v. Schönsicht bei Königswart in Böhmen.
2620. Zoësit mit Tetartin v. Calmbach im Baireuthischen.
2621. Chalcedon von Tachau bei Pilsen in Böhmen.
2622. Quarz mit Eindrücken von Flusspath von Leibeneck bei Eger.
2623. Krystallisirter fleischfarbiger Schwerspath mit Zinnober u. Perlspath auf Eisenkies vom Giftberg bei Horczowitz in Böhmen.
2624. Krystallisirter Eisenglanz von Elba.
2625. Glimmer in Granit a. d. Zweibrückischen.
2626. Quarz, krystallisirt, auf Chalcedon von Baumholder.
2627. Krystallisirter Amethyst in einer Achatkugel v. Freisheim am Rhein.
2628. Fasergyps v. Brembach.
2629. Kieselguhr aus einem Moorgrunde bei Carlsbad.
2630. Krystallisirte basaltische Hornblende in Wacke aus dem Mittelgebirge.
2631. Krystallisirter Quarz v. Adlesberg in Westphalen.
2632. Halbopal v. Reichenbach im Badischen.
2633. Krystallisirter Amethyst v. Oberstein.
2634. Do. in einer Achatkugel v. daher.
2635. 36. Hohle Quarzkugeln aus dem Eisenhute zu Hamm im Sayn-Hachenburgischen.
2637. Krystallisirter Rauchtöps auf Jaspis v. Oberstein.
2638. Grüner Jaspis von Lautenthal a. Harze.

2639. Amethystkugel vom Galgenberg bei Oberstein.
2640. Rother krystallis. Quarz (Hyazinthquarz) von Gersdorf in Sachsen.
2641. Arseniksaures Blei mit Bleiglanz in Quarz von Frauenreith bei Eger.
2642. 1 Parthie Lievritkrystalle v. Elba.
2643. Rutil in Quarz a. d. Schweiz.
2644. Körniger Eisenglanz, bunt angelaufen, von Elba.
2645. Kieselguhr v. Wildstein in Böhmen.
2646. Krystallisirter Cölestia v. Wöllnitz bei Jena.
2647. Strahlkies a. d. Braunkohlen Böhmens.
2648. Graueisenkies mit Quarz a. Böhmen.
2649. Tropfstein von Terni bei Velletri.
2650. Krystallisirter Schwefel v. d. Solfatara bei Puzzuoli.
2651. Grobkalk von dem Tempel der Concordia zu Agrigent.
2652. Axinit mit Bergkrystall auf Amianth von Bourg d'Oisans in der Dauphinée.
2653. Amethystdruse a. d. Mandelstein v. Oberstein.
2654. Braun u. grüner Pechstein a. d. Triebischthal bei Meissen.
2655. Krystallisirter Speerkies mit Gelbeisenkies von Littmitz in Böhmen.
2656. Do. von daher.
2657. 58. 2 do. von daher.
2659. Orthoklas-Zwilling v. Carlsbad.
2660. Dergl. Vierling v. daher.
2661. Stängliger Aragon a. Böhmen.
2662. Do. von daher.
2663. Fulguritquarz v. d. Senner Haide.
2664. Krystallisirter Eisenglanz v. Elba.
2665. Blaueisenerde in Letten v. Eckartsberga.

2666. Dergl. v. daher.
2667. Brauneisenerz (Glaskopf), bunt angelaufen, v. Hollerter Zuge auf dem Westerwalde.
2668. Rauchtöps mit Eindrücken von einem rhomboedrisch krystallisirtem Minerale a. Sibirien?
2669. Kakoxen v. Zbirow in Böhmen.
2670. Spodumen aus Massachusetts.
2671. Pektolith von Mori in Tyrol.
2672. Kakoxen v. Zbirow bei Beraun in Böhmen.
2673. Melilith mit Pyroxen, Nephelin vom Capo di Bove bei Rom.
2674. Kapholit u. Prehnit vom Monte Blanco.
2675. Giamondin vom Capo di Bove bei Rom.
2676. Beryll v. Limoges.
2677. Nephelin vom Capo di Bove bei Rom.
2678. Anthrazit aus dem Glimmerschiefer v. Monte S. Salvatore.
2679. Faserquarz v. Bobbio in Piemont.
2680. Krystallisirter Saphir a. Ceylon.
2681. Sphärosiderit, dichter, mit Kalktalkspathgängen durchzogen, aus dem Val Benoit.
2682. Krystallisirter Kalktalkspath aus dem Fassathal.
2683. Krystallisirter Bournonit mit krystall. Zinkblende v. Kapnik.
2684. Christianit mit Pleonast, schwarzem Augit u. Glimmer v. Vesuv.
2685. Giamondin, erdiger u. strahliger (Iterscelit), von daher.
2686. Andalusit von Lienz in Tyrol.
2687. Krystallis. Bleiglanz ∞ 0 ∞ . 0. mit krystall. Zinkblende, Kalkspath $\frac{1}{2}$ R., kryst. Schwerspath u. Perlspath v. Prozi-
bram in Böhmen.
2688. Grüner u. brauner Jaspis v. Haalau bei Eger.

2689. Grüner krystall. Apatit ∞ P. o P. mit Quarz u. Steinmark v. Schlackenwald.
2690. Do. mit krystall. Zinnerz, zweiachsigen Glimmer von d.
2691. Grasgrüner u. zeisiggrüner Wavellit auf Kieselachiefer v. Frankenberg in Sachsen.
2692. Desgl. ölgrüner v. daher.
2693. Strigisan v. daher.
2694. Krystallisirter Augit in Wacke von Duppan in Böhmen.
2695. Oxalit v. Kollozoruk in Böhmen.
2696. Peganit v. Frankenberg in Sachsen.
2697. Kalait auf Kieselachiefer v. Oelsnitz in Sachsen.
2698. Paulit mit Labradorfeldspath v. Penig in Sachsen.
2699. Chalcedon auf Halbopal v. Schönhof in Böhmen.
2700. Krystallisirter Quarz auf Jaspis mit Eisenkies v. Joachims-
thal.
2701. Rubellan a. d. Gegend v. Tepitz.
2702. Säulenschwerspath auf Eisenspathrhomboedern von Przibram.
2703. Sternförmiger Wavellit auf Sandstein v. Zbirow in Böhmen.
2704. Andalusit in Quarz von Dillenberg in Böhmen.
2705. Graue Bleierde mit Kupfergrün von Bleifeld a. Harz.
2706. Uranpecherz v. Johanngeorgenstadt.
- 2707-12. Desgl. 6 Stücke von daher.
2713. Karpholith v. Schlackenwalde in Böhmen.
2714. Desgl. v. daher.
2715. Euzeolith vom Pfisch in Tyrol.
2716. Carbonbleispath, krystallisirt, auf Bleiglanz von Przibram.
2717. Orthoklaszwilling von Ellnbogen bei Carlsbad.
2718. Desgl. von daher.
2719. Strahliger Beryll von der St. Petruszeche zu Zinnwald.

2720. Idocrasdruse ∞ P. ∞ P 3. o P. P. P ∞ . aus Norwegen.

2721. Isabellgelber Zinkspath aus Tyrol.

Geognostische Suite aus der Gegend von Darmstadt.

2722-36. Mandelsteine und Quarzdrusen aus einem Steinbruche in der Nähe von Darmstadt.

2737-39. Eisenhaltiger Sand u. Kieselerde-Niederschläge aus den Quellen von Wiesbaden.

2740-43. Aragone vom Lacher See.

2744. Porphyr als Geschiebe bei Linz gefunden.

2745-47. Grauwackensandsteine mit Pinguit von Linz am Rhein.

2747-50. 4 Adlerkugeln aus der Gegend von Bilin.

Joachimsthaler Suite.

2751. Schieferiger Gneifs v. Joachimsthal.

2752. Rother Feldsteinporphyr von der hohen Tanne daselbst.

2753. Desgl. zersetzter von weißer Farbe vom Schweizergange daselbst.

2754. Gangstück, aus weißem u. rothem Quarz, Kalkspath, gediegenem Arsenik u. Kupferkies bestehend, v. daher.

2755-57. Rother Quarzfels v. daher.

2758-60. Basalt mit Olivin v. daher.

2761. 62. Antimonsilberblende auf Gneifs vom Andreasgang im Hohetanner Feld das.

2763-74. Säulenschwerspätke mit kryst. Antimonglanz u. Quarz v. daher.

2775. Leberkies auf Quarz (tropfsteinartig) v. daher.

2776. Bleiglanz ∞ O ∞ ., bunt angelaufen, v. daher.

2777. Gediegener Arsenik mit Kalkspath $\frac{1}{2}$ R. v. daher.

2778. Grüner u. rother Jaspis vom Kosakow in Böhmen (angeschliffen).

3197. Grauwacke mit Versteinerungen vom Kaisersteimel im Nassanischen.
3198. Granat als Lager im körnigen Kalk von Auerbach.
3199. 3200. Phosphorochalzit v. Rheinbreitenbach.
3201. Epidot v. Auerbach.
3202. Titanit in Wacke v. Oberstein.
- 3203-8. Achate v. daher.
3209. Nathrolith v. Hohentwiel.
- 3210-21. Bleiglanz, Kupferkiese, Eisenkiese, Zinkblende, Eisenspäthe von den Gräfl. Hatzfeldischen Bergwerken zu Wildenberg.

Suite des Steinkohlengebirgs bei Stockheim unweit Kronach.

- 3222-46. Sandsteine, Thone und Kohlen von Stockheim, sowie Alaunschiefer vom Schachte St. Wolfgang.
- 3247-54. Mandelsteine, Quarze, Gypse und Eisenkieskugeln v. der Bonnscheuer im Nassauischen.
- 3255-60. Mandelsteine mit Chabasit, Kalkspath, Achat v. Oberstein.
- 3261-64. Trachyte mit glasigem Feldspath und eingeschlossenen fremden umgeänderten Gebirgssteinen vom Drachenfels am Rhein.

Suite aus dem Hessen-Darmstädtischen.

- 3265-3318. Granite, Porphyre, Kupferkies, Kupfergrün, Fahlglanz, Erdpech, Schwerspath aus dem Darmstädtischen.
- 3319-21. Braunkohle u. Alaunschiefer aus dem Elsaß.

Suite von Wittichen im Kinzinger Thal im Fürstenbergischen.

- 3322-49. Granite mit Kobalt, gediegenem Silber, Silberblende, Flusspath, Schwerspath, Quarz von Wittichen im Badi-schen.

*Suite aus der Gegend von Reichenrost, Schönau, Landeck
und Reichenstein in Schlesien.*

3350-87. Gneisse, Serpentine, Arsenikkiese, Arsenikosiderite
aus der Gegend von Reichenstein in Schlesien.

Suite aus dem Fürstenbergischen.

3388-3416. Granite, Grauwacken, Kobalte, Nickelkies, Nickel-
grün aus dem Fürstenbergischen.

Suite aus dem Weilburgischen.

3417-27. Uebergangskalk (Marmor mit Corallen), angeschliffen,
von Weilburg.

3428-80. Weissbleierz, Kupfergrün, Kupferlasur, Rotheisen-
erz, Brauneisenerz, Zinnober, gediegenes Quecksilber aus
der Gegend von Mersfeld bei Alzey, sowie aus dem Sie-
genen.

*Suite der gebrannten Thone und Porzellanjaspisse
von Bilin.*

3481-96. Sandstein, Thon, durch Erdbrände umgeändert und
zum Theil in Porzellanjaspis verwandelt, von Bilin.

3499. 3500. Speerkiese von Lippnitz in Böhmen.

3501-7. Arsenikkies von Bräunsdorf bei Freiberg.

3508-17. Säulenschwerspätke von Mies in Böhmen.

3518-20. Kupfergrün und Kupferlasur von Moldawa.

3521. 22. Orthoklaszwillinge von Ellnbogen.

3523. Bronzit von Kupferberg.

3524-29. Grüngelber Phosphorbleispath von Mies in Böhmen.

3530-32. Quarz, Flußspath mit Apatit von Schlackenwalde.

3533-41. Brauner Phosphorbleispath von Mies.

- 3542-55. Grüne, blaue und gelbe Wavellite von Frankenberg.
 3556. 1 do. weißer von Zbirow.
 3557. Aragondruse von Horsens in Böhmen.
 3558. Topasfels mit krystallisiertem Topas vom Schneckenstein.
 3559-65. Halbpale von Schichow bei Bilin.
 3566. Kalkspath mit Säulenschwerspath von Praczibram.
 3567. Perlspath von daher (große Druse).
 3568. Bergkrystall mit Rutil vom St. Gotthard.
 3569. Topas auf Topasfels vom Schneckenstein.
 3570. Vesuvian (Idocras) von (Khl) in Norwegen.
 3571-74. Versteinert Holz (silicirt), mit Quarzkrystallen besetzt, von Bilin.
 3575. Phosphorbleispath mit schwarzem und weißem Carbonbleispath von Mies.
 3576. 77. Scheelspath auf Quarz von Zinnwald in Böhmen.
 3578. Quarz mit Zinkblende und Eisenspath von Praczibram.
 3579. Chiasolith von Gefrees.
 3580-82. Versteinert Holz von Bilin in Böhmen.
 3583. Natrolith mit Albin von Aussig.
 3584-88. Grüner Wavellit von Frankenberg.
 3589-98. Topas auf Topasfels vom Schneckenstein.
 3599. Stängliger Thoneisenstein von Brixen in Böhmen.
 3600-15. Kakoxen von Hrbek bei Zbirow in Böhmen.
 3616-33. Porzellanjaspisse von verschiedenen Farben, sowie andere pseudovolcanische Producte von Lessau bei Carlsbad.
 3634. 35. Chalcedonisirte Sandsteine von der Lüneburger Haide.
 3636. Granit vom Gipfel des Pny de Dome in der Auvergne.
 3637. Grüner und rother dichter Feldspath, Geschiebe aus Thüringen.
 3638. Rückenwirbel eines Vierfüßlers aus dem Kalktuff von Weimar.

3639. Quadersand mit Pectiniten von Dittersbach bei Dresden.
3640. Großer breitgedrückter Calamiten-Stängel aus den Steinkohlen von Ilmenau, mit Zeichnung.

Zinnsuite von Altenberg.

- 3641-55. Granite, Greisen, Zinnerze, Molybdänglanz, Arsenikkies, Glanzeisenerz von Altenberg.
3656-67. Desgl. Fortsetzung.

Geognostische Suiten und Petrefacten.

- 3668-81. Gypse aus dem bunten Sandstein, Kalktuffe und Porphyre aus Thüringen.
3682-3714. Gebirgsarten aus der Gegend von Carlsbad (Granite, Braunkohlensandsteine mit Petrefacten, Basalte, gebrannte Thone).
3715-28. Muschelkalke, gefrittete Quarze, Eisensande, Basalte vom Drausberg bei Göttingen.
3729-66. Conglomerate, versteinertes Holz, Kupferschiefer, Kalktuffe etc. aus Thüringen.
3767-78. Melaphyr, Dolomit, Glimmerschiefer, tertiäre Sandsteine von Melide und Corone.
3779-3838. 60 Stück verschiedene Sprudelsteine und Erbsensteine von Carlsbad.
3839-45. Trachyte aus der Auvergne.
3846-50. Calamiten, Trilobiten und Encriniten aus Böhmen.
-

Gang-Suiten-Sammlung u. Sammlung sächsischer Erze und Mineralien.

V o n

Oberberghauptmann von Herder.

E i n l e i t u n g.

Gänge sind Spalten in den Gebirgen gewesen, welche später mit verschiedenen mineralischen Substanzen ausgefüllt worden sind. Ihre Gestalt ist daher ungefähr die einer Platte, das heisst: sie haben nach zwei Richtungen mehr Ausdehnung, als nach der dritten. Sie endigen (*heilen sich aus*) in der Richtung ihrer Länge und gewöhnlich auch in der Richtung von oben nach unten (in die Teufe); doch giebt es auch Gänge, welche gegen die Oberfläche des Gebirges zu ihre „Eudschaft erreichen und in der Teufe“ mächtiger werden (d. i. in der Quere an Ausdehnung zunehmen). Sie durchschneiden gewöhnlich die Schichten geschichteter Gebirge.

Die horizontale Richtung, nach welcher sie sich im Gebirge erstrecken: heisst ihr *Streichen*. Die darauf senkrecht stehende Richtung heisst die *Fallungsrichtung der Gänge*. Auf beiden senkrecht genommen ist die Mächtigkeit der Gänge (Dicke der Gangplatte). Gänge streichen nach allen Weltgegenden.

In Sachsen nennt man Gänge, die zwischen S. und SW. nach N. und NO. streichen: *stehende Gänge*; Gänge, die zwischen SW. und W. nach NO. und O. streichen: *Morgengänge*; solche, die

zwischen W. und NW. nach O. und SO. streichen: *Spathgänge*; und endlich solche, die zwischen NW. und N. nach SO. und S. streichen: *flache Gänge*. Die Neigung der Gänge gegen den Horizont oder ihr *Fallen* ist fast jedes mögliche. Ihre Mächtigkeit ist ebenfalls sehr verschieden. Es giebt Gänge, die man hohe Felsen herab verfolgen kann und die kaum stärker sind, als ein Kartenblatt. Eben so findet man in Amerika erzführende Gänge von fast einer Meile Mächtigkeit. Die Grenzen der Gänge gegen das Gebirge zu, in welchem sie aufsetzen (oder die größten Flächen der Gangplatte), heißen ihre „Salbänder.“

Gänge, die zu gleicher Zeit durch dieselben Substanzen und auf dieselbe Art und Weise gebildet worden sind, gehören zusammen einer *Gangformation* an.

Mehrere Gangformationen, die sich in einer Gegend finden, werden eine *Gangniederlage* genannt.

Die Gangformationen haben verschiedenes Alter. Gänge einer neuern Formation durchschneiden die Gänge älterer Formationen, so daß sie mit ihren Salbändern an die Masse des ältern Ganges anschließen.

Folgendes sind einige Gebirgsgesteine, in welchen in Sachsen erzführende Gänge aufsetzen (sich finden).

1. Gneifs, dickschiefrig, besteht aus dünnen Lagen von bräunlichschwarzem Glimmer, graulichweißem körnigblättrigem Feldspathe und kleinen Quarzkörnern von derselben Farbe, von Freiberg.
2. Desgl., die vorige Abänderung im Querbruch sichtbar, von Freiberg.
3. Desgl., dünn-schiefrig. In demselben ist der Glimmer an Quantität mehr enthalten, als in den vorigen, und die Feldspath- und Quarzkörner sind kleiner. Von der Grube Elen-de Seelen bei Freiberg.
4. Desgl., etwas aufgelöst (zerstörter Beschaffenheit). Die Gänge haben zuweilen bei ihrer Bildung zerstörende Wirkungen auf das *Nebengestein* (Gebirgsgestein, in welchem der

Gang aufsetzt) ausgeübt. Diese Wirkung zeigt sich beim Gneisse durch den schwächern Glanz des Glimmers, durch das erdige Ansehen des Feldspathes und durch geringere Festigkeit und Zusammenhalt des ganzen Gesteines. Vom Himmelsfürst bei Freiberg.

5. Desgl., besteht fast aus bandartig abwechselnden Lagen von Quarz, feinkörnigem Feldspath und dünnen Glimmerlagen, von Lippersdorf bei Freiberg.
6. Desgl., besteht aus gelblichweißem, feinkörnigem Feldspathe, wenig kleinen Quarzkörnern und kleinschuppenförmigen, bräunlichen Glimmerblättchen, von Voigtsberg bei Freiberg.

Im Gneisse setzen bei Freiberg und in Sachsen die meisten Gänge mit nutzbaren Mineralien auf. Außerdem finden sich auch noch folgende Gebirgssteine mit erzführenden Gängen.

7. Granit, grobkörniger, mit fleischrothem Feldspathe, Quarz, Glimmer von Johannegeorgenstadt.
8. Desgl. porphyrtiger, porphyrtig durch eingewachsene Krystalle und Körner von Feldspath, von Boberitzsch bei Freiberg.
9. Desgl. feinkörniger von Naundorf bei Freiberg.
10. Greisen, ein körniges Gemenge von Quarz und Glimmer, von Zinnwald bei Altenberg.
11. Glimmerschiefer von der Grube Alte Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf bei Freiberg.
12. Glimmerschiefer von Memmendorf bei Freiberg. Mit porphyrtig eingewachsenen Granatkrystallen.
13. Thonschiefer, gerad- und dünnstief, von der Grube Neue Hoffnung Gottes zu Geradorf bei Rosswitz.
14. Thonschiefer von Schneeberg.
15. Grünstein von Herzogswalde bei Freiberg.
16. Weißstein. Besteht aus sehr feinkörnigem graulichweißem Feldspathe mit wenig bräunlichem Glimmer und sehr kleinen porphyrtig eingewachsenen Krystallen von Granat. Von Taura bei Penig.

17. Gneifs, mit einem Theil eines darin aufsetzenden Ganges von Kalkspath. Der Gneifs ist in aufgelöstem Zustande; der Feldspath desselben ist fast zu einer gelblichen Porzellanerde umgewandelt worden. Seine Schichten werden fast rechtwinklig vom Gneifse durchschnitten. Von der Grube Augustus zu Weichmannsdorf bei Freiberg.

Die Struktur der Gänge ist meist plattenförmig oder in Querschnitte des Ganges bandförmig und zwar so, daß die Reihenfolge der Lagen verschiedener Gesteinsarten von beiden Salbändern aus nach der Mitte des Ganges hin dieselbe ist.

Von diesen Lagen sind die mittelsten im Gange die neuesten.

18. Ein Gangstück von dem Achatgange zu Schlottwitz bei Glashütte (angeschliffen). Die älteste Schicht dieses Gangstückes besteht, von den Rändern des Stückes zur Mitte hingeählt, aus Quarzkrystallen, die unten etwas gelblich von Farbe sind, an ihren Spitzen ins Bräunliche fallend. Ueber die Spitzen dieser Quarzkrystalle (welche man an den zackig aus- und einspringenden Winkeln erkennt) ist eine blafs-röthliche Lage von Karneol gelagert; hierauf folgen zwei Schichten mit kleineren Quarzkrystallen; hierauf eine auf beiden Seiten durchbrochene Schicht von Karneol. Die Unterbrechung dieser Schicht ist durch eine Spaltung veranlaßt worden, welche später von der Masse der mittelsten Schicht ausgefüllt worden ist. Auf die zuletzt erwähnte Karneolschicht folgt eine vierte Schicht von Quarzkrystallen, hierauf folgt von neuem Karneol, dann mehrere schmale Quarzlagen und darauf die mittlere, 1 bis $1\frac{1}{2}$ Zoll mächtige Schicht, die aus Bruchstücken von einzelnen, den vorhin genannten ähnlichen Karneol- und Quarzlagen besteht, welche durch Quarz mit einander verkittet sind.

19. Flusspath in bandförmiger Streifung von einem 2 Fuß mächtigen Gange, von Lichtenberg bei Freiberg.

In den Gängen findet man häufig theils Bruchstücke vom Nebengesteine, theils selbst Gerölle von weit vom Gange anstehenden Gesteinsarten. Ja man will sogar versteinerte Seeeschöpfe und Pflanzenüberreste in denselben gefunden haben. Diese alles kann als Beweis dazu dienen, daß die Gänge späterer Entstehung sind, als die Gebirge, in denen sie sich finden.

20. Ein Stück sehr frischen Gneisses mitten in einem Gange von gelbem Flußspathe, der sogenannten Spathformation. Vom Jakobspathe auf Isaak Erbstolln unweit Freiberg.

(Ist vorzüglich ausgezeichnet durch die frische Beschaffenheit des Gneisses.)

- 21a. Vom Wilhelm Morgengang bei Radegrube Fdgr. bei Voigtsberg unweit Freiberg. Ein Stück aus der Mitte des Ganges. Es enthält Bruchstücke von aufgelöstem Gneisse mitten in einer aus weißem Quarze und grauem Hornsteine bestehenden Gangmasse.

Zuweilen findet man in den Gängen nicht bloß Bruchstücke vom Nebengesteine, sondern auch in den jüngern Lagen Trümmer der ältern Lagen oder man bemerkt auch neuere Gang-Lagen, welche ältere Lagen durchschneiden.

- 21b. Ein Stück von dem Jung Hohe Birkner stehenden Gange bei Junge Hohe Birke Fdgr. An diesem Stücke, welches aus Arsenikkies, Bleiglanz und Schwefelkies zusammengesetzt ist, kann man deutlich sehen, daß es von der, dasselbe früher umschließenden Masse in einem freien Raume sich gezogen haben müsse, in welchem die Bruchflächen von Quarz, Spath-eisenstein und Bleiglanzkrystallen besetzt worden sind. Noch deutlicher würde dies sichtlich seyn, wenn die untere Hälfte des Stückes hätte daran bleiben können.

22. Trümmerachat. Dieser besteht aus eckigen Bruchstücken von Bandachat und Amethyst, welche in einer durchscheinenden dichten Quarzmasse verstreut umherliegen. Aus der mittlsten Schicht des Schlachtwitzer Achatganges. (Eine Platte, auf beiden Seiten angeschliffen.)

23. Bandachat vom Schlottwitzer Achatgange. Die ältesten Schichten dieses Ganges sind Amethyst und Quarz, auf welchen Bandachat abgelagert ist. An vorliegendem Stücke ist der Bandachat durch Klüfte durchsetzt, welche die (vorzüglich die neuesten) Lagen von Bandachat um kleine Distanzen vorücken.

Eine andere merkwürdige Eigenheit, welche man bei Gängen bemerkt, ist das sogenannte *Einschlagen von Gangmassen in die Schichten des Nebengesteines*. N. 21. zeigt ein Stück.

24. Etwas zerstörter Gneiss, dessen Schichten völlig von Körnern von Bleiglanz und schwarzer Blende erfüllt sind, von Freiberg.
25. Ähnliches bemerkt man an No. 25. Hier sind im Nebengesteine Arsenikkieskrystalle zu finden; vom Alexander bei Freiberg.

Ist das Nebengestein auf diese Weise mit edlen Silber-Erzen angefüllt (meist in angefoegnem Zustande), so sagt man, das Nebengestein ist *imprägnirt* und es ist in diesem Falle der Gegenstand sehr sorgfältiger Gewinnung.

Gänge zeigen *Spiegel*, wie man spricht, wenn man Klüfte mit sehr stark-glänzenden Oberflächen auf denselben findet. Man schreibt den Glanz dieser Flächen einer gewaltsamen Politur zu, welche durch Verrückung einer Seite des Ganges hervorgebracht worden ist. Häufig sind diese Spiegel gestreift oder gefurcht. Die Richtung dieser Furchen giebt dann an, nach welcher Richtung hin die Verrückung erfolgt ist.

26. Ein Spiegel auf einem Gange von Eisenglimmer aus Sachsen.

Von den Freiburger Gangformationen.

Erste und Älteste Gangformation.

Alte Bleiglanzformation.

Die Gesteinarten dieser Formation sind vorzüglich Quarz, Braunspath, Kalkspathkrystalle, viel Bleiglanz, Blende, Schwefelkies, Kupferkies, Arsenikkies und wenig Spatheisenstein. Von allen diesen ist der Quarz das älteste und bekleidet unmittelbar die Salbänder des Ganges. Hierauf folgt Bleiglanz, Blende, Kupferkies und Schwefelkies, und auf diesen endlich die Parthien einzelner Krystalle von Braunspath und Spatheisenstein. Kalkspathkrystalle, selten vorhanden, sitzen als neuestes Erzeugniß wieder auf diesen zuletzt genannten.

Nicht jederzeit findet man in den Gängen dieser Formation alle einzelnen Glieder desselben an jedem Punkte des Ganges wieder; sondern zuweilen nur eine oder zwei oder mehrere Lagen, und entweder in oben angeführter Reihenfolge oder ein und zwei Mittelglieder überspringend.

Wahrscheinlich ist hieran der Umstand Ursache, daß der Gang zu verschiedener und nicht völlig gleicher Zeit an den verschiedenen Punkten sich geöffnet hat.

Der Gehalt des Bleiglanzes, des vorzüglichsten Erzes dieser Formation, an Silber wechselt im Centner von 4 — 8 Loth. Und da die Gänge nie unter 6 Zoll, öfters auch 2 Fuß mächtig sind, und gemeinlich sehr ausdauernde (sich weit erstreckende) Erzmittel (Räume voll Erz) liefern: so sind dieselben sehr wichtig für den Freiburger Bergbau.

27. Quarz, stänglig, zum Theil mit dazwischen gewachsener Blende. Diefs ist die älteste Lage dieser Formation mit der zweiten. Wo die Quarzstängel von beiden Seiten des Salbandes an einander stoßen und Drusen bilden, findet man etwas Braunspath aufgewachsen; vom Abendsterner Morgengänge bei Neu Morgenstern Erbstolln unweit Freiberg.

28. Ein Gangstück vom Abendsterner Morgengänge bei Neu Morgenstern Erbstolln unweit Freiberg.

Die Salbänder dieses Stücks bestehen aus Quarzkrystallen, zwischen welchen auf einer Seite etwas schwarze Blende verwachsen ist. An andern Salbänder herrscht die Blende vor und der Quarz tritt zurück. Auf den Quarz folgt etwas großblättriger Bleiglanz; die Mitte des Ganges bildet ein Gemenge von Leberkies und Kupferkies, in welchem auch einzelne Augen von Bleiglanz und Blende sich vorfinden.

29. Ein Gangstück vom Gottlob Morgengänge bei Himmelfahrt sammt Abraham Fundgrube unweit Freiberg. In diesem Gangstücke fehlen die ältesten Glieder. An den Salbändern findet man $\frac{1}{2}$ Zoll mächtige Lagen von großblättrigem Bleiglanz und in der Mitte des Ganges das Gemenge von Kupfer- und Schwefelkies. Das Nebengestein ist mit Arsenikkies-Krystallen durchwachsen.

30. Ein Gangstück vom Leander stehenden Gänge bei Alte Mordgrube Fundgrube unweit des Städtchens Brand bei Freiberg.

Diefs Gangstück umfaßt nur die Hälfte des 1 Elle mächtigen Ganges. Auch hier ist der Bleiglanz das älteste Gangglied. Er ist in mehrere Zoll großen Parthien ausgeschieden, zwischen denen sich eben so

große Massen von reinem Kupferkiese finden. Der Kupferkies nach der Mitte des Ganges zu ist weniger rein.

31. Auf den Gängen dieser Gangformation nimmt die Bleiglanzlage zuweilen die ganze Mächtigkeit des Ganges ein. Auf dem Leander stehenden bei Alte Mordgrube Fdgr. hat man mehrere Punkte gefunden, wo der Bleiglanz $1\frac{1}{2}$ Lachter mächtig angestanden hat.

Einen deutlichen Begriff kann man sich davon an der Masse Bleiglanz N. 31. machen, welche vom Jungen Hohen Birkner stehenden Gange bei Junge Hohe Birke Fundgrube unweit der Stadt herrührt.

32. Ein Gangstück vom Gottlober Morgengange bei Himmelfahrt sammt Abraham Fundgrube unweit Freiberg. Diefes Stück zeigt die Hälfte des Ganges.

Das älteste Gangglied besteht aus einem grofskörnigen Gemenge von grofsblättrigem Bleiglanze und schwarzer Blende. Das Mittel des Ganges füllt ein Gemenge von Kupferkies, Schwefelkies und Bleiglanz.

33. Wenn in den einzelnen Ganggliedern leere Räume waren, so sind die Wände derselben mit Krystallen von den Substanzen dieses Ganggliedes bedeckt, die nur wieder mit andern Krystallen von der Masse späterer Gangglieder besetzt sind. N. 33. ist vom Leander stehenden Gange bei Alte Mordgrube Fdgr. Das unterste am Salbande anliegende Glied vom Gange ist dichter Quarz, auf diesen folgt schwarze grofsblättrige Blende, in welcher Drusenräume mit Blendekrystallen ausgekleidet sich finden. Auf diesen Krystallen hat sich noch etwas Quarz und darauf Schwefelkies abgesetzt.

34. Vom Jungen Hohen Birkner stehenden Gange bei Junge Hohe Birke Fundgr.

Diefes Stück besteht aus einem Bruchstücke des ältesten Ganggliedes, zusammengesetzt aus Blende, Bleiglanz und Quarz. Alle drei Mineralien bilden Krystalle in einer Druse. Sie sind sämtlich mit Kupferkies und Spathisenstein besetzt. Letzteres Mineral hat auch die natürlichen Bruchflächen des Gangstückes mit einer Kruste überzogen.

Zweite Gangformation.

Silberarme Bleiglanzformation.

Die zweite Bleiglanzformation führt an Erzen wenig silberarmen Bleiglanz, Blende, Schwefelkies, Kupferkies. Der Bleiglanz liefert höchstens 2 Loth Silber im Centner.

Die Gangarten bestehen theils aus Quarz, in welchem obige Mineralien einbrechen, theils aus Quarz mit sehr viel Chlorit.

Gegenwärtig sind keine Berggebäude auf Gängen dieser Formation im Umange.

Nach einer Bemerkung von Simon Bachner, einem alten Freiburger Bergmeister des 16. Jahrhunderts, haben mehrere Gänge, die jetzt zur ersten Formation gezählt werden, und die man damals nur in oberen Teufen kannte, sich daselbst völlig so verhalten, als die Gänge, die zur zweiten Formation gerechnet werden, und die man damals auch schon bebaute.

Er bemerkt ferner, daß die bleiglanzreichen Thurmhöfer stehenden Gänge, die man jetzt zur ersten Gangformation zählt, in oberen Teufen auch arm an Bleiglanz und chloritführend gewesen seyen und giebt den Rath, die Gänge dieser Art nur recht in der Teufe aufzuschließen, um ebenfalls bleiglanzreichere Anbrüche zu erhalten; ein Rath, der zum Beweise der Richtigkeit dieser Art Schlüsse aus Aehnlichkeiten, in neuerer Zeit ganz richtig gefunden worden ist. Aus demselben Grunde ist zu hoffen, daß mehrere Gänge der zweiten Formation, die man nie weiter, als bis zum Stolln bebaute, in größerer Teufe vielleicht mehr schütten würden, und diese ganze Formation vielleicht nur eine Modification der ersten für obere Teufen der Gänge seyn dürfte.

35. Ein Gangstück vom Dreifaltigkeit stehenden Gänge bei Hülfe Gottes Erbstolln zu Tuttendorf bei Freiberg.

Es besteht vornehmlich aus Quarz, in welchem klein- und feinkörniger Bleiglanz, schwarze Blende, Kupfer- und Schwefelkies eingewachsen ist. An einigen Stellen fällt die Gangart durch beigemengten Chlorit ins Grünliche.

36, Ein Gangstück vom Dreifaltigkeit stehenden Gänge bei Hülfe Gottes Erbstolln zu Tuttendorf bei Freiberg.

In demselben herrscht der Chlorit vor. Doch ist die Gangmasse wegen des mit einbrechenden Quarzes noch von ziemlicher Festigkeit. Bleiglanz, Blende, Schwefelkies sind unregelmäßig darin verstreut.

Dritte Formation.

Diese Formation führt silberreichen groß- und feinkörnigen Bleiglanz, schwarze Blende, oft sehr silberreich, Schwefel-, Leberkies und Arsenikkies.

Von Silbererzen findet man in dieser Formation dunkles Rothgiltigerz, Sprödglasserz, Weißgiltigerz. Außerdem noch Federerz. Die taube Gangmasse besteht vorzüglich aus Quarz, viel Braunsparth und Mangansparth und oft aus Kalksparth.

Bei dieser Formation ist es vorzüglich leicht, das relative Alter der verschiedenen Mineralien anzugeben, welche in den Gängen eingeschlossen sind.

Das älteste Gangglied ist der Quarz, der meistentheils in Krystallen an den Wänden der Gänge angeschlossen ist. Hierauf folgt schwarze Blende, Arsenikkies, Bleiglanz und Schwefelkies. Von diesen 4 Substanzen scheinen die ersten beiden etwas älter zu seyn.

Hierauf folgt Braun- oder Mangansparth, dann äußerst silberreicher Bleiglanz, endlich Sprödglasserz, Rothgiltigerz, Weißgiltigerz.

Auf diese Mineralien folgt häufig eine zweite Formation von Quarz, welche etwas von Arsenikkies und Schwefelkies begleitet ist. Zuletzt kommt Kalksparth, mit welchem sehr häufig die Drusen in der Mitte der Gänge besetzt sind.

Federerz findet man bloß in Drusenräumen der neuern Gangglieder; ein Anzeichen, daß dasselbe ziemlich neuen Ursprunges ist.

Obgleich diese Mineralien sich auch sehr häufig zusammen in den Gängen dieser Formation finden, kommen doch, namentlich die ältern Glieder, bis zum Braunsparth und mit demselben, und dann die neuern vom Braunsparthe an zugleich mit dem äl-

F

tern Quarze, beide von einander getrennt, in besondern Gängen vor. Deshalb hat man diese Formation in zwei Hälften getheilt, welche man als ältere und jüngere unterscheidet. Da die Gänge dieser Formation meist in dem Theile des Freiburger Bergamtsreviers liegen, welches an das Städtchen Bränd grenzt: so nennt man in Freiberg gemeinhin diese Formation die Bränder-Formation.

37. Ein Gangstück vom Joseph stehenden bei Krieg und Frieden Fdgr. unweit Freiberg.'

Dieser Gang führt zuweilen, jedoch höchst selten, alle Gangglieder.

Dies Gangstück besteht aus den ältesten Gliedern bis zum Braunspath, Quarz, Blende, Bleiglanz und Braunspath in der Mitte des Ganges.

38. Ist von demselben Gange und besteht nur aus Quarzkrystallen, auf denen oft 18 Loth Silber im Centner haltender Bleiglanz aufliegt.

39. Ein Gangstück vom Maria stehenden bei Alte Elisabeth Fundgrube.

Mit diesem Stücke wird die Hälfte des 12 Zoll mächtigen Ganges sichtbar. Zunächst am Gneisse liegt ein körniges Gemenge von schwarzer Blende und Quarz, welche aus viel Schwefelkies, Kupferkies, Bleiglanz und Arsenikkies besteht, diese ist bedeckt von Braunspath, in welchen einige Krystalle des neuern Quarzes und in den Drusenräumen derselben Kalkspathkrystalle eingewachsen sind.

40. Ein Gangstück vom Wiedergefunden Glück stehenden Gang bei Himmelsfürst Fundgrube.

An den Salbändern dieses Gangstückes liegt zunächst eine Lage, welche aus Quarz, Schwefelkies, Blende und Bleiglanz besteht. Hierauf folgt eine sehr schmale Schicht, die aus grobkörnigem Bleiglanz und Braunspath besteht.

Die Mitte des Ganges füllt ein feinkörniges Gemenge von Bleiglanz und Wulfenit, untermischt mit etwas Rothgiltigerz.

Gangmassen, wie die vorliegende, halten, trocken gepocht, 20 — 30 Mark Silber.

41. Zuweilen findet sich auf den Gängen dieser Formation edelgenes Silber. Dies kommt jedoch nur in der Mitte des Ganges in Drusenräumen auf dem jüngsten Ganggliede, den Kalkspathen, aufgewachsen vor.

42. Ein Gangstück vom Gesellschaftsfreude Morgengange bei Vergnügte Anweisung Fundgrube.

Die ältesten Glieder bestehen hier aus Arsenikkies und Quarzkrystallen. Die Mitte des Ganges füllt Braunspath, in welchem sich fein eingesprengtes Sprödglasserz und in Drusen krystallisirtes desgl. einfindet. Auf Klüften des Ganges (auf der Unterseite des Stücks) ist geschmeidiges Glasersz angefliegen.

43. Dies Stück ist von dem vorhergehenden Gange. Zuweilen fehlt nämlich in demselben der Braunspath. Dann besteht der ganze Gang aus stängligem Quarze. Wenn derselbe in der Mitte des Ganges Drusen bildet: so sind die Quarzkrystalle mit Braunspath und zuweilen, wie hier, mit Sprödglasserz besetzt.

Dieses Sprödglasserz ist eine besondere Aart, und vom Professor Breithaupt prismatischer Eugenglanz genannt worden.

44. Ein Gangstück vom Traugott stehenden bei Bescheert Glück Fundgrube.

Das älteste Gangglied ist zusammengesetzt aus Bleiglanz, Schwefel- und Leberkies; hierauf folgt eine Lage von Manganspath, dann Bleiglanz mit Arsenikkies, dann wieder Braunspath mit etwas Arsenikkies und in der Mitte des Ganges dichter Quarz.

45. Ein Gangstück vom Traugott stehenden Gange bei Bescheert Glück Fdgr.

Dieses Stück besteht aus zwei an einander liegenden Gangtrümmern. Die ältesten Glieder derselben sind schwarze Blende und Schwefelkies; hierauf folgt Manganspath, welcher die Mitte des einen Trümmers ausfüllt, während am andern Trümmern dies durch dichten gemeinen Quarz geschieht, der unmittelbar auf dem Manganspath aufliegt.

46. Ein Gangstück vom Traugott stehenden Gange bei Bescheert Glück Fdgr.

In demselben fehlen die Erze völlig. Es besteht aus sehr schwarzer Zinkblende an den Selbändern, auf die folgt Manganspath, und in der Mitte des Ganges ein Trümmern von dichten gemeinem Quarze.

47. Ein Gangstück vom Karl Morgengange bei Habacht Fdgr., Beilehn zu Bescheert Glück Fundgrube.

Gänge auf Habacht Fdgr. gehören vorzüglich zu denen, in welchen

die ältern Glieder dieser Formation völlig fehlen. Am Salband liegt Manganspath und zwischen demselben grobkörniger Bleiglanz und Weißgiltigerz. Von dieser Gangmenge wird der Manganspath so viel wie möglich abgeschieden, und der Rückstand hält aus 30—40 Mark Silber und 50—60 Pfund Blei im Centner.

48. Ein dem vorigen ziemlich gleiches Gangstück vom Gotthelb der stehenden Gänge bei Habacht Fdgr., Beilehn zu Bescheert Glück Fundgrube.

Sehr reich an Weißgiltigerz.

49. In den Drusenräumen dieser Gänge findet man zuweilen des Weißgiltigerz in tetraedrischen Krystallen als mineralogische Seltenheit. Am vorliegenden Stücke vom Karl Morgengange finden sich gegen 15 größere und kleinere Krystalle.

50. Eine Quarzdruse der jüngern Quarzschicht. Die Krystalle sind mit Kalkspathkrystallen besetzt und mehrere sind Zwillingsskrystalle.

51. Federerz in Manganspath aus den Gängen dieser Formation; von Bescheert Glück Fdgr.

52. Ein Gangstück vom Neuen Hohen Birkner stehenden bei Bescheert Glück Fdgr.

Obgleich dieser Gang nicht die bandförmige Struktur so deutlich zeigt: so gehört er doch zu dieser Formation; dichter Quarz der ihm die Lage bildet das Meiste des Ganges; er ist von mehreren Trümmern von Manganspath durchzogen. In der Mitte des Ganges setzt ein Trüm auf, bestehend aus feinkörnigem Bleiglanze, Weißgiltigerz, Kupferkies; auf den Klüften des Ganges findet sich viel angesammeltes Sprödglasserz. Die Gangmasse ist ziemlich reich an Silbergehalt.

Vierte Formation.

Die Gangmasse dieser Formation besteht vornehmlich aus Quarz, der meist dicht ist, an den Salbändern selbst in Hornstein übergeht und graue und grüne Färbungen zeigt.

In der Mitte des Ganges zeigt sich sehr häufig Manganspath feinkörnig und dicht. An Punkten, wo sich diese Gangformation edel zeigt, ist dunkles Rothgiltigerz in derben Massen eingesprengt oder angefliegen vorgekommen.

Vorzüglich in letzterem Zustande findet es sich sehr häufig.

Die Gänge der Freiburger Bergwerksreviere, welche zu dieser Formation gerechnet werden, haben sämmtlich ein sehr gleichförmiges Ansehen.

3. Dies Gangstück vom Reinsberger Glück Morgengänge bei Emanuel Erbstolln zu Reinsberg unweit Freiberg besteht an den Salbändern aus aschgrauem Hornstein mit Quarz gemengt.

Nur im Hornsteine an einer Seite des Ganges findet man feinkörnigen Manganspath. In der Mitte des Ganges findet sich ein Trum von dichtem graulichweißem Quarze. Die Erze sind Arsenikkies, wenig Schwefelkies und sehr fein vertheiltes Rothgiltigerz.

4. Dies Gangstück ist von demselben Gange bei Emanuel Erbstolln zu Reinsberg.

An diesem Stücke sieht man deutlich, daß der Manganspath nur nesterweis vorzukommen pflegt. Bei einiger Aufmerksamkeit entdeckt man auf dem aschgrauen Hornsteine fein angeflogene Silbererze, vorzüglich Glaserz und dunkles Rothgiltigerz.

5. Zuweilen findet man in den Gängen dieser Formation Nester von körnigem Kalkspathe, welcher hier und da durch Silberschwärze dunkel gefärbt erscheint. Das vorliegende Stück, trocken gepocht, hält 18 Loth Silber im Centner.

Es ist ebenfalls vom Reinsberger Glück Morgengänge.

Fünfte Formation.

Diese Formation findet sich gegenwärtig vorzüglich auf dem Ludwig stehenden Gange bei Kurprinz Friedrich August Erbstolln. Weshalb dieselbe gewöhnlich die Kurprinzer Formation genannt wird.

Dieselbe steht merkwürdiger Weise sehr häufig mit mächtigen Gängen der nächst dieser zu beschreibenden Formation in Verbindung, so daß sie dieselbe theils als Nebentrum begleitet, theils im Gange selbst sich vorfindet. Doch scheint diese Formation wirklich etwas älter, als die folgende zu seyn.

Sie besteht vorzüglich aus Quarz, der sich dem Hornsteine nähert, wenig Schwerspath und etwas Flussspath.

Erze, welche in diesen Gangarten einbrechen, sind vorzüg-

lich ein silberhaltiges Fahlerz, etwas Kupferkies, Schwefelkies, sehr selten Bleiglanz und Rothgiltigerz. Dies letztere findet sich mehr in der Mitte des Ganges, während das Fahlerz unmittelbar in dem Hornsteine an den Salbändern einbricht.

56. Dieses Gangstück vom Ludwig Spathgange bei Kurprinz Friedrich August Erbstolln belegt die Hälfte des oft mehrere Lachter mächtigen Ganges. Am Salbände ist der Quarz stark mit Fahlerz imprägnirt. In der Mitte des Ganges findet sich etwas Schwerspath ein.

57. Ein Gangstück vom Ludwig Spathe bei Kurprinz Friedrich August Erbstolln.

Dieses Stück, ebenfalls nur eine Hälfte des Ganges zeigend, unterscheidet sich von dem vorigen nur dadurch, daß in den Hornstein weißer Flußspath eingewachsen ist.

Das Stück ist ein seltenes Gangstück dieser Formation.

58. Dieses Stück von demselben Gange. Es ist von dem Hornsteine am Salbände genommen und enthält vorzüglich viel Fahlerz derb, wie dasselbe nicht sehr häufig gefunden wird.

59. Ein Stück derber, mit Quarz verwachsener Kupferkies von diesem Gange.

60. Eine schöne Kupferkiesdruse mit Krystallen von $\frac{1}{2}$ Zoll Größe. Diese finden sich zuweilen in der Mitte dieses Ganges, wo der Quarz zellig und porös geworden ist.

61. Eine Schwerspathdruse mit 3 Zoll langen tafelartigen Krystallen vom Ludwig Spathgange.

Diese rührt aus dem Schwerspathe, der sich zuweilen im Mittel des Ganges findet.

62. Der Schwefelkies in diesem Gange hat sich ziemlich zuletzt gebildet. Das vorliegende Stück zeigt eine sehr ziemlich aus einzelnen Krystallen zusammengehäufte Schale, welche auf einer Schwerspathdruse sich abgesetzt hat, und daher auf der untern Seite Einschnitte von Schwerspathtafeln zeigt.

63. Selten findet sich Flußspath in dieser Formation. Er zeigt öfters sehr schöne Färbungen. An vorliegender Druse ist der Flußspath bläulichgrau, ins Violblaue fallend; die Wür-

fel, in denen er krystallisirt erscheint, sind merkwürdig durch ihre ungewöhnliche Verlängerung oder Ausdehnung nach einer rhomboedrischen Achse. Vom Ludwig Spath bei Kurprinz Friedrich August Erbstolla bei Freiberg.

Sechste Formation.

Diese Formation besteht vorzüglich aus Schwerspath, Flussspath, Strahlkies, brauner Blende; Quarz, Kalkspath, Bleiglanz, welcher arm an Silber ist und Quarz.

Schwerspath und Bleiglanz sind ziemlich die ältesten Glieder dieser Formation. Dann scheint der Flussspath und die braune Blende zu folgen; zuletzt der Kalkspath und Quarz. Die Gänge dieser Formation sind meist Spathgänge, weshalb man auch dieselbe gewöhnlich die Spathformation nennt. Sie sind meist sehr mächtig, oft mehrere Lachter. Von diesen Gängen rühren die mannigfaltigen Varietäten von Schwerspath her, die unter den Namen Stangen-, Tafel-, Säulenspath bekannt sind. In den obern Teufen zeigen diese Gänge zum Theil viele Zerrüttungen. Sehr häufig ist der Bleiglanz daselbst aus dem quarzigen Theile der Gangmasse ganz verschwunden.

Die leeren Räume, die dadurch entstanden, sind mit den schönen Varietäten der gesäuerten Bleioxyde bedeckt. Die Grün-, Weiß- und Schwarzbleierze von Freiberg, Tschopau, Peak in Derbyshire stammen von Gängen dieser Formation ab.

64. Ein Gangstück vom drei Brüder Spath zu Marienberg. Die älteste Schicht ist fleischrother gebogen-schaaliger Schwerspath. Auf demselben liegt eine dünne Schicht Bleiglanz, bedeckt mit faseriger brauner Blende (Schaalenblende nach Freiesleben). Das Mittel des Ganges besteht aus Strahlkies mit etwas Quarz. Auf einer Seite des Stückes bemerkt man von metallischen Mineralien nur ein Trüm, auf der Rückseite aber zwei

65 u. 66. Zwei Gangstücke vom Sperber stehenden Gange zu Weichmannsdorf unweit Freiberg. Die älteste Schicht bildet Schwerspath mit grob eingesprengtem Bleiglanze. Auf

diesem hat sich eine Schicht braune Blende abgesetzt, auf welche eine dritte Schicht von Braunspath folgt. Das Mittel des Ganges ist durch Kalkspath gebildet. An beiden Stücken kann man deutlich sehen, wie so häufig die mittlern Glieder des Ganges theils bis zum Verschwinden verdrückt, theils in mehrere Trümmer getheilt werden.

67. Ein Gangstück von einem unbenannten flachen Gange dieser Formation. Von Himmelfahrt sammt Abraham Fdgr. bei Freiberg. Zeigt die Hälfte des Ganges und sehr deutlich.
68. Vom Lorenz Gegentrum zu Halsbrücke unweit Freiberg. *Grünbleierz*, in kleinen sechseitigen Säulen, bekleidet die Wände unregelmäßiger quarziger Zellen.
69. Vom Komm Sieg mit Freuden Spath unweit Freiberg. *Schwarzbleierz* in den Zellen eines Gemenges von Quarz und Flusspath.
70. Eine Quarzdruse auf Flusspath; von Geradorf bei Freiberg. Aus der Mitte des sehr mächtigen Ganges.
71. Ein Trum von weingelbem, in Würfeln krystallisirtem Flusspath vom Samuel Spath bei Isaak Erbstolln an der Halsbrücke. An diesem Stücke sieht man vorzüglich schon das Durchschneiden der Gänge quer durch die Schichten des Gesteines, in denen sie aufsetzen.
72. Ein Gangstück vom Friedrich Spathgange bei Segen Gottes, Beilehn zu Hülfe Gottes unweit Freiberg zu Memmendorf. Krummschaalige Lagen von Schwerspath, Flusspath, Schwefelkies und Bleiglanz wechseln an diesem Stücke. Es zeigt nur einen Theil des sehr mächtigen Ganges, aber sehr deutlich die eigenthümliche Zusammensetzung dieser Gangformation.

Siebente Formation.

Diese Formation findet sich in Freiberg nur auf den Kreuzen der Gänge erster und sechster Formation und zuweilen im Mittel der Gänge letzterer Formation. Sie wird aus diesem Grunde und des Reichthums ihrer Erze wegen gewöhnlich die „reiche Kreuzformation“ genannt. Sie besteht vorzüglich aus gediegnem Silber, Glaserze, Sprödglasserze, etwas Fahlerze, sehr reichem Bleiglanze, etwas branner Blende und Spatheisensteine.

Begleitet ist sie von malmigem Schwerspath und violblauem, sehr feinkörnigem, oft erdigem Flusspath.

73. Vom Kreuze des Dittrich stehenden mit dem Abendsterner Morgengange bei Neu Morgenstern Erbstolln. Dieses Stück zeigt vorzüglich den charakteristischen blauen Flusspath und die angeflogenen Silbererze.
74. Gediegen Silber, gestrickt und zähig, im Schwerspath. Vom Gangkreuze des Friedrich Spath mit dem Abendsterner Morgengange bei Neu Morgenstern Erbstolln.
75. Gediegen Silber, filzförmig; vom Gangkreuze des Abendsterner Morgenganges mit dem Friedrich Spathe bei Neu Morgenstern Erbstolln.
76. Ein Stück aus der Mitte des Reinsberger Glück Morgenganges und Unbenannt Spath bei Emanuel zu Reinsberg. Es besteht aus Schwerspath, der stark mit Sprödglasserz und Rothgiltigerz durchwachsen ist.

Die Masse giebt gegen 8—8 Mark Silber im Centner.

77. Ein kleineres Stück, eben daher, mit sehr deutlichen Krystallen von Sprödglasserz.
 78. Vom Kreuze des Sperber stehenden mit Unbenannt Morgengange bei Augustus zu Weichmannsdorf.
- Glaserz und Leberkies bedecken an diesem Stücke das jüngste Glied des Ganges, den Kalkspath.

79. Vom Friedrich Spathe auf der Markscheide mit Neu Morgenstern bei Mittagssonne Erbstolln. Ein reiches Gangstück dieser Kreuzformation. Es ist zusammengesetzt aus Schwefelkies, Fahlerz, Flusspath, Schwerspath. Die weingelben Flusspathkrystalle sind mit unregelmäßig gruppirten Massen von Glaserz besetzt.

Achte Formation.

Auch diese Formation findet man, wie die vorige, nur in der Mitte der Gänge fünfter und sechster Formation.

Sie besteht aus gediegenem Arsenik, lichtem Rothgiltigerze,

Kupfernickel, ein wenig gediegenem Silber, etwas Bleiglanz, Schwefelkies, Schwerspath, grünem Flußspath.

Die oben genannten Erze kommen zuweilen zusammen, zuweilen auch einzeln vor.

80. Rothgiltigerz, derb angeflogen auf den Klüften des Ludwig Spath bei Kurprinz Friedrich August Erbstolln.

81. In Drusenräumen der Gänge findet sich das Rothgiltigerz zuweilen krystallisirt. Vom Ludwig Spathgange.

Das vorliegende Stück ist ebenfalls Hornstein und Quarz der fünften Formation, in deren Drusenräumen Leberkies, besetzt mit Rothgiltigerz, sich abgesetzt hat.

82. Gediegener krummschaaliger Arsenik, vom Ludwig Spathgange bei Kurprinz Friedrich August Erbstolln.

Neunte Formation.

Diese Formation findet sich vorzüglich ausgezeichnet zu Bräunsdorf bei Freiberg, und heißt daselbst gewöhnlich die Bräunsdorfer Gangniederlage.

Diese Formation besteht vorzüglich aus Quarz, der mit Bruchstücken des Nebengesteines vermengt, die Hauptgangmasse ausmacht.

Von Erzen kommen vorzüglich Grauspieglerz und andere Antimonerze vor.

An Silbererzen findet man Rothgiltigerz, hemiprismatische Rubinblende. Diese Erze finden sich im Quarze entweder eingesprengt oder in Drusenräumen krystallisirt. Außer diesen findet man noch Kalkspath, Strontian, zuweilen Flußspath in den Quarzdrusen dieses Ganges.

83. Ein Gangstück vom Verloren Hoffnung Gottes stehenden Gange bei Neue Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf. Dieses Stück liefert einen Theil des Ganges, der in seiner ganzen, oft 2 Lachter großen Mächtigkeit, von gleicher Beschaffenheit ist. Er besteht aus Quarztrümmern und Theilen des Nebengesteines.

84. Dieses Stück ist von demselben Gange. Es zeigt sehr breit-

strahliges Grauspieglerz auf einer Druse von kleinen Quarzkrystallen.

85. Ebendaher. Wie das vorige mit krystallisirtem Weisspieglerz.
 86. Ebendaher. Eine Masse, bestehend aus sehr lang- und dünnstängligem Grauspieglerz, mit Quarz verwachsen.
 87. Ebendaher. Es zeigt ein Gemenge von Quarz, Rothspieglerz und Grauspieglerz.
 88. Ebendaher. Die Quarzdruse dieses Stückes ist mit Krystallen von hemiprismatischer Rubinblende besetzt, einem seltenen, früher zum Rothgiltigerz gerechneten Minerale.
 89. Ebendaher. Eine Quarzdruse.
 90. Ebendaher. Eine Quarzdruse mit Strontian besetzt.
 91. Ebendaher. Eine Quarzdruse mit Kalkspathkrystallen besetzt.
-

Aufsatz - Stücke.

1. Zersetzter Trachyt, aus welchem sich der Alaunstein bildet, von La Tolfa.
2. Alaunstein von daher.
3. Tropfsteinförmiges faseriges Brauneisenerz auf Quarz mit Eindrücken von Schwerspathblättern aus dem Siegenschen.
4. Grünlichgelber Sphen in Chloritschiefer aus dem Zillerthal in Tyrol.
5. Diopsid in Glimmer von daher.
6. Kalksinter, die Oberfläche mit triangulären Netzen überzogen, aus Sachsen.
7. Quarzdruse mit eingeschlossenem Kieselschiefer von daher.
8. Schwarze poröse Lava von der Oberfläche eines Stroms vom Vesuv.
9. Große gelbe Flussspath - Hexaeder, zum Theil mit Strahlkies überzogen, von Freiberg.
10. Epidot, krystallisirt, in Prismen mit Quarz, Adular und Chlorit aus dem Zillerthal.
11. Bucholzit mit schwarzem Turmalin und Lithionglimmer von Bodenmais (?).
12. Brauner Glaskopf, schwarz u. roth angelaufen, aus dem Siegenschen.

13. Quarzstalaktit, ringsum mit milchweißen Quarzkrystallen besetzt, von Ems.
14. Derber und erdiger Schwefel mit grauem Kalk von Radoboy in Croatien.
15. Diopsid, lichtgrün u. feinfaserig, aus dem Zillertal.
- 16–18. 3 desgl. dunkelgrün von daher.
19. Weißer Quarz mit inneliegenden Bruchstücken v. Thoneisen u. Zinkblende von Holzappel.
20. Nierenförmiger brauner, gelber u. rother Thoneisenstein mit Brauneisenerz von Alendorf.
21. Durch Kupfergrün grün gefärbter Quarz mit weißem u. rothem dergl., gediegenem Kupfer, Kupfergrün u. Brauneisenerz (angeschliffen) aus Sibirien.
22. Schwarzgrüner Amphibol mit hexaedrischem Eisenkies und schwarzem Glimmer aus Tyrol.
23. Krystallisirter schwarzer Glimmer mit braunem Idocras aus Norwegen.
24. Krystallisirter Adular mit krystall. weißem Glimmer u. Brauneisenerz aus Tyrol.
25. Krystallisirter Zinkspath auf dichtem eisenhaltigem Galmey aus Oberschlesien.
26. Zelliger Quarz mit Schwarzmangan und Brauneisenerz aus dem Siegenschen.
27. Zinkspath (große Rhomboeder) auf dichtem eischüssigem Galmey von Tarnowitz.
28. Quarzdruse mit krystall. Kupferkies von Ems.
29. Brauner Olivin, basaltische Hornblende, trappisches Eisenerz in Basalt aus dem Eisenachischen (Oechsen).
30. Tropfsteinförmiges u. nierenförmiges Brauneisenerz aus dem Siegenschen.
31. Chlorit in Quarz mit Rotheisenrahm vom Harz.
32. Granit mit Almandingranaten a. Scandinavien.

33. Dichter Feldstein, fleischfarbig u. hornsteinartig, von Korbitz bei Meißen.
34. Gefritteter bunter Sandstein aus der Nähe der Basalte von Eisenach.
35. Kalkspath, concentrisch schaaliger, von Liebenstein bei Eisenach.
36. Grauer dichter Quarz aus dem Weisaliegenden von daher.
37. Achatgeschiebe von Oberstein.
38. Bergleder aus dem Zillerthal.
39. Gypsdruse von Ilmenau.
40. Basaltische Hornblende in basaltischer Wacke aus dem böhmischen Mittelgebirge.
41. Muschelkalk mit Grünerde aus der Gegend v. Jena.
42. Druse von Säulenschwerspath v. Przibram.
43. Achatkugel mit Quarzkrystallen aus dem Mandelstein von Oberstein (angeschliffen).
44. Kalkspathdruse — $\frac{1}{2}$ R. ∞ R. mit Eisenkies auf Quarz von Freiberg.
45. Dichter Schwefel mit grauem Kalk aus der Kreideformation in Sicilien.
46. Desgl. in desgl. von daher.
47. Desgl. und krystallisirter in desgl. von daher.
48. Kalkspathdruse R². ∞ R. — $\frac{1}{2}$ R. von der Grube: Gnade Gottes zu Dillenburg.
49. Grüner Idocras mit Tremolith, Eisenkies, Glimmer auf Chlo-ritschiefer aus dem Zillerthal.
50. Großes Stück stängliger Kalkspath u. Kalksinter von Tonn-
dorf im Weimarischen.
- 51 - 64. Steinsalz ∞ O ∞ , sowie faseriges, blättriges, weißes u.
graubraunes von Wieliczka u. Hallein.

Suiten - Sammlungen.

Schlesische Mineralien.

1. Feinkörniger Granit mit schwarzem Glimmer vom Fuß des Riesengebirges in der Gegend von Schreiberhau.
2. do. von daher.
3. do. von daher.
4. Gneiß vom westlichen Abhange der Schneekoppe.
5. Glimmerschiefer, in welchem bei Giehren und Querbach die Zinn - und Kobalt - Lager liegen.
6. Porphyry (vulgo Kalkriegel) tritt lagerartig im Thonschiefer zwischen Rudelstadt u. Kupferberg auf und schneidet die dortigen Gänge ab, mit Mangandendriten.
7. Chloritischer talkartiger Thonschiefer (Gangschiefer), in welchem der Rudelstädter und Kupferberger Bergbau betrieben wird.
8. Mergelschiefer von Frausnitz mit Kupfergrün.
9. Schieferthon mit Farrnkräuter - Abdrücken aus der Grafschaft Glax.
10. Basalt mit Chrysolith von Mulwitz bei Falkenberg.
11. do. von Greiffenstein.
12. do. mit Granit vom Kahlenberge bei Querbach.

13. Quarzfels mit wenigem gelbem Glimmer vom Todtenstein bei Friedeberg am Queiß.
14. Derber weißer Quarz mit gelbem Glimmer vom Kobaltlager der Maria - Anna zu Querbach.
15. Quarz mit Orthoklasfeldspath von einem Gange im Granit bei Schreiberhau.
16. Bergkrystall von der Goldspitze zwischen Schilde u. Johannisthal, lose in der Dammerde liegend.
17. Stängliger Quarz mit Eindrücken von Quarz-Pyramiden, in Geschieben sich findend zwischen Giehren u. Rabischau.
18. Krystallisirtes Quarz in großen Prismen von Knemmendorf.
19. Orthoklasfeldspath aus dem Granit von Lomnitz.
20. Schwarzer Turmalin vom Todtenstein bei Friedeberg am Queiß.
21. Ophit mit Pikrosmin u. Kalkspath von Reichenstein.
22. Pikrosmin (Asbest) mit Serpentin u. Arsenikosiderit v. daher.
23. Gelblichgrauer Flötzkalk (?) von Mokka im Plesseschen.
24. Weißer körniger Kalk von Prieborn.
25. Grauer do. von daher.
26. Krystallisirter Kalkspath 4 R. von Kaufungen.
27. Weißer Kalkspath mit grünem Flusspath u. Thonschiefer vom fröhlichen Anblick zu Rudelstadt.
28. Weißer blättriger Schwerspath von der Grube Gottes zu Giersdorf.
29. Blättergyps von Neukirch im Leobschützer Kreise.
30. Silberhaltiger Fahlglanz mit Schwer- u. Flusspath vom Ludwig zu Gablau.
31. Kupferkies vom neuen Adler zu Rudelstadt.
32. Kupfergrün auf Quarz vom Segen Gottes bei Kupferberg.
33. Mergelschiefer mit Kupfergrün u. Kupferlasur v. Prawnitz.
34. do. mit Kupfergrün von daher.

35. Eisenspath mit Galmey u. Kalkspath von Tarnow.
36. Thoneisenstein (rother) von Goslau.
37. Brauner Glaskopf von Naklo.
38. Wiesenerz von Neudorf.
39. Eisenkies vom Friedrich zu Schreiberhau.
40. do. in $\infty O \infty$. im Glimmerschiefer von der Hoffnung zu Roh-
nau.
41. Bleiglanz $\infty O \infty$. mit Eisenocker u. Galmey von der Fried-
richgrube zu Tarnowitz.
42. Carbonbleispath (stängliger) von daher.
43. Zinnerz in Quarz mit Glimmer von Giehren.
44. Zinkblende, Arsenikkies, grüne Granaten u. Quarz von der
Maria Anna zu Querbach.
45. Galmei v. Tarnowitz.
46. Arsenikkies u. Kobaltkies in Quarz von der Maria Anna bei
Querbach.
47. do. mit Zinkblende u. Kupferkies von daher.
48. Kobaltbeschlag in Kalkspath mit eingewachsenen Chloritpar-
thieen von Kupferberg.
49. do. auf Thonschiefer u. Kalkspath von der Halde: der Se-
gen Gottes - Grube bei Kupferberg.
50. Glimmerschiefer mit Eisenglimmer von Tannhausen.
51. Arsenosiderit (derb) von Reichenstein.
52. Arsenosiderit in Serpentin von daher.
53. Krystallisirter Arsenikkies mit rother Zinkblende auf Quarz
von Nieder - Leipe.

*Geognostische und oryktognostische Suite der Gangfor-
mationen aus dem Fürstenbergischen.*

54. Gediogenes Silber in Schwerspath mit Speiskobalt.
55. Gediogenes Silber in Blättchen mit Silberglanz auf Granit.

56. Antimonsilber mit gediegenem Silber und Antimonocker in Schwerspath.
57. Arseniksilverblende u. Realgar auf Schwerspath.
58. Arseniksilverblende, Silberglanz, Speiskobalt mit Schwerspath.
59. Gediegenes Silber, Silberglanz, Speiskobalt, Schwerspath auf Granit.
60. Blättriger Schwerspath, durch Silberglanz und Speiskobalt schwarz gefärbt.
61. Rother Erdkobalt auf Granit.
62. Gediegenes Kupfer, Rothkupfererz u. Malachit mit Quarzsabändern gangartig im Granit.
63. Speiskobalt mit Erdkobalt und Schwerspath.
64. Kalkspath, sog. Doppelspath, vom St. Wenzel.
65. Erdiger Speiskobalt mit sternförmigem Schwerspath durchwachsen, nebst rothem Erdkobalt.
66. Silberglanz, Speiskobalt, Flusspath u. Schwerspath.
67. Blättriger Schwerspath mit Carbonbleispath.
68. Arseniksilverblende auf Granit.
69. Krystallisirter Bleiglanz auf Quarz mit Eindrücken.
70. Bleiglanz mit weißem strahlglättrigem Schwerspath, Flusspath u. Grünbleierz.
71. Krystallisirter Bleiglanz ∞ O ∞, regenbogenfarbig angelauten, mit Quarz.
72. Arseniksilverblende, Silberglanz, Speiskobalt, Schwerspath auf Granit.
73. Rother Erdkobalt mit Speiskobalt auf Granit.
74. Do. auf dunkelfleischfarbenem blumigblättrigem Schwerspath.
75. Speiskobalt mit grünem Flusspath u. Schwerspath, Gang im Granit.
76. Druse von Kalkspathskalenödern mit erdigem Speiskobalt und Silberschwärze.

77. Kobaltblüthe und rother Erdkobalt auf Granit.
78. Gediener Wismuth, pfauenschweifartig angelaufen, mit Speiskobalt in Schwerspath.
79. Silberhaltiger Speiskobalt (dicht) mit Kobaltblüthe (roth u. grün), Schwerspath und Granit.
80. Silber mit dichtem Speiskobalt und Schwerspath.
81. Dichter Speiskobalt mit Schwerspath als Gang im Granit.
82. Rother Erdkobalt mit erdigem Speiskobalt in Granit.
83. Auripigment mit rothem Erdkobalt auf Speiskobalt und Schwerspath in Granit.
84. Malachit mit Rothkupfererz in Quarz.
85. Rothkupfererz mit Malachit.
86. Malachit mit Kupferpecherz auf Quarz.
87. Malachit (faseriger) mit Kupferkies u. Kupferpecherz in Quarz auf Granit.
88. Faseriger Malachit mit Rothkupfererz u. Eisenocker auf Quarz.
89. Bunt angelaufener Kupferkies mit Quarz, als Gang im Granit.

Geognostische Suite der Gegend um Aschaffenburg.

90. Grobkörniger Granit mit ganz feinkörnigem glimmerreichem, welcher letztere in den Gneifs übergeht, vom Goldberg.
91. 92. 2 dergl. mit Almandingranat von daher.
93. Dergl. mit grossen Blättern von Lithionglimmer v. daher.
- 94-97. 4 dergl. v. daher.
98. Dergl. mit schwarzem Turmalin.
99. Dergl. mit rothem Lithionglimmer und schwarzem Turmalin von daher.
100. 1. 2 schwarze Turmaline ∞ R. ∞ P2. $\frac{1}{2}$ R. in Quarz von daher.
102. Tetartinfeldspath von daher.
103. Schriftgranit von der Bergmühle.

104. Dergl. v. daher.
105. Granit mit Titaneisen von daher.
106. Weißer blättriger Schwerspath mit Quarz u. Eisenglimmer aus einem Lager in Gneiß bei Aschaffenburg.
107. Quarz mit zersetztem Feldspath u. Glimmer von daher.
108. Schwerspath mit Eisenocker u. Wad von Rothenberg.
109. Dergl. mit dergl. v. daher.
- 110–113. 4 dergl. Wad mit Eisenocker von daher.
- 114–116. 3 dergl. von daher.
117. 18. 2 Stück blättriger weißer Schwerspath von daher.
119. Dergl. mit Quarz von daher.
120. Gneiß mit Granaten aus dem Hohlwege bei Aschaffenburg.
121. Walkerde mit Sand von daher.
122. Grauer Porphyr, 2 Stunden von Aschaffenburg an der Würzburger StraÙe.
123. Granit mit schwarzem Turmalin, der Feldspath schon in der Zersetzung begriffen, von der Aumühle, bei Glimmerschiefer und Quarzlagern einbrechend.
124. Granit mit weißem und fleischfarbenem Tetartinfeldspath von daher.
125. Fibrolith (Faserkiesel) mit schwarzem Turmalin, weißem Glimmer und Eisenoxyd von daher.
126. Dergl. mit dergl. von daher.
127. Faserkiesel und faseriger Amphibol von daher.
128. Dergl. von daher.
129. Dergl. mit weißem Glimmer von daher.
130. Nierenförmiger sandiger Brauneisenstein vom Kalkgraben am Abhange des Bachgrundes.
131. Sehr eisenhaltiger Kalkspath von daher, fast Eisenspath.
132. Dergl. mit mergeliger Rinde von daher.
133. Mergelschiefer mit Mangandendriten von daher.

134. Zelliger Kalk, die Zellen mit Eisenocker ausgefüllt, u. Kalkspath von daher.
135. Basalt mit großen Parthieen von Olivin, aus Kuppen, welche den Gneifs durchbrochen.
136. Desgl. von daher.
137. Dichter Weißstein mit Chalcedon aus der Nähe dieser Basalte.
138. Desgl. mit vielen Chalcedonadern und Drusen von daher.
139. Granitartiger Weißstein mit Chalcedon von daher.
140. Thon, durch Zersetzung des Granits gebildet, mit Glimmerblättchen.
141. Bergseife und Walkerde, durch Zersetzung des Basalts gebildet.
142. Zersetzter Granit mit Gelberde und Brauneisen.
143. Walkerde mit Eisenocker.
144. Verwitterte Olivinkugel.
145. Gelberde, aus zersetztem Granit u. Basalt sich bildend.
146. Granit in der Nähe der Basalte.
- 147-151. 5 Stück Olivine u. Basalte, zum Theil in aufgelöstem Zustande.
152. Titaneisenerz im Granit vom Spessart.
153. Do. in do. von daher.
154. Faserkiesel von der Aumühle.
155. Walkerde aus der Nähe der Basalte.
156. 57. Glimmerschiefer, fast ganz aus Glimmerblättchen bestehend.
158. 59. Granit der Weißsteinformation, von vitriolischen Wassern angegriffen.
160. 1 Parthie in Sand zerfallener Granit.
- 161-164. 4 Stück Gneifs u. Glimmerschiefer.
165. 66. Grobkörniger Granit der Weißsteinformation, Lithionglimmer u. Tetartinfeldspath vorherrschend.

167. 68. Granit, Lithionglimmer u. Quarz vorherrschend, und so sich dem Glimmerschiefer nähernd.
169. Gneiß von vitriolischen Wassern zersetzt.
170. Rother Eisenrahm, aus dem Eisensandstein.
171. Glimmerschiefer durch vitriolische Wasser zersetzt.
172. Thoncisenstein aus der Gegend von Schweinheim.
173. Weißstein mit Opaljaspis u. Chalcedon, aus der Nähe der Basaltkuppe bei Kleinostheim.
- 174–76. 3 Stück schwärzlichbrauner u. grünlichbrauner Weißstein aus den Wasserschluchten beim Ausfluß der Hefsbach in den Main.
177. Schwarzer Turmalin mit weißem Glimmer in Quarz.
178. Faserkiesel mit grünem u. weißem asbestartigem Amphibol.
179. Tetartinfeldspath von Schweinheim.
180. Weißer Schwerspath aus dem Gneiß bei der Bergmühle.
181. Grauer asbestartiger Amphibol aus dem körnigen Kalk, des Gneißes von Grünmorsbach.
182. Hyalith auf zersetztem Basalt von Kleinostheim.
183. Rauchquarz aus der Gegend der Pfaffen- u. Aumühle.
184. Tetartinfeldspath von Gottelsberg.
185. Quarz aus der Gegend von Haibach.
186. Lithionglimmer aus der Weißsteinformation.

Verschiedene kleinere Suiten.

187. Schwarzer Turmalin in grobkörnigem Granit von Heidelberg.
188. Dergl. in dergl. von daher.
189. Pechstein, zersetzter, aus dem Tribischthale bei Meißen.
190. Grüner Pechstein v. daher.
- 191–197. 7 Stück grüne, rothe u. braune Pechsteine von daher.
198. 99. 2 Stück dichter Feldspath von daher (fälschlich auch Hornstein genannt).

200. 201. 2 große Stück Muschelkalk mit darauf sitzendem faserigem Cölestin von Dornburg bei Jena.
- 202-204. 3 Stück Fasercölestin von daher.
- 205-292. 88 Stück Fasercölestin von daher
293. 1 Schachtel mit dergl. von daher.
294. 95. 2 Stück Muschelkalk von daher.
296. Weißgefleckter, rother Thon aus dem bunten Sandsteine der Gegend von Pymont.
297. Brauner Mergel von daher.
298. Muschelkalk mit Gliedern (Trochiten) des *Encrinites monileformis* von Pymont.
299. Muschelkalk (eisenschüssig) mit Dendriten von daher.
300. Kalkspathdrüse (2 R.) aus dem Muschelkalk von daher.
301. Weißer stänglicher Kalkspath von daher.
302. Gelblicher do. mit Endkrystallisation (4 R.) von daher.
303. Sandstein (der bunten Sandsteinformation?) mit Schwerspath aus der Nähe der Dunsthöhle zu Pymont.
304. Schwerspath, dicht und krystallisirt, von daher.
305. 6. 2 dergl., derb, von daher.
307. Quarzkrystalle im Sandstein von daher.
308. 67 Stück Bergkryställchen aus dem bunten Sandstein v. daher.
309. Eisenkies $\infty 0 \infty$, in Muschelkalk angewachsen, von daher.
310. Kugelförmiges Aggregat von Eisenkieshexaedern von daher.
311. Mergel von daher.
312. 13. 2 Exemplare *Pecten reticulatus* Schloth. aus dem Muschelkalk von daher.
- 314-316. 3 Exemplare *Terebratula vulgaris* aus dem Muschelkalk v. daher.
317. 4 Stück Säulenstücke des *Encrinites monileformis* a. d. Muschelkalk von daher.

Oryktoagnostische Suite aus Dillenburg.

318. Strahliger Malachit mit Kupferkies u. Kupferpecherz von der Grube Haus Nassau bei Dillenburg.
319. Kalkspathdruse R^2 . ∞R . — $\frac{1}{2} R$. von der Grube Gnade Gottes daher.
320. Weißer Kalksinter v. daher.
321. Dergl. strahligstänglig v. daher.
322. Faserkalk mit Talk von der Grube Hülfe Gottes daher.
323. Kalkspathdruse R^2 . ∞R . — $\frac{1}{2} R$. auf Quarz, v. d. Grube Gnade Gottes daher.
324. Weißer körniger Quarz mit weißem körnigem Kalk von daher.
325. Strahliger Malachit mit Kupferpecherz, Kupferkies u. Quarz v. d. Grube Haus Nassau daher.
326. Rotheisenspiegel v. d. Grube Laufende Stein daher.
327. Kalkspathdruse R^2 . ∞R . — $\frac{1}{2} R$. v. d. Grube Gnade Gottes daher.
328. Kalkspath in Grauwackenschiefer v. d. Grube Gemeine Zech daher.
329. Kupferkies $\frac{P}{2}$. $\frac{P}{2}$. ∞P ∞ mit Quarz und buntangelauften Kupferkies von der Gnade Gottes daher.
330. Weißer und fleischfarbiger Schwerspath aus dem Grünstein im Feldbachswäldchen daher.
331. Hartmanganerz von Schönbach bei Dillenburg.
332. Gelbeisenkies $\frac{\infty On}{2}$ mit rothem Eisenkiesel P . $\infty^2 P$. von d. Gnade Gottes daher.
333. Rother Eisenkiesel von der Albertsgrube das.
334. Faserkalk von d. Hülfe Gottes das.
335. Kupfervitriol von daher.

336. Anthrazit mit Quarz in Rotheisenstein vom Rinzeberg das.
337. 1 Parthie Kalksinterkugeln von der gemeinen Zech das.
338. Gelbeisenkies $\frac{\infty 0 n}{2}$ in Kupferkies mit Kupfergrün und Quarz daher.
339. Hartmanganerz von Schönbach das.
340. Gelber Eisenkiesel mit Schwerspath vom Schloßberg das.
341. Rother krystallisirter Eisenkiesel vom Niklaus das.
342. Pistazit von der Rheinstraße das.
343. Graueisenkies, Gelbeisenkies u. Kupferkies von der Gnade Gottes.
344. Kupferkies $\frac{P}{2} - \frac{P}{2} \cdot \infty P \infty$, roth angelaufen, von daher.

Geognostische und oryktognostische Stücke aus verschiedenen Gegenden am Rhein.

345. Kupferpecherz mit Kupfergrün u. Kupferkies von der neuen Constanze bei Dillenburg.
- 346-361. 16 Stück kugelförmige Aggregate von Eisenkieshexaedern, in Brauneisen umgeändert vom Trompetersköpfchen bei Dillenburg.
362. Tropfsteinförmiges Brauneisenerz von Horhausen bei Kirchen.
363. Faseriges Brauneisenerz mit nierenförmigem Hartmanganerz, von der Eisenzeehe bei Siegen.
364. Gelber und brauner Eisenkiesel mit Kalkspath vom Gaisberg bei Herborn.
365. Jaspisartiger Thonstein mit Dendriten, von Herborn.
366. Kieselschiefer mit Quarzgängen, vom Gaisberg bei Herborn.
367. 1 Parthie Bohnerz von Rothenberg im Württembergischen.
368. Kupferlasur, krystallisirte, mit Malachit in Quarz von Rheinbreitenbach.

369. Chalcedon u. Quarz, tropfsteinförmig, mit Phosphor-
pfererz vom Köneberg bei Rheinbreitenbach.
370. Tropfsteinförmiges Hartmanganerz von der alten Sinter-
see bei Siegen.
371. 72. 2 Drusen von Gelbeisenkies O. ∞ O ∞ , von Boll im
Württembergischen,
373. Rother Eisenkiesel v. Dillenburg.
374. Bleiglanz in Quarz mit Kupferkies von Walmerode bei
Kirchen.
375. Gediegenes Kupfer mit Opal u. Quarz von Rheinbreitenbach.
376. Desgl. in Quarz vom Virneberg daselbst.
377. Kupfersinter mit Kupferpecherz u. Kupferkies vom Nicolas
bei Dillenburg.
378. Rothkupfererz mit Kupfergrün u. Quarz von daher.
379. do. von daher.
380. Blättriges u. krystallisirtes Rothkupfererz O. mit Faserma-
lachit von daher.
381. Gediegenes Kupfer mit Rothkupfererz u. Malachit auf
Brauneisenstein von daher.
382. Blättriges Rothkupfererz mit Malachit von Kaisersteimel.
383. Dichtes u. haarförmiges Rothkupfererz mit Kupfergrün von
Dillenburg.
384. Stalaktitisches Hartmanganerz von der Schwabengrube bei
Siegen.
385. 86. Plattenförmig gediegenes Kupfer mit Kupfergrün über-
zogen auf Quarz von Ems an der Lahn.
387. Gediegenes Kupfer O. mit Chalcedon auf Quarz von Rhein-
breitenbach.
388. Glimmerschiefer mit grünem Talk u. violetter Flusspath
von Dillenburg.
389. Dergl. mit weißem Talk von daher.
390. Basaltische Wacke von Unkel.

391. Basaltconglomerat durch Kalkspath zusammengekittet, mit Kalkspathdrusen 4 R. von daher.
392. Große Druse von Braunspath R. und Quarz auf Thonschiefer vom Bergwerk bei Ems.
393. Thonschiefer, grau und schwarz gestreift, v. daher.
- 394-96. 3 Stück Chrysolithe in Basalt von Villbach.
397. Kupferkies $\frac{P}{2}$ auf einer Quarzdruse von der Pfingstwiese bei Ems.
398. Braunspath auf einer Quarzdruse von daher.
399. Braunspathrhomboeder mit Eisenkies überzogen von daher.
400. Weißer Amethystquarz v. daher.
- 401-3. 3 Stück Wad v. Dillenburg.
404. Kugel von traubigem Hartmanganerz vom Friedrich Wilhelm bei Ham.
405. Kugel von Quarzkrystallen (zerfressen) mit Gängen von Quarz, Verwerfungen zeigend, von daher.
406. 7. Mineralische Holzkohle mit basaltischer Wacke von Unkel.
408. Dergl. mit Gyps von daher.
409. Walkerde aus zersetztem Basalt u. Wacke gebildet v. daher.
410. Tropfsteinförmiger Quarz mit Phosphorkupfererz von Rheinbreitenbach.
411. Sternförmige Kupferlasur mit Kupfergrün auf Quarz v. daher.
412. Fleischrother Bol aus den Basaltconglomeraten der Gegend von Unkel.
413. Sternförmiger Quarz, durch Kupfergrün grün gefärbt mit Kupferpecherz u. Kupferkies, v. Dillenburg.
414. Grauer Speiskobalt mit rothem Erdkobalt u. Kienspath von Bieber bei Hanau.
415. Phosphorkupfer ($\infty P 2$). P. o P. in Aggregaten mit tropf-

- steinartigem Quarz und Chalcedon vom Virneberg bei Rheinbreitenbach.
416. Lavendelblauer Chalcedon mit Phosphorkupfer u. Kupfergrün auf Quarz von daher.
417. Rother Erdkobalt auf Wetzschiefer aus der Grafschaft Falkenstein.
418. Erdiges Rothkupfererz mit gediegenem Kupfer, Kupfergrün u. Quarz von Rheinbreitenbach.
419. Krystallisirter Gyps vom Braunkohlenwerk bei Villich im Bergischen.
420. Mineralische Holzkohle in spathigem Gyps von daher.
421. Dergl. in dergl. von daher.
422. Krystallisirter Kupferkies auf einer Quarzdruse von Ems.
423. Rother Thoneisenstein aus der Gegend von Unkel.
424. Zersetzter Basalt mit trappischem Eisenerz von daher.
425. 26. Mandelstein von Hefeld am Harz.
427. Kalkspathdruse mit Kalksinter aus den Basaltconglomeraten von Unkel.
428. Gelber Kalksinter von daher.
429. Dergl. stalaktitisch v. daher.
430. Quarzconglomerat durch Brauneisen gekittet (Nagelfluë) vom Niederwald über Rüdesheim.
431. Desgl. durch Quarz gekittet (Puddingstein), vom Fusse des Rochshügels bei Bingen.
432. Desgl. von daher.
433. Feinkörniges Quarzconglomerat durch Brauneisen gekittet, vom Niederwald über Rüdesheim.
434. Gelber u. buntangelaufener Kupferkies mit Quarz von Dillenburg.
435. Kupferkies $\frac{P}{2}$. $\infty P \infty$. auf einer Kalkspathdruse — $\frac{1}{4} R$.
 $\frac{\infty R}{2}$. — $\frac{\infty R}{2}$. von der Hachelbach im Dillenburgischen.

436. Sternförmiger Malachit mit Kupferkies, Kupferpecherz u. Quarz v. daher.
437. Dichtes u. strahliges Phosphorkupfer im Hornstein u. Quarz von Rheinbreitenbach.
438. Kupferschwärze mit Kupfergrün u. Kupferkies auf Quarz von Dillenburg.
439. Stahlgraues blättriges Rothkupfererz in Kupferschwärze übergehend, mit Kupfergrün auf Grauwackenschiefer von Rheinbreitenbach.
440. Fasermalachit in einer Druse von Brauneisenstein aus dem Siegen'schen.
441. Schöne Druse von Fahlglanz $\frac{O}{2} \infty O$; $\frac{O}{2} \infty O$. $\frac{2 O 2}{2}$ mit Quarz von der Aurora bei Dillenburg.
442. Krystallisirte Kupferlasur mit Kupfergrün, Kupferpecherz u. Kupferkies von der Constanze bei Dillenburg.
443. Schöne Druse von Kupferkies $\frac{P}{2} \infty P$. $2 P \infty$. — $\frac{P}{2}$. mit krystallisirtem Quarz und Eisenkies - Pentagonal-dodekaedern von Rahmberg im Bergamt Kirchen.
444. Phosphorkupfer (dichtstrahlig) in braunem Quarz u. Hornstein von Rheinbreitenbach.
445. Desgl. mit Quarzkryställchen incrustirt von daher.
446. Fahlglanz mit Ziegelerz und dichtem Rothkupfererz von daher.
447. Phosphorkupfer $P. (\infty P 2)$. o P. in Aggregaten auf Quarz von daher.
448. Traubiger d. mit getropftem Chalcedon u. Quarz von daher.
449. Desgl. mit Quarz verwachsen von daher.
450. Desgl. mit stalaktitischem Quarz in derbem Quarz, letzterer mit Eindrücken eines rhombischen Minerals von daher.

451. Smaragdgrüner faseriger Malachit mit Kupferpecherz, Kupferkies u. Quarz von der Dorothea bei Dillenburg.
452. Silberhaltiger Bleiglanz mit Kupferkies, Zinkblende u. Quarz. Großes Gangstück von Oberhof bei Holzapfel an der Lahn.
453. Bleiglanzdruse ∞ O ∞ . O. mit Perlspath R. u. honiggelber Zinkblende von daher.
454. Kupferkies, krystallisirtes, auf zelligem Quarz von Ems.
455. Körniger u. blättriger Bleiglanz, schaalig abgesondert, mit eingewachsenem Eisenspath R. von daher.
456. Bleiglanzdruse, aus bloßen Bleiglanzkrystallen O. ∞ O ∞ bestehend, von Holzapfel.
457. Bleisanderz von Bleiberg in Rheinpreußen.
458. Fahlglanz mit Zinkblende u. Kupferkies auf Grauwackenschiefer von Dillenburg.
459. Braune Blende mit Bleiglanz von Oberhof bei Dillenburg.
460. Grauwackenschieferstücke, in weißem Quarz inliegend, mit Zinkblende u. Bleiglanz von Holzapfel.
461. Bleiglanzwürfel von 2 Cub.-Zoll Größe auf krystallisirtem Quarz von Daisbach bei Wiesbaden.
462. Braune u. gelbe Zinkblende von Holzapfel.
463. Krystallisirter weißer u. schwarzer Carbonbleispath von der Mahlscheid bei Herfort im Sayn'schen.
464. Grüner Phosphorbleispath o P. ∞ P. in Brauneisen von Holzapfel.
465. Weißer Carbonbleispath mit Schwerspath in Brauneisen von daher.
466. Grüner Phosphorbleispath ∞ P. o P. von daher.
467. Oelgrüner dergl. ∞ P. o P. auf Grauwackenschiefer von daher.
468. Bräunlichweißer sternförmiger Pyromorphit auf Quarz mit Kupfergrün von Rheibreitenbach.
469. Stängliger Carbonbleispath mit Brauneisen in Grauwackenschiefer von Holzapfel.

470. Grüne Bleierde mit Carbonbleispath in Quarz von Holzapfel.
471. 72. Phosphorbleispath auf Bleiglanz von daher.
473. Strahliger weißer u. brauner Pyromorphit mit Kupfergrün in Quarz von Rheinbreitenbach.
474. Brauner u. schwarzer Carbonbleispath $2\check{P}\infty. \infty\check{P}\infty P. \infty P.$ von Holzapfel.
475. Krystallisirter Carbonbleispath und stänglicher mit Kupfergrün überzogen mit Brauneisenerz von daher.
476. Große Druse Braunbleierz $\infty P. o P.$ auf Quarz von Daisbach bei Wiesbaden.
477. Desgl. von daher.
478. Grüne Bleierde mit krystallisirter Kupferlasur, Kupfergrün, Kupferpecherz u. Quarz von Weyra.
479. Brauner Glaskopf, moosartige Stalaktiten aus dem Siegen'schen.
480. Kupferschaum mit krystallisirter Kupferlasur, Kupfergrün, Bleiglanz u. Carbonbleispath von der langen Hecke im Trier'schen.
481. Tropfsteinförmiges Brauneisenerz von der Bohrschauer im Nassauischen.
482. Desgl. von daher.
483. Desgl. bunt angelaufen von der Grube Bollenbach im Sayn'schen.
484. Lepidokrokit mit braunem Glaskopf von Horhausen.
485. Eine 8 Zoll lange Röhre von Sand, durch Brauneisen zusammengekittet, aus dem Siegen'schen.
486. Stalaktitisches Hartmanganerz auf Brauneisenerz vom Hollerter Zug bei Kirchen.
487. Faseriger u. schaaliger Brauneisenstein auf dichtem von daher.
488. Desgl. tropfsteinförmiger, blauangelaufen, von daher.
489. Desgl. mit Ueberzug von Hartmangan von daher.

490. Eisenhaltiger Braunspath von Bendorf am Rhein.
491. Adlerstein (Nierenförmiges Thoneisenerz) vom Westerwalde.
492. Schwarzer Manganschaum vom Hollerter Zuge.
493. Tropfsteinartiges Brauneisenerz mit dergl. Hartmanganerz von daher.
494. Krystallisirtes Weichmanganerz auf Brauneisenstein von Bollenbach bei Kirchen.
495. Pinguit auf Grauwackenschiefer von Rheinbreitenbach.
496. Dichtes u. stalaktitisches Hartmanganerz mit Weichmangan vom Hollerter Zuge.
497. Rotheisenerz mit dick aufliegenden Mangandendriten vom Westerwalde.
498. Honiggelbe krystallisirte Zinkblende mit krystallisirtem Bleiglanz auf Quarz von Holzapfel.
499. Krystallisirtes Weichmanganerz auf Brauneisen vom Hollerter Zuge.
500. Mangandendriten in Quarz von daher.
501. Honiggelbe krystallisirte Zinkblende mit krystallisirtem Bleiglanz u. brauner Blende auf Grauwackenschiefer von Holzapfel.
502. Krystallisirter Speiskobalt ∞ O ∞ . O. mit Eisenspath R. u. Schwerspath von Bieber bei Hanau.
503. Desgl. O. ∞ O ∞ mit Rhomboedern von Eisenspath in Schwerspath von daher.
504. Dichter Speiskobalt in Quarz von Kirchen.
505. Kupferlasur, Kupfergrün, Bleiglanz u. Bleierde von der langen Hecke im Trier'schen.
506. Gediegen Wismuth mit Eisenspath von Bieber bei Hanau.
507. Krystallisirte braune Blende mit Bleiglanz von Sonneberg bei Kirchen.
508. Blättrige u. krystallisirte gelbe Blende mit Kupferkies von Holzapfel.

509. Gelbe Bleierde mit Bleiglanz, Kupferlasur u. Kupfergrün von der langen Hecke im Trier'schen.
510. Dergl. mit dergl. von daher.
511. Talkschiefer (zersetzt) von Nauroth.
512. Feldspath mit Mangan vom Westerwald.
513. Desgl. mit desgl. v. daher.
514. Trachyt (Amphibol u. Ryakolith in einer dichten Feldsteinmasse) von Langwiese bei Montabaur.
515. Grüner Talk in Quarz vom Klapperfeld Steinbruch bei Wiesbaden.
516. Violetter Flußspath mit Talk u. Quarz von daher.
517. Grüner Talkschiefer von daher.
518. Aragon auf Quarz vom Klapperfeld Steinbruch das.
519. Violetter Flußspath mit Quarz u. Talk von daher.
520. Quarzbreccie (Puddingstein) von daher.
521. Dergl. mit Rotheisenerock von daher.
522. Dergl. mit Talkschiefer von daher.
523. Talkschiefer mit krystallisirtem Quarz von daher.
524. Quarzbreccie, durch Quarz gekittet, von daher.
525. Dergl., durch Quarz u. Brauneisen gekittet, von daher.
526. Dergl., durch Quarz gekittet, v. daher
527. Dergl. mit Rotheisenerock von daher.
528. Talkschiefer (zersetzt) mit Rotheisenerock von daher.
529. Feldsteinporphyr (rother) von daher.
- 530-38. 9 Stück zum Theil krystallisirte weißse Amethystquarze von daher.
539. Talkschiefer mit krystallisirtem Quarz v. daher.
- 540-43. 4 Quarze mit Gelbeisenerock von daher.
544. Quarziger rother Sandstein von Miltenberg?
545. Glimmerschiefer mit Almandingranaten m O. aus der Gegend von Wiesbaden.

*Sammlung von Gebirgsarten auf der italienischen Reise
von Inspruck bis Otricoli.*

- 546. Grauer dichter Kalk vor und in Inspruck. I.
- 547. Gneifs von den Wegesteinen gegen den Brenner. II.
- 548. Desgl. mit viel Feldspath eben daher. III.
- 549. Desgl. mit desgl., wellenförmig anstehend beim See. IV.
- 550. Quarz mit isabellgelbem Braunspath aus dem Glimmerschiefer von dort. V.
- 551. Glimmerschiefer mit Quarz- und Kalkspath-Schichten. VI.
- 552. Dolomit auf dem Glimmerschiefer aufliegend. VII.
- 553. Glimmerschiefer (weißser) mit körnigem Kalk von der Ablosung. VIII.
- 554. Glimmerschiefer (grünlichweiß) über dem Dolomit. IX.
- 555. Grauer Quarz mit Glimmerblättchen durchzogen aus der Gegend. X.
- 556. Körniger Kalk mit weißem Glimmer unter dem Brenner nach Sterzing zu. XI.
- 557. Feinkörniger Granit v. der Chaussée unter Calmann (?) XII.
- 558. Gneifs von daher. XIII.
- 559-63. 5 verschiedene Porphyre von daher. XIV-XVIII.
- 564. Grauer Porphyr, in rhomboidale Stücke sich spaltend. XIX.
- 565. Porphyr mit grünem Speckstein von Botzen. XX.
- 566. Porphyr (rother) unter Brandsol (dessen Ferber erwähnt). XXI.
- 567-69. 3 Stücke dichter gelblichgrauer Kalk (Jurakalk?) weiter abwärts von da. XXII.
- 570. Melaphyr als Geschiebe auf dem Wege von Roveredo nach Torbola. XXIII.
- 571. Granitgeschiebe aus dem Lago di Garda. XXIV.
- 572. Dichter rother Kalk (Marmor) von Verona. XXVI.

573. Desgl. gelblichweißer (Bronzino). XXVII.
574. Erdiger weißer Kalk (Tertiärformation), von welchem Statuen gearbeitet werden. XXVIII.
576. Gabbro mit vielem Bronzit als Geschiebe gefunden. XXIX.
577. Mandelstein vom Monte Berico. XXX.
578. Gelber Kalkstein von daher. XXXI.
579. Grauer desgl. von daher. XXXI.
580. Dichter gelblichweißer Kalk (Juraformation?), woraus in Vicenza schöne Platten gearbeitet werden. XXXII.
581. Tertiärer Kalk, welcher gesägt und geschnitten wird. XXXIII.
582. Melaphyr, aus dem schöne Platten gehauen, die Hallen zu pflastern, und mit dessen kleineren Stücken sonst gepflastert wird. XXXIV.
583. Trachyt, welcher auch zu Platten gehauen wird. XXXV.
- 584-87. 4 Stücke Trachyt mit krystall. glasigem Feldspath aus dem Paduensischen Gebirge, womit sie in Venedig pflastern. XXXVI.
588. Tertiärer Kalk, der mit der Säge geschnitten und zu verschiedenen Gebäuden gebraucht wird, aus dem Vorgebirge der großen Kette. Vitruo gedenkt seiner. XXXVII.
- 589-91. Dichte Kalke, welche eine Zeit lang im Meere gelegen und von Meerwürmern (Pholaden) angefressen sind. XXXVIII.
592. Meeresschlamm zusammengebacken, wohl die neueste Steinart. XXXIX.
593. Basalt mit Chrysolith, als Geschiebe aus dem adriatischen Meer. XXXX.
594. Kalk von der Mauer bei Palestrina, mit Traß gemengt. XXXXI.
- 595-98. 4 verschieden gefärbte dichte Kalke, Art Travertin, bei Turin auf einem ganz vulkanischen Boden gefunden, wahrscheinlich von einem Gebäude. L.

599. Kalk mit Rotheisenerock von den Apenninen. LII.
 600. Feinkörniger Granit von daher, von einem losen Stücke abgehauen. LIII.
 601. Graue Lava mit Leucit, gleich über der Tiberbrücke von Otricoli nach Citta Capellana. LIV.

-
- 602 a. Basalt mit Aragon von der Chaussée bei Montebello.
 602 b. Desgl. mit desgl. von daher.
 603. In Aragon umgeändertes Holz von Vicenza.

Gebirgsarten vom Monte Berio.

604. Dichter gelber Kalk. a.
 605. Desgl. krystallinischer. b.
 606. Grauer u. gelber Kalk von der Grenze des letzteren. c.
 607. Desgl. sehr thonhaltig, mit inneliegenden Terebrateln und Pectiniten. d.
 608. Grauer Thon mit Muschelfragmenten unter dem Kalke auf der Höhe des Monte Berio. e.
 609. Melaphyr mit Sphärosiderit u. Aragonkugeln von einem Hügel in der Gegend der halben Scalinata. f.
 610-14. 5 mandelsteinartige Melaphyre mit vielen Kugeln von Sphärosiderit von daher. g. h. i.
 615. 16. Zwei Parthieen von Aragon und Sphärosiderit aus den verwitterten Melaphyren. k.
 617. Dichter Melaphyr ohne Ausscheidungen. l.
 618. Melaphyr, äußere Schale einer Melaphyrkugel, durch die Atmosphäre verwittert und zerreiblicher gemacht. m.
 619. Aragon, stänglig u. erdig, aus den verwitterten Melaphyren. n.
 620-22. Bergseife von daher. o.
 623. Dergl. mit Aragon u. verwittertem Melaphyr.
 624. Trachyt vom Monte Sedere. p.

625. Melaphyr mit Aragon u. Sphärosideritkugeln. Macigno. q. Monte Berio bis zur Kirche aus Kalkstein; oben kommt der blaugraue Letten unter dem Kalk hervor, auch als eine Art Gang. Der Melaphyr (Basalt) legt sich in der halben Höhe an der Seite links hinaufwärts an.

Vulkanische Producte aus der Nachbarschaft von Rom.

626. Dichte graue Lava (Graustein), wie sie gewöhnlich in Frascati vorkommt. v. 1.

627. Dergl. mit Ryakolith u. Amphibol von Nemi. v. 2.

628. Dergl. etwas porös, mit Ryakolith, von der Via Appia. v. 3.

629. Dergl. dergl. von Frascati, auf dem Wege von Forno nach Borghese. v. 4.

630^a. Dergl. mehr körnig, von einem einzelnen Stücke am Lago Albano gegen Palazzuola. v. 5.

630^b. Kuglig abgesonderte dichte graue Lava mit Amphibol und Ryakolith von Albano. v. 6.

631^a. Dergl. kuglig abgesonderte von Nemi. v. 7.

631^b. Poröse gelblichgraue Lava von einem Eckstein des Capitols. v. 8.

632. Ganz dichte, in das Glasige übergehende Lava mit Leuciten aus der Gegend von Rom. v. 9.

633. Granitartiges Gemeng von Ryakolith u. Amphibol von Albano. v. 10.

634. Desgl. mit ausgebildeteren Prismen von schwarzem Amphibol von Laricia. v. 11.

635. Graue Lava mit Leuciten. v. 12.

636. Lichtgraue Lava mit großen Leucitkrystallen m O. Im Mittelpunkt der Krystalle, sowie auch in der Lava vertheilt, findet sich Hauyn. Aus der Gegend von Rom. v. 13.

637. Schwarzer Glimmer ∞ R. o R. mit Ryakolith von Laricia. v. 14.

638. Desgl. mit Idocras von daher. v. 15.

639. Melanite mit Idocras, Ryakolith, Leucit u. Glimmer v. daher. v. 16.
640. Leucit in bimssteinartiger graubrauner Lava v. daher. v. 17.
641. Grauer vulkanischer Tuff (Peperino) von Rom. v. 18.
642. Desgl. vom Lago Albano. v. 19.
643. Desgl. mit Marmorstücken von daher. v. 20.
644. Desgl. vom Grabmal des Pompejus. v. 21.
645. Röthlichbrauner desgl. von Rom. v. 22.
646. Röthlichweiße Lava mit vielem Ryakolith (Malsiana) aus der Gegend von Rom. Wird zu Heerden und Caminen verwendet. v. 23.
647. Braungraue bimssteinartige Lava von Albano. v. 24.
648. Vulkanischer Tuff (Peperino) vom Monte cava. v. 25.
649. Vulkanische Asche mit Kalksinter. v. 26.
650. Schwarzer Glimmer von Albano.
- 651-54. Lava mit Leucit von Rocca di Papa.

Vulkanische Producte von dem Vesuv.

- 655-661. 7 Stücke verschiedener älterer Laven, wovon große Klumpen hie und da zerstreut liegen. v. 27-33.
662. 63. Glasige Lava mit schwarzem Obsidian. v. 34. 35.
664. Dichte graue Lava, welche in Neapel hauptsächlich zu Gebäuden gebraucht wird. v. 36.
665. Dergl. etwas poröser. v. 36.
666. Leucitkrystalle in graubrauner poröser Lava, worauf Pompeji gebaut ist. v. 37.
667. Dichte Lava mit Ryakolith, angeschliffen. v. 38.
668. Poröse Lava mit Leucit. v. 39.
669. Leucit in Lava, angeschliffen. v. 40.
- 670-82. 13 Stück Leucitkrystalle m O. v. 41.
- 683-87. 5 Stück vulkanische Kalkbreccien, angeschliffen. v. 42-45.

688. Graublauer Marmor, angeschliffen. v. 46.
689. Granit, Auswürfling des Vesuvs. v. 47.
690. Rother Eisenrahm u. Eisenglimmer in schlackiger Lava. v. 48.
691. Schlackige schwarze Lava. v. 49.
692. Dergl. zellige mit Angitkrystallen.
694-98. 5 dergl. mit Angitkrystallen und Schwefel. v. 51.
699. Dergl. zellige und schlackige blauschwarze Lava. v. 52.
700. Dergl. schwarze, bunt angelaufen. v. 53.
701-11. 11 abgerundete Bimssteinstücke, sogenannte Rapilli, womit Pompeji überdeckt worden. v. 54.
712. Eisenglimmer und rothes Eisenoxyd in zelliger Lava.
713. Idocras, Ryakolith u. grüner Glimmer.
714. Ryakolith, krystallisirt, mit Obsidian.
715. Derbes Stück glasiger Feldspath (Ryakolith).
716. Krystallisirter grüner Glimmer mit braunem Idocras, Pleonast und glasigem Feldspath. v. 58.
717. Krystallisirter Kanelstein ∞ O. m O. mit braunem Idocras, grünem Glimmer u. Nieren von dichtem Kalk. v. 59.
718. Dergl. m O. ∞ O ∞ . mit Idocras, Kalkspath und grünem Glimmer.
719. Krystallisirter brauner Idocras mit Kanelsteingranat und grünem Glimmer. v. 61.

Sicilianische Steinarten.

a. Vulkanische Producte.

720. Lava vom Ausbruch des Aetna im Jahre 1669, wodurch Catanea zerstört ward. A.
721. Dergl. Geschiebe mit hyazinthfarbenem glasigem Feldspath von daher. Ab.
722. Dergl. dichte schwarzgraue Lava mit grauem glasigem Feldspath vom Aetna. Ac.

723. Lichtgraue zellige dergl. auf dem Wege nach Nicolosi; wegen der Farbe zum Aquarell. Ad.
- 724-27. 4 Stücke verschiedene Lava (alle Ciarre?) vom Wege und Bausteinen abgeschlagen. Ae.
728. Letzte Lava nach Taormina zu, sie ist grauschwarz und enthält viel glasigen Feldspath. Af.
- 729-31. 3 Stücke Obsidian aus dem Meere bei Taormina. Ag.
- 732-38. 7 verschiedene schlackige u. poröse Laven mit Angitkrystallen. Ah.
739. Asche oberhalb des Ueberfahrtsorts am Wasser, das vom Aetna herunterkommt gegen Mesterbianco (?) zu. Ai.
740. 41. Dichter Kalktuff (Art von Travertino) mit Asche, welcher die vulkanischen und anderen Geschiebe des Flusses zusammenbäckt und überdeckt. Ak.

b. *Granit und Gneifs.*

742. Sehr quarziger feinkörniger Granit aus dem Fiume falso. B.
743. Desgl. mit vielem schwarzem Glimmer von daher. B'.
- 744-50. 7 verschiedene Granite aus dem Meere bei Taormina. Ba - c.
751. 52. Grobkörniger, sehr feldspathreicher Gneifs vom Capo St. Alessio zwischen Taormina u. Messina. Bd.

c. *Talkartiges Gestein.*

753. Quarzreicher Talkschiefer zwischen Taormina und Messina, wo auch der Glimmerschiefer mit vielem Quarz häufig vorkommt und mit dem Kalkgebirge wechselt. C.

d. *Breccien.*

754. Kleinkörnige Quarzbreccie (Nagelfine) aus dem Pflaster von Caltanissetta. D.
755. Dergl. grofskörnige aus dem Meere bei Taormina. Dergl. in Fiume falsa gefunden. Da.
756. Dergl. feinkörnig aus dem Fiume falsa. Db.

757. Dergl. bei Taormina aus dem Meere. Dc.
 758. Glimmerreicher quarziger Sandstein zwischen Taormina und Messina. Dd.

e. Dichte Quarzgesteine in Geschieben.

759. Graubrauner dichter Quarz zwischen Altano u. Castel veterano. E.
 760-63. 4 desgl. von grauer, brauner u. grünlicher Farbe aus dem Flusse Illatani. Ea.
 764. Grau- u. gelbgestreifter dichter desgl. aus dem Fiume falso. Eb.
 765-67. 3 desgl. von verschiedener Färbung auf dem Wege von Castro Giovanni nach Molincenti, ehe man den Fluß mit der Fähre passirt und ehe noch viele Lavengeschiebe sich sehen lassen. Man hält von ausen für Lava, wie es in Blöcken liegt. Ef.
 768. 69. Jaspisartige Quarze aus dem Flusse Oreta. F.
 770. Desgl. aus dem Flusse Illatani. Fa.

f. Sandsteine.

771. Gelber grobkörniger Sandstein aus dem Flusse Oreta. G.
 772-76. Gelbe und bräunliche Sandsteine aus dem Thale zwischen Castro Giovanni u. Molincenti. Ga.
 NB. Der Verwitterung dieses Steins hat Sicilien mit andern noch zu bemerkendem sein bestes Erdreich zu danken.

g. Gyps.

777. 78. Weißer körniger und gefleckter Gyps aus dem Fiume falso. H.

h. Kalke.

779. Grauer dichter Kalk vom Monte Pellegrino. I.
 780 a. Gelblichgrauer desgl., zellig, zur Erinnerung der Löcher u. Krümmungen. Ia.
 780 b. Desgl. roth gefleckt aus dem Fiume falso. Ib.

781. Grauer desgl. zwischen Taormina u. Messina. Ic.
 782. Gelblichgrauer desgl. mit Corallenfragmenten von Caltanissetta. Id.
 783. Grauer u. gelber krystallinischer desgl. von daher. Ie.
 784. 85. Sehr thoniger erdiger Kalkmergel, den fruchtbaren Boden Siciliens hervorbringend. If.
 786. Grauer krystallinischer desgl. mit Thonparthieen, leicht verwitternd. If'.
 787. Dünnstänglicher Aragon aus dem Fiume Platani. Ig.
 788. Rothbrauner dichter Kalk von daher. Ig'.
 789. Kalkhaltiger rother Sandstein aus dem Fiume falso. Ih.
 790. Berggrüner Kalk mit weissen gangartigen Kalkspathadern von daher. Ih'.
 791. Kalkbreccie mit krystall. Kalkspath vom Fusse des Monte Pellegrino. Ii.
 792. Dergl. aus dem Fiume falso.

i. Kalke der Kreideformation.

793. Grauer Kalk mit einer Menge kleiner Muscheln von der Höhe über Caltanissetta. Kc.
 794. Desgl. von Terra nuova. Man bedient sich dessen in Girgenti als Mühlstein.
 795. Gelblichgrauer desgl. von Girgenti. Tempel u. alle Mauern sind davon. Kc.
 796. Gelblichweisser desgl. von Piramis, wird gesägt u. verbaut. Kf.
 798. Madreporen in grauweissem krystallinischem Kalk aus dem Fiume falso. Kg.
 799. Feuerstein mit Kalk aus dem Fluß Oreta. L.
 800. Schwarzer desgl. aus dem Fluß Platani. La.
 801. 2. Brauner Jaspis mit grauem Kalk aus dem Meere unter Taormina. Lb.

803. Weißer Quarz mit gelbem Talk aus dem Meere unter Taormina. Lb'.
804. Braungelber Jaspis von daher. Lb''.
805. Brauner eisenschüssiger Hornstein mit Quarzadern aus der Gegend von Palermo. Lc.

Anhang.

806. Thoneisenstein, sogenannter Adlerstein oder Eisenniera, zwischen Monterial und Alcamo. M.
807. Rother eisenschüssiger Quarz aus dem Flusse Oreta. Ma.
808. Grauer Quarz, Geschiebe von daher. Mb.
809. Krystalle von glasigem Feldspath in grauer Lava. Geschiebe aus dem Meersande bei Palermo. Mc.
810. Blaue Schlacke (Calcara) von Palermo. Md.
811. Braungelbe Lava aus dem Flusse Platani. Me.
812. Sehr schwere eisenhaltige Lava mit Olivin aus einem kleinen Bach bei Monte Allegro.
813-15. 3 verschieden gefärbte Laven mit glasigem Feldspath aus Sicilien.

Vulkanische Producte von Ischia.

816. Schwarzer Obsidian mit Ryakolith von Ischia.
817. Desgl. mit desgl. und trappischem Glimmer von daher.
818. Lava, auf der Oberfläche geflossen, im Innern Ryakolith und Stücke Kalk enthaltend, von daher.
819-26. 8 Stücke eines thonigen Gesteins (meerschaumartig) von Ischia, von der höchsten Höhe des Berges.
827. 1 Parthie desgl. von daher.
828. Ziegelrothe Lava, Geschiebe aus dem Meere bei Ischia.
829. Lavabreccie von daher.

-
- 830-33. 4 Stückchen Salpeter von Molfetta in Apulien.

834-36. 3 weiße dichte Alaunsteine von La Tolfa.

837-39. 3 Stückchen zersetzten Trachyt (eisenschüssig), aus dem sich der Alaunstein bildet.

Zur Naturgeschichte des Bologneser Schwerspaths.

840. Lettig, sandiges Gebirg auf dem Wege nach Paterno. Sp. 1.

842. Blättergyps (Schwalbenschwanzzwilling). Ganze Felsen stehen davon zu Tage aus. Sp. 2.

843. 44. Schiefrißes Thongestein.

845. Desgl. aschgrauer, fast reiner Thon. Sp. 4.

846-48. Desgl. härtere Lagen, grün u. roth.

849. Faserkalk zwischen dem Lettengestein. Sp. 8.

850-56. 7 krystallisirte Gypse. Sp. 9.

857. Niere von faserigem Schwerspath. Sp. 10.

858. Dergl. noch mit dem Letten, in dem sie gefunden. Sp. 11.

859-934. 86 größere und kleinere Nieren faserigen und blättrigen Schwerspaths. Sp. 12-15.

Gebirgsarten vom Comer-See nach Chiavenna zu.

935. Grobkörniger Granit mit schwarzem Glimmer, vielem weißem Feldspath u. wenig grauweißem Quarz.

936. Desgl. etwas quarzreicher und feinkörniger.

937. Gneiß mit vielem Feldspath und schwarzem Glimmer.

938. Desgl. in den Granit übergehend.

939. Glimmerschiefer, grünlichgrau.

940. Desgl. dünn-schiefrißig.

941. Desgl. sehr quarzreich.

942. Desgl. gelblichweiß, sehr dünn-schiefrißig.

943. Melaphyr.

944. Aragon, als tafelartiger Sinter.

945. Gelber Quarz.

- 946 - 48. Faseraragon (Sinter).
 949. Bergseife aus den Melaphyren.
 950. 1 Parthie dergl.
 951. Fleischrother Feldspath (Geschiebe).
-
- 952 - 54. Weißes, gelbes und graues tripelartiges Gestein vom Monte Carlo im Toscanischen.
 955. Glimmerreicher Sandstein (Kohlensandstein?) aus dem Toscanischen.
 956 - 58. Sasso del Balano, der kleine Bohrmuscheln (Balani, Dattili del Mare) enthält. Beim Berg Conaro, 10 italienische Meilen von Ancona.

Oryktognostische und geognostische Stücke aus dem Zillerthal in Tyrol.

- 959 - 63. 5 Stück Chloritschiefer mit Magneteisenerz - Oktaedern.
 964 - 66. 3 Stück Glimmerschiefer mit Almandin granaten ∞ O.
 967 - 72. 6 blättrige Cyanite mit weißem Talk.
 973. 74. Amphibolgestein mit schwarzem Glimmer und Eisenkies ∞ O ∞ . O.
 975. Brauner Idocras P. ∞ P. mit grünem Quarz auf dünnfasrigem berggrünem Amphibol.
 976. Adular ∞ P. o P. P ∞ mit Chlorit auf Gneifs.
 977. Desgl. ∞ P. o P. mit desgl. auf desgl.
 978. Eisenkies ∞ O ∞ in Gneifs.
 979. Talkspathrhomboeder in Chloritschiefer.
 980. Weißer Amphibol in Chloritschiefer.
 981. Grüner desgl. mit grünem Talk u. Glimmer.
 982. Desgl. große Prismen in grünem Talk.
 983. Schaaliger Granat in grünlichschwarzem blättrigem Chloritschiefer.

- 984. Magnet Eisen auf chloritischem Quarz.
- 985. Adular ∞ P. o P. mit krystall. Periklin auf Gneiß.
- 986. Grüner Sphen in grünem chloritischem Feldspathgestein.
- 987. Großes Fragment eines Krystalls von schaaligem Granat in einem granitischen Amphibolgestein mit Quarz u. Glimmer.
- 988. Dunkelgrüner Amphibol mit schwarzem Glimmer.
- 989. Desgl. lichtgrüner strahliger mit schwarzgrünem desgl.
- 990. Grüner u. entenblauer Talk auf Chloritschiefer.
- 991. Desgl. auf dichtem Granat.
- 992. Weißer Amphibol u. Kupfergrün auf Hornblendeschiefer.
- 993. Apfelgrüner u. weißer dichter Feldspath.
- 994. Quarzdruse mit Eisenspathrhomboedern, Bleiglanz, Eisenglimmer und grauem Hornstein.
- 995. Dichtes u. körniges Magnetisenerz, gangartig, die Saalbänder Bergflachs.
- 996. Bergflachs, zum Theil noch Pikrosmin.
- 997. Desgl. mit einzelnen Magnesit rhomboedern.
- 998. Desgl. ganz zart- und langfaserig (Asbest).
- 999. Desgl. gelblichweiß (Bergflachs, Asbest).
- 1000. Bergleder.
- 1001. Grünlichweißes Talk, großes Exemplar.
- 1002 - 4. 3 desgl.
- 1005. Talkspath rhomboeder, Spaltungsgestalten u. Talk.
- 1006. Dergl. eingewachsen in Talk.
- 1007. Dergl. u. Spargelstein, eingewachsen in Talk.
- 1008. Dichter Magnesit mit Bergleder.
- 1009 - 20. 12 große Krystalle von grünem Diopsid.
- 1021 - 49. 29 dergl. kleinere, grün u. weiß.
- 1050. Rhätizit von Sterzing.
- 1051. Idocras, pistaziengrüner, mit Magnetisenerz - Oktaedern.

1052. Diopsid mit Idocras ∞ P. ∞ P ∞ P.
- 1052-1197. 140 lose Magneteisenerz-Krystalle, Oktaeder.
- 1198-1206. 9 dergl. Zwillinge.
- 1207-56. 49 lose Almandinkrystalle, Rhombendodekaeder.

Geognostische Stücke aus verschiedenen Gegenden.

1257. Grobfaseriger Gneifs, von Inspruck nach dem Brenner, als Geschiebe.
1258. Desgl. in Glimmerschiefer übergehend von daher.
1259. Desgl. sehr feldspathreich, in Granit übergehend, v. daher.
1260. Gabbro, Serpentin mit Bronzit von daher.
1261. Hornblendegestein mit Almandin granat von Steinach nach dem Brenner.
1262. Sandstein mit Abdrücken von Farrnkräutern aus Tyrol.
1263. Granitartiger Sandstein, zeigt alle Gemengtheile des Granits, die durch Quarzmasse verbunden sind. Als Geschiebe bei Trento.
1264. Dichter gelblichgrauer Kalk von daher.
1265. Rother eisenschüssiger desgl. als Flötz bei Trento.
1266. Dunkelfleischrother dichter Quarz, in Hornstein übergehend, als Geschiebe bei Roveredo.
1267. Feinkörniger Granit mit weißem Feldspath u. schwarzem Glimmer von Roveredo nach Ala.
1268. Diorit mit Amphibolkrystallen als Geschiebe bei Roveredo.
1269. Dichter gelblichweißser Kalk von daher.
1270. Porphyry, olivengrüner Quarz u. ziegelrother Feldspath in rothem Feldsteine inneliegend. Als Geschiebe bei Roveredo.
1271. Melaphyr aus dem Vicentinischen.
1272. Mandelsteinartige Kalkbreccie von Salurn.
1273. Grobkörniger Sandstein von Plainfeld nach Schwabach.

1274. Dichter gelblicher Kalk (Jarakalk) von Dietfurt nach Monheim.
1275. 76. Desgl. plattenförmig mit braunen u. schwarzen Mangandendriten von Dietfurt.
1277. Hornblendegestein mit Granaten von Neumark.
1278. Porphyry mit grauem Quarz, fleischrothem Feldspath in röthlichgrauem Feldstein von daher.
1279. Mandelsteinartiger Grünstein von Münnigheim nach Auma.
1280. Kalk aus der Nähe des Basalts von Macigno am Monte Berio.
1281. Glimmerschiefer vom Brenner.
1282. Desgl. von daher.
1283. Granitisches Gestein aus Quarz, Feldspath, Talk u. wenig weißem Glimmer bestehend, als Geschiebe von daher.
1284. Hornblendeschiefer in Thonschiefer übergehend, mit Eisenkieshexaedern.
1285. 86. Grauwackenschiefer durch rothen Eisenocker gefärbt.
1287. Porphyry mit grauem Quarz, weißem u. fleischrothem Feldspath in bräunlichgrauem Feldstein von Neumark.
1288. Desgl. plattenförmig abgesondert von daher.
1289. Desgl. mit kleinen schwarzen Glimmerblättchen von daher.
1290. Desgl. von dunklerer Farbe.
1291. Desgl. mit grünlichgrauer Feldsteinmasse.
1292. Desgl. mit olivengrünem Quarz, ziegelrothem Feldspath in bräunlichrother Feldsteinmasse von Roveredo, als Geschiebe.
1293. Desgl. mit grauer Feldsteinmasse.
1294. 95. Grünstein mit Amphibolkrystallen als Geschiebe bei Roveredo.
1296. Dichter Grünstein von Münnigheim nach Auma.
1297. Mandelsteinartiger desgl. mit Tetartinkrystallen v. daher.
1298. Desgl. porphyrtartiger mit vielem Tetartin von daher.

- 1299. Desgl. mit Quarz.
- 1300. Schwarzer Quarzfels mit weißem Quarz und schwarzem Glimmer.
- 1301. Körniger Kalk aus dem Grünstein.
- 1302. Mandelsteinartige Kalkbreccie von Salurn.
- 1303. Tertiärer Kalk mit einer Menge Corallen u. Muschelfragmenten aus Unteritalien.
- 1304. Kalk (Art Travertin) aus Italien.
- 1305. 6. Desgl. von daher.
- 1307. Hornstein mit dichtem gelblichweißem Kalk (aus der Kreideformation?) von Roveredo.
- 1308. Gebrannter, durch Eisenoxyd roth gefärbter u. marmorirter Thon, mit inneliegenden eisenfreien Kugeln desgl.

Mineralien aus dem Gasteiner Thal.

- 1309-26. 18 Stück Granite, welche sich durch das verschiedene Verhältniß der einzelnen Gemengtheile und deren Farbe unterscheiden, und dadurch sich bald dem Gneifse, bald dem Glimmerschiefer nähern. 1.
- 1327. Gneifsartiger Granit mit fleischfarbigem Kalkspathe und Eisenkies. 2.
- 1328-62. 35 verschiedene Gneifse u. Glimmerschiefer. 3. 4.
- 1363. 64. Körniger Dolomit und weißer blättriger Kalkspath aus dem Granite. 5.
- 1365-80. 16 Quarze von verschiedenen Farben u. verschiedener Durchsichtigkeit, zum Theil krystallisirt. 6. 9. 10. 11. 12.
- 1381. Weißer körniger Kalk. 13'.
- 1382. Weißer körniger Quarz. 13''.
- 1383. Dünnblättriger Kalkspath auf Gängen im Granit. 15.
- 1384-87. 4 Stück Chloritschiefer zum Theil mit Eisenkieshexaedern. 16.
- 1388. 89. Hornblendeschiefer. 16'.

1390. Sternförmiger Amphibol mit Adularkrystallen. 17.
1391. Chlorit mit Bergkrystall. 18.
1393. Grünstein mit schwarzem Glimmer. 19.
1394. 95. Blättriger Chlorit mit Eisenspathrhomboedern auf Granit. 20.
1396. Talkschiefer mit Pikrosmin u. Serpentin. 21.
1397. Desgl. mit Talkspath. 21'.
1398. 99. 2 desgl. in Serpentin übergehend. 21".
1400. Serpentin mit Schillerspath. 21'''.
1401. Chloritschiefer mit Magneteisenerz-Oktaedern. 22.
1402. Desgl. mit Amphibol u. Magneteisenerz-Oktaedern. 22'.
1403. 4. Rhomboedrische Bruchstücke von Braunspath. 23.
1405. Grünlichweißer faseriger u. strahliger Amphibol. 24.
1406-10. Desgl. mit körnigem Kalk u. Glimmer. 25.
1411-17. 7 Stücke Talk, zum Theil mit Kalkspath u. Magnesit. 26.
1418-28. 11 Stück feinfaserige Amphibole (Amianthe u. Asbeste), zum Theil mit Magnesit, Talk u. Titaneisenerz. 27.
1429. Magnesit, rhomboedrisches Spaltungsstück, mit faserigem Strahlstein durchwachsen. 28.
1430. Quarzdruse auf gelbem gemeinem Quarz. 30.
1431. 32. Schwarzgrüner Amphibol. 31.
1433. Grasgrüner desgl. in Talk. 31'.
1434. Kibdelophan mit Magnesit u. Talk. 31".
1435. 36. Strahlstein mit Talk. 32.
1437. Desgl. mit Eisenkieshexaedern. 32'.
1438. Eisenkieshexaeder, kupferroth angelaufen, mit Magnesit u. blättrigem Chlorit in weißem Glimmer. 32".
1439. Strahlstein in Talk. 33.
1440. Desgl. feinstrahlig. 33'.
1441. Desgl. mit Eisenkies. 33".

- 1442. Schwarzgrüner Hornblendeschiefer mit Magnesit. 34.
- 1443. Grünlichweißser sternförmigblättriger Talkglimmer. 35.
- 1444-49. 6 Stück grauweißser und schwärzlichgrauer Talkschiefer. 35'.
- 1450-53. 4 desgl. in Thonschiefer übergehend. 35''.
- 1454. Eisenkies (göldisch?) in Quarz mit Magnesit. 36.
- 1455. 56. Antimonglanz in Quarz. 37.
- 1457. 58. Grauer u. grünlicher Amianth.
- 1459. 60. Göldischer Kupferkies mit Bleiglanz, Zinkblende, Braunspath, Quarz in Glimmerschiefer. 38.
- 1461. Ziegelrother blättriger Gyps.
- 1462. Buntkupfererz mit Kupferkies u. Quarz. 39.
- 1463-69. 7 Stücke Gelbeisenkies ∞ 0 ∞ in Quarz und Chloritschiefer. 40.
- 1470. Desgl. ∞ 0 ∞ . O. mit Braunspath auf Gneifs. 41.
- 1471. Bleiglanz mit Kalkspath u. Zinkblende. 41'.
- 1472. Desgl. mit Gelbeisenkies u. Quarz. 42.
- 1473. Molybdänglanz mit Gelbeisenkies in Gneifs. 43.
- 1474. Desgl. in Quarz. 44.
- 1475-77. Rutil in Quarz. 45.
- 1478. Glanzeisenerz o R. R. in Granit. 45'.
- 1479. Rutil mit Chlorit in Quarz. 46.
- 1480. Almandingranaten in Glimmerschiefer. 47.
- 1481. Kupferlasur auf Talkschiefer. 47'.
- 1482. Titaneisen in Glimmerschiefer. 48.
- 1483. 84. Schwarzer Tormalin in Quarz. 48'.
- 1485. Tremolith mit körnigem Kalk. 49.
- 1486. Rother u. brauner Jaspis. 50.
- 1487. Dichter Pistazit in Quarz, angeschliffen. 52.
- 1488. Krystallisirter desgl. mit Chlorit in Dolomit. 53.

- 1489. Desgl. desgl. mit Quarz, Chlorit u. Dolomit. 53'.
- 1490. Blauspath mit Molybdänglanz, Eisenkies u. Quarz. 53''.
- 1491. Kalkspath R., krystallisirt auf Tropfstein. 54.
- 1492. Blätterzeolith ($\infty P \infty$). $\infty P \infty$. $P \infty$. $o P$. $2 P$. $\frac{3}{2} P$. (57.)
- 1493. Apfelgrüner Fluspath O. auf Glimmerschiefer. (58.)
- 1494. Rotheisenrahm u. Rutil auf Hornstein. (59.)
- 1495. Röthlichgrauer Blättergyps. (60.)
- 1496-99. Allophan in zersetztem Glimmerschiefer. (61.)

Gebirgsarten aus der Schweiz.

- 1500. Gneifsartiger Granit mit viel weißem Feldspath und wenig schwarzem Glimmer von der Höhe des St. Gotthard. 1.
- 1501. Desgl. mit mehr Glimmer. 2.
- 1502. Desgl. mit einem anstehenden Quarzgange. 3.
- 1503. Desgl. von den großen Blöcken, die zwischen Küfnacht und Imisen am Wege liegen. 4.
- 1504. Grobkörniges granitartiges Gestein aus Talk, Feldspath u. wenig Quarz, woraus sie im Ursner Thal die Oefen haben. 5.
- 1505. Weißer Glimmerschiefer aus dem Ursner Thal. 6.
- 1506. Grauer desgl. mit Quarzausscheidungen von daher. 7.
- 1507. Grauweißer desgl. in Talkschiefer übergehend, von einer Mauer nicht weit vom Steg. 8.
- 1508. Gneifs mit viel fein eingemengtem feinkörnigem Quarz u. schwarzem Glimmer mit Eisenkies vom St. Gotthard. 9.
- 1509. Desgl. grauer feinfaseriger vom unteren Theil des St. Gotthard. 10.
- 1510. Desgl. mit großen grauschwarzen Glimmerparthieen vom oberen Theil des St. Gotthard. 11.
- 1511. Roth, grau und weiß gestreiftes gneifsartiges Gestein, aus Glimmer, Quarz u. körnigem Kalk bestehend, vom oberen Theil des St. Gotthard. 12.

1512. Dichter talkerdehaltiger Kalk, gelb u. grau gestreift, vom St. Gotthard. 13.
1513. Grünlichgrauer Talkschiefer mit Quarzparthieen v. daher. 14.
1514. Sehr quarziger Gneiß von daher. 15.
1515. Saussurit (grünlichgrauer) aus einer Mauer im Urner Thal. 16.
1516. Mandelstein mit Pistazit u. Kalkspath in braunrother Grundmasse. 17.
1517. Desgl. desgl. 17'.
1518. Weißer u. rother Kalk mit Talk durchzogen. 18.
1519. Grobkörniger Sandstein über der Sil. 19.
1520. Schwarzes Quarzgestein mit Schwefelkies. 20.
1521. Brauner Feldstein mit einzelnen grünen und weißen Parthieen desgl. 21.
1522. Braunes Quarzgestein. 22.
1523. Grauer schiefriger Kalkstein. 23.
1524. Grünes Quarzgestein. 24.
1525. Poröse Quarzbreccie. 25.
1526. Feinkörnige Quarzbreccie. 26.
1527. Grün gefärbte, sehr quarzige Breccie mit eingeschlossenen schwarzen u. weißen Quarzkörnern. 27.
1528. Grüngraues Quarzgestein mit Kalkspathadern. 28.
1529. Glimmerschiefer, aus wechselnden Glimmer- und Quarzschichten zusammengesetzt.
1530. Rothe glimmerige und schiefrige Breccie (der Molasseformation?) vom Zürcher See. Wird zu Stufen in den Weinbergen gebraucht. 30.
1531. Graue feinkörnige Quarzbreccie der Molasseformation vom Zürcher See. Giebt sehr schöne Platten. 31.
1532. Grobkörniger Granit aus graulichweißem Quarz, vielem grünen u. fleischfarbenen Feldspath und wenig schwarzem

Glimmer zusammengesetzt. Als Geschiebe von der Grenze zwischen Schwaben u. der Schweiz. 32.

- 1533. Rothgestreifter, feinkörniger, sehr quarzreicher Sandstein.
- 1534. Gneifsartiger Granit, hauptsächlich aus kleinen Feldspath- und Glimmerparthieen zusammengesetzt, mit wenig Quarz, vom St. Gotthard. 9.
- 1535. Desgl. mit noch mehr Glimmer, in Gneifs übergehend, von daher. 9'.

Aus der Bretagne.

- 1536. Kohle mit Bleiglanz in Kohlensandstein aus der Bretagne.
- 1537. Bleiglanz, Kupferkies, krystall. Schwerspath mit Kohle in Kohlensandstein v. daher.
- 1538. Desgl. mit Schwerspath u. Kohle in Kohlensandstein von daher.
- 1539. Schieferkohle mit Graueisenkies von daher.
- 1540. Rutil mit schwarzem Turmalin in Glimmerschiefer von der Aumühle bei Aschaffenburg.
- 1541. Desgl. schaaliger mit rothem Quarz u. schwarzem Turmalin von daher.
- 1542. Hornblendegestein von daher.
- 1543. Eisenblüthe (Aragon) v. Schmalkalden.
- 1544. Blättergyps von Ilmenau.
- 1545. Achat mit Quarzdruse aus dem Mandelstein von Oberstein (angeschliffen).
- 1546. Blättergyps (gelblich) vom Treppenschachte zu Ilmenau.
- 1549. Pfirsichblüthrother Chalcedon mit bräunlichweißem desgl. (angeschliffen).
- 1550. Bläulichrother Teratolith (Eisensteinmark) von Planitz bei Zwickau (angeschliffen).
- 1551. Chalcedonkugel mit voller Bergkrystalldruse (angeschliffen) von Oberstein.

1552. Desgl. mit Grünerde an der Schaafe von Oberstein (angeschliffen).
1553. Desgl. (milchweifs) mit Grünerde von daher (angeschliffen).
1554. Schwarzer bituminöser Mergelschiefer mit grauem desgl. u. Kalkspath v. Ilmenau.
1555. Braunrother feingestreifter Bandachat aus Sachsen.
1556. Rauchgrauer Quarz aus dem Riesengebirge.
1557. Gelblicher Flufsspath mit violblauem desgl. von Freiberg.
1558. Leucit in Graustein von Frascati bei Rom.
1559. Eisenglimmer in bräunlichgrauer poröser Lava vom Vesuv.
1560. Gefritteter bunter Sandstein aus der Nähe der Basalte von Eisenach.
1561. Fleischrother u. grau marmorirter Quarz, angeschliffen.
- 1562-64. Dichter Schwefel in aschgrauem Thon von Radeboy in Croatien.
1565. Pyknit mit grauem Glimmer von Altenberg in Sachsen.
1566. Grünlichgelber Phosphorbleispath $\infty P \infty$. P. o P. auf grobkörnigem Sandstein v. Amberg.
1567. Magneteisenerz in Serpentin aus dem Bayreuthischen.
1568. Grüner Kalksinter (Aragon) von Richelsdorf in Hessen.
1569. Weifser desgl. von daher.
1570. Graugelber Faserkalk 2 R. von der Grube: Von Gott kommt Segen, zu Blankenburg am Thüringer Wald.
1571. Weichmangan auf Quarz, mit Eindrücken von Schwer-spathblättern von Langenwiesen.
1573. Schwarzer Turmalin — $\frac{1}{2}$ R. ∞ R. ∞ P 2. mit tombakbraunem Glimmer u. grünem Amphibol aus Tyrol.
1574. Cyanit ∞ P. $\infty \bar{P} \infty$. $\infty \check{P} \infty$. mit Staurolith $\infty \bar{P} 2$. $\infty \check{P} \infty$. $\bar{P} \infty$. o P., schwarzem Glimmer in weifsem Talkschiefer vom St. Gotthard.

1575. Grüner Chalcedon u. dichter Feldspath, angestrichen, aus dem Fichtelgebirge.
1576. Braunrother Eisenkiesel mit rothem Glaskopf vom Thüringer Wald.
1577. Roth u. weißer Chalcedon vom Schneekopf im Thüringer Wald.
1578. Almandin granaten in Granit von rothgrauem Feldspath, schwarzem Glimmer u. grauem Quarz von einem scandinavischen Geschiebe.
1579. Braun - u. gelbrother Jaspis aus dem bunten Sandsteine v. Jena.
1580. Bräunlichgelber getropfter Chalcedon auf röthlichweißem Quarz von Schneeberg.
1581. Quarziger Sandstein der Braunkohlenformation zwischen Bürgel u. Waldeck bei Jena.
1582. Röthlicher Orthoklas aus einem Granitgange am Ottilienstein zu Suhl.
1583. Perlspath $\frac{1}{2}$ R. mit Kupferkies. Druse vom Harz.
1584. Nierenförmiger rother u. weißer Chalcedon mit Quarz aus dem Mandelstein von Oberstein.
1585. Amethyst mit Eindrücken von Schwerspathblättern, Eisenkies u. krystallis. Quarz aus Ungarn.
1586. Weichmanganerz, strahlig, von Ilmenau.
1587. Quarz, als Pseudomorphosen von tafelförmigem Schwerspath mit Quarzkrystallen überzogen, setzt als Gang im Thonschiefer bei Luschitz zu Tage aus.
1588. 89. Glimmer aus Sibirien.
1590. Stänglig-blättriger Talk aus Tyrol.
1591. 92. 2 isolirte Leucitkrystalle aus der Umgegend von Rom.
1593. Spargelgrüner Beryll von Nertschinsk in Sibirien.
1594. Blauschillernder Labrador von Ingermannland (angestrichen).

1595. 96. Gagat aus England.
1597. Kaneelsteingranat oo O. m Om. aus Piemont.
- 1598-1601. Steinmark mit Zinnober von Moschellandsberg.
1602. Achat mit Quarz u. Amethyst (angeschliffen) v. Oberstein.
1603. Bandjaspis von Kohren (angeschliffen).
1604. Bergkrystall-Geschiebe aus dem Rhein.
1605. Carneol-Geschiebe aus Kleinasien.
1606. Weißer u. grauer Holzopal a. dem Siebengebirge.
1607. Schieferkohle v. Ilmenau.
1608. Kohlensandstein von daher.
1609. Porzellanjaspis aus der Gegend von Teplitz.
1610. Tremolith aus dem körnigen Kalk der Schweiz.
1611. Schwarzgrauer Feuerstein mit Kreidekruste von der Insel Rügen.
1612. Bergkrystalldruse mit Kupferkies von Andreasberg.
1613. Lithionglimmer, Smirgel u. Talk von der Insel Naxos.
1614. Almandingranat u. Amphibol in Glimmerschiefer aus Tyrol.
1615. Brauner u. grünlicher dichter Feldspath, in Pechstein übergehend, aus dem Tribischthal bei Meissen.
1616. Prasemquarz mit Amphibol v. Breitenbrunn in Sachsen.
1617. Nierenförmiger Chalcedon mit Quarz incrustirt auf Opal von den Faröern.
1618. Schwarzes versteinertes Holz, mit Quarzadern durchzogen u. mit Eisenkies, aus Sachsen.
1619. Olivin in Basalt v. d. Stopfelakuppe bei Eisenach.
1620. Chrysopras, als Gang in eisenschüssigem Serpentin, von Kosemitz in Schlesien.
1621. Brauner Opal v. Scheiba in Ungarn.
1622. Lithionglimmer mit rothem Tetartinfeldspath v. Chursdorf.
1623. Zeichnenschiefer v. Reichmannsdorf bei Saalfeld.
1624. Schwarzer Thonschiefer von daher.

1625. 26. Farnkräuter - Abdrücke in Schieferthon von Ilmenau.
1627. Glauberit aus Spanien, zum Theil verwittert.
1628. Hornsteinkugeln mit Echiniten und andern Petrefacten in Ueberresten aus der Kreide des nördl. Deutschlands.
1629. Gelber Eisenocker als Guhr aus den Grubenwassern von Goslar.
1630. Magneteisenerz O. in Chloritschiefer a. d. Zillertal.
1631. Quarzkugel, mit Grünerde überzogen, aus den Mandelsteinen von Hefeld (angeschliffen).
1632. Syenitartiges Hornblendegestein v. Thüringer Wald.
1633. Weißer u. grauer dichter Gyps, mit kleinen Gypsblättchen durchzogen, v. Kittelsthal bei Eisenach.
1634. Kalktuff mit einer Menge organischer Ueberreste aus der Gegend von Hana.
1635. Gagat (muschlige Braunkohle) aus Frankreich.
1636. Durch Eisenoxyd roth gefärbter Kalkspath mit Eisenglimmer vom Thüringer Wald.
1637. Zechstein, sehr mergelig, mit Kalkspath vom Thüringer Wald.
1638. Erbsenstein u. Sprudelstein (Aragon) von Carlsbad (angeschliffen).
1639. Pikrolith mit Magneteisenerz a. Böhmen.
1640. Magneteisenerz in Serpentin von daher.
1641. Strahlstein mit tombakbraunem Glimmer a. Tyrol.
1642. Syenit vom Thüringer Wald.
1643. Schillerstein in Gabbro von der Baste am Harz.
1644. Kieselachiefer - Geschiebe aus dem Fichtelgebirge.
1645. Druse von tafelförmigem Schwerspath v. Thüringer Wald.
1646. 47. Dünnschiefriger braun und weiß gestreifter Sandstein mit Mangandendriten.
1648. Weißer blättriger Schwerspath v. Thüringer Wald.
1649. Röthlichweißer Fasergyps v. Jena (krummfaserig).

1650. Bituminöser Mergelschiefer mit einem Fischabdruck von Glücksbrunn bei Eisenach.
1651. Röthlichweißer körniger Gyps von Liebenstein bei Eisenach.
1652. Weißer körniger Kalk von Carrara.
1653. Gelber Flussspath, großes Hexaeder mit Eisenkies überzogen, von Freiberg.
1654. Faseraragon, mit Quarzschichten wechselnd, von Richelsdorf in Hessen.
1655. Kalkspath — 2 R³. R³. — 2 R. vom Harze.
1656. Perlspath R., Druse auf Quarz von daher.
1657. Asbestartiger Strahlstein aus Schweden.
1658. Bituminöser Mergelschiefer mit Kalkspathgängen von Ilmenau.
1659. Grauer blättriger Gyps mit faserigem und körnigem desgl. von Ilmenau.
1660. Krystallisirter, farbloser, durchsichtiger Quarz mit eingeschlossenem, weißem, undurchsichtigem, rothem krystallis. Eisenkiesel, strahliger Zinkblende v. Przibram.
1661. Mangandendriten in Halbopal aus Spanien.
1662. Traubiges Hartmanganerz mit Quarz aus dem Schneeberger Bergrevier.
1663. Kalkspath mit grauem Mergel aus dem Zechstein von Ilmenau.
1664. Quarzdruse in dichtem Magnesit aus Piemont.
1665. Desgl. mit schwarzer Zinkblende vom Harz.
1666. Weißer Schwerspath mit kleinen Quarzdrusen von Wolfstein in der Pfalz.
1667. Arsenikosiderit in Serpentin v. Reichenstein in Schlesien.
1668. Fasergyps aus Thüringen.
1669. Pikrolith von der Engelsburg bei Presnitz in Böhmen.
1670. Druse von getropftem bräunlichweißem Chalcedon von Island.

1671. Topfstein aus der Schweiz.
1672. Chalcedonkugel im Mandelstein von Senczyn (?).
1673. Quarzdruse von daher.
1674-78. 5 Chalcedonkugeln von daher.
1679. Dergl. mit Quarz, Geschiebe.
1680. 81. Sphärolith mit Chalcedon u. Quarz aus dem Pechstein von Planitz bei Zwickau.
1682-90. Achate, Chalcedone u. Quarze als Geschiebe aus der Gegend v. Seehausen.
1691. Chalcedon aus Schlesien.
1692-94. Halbpale aus Böhmen.
1695. 96. Quarzkrystalle aus Ungarn.
1697-1726. 29 Bergkrystallgeschiebe aus dem Rhein.
1727-52. 26 Bergkrystalle aus dem Zinnstockwerke zu Altenberg.
1753. Bergkrystall (gebrannt) aus der Schweiz.
1754-57. Quarze aus der Gegend von Berka.
1758-79. Bergkrystallbruchstücke aus dem Chamounithal in der Schweiz.
1780. Quarz in Pseudomorphosen von Schwerspath aus Sachsen.
1781. Dichtes u. körniges Magneteisenerz a. Sibirien.
1782-84. Grüner Flusspath a. Sachsen.
1785. Rother u. grüner Jaspis (angeschliffen) aus Italien.
1786. Grauer Feldspath mit weißem Glimmer u. Quarz aus dem Fichtelgebirge.
1787. Schwarzer u. brauner Erdkobalt v. Saalfeld.
1788. Kieselschiefer (angeschliffen) aus Sachsen.
1789. Achat (angeschliffen) aus Italien.
1790. Schwarzer Glimmer mit glasigem Feldspath vom Vesuv.
1791. Quarz und erdiger Schwerspath mit Eindrücken von Bleiglanzwürfeln v. Freiberg.

- 1792. Galmeydruse aus Schlesien.
- 1793. Speckstein v. Wunsiedel.
- 1794. 96. Gyps, krystallisirter, aus Böhmen.
- 1796. Achatgeschiebe a. d. Riesengebirge.
- 1797. Corallenachat von Halsbach bei Freiberg.
- 1798. Kalksinter a. d. Gegend von Rom.
- 1799. Kalktalkspath - Druse R. mit Kupferkies in dichtem grauem Dolomit von Camdorf.
- 1800. Dichter gemeiner Quarz mit krystall. desgl. vom Thüringer Wald.
- 1801. Quarzdruse mit Gelbeisenerz vom Harz.
- 1802. Dergl. mit Braunspath v. Schemnitz.
- 1803. Dichter grauer Gyps von Klein - Brembach in Thüringen.
- 1804. Körniges Magneteisenerz aus Norwegen.
- 1805. Grauweißer körniger Kalk von Wunsiedel.
- 1806. Röthlichweißer Quarz mit kleinen Nieren von röthlichem Chalcedon aus Italien.
- 1807. Weißer getropfter Chalcedon in blättrigem Gyps von Mogila in Spanien.
- 1808. Quarzdruse mit Zinkblende v. Schneeberg.
- 1809. Schwarzbrauner Halbopal aus den Basalten von Arnstein bei Frankfurt a. M.
- 1810. Phosphorescirender Sandstein (Leutrit) von Jena.
- 1811. Brauner Quarz mit Eindrücken von Rhomboedern v. Thüringer Wald.
- 1812. Säulenförmiges Weißbleierz aus dem Siegen'schen.
- 1813. Blättergyps aus Thüringen.
- 1814. Gelber mergeliger Kalkstein aus der Muschelkalkformation von Ettern bei Weimar.
- 1815. Brauner Granat oo O. mit grünem Idocras vom Ehrenberg bei Ilmenau.

- 1816. Perlspath auf Quarz mit Kupferkies v. Schenwitz.
- 1817. Rothgestreifter bunter Sandstein von Rothenstein im Saalthale.
- 1818. Fasergyps mit krystallisirtem desgl. vom Ränberkopf im Eisenachischen.
- 1819. Talkschiefer mit Serpentinausscheidungen aus dem Fichtelgebirge.
- 1820. Weißer körniger Kalk mit Glimmerblättchen von einer antiken Säule in Italien.
- 1821. Gelber dichter Kalkstein mit Mangandendriten, die tief in den Kalkstein eindringen, von Tannrode bei Weimar (angeschliffen).
- 1822. Dichtes Magneteisenerz aus der Lagerformation zu Schwarzenberg in Sachsen.
- 1823. Trappisches Eisenerz mit basaltischer Hornblende im Basalt von der Schloßruine zu Oechsen im Eisenachischen.
- 1824. Basaltische Hornblende in Basalt von daher.
- 1825. Dergl. in desgl. mit trappischem Eisenerz v. daher.
- 1826. Quarz mit Olivin in Basalt von Lengsfeld bei Eisenach.
- 1827. Mandelsteinartiger Basalt mit dichtem Sphärosiderit von Dermbach an der Rhön.
- 1828. 29. Aggregate von Gypskrystallen aus dem Letten bei Frankfurt a. M.
- 1830. Breccie von bituminösem Mergelschiefer durch Kalkspath verbunden, derselbe in Drusen krystallisirt 2 R., von Ilmenau.
- 1831. Mangandendriten auf dichtem gelbgrauem Kalk der Juraformation aus dem Bayreuthischen.
- 1832. Chalcedon, grau u. weiß bandartig gestreift, von Oberstein.
- 1833. 34. Syenitartiges Amphibolgestein, frisch u. zersetzt, aus England.

1835. Großer Schiffsnagel, um welchen sich ein nagelfluëähnliches Conglomerat aus Quarz - u. Kalkgeschieben angesetzt.
1836. Eiserne Kette mit dergl.
1837. Eiserner Haken von einer Ruderstange mit dergl.
1838. 39. 2 Bruchstücke dieses Conglomerats.
1840. 41. Eiserner Nagel, mit einem Conglomerat von Geschieben u. Seemuscheln umgeben.
1842. Alaun O. oo O oo. von Tschermig.
- 1843 - 47. Bergkrystallgeschiebe aus dem Rheine.
1848. Schwarzer Marmor von antiken Bildwerken zu Rom (angeschliffen).
1849. 50. Nierenförmiger Quarz mit Eindrücken von Schwerspath v. Freiberg.
- 1851 - 53. Chalcedonkugeln aus dem Mandelstein von Oberstein.
1854. 1 Parthie Bernstein v. d. Ostseeküste.
- 1855 - 57. Rotheisenrahm, Eisenspath u. Chalcedon vom Thüringer Wald.
1858. 1 Parthie Zinngrauen, mit einzelnen Krystallen, aus Cornwall.
1859. Kakoxen auf Thoneisenstein von Hrbeek bei Zbirow im Berauner Kreise in Böhmen.
1860. 61. Quarzkrystallausscheidungen in dichtem weißem Kalke von Mogila.
1861. Pyrop in Serpentin von Zöblitz.
1862. Braun u. gelb gestreifter Holzkopal aus Ungarn.
1863. Variolit aus Savoyen.
1864. Zinn, krystallisirtes, aus den Zinnfelsen von Cornwall.
1865. Grüner dichter Feldspath aus den Alpen.
1866. Quarzsand mit Magneteisensand von der Halbinsel Hela bei Danzig.

Aufsatzstücke.

- 1 - 25. Granite, Feldspäthe, Porzellanthane etc. aus Böhmen.
26. Prachtvolle große Rauchquarzdruse in Stalaktitenform (15" hoch) von Zinnwald.
27. Großes Exemplar von Hornblendeschiefer mit strahliger Hornblende und Almandin granaten aus der Schweiz.
28. Schwarzer Marmor, geschliffen zu einer 5" im Durchmesser haltenden Kugel aus Italien.
- 29 - 70. Kalkspathdrusen, Bandjaspisse, Feldspäthe, Granite, Trachyte aus mehreren Gegenden Deutschlands.
- 71 - 106. Klingsteine mit Natrolith, Albin etc. von Aussig. Schriftgranite v. Marienbad u. Carlsbad.
- 107 - 154. Phosphorkupfer mit Chalcedon von Rheinbreitenbach. Speerkies a. Böhmen, stänglicher Thoneisenstein v. Carlsbad, Kieselschiefer mit weißen Quarzgängen, Verwerfungen und dergl. darstellend, Chrysolith in Basalt v. Kosakow u. vom Kammerbühl.
- 155 - 184. Kobaltblüthe, Kupfergrün, Fahlglanz v. Stedtfeld bei Eisenach, Basaltsäulen, parallelepipedischer Muschelkalk. Granite, versteinertes Holz aus Thüringen.
185. 86. Porphyre mit viel ausgeschiedenem dichtem, rothem. hornsteinartigem Feldstein v. Ilmenau.
- 187 - 219. Große Kalkspath-, Quarz- und Bleiglanzdrusen vom

Harz, Periklin, Granaten, Asbest a. Tyrol u. v. St. Gott-
hard; große Porphyrlatten mit inliegendem Thonschiefer.

220-259. Rauchtöpfe, Kupferlasur, Erbsenstein, Sprudelstein,
stänglicher Thoneisenstein, Schwerspäthe, Pseudomorphosen
von Quarz nach Schwerspath aus Böhmen.

260-384. Gebirgsarten v. Dillenburg, braune Glasköpfe, Kalk-
sinter, Nagelfluhe aus Thüringen.

385-500. Kupferschiefer, Gypse, Kalke etc. a. Thüringen.

501-936. Gebirgsarten, besonders Basalte u. Wacken des Rhön-
gebirgs.

Geognostische Structur- und Suiten-Sammlungen.

B ö h m e n.

Vorkommen der Amphibole u. Pyroxene zu Wolfsberg bei Czerlochitz.

1. Glimmerreicher grauer Thonschiefer. (1.)
2. Desgl. mehr stänglig abgesondert.
3. Desgl. mit viel Quarz, deshalb dickschiefrig. Durch Eisenoxyd und Einwirkung von Feuer roth gefärbt. (2.)
4. Desgl. (3.)
5. Gebrannter rother quarzreicher Thoneisenstein, in Porzellajaspis übergehend.
- 6-19. 14 Stückchen desgl.
20. Desgl.
21. Desgl. mit vielen Quarzparthieen. (5.)
22. Quarz aus diesem Gestein. (6.)
23. Stänglig-tropfsteinartiges Hartmanganerz, mit rothem Eisenoxyd überzogen.
24. 25. Basaltconglomerat.
26. Dichter Basalt mit trappischem Eisenerz. (9.)
27. Desgl. mit desgl. und Olivin-Chrysolith $\infty \overline{P} \infty$. $\infty \overline{P} \infty$. ∞P . (9a.)

28. Kugelförmiger dichter Basalt mit basaltischem Amphibol u. Chrysolith, letzterer auch von Amphibolkrystallen umschlossen. (9b.)
29. Grünlichschwarzer Olivin in Basalt. (10.)
30. Desgl. und gelbgrüner desgl. in desgl. (10a.)
31. Ganz dichter jaspisartiger Basalt mit basaltischem Amphibol und Olivin.
32. Desgl. mit porösem desgl. und krystallisirtem Amphibol und Olivin.
33. Basaltische Wacke mit desgl. (11.)
- 34-37. Dergl. porös mit krystallia. Amphibol u. Pyroxen.
38. Dergl. dicht u. porös von brauner Farbe mit eingewachsenen Krystallen basaltischen Amphibols und Pyroxens und angeschmolzenem Thonschiefer (wie No. 2 u. 3), welcher zum Theil schon in die basaltische Masse mit eingegangen. (13.)
39. Dergl. mit dergl. (13a.)
40. Quarz mit Hartmangan aus den Thonschiefern in der Nähe des Basalt. (13b.)
- 41-46. 6 große isolirte einfache Krystalle basaltischen Amphibols.
- 47-52. 6 dergl. etwas kleiner (Zwillinge).
- 53-143. 91 dergl. einfache u. Zwillinge.
144. 45. 2 Parthieen Sand, aus Bruchstücken von Amphibol bestehend.
- 146-158. 13 Stück Pyroxenkrystalle, einfache u. Zwillinge.
- 159-169. 11 große Stücke Basalt von verschiedener Farbe und Textur, dicht schlackig, porös mit eingeschlossenen Amphibol- u. Pyroxenkrystallen.
- 170-178. 9 Basalte von verschiedener Färbung u. Textur, mit Einschlüssen von Olivin, Zeolith etc.
179. Großer Amphibol-Zwilling.
180. Desgl. Pyroxen.

181. 1 Kästchen mit kleinen Amphibol- u. Pyroxenkrystallen u. Bruchstücken.
182. 83. 2 dergl. mit kleineren Bruchstücken.
- 184-206. 23 Amphibolkrystalle.
- 207-384. 178 Pyroxenkrystalle.
- 385-94. 10 große Stücke Tremolith mit Egeran u. Erlan, von Haslau bei Eger.
- 395-402. 8 dergl. kleinere.
- 403-8. 6 dergl.
- 409-12. 4 dergl.
- 413-430. 11 große Stücke Egeran mit Quarz, Feldspath, Erlan, Tremolith von Haslau bei Eger.
- 431-33. 3 dergl. große Drusen mit krystallis. Feldspath.
- 434-44. 11 dergl.
445. 46. 2 dergl.
447. Großer Pyroxenkrystall in einem Conglomerat von Pyroxen- u. Amphibolkrystallen, von Czerlochín.
448. Großer Pyroxen-Zwilling v. daher.
- 449-577. 129 Pyroxenkrystalle von daher.
578. 1 dergl. großer Krystall von daher.
579. Großer Amphibolkrystall in Basalt von daher.
- 580-621. 42 Amphibolkrystalle von daher.
622. 23. 2 Parthieen Amphibol- u. Pyroxen-Sand von daher.
- 624-653. 30 verschiedene Basalte, porös lavaartig, verschleckt, mit Amphibol- u. Pyroxenkrystallen u. geschmolzenem u. verschlacktem Thonschiefer, von daher.
654. Große Druse von Egeran von Haslau.
- 655-61. 7 dergl. von daher.
662. 1 dergl. mit Kancelsteingranat, Feldspath u. Quarz von daher.
- 663-68. 6 dergl. von daher.

- 669-73. 5 dergl. v. daher.
674. 75. 2 dergl. v. daher.
- 676-88. 13 große Aufsatzstücke von Egeran, daher.
- 689-95. 7 große Aufsatzstücke von Amphibol u. Pyroxenkrystallen in Basalt eingewachsen, von Czerlochín.
696. Ganz großer Amphibolkrystall von circa 24 Cubikzoll von daher.
697. Stalaktitisches Hartmanganerz von daher (Aufsatzstück).
698. Grüner, brauner u. weißer Opal mit Hyalith, von Haslau bei Eger (Aufsatzstück).

Urgebirgsarten.

699. Granit, grobkörnig, mit grauem Quarz, rothem Feldspath und weißem Glimmer. Nordisches Geschiebe, als großer Block bei Eckartsberga. Groß Format.
700. Desgl. grobkörnig, mit großen röthlichgrauen u. bläulich-weißen Feldspathkrystallen, grauem u. nelkenbraunem Quarz, schwarzem Glimmer u. angesprengten schwarzen Turmalinen, von Wyborg in Finnland. Von ihm sind die Einfahrungen des Newa-Ufer u. der Kanäle in Petersburg. Großes Format.
701. Desgl. grobkörnig, mit großen gelblichweißen Orthoklas-krystallen, wenig grauweißem Quarz u. schwarzem Glimmer, vom Chotek-Weg zu Carlsbad.
702. Desgl. feinkörnig, mit röthlichweißem Feldspath, grauem Quarz, schwarzem u. weißem Glimmer, von der untern Mühle zu Carlsbad.
703. Desgl. grobkörnig, mit schwarzem Glimmer, grauem Quarz, röthlichweißem Feldspath, von Lauban in der Lausitz.
704. Desgl. feinkörnig, mit röthlichweißem Feldspath, grauem Quarz, schwarzem Glimmer, aus d. Sächs. Erzgebirge.
705. Desgl. grobkörnig, mit weißem Feldspath, grauweißem

- Quarz, schwarzem Glimmer, von Birndorf in Böhmen. Zu Quadern an der Falkenauer Brücke verwendet. (Mit Etiq.)
706. Desgl. grobkörnig, mit röthlichweißem Feldspath, grauweißem Quarz, schwarzem Glimmer, aus Böhmen.
707. Desgl. grobkörnig, mit weißen Feldspathkrystallen, grauweißem Quarz, schwarzem Glimmer, vom Hammer zu Carlsbad.
708. Desgl., Geschiebe v. d. Insel Rügen.
709. Desgl. grobkörnig, mit weißem Feldspath, röthlichgrauem Quarz, schwarzem Glimmer u. grünlichweißem Talk, von Sell bei Innsbruck.
710. Desgl. grobkörnig, mit milchweißem Quarz, weißem Feldspath, grünlichschwarzem Glimmer, von Roveredo nach Ala. (Mit Etiq.)
711. Desgl. grobkörnig, mit röthlichweißem Feldspath, schwarzem Glimmer, grauem Quarz, aus Böhmen.
712. Desgl. grobkörnig, mit röthlichweißem Glimmer, grauem Quarz, wenig Feldspath, v. Penig.
713. Desgl. grobkörnig, mit röthlichweißem Feldspath, grauem Quarz, wenig Glimmer, von antiken Säulen in Rom.
714. Desgl. feinkörnig, mit röthlichgelbem Feldspath, grauem Quarz, weißem Glimmer, aus dem Sächs. Erzgebirge.
715. Desgl. grobkörnig, mit grünlichweißem Feldspath, grauem Quarz, schwarzem Glimmer und Granaten, v. Bodenmais. (Mit Etiq.)
716. Desgl. grobkörnig, mit fleischrothem Feldspath, schwarzem Glimmer, grauem Quarz, Geschiebe (Bruchstück) aus der Mark.
717. Desgl. feinkörnig, mit grauweißem Feldspath, grauem Quarz und Spuren von Glimmer, aus d. Alpen.
718. Desgl. grobkörnig, mit dunkelfleischrothem Feldspath, schwarzgrauem Quarz und Spuren v. Glimmer, von Wyborg in Finnland. Hiervon sind die Säulen in der neuen Kasan'schen Kirche zu Petersburg.

719. Desgl. grobkörnig, mit röthlichweißem Feldspath, weißem Quarz, Spuren v. Glimmer u. Hornblende. Von antiquar. Bildwerken zu Rom.
720. Desgl. (Schriftgranit) mit röthlichweißem Tetartin, grauweißem Quarz, röthlichweißem Glimmer, v. Chursdorf.
721. 22. Desgl., nordische Geschiebe a. d. Mark.
723. Desgl., große geschliffene Platte mit inliegenden Hornblendkrystallen a. Sibirien.
- 724-29. 6 geschliffene Granit- u. Syenitplatten v. c. 9 □" Fläche, von verschiedener Färbung u. verschiedenem Aggregatzustand der Gemengtheile. Von den Inseln des baltischen Meeres.
- 730-35. 6 dergl. aus dem Badischen.
736. Desgl. mit grauem Quarz u. weißem Feldspath, geschliffen, a. Sibirien.
- 737-40. 4 angeschliffene Granite von den nordischen Geschiebeblöcken der Mark.
741. 1 dergl. großes angeschliffenes Stück vom Markgrafenstein bei Fürstenwalde.
- 742-46. 5 dergl. angeschliffene aus der Gegend von Oderberg.
747. Desgl., angeschliffen, von Scharffenberg.
748. Desgl. desgl. v. daher.
- 749-73. 25 Stück geschliffene Granit-, Syenit- u. Quarzfelsplatten von antiken Bildwerken zu Rom (in einem Kästchen).
774. 75. Granite vom Stolln im Brandberge, dem Gegengebirge des Kiffhäusers.
776. 77. 2 granitartige Gemenge von eisenschüssigem Quarz, Braunspath und Mangan vom Kiffhäuser.
778. Granit, grobkörnig, mit grauem Quarz, röthlichweißem Feldspath u. schwarzem Glimmer, von Herges.
- 779-82. 4 grobkörnige u. feinkörnige Granite von weißer u. röthlichgelber Farbe aus Steyermark.

- 783 - 96. 14 Stück granitartige Trachyte mit Krystallen, glasigem Feldspathe vom Drachenfels bei Bonn.
797. Granit, grobkörnig, mit weißem Tetartinfeldspath, röthlichweißem Glimmer, graulichweißem Quarz und schwarzem Turmalin aus der Weifsteinformation von Aschaffenburg.
798. Desgl. grobkörnig, mit gelblichweißem Feldspath, röthlichweißem Glimmer, grauem Quarz, von Passau.
- 799 - 819. 21 Stück verschiedene Granite vom Thüringer Wald.
820. Desgl. feinkörnig, mit krystallis. schwarzem Turmalin aus Sachsen.
- 821 - 39. 19 Granite von nordischen Geschiebeblöcken aus der Gegend von Berlin.
840. 1 desgl. mit Almandin granaten daher.
- 841 - 44. 4 geschliffene Granitplatten aus Italien.
845. 1 dergl. daher (noch zu 749 gehörig).
846. 47. Schriftgranit von Ilmenau.
848. Desgl. a. Sibirien.
849. Granit a. d. Weifsteinformation v. Sachsen.
850. Desgl. v. Breitenbrunn.
851. Desgl. v. Greiffenstein bei Ehrenfriedersdorf.
- 851a. Desgl. mit Lithionglimmer v. Peterswalde.
852. Desgl. v. Brotterode am Thüringer Wald.
853. Desgl. mit Lithionglimmer vom Ehrenberg bei Ilmenau.
854. Desgl. (Schriftgranit) v. Peterswalde.
855. Desgl. mit Lithionglimmer von daher.
856. Desgl. ganz grobkörnig aus Schlesien.
857. Desgl. feinkörnig a. Sachsen.
858. Desgl., hauptsüchl. aus weißem Glimmer u. Quarz bestehend, vom Goldsberg bei Aschaffenburg.
859. Desgl. Schriftgranit v. Chursdorf.

860. Desgl. grobkörnig u. ganz feinkörnig von Rothkreutschmar in der Lausitz.
861. Desgl. mit Grünstein von daher.
862. Desgl. feinkörnig, nebst Granitgängen in schwärzlichem glimmerigem Quarzgestein, mit Verwerfungen, Zertrümmierungen u. s. w. Angeschliffen. Vom Rehberger Graben am Harz.
863. Desgl. feinkörnig, mit einem Quarz gange, aus Rußland.
864. Desgl. grobkörnig u. feinkörnig, a. d. Fichtelgebirge.
865. Desgl. grobkörnig, mit krystallis. Feldspath u. Quarz, v. Carlsbad.
866. Desgl. feinkörnig u. grobkörnig, a. d. Fichtelgebirge.
- 867-69. Desgl. mit Tetartinfeldspath v. Aschaffenburg.
870. Desgl. mit viel Hornstein vom Neubrunnen zu Carlsbad.
871. Desgl. mit Gängen v. dergl. vom Schloßberg das.
872. Desgl. sehr quarzreich von Schlackenwalde.
873. Desgl. grobkörnig u. schiefrig, in Gneiß übergehend, v. Carlsbad.
874. Desgl., sogen. Greisen mit Flußerde, vom Zinnstockwerk zu Zinnwald.
875. Desgl. mit Hornsteingängen, angeschliffen, von Carlsbad.
876. Aufgelöster Trachyt von Langenberg im Siebengebirge.
877. Trachyt mit krystallis. glasigen Feldspaths vom Drachenfels.
878. Granitartiger Gneiß, nordischer Geschieße-Block, in Thüringen gefunden.
879. Gneiß aus dem Rathssteinbruche zu Freiberg.
880. Weißer Gneiß a. Sachsen.
881. Schwarz u. gelb gefleckter dergl. v. daher.
882. Desgl. mit Feldspathmandeln von Wiesenbad in Sachsen.
883. Desgl. granitartig, von daher.
884. Desgl. mit Granit v. daher.

886. Augengneifs v. Schwarzenberg in Sachsen.
886. Schwarzer Gneifs aus dem Vorspessart.
887. Desgl. v. Aschaffenburg.
888. Desgl. granitartig, mit Titaneisenkrystallen v. daher.
889. Desgl. mit dichtem Feldspath zwischen Greifenberg u. Hirschberg.
890. Desgl. mit Augen v. Orthoklas von Petschau bei Carlsbad.
891. Desgl. dünnschiefrig, v. Schlada im Egerbezirk.
892. Desgl. dickschiefrig, a. d. Fichtelgebirge.
893. Desgl. in Glimmerschiefer übergehend, v. daher.
894. Desgl. mit Graniten v. daher.
895. Desgl. granitartig, angeschliffen, nord. Geschiebe.
896. Desgl., der Glimmer z. Theil durch Hornblende ersetzt, a. d. Gegend v. Hof im Fichtelgebirge.
897. Desgl. mit Almandin granaten von daher.
898. Desgl., in Omphacit übergehend, von daher.
899. Omphacitfels von daher.
900. Desgl. v. daher.
901. Fester quarzreicher Gneifs v. Münchberg im Fichtelgebirge.
902. Desgl. granitartig, v. daher.
903. Desgl. desgl., nordisches Geschiebe aus der Mark.
904. Desgl. in Glimmerschiefer übergehend, mit in Brauneisen umgewandelten Eisenkieskrystallen vom Thüringer Walde.
905. Desgl. desgl. von Freiberg.
906. Gestreiftes Quarzgestein mit Quarzdruse a. Sachsen.
907. Gneifsartiges Gemenge von Glimmer u. Feldspath aus den Alpen (angeschliffen).
908. Omphacitfels v. Hof im Fichtelgebirge.
909. Gneifsartiges Gemenge von Quarz, Glimmer, dichtem Granat u. Feldspath aus dem Sächs. Erzgebirge.
910. Gneifs u. Granit v. daher.

911. Glimmeriger durch Eisenoxyd roth gefärbter Grauwackenschiefer a. d. Fichtelgebirge.
912. Rosenrother Kalkspath durch Mangan gefärbt, als Gangmasse im Glimmerschiefer v. Bräunsdorf bei Freiberg.
913. Desgl. v. daher.
914. Weißer körniger Kalk aus dem Gneise v. Wunsiedel.
915. Desgl. gelbl. von daher,
916. Desgl. mit grauen Graphitstreifen v. daher.
917. Körniger Kalk mit Serpentin aus dem Gneise des Verspessarts bei Grünmoosbach.
918. Erlan mit Tremolith, Quarz u. Egeran v. Haslau.
919. Feinkörniger weißer Kalk von Carrara.
- 920-23. 4 geschliffene Plättchen desgl. v. daher.
924. Körniger Kalk mit Erlan, Tremolith u. Egeran v. Haslau.
925. 26. Rosenrother Kalkspath als Gangart im Gneise a. Sachsen.
927. 28. Weißer Kalkspath aus dem körnig. Kalk v. Michelsberg im Pilsner Kreis in Böhmen.
929. Desgl. a. d. Bayreuthischen.
930. 31. Körniger Kalk mit Serpentin u. Amianth aus Tyrol.
932. Desgl. mit Asbest u. Serpentin, geschliffene Platte vom Pfunneberg gegen den Brunner in Tyrol.
933. Desgl. mit desgl. aus Italien, geschliffene Platte.
934. Grauer körniger Kalk von einer Säule zu Nieder-Ingelheim aus d. Zeiten Karls des Großen.
935. Rothgrauer körniger Kalk aus dem Gneise bei Grünmoosbach unweit Aschaffenburg.
936. Weißer u. grauer körniger Gyps a. d. Toscanischen (Alabaster).
937. Glimmerschiefer mit Almandin granaten oo O. aus Tyrol.
938. Desgl. mit dergl. aus Spanien in O m.

- 939. Desgl. mit dergl. v. daher.
- 940. Desgl. mit Feldspathaugen aus der Gegend v. Aschaffenburg.
- 941. Desgl. mit Granaten aus Böhmen.
- 942. Desgl. mit dergl. aus dem Fichtelgebirge.
- 943. Desgl. mit dergl. a. Tyrol.
- 944. Desgl. mit dergl. m O m aus Spanien.
- 945. Desgl. aus dem Fichtelgeb.
- 946. Desgl. v. Thüringer Wald.
- 947. Desgl. aus Böhmen.
- 948. Desgl. feinkörnig, v. Thüringer Wald.
- 949. Desgl. dünnstief, große Platte von daher.
- 950. 51. Ganz dünnstief, desgl. a. d. Fichtelgeb.
- 952. Desgl. durch Mangan gefärbt, v. Sandau.
- 953. Glimmeriger Grauwackenschiefer a. d. Fichtelgeb.
- 954. Graphitschiefer v. Passau, großes Exemplar.
- 955. Glimmerschiefer, in Thonschiefer übergehend, a. Sachsen, große Platte.
- 956 - 66. 11 Stückchen Glimmerschiefer, in Talkschiefer übergehend, v. d. Ruine des Scharfensteins bei Kodrich.
- 967 - 70. 4 St. Glimmerschiefer v. verschiedener Farbe u. Textur, in Thonschiefer übergehend, aus Sachsen.
- 971. Thonschiefer mit Chistolith v. Gefrees im Fichtelgeb.
- 972. Desgl. Dachstief v. Ludwigstadt.
- 973. Desgl. mit Eisenkieshexaedern von Gräfensthal.
- 974. Wetzstief von Bräunsdorf in Sachsen.
- 975. Thonschiefer mit Uebergangskalk aus d. Gegend v. Hof im Fichtelgeb.
- 976 - 78. Grauwackenschiefer v. verschiedener Farbe u. Textur aus dem Fichtelgeb.
- 979. Stänglicher Thonschiefer v. Thüringer Wald.

980. Glimmerschiefer mit Chloritschiefer u. Quarzgängen aus Tyrol.
981. 82. Uebergangskalk aus einem Wasserfall in Schweden, abgerundet und die weicheren Schichten ausgewaschen.
983. Grauwackenschiefer mit Eisenspath v. Saalfeld.
984. Desgl. auf den Ablosungsflächen genarbt, v. daher.
- 985-88. 4 St. Thonschiefer mit Chistolith v. Gefrees im Fichtelgebirge.
989. Schwarzer Thonschiefer mit Serpentinpunkten a. d. Fichtelgebirge.
- 990-93. Desgl. mit Strahlstein a. Tyrol.
994. Grauer Thonschiefer mit schwarzgrauen Serpentinpunkten a. d. Fichtelgeb.
995. Hellgrauer Thonschiefer mit schwarzen Serpentinpunkten v. daher.
996. Röthlichgrauer desgl. mit dergl. von daher.
997. Desgl. mit braunen zersetzten Amphibolkrystallen aus dem Sächs. Voigtlande.
998. Desgl. mit dergl., angeschliffen, v. daher.
999. Grünlichgrauer desgl. mit schwarzen Serpentinpunkten aus dem Fichtelgeb.
1000. 1. Grauwacke mit Gängen von Brauneisenstein v. daher.
1002. Talkschiefer v. daher.
- 1003-10. Röthlichgrauer Feldsteinporphyr mit braunen u. grünen Flecken, aus dichtem Feldspath bestehend, von Kloster-Grab in Böhmen.
1011. 12. Ziegelrother Porphyr, z. Th. zersetzt, von Rochlitz in Sachsen.
1013. Schwärzlichgrauer Weifstein mit Serpentin aus d. Gegend v. Penig.
1014. Topasfels mit Krystallen v. Topas u. Quarz vom Schneckenstein in Sachsen.

- 1015. Dergl. mit dergl. u. Steinmark v. daher.
- 1016-20. 5 Serpentine von Einsiedel bei Sandau im Pilsener Kreis in Böhmen.
- 1021. Dergl. mit Periklia von Zöblitz.
- 1022. Dergl. mit Pikrosmaia von der Grube Hälfte Gottes zu Dillenburg.
- 1023. Dergl. mit Pyrop von Zöblitz.
- 1024-29. 9 geschliffene Tafeln von Serpentin u. Gabbro aus Italien.
- 1030. Grünsteinporphyr v. Sechshalden bei Dillenburg.
- 1031. Grünstein mit Kalktuff überzogen, v. dem Feldbachwäldchen daselbst.
- 1032-39. 8 verschiedene Grünsteine v. daher.
- 1040-44. 5 verschiedene dergl. aus dem Fichtelgeb.
- 1045. Granitartiger Porphyr, sehr feldspathreich, vom Thüringer Wald.
- 1046. Rother Porphyr, zwischen Greiffenberg u. Hirschberg vorkommend.
- 1047. Dergl., die Feldspathkrystalle z. Th. in Kaolin umgewandelt, von daher.
- 1048. Trachyt mit Krystallen von glasigem Feldspath u. basaltischer Hornblende aus Siebenbürgen.
- 1049-51. Dichte Feldsteine aus den Porphyren von Tenczyn.
- 1052. 53. Röthliche Feldsteinporphyre aus der Umgegend v. Felsberg.
- 1054. 1 dergl. Spaltungstück (rhombisches Prisma) aus Sachsen.
- 1055. Porphyrartiges Gangstück aus dem Sächs. Erzgebirge.
- 1056. Rothgrauer Trachyt v. Wolkenburg.
- 1057-59. Mandelsteine v. Tenczyn.
- 1060. Trachyt mit krystallisirtem glasigem Feldspath u. Hornblende, die Grundmasse dichter glasiger Feldspath, vom Fusse des Drachensfels.

1061. Desgl. in Perlstein übergehend, von daher.
1062. Feldsteinporphyr mit Carneolstreifen in Cacholong, angeschliffen, a. Ungarn (großes Format).
1063. Rother Porphyr mit eingeschlossenen Gneißbrocken aus der Gegend v. Tharand (große Format).
1064. Porphyrartiger Granit v. Altenberge.
1065. Brauner Hornstein mit Quarz aus dem Porphyr von Hinzosa de Cordova in Andalusien.
1066. Rother Thonstein aus dem Porphyr der Sturmhaide bei Ilmenau.
1067. Desgl. mit kleinen schrotähnlichen Erhabenheiten, die in die Vertiefungen der darauf liegenden Platte genau passen, von daher.
1068. Feldsteinporphyr mit hornsteinähn. Feldstein vom Thüringer Wald.
1069. Trachytporphyr, die Grundmassen braungrauer, ganz dichter, hornsteinähnlicher, glasiger Feldspath, vom Fuß des Drachenfels.
- 1070-75. 6 verschieden gefärbte Thonsteine von Kohren und Chemnitz.
1076. Talkschiefer mit porphyrartig eingesprengten Körnern Kalktalkspath aus der Gegend v. Schemnitz in Ungarn.
1077. Trachyt mit fein eingesprengten schwarzen Glimmerblättchen, in Bimsstein übergehend, v. Hlinik bei Schemnitz.
1078. Perlstein von daher.
1079. Porphyr, in Perlstein übergehend, v. daher.
1080. Bandartig gestreifter Jaspis von Gwandstein.
1081. Desgl. grün u. rothbraun gestreift, Geschiebe am Abhange der Gebirge nach dem Riefensbecker Thale, disseit des Bruchberges (geschliffen).
1082. Porphyr mit gelben Feldspathkrystallen in grüner Grundmasse a. Italien (angeschliffen).

- 1083. Schwarzbrauner Porphyrr mit weissen Feldspathkrystallen, aus Rußland (angeschliffen).
- 1084. Porphyrrkugel, im Innern mit Chalcedon u. Quarz ausgefüllt, vom Schneekopf bei Ilmenau.
- 1085-98. 14 angeschliffene rothe Porphyre von verschiedener Aggregirung der Gemengtheile, aus Rußland.
- 1099. 1100. 2 dergl. aus Baden.
- 1101. Porphyrrkugel mit Amethyst (angeschliffen), vom Schneekopf.
- 1102-13. 12 grüne Porphyre u. Syenitporphyre aus Rußland (angeschliffen).
- 1114-16. 3 antike grüne Porphyre (Verde antico) aus den Bändern des Caracalla (geschliffen).
- 1117-19. 3 geschliffene Täfelchen grüner u. rother Porphyre a. Rußland.
- 1120-24. 5 dergl. aus Italien.
- 1125. Porphyrr mit weis u. grünen Feldspathkrystallen in roth u. grüner Grundmasse a. Italien? (geschliffen u. in Messing gefaßt).
- 1126. Braungelber Hornstein mit weissen Quarzadern (angeschliffen).
- 1127. Porphyrr mit Amethyst a. d. Gegend v. Eisenach.
- 1128-46. Verschiedene Porphyre des Thüringer Waldes.
- 1147. 1 desgl. (angeschliffen) aus Sachsen.
- 1148. Desgl. großes Geschiebe (angeschliffen) v. Eisenach.
- 1149-54. 6 Feldspathkrystalle aus den Porphyren v. Ilmenau.
- 1155-57. 3 Porphyre von daher.
- 1158. 59. 2 Quarzporphyre v. Halle.
- 1160-62. Krystallis. Eisenspath, Kalkspath u. Schwerspath aus den Porphyren des Thüringer Waldes.
- 1163. Grobkörniger Syenit aus dem Fichtelgebirge.
- 1164. 65. Desgl. vom Gipfel des Zotenberges in Schlesien.

- 1166. Desgl. feinkörniger mit eingesprengtem Schwefelkies von Rettwitz im Fichtelgeb.
- 1167-71. Grob- u. feinkörniger desgl. aus d. Gegend v. Aschaffenburg.
- 1172. Desgl. mit Paulit von Brotterode am Thüringer Wald.
- 1173. Desgl. in Grünstein übergehend, vom Fichtelgebirge (im Bette d. Saale bei Jena gefunden).
- 1174. 75. 2 desgl. vom Ural.
- 1176. Trachyt vom Drachenfels.
- 1177. Quarzschiefer aus dem Bette der Saale.
- 1178-80. 3 Augitkrystalle von der Rhön.
- 1181. 1 Parthie Bruchstücke dergl. von daher.
- 1182-86. Angeschliffene antike Syenite aus Rom.

Uebergangsgebirge. Grauwacke.

- 1187. Grauwacke mit einer Menge verschiedener Petrefacten von Kaisersteimel.
- 1188. Dergl. mit dergl. von daher.
- 1189. Dergl. mit dergl. von Oberlahnstein.
- 1190. Dergl. mit dergl. v. Dillenburg.
- 1191. Dergl. mit dergl. von Oberlahnstein.
- 1192. Dergl. grobkörnig, von Dillenburg.
- 1193. Grauwackenschiefer von Berg bei Herborn unweit Dillenburg.
- 1194. Uebergangsthonschiefer vom Thüringer Wald.
- 1195. Desgl. von Marienhain bei Prag (als Schleifstein).
- 1196. Uebergangskalk von Heinrichsgrün im Elbbogner Kreis in Böhmen.
- 1197. Gelber dichter Kalk der Juraformation aus dem Toscanischen (Ruinenmarmor).
- 1198. Gelber antiker Marmor mit rothen Adern v. Rom (angeschliffen).

1199. Deagl. mit dergl. v. daher (angeschliffen).¹
- 1200-29. 30 Stück geschliffene, meist antike Marmore von verschiedenen Farben.
1230. Uebergangskalk, grauschwarz mit weissen Adern, von Leissigae (angeschliffen).
- 1231-35. 5 dergl. von Dembink (angeschliffen).
1236. 37. Braune Halbpale von Schichow in Böhmen.
1238. Granit mit fleischrothem Feldspath vom Thüringer Wald.
1239. Gneifs an der Grenze des Klingsteins von Böhmen.
1240. 41. Klingstein von daher.
1242. Rothliegendes an der Grenze des Porphyrdurchbruches (Trümmerporphyr) von Ilmenau.
1243. Gneifs mit grossen Feldspathkrystallen (Augengneifs) von Petschkan bei Carlsbad.
1244. Granit mit Einschlüssen von rothem Porphyr.
1245. Granitartiger Gneifs aus der Gegend zwischen Greifenberg u. Hirschberg.
1246. 47. Zwillingskrystalle aufgelösten Feldspaths aus d. Gegend v. Eger.
- 1248-50. 3 dergl. v. Ilmenau.
1251. Porphyr mit eingewachsenen dergl. v. daher.
1252. 53. 2 Feldspathzwillinge von daher.
1254. 1 dergl. von Eger (gros).
1255. Gefritteter Karpathensandstein (goldhaltig) von der Catadid mare bei Vöröspatak in Siebenbürgen.
1256. Gestreifter dichter Feldstein (sog. Jaspis) von Ilmenau, an welchem die einzelnen bandartigen Schichten durch Gänge verworfen sind (geschliffen).
1257. Kugelgeschiebe von rothem Feldspath mit weissen Quarzgängen, die Verwerfungen u. Gangkreuze deutlich darstellend, aus Rufaland.

- 1258. Breccienartiger Granit von weißem, rothem u. grauem Feldspath (geschliffen) a. Rußland
- 1259. Puddingstein a. England.
- 1260. Porphyr, weißer, z. Thl. mit braunem Feldstein ausgefüllte Feldspathkrystalle in dunkelbrauner Grundmasse liegend, a. Rußland.
- 1261. Puddingstein a. England.
- 1262. Fasergyps a. Thüringen.
- 1263-72. Grünsteine aus der Gegend von Schleiz.
- 1273. Do. von Darmstadt.
- 1274. Do. in Syenit übergehend, aus d. Fichtelgeb.
- 1275. 76. Hornblendeschiefer v. Hof im Fichtelgeb.
- 1277. 78. Melaphyr von Steinheim bei Hanau.
- 1279. Do. von Island.
- 1280. 81. Do. blasig, aus dem Fuldaischen.
- 1282. Do. mit Kalkspathdrusen v. daher.
- 1283. Do. mit stängligem Aragon von Frankfurt a. M.

Böhmen.

1) *Vorkommen des Andalusit bei Albenreuth, Ellbogner Kreis; 2) des Menilit zu Krottensee, Ellbogner Kreis u. 3) des Mesotyp zu Hauenstein.*

- 1284. Andalusitprismen mit weißem Glimmer in weißem Quarz von Albenreuth.
- 1285. Dergl. in dergl. vom Dillenpberg bei Eger.
- 1286. Weißer Quarz mit Eindrücken von Andalusitprismen v. Albenreuth.
- 1287-90. 4 Andalusite in Quarz mit weißem Glimmer v. daher.
- 1291-94. 4 dergl. v. daher.
- 1295-99. 5 große Exemplare Menilit von Krottensee.
- 1300-4. 5 dergl. v. daher.

1305. Mesolith in Basalt von Hauenstein, große Druse.
 1306. Do. in do. v. daher.
 1307. Do. in do. von Littnitz.
 1308. Desgl. in desgl. v. Hauenstein.
 1309. Natrolith mit Albin in Klingstein vom Marienberg bei Aufsig.
 1310. Desgl. mit desgl. v. daher.
 1311. Analcim m Om mit Kalkspath o R. ∞ R. in Klingstein aus der Gegend von Aufsig.
 1312. Desgl. mit desgl in desgl. von daher.
 1313-15. Basalt mit Olivin u. basaltische Hornblende von Hauenstein.

Böhmen.

- 1) Vorkommen des Wavellit; 2) des gemeinen Opals bei Schichow;
 3) des Cyanit von Petschau; 4) des Micrit von Koloserek.
 1316. Wavellit auf Sandstein der Grauwackenformation von Zbirow in Böhmen (großes Exemplar).
 1317-19. 3 desgl. auf desgl v. daher.
 1320. Desgl. Gänge in Sandstein bildend, von daher.
 1321. Desgl. auf desgl. von daher.
 1322. Breitblättriger Cyanit von Petschau.
 1323. Desgl. mit Quarz von daher.
 1324. 25. 2 desgl. von daher.
 1326. 27. 2 desgl. von daher.
 1328-32. 5 große Halbpale von verschiedenen Farben von Schichow.
 1333-39. 7 dergl. von daher.
 1340. 41. 2 dergl. von daher.
 1342. Bitterspath R. auf Klüften im Basalt von Koloserek.
 1343. 44. 2 desgl. v. daher.

1345. Großes Exemplar desgl. v. daher.
1346. Druse von Bleiglanz ∞ O ∞ O. mit Quarz u. Säulenschwerspath von Przibram.
1347. Buntkupfererz mit schwarzer Zinkblende, Kupferkies in Quarz von Schlackenwalde.
1348. Weißer Pyromorphit ∞ P. o P. in Quarz mit Eisenocker von Bleistadt in Böhmen.
1349. Weißer u. schwarzer Carbonbleispath auf Quarz mit Quarzpseudomorphosen eines rhomboedrischen Minerals von daher.
1350. Braunbleierz auf Quarz v. daher.
1351. Do. auf do. von daher.
1352. Schwarze Blende mit Kupferkies u. Zinnerz von Schlackenwalde.
1353. Kupfergrün mit Kupferkies u. Quarz von daher.
1354. Druse von Säulenschwerspath von Przibram.
1355. Schönes Exemplar von Hyalith auf Basalt von Waltsch.
1356. Desgl. auf desgl. von daher.
1357. Bräunlichgrüner Opal von Haslau bei Eger.
1358. Desgl mit weißem u. Aplomgranat v. daher.
- 1359-61. 3 desgl. mit desgl. u. Aplomgranat v. daher.
1362. Glanzmanganerz von Platten in Böhmen.
1363. Brauner Thoneisenstein von Thiersheim bei Wunsiedel.
1364. Chrysolith in porösem Basalt von Albrechts bei Eger.
1365. Sandsteinstück von Basalt umhüllt, von daher.
1366. Kalkspathdruse — $\frac{1}{2}$ R. ∞ R. auf einer Druse von Analcim in O m, eine eisenschüssige Thonmasse umhüllend, aus Böhmen.
1367. Glanzeisenerz o R vorherrschend, mit Quarz auf Chlorit aus Tyrol.
1368. Sternförmigfaseriger Aragon von Kolosruk in Böhmen.

- 1369-72. Weißer Glimmer zwischen Marienfels u. Mies.
 1373. Kakoxen auf Thoneisen von Hrbeek im Berauner Kreis.
 1374-77. 4 lose Rutile von Mallonitz im Klattauer Kreis.
 1378-81. Glimmer mit Granaten aus Tyrol.
 1382. Chlorit von daher.
 1383. 84. Strahlstein von daher.
 1385. Schwarzer Turmalin in Quarz von daher.
 1386. Basalkugel mit Chrysolith, Amphibol, Glimmer und Sandsteinstücken von Albenreuth in Böhmen.
 1387-1408. 22 Stück dergl. mit verschiedenen Einschlüssen u. im verschiedenen Aggregatzustand von daher.
 1409. 10. 2 Stück Porörer Basalt mit Chrysolith von daher.
 1411. Glimmerschiefer mit Quarz v. Graslitz.
 1412-20. 9 Basalte mit Amphibol u. Olivinkugeln v. daher.
 1421-23. Blau Eisenerde in Torf von Franzensbrunn.
 1424. 25. Kalkbreccie von Falkenau.
 1426. Kalktuff, Ueberzug über Moos etc. a. d. Gegend von Coburg.
 1427. Hornstein mit Opal von Petschau im Gneifs.
 1428. 29. Weißer stängliger Amethystquarz aus Böhmen.
 1430. Kugeliges Thoneisenstein (Adlerstein) von daher.
 1431. Konit vom Himmelsfürst bei Freiberg.
 1432. Brauneisenkugel, Sandstein umschließend, aus Böhmen.
 1433. 84. Grauer Kalk von Telitz.
 1435-37. Concentrisch schaalige Kalkkugeln v. daher.
 1438. Kalk zu Wetzsteinen verwendet, v. daher.
 1439. Wetzschiefer, angeschliffen, aus Böhmen.
 1440. Brauner Halbopal v. Schichow.
 1441. Sternförmig stalaktitisches Hartmanganerz mit Weichmanganerz von Arzberg.
 1442. Sphärolith in Pechstein von Spechtshausen bei Tharand.

1443. Grünlichschwarzer Glimmer mit Granaten aus Böhmen.
- 1444-47. Stänglig abgesonderter Quarz von daher.
1448. 49. Basalt mit Amphibol u. Glimmer von Albenreuth bei Eger.
1450. Kakoxen mit Beraunit auf Thoneisenstein von Hrbek bei Zbirow.
- 1451-61. Basalte mit Amphibol-, Glimmer-, Quarz- etc. Einschlüssen aus Böhmen.
- 1462-68. Galmey von Pawlowitz im Pilsner Kreis.
1469. Weißer Quarz, ins Rosenrothe sich ziehend, $\frac{1}{4}$ Stunde vom Schloß Königswarth in Böhmen vorkommend.
1470. Dergl. milchweiß, von daher.
- 1471-79. Schaumkalke in Zechstein von Gera.
- 1480-91. Stängliger Quarz von Sandau in Böhmen.
1492. Dünablättrige Braunkohle aus der Gegend von Carlsbad.
1493. Syenit, hauptsächl. aus Hornblende, Labrador, Tetrartit u. Orthoklas bestehend, aus der Gegend von Carlsbad.
- 1494-96. Grünsteine von daher.
1497. Katzenauge u. gemeiner Quarz aus dem Grünstein v. daher.
1498. Grünstein mit Quarz u. Glimmerparthien von daher.
- 1499-1502. Uebergänge aus Grünstein in Granit von daher.
1503. Granit, aus viel Quarz, Orthoklas u. schwarzem Glimmer zusammengesetzt, v. daher.
- 1504-20. Zersetzte plutonische Gebilde, theilweis in Conglomerate, Brauneisen u. Thoneisenstein umgeändert, von daher.
- 1521-23. Dergl., in eine Art unreinen Meerschaums umgeändert, v. daher.
1524. Sternförmiger u. stängliger Quarz mit Eindrücken eines hexaedrischen Minerals v. daher.
1525. Dergl. mit Quarzhexaedern, Pseudomorphosen eines hexaedrischen Minerals, v. daher.

1526. Bituminöses Holz im aufgelöstem platonischem Gestein, Art thonigen Eisensandsteins, v. daher.
- 1527-30. Braunkohlen daraus von daher.
- 1531-34. Glimmerschiefer, etwas zersetzt, aus der Gegend v. Carlsbad. 1.
1535. Stück einer Basaltkugel von daher. 2.
1536. Basalt v. daher. 3.
1537. 38. Schwarze Hornsteine von daher. 4. 5.
1539. Adlerstein v. daher. 6.
1540. Braunkohlensandstein mit Blätterabdrücken v. daher. 7.
1541. 42. Poröser lavaartiger Basalt v. daher. 8. 9.
1543. Papierkohle v. daher. 10.
1544. Im Porzellanfeuer gebrannter Polirschiefer v. daher. 11.
1545. 1 Parthie desgl., ungebrannt, v. daher. 12.
1546. Desgl. gefrittet.
- 1547-75. 29 Quarze, Granite, Feldspathe aus der Gegend v. Carlsbad, im frischen Zustande, im geglühten u. gefrittet.
- 1576-1604. 29 Granite mit schwarzem u. graurothem Hornstein u. Leberkies aus Carlsbad.

Flützgebirge.

1605. Portland-Stone (Jurakalk) v. Portland.
1606. Säule von gefrittetem rothem Sandstein aus der Nähe des Basalts von Büdingen am Fusse des Vogelsgebirgs.
1607. Grobkörnige Quarzbreccie, scheint der Grauwackenformation anzugehören, als Geschiebe in Thüringen gefunden.
1608. Rother Sandstein aus der Gegend von Eisenach.
- 1609-12. Quarzbreccie aus Thüringen.
- 1613-16. Gegliedeter porphyrtiger Sandstein von Priebrn in Schlesien.

1617. Bunter Sandstein aus Franken, in Frankfurt a. M. zum Bauen verwendet.
- 1618-23. 6 verschiedene Sandsteine der bunten Sandsteinformation aus Franken, daselbst zu Mühlsteinen gebraucht.
- 1624-26. Grobkörniger Sandstein von Littwitz gegen Herrengrün in Böhmen, zu Monumenten verarbeitet.
1627. Desgl. v. daher.
1628. 29. Weißer u. rother Sandstein der bunten Sandsteinformation aus dem Eisenachischen.
1630. Durch Mangan gefleckter Sandstein der Keuperformation von daher.
1631. Roggenstein aus dem Mansfeldischen.
- 1632-34. Braunkohlensandsteine aus der Nähe der Basalte von Kaltennordheim.
1636. Quadersandstein mit Versteinerungen von Niederschöna bei Freiberg.
1636. Poröser weißer Sandstein d. bunten Sandsteinformation v. Jena (Filtrirstein).
1637. Quadersandstein vom Seeberg bei Gotha.
1638. 39. Quadersandsteine mit Gryphaea columba u. Pecten-Rindrücken von Tharand.
- 1640-42. Gelbe, rothe u. blaugraue kalkhaltige Sandsteintäfelchen (geschliffen) aus Italien.
1643. Grobkörniges Conglomerat der rothen Sandsteinformation vom Kiffhäuser.
1644. 45. Quarzbreccie am Fuß des Rochusberges bei Bingen.
- 1646-48. Rothtodtligendes von der Wartburg bei Eisenach.
1649. Weißliegendes vom Neuhoftungsschacht bei Ilmenau.
1650. 51. Porphyr mit Quarzkörnern, breccieähnlich, zwischen Greifenberg u. Hirschberg.
1652. Grüne ägyptische Breccie (Breccia d'Egitto) von alten Kunstwerken zu Rom (angeschliffen).

210 Geognostische Structur - und Seiten-Anschauungen.

- 1663. 54. Antike gelbe u. rothe Breccie v. Pompeji (angeschliffen).
- 1655. Schwarzer Kieselschiefer u. Quarzbreccie, Geschiebe a. Thüringen.
- 1666. Trachyt mit trappischem Glimmer aus Niederrungarn.
- 1657. Grobkörniger weißer Quarzsand d. bunten Sandsteinformation v. Jena.
- 1658. Nagelfluhe vom Gembdenbache das.
- 1659. Dergl. von Mogila in Spanien.
- 1660. Eisenschüssige Quarzbreccie a. Böhmen.
- 1661-68. Quarzbreccie, als Geschiebe bei Weimar gefunden.
- 1669. Rothes Todtliegendes vom Kifihäuser (Conglomerat).
- 1670-73. Zechstein mit Kalkspatldrüsen aus den Kalkschlotten im Mansfeldischen.
- 1674. 75. Do. von Pösneck.
- 1676. Uebergangskalk aus d. Gegend von Hof im Fichtelgeb.
- 1677. Desgl. von daher.
- 1678. Muschelkalk mit Terebratula vulgar. v. Eisenach.
- 1679. Rauchwacke der Zechsteinformation von Bottendorf.
- 1680. 81. Uebergangskalk mit Madreporen vom Harz.
- 1682. Kalk mit Mandeln von Grünerde v. Harz.
- 1683. 84. Dichter braungelber Kalk von Treumitz bei Eger.
- 1685-87. Travertin aus d. Gegend von Rom (2 Stück, geschliffen).
- 1688. Krystallis. Gyps von Bologna.
- 1689. Kalkstein (Lias) von Paris, geschliffen.
- 1690-99. Dichter, faseriger, blättriger etc. Gyps aus der bunten Sandsteinformation in Thüringen.
- 1700. Blättermgyps vom Montmartre bei Paris.
- 1701. Gyps mit Erdpech von Jena.
- 1702. Gypsdruse von Golsnitz bei Eger, mit Klebschiefer vorkommend.
- 1703. Blauer Anhydrit v. Salz am Neckar.

1704. Dergl. aus dem Zechstein im Mansfeldischen.
1705. 6. Bittersalz aus den Gypsen der bunten Sandsteinformat.
v. Jena.
- 1707-30. 24 Parthien von Salzhon, Steinsalz, Braunkohlen etc.,
in Steinsalz eingeschlossen, von Wieliczka.
- 1731-38. Kieselackiefer mit Anthracitparthieen aus dem Fichtelgebirge.
1739. Anthracit von der Grube Rinzeberg bei Dillenburg.
1740. Steinkohle mit mineralischer Holzkohle a. d. Plauen'schen Grund bei Dresden.
- 1741-44. Erdpech mit Rotheisenrahm vom Thüringer Wald.
- 1745-60. Braunkohlen u. bituminöses Holz, a. Thl. von Würmern durchfressen, z. Thl. ganz dicht u. polirt, von Assenheim bei Friedberg in der Wetterau.
- 1761-67. Blättrige Braunkohle (Papierkohle) v. daher.
1768. Dergl. aus der Gegend von Carlsbad.
1769. 1 Parthie bastartige Braunkohle von Assenheim bei Friedberg.
- 1770-74. Polirschiefer aus d. Gegend von Eger in Böhmen.
1775. Pechkohle von Falkenau in Böhmen.
1776. Dergl. muschlig, von daher.
1777. Braunkohle mit mineralischer Holzkohle von daher.
1778. Steinkohle mit mineralischer Holzkohle von Wettin bei Halle.
1779. Blättrige Braunkohle mit Leberkies v. Falkenau.
1780. Steinkohle mit bituminösem Holze u. mineralischer Holzkohle von Potschappel im Plauen'schen Grunde bei Dresden.
1781. Bastartige Braunkohle von Assenheim bei Friedberg im Vogelsgebirge.
- 1782-84. Papierkohle, auf der Sohle des Lagers vorkommend, von Seufsen im Bayreuthischen.

1785. Dendritisch krystallisirter Gyps zwischen Papierkohle v. daher.
- 1786-88. Splintartige Braunkohle aus Böhmen.
- 1789-94. Thoneisenstein, rother u. brauner, aus dem böhm. Mittelgebirge.
- 1795-97. Desgl., schuppiger rother, v. daher.
1798. Brauner desgl. v. daher.
1799. Dichter desgl. aus den Steinkohlen v. Waldenburg in Schlesien.
1800. Raseneisenstein aus d. Gegend v. Aschaffenburg.
1801. Basalt mit Olivin u. Aragon v. Kaltensordheim.
1802. Desgl. v. Habichtswald.
1803. Desgl. mit Olivin u. Amphibol aus dem Departement de la Drôme.
1804. Desgl. von Bischoffsheim im Würzburgischen.
1805. Desgl. v. Weissenstein.
1806. Desgl. porös vom Winterkasten bei Cassel.
1807. Desgl. mit Amphibol von der Rhön.
1808. Desgl. ganz dicht mit Olivin von Stolpen bei Dresden.
1809. Desgl. grauer körniger mit Olivin von Eisenach.
1810. Desgl. mit Olivin u. Amphibol v. Steinheim bei Hanau.
1811. Desgl., zwischen Eger u. Wunsiedel vorkommend.
1812. Desgl. conglomeratartig, von der Spitze des Mariensteins bei Gersfeld auf der Rhön.
1813. Desgl. plattenförmig, aus der kleinen Schneegrube auf dem Riesengebirge.
1814. Desgl. körnig abgesondert mit Olivin v. d. Meritzgrotte auf dem Weissenstein.
1815. Desgl. mit desgl. von Eisenach.
1816. Desgl. dicht aus dem Gneiss v. Kleinstheim bei Aschaffenburg.

1817. Desgl. mit krystallin. Amphibol u. Olivin von Liebarts im Fuldaischen.
1818. Desgl. mit Olivinkörnern vom Seeberg.
1819. Desgl. mit Aragon von Gersfeld auf der Rhön.
1820. Desgl. mit Sphärosiderit von Frankfurt a. M.
1821. Olivin aus der Gegend von Cassel.
1822. Schwarzer Porphyr vom Harz.
1823. Poröser Basalt von der Rhön.
1824. Basalt mit Eisenoxydstreifen u. Punkten vom Pferdskopf bei Gersfeld.
1825. Do. von Frankfurt a. M.
1826. Do. mit Aragon u. Kalkspathdrusen v. daher.
1827. Do. vom Dransberg bei Dransfeld.
- 1828-31. Basalt mit Olivin u. Mesotyp von der Rabenlage bei Obercassel am Rhein.
1832. Do. körnig abgesondert, vom Weissenstein bei Cassel.
1833. 34. Do. dicht u. grau, von Frankfurt a. M.
1835. Do. mit Aragon v. d. Rhön.
1836. 37. Dichter schwarzer desgl. mit Olivin von Eisenach.
1838. Do., zwischen Zillbach u. Kaltennordheim.
1839. Do. grau, körnig abgesondert, von Kaltennordheim.
1840. Do., körnig, von der Steinsburg bei Römhild.
1841. Basaltplatte vom Staufenberge, zwischen Cassel u. Münden.
1842. Grauer Basalt mit Sphärosiderit von Frankfurt a. M.
1843. Desgl. von Sieberg.
1844. Desgl. mit Olivin vom Bilster bei Köden im Fuldaischen.
1845. Do. vom Dransberge bei Dransfeld.
1846. Do. mit Sphärosiderit von Frankfurt a. M.
1847. Do. vom Dransberge bei Dransfeld.
1848. Do. mit rothem Olivin von Gersfeld.

- 1849-55. Sandsteine, z. Th. geschmolzen u. gefrittet, mit Basalt, von der blauen Kuppe bei Eschwege.
1856. Klingstein aus der Gegend von Adersbach in Böhmen.
1857. Do., sogenannter Hornschiefer (Porphyrschiefer), von der Steinwand im Fuldaischen.
1858. Klingstein von dem flachen Hügeln zwischen den hohen Sandsteinfelsen v. Adersbach in Böhmen.
1859. 60. Basalte von aschgrauer Farbe von der Rhön.
1861. Dergl. von rother Farbe mit vielen Pyroxenkrystallen u. Mandeln von Aragon v. daher.
1862. Basalkugel aus dem böhm. Mittelgebirge.
- 1863-74. Basalt aus dem Gange im bunten Sandstein, bei Eisenach an der Chaussee, der Stopfelskuppe gegenüber.
- 1875-77. Dergl. von brauner Farbe mit Drusen u. Mandeln von Aragon, von der Rhön.
1878. Mandelstein von Tenczyn, die Mandeln mit Speckstein ausgefüllt.
1879. Basaltmandelstein mit Aragon v. d. blauen Kuppe bei Eschwege.
1880. Mandelsteinartiger Grünstein aus dem Fichtelgebirge, z. Th. die Kalkspathmandeln ausgewittert, wodurch das Gestein blasig.
1881. Dergl. mit dergl. aus d. Gegend von Schleiss.
1882. Schlackiger Basalt mit eingeschlossenen Porphyrmassen von der Rhön. Das Geflossene des Basalts deutlich daran zu erkennen.
1883. Grünstein mit Kalkspathmandeln v. der Grube Gnade Gottes zu Dillenburg.
1884. Do. von Sechsfelden bei Dillenburg.
1885. Aragonmandeln im Basalt aus Hessen.
1886. 87. Analcim in rothem Mandelstein aus dem Farnthal.
1888. 89. Zeolithmandeln in Basalt von der Rhön.

1890. Dunkelgrauer Klingstein mit Amphibolkristallen und Kugeln von lichtgrauem Feldstein a. Böhmen.
- 1891-93. Schwerer Kalktuff, tropfsteinförmig, aus dem laufenden Stein bei Dillenburg.
1894. Desgl. mit Kalkspathdrusen von Bonames bei Frankfurt a. M.
- 1895-97. Zelliger Basalt von aschgrauer Farbe, mit Drusen von spiesigem Aragon von Siegburg bei Bonn.
1898. Desgl. v. rothbrauner Farbe von Andernach a. R.
1899. Zelliger Trachyt, ganz verglast und in Perlstein u. Obsidian übergehend, von Hlinik in Ungarn.
- 1900-5. Zellige graue Basalte von der Rhön.
1906. Dergl. mit Granit von daher.
1907. Dergl. rothbrauner, die Zellen z. Th. verglast u. mit Mesotyp ausgefüllt v. daher.
1908. Dergl. mit trappischem Glimmer vom Kammerbühl bei Eger.
- 1909-11. Gebrannte Schieferthone mit Farrenkräuterabdrücken von Teplitz.
- 1912-17. Roth u. grauer Porzellanjaspis v. daher.
- 1918-21. Gelbe u. rothe gebrannte Thone aus der Umgegend von Bilin aus den Erdbränden.
- 1922-26. Gebrannte Sandsteine aus der Nähe der Erdbrände aus dieser Gegend.
- 1927-32. Eisenthone u. Thoneisensteine aus den pseudovulkanischen Gebirgen derselben Gegend.
1933. Grünlichschwarzer Thoneisenstein aus d. Gegend v. Teplitz.
1934. 35. Grünlichschwarzer u. brauner stängliger Thoneisenstein von daher.
1936. Zellige blaugraue Lava vom Vesuv.
1937. Desgl. Basalt vom Weissenstein bei Cassel.

246 Geognostische Struktur- und Seltens-Sammlungen.

- 1938. Mandelstein aus den Euganeen.
- 1939. Basalt von der Dalherder Kuppel im Faldaischen.
- 1940. Desgl. mit Amphibolkrystallen u. Aragon aus dem Vogelsgebirge.
- 1941. Grauer Basalt mit Hyalith von Frankfurt a. M.
- 1942. Basaltbreccie mit einem durchsetzenden Trum von Faseraragon von Hochheim bei Dornbach a. d. Rhön.
- 1943. Dichter Basalt mit Amphibolkrystallen a. d. Gegend v. Cassel.
- 1944. Bimsteinartiger Trachyt mit Krystallen v. Ryakolith von Andernach a. R.
- 1945. Grauweißer zelliger Basalt vom Winterkasten bei Cassel.
- 1946. Grauer zelliger Basalt von Frankfurt a. M.
- 1947. Vulkanischer Tuff (Trachytconglomerat) v. Andernach a. R.
- 1948. Zelliger grauer Basalt von Frankfurt a. M.
- 1949. Durch Basalt umgeänderter Sandstein vom Euben bei Gersfeld a. d. Rhön.
- 1950. 51. Zelliger rothbrauner Basalt von daher.
- 1952. Desgl. von Frankfurt a. M.
- 1953. Concentrisch schaaliger Basalt von Steinheim bei Hanau.
- 1954. Zelliger Basalt vom Winterkasten bei Cassel.
- 1955. Basaltbreccie von Eisenach.
- 1956. Zelliger Basalt mit Olivin, die Zellen z. Thl. inwendig verglast, von Gersfeld an der Rhön.
- 1957. Brauner erdiger Basalt mit Pyroxenkrystallen, ganz der Lava vom Aetna ähnlich, vom Euben auf der Rhön.
- 1958. Vulkanischer Tuff vom Arnstein bei Frankfurt a. M.
- 1959. Hydrophan in porösem Basalte vom Euben auf der Rhön.
- 1960. Zelliger grauer Basalt von der Meinerhöfer Kuppel auf der Rhön.
- 1961. Desgl. breccienartig, vom Winterkasten bei Cassel.

- 1962-68. Rapilli vom Vesuv.
1969. Blaugrauer zelliger Basalt vom Frankfurt a. M.
1970. Schlackige Lava vom Vesuv.
1971. Zelliger Trachyt mit trappischem Glimmer vom Puy de la Nugère bei Volvic in der Auvergne.
1972. Zelliger Basalt mit verglasten Parthieen u. grünweißem Obsidian von Bockenheim bei Frankfurt a. M.
1973. Basalt mit Kugeln von Sphärosiderit von Steinheim bei Hanau.
1974. Dergl. mit dergl. v. daher.
1975. Strahliger Amphibol aus den Basalten am Main.
1976. Schlackige poröse Lava vom Vesuv.
1977. Braungelber erdiger Basalt mit Pyroxenkrystallen (ganz der Lava vom Aetna ähnlich) vom Euben auf der Rhön.
1978. Zelliger Basalt mit Aragon vom Winterkasten bei Cassel.
1979. Zelliger Basalt in kleinen Kugeln, perlsteinähnlich von Langenpreiße bei Gießen.
1980. Schwarzer trappischer Glimmer aus dem Basalte des Winterkastens bei Cassel.
1981. Zersetzter Basalt mit Pyroxenkrystallen vom Euben auf der Rhön.
1982. Röthlichweißer Bol im Basalt v. daher.
1983. Pyroxenkrystalle in zersetztem Basalte von daher.
1984. Thon, neaterweise in dem schlackigen Basalte vorkommend, von dem der Weissenstein bei Cassel erbaut ist.
1985. 86. Lava, durch salzsaure Dämpfe gebleicht, aus dem Crater des Vesuvs.
1987. Trappischer Glimmer aus dem Basalte des Weissensteins bei Cassel.
1988. 89. Kieselerde aus dem Basalte des Wintersteins bei Cassel.
1990. Eine Parthie Rapilli vom Vesuv.

- 1991. Obsidian v. Island.
- 1992. 93. Bimsteine v. Lipari.
- 1994. Dergl. mit Ryakolith v. daher.
- 1996 - 98. Amphibole aus den Basalten von Hessen.
- 1999. Perlgrauer Obsidian von Langenpreiße bei Giefes.
- 2000 - 3. Hydrophan aus den Basalten v. Frankfurt a. M.
- 2004. Schwarzgrüner Obsidian, z. Th. blasig, vom Fuße des
Euben am Krontzgarten bei Gersfeld a. d. Rhön.
- 2005. 6. Eisenglanzkryställchen in Lava vom Vesuv.
- 2007. Hyalith in zelligem Basalt von der Steinkante bei Frank-
furt a. M.
- 2008. Zelliger Basalt mit Grauwackenschiefer - Einschlüssen von
Falkenlai bei Bestrich in der Eiffel.
- 2009. Zelliger Basalt mit Amphibolkrystallen, die Zellen z. Th.
mit Speckstein oder Hydrophan ausgefüllt, vom Euben a.
d. Rhön.
- 2010. Magneteisensand vom Lanchersee.
- 2011. Kierschluff vom Geyser in Island.

Gebirgsarten des Thüringer Waldes.

Vom

Bergath Voigt in Ilmenau.

Granit,

1. Granit mit vielem schwarzen Schörl, vom Fusse des Lindenberges bei Ilmenau.
2. Granit, der aus grünlichem Quarz und Hornblende zusammengesetzt ist, vom Ehrenberge bei Ilmenau.
3. Granit, der aus sehr ungleich gemengten Theilen von Quarz, sechseitig tafelförmig krystallisirtem Glimmer und Feldspath besteht, am Dachskopfe bei Ilmenau.
4. Granit, von der hohen Laute bei Goldlauter.
5. Granit vom Fusse des Inselberges bei Altenstein.
6. Desgl. angeschliffen.
7. Verwitterter Granit vom Fusse des Dachkopfes bei Ilmenau.
8. Desgl. von der Suhler Laibe.
9. Desgl. noch mehr verwitterter von daher.
10. Höchst zartkörniger Granit von Brotterode am Fusse des Inselberges.
11. Feinkörniger schwarzer Granit, der in einzelnen Parthieen in dem gemeinen Granit Nr. 1. gefunden wird.
12. Grobkörniger Granit mit rothem Feldspath und bläulichem Quarz von gebrannten bei Ruhla.

13. Desgl. etwas blässer und feinkörniger von daher.
14. Ein rhomboidales Bruchstück Granit, wo er am Inselberge unter dem Porphyrr hervorsteht.
15. Desgl. von daher.
16. Grobkörniger Granit mit schwarzem Glimmer und weissem Feldspath und Quarz, liegt einzeln am Weissenberge bei Ruhla.
17. Sehr ungleich gemengter Granit, gegen die Ruhler Häuser zu.
18. Desgl. vom Hellskopf zwischen Ruhla und Barchfeld.
19. Granit mit Glimmer und Hornblende an der gewerkschaftl. Schneidemühle über Manebach.
20. Sehr feinkörniger Granit von daher.
21. Desgl. sehr grobkörnig, vom Thüringer Wald.
22. Ein natürl. Bruchstück von Granit über Manebach.
23. Granitartiges Gemenge, aus schwarzer Hornblende und Quarz, liegt in einzelnen Stücken am Ehrenberg bei Ilmenau.
24. Desgl. mit mehr Hornblende, von daher.
25. Desgl. feinkörnig, von daher.
26. Desgl. noch feinkörniger, von daher.
27. Dasselbe mit gemeinem Granit anstehend, von daher.
28. Dasselbe Gemenge, etwas blättrig und mit so wenig Quarz, daß solcher kaum merklich ist, von daher.
29. Dasselbe, ohne allen Quarz, von daher.
30. Dasselbe nicht mehr blättrig, im Bruche mit grobem Granit gemengt, von daher.
31. Desgl. ganz feinkörnig und rein, scheint mir eine ganz verschiedene Steinart zu seyn und bildet ziemliche Felsen am Ehrenberge bei Ilmenau.
32. Desgl. mit inliegendem grünem und braunem Granit, v. daher.
33. Grüner Granit, ganz rein, aus obiger Steinart (Idokras).
34. Granit in eisenschüssigem Schiefer, ist von einem unter dem

Wasser stehenden Fels im Durchbruch des mittlern Radeleteiches genommen worden.

35. Granit von schiefrigem Bruch, vom Ehrenberge, $\frac{1}{2}$ Stunde unter dem Löfflerischen Hammer.
36. Schieferiger feinkörniger Granit von daher, näher gegen den Thonschiefer zu.
37. Desgl., nähert sich noch mehr dem Thonschiefer von daher.
38. Behält noch einigermaßen von obigem, giebt aber keine Funken am Stahle.
39. Wirklicher rothbrauner Thonschiefer von daher.
40. Grauer Thonschiefer von daher.

Gangarten in Granit.

41. Gemenge von Quarz und röthlichem Feldspath, von einem am Domberge bei Suhla zu Tage ausgehenden Gange.
42. Schwefelkies von Vefsra über Ilmenau.

Porphy.

43. Rother Porphyr von der Sturmhaide bei Ilmenau. NB. Ist die gemeinste Steinart des Thüringer- und Schwarzwaldgebirges.
44. Desgl. roth und grau gestreift und von schieferigem Ansehen, vom Schneekopf.
45. Blafsrother Porphyr mit sehr sparsam beigemengten Quarzkörnern und einem durchsetzenden Quarztrum von der Sturmhaide.
46. Desgl. von dunklerer Farbe mit einer anstehenden verwitterten Steinart, die Granit gewesen zu seyn scheint, von der Sulzler Laite.
47. Porphyr mit eingeschlossenen kugelförmigen Stücken einer porphyrartig gemengten Steinart, die Glimmer mit enthält. Vom Schneidemüllerskopfe bei Ilmenau.
48. Ein abgerundet Stück rothen Porphyrs mit anstehendem Tod-

tengebirge, aus welchem es genommen ist, aus dem Steinbruche bei Goldlauter.

49. Desgl. von daher.
50. Rother Porphyr mit kleinen kugelförmigen Höhlungen, von Langenwiesen.
51. Desgl. mit weniger und ganz kleinen Höhlungen von daher.
52. Desgl. mit groben Quarkörnern, von Grauwinkel am Thüringer Wald, wird zu Mühlsteinen verarbeitet.
53. Brauner, sehr poröser Porphyr in einzelnen Stücken zwischen dem Ascherofen und Kieckshaba.
54. Desgl., in welchem die kugelförmigen Höhlungen theils mit grünem Speckstein ausgefüllt, theils leer und hellblau ange laufen sind, vom Schwalbenstein bei Ilmenau, in einzelnen herumliegenden Stücken.
55. Schwärzlich brauner Porphyr vom Ascherofen bei Ilmenau.
56. Desgl. von daher, der der schwarzen Farbe, auch überhaupt dem Basalt an Ansehen nahe kommt.
56. Rother Porphyr, der seiner Auflösung und der Verwandlung in Thon nahe zu seyn scheint, von der Suhler Laibe.
57. Desgl. von weißer Farbe von daher.
58. Grüner Porphyr, ein Geschiebe aus der Ilm.
59. Desgl. von der Halde beim Ilmenauer Zechenhouse.
60. Desgl. schon verwitterter (Waldgrün) von daher.
61. Röthlicher Jaspis, wechselt in unregelmäßigen, meist keilförmigen Lagen hin und wieder mit Porphyr ab, vom Steinbachskopfe bei Ilmenau.
62. Desgl. von berggrüner Farbe, vom kleinen Dachskopfe daselbst.
63. Desgl. buntgestreift (Bandjaspis), von der Sturmhaide bei Ilmenau.
64. Rother Porphyr von der Spitze des Iselsberges.
65. Porphyrtartiges Gestein vom Otilienstein bei Suhla.

66. Grüner Porphyrt mit Quarzkörnern, statt der Feldspathkörner durchziehen ihn einige thonige weisse Massen röhrenförmig. Er findet sich am Schneekopfe in herumliegenden Stücken.
67. Desgl. röthlich, indem das röhrenförmige sternförmig ist, von daher.
68. Rother Porphyrt vom Inselbergstein.
69. Roth und grüner Porphyrt vom Riesenstein bei Ruhla.
70. Rother Porphyrt von der Silbergrube, einem aus dem Todt-liegenden hervorstehenden Fels bei Mosbach.
71. Grobkörniger rother Porphyrt von Kiesel im Röhler Gebirge.
72. Porphyrt vom Inselberg.
73. Sehr wilder Porphyrt vom Heilkopf zwischen Ruhla und Barchfeld.
74. Fester braunrother Porphyrt, vom Trugberge bei Hammer.
75. Desgl. von einem Fels daselbst, diesscits des Mühlgraben.
76. Schwarzer Porphyrt vom Ehrenberge.
77. Blafsrother Porphyrt von Ilmenau.
78. Desgl. noch blässer, etwas porös, von Langenwiesen.
79. Rother Porphyrt aus der Schurta.
80. Ebendaher mit kleinen Punkten.
81. Desgl. gestreift.
82. Rother Porphyrt von einer Feldwacke.
83. Porphyrtabänderungen aus dem Rathsteinbruche bei Ilmenau.
84. Bandjaspis vom Lindenberg.
85. Ein porphyrtartiges Gestein von Ilmenau.
86. Gelber Jaspis von Ilmenau.

Gangarten in Porphyrt.

87. Rother Eisenglimmer vom Schachte am Steinbachkopfe bei Ilmenau.
88. Desgl. aus der kleinen Langerbachswand.

89. Desgl. aus dem Müncher Wald im Gothaischen.
90. Eisenspiegel von daher.
91. Weißer schwerer Spath (dort Nesperitz) von einem am Fasse der Sturmhaide zu aussetzenden Gange.
92. Desgl. tafelförmig krystallisirt, aus einer Braunsteingrube im Ehrenstocker Felde.
- 93a. Braunstein in Schwerspath, von einem dergl. Gange bei Langenwiesen.
- 93b. Ganz dichter Braunstein von daher.
94. Desgl. grobstrahlig von daher.
95. Violett- und weißgefleckter Fluß von einem Gange im Porphyry im Schurtenthale.
96. Desgl. dunkelviolett von daher.
97. Weißer Kalkspath, auch von daher.
98. Desgl. mit spathigem Eisenstein aus dem Ehrenstocker Felde.
99. Rother Hornstein, mit etwas Braunstein, eben daher.
100. Achat vom Schneekopfe.
101. Eisenstein aus dem Glimmerschiefer am Dornsenber bei Ruhla.
102. Quarz, der aus lauter mikroskopischen Krystallen zusammengesetzt ist, auf Gängen im Porphyry, zwischen dem Inselsberge und großen Weißenberge.
103. Eine Quarzdruse von daher.
104. Quarz mit Einschnitten eben daher.
105. Dichter Quarz aus dem Glimmerschiefer am Ringbergstein vor der Ruhla.

Gneiss.

106. Gneiss mit prävalirendem Glimmer von Seligenthal bei Schmalkalden. NB. Scheint das Unterlager des dortigen Eisenflötzes zu seyn.
107. Gneiss vom großen Risenberge, zunächst am Inselsberge.

Glimmerschiefer.

108. Weißer Glimmerschiefer mit gleichsam gerippter Oberfläche, am Fulse des Ringberges vor der Ruhl.
109. Desgl. wellenförmig.
110. Desgl., zieht sich ins Kupferfarbige.
111. Glimmerschiefer, der aus kleinen Blättchen zusammengesetzt und mit etwas Quarz durchflossen ist. Auch hat sich in einer durchsetzenden Kluft Quarz zu erzeugen angefangen, vom Ringbergstein.
112. Von einem aus Glimmerschiefer hervorragenden Quarzfel- sen an der ehernen Kammer.

Thonschiefer.

113. Grauer Thonschiefer aus den Dachschieferbrüchen bei Schwarzburg.
114. Desgl. sehr fester und untrennbar, von schwarzgrauer Far- be, unter den aufgesetzten Gebirgen bei Saalfeld, Cam- dorf etc. NB. Diese Art Thonschiefer nähert sich wirk- lich der sogenannten grauen Wacke, mit welcher sie auch auf dem Harz abwechselt.
115. Desgl. von röthlich brauner Farbe von daher.
116. Desgl. von weißgrauer Farbe von daher.
117. Desgl. röthlich und weiß gestreift mit einem durchsetzen- den Trum spathigen Eisensteins, ebendaher.
118. Röthlichbrauner Thonschiefer, bricht hinter dem Löffleri- schen Hammer bei Ilmenau, da wo er an den Porphy- r an- steht.
119. Thonschiefer, welcher in $1\frac{1}{2}$ Zoll hohen Schichten, woran bei diesem Stück die ganze Höhe zu sehen ist, zwischen dem Töschnitzer Marmor liegt.

Sonneberger Suite.

120. Grauer grobkörniger Thonschiefer, bricht am Brand im Steinacher Forste.
121. Desgl. am Breitenberge, Kniebrecher - Hammerer Forst.
122. Desgl. feinkörnig, im Schmiedegrunde - Basse - Schalkauer Forste.
123. Desgl., nähert sich dem schwarzen am Fellberg - Hammer Forst.
124. Desgl., zieht sich ins Gelbliche, von Wallenfeldt im Bambergschen. NB. Diese 5 Sorten werden zu verschiedenen Gattungen von Decknägeln gebraucht, Goldschmiedeoelsteine genannt, und von Juwelieren, Uhrmachern und Goldschmieden gebraucht.
125. Weißlichgrauer Thonschiefer aus der Steinbach im Steinhaiden Forst. NB. Für Silberarbeiter, welche ohne Sed poliren.
126. Desgl. mit rothen Adern vom Bachgraben im Steinacher Forste. NB. Für Kupferschmiede zum Poliren, und wie Nr. 120 bis 125.
127. Desgl. ohne Adern von Hüftenberg, ohnfern der Sigmundsburg. Für Bildhauer und andere feine Instrumente.
128. Desgl. aus dem Rudolstädtischen. Für Grabstichel etc.
129. Schwarzer Thonschiefer auf Kalkstein gekittet; man macht dadurch die feinen Wetzsteine nach, die sonderlich von Barbieren gebraucht werden.
130. Schwarzer Dachschiefer aus dem Sonnebergischen.
131. Desgl. Griffelstein.
132. Schwarze Kreide.
133. Schwarzer Jaspis aus dem Sonnebergischen.
134. Desgl.
135. Grüner Jaspis von daher.
136. Desgl. angeschliffen.

Gangarten in Thonschiefer.

137. Quarz, Blende, Arsenikkies, Bleiglanz und Schwefelkies von Goldsthal.

Grass Wacke.

138. Grauwacke, die dem Thonschiefer noch sehr verwandt ist, aus dem Hammerer Forst. Für Drechsler zu Hoffstein.
139. Dergl. schwarz von gröberem Korn, von Stadtberge, zu Sensen und Sichel.
140. Dergl. dunkel und lichtgrau gestreift, aus dem Gundersbach, zu Sensen, Sichel etc.

Kalkstein.

141. Schwarzgrauer Kalkstein (Marmor) aus Töschnitz im Rudolstädtischen.
142. Ein angeschliffenes Täfelchen davon.

Gangarten in Marmor.

143. Spathiger Eisenstein mit Kupferkies und Kalkspath aus den Brüchen bei Töschnitz.
144. Sechseitig pyramidalkrystallisirter Kalkspath mit Kupferkieskrystallen auf Marmor, von daher.

Das Todtliegende.

145. Todtliegendes aus dem Tiefsten des Neuhoffnungsgschachtes bei Ilmenau.
146. Desgl. vom vordern Wechsel bei Schweina. NB. Diese Stufen haben Se. Durchlaucht selbst abgestuft.
147. Desgl. von der Sachsenburg an der Unstrut.
148. Desgl. vom Kiffhäuser bei Kelfra.
149. Das Todtliegende unter den Steinkohlen bei Kammerberg und Manebach.

150. Desgl. unter dem Kupferschiefer von der güldnen Rose bei Goldlauter.
151. Diese Steinart in einem unförmigen Klumpen über dem Schiefer das.
152. Desgl., ruhet auf dem Granit und Porphyr zugleich, auf der Mitte des Damberges bei Suhl.
153. Desgl. unter den Kalk- und Eisensteinflötzen bei Grasmannsdorf.
154. Ein Stück von dieser Steinart, angeschliffen.
155. Das Rothliegende unter dem Glücksbrunner Werke.
156. Das Weißliegende von daher.
157. Das Rothliegende von dem Revier Glückauf bei Eisleben.
158. Dergl. angeschliffen.
159. Dieselbe Steinart, sehr feinkörnig, mit Dendriten unter dem Ilmenauer Flötze.
160. Todtligendes Gestein von der Elgersburg bei Ilmenau.
161. Desgl. mit ansitzendem Schieferflötz, vom Neuhoftausgeschachte bei Ilmenau.
162. Eine dergl. aus Quarzgeschieben conglomerirte Steinart, liegt in großen Feldwacken bei dem Dorfe Einzingen ohnweit Allstädt.
163. Eine aus scharfeckigen Stücken conglomerirte Steinart aus dem Ehrenstocker Felde.
164. Roth's Todtligendes, vom Carl August-Stolln zu Stedtfeld.
165. Dergl. mit Kalkspath, der als ein Anzeichen eines nahen Rückens angesehen wird.
166. Dergl. von grauer Farbe, Erdflötz genannt.
167. Eine Mischung von Sand und Thon, liegt in Schichten zwischen dem Todtliegenden, wird dort Polig genannt, und ist die Masse, die die Geschiebe im Todtliegenden befestigt, vom Carl August-Stolln.
168. Dergl. aus einem Steinbruche unter der Viehburg bei Eisenach.

169. Todtliegendes Gestein vom großen Weissenberg, zunächst am Inselesberge.

Erze und andere Mineralien in und auf dem Todtliegenden.

170. Sanderz von Ilmenau.
 171. Sanderz von Glücksbrunn.
 172. Weißer Glanz oder Speiskobalt, mit anstehendem Todtgebirge von daher.
 173. Desgl. mit anstehendem Todtgebirge, Schiefer und Kalkspath von daher.
 174. Desgl. mit einer glatten Fläche Kobaltspiegel von daher.
 175. Desgleichen.
 176. Weißer Speiskobalt, krystallisirt, auf schwarzem Schiefer vom vordern Wechsel bei Glücksbrunn.
 177. Krystallisirte Kobaltblüthe auf weißem Speis- und gelbem Erdkobalt von daher.
 178. Dergl. weiß, auf Schwerspath von daher.
 179. Zerreibliche Kobaltblüthe (Kobaltschlag) auf einem weißen Speiskobalt, eben daher.
 180. Gelber Erdkobalt von daher.
 181. Versteinertes Holz vom Kiffhäuser Berge.
 182. Weißer Schwerspath, vom Rücken bei Schweina.
 183. Schwefelkies von daher.
 184. Sanderz von Dendriten vom Haus Sachsen bei Ilmenau.
 185. Desgl. von Bottendorf.
 186. Desgl. von Ilmenau.
 187. Sanderz, von Schweina im Meiningischen.
 188. Kupferbranders, mit angeflagtem Kupferkies vom Wilhelm Ernst zu Ilmenau.
 189. Desgl. mit Kupfergrün, von daher.
 190. Desgl. auf Sanderz, eben daher.

191. Sanders aus Thal Itter.
192. Ganz derbes Kupferglas aus den Sanderszen vom Wilhelm Ernst zu Ilmenau.
193. Sanders aus dem Knieberg bei Eckartshausen.
194. Desgl. mit vielem Kupferglas von der — — daselbst.
195. Fahlerz, Kupfergrün und Kalkspath mit etwas Todtliegenden von der — — bei Eckartshausen.
196. Kupferglas mit Lasur in Kalkspath von daher.
197. Schwefelkies mit etwas Kobalt auf Kalkspath von daher.
198. Schwerspath vom Wilhelm Heinrich auf der — — daselbst.
199. Kobaltblüthe mit Kupfergrün im Todtliegenden, vom dem Rücken der guten Hoffnung bei Stedtfeld.
200. Dergl. ohne Kupfergrün von der Halte den alten Segen-Gebäude bei Stedtfeld.
201. Krystallisirte Kupferlasur auf Todtliegendem von daher.
202. Fleischfarbiger Schwerspath auf dergl. von daher.

Das Schiefer- und Steinkohlenflözt.

203. Kupferschiefer vom Ilmenauer Flötze.
204. Desgl. mit Kupferkiespunkten aus Glücksbrunn.
205. Desgl. mit Bleiglanz, von einem Rücken bei Ebleben.
206. Desgl. mit Fahlerz und Kupferkies von Goldlauter.
207. Desgl. von daher.
208. Desgl. mit einigen Blättchen Kupferkies, von daher.
209. Nieren mit vielem Fahlerz und Kupferglas, liegen bisweilen häufig in dazigen Schiefen.
210. Pechige schwarze Steinkohlen in schmalen Lagen zwischen den Schiefen, ebendaher.
211. Weißer Kalkspath, der in weißen Trümmchen quer durch das dazige Flözt setzt.

- 212. Pechige schwarze Steinkohlen vom Kohlenflötz bei Kammerberg.
- 213. Ein tiefer Fischabdruck in einer sogenannten Schwüle vom Ilmenauer Schieferflötz.
- 214. Fischabdrücke auf Schiefer vom Glücksbrunner Werke.
- 215. Eine Schwüle mit einem Fischabdruck von Ilmenau.
- 216. Eine dergl. mit einem Kräuterabdrucke.
- 217. Eine dergleichen.
- 218. Eine noch uneröffnete Schwüle von Ilmenau.
- 219. Bituminöser Mergelschiefer aus dem Knieberge bei Eckartshausen.
- 220. Desgl. mit einem Fischabdruck von daher.
- 221. Desgl. von Lindenberg bei Eckartshausen.
- 222. Bituminöser Mergelschiefer, mit gerade durchgehenden Trümmern von faserigem Kalkspath, von der Krieglitz daselbst.
- 223. Desgl. Schiefer mit Kupfergrün, von der guten Hoffnung bei Stedtfeldt.
- 224. Steinkohle von der Ehrenkammer bei Ruhl.
- 225. Bituminöser Mergelschiefer mit Kupferglas vom Wilh. Heinrich auf der Vorwage bei Eckartshausen.
- 226. Desgl. von daher.
- 227. Desgl. von seltner Schönheit, aus dem Jakobs in dem Sangerhäuser Kreutzschächtenrevier.

Das Dachgestein.

- 228. Dach- oder Zechgestein über dem Ilmenauer Flötze.
- 229. Dergl. über dem Flötze bei Glücksbrunn.
- 230. Dachgestein über dem Bottendorfer Flötz.
- 231. Schieferthon mit Abdrücken von Farrenkraut, das Dach über den Steinkohlen bei Kammerberg.

- 232. Desgl. von daher.
- 233. Schieferthon, das Dach über den Steinkohlen in der ehrens Kammer bei Buhl.
- 234. Desgl. mit einem Schilfabdruck von daher.
- 235. Graupen von Kupfergrün, aus dem Dach des Eckartshäuser Flötzes unterm Wilhelm Heinrich.
- 236. Dachgestein über dem Flötz bei Stedtfeld.
- 237. Zechstein von Ilmenau, mit einem Abdruck.
- 238. Schieferthon von Manebach, mit dem Abdruck eines fetten Blattes von einer Pflanze.
- 239. Desgl. mit drei verschiedenen Pflanzen von daher.

Das untere starke Gipslager.

- 240. Weißer Alabaster mit grauen Adern von Ilmenau.
- 241. Desgl. mit rothen Adern von Allendorf, scheint die Fortsetzung des Gipslagers zu Ilmenau zu seyn.
- 242. Desgl. angeschliffen.
- 243. Federiger Gips von Glücksbrunn.
- 244. Graues Frauencis in dem Alabaster bei Ilmenau.
- 245. Gelbliches Frauencis, woran die Blätter nach verschiedenen Richtungen durch einander liegen.
- 246. Gemeines, geradblättriges Frauencis aus Ilmenau.

Stinkstein.

- 247. Schwarzgrauer Stinkstein von Ilmenau.
- 248. Desgl. von gelber Farbe von daher.

Sandstein.

- 249. Sandstein aus den Berkaischen Sandsteinbrüchen.
- 250. Mürber Sandstein, liegt am Fuße des Ettersbergs in niedrigen Schichten.

251. Desgl. etwas grobkörnig und mit Glimmer gemengt, über Hopfgarten am Ettersberg.
252. Feinkörniger fester Sandstein zwischen den Steinkohlen bei Kammerberg.
253. Rother mit etwas Glimmer gemengter Sandstein, liegt ohngefähr in der Mitte des Abhanges des Inelsberges auf dem Granit und Porphyr zugleich.
254. Sandstein, von dem sehr hoch am Thonschiefergebirge aufliegenden Sandsteinbruche bei Leinbach. NB. steht in Feuer.
255. Sandstein, der die eine Seite eines Basaltbruches ausmacht, von der Stopfelakuppe beim — — ohaweit Eienach.
256. Desgl. von daher.
257. Weißer Sandstein vom Fusse des Krainberges, wird zu den Schmelzöfen im — — gebraucht.
258. Gelber feiner Sandstein, aus dem Bruche bei Krauthausen.
259. Sandstein mit vielem Glimmer, über den Steinkohlen in der ehernen Kammer bei Ruhla.
260. Desgl. ohne Glimmer von daher.

Mineralien in Sandstein.

261. Verhärteter sandiger Letten zwischen den Sandsteinschichten.
262. Steinmark (ein höchst feiner Letten) in den kugelförmigen Höhlungen des Sandsteins.
263. Schwerspath, hat sich in einer langen Röhre bei Krauthausen gefunden.
264. Weißer Thon, aus dem Sand bei Tannroda, wird seiner Feuerbeständigkeit wegen zu Kapseln bei der Porzellanfabrik gebraucht.

Das obere Gypslager.

265. Alabaster von weißgrauer Farbe aus dem Heygendorfer Bruche.

- 266. Desgl. mit rothen Streifen am Kleinbrembach.
- 267. Dichter Gipsstein in dem Lettenlager der Jenaischen Berge.
- 268. Weißer faseriger Gips, kommt an allen Orten mit gemeinen Gipsarten zugleich vor.
- 269. Desgl. von grünlichgelber Farbe bei Hardisleben.
- 270. Desgl. von fleischrother Farbe von Kleinbrembach.
- 271. Desgl. vom Dohlenstein bei Kahla.
- 272. Weißes Fraucnis aus dem Gipsbruche an der Hottelstedter Ecke auf dem Ettersberge.
- 273. Schuppiger Gips aus dem Bruche bei Wenigenjena.
- 274. Dichter weißer Gips mit inliegenden einzelnen Stücken von schuppigem Gips, auch daher.
- 275. Gips von Stadtfeld, man kann aber nicht angeblich wissen, zwischen welchen Schichten er gebrochen ist.
- 276. Desgl. von der Kraiglitz bei Eckartshausen.
- 277. Nierenförmiger Gips aus dem Mergel bei Eckartshausen.
- 278. Desgl. aus dem Mergel bei Speßier.
- 279. Alabasterartiger Gips, mit zersprungener Oberfläche aus den Brüchen bei Kittelsthal.

Mergel-, Thon- und Lehmsschichten.

- 280. Schieferiger Letten mit Kalk vermischt, unter dem Kohlenflöz am Gelmeröder Berge.
- 281. Braun und grau gestreifter Letten zwischen den Gebirgs lagern bei Kleinbrembach.
- 282. Desgl. bräunlichroth, zwischen dem Gips und Kalkstein aus Bergen bei Rudolstadt, Kahla, Jena etc.
- 283. Desgl. licht berggrün von daher.
- 284. Desgl. mit dazwischen liegendem Gips vom Dohlenstein bei Kahla.
- 285. Gemenge von Thon und Kalk (Mergel), durchgehende zwischen den Kalksteinschichten.

286. Mit feinem Sande vermischter Letten zwischen den Sandsteinlagern bei Berka.
287. Mergel aus der Mergelkante bei Börschel.

Kalkstein.

288. Splitttriger Kalkstein (Blaustein) vom Ettersberge.
289. Desgl., fast gänzlich aus versteinerten Seekörpern zusammengesetzt, von daher.
290. Dichter isabellgelber Kalkstein (gelber Mehlbatzen) von daher.
291. Desgl. von blaugrauer Farbe (blauer Mehlbatzen) von daher.
292. Dunkelgelber dichter Kalkstein mit durchsetzenden Dendriten zwischen Tannroda und Büttelborn.
293. Mit Sand und Eisen vermischter Kalkstein aus den Brüchen bei Heygendorf.
294. Desgl. mit Concameration über den Kohlen am Gelmeröder Berge.
295. Zusammengebackene Kalkerde von gelblicher Farbe, kommt mit Nr. 294. in einer Lage vor.
296. Lose weiße Kalkerde (Montmilch) über den Kalkschichten bei Denstedt.
297. Dergl. weißlichgrau, von Kleinbrembach.
298. Bläulichgrauer grobschieferiger Kalkstein vom Apolda'schen Steiger bei Jena.
299. Desgl. vom Puffartischen Steiger, von gelblicher Farbe.
300. Desgl. dünn-schieferig, vom Cospeda'schen Steiger.
301. Faseriger asbestähnlicher Kalkstein über dem Kohlenflöz am Gelmeröder Berge.
302. Schwarzgrauer bituminöser Kalkstein, von einer der Saalfeldischen Kalkschichten.
303. Gelblichdichter Kalkstein von daher.

- 304. Desgl. über dem Eisensteinlager am Stahlberge bei Schmalkalden.
- 305. Desgl. unter diesem Lager.
- 306. Letten zwischen dem Kalkstein am Wadenberge bei Eisenach. NB. Wird als Walkererde gebraucht.
- 307. Dichter grauer Kalkstein mit weißem Kalkspath, vom Eierkuchenberge bei Kreutzburg.
- 308. Gelber dichter Kalkstein am Fusse des Hainigs bei Berka, im Eisenachischen.
- 309. Kalkstein mit Versteinerungen vom Gefild von Eisenach
- 310. Verwitterter Kalkstein von einer Klippe an der Güpelsberg bei Eisenach.
- 311. Löcheriger Kalkstein über dem Zechstein zu Stedtfeld.
- 312. Die Krone von einem — — bei der Chaussée - Arbeit gefunden.
- 313. Desgl. ein Abdruck von einer Herzmuschel, inwendig mit Kalkspath angefüllt, aus Italien.
- 314. Scheint eine versteinerte Erdschnecke zu sein, von der Erfurter Chaussée.

*Mineralien von den Gängen, die durch den Kalkstein
Nr. 302 und 303 streichen.*

- 315. Krystallisirtes Fahlerz, vom Pelican zu Sealfeld. Diese Stufe ist von dem Punkte des Ganges, wo er durch das Todtliegende setzt, wovon noch etwas ansteht. Die Krystallisation ist eine dreiseitige Pyramide, die an allen Seitenkanten mit 2 Flächen zugeschärft, und an den Ecken mit 3 Flächen zugespitzt ist.
- 316. Desgl. mit etwas Kalkspath und Kupferkies von daher.
- 317. Kupferlasur, Fahlerz und Schwerspath auf Kalkstein, Nr. 303 von daher.
- 318. Buntangelaufener Kupferkies von daher.
- 319. Kupferlasur und Fahlerz in Kalkstein von daher.

- 320. Sandkobalt von der Gessellenzeche bei Saalfeld. NB. Von den Punkten des Ganges, wo er durch das Todtliegende setzt.
- 321. Kobaltschiefer vom Jeremias bei Saalfeld, von den Punkten, wo der Gang durch den Schiefer setzt.
- 322. Desgl. von einer der Camsdörfer Gruben.
- 323. Fleischrother Schwerspath vom Stolln treuer Gewerke Verbindlichkeit zu Grosscamsdorf,
- 324. Zusammengehäufte Kalkspathkrystalle (Kalkspathdrusen) mit Kupferkies von daher. Diese Krystallisation ist sechsseitig, Pyramide.
- 325. Dergl. von daher. Die Krystallisation ist der verschobene Würfel oder der Rhombus.
- 326. Späthiger Eisenstein und Schwerspath in sehr aufgelöstem röthlichem Thonschiefer von daher.
- 327. Kupferlasur und grüner Erdkobalt in Schwerspath von Saalfeld.
- 328. Kupfergrün von daher.
- 329. Kobaltblüthe, grüner Erdkobalt und Kupferlasur in Kalkstein von daher.

Mineralien von den Eisensteinlagern zwischen den Schichten Nr. 302 u. 303 zu Grosscamsdorf und Nr. 304 u. 305 am Stahlberg bei Schmalkalden.

- 330. Schwarzer nierenförmiger Glaskopf mit buntangelanfener Oberfläche vom Stahlberg bei Schmalkalden.
- 331. Desgl. nicht angelaufen von daher.
- 332. Schwarzer tropfsteinartiger Glaskopf von einem dergl. Steinlager bei Steinbach im Meiningischen.
- 333. Krystallisirter spathiger Eisenstein vom Stahlberge. Die Krystallisation ist ein etwas gebogener verschobener Würfel.
- 334. Krystallisirter Kalkspath von oben dieser Figur. NB. Zum

Thcil ist er schon mit Eisenthellen durchzogen und wirklich spathiger Eisenstein.

335. Derber Kalkspath mit Eisenstein von daher.
336. Krystallisirter spathiger Eisenstein mit rothem Eisenerz auf der Oberfläche, vom Stahlberg.
337. Desgl., auf der Oberfläche ein schwarzer Mula, von daher.
338. Thonartiger Eisenstein mit eierförmigem aufliegendem Eisenerz, vom eisernen Johanna bei Großcammerdorf.
339. Eisenglimmer von Steinbach.
340. Derber spathiger Eisenstein vom Stahlberg.
341. Desgl. von Steinbach.
342. Weißer Schwerspath (dort Nestwerig) vom Stahlberge bei Schmalkalden.
343. Eisenstein (Eiseneier) von Könitz.
344. Rhomboidaler spathiger Eisenstein mit derbem und krystallisirtem Quarz, soll aus dem Camsdörfischen seyn.
345. Höchst zart krystallisirter Kalkspath auf dichtem Eisenstein von daher.

Tuffstein.

346. Tuffstein von den hohen Felsen bei Altenstein.
347. Tuffstein aus den tiefen Martinroder Stollen bei Ilmenau.
348. Tuffstein aus der Leutra bei Jena.
349. Tuffstein aus den Brüchen bei Ehringsdorf.
350. Tuffstein aus der Gegend bei Langensalza.
351. Tuffstein vom Fuße des Wadenberges bei Eisenach.

Basalt und vulkanische Producte.

352. Eine fünfseitige kurze Basaltsäule, von der Stopfeskuppe bei Kaltennordheim.
353. Eine vierseitige Basaltsäule von daher.

354. Schwarzer Basalt, mit schwarzen Hornblendkrystallen und bräunlichgelben Glaspunkten von Mayenstein auf der Rhön.
355. Basalt vom kleinen Gleichberge bei Römhild.
356. Basalt mit vielen zeisiggrünen Glaspunkten, vom Windberge bei Kaltennordheim.
357. Basalt mit körnigen Stücken, steht in ganzen, gebogenen Tafeln neben einander, vom Wacktkuppel bei Gersfeld auf der Rhön.
358. Desgl. von feinem Korn aus oben dieser Gegend.
359. Basalt mit dunkelgelben Glaspunkten, ebendas.
360. Basalt mit zeisiggrünen Punkten, auch Zoolithkörnern, vom Windberge bei Kaltennordheim.
361. Basalt mit dunkelgrünen Glaspunkten von der Rhön.
362. Grauer Basalt mit vielen kleinen weissen und schwarzen Punkten, setzt bei Gersfeld in Gestalt eines Ganges zwischen dem Sandstein zu Tage aus.
363. Basalt vom grossen Steine auf dem Hahnberge zwischen Zillbach und Kaltennordheim.
364. Röthlichbrauner Basalt mit spitzig säulenförmigen schwarzen Schörlkrystallen und andern vorzüglich rothen glasierten Punkten. Aus der inneren Seite des Kraters auf dem Euben bei Gersfeld.
365. Desgl. mit Schörl, rothen Punkten und Streifen von daher.
366. Poröse Lava von brauner Farbe, mit schwarzem Schörl und andern hyacinthischen Farbenkrystallen; die kleinen Höhlungen sind inwendig perlfarbig angelaufen. Vom Euben auf der Rhön.
367. Dergl. mit inliegenden Stücken von einer verbrannten Materie.
368. Rothe poröse Lava mit vielen Schörl- und andern Punkten.
369. Poröse röthlichbraune Lava mit vielerlei inliegenden Krystallen und Körpern aus dem Krater auf dem Euben.

370. Dergl. weniger porös, noch mit kugelförmigen Stücken einer Steinart, die Speckstein zu seyn scheint.
371. Röthlichbraune dichte Lava, von Körnigstücken, ist die höchste Spitze des Maientsteins.
372. Weislichgraue Lava, mit schwarzem, vorzüglich aber viel weißem Spath, granatähnlichen Krystallen vom Euben.
373. Sechseckige säulenförmige Schörkrystalle aus der loosen Asche gelesen.
374. Bräunlichschwarze glasige Lava vom Fulse des Euben (dort Colophoniumstein).
375. Terra Pozzuolana von Pferdekopf auf der Rhön.
376. Graues Gestein, scheint in dieser Erde zusammengelassen zu seyn, und liegt in derselben.
377. Dichte schwarze Lava mit Körnern von Chrysolith von der Stopfelakuppe bei dem Hütschhof, ohnweit Eisenach.
378. Dergl. mit mehrerem Chrysolith daher.
379. Verwitterter Chrysolith, derselbe.
380. Dichte schwarze Lava mit Zeolith aus der Pflasterkaute bei Marksehl.
381. Dergl. von daher.
382. Ein dergl. kugelförmiges Stück von daher; ein Kern von einer Kugel.
383. Verwitterte Lava, liegt zwischen den großen Kugeln selbst.
384. Ein Stück von einer Lavakugel von daher.
385. Dichte schwarze Lava mit krystallisirter schwarzer Hornblende aus der Kupfergrube bei Gerstungen.
386. Dergl. von daher.
387. Dergl. lichter von Farbe, porös und mit Zeolith von daher.
388. Lava von daher, deren äußere Fläche zu rothem Thon verändert.
389. Rother Thon, von dieser Lava.

390. Lava mit Zeolith von daher.

391. Schwarze dichte Lava vom Fürstenstein bei Ruhla (?).

392-98. Kupfererze aus dem Katzmannsthal am Silberberg bei Amt-Gehren.

399-401. Kupferkies aus der Gegend von Suhl.

402. Kupferlasur von Eckardtshausen.

403-32. Kupferschiefer-Suite und Hüttenproducte aus dem Nassauischen.

433-56. Muschelkalk, Gyps und Cölestin von Dornburg; rothe Sandsteine, Granite etc. vom Kyffhäuser.

457-74. Richelsdorfer Kupferschieferflötz und Braunkohlen vom Meißner (in Hessen).

Suite aus verschiedenen sächsischen Landestheilen,

VON
v. Charpentier.

Granit.

- 475. Granit von Siebenlehn.
- 476. — — Joh. - Georgenstadt.
- 477. — — Eybenstock.
- 478. — — Scharfenberg.
- 479. — — Groß - Schirma bei Freiberg.
- 480. — — Greiffenstein.
- 481. — — einem Sandgange zu Joh. - Georgenstadt.
- 482. — — Frauenstein, porphyrtig.

Porphyrtige Gesteine.

- 483. Aus der Nähe von Siebenlehn.
- 484 - 85. Aus den Rochlitzer Steinbrüchen.
- 486 - 88. Pechsteine von verschiedener Art aus der Meißner
Gegend.

Gneiss.

- 489. Von Annaberg.
- 490. Aus der Freiburger Gegend.

- 491. Ebendaher.
- 492. Von Groß-Vogtsberg, unweit Freiberg.
- 493. Aus der Freiburger Gegend.
- 494. Gneifs, in Glimmerschiefer übergehend, aus der Gegend von Joh. - Georgenstadt.
- 496. Von Poppendorf.

Schiefer.

- 496. Alaunschiefer von Reichenbach.
- 497. Hornschiefer vom Spitzberge bei Oderwitz.

Wacke.

- 498. Wacke vom Rabenberge bei Johann - Georgenstadt.
- 499. Dergleichen von der Grube Aaron daselbst.
- 500-1. Wacke von den sogenannten Kalkgängen der Marii-Gebirge.

Basalt.

- 502. Vom Löbauer Berge.
- 503. Vom Röhlberge bei Annaberg.

Serpentin.

- 504. Von Zöblitz, mit inliegenden Granaten.
- 505-7. Verschiedene Arten desselben, ebendaher.
- 508. Von Waldheim.
- 509. Ebendaher, granitartig.

Kalkstein und Marmor.

- 510. Sogenannter wilder Kalkstein, von Pappendorf bei Haimichen.
- 511. Kalkstein mit vielem grauen magnetischen Eisenerze und Hornblende, von der Hölle des Herrn zu Schmalzgrube.
- 512. Reiner Kalkstein, ebendaher.

244 Suite aus verschiedenen sächs. Landestheilen.

- 513. Vom Kühschacht zu Bräunsdorf.
- 514. Von Pappendorf.
- 515. Vom Bärenloch bei Wiesenthal.
- 516. — Rothen Sohn.
- 517. — Himmlischheer am Fürstenberg.
- 518-19. Marmor von Wildenfels, unweit Freiberg.

Die Lagen des Flötzgebirges bei Camdorf.

- 520. Löchriger Kalkstein, Stinkstein.
- 521. Sogenanntes Erstes Flötz.
- 522. — — Zweites Flötz.
- 523. — — Drittes Flötz.
- 524. — — Viertes Flötz
- 525. — — Fünftes Flötz
- 526. — — Sechstes Flötz.
- 527. — — Siebentes Flötz.
- 528. — — Achtes Flötz (eisenschüssig).
- 529. — — Neuntes Flötz.
- 530. Grauer thonartiger Sandstein.
- 531. Weißer Thonschiefer oder Weißgebirge.
- 532. Rother Thonschiefer oder Rothgebirge.
- 533. Gyps.
- 534. Stinkstein.
- 535. Rauhwacke.
- 536. Zechstein.
- 537. Fäule.
- 538. Dach.
- 539. Schiefer, Oberberg genannt.
- 540. Schiefer, Lochberg genannt.

541. Schiefer, Kammschale genannt.
542. Kupferschiefer oder sogenanntes Flötz.
543. Weißliegendes.
544. Rothliegendes.
.
545. Stinkstein aus dem Bottendorfer Kupferschiefergebirge.
546. Streifiger Kalkstein ebendaher.
547. Dachgestein, brauner Schiefer oder Zechstein genannt, ebendaher.
548. Kupferschiefer ebendaher.

Steinkohlengebirge aus der Gegend von Dresden.

549. Mergelschicht.
550. Sandschicht.
551. Thonschicht.
552. Blaue Gebirgsschicht.
553. Kohlenschiefer.
554. Steinkohle.
.
555. Topasfels vom Schneckenstein bei Auerbach im Voigtlande.
556. Grünes asbestartiges Gestein, auch grüner Schörl genannt.

Schneeberger Mineralien.

557. Dunkel lauchgrüner Pechstein, von Dörfel bei Planitz.
558. Schwarzer pechsteinartiger Porphy. Ebendaher.
559. Dunkel grasgrüner pechsteinartiger Porphy, an den Kanten durchscheinend. Daher; bricht nierenweise in Nro. 557. u. 558.
560 - 63. Drei leberbraune Porphy - Kugeln mit Chalcedon und Carniol. Ebendaher. Werden ebenfalls in Nro. 557. u. 558. gefunden.

564. Blut- und ziegel-, auch braunrother Carniol und Chalcedon, in und mit grünlichgrauem porphyrartigem Gestein. Daher.
565. Röthlichgraues porphyrartiges Gestein (Mandelstein), mit durchscheinenden Kalkspathmandeln. Daher.
566. Röthlichgraues porphyrartiges Gestein mit Gypsmandeln. Daher.
567. Lauch- und olivengrüne Granaten, vom Teufelstein unter Bernsbach.
568. Lauchgrüner Strahlschörl, vom Fürstenberg bei Raschau.
569. Olivengrüner Strahlschörl mit eingesprengter, feinschuppiger, eisengrauer Zinkblende. Daher.
570. Blaulichschwarzer nierenförmiger Braunstein von dichtem und mattem Bruche. Von Lengenberg bei Raschau.
571. Derber Wolfram mit Schwerstein, Quarz und Glimmer. Von Altenberg.
572. Blaulichschwarzer Stangenschörl mit Talk in grünlichgrauem Topfstein. Vom Christianusstollen im Zinnwalde bei Schöhaide.
573. Zellen-Quarz, mit eingesprengtem zeisiggrünem Wismuthocher. Von Junge Kalbe und Frischglück-Fundgrube zu Neustädtel.
574. Dergleichen mit eingesprengtem Kalkspath. Daher.
575. Rauchgraue Bergkrystalle mit Rissen und Bruchstücken, welche wieder mit einander verbunden sind, nebst grünem Wismuthocher. Daher. Bricht auf Gängen in schwarzthonigem Schiefergebirge bei 80 Lachter Teufe.
576. Röthlich rauchgraues porphyrartiges Gestein mit eingesprengtem Schwefelkies. Vom Tiefen Marx-Semler-Stollnorts-Umbruche in der Gegend des vormals reichen St. Georger Berggebäudes zu Schneeberg, bei 40 Lachter Teufe.
577. Dergleichen, mit etwas Kalkspath auf Steinscheidungen. Daher.

578. Fleischrother Granit mit grauem grobschaligem Glimmerschiefer. Daher. Die letztgenannten drei Gebirgsarten wechseln in verschiedenem Verhältniß mit einander ab.
579. Hellweißser und fleischrother Schwerspath. Von Fürstenvertrags - Fundgrube zu Schneeberg.
580. Fleischrother derber Schwerspath. Daher.
581. Blutrother und blaulichgrauer dichter Hornstein. Daher.
582. Blaulichgrauer dichter Hornstein. Daher.
583. Grünlichweißser dichter Hornstein, mit beiden Salbändern von stängligem Quarz. Daher.
584. Milch-, auch grünlich-weißser Hornstein, an den Kanten durchscheinend. Daher.
585. Fleischrother derber Hornstein mit Eindrücken von dem als Salband daranliegenden hellweißen krystallinischen Quarz. Daher.
586. Gelblichgrauer feinkörniger Granit, mit licht-gelblichgrünem Speckstein. Von Fürstenvertrags - Fundgrube.
587. Zwei einzelne Topase von dem Topasfelsen der Königskrone.
588. Röthlichweißser blätteriger Schwerspath. Von Weihnachtsfreude - Fundgrube bei Aue.
589. Dergleichen mit Eisenstein, worin Eindrücke von Bergkrystallen sind. Daher.
590. Faseriger Brauneisenstein. Von Glück mit Freudenstollen bei Aue.
591. Eine Quarzdruse von sechseitigen Pyramiden, welche alle zerschnitten (?) sind. Daher.
592. Zwitter- oder grauer Glimmerschiefer. Von der Jungen-Himmelfahrt - Fundgrube am Heidelsberg bei Aue. Er bildet hier große Gebirgsmassen. Der Zinnstein, welcher daraus erhalten wird, ist gelblichweiß, und giebt über die Hälfte des besten Zinns.
593. Ochergelber und nelkenbrauner, in einander geflossener,

- pechsteinartiger Hornstein, mit eisen-schüssigem Granit. Von der rothen Grube am Milchsachacher bei Sosau.
594. Gefleckter, gelbbrauner und schwarzer pechsteinartiger Hornstein. Daher.
595. Röthlichbrauner und schwarzer pechsteinartiger Hornstein. Daher.
596. Dergleichen, bräunlichschwarzer. Daher. Ist eine Gangart, und bricht bei Eisenstein auf mächtigen Gängen im Granitgebirge.
597. Gediengen Wismuth mit weislichgrauem, auch röthlich-weißem und grünlichgelbem Wismuthocher. Von Segen Gottes-Fundgrube an der Spitzleite. Bricht bei Eisenstein auf Gängen im Granit. Ist selten.
598. Blutstein in Fasern, welche aus einem gemeinschaftlichen Mittelpunkt laufen. Daher.
599. 4 Stücke Bergkrystalle. Von Fürstenberg.
600. 19 Stücke dergleichen. Daher.
601. Blutrother Wurststein oder Breccie von hellweißen Quarzstücken und blutrothem hornsteinigem Jaspis. Von Lanter bei Schneeberg.
602. Licht olivengrünlichgrauer büschelförmiger Asbest mit eingesprenktem Arsenikalkies. Von St. Catharina-Fundgrube am Graul bei Raschau.
603. Fleischrother Hornstein. Von Weißer Hirsch-Fundgrube in Neustädtel.
604. Hellweißer derber, auch tropfsteinartiger, in Tafeln gebildeter Quarz. Von Junge Wildschwein- und Türken-Fundgrube bei Zschorlau.
605. Dunkel leberbrauner verhärteter Eisenocher auf Quarz. Daher, hält 2 Loth Silber.
606. Grünlichschwarzer feinfaseriger Schörl, mit Wasserkies und Quarz. Daher. Ist eine merkwürdige Gangart, bei 50 Lachter Teufe in porphyrtigem Gestein.

607. Stahlgrünes gediegenes Arsenik in fleischrothem blätterigem Schwerspath. Von Rappold - Fundgrube zu Neustädtel, bei 96 Lachter Teufe gebrochen und ist sehr selten.
608. Zellen - Quarz. Von Priester - und Leviten - Fundgrube zu Neustädtel.
609. Eine sogenannte Kastendruse von Sägeschnittblättern. Daher.
610. Schwarzer und grüner Hornstein, mit angeflogenem Rothgüldigerz. Von St. Anna - und Daniel - Fundgrube zu Neustädtel, bei 140 Lachter Teufe gebrochen und ist sehr selten.
611. Grobschaliger Thonschiefer mit apfelgrünlichem Nickeloher. Daher. Selten.
612. Bräunlichgrauer Hornstein mit blaulich apfelgrünem Nickeloher. Daher.
613. Bräunlich schwarze eingesprengte, auch in sehr kleinen vierseitigen Pyramiden krystallisirte Zinkblende, in Quarz mit Kalkspath. Von Segen Gottes - und Tafelstein - Fundgrube zu Neustädtel.
614. Ein eisengraues Magnetgeschiebe. Aus Zeehorlau.
615. Schwarzer und brauner Hornstein, mit rauchgrauem tropfsteinförmigem und in kleinen Würfeln krystallisirten Chalcodon. Von Gott-segne - beständig-Fundgrube an der Spitze. Ist selten.
616. Schwarzer Steinschörl in Quarz. Aus den Granitbergen beim 300 Lachter Seifengebirge zu Burckhardtgrün. (Von diesem hat Herr Wieglob in Langensalka seine in den chemischen Annalen d. a. 1785, St. 3., S. 246. bekannt gemachten Versuche angestellt.)
617. Dergleichen, in dreieitigen Säulen, eingesprengt und einzeln in Feldquarz. Daher. Ist sehr selten.
618. Gewöhnlicher Granit. Daher.
619. Gelblichweißer Kalkspath in sechseitigen Pyramiden, wel-

che mit gewöhnlichen Kalkspathkrystallen von der sechsseitigen Säule mit der dreieitigen Pyramide zugespitzt, überzogen und zusammengehäuft sind, nebst Schwefelkies auf Quarz. Von Sauschwarte - Fundgrube bei Neustädtel. Bricht bei 100 Lachter Teufe.

620. Dergleichen, in großen doppelten dreieitigen Pyramiden, mit kleinen Krystallen überzogen. Daher. Kommen selten vor.
621. Speigelber nierenförmiger Schwefelkies mit zelliger Oberfläche auf Bergkrystallen. Daher. Sind nur einige Stücke gebrochen.
622. Kleine Kalkspathkrystalle oder Linsen auf Hornstein mit Quarz und Steinmergelgebirge. Von Siebenschieben Fundgrube am Hintergebirge zu Neustädtel.
623. Blaulichweißser, fast perlgrauer Kalkspath in sechsseitigen Säulen, mit drei Endflächen oder dreieitigen Pyramiden zugespitzt, auf Quarz mit grünlichgrauem Steinmergelgebirge. Daher.
624. Rauchgraue Kalkspathkrystalle, mit 12 fünfeckigen Flächen umschlossen, auf gelblichweißem Kalkspath mit Quarz und grauem Steinmergelgebirge. Von Adam Heber - Fundgrube am Hintergebirge zu Neustädtel.
625. Dergleichen. Daher.
626. Gelblichweiße durchsichtige und rauchgraue Kalkspathkrystalle mit braunrother Zinkblende auf grünlichgrauem Steinmergelgebirge. Daher. Sehr selten.
627. Rauchgraue kleine säulenförmige Kalkspathkrystalle auf späthigem Eisenstein. Daher.
628. Grobkörniger Granit mit dem angewachsenen Gange von Quarz. Aus dem Kuntschacht auf Adam Heber - Fundgrube, bei 110 Lachter Teufe.
629. Feinkörniger Granit mit grauem Glimmerschiefer. Daher.
630. Gewöhnlicher grobkörniger Granit mit weißem Feldspath. Daher.

631. Dergleichen Granit, mit schwarzem Glimmer und Schörl. Daher.
632. Hornschiefer mit einem durchsetzenden Trumm grobkörnigen Granits. Daher.
633. Grauer Hornschiefer. Daher.
634. Gelblichbrauner Hornstein mit schwarzer baumförmiger Zeichnung. Daher. Bricht auf Gängen im Granitgebirge.
635. Röthlichgraues granitartiges Gestein. Daher.
636. Dergleichen mit grünlichschwarzem Strahlschörl. Daher.
637. Blutrothe Quarskrystalle auf grobkörnigem Granit, mit gelblichweißem Feldspath. Vom Uhlmann-Stollen am Weinstocke bei Buckau.
638. Bergkrystalle, mit einer Quarzhaut überzogen, auf Granit, in welchem der Feldspath aufgelöst ist. Daher.
639. Krystallisirter Quarz mit daranliegenden dreiseitigen schwarzen Stangenschörlkrystallen. Daher.
640. Weißer Quarz mit den Eindrücken von aufgelösten Feldspathkrystallen. Von Lumbach.
641. Wachsgelber Hornstein mit Quarz. Von Wolfsgange-Maassen am Hintergebirge zu Neustädtel. Bricht bei 60 Lachter Teufe auf Gängen in grobschaligem Schiefergebirge.
642. Dergleichen von etwas dunkler Farbe und durchscheinend, mit etwas Kalkspath. Daher.
643. Dergleichen mit strohfarbigem zelligem Quarz und hohlen eingewachsenen Hornsteinkrystallen, von der sechseitigen Säule, an beiden Enden mit dreiseitigen Pyramiden zugespitzt. Daher.
644. Dergleichen, mit einer Quarzdruse. Daher.
645. Quarskrystalle, mit röthlichbraunem, chalcedonartigem, durchscheinendem Hornstein. Daher.
646. Dergleichen, mit rauchgrauem Chalcedon überzogen. Daher.
647. Schwarzer, sogenannter verglaster Spath, oder schwarzer,

- schaliger, späthiger Eisenstein. Daher. Hält 20 und mehr Mark Silber. Ist sehr selten und bricht nicht mehr daher.
648. Granit mit krystallisiertem Zinnstein. Vom 300 Lechter Seifengebirge zu Burckhardtgrün.
649. Blaulichrother, stumpfkrystallisirter Chalcedon auf Quarz. Vom Wolfgang.
650. Kobalt mit Kobaltbeschlag, in einem sandigen Gestein. Von der Spitzleite.
651. Weißer Speiskobalt mit niereenförmiger Oberfläche, nebst Eisenoxyd und Quarz auf Thonschiefer. Vom wilden Schwein.
652. Kobalt mit Wismuth und Kobaltbeschlag, von der getreuen Nachbarschaft in Annaberg.
653. Gestrickter Kobalt, vom Namen Jesus - Stollen.
654. Wismuth in schwarz und weißem Kalkspath.
655. Doppelt dreiseitig - pyramidaler Kalkspath mit etwas Quarz auf verwittertem Thonschiefer. Von Siebenschlehen.
- 656 - 57. Verwitterter Granit, mit einem durchgehenden Trümmern von Hornstein, der sich dem Porphyry sehr nähert. Vom Henneberger Stollen daselbst.
- 658 - 59. Grobkörniger Granit, das Liegende des Eisensteins, daher.
660. Eisenhaltiges Ganggestein, welches über dem wirklichen Eisenstein liegt.
661. Eisenstein, daher.
662. Rother Hornstein, der in Eisenstein mit einbricht, daher.

Richelsdorfer Suite.

- 663 - 711. Zechsteine, Porphyre, Kohlen, Kupferschiefer, bitum. Mergelschiefer mit Farrenkraut - Abdrücken, Kobaltblüthe, Schwerspath.

Gebirgsarten des Harzes.,

712–1053. Gebirgsarten und Gangvorkommnisse des Harzes; unter erstern mehrere angeschliffene Porphyre, Marmore etc.; unter letztern schöne Krystallisationen von Bleiglanz, Carbonbleispath, Phosphorbleispath, Harmotom, Kalkspath, Eisenkies, Zinkblende, Malachit, Kupferlasur etc.

Mineralien aus der Mark Brandenburg.

1054–1115. Verschiedene Mineralien aus der Umgegend von Berlin.

1116–1153. Granite und Gneise mit verschiedenen Einschlüssen, als Geschiebe bei Berlin gefunden.

*Sammlung zur Kenntniss der Gebirge von und um
Karlsbad *).*

1154–1253. Gebirgsarten von Karlsbad.

1. Feinkörniger Granit.
2. Dergleichen, daher.
3. Grobkörniger Granit, ebendaher.
4. Dergleichen.
5. Karlsbader Granit mit deutlichen Feldspathkrystallen.
6. 7. 8. Diese Krystalle isolirt.
9. Granit von Fischern.
10. Granit von Dallwitz.
11. Sonstige Abänderung.
12. Granit mit braunrothen Flecken.

*) Cf. Sammlung zur Kenntniss der Gebirge von und um Karlsbad, angezeigt und erläutert von Goethe. Karlsbad 1807. — Beiträge zur Naturwissenschaft I. Bd. S. 35–62.

13. Granit, in dem sich diese Flecken als braunrothe Krystalle zeigen.
14. Granit, in welchem diese Krystalle in Porzellanerde übergehen.
15. Granit mit ähnlichen Krystallen von specksteinartigem Ansehen.
16. Diese Krystalle einzeln.
17. Feldspath von der Dorotheen - Aue.
18. Feldspath von Dallwitz.
19. Derselbe, durchs Feuer verändert.
20. Schriftgranit von Engelhaus.
21. Dendritischer Feldspath von daher.
22. Dergleichen.
23. Glimmernester im Granit.
24. Schörlnester im Granit.
25. Granit mit Gängen von Hornstein.
26. Dergleichen mit stärkeren Gängen, die sich durchkreuzen.
27. Jaspisähnliches Thongestein.
28. Hornsteingänge, Granit enthaltend.
29. Hornsteinmasse, Granit enthaltend.
30. Voriges Gestein mit Kalkspath.
31. Kalkspath in Schichten.
32. Isabellgelber Kalkstein von körnigem Gefüge.
33. Schwarzbrauner Kalkspath.
34. Hornstein mit Schwefelkies.
35. Braunrother Kalksinter vom Ablauf des Sprudels.
36. Weißer Kalksinter aus dem Innern.
37. Kalksinter mit einkrystallisirter Ulva.
38. 39. 40. Schalen von Sprudelstein, bräunlich, mitunter festungsartig gezeichnet.

41. 42. Dergleichen mit abwechselnden hell und dunkel fleischrothen Lagen.
43. 44. 45. Dergleichen von der härtesten Art.
46. 47. 48. Erbsensteine.
49. Gestein von porphyrtigem Ansehn.
50. Dergleichen, mehr breccienartig, grün.
51. Dergleichen, hellgelb.
52. Conglomerat, dem vorigen Gestein verwandt.
53. Quarzgestein von splitterigem Bruch.
54. Dichtes Quarzgestein, grau, mit helleren Punkten.
55. Dergleichen schwarz, mit hellen Punkten.
56. Dergleichen, mit anstehenden, durch ein ocherartiges Wesen verbundenen Quarzkörnern.
57. Dieses scheinbare Conglomerat isolirt.
58. 59. Quarzgestein mit vegetabilischen Resten.
60. Dergleichen.
61. Quarzmasse, durch Kohle völlig schwarz gefärbt, von Dallwitz.
62. Trumen, mit anstehenden Amethystkrystallen.
63. Dergleichen, mit vollkommen ausgebildeten Bergkrystallen.
64. Reine Kohle aus der Gegend.
65. Conglomerat von Hohdorf.
66. Grober, leichtzerreiblicher Sandstein von daher.
67. Sandstein mit vorwaltendem Thon.
68. 69. Thonarten aus der Gegend.
70. 71. Versteintes Holz von Lessau.
72. Ausgewitterte Chalcedongänge von daher.
73. Durch Feuer verändertes schieferiges Thongestein.
74. Dasselbe, etwas mehr verändert, mit Quarzpunkten.
75. 76. Dasselbe, noch mehr verändert.

77. Sehr verändert, von schieferiger Textur.
78. Annäherung an die Erdschlacke.
79. Völlig blasige Erdschlacke.
80. 81. Uebergang in den Porcellanjaspis.
82. 83. Porcellanjaspis selbst.
84. Versteintes, durch Feuer verändertes Holz.
85. 86. Sehr schwere Erdschlacken von der Kobesmfühle.
87. Stängliger Eisenstein.
88. Pseudo - Aëtit.
89. Aus Blättern zusammengesinterter Rasen - Eisenstein.
90. Halbe Basaltkugel vom linken Ufer der Eger.
91. Basaltischer Mandelstein von daher.
92. Gelber Kalkstein mit Basalt von daher.
93. Basaltischer Mandelstein.
94. Kalkspath aus dem Basalt von der Hard.
95. Klingstein von Engelhaus.
96. Pechstein von daher.
97. Weisliegende.
98. Basalt vom Schloßberge über dem Hammer.
99. 100. Basaltisches Gestein mit Augit - Krystallen.

Suiten aus verschiedenen Gegenden.

- 1254 - 90. Gebrannte Thone aus den Erdbränden von Teplitz.
- 1291 - 1301. Dergl., nebst Basalt mit Olivin, von daher.
- 1302 - 14. Laven mit Einschlüssen von Glimmerschiefer, von Cammerbühl bei Eger.
- 1315 - 46. Porphyre, Granite, Melaphyre (Aphanite) des Thüringer Waldes.
- 1347 - 48. Basalte von Cammerbühl bei Eger und Liebeneck.

1349. Gabbro (Saussurit u. Diallage) von Wurlitz bei Hof.
1350. Weißer körniger Kalk von Thiersheim bei Wunsiedel.
1351. Serpentin, polarisch durch eingemengtes Magneteisen, von Zell im Bayreuthischen.
- 1352-54. Pechstein, von Korbitz bei Meissen.
- 1355-57. Pechstein mit Sphärolith, von Spechtshausen bei Tharand.
1358. Kaolin, von Bergnersreuth bei Thiersheim.
1359. Rosenquarz mit prismatischen Ablösungsflächen, von Thiersheim.
1360. Grüner Quarz aus dem Serpentin von Schwarzenbach an der Saale.
1361. Stängliger Quarz mit Eindrücken von Hexaedern, vom Liebeneck bei Mühlbach.
1362. Zersetzter Granit, von Litwitz bei Herrengrün.
1363. Sahlit, von Reichenstein in Schlesien.
- 1364-70. Manganerze, Braun- und Gelbeisenerze, von Arzberg und Redtwitz im Fichtelgebirge.
- 1371 u. 1372. Lydit mit Anthranit von Hof im Fichtelgebirge.
1373. Basalt, mandelsteinartig, die Poren mit Bol und Kalkspath ausgefüllt, von Redtwitz.
- 1374-76. Chiastolith in Thonschiefer, von Gefrees.
1377. Kalkspath $\frac{1}{4}$ R. in Brauneisen, von Wischkowitz.
1378. Säulenschwerspath mit Kalkspath und Zinkblende, von Przibram.
1379. Mesotyp, von Hauenstein in Böhmen.
1380. Braunspath, von Wischkowitz.
1381. Bleiglanz ∞ 0 ∞ . 0. auf Quarz, von Michelsberg.
1382. Antimonglanz, strahlig, mit Antimonocher in Quarz, von daher.
1383. Malachit mit buntangelaufenem Kupferkies, aus Böhmen.

1384. Chalcedon, von Einsiedel.

1385. Milchopal, von Fribus.

1386. Asbestartiger Strahlstein auf Eisengranaten, von Ribenberg.

1387 - 1424. Suite der Mannsfelder Kupferschieferformation, nebst Hüttenproducten.

1425 - 55. Brauneisenerze, Gypse, Porphyre aus Thüringen, Chrysopras aus Schlesien, Mangangläser.

Marienbader Sammlung *).

1456 - 1589. Marienbader Sammlung.

1. Granit von mittelmäßigem Korn, enthält aber bedeutende Zwillingaskrystalle, nicht weniger reine Quarztheile von mä-
ßiger Größe.
2. Derselbe Granit, jedoch von einer Stelle, die leicht verwät-
tert, die Arbeiter nennen ihn: den faulen Gang.
3. Ein andrer, höchst fester Gang aber, welcher mit jenem
Granit verwachsen ist, hat kaum zu unterscheidende Theile
und zeigt das feinste Korn, mit größeren und kleineren
grauen porphyrtartigen Flecken.
4. Ein Exemplar mit einem großen ovalen porphyrtartigen Fle-
cken.
- 5 u. 6. Er verändert sich in ein schiefriges Wesen, wobei er
jedoch durchaus kenntlich bleibt.
- 7 u. 8. Die schiefrige Bildung nimmt zu.
9. Auch kommen röthliche quarzartige Stellen vor, gleichfalls
gangweise. Exemplar mit anstehendem Granit Nr. 1.
10. Merkwürdige Abänderung, theils porphyr-, theils breccien-
artig, streicht diagonal durch den von Klebelsbergischen
Hof nach der Apotheke zu. 2 Exempl.

*) Cf. Beiträge zur Naturkunde und Morphologie von Goethe I.
p. 339 ff., hier wörtlich abgedruckt.

11. Erscheint aber auch mitunter, dem Jaspis, Chalcedon und Hornstein sich nähernd.
12. Darin bildet sich in Klüften ein Anhauch von den allerkleinsten weißen Amethystkrystallen.
13. Dergleichen, wo sich die Amethyste größer zeigen und hie und da schon eine Säule bemerken lassen. 4 Exempl.
14. Ein Nr. 10. ähnliches Vorkommen, gegen die Mühle zu.
15. Granit mit schwarzem Glimmer und großen Feldspath-Krystallen, demjenigen ähnlich, welcher in Karlsbad gegen den Hammer ansteht. Hier fand man ihn nur in großen Blöcken umher liegen, ohne seinen Zusammenhang andeuten zu können.
16. Ein loser Zwillingskrystall, welche sich hier selten aus dem Gesteine rein auszusondern pflegen; der Einzige, welcher gefunden ward.

Schlucht über dem Kreuzbrannen, wo der Glimmer überhand nimmt; von

- 17 - 21. sind die Uebergänge bis ins allerfeinste Korn verfolgt.
22. Dergleichen, doch etwas von Verwitterung angegriffen, deshalb von gelblichem Ansehn.
23. Röthliche quarzartige Stelle, gangartig einstreichend.

Wir wenden uns nun gegen den Hammer-Hof; an dem Hügel

24. dorthin findet sich eine Granitart, feinkörnig, von fettem Ansehn.
25. Fleischrother Granit, in der Nachbarschaft, mit überwiegendem Quarz.
26. Quarz und Feldspath in noch größeren Theilen.
27. Schwer zu bestimmendes Quarzgestein.

Vorgemeldetes Gestein ist mehr oder weniger zu Mauern zu gebrauchen.

28. Der Granit aber, welcher zu Platten verarbeitet werden soll, wird von Sandau gebracht.

29. Eine andere dem Granit verwandte Steinart, mit vorwaltender Porcellanerde, übrigens höchst feinkörnig, welcher zu Fenstergewänden, Gesimsen und sonst verarbeitet wird. Vom Sangerberg bei Petschau.
30. Reiner Quarz, an der aufsteigenden StraÙe von Marienbad nach Tepel.
31. Schriftgranit, ebendasselbet.
32. Granit, an Schriftgranit anstoßend.
33. Gneis, an Schriftgranit anstoßend.
34. Granit, ein Stück Glimmerkugel enthaltend, im sogenannten Sandbruch hinter dem Amthause. 2 Exempl.
35. Nach der Verwitterung übriggebliebene Glimmerkugel.
36. Schwankendes Gestein in der Nähe von Nr. 33.
37. Granitischer Gang in schwarzem, schwer zu bestimmendem Gestein, hinter der Apotheke auf der Höhe.
38. Dasselbe als Geschiebe.
39. Das problematische Gestein Nr. 36., mit anstehendem Glimmer.
40. Gneis, aus dem Steinbruche, rechts an der StraÙe aufwärts nach Tepel.
41. Gneis, von der rechten Seite der StraÙe nach Tepel.
42. Dergleichen von der festesten Art.
43. Auch daher, von der Marienquelle angegriffen.
44. Eine Abänderung.
45. Gneis, aus dem Steinbruch, rechts an der StraÙe nach Tepel.
46. Gneis, dem Glimmerschiefer nahe kommend.
47. Gneis, von Petschau, in welchem die Flasern Zwillingakry-
stalle sind, durch den Einfluß des Glimmers in die Länge
gezogen. Dieses Stück besitze ich seit vielen Jahren, und
habe dessen auch schon früher gedacht (s. Leonhardts Ta-
schenbuch).

- 47^a. Aehnliches Gestein, dieses Jahr (1817) als Geschiebe unter Marienbad im Bache gefunden.
48. u. 49. Desgl.
50. Hornblende, mit durchgehendem Quarz, zwischen Hohdorf und Auschowitz.
51. Dergleichen.
52. Hornblende, von der festesten Art.
53. Dergleichen, von der Marienquelle angegriffen (fehlt).
54. Hornblende, mit Quarz durchdrungen.
55. Hornblende, mit röthlichem Feldspath.
56. Hornblende, mit rothem Feldspath eingewachsen.
57. Hornblende, mit Andeutungen auf Almandinen.
58. Gneis, wo die Almandinen deutlicher.
59. Gneis, mit deutlichen Almandinen. 2 Exempl.
60. Hornblende, mit grossen Almandinen.
61. Hornblende mit Almandinen und Quarz.
62. Dasselbe Gestein mit kleinern Almandinen. 2 Exempl.
63. Schweres festes Gestein von schiefriger Textur, mit Almandinen, dem Smaragdit aus Tyrol ähnlich.
64. Ein ähnliches, von der Quelle angegriffen.
65. Von derselben Formation mit vorwaltenden Almandinen und Quarz.
66. Desgl., mit deutlichen Almandinen. 3 Exempl.
- 66^a. Die Almandinen isolirt.
67. Hornblende mit feinen Almandinen, von der Quelle angegriffen.
68. Dasselbe Gestein, wo die Almandinen von aussen sichtbar.
69. Dasselbe, von dem feinsten Gefüge.
70. Gehackter Quarz, an welchem die Wände der Einschnitte durchaus mit feinen Krystallen besetzt sind; von einem losen Klumpen in der Gegend des Gasbades.

- 70a. Quarz fast durchgängig, besonders aber auf den Klüften krystallisirt, als weißer Amethyst, von der Chanssee, die nach der Flaschenfabrik führt; der Fundort bis jetzt unbekannt.
- 70b. Feldspath, mit Hornsteingängen, von derselben Chanssee; gleichfalls unbekannt woher. 2 Exempl.
71. Hornblende, nicht weit unter Wischkowitz.
72. Salinischer Kalk, unmittelbar am Gneise anstehend, von Wischkowitz. 4 Exempl.
73. Derselbe, jedoch mit Andeutung des Nebengesteins.
- 74 u. 75. Der Einfluß des Nebengesteins thut sich mehr hervor. 3 Exempl.
76. Kalk und Nebengestein in einander geschlungen; hier manifestirt sich Schwefelkies.
77. Grauer, feinkörnig-salinischer Kalk, den Bauleuten besonders angenehm.
78. Tropfsteinartiger Kalk mit unreinen Krystallen, gleichfalls von daher und den Bauleuten beliebt.
79. Etwas reinere Kalkspathkrystalle, von daher.
80. Ganz weißer salinischer Marmor von Michelsberg, gegen Plan zu.
81. Grauer Kalkstein.
82. Basalt, von dem Rücken des Podhora. 3 Exempl.
83. Serpentin und Pechstein. 14 Exempl.
84. Anstossendes Urgestein. 24 Exempl.

1590 - 1663. *Vorkommen des Silbermalms bei Sangerberg, unweit Marienbad.*

1654 - 1664. *Suite des Fichtelgebirges.*

1665 - 1764. *Carlsbader Suite.*

Geordnet wie die oben p. 253. Nr. 1154 bis 1253. aufgeführte Suite, mit dem Unterschied, daß diese Suite größere und schönere Exemplare, viele mehrfach, enthält.

1765 - 1778. *Meerschaum aus Anatolien.*

1779–1851. *Sibirische Mineralien.*

1. a. Krystallisirter Circon, aus dem Ilmenschen Gebirge, in der Gegend des Miaskischen Bergwerkes im Gouvernment Perm.
b. Drei kleinere dergleichen, ebendaher.
2. Spinell, als Sand am Ufer des Baikal-Sees vorkommend, im Gouvern. Irkutsk (doppelt).
3. a. Krystallisirter edler Granat, von den Kärilischen Inseln.
b. Krystallisirter gemeiner Granat, aus dem Slatoustoffischen Bergwerk, im Gouvern. Orenburg.
c. Dergleichen, aus dem Kuschwinskischen Bergwerk, im Gouvern. Perm.
4. Druse von krystallisirten Topasen mit Beryllen und Eisen-ocher; von dem Berg Adon-Tschelou, in Daurien, einer chinesischen Provinz.
5. a. Weißer Beryll, in sechsseitiger Säule krystallisirt; aus dem Nerczinskischen Bergwerk, im Gouvern. Irkutsk.
b. Weingelber Beryll, mit auskrystallisirten Endabstumpfungen; aus der Gegend der Mursinischen Sloboda, im Gouvernment Perm.
c. Drei kleinere dergl., ebendaher.
d. Grüner Beryll, in sechsseitiger Säule krystallisirt; aus Nerczinsk, im Gouvern. Irkutsk.
e. Krystallisirter hellblauer Beryll, ebendaher.
6. Drüse von blauen, gelben und grünen Beryllen, sämmtlich in sechsseitigen Säulen, ebendaher. In Eisenocher.
7. a. Schwarzer Turmalin, in dreiseitiger Säule mit stumpfer dreiseitig pyramidalen Endabstumpfung; aus dem Dorfe Schaitanka, im Gouvern. Perm.
b. Dergleichen, ebendaher.
c. Rother Turmalin, krystallisirt in dreiseitiger Säule mit flacher Endabstumpfung, ebendaher.

8. Antophyllit, aus dem Slatoustoffschen Bergwerk, im Gouvernement Orenburg.
9. Adular, aus der Kiribinskischen Kupfergrube im Slatoustoffschen Bergwerk, im Gouvern. Orenburg.
10. a. Krystallisirter Feldspath, in rechtwinklig - vierseitigen Säulen mit vierseitig-pyramidaler Endabstumpfung; aus dem Dorfe Schaitanka im Gouvern. Perm.
b. Apfelgrüner Feldspath, aus der Gegend der Mursinskischen Grube, im Gouvern. Perm.
11. Feldspath, in gleichseitig - dreiseitigen Säulen krystallisirt, mit Quarz, ebendaher.
12. Variolit, zu einer Dose geschliffen; aus Catharinenburg, im Gouvern. Perm.
13. Stilbit, in flachen rechtwinklig - vierseitigen Säulen krystallisirt, mit vier auf den Seitenkanten aufgesetzten Flächen abgestumpft; vom Gelok - Fluß, in der Gegend von Kiachta.
14. Orientalit, in kleinen pistaziengrünen sechsseitigen Säulen krystallisirt; aus dem Kuschwinskischen Bergwerk, im Gouvernement Perm.
15. Cubicit, in hexaedrischen Anhäufungen mandelsteinartig in Wacke eingewachsen; aus der Gegend von Kiachta.
16. Wiloit, in rechtwinklig - vierseitiger Säule mit Abstumpfungen der Seitenkanten und vierseitig - pyramidalen Endabstumpfungen; aus dem Flusse Wiluin im Gouvern. Irkutak.
17. Glimmer, in geschobenen vierseitigen Säulen in Granit eingewachsen; aus Nerczinsk, im Gouvern. Irkutak.
18. Glimmer, krystallisirt in rhomboidaler Tafel; zwölf Werste vom Miaakischen Bergwerk, im Gouvern. Orenburg.
19. Blätteriger Chlorit, auf dichtem Granat; aus der Achmatoffschen Grube des Slatoustoffschen Bergwerkes, im Gouvern. Orenburg.
20. Agalmatholith, oder weißer Talk, in strahlig - büschelförmig

aus einander laufenden, flachen, vierseitigen Säulen krystallisiert, auf Quarz; aus China.

21. Bergkork, aus den Tunkischen Gebirgen, an der chinesischen Grenze.
22. Moroxit, in sechsseitigen Säulen krystallisiert, in Kalkspath eingewachsen; aus dem Flusse Sliuteuka, welcher in den Baikal-See fällt.
23. a. Moroxit, als großer isolirter Krystall; ebendaher.
b. Krystallisirter Moroxit, in rechtwinklig-vierseitigen Säulen, mit abgestumpften Seitenkanten und vier auf denselben aufgesetzten Flächen abgestumpft; ebendaher.
24. a. Gediogene Platina; aus dem Kaiserlichen Slatoustoffischen Bergwerk, im Gouvern. Orenburg.
b. Dergleichen, aus dem Demidoffischen Bergwerk im Gouvernement Perm.
c. Dukaten, aus Platina des Kaiserlichen Bergwerkes geprägt, nebst vier größeren Fläschchen mit Platinakörnern.
25. a. Verwitterter Thonschiefer, magnetisches Eisen und Goldkörner enthaltend; aus dem Schaitanskischen Bergwerk und der Grube des Hrn. v. Jarzoff, bei Catharinenburg, im Permischen Gouvernement.
b. Aus dem vorigen (a) ausgewaschener Eisensand, mit Goldkörnern und einem Stück von gediegenem Nickel.
26. a. Gediogenes Gold auf Quarz; aus dem Catharinenburgschen Bergwerk der Beresowachen Goldgruben, im Gouv. Perm.
b. c. Dergleichen, ebendaher.
27. a. b. c. Gediogenes Silber, blattförmig auf Hornstein liegend; aus dem Kolüwan-Woskressenskischen Bergwerk der Smejoffschen Grube, im Gouvern. Tomsk.
28. Gediogenes Silber, auf Quarz auf- und eingewachsen; aus dem Kolüwanschen Bergwerk im Gouvern. Tomsk.
29. a. Gediogenes Haarkupfer, in dendritischen Formen auf

- Quarz gewachsen; aus dem Schaitonskischen Bergwerk im Gouvern. Perm.
- b. Krystallisirtes gediegenes Kupfer auf Thoneisenstein; aus dem Nikolajeffschen Bergwerk zu Kolüwan, im Gouvern. Tomsk.
- c. Dergleichen auf Quarz; ebendaher.
30. Rothkupfer in Octaedern krystallisirt; ebendaher.
31. Kupferlasur, in rhombischen Krystallen; ebendaher.
32. Krystallisirter Malachit, in rechtwinklig-vierseitigen Säulen mit Kupferlasur; ebendaher.
33. Faseriger Malachit; aus dem Ganzischoffskischen Bergwerk im Gouvern. Perm.
34. Faseriger Malachit mit nadelförmigen Endkrystallisationen; ebendaher.
35. Concentrisch-schaliger Malachit, an der einen Fläche geschliffen; ebendaher.
36. a. Diopas, oder Kupfersmaragd, in sechseitigen Säulen krystallisirt, auf Kalkspath gewachsen; von dem Ufer des Flusses Ischim; in der Kirgisischen Steppe.
b. Vier abgesonderte Diopas-Krystalle; ebendaher.
37. 38. Roth's Bleyerz, in rechtwinklig-vierseitigen Säulen krystallisirt, auf Quarz; aus dem Catharinenburgschen Bergwerk der Beresowschen Goldgrube; im Gouvern. Perm.
39. Chrom-Eisen; aus Mias, im Gouvern. Orenburg, 40 Werste von der Slatoustoffschen Goldwäsche.
40. a. b. Blaues phosphorsaures Eisen; aus dem Bargusinskischen District, im Werchneudenschen Kreise des Gouv. Irkutsk.
41. Titanschörl in Syenit; aus der Gegend des Slatoustoffschen Bergwerkes im Gouvern. Orenburg.
42. Kieselmangan mit Adern von Eisenglanz; vom Dorfe Sedelnikowa, 40 Werste von Catharinenburg, im Gouv. Perm.

Sammlung

von Petrefacten und Abgüssen von solchen, nebst einigen Mineralien.

- 1 - 104. Große Baumstämme, Ceratiten, Hirschgeweihe, Knochen und Zähne großer Mammifere, Hippuriten, *Encrinurus liliiiformis* (Kopf). Kopf eines Elens.
- 105 - 188. Elefantenzähne, Hörner von Auerochsen, Kinnladen von Pferden etc. Stück eines Menschenschädels v. Köstritz.
- 189 - 194. 6 große Ceratiten aus dem Muschelkalk.
- 195 - 197. 3 Marmortischplatten mit Ceratiten, Orthoceren etc.
- 198 - 221. 24 Ruinenmarmore aus dem Toscanischen, und geschliffene Marmortafeln in 23 Gold- und 1 Holzrahmen gefasst.
222. Elefantenzahn von 5 Fuß Länge, aus dem Kalktuff von Weimar.
-

223. Große Druse von Brambleierz, von Mies in Böhmen.

224 - 234. Dergl. kleinere, von daher.

1. Fragment der Kruste eines Stoßzahns eines Elefanten aus dem Kalktuff von Apolda bei Weimar.
2. Fragmente eines dergl., aus dem Kalktuff der Gelmeroder Schlucht bei Weimar.
3. Vollständiger Backenzahn eines dergl., von Weimar.
- 4 - 6. 3 Fragmente von dergl., von daher.

7. Wurselstück eines dergl., von daher.
- 8-11. Fragmente einzelner Knochen von dergl., daher.
12. 13. Rhinoceroszahn in zwei Hälften, aus dem Kalktuff von Weimar.
- 14-16. 3 Fragmente von dergl.
- 17-20. 4 dergl.
21. 22. 2 dergl.
- 23-28. 6 dergl.
29. 1 dergl.
30. 1 dergl.
- 31-33. 3 dergl.
34. dergl., vollständig.
35. 36. 1 dergl., aus der oberen Kinnlade (in zwei Theilen), von Weimar.
37. Obere Backenzahnreihe des *Anoplotherium commune*. (Gypsmodell).
38. Radius des *Palaeotherium crassum* (Gypsmodell).
- 39-58. Kalke und Thone, Kalkspathdrusen der Zechsteinformation von Liebenstein.
- 59-93. 35 Knochen, Zähne, Fragmente der Kinnladen und Schädel verschiedener Thiere aus den Höhlen in dieser Formation.
- 94-99. 6 Fußgelenkknochen des *Ursus spelaeus*, aus dem Kalktuff von Weimar.
- 100-12. Zähne vom Auerochs, von daher.
- 113-17. Fragmente der Hörner desselben, von daher.
118. Fragment einer Hirschinnlade mit drei insitzenden Zähnen, von daher.
- 119-32. 14 Backenzähne von Elenthieren, daher.
- 133-44. 12 Hufkerne von Hirschen, von daher.
- 145-52. 8 Schneide- und Backenzähne von Hirschen, von daher.

- 153-64. 12 Fragmente von Kinnladen mit Zähnen des Hirsches, von daher.
- 165-71. 7 Röhrenknochen von Hirschen, von Valdarno im Toscanischen.
172. Fragment eines Hirschgeweihs aus der Rheingegend.
- 173-209. 36 dergl., aus dem Kalktuff von Weimar.
- 210-12. 3 dergl. von Köstritz bei Gera.
213. 14. 2 dergl., von ?
215. Tibia eines Pferdes aus dem Kalktuff von Weimar.
216. Fessel von einem dergl., daher.
- 217-19. 3 Astragalen von dergl., daher.
220. 21. 2 dergl., von daher.
- 222-30. 9 Vorderzähne von Pferden, daher.
- 231-72. 42 Backenzähne von Pferden, aus dem Kalktuff von Weimar.
- 273-85. Fragmente einer Kinnlade, nebst Backen- und Schneidezähnen eines Pferdes, aus den Gypsebergen bei Wester-Egeln.
286. Hufkern eines Pferdes, aus dem Lehm von Halberstadt.
287. Rückenwirbel eines dergl., aus dem Kalktuff von Weimar.
288. Fragment eines Vordergebisses des Oberkiefers eines Pferdes, von daher.
289. Fragment eines Knochens eines dergl., von daher.
290. Löwen-Eckzahn aus dem Kalktuff von Weimar.
291. Dergl. vom Höhlenbär (*Ursus spelaeus*), aus der Höhle bei Muggendorff.
- 292-95. Dergl. von dergl., aus der Höhle von Gailenreuth.
296. 97. 2 dergl. von dergl., aus der Baumannshöhle am Harz.
- 298-302. 5 dergl., aus der Liebensteiner Höhle bei Eisenach.
303. 4. 2 dergl. von dergl., vom Gypseberge bei Wester-Egeln.
- 305-11. 7 Backenzähne von dergl., aus der Gailenreuther Höhle.

- 312-16. 5 dergl. von daher.
- 317-21. 5 dergl. von Liebenstein.
- 322-27. 6 Eckzähne desselben, aus der Gailenreuther Höhle.
328. 29. Knochenfragmente vom *Ursus spelaeus*, aus der Höhle bei Liebenstein.
330. Gelenkknochen einer Hyäne(?), von Kirkdale in Yorkshire.
331. 332. 2 Kinnladenfragmente vom *Ursus spelaeus*, aus Liebenstein.
- 333-36. Knochenfragmente desselben, von daher.
337. 38. 2 dergl. eines großen Bärenschädels, aus dem Kalktuff von Weimar.
- 339-41. Knochenfragmente in Gyps.
- 342-48. 7 Fragmente von Schildkrotschalen und Knochen, mit schwarzgrauem Thon.
349. Wirbelknochenfragment.
350. Schalenfragment, mit Kalktuff ausgefüllt, von einem Gänsecci aus dem Kalktuff von Weimar.
351. 52. 2 Fußgelenkknochen, von daher.
353. Fragment eines Elephautenzahns, von Weimar.
354. Schenkelknochenfragment, von daher.
355. Rückenwirbelfragment, die Rückgrathöhle mit Kalk ausgefüllt, von daher.
- 356-58. 3 Knochenfragmente, von der Gelmeroder Schlucht bei Weimar.
359. Zahn vom Monitor, vom Petersberge bei Mastricht.
360. 61. 2 Knochenfragmente, aus dem Kalktuff von Weimar.
362. 63. Fragmente einer Schildkrötenschale, von Burgtonna im Gotha'schen.
364. *Album gracuum*, scheint ein Muschelfragment aus der Kreideformation zu seyn.
365. *Ornithocephalus* (Gypsabguss, Kopf).

366. Dergl., vollständiges Skelett (Gypsabguss).
- 367-91. 27 Fischabdrücke (verschiedene Specien) auf Grobkalk vom Monte Bolca bei Verona (auf 23 Platten in einem Kasten).
- 392-95. 4 dergl. auf dergl., von daher.
- 396-402. 7 dergl. auf dergl., von daher.
- 403-6. 4 dergl., aus den Gypsbergen von Sinigaglia.
- 407-10. 6 dergl. auf 4 Platten von Grobkalk, vom Monte Bolca bei Verona.
411. 1 dergl. auf Jurakalk, von Walsch in Böhmen.
- 412-16. 5 dergl. auf dergl., von Pappenheim.
417. 1 dergl. auf Grobkalk aus England.
418. Mangandendriten im Jurakalk, von Solnhofen.
419. 9 Fischabdrücke auf schiefriger Braunkohle, von Ortberg bei Erkel am Rhein.
420. 2 dergl. auf dergl., von Seufsen im Bayreuthischen.
421. 1 dergl. auf dergl., von Ortberg.
- 422-28. 7 dergl. auf Kupferschiefer, aus Thüringen, darunter eine Schwüle, aus zwei Theilen bestehend.
429. Hayfischzahn, sehr großes Exemplar, aus der Kreide von Citta vecchia auf Malta.
430. 31. 2 dergl., von daher.
- 432-42. 11 Fischzähne, von Alzey bei Worms.
- 443-46. 4 dergl.
447. 48. 2 Gaumenfragmente von Fischen.
- 449-52. 4 Hayfischzähne.
453. Zahn eines Ichthyosaurus, aus Retainvilliers bei Lunneville (im Muschelkalk).
454. Fischzahn im Muschelkalk, aus der Gelmeroder Schlucht bei Weimar.
455. Ichthyosauruszähne im Muschelkalk, vom Heimberge bei Göttingen.

456. Dergl. in dergl., von daher.
457. Fischgaumen, von einem unbekannten Fundorte.
458. 59. Dergl. Zähne im Muschelkalk, vom Heimberg bei Göttingen.
460. Dergl., von daher.
461. Wirbel eines Sauriers, aus dem Keuper Thüringens.
- 462-66. Saurierknochen, aus dem Muschelkalk von Dornburg bei Jena.
467. Dergl. in Grobkalk, aus Italien.
468. 469. Fischzähne und Gaumen im Muschelkalk, aus der Gellmeroder Schlucht bei Weimar.
- 470-72. 3 Knochenfragmente von Sauriern, im Muschelkalk um Jena.
473. 1 dergl. auf Muschelkalk, vom Hexenberg bei Berka an der Ilm.
474. 1 dergl. in dergl. mit Pectiniten, Turbiniten etc., vom Heimberge bei Göttingen.
475. 76. 2 Krebse auf Jurakalk, von Solnhofen in Baiern.
- 477-80. Fragmente von Krebscheeren, von Gehnder im Hannöverschen.
- 481-83. Fragmente von Taschenkrebse, von der Insel Sheppey.
484. Insectenfragmente in Papierkohle, aus Böhmen.
485. *Asaphus crassicauda* im Uebergangskalk, von Ostgothland.
486. *Calymene macrophthalma*, von Cromford.
487. Trilobiten im Alaunschiefer, von Schoonen.
488. Dergl., aus einem Pflastersteine in Weimar.
489. Balaniten, von Dickholzen im Hildesheimischen.
490. Dergl., aus Osnabrück.
491. Dergl., von St. Gemignano im Toscanischen.
492. 93. *Aptychus latus* und *lamellosus*, im Jurakalk von Solnhofen.

494. Balaniten, aus dem mittelländischen Meere.
- 495-500. Polypen und Conchylien, daher.
501. *Pecten vestitus* Goldfufs, aus dem Muschelkalk Thüringens.
502. *Pecten Discites* Hehl, aus dem Muschelkalk des Rauhthales bei Jena.
- 503-12. 10 dergl. in dergl., aus der Umgegend von Weimar.
513. *Pecten multicostratus*, aus dem Kreidetuff von Maastricht.
514. *Pecten aequicostratus*, aus dem Quadersand von Pirna.
515. *Pecten giganteus*, aus dem Jurakalk Italiens.
516. *Pecten Oceani* Goldfufs, aus dem Uebergangskalk im Salzburgerischen.
517. *Pecten regularis* Hoeninghaus, aus dem Kreidetuff von Maastricht.
518. Dergl. in dergl., von daher.
519. *Pecten vimineus* Sow., aus dem Lias in Franken.
- 520-23. *Pecten reticulatus* Schloth., aus dem Muschelkalk von Weimar.
524. *Pecten inaequistriatus* Münster, aus dem Muschelkalk von Weimar.
525. *Pecten strictus* Münster, aus der Oolithformation.
526. *Pecten Solarium*, aus dem oberen Meeressand.
527. *Pecten spinulosus*, aus dem obern Meeressand von Maastricht.
528. 29. 2 dergl., aus demselben, von Italien.
530. *Cardita crassicosta*, von Piacenza.
531. 32. *Lima striata*, aus dem Muschelkalk des Heimberges bei Göttingen.
533. *Lima lineata* Desh., aus dem Muschelkalk.
- 534-39. *Lima striata*, aus dem Muschelkalk von Weimar.
540. 41. 2 dergl., vollständige Exemplare aus dem Muschelkalk von Göttingen.
542. 1 dergl. daraus, von Berka.

543. 1 dergl. daraus, aus der Gegend von Weimar.
544. *Lima lineata*, aus dem Muschelkalk von Jena.
545. *Lima striata*, aus dem Plänerkalk von Strehla bei Dresden.
546–52. Pectunculiten, aus Frankreich.
553. *Pecten reticulatus*, aus dem Muschelkalk von Weimar.
554–56. Pectunculiten, aus Böhmen.
557. Dergl., von Wilhelmshöhe bei Cassel.
558. *Spondylus lineatus*, aus der Kreide von Grotzoema.
559–61. *Lima striata*, aus dem Veronesischen.
562. *Lima canalifera*, aus dem Quadersand von Tharand bei Dresden.
563–76. 14 Pectunculiten, aus dem Kreidetuff von Maastricht.
577. *Lima radiata*, aus dem Muschelkalk der Wölmsch bei Jena.
578. *Lima Hoperi*, aus der Kreide von Rügen.
579. *Pecten laevigatus*, aus dem Muschelkalk der Gelmeroder Schlucht bei Weimar.
580. 1 dergl. aus dergl., von daher.
581. 1 dergl. aus dergl., von Oberrofala bei Weimar.
582. *Pecten discites*, aus demselben, vom Ettersberg bei Weimar.
583. Dergl. aus dergl., aus dem Rauhthale bei Jena.
584. Dergl. aus dergl., von der Teufelskrippe am Ettersberg bei Weimar.
585. *Pecten laevigatus*, aus dem Muschelkalk von Rofala an der Ilm.
586. *Pecten discites*, angeschliffen, aus dem Muschelkalk von Weimar.
587. *Pectunculus polydonta*, aus dem Tertiärgebirge von Wilhelmshöhe bei Cassel.
588–92. Pectunculi, aus dem Tertiärgebirge Siciliens und von Maastricht.

- 593-610. Verschiedene *Arca*s, besonders *Arca didyma*, aus dem Tertiärgebirge der Umgegend von Siena und Paris.
611. Steinkerne von *Pectunculus*, in eisenschüssigem Kalk aus Frankreich.
- 612-14. Fragmente von *Pecten*, im Muschelkalk von Battelstädt bei Weimar.
615. *Plagiostoma lineatum*, aus dem Muschelkalk von Weimar.
- 616-20. Steinkerne von *Arca*, aus der Tertiärformation von Siena.
- 621-25. *Venericardia planicosta*, aus dem Tertiärgebirge der Gegend um Siena.
626. 27. Steinkerne von *Pecten*, aus dem Grünsand von Essen an der Ruhr.
628. Dergl. in Feuerstein aus Norddeutschland.
629. *Venus gallina*, aus der Tertiärformation von Asale in Italien.
630. *Myophoria vulgaris*, im Muschelkalk von Gelmerode bei Weimar.
- 631-34. Dergl. in dergl., von daher.
635. *Myophoria pes anseris*, im Muschelkalk von daher.
636. Dergl. in dergl., von daher.
637. Faseraragon, Gangtrümmer in kalkigem Sandstein bildend, von den Thurn und Taxisschen Gütern in Böhmen (sollen Muschelschalen seyn ?).
638. *Ostrea*, vom Mont Salève bei Genf.
- 639-68. Verschiedene Specien von *Ostrea* aus Italien, Sicilien, Deutschland.
669. 670. *Chama gryphoides*, aus der Subapenninenformation Italiens.
- 671-82. *Ostrea*, aus dem Quadersand, der Kreide etc., aus Deutschland.
683. Aggregat von *Terebratula*, aus der Kreide von Sachsen.
684. Dergl. aus Böhmen.

- 685-747. *Terebratuliten* aus verschiedenen Formationen Deutschlands, der Schweiz und Frankreichs.
748. *Trigonotreta ostiolata*, in Grauwacke vom Harz.
- 749-51. *Isocardia carinata*, aus dem Quadersand.
752. *Terebratula plicatilis*, aus dem Plänerkalk von Dresden.
- 753-70. *Terebratula grandis*, aus der Tertiärformation von Paris.
- 771-83. (*Productus aculeatus*) *Strophomena aculeata*, aus dem Zechstein Thüringens und des Osterlandes.
784. 85. *Gryphaea arcuata*, aus dem Jurakalk Frankens.
786. *Trigonotreta speciosa* und *Hysteriolithen*, in Grauwacke vom Harz.
787. Dergl., in Grauwacke von Braubach.
788. *Gryphaea arcuata*, aus Italien.
- 789-91. *Cytherea laevigata*, aus dem Tertiärgebirge von Voldarno im Toscanischen.
792. 93. *Calceola sandalina*, aus dem Uebergangskalk von Jülich und Gerolstein.
794. *Gryphites*, vom Salève in der Schweiz.
- 795-98. *Nucula margaritacea*, von Piacenza.
799. *Ostrea*, aus dem Grobkalk von Paris.
800. *Panopaea*, aus demselben, von daher.
801. 2. *Inoceramus*, aus dem Oberliassandstein in Franken.
803. *Panopaea Americana*, aus dem Grobkalk Nordamerika's.
804. *Avicula socialis*, aus dem Muschelkalk von Jena.
- 805-12. *Inoceramus*, aus dem Plänerkalk der Umgegend von Dresden.
813. *Myacites elongatus*, aus dem Muschelkalk von Weimar.
- 814-22. *Avicula socialis*, aus dem Muschelkalk von Jena und Göttingen.
- 823-29. *Dreissena*, aus dem Grobkalk vom Mühlberg bei Frankfurt a. M.

- 830 - 40. Angeschliffene Muschelmarmore, von Ischl und Altdorf.
841. *Gryphæa*, in Quadersandstein von Tharand.
842. *Terebrateln*, in Kalk der Kreideformation von der Stubenkammer auf Rügen.
843. 44. Muschelfragmente, in blauem Thon aus dem Tunnel zu London.
845. 46. *Lithodomus lithophagus*, aus der Molasse.
847. 48. *Terebratula*, *Trigonotreta*, *Strophomena*, in Grauwacke von Oberlahnstein.
- 849 - 54. *Limopsis aurea*, aus dem Tertiärgebirge Italiens.
- 855 - 63. *Planorbis Sowerbyi*, aus dem Kalktuff von Tennstädt bei Langensalza.
- 864 - 67. Steinkerne von *Helix*, von Verona.
868. Steinkerne von *Planorbis* aus den Tertiärgebirgen Ungarns.
- 869 - 99. *Ammoniten* aus dem Muschelkalk und der Oolithformation Thüringens, Frankens und Westphalens.
- 900 - 52. *Ammoniten* (*Goniatites*) der Uebergangsperiode, sowie aus dem Jura und Lias aus der Gegend von Köln, Franken und Württemberg.
- 953 - 56. Dergl., von daher.
957. Bruchstück eines *Nautilus* mit der Schale.
- 958 - 61. *Nummulina laevigata*, aus dem Grobkalk von St. Ladislaus in Siebenbürgen.
963. *Turritellites scalatus*, im Muschelkalk vom Heimberg bei Göttingen.
- 964 - 72. Dergl., aus dem Muschelkalk von Jena.
973. Kern von *Melania striata*.
- 974 - 76. Kern von *Melania Heddingtonensis*, aus der Gegend von Lissabon.
977. *Mitra scrobiculata*, aus dem Tertiärgebirge.
978. *Cerithium*, von Neustadt am Rübenberge im Hannöverschen.

- 979-82. *Turritella imbricatoria*, aus dem Tertärgebirge.
983. Grobkalk, angeschliffen, mit inliegenden Steinkernen von Turbiniten aus Italien.
- 984-87. Dergl. Steinkerne im Grobkalk.
988. Dergl. aus der Braunkohlenformation, von der Rhön.
- 989-1029. *Cerithium*, in Grobkalk von Paris, Siena, Toscana.
1030. *Rotella*, Steinkern, aus dem Grünsand von Essen an der Ruhr.
- 1031-34. *Cerathien*, aus dem Muschelkalk und dem Jura.
1035. *Pleurotomaria Anglica*, Steinkern aus der Oolithformation.
- 1036-45. *Trochus*, aus dem Grobkalk von Paris.
- 1046-61. Heliciten, aus dem Kalktuff von Weimar und Littnitz in Böhmen.
- 1062-65. *Nerita*, von Paris und Maastricht.
1066. *Buccinum baccatum*. Daher.
1067. *Monoceros subumbilicatus*, von Piacenza.
- 1068-80. *Planorbis*, von New-Yersey.
1081. 82. *Nerita*, von Siena.
1083. *Pyrula elegans*, von Piacenza.
1084. *Delphinula Jouanetti*, von Ferrenegre.
1085. *Pyrula Rusticula*, von Bordeaux.
1086. *Rostellaria pes carbonis*, von Piacenza.
- 1087-1118. Volutiten, Bucciniten, Cassiditen etc., von Paris und Italien.
- 1119-1184. Lymnaeen und Planorben, von Tennstädt, Weimar und Littnitz.
- 1185-1345. Echiniten und Stacheln davon, aus dem nördlichen Deutschland und Italien.
- 1346-1537. Pentacrinitenglieder.
- 1538-41. 4 dergl. längere Stiele.
- 1542-1682. Encrinitenglieder aus dem Muschelkalke Thüringens.

- 1683-1712. Pentacrinitenglieder.
- 1713-1872. Encrinitenglieder aus dem Muschelkalk.
- 1873-2112. Dergl. aus dem Muschelkalk.
- 2113-2122. Dergl., größere Stiele.
2123. Encrinitenkrone, von Bielefeld.
2124. *Apiocrinites*, von Caen.
- 2125-2198. Encrinitenglieder in Kalk eingewachsen, von Oldisleben, sowie aus der Kreide.
- 2199-2204. Dergl. in Grauwacke.
- 2205-2225. Vermiculiten von Solnhofen, Chianciano und Pulciano bei Siena.
- 2226-2239. Dentaliten von Siena.
2240. *Scyphia infundibuliformis*, aus dem Grünsand von Essen an der Ruhr.
2241. *Belemnites giganteus*, 1½ Fuß lang, von Hameln.
2242. *Belemnites minimus*, aus dem blauen Mergel von Falkstone.
2243. *Belemnites pyramidatus*, von Osterfeld.
2244. *Belemnites Scaniae*, von Ost-Gothland.
- 2245-94. Belemniten, zum Theil in Schwefelkies umgeändert, aus verschiedenen Gegenden.
2295. 96. *Orthocera gracilis*, im Thonschiefer von Dilsenburg.
2297. *Orthocera raphanus*, von Castel Arquato.
- 2298-2308. Orthoceratiten, aus dem Uebergangskalk des Fichtelgebirges etc.
- 2309-47. Corallen aus der Grauwacke, dem Bergkalk etc.
- 2348-96. Dergl., aus der Tertiärformation.
- 2397-2447. Dergl., aus dem Dolomit, Zechsteine v. Neustadt a. d. Orla, sowie aus den Tuffen von Maastricht.
- 2448-68. Dergl., aus dem Uebergangskalk des Fichtelgebirges, aus Nassau und England, meist angeschliffen.
- 2469-74. *Dreissena polymorpha*, vom Plattensee in Ungarn.

- 2475 - 2486. Hippuriten und Birostriten, aus Spanien und der Gegend von Genf.
- 2487 - 97. Ceratiten, Terebrateln, Pectiniten, aus dem Muschelkalk von Berka an der Ilm.
- 2498 - 2575. Versteinerungen aus der Umgegend von Siena.
- 2576 - 2668. Dergl. von daher.
- 2669 - 2718. Dergl. von daher.
- 2719 - 22. *Lepidodendron aculeatum*, aus dem Schieferkohlendache bei Swina in Böhmen.
2723. *Lepidodendron oboratum*, von Wettin.
2724. *Lepidodendron ornatissimum* (Abgufs).
2725. *Fucoides bohemicus*, von Walsch in Böhmen.
- 2726 - 28. *Lepidodendron rimosum*, aus dem Schieferkohlendache von Radnitz in Böhmen.
2729. 30. *Lepidoflores*, aus Böhmen.
- 2731 - 33. *Neuropteris nummularia*, von daher.
- 2734 - 39. *Pecopteris* von Cammerberg und Manebach bei Ilmenau.
- 2740 - 54. Dergl. von Wettin.
2755. 56. *Pecopteris*, von Cammerberg bei Ilmenau.
2757. 58. *Rhytidolepis*, von Wettin.
2759. *Syringodendron sulcatum*, von Habelschwerdt.
- 2760 - 64. *Calamites pseudobambusia*, von Ilmenau.
- 2765 - 71. Dergl. von Duttweiler, Planitz bei Zwickau u. Ilmenau.
- 2772 - 2787. Dergl. von Radnitz, Ilmenau und Rheinbayern.
2788. *Calamites undulatus*, aus Böhmen.
2789. *Calamites distans*, von daher.
- 2790 - 93. *Bornia equisetiformis*, von Wettin und Ilmenau.
- 2794 - 99. *Pecopteris* und *Asterophyllites*, aus Böhmen und Thüringen.
2800. *Stigmaria*, aus Rheinpreußen.
2801. 2. *Lycopodiotites dichotomus*, aus Böhmen.

2803. 4. *Flabellaria borassifolia*, von Swina.
2805. Großes Exemplar eines *Calamites pseudobambusia*, vom Cammerberg bei Ilmenau.
2806. 1 dergl., von daher.
- 2807.¹ 8. *Pecopteris* und *Calamites pseudobambusia*, von Ilmenau.
- 2809 - 61. Versteinerte Hölzer, zum Theil angeschliffen.
- 2862 - 2908. Dergleichen.
- 2909 - 2926. Blätterabdrücke aus dem Quadersand, der Braunkohle etc.
- 2927 - 2940. Dergleichen.
2941. Blätterabdruck, von Falkenau in Böhmen.
- 2942 - 53. *Carpolithes*, aus der Braunkohle der Wetterau.
2954. *Carpolithes*, aus der Braunkohle von Nidda in der Wetterau.
- 2955 - 97. Dergl., aus der Braunkohle des Fichtelgebirgs und Böhmens.
- 2998 - 3005. *Cupressites Ullmanni*, in Kupferglanz umgeändert, von Frankenberg in Hessen.
- 3006 - 3009. Früchte auf Braunkohle und Braunkohlensandstein, von Kaltennordheim und Seufse.
- 3010 - 3023. Incrustirungen etc., sowie Holzkohle in vulkanischem Tuff.
-
- 3024 - 3718. Sammlung geschliffener Marmore, Porphyre, Granite, Sienite und anderer Steine, meist von antiken Bildwerken Italiens, dann der Marmore Englands.
- 3719 - 5391. 1582 Stück Amphibol- und Pyroxenkrystalle, aus Böhmen.
-
1. Stos Zahn eines Elephanten von 7 Fufs Länge, aus dem Kalktuff von Weimar.
- 2 - 4. Große Bruchstücke Kalktuff mit Rückenwirbeln, Rippen, Zähnen etc. von Mammiforen.

282 Sammlung von Petrefacten und Abgüssen von solchen, etc.

5. Großer Calamiten - Stamm von $3\frac{1}{2}$ Fuß Durchmesser, aus der Steinkohlenformation von Ilmenau.
- 6-9. Dergleichen, große Bruchstücke schwarzen Schieferthons mit Calamiten etc., von Ilmenau.
-
10. Großes Exemplar Quarzbreccie.
- 11-379. Gebirgsarten und Erze aus Böhmen, dem Fichtelgebirge, Thüringer Wald, Harz, Rheinpreußen und dem Ural.
- 380-706. Mineralien, größtentheils aus Böhmen, worunter viele Opale. Mehrere dieser Mineralien sind in der Muffel und im Porzellanfeuer geglüht und resp. geschmolzen, um die Veränderungen im Feuer daran wahrnehmen zu können.
-
- 1-866. Petrefacten, namentlich Knochen und Zähne, aus dem Kalktuffen von Weimar, nebst einigen Gypsabgüssen von ganzen Gebissen; dann Ceratiten und Pectiniten aus dem Muschelkalk daher, sowie eine Partie Brandschiefer aus Carlsbad etc.
-

Naturhistorisches.

a) *Osteologisches u. A.*

1. Zwei ausgegrabene Menschengeschädel.
2. Ein Menschengeschädel mit Kreisen und Nummern bezeichnet; wahrscheinlich nach der Gall'schen Schädellehre.
3. Hirnschale, wahrscheinlich von einem Wilden, da sie sich bei Schmuck von Federn befand.
4. Schnautze eines Löwen.
5. Desgl. eines Eisbären; die Spitzen der beiden Eckzähne abgebrochen.
6. Schädel eines Wolfs.
7. Desgl. von einem Brandfuchs.
8. Desgl. von einer Hauskatze, ohne Unterkiefer.
9. Desgl. eines gemeinen Schafes, ohne Unterkiefer.
10. Desgl. eines gemeinen Schweins.
11. Desgl. von einem Hirscheber, mit fehlendem Unterkiefer.
12. Desgl. von einem Reh.
13. Ein Rinderschädel.
14. Ein Affenschädel, ohne Unterkiefer.
15. Ein pathologischer Hundeschädel.

16. Fünf verschiedene Thierschädel, vier davon ohne Unterkiefer; einige Unterkiefer von Thierschädeln, zwei Pappkästchen mit Schweinsbauern und anderen Thierzähnen und kleineren Knochen.
17. Ein Knochen, Gehörgang von einem Wallfisch.
18. Kopf eines kleinen Crocodils.
19. Neun verschiedene Thierskelette: 1) Feldmarder, 2) gemeines Eichhorn, 3) Nagethier mit fehlendem Unterkiefer, 4) defectes Skelett eines Maulwurfs und 5) eines ins Katzen Geschlecht gehörenden Thieres, ohne Kopf, 6) ein kleines ins Bären Geschlecht (?) gehörendes Thier. 7-9) Drei kleine Skelette.
20. Horn eines Steinbocks.
21. Zwei Geweihe vom Edelhirsch und zwei Vorderläufe.
- 21 b. Ein Gemsgehörn.
22. Drei krankhafte verwachsene Stücke und eine Spitze von einem Elephanten - Stofszahn.
23. Neunzehn verschiedene, meist kleinere Vögelskelette.
24. Kopf eines Pelikans.
25. Desgl. von einem Hornvogel (*Buceros*), ein defecter Schnabel desselben, einige andere Vögelköpfe und Schnäbel und eine Adlerklaue.
26. Gypsabguß von einem Menschenschädel.
27. Desgl. von einem monstrosen Menschenschädel, mit verdickten Kopfknochen.
28. 21 ausgestopfte einheimische Vögel, in Glaskästen, mehrere beschädigt: Ein Kautz, Seidenschwanz, Mandelkrähe, Nafsheher, wilde Ente, Grünspecht etc.

b) Seethiere, Conchilien und Korallen.

29. Ein junger Sägefisch, getrocknet.
30. Große Säge eines Sägefisches.

31. Ein defecter Leguan , ausgestopft.
32. Zwei ausgestopfte junge Crocodile.
33. Ein Hayfisch , ausgestopft, und ein Stück Haut desselben.
34. 32 verschiedene getrocknete und skelettirte kleine Fische, größere und kleinere Taschenkrebse, Seesterne, Seeigel.
35. Fünf verschiedene, theils defecte, Schildkröten und Schildkröten - Schilde.
36. Eine Parthie Scheeren und andere Theile von Hammern, Taschenkrebse etc.
37. Medusenstern (*Euryale Caput Medusae*). Sehr schönes wohl-erhaltenes Exemplar, in einem mit Glas bedeckten Pappkästchen.
38. Eine Sammlung von 485 Conchylien , incl. mehrerer doppelter und mehrfacher, wie sie in kleineren Sammlungen gewöhnlich vorkommen; die zweischaligen, mit wenigen Ausnahmen, unvollständig, d. h. nur einer der beiden zusammengehörigen Theile da.
39. Eine Anzahl dergl., wie man sie bei Ostende und sonst im Sande am Ufer findet, theilweis verwittert.
40. Etliche 30 Stück Korallen, nur einige schöne Exemplare, die meisten nur Bruchstücke.

c) *Insecten.*

41. Brillantkäfer (*Circulio imperialis*).
42. Eine geordnete Sammlung von 198 in Deutschland vorkommenden Käfern, in vier gewöhnlichen Holzschachteln, mit beiliegendem Verzeichniss.
43. 37 Stück dergl., in einer Schachtel.
44. Ein Scorpion und einige andere defecte Insecten.
45. Eine Anzahl Cocons von Seidenwürmern und ein Strähnchen abgehaspelte Seide.

d) Botanisches.

46. Eine Parthie breitgewachsener Baumzweige und Pflanzenstängel und einige trockne Pflanzen, Palmblätter etc.
47. Eine Mappe mit einer Anzahl getrockneter Seepflanzen von der Insel Föhr u. a. O., sorgfältig aufgelegt und wohlgehalten.
48. 56 sorgfältig aufgelegte (aufgeleimte) und wohlerhaltene Seepflanzen mit beigeschriebenen Namen.
49. Einige getrocknete größere Pflanzen und Blätter.
50. 13 sorgfältig auf Oelpapier aufgelegte und wohlerhaltene einheimische Pflanzen.
51. Windblüthe der *Strelizia stolonifera*, in langem schmalen Kästchen, mit Glas bedeckt.
52. Einige getrocknete Pflanzen, in vergoldetem Rahmen mit Glas darüber.
53. Drei große Pilze (*Boviste*, *Lycoperdon bovista*), der eine in einem Pappkasten mit Glasdeckel.
54. Zwei große dünne Baumschwämme, woraus Zündschwamm bereitet wird.
55. 45 verschiedene größtentheils amerikanische Saamenarten.
56. 7 Kokosnüsse, zwei davon mit der äußern Schale, 5 ohne dieselbe.
57. Zwei Rosen von Jericho.
58. Drei verschiedene Flaschenkürbisse, der eine mit eingeritzten Zierrathen.
59. Eine große Anzahl Moose und Flechten, in Papierrohen eingeschlagen mit genauer Bezeichnung.
60. Eine Anzahl getrockneter kleinerer Wiesenpflanzen u. a.
61. Eine Sammlung von 115 meist deutschen Holzarten in vierzolligen und kleineren Musterstücken, mit Namen.

62. 60 Stück Holzarten, meist Abschnitte schwächerer Aeste, mit Rinde.
63. Vier maserige Holzauswüchse.
64. Ein Stück Holz aus dem Innern eines Stammes, mit einem Stern, der früher in den Baum geschnitten worden war, und der später überwachsen ist.
65. Ein großes Stück dergleichen, wo in verschiedenen Zeiträumen Figuren eingeschnitten wurden, die jedesmal überwachsen sind.
66. Einige Stück von Ameisen ausgefressenen Holzes.
67. Analogon von Wurzeln, welche sich in dem Innern des Stammes einer *Robinia caragana* bildeten, an einem Hauptpunkte, wo mehrere Aeste zusammentrafen.

e) *Ethnographisches.*

68. Ein Schurz eines Wilden, von schönen farbigen Federn.
69. Ein dergl., von kleinen schwarzen Seamenkernen (?), in der Weise, wie unsre Damen Perlenarbeiten fertigen, unten mit Fransen, an deren Enden hellklappernde Fruchtschalen hängen.
70. Eine Schnur von kleinen trocknen Früchten, Zähnen, Muscheln u. A., wahrscheinlich von einem Indianer- oder andern Stamme.
71. Ein chinesisches Kästchen mit Zündschwamm und ein Deckel zu einem Kästchen mit ausgeschnittenen Vögeln etc. beklebt.
72. Eine Trinkschale aus Kokosnufs, mit Zirkelfiguren verziert.
73. Zwei Stück Zeug aus zusammengeschlagenem Baumbast, wie es in Otaheite zu Kleidungsstücken verfertigt wird.
74. Ein Stückchen gewebtes streifiges Zeug von Madagaskar, aus den Fasern der *Raffia*, vermuthlich einer Gattung von *Aloë*.
75. Ein dünner Strick, sehr kunstlos aus Gras gedreht, und ein Büschel Surinamer Seilgras.

76. Ein Stück Seil von der engl. Marine, in einem Glas. Wird in Goethe's Werken erwähnt.
77. Eine südamerikanische Hängematte.
78. Ein chinesischer sehr defecter Schirm.
79. Ein langer Lederriemen, an einem Ende ein knöcherner Haken, an dem andern eine knöcherne Oese und ein längliches Stückchen Knochen befestigt.
80. Ein brasilianischer Mumienkopf, sehr geschmückt. Aquarellz. in gewöhnl. bronzirten Rahmen mit Glas.

f) Varia.

81. Fragmente von altdeutschen Graburnen, und eine Steinperle. Bei Olbersleben im Großherzogthum Weimar gefunden.
 82. Streitaxt aus serpentinarartigem Stein, von schöner und scharfer Form.
 83. Eine dergl., in Form eines kurzen Keiles, mit rundem Loch.
 84. Vier verschiedene unbearbeitete Steine, von der Form alter Steininstrumente, und ein runder durchbohrter Stein.
 85. Zwei Stück architectonische Ornamente, von sehr hartem grobem Stuck; auf dem einen der obere Theil eines Thierkopfs. Mittelalterlich deutsch.
 86. Zwei alte große Hohlziegel und ein sehr großer, in spitzen Winkel auslaufender Dachziegel.
-
87. Ein schwarzgefärbtes Stück Zeug, 4'' □, das die Raupen der *Phal. pavonia media*, unter Leitung Wenzel Heeger's zu Berchtoldsdorf bei Wien, gleich in die Breite gewebt haben.
 88. Ein Stück chinesischen Indigo's von der besten Sorte.
 89. Ein Stück von dem Kiele eines großen Ostindienfahrers, welches von den Schiffbohrern (Muscheln) ganz zerstört war.
 90. Zwei von aufgelegten Federn gefertigte Vögel und 9 bunt-

farbige Vogelfedern, theilweis von Würmern zerfressen. In hölzernen Rahmen mit Glas.

91. Ein großes und zwei kleinere Wespennester, das erste in einem Pappkasten mit Glasdeckel.
92. Ein langes Vogelnest von zarten Grashalmen.
93. Ein monstroses Ey.
94. Mondmilch vom wilden Kirchli im Canton Appenzell.
95. Ein eßbares indisches Vogelnest, zerbrochen.
96. Wollproben in einem Pappkästchen. Dabei Sturms Schrift: Ueber die Schafwolle. Jena 1812.
97. Zwei Dutzend Knöpfe von kalkartigem Stein.
98. Vier Stück Bezoar von Gazellen.
99. Ein Stück Kupfer, das wahrscheinlich bei einem Brande oder sonstiger Gelegenheit auf den Boden geflossen ist.
100. Ein Stück *Pietra fongaja*, aus Apulien.
101. Ein englischer Kampfhahn. Bleistiftzeichnung, in schwarzem Rahmen mit Glas.
102. Ein Kästchen von Mahagoniholz, mit mehreren Brettern darin, welche auf beiden Seiten mit blauem Tuch überzogen sind, zum Pflanzentrocknen.
103. Eine getrocknete Schlange.
104. Eine mit Salz incrustirte Schreibfeder.
105. Eine Hand und ein Finger von einer Mumie, aus dem Bleikeller in Bremen, und ein Stück von einem anderen Mumienknochen.
106. Drei Gypsbüsten: Homer, eine moderne männliche Porträtbüste, und eine dergl. mit Harnisch.
107. Findung Mosis, geringes Oelgemälde auf Holz. 16" □.
108. Ein elfenbeinerner runder Becher, der Fuß etwas beschädigt, etwa 1 Fuß hoch, ohne figürliche Verzierung.
109. 10 Todtenmasken: Großherzog Carl August von Weimar, Dante, Cromwell etc., nebst Gypseform zu einer derselben.

110. Ein kleines Stückchen eines Backwerks aus der Stadt Kasan, das einem Donschen Kosacken von seiner Mutter in den französischen Kriege nachgeschickt wurde. Brief und Bortel hatten Frankreich und Deutschland durchwandert und trafen den Adressaten endlich in Greutzburg bei Eisenach.
 111. Eine Glaskugel mit versiegelter Oeffnung, inwendig schwarz, mit Krystallisationen.
-

Physikalische Gegenstände.

1. Zwei Prismen von Flint - und Crown Glas, auf einem Stativ von Messing und Holz; der brechende Winkel ist $= 60^\circ$. Die Arbeit ist von Dr. Körner in Jena.
2. Ein Lichtpolarisationsapparat von polirtem Holz, nach der gewöhnlichen ältern Einrichtung. Des Instruments ganze Höhe beträgt beinahe 2 Fufs.
3. Ein dergl., vom vorigen nur unmerklich verschieden.
4. Ein Mikroskop ganz von Messing, mit mehreren Ocular - und Collectivlinsen und einem gläsernen Hohlspiegel. Die Objectivlinsen fehlen. Aeltere (französische) Arbeit.
5. Ein achromatisches Fernrohr von J. A. Stumpf. Die Haupt-
röhre von Mahagoni, die Auszugröhre von Messing. Das Objectiv hat $1\frac{1}{4}$ Zoll Durchmesser.
6. Ein dergl., ohne Angabe des Künstlers. Das Objectiv hat $1\frac{1}{2}$ Zoll Durchmesser.
7. Ein Brennglas von gelbem Glase, in Elfenbein gefafst, etwa 2 Zoll im Durchmesser, mit Futteral von Leder.
8. Ein dergl. von weifsem Glase, in Holz gefafst.
9. Eine Vorrichtung zu achromatischen Versuchen, bestehend aus zwei Glaskellen von Flint - und Crown Glas, von welchen der eine an einem 12 Zoll langen eingetheilten Lineale sich verschieben läfst.

10. Eine viereckige Spiegelglasplatte, 5 Zoll 2 Linien lang, 2 Zoll breit, 6 Linien dick.
11. Ein Glaswürfel von grünlichem Glase, zu entoptischen Erscheinungen. Kante \approx 2 Zoll 6 Linien.
12. Ein dergl. von weißem Glase. Kante = 1 Zoll 8 Linien.
13. Ein dergl. Kante = 1 Zoll 6 Linien.
14. Ein rechteckig geschliffenes dickes Stück Glas voller Blasen.
15. Eine Schraubenklemme von Messing mit eingeklemmter Glasplatte, zu entoptischen Erscheinungen.
16. Eine Parthie dreieckiger, viereckiger und runder Glasplatten in einem Kästchen, zu entoptischen Erscheinungen.
17. Ein Kästchen mit vier kleinen farbigen Glastafeln.
18. Ein Pappkästchen mit drei isländischen Doppelspathen. Der größte ist senkrecht auf die Axe abgeschliffen. Dabei noch ein ovales Perlmutterplättchen mit eoptischen Farben.
19. Ein Pappkästchen mit mehreren runden geschliffenen starken Plangläsern, zwei kleinen Glaswürfeln, zwei plan - cylindrisch geschliffenen Gläsern, und dergl. mehr.
20. Fünf und vierzig Döckchen offene Seide, in diversen Farben, zu den subjectiven Farbenerscheinungen.
21. Zehn Stück farbige Glastafeln, meist in der Größe eines Quartblatts Papier.
22. Eine Parthie Glimmerblättchen, zum Theil mit handschriftlichen Bemerkungen über ihre entoptische Wirkung.
23. Ein Glasprisma, zehn Zoll lang, mit Knöpfen zum Anfassen.
24. Ein Apparat zu den paroptischen Farbenerscheinungen von Messing.
25. Ein hohler Würfel von Messing, schwarz lackirt, zur Aufnahme von Glasplatten; nebst einer Parthie solcher Glasplatten in einer Pappschachtel.
26. Ein Apparat zu den v. Münchow'schen Versuchen mit dem Prisma. Die Arbeit von Dr. Körner in Jena.

27. Zehn quadratische Stahlplatten, um das Farbenspiel beim Anlaufen zu beobachten.
28. Noch acht Platten von Stahl und eine von Messing.
29. Ein Glasprisma, fünf Zoll lang, mit Knöpfen zum Anfassen.
30. Ein achromatisches Prisma, aus drei Keilen bestehend, in einer Kapsel. Von Dr. Körner in Jena.
31. Ein Taschenmikroskop zu botanischen Excursionen, vollständig, im Futteral.
32. Eine Parthie Karten zu Goethe's Beiträgen zur Optik.
33. Ein großes und starkes Stück Marienglas, 10 Zoll lang, in der Mitte $3\frac{1}{2}$ Zoll breit, und $3\frac{1}{2}$ Linie dick. Dabei noch ein kleineres Stück, reichlich 2 Linien dick.
34. Eine mattgeschliffene Glastafel in hölzernem Rahmen, 7 Zoll lang und 5 Zoll breit; nebst einer kleineren ohne Rahmen.
35. Eine Messingplatte zum Anschrauben an den Fensterladen, mit Schiebern, zur Beobachtung der paroptischen Farbenercheinungen. Dabei ein kleiner viereckiger Rahmen von Messing.
36. Eine Porzellanschale mit Carmin.
37. Zwei kleine Tafeln von schwarzem Spiegelglase, zu Versuchen über Polarisation des Lichts.
38. Eine Parthie kleiner geglühter und schnell abgekühlter Spiegelglasstückchen, meist gesprungen.
39. Sechs Stücke Flintglas.
40. Noch sechs Stücke, drei davon sind keilförmig geschliffen, aber beschädigt.
41. Ein Pappkästchen mit mehreren Stücken farbigen Glases.
42. Eine Parthie runder und viereckiger Scheiben von Kaliglas.
43. Ein Kästchen mit Glasbrocken, wie es scheint, Proben von eingebrannten Farben.
44. Ein Kästchen mit Stückchen von Marienglas.
45. Ein Kästchen mit Stückchen von Spiegelglas.

46. Ein Kästchen mit dreieckigen, viereckigen und runden Stücken von Fensterglas.
47. Ein Kästchen mit mehreren vier- und sechseckig geschliffenen Stücken von starkem Spiegelglase, zu entoptischen Farbenerscheinungen.
48. Ein Kästchen mit zwei plan-convexen Gläsern in Pappröhren, und zwei kleinen Linsen in Fassung von Horn, zu einem Mikroskop gehörig.
49. Sieben Pappkästchen mit prismatisch geschliffenen Stücken von verschiedenartigem Glase (Barytglas, Cölestinglas, Wismuthglas etc.).
50. Ein Röllchen mit silbernem Tressendraht.
51. Ein feingetheiltes Stahlplättchen zur Darstellung irisirender Farbenerscheinungen.
52. Zwei viereckige Stücke Fensterglas, in Papier gewickelt, mit der Aufschrift: „Merkwürdig unregelmäßiges Natronglas.“
53. Ein Kästchen mit einem kleinen Doppelspathprisma, in Pappe gefaßt, einem kleinen Flintglaswürfel und einem rechteckigen Parallelepipedum von Crown Glas.
54. Verschiedene Glas- und Pappstücke, zu optischen Versuchen.
55. Ein thermoelektrischer Bügel von Kupfer und Wismuth.
56. Mehrere gedruckte und geschriebene Sachen, die entoptischen Farben betreffend.
57. Zwei Glasprismen, mit Knöpfen zum Anfassen.
58. Zwei Glasprismen, ohne Fassung.
59. Ein dergl. mit messingener Fassung auf hölzernem Gestelle.
60. Vier große rechtwinkelige Prismen von Fensterglas, in Blei gefaßt. Die kleinere Kathetenfläche ist von Blei; die dreieckige Grundfläche ebenfalls; die gegenüberliegende Fläche ist offen, zum Wassereingießen.
61. Ein großes gleichseitiges Prisma von Spiegelglas, in Blei gefaßt, auf hölzernem Gestelle. (Dasselbe, was auf Taf. XVI. zu Goethe's Farbenlehre abgebildet ist.)

62. Sechzehn Kupfertafeln zu Goethe's Farbenlehre, ohne Text.
63. Fünf Pappkästchen, inwendig schwarz, mit Deckel von farbigem Glase, zu Versuchen über die chemische Wirkung des Lichts.
64. Ein schwarzer Spiegel an einem großen hölzernen Gestelle, zu einem Lichtpolarisationsapparat gehörig.
65. Drei Glasprismen, mit Knöpfen zum Anfassen.
66. Ein hölzernes Gestelle mit einer zwei Fuß langen, eingetheilten und in einer messingenen Hülse verschiebbaren Stange von Eisen, wahrscheinlich zu magnetischen Versuchen.
67. Eine kleine Scheiben-Elektrisirmaschine mit Conductor von Messing; die Scheibe hat 11 Zoll im Durchmesser. Nebst zwei eisernen Schraubzwingen zur Befestigung der Maschine.
68. Eine Cylinder-Elektrisirmaschine mit Conductor von Weißblech; der Cylinder hat etwa $6\frac{1}{2}$ Zoll im Durchmesser.
69. Zwei Batterien von Leidener Flaschen, in zwei Kistchen von Eichenholz.
70. Ein Isolirschmel mit drei Glasfüßen.
71. Ein elektrischer Thurm.
72. Fünf Stück Leidener Flaschen von verschiedener Größe; die eine ist mit einem Auslader versehen.
73. Vier Stück Glasteller, zu elektrischen Versuchen.
74. Ein Strohhalbm-Elektrometer in einem viereckigen Glase.
75. Ein dergl. mit Condensatorplatten.
76. Ein elektrischer Jäger, der nach der Scheibe schießt.
77. Ein elektrisches Pistol.
78. Drei Glassäulen auf einem hölzernen Fuße stehend, zu elektrischen Versuchen.
79. Ein Magnet, aus sechs geraden Stahlstäben bestehend, die durch ein weiches Eisen zu einem Hufeisenmagnet mit einander verbunden sind, nebst Anker.
80. Ein Knallgaspistol von Weißblech mit rothlackirtem Griff.

81. Ein elektrisches Flugrad auf hölzernem Gestelle.
82. Ein elektrischer Trichter von Weißblech.
83. Zwei Stahlcylinder, in hölzernen Füßen aufrecht stehend, zu magnetischen Versuchen.
84. Zwei Vförmig gebogene Glasröhren in einem Messinggestelle, zur galvanischen Zerlegung von Salzen und dergl.
85. Ein feines Messinggestelle mit einer Stahlspitze, zu magnetischen Versuchen.
86. Zwei chemische Glaskolben, in einem Kasten.
87. Eine kleine pneumatische Wanne von lackirtem Blech, in einem Kästchen.
88. Ein viereckiger Blechkasten mit gläsernem Boden.
89. Eine Blechtafel mit sieben runden Löchern und zwei eisernen Stacheln, wahrscheinlich zu prismatischen Versuchen.
90. Ein elektrischer Mörser von Holz.
91. Ein elektrischer Auslader.
92. Eine Batterie von vier Leidener Flaschen.
93. Zwei elektromagnetische Schwimmer auf Kork mit Drahtspirale.
94. Drei dünne blane Glasröhren, mit Messing garnirt.
95. Zwei Blechteller zum elektrischen Puppentanz.
96. Ein Kasten mit mehreren Ketten, Messingdrähten und dergl., zu elektrischen Versuchen.
97. Ein Kasten mit verschiedenen Gegenständen, zu Versuchen mit der Elektrisirmaschine.
98. Eine mit Stanniol beiderseits belegte kleine Glastafel.
99. Ein Gefälsbarometer, nebst Thermometer.
100. Ein Thermometer nach Fahrenheit und Reaumur, die Scala von Messing.
101. Ein Haar - Hygrometer, nebst Thermometer nach Reaumur.

102. Ein großes Brennglas in Messing gefaßt, in ledernem Futteral.
103. Sechs Halbkugeln von Pappe.
104. Ein Thermometer mit messingener Scala, von Petitpierre in Berlin.
105. Ein Flacon von Beinglas, auf dem Stöpsel die Büste Napoleons; wegen der dabei vorkommenden Farbenerscheinungen hier aufgenommen.
106. Ein Mikrometer (Gitter), angeblich zur Messung der scheinbaren Länge des Blitzstrahls.
107. Eine Glaskugel in hölzernem Gestelle, mit eingetheiltem Ring.
108. Ein birnförmiges Glas, auf der einen Seite flach, auf der andern convex, mit einer Ausgufsröhre (Zweck unbekannt).
109. Eine leere versiegelte Weinflasche, an deren innern Fläche sich die erdigen Theile des Rothweins in blumenartigen Krystallen abgesetzt haben.
110. Ein Manometer in einem Glaskasten.

AM334.129.2

Goethe's kunstsammlungen -

Fine Arts Library

BAV8881



3 2044 034 563 361

THE BORROWER WILL BE CHARGED
THE COST OF OVERDUE NOTIFICATION
IF THIS BOOK IS NOT RETURNED TO
THE LIBRARY ON OR BEFORE THE LAST
DATE STAMPED BELOW.

DEC 11 1980
DEC 18 1980
FEB 20 '81 FA

Acme

Bookbinding Co., Inc.
100 Cambridge St.
Charlestown, MA 02129